

**‘Liber de naturis rerum’
von Pseudo-John Folsham -
eine moralisierende lateinische Enzyklopädie
aus dem 13. Jahrhundert**

Dissertation
zur Erlangung der Würde des Doktors der Philosophie des
Fachbereichs Philosophie und Geschichtswissenschaft
der Universität Hamburg

vorgelegt von
Dmitri Abramov
aus Ekaterinburg
Hamburg 2003

Hauptgutachter: Prof. Dr. Joachim Dingel
Nebengutachter: Prof. Dr. Christian Hünemörder

Datum der Disputation: 17.07.2003

Parentibus meis

Моим родителям посвящается

INHALT

VORWORT.....	V
EINLEITUNG.....	VII
JOHN FOLSHAM	VII
HANDSCHRIFTEN	IX
STRUKTUR UND INHALT.....	XIV
QUELLEN	XXV
VERFASSER, ORT UND ZEIT DER ENTSTEHUNG.....	XXXV
DIE INTENTION DER ENZYKLOPÄDIE	XLI
TEXTÜBERLIEFERUNG.....	XLIII
EDITIONSPRINZIPIEN.....	XLVII
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS DER QUELLEN.....	L
BIBLIOGRAPHIE	LVI
CONSPECTUS SIGLORUM.....	LXII

VORWORT

Diese Ausgabe wurde im Rahmen des Graduiertenkollegs ‘Griechische und byzantinische Textüberlieferung – Wissenschaftsgeschichte – Humanismusforschung und Neulatein’ an der Universität Hamburg vorbereitet. Ein dreijähriges Stipendium des Graduiertenkollegs ermöglichte es mir, mich völlig auf die Arbeit konzentrieren zu können. Dafür bin ich dem Kolleg und den Angehörigen seiner Gremien sehr dankbar.

Zahlreiche Menschen haben zur Vollendung des Werkes beigetragen. An erster Stelle sind meine Eltern Victor Abramov und Valentina Abramova zu nennen, denen ich dieses Buch widme, da es ohne ihre Unterstützung, ihr Vertrauen und ihren Zuspruch nie vollendet worden wäre.

Besonderer Dank gebührt auch meinen Betreuern: Prof. Dr. Christian Hünemörder (Hamburg), der mich zu diesem Thema angeregt und mir immer mit Material und wertvollen Hinweisen zur Seite gestanden hat sowie Prof. Dr. Joachim Dingel (Hamburg), der mir vor allem wichtige Ratschläge zur Textkritik gegeben hat.

Für viele Verbesserungen und Korrekturen zur Einleitung möchte ich Baudouin Van den Abeele (Louvain-la-Neuve) und Anja Wolkenhauer (Tübingen) herzlich danken.

Mein besonderer Dank gilt Oliver Gutman (London), der mir das elektronische Script seiner Edition vom ‘Liber celi et mundi’ vor der Publikation zur Verfügung gestellt hat.

Richard Copsy, O.Carm. (Aberdeen), bin ich sehr dankbar für zahlreiche Anregungen über John Folsham, Prof. Dr. Paolo Lucentini (Florenz) für viele Hinweise zu Hermes Trismegistos, Prof. Dr. Klaus-Dietrich Fischer (Mainz) für interessante Auskünfte zur Medizingeschichte sowie Johanna Mensink-Hillen dafür, dass sie mir Informationen über die Ausgabe der Aphorismen des Hippokrates in einer lateinischen Übersetzung aus dem 12. Jahrhundert, die sie vorbereitet, gegeben hat.

Marina Molin-Pradel (Venedig) und Maria Sanz Julián (Saragossa) möchte ich dafür danken, dass sie mich auf für meine Arbeit sehr nützliche Artikel in ihren Bibliotheken aufmerksam sowie mir zugänglich gemacht haben.

Prof. Dr. Christel Meier-Staubach (Münster) möchte ich sowohl für die Möglichkeit, die Bibliothek des Mittellateinischen Seminars der Universität Münster zu benutzen, als auch die vorläufigen Ergebnisse meiner Arbeit publizieren zu können sehr herzlich danken.

Bei der Vorbereitung der Ausgabe fand ich freundliche Unterstützung in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, der Bibliothek des Trinity Colleges (Cambridge), des Corpus Christi Colleges (Oxford), der Bibliothek des St. Nikolaus-Hospitals (Bernkastel-

Kues), der Biblioteca Apostolica Vaticana (Rom), der Bodleian Library (Oxford), der British Library (London), der Biblioteca Medicea-Laurenziana (Florenz), der Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz und der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel. Den unzähligen Bibliothekaren und Bibliotheksmitarbeitern, die mir ihre Hilfe zur Verfügung gestellt und Auskunft über die jeweilige Handschrift gegeben haben, bin ich zum großen Dank verpflichtet.

Hamburg, März 2003

EINLEITUNG¹

Die moralisierende Enzyklopädie ‘Liber de naturis rerum’ von Pseudo-John Folsham wird hier zum ersten Mal in einer kritischen Edition vorgelegt. Das in fünf Teilen verfasste Werk stellt ein interessantes Beispiel der Assimilation des naturkundlichen Wissens in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts dar und bringt neue Erkenntnisse über die Überlieferungsgeschichte zahlreicher Quellen ans Licht.

Die Übersetzungstätigkeit im hochmittelalterlichen Spanien, Südfrankreich, Italien und Syrien brachte einen neuen Bedarf an Systematisierung und Weitervermittlung des Wissens mit sich, der in den naturkundlichen Enzyklopädien seine Vollendung fand, die vom ersten Drittel des 13. Jahrhunderts an in Westeuropa erschienen. Die fast zur gleichen Zeit entstandenen Werke, der ‘Liber de floribus rerum naturalium’ von Arnoldus Saxo, der ‘Liber de natura rerum’ von Thomas von Cantimpré, der ‘Liber de proprietatibus rerum’ von Bartholomäus Anglicus und das ‘Speculum naturale’ von Vinzenz von Beauvais, markieren einen Meilenstein in der Wissenschaftsgeschichte. Denn diese neuen Enzyklopädien unterscheiden sich von der älteren, ‘plinianischen’ Tradition, zu der auch Isidor, Hrabanus Maurus und Honorius Augustodunensis gehören, dadurch, dass sie sowohl strukturell als auch inhaltlich sehr unter dem Einfluss der neuen Übersetzungen des Aristoteles und der arabischen Gelehrten ins Lateinische stehen. Man kann also der älteren enzyklopädischen Tradition eine jüngere, durch den ‘neuen Aristoteles’ geprägte Literatur gegenüberstellen. Diese Reihe ergänzt auch das bis vor kurzem fast unbekannte Werk, der ‘Liber de naturis rerum’ von Ps.-John Folsham mit dem Incipit *Triplex est esse*.

JOHN FOLSHAM

Die Enzyklopädie, von der fünf Handschriften bekannt sind, wird seit langem mit dem Namen von John Folsham (Folsam, -us, Foulsham) in Verbindung gebracht². Dieser wurde

¹ Nach der Veröffentlichung als: Die moralisierende Enzyklopädie ‘Liber de naturis rerum’ von Pseudo-John Folsham, in: Die Enzyklopädie im Wandel vom Hochmittelalter bis zur frühen Neuzeit (Münstersche Mittelalter-Schriften 78), hrsg. von CHRISTEL MEIER, München 2002, S. 123-154, überarbeitet und durch Kapitel über Textüberlieferung und Editionsprinzipien ergänzt.

² Für viele Anregungen zu John Folsham bin ich Richard Copey (Aberdeen University) sehr dankbar. Außerdem wurde folgende Bibliographie über John Folsham berücksichtigt: JOHN BALE, *Scriptorum illustrium maioris Brytanniae catalogus*, 2 Bde, Basel 1557–59, Nachdruck Farnborough 1971, Bd. I, S. 421; JOHN LELAND, *Commentarii de scriptoribus Britannicis*, Oxonii 1709, Bd. I, S. 346–347; JOHN PITS, *Relationes historicae de rebus Anglicis (De illustribus Angliae Scriptoribus)*, Bd. I, Paris 1619, Nachdruck Farnborough 1969, S. 459–460; THOMAS TANNER, *Bibliotheca Britannico-Hibernica*, Londini 1748, Nachdruck Tuscon 1963, S. 291; JOHN KIRKPATRICK, *History of Religious Orders in Norwich, Yarmouth* 1845, S. 173; COSME DE VILLIERS, *Bibliotheca Carmelitana*, hrsg. von GABRIEL WESSELS, Aurelianis 1752, Nachdruck Rom 1927, Bd. I, S. 847; LYNN THORNDIKE, PEARL KIBRE, *A Catalogue of Incipits of Mediaeval*

um 1300 geboren und begegnet uns als Karmeliter im Ordenshaus von Norwich. Er studierte in Cambridge und wurde vor 1329, dem Jahr, in dem er am Provinzkapitel in London teilgenommen hatte³, *baccalaureus*. Später, zwischen 1337–1342, wurde er *doctor theologiae* in Cambridge. 1342 wurde er zum Prior der Ordenprovinz England (*prior prouincialis Angliae*) in Northampton gewählt⁴ und blieb dort bis zu seinem Lebensende im Dienst⁵. Nach seinem Tod am 18. April 1348 in Norwich wurde er in der dortigen Kapelle beigesetzt⁶. Dem Todesdatum nach zu urteilen, wurde er vermutlich ein Opfer des ‘Schwarzen Todes’, der Pest. Die Hauptquelle, aus der wir von seinen Werken wissen, ist ein noch nicht ediertes Werk – die ‘Collectanea Carmelitica’ (Oxford, Bodl. Libr., Bodley 73) von dem englischen Geistlichen und Dramaturgen John Bale (1495–1563), die um 1525 geschrieben wurden. Dort berichtet er folgendes über die Werke von Folsham:

Johannes Folsham cantab. | conuentus norwici scripsit questiones quasdam librum .1^m. | (f. 118^v). Im ‘Catalogus’ führt Bale das Incipit auf: *In praesenti quaestione quaeram*⁷;

super principium methaphisice librum .1^m. | (f. 118^v). Das Incipit im ‘Catalogus’: *Omnes homines natura scire*⁸;

de arte predicandi librum .1^m. | (f. 118^v, 217^v) / incipit / Sciendum est quod a themate predicacio incohanda est. et thema sumendum est de textu biblie et non aliunde et cetera / (217^v);

Magister frater Johannes Folsham collegit flores Chrisostomi ex .36. opusculis eiusdem / incipiunt / quod psalmus quinquagesimus est quasi ymago uariam in se continens disciplinam. (f. 200^v);

Magister frater Johannes Folsham scripsit moraliter librum de naturis rerum / incipit / triplex est esse rerum / quedam enim res sunt composite et cetera (f. 217^v);

Item de matrimonio questiones notabiles .lxxxviii. / incipit / utrum matrimonium sit de iure nature et cetera / (f. 217^v);

Item egregiam tabulam scripsit in omnia opera Anselmi / incipit / Absencia boni nichil est sicut absencia freni (f. 217^v);

Scientific Writings in Latin, London 1963², Sp. 1589; Codices Urbinates Latini, hrsg. von COSIMUS STORNAJOLO, Rom 1921, Bd. III, S. 294; THOMAS-MARIE CHARLAND, Artes praedicandi, Paris 1936, S. 54; ALFRED B. EMDEN, A Biographical Register of the University of Cambridge to 1500, Cambridge 1963, S. 235–236; PATRICK ROMAEUS MCCAFFREY, The White Friars, Dublin 1926, S. 190; CHARLES H. LOHR, Medieval Latin Aristotle Commentaries, Traditio 26 (1970), S. 196; CHRISTIAN HÜNEMÖRDER, John Folsham, in: Lexikon des Mittelalters 5, München – Zürich 1991, Sp. 576; DERS., Tierkunde, in: Lexikon des Mittelalters 8 (1997), Sp. 772–774, hier Sp. 773; DERS., Der Text des Michael Scotus um die Mitte des 13. Jahrhunderts und Thomas Cantimpratensis III, in: Aristotle’s Animals in the Middle Ages and Renaissance, Leuven 1999, S. 238–248; RICHARD SHARPE, A Handlist of the Latin Writers of Great Britain and Ireland before 1540, reissued with additions and corrections, Turnhout 2001², S. 249, bes. 923 (Siehe auch die Addenda im Internet unter: <http://www.history.ox.ac.uk/sharpe/lw.pdf>); RICHARD COPSEY, Biographical Register of Medieval Carmelites in England and Wales (in Vorbereitung).

³ London, British Library, Harley 1819, f. 197^v.

⁴ Oxford, Bodleian Library, Bodley 73, f. 80^r, 133^v.

⁵ Wie Anm. 4, f. 133^v.

⁶ Wie Anm. 4, f. 51^v, 118^v, 133^v.

⁷ BALE (wie Anm. 2) Bd. I, S. 421.

⁸ Wie Anm. 7.

Item collaciones multas dominicales presertim .xiiij. quem tum creditur esse magistri fratris Umfridi Neckton / incipiunt / omne debitum dimisi .mⁱ .18. immensi uinculo debiti quanto quis feruencius et cetera cum aliis (f. 217^v).

Neben anderen Werken erwähnt Bale auch den moralisierend geschriebenen ‘Liber de naturis rerum’, der Gegenstand der vorliegenden Edition ist. In seinem ‘Scriptorum illustrium maioris Brytanniae catalogus’ wiederholt Bale die obigen Angaben in verkürzter Form:

Joannes Folsham, alias Folsamus, [...] opera sequentia edidit [...] Moralitates rerum, Lib. 1. Triplex est esse rerum, quedam⁹.

Auch sein Zeitgenosse, der Antiquar John Leland (1506?–1552), hat über das Werk einen Eintrag in seinen ‘Commentarii’ (c. 1545) vorgenommen, der aber mit großer Wahrscheinlichkeit auf Bale zurückzuführen ist:

Joannes Folsamus Nordovicensis [...] scripsit etenim [...] De Naturis rerum lib. 1. Triplex est esse rerum¹⁰.

HANDSCHRIFTEN

Vom ‘Liber de naturis rerum’ sind bis jetzt folgende 5 Handschriften bekannt:

1. Cantabrigiensis (T)

Cambridge, Trinity College, R.15.13 (938)¹¹.

Membr., 113×76 mm, p. 1–633, saec. XIV in.

Die Handschrift mit dem später hinzugefügten Titel *Liber plantarum uidetur epitomen esse Historiae Naturalis Plinii et aliorum* enthält viele Moralisationen, die vermutlich von einem englischen Dominikaner stammen¹². Die Teile über die Säugetiere und den Menschen, die am Ende des Textes stehen, sind vermutlich aus Platzmangel stark gekürzt. Offensichtlich ist die Handschrift von einem ziemlich geistesabwesenden Mönch kopiert worden, was daran deutlich zu erkennen ist, dass in Schreibfehlern das naturkundliche Vokabular durch theologisches ersetzt wird. Dies führt des öfteren zu kuriosen Verwechslungen, wie z. B. *iustus* statt *rursus* in: *corpus ... iustus laborat manens idem*, *uirgines* statt *uertigines*, *caritatem* statt *raritatem*, *peccatorum* statt *pectorum*, *comprehensionem* statt *compressionem*, *exaltatio* statt *exalatio*, *legio* statt *regio*, *uirtute capitis* statt *uertice capitis*.

⁹ Wie Anm. 7.

¹⁰ Collectanea, siue de scriptoribus illustribus, Bodleian Library, MS Top. gen. C. 4, S. 254. Die Angaben in der Ausgabe von diesem Teil des Werkes (wie Anm. 2) sind ungenau. Das Incipit wird dort (S. 346) als *Triplex esse uerum* aufgeführt.

¹¹ MONTAGUE R. JAMES, *The Western Manuscripts in the Library of Trinity College, Cambridge, a Descriptive Catalogue*, Cambridge 1900–1904, Bd. II, S. 349.

¹² Siehe unten das Kapitel ‘Verfasser, Ort und Zeit der Entstehung.’

Viele Korrekturen, die von derselben Hand, aber erst gewisse Zeit später hinzugefügt worden sind, lassen vermuten, dass die Handschrift nach dem Abschreiben nochmals mit dem Original verglichen wurde. Außerdem hat der Besitzer am Rand viele zusätzliche Belege aus Aristoteles, Plinius, Isidor, Avicenna, Hieronymus, Isaac Judaeus, Constantinus Africanus, Galenus, Solinus u.a. hinzugefügt, die beweisen, dass die Handschrift von einem naturkundigen Leser benutzt wurde. Das Kleinformat deutet auf ihre Vademecum-Funktion hin¹³. Eine Kapiteleinteilung ist nur sporadisch vorhanden, und fast alle ursprünglichen Verweise auf die im Text zitierten Autoren wurden beim Abschreiben weggelassen.

2. Vaticanus (U)

Rom, Biblioteca Vaticana, Urbinas Lat. 1378, olim 437¹⁴.

Membr., 298×195 mm, f. 2^r–159^v, saec. XV² (AD 1474–82).

Das Manuskript mit dem Titel *Liber de proprietatibus rerum excerptus ex multis auctoribus sine auctoris nomine* ist eine humanistische Abschrift einer älteren Handschrift (wohl aus dem 13. Jahrhundert), deren Abkürzungen der Schreiber oft nicht richtig auflösen konnte, so dass er immer wieder *secundum* als *sed* liest oder arabische Zahlen verwechselt, z. B. 2 mit 7 und 5 mit 4. Um Rasuren und Durchstreichungen zu vermeiden, lässt er falsche Worte stehen und schreibt die richtigen einfach als Synonym daneben: *fiunt uel sunt* statt *sunt*; *coepit et consuevit* statt *consuevit*; *extenduntur idest extolluntur* statt *extolluntur*; *sugat idest bibat* statt *bibat*; *eicitur idest emittitur* statt *emittitur*; *calefacit uel calefactum* statt *calefactum*. An manchen Stellen hat der Schreiber auf diese Weise die richtigen Wörter korrigiert: *feruntur idest dicuntur* statt *feruntur*; *cum serenatur eius consciencia siue sanatur* statt *cum serenatur eius consciencia*. Anders als in der Handschrift T fehlen viele Moralisationen, außerdem enthält die Handschrift eine große Lücke, da etwa vier Fünftel des Teiles über die Erde ausgelassen wurden. Zahlreiche Marginalien, die auf die zitierten Quellen verweisen, sind besonders augenfällig. Das Werk in der Handschrift enthält 8 Teile, die ihrerseits wieder in Kapitel gegliedert sind. *Provenienz*: Die Handschrift wurde für den Humanisten Federico da Montefeltro (1422–1482), Herzog von Urbino, angefertigt.

¹³ Siehe: DAVID L. D'AVRAY, Portable *Vademecum* books containing Franciscan and Dominican texts, in: Manuscripts at Oxford: an exhibition in memory of Richard William Hunt (1908 – 1979) ... on themes selected and described by some of his friends, hrsg. von ALBINIA C. DELAMARE und BRUCE C. BARKER-BENFIELD, Oxford 1980, S. 61–64.

¹⁴ Codices Urbinates Latini (wie Anm. 2) S. 294.

3. Oxoniensis (O)

Oxford, Corpus Christi College, 221¹⁵.

Membr., 250×167 mm, f. 1^{ra}–53^{vb}, saec. XIV in.

Wie schon aus dem Titel im Inhaltsverzeichnis der in *anglicana formata*¹⁶ geschriebenen Handschrift folgt – *Liber de naturis rerum abbreviatus* – ist dies eine gekürzte Fassung der Enzyklopädie mit einem fremden astronomischen Abschnitt am Ende des Werkes¹⁷. Es gibt viele Marginalien wie in U; die Handschrift wurde vermutlich als wissenschaftliches Nachschlagewerk verwendet. Sie ist die bekannteste der fünf Handschriften, allerdings wurde das Buch eine zeitlang fälschlich dem flämischen Dominikaner Thomas von Cantimpré zugeschrieben¹⁸. Diese Sammelhandschrift enthält außer der Enzyklopädie folgende Texte: ‘Liber Marbodii de sculpturis gemmarum’ (f. 54^{ra}–56^{ra}), ‘Liber de lapidibus filiorum Israel’ (56^{ra}–58^{vb}), ‘Signa Ypocratis in infirmo’ (58^{vb}–59^{va}), ‘Vnguentum albaustri’ (59^{va}), ‘De modo faciendi olea’ (59^{vb}–62^{rb}), ‘De aquis mundificatiuis oculorum, faciei et aliorum spiritualium membrorum’ (62^{va}–64^{ra}), ‘Depilatorium’ (64^{ra}–64^{va}), ‘Vt pili nascantur, ubi uolueris’ (64^{vb}–65^{rb}), ‘De conseruatione uini’ (65^{va}–67^{rb}), dazu noch: ‘Liber primus et secundus dyalogorum Gregorii’ (69^r–114^r), ‘Vita sancti Nicholai’ (115^r–122^v), ‘Vita sancti Egidii’ (123^r–125^v). Die im Verzeichnis erwähnten Werke am Anfang der Handschrift sowohl die ‘Tabula ad sciendum quis planeta dominetur omni hore cuiuslibet diei’, ‘Tabula multiplicationis’, als auch der jetzt herausgeschnittene Verweis auf ‘Kalendarium Rogeri Bacon’¹⁹ oder ‘Rogerii Bachonis calendarium’, die noch 1583 vorhanden waren²⁰, fehlen jetzt²¹. *Provenienz*: Aus der benediktinischen Abtei St.

¹⁵ HENRY OCTAVIUS COXE, *Catalogus codicum manuscriptorum, qui in collegiis aulisque Oxoniensibus hodie adservantur*, Oxford 1852, Bd. II, S. 87–88; L. THORNDIKE, *A History of Magic and Experimental Science*, New York 1923, Bd. II, S. 379, note 2; 397; PALEMON GLORIEUX, *Répertoire des maîtres en théologie de Paris au XIII^e siècle*, Paris 1933, Bd. I, S. 74; GERARDUS JOANNES JOSEPHUS WALSTRA, *Thomas de Cantimpré, De naturis rerum, État de la question*, Vivarium VI, 1968, S. 56; MARTINA GIESE, *Zur lateinischen Überlieferung von Burgundios Wein- und Gottfrieds Pelzbuch*, *Sudhoffs Arch.*, Band 87, Heft 2, Wiesbaden 2003, S. 195–234, hier: S. 199.

¹⁶ M.B. PARKES, *English Cursive Book Hands 1250–1500*, Oxford 1969, S. 2.

¹⁷ Gerade die von dieser Handschrift vertretene *uersio abbreviata* der Enzyklopädie ist für die spätere Überlieferung des ‘Liber de naturis rerum’ von entscheidender Bedeutung (siehe Kapitel ‘Verfasser, Ort und Zeit der Entstehung’ und ‘Textüberlieferung’).

¹⁸ L. THORNDIKE, (wie Anm. 15) Bd. II, S. 397; G.J.J. WALSTRA (wie Anm. 15) S. 56.

¹⁹ M.R. JAMES, *The Ancient Libraries of Canterbury and Dover*, Cambridge 1903, S. 331. Das ‘Kalendarium’ wurde herausgegeben in: *Opera hactenus inedita Rogeri Baconi*, hrsg. von ROBERT STEELE, Fasc. VI, Oxford 1926, S. 199–211.

²⁰ M.R. JAMES, *List of manuscripts*, S. 31: in *Catalogus Librorum Bibliothecae Externae Mortlacensis D. Ioh. Dee A 1583 6 Sept.* (MS Trin. Coll., Cam. O.4.20).

²¹ Siehe: M.R. JAMES, *List of manuscripts formerly owned by Dr. John Dee*, *Supplement to the Bibliographical society’s transactions* No. 1 (1921), S. 31.

Augustin in Canterbury²². Schreiber (bis auf die drei letzten Werke) und gleichzeitig Besitzer war Michael von Northgate²³, der aber das Werk nicht selbst exzerpierte, sondern eine bereits gekürzte Fassung abgeschrieben hat²⁴.

4. Cusanus (C)

Bernkastel-Kues, Bibliothek des St. Nikolaus-Hospitals, 203²⁵.

Membr., 150×112 mm, f. 78^{va}–84^{va}, saec. XIII ex.

Dies ist eine Kurzfassung der Enzyklopädie, die nur die Teile über Astronomie, die vier Elemente und Kräuter enthält und zusammen mit einem Exzerpt aus Thomas von Cantimpré (f. 3^v–78^{va}) überliefert ist. Als indirekter Hinweis darauf, dass sie aus dem Ende des 13. Jahrhundert stammt, dient eine Jahresangabe auf Folio 1^r mit verschiedenen komputistischen Formeln:

Nota, quod anno domini m^o. cc^o. lxx^o. iii^o. hec dictio rex seruiuit anno, que dictio est de primo alphabeto, quod incipit a .b. et imponitur in radice pollicis ascendendo, omnis enim dictio non habens .f. incipit ibidem et est de eodem alphabeto. Dictio habens .s. est de secundo alphabeto, quod incipit ab .a. et imponitur in media indicis iunctura descendendo per radicem²⁶.

Dies scheint ein Merktzettel zu sein, der von derselben Hand geschrieben wurde wie die f. 86^{vb}–88^{vb}, die einen astronomischen Text über die Mondphasen enthalten (inc. *Luna prima omnibus rebus agendis utilis est*). Folio 86 enthält auch das Ende der Exzerptensammlung

²² NEIL R. KER, *Medieval libraries of Great Britain: a list of surviving books*, London 1964², S. 47, 387. Nach der Auflösung der Abtei von St. Augustin war das Manuskript im Besitz des Alchimisten und Spiritualisten John Dee (1527–1608), siehe: JAMES (wie Anm. 21) S. 31. Einige seiner Handschriften wurden von dem berühmten Oxforder Antiquar Brian Twyne erworben und dem Corpus Christi College angeboten. Der Kauf kam nicht zustande, doch später vermachte Twyne die Bücher dem College, unter denen sich auch die besprochene Handschrift befand (M.R. JAMES, *List of manuscripts*, S. 5–6).

²² NEIL R. KER, *Medieval libraries of Great Britain: a list of surviving books*, London 1964², S. 47, 387. Nach der Auflösung der Abtei von St. Augustin war das Manuskript im Besitz des Alchimisten und Spiritualisten John Dee (1527–1608), siehe: JAMES (wie Anm. 21) S. 31. Einige seiner Handschriften wurden von dem berühmten Oxforder Antiquar Brian Twyne erworben und dem Corpus Christi College angeboten. Der Kauf kam nicht zustande, doch später vermachte Twyne die Bücher dem College, unter denen sich auch die besprochene Handschrift befand (M.R. JAMES, *List of manuscripts*, S. 5–6).

²³ Benediktiner aus Canterbury (Ende 13. Jh. – 1. Hälfte 14. Jh.), beschäftigte sich mit Astronomie, Mathematik und Alchimie, möglicher Übersetzer von *Ayenbite of inwyt* (London, British Library, Arundel 57). Vorhandene Handschriften: London, British Library, Arundel 57: 1340; Cambridge, University Library, Ii. 1.15; Oxford, Bodley 464: c. 1310–1318; Oxford, CCC 221. Siehe: Dan Michel's *Ayenbite of Inwyt*, Bd. II, hrsg. von PAMELA GRADON, *Early English Text Society, Original series 278* (1979), Oxford 1979, S. 12–14. Siehe auch: JAMES (wie Anm. 19) S. lxxvii; 331; Dan Michel's *Ayenbite of Inwyt*, hrsg. von RICHARD MORRIS, *Early English Text Society, Original series 23* (1866), London 1866; ALFRED B. EMDEN, *Donors of Books to S. Augustine's Abbey Canterbury*, Oxford 1968, S. 14.

²⁴ Darauf weist der fremde astronomische Abschnitt am Ende des Werkes hin, der offenbar von der anderen Handschrift mitübernommen wurde; das Verzeichnis zitierter Autoren stammt ebenfalls nicht von Michael Northgate, sondern ist von ihm unkritisch abgeschrieben worden (siehe Kapitel 'Quellen').

²⁵ JAKOB MARX, *Verzeichnis der Handschriften-Sammlung des Hospital zu Cues bei Bernkastel a. Mosel*, Trier 1905, S. 203. Die Handschrift ist nicht als Besitz von Nikolaus von Kues nachweisbar.

²⁶ Zur Erklärung der Formel vgl. *Massa compoti Alexandri de Villa Dei*, in: *Opera hactenus inedita Rogeri Baconi*, hrsg. von ROBERT STEELE, Fasc. VI, Oxford 1926, S. 284–289 und Kommentar auf S. 297.

aus Thomas von Cantimpré, Ps-John Folsham und aus drei medizinischen Traktaten ‘Qualiter scitur sterilitas’ (f. 84^{va}–84^{vb}), ‘De arte obstetricum’ (f. 84^{vb}–85^{rb}) und einem Text mit dem Incipit aus Isidor (etym. 11, 1, 66): *Manus dicitur quasi sit totius corporis munus* (f. 85^{rb}–86^{va}). Diese Tatsache weist darauf hin, dass diese komputistische Formel um diese Zeit oder später geschrieben wurde. In dem zitierten Absatz geht es um den 19jährigen Mondzyklus (*cyclus decemnouennalis*). Das hier aufgeführte Jahr 1273 war der Anfang des neuen Zyklus, der bis 1291 dauerte. Es ist schwer zu sagen, ob es sich hierbei um ein Zitat aus einem ‘Computus,’ handelt, wie es bei den auf derselben Seite abgeschriebenen mnemonischen Versen der Fall ist, oder um eine *ad hoc* gemachte Berechnung. Auf jeden Fall hatte diese Rechnung nur 19 Jahre praktische Bedeutung – zwischen 1273 und 1291. Es ist unwahrscheinlich, dass man den vergangenen Zyklus anführen würde, der keine Gültigkeit mehr besitzt. Die Handschrift enthält auch den ‘Liber tatarorum’ (f. 89^f–113^v) von Johannes de Plano Carpini (ca. 1182 – ca. 1252). Das letztgenannte Werk ist von anderer Hand als der übrige Text.

5. Bodleianus (B)

Oxford, Bodleian Library, Canon. Misc. 356²⁷.

Membr., 238×162 mm, f. 77^{vb}–79^{va}, 107^{rb}–112^{vb}, a. 1311.

Diese in *rotunda* geschriebene Handschrift stellt die gleiche Kurzfassung der Enzyklopädie wie C dar; der Teil über Pflanzen ist aber schon sinngemäß mit dem entsprechenden Teil aus Thomas von Cantimpré (f. 3^{ra}–107^{rb}) vereinigt. Folia 112^{vb}–115^{va} enthalten ebenfalls Exzerpte aus medizinischen Traktaten. *Provenienz*: Am 10. Januar 1311 in Portogruaro (Norditalien) vollendet, wurde das Manuskript zuerst im benediktinischen Kloster S. Justina in Padua²⁸ aufbewahrt, danach an das benediktinische Kloster St. Nazarius in Verona²⁹ übergeben und 1720 von dem venezianischen Patrizier und Büchersammler

²⁷ H.O. COXE, *Catalogi codicum manuseriptorum Bibliothecae Bodleianae*, Oxford 1854, Bd. III, Sp. 702–703; CHRISTOPH FERCKEL, *Die Gynäkologie des Thomas von Brabant. Ausgewählte Kapitel aus Buch I De naturis rerum*, beendet um 1240. München 1912 (Alte Meister der Medizin und Naturkunde), S. 12; THORNDIKE (wie Anm. 15) Bd. II, S. 397; DOROTHEA W. SINGER, *Catalogue of Latin and Vernacular Alchemical Manuscripts in Great Britain and Ireland, dating from before the XVI Century*, Brussels 1930, Bd. II, S. 695–696; GLORIEUX (wie Anm. 15) S. 74; THORNDIKE, KIBRE (wie Anm. 2) Sp. 637; WALSTRA (wie Anm. 15).

²⁸ LAURENT HENRI COTTINEAU, *Répertoire Topo-bibliographique des Abbayes et prieurés*, Macon 1935–38, Bd. II, Sp. 2168–69.

²⁹ Wahrscheinlich SS. Nazarius und Celsus. Siehe: COTTINEAU (wie Anm. 28) Bd. II, Sp. 3344–45.

Giambattista Recanati (1687–1735) erworben, worauf eine Bemerkung auf f. 115^v hinweist³⁰.

6. Zeugnisse in den Bücherverzeichnissen des Mittelalters und der Renaissance:

Außer den beschriebenen fünf Handschriften sind noch zwei Erwähnungen der Enzyklopädie in Bibliothekskatalogen des Mittelalters und der Renaissance zu finden³¹:

- Karmeliterkloster Hulne bei Alnwick (Northumberland) (London, British Library, Harley 3897³², anno 1366, f. 53^v): Item liber paruus qui sic incipit *Tripliciter est esse* in asseribus paruis³³.
- Florenz, Eremitenkloster von St. Spiritus (Florenz, Biblioteca Medicea-Laurenziana, Cod. Ashburnham.-Laurent. 1897, 1800 olim, anno 1451, f. 38^v): *Summa de elementalibus et animalibus. completa* ligatus et copertus corio uiridi cuius principium est *Tripliciter est esse. finis uero penultime carte docet dyaletica*³⁴.

STRUKTUR UND INHALT

Die Handschriften enthalten keine Hinweise auf den Verfasser, das Datum oder den Ort des Ursprungs. Auch der Titel ist nicht einheitlich. Im Inhaltsverzeichnis von O f. II heißt die Enzyklopädie *Liber de naturis rerum abreuiatus*. In U hingegen lautet der Titel f. 1^r: *Liber de proprietatibus rerum excerptus ex multis auctoribus sine auctoris nomine*, und die Schlussbemerkung f. 157^v: *Explicit summa de natura et proprietatibus rerum animatarum et inanimatarum*, was nicht den ursprünglichen Titel wiedergibt³⁵. Da der Titel *Liber de naturis rerum*, der in O und bei Bale³⁶ vorkommt, zweifellos sachlich der treffendste ist, kann er als der ursprüngliche angenommen werden.

³⁰ *Au.Ven: Joannes Baptista de Recanatis emit Veronae pridie Kal. Nouembris anno 1700 super uiginti*. Einen guten Überblick über die Bibliothek von Giambattista Recanati und ihr Schicksal gibt der neu erschienene Artikel von ELISABETTA LUGATO CARRARO und HERMANN WALTER, *Alla ricerca del codice pliniano di Giambattista Recanati (1687–1734), bibliofilo veneziano*, *Studi umanistici Piceni* 19, 1999, S. 54–67. Ich bin Marina Molin Pradel (Venedig) sehr dankbar dafür, dass sie mich auf diesen Aufsatz aufmerksam gemacht hat.

³¹ Zeugnisse, die sich eindeutig mit den erhaltenen Handschriften identifizieren lassen, sind hier nicht erwähnt.

³² KENNETH W. HUMPHREYS, *The Friars' Libraries*, London 1990, S. 160.

³³ Wie Anm. 32, S. 170.

³³ Wie Anm. 32, S. 170.

³⁴ A. GOLDMANN, *Drei italienische Handschriftenkataloge S. XIII–XV*, *Zentralblatt für Bibliothekswesen* IV (1887), S. 147.

³⁵ In T p.1 ist mit einer Hand aus dem 17. Jahrhundert hinzugefügt: *Liber plantarum uidetur epitomen esse Historiae Naturalis Plinii et aliorum*.

³⁶ Oxford, Bodleian Library, Bodley 73, f. 217^v.

Auch die Kapitelüberschriften sind recht uneinheitlich. Besonders ausführlich sind sie in O, insgesamt 417. T hat nur wenige davon beibehalten³⁷. U scheint neu gegliedert worden zu sein, so dass viele ursprüngliche Überschriften weggelassen und mehrere kleine Kapitel sinngemäß in 100 (von denen 92 im Kapitelverzeichnis erwähnt werden) größere umgewandelt worden sind, womit die ganze Kapitelstruktur vereinfacht und dadurch übersichtlicher wurde. Das regelmäßige Vorkommen bzw. die Abwesenheit der Kapitelüberschriften in bestimmten Teilen von U, sowie die vollständige Eliminierung der Moralisationen ab dem Teil über Pflanzen deutet darauf hin, dass die Handschrift nach dem Pecien-System abgeschrieben wurde³⁸. Die Annahme, dass viele der Kapitelüberschriften in O von der Vorlage stammen, wird durch die Übereinstimmung mit den erhaltenen Überschriften in B, C und T bestätigt³⁹.

Außerdem beinhaltet keine der Handschriften den vollständigen Text, sondern jeweils redaktionelle Umformungen, wobei man die allgemeine Tendenz beobachten kann, den Text nicht zu ergänzen, sondern zu kürzen, zu systematisieren und zu vereinfachen. Der Inhalt und die Intention des Archetyps sind am vollständigsten in T wiedergegeben, die Kapiteleinteilung und Quellenangaben sind am deutlichsten in O zu erkennen.

In einem knappen Einführungsabschnitt wird angekündigt, dass es drei Arten des Seins gibt: *res materiales*, wie *animalia*, *plantae*; *res dimensionales*, wie *caeli*; und *res sine materia et dimensione*, die *intelligentiae* oder *angeli* bezeichnen:

Triplex est esse. Quedam enim res sunt composite et in compositione sua sunt mixte ex quatuor elementis. Et quedam res sunt composite compositione tantum dimensionali sine omni commixtione uel etiam coniunctione aliqua cum materia, et tale est esse corporum supercelestium, que cum sint continua, et secundum quandam transumptionem sermonis dicantur composita. Indiuisibilia tamen sunt, eo quod, ut alibi ostensum est, nihil est diuisibile, nisi ex materia, materia dico, cum qua coniuncta est priuatio. Quedam uero res consistunt in substantie simplicis pura simplicitate, que aliquo modo non consistunt uel in dimensione corporali, ut celi, uel in mixtione materiali, ut animalia et plante, sed in pura abstractione sine concretionem cum corporibus habentes effectum maximum in isto mundo, et huiusmodi substantie dicuntur a philosophis intelligentie. In lege autem domini uocantur angeli.

³⁷ Dort findet man nur 11 Kapitelüberschriften: De corpore celesti (p. 35), De effectu superiorum in inferioribus (38), De aere et contingentibus aerem (80), De terra et contingentibus eam (159), De terre motu (169), De libro luminum (177), In libro luminum (203), De corporibus scilicet metallis (208), De uegetabilibus in uniuersali (254), De odoribus (282), De homine (611).

³⁸ Siehe eine ähnliche Beobachtung über die Randnoten in den Handschriften von Bartholomäus Anglicus bei: HEINZ MEYER, Die Enzyklopädie des Bartholomäus Anglicus. Untersuchungen zur Überlieferungs- und Rezeptionsgeschichte von De proprietatibus rerum, München 2000, S. 223.

³⁹ Es gibt 'Querverweise' im Text, die eine solche Aufteilung voraussetzen, z. B. § 406 (nur in T und U): 'Alia sunt signa tempestatis, que inuenies in capitulo de stellis, de futica, de ardea, de cornice, de ranis, de mari.'

Diese dreifache Teilung des Seins in Bezug auf theoretische Wissenschaften aus dem Verhältnis des Seins zur Materie geht auf die aristotelische Tradition zurück⁴⁰, die von den alexandrinischen Kommentatoren vermittelt und in der arabischen Welt weitgehend rezipiert wurde⁴¹. Mit dem materiellen Sein soll sich die Physik beschäftigen, mit dem nicht materiellen und nur räumlichen – die Mathematik, mit dem nicht materiellen und nicht räumlichen Sein – die Theologie.

Die beiden ersten Arten des Seins, die *res materiales* und *res dimensionales*, bilden den Gegenstand der Enzyklopädie. Sie zeigt eine aufsteigende Reihenfolge, die von der unbelebten Materie über Pflanzen und Tiere bis hin zum Menschen führt und spiegelt die durch die Araber tradierte aristotelische naturkundliche Tradition wider⁴². Als philosophische Grundlage diente die Ordnung der Naturwissenschaften, wie sie im 12. Jahrhundert mit den neuen Übersetzungen ins lateinische Abendland gelangte und das alte Schema der *artes liberales* ersetzte⁴³. Eine solche Klassifikation treffen wir in der lateinischen Übersetzung des ‘Katalogs der Wissenschaften’ von al-Farabi (872–950) - ‘De diuisione scientiarum’⁴⁴, die von Dominicus Gundissalinus († ca. 1190) in ‘De diuisione philosophiae’ rezipiert wurde⁴⁵ und danach wahrscheinlich die Anordnung der Bücher im ‘Corpus uetustius’ des Aristoteles beeinflusst hat⁴⁶.

⁴⁰ Siehe: Arist. metaph. 1026a 13ff., 1042a 26-30, 1063b 36 ff, cf. phys. 198a 29-30.

⁴¹ CHRISTEL HEIN, Definition und Einteilung der Philosophie. Von der Einleitungsliteratur zur arabischen Enzyklopädie, Frankfurt am Main – Bern – New York 1985, S. 163-170. Diese Vorstellung trifft man auch in den arabischen Kosmogonien: vgl. THEODORE SILVERSTEIN, Liber Hermetis Mercurii Triplicis De VI rerum principiiis, Archives d’histoire doctrinale et littéraire du Moyen Âge, 30 (1955), Paris 1956, S. 221.

⁴² Arist. meteor. 338a 20–339a 8. HEIN (wie Anm. 41) S. 276-303. Siehe auch den Kommentar von L. Baur zu ‘De diuisione philosophiae’ von Dominicus Gundissalinus: DOMINICUS GUNDISSALINUS, De diuisione philosophiae, hrsg. von LUDWIG BAUR, Beiträge zur Geschichte der Philosophie des Mittelalters, IV.2–3, Münster 1903, S. 207–218.

⁴³ Siehe: HEINRICH SCHIPPERGES, Die Assimilation der arabischen Medizin durch das lateinische Mittelalter. Sudhoffs Arch. Beih. 3., Wiesbaden 1964, S. 81–83.

⁴⁴ AL-FARĀBI, Catálogo de las ciencias, hrsg. von ÁNGEL GONZÁLEZ PALENCIA, Madrid – Granada 1953², insbes. S. 161–163.

⁴⁵ DOMINICUS GUNDISSALINUS, De diuisione philosophiae (wie Anm. 42) S. 20–23; DERS., De scientiis, hrsg. von MANUEL ALONSO ALONSO, Madrid – Granada 1954, insbes. S. 113–127.

⁴⁶ Siehe: CHARLES BURNETT, Aristotle’s Natural Philosophy in Great Britain, in: Aristotle in Britain during the Middle Ages, hrsg. von JOHN MARENBO, Brepols 1996, S. 42–43, 46.

Außerdem kann man in dieser aufsteigenden Anordnung eine Reminiszenz zur Reihenfolge von Schöpfungstagen sehen, so dass die *historia naturalis* im wesentlichen als Welterschöpfungsgeschichte dargestellt wird. Siehe: HEINZ MEYER, Zum Verhältnis von Enzyklopädie und Allegorese im Mittelalter, Frühmittelalterliche Studien 24 (1990), S. 294–299; CHRISTEL MEIER, Vom *homo coelestis* zum *homo faber*. Die Reorganisation der mittelalterlichen Enzyklopädie für neue Gebrauchsfunktionen bei Vinzenz von Beauvais und Brunetto Latini, in: Pragmatische Schriftlichkeit im Mittelalter. Erscheinungsformen und Entwicklungsstufen, hrsg. von HAGEN KELLER, KLAUS GRUBMÜLLER und NIKOLAUS STAUBACH, München 1992, S. 157-175; DIES., Organisation of Knowledge and Encyclopedic Ordo: Function and Purposes of a Universal Literary Genre, in: Pre-Modern Encyclopaedic Texts. Proceedings of the Second COMERS-Congress, 1–4 July 1996, hrsg. von PETER BINKLEY, Leiden – New York – Köln 1997 (Brill’s Studies in Intellectual History, LXXIX), S. 107–108.

Bei den Werken kompilatorischen Charakters, zu denen diese Enzyklopädie gehört, besitzt der Inhalt wenig Individualität, da er meistens aus reinen Zitaten ohne sachlichen Kommentar des Verfassers besteht und dadurch dessen eigenen Gedanken nicht widerspiegelt. Dafür kann durch die Analyse der logischen Struktur, die hinter der Anordnung der Zitate steht und die man trotz der uneinheitlichen und manchmal (wie in T) völlig fehlenden formalen Gliederung des Werkes in den Handschriften rekonstruieren kann, das Vorhaben des Verfassers recht deutlich aufgezeigt werden:

- Teil 1 berichtet über Mechanik und Astronomie, wobei sowohl Fragen über Himmelskörper und Sphären, Gestirne, Sonnen- und Mondfinsternisse, Himmelswärme ('De calore celesti'), Optik (Gesetze der Perspektive, Licht und Schatten), Zeit und Zeitrechnung, als auch astrologische Fragen über den Einfluss von Himmelskörpern auf das Leben auf der Erde ('De effectu superiorum in inferioribus')⁴⁷ und medizinische Themen, wie etwa über die Abhängigkeit der Zeugung und menschlichen Krankheiten von den Jahreszeiten⁴⁸, erörtert werden.

- Teil 2 umfasst die klassischen vier Elemente in der Reihenfolge vom Feuer bis zur Erde⁴⁹:

- a) Feuer (*ignis*), wobei unter anderem astronomische Fragen über Galaxien und Kometen behandelt werden.
- b) Luft (*aer*), mit Abhandlungen über Musik ('De elementis musice'), Winde ('De uentis'), den Regenbogen, Sternschnuppen (*assub*), Tau, Eis und Hagel.
- c) Wasser (*aqua*). Hinzu kommt ein Kapitel über Ebbe und Flut, über merkwürdige Flüsse, Seen, Quellen und Sümpfe in verschiedenen Erdteilen, das aus Alexander Neckam (2, 2–10)⁵⁰ und Isidor⁵¹ (13, 13) übernommen wurde.
- d) Der Bericht über die Erde (*terra*) ist ziemlich umfangreich und enthält Kapitel über verschiedene Merkwürdigkeiten auf ihr, beispielsweise ein ähnliches Kapitel über

⁴⁷ Das Kapitel wurde vollständig aus dem 'Introductorius maior' von Albumasar übernommen (siehe: Abū Ma'shar Al-Balḥī [Albumasar], Liber introductorii maioris ad scientiam judiciorum astrorum, hrsg. von RICHARD LEMAY, Napoli 1995, Bd. IV–V).

⁴⁸ Zitate aus den 'Aphorismi' von Hippokrates (Galenī in Aphorismos Hippocratis, Articella, Venetiis 1523, 1^r–139^r) und 'De minutione sanguinis' von Ps.-Beda Venerabilis. (PL 90, Sp. 960D-961A).

⁴⁹ Siehe Beobachtungen von Wolfgang Hübner über die Anordnung der Elemente in der antiken und mittelalterlichen Literatur: WOLFGANG HÜBNER, Der *descensus* als ordnendes Prinzip in der 'Naturalis historia' des Plinius, in: Die Enzyklopädie im Wandel... (wie Anm. 1) S. 25-42, hier 29-32.

⁵⁰ ALEXANDER NECKAM, De naturis rerum libri duo, hrsg. von THOMAS WRIGHT, London 1863, Nachdruck Nendeln/Lichtenstein 1967, S. 127-133.

⁵¹ Isidori Hispalensis episcopi etymologiarum sive originum libri XX, hrsg. von WALLACE MARTIN LINDSAY, Oxford 1911.

Gewässer wie im voranstehenden Teil, wobei Plinius⁵², die ‘Historia Hierosolymitana’ von Jakob von Vitry⁵³ (cap. 92) und Hrabanus Maurus⁵⁴ als Quellen vertreten sind. Hinzu kommen Abschnitte über Erdbeben, Minerale, Edelsteine (41 Beschreibungen), die vier *spiritus*, die sieben Metalle und geometrische Regeln. Einen logischen Übergang zum nächsten Teil über Pflanzen bildet das Kapitel ‘De terra secundum incolatum’, in dem Bodenkunde und Fragen über die Fruchtbarkeit der Erde behandelt werden.

- Teil 3 ist der Botanik (‘De uegetabilibus’) gewidmet. Den Pflanzenbeschreibungen gehen allgemeine Kapitel ‘De uegetabilibus in uniuersali’, über Früchte, Geschmack, Geruch, Farbe und Laub voraus. Dann folgen Pflanzenbeschreibungen *in speciali*, die in zwei Sektionen gegliedert sind:

- a) Bäume (‘De arboribus’): 69 Beschreibungen; darunter sind die verholzten Gewächse zu verstehen, besonders ausgearbeitet sind die Kapitel über Ölbaum und Weinstock.
- b) Kräuter (‘De herbis’): 92 Beschreibungen; besondere Aufmerksamkeit wird Heilkräutern geschenkt, die in der Pharmazie Anwendung fanden.

- Teil 4 ‘De animalibus’ ist der umfangreichste in der Enzyklopädie, nach der allgemeinen Einleitung ‘De animalibus in communi’ hat er die Tiere in der Reihenfolge der Naturreiche – Luft, Wasser und Erde – zum Gegenstand. Diese Reihenfolge entspricht der Anordnung der Elemente im vorgenannten zweiten Teil⁵⁵:

- a) Vögel (‘De auibus’): 89 Beschreibungen, einschließlich je eines Kapitels über Bienen und die Seidenraupe.
- b) Fische (‘De piscibus’): 29 Beschreibungen. Dazu gehören nicht nur die Fische im heutigen Sinne, sondern alle im Wasser lebenden Tiere, wie beispielweise die Languste (*carabus*), der Flusskrebs (*cancer*), die Muschel, der Delphin.

⁵² C. Plini Secundi Naturalis historiae libri XXXVII, hrsg. von LUDWIG IAN, CARL MAYHOFF, Leipzig 1870–1906, Nachdruck Stuttgart 1967–1970.

⁵³ Jacobi de Vitriaco libri duo, quorum prior orientalis sive Hierosolymitanae alter occidentalis historiae nomine inscribitur, hrsg. von FRANCISCUS MOSCHUS, Duaci 1597, Nachdruck Farnborough 1971.

⁵⁴ HRABANUS MAURUS, De universo siue de rerum naturis, PL 111, Sp. 9–614.

⁵⁵ Die Anordnung der Tierreiche nach den Elementen entspricht hier durchaus der antiken Tradition. Siehe: HÜBNER, wie Anm. 49, S. 34. Eine ähnliche Anordnung von *genera animalium* findet man bei Platon (Tim. 39e7–40a2). Vgl. die lateinische Übersetzung von Calcidius, in der vier Arten von Tieren unterschieden werden: *caeleste*, *aereum*, *aquaticum*, *terrenum*. PLATO, Timaeus, hrsg. von JAN HENDRIK WASZINK, London – Leiden 1962, S. 32–33: Sic deus in hoc opere suo sensili diuersa animalium genera statuit esse debere constituitque quattuor, primum caeleste plenum diuinitatis, aliud deinde praepes aeriugum, tertium aquae liquoribus accomodatum, quartum quod terrena soliditas sustineret.

- c) Giftige Tiere ('De uenenosis'): 27 Beschreibungen. Hier trifft man außer Schlangen unter anderem die Spinne, das Krokodil, den Frosch und das Chamäleon an.
- d) Würmer ('De uermibus'): 18 Beschreibungen.
- e) Laufende Tiere ('De ambulabilibus'): Beschreibungen von insgesamt 64 Tieren.

Der Schwerpunkt der Enzyklopädie liegt eindeutig in der Darstellung der Tiere. Alle Sektionen bringen zuerst die Tierbeschreibungen *in uniuersali* und danach *in speciali*. Einige Tiernamen sind aus der arabisch-lateinischen Aristoteles-Übersetzung von Michael Scotus⁵⁶ übernommen, so dass sie ihre transkribierte Form beibehalten haben: *fothehokoz* (*fotheolioz*)⁵⁷, *fritez* (*fritex*)⁵⁸, *iboz*⁵⁹, *kike*⁶⁰, *kekiz* (*kikiz*, *kugurmz*)⁶¹, *konabiliohoz* (*konabilioherus*)⁶², *labaz* (*libac*)⁶³, *karkora* (*kakora*)⁶⁴, *ankatinoz*⁶⁵. Die Zuordnung der Tiere spiegelt oft die Struktur der kompilierten Quellen wider, weswegen manchmal doppelte Nennungen in verschiedenen Kapiteln vorkommen, so wird z. B. die Spinne (*arana*) sowohl im Kapitel 'De uenenosis' (wie bei Alexander Neckam⁶⁶), als auch unter 'De uermibus' (wie bei Isidor und bei Hrabanus Maurus⁶⁷) erwähnt. Dasselbe gilt für die Seidenraupe (*bombex*), die bei den Würmern, aber auch bei den Vögeln beschrieben wird, denn Isidor und Hrabanus Maurus⁶⁸ ordnen die Larvenform den Würmern zu, eine andere, nicht identifizierte Quelle, nannte sie unter den Vögeln, so dass auch Ps.-John Folsham sie dort noch einmal aufgeführt hat⁶⁹. Die Verbreitung von Verdoppelungen war nicht zuletzt

⁵⁶ Aristotle. *De Animalibus*. Michael Scot's Arabic-Latin Translation, hrsg. von AAFKE M.I. VAN OPPENRAAIJ, Part 1. Books I–X: History of Animals (In Vorbereitung), Part 2. Books XI–XIV: Parts of Animals, Leiden – Boston – Köln 1998; Part 3. Books XV–XIX: Generation of Animals, Leiden – Boston – Köln 1992. Da die hier aufgeführten Zitate aus demjenigen Teil von *De animalibus* stammen, der noch nicht in der Ausgabe von A.M.I. van Oppenraaij erschienen ist, verweise ich auf den Arbeitstext von B.K. Vollmann: Aristoteles, *De animalibus libri XIX* in der Übersetzung des Michael Scotus nach der Handschrift Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Chigi E VIII 251 (s. XIII), f. 1^{ra}–108^{rb}, mit Textkorrekturen aus den Handschriften Nürnberg, Stadtbibliothek, Cent. VI 10 und Pisa, Biblioteca di Santa Caterina, Cod. 11, Buch I–XIV, hrsg. von BENEDIKT KONRAD VOLLMANN, gedrucktes Manuskript, München 1994.

⁵⁷ In Übersetzung von Michael Scotus *focokoz* (wie Anm. 56) S. 138, was dem griechischen *ὁ κόττιφος* (Amsel) entspricht (Arist. hist. animal. 616a 6–12).

⁵⁸ *frauchez* (Michael Scotus, S. 139), *ἡ πῶγγξ* (Arist. hist. animal. 617a 9–10).

⁵⁹ *ibex* (spätere Konjektur in U), *iboz* (Michael Scotus, S. 130), *ὁ ἄνθος* (Arist. hist. animal. 609b 16–18).

⁶⁰ *kiche* (Michael Scotus, S. 138), *ἡ κίττα* (Arist. hist. animal. 615b 19–20).

⁶¹ *kokiz* (Michael Scotus, S. 137), *ὁ κύκνος* (Arist. hist. animal. 615a 31–b 5).

⁶² *kini* (Michael Scotus, S. 143), *ἡ φήνη* (Arist. hist. animal. 619b 23–26).

⁶³ *lalac* (Michael Scotus, S. 138), *ὁ πελαργός* (Arist. hist. animal. 615b 23–24).

⁶⁴ *karcora*, *korkora* (Michael Scotus, S. 122), *ἡ πορφύρα* (Arist. hist. animal. 603a 15–17).

⁶⁵ *ankatinoz* (Michael Scotus, S. 134), *ἡ ἴκτις* (Arist. hist. animal. 612b 10–11).

⁶⁶ ALEXANDER NECKAM (wie Anm. 50) S. 193.

⁶⁷ ISIDORUS (wie Anm. 51) 12, 5, 3; HRABANUS MAURUS (wie Anm. 54) 8, 4.

⁶⁸ ISIDORUS (wie Anm. 51) 12, 5, 8; HRABANUS MAURUS (wie Anm. 54) 8, 4.

⁶⁹ Alexander Neckam trifft die gleiche Anordnung, ist hier aber nicht die Quelle. Siehe: ALEXANDER NECKAM (wie Anm. 50) S. 272–273.

Vgl. weitere Verdoppelungen: *spotamus* (aus ALEXANDER NECKAM, wie Anm. 50, 2, 30, S. 146) und *ypotomus* (aus *hypotamus* bei JAKOB VON VITRY, hist. Hieros. 88, p. 183).

durch eine ausgesprochene Vorliebe für Raritäten entstanden, die in der Tierkunde besonders ausgeprägt war⁷⁰, und wurde zusätzlich von den in griechisch-arabisch-lateinischen Übersetzungen entstandenen Entstellungen und Missverständnissen griechischer Wörter bereichert⁷¹. Die Tierbeschreibungen lagen meistens fern von Naturbeobachtungen und verdankten ihre Existenz Abschreibungen aus antiken Quellen. Einer Identifikation und Synonymik wie die Kräuternamen, die in der Medizin angewandt wurden, bedurften sie nicht.

- Teil 5 ('De homine') bietet einen ausführlichen Bericht über die Anatomie des menschlichen Körpers *a capite ad calcem*. Der anatomischen Beschreibung geht eine allgemeine philosophisch-theologische Einführung voraus, in der die Sonderstellung des Menschen im Tierreich und das sorglose Leben vor dem Sündenfall beschrieben werden. Nach der Beschreibung der äußeren Eigenschaften und Gefühlswahrnehmungen folgen Berichte über Körpersäfte und Erbllichkeit, sowie über die Lebensalter von der Kindheit bis zum Tod. Am Ende des Teils werden die Wundermenschen (*homines monstruosi*) behandelt.

Die aufsteigende Reihenfolge der Teile vom Unbelebten zum Belebten – *ascensus* – wird im Kapitel 'De animalibus in communi' mit einem aristotelischen Zitat bekräftigt: *Natura graditur paulatim a non animato ad animalia, et propter continuationem rerum non apparent termini et medium inter ea*⁷². Im Codex Urbinas (U) f. 157^v wird versucht, die Grenze zwischen dem Unbelebten und dem Belebten hervorzuheben, indem das Werk als *summa de natura et proprietatibus rerum animatarum et inanimatarum* genannt wurde. Auffällig ist, dass der Verfasser bis auf den Prolog nirgendwo den naturwissenschaftlichen Boden verlässt und im Gegensatz zu anderen Enzyklopädisten der Zeit⁷³ philosophisch-theologische Fragen über die Prinzipien von Kosmos und Welt nicht anspricht.

⁷⁰ So sind z.B. zwei Lemmata in Handschrift O aus zwei Berichten über *ibis* entstanden: der erste wurde aus Alexander Neckam übernommen (wie Anm. 50, 1, 55, S. 105-106, seine Quelle waren Solin's Collectanea. 32, 32-33, wie Anm. 141), der zweite aus 'Historia Hierosolymitana' (90, S. 190-191) von Jakob von Vitry, der 'ibi (sc. ibis) auis est Niliaca' hatte (cf. seine Quelle Isid. etym. 12, 7, 33). Bei Ps.-John Folsham in der Handschrift O oder schon in seiner Vorlage ist *niliaca* zu *iudica* (*indica* in anderen Handschriften) mutiert, was ein neues Kapitel 'De iudica' gerufen hat.

⁷¹ Siehe HENDRIK JOAN DROSSAART LULOFS, Aristoteles Arabus, übers. von Paul Moraux, in: Aristoteles in der neueren Forschung, hrsg. von PAUL MORAUX, Darmstadt 1968, S. 400-420, hier S. 416.

⁷² Michael Scotus (wie Anm. 56) S. 105; Arist. hist. animal. 588b 4-6; T – p. 404; O – f. 30^{vb}; U – 91^r.

⁷³ Die Enzyklopädie von Alexander Neckam beginnt mit einem Genesisbericht und dem Anfang des Johannesevangelium (ALEXANDER NECKAM, wie Anm. 50, 1, 1-2). Die ersten elf Kapitel des ersten Buches bei Arnoldus Saxo sind Fragen wie z.B. *de prima causa, de prouidentia, idea, de anima mundi, de immortalitate* gewidmet. Siehe: Die Enzyklopädie des Arnoldus Saxo, hrsg. von EMIL STANGE, Erfurt 1905-07, S. 6-13. Bartholomäus Anglicus beginnt mit den Büchern über Gott und die Engel. Im 'Speculum naturale' von Vinzenz von Beauvais ist das erste Buch dem *mundus intelligibilis* gewidmet, wobei theologische Fragen über die Dreifaltigkeit, himmlische Hierarchie und Weltschöpfung betrachtet werden, erst ab Buch 2 beschäftigt sich der Verfasser mit dem *mundus sensibilis*. Siehe: VINCENTIUS BELLOVACENSIS, Speculum quadruplex sive speculum maius, Duaci 1624, Nachdruck Graz 1964-65.

Der einzige Codex, der explizit das Gliederungskonzept der Enzyklopädie in Form des Inhaltsverzeichnisses darstellt, ist der Urbinas, in dem die Enzyklopädie in 8 Teile untergliedert ist:

1. De natura celi
2. De natura et proprietatibus quattuor elementorum
3. De plantis, arboribus, fructibus et seminibus et primo in comuni
4. De natura herbarum specialium
5. De volatilibus animalibus et primo in comuni
6. De animalibus aquaticis
7. De animalibus terrestribus
8. De homine.

Interessant ist, dass in dieser Handschrift aus dem Vatikan etwa 80 % des Teiles über die Erde, einschließlich des gesamten mineralogisch-alchemistischen Kapitels, der Geometrie und der Bodenkunde, fehlen. Es bleibt unklar, ob dies auf einen Defekt der Vorlage zurückzuführen ist oder ob dieser Abschnitt aus bestimmten Gründen, wie im Falle der fehlenden Kapitelüberschriften, fortgelassen wurde.

Während die Reihenfolge des Inhalts streng der Ordnung der Naturreiche folgt – von der Astronomie bis zur Anatomie und Physiologie des Menschen, vom Unbelebten zum Belebten – sind die Lemmata in den Teilen über die Erdregionen, Edelsteine, Pflanzen und Tiere alphabetisch angeordnet, allerdings auf den ersten Buchstaben beschränkt. Die Binnengliederung der Kapitel nach dem Alphabet, die im 13. Jahrhundert aufkommt⁷⁴, verrät die praktische Bestimmung der Enzyklopädie.

Die Zitate aus naturkundlichen Werken bilden den größten, allerdings nicht den einzigen Typ des Textes. Dieses umfangreiche Faktenmaterial, das informative Funktion trägt, wird hin und wieder mit moralisierenden Bemerkungen versehen, in denen die Ansichten des Verfassers zum Ausdruck kommen. Diese allegorischen Ausführungen, oft durch Bibelzitate ergänzt, folgen vielen Abschnitten, wie zum Beispiel im Kapitel über Gold:

Aurum, cum sit inter omnia metalla generosissimum, ut dictum est, nihilominus super omnia metalla est maxime ductile. Sic et homines tanto inueniuntur ductibiliores, quanto sunt generosiores. Sicut aurum silet fortiter percussum, ita bonus fortiter patitur conuicium⁷⁵.

Diese Bemerkungen finden sich in allen erhaltenen Handschriften bis auf die Exzerpte B und C. Die meisten Moralisationen, insgesamt ca. 483, enthält T⁷⁶. In anderen

⁷⁴ Siehe: HEINZ MEYER, Ordo rerum und Registerhilfen in mittelalterlichen Enzyklopädiehandschriften, Frühmittelalterliche Studien 25 (1991), S. 321–322. Vgl. Betrachtungen über Alphabetisierung bei Thomas von Cantimpré in: BENEDIKT KONRAD VOLLMANN, Enzyklopädie im Wandel: Thomas von Cantimpré, De natura rerum, in: Die Enzyklopädie im Wandel... (wie Anm. 1) S. 169–180, hier 174–175.

⁷⁵ T – p. 213–214, O – f. 17^{rb}.

⁷⁶ Diese Tatsache liegt wahrscheinlich daran, dass der Besitzer der Handschrift selbst Interesse an Moralisationen hatte: er hat die Ränder der Handschrift mit neuen Zitaten beschrieben, die er mit

Handschriften wurde, wie die späteren Beispiele zeigen, beim Abschreiben versucht, sie wegzulassen, da sie von geringerem Interesse für die neuen Leser waren. Manche *instructiones morales* sind ziemlich breit ausgeführt und metaphorisch ausgestaltet. Sie sind ungleichmäßig in der Enzyklopädie verteilt: die Astronomie weist 56 auf, die vier Elemente 133, die Botanik 86, die Zoologie 197, der Mensch 12, was deutlich zeigt, dass vor allem die Tierwelt einen ausgiebigen Stoff für moralische Auslegungen bietet⁷⁷. So werden z. B. der Pelikan (*pelicanus*), der Wurm (*uermis*), der *caladrius* und der Panther (*panthera*) mit Christus verglichen, der Skorpion (*scorpio*), der Wolf (*lupus*) und der Sägefisch (*serra*) mit dem Teufel, der wilde Esel (*onager*) mit dem *homo arrogans*, der Uhu (*bubo*), der Wiedehopf (*upupa*) und das Schwein (*porcus*) mit einem Sünder (*peccator*), der Strauß (*struthio*) und der Affe (*simia*) mit Heuchelei (*ypocrisis*), der Reiher (*ardea*) und die Nachtigall (*philomena*) mit den *uiri claustrales*, die Bienen (*apes*) mit Dominikanern, die Weihe (*miluus*) mit einem *homo rapax et elatus*, der Siebenschläfer (*glis*) mit einem *homo piger*, die Hyäne (*hyena*) mit dem *hostis inuisibilis*, dem Teufel, und der Hase (*lepus*) mit den *homines timentes deum*. Im botanischen Teil sind solche Vergleiche dagegen relativ selten, obwohl man auch hier breit ausgeführte Moralisierungen antrifft, wie in den Kapiteln über den Apfelbaum, den Weinstock, den Kümmel (*carui*) und den Weizen (*frumentum*).

Manche Auslegungen werden ambivalent *in bonam et malam partem* interpretiert⁷⁸:

‘De uermibus in uniuersali’: Vermis quandoque Christum significat, quandoque pro humilitate in carne assumpta, quandoque memoriam animi peccatoris in inferni pena constituti⁷⁹.

‘De leone’: Et comparatur Christo, qui est rex regum, et diabolo, qui est rex super omnes filios superbie⁸⁰.

Solche Bemerkungen beginnen hauptsächlich mit den Formeln *sic, hoc significat (figurat), ita, similiter, simile est*, seltener auch mit *nota de*, wobei sie sehr dem Stil des

entsprechenden Bemerkungen versehen hat (siehe unten). Vgl. die fast vollständige Auslassung der Quellenverweise in dieser Handschrift.

⁷⁷ Vgl.: § 1403: Non possumus nos plene cognoscere, nisi prius naturas omnium animantium cognouerimus. Siehe: BAUDOIN VAN DEN ABEELE, L’allégorie animale dans les encyclopédies latines, in: L’animal exemplaire au Moyen Âge V^e–XV^e siècles (Orléans, septembre 1996), hrsg. von JACQUES BERLIOZ und MARIE ANNE POLO DE BEAULIEU, Rennes 1999, S. 123–143; DERS., Une version moralisée du *De animalibus* d’Aristote (XIV^e siècle), in: Aristotle’s Animals in the Middle Ages and Renaissance, Leuven 1999, S. 346–350.

⁷⁸ Zu den ambivalenten Moralisierungen in ‘Physiologus’ siehe: NIKOLAUS HENKEL, Studien zum Physiologus im Mittelalter, Tübingen 1976, S. 142–143.

⁷⁹ T – p. 551, U – f. 126^v.

⁸⁰ T – p. 581, OU – fehlt.

‘Physiologus’ ähneln⁸¹. In der Handschrift aus Cambridge (T) gibt es zusätzliche Randbemerkungen, die von derselben Hand hinzugefügt wurden, die den Text abgeschrieben hatte. Sie sind in der Formulierung knapper als die Moralisationen im Text verfasst:

‘De pauone’: contra inanis glorie cupidos (p. 487), contra superbos, contra inuidos, de superbia (p. 488)
 ‘De polipo’: simulator (p. 525)
 ‘De aranea’: insidiatores (p. 535), nota de luxuriosis post pascham (p. 536) 82.

Einige Moralisationen sind in persönlicher Anrede gestaltet, wie *esto similis/talis* oder umgekehrt:

‘De menta’: Menta aperit flores suos tantum ad latera et incuruat eos uersus latera. Noli tu sic, set potius uersus celum (noli ... celum *om.* OU)⁸³.

Teilweise sind die Moralisationen aus Hrabanus Maurus, Jakob von Vitry und Alexander Neckam übernommen, teilweise wurden sie vermutlich vom Kompilator selbst verfasst. Man kann sehen, wie der Verfasser die von Alexander Neckam stammenden moralischen Interpretationen nach seinen eigenen Bedürfnissen umformuliert hat, wobei er sie oft vereinfacht hat. Im folgenden Beispiel wird eine ausführliche moralische Auslegung durch eine christologische Deutung ersetzt:

Alexander Neckam ‘De nat. rer.’ 1, 13: Fallitur etiam quorundam litteratorum opinio, dum putant lunam tanto magis accensam esse quanto amplius distat a sole. [...] Reuera facies lunae terram respiciens tota illuminatur quando per sex signa a sole distat. [...] Sciendum est igitur quod quanto luna magis accedit ad solem, tanto maior pars eius illuminatur a sole. Quanto uero magis elongatur a sole, tanto minor pars illuminatur ab eo. [...] Set uulgus superiorem partem lunae non attendit, nec de eius illustratione sollicitatur.

Per solem igitur superius designata est fortitudo, quamquam et per ipsum caritas recte designari queat, quia fortis est ut mors dilectio. Per lunam uero designatur timor. Sicut ergo lunae tanto maior pars est accensa, quanto amplius ad coniunctionem solis accedit, et tamen minor pars uidetur tunc illuminata, ita quanto magis ad intensionem fortitudinis uel caritatis multum intensae, accedit timoris initialis intensio, tanto magis timor intenditur, licet unus effectuum eius, qui consistit

Ps.-John Folsham cap. ‘De motu celi’:

Fallitur quorundam litteratorum opinio, dum putant lunam tanto magis accensam esse, quanto magis distat a sole. [...] Reuera facies lune terram respiciens tota illuminatur, quando per sex signa distat, set plus eius illuminatur, cum uicinatur soli, et quanto magis uicinatur, et magis illuminatur. et quanto magis elongatur: minus illuminatur (et quando ... illuminatur *om.* U). [...] Set uulgus superiorem partem non attendit, nec de eius illustratione sollicitatur.

Sumpto ergo sole pro Christo et luna pro ecclesia uel quacunq̄ue fideli anima, sicut luna, quanto propinquior est soli, tanto secundum ueritatem magis illuminatur ab eo, licet aliter uideatur esse. Ita et fidelis anima, quanto propinquior est Christo, tanto magis illuminatur ab ipso. set aliter uideatur aliquando. (ab ipso ... aliquando] ab eo, licet aliquando aliter uideatur U; sumpto ergo sole ... set aliter uideatur aliquando *om.* O)⁸⁵.

⁸¹ Siehe: Physiologus latinus, Versio Y, hrsg. von FRANCIS J. CARMODY, Berkeley Cal. 1941. Sic et uir duplex corde, indispositus in omnibus uis suis (cap. 15, S. 114). Sic sanguis saluatoris mei induxit omnes in uitam eternam (cap. 48, S. 133). Sic et tu, o homo, si ergo ueteris hominis indumentum habes, uide ne quando oculi cordis tui impediti fuerint... (cap. 49, S. 134).

⁸² Vgl. ähnliche Betrachtungen über die Handschriften von Bartholomäus Anglicus in: MEYER (wie Anm. 38) S. 283-293; und über eine moralisierende Version von ‘De animalibus’ in: B. VAN DEN ABBEELE, Une version moralisée du *De animalibus* d’Aristote, (wie Anm. 77) S. 347-348.

⁸³ T – p. 398, O – f. 30^{rb}, U – f. 89^r.

in timore poenae minoretur⁸⁴.

Im Allgemeinen zieht man in Moralisationen soziale Parallelen, welche die verschiedenen Arten der menschlichen Lebensführung gegenüberstellen; allegorisch-heilsgeschichtliche Auslegungen kommen seltener vor. Die Zielgruppe der Moralisationen sind *praedicatores* (25 mal erwähnt)⁸⁶ oder *uiri claustrales* (7 mal), da die meisten didaktischen Hinweise auf sie bezogen sind:

‘De elementis musice’: Buccina largior est uersus extremitatem, que remotior est ab ore, et strictior, que ori propinqua est. Sic informatio predicatoris strictior debet esse sibi et aliis largior (et striccior ... largior *om. O*).

‘De cupro’: Campana predicatoris representat officium, unde in quibusdam locis baptizatur campana ad insinuandum, quod nulli licet predicare nisi baptizato⁸⁷.

In aere a terra remota pendet. Sic et predicatoris intencio suspensa debet esse procul a terrenis⁸⁸.

‘De auibus in uniuersali’: Sole aues non cadunt super rem fetidam, nisi habeant bonum saporem, et diligunt eciam aquas claras et currentes. Sic et predicator incorporare sibi debet per amorem eciam hominem, qui non est apud quemlibet bone opinionis, dummodo interius perscrutantibus inueniatur corrigibilis, et non tantum per quemlibet remotum amorem, set et familiorem conuersionem, unde ex honesto conuotu predicatoris formentur mores ipsius (sic ... ipsius *om. OU*).

Der *praedicator* wird mehrfach, wie im folgenden Beispiel, mit einem Hahn verglichen:

‘De gallo’: Gallus se ipsum alis uerberat ante quam cantet. Sic et predicator se ipsum exercere debet ad bene agendum ante quam predicet (sic ... predicet *om. OU*)⁸⁹.

Dagegen wird Kritik an böswilligen *prelati*⁹⁰ geübt (12 mal), z. B.:

‘De frumento’: (Frumentum) masticatum ualet morsui canis rabidi. Sic et frequens uerbi dei meditacio animum in morsu detraccionis offensum sedat, uel in rapina cupidi prelati (sic ... prelati *om. OU*).

‘De lupo’: Lupus cum ouile intrauerit non contentus una oue strangulata famem suam sedare, cum in illa ad sufficienciam haberet (cum ... haberet *om. O*), set omnes strangulat pro (per T) posse. Sic et malus prelati uel sacerdos, cum intrauerit ecclesiam aliquam uel parochiam, non contentus est corrumpere unam de iuenculis, set omnes cupit corrumpere (sic ... corrumpere *om. OU*).

Auch andere Laster, die sich in *homines luxuriosi* verkörpern, sind durch Vergleiche mit dem Esel (*asinus*), dem Taucher bzw. Kormoran (*mergus*) oder, wie folgt, mit dem Raben kritisch ausgeprägt:

‘De coruo’: Cadauere uescitur et sic accipitur in malo et signat luxuriosos. Coruus emissus ab arca reuerti noluit et signat eos, qui exeuntes a uita honesta claustrali ad inhonestos usus se transferunt (in malo ... transferunt *om. OU*).

Diese Anführung von moralischen Antithesen und die Gegenüberstellung von Tugenden (*humilitas, pietas, caritas*) und Lastern (*luxuria, auaritia, superbia, arrogantia*) sowie die

⁸⁵ T – p. 27–28, O – f. 2^{va-b}, U – f. 9^{r-v}.

⁸⁴ ALEXANDER NECKAM (wie Anm. 50) S. 50.

⁸⁶ *predicatio* – 14 mal, *predicare* – 4 mal.

⁸⁷ ALEXANDER NECKAM (wie Anm. 50) S. 69.

⁸⁸ ALEXANDER NECKAM (wie Anm. 50) S. 70.

⁸⁹ ALEXANDER NECKAM (wie Anm. 50) S. 120.

⁹⁰ Parallelen dazu siehe bei: D.L. D’AVRAY, *The Preaching of the Friars: Sermons Diffused from Paris before 1300*, Oxford 1985, S. 14–15.

Konzentration auf den Stand der Kleriker und das Zurücksetzen der heilsgeschichtlichen Allegoresen zeigt eine neue Tendenz in den moralisierenden Enzyklopädien nach 1200⁹¹.

Bei jeder neuen Abschrift wurde die Enzyklopädie verändert und dabei meistens gekürzt. Man pflegte in erster Linie die Moralisierungen wegzulassen, die nicht kanonisch abgesichert oder für einen begrenzten Leserkreis gedacht waren und deswegen bald ihre Aktualität verloren hatten.

Der Umfang des Werkes und die anschließende Ergänzung des Textes durch Moralisierungen lässt vermuten, dass der Kompilator mehrere Jahre daran gearbeitet hat. Dass die Enzyklopädie nicht mit einem Prolog versehen ist, ohne Epilog abbricht, einige Lemmata nur als Entwurf bleiben⁹² und die Moralisierungen unregelmässig vorkommen, kann darauf hinweisen, dass das Vorhaben des Verfassers nicht vollendet wurde.

QUELLEN

Bei Werken kompilatorischen Charakters, zu denen in erster Linie die Enzyklopädie gehört, bildet die Quellenanalyse den wichtigsten Bestandteil der Arbeit. Schon ein oberflächlicher Blick auf die Schrift zeigt, dass sie keinen einheitlichen Charakter aufweist.

Die Zitierweise der Quellen ist derjenigen sehr ähnlich, die wir in anderen Enzyklopädien, z. B. denen von Arnoldus Saxo (um 1200 – um 1270)⁹³, Thomas von Cantimpré (ca. 1201 – ca. 1270), Bartholomäus Anglicus (um 1200 – nach 1250) und Vinzenz von Beauvais (ca. 1190 – ca. 1264)⁹⁴, finden. Die Zitate werden mit Angabe der Quellen sinngemäß in Kapitel zusammengefasst und hintereinander aufgeführt. Obwohl der Kompilator nicht versucht hat, lockere und äußerliche Übergänge durch logische Kommentare zu glätten, wodurch die Schrift an mehreren Stellen zu einer Häufung von Zitaten wurde, hat er sich bemüht, die herangezogenen Abschnitte penibel nach Themen, in manchen Teilen sogar alphabetisch, anzuordnen.

Daher ist es sehr wichtig, eine Unterscheidung zwischen denjenigen Quellen, die der Kompilator selbst nennt, und denjenigen, die sich durch sorgfältige Textanalyse feststellen lassen, vorzunehmen. Diese Quellenuntersuchung wird dadurch erleichtert, dass die verschiedenen antiken und mittelalterlichen Werke im Text oder am Rande der Kodizes

⁹¹ MEYER (wie Anm. 38) S. 292–293.

⁹² Zum Beispiel: ‘De ceraso’, ‘De mirabolanis’.

⁹³ Zu den Lebensdaten von Arnoldus Saxo siehe: ISABELLE DRAELANTS, Introduction à l’étude d’Arnoldus Saxo et aux sources du ‘De floribus rerum naturalium’, in: Die Enzyklopädie im Wandel... (wie Anm. 1) S. 85–122, hier 121.

⁹⁴ VINCENTIUS BELLOVACENSIS (wie Anm. 73).

vom Verfasser selbst aufgeführt waren (besonders in den Handschriften O aus der Bodleian Library und U aus dem Vatikan⁹⁵), obwohl sie im Prolog nicht gesondert aufgezählt werden, wie es z. B. bei Thomas von Cantimpré der Fall ist⁹⁶. Die ältesten Handschriften – B und C – verfügen ebenfalls über Quellenangaben, sie sind allerdings im Text vor dem Beginn jedes Zitates aufgeführt. Am Ende von O (f. 53^{vb}) finden wir ein Verzeichnis der zitierten Autoren, das vermutlich zur Auflösung der paläographischen Kürzel dient:

Nota auctores predicti tractatus.

P.	platearius.
Is. ie.	istoria ierosolimitana.
Ra.	rabanus.
Pli.	plinius.
Gun.	gundissalinus.
alf ^a .	alfraganus.
teb ['] .	thebis.
h.t ['] .	hermes. trimegistus.
al.	alexander.
ys.	ysaac.
G.	galienus.
au.	auroy.
m.s.	michael scotus.
ph.	philosophus.
so.	solinus.
al.n.	alexander nig ['] .
amb ^o .	ambrosius.
Ro.g ^o .	Robertus grosteste.
ui.p.	uitas patrum.
p.	perspectiua.

Diese Verweise scheinen aus der Vorlage von O und nicht von Michael Northgate selber zu stammen, weil weder Verweise auf Robert Grosseteste (vor 1170 – 1253) noch die Abkürzung *al.n.* im Text vorkommen⁹⁷.

Insgesamt konnten 48 Verfasser und 76 Titel als Quellen identifiziert werden, die sich von berühmten *auctores* bis zu weniger bekannten mittelalterlichen Texten erstrecken. Es ist jedoch zu bezweifeln, dass der Verfasser des ‘Liber de naturis rerum’ sie alle direkt kannte. Tatsächlich werden ungefähr 40 Quellen direkt zitiert⁹⁸. Dabei kann man sich allerdings nicht immer auf die Randverweise verlassen, da jede Abschrift auch Irrtümer mit sich

⁹⁵ Die Quellenangaben von Ps.-John Folsham sind auch bei Thomas III (Siehe: CHR. HÜNEMÖRDER, Ist der Text von Thomas III mehr als eine bloße Kombination aus mehreren naturkundlichen Enzyklopädien?, in: Die Enzyklopädie im Wandel., wie Anm. 1, S. 155-168.) und Vinzenz von Beauvais (siehe Kapitel ‘Verfasser, Ort und Zeit der Entstehung’ und ‘Textüberlieferung’) übernommen.

⁹⁶ Siehe: THOMAS CANTIMPRATENSIS, Liber de natura rerum, hrsg. von HELMUT BOESE, Berlin – New York 1973, S. 3–4.

⁹⁷ Ein Verzeichnis der zitierten Quellen, das man in der Handschrift Klosterneuburg 1060 aus dem 14. Jh. findet, ähnelt diesem sehr. Siehe: HÜNEMÖRDER (wie Anm. 95) S. 156-160.

⁹⁸ Das schließt natürlich nicht aus, dass Ps.-John Folsham möglicherweise andere Zitatensammlungen oder Kompendien für sein Werk benutzt hat.

brachte. So wurden die Quellenangaben von Aristoteles (*ar.*), Alexander (*al.*) und Ambrosius (*amb^o.*) oft verwechselt, und *ys.* wird in O gleichzeitig für Isaac Judaeus und Isidor verwendet. Außerdem war die Kenntnis vieler Quellen für die damaligen Zeitgenossen selbstverständlich. Deswegen war es bei solchen Zitaten üblich, nur den Namen des Verfassers und selten die Titel bzw. einzelne Kapitel aufzuführen, was die Identifikation bei *corpora* von Werken sehr erschwerte.

Die Analyse der Quellen zeigt deutlich, dass der Kompilator eine umfassende Kenntnis der neuen wissenschaftlichen Strömungen besaß. Die meisten zitierten Quellen waren im 12.–13. Jahrhundert verfasst oder übersetzt worden und sind der griechisch-arabischen wissenschaftlichen Tradition zuzurechnen.

Deswegen ist die Aufzählung der Quellen nach rein chronologischen Kriterien etwa: antike Literatur, Bibel, Patristik, zeitgenössische, hochmittelalterliche Literatur – in diesem Fall schon wegen der verschiedenen Überlieferungsströmungen nicht anwendbar. Es wäre zutreffender, die Werke nach der Rolle zu ordnen, die sie für den Verfasser spielten, und wie sie in die Struktur der Enzyklopädie einbezogen wurden.

Die strukturelle und inhaltliche Grundlage der Enzyklopädie bilden die *libri naturales* von Aristoteles, sie prägen den Aufbau des Buches. Es finden sich direkte Verweise auf sieben Werke, die von Aristoteles selber stammen oder ihm zugeschrieben wurden, drei von ihnen haben eine griechische Vorlage, vier eine arabische:

- ‘Physica’, die sogenannte ‘Physica uetus’ in der griechisch-lateinischen Übersetzung von Jakob von Venedig (1. Hälfte 12. Jh.). Sie wird in den Kapiteln über Mechanik und Zeit ohne Angaben des Titels zitiert⁹⁹. Die Erwähnung dieses Werkes als ‘Physica’ kommt nur sekundär in einer Moralisation vor.
- ‘De caelo’, hier ‘Liber celi et mundi’ genannt, aus dem Arabischen von Gerhard von Cremona (1114 – 1187) übersetzt¹⁰⁰.
- ‘De generatione et corruptione’, die sogenannte ‘translatio uetus’, die griechisch-lateinische Übersetzung von Burgundio von Pisa (ca. 1110 – 1193)¹⁰¹,

⁹⁹ Aristoteles, *Physica*, *Aristoteles Latinus VII*, 1.2, hrsg. von FERNAND BOSSIER, JOZEF BRAMS, Leiden – New York 1990.

¹⁰⁰ Dieses Werk wurde von Ilona Opelt in Fußnoten zur Ausgabe von Albertus Magnus Kommentar zu ‘De caelo’ veröffentlicht: *Alberti Magni Opera omnia*, hrsg. von PAUL HOSSFELD, Bd. V.1, Aschendorff 1971. Die kritische Ausgabe wird von A.M.I. van Oppenraaij für die Reihe *Aristoteles Semitico-Latinus* vorbereitet.

¹⁰¹ Aristoteles, *De generatione et corruptione*, hrsg. von JOANNA JUDYCKA, *Aristoteles Latinus IX*, 1, Leiden 1986. Über den Übersetzer siehe: RICHARD J. DURLING, *The Anonymous Translation of Aristotle’s De Generatione et Corruptione (Translatio uetus)*, *Traditio* 49, 1994, S. 320–330, BOSSIER FERNAND, *La terminologie de l’activité intellectuelle chez Burgundio de Pise*. In: *L’élaboration du vocabulaire*

- ‘Meteora’ in der Übersetzung aus dem Arabischen (Bücher I–III) von Gerhard von Cremona¹⁰² und aus dem Griechischen (Buch IV) von Henricus Aristippus (†1162). Hinzu kommt die Übersetzung von Alfred von Sareshel (ca. 1210 tätig) von einem Teil über Minerale aus dem ‘Kitāb aš-Šifā’ von Avicenna (973/980 – 1037)¹⁰³, die hier, nach der im Mittelalter verbreiteten Annahme, als Teil der ‘Meteora’ (eigentlich als die letzten drei Kapitel vom vierten Buch) bezeichnet wird;
- ‘De uegetabilibus’, das pseudoaristotelische Werk, welches auf *Περὶ φυτῶν* von Nikolaos Damaskenos (um 40–44 v. Chr. tätig) zurückgeht und Anfang des 13. Jahrhunderts in der arabisch-lateinischen Übersetzung von Alfred von Sareshel vorlag¹⁰⁴;
- ‘De anima’, in der griechisch-lateinischen Übersetzung von Jakob von Venedig¹⁰⁵;
- ‘De animalibus’, die Übersetzung von Michael Scotus (vor 1200 – um 1235) von ‘Kitāb al-Ḥayawān’, das die aristotelischen ‘De historia animalium’, ‘De partibus animalium’ und ‘De generatione animalium’ enthält und insgesamt aus 19 Büchern besteht¹⁰⁶.

Die philosophischen und logischen Werke Aristoteles sind nur sporadisch berücksichtigt¹⁰⁷. Die ‘Metaphysica’ kommt zweimal vor: in einem Averroes’ Zitat¹⁰⁸ und einmal im Kapitel über Essig (1045a 1). Das Zitat aus der ‘Analytica posteriora’ (78a 1) in der anonymen ‘Iohannes’-Version¹⁰⁹ geht auf Alexander Neckam (1157 – 1217) zurück¹¹⁰. In einer Moralisation gibt es auch ein Verweis auf die ‘Topica’ in der Übersetzung von

philosophique au Moyen Age: actes du colloque international de Louvain-la Neuve et Leuven, 12-14 septembre 1998, hrsg. von HAMESSE JACQUELINE u.a., Turnhout, Brepols, 1999, S. 221-240, MARWAN RASHED, Die Überlieferungsgeschichte der aristotelischen Schrift *De generatione et corruptione*, Wiesbaden 2001, S. 133.

¹⁰² Aristotle’s *Meteorology* in the Arabico-Latin tradition: a critical edition of the texts, with introduction and indices, hrsg. von PIETER L. SCHOONHEIM, Leiden – Boston – Köln 2000. Die Vorlage vom ‘Liber de naturis rerum’ stand der Handschrift aus Oxford, Bodleian Library, Selden. sup. 24 (3212), aus dem 13. Jahrhundert (S. xxxii) sehr nah.

¹⁰³ Avicennae *De congelatione et conglunatione lapidum*, the Latin and Arabic texts with an English translation by ERIC JOHN HOLMYARD and DESMOND CHRISTOPHER MANDEVILLE, Paris 1927, S. 45-55.

¹⁰⁴ NICOLAUS DAMASCENUS, *De plantis: five translations (Aristoteles Semitico-Latinus)*, hrsg. von HENDRIK JOAN DROSSAART LULOFS und E.L.J. POORTMAN, Amsterdam – Oxford – New York 1989, S. 515–561.

¹⁰⁵ Sie wurde als Fußnoten zur Ausgabe von Albertus Magnus Kommentar zu ‘De anima’ veröffentlicht. Siehe: *Alberti Magni Opera omnia*, hrsg. von CLEMENS STROICK, Bd. VII.1, Aschendorff 1968.

¹⁰⁶ ARISTOTLE, *De Animalibus* (wie Anm. 56).

¹⁰⁷ Vgl. die ähnliche Beobachtung über Arnoldus Saxo bei Isabelle Draelants, wie Anm. 93, S. 119.

¹⁰⁸ AVERROES, *De substantia orbis*, in: *Aristotelis Opera omnia. Averrois Cordubensis in ea commentarii, Venetiis 1562*, Nachdruck Frankfurt a. M. 1962, Bd. IX, f. 7^{vb}–8^{rb}.

¹⁰⁹ ARISTOTELES, *Analytica posteriora*, *Aristoteles Latinus IV*, 1-2, hrsg. von LAURENTIUS MINIO-PALUELLO, BERNARDUS G. DOD, Bruges-Paris 1968, S. 111-183.

¹¹⁰ ALEXANDER NECKAM (wie Anm. 50) S. 57.

Boethius (104a 5)¹¹¹, wobei Aristoteles dort ausnahmsweise als ‘Philosophus’ genannt wird.

Der in aristotelischen Werken behandelte Themenkreis wurde durch andere Autoren ergänzt. Die folgenden Werke verraten, dass der Kompilator die naturkundliche Literatur aus verschiedenen Gebieten herangezogen hat:

- In Kapiteln über Astronomie und Astrologie trifft man Zitate aus Werken von arabischen Gelehrten, wie Albumasars’ (787 – 886) ‘Introductorius maior’ (1133 übersetzt)¹¹² und Alfraganus’ (um 861 tätig) ‘Rudimenta astronomica’¹¹³ – beide in der Übersetzung von Johannes Hispalensis (1120 – 1153 tätig), ‘De hiis que indigent’ von Thābit ibn Qurra (836 – 901)¹¹⁴ und ‘De substantia orbis’ von Averroes (1126 – 1192) in der Michael Scotus zugeschriebenen Übersetzung¹¹⁵. Interessant ist ein Zitat aus dem astrologischen Traktat des 12. Jahrhunderts ‘Liber de sex rerum principiis’, der dem Hermes Trismegistus zugeschrieben wurde und eine begrenzte Verbreitung (hauptsächlich in England) hatte¹¹⁶. Es kommt nur in den Handschriften OBC vor und kann eine spätere Interpolation sein¹¹⁷. Unter dem Namen von Dominicus Gundissalinus wird der im Mittelalter als ‘Liber celi et mundi’ bekannte astronomische Traktat – eine Paraphrase aus dem aristotelischen ‘De caelo’, zitiert, welcher vermutlich von Hunain ibn Ishāq (808 – 873) verfasst und später Avicenna zugeschrieben wurde¹¹⁸. Auch blieb der Aristoteles-Kommentar von Alfred von Sareshel zu den ‘Meteora’ nicht unberücksichtigt¹¹⁹,

¹¹¹ ARISTOTELES, *Topica*, Aristoteles Latinus V, 1-2, hrsg. von LAURENTIUS MINIO-PALUELLO, Leiden 1969.

¹¹² Siehe: Abū Maʿšar Al-Balḥī, *Liber introductorii maioris*, wie Anm. 47. Die Geschichte dieser Übersetzung wird ausführlich beschrieben in: RICHARD LEMAY, *Abu Maʿshar and Latin Aristotelianism in the Twelfth Century*, Beirut 1962.

¹¹³ AL-FARGHANI, *Differentie scientie astrorum*, hrsg. von FRANCIS J. CARMODY, Berkeley, Calif. 1943.

¹¹⁴ TABIT B. QURRA, *De hiis*, in: F.J. CARMODY, *The Astronomical Works of Tabit B. Qurra*, Berkeley – Los Angeles 1960, S. 131–139.

¹¹⁵ Siehe Anm. 108, f. 3r–14v.

¹¹⁶ Diesen Hinweis verdanke ich Charles Burnett.

¹¹⁷ Die Zitierweise ‘Hermes Trismegistus: .., post: .., post: ...’ ist auf keinen Fall typisch für Ps.-John Folsham. Siehe: *Liber Hermetis Mercurii Triplicis De VI rerum principiis*, wie Anm. 41, S. 217–302. Die neue Ausgabe von Mark Damien Delp und Paolo Lucentini für *Hermes Latinus* (*Corpus Christianorum. Continuatio Mediaevalis* 143 B - *Hermes Latinus III B*) ist für die Jahre 2005/2006 geplant.

¹¹⁸ Es geht um die Version B von diesem Traktat, die auch Daniel Morley bekannt war. Siehe dazu: OLIVER W. GUTMAN, *On the Fringes of the Corpus Aristotelicum: the Pseudo-Avicenna Liber Celi et Mundi*, in: *Early Science and Medicine*, Bd. II, Leiden 1997, S. 109–128, bes. 119–121. Die neue Ausgabe von O. Gutman (*Pseudo-Avicenna, Liber celi et mundi. A Critical Edition with Introduction, Aristoteles Semitico-Latinus*, 14, Leiden – Boston 2003) hat die Ausgabe in: *Avicenne perhypatetici philosophi ac medicorum facile primi opera*, Venetiae 1508, f. 37^r–42^v, ersetzt. Dem Autor sei herzlich für die Möglichkeit, seine Edition vor der Veröffentlichung einzusehen, gedankt.

¹¹⁹ Alfred of Sareshel’s *Commentary on the Meteora of Aristotle*, critical edition, introduction, and notes by JAMES K. OTTE, Leiden 1988.

- sowie das zu dieser Zeit wohl wichtigste Lehrbuch der Astronomie ‘De sphaera’ von Johannes von Sacrobosco¹²⁰.
- Die Geometrie ist im Kapitel über ‘De terra’ vertreten, in dem man Zitate aus den Büchern I, III und IV der Übersetzung von Euklids’ ‘Elementa’ findet, die der vermutlich von Robert von Chester (1141 – 1150 tätig) stammenden Kompilation aus verschiedenen Übersetzungen aus dem Griechischen und Arabischen nahe steht¹²¹.
 - Zur ‘Perspectiua’ von Alhazen (965 – 1040)¹²², einem Werk über Optik, in der lateinischen Übersetzung aus dem 12. Jahrhundert, greift der Kompilator im Kapitel ‘De luce’.
 - In Kapiteln über Alchemie benutzt er den Traktat ‘Liber luminum’, häufiger bezeichnet als ‘Liber luminis luminum’¹²³. Unter demselben Titel wird hier auch ein anderer alchemistischer Traktat zitiert, und zwar ‘De aluminibus et salibus’ von Ps.-Rhazes in der Übersetzung von Gerhard von Cremona¹²⁴. Außerdem wird das Ġābir ibn Ḥayān (2. Hälfte des 8. Jh.) zugeschriebene Werk ‘Liber de septuaginta’ verwendet¹²⁵.
 - Dass der Verfasser gute Kenntnisse der Werke über Theorie und Praxis der Medizin besaß, die – im 11.–12. Jh. entstanden – dank der Tätigkeit der Salernitaner und Toletaner Übersetzungszentren oder in lateinischen Fassungen zugänglich geworden sind, zeigen Zitate in mehreren Enzyklopädieteilen. Dies wird vor allem in den Kapiteln über Zeiten, Wasser sowie Pflanzen und Edelsteine deutlich, wenn deren pharmazeutischen Eigenschaften betrachtet werden. Er verwendete vier Übersetzungen des Constantinus Africanus (ca. 1000/20 – 1085)

¹²⁰ The Sphere of Sacrobosco and its commentators, ed. and tr. by LYNN THORNDIKE, Chicago 1949. Siehe den Artikel ‘Johannes von Sacrobosco’ von FRANCIS B. BRÉVART und MENSIO FOLKERTS in: Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon, hrsg. von KURT RUH u.a. Bd. 4, Berlin – New York 1978²ff., Sp. 731-736.

¹²¹ Siehe: Robert of Chester’s (?) Redaction of Euclid’s Elements, the so-called Adelaid II Version, hrsg. von HUBERT L.L. BUSARD, MENSIO FOLKERTS, Bd. 1–2, Basel – Boston – Berlin 1992.

¹²² Alhazeni Opticae thesaurus, S. 1–282, hrsg. von FRIEDRICH RISNER, Basel 1572, Nachdruck (mit einer Einleitung von DAVID C. LINDBERG) New York – London 1972.

¹²³ Der ‘Liber luminis luminum’ wurde Aristoteles, Rasis und Raymundus von Marseilles zugeschrieben. Exzerpte davon aus Handschrift Cambridge, Trinity College O.8.25 (1400), f. 109-130 sind von JULIUS RUSKA (Pseudepigraphie Rasis-Schriften, Osiris 7, 1939, S. 61–65) ediert. Siehe auch: CHARLES B. SCHMITT, DILWYN KNOX, Pseudo-Aristoteles Latinus, London 1985, S. 40–41.

¹²⁴ JULIUS RUSKA, Das Buch der Alaune und Salze. Ein Grundwerk der Spätlateinischen Alchemie, Berlin 1935.

¹²⁵ GEBER, Liber de septuaginta, hrsg. von MARCELLIN BERTHELOT, Mémoires de l’Académie des Sciences, XLIX, 1906, Nachdruck Amsterdam 1968, S. 310–363.

aus dem Arabischen¹²⁶: zwei am meisten im Mittelalter verbreitete Schriften von Hippokrates – ‘Aphorismi’ aus der Version des Ḥunain ibn Iṣḥāq¹²⁷ und ‘Liber prognosticorum’¹²⁸, die diätische Schrift ‘Liber dietarum uniuersalium et particularium’ von Isaac Judaeus – Isaac Israeli (830/50 – c. 932)¹²⁹, sowie der ‘Liber de gradibus’¹³⁰ von Ibn al-Ġazzār (932-1009)¹³¹ und die Constantinus zugeschriebene Zusammenstellung aus dem lateinischen Dioskurides – der sogenannte ‘Dyascorides Aphabeticus’¹³² – wurden bei der Kompilation ebenfalls verwendet. Außerdem findet man hier zwei andere, im Mittelalter sehr bekannte Werke über Heilmittellehre: die ersten fünf Bücher ‘De simplicium medicamentorum facultatibus’, hier als ‘De simplici medicina’ bezeichnet, von Galen¹³³, und das um 1150 vermutlich von Nicolaus Salernitanus verfasste ‘Circa instans’¹³⁴, das hier unter dem Namen von Platearius zitiert wird. Aus einem weiteren salernitanischen Werk, das ebenfalls Platearius zugeschrieben wurde, dem ‘Liber iste’ (den sogenannten ‘Glossae Platearii’), wird einmal das Kapitel ‘De tyriaca’ erwähnt¹³⁵. Die Referenzen auf den Simplicia-Abschnitt aus dem ‘Canon’ von Avicenna in der Übersetzung von Gerhard von Cremona¹³⁶ kommen sporadisch als Ergänzungen von Zitaten aus dem ‘Circa instans’ vor, was vermuten

¹²⁶ Siehe: RAPHAELA VEIT, Quellenkundliches zu Leben und Werk des Constantinus Africanus, in: Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters 59 (2003), S. 121-152. ANETTE HETTINGER, Zur Lebensgeschichte und zum Todesdatum des Constantinus Africanus, Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters 46 (1990), S. 517-529. Über die Übersetzungstätigkeit von Constantinus Africanus siehe auch: MARIE-THÉRÈSE D’AVERNY, Translators and Translations, in: Renaissance and renewal in the twelfth century, hrsg. von ROBERT L. BENSON und GILES CONSTABLE, Oxford 1985, S. 421-462, hier 422-426.

¹²⁷ Sie sind in Articella zusammen mit Galen’s Kommentar veröffentlicht: Galeni in Aphorismos Hippocratis, Articella, Venetiis 1523, 1^r-139^f. Siehe: PEARL KIBRE, Hippocrates Latinus, Repertorium of Hippocratic Writings in the Latin Middle Ages, New York 1989², S. 29-64, insbes.: 32, 50-60.

¹²⁸ Articella nuperrime impressa cum quam plurimis tractatibus pristinae editioni superadditis, Lugduni 1515, f. 18^v-23^v. Siehe: BENGT ALEXANDERSON, Die hippokratische Schrift Prognostikon. Überlieferung und Text (Studia Graeca et Latina Gothoburgensia 17), Stockholm-Göteborg-Uppsala 1963, S. 170-173, KIBRE (wie Anm. 127) S. 199-221.

¹²⁹ De diaetis universalibus et particularibus, in: Opera omnia Ysaac, hrsg. von JOHANNES POSTHIUS GERMERSHEMIUS, Lugduni 1515, pars 2, f. 11^r-156^v. Zur Person siehe: RAPHAELA VEIT, Das Buch der Fieber des Isaac Israeli und seine Bedeutung im lateinischen Westen, Stuttgart 2003, S. 23-32.

¹³⁰ CONSTANTINUS AFRICANUS, De gradibus, in: Opera omnia Ysaac (wie Anm. 129), pars 2, f. 78r-86r. Constantini Africani opera. Apud Henricum Petrum, Basileae 1536, S. 342-387.

¹³¹ Siehe: RAPHAELA VEIT, wie Anm. 129, S. 53.

¹³² DIOSCORIDES, De materia medica. – Apud Johannem Allemannum de Medemblick, Colle 1478.

¹³³ Siehe die Ausgabe des griechischen Textes: Claudii Galeni Opera omnia, hrsg. von CARL G. KÜHN, Leipzig 1826, Bd. XI, S. 379-892. Siehe auch Richard J. Durling, Corrigenda et Addenda to Diels’ Galenica, Traditio 23 (1967), S. 461-476, hier 471-472.

¹³⁴ HANS WÖLFEL, Das Arzneibuch Circa instans in einer Fassung des XIII. Jh. aus der UB Erlangen [Diss.], Berlin 1939.

¹³⁵ ERWIN MÜLLER, Der Traktat Liber iste (die sog. Glossae Platearii) aus dem Breslauer Cod. Salernitanus, Texte und Untersuchungen zur Geschichte der Naturwissenschaften 7, Würzburg 1942.

¹³⁶ AVICENNA, Liber canonis, Venedig 1507, Nachdruck Hildesheim 1964, lib. II, tract II, cap. 1-758 De medicinis simplicibus, f. 88^{rb}-164^{rb}.

lässt, dass es sich hier möglicherweise um eine jüngere, durch sekundäre Quellen erweiterte Version von ‘Circa instans’ handelt. Dazu kommt noch ein Werk von Ps.-Beda Venerabilis ‘De minutione sanguinis’¹³⁷. Um die Pflanzenwelt vollständig zu erfassen, hat man diese Zitate mit zusätzlichen Lemmata ergänzt, die vermutlich aus einem am Rand nicht erwähnten botanisch-medizinischen Glossar stammen. So weisen die Kapitel über *acer*, *alelluya*, *primula* etc. mit denen der anderen Synonymarien, wie z.B. ‘Aphita’¹³⁸ und ‘Synonyma Bartholomei’¹³⁹, eine große Ähnlichkeit auf, was auf einen gemeinsamen Quellenkreis schließen lässt. Der Themenbereich der Zitate zeigt, dass das Interesse des Kompilators auf den medizinischen Rohstoffen und der Krankheitsdiagnostik lag.

- Der Verfasser berücksichtigte auch die traditionellen Enzyklopädien und andere Werke, die für ihn als Exempelquellen dienen konnten. Sie spielen zwar nicht mehr die führende Rolle, bilden aber einen wichtigen inhaltlichen Teil der Enzyklopädie. Plinius¹⁴⁰, Solinus¹⁴¹ (der zusammen mit Cassiodorus¹⁴² durch Alexander Neckam übernommen wurde), Isidor¹⁴³, Hrabanus Maurus¹⁴⁴, die ‘Imago Mundi’ von Honorius Augustodunensis (1. Hälfte 12. Jh.)¹⁴⁵, das Werk ‘De philosophia mundi’ von Wilhelm von Conches († um 1154)¹⁴⁶, die ‘Historia Hierosolymitana’ von Jakob von Vitry (1160/70 – 1240) und der ‘Liber de naturis rerum’ von Alexander Neckam sind durchgehend vertreten. Die landwirtschaftliche Schrift von Palladius, ‘De agricultura’, ohne Verfasser- oder Titelangabe trifft man im Kapitel über Bodenkunde und besonders ausgiebig im Teil über Pflanzen¹⁴⁷.
- Die Tradition des lateinischen ‘Physiologus’ ist hier auch breit vertreten. Die Parallelen zur Version B¹⁴⁸ lassen sich in einigen Kapiteln mit Tierbeschreibungen

¹³⁷ PL 90, Sp. 960D-961A. Vgl. auch: PS.-BEDA, De tribus diebus periculosis, PL 90, Sp. 955A.

¹³⁸ Alphita, a Medico-boronical Glossary from the Bodleian Manuscript, Selden B. 35, hrsg. von J.L.G. MOWAT, Oxford 1887.

¹³⁸ Alphita, a Medico-boronical Glossary from the Bodleian Manuscript, Selden B. 35, hrsg. von J.L.G. MOWAT, Oxford 1887.

¹³⁹ Sinonoma Bartolomei, hrsg. von J.L.G. MOWAT, Anecdota Oxoniensia I.1, Oxford 1882.

¹⁴⁰ ISIDORUS, wie Anm. 51.

¹⁴¹ C. Iulii Solini Collectanea rerum memorabilium, hrsg. von THEODOR MOMMSEN, Berlin 1958³.

¹⁴² Cassiodori Senatoris Variae, hrsg. von THEODOR MOMMSEN, Monumenta Germaniae Historica, Auct. Ant. XII, Berlin 1894.

¹⁴³ ISIDORUS, wie Anm. 51.

¹⁴⁴ HRABANUS MAURUS, wie Anm. 54.

¹⁴⁵ HONORIUS AUGUSTODUNENSIS, Imago Mundi, hrsg. von VALERIE I.J. FLINT, Archives d’histoire doctrinale et littéraire du Moyen Âge 57 1982 (1983), S. 7–153.

¹⁴⁶ WILHELM VON CONCHES, Philosophia, hrsg., übers. u. komm. von GREGOR MAURACH, Pretoria 1980.

¹⁴⁷ PALLADIUS, Opus agriculturae, hrsg. von R.H. RODGERS, Leipzig 1975.

¹⁴⁸ Physiologus Latinus, éditions préliminaires versio B, hrsg. von FRANCIS J. CARMODY, Paris 1939.

finden: ‘De aquila’, ‘De caladrio’, ‘De pelicano’, ‘De antaplon’, ‘De asida’, ‘De cocodrillo’, ‘De onagro’ und ‘De sirena’¹⁴⁹. Ob der Verfasser das Werk als direkte Quelle benutzte, geht aus dem Text nicht hervor, man kann vermuten, dass Ps.-John Folsham eine auf dem ‘Physiologus’ basierte Quelle, etwa ein Bestiarium, herangezogen hat¹⁵⁰. Eine weitere Quelle, die in dieser Tradition steht, ist das ‘Bestiaire’ des anglonormannischen Poeten Philippe de Thaon, der 1113–1139 am englischen Hof tätig war. Das hier dreimal erwähnte Buch wurde in den 1120er Jahren auf Französisch geschrieben¹⁵¹ und ist zugleich das einzige volkssprachige Werk, das in die Enzyklopädie einbezogen wurde. Auch die Moralisationen, von denen viele Tierbeschreibungen begleitet sind und welche eine ähnliche Symbolik wie im ‘Physiologus’ aufweisen, zeigen eine Verbindung zu dieser Tradition.

- Zwei noch nicht identifizierte aber auch umfangreich zitierte Quellen tragen die Namen ‘Philosophus’ und ‘Michael Scotus.’ Unter dem ersten Namen sind Texte naturkundlichen Inhalts zitiert, die sich teilweise als Zitate aus der ‘Historia Hierosolymitana’ und Platearius erwiesen und sich nicht, wie es zu erwarten wäre, mit dem Werken von Aristoteles identifizieren lassen¹⁵². Um welches Werk von Michael Scotus es sich handelt, konnte ich bis jetzt auch nicht herausfinden.
- Ob Ps.-John Folsham über gute Kenntnisse der klassischen Literatur verfügte, ist fraglich, da die meisten seiner klassischen Zitate nur indirekt übernommen sind. Die folgende Tabelle zeigt, aus welchen Quellen sie stammen:

Claudianus	‘Carmina minora’ 27, 23-25	Alexander Neckam ¹⁵³
Lucan	‘Bellum ciuile’ 9, 700-701; 10, 209 ‘Bellum ciuile’ 9, 614	Alexander Neckam ¹⁵⁴ Isid. etym. 12, 4, 41–42, Hrabanus Maurus ‘De rerum naturis’ 8, 3
Martial	‘Epigrammata’ 13, 52	Alexander Neckam ¹⁵⁵
Ovid	‘Fasti’ 2, 263–264 ‘Ars amatoria’ 3, 93, ‘Metamorphoses’ 1, 84	Alexander Neckam ¹⁵⁶ Alexander Neckam ¹⁵⁷ Isid. etym. 11, 1, 5

¹⁴⁹ Der Leser von T hat später in vier Kapiteln: ‘De pelicano’, ‘De cocodrillo’, ‘De onagro’, ‘De sirena’ am Rande die Anmerkung *phisologus* hinzugefügt.

¹⁵⁰ Eine umfangreiche Untersuchung von lateinischen Bestiarien bietet das Buch von RON BAXTER – *Bestiaries and their Users in the Middle Ages*, Thrupp – Stroud – Gloucestershire 1998.

¹⁵¹ *Le Bestiaire de Philippe de Thaün, texte critique*, hrsg. von EMMANUEL WALLBERG, Paris – Lund 1900, Nachdruck Genève 1970. Siehe auch: FLORENCE MCCULLOCH, *Mediaeval Latin and French Bestiaries*, Chapel Hill 1960, S. 48–54, Rupert T. Pickens, *The Literary Activity of Philippe de Thaün*, *Romance Notes* 12 (1970), S. 208-218.

¹⁵² Unter dem Namen ‘Philosophus’ wird Aristoteles nur dreimal erwähnt: § 617, 1013, 1819.

¹⁵³ ALEXANDER NECKAM (wie Anm. 50) S. 86.

¹⁵⁴ ALEXANDER NECKAM (wie Anm. 50) S. 43; 195.

¹⁵⁵ ALEXANDER NECKAM (wie Anm. 50) S. 114.

¹⁵⁶ ALEXANDER NECKAM (wie Anm. 50) S. 111.

¹⁵⁷ ALEXANDER NECKAM (wie Anm. 50) S. 57.

Vergil	‘Metamorphoses’ 1, 524	Alexander Neckam ¹⁵⁸
	‘Remedia amoris’ 47-48	Alexander Neckam ¹⁵⁹
	‘Aeneis’ 6, 204	Isid. etym. 16, 18, 1, cf. Hrabanus Maurus ‘De rerum naturis’ 17, 12
	‘Georgica’ 4, 153-168, 184, 197-199, 212–214	Alexander Neckam ¹⁶¹
	‘Georgica’ 1, 85–93	Unbekannte Quelle

Als Glosse findet sich ein Zitat aus Iuvenal ‘Saturae’ 3, 316, das in T am Rande steht, in U aber schon in den Text aufgenommen wurde. Aus diesen Beobachtungen kann man schließen, dass das klassische Erbe außerhalb der Interessen des Verfassers lag.

- Theologische Werke werden ebenfalls selten angeführt und wenn, dann nur, sofern sie naturkundliche Themen behandeln. Am häufigsten wird das ‘Hexaameron’ von Ambrosius¹⁶² zitiert (40 mal), daneben Augustinus ‘De moribus ecclesiae catholicae et de moribus Manichaeorum’¹⁶³ (dreimal aus demselben Kapitel 2, 8, 12), ‘Confessiones’¹⁶⁴, ‘De doctrina Christiana’¹⁶⁵, ‘De ciuitate Dei’¹⁶⁶. Die ‘Historia Scholastica’ von Petrus Comestor (um 1100-1187), als *Magister in Historia* bezeichnet¹⁶⁷, wird dreimal im Teil über Bäume zitiert, aber nur in Bezug auf Eigenschaften der Pflanze *anticon* oder *lignum Paradisi*. Die ‘Homiliae in hexaameron’ von Basilius dem Großen in lateinischer Übersetzung von Eustathius¹⁶⁸ werden dreimal erwähnt, ‘Vitas patrum’ einmal¹⁶⁹. Drei Zitate, die den Namen von Hieronymus tragen, stammen aus Alexander Neckam¹⁷⁰. Die Zitate in den moralisierenden Bemerkungen sind hauptsächlich der Bibel entnommen.

¹⁵⁸ ALEXANDER NECKAM (wie Anm. 50) S. 58.

¹⁵⁹ ALEXANDER NECKAM (wie Anm. 50) S. 58.

¹⁶¹ ALEXANDER NECKAM (wie Anm. 50) S. 269-271.

¹⁶² AMBROSIUS, Exameron, hrsg. von KARL SCHENKL, Sancti Ambrosii opera I, Prag – Wien – Leipzig 1897 (CSEL 32,1).

¹⁶³ Sancti Aureli Augustini Opera, sect. VI pars VII, hrsg. von JOHANNES B. BAUER, Wien 1992 (CSEL 90).

¹⁶⁴ AUGUSTINUS, Confessiones, hrsg. von LUCAS VERHEIJEN, Turnhout 1981, CCL 27: 7, 16 (22), S. 106.

¹⁶⁵ AUGUSTINUS, De doctrina christiana, hrsg. von JOSEPHUS MARTIN, Turnhout 1962, CCL 32: IV, 5 (7), S. 120.

¹⁶⁶ Sancti Aurelii Augustini episcopi De ciuitate Dei, hrsg. von EMANUEL HOFFMANN, Prag – Wien – Leipzig 1898-1900 (CSEL 40,1-2).

¹⁶⁷ PETER COMESTOR, Historia scholastica, Liber Exodi, 59, PL 198, Sp. 1179D–1180A.

¹⁶⁸ EUSTATHIUS, Ancienne version latine des neufs homélies sur l’Hexaéméron de Basile de Césarée, hrsg. von EMMANUEL AMAND DE MENDIETA, STIG Y. RUDBERG, (Texte und Untersuchungen 66) Berlin 1958.

¹⁶⁹ Verba seniorum e Graeco versa, PL 73, col. 739-810, 855-1062. Über Verwendung der *exempla* aus dem Werk siehe: JEAN T. WELTER, L’exemplum dans la littérature religieuse et didactique du moyen âge, Paris – Toulouse 1927, Nachdruck Genf 1973.

¹⁷⁰ ALEXANDER NECKAM (wie Anm. 50) 2, 32, S. 147–148 (siehe: Ps.-Hieronymus, Diuina bibliotheca, PL 28, Sp. 996A); 74, S. 172; 77, S. 174.

Dass das vom neuen Aristoteles' markierte griechisch-arabischen Bildungsgut überwiegende Bedeutung für den Kompilator hatte, zeigt das Bestreben das neu erhaltene Wissen weiter zu vermitteln und es einem größeren Kreis zugänglich zu machen. Die Quellenanalyse lässt das Bemühen des Kompilators erkennen, jede Einseitigkeit zu vermeiden und durch die besonders ausgeprägte Verwendung der neuesten Literatur dem 'Liber de naturis rerum' einen 'modernen' Charakter zu verleihen.

VERFASSER, ORT UND ZEIT DER ENTSTEHUNG

Die älteste Quelle, in der der 'Liber de naturis rerum' mit dem Namen von John Folsham verbunden ist, scheinen die 'Collectanea Carmelitica' von Bale zu sein. Bale, der seine jungen Jahre im Karmelitenkloster in Norwich verbracht hatte und dort seine Ausbildung begann¹⁷¹, führt in Bodley MS 73, f. 217^v das richtige Incipit an. Immer dann, wenn Bale das Incipit eines Werkes angibt, hat er das Buch selbst gesehen und den Titel nicht aus einer sekundären Quelle abgeschrieben¹⁷². Die von ihm gesehene Handschrift müsste dabei nicht unbedingt den Namen von John Folsham getragen haben, wie das aus anderen Zuschreibungen von Bale deutlich wird¹⁷³. Vorher findet man keine Hinweise auf die Zuschreibung der Enzyklopädie an John Folsham, weder in den Handschriften selbst, noch in den Katalogen aus dem Mittelalter und der Renaissance¹⁷⁴. Schließlich spricht auch die Tatsache, dass das Exzerpt in C vom Ende des 13. Jahrhunderts stammt, eindeutig dagegen, dass die Enzyklopädie zu Lebzeiten von John Folsham (geb. um 1300) geschrieben wurde. Die Frage nach dem Autor der Enzyklopädie hat, genauso wie das Werk selbst, offenbar in den letzten Jahrhunderten wenig Interesse erregt. Als erster hat Christian Hünemörder nachgewiesen, dass die Enzyklopädie aus chronologischen Gründen nicht von John Folsham stammen kann, weil sie als zusätzliche Quelle für die um 1250 vollendete dritte Fassung von Thomas von Cantimprés Enzyklopädie herangezogen wurde¹⁷⁵.

Der 'Liber de naturis rerum' enthält keine genauen Angaben über die Zeit der Abfassung. Allerdings stellen die zitierten Quellen ein reichhaltiges Material diesbezüglich dar. Keine von ihnen wurde nach 1240 verfasst oder übersetzt. Die Struktur des Werkes verrät, dass es

¹⁷¹ Siehe: BALE (wie Anm. 2) Bd. I, S. 702; JESSE W. HARRIS, John Bale: a study in the minor literature of the Reformation, Urbana 1940, S. 14–15; auch den Artikel über Bale von MANDELL CREIGHTON in: The Dictionary of National Biography, I, S. 961.

¹⁷² Diese Information verdanke ich einer freundlichen Auskunft von Richard Copsy (Aberdeen University).

¹⁷³ Interessant ist in dieser Hinsicht der Artikel von Penn R. Szittyá ('Sedens super flumina: A Fourteenth-Century Poem against the Friars, Medieval Studies 41 (1979), S. 30–43, hier 30–35), indem er noch eine von Bale's falschen Zuschreibungen untersucht.

¹⁷⁴ Siehe das Kapitel 'Handschriften.'

¹⁷⁵ HÜNEMÖRDER, John Folsham (wie Anm. 2), S. 576.

geschrieben wurde, als das ‘Corpus uetustius’ von Aristoteles schon konstituiert war, was laut Charles Burnett kurz vor 1230 geschah¹⁷⁶. Auch das aufgeführte Werk ‘De animalibus’ von Aristoteles datiert das Werk nach 1220, weil dieses Jahr als *terminus ante quem* für diese Übersetzung von Michael Scotus gilt. Zitate von Averroes’ ‘De substantia orbis’ schieben diese Grenze in die Jahre nach 1225¹⁷⁷. Die Tatsache, dass der ‘Liber celi et mundi’ unter dem Namen seines Übersetzers Dominicus Gundissalinus überliefert und nicht mehr mit dem aristotelischen Werk ‘De caelo’ verwechselt wird¹⁷⁸, das unter demselben Titel ‘Liber celi et mundi’ aufgeführt ist, weist auf die Entstehungszeit der Enzyklopädie zwischen 1220 und 1240 hin, da nach diesem Datum das Werk Avicenna zugeschrieben wurde¹⁷⁹. Ein weiteres pseudoaristotelisches Werk ‘De mineralibus’ wird hier noch als Teil der ‘Meteorologica’ bezeichnet¹⁸⁰, was schon Mitte des 13. Jh. angezweifelt war¹⁸¹.

Dazu kommt auch externe Evidenz, die uns hilft, den *terminus ante quem* zu definieren. Als solche kann man zwei Quellen nennen:

a) die spätere Fassung von Thomas von Cantimprés Enzyklopädie ‘De natura rerum’ (die sogenannte Fassung III)¹⁸², für welche Ps.-John Folsham zusammen mit der Originalversion von Thomas von Cantimpré (Thomas I/II) als eine zusätzliche Vorlage

¹⁷⁶ Siehe Anm. 46, S. 42.

¹⁷⁷ Über die Einführung von Averroes ins lateinische Abendland siehe: RENÉ A. GAUTHIER, Notes sur les débuts (1225–40) du premier ‘Averroïsme’, *Revue des sciences philosophiques et théologiques*, 66 (1982), S. 321–374; CH. BURNETT, Arabic Learning at British Schools, in: *The Introduction of Arabic Philosophy into Europe*, hrsg. von CHARLES E. BUTTERWORTH und BLAKE ANDRÉE KESSEL, Leiden – New York – Köln 1993, S. 53–56.

¹⁷⁸ Arnoldus Saxo zitiert das Werk noch als *Liber de celo et mundo secundum ueterem translationem Aristoteles* (wie Anm. 73) S. 13, 16. Siehe auch: DRAELANTS (wie Anm. 93) S. 108, Anm. 97.

¹⁷⁹ Außerdem findet man vor 1220 in den englischen Quellen keine Verweise auf das aristotelische ‘De caelo’ in der Übersetzung von Gerhard von Cremona. Siehe dazu: GUTMAN (wie Anm. 118) S. 125.

¹⁸⁰ Z. B. § 817: *Aristotiles in fine Meteororum*.

¹⁸¹ Z. B. von Vinzenz von Beauvais (Spec. nat. 14, 1, Sp. 479), wo er das Werk als ‘ex additis libri quarti Meteororum’ aufführt. Vgl. STEVEN WILLIAM, Defining the ‘Corpus Aristotelicum’: Scholastic awareness of Aristotelian spuria in the High Middle Ages, in: *Journal of the Warburg and Courtauld Institutes* 58, 1995, S. 29–51, hier 38–40.

¹⁸² Diese Version wurde im Unterschied zu den Versionen I/II, die vom Thomas selber stammen und um 1241 vollendet wurden, um 1250 von einem unbekanntem Kompilator zur Hälfte aus Versionen I/II, zur Hälfte aus anderen Quellen zusammengestellt. Die Bezeichnung Thomas III kommt zuerst vor bei: FERCKEL (wie Anm. 27). Zur Überlieferung des Textes siehe: H. BOESE, Zur Textüberlieferung von Thomas Cantimpratensis’ Liber de natura rerum. *Archivum FF. Praed.* XXXIX, 1969, S. 53–68; VOLLMANN (wie Anm. 74), CHR. HÜNEMÖRDER, Die Bearbeitung Thomas III von Thomas von Cantimpré: *Liber de natura rerum*. Herkunft, Textstufen und Intentionen des Kompilators, in: Jacob van Naerlants ‘Der naturen bloeme’ und das Umfeld. Vorläufer – Redaktionen – Rezeption, hrsg. von AMAND BERTELOOT, DETLEF HELLFAIRER, Münster – New York – München – Berlin 2001, S. 49–67. Die vorläufige Edition von Thomas III von 1992 wurde von der Projektgruppe B2 des Sonderforschungsbereich 226 Würzburg-Eichstätt unter Leitung von B.K. Vollmann erarbeitet. HELGARD ULMSCHEIDER, Ain Pouch von Latein. Nochmals zu den Quellen von Konrad von Megenbergs ‘Buch der Natur’, in: *Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur* 123 (1994), S. 309–333.

herangezogen wurde¹⁸³. Benedikt Konrad Vollmann datiert die dritte Fassung von Thomas, die wahrscheinlich in einem bayerischen oder österreichischen Kloster verfasst wurde, auf etwa 1250 und vermutet, dass Ps.-John Folsham schon in der Urfassung von Thomas III vorhanden war¹⁸⁴. Die Tatsache, dass das Exzerpt von Ps.-John Folsham mit einem solchen aus Thomas I in den Handschriften B und C zusammen überliefert wurde, spricht auch dafür, dass sie ungefähr gleichzeitig entstanden sind.

b) das um 1256 überarbeitete und als *uersio trifaria* erschienene ‘Speculum naturale’ von Vinzenz von Beauvais, worin auch Exzerpte aus dem ‘Liber de naturis rerum’ von Ps.-John Folsham zu finden sind, wie am folgenden Beispiel deutlich wird:

Ps.-Aucenna ‘Liber celi et mundi’:
 figura autem sperica omnibus figuris superficiem habentibus latior et capacior est. [...] Ergo sequitur ex hoc ut figura conuenientior celo sit sperica. [...] Figuras superficiales preter circulum ambiunt multe linee et multe superficies, sperica autem sola est inter omnes figuras corporales quam ambit una superficies. Circulus quoque solus est inter figuras habentes superficiem quam ambit una linea¹⁸⁵.

Ps.-John Folsham cap. ‘De motu celi’:
 66. (Aristotiles *i.m.* O, Gundisalinus *i.m.* U) Figura sperica est latior et occupator omnibus figuris rectorum superficierum, et ideo conuenientior est celo, et hoc etiam, quia multe linee et multe superficies ambiunt omnes figuras superficiales. Sola sperica inter omnes figuras corporales est, quam ambit una superficies. (Aristotiles *i.m.* O) Circulus quoque solus est inter omnes figuras, quam ambit una linea.
 8. (idem est *i.m.* O)¹⁸⁶ Corpori rotundo non est contrarium omnino.

Vinzenz von Beauvais ‘Speculum naturale’:
 Albertus. Figura siquidem sphaerica latior est, & occupator omnibus figuris rectorum superficierum. Ideoque conuenientior est caelo. Et hoc etiam quia multae lineae multaeque superficies ambiunt omnes figuras superficiales. Sola vero spherica inter omnes figuras corporales est, quam ambit una superficies. Circulus quoque solus est inter omnes figuras, quem ambit una linea. Caeterum corpori rotundo non est contrarium omnino¹⁸⁷.

¹⁸³ CHR. HÜNEMÖRDER, Der Text des Michael Scotus um die Mitte des 13. Jahrhunderts und Thomas Cantimpratensis III (wie Anm. 2) S. 238–248; DERS., Die Lösung des Rätsels der sogenannten 3. Fassung (Thomas III) der naturkundlichen Enzyklopädie De natura rerum von Thomas von Cantimpré, Archives internationales d’histoire des sciences, 49 (1999), S. 252–268. Es ist nicht verwunderlich, dass die Enzyklopädien so eng verbunden sind, denn in den Handschriften B und C folgt ein Exzerpt aus dem ‘Liber de naturis rerum’ dem Exzerpt aus der ersten Version von Thomas de Cantimpré’s Enzyklopädie – Thomas I. Siehe: THOMAS CANTIMPRATENSIS (wie Anm. 96). Vgl. auch: ULMSCHNEIDER, Ain Pouch von Latein. (wie Anm. 182), S. 331 Anm. 47.

¹⁸⁴ VOLLMANN (wie Anm. 74); CHR. HÜNEMÖRDER, Die Bearbeitung „Thomas III“ von Thomas von Cantimpré: Liber de natura rerum. Herkunft, Textstufen und Intentionen des Kompilators. In: Jacob van Maerlants "Der naturen bloeme" und das Umfeld: Vorläufer - Redaktionen - Rezeption / hrsg. AMAND BERTELOOT und DETLEV HELLFAIER, Niederlande-Studien Bd. 23, Münster – New York – München – Berlin 2001, S. 49–67, hier 49; siehe auch: FERCKEL (wie Anm. 27) S. 14–16.

¹⁸⁵ PSEUDO-AVICENNA, Liber celi et mundi, hrsg. von O. GUTMAN (wie Anm. 118), 8, S. 152–154.

¹⁸⁶ Aus ‘De caelo’ von Aristoteles, dieser Satz ist aber nicht im griechischen Text zu finden (entsprechende Stelle wäre etwa 270a 4–12), es gibt ihn in der Übersetzung von Gerhard von Cremona (wie Anm. 100) S. 16.

¹⁸⁷ VINCENTIUS BELLOVACENSIS, Speculum naturale (wie Anm. 73) 3, 7, Sp. 165E–166A.

Ps.-John Folsham zitiert hier den Traktat ‘De celo et mundo’ von Ps.-Avicenna sowie Aristoteles ‘De celo’, in der Ausgabe vom ‘Speculum naturale’ stehen diese Zitate irreführend unter dem Namen von Albertus.

Die *uersio trifaria* der Enzyklopädie wurde durch neue Quellen, u.a. durch Thomas von Cantimpré, und wahrscheinlich auch durch Ps.-John Folsham, ergänzt¹⁸⁸. Das Verhältnis vom Ps.-John Folsham zum ‘Speculum naturale’ bedarf noch einer genaueren Untersuchung.

Interessant ist, dass nur die exzerpierte Version des ‘Liber de naturis rerum’, die in der Handschrift O überliefert ist¹⁸⁹, sowohl Vinzenz von Beauvais als auch Thomas III bekannt war, und Beweise für die Benutzung der vollständigen Version nicht zu finden sind.

Aufgrund dessen kann behauptet werden, dass die Entstehungszeit der Enzyklopädie zwischen 1230 und 1240 liegt. Natürlich kann man sich dabei nicht auf Argumente *e silentio* verlassen, obwohl die Abwesenheit von Zitaten aus anderen Enzyklopädiën, wie z. B. ‘De proprietatibus rerum’ von Bartholomäus Anglicus (verfasst um 1230/40)¹⁹⁰ und ‘De natura rerum’ von Thomas von Cantimpré (um 1241), auch dafür sprechen könnte, dass sie vor 1240 niedergeschrieben wurde.

Hinsichtlich des Ortes der Entstehung gibt es ebenfalls keine direkten Hinweise. Wegen der Mobilität der Gelehrten und des ständigen Wissensaustausches wäre eine solche Untersuchung fast hoffnungslos. Hier kann man eher die Nationalität des Verfassers erraten als den Ort der Niederschrift. Dabei treten die Moralisierungen und weitere Hinweise auf den Verfasser in den Vordergrund.

Persönliche Bemerkungen oder biographische Notizen sind in der Enzyklopädie kaum vorhanden. Das kann durchaus daran liegen, dass der Kompilator gar kein Autor sein wollte, sondern sich als Zitatensammler gesehen hat¹⁹¹. Einige kurze Beobachtungen im Text könnten von dem Kompilator stammen:

‘De mineralibus ex Libro luminum’: Ego uidi lignum (lignius T) et aquam preterfluentem et lapidem ex illis concretum.

¹⁸⁸ BRUNO ROY, La trente-sixième main: Vincent de Beauvais et Thomas de Cantimpré. In: Vincent de Beauvais: intentions et réceptions d’une oeuvre encyclopédique au Moyen-Âge, Cahiers d’études médiévales, Cahier spécial, no. 4, Saint-Laurent, Québec – Paris, 1990, S. 241–251. Vgl. auch eine neue Untersuchung von MONIQUE PAULMIER-FOUCART: Le plan et l’évolution du ‘Speculum naturale’ de Vincent de Beauvais: de la version *bifaria* à la version *trifaria*, in: Die Enzyklopädie im Wandel... (wie Anm. 1) S. 245–268, hier 254–256.

¹⁸⁹ Siehe Kapitel ‘Textüberlieferung.’

¹⁹⁰ Bartholomaei Anglici de genuinis rerum coelestium, terrestrium et inferarum Proprietatibus, Libri XVIII. Procurante D. Georgio Bartholdo Pontano a Braitenberg, Frankfurt 1601, Nachdruck Frankfurt a. M. 1964.

¹⁹¹ Vgl. dasselbe Verhalten bei den Kompilatoren von mittelalterlichen Antidotarien in: HENRY E. SAGERIST, Studien und Texte zur mittelalterlichen Rezeptliteratur, Leipzig 1923, Nachdruck Vaduz 1977, S. 168.

‘De uegetabilibus in uniuersali’: Ego H. uidi tales pomos *merlebg*’ (Merleberge?) plures. (ego ... uidi] et uidebantur O; pomos merlebg’] pomi merlebis O; ego ... plures om. U)

Wenn ‘*merlebg*’ im zweiten Zitat *Merleberge*, also einen Verweis auf die Stadt Marlborough¹⁹², bedeutet, heißt das, dass der Kompilator seine Beobachtung in England gemacht hat. ‘H.’ könnte für einen Personennamen, stehen, der sich jetzt nicht mehr entziffern lässt.

Weitere interessante Funde gibt es in der Handschrift aus Cambridge (T), die außer dem Textende die vollständigste Version enthält: dort findet man insgesamt drei französische Glossen oder Verweise aufs Französische:

‘De gentiana’: Sic et penitencia. Nomen eciam in gallico ad hoc conuenit¹⁹³.

‘De gallo’: Et gallus gallinacius est, cui scilicet testes subtracti sunt (gallus ... sunt om. U), gallice *chapun* (et gallus ... chapun om. O), si bene urticetur, ducet pullos ad modum galline¹⁹⁴.

‘De noctua’: Hec eadem dicitur nicticorax gallice *freseie* (fresei O), euersa uolat et uociferat¹⁹⁵.

sowie einen Verweis auf das Englische, der gute Kenntnisse der Feinheiten dieser Sprache voraussetzt:

‘De ydra’: Ita est de mundi amatoribus et amatoribus consanguineorum, qui dicunt: ‘ego relinquerem mundum, nisi esset unum caput, ut dicitur Anglice, ut neptis mee uel sororis, sed quando maritata, super tunc relinquam ipsum,’ sed ea maritata procreantur neptes et nepotali prioresque prioribus¹⁹⁶.

Dazu kommt eine Bemerkung über die Lilie auf der Fahne des französischen Königshauses. Diese Beobachtung war für den Kompilator offensichtlich nicht selbstverständlich und deswegen erwähnenswert:

‘De gladiolo’: Gladiolus [...] florem habet pulcrum etiam in uexillum (uexillis O) regum (regium T, regis U) Gallie translatus¹⁹⁷.

Man kann anhand dieser Sprach- und Landverweise vermuten, dass die Enzyklopädie nach England gehört oder zumindest von einem englischsprachigen Mönch geschrieben wurde. Der Gebrauch von französischen Wörtern ist nicht verwunderlich, denn das Anglonormannische wurde seit 1066 zur Sprache der Oberschicht in England und der

¹⁹² J.E.B. GOVER, ALLEN MAWER, F.M. STENTON, *The Place-names of Wiltshire*, English Place-Name Society, Bd. 16, Cambridge 1939, S. 297-298.

¹⁹³ T – p. 393.

¹⁹⁴ T – p. 470, O – f. 36^{rb}, U – f. 106^f. Die hier zitierte Quelle steht dem bei Thomas von Cantimpré erwähnten ‘*Liber rerum*’ nahe: Gallus gallinacius auis est, ut dicit Liber rerum, testiculis uiduatus, quem scriptura peponem nominat, nos uero uulgariter caponem. THOMAS CANTIMPRATENSIS (wie Anm. 96) 5, 59, S. 207.

¹⁹⁵ T – p. 484, O – f. 37^{rb}, U – f. 109^v. Die Quelle ist das Bestiarium von Philippe de Thaon. Siehe: *Le Bestiaire de Philippe de Thaün* (wie Anm. 151) 2789–2802.

¹⁹⁶ Kommt nur in T (p. 549–550) vor.

¹⁹⁷ T – p. 393, O – 29^{vb}, U – 88^f. Eine ähnliche Beobachtung trifft man bei Giraldus Cambrensis († 1223) in ‘*De principis instructione*’ 3, 30: [Reges Francorum] clypeos et uexilla ... tantum gladioli flosculis signant et ornant (Giraldus Cambrensis, *Opera*, Bd. 8, ed. G. F. Warner, London 1891)

Einfluss des Französischen war in englischen Gelehrtenkreisen im 13. Jahrhundert recht hoch¹⁹⁸, so dass französische Glossen in englischen Quellen nicht unüblich waren. Für die englische Herkunft spricht auch die anglonormannische Form *chapun* für das altfranzösische *chapon* sowie *freseie* für *fresaie*¹⁹⁹.

Als zusätzlicher Beweis für die englische Herkunft dient unter anderem die Tatsache, dass Ps.-John Folsham ausgiebig den auf dem Kontinent zu jener Zeit fast unbekanntem Alexander Neckam (†1217) benutzte²⁰⁰. Auffällig ist, dass Ps.-John Folsham mit dieser Quelle am willkürlichsten umgegangen ist: viele Zitate und die meisten von dort übernommenen Moralisierungen sind stark verändert.

Interessant ist auch die Tatsache, dass er bei der Auswahl der Zitate von Jakob von Vitry²⁰¹ aus demselben Kapitel keine Berichte über Merkwürdigkeiten in Frankreich, der Normandie, Burgund, der Lombardei und Großbritannien übernommen hatte, dagegen diejenigen über Sardinien, Sizilien, Irland, Flandern. Es könnte daran liegen, dass seine Kenntnisse dieser Länder unterschiedlich gut waren. Während er über die auf Bäumen wachsenden Vögel in Flandern schreiben konnte, waren ihm vielleicht Berichte über *homines caudati* in Großbritannien und *homines cornuti* in Frankreich viel zu unglaubwürdig und wurden deswegen, wie Skylla, Gorgonen, Zentauren, ausgelassen²⁰².

In der Handschrift T gibt es eine Andeutung über die mögliche Ordenzugehörigkeit des Kompilators durch die Ersetzung von *Cistercienses* durch *fratres praedicatorum* im Kapitel über die Bienen. Die Vorlage war Alexander Neckam:

Alexander Neckam 'De nat. rer.' 2, 163: Facile erit ista assignare dispositionibus uirorum quibus omnia communia. [...] Nonne etiam in medium quaesita reponunt, qui utilitati publicae deseruiunt fideliter, ut uiri *Cistercienses*?²⁰³

Ps.-John Folsham cap. 'De apibus': Facile erit iam dicta assignare uiris, quibus omnia communia, et precipue ut uidetur illis, qui sunt de *ordine fratrum praedicatorum*. [...] in medium etiam quaesita reponunt²⁰⁴.

¹⁹⁸ Siehe: WILLIAM ROTHWELL, The Role of French in 13th c. England, *Bulletin of the John Rylands Library* 58 (1976), S. 445-466; GLYN S. BURGESS, Französische Skriptiformen IV. England, in: *Lexikon der Romanischen Linguistik*, hrsg. von GÜNTER HOLTUS, MICHAEL METZELTIN, CHRISTIAN SCHMITT, Bd. II,2, Tübingen 1995, S. 337-346; *The Cambridge History of the English Language*, Bd. II, hrsg. von N. BLAKE, Cambridge 1992, S. 423-432; FRASER MACKENZIE, *Les Relations de l'Angleterre et de la France d'après le Vocabulaire*, Bd. II, Paris 1939.

¹⁹⁹ *Anglo-Norman Dictionary*, hrsg. von LUISE W. STONE, WILLIAM ROTHWELL, London 1977-1992, s.v. *chapun* und *freseie*. Vgl. auch: BURGESS (wie Anm. 198) S. 341; *The Cambridge History of the English Language* (wie Anm. 198) S. 431. Den Verweis auf die anglonormannischen Formen verdanke ich B. van den Abele.

²⁰⁰ Zur Rezeption und Handschriften von 'De naturis rerum' siehe: RICHARD WILLIAM HUNT, *The schools and the cloister: the life and writings of Alexander Neckam (1157-1217)*, Oxford 1984, S. 118-124, 134-136, HÜNEMÖRDER (wie Anm. 95) S. 167.

²⁰¹ Wie Anm. 53, cap. 92, S.

²⁰² § 2534: Scilla, Chimera, Gorgones, Centauri sunt fictia, adeo ea pertanseo.

²⁰³ ALEXANDER NECKAM (wie Anm. 50) S. 270.

²⁰⁴ T – p. 450.

Bei Ps.-John Folsham wurde die moralisierende Bemerkung zwar übernommen, aber mit einem anderen Ordensnamen versehen. Ob der Kompilator selbst Dominikaner war, bleibt unklar, weil diese Stelle nur in einer der Handschriften vorkommt, und die Praxis, die moralisierenden Deutungen zu verändern, je nach Ordenzugehörigkeit des Schreibers, nicht sehr ungewöhnlich war²⁰⁵.

Die fundierten Kenntnisse jüngst erschienener naturkundlicher Werke aus verschiedenen Bereichen zeigen, im Gegensatz zu der geringen Verwendung der klassischen und theologischen Literatur sowie der Auslassung aller philosophischen Details, dass der Kompilator vor allem an der Naturkunde interessiert war.

DIE INTENTION DER ENZYKLOPÄDIE

Wie jede Enzyklopädie sollte auch der ‘Liber de naturis rerum’ nützliche Informationen in systematischer Anordnung für einen bestimmten Leserkreis bieten und durch das Bereitstellen der wichtigsten Wissensbereiche als Bibliothekersatz dienen²⁰⁶.

Die Zielgruppe der Enzyklopädie lässt sich ganz deutlich anhand der moralisierenden Bemerkungen erkennen²⁰⁷: sie richten sich in erster Linie an Geistliche, *praedicatores*, nicht an das Laienpublikum. Man kann vermuten, dass der ‘Liber de naturis rerum’, wie im Fall der Enzyklopädie von Bartholomäus Anglicus, in der Vorbereitung von Predigten aus der Gattung der *sermones ad religiosos* verwendet wurde²⁰⁸.

Solche Sammlungen für reisende Mönche²⁰⁹ waren sehr nützlich für die Predigtpraxis, wobei man in der diesseitigen Welt stets *similitudines* für spirituelle Ideen suchte. Die hinzugefügten Moralisationen zeigen das Streben des Verfassers, die *res* mit *significationes* zu versehen, d. h. das Gesehene mit ‘unsichtbarer’ moralischer Bedeutung²¹⁰.

²⁰⁵ Siehe über ähnliche Veränderungen in den Handschriften von Bartholomäus Anglicus: MEYER (wie Anm. 38) S. 291.

²⁰⁶ MEIER, Organisation of Knowledge ... (wie Anm. 46), S. 111–112. Vgl. auch: DIES., Grundzüge der mittelalterlichen Enzyklopädie, in: Literatur und Laienbildung im Spätmittelalter und in der Reformationszeit, hrsg. von LUDGER GRENZMANN und KARL STACKMANN, Stuttgart 1984, S. 467–500.

²⁰⁷ Siehe Kapitel ‘Struktur und Inhalt’.

²⁰⁸ MEYER (wie Anm. 38) S. 290–291.

²⁰⁹ Die sogenannten ‘Predigerencyklopädien’, wie Chr. Meier sie bezeichnet: MEIER, Organisation of Knowledge and Encyclopedic Ordo (wie Anm. 46) S. 118–119, DIES., Enzyklopädischer Ordo und sozialer Gebrauchsraum. Modelle der Funktionalität einer universalen Literaturform, in: Die Enzyklopädie im Wandel... (wie Anm. 1), S. 511–532, hier 525–526.

²¹⁰ Siehe: D’AVRAY (wie Anm. 90) S. 229: ‘The idea of freely exploiting comparisons and similitudes as a preaching technique was in the air around the turn of the twelfth and thirteenth centuries.’ Vgl.: § 1316: Et hec iccirco diximus, ut non tantum ueritati, sed etiam utilitati inseruiamus, ut s<umamus> ex propriis rerum et specierum nominibus aliquando communi morum informationi competenti translatione materiam

Nicht die kritische Überarbeitung des vorhandenen Wissens war das Ziel der Kompilators²¹¹; denn er hat nur die von anderen übernommenen Moralisationen nach eigenen Vorstellungen umgestaltet, sondern vielmehr die Vermittlung und Systematisierung des Wissens. Es war auch nicht zu erwarten, dass er selbst Fachmann auf einem der vielen dargestellten Gebieten war: seine eigenen Kommentare sind sehr sparsam und treten bis auf ein paar Beobachtungen²¹² nur als Moralisationen auf. Deswegen waren für sein Vorhaben die korrekten Provenienzangaben der Zitate so wichtig, welche man am Rande sorgfältig aufgeführt und beim Abschreiben mitüberliefert hat.

Kleine, tragbare Vademecum-Bücher mit vielen Abkürzungen, oft sehr sparsam und zweckmäßig gemacht, wurden in dieser Zeit in großer Menge hergestellt, da sie am besten den Bedürfnissen der Prediger entsprachen. Das Kleinformat dieser Bücher kann ebenso wie die systematische Anordnung des Inhalts einfach auf die Mobilität zurückgeführt werden, welche wesentliches Element des Lebens der Bettelmönche war²¹³. Ein Beispiel dafür bietet die Handschrift T aus Cambridge. Die Seitengröße beträgt ca. 11 auf 8 cm. Eine ähnliche Handschrift ist der Codex Cusanus (15×11 cm groß). Auch der aufgeführte Katalog aus dem Karmeliterkloster Hulne (Bodleian Library, Harley 3897, anno 1365) bezeichnet die Handschrift explizit auf f. 53^v als kleinformatig: *liber paruus ... in asseribus paruus*.

Abgesehen davon, dass der ‘Liber de naturis rerum’ einen genau definierten Zweck hatte, gibt es Hinweise, dass er später trotz seiner Verallgemeinerung und Knappheit auch eine sekundäre Bedeutung als Nachschlagewerk für praktische Wissenschaft gewann. Die Handschrift O aus dem Besitz von Michael von Northgate, der in der ersten Hälfte des 14. Jahrhundert lebte und sich für Astronomie, Astrologie und Alchemie interessierte, bietet viele Randbemerkungen auf den entsprechenden Seiten. Dieses Exzerpt aus der Enzyklopädie wurde in der Handschrift unter den Werken über Mathematik, Alchemie, Medizin und Gartenbau eingesetzt.

* * *

Der ‘Liber de naturis rerum’ von Ps.-John Folsham hat die enzyklopädische Literatur im 13. Jahrhundert vielfach beeinflusst. Schon kurz nach seiner Abfassung wurde er mehrmals

²¹¹ Vgl. die Beobachtung von Gundolf Keil über die Rezeption der pharmazeutischen Werke in den Enzyklopädien: GUNDOLF KEIL, Standardwerke mittelalterlicher Drogenkunde und ihre Repräsentation in der Enzyklopädie, in: Die Enzyklopädie im Wandel... (wie Anm. 1), S. 343-389, hier 383-386.

²¹² Siehe Kapitel ‘Verfasser, Ort und Zeit der Entstehung’.

²¹³ Siehe: DAVID L. D’AVRAY, Portable *Vademecum* books (wie Anm. 13) S. 61–62; DERS., The Preaching of the Friars (wie Anm. 90) S. 57–62.

exzerpiert und diente selbst als Quelle für die neu entstehenden lateinischen Enzyklopädien von Thomas von Cantimpré, Version III, und von Vinzenz von Beauvais. Den Zeitgenossen wurde er hauptsächlich in einer *uersio abbreviata* zugänglich; und dort, wo er zitiert wurde, blieb er anonym, was Untersuchungen zu seiner Rezeption deutlich erschwerte. Aus dieser verkürzten Fassung sind auch weitere Exzerpte entstanden, die bis nach Norditalien gelangten. Mit der Übertragung von Thomas III als ‘Das Buch der Natur’ um 1348–1350 von Konrad von Megenberg (1309 – 1374)²¹⁴ ist die lateinische Enzyklopädie ‘Liber de naturis rerum’ auch mittelbar in die deutsche Literatur eingegangen.

Die Präsentation des Buches in einer kritischen Edition schließt diese Lücke in der mittelalterlichen Forschung und eröffnet neue Perspektiven für die Untersuchung des Werkes, seiner Quellen und Rezeption.

TEXTÜBERLIEFERUNG

Bei der Kollation von allen fünf Handschriften der Enzyklopädie ließ sich feststellen, dass die Codices in 3 Gruppen unterteilt werden können: zwei der Handschriften – T und U – überliefern die vollständige Version, die um 1230-1240 entstand; O stellt die *uersio abbreviata*, die kurz danach – vor 1250-1256 – verfasst wurde; die zwei letzten Handschriften – B und C – vertreten ein Exzerpt von O, das aber nicht später als um 1290 geschrieben wurde.

Die Abweichungen im Textbestand gegenüber der Texttradition sind in T im Teil über die Vierfüßler und den Menschen vorhanden, in U handelt es sich hauptsächlich um die fehlenden Moralisationen, eine große Lücke im Teil über die Erde²¹⁵ und mehrere spätere Zusätze, wobei es um erklärende Bemerkungen oder Zitate aus Bibelkonkordanzen geht²¹⁶. Weitere Abweichungen von der Texttradition beschränken sich in erster Linie auf Umstellungen und Korruptelen, die in U häufiger als in T vorkommen.

²¹⁴ Das Buch der Natur von Konrad von Megenberg. Die erste Naturgeschichte in deutscher Sprache, hrsg. von FRANZ PFEIFFER, Stuttgart 1861, Nachdruck Hildesheim ³1994; ROBERT LUFF, GEORG STEER (Hrsg.): Konrad von Megenberg. Buch der Natur. Band II. Kritischer Text nach den Handschriften (Texte und Textgeschichte 54), Tübingen 2003. Über die Rezeption von Ps.-John Folsham bei Konrad von Megenberg siehe: ULMSCHNEIDER, (wie Anm. 182); HÜNEMÖRDER (wie Anm. 182). Außerdem siehe: GEROLD HAYER, Konrad von Megenberg ‘Das Buch der Natur’, Untersuchungen zu seiner Text- und Überlieferungsgeschichte, Tübingen 1998.

²¹⁵ Siehe Kapitel ‘Struktur und Inhalt’.

²¹⁶ Z. B. folgende Glossen: § 269: Job octauo: ‘Fugit uelut umbra’; § 270: Eccⁱ xi. ‘Si secutus fuerit, non apprehenderis’; § 272 Job: ‘sub umbra dormit’; § 293 deum Deut<eronomi>i ‘ignis (.18. U) consu<mens>.’ spiritum, Ac<tus> ‘apparuerunt <illis dispertitae linguae tamquam ignis>’ ap.? caritatem m^e, ‘ignem ueni mittere in terram’; § 295 Cupiditatem non ‘succendit ignem in Sion (omnibus U)’ et cetera. Voluptatem Osee ‘o<mne>s adulteri sicut clibanus succensus’. Ista enim leuissima sunt.

Die Tatsache, dass die Handschriften OBC zu einer Familie gehören und eine exzerpierte Version enthalten, welche am meisten in der späteren enzyklopädischen Literatur rezipiert wurde²¹⁷, lässt sich durch folgende Trennfehler oder spätere Ergänzungen erweisen:

Text	OBC	Quelle
<p>‘De motu celi,’ 120-122: Hermes Trismegistus: In qua prouincia sol eclipsatur, dies noctis abutens tenebris sidera pandit usibus humanis; post: solis autem minus quam lune moratur eclipsis, quia sol a luna admodum cito cito preteritur, lune uero magis, quia umbra terre magna est, cuius transitione luna cunctatur.</p> <p>Post: dicunt quidam Caldeorum astrologi, quod caput et cauda quedam nubes est solida, que non dissoluitur, quod apparet, cum luna obscuratur, hec impedit radium solis, ne lunam reuerberet.</p> <p>Dicitur autem draconis cauda, quia uenenosa est et nociua</p>	<p>fehlt in der Texttradition, offenbar spätere Interpolation</p>	<p>Liber Hermetis Mercurii Triplicis De sex rerum principiis, S. 281²¹⁸.</p>
<p>‘De motu celi,’ 138: Stelle fixe dicuntur non ut gemma in auro, sed quia semper in eadem parte firmamenti uidentur; erratice autem, quia modo in hac modo in illa celi parte uidentur.</p>	<p>fehlt in der Texttradition, offenbar spätere Interpolation</p>	<p>Wilhelm de Conches ‘Philosophia mundi’ 2, 4, § 11, S. 54.</p>
<p>‘De effectu superiorum in inferioribus,’ 169: Et in die ac nocte durauerit luna ueniendo ad medium celum ab oriente, egrediuntur tam marina quam reptilia a receptaculis suis et in declinatione recondunt se.</p>	<p>declinatione] declinante <i>falso</i></p>	<p>Albumazar ‘Introductorius maior’ 3, 9, 1654-1683, 1708-1727, S. 133.</p>
<p>‘De propriis mirabilibus cuiuslibet terre siue regionis,’ 662: Hibernia locum quendam habet, qui purgatorium sancti Patricii nuncupatur.</p>	<p>quendam <i>om.</i></p>	<p>Jakob von Vitry ‘Historia Hierosolymitana’ 92, S. 216-217.</p>
<p>‘De raphano,’ 1382: In cibo quoque uenenis resistit, qui ipsum comedit raphanum testante Plateario, scorpionem non timet; et uult, quod sint diuerse herbe, sed ad idem ualet radix, ad quod raphanus, licet non in tanta efficacia.</p>	<p>scorpionem] serpentem <i>falso</i></p>	<p>cf. Avicenna ‘Canon’ 2, 2, 581, f. 147rb: Et si momorderit aliquem scorpio, qui raffanum comedit non nocebit ei.</p>
<p>‘De semperuiua,’ 1384: Semperuiua, Iouis barba idem, herba est semper uiridis, frigida in tertio, sicca in secundo, cum carnibus cocta duo frusta aggregat et facit rem unam; ualet contra calida apostemata.</p>	<p>frusta] frustra <i>falso</i></p>	<p>‘Circa instans’ S. 107.</p>

²¹⁷ Siehe auch Kapitel ‘Verfasser, Ort und Zeit der Entstehung.’

²¹⁸ Liber Hermetis Mercurii Triplicis De VI rerum principiis (wie Anm. 41) S. 281.

Diese exzerpierte Version, die in OBC überliefert wird, wurde bald nach der Abfassung der Enzyklopädie – vermutlich vor 1250-1256²¹⁹ – auch in England geschrieben. Michael Northgate, der Schreiber und Besitzer der Handschrift O²²⁰, kannte direkt noch eine Quelle, die in diese Version interpoliert wurde – den ‘Liber de sex principiis’ von Hermes Trismegistus²²¹. Er hat sogar dieses Werk abgeschrieben – Oxford, Bodley 464 f. 191-202²²², und wenn man das Hermes-Zitat in O (120-122: in qua prouincia ... est et nociua.) mit der entsprechenden Stelle in dieser Handschrift vergleicht, fällt sofort auf, dass sie aus derselben Vorlage stammen. Das könnte bedeuten, dass er in derselben Bibliothek (war das auch in Canterbury?) gearbeitet hat, in der gleichzeitig Handschriften von ‘Liber de sex principiis’ und ‘Liber de naturis rerum’ vorhanden waren, und der Verfasser der *uersio abbreviata* dort sein Exzerpt etwa 60-70 Jahre zuvor angefertigt hat. Dieses Zitat gelangte, wie viele andere, um 1256 in die Enzyklopädie von Vinzenz von Beauvais²²³, was als Beweis dafür dient, dass diese Ergänzung in O nicht von Michael Northgate stammt.

Weitere nur in der *uersio abbreviata* vorkommende Zitate werden teilweise ebenfalls von Vinzenz von Beauvais oder Thomas III²²⁴ übernommen:

O 129: Sol rationes omnium celorum in se habet.

cf. Spec. nat. 15, 9, Sp. 1098E: wird als Quelle ‘Alfraganus’ angegeben.

O 146: hec eadem stella ... splendorem occultatur.

Die Quelle ist Wilhelm de Conches ‘Philosophia mundi’ 2, 12, § 29-31, S. 52-53; In Spec. nat. 15, 57, Sp. 1126E wird als Quelle ‘Liber de naturis rerum’ angegeben.

OBC 417-420: sol eleuans uaporem ... rubrum mare.

O 650: Color terre est fuscus et eius sapor amaritudo atque acredo contrarium (VI. de uegetabilibus.)

O 1557: Apes sole omnium ... manus expectat.

O 1593: Et apes senes dulcius mellificant, quam iuniores, quia habent experientiam.

cf. Thom. III S. 108.

Die Handschriften B und C, die ihrerseits eine exzerpierte Version von der in O vertretenen *uersio abbreviata* darstellen, gehören zusammen und werden mit der gekürzten Fassung von Thomas von Cantimpré überliefert. Es handelt sich nicht nur um eine Exzerpierung, sondern vielmehr um eine Umformulierung und Zusammenfassung des

²¹⁹ Der Zeitpunkt der Abfassung der späteren Fassung von Thomas von Cantimprés – Thomas III und der *uersio trifaria* des ‘Speculum naturale’ von Vinzenz von Beauvais (siehe Kapitel ‘Verfasser, Ort und Zeit der Entstehung.’)

²²⁰ Siehe Kapitel ‘Handschriften.’

²²¹ Siehe Anm. 117.

²²² Siehe Anm. 23; Handschrift B bei SILVERSTEIN, wie Anm. 41, S. 241.

²²³ Wie Anm. 73, Spec. nat. 15, 14, Sp. 1101D.

²²⁴ THOMAS VON CANTIMPRÉ, Liber de naturis rerum. Redaktion III (Thomas III), Text der Handschrift M1 (München, BSB, Clm 2655), hrsg. KONRAD BENEDIKT VOLLMANN, Würzburg – Eichstätt 1992. Gedrucktes Manuscript.

Textes. Dennoch kann die Texttradition erkannt und Lesarten von anderen Handschriften bewertet werden.

Auf die Tatsache, dass O nicht die Vorlage für B und C war, weisen die eindeutigen Trennfehler in O hin:

Text	BC	O
'De motu celi,' 84: Axis est linea intelligibilis de polo in polum per medium terre. (Quelle: Guill. Conch. phil. mundi 2, 16, S. 61; Thom. Cant. 20, 6, p. 418, Thom. III, p. 22)		<i>om.</i>
'De tempore', 235: Dicunt in anno tres dies esse, in quibus mulier nunquam nascitur, et uiri, qui natus fuerit in illis diebus, nunquam corpus putredine soluetur usque in diem iudicii; hii sunt nouissimus dies ianuarii et duo primi de februario.	uiri	pueri <i>falso</i>
'De tempore', 256: In autumnno acutissime egritudines et maxime mortifere. (Quelle: Hippocr. aphor. 3, 9)		et maxime <i>om.</i> O
'De aere et contingentibus aerem,' 368: In uentosa, in qua stупpa accenditur, ignis rarefacit circumstantem aerem in uentre uentose et ducit in raritatem naturalem essentie eius, quo extincto quando coniungitur uentosa corpori, aer de sui natura redit ad essentiam et depressionem in uentre uentose et tunc occupat minorem locum, quam prius. Et ne locus sit uacuuus, quem prius occupabat, exit de corpore sanguis ad repletionem illius.	extincto BC	exeunto <i>falso</i> O

Die Möglichkeit, dass die *uersio abbreviata* als Vorlage für andere Handschriften diene, wird dadurch ausgeschlossen, dass an vielen Stellen in O zu erkennen ist, dass die ursprüngliche Kompilation wesentlich gekürzt wurde. Beispielsweise werden die von Alexander Neckam übernommene Moralisationen²²⁵ fortgelassen:

Aque existentes in puteo estate frigide sunt, hieme uero calide. Sic et sciencia in prosperitate refrigerium prestat, in aduersitate solacium. Et dicit Plato, quod ueritas in puteo latet. (sic et sciencia ... latet *om.* O)²²⁶

Da keine der Handschriften einen besseren oder schlechteren Text als die anderen überliefert hat, weil sie alle Fehler enthalten und einander ergänzen, habe ich mich dazu entschlossen, sie alle für die Konstitution des Textes heranzuziehen.

²²⁵ ALEXANDER NECKAM (wie Anm. 50) S. 135.

²²⁶ Zahlreiche weitere ähnliche Stellen lassen sich aus dem kritischen Apparat entnehmen.

EDITIONSPRINZIPIEN

Die Edition eines mittelalterlichen Textes ist mit einigen Problemen verbunden, die Herausgeber von Texten im klassischen Latein nicht kennen, und fast jede Entscheidung über die Orthographie kann einer Kritik ausgesetzt werden, was zusätzlich dadurch erschwert wird, dass es im Mittelalter keine Orthographiereformen gab. Hinzu kommt die Tatsache, dass der Kompilator viele Quellen benutzt hat, deren Orthographie offenbar unterschiedlich war, und die seine eigene Schreibweise je nach der wechselnden Vorlage beeinflussen konnten²²⁷. Außerdem ist diese Ausgabe in keinem Fall eine paläographische Transkription einer ausgewählten Handschrift, sondern das Ergebnis aus der Benutzung aller Manuskripte, die sich in der Orthographie wesentlich unterscheiden. Deswegen habe ich von Anfang an die Idee aufgegeben, die ‘authentische’ Schreibweise von Ps.-John Folsham rekonstruieren oder die Orthographie einer einzelnen Handschrift übernehmen zu wollen, und versucht, den Text so leserlich wie möglich zu gestalten, um eine gewisse Konsequenz einzuhalten:

- Der mittelalterlichen Tradition nach sind die Diphthonge *ae* und *oe* als *e* dargestellt.
- In den meisten anderen Fällen habe ich die Rechtschreibung normalisiert und die Irregularitäten oder orthographische Quisquilien eliminiert, um den kritischen Apparat möglichst zu entlasten, den Leser nicht durch exzentrische Schreibweisen zu verwirren und die Aufmerksamkeit auf wesentliche Varianten zu konzentrieren²²⁸. Die Variation von *ph* und *f*, *th* und *t*, *i* und *y* (z. B. *ymago*, *ydem*, *hyemps*, *yris*, *ytalia*), *m* und *n* vor den Dentallauten und *q* (z. B. *tamdem/tandem*, *tanquam/tamquam*), sowie *ss/x* (*disserunt/dixerunt*), *cc/x* (*equinoccium/equinoxium*), häufige Verwechslung von *c/t*, *u/n* (*caudele/candele*), Vereinfachung *s* + palatalisiertes *c* zu *ss* (*ueterascere/ueterassere*, *pisces/pisses*), Schwankungen bei den stimmhaften und stimmlosen Konsonanten: *b/p* (*empibedum/embipedum*, *brumalis/prumalis*), *d/t* (*sed/set*, *capud/caput*), Wegfall oder Zusatz der Aspiranta *h* am Anfang oder in der Mitte des Wortes (z. B. *yemps*, *superhabundare*, *hedificare*), die Epenthese von *p* in *mn*, *ms*, *mt* (z. B. *autumpnus*, *hyemps*, *condempsalis*, *uerumptamen*), assimilatorische Vereinfachung von *ps* in *s*

²²⁷ Vgl. doppelte Lemmata: z.B. *ypotomus/hypotomus* und *spotamus*, die das Nilpferd bezeichnen sollen, sind als unterschiedliche Tiere betrachtet und in separaten Kapiteln aufgeführt.

²²⁸ Die meisten der folgenden Beispiele sind erläutert in: PETER STOTZ, Handbuch zur lateinischen Sprache des Mittelalters (weiter als HLSMA), Bd. 3: Lautlehre, München 1996.

(z. B. *seudopphetas, pseudoapostolos*), Vereinfachung des Labiovelars (*equus/equs*), *i* für *e* in Hiattstellung: *borialis, liniamenta, homogenia* und ähnliche Abwandlungen wurden weggelassen oder stillschweigend korrigiert. Die Wörter mit Geminatenvereinfachung und Geminaton: *c/cc, f/ff, m/mm, s/ss, l/ll, r/rr, g/gg, i/ii* u.a. wurden ebenfalls der klassischen Schreibweise angepasst.

- Nicht verzeichnet sind auch die Fälle, in denen Präposition und Nomen oder Präverb und Verb zusammengeschieden bzw. Präfix und Nomen bei Komposita getrennt werden (*sub rufa* TU /*subrufa*, *a tinea* /*attinea*, *acomixtione* U /*a commixcione*, *abbonum* U /*ad bonum*, *immoderatis* U /*in moderatis*, *preomnibus* U /*pre omnibus*).
- Die Eigennamen werden überall großgeschrieben.
- Die Zahlenangaben sind nach Möglichkeit ausgeschrieben. In anderen Fällen folgt die Schreibweise – römisch oder arabisch – hauptsächlich der Handschrift T.

All diese Varianten und die meisten offensichtlichen orthographischen Fehler wurden nicht in den kritischen Apparat übernommen. Eine Ausnahme wurde für die Eigennamen und griechischen Wörter gemacht, so dass sie die mittelalterliche Schreibweise bewahren: z. B. *Galienus, Pictagoras, Tholomeus, Ypocras, Ysidorus* oder *ptisis/phthisis, epilensia/epilepsia, artetice/arthritis*. Genauso haben die meisten der Stein-, Pflanzen- oder Tiernamen ihre handschriftliche Schreibweise behalten, weil eventuelle Konjekturen den besonderen Charakter des Textes verändern und interessante Zeugnisse der Textüberlieferung eliminieren können. Die klassischen Varianten sind im kritischen Apparat verzeichnet. Außerdem sind einige Abweichungen der klassischen Schreibweise ebenfalls übernommen, z. B. *occeanus, humidus, hanelitus, distillare* etc., wenn sie in allen Handschriften belegt sind.

Grammatikalische Abweichungen und Nebenformen, wie z. B. im Abl. sing.-Ausgang in der dritten Deklination: *-e/-i (octobri/-bre, nouembri/-bre)*²²⁹ oder im Gen. pl.-Ausgang *-um/ium* (z.B. *apium/apum*)²³⁰ sind ebenfalls in den meisten Fällen vereinheitlicht worden. Einige Eigentümlichkeiten, wie z.B. Abl. sing. von *uterque* in *ex utrique*²³¹, oder Flexion des Verbs *arcēre* nach der vierten Konjunktion *arciunt*²³², oder *aperi* für *aperiri*²³³ habe ich

²²⁹ Siehe: Stotz HLSMA 4, VIII § 35

²³⁰ Siehe: Stotz HLSMA 4, VIII § 38

²³¹ Siehe: Stotz HLSMA 4, VIII § 55.7

²³² Siehe: Stotz HLSMA 4, VIII § 105.4

²³³ Siehe: Stotz HLSMA 4, VIII § 111

dagegen aus den Handschriften übernommen, wobei entsprechende Anmerkungen im Apparat gemacht wurden.

In der Paragraphen- und Satzaufteilung habe ich versucht, die Struktur von T wiederzugeben, da sie dort meiner Meinung nach am meisten dem Original entspricht.

Im Interesse der Leser wurde die mittelalterliche Interpunktion durch die moderne ersetzt. Poetische und biblische Zitate sind im Text mit Anführungszeichen (‘ ’) hervorgehoben. Die Kapitelüberschriften habe ich mit entsprechenden orthographischen Korrekturen größtenteils aus O übernommen, bis auf den Teil ‘De homine,’ wo sie in O fehlten und ich auf U zurückgriff. Andere Titel wurden dem Kapiteltext folgend sinngemäß in spitzen Klammern hinzugefügt. Die Paragraphenzahlen sind ebenfalls hinzugefügt worden, um Textreferenzen zu erleichtern.

Nicht ediert wurden zahlreiche spätere Marginalien in T und der astronomische Abschnitt am Ende von O, die sicherlich für die Überlieferung des Textes vom Interesse sein könnten, aber kaum für die Edition der Enzyklopädie selbst wichtig sind.

Der *apparatus fontium*, der für kompilatorische Werke besonders wichtig ist, notiert alle identifizierten Zitate und Parallelstellen aus antiken und mittelalterlichen Texten.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS DER QUELLEN

- ALBUM.
intr. maior
Albumasar
Introductorius maior. – Abū Maʿšar Al-Balḥī [Albumasar], Liber introductorii maioris ad scientiam judiciorum astrorum, hrsg. von Richard Lemay, Napoli 1995, Bd. IV–V.
- ALEX. NECK.
laus div. sap.
nat. rer.
Alexander Neckam
De laudibus divinae sapientiae distinctiones decem. – Thomas Wright, Alexander Neckam, London 1863, Nachdruck Nendeln/Lichtenstein 1967, p. 357-503.
De naturis rerum libri duo. – Thomas Wright, op. cit. p. 1-354.
- ALFRAG.
rudim.
Alfraganus
De rudimentis astronomiae. – Francis J. Carmody, Al-Farghani, Differentie scientie astrorum, hrsg. von, Berkeley, Calif. 1943.
- ALFR. ANGL.
meteor.
Alfredus Anglicus
Commentarius in meteora. – James K. Otte, Alfred of Sareshel's Commentary on the Meteora of Aristotle, Leiden 1988.
- ALHAZ.
persp.
Alhazen
Perspectiva. – Friedrich Risner, Alhazeni Opticae thesaurus, p. 1–282, Basel 1572, Nachdruck (mit einer Einleitung von David C. Lindberg) New York – London 1972.
- ALPHITA
Alphita. – J.L.G. Mowat, Alphita, a Medico-boronical Glossary from the Bodleian Manuscript, Selden B. 35, Oxford 1887.
- AMBR.
hex.
Ambrosius
Hexaameron. – Karl Schenkl, Ambrosius, Exameron, Sancti Ambrosii opera I, Prag – Wien – Leipzig 1897 (CSEL 32,1,1).
- ANSELM. LAUD.
gloss. ord.
Anselmus Laudunensis
Glossa ordinaria. – PL 113, col. 67-752 [*sub nomine Walahfridi*]
- ARIST.
anal. post.
cael.
phys.
metaph.
meteor.
animal.
Aristoteles
Analytica posteriora. – Laurentius Minio-Paluello, Bernardus G. Dod, Aristoteles Latinus IV, 1-2 Bruges-Paris 1968, p. 111-183.
De caelo. – als Fußnoten in: Alberti Magni Opera omnia, hrsg. von Paul Hossfeld, Bd. V.1, Aschendorff 1971.
Physica. – Fernand Bossier, Jozef Brams, Aristoteles Latinus VII, 1.2, Leiden – New York 1990.
Metaphysica. – Werner Jaeger, Oxford 1988. . [griechischer Text]
Meteora. – Pieter L. Schoonheim, Aristotle's Meteorology in the Arabico-Latin tradition: a critical edition of the texts, Leiden – Boston – Köln 2000.
De Animalibus. – Aafke M.I. van Oppenraaij, Michael Scot's Arabic-Latin Translation:
Part 1. Books I–X: History of Animals (In Vorbereitung);
Part 2. Books XI–XIV: Parts of Animals, Leiden – Boston – Köln 1998;
Part 3. Books XV–XIX: Generation of Animals, Leiden – Boston – Köln 1992.
Benedikt Konrad Vollmann, Aristoteles, De animalibus libri XIX in der Übersetzung des Michael Scotus nach der Handschrift Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Chigi E VIII 251 (s. XIII), f. 1^{ra}–108th, mit Textkorrekturen aus den Handschriften Nürnberg, Stadtbibliothek, Cent. VI 10 und Pisa, Biblioteca di Santa Caterina, Cod. 11, Buch I–XIV, gedrucktes Manuskript, München 1994.

- anim. De anima. – Als Fußnoten in: Alberti Magni Opera omnia, hrsg. von Clemens Stroick, Bd. VII.1, Aschendorff 1968.
- gener. De generatione et corruptione. – Joanna Judycka, Aristoteles Latinus IX, 1, Leiden 1986.
- top. Topica. – Laurentius Minio-Paluello, Aristoteles Latinus V, 1-2, Leiden 1969.
- AVERR. Averroes
 subst. orbis De substantia orbis. – Aristotelis Opera omnia. Averrois Cordubensis in ea commentarii, Venetiis 1562, Nachdruck Frankfurt a. M. 1962, Bd. IX, f. 7^{vb}-8^{rb}.
- cael. Commenntarium in De caelo. Averrois commentaria et introductiones in omnes libros Aristotelis cum eorum versione Latina, vol. 5, Venetiis 1574, f. 1r C – 271v M.
- AVIC. Avicenna
 canon. Canon. – Avicenna, Liber canonis, Venetiis 1507, Nachdruck Hildesheim 1964.
- miner. [Pseudo-Aristoteles]
 De mineralibus. – Eric John Holmyard and Desmond Christopher Mandeville, Avicennae De congelatione et conglunatione lapidum, the Latin and Arabic texts with an English translation, Paris 1927, S. 45-55.
- PS. AVIC. Pseudo-Avicenna
 cael. Liber celi et mundi. – Oliver Gutman, A Critical Edition with Introduction, Aristoteles Semitico-Latinus, 14, Leiden – Boston 2003.
- AUG. Augustinus
 conf. Confessiones. – Lucas Verheijen, Turnhout 1981, CCL 27: 7.
 mor. De moribus ecclesiae catholicae et de moribus Manichaeorum. – Johannes B. Bauer, Sancti Aureli Augustini Opera, sect. VI pars VII, Wien 1992 (CSEL 90).
- civ. De ciuitate Dei. – Emanuel Hoffmann, Sancti Aurelii Augustini episcopi De ciuitate Dei, Prag – Wien – Leipzig 1898-1900 (CSEL 40,1-2).
- doctr. christ. De doctrina christiana. – Josephus Martin, Turnhout 1962, CCL 32: IV.
- PS. AUG. Ambrosiaster (Pseudo-Augustinus)
 quaest. test. Quaestiones ueteris et noui testamenti. – Alexander Souter, Pseudo-Augustini Quaestiones ueteris et noui testamenti CXXVII, Wien – Leipzig 1908 (CSEL 50).
- BASIL. Basiliius
 hom. Homiliae. – Emmanuel Amand de Mendieta, Stig Y. Rudberg, Eustathius, Ancienne version latine des neufs homélies sur l'Hexaéméron de Basile de Césarée (Texte und Untersuchungen 66), Berlin 1958.
- PS. BEDA Pseudo-Beda
 sang. De minutione sanguinis siue de phlebotomia Ps.-Beda. – PL 90, col. 960D-961A.
 trib. dieb. De tribus diebus periculosis. – PL 90, col. 955A.
- BOETH. Boethius
 mus. De institutione musica. – Gottfried Friedlein, Boetii de institutione arithmetica, de institutione musica, Leipzig 1867, p. 178-371
- CASSIOD. Cassiodorus
 var. Variae. – Theodor Mommsen, Cassiodori Senatoris Variae, Monumenta Germaniae Historica, Auct. Ant. XII, Berlin 1894.
- CIRCA INSTANS De simplici medicina liber 'Circa instans' vocitatus. – Hans Wölfel,

- Platearius, Das Arzneibuch Circa instans in einer Fassung des XIII. Jh. aus der UB Erlangen [Diss.], Berlin 1939.
- CLAUD. carm. min. Claudianus
Carmina minora. – John Barrie Hall, Claudii Claudiani Carmina, Leipzig 1985.
- CONST. grad. Constantinus Africanus
De gradibus. – Constantini Africani opera. – Apud Henricum Petrum, Basileae 1536, p. 342-387.
- DYASC. Dyascorides Alphabeticus
De simplicibus. – Dioscorides, De materia medica. – Apud Johannem Allemannum de Medemblick, Colle 1478.
- EUCLID. elem. Euclides
Elementa. – Hubert L.L. Busard, Menso Folkerts, Robert of Chester's (?) Redaction of Euclid's Elements, the so-called Adelaid II Version, Bd. 1–2, Basel – Boston – Berlin 1992.
- GALEN. sim. med. Galenus
De simplicium medicamentorum temperamentis et facultatibus. – Carl G. Kühn, Claudii Galeni Opera omnia, Leipzig 1826, Bd. XI p. 379–892, Bd. XII p. 1-37. [griechischer Text]
sym. caus. De symptomatum causis. – Kühn, Bd. VII p. 85-272.
in Hippocrat. In Hippocratis librum de acutorum uictu commentarius. – Kühn, Bd. VII p. 418-919.
- GIR. CAMBR. princ. instr. Giraldus Cambrensis
De principis instructione. – G. F. Warner, Giraldus Cambrensis, Opera, Bd. 8, London 1891.
- GUILL. CONCH. phil. mundi Guillelmus Conchensis
De philosophia mundi. – Gregor Maurach, Wilhelm von Conches, Philosophia, Pretoria 1980.
- HERMES TRISM. Hermes Trismegistus
Theodore Silverstein, Liber Hermetis Mercurii Triplicis De VI rerum principiis, Archives d'histoire doctrinale et littéraire du Moyen Âge, 30 (1955), Paris 1956, 217-302.
- HIER. praef. in Ezech. Hieronymus
vit. Paul. Erem. Praefatio in Ezechielem. – Divina bibliotheca, PL 28.
Vita S. Pauli primi eremitaе, B. Degórski, Clavis 617 (In Vorbereitung).
- HIPPOCR. aphor. Hippocrates
Aphorismi. – Galeni in Aphorismos Hippocratis, Articella, Venetiis 1523, 1r–139r.
progn. Prognostica. – Articella nuperrime impressa cum quam plurimis tractatibus pristinae editioni superadditis, Lugduni 1515, f. 18^v-23^v.
- HONOR. AUGUST. imag. Honorius Augustodunensis
Imago mundi. – Valerie I.J. Flint, Archives d'histoire doctrinale et littéraire du Moyen Âge 57 1982 (1983), p. 7–153.
- HRABAN. univ. Hrabanus Maurus
De universo siue de rerum naturis. – PL 111, col. 9–614.
- IAC. VITR. hist. Hieros. Iacobus de Vitriaco
Historia Hierosolymitana. – Franciscus Moschus, Jacobi de Vitriaco libri duo, quorum prior orientalis sive Hierosolymitanae alter occidentalis historiae nomine inscribitur, Duaci 1597, Nachdruck Farnborough 1971.
- IOH. CHRYS. in Gen. Iohannes Chrysostomus

- In Genesim homilia. – PG, 53-80 [griechischer Text].
- IOH. SACR.
sphaer. Iohannes de Sacrobosco
De sphaera. – Lynn Thorndike, *The Sphere of Sacrobosco and Its Commentators*, Chicago 1949.
- ISAAC
diet. Isaac
De diaetis universalibus et particularibus. – Johannes Posthius Germershemius, *Opera omnia Ysaac*, Lugduni 1515, pars 2, f. 11^r–156^v.
- ISID.
etym. Isidorus
Etymologiae. – Wallace Martin Lindsay, *Isidori Hispalensis episcopi etymologiarum sive originum libri XX*, Oxford 1911.
- IUV.
sat. Iuvenalis
Saturnae. – J. R. C. Martyn, *D. Iunii Iuvenalis saturarum libri V*, Amsterdam 1987.
- LIBER ISTE [Platearius]
Erwin Müller, *Der Traktat Liber iste (die sog. Glossae Platearii) aus dem Breslauer Cod. Salernitanus, Texte und Untersuchungen zur Geschichte der Naturwissenschaften 7*, Würzburg 1942.
- LIBER LUM. Liber luminum. – Cambridge, Trinity College O.8.25 (1400), f. 109-130, Julius Ruska, *Pseudepigraphie Rasis-Schriften*, Osiris 7, 1939, p. 61-65.
- LUCAN.
bel. civ. Lucanus
Bellum ciuile. – David Roy Schackleton Bailey, *M. Annaei Lucani De bello civili libri X*, Stuttgart 1988.
- MACR.
somm. Macrobius
Commentarii in Ciceronis somnium Scipionis. – Iacobus Willis, *Ambrosii Theodosii Macrobiani commentarii in somnium Scipionis*, Leipzig 1970.
- MART.
epigr. Martial
Epigrammata. – W. Heraeus, Iacobus Borovskij, *M. Valerii Martialis Epigrammaton Libri*, Leipzig 1982.
- NIC. DAMASC.
veget. Nicolaus Damascenus [Pseudo-Aristoteles]
De vegetabilibus. – Hendrik Joan Drossaart Lulofs und E.L.J. Poortman, *Nicolaus Damascenus, De plantis: five translations (Aristoteles Semitico-Latinus)*, Amsterdam – Oxford – New York 1989, p. 515–561.
- OV.
ars P. Ovidius Naso
Ars amatoria. – Edward J. Kenney, *P. Ovidi Nasonis Amores, Medicamina faciei femineae, Ars Amatoria, Remedia Amoris*, Oxford 1961.
fast. Fasti. – Ernst H. Alton, Wormell, Courtney, *P. Ovidi Nasonis Fastorum libri sex*, Leipzig 1988³
met. Metamorphoses. – William S. Anderson, Stuttgart 1982²
rem. Remedia amoris. – Edward J. Kenney, *P. Ovidi Nasonis Amores, Medicamina faciei femineae, Ars Amatoria, Remedia Amoris*, Oxford 1961.
- PALLAD. Palladius
Opus agriculturae. – R.H. Rodgers, Leipzig 1975.
- PETR. BLES.
epist. Petrus Blesensis [Peter de Blois],
Epistolae. – PL 207, col. 1-560.
- PETR. COMESTOR Petrus Comestor
Historia scholastica. – PL 198, col. 1053-1722

- PHIL. DE THAON Philippe de Thaon
Emmanuel Wallberg, *Le Bestiaire de Philippe de Taün*, Paris – Lund 1900, Nachdruck Genève 1970.
- PHYSIOL. Physiologus
Francis J. Carmody, *Physiologus latinus, Versio Y*, Berkeley Cal. 1941.
- PLIN. nat. Plinius
Naturalis historia. – Ludwig Ian, Carl Mayhoff, *C. Plini Secundi Naturalis historiae libri XXXVII*, Leipzig 1870–1906, Nachdruck Stuttgart 1967–1970.
- QUAEST. SALERN. Quaestiones Salernitanae. – Brian Lawn, *The Prose Salernitan Questions: from a Bodleian ms. (Auct. F. 3. 10); an anonymus collection dealing with science and medicine written by an Englishman c. 1200, (Auctores Britannici Medii Aevi; 5)*, London 1979.
- PS. QUINT. decl. Quintiliani quae feruntur declamationes maiores. – Lennart Håkanson, Stuttgart 1982.
- PS. RHAZES sal. Pseudo- Rhazes
De aluminibus et salibus. – Julius Ruska, *Das Buch der Alaune und Salze. Ein Grundwerk der Spätlateinischen Alchemie*, Berlin 1935.
- SEPT. Liber de Septuaginta. – Marcellin Berthelot, Geber, *Liber de septuaginta*, *Mémoires de l'Académie des Sciences*, XLIX, 1906, Nachdruck Amsterdam 1968, p. 310–363.
- SOL. collect. C. Iulius Solinus
Collectanea rerum memorabilium. – Theodor Mommsen, *C. Iulii Solini Collectanea rerum memorabilium*, Berlin 1958³.
- SERV. Aen. Seruius
In Vergilii Aeneidos libros XII Commentarius. – Georgius Thilo, Hermannus Hagen, *Servii Grammatici qui feruntur in Vergilii carmina Commentarii*, Bd. I-II, Leipzig – Berlin, 1878-1887.
georg. *In Georgica Commentarius*. – Georgius Thilo, Hermannus Hagen, *Servii Grammatici qui feruntur in Vergilii carmina Commentarii*, Bd. III, Leipzig – Berlin, 1878-1887, p. 128-360
- SYN. BARTH. Synonyma Bartholomei. – J.L.G. Mowat, *Sinonoma Bartolomei, Anecdota Oxoniensia I.1*, Oxford 1882.
- STOTZ HLSMA Peter Stotz
Handbuch zur lateinischen Sprache des Mittelalters, München 1996-.
- THEBIT de hiis Thābit ibn Qurra
De hiis que indigent. – F.J. Carmody, *The Astronomical Works of Tabit B. Qurra*, Berkeley – Los Angeles 1960, p. 131–139.
- TPMA Thesaurus Proverbiorum Medii Aevi = Lexikon der Sprichwörter des romanisch-germanischen Mittelalters. – Singer, Samuel [Begr.]; Liver, Ricarda [Hrsg.], Bd. 1-13, Berlin – New York, 1995-2002.
- THOM. CANT. nat. rerum Thomas Cantimpratensis
Liber de natura rerum. – Helmut Boese, Berlin – New York 1973.
- VERG. Aen. P. Vergilius Maro
Aeneis. – R.A.B. Mynors, *P. Vergilii Maronis Opera*, Oxford 1969, p. 103-422
georg. *Georgica*. – R.A.B. Mynors, *P. Vergilii Maronis Opera*, Oxford 1969, p. 29-101
- VITAS patr. Vitas patrum
Verba seniorum e Graeco versa. – PL 73, col. 739-810, 855-1062.

URSO	Urso Salernitanus
glosul.	Glosulae. – R. Creutz, in: Quellen und Studien zur Geschichte der Naturwissenschaften und Medizin 5, 1936, p. 18-130.
VULG.	Biblia Sacra iuxta vulgatam versionem, 2 Bde., Stuttgart 1983.
act.	actus apostolorum
am.	Amos propheta
apoc.	apocalypsis Iohannis apostoli
cant.	canticum canticorum
II Cor.	II Pauli epistula ad Corinthios
Dan.	Daniel propheta
deut.	deuteronomium
eccles.	ecclesiastes
II Es.	II Esdras
Ezech.	Ezechiel propheta
gen.	genesis
Hab.	Habacuc propheta
Hebr.	Pauli epistula ad Hebraeos
Iac.	Iacobi epistula
Iob	Iob
Ios.	Iosue
Is.	Isaias
thren.	threni sive lamentationes Hieremiae
lev.	leviticus
Luc.	evangelium sec. Lucam
Marc.	evangelium sec. Marcum
Matth.	evangelium sec. Mattheum
Os.	Osea
prov.	proverbia Salomonis
psalm.	psalmi
[Sirach]	liber Iesu filii Sirach sive ecclesiasticus
Zach.	Zacharias

BIBLIOGRAPHIE

DMITRI ABRAMOV, Die moralisierende Enzyklopädie 'Liber de naturis rerum' von Pseudo-John Folsham, in: Die Enzyklopädie im Wandel vom Hochmittelalter bis zur frühen Neuzeit, hrsg. von CHRISTEL MEIER, (Münstersche Mittelalter-Schriften 78) München 2002, S. 123-154.

BENGT ALEXANDERSON, Die hippokratische Schrift Prognostikon. Überlieferung und Text (Studia Graeca et Latina Gothoburgensia 17), Stockholm-Göteborg-Uppsala 1963.

Anglo-Norman Dictionary, hrsg. von LUISE W. STONE, WILLIAM ROTHWELL, London 1977-1992.

JOHN BALE, Scriptorum illustrium maioris Brytanniae catalogus, 2 Bde, Basel 1557-59, Nachdruck Farnborough 1971.

RON BAXTER, Bestiaries and their Users in the Middle Ages, Thrupp – Stroud – Gloucestershire 1998.

HELMUT BOESE, Zur Textüberlieferung von Thomas Cantimpratensis' Liber de natura rerum. Archivum FF. Praed. XXXIX, 1969, S. 53-68.

FRANCIS B. BRÉVART, MENSIO FOLKERTS, Johannes von Sacrobosco, in: Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon, hrsg. von KURT RUH u.a. Bd. 4, 2. Aufl. Berlin – New York 1978ff., Sp. 731-736.

GLYN S. BURGESS, Französische Skriptaformen IV. England, in: Lexikon der Romanischen Linguistik, hrsg. von GÜNTER HOLTUS, MICHAEL METZELTIN, CHRISTIAN SCHMITT, Bd. II,2, Tübingen 1995, S. 337-346.

CHARLES BURNETT, Arabic Learning at British Schools, in: The Introduction of Arabic Philosophy into Europe, hrsg. von CHARLES E. BUTTERWORTH und BLAKE ANDRÉE KESSEL, Leiden – New York – Köln 1993, S. 53-56.

–, Aristotle's Natural Philosophy in Great Britain, in: Aristotle in Britain during the Middle Ages, hrsg. von JOHN MARENBO, Brepols 1996, S. 21-50.

The Cambridge History of the English Language, Bd. II, hrsg. von N. BLAKE, Cambridge 1992.

ELISABETTA LUGATO CARRARO, HERMANN WALTER, Alla ricerca del codice pliniano di Giambattista Recanati (1687-1734), bibliofilo veneziano, Studi umanistici Piceni 19, 1999, S. 54-67.

THOMAS-MARIE CHARLAND, Artes praedicandi, Paris 1936.

Codices Urbinae Latini, hrsg. von COSIMUS STORNAJOLO, Rom 1921.

LAURENT HENRI COTTINEAU, Répertoire Topo-bibliographique des Abbayes et prieurés, Macon 1935-38.

HENRY OCTAVIUS COXE, Catalogus codicum manuscriptorum, qui in collegiis aulisque Oxoniensibus hodie adservantur, Oxford 1852.

–, Catalogi codicum manuscriptorum Bibliothecae Bodleianae, Oxford 1854.

MANDELL CREIGHTON, John Bale, in: The Dictionary of National Biography, I, S. 961.

DAVID L. D'AVRAY, *Portable Vademecum* books containing Franciscan and Dominican texts, in: *Manuscripts at Oxford: an exhibition in memory of Richard William Hunt (1908 – 1979) ... on themes selected and described by some of his friends*, hrsg. von ALBINIA C. DELAMARE und BRUCE C. BARKER-BENFIELD, Oxford 1980, S. 61–64.

–, *The Preaching of the Friars: Sermons Diffused from Paris before 1300*, Oxford 1985.

COSME DE VILLIERS, *Bibliotheca Carmelitana*, hrsg. von GABRIEL WESSELS, Aurelianis 1752, Nachdruck Rom 1927.

DOMINICUS GUNDISSALINUS, *De divisione philosophiae*, hrsg. von LUDWIG BAUR, Beiträge zur Geschichte der Philosophie des Mittelalters, IV.2–3, Münster 1903.

ISABELLE DRAELANTS, *Introduction à l'étude d'Arnoldus Saxo et aux sources du 'De floribus rerum naturalium'*, in: *Die Enzyklopädie im Wandel vom Hochmittelalter bis zur frühen Neuzeit*, hrsg. von CHRISTEL MEIER, (Münstersche Mittelalter-Schriften 78) München 2002, S. 85-122

RICHARD J. DURLING, *The Anonymous Translation of Aristotle's De Generatione et Corruptione (Translatio uetus)*, *Traditio* 49, 1994, S. 320–330.

ALFRED B. EMDEN, *A Biographical Register of the University of Cambridge to 1500*, Cambridge 1963.

–, *Donors of Books to S. Augustine's Abbey Canterbury*, Oxford 1968.

Die Enzyklopädie im Wandel vom Hochmittelalter bis zur frühen Neuzeit (Münstersche Mittelalter-Schriften 78), hrsg. von CHRISTEL MEIER, München 2002.

AL-FĀRĀBI, *Catálogo de las ciencias*, hrsg. von ÁNGEL GONZÁLEZ PALENCIA, Madrid – Granada 1953².

CHRISTOPH FERCKEL, *Die Gynäkologie des Thomas von Brabant. Ausgewählte Kapitel aus Buch I De naturis rerum, beendet um 1240*. München 1912 (*Alte Meister der Medizin und Naturkunde*).

RENÉ A. GAUTHIER, *Notes sur les débuts (1225–40) du premier 'Averroïsme'*, *Revue des sciences philosophiques et théologiques*, 66 (1982), S. 321–374;

MARTINA GIESE, *Zur lateinischen Überlieferung von Burgundios Wein- und Gottfrieds Pelzbuch*, *Sudhoffs Arch.*, Band 87, Heft 2, Wiesbaden 2003, S. 195-234.

PALEMON GLORIEUX, *Répertoire des maîtres en théologie de Paris au XIII^e siècle*, Paris 1933.

A. GOLDMANN, *Drei italienische Handschriftenkataloge S. XIII–XV*, *Zentralblatt für Bibliothekswesen* IV (1887), S. 137-155.

J.E.B. GOVER, ALLEN MAWER, F.M. STENTON, *The Place-names of Wiltshire*, *English Place-Name Society*, Bd. 16, Cambridge 1939.

OLIVER W. GUTMAN, *On the Fringes of the Corpus Aristotelicum: the Pseudo-Avicenna Liber Celi et Mundi*, in: *Early Science and Medicine*, vol. II, Leiden 1997, S. 109–128.

CHARLES REGINALD HAINES, *Dover Priory: A History of the Priory of St Mary the Virgin, and St Martin of the New Work*, Cambridge 1930.

JESSE W. HARRIS, *John Bale: a study in the minor literature of the Reformation*, Urbana 1940.

GEROLD HAYER, Konrad von Megenberg „Das Buch der Natur“, Untersuchungen zu seiner Text- und Überlieferungsgeschichte, Tübingen 1998.

CHRISTEL HEIN, Definition und Einteilung der Philosophie. Von der Einleitungsliteratur zur arabischen Enzyklopädie, Frankfurt am Main – Bern – New York 1985.

NIKOLAUS HENKEL, Studien zum Physiologus im Mittelalter, Tübingen 1976.

KENNETH W. HUMPHREYS, *The Friars' Libraries*, London 1990.

WOLFGANG HÜBNER, Der *descensus* als ordnendes Prinzip in der 'Naturalis historia' des Plinius, in: *Die Enzyklopädie im Wandel vom Hochmittelalter bis zur frühen Neuzeit*, hrsg. von CHRISTEL MEIER, (Münstersche Mittelalter-Schriften 78) München 2002, S. 25-42.

CHRISTIAN HÜNEMÖRDER, John Folsham, *Lexikon des Mittelalters*, München – Zürich 1997, Bd. V, S. 576.

–, Der Text des Michael Scotus um die Mitte des 13. Jahrhunderts und Thomas Cantimpratensis III, in: *Aristotle's Animals in the Middle Ages and Renaissance*, Leuven 1999, S. 238–248.

–, Die Lösung des Rätsels der sogenannten 3. Fassung (Thomas III) der naturkundlichen Enzyklopädie *De natura rerum* von Thomas von Cantimpré, *Archives internationales d'histoire des sciences*, 49 (1999), S. 252–268.

–, Die Naturenzyklopädie des Thomas von Cantimpré, ihre Textstufen, Verbreitung und ihr Einfluss auf das mittelalterliche Geistesleben, Gastvorlesung in Münster am 8.12.1999.

–, Die Bearbeitung Thomas III von Thomas von Cantimpré: *Liber de natura rerum*. Herkunft, Textstufen und Intentionen des Kompilators, in: *Jacob van Naerlants 'Der naturen bloeme' und das Umfeld. Vorläufer – Redaktionen – Rezeption*, hrsg. von AMAND BERTELOOT, DETLEF HELLFAIRER, Münster – New York – München – Berlin 2001, S. 49-67.

–, Ist der Text von Thomas III mehr als eine bloße Kombination aus mehreren naturkundlichen Enzyklopädiën?, in: *Die Enzyklopädie im Wandel vom Hochmittelalter bis zur frühen Neuzeit*, hrsg. von CHRISTEL MEIER, (Münstersche Mittelalter-Schriften 78) München 2002, S. 155-168.

–, Die merkwürdigen Menschenrassen des Orients. Fiktion und – vorgebliche – Realität, in: *Medizin in Geschichte, Philologie und Ethnologie*, Festschrift für Gundolf Keil, hrsg. von DOMINIK GROß und MONIKA REININGER, Würzburg 2003, S. 371-377.

RICHARD WILLIAM HUNT, *The schools and the cloister: the life and writings of Alexander Nequam (1157-1217)*, Oxford 1984.

MONTAGUE R. JAMES, *The Western Manuscripts in the Library of Trinity College, Cambridge, a Descriptive Catalogue*, Cambridge 1900–1904.

–, *The Ancient Libraries of Canterbury and Dover*, Cambridge 1903.

–, *List of manuscripts formerly owned by Dr. John Dee*, *Suppl. Trans. Bibl. Soc.* No. 1 (1921).

GUNDOLF KEIL, Standardwerke mittelalterlicher Drogenkunde und ihre Repräsentation in der Enzyklopädie, in: *Die Enzyklopädie im Wandel vom Hochmittelalter bis zur frühen*

- Neuzeit, hrsg. von CHRISTEL MEIER, (Münstersche Mittelalter-Schriften 78) München 2002, S. 343-389.
- NEIL R. KER, *Medieval libraries of Great Britain: a list of surviving books*, London 1964².
- PEARL KIBRE, *Hippocrates Latinus, Repertorium of Hippocratic Writings in the Latin Middle Ages*, New York 1989², S. 29–64.
- JOHN KIRKPATRICK, *History of Religious Orders in Norwich, Yarmouth* 1845.
- JOHN LELAND, *Commentarii de scriptoribus Britannicis*, Oxonii 1709.
- RICHARD LEMAY, *Abu Ma‘shar and Latin Aristotelianism in the Twelfth Century*, Beirut 1962.
- CHARLES H. LOHR, *Medieval Latin Aristotle Commentaries*, *Traditio* 26 (1970), S. 196;
- H.J. DROSSAART LULOFS, *Aristoteles Arabus*, übers. von Paul Moraux, in: *Aristoteles in der neueren Forschung*, hrsg. von Paul Moraux, Darmstadt 1968, S. 400-420.
- FRASER MACKENZIE, *Les Relations de l’Angleterre et de la France d’après le Vocabulaire*, Bd. II, Paris 1939.
- JAKOB MARX, *Verzeichnis der Handschriften-Sammlung des Hospital zu Cues bei Bernkastel a. Mosel, Trier* 1905.
- FLORENCE MCCULLOCH, *Mediaeval Latin and French Bestiaries*, Chapel Hill 1960.
- CHRISTEL MEIER, *Grundzüge der mittelalterlichen Enzyklopädie*, in: *Literatur und Laienbildung im Spätmittelalter und in der Reformationszeit*, hrsg. von LUDGER GRENZMANN und KARL STACKMANN, Stuttgart 1984, S. 467-500.
- , *Vom homo coelestis zum homo faber. Die Reorganisation der mittelalterlichen Enzyklopädie für neue Gebrauchsfunktionen bei Vinzenz von Beauvais und Brunetto Latini*, in: *Pragmatische Schriftlichkeit im Mittelalter. Erscheinungsformen und Entwicklungsstufen*, hrsg. von HAGEN KELLER, KLAUS GRUBMÜLLER und NIKOLAUS STAUBACH, München 1992, S. 157-175.
- , *Organisation of Knowledge and Encyclopedic Ordo: Function and Purposes of a Universal Literary Genre*, in: *Pre-Modern Encyclopaedic Texts. Proceedings of the Second COMERS-Congress, 1–4 July 1996*, hrsg. von PETER BINKLEY, Leiden – New York – Köln 1997 (*Brill’s Studies in Intellectual History*, LXXIX), S. 103–126.
- HEINZ MEYER, *Zum Verhältnis von Enzyklopädie und Allegorese im Mittelalter*, *Frühmittelalterliche Studien* 24 (1990), S. 290-313.
- , *Ordo rerum und Registerhilfen in mittelalterlichen Enzyklopädiehandschriften*, in: *Frühmittelalterliche Studien* 25 (1991), S. 315-339.
- , *Die Enzyklopädie des Bartholomäus Anglicus. Untersuchungen zur Überlieferungs- und Rezeptionsgeschichte von De proprietatibus rerum*, München 2000.
- Dan Michel’s *Ayenbite of Inwyt*, hrsg. von RICHARD MORRIS, *Early English Text Society*, Original series 23 (1866), London 1866.
- Occident et Proche-Orient: contacts scientifiques au temps des croisades; actes du colloque de Louvain-la-Neuve, 24 et 25 mars 1997* / hrsg. von ISABELLE DRAELANTS ..., Turnhout 2000

PATRICK ROMAEOUS McCAFFREY, *The White Friars*, Dublin 1926.

M.B. PARKES, *English Cursive Book Hands 1250–1500*, Oxford 1969.

MONIQUE PAULMIER-FOUCART: *Le plan et l'évolution du 'Speculum naturale' de Vincent de Beauvais: de la version bifaria à la version trifaria*, in: *Die Enzyklopädie im Wandel vom Hochmittelalter bis zur frühen Neuzeit*, hrsg. von CHRISTEL MEIER, (Münstersche Mittelalter-Schriften 78) München 2002, S. 245-268.

FRANZ PFEIFFER [hrsg.] *Das Buch der Natur von Konrad von Megenberg. Die erste Naturgeschichte in deutscher Sprache*, Stuttgart 1861, Nachdruck Hildesheim³1994

JOHN PITS, *Relationes historicae de rebus Anglicis (De illustribus Angliae Scriptoribus)*, Bd. I, Paris 1619, Nachdruck Farnborough 1969.

PLATO, *Timaeus*, hrsg. von JAN HENDRIK WASZINK, London – Leiden 1962.

MARWAN RASHED, *Die Überlieferungsgeschichte der aristotelischen Schrift De generatione et corruptione*, Wiesbaden 2001.

Rogeri Baconi opera hactenus inedita, hrsg. von ROBERT STEELE, Fasc. VI, Oxford 1926, S. 199-211.

BRUNO ROY, *La trente-sixième main: Vincent de Beauvais et Thomas de Cantimpré*. In: *Vincent de Beauvais: intentions et réceptions d'une oeuvre encyclopédique au Moyen-Âge*, Cahiers d'études médiévales, Cahier spécial, no. 4, Saint-Laurent, Québec – Paris, 1990, S. 241–251.

JULIUS RUSKA, *Pseudepigraphische Rasis-Schriften*, *Osiris* 7, 1939, S. 61–65.

HEINRICH SCHIPPERGES, *Die Assimilation der arabischen Medizin durch das lateinische Mittelalter*. *Sudhoffs Arch. Beih.* 3., Wiesbaden 1964.

RICHARD SHARPE, *A Handlist of the Latin Writers of Great Britain and Ireland before 1540*, reissued with additions and corrections, Turnhout 2001².

DOROTHEA W. SINGER, *Catalogue of Latin and Vernacular Alchemical Manuscripts in Great Britain and Ireland, dating from before the XVI Century*, Brussels 1930.

CHARLES B. SCHMITT, DILWYN KNOX, *Pseudo-Aristoteles Latinus*, London 1985.

HENRY E. SIGERIST, *Studien und Texte zur mittelalterlichen Rezeptliteratur*, Leipzig 1923, Nachdruck Vaduz 1977.

EMIL STANGE [hrsg.], *Die Enzyklopädie des Arnoldus Saxo*, Erfurt 1905–07.

PETER STOTZ, *Handbuch zur lateinischen Sprache des Mittelalters*, München 1996-.

THOMAS TANNER, *Bibliotheca Britannico-Hibernica*, Londini 1748, Nachdruck Tuscon 1963.

LYNN THORNDIKE, *A History of Magic and Experimental Science*, New York 1923.

–, PEARL KIBRE, *A Catalogue of Incipits of Mediaeval Scientific Writings in Latin*, London 1963².

BAUDOIN VAN DEN ABEELE, *L'allégorie animale dans les encyclopédies latines*, in: *L'animal exemplaire au Moyen Âge V^e–XV^e siècles* (Orléans, septembre 1996), hrsg. von JACQUES BERLIOZ und MARIE ANNE POLO DE BEAULIEU, Rennes 1999, S. 123–143;

–, Une version moralisée du *De animalibus* d’Aristote (XIVe siècle), in: Aristotle’s Animals in the Middle Ages and Renaissance, Leuven 1999, S. 338-354.

RAPHAELA VEIT, Das Buch der Fieber des Isaac Israeli und seine Bedeutung im lateinischen Westen, Stuttgart 2003.

–, Quellenkundliches zu Leben und Werk des Constantinus Africanus, in: Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters 59 (2003), S. 121-152.

VINCENTIUS BELLOVACENSIS, Speculum quadruplex sive speculum maius, Duaci 1624, Nachdruck Graz 1964–65.

BENEDIKT KONRAD VOLLMANN, Enzyklopädie im Wandel: Thomas von Cantimpré, De natura rerum, in: Die Enzyklopädie im Wandel vom Hochmittelalter bis zur frühen Neuzeit, hrsg. von CHRISTEL MEIER, (Münstersche Mittelalter-Schriften 78) München 2002, S. 169-180.

GERARDUS JOANNES JOSEPHUS WALSTRA, Thomas de Cantimpré, De naturis rerum, Etat de la question, Vivarium, VI, 1968, S. 46-61.

STEVEN WILLIAM, Defining the ‘Corpus Aristotelicum’: Scholastic awareness of Aristotelian spuria in the High Middle Ages, in: Journal of the Warburg and Courtauld Institutes 58, 1995, S. 29-51.

JEAN T. WELTER, L’exemplum dans la littérature religieuse et didactique du moyen âge, Paris – Toulouse 1927, Nachdruck Genf 1973.

CONSPECTUS SIGLORUM

T	Cod. Cantabrigiensis, Cambridge, Trinity College, R.15.13 (938), saec. xiv in.
U	Cod. Vaticanus, Rom, Bibliotheca Vaticana, Urb. 1378, olim 437, saec. xv ² (ad 1474–82)
O	Cod. Oxoniensis, Oxford, Corpus Christi College, 221, saec. xiv in.
C	Cod. Cusanus, Bernkastel-Kues, Bibliothek des St. Nikolaus-Hospitals, 203, saec. xiii ex.
B	Cod. Bodleianus, Oxford, Bodleian Library, Canon. Misc. 356, a. 1311
O ^t	O in textu
O ^m	O in margine

add.	additur
c.	capitulum
cf.	conferatur
codd.	codices
corr.	correxit
del.	deleuit, deletum
ed.	editor
f.	folium
fort.	fortasse
i.m.	in margine
i.t.	in textu
iter.	iterauit
lac.	lacuna
manu rec.	manu recentiore
om.	omittit
p.	pagina
scil.	scilicet
sp. rel.	spatium relictum
sqq.	sequentes
superscr.	superscripsit
ut uid.	ut uidetur
[]	delendum
< >	addendum
<***>	lacuna statuenda
† †	locus corruptus uel nondum explicatus

Index capitulorum

De motu celi	12
De calore celesti	35
De effectu superiorum in inferioribus	37
De luce	40
De tempore	44
De umbra	54
De igne et continentibus ignem	56
De aere et contingentibus aerem	64
De elementis musicae	69
De uentis	71
De iride	77
De assub	82
<De coruscatione>	83
De rore	84
De glacie	85
De grandine	87
De aqua	88
De accessione et recessione maris	96
<De fontibus>	104
De terra et contingentibus eam	110
De propriis mirabilibus cuiuslibet terre siue regionis	114
De terre motu	117
De generibus terrarum	120
De mineralibus ex Libro luminum	122
De pretiosis lapidibus <et primo de adamante>	124
De achate	125
De ametisto	125
De albesto	125
De allectorio	125
De alabandina	126
de lapide agni	126
De berillo	126
De celidonio	127
De crisolito	127
De crisopasio	127
De calcedonio	127
De corallo	127
<De crisoprasso>	128
De carbunculo	128
De cristallo	128
De diamantico	128
De emachite	129
De echite	129
De galactide	129
De gagate	129
De helpetiste	129
De iacincto	129
De iaspide	130

De ligurio	130
De lagape	130
De medo	131
De magnete	131
De margarita	131
De onice	131
De pyrite	131
<De piramico>	131
<De selinite>	132
De saphiro	132
De smaragdo	132
<De sardio>	132
De topazio	132
De tereboleni	133
De uertillo	133
De uinone	133
De uitro	134
De spiritibus in Libro luminum	135
De argento uiuo	135
De sulphure	136
De auripigmento	137
De corporibus metallis	137
De auro	139
De argento	141
De ferro	141
De cupro	142
De stagno	143
De plumbo	144
De argenti depuratione	145
De calibe	145
De depuratione ferri	145
De coagulationibus	146
De liquabilibus	147
De frangibilibus	147
De ductilibus	148
De diuisione terre secundum rationes geometricas	149
De montibus	153
De terra secundum situm	153
De diuersita terre secundum incolatum	154
De terra secundum incolatum	154
De uegetabilibus in uniuersali	156
De fructibus	165
De sapore	167
De olfactu	172
De colore	174
De foliis	174
De casu foliorum	175
De arboribus in speciali <et primo de aloë>	177
<De anticone>	177
De abiete	177

De amigdala	177
<De alno>	178
De arbore Paradisi	179
De balsamo	179
<De bidella>	181
<De barba Iouis>	181
De cedro	182
De cipresso	183
De cinnamono	183
De castanea	184
De caprifico	184
<De ceraso>	184
<De corilio>	185
De citonia uel coctano	185
De dragaganto	185
De ebena	186
De edera	186
De ficu	187
De iunipero	190
<De libano>	190
De lentisco	190
De lauro	191
De laureola	191
De malo	192
<De malo Maciano>	194
<De malo Cidonio>	194
<De malo granato>	194
De moro	195
De mirica	195
De mirto	195
<De mirabolanis>	196
De muza	196
<De mirra>	196
De mepsilo	196
De nuce	196
De oliua	197
De oleo	199
De oleastro	202
De olere	203
De palma	203
De punicis malis	205
De pino	206
De pomo Ade	207
De pistacia	207
De populo	207
De platano	207
<De persicis>	208
De piro	208
De pomo citrino	208
De pipere	209

De porcebo	209
De pruna	210
De quercu	210
<De rubo>	211
De sicomoro	211
De salice	211
De spongia	212
De sambuco	212
De sandalis	213
<De sethim>	213
<De sumac>	213
<De storace>	214
De sparago	214
De spinis	214
<De tamarisco>	217
De taxo	217
De thure	217
<De terebinto>	218
De tilia	218
<De ulmo>	218
De uite	218
De odore uini	225
De aceto	226
<De uiminibus>	228
<De xiliglico>	229
Item de arboribus	229
De herbis et primo de aloe	229
De agno casto	230
De alcanna	231
De aneto	231
De artemesia	231
De aniso	232
De absinthio	232
De aristologia	233
De apio	233
<De acere>	233
De alleluya	233
<De anchora>	233
De allio	234
De atriplice	234
De betonica	234
De basilisco	235
De boragine	235
De celidonia	235
De cinoglossa	236
De ciclamine	236
De corona regia	236
<De coloquintida>	237
De cirpo	237
De centaurea	237

De cepe	237
<De capillo Veneris>	237
De carui	238
<De cumino>	238
De cicuta	239
De croco	239
De caule	240
<De caprifolio>	240
De cucumeribus	241
De cicorea	241
De coriandro	241
<De capite monachi>	241
De cucurbita	241
De canna <mellis>	241
De carduo	241
<De canna>	242
De diptanno	242
De eruca	242
De elleboro	242
<De filipendula>	242
De feniculo	243
<De papauere>	243
<De fenugreco>	243
<De folio>	243
De faba	244
De frumento	244
<De gentiana>	245
De gladiolo	245
De galbano	245
<De hermodactilis>	246
De isopo	246
<De laro>	246
De lilio	247
De lino	247
De licio	247
De lingua auis	247
De lactuca	248
<De lingua bouina>	248
De murmura herba	248
De mandragora	248
De millefoliis	249
De menta	249
De malua	249
De manna	249
De nepita	250
<De nasturcio>	250
De ozimo	250
De pionia	250
De pulegio	251
<De primula>	251

De raphano	251
De ruta	251
<De semperuiua>	252
De silere montano	252
De satureia	252
De squilla	252
De saluia	253
<De sigillo>	253
<De titimallo>	253
De tapsia	253
<De tanaceto>	253
De trifolio	254
<De uiola>	254
<De uirga pastoris>	254
De uolubile	254
<De uerbena>	254
De uitiis pabularibus	254
De animalibus in communi	255
De auibus in uniuersali	264
De auibus in specialia <et primo de aquila>	269
De accipitre	271
De alauda	271
<De afastaga>	272
<De andone>	272
De aurifrisio	272
De ardea	272
De alcione	272
De ansere	273
<De auca>	273
<De anate>	273
De asida	273
De apibus	274
De bombice	285
De bibionibus	285
<De bruco>	285
De bupreste	285
<De cicadis>	285
<De culice>	285
<De cinifibus>	285
<De cinomia>	286
<De gurgulione>	286
<De locusta>	286
<De musca>	286
<De cestro>	286
<De scinifibus>	286
De botauro	286
De bubone	286
De blactis	287
De berneka	287
De columba	288

De coruo	290
De cornice	291
De ciconia	291
De coturnicibus	292
De calogila	293
De cuculo	293
De caladrio	293
De cigno	294
De cubez	294
De diomediis	294
<De ficedula>	295
De fulica	295
De falcone	295
De fothehokoz	296
De fritez	296
De gallo	296
De gallina	297
De girofalco	298
De gripe	299
De grue	299
De gali	301
<De graculo>	301
De herodio	301
De iboz	301
De idre	301
De ibe	302
De irundine	302
De kike	303
De kikiz	303
De konabiliohoz	303
De laro	304
<De lucinia>	304
De labaz	304
De miluo	304
De mergo	304
De monedula	304
De niso	304
De nicedula	305
De noctua	305
De onocratalo	305
De phenice	305
De psitaco	306
De pauone	308
De phasiano	309
De perdice	309
De philomena	310
De passere	310
De pica	311
De pelicano	312
De palumbe	312

De regulo	312
De strucione	313
De strophilo	314
De turture	314
De uulture	315
De upupa	316
De ulula	316
De uespertilione	317
De auibus in generali quorum nomina ignoramus	317
De piscibus in uniuersali	318
De uisu piscium	319
De piscibus in speciali <et primo de allec>	323
De anguillis	323
De brenna	323
De ceto	323
De carabo	324
De cancro	324
De conchis et cocleis	324
De delphino	326
De echino	327
<De gamaro>	328
<De iricio marino>	328
De karkora	328
De lucio	329
De mullo	329
De murena	329
De musculis	330
De narcis	330
De nube	330
De ostreo	331
De polipo	331
De perca	331
De salmone	331
De sicca	331
De spinachia	332
De timallo	332
De tortuca	332
<De testudinibus>	332
<De umbra>	332
De spotamo	332
De piscibus, quorum nomina ignoramus	333
De uenenosis in uniuersali	334
De uenenosis in speciali <et primo de amphisibena>	336
De aranea	336
De aspide	338
De basilisco	339
De bufone	339
De ceraste serpente	340
De cocodrillo	340
De dipsade	341

De draconi	341
De emoroe	342
De elidro	343
De glandosa	343
De ipnas	343
De lameleone	343
<De musca>	344
De mutuso	344
De nepa	344
De prestere	345
De rana	345
De sabura	345
De serpente uulgari	345
De sepe	345
De seccale	346
De scorpione	346
De tyro	347
De tarante	347
De ydra	347
De uenenosis, quorum nomina ignoramus	347
De uermibus in uniuersali	348
<De ascaris>	348
<De aranea>	348
De bombice	348
<De crosto>	349
De cantarida	349
<De emigraneo>	349
De formica	350
De grillo	350
De lumbrico	351
<De pediculo>	351
<De pulcibus>	351
<De ricino>	351
De sanguisuga	351
De testudine	351
<De teredonis>	351
<De tineae>	352
<De tario>	352
<De usia>	352
De ambulabilibus in communi	352
De ambulabilibus in speciali <et primo de antaplon>	353
De asino	354
De apre	355
De asida	355
De ankatinoz	355
De bubalis	355
De bubus	356
De ceruis	356
De castore	358
De camelo	359

De cane	361
De cameleopardo	363
De capra	363
De centrocata	364
<De cale>	364
<De chimera>	364
De dromedario	364
De elephante	364
De equo	369
De edo	372
De emdros	372
De ferealio	372
De glire	372
De hiricio	373
De hyrco	373
De hyena	373
De ypotomo	374
De lauzam	375
De leone	375
De leopardo	378
De leontophono	378
De lince	379
De lupo	379
De lincisco	382
De lepore	382
De mulo	382
De monecero	383
De musione	383
De mustela	384
De muribus	384
De manticora	385
De onocentauro	385
De ouibus	385
De onagro	388
De pantera	389
<De parandro>	390
De pardo	390
De porco	390
De rinocephalo	391
De rinoceronte	392
De simia	392
De scurulo	393
De serra	393
De suillo	393
De sirena	394
De taxo	394
<De tragelaphis>	394
De tauro	394
De tigride	395
De talpa	396

De urso	396
De uulpe	398
De uacca	400
<De uris>	400
De uncia	401
<De animalibus, quorum nomina ignoramus>	401
De homine	402
De partibus hominis in communi	403
<De sensibus>	404
De pilis	406
De partibus hominis in speciali	408
De natura et proprietate oculorum	410
De aure et quibusdam aliis	414
De humoribus corporis et primo de sanguine	419
De assimilatione prolis ad parente<m> et quibusdam aliis	422
<De hominibus monstruosis>	425
Apparatus fontium	428

LIBER DE NATVRIS RERVVM

De motu celi

- 1 /1^{ra} O/ /2^r U/ ¹Triplex est esse. Quedam enim res sunt² composite et in compositione sua sunt mixte ex quatuor elementis. ³Et quedam res⁴ sunt composite compositione tantum dimensionali sine omni commixtione⁵ uel etiam coniunctione aliqua cum materia, et tale est esse⁶ corporum supercelestium⁷, que⁸ cum sint continua, et secundum quandam transumptionem sermonis dicantur composita⁹. Indiuisibilia tamen sunt, eo quod, ut alibi ostensum est¹⁰, nihil est diuisibile, nisi¹¹ ex materia¹², materia dico, cum qua coniuncta est¹³ priuatio¹⁴. Quedam uero¹⁵ res consistunt in substantie simplicis pura simplicitate, que aliquo modo non consistunt uel in dimensione corporali, ut celi, uel in mixtione materiali, ut animalia et plante, sed in pura¹⁶ abstractione sine¹⁷ concretionem¹⁸ cum corporibus habentes effectum maximum in isto mundo, et huiusmodi substantie dicuntur a philosophis¹⁹ intelligentie. In lege autem domini uocantur angeli.
- 2 ⁱCelum dicitur²⁰ casa elios²¹ uel²² domus solis uel quasi uas celatum, quod est stellis insignitum. ²³ⁱⁱEt dicitur ab uranos, idest²⁴ a uidendo, quia celum perspicuum est²⁵ ac lucidum et ad spectandum purissimum. ⁱⁱⁱImmo²⁶ cum blai sit²⁷ ²⁸coloris, uisus est maxime confortatium²⁹, ut uidetur ex uerbis Galieni.
- 3 ^{30iv}Est autem celum subtilis³¹ igneeque nature, rotundum et a centro terre equis spatiis undique collectum, /2 T/ undique et³² connexum³³ mediumque ubique cernitur,^v et inenarrabili celeritate cotidie circumuagatur³⁴.

¹ Liber plantarum uidetur epitomen esse Historiae Naturalis Plinii et aliorum *manu rec.* T *superscriptio nulla in O* Incipit tractatus de natura et proprietatibus celi et mundi et suarum partium animatarum et inanimatarum ex sententiis sanctorum et sapientum mundi collectus U *uidelicet nulla fuit superscriptio in archetypo*

² sunt res T

³ Philosophus *i.m.* O

⁴ res *om.* U

⁵ commutatione U

⁶ esse *om.* U

⁷ supracelestium O

⁸ etiam U

⁹ compositi U

¹⁰ ut alibi ... est *om.* U

¹¹ nt^a *add.* U

¹² et forma *add. et del.* T

¹³ est *om.* U

¹⁴ pnō U

¹⁵ enim U

¹⁶ simplicitate, que ... sed in pura *om.* U

¹⁷ siue O

¹⁸ contritione TU concretionem OC concreatione B

¹⁹ philosopho O

²⁰ quasi *add.* U

²¹ elyos O Heohus U

²² et T

²³ Ambrosius ex<aemero> *add.* O

²⁴ uel U

²⁵ est *om.* U

²⁶ immo *om.* O

²⁷ est O

²⁸ cum ... sit] est u' lani sic U

²⁹ confortatum O

³⁰ Ambrosius in Examer. *i.m.* U

³¹ subtile U

³² et undique U

³³ Honor. August.: conuexum

³⁴ circumuagatur O, Honor. August.

- 4 ¹Multi sunt /2^v U/ celi, sed² unum est firmamentum, scilicet illud solidum supremum³ eorum.
- 5 ^{4vi}Celum hoc non componitur ex materia et forma, secundum⁵ quod corpora⁶ generabilia et corruptibilia componuntur, quia nulla omnino⁷ potentia est in eo⁸ ad duo contradictoria⁹, sed solum potentia, que est in loco, unde potius debet dici, quod est ex substantia¹⁰ et forma quam ex materia et forma, nam substantiam¹¹ dicit affixionem ad formam¹²; materia<m> autem dicit potentiam ad recipiendum¹³ formam aliam, quod non contingit¹⁴ in celo; est enim semper ibi cum suo actu. Et ideo dicitur sepe non habere materiam. Sic ergo materiam¹⁵ habet et non habet.
- 6 ¹⁶Celum et omnia corpora supercelestia¹⁷ sunt¹⁸, quorum¹⁹ forme carent contrariis, et ideo ingenerabiles sunt et incorruptibiles, et subiectum eorum non est commune. Si enim commune esset, non haberet propriam formam, sed propriam habet, quam et²⁰ semper habet. ^{21vii}Necesse est rei spirituali, ut neque mutetur, neque corrumpatur necessario.
- 7 ^{22viii}Res sempiterna fixa est in tempore infinito et non est absque faciente eam /1^{rb} O/ omnino.
- 8 ^{23ix}Corpori rotundo non est contrarium omnino²⁴.
- 9 ^{25x}Celum sermone absoluto²⁶ est forma, quoniam celum absolute²⁷ est forma sola. /3 T/
- 10 ^{xi}Non est locus extra celum, neque uacuitas, neque plenitudo, neque tempus.
- 11 ^{xii}Hoc celum continet omnem materiam, in qua est. ^{xiii}In celo sunt omnia spiritualia fixa et²⁸ qujeta²⁹. ^{30xiv}Vita est illic fixa sempiterna³¹ in secula seculorum, que non³² finitur, nec deficit, sed est melior uita.
- 12 ^{33xv}Et hoc celum est materia omnium animalium³⁴ celestium, que mouentur ex se, et ex motu locali habet motum nobilissimum, quemadmodum habet nobilissimam³⁵ et perfectissimam³⁶

¹ Ambrosius *i.m.* O

² et *add.* O

³ supreme U

⁴ Au'e *i.m.* O Auerois *i.m.* U

⁵ sed U

⁶ corpora *om.* U

⁷ omnino *om.* U

⁸ in eo potentia est U

⁹ contraria OU

¹⁰ subiecto T

¹¹ subiectum T

¹² unam *add.* O

¹³ recipientem T

¹⁴ conuenit U

¹⁵ sic ergo materiam *om.* U

¹⁶ idem *i.m.* O Aristotiles uel Añ. *i.m.* U

¹⁷ supracelestia O

¹⁸ corpora sunt celestia U

¹⁹ quare T

²⁰ et *om.* U

²¹ Aristotiles deci et *i.m.* U

²² Aristotiles celi et mundi *i.m.* O

²³ idem est *i.m.* O

²⁴ oso U

²⁵ Aristotiles c. 3. *add.* O

²⁶ non *add.* U

²⁷ absolute] sermone absoluto O

²⁸ et *om.* TU

²⁹ spiritualia ... qujeta] fixa qujeta et spetialia U

³⁰ Ambrosius *i.m.* U

³¹ et *add.* TU

³² nec TU

³³ idem est *i.m.* O Aueroez *add.* O

³⁴ animalium *ed.* arum U aliorum TO

³⁵ quemadmodum ... nobilissimam *om.* U

³⁶ perfectissimum U

- figuram scilicet spericam¹.
- 13 ^{2xvi}F⁴Forme corporum supercelestium³ existunt in suis subiectis⁴ tali existentia, quod non diuiduntur per diuisionem subiecti⁵, et hoc est, quia⁶ iste forme /3^r U/ non constituuntur per subiectum, sed sunt abstracte in esse, et ideo necesse est, ut forma, qua mouentur, sit⁷ illa, ad quam mouentur. ⁸In formis enim constitutis per sua subiecta differt scilicet, quod forma, qua mouentur, non est illa, ad quam mouentur. Et omnis forma⁹ huiusmodi¹⁰ scilicet¹¹, que mouetur ad se ipsam perficiendam per aliam¹² formam, necesse est, ut suum mouere sit finitum, cum non moueat, nisi cum moueatur. Et hoc est etiam unum eorum, que mouerunt Aristotelem ad ponendum, quod forme supercelestium¹³ corporum non sunt constitute per sua subiecta¹⁴, /4 T/ quia tunc motus eorum essent finiti.
- 14 ¹⁵Corpus celeste¹⁶ potest dici homo spiritualis, ut apostolus¹⁷, ^{xvii}hic¹⁸ non distrahitur per diuisionem rationis inferioris. Forma eius est spiritus scilicet, qui non constituitur¹⁹ per subiectum, sed est abstractus in esse et ipse²⁰ idem est illud, unde est motus et ad quem. ²¹In tali enim homine omnia a deo procedunt opera et propter ipsum fiunt²².
- 15 ²³Celum dicitur esse motum²⁴ per principium separatum, quod est in eo non per principium, quod est pars in eo, et hoc modo dicitur esse uiuum et intelligens²⁵. Sic et uir spiritualis²⁶ agitur²⁷ per spiritum sanctum, qui est principium in eo, non tamen pars eius²⁸.
- 16 Si esset intelligens per partes²⁹, non esset intelligens per se, ³⁰et esset simile homini.
- 17 ³¹Substantie stellarum et substantie celi est eadem³² natura, secundum³³ quod omnes antiqui dicunt, ut Aristotiles narrauit³⁴ in³⁵ Libro de³⁶ celo et mundo.
- 18 ^{37xviii}De qualitate igitur et substantia¹ celi satis est promere ea, que in Ysaie^{xix} scripturis²

¹ et hoc celum... figuram scilicet spericam in O ante Non est locus extra celum

² Aueroez i.m O

³ supra celestium O

⁴ subiectis ed. substantiis TO substantiis suis U; Auer.: subiectis

⁵ substantie U

⁶ quod U

⁷ T corr. ex sunt

⁸ idem i.m. O

⁹ qua mouentur ... forma om. U

¹⁰ huius U

¹¹ scilicet om. O

¹² aliquam O

¹³ super cel' O sunt celestium U

¹⁴ per sua subiecta iter. T

¹⁵ sic add. O

¹⁶ celestis U

¹⁷ P<salmus>: 'celi enarrant gloriam dei' add. i.t. O i.m. T (Ps. 18, 2)

¹⁸ qui O

¹⁹ constitutus U

²⁰ ille U

²¹ Auerois i.m. U

²² In tali enim homine ... fiunt i.m. O

²³ idem i.m. O

²⁴ motⁱ U

²⁵ intellectus O

²⁶ spiritualiter T

²⁷ agens U

²⁸ sic et uir ... pars eius om. O

²⁹ in eo add. O non tamen pars eius ... per partes om. U

³⁰ sed add. O

³¹ Auerois i.m. U

³² eadem] sp. rel. U

³³ sed U

³⁴ narrat U

³⁵ in om. O

³⁶ de om. U

³⁷ Ambrosius add. O

- rep<p>erimus, qui mediocribus et usitatis sermonibus qualitatem nature celestis expressit dicens, quod firmavit³ deus ‘celum sicut⁴ fumum,’ subtilem eius naturam nec⁵ solidam⁶ cupiens declarare; ad speciem quoque <eius> abundat, quod ipse de celi firmamento locutus est, ⁷quia⁸ fecit /3^v U/ deus⁹ /1^{va} O/ ^{xx}‘celum sicut /5 T/ cameram’, quod intra¹⁰ celi ambitum uniwersa claudantur¹¹, quod similiter¹² significatur, cum legitur, celum deus extendit^{13xxi}. ‘Extenditur enim uel¹⁴ quasi pellis ad tabernaculum protectionis habitationisque sanctorum uel¹⁵ quasi liber’, ut¹⁶ plurimorum scribantur¹⁷ nomina, qui Christi gratiam fide et deuotione meruerunt, quibus dicitur ‘gaudete, quia nomina uestra scripta sunt in celo.’^{18xxii}
- 19 ¹⁹Si celum habet animam et²⁰ est in eo principium motus, tunc²¹ procul dubio²² sunt ei sursum et deorsum, dextra et sinistra.
- 20 ^{23xxiii}Principium motus augmenti est sursum, ²⁴et principium motus localis est dextra²⁵, et principium motus sensibilis est ante. Et non significamus per ante, nisi ubi²⁶ sunt sensus. Motus sensibilis uidetur dici ab eo motus alterationis²⁷. Dextra et sinistra²⁸ diuersificantur uirtute tantum, idest potentia²⁹.
- 21 ^{xxiv}In essentia³⁰ statue non est aliud ex istis dimensionibus³¹.
- 22 ³²Natura est principium motus, status et³³ mutationis.
- 23 Omnia, que sunt natura, aut sicut semper, aut sicut frequenter ³⁴sunt³⁵.
- 24 Quodcumque fit, necesse est accipere finem, et finalitas omnis est corruptionis³⁶. Sane intellige³⁷. /6 T/
- 25 ³⁸Omne resoluitur in hoc, ex quo est¹.

¹ natura U

² scripturis Ysaie U

³ firmauea^at U

⁴ sicut] super terram U

⁵ non U

⁶ solam T

⁷ et *add.* U

⁸ T *corr. i.m. ex qui*

⁹ deus *om.* U

¹⁰ inter TU

¹¹ clauduntur TU

¹² satis U

¹³ et cetera *add.* O

¹⁴ uel *om.* U

¹⁵ et U

¹⁶ ubi U

¹⁷ scribuntur U

¹⁸ quibus ... in celo *om.* O Quibus dicitur gaudete. quia nomina uestra *i.m.* T; Quibus dicitur ... in celo *om.* U

¹⁹ Aristotiles c. 3. metheororum *i.m.* O

²⁰ et *om.* O

²¹ tunc] et esse O

²² procul dubio] T *corr. ex duo*

²³ Aristotiles in celo et mundo *i.m.* U

²⁴ et principium ... dextrum *i.m.* O

²⁵ dextrum OU

²⁶ sibi O

²⁷ motus sensibilis ... alterationis *om.* O

²⁸ dextrum et sinistrum U

²⁹ ‘potentia tantum idest · uirtute T potentia tantum idest uirtute U

³⁰ in effici^a O

³¹ ab istis dimensionum O

³² De natura et motu et suis speciebus .c .ii. *add.* U Aristotiles *i.m.* O Aristotiles celo et mundo *i.m.* U

³³ uel U

³⁴ fiunt uel *add.* U

³⁵ sumit T sicut semper ... sunt] sicut frequenter aut sicut semper sunt O

³⁶ est omnis caluptionis U

³⁷ sane intellige *om.* O

³⁸ Quid est motus *i.m.* U

- 26 ^{2xxv}Motus est actus quidam imperfectus autem. Et uere³ talis est noster motus⁴. Omnis enim nostra⁵ inclinatio ad bene agendum ex parte liberi arbitrii actus quidam imperfectus est, sed gratia perueniente et adiuuante⁶ perficitur. ^{xxvi}Motus est actus mobilis, in⁷ quantum <est> mobile, et labor e<s>t actus⁸ hominis, in quantum natus est⁹ ad laborem¹⁰.
- 27 ^{11xxvii}Motus est exitus a potentia ad actum¹² paulatim et non subito. Omnia fiant cum consilio¹³.
- 28 Vnus unius¹⁴ ¹⁵motus est. Motus distare facit, quod est. ^{16xxviii}Quod mouetur, omne¹⁷ necesse est diuisibile esse. Ideo sic et finis fixus et immobilis debet esse¹⁸.
- 29 ^{xxix}Omnis motus est a contrario in contrarium. Impossibile est /4^r U/ ergo transire a deliciis¹⁹ ad delicias.
- 30 ^{xxx}Semper species existimabitur²⁰ aliqua mouens. Hoc est²¹ ²²contra illos, qui generalem causam et non specialem assignant in confessione.
- 31 Vel alter species, idest aliquid sponsum²³, debet existimari semper esse²⁴ mouens in hiis, que ambigue²⁵ possunt²⁶ fieri. Hoc est contra illos, qui²⁷ omnia, que²⁸ indifferenter possunt fieri²⁹, uolunt³⁰ interpretari in partem peiorem³¹. /7 T/
- 32 ^{xxxi}Mouens simul est cum eo, quod mouetur; simul autem dico³², quod nihil ipsorum est medium.
- 33 ^{xxxii}Omne mouens phisice est mobile. Omne enim huiusmodi est mouens, cum moueatur³³ et ipsum³⁴; unde uidetur, quod³⁵ innaturales et prau³⁶ motores sunt, qui subditos mouendo ita excercunt³⁷ iustitie rigorem, ut nullam uideantur habere misericordiam uel³⁸ compassionem.

¹ resoluitur ... est] resolubile in eo, ex quo est, resoluitur U

² Aristotiles *i.m.* O Quid est motus *i.m.* U

³ nature O

⁴ motus noster U

⁵ natura U

⁶ adiuuante et preueniente U

⁷ etiam T

⁸ noster scilicet *add.* U

⁹ est natus U

¹⁰ motus est ... ad laborem *om.* O

¹¹ Aristotiles *i.m.* O

¹² actus U

¹³ omnia ... consilio *om.* OU

¹⁴ unius unus U

¹⁵ omnino *add.* U

¹⁶ Aristotiles *i.m.* U

¹⁷ omne quod mouetur U

¹⁸ ideo sic et ... esse *om.* OU

¹⁹ in delitiis U

²⁰ existimabilis U

²¹ hoc est *om.* O

²² Aristotiles *i.m.* O

²³ speciosum U

²⁴ existimari semper esse] se existimare esse U

²⁵ ambigue] ab ardue O

²⁶ possint U

²⁷ T *corr. i.m. ex que*

²⁸ omnia que *om.* U

²⁹ possunt fieri indifferenter

³⁰ uolunt *om.* U

³¹ peiorem partem U hoc est ... peiorem *om.* O

³² dicitur O

³³ huiusmodi ... moueatur] huius mouens est animi mouetur U

³⁴ omne enim ... et ipsum *om.* O

³⁵ uidetur quod *om.* O

³⁶ et prau³⁶ *om.* O

³⁷ subditos mouendo ita excercunt] ita mouent subditos excercendo O

³⁸ misericordiam uel *om.* O

- Recogitare deberet mouens phisice generale scilicet¹ et corruptibile, quodlibet² sit motium inferioris, est tamen mobile a superiore motiuo, quod ita³ est mouens, ut non sit mobile⁴.
- 34 ⁵Omnino eius⁶, quod mouetur, aliquid est, quod ibi⁷, aliquid, in quod mutatum⁸ est.
- 35 Magis in quod, quam ex⁹ quo, denominatur mutatio¹⁰.
- 36 Motus regularis est unus, in quo nulla est diuersitas equalis, uel in communi motu, quod regulariter est aut non est¹¹.
- 37 Motus regularis est unus¹², equalis et uniformis, in quo nulla est¹³ diuersitas intensionis et¹⁴ remissionis secundum uelocitatem et tarditatem, uel etiam si superfiat in equali spatio absque intensione et remissione¹⁵.
- 38 ^{16xxxiii}Omnis motus inequalis terminum¹⁷ habet. /8 T/
- 39 Que per uiolentiam mouentur, non¹⁸ naturaliter mouentur. ¹⁹Valde ergo timendum²⁰ est illi, qui bene facit per uiolentiam, quia ex hoc uidetur, quod ipse male faciat²¹ per naturam²² et ita²³, quod tandem male consummabit²⁴.
- 40 ²⁵Naturaliter mouens fortius est in fine, debilius²⁶ in principio, econuerso mouens uiolenter. ^{27xxxiv}Naturaliter /1^{vb} O/ mouentur ad locum, uiolentia de loco.
- 41 ^{28xxxv}Omnium²⁹ duorum motuum³⁰ /4^v U/ contrariorum, quibus mouemur³¹, unus est per uim³² et alter est³³ per obedientiam³⁴; motus autem per uim³⁵ non est naturalis, sed motus obedientie est naturalis.
- 42 Vnius rei unus est tantum³⁶ motus naturalis.
- 43 Vt in presenti nihil differt³⁷ dicere motum aut mutationem, motus species sex sunt:

¹ scilicet *om.* U

² quodlibet] quod licet U

³ infra U

⁴ recogitare ... sit mobile *om.* O

⁵ Aristotiles *i.m.* O

⁶ enim U

⁷ in U

⁸ permutans U

⁹ in U

¹⁰ motio O

¹¹ motus ... non est *om.* OU

¹² unius O

¹³ est *om.* U

¹⁴ intentionis uel O

¹⁵ uel etiam ... remissione *om.* O

¹⁶ Gundissalinus *i.m.* O

¹⁷ tantum U

¹⁸ et TO

¹⁹ Gundissalinus *i.m.* U

²⁰ igitur timendus U timend^r T

²¹ faciat male U

²² percutiat *del.* faciat per naturam *i.m.* T

²³ illa U

²⁴ ualde ergo ... consummabit *om.* O

²⁵ Aristotiles *i.m.* OU

²⁶ quam U

²⁷ Aristotiles *i.m.* O

²⁸ Gundissalinus *i.m.* U

²⁹ orum U

³⁰ motorum O

³¹ mo² O moue²T

³² piū T per m U

³³ est *om.* OU

³⁴ obedientia U

³⁵ piū T

³⁶ est *add.* U

³⁷ differat T

- ge<neratio> et¹ cor<ruptio>, au<gmentatio> et² di<minutio>, alteratio, lo<ci> m<utatio>³.
- 44 Quando motus neque substantie, neque ad⁴ aliquid, neque ipsius facere, neque pati est⁵, relinquitur secundum quale⁶, quantum et ubi motum esse solum scilicet⁷ et immutationem⁸.
- 45 ^{9xxxvi}Species¹⁰ et passiones et locus, in¹¹ que mouentur, immobilia sunt. Et¹² finis bonus debet apud nos fixus esse¹³ et immobilis¹⁴, quomodocumque¹⁵ moueamur uersus eum¹⁶ et tribulemur. /9 T/
- 46 ^{17xxxvii}Alteratio est, quando manente subiecto sensato ente transmutatur in eius passionibus aut contrariis aut mediis, ut corpus sanum est et rursus¹⁸ laborat manens¹⁹ idem²⁰.
- 47 ^{21xxxviii}Omnia, que alterantur, alterantur²² a sensibilibus, et solum horum²³ est alteratio, quecumque secundum se dicuntur pati ab hiis.
- 48 ^{xxxix}Generatio²⁴ uero est, quando totum transmutatur²⁵ non manente aliquo subiecto eodem, sed²⁶ quasi ex semine sangui[ni]s toto²⁷, aut ex aere omni aqua²⁸.
- 49 In augmento oportet <esse> quantumcumque²⁹ partem maiorem eius, quod augetur³⁰, et adueniente aliquo et ut³¹ saluetur, quod³² augetur et maneat. Quantumque autem³³ partem augmentari et adueniente aliquo secundum³⁴ speciem est contingens; secundum materiam autem³⁵ non³⁶.
- 50 ^{37xl}Loci mutatio precedit omnes alios motus secundum naturam tempore et secundum substantiam, idest³⁸ speciem. Et³⁹ sola loci mutatio proprie motus est⁴⁰, alteratio uero

¹ generatio et] genera U

² et *om.* U

³ ut in presenti ... lo. m. *om.* O

⁴ ad *om.* T

⁵ est *om.* U

⁶ secundum quale] sed qualem U

⁷ scilicet *om.* U

⁸ et non mutatione U quando ... et immutationem *om.* O

⁹ Aristotiles *i.m.* O

¹⁰ spem U

¹¹ in] et U

¹² et *om.* O

¹³ apud nos fixus debet esse U

¹⁴ et immobilis *om.* O

¹⁵ quomodo quoque O quocumque modo U

¹⁶ ipsum U

¹⁷ Aristotiles *i.m.* O

¹⁸ iustus T

¹⁹ manens *om.* U

²⁰ illud U

²¹ Aristotiles *i.m.* O

²² alterantur *i.m.* O

²³ horum *om.* O

²⁴ oneratio O

²⁵ transsumatur O

²⁶ scilicet TO

²⁷ T *corr. ex tota*; toto *om.* U

²⁸ aq^o U

²⁹ quamtumque O q̄d'cunque U

³⁰ esse *add.* U

³¹ uel O

³² et ... quod *om.* U

³³ autem *om.* U

³⁴ sed U

³⁵ ā T materiam autem] autem n̄m U

³⁶ quancumque ... autem non *om.* O

³⁷ Aristotiles *i.m.* O

³⁸ et O substantiam, idest *om.* U

³⁹ et *om.* U

⁴⁰ est motus U

- quodammodo et¹ non simpliciter².
- 51 Loci mutatio precedit alterationem et augmentationem; quod enim augmentatum³ est, quid⁴ tamquam simili augmentatur; est autem⁵ tamquam dissimili, et ad hoc, quod fiat omnino simile, mouens non similiter se habebit⁶, /5^r U/ /10 T/ sed aliquando quidem prop[r]ius, aliquando⁷ longius ei, quod alteratur; hoc autem non erit sine loci mutatione⁸.
- 52 Loci mutatio in⁹ generabilibus antecedit omnes alios¹⁰ motus, ut res sit, et sequitur scilicet processiuua mutatio loci, ut bene sit¹¹.
- 53¹² Secundum solum motum localem¹³ nihil mutatur esse rei, sicut eius, quod alteratur quale et eius, quod augetur, et detrimentum¹⁴ patientis quantum.
- 54^{15xli} Omne opus ex operibus terrestribus fit in alio duobus modis, per tactum¹⁶ scilicet aut per aliquod medium; per tactum, sicut ignis operatur in lignis, per medium tripliciter, quia aut sicut mouetur corpus ictum¹⁷ per iaculum, aut sicut mouetur aqua ad calefactionem per uas medium, tertio sicut lapis magnetis per naturam suam¹⁸ mouet ferrum, etiam a longinquo, cum tamen moueat ipsum etiam¹⁹ per tactum²⁰ sine medio, ut dictum est, de igne et lignis, per medium propinquum, ut dictum est, de igne calefaciente aquam²¹ per uas medium.
- 55^{22xlii} Corpus mouet corpus aut motu suo naturali, sicut aqua molendinum, aut motu anime, que est in eo, sicut homo et cetera animalia mouent molendinum. /11 T/ Cum autem mouet corpus corpus²³ aut²⁴ natura sua aut anima, que est in eo²⁵, tunc non potest moueri, nisi aut²⁶ impellendo, aut attrahendo²⁷, aut uehendo.
- 56²⁸ Quedam tunc²⁹ citissime mouentur, cum moueri non uidentur, ut patet in torto³⁰.
- 57^{xliii} Dupliciter mouetur omne³¹, aut secundum alterum, ut naute in nauis, nam /2^{ra} O/ proprius motus eorum ambulatio secundum pedes³² est³³, quam³⁴ tunc non habent, aut secundum se, ut nauis.

¹ et *om.* U

² uel similiter *add. i.m.* O

³ augmentatur T

⁴ quidem T

⁵ autem *om.* U

⁶ quod omnino fiat simile mouens omnino se habebit similiter U

⁷ quidem *add.* U

⁸ loci mutatio ... loci mutatione *om.* O

⁹ omnibus *add.* U

¹⁰ o^{os} T

¹¹ loci mutatio ... ut bene sit *om.* O

¹² Aristotiles *i.m.* O

¹³ localem motum O

¹⁴ detrementis O

¹⁵ Albumasar *i.m.* OU

¹⁶ motum U

¹⁷ ictu U

¹⁸ sui U

¹⁹ et O

²⁰ actum O

²¹ aqua U

²² Gundissalinus *i.m.* OU

²³ corpus *del.* T

²⁴ aut] autem *codd.*

²⁵ aut motu ... in eo *om.* U quando autem si'c uel sic fit *add.* U

²⁶ autem U

²⁷ trahendo O

²⁸ Aristotiles *i.m.* U

²⁹ rerum U

³⁰ ut ... torto] ut tortus O in torto] in croco U

³¹ esse T

³² scilicet motus *add.* T

³³ est *om.* O

³⁴ quam *om.* U

- 58 ^{xliv}Motus localis aut est rectus, aut circularis, aut mixtus ex utrique^{xlv} scilicet¹. ²Omnis motus secundum lineam. Et linea simplex aut circularis³ est, aut recta, et ideo motus simplex aut circularis⁴, aut rectus.
- 59 ⁵Nullus motus, qui est a⁶ contrario in contrarium, est continuus; est enim quies in contrario⁷.
^{xlvi}Reflexibile⁸ secundum rectum⁹ secundum¹⁰ contrarios motus mouetur, et ideo necesse est quiescere /5^v U/ inter illos.
- 60 ^{11xlvii}Omnium est ordo, et omne tempus et uita mensuratur periodo.
- 61 ^{12xlviii}Motus circuli est a uirtute prime cause. Cum enim circulus sit mobilis, necesse est, quod sit a re immobili, et cum sit motus infinitus¹³, necesse est¹⁴, quod¹⁵ sit a non corpore. ^{xlix}Omnis enim uirtus corporis finita¹⁶ est¹⁷.
- 62 ¹Solum¹⁸ motus circularis est perpetuus et continuus. ^{li}In motibus nullus perfectus est preter motum uolubilem, /12 T/ quia omne, quod mouetur motu uolubili, impossibile est¹⁹ stare, eo quod non sit motus eius initium et finis²⁰.
- 63 ^{21lii}Celi natura est preter²² quatuor naturas²³, et est corpus simplex²⁴, et motus circularis est ei naturalis²⁵, et omnes celi in hoc motu conueniunt²⁶.
- 64 ²⁷Nihil agunt²⁸, qui preter celi asserendam perpetuitatem quantum²⁹ corpus etherium introducendum putarint³⁰, cum scriptum sit, quod³¹ ^{liiic}in principio tu domine³² terram fundasti, et opera manuum tuarum sunt celi, ipsi peribunt³³ et cetera³⁴.
- 65 ³⁵Celum non³⁶ est alicubi totum, nec in quodam loco, siquidem ipsum³⁷ nullum continet corpus, sub quo mouetur; sicut³⁸ autem¹ locus² est in partibus; ³altera enim sub altera⁴ partium

¹ motus localis ... utrique scilicet *om.* O

² Aristotiles *i.m.* O

³ aut mixtus ... aut circularis *om.* U

⁴ aut recta ... circularis *om.* T

⁵ Auerois *i.m.* U

⁶ e T

⁷ contrario] aquario U

⁸ -em O

⁹ secundum rectum] fructum T

¹⁰ sed U

¹¹ Albumasar *i.m.* U

¹² Albumasar *i.m.* O

¹³ interius U

¹⁴ est *om.* U quod sit a re ... necesse est *om.* T

¹⁵ ut U

¹⁶ fincta U

¹⁷ est *om.* O

¹⁸ solus U

¹⁹ est *ed.* et T

²⁰ in motibus ... et finis *om.* OU

²¹ Gundissalinus *i.m.* U

²² preter *om.* U

²³ naturas] *sp. rel.* U

²⁴ simpliciter U

²⁵ naturalis *om.* U

²⁶ celi natura ... conueniunt *om.* O

²⁷ Aristotiles *i.m.* U

²⁸ agit U

²⁹ quantum U

³⁰ putauit U

³¹ quod *om.* U

³² domine tu U

³³ tu autem permanebis *add.* U

³⁴ nihil agunt ... et cetera *om.* O

³⁵ Aristotiles *i.m.* U

³⁶ non *om.* U

³⁷ ipsum *om.* U

³⁸ sic O

habita est. Est autem locus non celum, sed celi quoddam ultimum⁵.

- 66 ^{6liv}Figura sperica est latior et occupatior omnibus figuris rectorum⁷ superficieum, et ideo⁸ conuenientior est⁹ celo, et hoc etiam, quia multe linee et multe superficies ambiunt omnes figuras superficiales. Sola sperica inter omnes figuras corporales est, quam¹⁰ ambit una superficies. ¹¹Circulus quoque¹² solus¹³ est inter omnes figuras, quam¹⁴ ambit una linea¹⁵.
- 67 ^{lv}Prima spera inter omnia corpora est consimilium partium¹⁶, ¹⁷sicut circulus inter omnes figuras¹⁸ est consimilium partium. ^{lvi}Celum etiam¹⁹ similiter ²⁰consimilium partium est²¹. /13 T/
- 68 Sicut etiam²² in figura sperica non²³ est principium nec medium nec finis, sic nec in motu sperico; ²⁴similiter enim testatur²⁵ Aristotiles²⁶ unumquodque /6^f U/ principium, medium et finis²⁷.
- 69 Quamuis celum sit consimilium partium secundum naturam²⁸, tamen²⁹ partes eius medie citius mouentur quam extreme, hoc est polo propinquum; et quanto circulus in celo fuerit maior, hoc est medio propinquior, tanto mouetur uelocius, quanto minor³⁰, idest polo propinquior tardius³¹.
- 70 ^{32lvii}Ponderosum et leue non possunt³³ habere motum in celo; nihil enim est³⁴, quo celum leuius sit³⁵ aut ponderosius.
- 71 ^{lviii}Sapientes antiqui inuenerunt circulum superiorem circumdantem terram ex uniuersis partibus et inuenerunt quantitatem terre erga eum, ut quantitas puncti erga circulum; hic uero circulus circumdat circulos plures numero, in quibus sunt³⁶ plurime stelle, ex quibus proauerunt sapientes .m.xxix. stellas, quarum septem scilicet plurime, septem sunt motu

¹ aut U

² eius *add.* O

³ Gundissalinus *i.m.* O

⁴ alteram U

⁵ est autem ... ultimum *om.* O

⁶ Aristotiles *i.m.* O Gundissalinus *i.m.* U De corpore sperico. C. iii *add.* U

⁷ rotarum U

⁸ et ideo] non T

⁹ est conuenientior O

¹⁰ quantum U

¹¹ Aristotiles *i.m.* O

¹² quoque *om.* U

¹³ solum O

¹⁴ quem U

¹⁵ linea una U

¹⁶ corporum U

¹⁷ Gundissalinus *i.m.* O

¹⁸ speras U

¹⁹ autem O

²⁰ maxime *add.* T

²¹ est consimilium partium O

²² etiam *om.* U

²³ nec T

²⁴ Aristotiles *i.m.* U

²⁵ enim testatur] *sp. rel.* T

²⁶ Aristotelis U

²⁷ sicut etiam ... et finis est *om.* O est *add.* T

²⁸ quamuis ... naturam *om.* O

²⁹ tantum O

³⁰ minor *om.* U

³¹ 'tardius idest' polo propinquior T

³² Gundissalinus *i.m.* O

³³ pōt U

³⁴ est *om.* U

³⁵ est U

³⁶ sunt] cum T

uelociores, et diuersos habentes cursus, et unicuique eorum circulus diuersus a circulo sui¹. Cetera uero .m.xxii. stelle sunt tardiores, et nominantur stelle fixe, quia motus omnium ab occidente /14 T/ in orientem est equalis, facte, quia sunt figure eorum et longitudines eorum adinuicem fixe super unum esse.

- 72 ^{lix}M. uero et xxii. stelle, quas proauerunt sapientes, sunt in uno circulo, et motus uniuscuiusque earum est similis motui alterius, et in omnibus .c. annis uadunt fere unum gradum; posueruntque stellas has in sex ordinibus, ipsas scilicet, que plus sunt lumine, posuerunt in ordine primo, et sunt .xv. Illas uero, que infra has sunt in lumine, posuerunt in secundo ordine, et sunt .x<l>v. Et que sunt infra has in lumine, posuerunt in tertio ordine, et sunt .cc. et .viii. stelle. Iterum que sunt infra has in lumine, posuerunt eas in quarto ordine, et sunt .cccc. et lxxiiii². stelle. Rursum que sunt infra has lumine, posuerunt eas in quinto ordine, et sunt .cc. et xvii. stelle. Que autem sunt infra has lumine, posuerunt eas in sexto ordine, et sunt .xix³. stelle. Sed et v. ex eis sunt similes nubilo aut⁴ nebule et uocantur nubilose, .ix. quoque ex eis dicuntur tenebrose, una etiam est oblonga tamquam caudata.
- 73 ^{lx}Posuerunt autem has .m.xxii. stellas in .xlvi. imaginibus, quarum unamquamque imaginem uocauerunt nomine suo. Ex hiis uero /15 T/ stellis sunt .ccc. et lx. stelle in .xxi. imaginibus a uia solis⁵ in septentrionem declinantibus, et alie .ccc. et xvi. stelle in xv. imaginibus declinantibus a uia solis uersus meridiem, et tam hee quam ille uersus septentrionem sunt cursu tardiores, quam ^{lxi}.ccc. et x<l>vi. stelle, que sunt in uia solis, que sunt scilicet in xii. imaginibus, que dicuntur .xii. figura. ^{lxii}Et prima ille, que declinant a uia solis uersus septentrionem et meridiem, habent significationem in rebus propriam. Ille uero, que sunt in uia solis⁶ habent significationem in rebus uniuersalem⁷.
- 74 ^{8lxiii}Equator⁹ diei est circulus maior, qui describitur super duos polos orbis primi, de quo predictum est, scilicet super quos mouetur ab oriente in occidentem.
- 75 ^{10lxiv}Orbis signorum est circulus maior, in cuius superficie graditur sol ab occidente in orientem. ^{lxv}Et iste abscidit¹¹ equatorem diei in duobus punctis oppositis et declinat ab eo uersus septentrionem et meridiem in una quantitate. Et¹² punctus, super quem transit <sol> ab equinoctio diei a meridie in septentrionem¹³, uocatur¹⁴ punctus equinoctii uernalis¹⁵, qui est initium signi arietis¹⁶, alius a septentrione in meridiem uocatur punctus equinoctii¹⁷ autumnalis¹⁸, qui est initium libre. /16 T/
- 76 ^{lxvi}Circuli meridiei sunt circuli maiores¹⁹, qui transeunt per polos equatoris diei. Quicumque²⁰ uero transit per summum²¹ capitis²² alicuius terrarum, circulus est meridiei in terra illa.
- 77 ^{lxvii}Circulus orizontis est circulus, qui diuidit inter illud, quod uidetur de celo super terram et

¹ sui *ed.* socii *iter.* T

² lxxiiii *ed.* lxxx T

³ Album.: xlvi

⁴ aut] a.t. *codd.*

⁵ solum T

⁶ solum T

⁷ sapientes antiqui inuenerunt ... significationem in rebus uniuersalem *om.* U

⁸ De circulis celi et planetarum. C. 4 *add.* U

⁹ equator] et quater U

¹⁰ thebit *i.m.* U

¹¹ ascendit U

¹² ut U

¹³ septentrione U

¹⁴ uocatur] *sp. rel.* U

¹⁵ equinoctii uernalis] equinotialis U

¹⁶ aꝛ. T qui est ... arietis *om.* U

¹⁷ equinotialis U

¹⁸ autumnalis] aut p̄c. T

¹⁹ mi^{res} U

²⁰ quocumque U

²¹ per summum] per cenich U

²² Thebit: capitum

illud¹, quod est sub ea; et hic circulus dicitur circulus emisperii. Et est quidam² rectus apud illos, scilicet³ quorum cenith est in equinoctiali, et hic diuidit equinoctialem ad angulos rectos transiens per polos mundi, et hic dicitur a quibusdam naturalis. Alius est obliquus⁴ illis, scilicet quibus polus mundi eleuatur super orizontem diuidens equinoctialem /6^v U/ per angulos obliquos, et hic dicitur circulus emisperii climatum⁵, eo quod contineat in se climata septem et orizon artificialis; apud quos uero orizon est rectus, omnes dies sunt equales, apud quos uero obliquus, non, scilicet⁶ tantum ille equalis est nocti, quem facit sol gradiens per equinoctialem. Quibus uero axis⁷ eleuatur, quanto magis eleuatur, tanto maior⁸ erit dies⁹ eis, si sol consequatur¹⁰ eos; unde ubi axis est¹¹ cenith capitis¹², ibi dies est per dimidium¹³ annum, et nox per reliquum dimidium¹⁴ annum. /17 T/

- 78 ^{lxviii}Circulus altitudinis¹⁵ est, qui transit per polos orizontis et per ea¹⁶, quorum accipiuntur altitudines.
- 79 ^{lxix}Declinatio¹⁷ est arcus meridiei cadens inter orbem signorum et equatorem diei.
- 80 ^{lxxx}Ascensiones spere recte sunt ea, que ex arcubus equatoris diei cum arcubus orbis ab oriente¹⁹ ascendunt²⁰.
- 81 ^{lxxi}Ascensiones alicuius regionis²¹ sunt²² ea, que ascendunt ex equatore diei cum arcubus orbis signorum²³.
- 82 ^{lxxii}Numerus circulorum circumdantium uniuersos motus stellarum atque planetarum sunt octo. Ex quibus septem sunt planetis erraticis, et octauus²⁵, qui superior est uniuersis stellis fixis, qui est circulus signorum. Et figura horum circulorum est ut figura sperarum infra se positarum; eritque minor omnibus et propior terre spera lune et²⁶ secunda Mercurii, tertia Veneris, quarta solis, quinta Martis, sexta Iouis, septima Saturni²⁷, octaua stellarum²⁸ fixarum.
- 83 ^{lxxiii}Cuspis circuli stellarum fixarum, qui est circulus signorum, est cuspis terre. Cuspides uero ceterarum sperarum septem, que sunt spere planetarum erraticorum, sunt remote a cuspide terre in partibus diuersis. Et in unaquaque sperarum octauus est circulus abscindens²⁹ speram³⁰ per duas medietates /18 T/ ab oriente in occi/7^t U/dentem, et illorum primus est equinoctialis,

¹ et illud *om.* U

² quidem U

³ scilicet *om.* U

⁴ obliquus est U

⁵ climatur U

⁶ sed U

⁷ T *corr. i.m. ex ex*^{is}

⁸ magis

⁹ longior *add.* U

¹⁰ consequetur U

¹¹ est axis U

¹² caput T

¹³ duū T

¹⁴ duū T

¹⁵ altius U

¹⁶ eas T

¹⁷ declimat^o U

¹⁸ Alfraganus *i.m.* U

¹⁹ ad orientem U

²⁰ ascensiones ... ascendunt *i.m. manu rec.* T

²¹ Thebit: regionum

²² sunt] cum T

²³ ascensiones ... signorum *om.* U

²⁴ De planetis. C. v. *add.* U Alfraganus *i.m.* U

²⁵ unus U

²⁶ et *om.* U

²⁷ Mercurii U

²⁸ sunt U

²⁹ ascendens U

³⁰ speras U

ceteri sunt similes illi¹.

- 84 ^{lxxiv}Primus motus in celo est², qui est firmamenti ab oriente in occidentem, quousque fiat reuolutio³ in⁴ idem, a quo cepit secum reuoluens solem et lunam et omnia sidera sub spatio unius diei et noctis super duos⁵ axes mundi, scilicet⁶ septentrionalem⁷ et australem, et in hoc celo⁸ circulus maior est equinoctialis. ^{lxxv}Axis est linea intelligibilis de polo in polum per medium terre⁹.
- 85 ^{lxxvi}Secundus motus est¹⁰, qui uidetur esse soli et planetis ab occidente in orientem contra partem primi motus super duos /2^{rb} O/ alios axes exeuntes ab axibus motus primi¹¹; et nominatur circulus maior, cuius longitudo ab hiis axibus exeuntibus est unius quantitatis, qui est circulus¹² motus secundi - circulus signorum.
- 86 ^{lxxvii}Omnibus corporibus mundi maior est sol, et post illum quindecim¹⁴ stelle maxime fixe¹⁵, et tertius in magnitudine Iupiter¹⁶, et quartus Saturnus, et quinte¹⁷ omnes stelle in suis ordinibus posite, et sextus Mars, et septima¹⁸ terra, et octaua¹⁹ Venus, ²⁰nona²¹ luna, et decimus Mercurius. Cum igitur minor de stellis fixis sit maior tota²² terra et illa respectu terre appareat²³ punctalis, multo fortius terra respectu celi punctalis apparebit. /19 T/
- 87 ^{lxxviii}Orbis uero²⁵, in quo²⁶ graditur luna, est orbi<bu>s terre propinquior et habet altitudinem²⁷; luna enim quandoque graditur in altiore parte eius, quandoque in²⁸ inferiore, quandoque inter eas; hunc²⁹ autem orbem ab ea parte, qua est altior et a terra magis remotus. Sequitur³⁰ orbis Mercurii, cuius proprietas³¹ [orbis] est, sicut proprietas³² orbis lune secundum progressionem Mercurii in eo. Inferior uero³³ locus orbis Mercurii contingit altiorem locum, qui est in orbe lune; secundum hunc quoque³⁴ modum /7^v U/ sequuntur³⁵ hos duos orbes ab ea parte, qua est altior locus eorum orbis Veneris prius, post orbis³⁶ solis, deinde orbis Martis,

¹ sapientes antiqui inuenerunt ... ceteri sunt similes illi *om.* O

² est *om.* U

³ resolutio O

⁴ in *om.* U

⁵ duas O

⁶ scilicet *om.* O

⁷ septentrionem U

⁸ loco U

⁹ axis ...terre *om.* TOU, *adest in* BC

¹⁰ est *om.* O

¹¹ primi motus U

¹² circuli U

¹³ idem *i.m.* O

¹⁴ .l. C primo B

¹⁵ fixe ma \bar{x} U

¹⁶ iupiter OU

¹⁷ quintus U

¹⁸ -us OU

¹⁹ -us O

²⁰ et *add.* U

²¹ nonus OU

²² tota *om.* OU

²³ apparet O

²⁴ Tholomeus *i.m.* U

²⁵ uero *om.* U

²⁶ qua O

²⁷ latitudinem T

²⁸ in *om.* O superio *add. et del.* T

²⁹ hunc *ed.* habet TOU

³⁰ se U

³¹ proprie T

³² proprietas *i.m.* O

³³ enim U

³⁴ hunc quoque] autem hunc U

³⁵ sequantur O

³⁶ orbis *ed.* orbem OU or \bar{b} T

- post orbis¹ Iouis, deinde orbis Saturni, post orbis² stellarum fixarum, in quo sunt signa et in quo est orbis signorum. Omnium autem orbium quisque³ contingit alterum, qui eum sequitur; nulla enim testante⁴ Alfragano⁵ uacuitas est⁶ inter circulos.
- 88 ^{lxxxix}Tholomeus et ceteri sapientes posuerunt diametri dimidium⁷ terre quantitatem, qua probarent longitudinem stellarum a cuspide terre, et posuerunt corpori terre quantitatem, per quam probarent corpora stellarum.
- 89 ^{lxxx}Diameter⁸ uero terre est .vi. milium et quingentorum miliariorum, cuius dimidium, quo probantur longitudines stellarum, /20 T/ est <trium milium> .ccl. miliariorum.
- 90 Erit ergo pr<op>ior longitudo <lune> a terra trigesies ter <tantum>, quantum dimidium diametri terre, et dimidium ac uicesima pars terre; erit itaque hoc c^o. et ix. <milium> et <xx>xviii. miliaria.
- 91 Et erit longitudo eius longior, que est propior longitudo Mercurii, sexagesies quater tantum, quantum dimidium diametri terre, et sexta pars eius, quod est .cc. milium et viii. milium et quingentorum quadraginta duorum⁹ miliariorum.
- 92 Et longitudo longior Mercurii, que est propior longitudo Veneris .c.lxvii. tantum, quantum dimidium diametri terre, quod est quingentorum milium et xlii. milium et septingentorum .l. miliariorum.
- 93 Et longitudo longior Veneris, que pro<p>ior longitudo solis, est mille .c.xx. tantum, quantum dimidium diametri terre, quod est trium milium et secentorum .lx. milium miliariorum.
- 94 Et longitudo solis longior, que est longitudo Martis propior <mille> .cc.xx. tantum, quantum dimidium diametri terre, quod est trium milium nongentorum et lxv. milium miliariorum.
- 95 Et longitudo Martis longior, que est longitudo Iouis propinquior .viii. /21 T/ milium octingentorum et lxx.vi. tantum, quantum et dimidium diametri terre, que est .xxviii. milium octingentorum .xlvii. milium miliariorum.
- 96 Longitudo Iouis longior, que est longitudo Saturni propior .xiiii. milium. et quadrigentorum quinque tantum, quantum dimidium diametri terre, quod est xlvi. milium et octingentorum .xvi. milium et cc. quinquaginta miliariorum.
- 97 Et longitudo Saturni longior, que est equalis longitudini stellarum fixarum et etiam quantitas dimidium diametri circuli signorum est¹⁰ .xx. milium ac .c. ac .x. tantum, quantum diametri dimidium terre, quod est lxv. milium milium et ccc.lvii. milium et quingentorum miliariorum.
- 98 Cumque duplicatum fuerit hoc, erit diametrum circuli .c. milium milium et xxx milium milium et septingentorum .xv. milium miliariorum. Et cum duplicatum fu<er>it in tribus¹¹ et septima unius, erit rotunditas circuli maioris, circuli scilicet signorum quadrigentorum milium et .x. milium milium et octingentorum xviii milium et quingentorum lxx. miliariorum.
- 99 Eritque mensura uniuscuiusque gradus circuli maioris /22 T/ mille milium, et c. milia et xl. milium et mille et c.lxii. miliaria¹².
- 100 ^{lxxxix}Pythagora¹⁴ attestante didicimus¹⁵, quod a terra usque ad lunam sunt .ccc̄. et .xx̄vi¹⁶. stadiorum, a luna usque ad solem duplum, a sole usque ad sidera fixa triplum.

¹ orbis *ed.* orbem OU or̄b T

² orbis *ed.* orbem OU or̄b T

³ quisquis O

⁴ teste U

⁵ aāg T afag' O

⁶ est uacuitas O

⁷ diametr' dimidium T; Alfrag.: dimidiam diametrum

⁸ diameter *ed.* diametrum T

⁹ Alfrag.: 5

¹⁰ est] .ēT

¹¹ Alfrag.: tertia

¹² Tholomeus et ceteri sapientes ... et mille et c.lxii. miliaria *om.* OU

¹³ Nota O Pythagora attestante didicimus:~ De distantia planetarum et typica comparatione earum. C. vi. *add.* U Ymago mundi *i.m.* U

¹⁴ Pythagora U

¹⁵ corr. T *ex* didiamus

¹⁶ 26 O; ccc̄. et .xx̄vi.] .ccc. et 26. milia U; Plin.: cxxvi

- 101 ^{lxxxiii}Quaedam stelle quasi multitudine aliarum coronate sunt². Quaedam singulariter³ et solitarie sunt. Sic⁴ quidam boni uiri in congregatione, quidam solitarie domino⁵ militant.
- 102 Cum fuerit exaltatio planete in domo sua, fit in medio eius fortior, quam esse poterit, et maxime cum fuerit proficiens⁶ in succedentibus angulorum⁷.
- 103 ^{lxxxiii}Per septem planetas possunt designari septem dona spiritus sancti. ^{lxxxiv}Per Saturnum enim, qui tardissimus est, significatur sapientia⁸, que maturitatem ex se generat. Significatur etiam, quod Saturnus senex sit, quod satis conuenit maturis pectoribus⁹.
- 104 Per Iouem significatur intellectus, qui prouidentiam¹⁰ creat¹¹, que mediocre tempus expetit, sicut et Iupiter post Saturnum in mediocri tempore cursum suum facit. Hinc etiam¹² est, quod significatur Iouem regem /23 T/ Cretensem otium¹³ a terris expulisse, artes induxisse. Per Martem consilium significatur, quod precipitationem¹⁴ renuit, sicut et in congressu bellico precipitatio¹⁵ renuitur¹⁶. ^{lxxxv}Per solem donum fortitudinis¹⁷, quia ipsum excludit pusillanimitatem et creat perseuerantiam, fiduciam, magnanimitatem.
- 105 Per Venerem significatur scientia, que in calidis et humidis uiget¹⁸, et¹⁹ iuxta illud molles carne²⁰ sunt apti mente, ²¹preterea cellula media capitis, que logistica dicitur seu rationalis, calida et /8^r U/ humida est, sicut anterior calida²² est et²³ sicca²⁴, scilicet phantastica, posterior²⁵ memorialis²⁶ frigida et humida.
- 106 ^{lxxxvi}Per Mercurium, qui preest fluuii dulcis aque, secundum quod ait Lucanus: ^{lxxxvii}Cillenius arbiter unde,²⁷ significatur spiritus pietatis.
- 107 ^{lxxxviii}Per lunam, que in²⁸ modico tempore cursum suum perficit et ²⁹modico contenta est circulo, significatur timor, qui negligentiam expellit et humilitatem, que modico contenta est, inducit.
- 108 ^{lxxxix}Aliquando per solem designatur³⁰ inanis gloria, per lunam defectus temporalium, unde propheta³¹: 'per diem sol non uret te, neque luna per noctem.'^{xc}
- 109 ^{xc}Sol preest diei, et inanis gloria /24 T/ ostentatrix solet esse prosperitatis³², que per diem

¹ Alexander *i.m.* OU

² sunt *i.m.* O

³ singularum T

⁴ sicut U

⁵ deo U

⁶ perficies U

⁷ iugulorum U cum ... angulorum U *ante* corpus solis positum est

⁸ soꝑ U

⁹ pecōribus T

¹⁰ prudentiam U

¹¹ procreat U

¹² etiam *om.* U

¹³ Cretensem otium] cretensentium T

¹⁴ precipitationem *ed.* principium U precipicium T

¹⁵ precipitio T

¹⁶ sicut et ... renuitur *om.* U

¹⁷ per solem fortitudo U

¹⁸ T *corr.* ex uis

¹⁹ et *om.* U

²⁰ carnes U

²¹ ecomplexionibus cellularurum capitur *i.m.* U

²² tam U

²³ et *om.* T

²⁴ is. T sic. U

²⁵ posterioris T scilicet *add.* U

²⁶ memoria U

²⁷ cillenius ... unde *om.* U

²⁸ in *om.* U

²⁹ in *add.* U

³⁰ significatur U

³¹ propheta] Dauid U

³² prospicacis U

- significatur.
- 110 ^{xciii}Luna preest nocti, et egestas preesse solet aduersitati. ^{xciii}Et sicut luna assidue sequitur solem, ita egestas¹ assidue sequitur inanem gloriam².
- 111 ^{3xciv}Corpus solis⁴ positum⁵ est super speram suam, cuius cuspidis egressa est⁶ a cusptide signorum duobus gradibus et dimidio⁷, uoluiturque in eo uolutione⁸ equali et superficies eius circuli egressae cuspidis est in superficie circuli signorum non declinans ab eo.
- 112 ^{9xcv}Circulus solis est circulus egressae cuspidis, ita inanis gloria non habet centrum stabilitati commune, que per terram significatur¹⁰.
- 113 Sol moratur plus¹¹ in signis estivalibus, quam in¹² hiemalibus, et hec¹³ causa¹⁴, quia circulus solis¹⁵ est eccentricus¹⁶.
- 114 ^{xcvi}Planetarum uero¹⁷ aliorum¹⁸ sex a sole non sunt supra circulos egressae cuspidis, sed sunt composita supra circulos¹⁹ breues, qui uocantur circuli breues. Cuspides²⁰ uero horum circulorum sunt compositae super circulos egressae cuspidis. Superficies utrorumque circulorum, idest egressae cuspidis et breuis, declinant²¹ a superficie circuli signorum.
- 115 ^{xcvii}Vnaqueque superficies circulorum /8^v U/ sex planetarum egressae /25 T/ cuspidis abscindit²² superficiem circuli signorum per duas medietates in duobus locis oppositis, declinatque ab ea in utrisque partibus, idest in²³ septentrione et meridie. Nominaturque²⁴ figura, que accidit de abscisione²⁵ circuli planetarum et circuli signorum, draco, et punctus, a quo incipit planeta pergere uersus septentrionem a circulo signorum²⁶, nominatur caput draconis, punctus uero ei oppositus nominatur cauda. Ea uero, quibus proprie est nomen capitis et caudae, sunt duo puncta orbis lune.
- 116 Hic autem orbis, quem prediximus, non secatur²⁷ orbem signorum super²⁸ duo puncta manentia, sed transeuntia. In luna quidem²⁹ transeunt contra continuitatem³⁰ signorum, sed in .v. stellis secundum³¹ continuitatem³² signorum.

¹ assidue ... egestas *i.m.* T

² sic quidam boni ... inanem gloriam *om.* O

³ Alf. *i.m.* O

⁴ solum O

⁵ compositum TO

⁶ est *om.* O est egressa U

⁷ dimidis O dnm^o U

⁸ uolutione TU

⁹ Alexander *i.m.* O

¹⁰ ita inanis gloria ... per terram significatur *om.* O

¹¹ plus moratur U

¹² in *om.* U

¹³ huius O

¹⁴ et causa est U

¹⁵ solum T

¹⁶ eccentricus] *sp. rel.* U

¹⁷ uero *om.* U

¹⁸ quorum U

¹⁹ egressae ... circulos *om.* T

²⁰ cuspidis U

²¹ breuis declinant] huius declinalis U

²² ascendit U

²³ infra U

²⁴ a *add.* U

²⁵ ambit de ascensione U

²⁶ a circulo signorum *om.* U

²⁷ fecit U

²⁸ sicut U

²⁹ quam U

³⁰ ciuitatem U

³¹ secundum *om.* U

³² continuitate U

- 117 Plurimum ex seminibus confortantur, proficiunt¹ et augentur in ortu solis, ac mouentur et crescunt cum motu eius, cum uero sol occiderit², inclinantur et debilitantur et marcescunt.
- 118 Signum habet triginta gradus in longitudine et duodecim³ in latitudine⁴.^{5xcviii} Ecliptica linea est, que diuidit zodiacum in circuitu ita, quod ex una parte relinquuntur⁶ sex gradus⁷ et ex alia sex, nam duodecim⁸ habet in latitudine, et dicitur linea ecliptica, quia, quando sol et /2^{va} O/ luna sunt /26 T/ linealiter sub ea siue⁹ in superficie illius¹⁰ linee¹¹, contingit¹² eclipsis.^{xcix} Tunc autem contingit¹³ eclipsis solis, ut cum fuerit nouilunium, et luna interponatur recte¹⁴ inter aspectum nostrum et corpus solare. Eclipsis uero lune contingit¹⁵ in plenilunio, quando sol opponitur lune diametraliter¹⁶, et terra¹⁷ incidit media in eadem¹⁸ diametro; nihil enim aliud est eclipsis lune, nisi interpositio terre inter corpus solis et lune.
- 119 ^cEt est /9^r U/ eclipsis lune generalis¹⁹, si fuerit in capite uel cauda, particularis, si fuerit prope caput uel caudam²⁰. Et quia²¹ non in quolibet plenilunio²² est luna in capite uel²³ cauda, non est in quolibet plenilunio eclipsis²⁴. Item quando luna est in capite uel cauda uel prope et sit²⁵ in coniunctione cum sole, ut in nouilunio, tunc potest facere eclipsim solis, unde patet, quod non erat in passione domini naturalis solis eclipsis²⁶, sed miraculosa, cum luna esset quartadecima.^{27ci} Ideo tunc dixit Dionisius Ariopagita²⁸:²⁹ aut³⁰ deus³¹ nature³² patitur³³, aut mundana³⁴ machina dissoluetur³⁵.
- 120 ^{cii}Hermes Trismegistus: In qua prouincia sol eclipsatur, dies noctis abutens tenebris sidera³⁶ pandit usibus humanis; post: solis autem minus quam lune moratur eclipsis, quia sol a luna admodum cita cito preteritur, lune uero magis, quia umbra terre magna est, cuius transitione luna cunctatur.

¹ perficiunt U

² occidit U

³ .17. U

⁴ planetarum uero ... et duodecim in latitudine *om.* O

⁵ Philosophus *i.m.* O De eclipsi solis et lune. C. vii. *add.* U Plinius *i.m.* U

⁶ relinquuntur TU

⁷ C. gradus relinquuntur U

⁸ .17. U

⁹ siue *om.* U

¹⁰ eius U

¹¹ linee *om.* U

¹² conuenit U

¹³ conuenit U

¹⁴ recte] terre recte U terre BC

¹⁵ conuenit U

¹⁶ dyametri U

¹⁷ et terra *om.* U

¹⁸ medio in eodem U

¹⁹ essentialis T

²⁰ caudam uel caput U

²¹ quia *om.* U

²² non ... plenilunio] in quolibet plenilunio non T

²³ et T

²⁴ plenilunio lune eclipsis O

²⁵ sic U

²⁶ eclipsis solis U

²⁷ et *add.* U

²⁸ dyonisius arriopagita O; Ioh. Sacr.: Dionysius Areopagita

²⁹ Dyoni. Ariopa. *i.m.* U

³⁰ uere ad. O

³¹ dominus U

³² deus nature O

³³ T *corr. ex* paratur

³⁴ mundi U

³⁵ dissoluitur TO

³⁶ sidera *ed.* siderea O

- 121 Post: dicunt quidam Caldeorum astrologi, quod caput et cauda quedam nubes¹ est solida, que non dissoluitur, quod apparet, cum² luna obscuratur, hec impedit radium solis, ne lunam reuerberet.
- 122 Dicitur autem draconis cauda, quia uenenosa est et nociua³.
- 123 ^{4ciii}Quando eclipsis lune est, in omni terra est, quando solis, non⁵, sed in uno climate. ^{6civ}Eclipsis solis est, quando luna est⁷ trigesima⁸ ad /27 T/ eandem⁹ lineam, qua sol inuehitur¹⁰, proueniens¹¹, ibidem se¹² soli obicit¹³.
- 124 ^{14cv}Sol semper mouetur sub linea ecliptica, sed omnes alii¹⁵ planete quandoque¹⁶ mouentur uersus septentrionem et austrum, quandoque sub ecliptica¹⁷.
- 125 ^{18cvi}Luna in ueritate eclipsim patitur¹⁹, sol uero non, sed potius nos solis²⁰ propter lune interpositionem.
- 126 Non²¹ patitur anima defectum lucis et caloris caritatis, nisi umbra²² terre interponatur, idest quecumque uanitas temporalis.
- 127 ^{cvi}Sicut etiam luna patitur eclipsim²³ per interpositionem umbre terre, ita et donum timoris²⁴ sepe deficit in nobis per nimium²⁵ amorem terrenorum²⁶.
- 128 ^{cvi}Fallitur quorundam litteratorum opinio, dum putant²⁷ lunam tanto magis accensam esse, quanto magis distat a sole²⁸. Cum enim per sex signa distat a sole, dicitur plena siue pansilenos²⁹. Cum autem monoides³⁰ est, aut dic<h>otomos³¹ aut tritomos est³², minus accensa uidetur. ³³Reuera facies lune terram respiciens tota illuminatur, quando per sex signa distat, sed plus eius /9^v U/ illuminatur, cum uicinatur soli, et /28 T/ quanto magis uicinatur, et³⁴ magis illuminatur, et quanto magis elongatur, minus³⁵ illuminatur³⁶. Quod probatur per theo/2^{vb}

¹ O *corr. ex milies*

² quod O

³ hermes trismegistus In qua prouincia ... est et nociua *om.* TU

⁴ Alexander *i.m.* U

⁵ est *add.* U

⁶ Ys. *i.m.* O Ysidorus *i.m.* U

⁷ est *om.* U

⁸ 3^a U

⁹ eandam O

¹⁰ inuehitur] in se habetur T

¹¹ proueniens U

¹² proueniens ibidem se *om.* O

¹³ obiciet U

¹⁴ Plinius *i.m.* U

¹⁵ alie U

¹⁶ quando U

¹⁷ sol semper ... sub ecliptica *om.* O

¹⁸ Alexander *i.m.* OU

¹⁹ T *corr. ex paratur*; Alexander *i.m.* O

²⁰ solum T

²¹ non] sic nec U

²² umbre U

²³ eclipsis U

²⁴ donum timoris] domini amor U

²⁵ nimium *om.* U

²⁶ non patitur ... amorem terrenorum *om.* O

²⁷ dum putant] deputant O

²⁸ a sole distat O

²⁹ pamphilenos O panphilenos T

³⁰ monoydos TO

³¹ dicotomos] dico tomos T

³² comos aut tricomos O dicoromos uel cicoromos est U

³³ Iohannes Chrisostomus *i.m.* O

³⁴ et *om.* U

³⁵ magis T

³⁶ et quando ... illuminatur *om.* U

- O/re[u]ma quoddam¹ primi libri Euclidis. Sed uulgus superiorem partem non² attendit, nec de eius illustratione sollicitatur. Sumpto ergo sole pro Christo et luna pro ecclesia uel quacumque fidei anima sicut luna, quanto propinquior est³ soli, tanto secundum ueritatem magis illuminatur ab eo, licet aliter uideatur⁴ esse; ita et fidelis anima, quanto propinquior est Christo, tanto magis illuminatur ab ipso⁵, sed aliter uideatur aliquando⁶.
- 129 Sol rationes omnium celorum in se habet⁷.
- 130 ⁸Cum luna fuerit cum sole, erit tota medietas eius tenebrosa nobis opposita, quia luna est inter terram et solem⁹. Cumque¹⁰ ambulans precesserit¹¹ solem uersus orientem, obscurabitur uersus orientem et augebitur lux sua¹² uersus occidentem, et tunc reflectetur lumen ad nos.
- 131 Quanto plus aucta est longitudo lune a sole, tanto plus apparebit nobis ex¹³ lumine in suo corpore secundum motum suum, donec sit¹⁴ in oppositione solis, et erit tota medietas eius¹⁵ lucida nobis opposita, quia terra tunc¹⁶ erit /29 T/ inter solem et lunam.
- 132 ¹⁷Luna omnium citissime aspectus excipit et omnium affectibus facillime afficitur. Sic est¹⁸ de beata uirgine. ^{cix}Luna est mediatrix¹⁹ inter corpora celestia²⁰ et terrestria. Sic et²¹ beata uirgo²².
- 133 ^{23cx}Defectus solis ac²⁴ lune uespertinos orientis incole non sentiunt, nec matutinos ad occasum²⁵ habitantes²⁶.
- 134 ^{27cxi}Luna etiam²⁸, quo ad nos tota illuminata, ad hoc²⁹ maculam habet ad denotandum³⁰, quod quamdiu in statu presentis uite currimus, macula aliqua in sancta³¹ ecclesia est. Cum autem omnes planete cum stellis stabunt quasi emeriti³², stabilis erit status noster, et nec in luna ista nec in sancta³³ ecclesia erit macula aliqua³⁴; et hec macula hinc et³⁵ inde prouenit ex priuaricatione³⁶ primorum³⁷ parentum.

¹ quid patet per ceuoreunia quondam U

² n^o O

³ est propinquior U

⁴ uidcā U

⁵ eo U

⁶ sumpto ergo sole ... sed aliter uideatur aliquando *om.* O sed ... aliquando] licet aliquando aliter uideatur U

⁷ sol rationes omnium celorum in se habet *om.* TU

⁸ Affa *i.m.* O Alfraganus *i.m.* U

⁹ solem et terram U

¹⁰ cum autem U

¹¹ precessit O processerit U

¹² sua *om.* U

¹³ de U

¹⁴ sic U

¹⁵ eius *om.* U

¹⁶ tunc terra U

¹⁷ Albumasar *i.m.* U

¹⁸ est *om.* U

¹⁹ mediatrix U

²⁰ inter superiora corpora U

²¹ et *om.* U

²² luna omnium ... beata uirgo *om.* O

²³ Plinius *i.m.* OU

²⁴ et U

²⁵ ab occasu U

²⁶ defectus ... habitantes U *ante uenus est tante claritatis*

²⁷ Alexander *i.m.* U

²⁸ item luna U

²⁹ huc U

³⁰ demonstrandum U

³¹ in f sancta U

³² quasi emeriti *om.* U

³³ sancta *om.* U

³⁴ aliqua *om.* U

³⁵ et *om.* T

³⁶ priuaricatione T

³⁷ primorum *om.* U

- 135 ^{cxii}Venus claritatis est tante¹, ut /10^f U/ unius huius stelle radiis umbre reddantur; solem
preueniens uocatur Lucifer, contra occasum refulgens² uocatur³ Vesper.
- 136 ⁴Stella inter stellas fixas⁵ pulcher<r>ima perniciose est significationis⁶. /30 T/
137 ⁷Stelle per se non mouentur, sed sunt quiete, fixe, composite in circulis, cum⁸ quibus incedunt
circuli⁹; tantum enim circuli mouentur. Et sunt stelle ex corpore quinto orbiculato¹⁰.
- 138 ^{cxiii}Stelle fixe dicuntur non ut gemma in auro, sed quia semper in eadem parte firmamenti
uidentur; erratice autem, quia modo in hac modo in illa celi parte uidentur¹¹.
- 139 ^{12cxiv}Stelle fixe unum gradum in centum annis in firmamento perficiunt et ita in tribus milibus
annorum unum signum. Cum¹³ autem quodlibet¹⁴ signum habeat triginta¹⁵ gradus, et quilibet
gradus¹⁶ sexaginta minuta, et duodecim¹⁷ sunt signa¹⁸, proueniet¹⁹ in triginta sex milibus
annorum stellas fixas cursum suum perficere, et hic est magnus annus²⁰, de quo philosophi
dixerunt.
- 140 ^{cxv}Saturnus uero circuit orbem in annis quasi .30., Iupiter in annis fere duodecim, et Mars in
annis scilicet²¹ duobus. Sol uero et Venus et Mercurius²² ita se habent, quod quisque eorum
circuit orbem in anno, sed sol et centrum orbis reuoluti cuiusque horum duorum planetarum
semper sunt²³ uicissim in uno gradu et uno momento; hii tamen duo planete quandoque
precedunt solem et quandoque diuersificantur ab eo propter rationem cursus²⁴ eorum in orbe
reuoluto. Epicyclus²⁵ circulus breuis orbis reuolutus siue reuoluens id<em?>²⁶.
- 141 ^{27cxvi}De qualitate planetarum dixerunt philosophi, quod ipsi planete essent corpora rotunda,
lucida /31 T/ et mobilia motu naturali.
- 142 Planeta in initio ortus sui et directione proficiens²⁸ et augmentans et in medio eius fortior,
quam esse poterit, in fine uero improficiens et debilis²⁹.
- 143 ^{cxvii}Gressus omnium planetarum secundum³⁰ se ipsos sunt gradus equales, qui fiunt in
temporibus equalibus; tamen non³¹ sic apparet in circulo signorum.
- 144 ^{32cxviii}Spere horum planetarum mouentur in omnibus .c.¹ annis uno gradu ad similitudinem

¹ est tante claritatis U

² fulgens U

³ non T

⁴ Aristotiles celo et mundo *i.m.* U De mensura et motu planetarum .C. VIII *add.* U

⁵ inter omnes fixas stellas U

⁶ luna etiam ... est significationis *om.* O significationis est U

⁷ Aristotiles De celo et mundo *i.m.* O

⁸ cum *om.* U

⁹ circuli *om.* U

¹⁰ orbiculatio U et sunt stelle ... orbiculato *om.* O

¹¹ stelle fixe ... parte uidentur *om.* TU

¹² Nota *i.m.* O Alexander *i.m.* U

¹³ quod U

¹⁴ T *corr.* ex q̄3

¹⁵ triginta habeat U

¹⁶ et quilibet gradus *om.* U

¹⁷ .17. U

¹⁸ sint signa O sic signa T

¹⁹ prouenient O

²⁰ annus *om.* T

²¹ .30. Iupiter ... scilicet *om.* U

²² Mercurius et Venus U

²³ sunt *om.* U

²⁴ ausus U

²⁵ epicyclus U; *scil.* epicyclus

²⁶ id'3 U

²⁷ Albumasar *i.m.* U

²⁸ proficiens T

²⁹ Saturnus uero ... improficiens et debilis *om.* O

³⁰ in O

³¹ nec O

³² Alfraganus. *i.m.* U

stellarum fixarum². /10^v U/

145 Stelle fixe sunt tardiores quam sol.

146 ^{3cxi}Saturnus, Iupiter et Mars sunt cursu tardiores sole. ^{cxx}Hec eadem stella Lucifer et Hesperus dicitur, sed Lucifer, quando ante solem uidetur in mane, Hesperus, quando post eundem uidetur in uespere, unde est questio, an in eodem tempore anni possit esse et Lucifer et Hesperus? Et dicunt quidam hoc esse non posse. Cum enim paris sit uelocitatis cum sole et fere in eodem spatio cursum suum perficiens, quo in una et eadem nocte siue uespere sequitur⁴ solem, in mane prederet? In uno ergo tempore preedit solem et tunc est Lucifer, in alio sequitur, et tunc est Hesperus. Alii autem dicunt in uno et eodem tempore anni eam ante solis ortum uidere⁵ et post occasum eiusdem, non tamen precedere et subsequi. /4^{ra} O/ Dicunt enim stellam illam altiore esse sole, unde diutius in uespere uidetur, etsi[c] non sequitur solem, citius⁶ in mane, etsi illum non antecedit. ^{7cxi}Tertii dicunt Venerem et Mercurium esse fere eiusdem coloris et quantitatis semperque solem comitari ita, ut una precedat, reliqua subsequatur, precedens in uespere propter splendorem solis non uidetur, sed subsequens post eius occasum apparet, econtrario in mane precedens uidetur, subsequens eius splendorem occultatur⁸. ^{cxxii}Venus quoque⁹ et Mercurius quandoque¹⁰ sunt cursu¹¹ uelociores sole¹², quandoque tardiores¹³ aut retrogradi¹⁴. ^{cxxiii}Luna uero¹⁵ cursu¹⁶ uelocior sole, et non est ei retrogradatio, ideo attingit solem et occidit in oriente¹⁷ mane, transitque eum et oritur¹⁸ in occidente¹⁹ uespere.

147 Planete, qui sunt cursus uelocioris quam sol, eum consequuntur et pertranseunt eum²⁰.

148 ^{cxxiv}Soli sunt duo motus ab occidente²¹ in orientem²², quorum unus est ei proprius in suo circulo egressu cuspidis, quo mouetur in omni die et nocte .lix. minutis /32 T/ fere, ²³idest fere per unum gradum, et alius est motus tardus, qui est spere solis super axes circuli signorum, qui est equalis motui²⁴ spere stellarum fixarum in omnibus centum annis²⁵ uno gradu; ex hiis duobus motibus²⁶ colligitur cursus eius, qui uidetur in circulo signorum ab occidente in orientem, per quem ascendit²⁷ circulum signorum in .ccc.lxv. diebus et quartam²⁸ unius diei preter rem modicam, que est nullius quantitatis²⁹.

¹ centum U

² spere horum ... stellarum fixarum *om.* O

³ Alfa *i.m.* O

⁴ Guill. Conch.: sequatur

⁵ Guill. Conch.: uideri

⁶ citius *ed.* cuius O

⁷ Saturnalia *i.m.* O

⁸ hec eadem stella ... occultantur *om.* TU

⁹ quoque *om.* OU

¹⁰ quandoque *om.* OU

¹¹ cursus O

¹² sole] quam sol T

¹³ tardiores aut retrogradi] quandoque et tardiores U

¹⁴ quandoque ... retrogradi *om.* O Venus ... retrogradi T *ante* planete qui ...

¹⁵ uero] est TO

¹⁶ cursui O

¹⁷ orientem O

¹⁸ occidit *codd.*

¹⁹ oriente O

²⁰ planete qui ... pertranseunt eum *om.* O

²¹ soli duo sunt motus scilicet ab occidente O

²² ab oriente in occidentem U

²³ Nota *i.m.* O

²⁴ motus U

²⁵ annis *om.* TO

²⁶ modis U

²⁷ abscidit TO

²⁸ 4. O

²⁹ 3^v Unicuique 360 graduum tot stadiis ter[re] 8 reni ambitus inuentus erit. Et hiis autem signa circuli 3 et deameter regulam. terre deameter sic 8 inueniri poterit, aufer, idest xx^o intesinam secundam partem 3 de circuitu terre et

- 149 ¹Omnis stella in uertice capitis aspicientis existens uidetur minor quam in alio loco² celi, et quanto magis mouetur a uertice capitis, tanto magis³ apparet maior⁴ ita, quod in oriente⁵ apparet maior quam in alio⁶ loco⁷, et hoc est⁸ commune omnibus stellis remotis et propinquis⁹, et hoc est propter grossos¹⁰ uapores, qui magis sunt¹¹ ibi¹².
- 150 ^{cxxv}Cum planeta graditur per suum eccentricum in loco altiore¹³ a terra¹⁴, gressus, qui uidetur in orbe¹⁵ signorum, est tardus¹⁶, et quando planeta graditur per ipsum¹⁷ in loco propinquiore terre, est eius gressus¹⁸, qui uidetur in orbe signorum, uelox, et iste¹⁹ locus propinquior dicitur, longitudo propinquior terre²⁰. /33 T/
- 151 ²¹Vniuersi²² planete preter lunam, cum /11^r U/ fuerint in parte superiore circuli breuis²³, mouentur contra celum; cum autem fuerint in²⁴ inferiore, cum celo.
- 152 ^{cxxvi}Motus²⁵ planete dicitur esse directus²⁶, cum est ab occidente in orientem. Retrogradus, cum ab oriente est²⁷ in occidentem²⁸.
- 153 ^{cxxvii}Retrogradatio stellarum quinque²⁹ erraticarum est, quoniam³⁰ unicuique earum est circulus reuolutus; cum ergo fuerit in altitudine illius circuli, erit cursus eius in eo ad partem orientis, qui suo cursui³¹ erit addens in circulo signorum, et conuenit ex hoc, ut cum fuerit in inferiore³² parte circuli reuoluti, currit³³ ad partem occidentalem, et cum fuerit cursus hic³⁴ ^{cxxviii} maior³⁵ cursu circuli eccentrici³⁶, qui est ad partem occidentalem, uidetur planeta retrogradus; soli ergo³⁷ et lune nihil³⁸ horum accidit.

remanentis .3^a. pars 8 hoc est .80. 181 stadium et semis et tertia unius 3 stadii erit terreni orbis deameter siue terre 8 spissitudo *add.* O

¹ Perspectiua *i.m.* O

² loco alio U

³ maior U

⁴ maior *om.* U

⁵ orizonte O

⁶ aliquo *add.* U

⁷ celi *add.* U

⁸ est *om.* U

⁹ propinquis] remotis O propinquis et remotis U

¹⁰ grossos O

¹¹ abundant U

¹² in orizonte O

¹³ alteriori U

¹⁴ terram U

¹⁵ ordine T

¹⁶ tardius U

¹⁷ per ipsum graditur U

¹⁸ egressus U

¹⁹ ita U

²⁰ cum planeta ... propinquior terre *om.* O

²¹ Thebis *i.m.* O

²² uniuerse U

²³ superioris U

²⁴ in *om.* U

²⁵ autem *add.* U

²⁶ rectus U

²⁷ est ab oriente U

²⁸ motus planete ... in occidentem *om.* O; U *ante* Mansio lune

²⁹ quasi O

³⁰ quando OUCB

³¹ cursu U

³² interiori U

³³ erit U

³⁴ et cum ... hic *om.* OU

³⁵ maiori U

³⁶ maior ... eccentrici *om.* T

³⁷ igitur U

³⁸ naturalis U

- 154 Omnibus planetis inueniuntur diuersa opera in hoc mundo, sed et eorum opera¹ apud uniuersitatem uulgi² magis sunt occulta quam opus solis et lune³.
- 155 ⁴Mansio lune appellatur⁵ arcus circuli signorum siue illud spatium, quod ipsa describit /34 T/
⁶motu /4^{rb} O/ proprio, dum uoluitur⁷ motu firmamenti ab ortu eius⁸ usque ad ortum suum in crastinum.
- 156 ⁹xxviii. sunt mansiones¹⁰ lune, et prima¹¹ mansio eius sunt¹² due stelle lucide in capite arietis, secunda mansio eius est¹³ tres stelle parue ad instar tripodi formate¹⁴ in uentre arietis.
- 157 ^{cxxix}Luna in sui nouitate monoydes¹⁵ dicitur. Sic et ecclesia in Abel et patriarchis. In augmento, cum iam creuit¹⁶ usque ad medium¹⁷, dicitur diat[h]omos¹⁸. Sic et ecclesia in tempore prophetarum. Cum uero accedit¹⁹ ad circulum, dicitur amphitrites²⁰. Sic et ecclesia in aduentu Christi²¹. Cum in plenitudine sua tota est serena, dicitur panselenos. Sic²² /11^v U/ ecclesia in resurrectione Christi et fidei confirmatione²³. Quod enim ecclesia perfecta et perfecte²⁴ ordinata²⁵ sit²⁶ tum²⁷ demum²⁸, cum²⁹ Christus celos ascendit, satis expresse³⁰ manifestat propheta³¹ exemplo³² consimili³³. ^{cxxx}eleuatus est, inquit, sol, et luna stetit in ordine suo, idest Christus ascendit, et ecclesia in ordine sanctitatis per apostolos stabilita est.
- 158 ^{cxxxix}Septem orbes planetarum, cum³⁴ dulcisona <h>armonia reuoluuntur; a terra autem³⁵ usque ad firmamentum celestis musica mensuratur. /35 T/
- 159 ^{cxxxixii}In terra³⁶ namque fit .g., in luna .a., in Mercurio .b., in Venere .c., in sole .d., in Marte: .e., in Ioue .f., in Saturno .g. A terra enim usque ad lunam est tonus³⁷, a luna usque ad Mercurium semitonium³⁸. A Mercurio usque ad Venerem semitonium¹. Inde usque ad solem tria

¹ in hoc mundo ... opera *om.* U

² uulgi uniuersitatem U

³ omnibus planetis ... opus solis et lune *om.* O

⁴ De mansionibus lune et armonia .7. planetarum et effectu superiorum et inferiorum. C. viiii *add.* U

⁵ uocatur U

⁶ in *add.* U

⁷ dum uoluitur] deuoluitur O

⁸ .i. fas U

⁹ Marcianus *i.m.* U

¹⁰ item .7. octuaginta mansiones sunt U

¹¹ est *add.* U

¹² est U

¹³ sunt U

¹⁴ farante U

¹⁵ Petr. Bles.: menoides

¹⁶ cernit U

¹⁷ meredium T

¹⁸ dyacomus U

¹⁹ accidit U

²⁰ amphitrices U; Petr. Bles.: amphicyrtos

²¹ Cristi aduentu U

²² et *add.* U

²³ confirmationem fidei U

²⁴ perfecta T

²⁵ T *corr. ex* perfecte ordinato

²⁶ sit ordinata U

²⁷ tum *ed.* cum TU

²⁸ T *corr. ex* deinde; deinde U

²⁹ cum *om.* U

³⁰ expresse *om.* U

³¹ prophetam U

³² ef U

³³ lxx^a *add. i.m.* T

³⁴ cum *om.* U

³⁵ autem *om.* U

³⁶ in terra] interim U

³⁷ conus U

³⁸ semiconus U

semitonia². A sole usque ad Martem tonus. Inde ad Iouem semitonium. Inde ad Saturnum semitonium. Inde ad signiferum tria semitonia³. Que simul iuncta septem tonos⁴ efficiunt. Hanc opinionem non approbat⁵ Ambrosius^{cxxxiii}. Sed et⁶ Aristotiles in⁷ Celo et mundo reprobat eandem⁸.

160^{9cxxxiv} Ad hoc, ut perfectam reddant <h>armoniam uocalem¹⁰ consonantiam, opus erat octaua spera cum septem planetis; sic et¹¹ in uocibus opus est octaua ad septem ad hoc, quod dulcis fiat¹² consonantia; coniunctis enim diapente et diatessaron¹³ resultat diapason, sic septen[n]arius uirtutum¹⁴ perfectam sine octaua beatitudine¹⁵ non reddit consonantiam¹⁶.

De calore celesti

161^{17cxxxv} Corpori celesti¹⁸ et¹⁹ generabilibus et corruptibilibus est calefacere²⁰. Et Aristotiles uidet²¹, quod corpora celestia non calefaciunt, secundum quod calida²², sed secundum uelocitatem motus, et ratiocinatur in²³ hoc ex²⁴ hoc, quod accidit in /36 T/ sagitta directa. Et dicit²⁵ in Metaphisica, quod non sequitur, ut²⁶ fiat accidens ex sibi simili, neque in specie, neque²⁷ in genere, sicut sequitur in qualitatibus²⁸, que sunt substantie²⁹. Et expositores dant secundam³⁰ causam, scilicet³¹ illuminationem. Dicunt enim³², quod lux in eo, quod lux uidetur, calefacere, quando reflectitur. Et dicunt, quod non est de accidentibus³³ propriis igni³⁴, sed de accidentibus communibus igni et corpori celesti. Et forte dicendum est ad hoc, ut calor³⁵ in eis dicatur equiuoce per hoc signum, scilicet quod actio³⁶ eorum³⁷ diuersatur. Calor enim ignis corrumpit et destruit entia et maxime ignis illuminati. Calor uero celestium corporum³⁸ largitur

¹ semidiconus U

² gemi. U

³ a sole usque ... tria semitonia *om.* U

⁴ conos U

⁵ Ambrosius *i.m.* U

⁶ est U

⁷ de U

⁸ improbat eam U

⁹ Alexander *i.m.* U

¹⁰ perfectam ... uocalem] redderet perfecta armonia uocalis U

¹¹ sicut etiam U

¹² si U

¹³ et diatessaron] ad dyatesseron U

¹⁴ -um *ed.* -em TU

¹⁵ beatitudinem U

¹⁶ xxviii. sunt ... non reddit consonantiam *om.* O

¹⁷ de corpore celesti *i.m.* T quod corpora celestia calefaciunt. C. xi. *add.* U

¹⁸ supracelesti O

¹⁹ et] in U

²⁰ calefacere] esse facere U

²¹ innuit U

²² tať O talia TU calida BC

²³ ex O

²⁴ in O

²⁵ diuidit T

²⁶ quod O

²⁷ sicutque] sit neque O sicutque U

²⁸ qualibz U

²⁹ substantie sunt O

³⁰ secundum O

³¹ sicut U

³² enim *om.* TU

³³ actionibus O

³⁴ ignis U

³⁵ color T

³⁶ acẽo U

³⁷ earum U

³⁸ corporum celestium U

uitam uegetabilem et animabilem¹. Et secundum hoc /13^v U/ calor² erit³ duobus modis, calor⁴ scilicet, qui est de qualitatibus passiuis, que transmutant substantiam, in qua sunt, et calor, qui non est ex qualitatibus passiuis⁵, sicut est dispositio in diaphaneitate⁶ et non diaphaneitate⁷, scilicet⁸ quedam sequitur⁹ qualitatem passiuam¹⁰ et quedam non. Considerantes autem actiones stellarum in antiquo tempore <uere dicunt>, quod quedam¹¹ largiuntur caliditatem¹² et siccitatem, quedam caliditatem¹³ et humiditatem, ¹⁴quedam frigiditatem et siccitatem¹⁵, ¹⁶quedam frigiditatem et humiditatem¹⁷; quatuor qualitates communes ¹⁸corporibus /37 T/ celestibus¹⁹ et elementis quatuor dicuntur²⁰ equiuoce²¹ aut secundum prius aut secundum posterius²²; et forte corpora celestia largiuntur²³ calorem, licet²⁴ in se non sint²⁵ calida; non enim sequitur, ut omne faciens aliquod²⁶ accidens disponatur²⁷ per illud uerbi gratia, quoniam non omne, quod mouet²⁸, debet moueri, neque omne, quod nigrificat, debet esse nigrum, [quia argentum, cum sit album, facit tamen lineam nigram. Sic ignis multa nigrificat.]²⁹ Et hoc apparet etiam³⁰ ex hoc, quod si alterum esset ex altero et calidum ex calido, tunc procederetur³¹ in infinitum et non inueniretur primum alterans, sicut sequitur in motu. Necesse est igitur³² peruenire ad alterans, non ³³alteratum³⁴, sicut ad mouens, non motum. Sed differunt, quia³⁵ motus in loco non peruenit ad aliquod mouens se, secundum³⁶ totum motum ex se mouens aliud. In alterabilibus autem potest peruenire ad alterans per aliquam dispositionem in³⁷ eo, que³⁸ non habet³⁹ causam, et ista sunt corpora celestia⁴⁰; sed illa

¹ uegestatus et alimentum U

² calor *om.* U

³ erunt U

⁴ color T

⁵ que ... passiuis *om.* U

⁶ diaphaneitate *ed.* diafon^{te} T diafom^{te} O diaphano U

⁷ diaphaneitate *ed.* diafo^{te} T diafomte O dia^{te} U

⁸ scilicet *ed.* ꝑ U secundum T

⁹ sequentia O

¹⁰ passionis U

¹¹ quod quedam] qui quidam O

¹² calorem U

¹³ calorem U

¹⁴ et *add.* TU

¹⁵ humiditatem U

¹⁶ et *add.* TU

¹⁷ siccitatem U

¹⁸ omnibus *add.* U

¹⁹ celestibus corporibus U

²⁰ dicunt TO

²¹ equiuoce O

²² secundum prius et posterius U

²³ largientur T

²⁴ sed O

²⁵ sunt O

²⁶ aliquid U

²⁷ deponatur TU

²⁸ mouetur O

²⁹ quia ... nigrificat *add.* U

³⁰ etiam *om.* U

³¹ procederet U

³² est igitur] sibi est U

³³ ad *add.* O

³⁴ alteratur U

³⁵ quod O

³⁶ sed U

³⁷ in *om.* U

³⁸ quod U

³⁹ habent U

⁴⁰ supercelestia U

dispositio¹, que est in eis, forte est ex genere eius, quod agit in aliis, et forte non, uerbi gratia quia calefactio est² ex natura neque calida neque frigida, sicut motus eius ex natura neque graui³ neque leui⁴; et hoc est magis, quod apparet, et quia iste quatuor qualitates sunt⁵ actiue et passiue ab aliis, necesse est peruenire ad qualitates actiuas⁶, /38 T/ non passiuas⁷; et apparentius est, et dignius⁸, ut iste, que sunt hic, non reducantur ad qualitates, que sunt sui generis, et /14^r U/ si⁹ ponatur, <debent> dici secundum prius et¹⁰ posterius; sequeretur enim, ut de genere qualitatum passiuarum sit¹¹ aliquod non passiuum, quod est remotum; apparet igitur ex hoc¹², quod ignis non est primum calefaciens, quia est passiuus, sed necesse est, ut primum calefaciens¹³ calefaciat per qualitatem non passiuam, sicut mouens mouet per dispositionem non mobilem¹⁴.

De effectu superiorum in inferioribus¹⁵

- 162 ^{cxxxvi}Omne opus ex corporibus terrestribus¹⁶ operatur in alio¹⁷ duobus modis: per tactum scilicet¹⁸ aut per aliquod medium, et per medium¹⁹ tripliciter²⁰: aut /4^{va} O/ ²¹secundum uoluntatem²² hominis, ut cum aliquis²³ homo²⁴ iaculatur²⁵ aliud²⁶ cum sagitta; aut secundum naturam, et hoc per²⁷ medium propinquum, ut ignis calefacit aquam per uas medium propinquum; aut secundum naturam per²⁸ medium longinquum, ut magnetes mouet ferrum. Secundum²⁹ hunc modum tertium mouent corpora celestia corpora terrestia.
- 163 ^{cxxxvii}Stelle autem, etsi significant³⁰ omnem rem, que est in hoc mundo, impossibile tamen est nobis scire totum³¹. /39 T/
- 164 ^{32cxxxviii}Impossibile est nobis /12^r U/ scire ex significatione planetarum differentias specierum³³ ex generibus et differentias indiuiduorum ex speciebus.
- 165 ^{cxxxix}Et impossibile est nobis scire ex significatione planetarum³⁴ quantitatem et qualitatem¹

¹ depositio T

² ex U

³ grauitas U

⁴ leuitas U

⁵ sunt *om.* U

⁶ et passiue ... actiuas *om.* U

⁷ passiue U

⁸ et dignius] indignius U

⁹ si *om.* U

¹⁰ secundum *add.* T

¹¹ qualitatis passionis fit U

¹² his U

¹³ quia ... calefaciens *om.* U

¹⁴ in alterabilibus autem ... per dispositionem non mobilem *om.* O; corpori celesti ... mobilem *in* U *ante* lux non procedit nisi a corpore

¹⁵ de effectu superiorum in inferioribus *i.m.* T

¹⁶ terrestribus *om.* O

¹⁷ animo U

¹⁸ scilicet per tactum U

¹⁹ et per medium *om.* U

²⁰ scilicet *add.* U

²¹ enim *add.* T

²² secundum uoluntatem] secundumtatem U

²³ aliis T

²⁴ homo *om.* U

²⁵ iaculatur O

²⁶ aliquid U

²⁷ secundum T

²⁸ per *om.* U

²⁹ sed U

³⁰ Album.: significant

³¹ stelle autem ... scire totum *om.* O

³² idem *i.m.* O

³³ specierum *om.* U

³⁴ impossibile ... planetarum *om.* U

- rerum significatarum propter debilitatem nostram² et gratuitatem³ earum super nos.
- 166 ^{cxli}Etsi ignorauerit magister⁴ astrorum ueritatem qualitatum⁵ seu quantitatum⁶ eorum, non eum impedit⁷ hoc in magisterio suo⁸, quia intentio magistri scientie iudicii astrorum in opere suo est accipere significationem ex fortitudinibus motus planetarum super res, que efficiuntur in hoc mundo ex generibus et⁹ speciebus inuentis¹⁰, et esse quatuor elementorum et mutatione eorum in¹¹ inuicem, et initium effectus indiuiduorum atque eorum corruptione, esse quoque eorum, <quorum> similium scientia possibile est ex apparitione significationum¹² planetarum et inuentionum¹³ eorum; hec est enim¹⁴ intentio magistri huius¹⁵ scientie¹⁶.
- 167 ^{cxlii}Vt breuiter dicam, dico, quod sunt planetis esse et motus ac fortitudines diuerse, et est unicuique istorum significatio super¹⁸ aliquam¹⁹ rerum. Sed²⁰ quedam significationum²¹ eorum²² sunt apparentes super res, quarum inuentio atque²³ comprehensio²⁴ possibile²⁵ est. Quedam /40 T/ uero fiunt²⁶ subtiles et lon<ginque>²⁷.
- 168 ^{cxliii}Lune sunt quatuor loca, in quibus esse aut significatio diuersa fit super multitudinem aque accessionis²⁹ et eius paucitatem, et hoc fit secundum quantitatem esse eius³⁰ a sole. Primus locus est³¹ coniunctio eius cum sole. Secundus, cum fuerint inter ipsam et³² solem .lx.³³ gradus, et fuerit tunc in corpore lune dimidium³⁴ luminis³⁵ et ipsa aucta lumine, qui est primus quartus aspectus. Tertius, cum fuerit in oppositione solis. Quartus uero³⁶, cum fuerit inter solem et lunam .lx.³⁷ gradus, et hoc est, quando remanet in corpore eius /12^v U/ dimidium luminum³⁸, et fuerit minuta, qui est secundus quartus aspectus¹.

¹ qualitatem et quantitatem U

² nostram *om.* U

³ gratuitatem U

⁴ magister *om.* U

⁵ T *corr.* ex qualitatem; qualitatem U

⁶ seu quantitatum *om.* U

⁷ non eum impedit] ne impedit U

⁸ in suo magisterio U

⁹ a T

¹⁰ inuentis *ed.* inlietis T; *sp. rel.* U

¹¹ T *corr.* ex ad

¹² signorum U

¹³ inuentione U

¹⁴ enim est U

¹⁵ istius U

¹⁶ et impossibile est ... huius scientie *om.* O

¹⁷ idem *i.m.* O

¹⁸ secundum U

¹⁹ am^a O

²⁰ secundum U

²¹ signationum O

²² sign. eorum] signum caii U

²³ ac O

²⁴ reprehensio O

²⁵ possibilis T possibil' U

²⁶ sunt T

²⁷ et lon *add. et del.* T et compraehensibiles U

²⁸ Albumasar *i.m.* U De luna et proprietatibus lune et triplici colore et quomodo q<uatuor> qualitates sunt in celestibus. C. X. *add.* U

²⁹ ascensionis U

³⁰ eius esset U

³¹ eius U

³² fuerint ... et] fuerit in ipsum U

³³ Album.: 90

³⁴ medium U

³⁵ luminis *ed.* luminum T lumen U

³⁶ uero *om.* U

³⁷ Album.: 90

³⁸ Album.: luminis

- 169 ^{2cxliii} Crescente luna crescit omne humidum siue animatum siue inanimatum, ut elementum, et ea crescente sunt corpora animalium fortiora, ut patet in lupis, unde et³ tunc magis intendunt uenationi, et reptilia uenenosa magis⁴ nociua, et infirmi melius se habentes, et pili etiam augmentantur, dum luna est in augmento, et crescunt in corpore, et omnino econuerso omnibus hiis⁵ contingit⁶ in lune decremento⁷. Et⁸ in die ac nocte /41 T/ durauerit luna ueniendo ad medium celum ab oriente, egrediuntur tam marina quam reptilia a receptaculis suis et in⁹ declinatione¹⁰ recondunt se.
- 170 ¹¹Nox plenilunii¹² est calidior propter lucem lune¹³.
- 171 ^{14cxliiv} Si homo diu sederit aut dormierit in lumine lune in nocte, generantur¹⁵ in corpore eius¹⁶ pigritia et laxatio, et excitatur in eo catarrus¹⁷ et dolor capitis. Carnes etiam animalium¹⁸ de nocte sibi expositas¹⁹ corrumpit luna et mutat odorem earum et saporem.
- 172 ^{20cxlv} Radius lune per angustum foramen parietis intrans, si peruenit ad ulcus²¹ caballi redorsati²², mortem ei inducit. Quod non fecisset, si²³ sub diuo stantem lune²⁴ lux²⁵ eum passim²⁶ occuparet.
- 173 ^{cxlvi} Quedam stelle quasi multitudine alarum coronate sunt. Et quod suum est, ex<s>equuntur. Et quidam boni uiri in congregatione domini militant. Quedam etiam stelle singulariter et solitarie /42 T/ sunt. Et quidam boni uiri in uita solitaria domino seruire elegerunt²⁷.
- 174 ^{cxlvii} Magis apparent stelle de nocte quam de die. Et uir bonus magis apparet²⁸ tempore aduersitatis²⁹ quam prosperitatis³⁰. ³¹De die non uidentur stelle; maius enim³² lumen confundit minus.
- 175 ^{cxlviii} Stella fulgens de nocte est uir³³ bonorum operum in hac uita. Tales uiri debent³⁴ esse prelati, scilicet positi in loco eminenti ut stelle³⁵.

¹ quaedam uero ... secundus quartus aspectus *om.* O

² Nota bene hic *i.m.* O Aristotiles *i.m.* U

³ et *om.* O

⁴ sunt *add.* U

⁵ omnibus hiis *om.* U

⁶ conuenit U

⁷ detrimento U

⁸ et dum U

⁹ in *om.* BC

¹⁰ declinante OBC con *add.* U

¹¹ Aristotiles *i.m.* O Alexander *i.m.* U nox plenilunii ... lucem lune U *ante* radius lune per...

¹² plurimum U

¹³ Nox ... lucem lune U *ante* radius lune per angustum foramen

¹⁴ Abumasar *i.m.* O

¹⁵ generatur U

¹⁶ eius *om.* U

¹⁷ cattarus U; *scil.* catarrhus

¹⁸ animalium etiam U

¹⁹ si oppositas U

²⁰ Alexander *i.m.* O

²¹ T *corr. i.m. ex* illius

²² redorsati *ed.* redossati TO redessaci U indorsati C indorso B

²³ si *om.* U

²⁴ stantem lune *om.* U

²⁵ eius *add.* U

²⁶ passim eum U

²⁷ T *corr. ex* elegerunt; quaedam stelle ... seruire elegerunt *om.* OU

²⁸ magis apparet *om.* U

²⁹ plus *add.* U

³⁰ et uir bonus ... quam prosperitatis *om.* O

³¹ Alexander *i.m.* O

³² igitur T

³³ u¹ T

³⁴ dicuntur U

³⁵ stella U stella fulgens ... eminenti ut stelle *om.* O

- 176 ¹exlix Stelle dispares sunt in proprietatibus. Sic et² uiri boni, unde ^{cl}c non est inuentus similis illi³.
- 177 ^{cli} Stelle scintillant, que remote sunt a terra. Sic et boni uiri⁴, quorum conuersatio remota est a terrenis⁵.
- 178 ^{clii} Stelle quedam⁶ uidentur⁷ habere /13^r U/ colorem argenteum, quedam aureum. Et⁸ quidam boni⁹ uiri fulgent eloquiis castis¹⁰, quidam auro sapientie¹¹.
- 179 ^{cliii} Blauus¹² color inter omnes colores est oculis temperantior¹³ testante Galieno in Simplici medio¹⁴; uere enim medius est¹⁵ unde uidetur, quod color celi /4^{vb} O/ puri maxime uisum confortat. /43 T/
- 180 ^{16cliv} Materia uliginosa¹⁷, humida, non multum a terra remota, motu suo et multa agitatione succensa aliquando igitur et lucet ad modum stelle, sed cadit¹⁸. Et potest significare diabolum, qui aliquando ^{clv}c transformat se in angelum lucis¹⁹; ²⁰etiam potest significare²¹ ypocritam²².
- 181 ^{23clvi} Stella habens comas est propter aerem inflammatum²⁴ et²⁵ continentem stellas, scilicet propinquum²⁶ continentem calorem ignis, quoniam, quando inflammatur²⁷, fit ignis et continuatur cum lumine eius, et fit oblongus.

De luce

- 182 ²⁸ Lux non procedit nisi a corpore, quoniam non est nisi in corpore.
- 183 ^{29clvii} A quolibet puncto cuiuslibet corporis lucidi oritur lux per quamlibet lineam rectam, que potest extendi ab illo puncto. Ex quibus patet, quod a quolibet puncto cuiuslibet corporis diaphani³⁰ contingentis aliquod corpus lucidum, quacumque luce oritur lux per omnem lineam rectam, que potest³¹ extendi ab³² illo puncto et transit in corpore diaphano³³ tangente illum³⁴

¹ Alexander *i.m.* O

² et *om.* U

³ illi et cetera U sic et uiri boni ... similis illi *om.* O

⁴ sic ... uiri] et illi U

⁵ sic et boni uiri ... est a terrenis *om.* O

⁶ quidam T

⁷ dicuntur U

⁸ sic U

⁹ boni *om.* U

¹⁰ castitatis U

¹¹ et quidam boni uiri ... auro sapientie *om.* O

¹² blaucus O

¹³ temperantior T

¹⁴ *scil.* medicina; sin. m. T; testante ... medio *om.* U

¹⁵ est *om.* O

¹⁶ idem *i.m.* O

¹⁷ oliginosa O caliginosa U

¹⁸ O *corr. ex* cadet

¹⁹ cö<rinthios> xi *i.m.* T

²⁰ per *add. et del.* T

²¹ etiam ... significare] uel significare potest U

²² et potest significare ... ypocritam *om.* O

²³ idem *i.m.* O

²⁴ inflammatum] in flamma T

²⁵ contentione *add. et del.* T

²⁶ propinquens O

²⁷ et ... fit ignis *om.* U

²⁸ Plinius *i.m.* U De natura et proprietate lucis. C. xii. *add.* U

²⁹ idem *i.m.* O

³⁰ dyaphoni O diaphoni TU

³¹ poterit TU

³² ex O

³³ diaphono T dyaphono OU

³⁴ illud T

- punctum. ¹Item omne corpus coloratum lucidum /44 T/ proprie mittit formam suam a quolibet puncto ipsius per omnem lineam rectam.
- 184 ^{clviii}Proprium est ²lucis semper extendi ³secundum lineas rectas, siue lux ⁴fuerit essentialis, siue ⁵accidentalis, siue fortis, siue ⁶debilis.
- 185 ^{clix}Lux non uidetur per se, sed in materia, non ⁷omni, sed aliqua ⁸. Et deitas, per quam omnia uniuersaliter interius ⁹, non uidetur in uia per se. Tamen aliquo modo uidetur in anima et ¹⁰non omni, sed contemplatiua uel anima pro<phete> ¹¹.
- 186 Lux aliter est in colore, aliter in quacumque re illuminata, aliter in sole. Sic deus aliter est in lapide, aliter in anima, aliter in Christo. Lux solis uitrum penetrat. Et gratia spiritus sancti cor illustrat ¹².
- 187 ^{13clx}Lucis natura huiusmodi ¹⁴est, ut non in numero, non ¹⁵in mensura, non in pondere ut alia ¹⁶, sed omnis eius in aspectu gratia sit ¹⁷. Proprii ¹⁸igitur ¹⁹sermonibus naturam lucis expressit deus ²⁰in Genesi, ^{clxi}que ²¹uidendo complacet, quoniam ipsa uidendi officium subministrat ²². Cum ²³alia mediante luce uideantur, lux se ipsa ²⁴et /14^v U/ nullo ²⁵alio medio ²⁶uidetur.
- 188 Lux maxime omnibus se ex<h>ibet et principium cognitionis sensibilis est omnium, et hoc in uisu /45 T/ maxime, nihilominus ²⁷tamen maxime ²⁸incognita est inter omnia. Ita et deitas.
- 189 Lux non per medium extraneum, sed se ipsa uidetur. Sic et bonum, quod fecit aliquis, parate ²⁹uidet, sed malum non, quia nimis prope est ³⁰; alienum autem malum de facili uidet, quia distat ³¹.
- 190 ^{32clxii}Lux egris oculis est odiosa ³³, sanis uero ³⁴delectabilis. Sic et deitas ³⁵. Luce et uita nihil iocundius, nihil extinguiibile facilius.
- 191 Radius uel lux et radius ³⁶, quando perpendiculariter descendit in domum per fenestram, et

¹ idem *i.m.* O

² et hoc est proprium U

³ extenddf O

⁴ lux *om.* U

⁵ essentialis. siue *om.* U

⁶ uel U

⁷ hec *add. et del.* T

⁸ non in *ca.* sed in aliqua U

⁹ interius *om.* U

¹⁰ et *om.* U

¹¹ non omni ... anima pro<phete> *om.* O uel ... pro<phete> *om.* U

¹² sic deus aliter ... cor illustrat *om.* O

¹³ Ambrosius *i.m.* OU

¹⁴ huius U

¹⁵ neque U

¹⁶ ut alia *om.* T

¹⁷ eius ... sit] gratia eius in aspectu est U

¹⁸ proprius O

¹⁹ ergo U

²⁰ dicens O dominus U

²¹ qua O

²² administrat O

²³ autem *add.* O

²⁴ ipso T

²⁵ non U

²⁶ modio U

²⁷ nihilominus] illo minus T

²⁸ tamen maxime *om.* O nihilominus... maxime *om.* U

²⁹ parum U

³⁰ nimis ... est] prope minus est U

³¹ ita et deitas ... quia distat *om.* O

³² Augustinus *i.m.* O

³³ odiosa est U

³⁴ uero *om.* U

³⁵ sic et deitas *om.* O

³⁶ radius et lux O et radius *om.* U

- cadit in terram, generat ex se radium reflexum, qui radius reflexus de necessitate reuertitur per eandem uiam, per quam radius descendit. Nam et¹ angulus reuertens de necessitate facit² angulum rectum, sicut et incidens facit³, unde oportet, quod reuertatur per eandem uiam. Nam, si per aliam, faceret angulum acutum, et ita duo radii generans et generatus⁴ fiunt unus⁵ radius. Sic /5^{ta} O/ et⁶ pater et filius⁷ est idem deus et spiritus⁸, continue est ista reflexio et generatio et perpetua⁹ et illa similiter perpetua est¹⁰. Et iste radius idem scilicet est in se /46 T/ unde et in illa¹¹ summa trinitate est amor maximus¹².
- 192 ¹³Lux facit addendo scilicet ad fluxum uentris, tenebre ad contrarium.
- 193 Radius penetrans foramen quadratum uel alio modo angulare facit in obiecto¹⁴ remoto lucem rotundam.
- 194 Radius descendens super corpus tersum¹⁵ et politum¹⁶ generat splendorem resultantem et reflectentem¹⁷. Sed si descendat super corpus opacum et impolium¹⁸, non. Similiter benedictio domini¹⁹ descendens super iustum reflectitur cum gratiarum actione ad dominum, a quo²⁰ sed si descendat super impium et ingratum, non²¹.
- 195 Lux iuuat sanos, nocet egris, uiuificat, non inquinatur²².
- 196 Lux²³ in materia extinguatur²⁴, non sic celestis²⁵.
- 197 ²⁶Lux debilis ualde²⁷ apparet in locis obscuris et latet in locis luminosis.
- 198 Corpus celeste, uerbi gratia sol²⁸, contrariis quasi²⁹ contrario modo dat lucem suam et calorem, quia transparentibus magis dat, magis de³⁰ luce et minus de calore³¹. /47 T/ Econuerso opacis magis et corpulentis plus dat de calore³² et minus de luce. Sic ut uidetur sol iustitie, plus dat de caritate simplicibus et minus de scientia, econuerso scientibus³³ plus de scientia et minus de caritate³⁴.
- 199 ³⁵clxiii Quando ignis fuerit in lumine debili, apparebit et comprehendetur a uisu, et cum fuerit in

¹ et *om.* U

² angulus reuertens ... facit *i.m.* O faciet T

³ facit *om.* O

⁴ generans ... generatus] scilicet genitu et generans U

⁵ unde U

⁶ et *om.* U

⁷ filius et cetera O

⁸ spiritus *om.* U

⁹ T *corr. ex p̄p̄ea*; generatio et perpetua] generatus perpetua U

¹⁰ et ... est *om.* U

¹¹ ista U

¹² est idem deus ... amor maximus *om.* O

¹³ Philosophus *i.m.* O

¹⁴ obiectum T

¹⁵ O *corr. i.m. ex t'sum*

¹⁶ pollicium O

¹⁷ reflectantem O

¹⁸ impollutum O

¹⁹ dei U

²⁰ qua T

²¹ non *manu rec. add.* T si ... non] non sic supra ingratum U

²² coinquinat U

²³ lux *om.* U

²⁴ radius penetrans ... extinguatur *in* U *post* radius uel linea ... latitudinem

²⁵ similiter ... non sic celestis *om.* O non sic celestis *om.* U

²⁶ Perspectiua *i.m.* O

²⁷ ualde *om.* U

²⁸ sol *om.* U

²⁹ quod T

³⁰ de *om.* T

³¹ de ca^{te} U

³² colore TO

³³ corpus celeste ... scientibus *in* U *ante* in crepusculo acutius

³⁴ sic ut uidetur ... et minus de caritate *om.* O plus de scientia ... caritate *om.* U

³⁵ Perspectiua O

- lumine solis, apparebit corpus, in quo est, densum coloratum¹ colore forti scintillante². Et si positum fuerit³ prope illud corpus corpus⁴ album clare albedinis, et fuerit illud⁵ corpus⁶ in umbra et in luce debili⁷, apparebit super illud color corporis, sicut narrauimus⁸ superius. Deinde, si appropinquat illud corpus album, donec sit⁹ in lumine¹⁰ solis, latebit ille color, qui est super eum.
- 200 In crepusculo¹¹ acutius et apertius¹² uidentur¹³ erecta super faciem terre ei, qui inclinatur ad terram¹⁴.
- 201 ¹⁵Lux multum debilis errorem facit et abscon/15^r U/dit uisui particulas corporis, et pretendit unitatem¹⁶ tenebrosi coloris¹⁷.
- 202 ¹⁸Radius uel linea sensualis¹⁹ non est linea; habet enim latitudinem²⁰. /48 T/
- 203 Cum in aere existente in domo, in qua non cadit radius solaris, nihil uideatur esse, superueniente radio solis tot ibi corpora minuta apparebunt, quod non est, qui possit ea²¹ numerare²². Sic indiscussa conscientia aliquando omnino uidetur sine peccato, sed superueniente gratia, per quam discutiatur, multa²³ in ea apparebunt ad minus uenalia²⁴.
- 204 ^{clxiv}Quando aliquis diu aspexerit corpus mundum amplum²⁵, ²⁶irradiatum a sole et conuertat²⁷ se ad locum²⁸ obscurum debilis lucis, /15^v U/ ferre non poterit²⁹ res ipsius³⁰ loci comprehensione uera et inueniet, quasi coopertorium inter ipsum et ipsas, deinde³¹ paulatim³² discooperietur et reuertetur uisus in suam dispositionem. Simile est in uiris contemplatiuis, quando³³ redeunt ad actiuam³⁴.
- 205 ^{clxv}Quando aspiciens³⁵ fuerit in domo, in qua³⁶ est foramen amplum apertum ad celum, et ex illo loco celum aspexerit in luce diei³⁷ et moretur in aspiciendo ipsum, deinde conuertat uisum

¹ coloratur U² forte sintillanti O³ positum fuerit] ponitur U⁴ corpus *om.* OU⁵ istud T⁶ corpus *om.* O⁷ et in luce debili] lumen luce O⁸ narrauus T⁹ sunt U¹⁰ sit in in lumine O¹¹ corpusculo O¹² rectius U¹³ uniuersaliter U¹⁴ in corpusculo ... ad terram *in* U *ante* cum in aere ...¹⁵ Perspectiua *i.m.* O¹⁶ muta^{tem} T¹⁷ T *corr. i.m. ex* caloris¹⁸ De radiis luminosis. C. xiii. *add.* U¹⁹ sensualis *iter.* U²⁰ radius ... latitudinem *om.* O²¹ eam U²² enumerare T²³ infinita T²⁴ sic in discussa ... ad minus uenalia *om.* O²⁵ allip̄l T amplum *om.* O; Alhaz.: album²⁶ et *add.* U²⁷ conuertit U²⁸ corpus U²⁹ poterunt O³⁰ illius TU³¹ demum O³² paulatim *om.* T³³ que U³⁴ simile est ... ad actiuam *om.* O³⁵ accipiens O³⁶ quo U³⁷ diei *ed. dico* TO domus U

ad locum obscurum /5^{tb} O/ in domo, inueniet formam¹ lucis, quam comprehendebat² ex foramine cum figura foraminis in loco obscuro³, et si clauserit oculum suum, /48 T/ inueniet in eo illam formam. Hec predicta perspicue significant, quod lux operetur⁴ in uisu⁵ aliquam operationem.

- 206 Operatio, quam operatur lux in glaciam⁶, est ex genere doloris, tamen⁷ quidam dolores sunt passibiles et non angustiatur membrum⁸ propter eos, et tales dolores non manifestantur sensui⁹, neque iudicat dolens, quod sit dolor¹⁰.

De tempore

- 207 ^{11clxvi}Tempus est numerus¹² motus secundum prius et posterius. Per se supple: quietis autem¹³ accidens, ut est inferius¹⁴.
- 208 ^{clxvii}Tempus autem numerus¹⁵ est, non quo¹⁶ numeramus, sed quod¹⁷ numeratur¹⁸.
- 209 ^{clxviii}Non solum autem motum tempore¹⁹ metiemur²⁰, sed et²¹ motu²² tempus²³ ob hoc, quod dif<f>iniuntur²⁴ adinuicem²⁵. Tempus enim²⁶ determinat motum, cum sit numerus ipsius; autem²⁷ tempus²⁸.
- 210 ^{clxix}Esse in tempore²⁹ est eorum³⁰, quorum esse mensuratur³¹ sub tempore, ita³² quod tempus superfluit³³ ab illis. ^{clxx}Sicut in numero est unitas, par³⁴ et impar. Res enim sicut in numero ita³⁵ in tempore sunt.
- 211 ^{clxxi}Sicut autem dicere consueuimus, tabefacit tempus, et senescunt omnia sub tempore sicut et alia, quecumque in³⁶ alio sunt, ut que in loco sub /16^t U/ loco, et /50 T/ pati iam aliquid³⁷ sub tempore et obliuiscitur propter tempus, sed non consueuimus dicere, quantum didicit propter

¹ foramen U

² apprehendebat U

³ tenebroso U

⁴ operatur O

⁵ in uisu *om.* U

⁶ glaciam U

⁷ cum U

⁸ membri U

⁹ sensu U

¹⁰ operatio quam ... quod sit dolor *om.* O

¹¹ De natura temporis in com<m>uni. C. xiiii. *add.* U Aristotiles *i.m.* U

¹² minimus U

¹³ aut U

¹⁴ ut est inferius *om.* OU

¹⁵ enim minimus U

¹⁶ quomodo U

¹⁷ quo O

¹⁸ numeramus U

¹⁹ ipr O

²⁰ metietur TU

²¹ et *om.* T

²² motum O

²³ temporis U

²⁴ differunt OU

²⁵ ab inuicem O

²⁶ non U

²⁷ est *add.* U

²⁸ tempus enim ... autem tempus *om.* O

²⁹ esse *add.* U

³⁰ eorum est in tempore O eorum est U

³¹ secundum *add. et del.* T

³² infra U

³³ superfluum U

³⁴ pars T

³⁵ et *add.* OU

³⁶ ut U

³⁷ aliquid T

- tempus¹, neque quoniam² factum est, neque bonum³. ^{4clxxii}Corruptionis enim⁵ causa per se tempus est. Numerus enim et⁶ motus est. Motus enim distare facit, quod est. ^{clxxiii}Mutatio⁷ enim natura remotiua est. In tempore autem omnia fiunt et corrumpuntur. ^{8clxxiv}Corruptionis magis per se erit causa quam generationis. Deficit enim⁹ ¹⁰mutatio per se; generationis autem et ipsius esse secundum accidens est. Signum autem sufficiens est, quod fit quidem nihil, nisi moueatur quodammodo ipsum et agat; corrumpitur autem, et cum nihil mouetur, et hanc maxime consuemus¹¹ dicere sub tempore corruptionem. At uero sed neque¹² hanc corruptionem¹³ tempus facit, sed accidit in tempore finali¹⁴.
- 212 ^{clxxv}Que semper sunt, non sunt¹⁵ in tempore; non enim continentur¹⁶ sub tempore, neque mensuratur esse eorum¹⁷ sub tempore; signum autem est, quod non patiuntur a tempore, sicut nec illa, que non¹⁸ sunt in tempore.
- 213 Consuetum dici accidit; dicunt enim circulum esse humanas res et aliorum motum habentium naturalem et¹⁹ corruptionem et generationem; hoc autem est, quia hec omnia tempore iudicantur et accipiunt finem /51 T/ et principium, sicut si secundum quandam circulationem fit²⁰. Et enim tempus ipsum²¹ uidetur esse circulus quidam; hoc autem est, quia mensurat²² circulationem²³, idest motum celi circulearem, et eo mensuratur.
- 214 ^{clxxvi}Omne²⁴ tempus et uita mensuratur periodo.
- 215 ²⁵Euum est spatium mille annorum. Eui²⁶ pars est seculum, quod est spatium .c.²⁷ annorum. Seculi pars est indictio, que²⁸ est spatium quindecim annorum. Indi<c>tionis pars est lustrum, quod est spatium quinque annorum²⁹, lustris³⁰ pars est annus, quod est spatium duodecim mensium. Mensis pars est³¹ septimana, que³² est spatium septem dierum. Diei pars est quadrans, scilicet quarta, sex scilicet hore. Quadrantis pars est hora; hora autem³³ est .24.³⁴ pars diei naturalis, hore pars est momentum, quod est quadragesima pars hore. Momenti

¹ sed ... tempus *om.* U

² quoniam neque U

³ sicut autem ... est neque bonum *om.* O est *add.* U

⁴ idem *i.m.* O

⁵ autem O

⁶ et *om.* U

⁷ mutatus U

⁸ Aristotiles *i.m.* U

⁹ deficit enim *om.* O

¹⁰ idem *i.m.* O

¹¹ consueuit T

¹² in O

¹³ corruptionem *i.m.* O

¹⁴ deficit ... finali *om.* U

¹⁵ non sunt *iter.* O

¹⁶ continentur U

¹⁷ earum U

¹⁸ non *i.m.* T

¹⁹ et *om.* U

²⁰ sic U

²¹ illud U

²² mensurant U

²³ circulum U

²⁴ omnium U

²⁵ Euum *i.m.* T De euo et quibusdam temporis partibus. C. xv. *add.* U

²⁶ eius U

²⁷ centum U

²⁸ quod U

²⁹ inditionis ... annorum *om.* T

³⁰ lustris U

³¹ quadrans si quarta .vi. scilicet *add. et del.* T

³² quod U

³³ hora autem] que U

³⁴ 74 U

- duodecima pars est ¹uncia. Vncie quadragesima septima pars est at[h]omus². In/16^v U/stans uero ultimum est³ temporis ita, quod non est⁴ pars ipsius⁵; ita enim se habet instans ad tempus, ut permutatum⁶ siue⁷ id⁸, quod fertur, ad motum et pu<n>ctus⁹ ad magnitudinem, unde¹⁰ secundum Aristotilem instans uidetur esse substantia temporis. ^{clxxvii} Determinato enim ipso nunc tempus esse uidetur et supponatur¹¹. ^{clxxviii} Simul autem totum tempus idem est. Ipsum /52 T/ enim nunc idem est, quod forte erat; esse autem ipsius alterum est. In quantum autem, quantum est, est ipsum nunc, idem est¹². ^{clxxix} Ratione autem aliud est, sicut sophiste accipiunt alterum Coriscum¹³ in teatro esse¹⁴, alterum in foro. Ipsum autem nunc¹⁵ sequitur id, quod fertur, sicut tempus motum; id autem, quod fertur¹⁶, aliquid est; motus autem non est. Et ita uidetur, quod, si quid¹⁷ temporis est, hoc instans est¹⁸.
- 216 Magni pretii uidetur tempus esse apud deum, qui ipsum non per partes maiores, ut terras, regiones et cetera, distribuit, sed per instantia¹⁹.
- 217 Si tempus, ut iam dictum est, tam magni pretii est pro nullo²⁰, ²¹ita gaudendum est, ut pro eo, cum²² bene expenditur; pro nullo temporali ita dolendum, cum amittitur, ²³maxime cum nihil elapsus omnino pereat preter tempus²⁴.
- 218 ^{25clxxx} Annus²⁶ est initium motus solis ex quibusdam²⁷ locis circuli²⁸, dum abscedit duodecim et reuertitur ad locum, in quo erat, estque secundum naturam quatuor elementorum, que sunt aer, aqua, terra, ignis²⁹, et quemadmodum elementa sunt quatuor, ita et³⁰ tempora unius anni sunt quatuor, uer scilicet et³¹ estas, autumnus et hiems. Sed uer est calidum et³² humidum secundum naturam aeris³³, estas calida et sicca³⁴ secundum naturam /53 T/ ³⁵ignis, autumnus frigidus et siccus secundum naturam terre, hiems frigida et humida³⁶ secundum naturam aque.

¹ hore *add.* U

² attomus U

³ est ultimum U

⁴ est *om.* T

⁵ illius U

⁶ permutatur U

⁷ siue *ed.* sui T suī U

⁸ illud U

⁹ punctum T

¹⁰ u^m T uñ U

¹¹ superponatur T

¹² ipsum ... idem est *om.* U

¹³ Coriscum] corpus cum U

¹⁴ esse in teatro U

¹⁵ nunc autem U

¹⁶ sicut ... fertur *om.* U

¹⁷ quod T

¹⁸ consuetum dici ... hoc instans est *om.* O

¹⁹ sed per instantia distribuit O

²⁰ si ... nullo *om.* U si tempus ... pro] unde ut uidetur U

²¹ ... en^a. *i.m.* T

²² eo cum] tempore quando U

²³ et *add.* U

²⁴ si tempus ... preter tempus *om.* O

²⁵ Albumasar *i.m.* OU De anno et partibus eius. C. xvi *add.* U

²⁶ primum O

²⁷ quibus U

²⁸ cui U

²⁹ aqua ... ignis] et cetera U

³⁰ et *om.* U

³¹ et *om.* U

³² et *om.* T

³³ aeris et sic de aliis proportionabiliter U

³⁴ calidum et siccus O

³⁵ esti *add. et del.* T

³⁶ frigidus et humidus O

- ^{clxxxi} Quemadmodum est autem¹ unicuique elementorum initium medietas² et finis³, ita unicuique temporum /17^r U/ anni trinum⁴ esse. ⁵Cumque /5^{va} O/ multiplicauerimus trinum⁶ esse unius temporis in quatuor temporibus anni, erunt⁷ duodecim nominaturque unaque⁸ harum diuisionum mensis⁹.
- 219 ^{10clxxxii} Quicumque nefretici¹¹ supra quadraginta annos non sanantur.
- 220 ^{12clxxxiii} Dies una et nox una fiunt a tempore, quo¹³ oritur sol¹⁴ super nos ex emisperio orientis et uertit eum¹⁵ superior circulus, donec ducat eum ad eum locum iterum. ^{clxxxiv} Vnde dicit Augustinus, quod dies est spatium unius reuolutionis solis, et hic est naturalis. Artificialis uero et proprie tamen¹⁶ ¹⁷dies¹⁸ dicitur¹⁹ presentia luminis solis²⁰ super orizonta²¹. ^{22clxxxv} Dies est sol lucens super terram.
- 221 ²³ Quibuscumque sol propior²⁴, eis dies longior et calidior, quibus remotior, eis²⁵ breuior et superior²⁶.
- 222 ²⁷ Dies apparet longior eunti uersus occidentem, /54 T/ quam eunti uersus orientem. Sic et tempora apparent seni, sicut et egro²⁸ et incarcerato, longiora. Iuueni uero et uoluptuoso breuiora.
- 223 ^{29clxxxvi} Die uergente ad occasum dicitur festinemus domum.
- 224 ^{clxxxvii} Et quemadmodum noctes et dies sunt partes anni; annus autem habet quatuor tempora, ita unus dies et una nox habet tempora, et natura uniuscuiusque temporis est secundum naturam alicuius temporis anni. Et quemadmodum est³⁰ unicuique temporum anni trinum esse, ita est³¹ unicuique tempori³² diei et noctis trinum esse. Et quemadmodum unaqueque³³ pars ex³⁴ duodecim anni partibus³⁵ uocatur mensis, ita unaqueque³⁶ pars ex duodecim partibus diei

¹ uero est TU² medium U³ et finis et medietas O⁴ trinum] est trinus U terminum O⁵ Ypocras *i.m.* U⁶ terminum O⁷ erunt *om.* U⁸ nominatur namque O unaque *om.* U⁹ Olimae pueris passu *add.* T (cf. § 234 Plurime pueris passionibus)¹⁰ scilicet *add.* U¹¹ frenitici O neust~ci U¹² Albumasar *i.m.* O De die et suis partibus. C. xvii. *add.* U¹³ a quo U¹⁴ propter *add.* O¹⁵ eum *om.* T¹⁶ uero ... tamen *om.* U¹⁷ diceret *add. et del.* T¹⁸ drēs T¹⁹ est U²⁰ tantum *add.* U²¹ artificialis ... super orizonta *om.* O²² Philosophus O²³ Ypocras *i.m.* U²⁴ propior U proior T²⁵ est *add.* T²⁶ superior T²⁷ eunti uersus *add. et del.* T²⁸ seni ... egro] egro et seni U²⁹ Iuuenalis sol inclinatur eundem est T; *idem in textu* U Iuuenalis *i.m.* U³⁰ est *om.* U³¹ et U³² temporum U³³ unaquaque U³⁴ pars est ex U³⁵ partibus anni U³⁶ diei *add.* U

- uocatur hora. Et habent simul nox et dies .24. horas. Eruntque omnes tres hore /17^v U/ ex eis¹ secundum naturam unius temporis anni; prima igitur quarta diei uel noctis, que sunt tres hore, conuenit nature aeris et ueris et ²est calida et humida. Et secunda quarta ex die et nocte³ conuenit nature ignis et estatis, estque calida, sicca⁴. Et tertia quarta diei et noctis⁵ conuenit nature terre ac autumn⁶ et /55 T/ est frigida, ⁷sicca. Quarta uero⁸ quarta diei et noctis⁹ conuenit nature aque et hiemis et est frigida et humida.
- 225 Dies denominantur ab illo planeta, qui dominatur¹⁰ in prima hora diei, qui et dicitur dom<in>us illius diei¹¹. ^{clxxxviii}Et in dominis dierum atque horarum inceptum est a die dominica, posueruntque eum planete diurno¹², qui est sol. Vnde et posuerunt solem dominum prime hore diei dominice. ¹³Inde continget, quod tertius ab ipso exclusiue dominabitur¹⁴ in prima hora diei sequentis, ut luna, et tertius planeta a luna in prima hora¹⁵ diei sequentis et ita de aliis¹⁶.
- 226 ^{17clxxxix}Quando eadem die aliquando quidem estus¹⁸, aliquando uero¹⁹ frigus fit, autumnales egritudines expectare oportet.
- 227 ^{cxc}In febribus eadem dies²⁰ cretica²¹ est quibusdam ad uitam, quibusdam ad mortem.
- 228 ^{22cxc}In quibus febribus²³, si cuncta signa bene²⁴ precesserint²⁵, et spes²⁶ mali in quoquam non /56 T/ heserit²⁷, in die quarta aut prius, idest tertia, terminum²⁸ iudicabis²⁹. In quibus febribus, si cuncta³⁰ signa male prouenierint³¹, neque spes bona ulla³² fuerit, in die quarta³³ uel³⁴ ante mortem obiit³⁵.
- 229 ^{cxcii}Primus periodus quaternario numero continetur, secundus in septimo³⁶, tertius in undecimo³⁷, quartus in quarto decimo, quintus in septimo decimo, sextus in uicesimo, qui

¹ ex eis *om.* U

² hec *add.* U

³ ex die et nocte *om.* U

⁴ estque calida] et est calida et U

⁵ diei ... noctis *om.* U

⁶ autumn] colem nigre T

⁷ ac *add.* U

⁸ quarta uero] et quarta U

⁹ diei ... noctis *om.* U

¹⁰ dominatur *ed.* denominatur *codd.*

¹¹ illius *add.* T

¹² diei U

¹³ Philosophus *i.m.* U

¹⁴ denominatur U

¹⁵ sequentis, ut luna ... quarta diei *iter.* T pro quarta *add.* T

¹⁶ sic et tempora ... et ita de aliis *om.* O

¹⁷ Nota yp.<ocras> *i.m.* O Ypocras *i.m.* U

¹⁸ estas U

¹⁹ uero *om.* U

²⁰ die U

²¹ circita U

²² idem *i.m.* O

²³ febris U

²⁴ bene *om.* U

²⁵ precesserunt T processerunt U

²⁶ spēs O

²⁷ non hereserit in quoquam U

²⁸ terminum *ed.* t'm T termini O trini U

²⁹ Hippocr.: indicabis

³⁰ certa O si cuncta *om.* U

³¹ mala prouenierit U; Hippocr.: peruenerint

³² bona ulla] ulla bona U

³³ quarto O

³⁴ uel *om.* O

³⁵ O *corr. i.m.* ex obiit; morte peribit U habebit BC

³⁶ a° *add. et del.* T

³⁷ .xx°. T

- numerus per quaternarium augmentando in acuta egritudine usque in uicesimum¹ diem decurrit. Neque est² computandum in completo³ numero dierum, quemadmodum neque anni, neque menses, ad quorum⁴ formam tres⁵ septimanas in spatio /18^r U/ uiginti⁶ dierum terminamus. ^{cxciii}Deinde secundum hanc augmenti rationem primus periodus euenit in <trecesimum> quartum⁷, secundus in quadragesimum⁸, tertius in sexagesimum⁹.
- 230 ^{cxciv}Septime quarta est indicatiua. Alterius ebdomade octaua principium. Contemplaria uero rursus undecima, hec est quarta secunde ebdomade¹⁰. Contemplaria uero rursus septima decima; hec enim est quarta quidem a quarta decima, septima¹¹ ab undecima.
- 231 ^{cxcv}Sudores febricitanti¹², si ceperint, boni /57 T/ tertiani¹³, ^{cxcvi}et secundum Galienum, qui hoc addit¹⁴ quartam. 5ⁿⁱ¹⁵ et .7ⁿⁱ¹⁶. et .ixⁿⁱ. et .xiⁿⁱ. et .14^{mi}. et .17^{mi}. et .20^{mi}. et .21. et .24^{ti}. et .27. et .31^{mi}. et .34^{ti}. et .37. et .40^{mi}.¹⁷; hii enim sudores egritudines inducant. Qui uero ita non fuerint, dolorem significant et longitudinem egritudinis et conuersionem¹⁸.
- 232 ^{cxcvii}Quibus in¹⁹ febribus ictericia²⁰ superuenerit ante septimum diem, malum²¹.
- 233 ^{cxcviii}Quibus in²² febribus in septimo²³ aut nono aut²⁴ undecimo aut²⁵ quartodecimo²⁶ die superuenerit²⁸, bonum, si non, dextrum ypocondrium²⁹ durum fiat³⁰. Si uero non, malum³¹.
- 234 ^{cxcix}Plurime pueris passiones terminantur, hee quidem in quadraginta diebus, hee uero in septem mensibus, hee uero in septem annis, hee uero³² et³³ ad iuuentutem accedunt³⁴. Quecumque uero permanent pueris³⁵ et³⁶ non absoluuntur et³⁷ circa iuuentutem aut³⁸ feminis menstruorum eruptiones³⁹ ueterascere consueuerunt. Dies sexta uel octaua raro aut nunquam

¹ .70. U

² enim U

³ comploto U

⁴ quamlibet T

⁵ tres *om.* U

⁶ septem U

⁷ quartō T

⁸ quadrege^{num} T quadragenarium U

⁹ sexagenarium U; Hippocr.: sexagesimum

¹⁰ 8^{ua} principium ... secunde ebdomade *om.* U

¹¹ septima *om.* T

¹² febricitantis U

¹³ tertiam U

¹⁴ addis U

¹⁵ 5^m T; Hippocr.: quintani

¹⁶ 7^m T; Hippocr.: septimi

¹⁷ 5ⁿⁱ ... 40^{mi}] quintini et septimi et noni et undecimi et quartidecimi. et 70. et 71. et 74. et 31. et .34. et 37. et 40. U

¹⁸ primus periodus ... et conuersionem *om.* O

¹⁹ in quibus O

²⁰ ictericia *ed.* istericia T istericia O hic tertia B hec tertia C

²¹ malum est O quibus in ... diem malum *om.* U

²² in *om.* U

²³ die *add.* T

²⁴ in *add.* T

²⁵ in *add.* T

²⁶ .4^o. T

²⁷ ictericia *ed.* istericia T icterantia U

²⁸ superueit U

²⁹ ipocondrium U; Hippocr. hypochondrium

³⁰ fiet U

³¹ quibus in febribus in .7^{mo}. ... non. malum *om.* O

³² uero *om.* U

³³ et *om.* O

³⁴ accidunt O

³⁵ puris U

³⁶ et *om.* U

³⁷ uel O et *om.* U

³⁸ uel U

³⁹ ereptiones O

- cretica¹ ad bonum².
- 235 ³Dicunt in anno tres⁴ dies⁵ esse, in quibus⁶ mulier nunquam nascitur, et uiri⁷, qui natus fuerit⁸ in illis diebus, nunquam corpus putredine⁹ soluetur¹⁰ /58 T/ usque in diem iudicii; hii sunt nouissimus dies ianuarii et duo primi de februario¹¹.
- 236 ¹²Alii dies sunt, in quibus arboris incise¹³ lignum¹⁴ a uermibus securum erit. Et si aliquid uas inde factum fuerit, quicquid in eo reponetur¹⁵, absque ulla corruptione seruabitur; hii sunt ultimi dies Veneris septembris post .xv. diem eiusdem lunationis; /18^v U/ similiter intelligendum est de duobus ultimis diebus Veneris lune martii¹⁶.
- 237 ^{17^{cc}}Tres dies sunt¹⁸ in anno, in quibus nulla cuiuslibet necessitatis occasione licet homini et pecori¹⁹ minui uel potationem²⁰ accipere; hii sunt ultima dies lune²¹ in aprili²² et prima dies²³ lune intrante augusto et ultima dies²⁴ exeunte decembri. Qui tres dies cum magna diligentia obseruandi sunt²⁵, quia in hiis²⁶ omnes uene plene sunt. Iccirco qui in hiis tribus diebus incisus²⁷ fuerit, homo uel pecus, aut infra .7.²⁸ dies²⁹, aut certe infra .14.³⁰ morietur.
- 238 ^{cci}Et si in hiis masculus uel femina nascitur, mala sine dubio morte morietur. /59 T/
- 239 Duo sunt dies in unaquaque lunatione cuiuslibet mensis, in quibus, quodcumque fuerit primum³¹, tarde aut nunquam perueniet³² ad effectum. Idest³³ in ianuario, cum³⁴ luna est tertia et³⁵ quarta. In februario quinta et³⁶ sexta. In martio sexta et³⁷ septima. In aprili quinta et³⁸ octaua. In maio octaua et³⁹ nona. In iunio quinta et⁴⁰ .27.⁴¹ In iulio sexta et¹ 13.² In augusto

¹ cretica *ed.* terica U

² abbonum U dies ... abbonum *om.* TO

³ Nota bene *i.m.* O

⁴ .3^o. O

⁵ dies in anno dicuntur tres U

⁶ esse *om.* OU

⁷ pueri O uir U uiri BC

⁸ nati fuerint O

⁹ putredine corpus O

¹⁰ corpus ... soluetur] putredine soluetur corpus eius U

¹¹ februario T

¹² Nota *i.m.* O

¹³ scisse U

¹⁴ signum O lignum BC

¹⁵ deponetur U

¹⁶ Mercurii TU

¹⁷ Beda *i.m.* U

¹⁸ sunt dies U

¹⁹ pecori uel homini U

²⁰ potatione U

²¹ lune *om.* U

²² in aprili] aprilis U

²³ die U

²⁴ dies] die lunae U

²⁵ sunt *om.* U

²⁶ duobus *add.* U

²⁷ inscius U

²⁸ septimum U

²⁹ diem U

³⁰ quartum decimum U

³¹ principium U

³² ueniet U

³³ id est *om.* U

³⁴ cum] scilicet cum U

³⁵ uel U

³⁶ uel U

³⁷ uel U

³⁸ uel U

³⁹ uel U

⁴⁰ uel U

⁴¹ decimaseptima U

- octava et³ .13.⁴ In septembri quoque⁵ octava <et>⁶ 13. ⁷ In octobri quinta et⁸ .12.⁹ In nouembri¹⁰ sexta et¹¹ nona. In decembri tertia et¹² .13¹³.
- 240 Inuentores medicine annumerauerunt dies dolorosos¹⁴, ut <qui> in aliquo istorum cadit acutam nunquam resurget¹⁵. Et qui in aliquo istorum dierum nascetur¹⁶, non erit longe uite, et qui remotum iter arripuerit¹⁷, non redibit, et qui uxorem desponsabit¹⁸, festinanter morietur, uel cum dolore conuiuent¹⁹. Et qui magnum negotium inchoabit²⁰, illud nunquam consum<m>abit fine bono. Isti dies sunt .32.²¹ In ianuario septem: primus et secundus et quartus et quintus et decimus et 15^{us}. <et> 19^{us}.²² In februario tres: 16^{us}. et 17^{us}.²³ et 19^{us}.
- 241 In martio tres: 15^{us}. /60 T/ et²⁴ 16^{us}. et²⁵ 17^{us}. In aprili duo: 6^{us}. et xi^{us}. In maio quatuor: 26^{us}. et²⁷ 15^{us}. et²⁸ 16^{us}. et²⁹ 20^{us}.³⁰ /19^r U/ In iunio unus, scilicet 7^{us}.³¹ In iulio tres: 15^{us}. et³² 19^{us}. et 20^{us}.³³ In septembri duo: 16^{us}.³⁴ et³⁵ 17^{us}. In octobri unus³⁶, scilicet³⁷ 6^{us}. <In nouembri tres: ...> In decembri tres: 6^{us}. 7^{us}. et 15^{us}.³⁸
- 242 ^{39ccii} Mutationes temporum maxime generant morbos.
- 243 ^{cciii} Egrotudines autem omnes quidem in omnibus temporibus fiunt, maxime uero quedam secundum aliqua eorum et /5^{vb} O/ fiunt et acuuntur⁴⁰.
- 244 ^{cciv} In moderatis temporibus, si tempora⁴¹ temporaliter se reddiderint⁴², boni status et bone⁴³

- ¹ uel U
² decimatertia U
³ uel U
⁴ decimatertia U
⁵ quoque *om.* U
⁶ uel U
⁷ decimatertia U
⁸ uel U
⁹ decimaseptima U
¹⁰ nouembre U
¹¹ uel U
¹² uel U
¹³ decembre tertia uel 13^a U
¹⁴ dolorose T
¹⁵ ut in ... resurget *om.* T
¹⁶ nascitur U
¹⁷ arripuerit] arripiet T
¹⁸ responsauerit U
¹⁹ conuiuent U
²⁰ inchoauerit U
²¹ trigintauna U
²² septem ... 19^{us}] .7. 8. 3. 7. 4. 5. 10. 15. 19. U
²³ 16^{us}. et 17^{us}.] 17. 16. U
²⁴ et *om.* U
²⁵ et *om.* U
²⁶ scilicet *add.* U
²⁷ et *om.* U
²⁸ et *om.* U
²⁹ et *om.* U
³⁰ 20^{us}] . 7. U
³¹ unus, scilicet 7^{us}] unum .7. U
³² et *om.* U
³³ 20^{us}] 7. U
³⁴ 6 U
³⁵ et *om.* T
³⁶ unum U
³⁷ scilicet *om.* U
³⁸ tres dies ... in decembri tres 6^{us}. 7^{us}. et 15^{us} *om.* O
³⁹ De mutationibus temporum. C. xviii. *add.* U Ypocras *i.m.* U
⁴⁰ acuunt T
⁴¹ tempora *om.* U
⁴² se *add.* T
⁴³ boni U

- determinationes¹ fiunt. In² immoderatis uero temporibus maxime³ et immoderate et difficilis determinationis⁴.
- 245^{5ccv} Constitutiones uero anni omnino⁶ quidem sicce pluuiosis⁷ sunt⁸ saniores et minus mortifere.
- 246^{ccvi} In siccis temporibus febres acute fiunt, et siquidem annus uel amplius talis⁹ existens, qualem constitutionem fecerit, ut in pluribus et¹⁰ egritudinem talem oportet expectare¹¹. /61 T/
- 247^{ccvii} In siccis corruptiones uel ptisis¹², optalmie¹³, artetice¹⁴, strangurie¹⁵, dissenterie¹⁶.
- 248^{ccviii} In pluuiialibus quidem ut multum egritudines fiunt et febres longe, et uentris fluxus, et putredines, et¹⁷ epilepsie¹⁸, et apoplexie, et squinantes¹⁹.
- 249^{ccix} Ver sanissimum et²⁰ minime²¹ mortiferum.
- 250^{22ccx} Vere quidem manie fiunt melancolie²³, et epilepsie, et sanguinis fluxus²⁴, et squinantes, et corize, et branchi, et tusses, et lepre, et lichines²⁵, et alphi²⁶, rubores ulcerosi²⁷ plurimi, et²⁸ pustule, et artetice²⁹.
- 251^{ccxi} Estate uero quedam horum³⁰, et febres continue, et causon, et³¹ tertiane³² plurime, et uomitus, et diarrie³³ plurime, et oculorum et aurium dolores³⁴, oris³⁵ ulcerationes, et putredines³⁶ pudendorum³⁷, et desudationes³⁸.
- 252^{ccxii} Secundum tempora ueris quidem³⁹ et extreme estatis pueri et horum affines etatibus et bene degunt⁴⁰, et⁴¹ sani maxime sunt.

¹ determinationis T

² in *om.* U

³ maxime *om.* U

⁴ terminationis U in moderatis temporibus ... determinationis *om.* O

⁵ idem *i.m.* O

⁶ omnine O

⁷ pluuiiosi TO

⁸ sunt *om.* U

⁹ cistis U

¹⁰ et *om.* O

¹¹ expectare oportet U

¹² tisis U; *scil.* phthisis

¹³ obtalime T; *scil.* ophthalmie

¹⁴ arthetice U; *scil.* arthritice

¹⁵ stranguirie T

¹⁶ dissicerie U; *scil.* dysenterie; in siccis ... dissenterie *om.* O

¹⁷ In pluuiialibus ... et putredines et *om.* U

¹⁸ epilenpsie O

¹⁹ squinantie U

²⁰ et *om.* O

²¹ mente U

²² in *add.* U

²³ melancolie *om.* U; *scil.* melancholie

²⁴ flexus T

²⁵ lichites U

²⁶ alphei U

²⁷ ulcosi U

²⁸ et *om.* U

²⁹ arche^{te} U; *scil.* arthritice

³⁰ harum U

³¹ et *om.* T

³² tiane T

³³ diarrie U; *scil.* diarrhoe

³⁴ et aurium dolores] dolores et aurium U

³⁵ horis U

³⁶ putredines *iter.* U

³⁷ pudendarum U

³⁸ uere quidem ... et desudationes *om.* O

³⁹ quidem *om.* U

⁴⁰ degunt~ U

⁴¹ et *om.* TO

- 253 ^{ccxiii} Quando estas fuerit¹ ueri similis, sudores in febris multis expectare oportet. /62 T/
 254 ^{ccxiv} Estiue quartane ut² multum fiunt³ breues, autumnales uero longe⁴, /19^v U/ et maxime que⁵
 ad hiemem coniunguntur.
 255 ^{ccxv} Autumnus ptisicis⁶ malus.
 256 ^{ccxvi} In autumno acutissime egritudines et maxime⁷ mortifere.
 257 ^{ccxvii} Autumno uero et estiuorum multa, et febres⁸ quartane, et errantes, et⁹ splenes, et¹⁰ ydropis,
 et ptisis¹¹, et strangurie¹², et lienterie¹³, et sciades, et squinantes, et hanelitus, et ilei, et¹⁴
 epilensie¹⁵, et manie, et melancolie¹⁶.
 258 ^{ccxviii} Hieme uero fiunt pleuretice, peripleumonie¹⁷ et corize, branchi, tusses, dolores pectorum,
¹⁸ laterum, lumborum, dolores¹⁹ capitis, uertigines²⁰, apoplexie.
 259 ^{ccxix} De temporibus uero, siquidem hiems sicca et borealis fiat²¹, uer uero pluuiosum et
 austrinum, necesse est²² estate febres acutas et²³ obtalmias et²⁴ dissinterias²⁵ fieri maxime
 mulieribus et humidis natura²⁶.
 260 ^{27ccxx} Si uero hiems austrina et pluuiosa et tranquilla fiat²⁸, uer uero siccum et boreale, /63 T/
 mulieres quidem, quibus partus ad uer inest, ex omni occasione abortiunt. Si uero genuerint,
 et²⁹ morbidos et³⁰ imbecilles partus pariunt³¹, ut aut statim soluantur, aut tenues et morbidi
 uiuant existentes. Aliis uero iunioribus³² dissinterie³³ et obtalmie sicce fiunt. Senioribus uero
 catarrhi³⁴ celeriter dissoluentes.
 261 ^{35ccxxi} Si uero estas sicca et borealis fiat, autumnus uero pluuiosus³⁶ et austrinus, capitis dolores
 in hieme, et³⁷ tusses, et³⁸ branchi, et corize, quibusdam uero et ptisis¹. ^{ccxxii} Si uero borealis

¹ fit T² et U³ fiunt *om.* U⁴ longes T⁵ que maxime U⁶ phisicis O tiscis U; *scil.* phthisicis⁷ et maxime *om.* O et maxime BC⁸ autumno ... febres] in autumno et estiuo tempore U⁹ et *om.* U¹⁰ et *om.* U¹¹ tisis U¹² stranguirie T¹³ lientirie T¹⁴ et *om.* U¹⁵ epylensie U¹⁶ malencolie U¹⁷ periplemonie U¹⁸ et *add.* U¹⁹ dolores *om.* U²⁰ uirgines T²¹ sicca ... fiat] siccus fiat et borreas U²² est *om.* T²³ et *om.* U²⁴ et *om.* U²⁵ desinterias T²⁶ humide nature U autumno uero ... humidis natura *om.* O²⁷ Nota *i.m.* O²⁸ fiat *om.* O fit U²⁹ et *om.* U³⁰ etiam T³¹ pariunt U³² horibus O³³ dissentire OC³⁴ chatari U; *scil.* catarrhi³⁵ idem *i.m.* O³⁶ pluuiialis U³⁷ et *om.* U³⁸ et *om.* U

fuerit² et ³inaquosa, humidis⁴ quidem natura et mulieribus quidem⁵ confert. Reliquis uero obtalmie⁶ erunt sicce, et febres acute, et⁷ corize diuturne⁸, quibusdam uero et melancolice⁹.

De umbra

- 262 ¹⁰Vmbra est priuatio quarundam lucium cum illuminatione loci umbre ab extranea luce priuata a loco umbre.
- 263 Vmbra fit per obiectum corporis tenebrosi corpori¹¹ lucido.
- 264 Vmbra est tanto breuior, quanto sol altior. /64 T/ /20^f U/ Et quanto Christum¹² supra nos altio¹³rem¹³ attendimus, tanto conuersionem nostram magis despiciamus¹⁴.
- 265 ¹⁵Vmbra lineamenta corporis retinet.
- 266 Vmbra inanis est¹⁶.
- 267 Vmbra insensibiliter¹⁷ parit; moto¹⁸ enim corpore in radio¹⁹ solis semper erit alia et alia. Et uita per singula tempora insensibiliter²⁰ parit²¹.
- 268 ²²Vmbra²³ detineri²⁴ non potest, nec presens uita²⁵.
- 269 Vmbra se fugientem²⁶ sequitur et²⁷ sequentem fugit²⁸.
- 270 Vmbra²⁹ facit apparere pulcritudinem, quia occultat, maculat³⁰.
- 271 ³¹Vmbra refrigerium prestat³² in calore.
- 272 Vmbra alia conoides, alia calathoides³³, alia chelindroides³⁴.
- 273 ^{ccxxiii}Omnis umbra ro/6^{ra} O/tundi corporis uel est chilindroydes³⁵, uel calathoydes³⁶, uel chonoydes³⁷; et est chilindrus³⁸ figura longa et teres¹ equaliter crescens, neque lineas in

¹ tisis U

² fuerit borealis U

³ aquosa O

⁴ humidum O

⁵ quidem *om.* U

⁶ autem obtal O obtalime T

⁷ et *om.* U

⁸ diutine U

⁹ melancoligo T quibusdam uero et melancolice *om.* O

¹⁰ De natura umbre .C. xxviii. *add.* U Plinius *i.m.* U

¹¹ corporis O

¹² Christum *om.* U

¹³ altior U

¹⁴ et quanto ... magis despiciamus *om.* O

¹⁵ Perspectiua *i.m.* O

¹⁶ umbra inanis est *om.* O

¹⁷ insensibilis U

¹⁸ perit mox U

¹⁹ radio in corpore U

²⁰ insensibiliter *om.* U

²¹ perit U et uita ... parit *om.* O

²² Job *i.m.* U Job octauo: 'Fugit uelut umbra' *add.* U (Iob 14, 2)

²³ umbra *om.* U

²⁴ retineri O

²⁵ nec presens uita *om.* O

²⁶ umbram fugientem se U

²⁷ et *om.* U

²⁸ Ecc¹ xi. 'Si secutus fuerit, non apprehenderis' *add.* U ([Sirach] 11, 10)

²⁹ umbram U

³⁰ maculatum O maculam U

³¹ Job *i.m.* U Job: 'sub umbra dormit' *add.* U (Iob 40, 16)

³² prant T

³³ calocoides U; Guill. Conch.: calathoides

³⁴ umbra refrigerium ... chelindroides *om.* O

³⁵ chilindrides O; Guill. Conch.: cylindroides

³⁶ calachiodes O; Guill. Conch.: calathoides

³⁷ chonoides O; Guill. Conch.: conoides

³⁸ chilindides O; Guill. Conch.: cylindrus

- summum contingens². Inde dicitur chilindroydes³ umbra, que talis est figure⁴, que fit, quotiens luminosum corpus et obscurum eiusdem sunt quantitatis, ad hunc modum: (*apud Guill. Conch. sequitur figura*). /65 T/ Cum ergo corpus solis et terre⁵ equalia non sint, quippe cum sol octies maior sit terra, umbra terre chelindroides esse non potest⁶.
- 274 Calathus uero est figura⁷ ab acuto in latum tendens, unde calathoydes⁸ dicitur huius figure umbra; hec¹⁰ fit, quando luminosum corpus minus est obscuro¹¹ sic: (*apud Guill. Conch. sequitur figura*). Figura umbre terre calathoydes¹² esse non potest, quia, ut probat Macrobius,^{ccxxiv} sol est maior terra.
- 275¹³ Conus est figura a lato in acutum tendens, contraria calatho¹⁴. Conoides¹⁵ uero umbra dicitur¹⁶, que ex lato in acutum tendit, que fit, si luminosum corpus maius sit¹⁷ obscuro, sic: (*apud Guill. Conch. sequitur figura*). Quia ergo¹⁸ corpus solare maius est terra, umbra illius est conoydes¹⁹.^{ccxxv} Sole ergo et luna in ecliptica²⁰ linea sic dispositis, quod sol sit in inferiore emisperio, luna²¹ in superiore, terra in medio ita, quod, si dirigeretur²² linea a medio lunaris corporis, transiret per medium terreni²³ et solaris corporis ad hunc modum²⁴: (*apud Guill. Conch. sequitur figura*); tunc tumor terre interpositus altius²⁵ dirigit umbram, /66 T/ scilicet usque ad ipsam lunam²⁶, unde solis radii /20^v U/ eam non possunt²⁷ accendere²⁸, patiturque²⁹ eclipsim, donec mouendo se tumorem transierit³⁰, splendorque in ea apparere inceperit³¹; et³² inde³³ est, quod non deficit, nisi³⁴ quinta decima uel quarta decima luna³⁵, quia tunc soli³⁶ opponitur, non³⁷ tamen in omni³⁸ quinta decima hoc contingit³⁹.^{ccxxvi} Sole ergo¹, ut diximus, et

¹ terres O uel est ... teres] est aliqua istarum et est chelindras significat longa et ceres U

² Guill. Conch.: coniungens

³ chelindroides U

⁴ figure est U

⁵ terre *ed. lune codd.*

⁶ cum ... potest *om.* U

⁷ est figura *om.* U

⁸ chalathoides O calacoides U

⁹ esse non potest *add.* U

¹⁰ sed TO

¹¹ Macrobius *i.m.* U

¹² calathum O chalacoides U

¹³ conus *i.m.* U

¹⁴ calato U

¹⁵ conocoydes O calatoydes T

¹⁶ dicitur umbra U

¹⁷ fit U

¹⁸ igitur U

¹⁹ conoides U

²⁰ eclipta T

²¹ sic ... luna *om.* U

²² dirigitur T dirig̃tur U

²³ t̃imi U

²⁴ mundum T

²⁵ altius] terre U

²⁶ lineam O

²⁷ non possunt eam U

²⁸ attendere O

²⁹ patitur U

³⁰ transierit tumorem U

³¹ coeperit U

³² et *om.* U

³³ in O

³⁴ in *add.* O

³⁵ uel ... luna] luna uel quarta decima U

³⁶ sol U

³⁷ hec T

³⁸ omni *om.* U

³⁹ conuenit U

luna² sic dispositis³ conus umbre terre recto modo ad lunam tendit, eamque inficit, nec radios a sole recipit, donec conum umbre transierit; sin autem quinta decima⁴ luna non si<n>t sic⁵ disposita, sed alterum sit aliquantum uersus septentrionem⁶, alterum uersus austrum, conus umbre non recto modo ad lunam dirigitur, nec eam⁷ inficit, sed iuxta illam est ad hunc modum: (*apud Guill. Conch. sequitur figura*).

276^{8ccxxvii} Nox est umbra terre. Hac umbra sola luna⁹ de corporibus celestibus inuoluitur¹⁰.

De igne et continentibus ignem

277^{11ccxxviii} Locus propinquus orbi, qui orbis¹² est elementum quintum¹³, est calidus et inflammatus, quoniam omne mobile /67 T/¹⁴ ex corporibus, quando mouetur motu circulari, inflammatur et inflamat ipsum, quod approximat ipsi¹⁵. Quod remotum est ab igne, illuminari potest, non accendi. /6^{1b} O/ Sic et quidam¹⁶ longe distantes a deo¹⁷ per conuersionem et malam uitam illuminantur ab ipso¹⁸ secundum scientiam, sed non accenduntur in affectum¹⁹ per gratiam²⁰.

278²¹ Ignis empiricus²² subtilissimus est. Iste non urit, sed mulcet altissima claritate resplendens.

279^{23ccxxix} Oportet, quod igneum sit calefaciens et splendens, non calefaciens²⁴ tantum, non²⁵ splendens tantum. Vnde ignis et²⁶ lucem habet et calorem²⁷. Et ignis diuinus lucem habet, qua illuminat aspectum, et calorem, quo accendit affectum²⁸.

280^{29ccxxx} Galaxie esse est hoc modo, quod est quia³⁰ ignis purus propinquus orbi est inflammatus³¹ lucidus, et in /21^r U/ locis orbis, in quibus uidetur galaxia, sunt stelle multe, parue, spisse et magne, propinque, ³²luminose. Cum ergo procedit lumen earum ex illo loco inflammato et³³ igneo, uidetur in eo lumen oblongum, et iste quidem stelle sunt³⁴ stelle fixe, quarum quedam tangunt alias, et /68 T/ sunt suscipientes splendorem³⁵ ex¹ sole, quare continuatur lumen

¹ igitur U

² et luna, ut diximus O

³ et luna sic dispositis, ut diximus U

⁴ quinta decima] .xvi^a. T

⁵ sic sunt T sic sit O sit sic U

⁶ septentrione U

⁷ cā U

⁸ Plato *add.* BC

⁹ sol a luna O

¹⁰ nox est ... inuoluitur *om.* U

¹¹ Incipit pars secunda de natura et proprietate quatuor elementorum et de his que in eis sunt et primo de igne empireo: .C. 1 *add.* U Aristotiles *i.m.* U

¹² qui orbis *om.* U

¹³ quintum elementum U

¹⁴ Ignis *i.m.* T

¹⁵ motu ... ipsi] motum elementari inflammatur ipsum, quod enim appropinquat U

¹⁶ quidem U

¹⁷ a deo] adeo U

¹⁸ ipsa T

¹⁹ affectu U

²⁰ sic et quidam ... per gratiam O

²¹ Philosophus *i.m.* O Gundissalinus de igne empireo *i.m.* U

²² empireus U

²³ Gundissalinus *i.m.* O

²⁴ et splendens non calefaciens *i.m.* O

²⁵ tamen T

²⁶ et *om.* U

²⁷ unde ignis ... calorem *om.* T

²⁸ accendat affectu U et ignis ... affectum *om.* O

²⁹ Aristotiles in *Metheororum i.m.* O

³⁰ quia *om.* T

³¹ Aristotiles *i.m.* U

³² et *add.* U

³³ uel O

³⁴ stelle sunt *om.* U

³⁵ suscipientes splendorem] recipientes lumen U

- quarundam earum cum quibusdam; propter illud ergo uidetur galaxia in loco uno orbis non recedens ab eo. Hic innuitur², quod non solum contrahitur alicui gloria et honor³ a superiore sibi⁴, sed etiam⁵ ab inferiore, a digniore, sed etiam a minus digno⁶, nam lucem dictarum stellarum⁷ nobilitat, non tantum lux solis, sed etiam⁸ ignis.
- 281 ^{9ccxxxii}Esse autem galaxie¹⁰ est simile esse stellarum habentium comas, quoniam¹¹ ipse sunt similes per huiusmodi modum¹² in locis suis, quoniam lumen solis separat lumen earum. ^{ccxxxiii}Dico ergo¹³, quod stelle habentes comas sunt propter aerem inflammatum¹⁴ et continentem stellas secundum propinquum continentem calorem ignis, quoniam, quando inflammatum, fit ignis et continuatur cum lumine eius et fit oblongum.
- 282 ^{ccxxxiii}Vapor calidus et siccus ascendit ad ultimum incessum¹⁵ aeris, quare¹⁶ ascendit iterum ad terminum ignis, et inflammatum, quando peruenit ad illud, quod est illic¹⁷, et calefit calefactione uehementi propter suam continuationem cum igne et propinquitatem suam ex motu orbis. Si ergo¹⁸ est illi parti uaporis inflammati ex motu orbis¹⁹ longitudo /69 T/ et latitudo²⁰, apparet et uidetur sicut perpendicularis ignis, quando²¹ inflammatum ignis²², sicut ignis²³ inflammatum in lignis. Forma autem²⁴ pyramidalis accidit huius uapori propter admixtionem grossi uaporis et subtilis, partes quedam propter sui grossitiam in parte inferiore multiplicantur et la/21^v U/titudinem faciunt, relique uero propter sui leuitatem in conum tendentes altitudinem reddunt.
- 283 ^{ccxxxiv}Et quando uapor ille est subtilis et minutus, uidetur longus tantum.
- 284 ^{ccxxxv}Et si est paruus in longitudine et latitudine sua, uidetur in aere, sicut candela rotunda, sicut stella²⁵, et propter longitudinem sui loci uidet eum uisus rotundum²⁶.
- 285 ^{27ccxxxvi}Flamma, que ex igne generatur, tandem extincta ex se fumum²⁸ generat. Sic sepe clari nobilitas sanguinis ex se²⁹ Tersitem³⁰ degenerantem³¹ producit.
- 286 ^{ccxxxvii}Vulcanus est ignis inferior, qui ideo dicitur claudus, quia quasi uno³² pede materie

¹ a OU² innuitur U³ honor uel gloria O⁴ sibi *om.* O⁵ etiam *om.* O⁶ dig^o U a digniore, sed ... digno *om.* O⁷ stellarum dictarum U⁸ etiam *om.* U⁹ Aristotiles in *Meteororum i.m.* O¹⁰ galaxie autem esse U¹¹ quantum T¹² modum *om.* U¹³ igitur U¹⁴ inflamate U¹⁵ incessum *ed.* -nsum TU¹⁶ quando U¹⁷ illis U¹⁸ si ergo] Sig^o U¹⁹ sig^o ... orbis *om.* TO²⁰ claritudo U²¹ que U²² ignis *om.* U²³ ignis *om.* U²⁴ forma autem] formaque U²⁵ stellam U²⁶ rotundus U dico ergo ... uisus rotundum *om.* O²⁷ Alexander *i.m.* O²⁸ fumum ex se O fumem *add. et del.* T²⁹ ex se] uel generis U³⁰ c'sitem U; Alex. Neck.: Thersitem³¹ degeneraticem T³² imo U

- adheret¹, altero quasi in altum, prout natura flamme desiderat, /70 T/ nititur. Et forma habet flammam² pyramidalem, cuius basis stat in³ materia⁴.
- 287 ^{ccxxxviii} Si ignis sub diuo accenditur⁵, quinque lineas⁶ efficere scitur: ⁷ unam in medio feruidam, duas circum gelidas⁸, duas⁹ uero inter has quasi temperatas. Qui si ut¹⁰ sol circuiret¹¹, nimirum quinque¹² circulos¹³ redderet ad modum quinque¹⁴ circularum in celo, scilicet borealis, solstitialis, equinoctialis, brumalis, australis.
- 288 Ignis ad ingressum [h]ostii facile extinguitur et difficile¹⁵ accenditur, sed in loco quieto, ut in domo uel alibi, ibi et conseruatur et facile accenditur¹⁶.
- 289 Radius obiecto speculo concauo fit ignis, et iste ignis, secundum quod ibi est, non tantum lucem habet, sed corpulentiam¹⁷ et calorem. Ita descendente¹⁸ filio dei in humilem uirginem factus est Christus, qui non tantum deitatem habuit, sed et¹⁹ corpus et animam²⁰.
- 290 ^{21ccxxxix} Ignis ex silice²² duro elicitur²³, sed statim adnihilatur, nisi circumposita leui et arida materia refoeatur²⁴. Sic opportuna²⁵ doctoris /71 T/ correptio scintillam deuotionis²⁶ eicit etiam²⁷ ex corde lapideo, sed citissime effugit, nisi consolatio eam nutriat²⁸.
- 291 Ignis simpliciter²⁹ dictus³⁰ est leuissimum corporum³¹ ascendens³² sursum, congregans homogenea³³ et disgregans syngenea³⁴. Nihilque pene est, quod non igne efficiatur.
- 292 Ignis /22^r U/ ex hac parte, qua simplicissimum³⁵ corporum est³⁶, significat deum, spiritum, caritatem³⁷, intellectum etiam³⁸ scripture³⁹, quia quodlibet horum simplex est natura aut

¹ et hec et *add. et del.* T

² formam habet flamma U

³ in *om.* U

⁴ sic sepe ... in materia *om.* O

⁵ accendatur U

⁶ diuino accenditur lineas O

⁷ O

⁸ circum gelidas] sibi cingelidas O circum gelidas] circumlogidas T

⁹ 2°. O

¹⁰ si ut] sint U

¹¹ circuirent U

¹² quinque *om.* T

¹³ oculos U

¹⁴ quinque *om.* T

¹⁵ difficilis U

¹⁶ sed in ... accenditur *om.* OU

¹⁷ corpulentam U

¹⁸ descendente T

¹⁹ et *om.* U

²⁰ ita descendente ... et animam *om.* O

²¹ Alexander *i.m.* O

²² cilice O

²³ elici O ilire duro eicitur U

²⁴ foueatur O

²⁵ optimi U

²⁶ deuenis U

²⁷ etiam *om.* U

²⁸ eam nutriat] aque nutriatur U sic oportuna ... eam nutriat *om.* O

²⁹ similiter O

³⁰ dictum O

³¹ corpus U

³² accedens U

³³ omoegenea T homogenia U

³⁴ singenia U uel echrogena *add.* U

³⁵ simplicimum T

³⁶ est corporum U

³⁷ deum: Deut<eronomi>i (4, 24) 'ignis (.18. – U) consu<mens>'; spiritum: Ac<tus> (2, 3) 'apparuerunt <illis dispertitae linguae tamquam ignis>' ap.?.; caritatem m<isericordi?>e: (Luc. 12, 49): 'ignem ueni mittere in terram' *add.* U

³⁸ etiam *om.* U

³⁹ sap~. clipeus ig~. *add.* U

- simplicitate cordis nos informat. Vt simus cum Iob simplices et recti^{ccxi}.
- 293 Ignis etiam significat cupiditatem¹. Et uoluptatem.
- 294 Quodlibet etiam horum, quibus hic comparatur, ignis leuissimum est². Dicitur autem leue, quod ui³ sua supremum tenet locum, et quod ui sua⁴ sursum mittitur. Similiter scriptura sursum ducit⁵.
- 295 ⁶Quodlibet istorum⁷ congregat <h>omogenea⁸ et segregat syngenea⁹, quia animam distractam per hec terrena eisque quodammodo admixtam adunat, et recolligit¹⁰ in se, et a commixtione /72 T/ cum terrenis¹¹ segregat.
- 296 Nihil est, quod non efficiat ignis iste¹²; omnis enim creatura aliquod habet exemplar honesti, quod honestum per quodlibet deorum, idest per deum uel per caritatem, et per scripture¹³ intellectum in nobis efficitur¹⁴.
- 297 Ex igne¹⁵ nihil fit. Intellige: puro¹⁶ et in¹⁷ materia permanente.
- 298 ¹⁸Solus maxime speciei est ignis, quia natura¹⁹ est ferri²⁰ ad terminum; ²¹forma autem et species in terminis²² est.
- 299 Ignis quidem est comburens²³ et illuminans, ut iste ignis apud nos illuminans²⁴, et non comburens, ut diuinus, comburens et non illuminans, ut infernalis²⁵.
- 300 Ignis desiccatur, calefacit, incendit, illuminat²⁶.
- 301 ^{27ccxli}Tres sunt species²⁸ ignis: lux, flamma, carbo. Maxime ignis est²⁹ flamma; flamma autem³⁰ est fumus ardens.
- 302 ^{31ccxlii}Ignis in multiplici analogia est ³²testante Aristotile in Poste<rioribus Analeticis>. Multiplicatur enim in se, et sine sue substantie dispendio in plures ignes diuidi uidetur³³ adeo,

¹ Ignis etiam significat cupiditatem *iter*. T

² ignis etiam ... leuissimum est *om*. U Cupiditatem (thren. 4, 11) non 'succendit ignem in omnibus (Sion – *Vulg.*)' et cetera. Voluptatem Osee (Os. 7, 4) 'o<mne>s adulteri sicut clibanus succensus'. Ista enim leuissima sunt. *add.* U

³ in U

⁴ quod ui sua *om*. U

⁵ similiter ... ducit *om*. U Psalmus (112, 4) 'exelsus super omnes gentes dominus.' corum ad<d>uc excel. Eze<kiel> (1, 18) 'erat rota alta oribilis' *add.* U

⁶ item *add.* U

⁷ horum U

⁸ homogenia U

⁹ et segregat singenea *om*. U

¹⁰ colligit U

¹¹ tercenis U

¹² iste ignis U

¹³ honestum ... scripture *om*. U

¹⁴ nihilque pene ... in nobis efficitur *om*. O

¹⁵ extra ignem U

¹⁶ pure U

¹⁷ ut T

¹⁸ Aristotiles s. 3. c. *i.m.* O

¹⁹ natus O

²⁰ qui natus est fieri U

²¹ Aristotiles in *Metheororum i.m.* O

²² terris O

²³ ignis noster comburens est U

²⁴ ut iste ignis apud nos illuminans *i.m.* T *om*. U

²⁵ et non ... infernalis] diuinus est illuminans et non comburens. Infernalis comburens et non illuminans U ignis quidem ... ut infernalis *om*. O

²⁶ emollit *add.* U ignis quidem ... illuminat U *ante* ignis in multiplici ...

²⁷ De tribus speciebus ignis .C. II. *add.* U

²⁸ sensus O

²⁹ et T est *om*. U

³⁰ autem *om*. U

³¹ Alexander *i.m.* U

³² a. *add.* T

³³ diuidi uidetur] diuiditur U

ut dici possit¹:

^{2c}mille licet sumant³, /73 T/ /22^v U/ deperdit⁴ inde nihil^{ccxliii}.

Sapientia etiam in plures distributa nullam suscipit diminutionem; amor etiam consimile habet, qui⁵ etiam ad inimicos extendit se. Sed iste fortis est, cum ardeat in aqua. Iuxta illud⁶ Galieni⁷.

303 ^{8ccxliiv}Ignis uirtutem habet⁹ uritiuam et consumptiuam, et materiam sibi subiectam, nisi inobediens sit¹⁰, in cinerem et fauillam redigit, et¹¹ ¹²calor naturalis hominis corpus consumit tandem¹³.

304 Rationabile¹⁴ est solum simplicium¹⁵ corporum nutriri ignem omnium exinuicem generatorum, quemadmodum et¹⁶ priores dicunt. Omnia sunt subiecta materie¹⁷ igni¹⁸.

305 ^{ccxlv}Ignis materiam pascentem¹⁹ se²⁰ consumit, cum sine materia extra speram suam²¹ ad minus esse /6^{va} O/ non queat. Sic insolens potestas, cum sine consilio esse non queat²², aliorum tamen destruit consilium, indignans aliorum consilio regi, qui regi<t alios>²³.

306 Ignis diuinus consumit non id²⁴, quod est, sed id²⁵, quod non est, peccatum scilicet²⁶, cum²⁷ ignis concupiscentie econtra id, quod est, consumat²⁸, quia²⁹ ab /74 T/ esse ad minus esse hominem inflammando trahit³⁰.

307 Ignis, quanto fuerit in materia grossiore, tanto fortius urit³¹; fortius enim urit³² in ferro, quam in carbone, et fortius in carbone, quam in stipula, et³³ fortius in stipula, quam in stупpa, unde lecatores³⁴ ponunt stuppam ardentem in os, que statim ibi extinguitur³⁵.

308 ³⁶Ignis in uiridi materia fortius exurit³⁷, quam in sicca.

¹ posset U

² Ouidius *i.m.* U Quid nocet amoto lumine delumine sum *add.* U (Ov. ars 3, 93: Quis vetet adposito lumen de lumine sumi?)

³ sumat U

⁴ deperit U

⁵ que U

⁶ uerbum U

⁷ ignis in multiplicati ... illud Galieni *om.* O

⁸ Aristotiles *i.m.* O Galienus *i.m.* U

⁹ habet uirtutem U

¹⁰ fuerit O sit obediens U

¹¹ et *om.* U

¹² Aristotiles *i.m.* U

¹³ tandem consumit U

¹⁴ rationale U

¹⁵ simplicissime U

¹⁶ et *om.* U

¹⁷ materia T

¹⁸ et calor ... materie igni *om.* O rationale ... materia igni U *ante* ignis diuinus

¹⁹ patientem O

²⁰ se pascentem U

²¹ suam *om.* T

²² possit T

²³ qui regi<t alios> *om.* U sic insolens ... qui regi<t alios> *om.* O

²⁴ illud O

²⁵ illud O

²⁶ scilicet peccatum U

²⁷ item U

²⁸ consumit U

²⁹ peccatum ... quia] potius ut peccatum econuerso ignis concupiscentie O

³⁰ Joh .18. con. sp. d. sue. o. d. r. *add.* U

³¹ uidetur O

³² uidetur O

³³ et *om.* U

³⁴ ioculatores U

³⁵ ut patet in ioculatoribus *add.* O

³⁶ Alexander *i.m.* O

³⁷ uidetur O urit U

- 309 ¹Ignis accensus in aqua ardenti ex subtilitate sui fomenti etiam bombacem² ea aqua
 madefactum non comburit, licet accendat, nec ullam alicui³ prestat adustionem.
- 310 ^{4ccxlvii}Ignis lapides in era soluit. Sic et⁵ ignis diuinus duritiam philosophorum⁶ infidelium,
 insonoritam predicationis et perseuerantiam conuertit; es⁷ enim sonorum est et durable⁸.
- 311 ^{ccxlviii}Ferrum igne mollitur. Et igne diuino duritia /23^f U/ mentis ferrea⁹ domatur et figuratur
 imagine sui conditoris¹⁰.
- 312 Ignis lapidem crematum¹¹ in cementum uertit. Et igne diuino duritia mentis lapidee /75 T/
 cremata uertitur in cementum, quia in colligamentum discordium et diuisorum in unum pacis
 uinculum. Sic Paulus crematus uertebatur¹² in cementum colligans Iudeos et gentiles¹³.
- 313 ^{ccxlviii}Ignis candida urendo obfusata¹⁴ uel nigra facit¹⁵. Et ignis diuinus splendorem¹⁶
 candentis¹⁷ prosperitatis mundane uertit in nigredinem penitentialis tristitie faciendo animam
 nigram per merorem et habitum penitentialem, unde et antiqui¹⁸ in¹⁹ funeribus utebantur ueste
 nigra²⁰.
- 314 ^{21ccxlix}Ignis nigra²² candificat. Et ignis diuinus nigros peccatis candificat uirtutibus²³.
- 315 ^{cc}Cum flamma sit uisibilis, tamen ex calore procreatur²⁴ et uapore, quorum uterque
 inuisibilis²⁵ est.
- 316 ^{26ccli}Candela lucens aliis prodest, sed cum sui²⁷ dispendio²⁸. Sic scientia quandoque prodest
 auditori, nihil doctori²⁹. ^{cclii}Non enim prosunt domino, que prosunt omnibus artes³⁰.
- 317 Lux candele uento extinguitur. Sic et lux predicationis uento comminationis³¹. /76 T/
 318 Aliquando³² etiam³³ extinguitur lucerna³⁴ abundantia materie. Et³⁵ lux predicationis abundantia
 gratiarum uertitur in superbiam, quare et per consequens³⁶ extinguitur¹.

¹ Alexander *i.m.* O

² bonitate U

³ aliter U

⁴ Alexander *i.m.* O Rabanus, Galienus *i.m.* U

⁵ et *om.* U

⁶ ph¹orum U

⁷ hes U

⁸ sic et ignis ... et durable *om.* O

⁹ ferrea *om.* U

¹⁰ et igne ... conditoris *om.* O

¹¹ c[~]ciat U

¹² uertebatur *om.* U

¹³ et igne ... et gentiles *om.* O

¹⁴ obfuscat U

¹⁵ uel nigra facit *om.* U

¹⁶ splendore T

¹⁷ candentes T

¹⁸ antiquis U

¹⁹ in *om.* U

²⁰ et ignis ... ueste nigra *om.* O

²¹ Aluredus *i.m.* O

²² niger U

²³ et *add. et del.* T et ignis ... uirtutibus *om.* O; et ignis diuinus uirtutibus] scilicet nigros peccatis uirtutibus
 dealbat U

²⁴ creatur U

²⁵ utrumque inuisibile U

²⁶ De candela siue de igne lucente. C. iii *add.* U Alexander *i.m.* U

²⁷ suo U

²⁸ dispendio T

²⁹ doctore nihil U sic scientia ... doctore *om.* O

³⁰ non ... artes *om.* TO

³¹ sic et lux ... comminationis *om.* O

³² quandoque U

³³ etiam *om.* U

³⁴ lucerna *om.* OU

³⁵ quandoque *add.* U

³⁶ quare ... consequens] et sic U

- 319 ²Ignis flatu hominis immoderato extinguatur et flatu moderato hominis³ reaccenditur⁴. Et caritas immoderatis uerbis extinguatur, moderatis et lenibus reaccenditur.
- 320 ^{ccliii}Sepius luce extincta Vulcano tamen⁵ adherente licinio⁶, iterum leni⁷ flatu lux⁸ reuiuiscit. Sic et⁹ anima remanente necessitate siue¹⁰ materiali et passiuia siue aliquo modo actiuia in corpore ad ipsum redibit [anima]¹¹.
- 321 Luce ignis recedente, quod fuit lucidum, fetorem emittit. Sic anima recedente fetet /23^v U/ cadauer¹².
- 322 Fetor candele extincte mulieri et iumento causa est aborsus.
- 323 Ignis manens ignis neque potentialem¹³, neque actuaalem potest amittere¹⁴ caliditatem et siccitatem sicut in aliis elementis. Nam et terra potest calefieri et humectari, aqua uero /77 T/ et aer calefieri possunt, aer etiam frige fieri multum potest.
- 324 ^{ccliv}Ignis latet sub fauilla. Et sub habitu humilitatis aliquando latet superbia.
- 325 Ignis inest composito, ut resistat aque, ut patet per Aristotilem in Generatione et corruptione, nam et aqua similiter composito inest.
- 326 Ignis apud quosdam testante Aristotile¹⁵ dicebatur ens, sic et leue; terra uero sicut et graue non ens. Et secundum eos corruptio ignis erat¹⁶, corruptio simpliciter¹⁷, terre uero non, sed secundum quid¹⁸. Sed qui ignem diuinum reputant non ens, terrena uero entia contrario modo iudicant¹⁹.
- 327 ²⁰Ignis pro tempore iocundus²¹ est²², si non excrescat. Et letitia debitis limitibus contenta²³ delectabilis²⁴, excellens insanie similis est²⁵.
- 328 Ignis celestis et ethereus quanto maior, tanto iocundior est²⁶. Econtrario iste²⁷ materialis et terrenus. Sic et²⁸ amor spiritualis et carnalis se habent²⁹.
- 329 Ignis a remotis uidetur. Et se ipsum et alia facit uidere. Et si oculis esset prius, secundum naturam /78 T/ uideret³⁰, quam uideretur.
- 330 ^{cclv}Vnica candela uidetur ebrio³¹ due. Et illi, qui pleni sunt phantasmatis huius mundi, putant

¹ et lux ... extinguatur *om.* O

² idem *i.m.* O

³ hominis moderato U

⁴ ignis ... reaccenditur] moderato reaccenditur et ex flatu immoderato extinguatur O et ex flatu ... extinguatur *i.m.* O

⁵ enim U

⁶ lichinio U

⁷ leui U

⁸ lux *om.* U

⁹ et *om.* U

¹⁰ siū U

¹¹ et caritas ... redibit anima *om.* O

¹² sic anima ... cadauer *om.* O

¹³ portioalem U

¹⁴ admittere U

¹⁵ in generatione ... Aristotile *om.* U

¹⁶ erit U

¹⁷ simplex U

¹⁸ sed secundum quid *om.* U

¹⁹ ignis latet ... modo iudicant *om.* O

²⁰ idem *i.m.* O

²¹ iucundus *iter.* U

²² est *om.* U

²³ extenta U

²⁴ est *add.* U

²⁵ ignis ... similis est U *ante* ignis inest composito ...

²⁶ est *om.* U

²⁷ iste] naturalis et U

²⁸ et *om.* U

²⁹ et letitia ... se habent *om.* O

³⁰ uidet U

³¹ ebrio uidentur U

- de quolibet bono temporali, quod sit duplo melius, quam est¹, immo aliquando in quadruplo².
- 331 Ignis flamma secundum³ diuersas materias, quas adurendo penetrat, diuersos aliquando recipit colores⁴.
- 332 Ignis uentum suscitatur, unde et uulgus ignem accendit, cum⁵ excutiendas⁶ a tritico⁷ paleas uentum habere desiderant⁸.
- 333 ^{9cclvi}Candela per eleuationem accenditur, per inclinationem¹⁰ extinguitur.
- 334 ¹¹Ignis durat, quousque est¹² combustibile, et amor, quousque est amabile. Ama ergo deum, qui est infinitus, et erit amor tuus infinitus, et erit caritas, que nunquam excidit¹³. Ignis in maiore materia maioris est calor¹⁴ et claritatis.
- 335 ^{15cclvii}Igni inest medica¹⁶ uis. Pestilentie, que¹⁷ solis¹⁸ obscuracione contrahitur, ignes, si fiant, T/ mul/24^t U/tiformiter auxiliari certum est.
- 336 ^{cclviii}Ignis remedium prebet dolori, quem intulit¹⁹ adustio²⁰. Sic cum uerbis lesus est amor, iterum reconciliandus est adeo, ut dici queat:
^{cclix}uulnus Achilleo²¹, que quondam fecerat hosti, uulneris auxilium Pelias hasta tulit.²
Verba igni contuli²², quia uerba aliquando animum accendunt et urunt, uel possumus dicere²³, quod ignis caritatis extrahit²⁴ ignem concupiscentie carnalis et odii²⁵.
- 337 Dicitur, quod ignis accensus in domo defendit²⁶ /6^{vb} O/ eam ab ictu fulminis.
- 338 ^{cclx}Dicitur²⁷, quod fulmen descendit oblique.
- 339 Melius est ignem ante portare, quam retro de nocte²⁸.
- 340 Ignis Indicus uel Iudaicus²⁹, de quo³⁰ in legenda beati Nicholai habetur³¹, ardet in aqua. Iste uidetur significare caritatem, Can<tica>³²: ^{33cclxi}aque multe non poterunt extinguere
- 341 ³⁵Calidum¹ de sua² natura semper mobile.

¹ sit U² immo aliquando in quadruplo *om.* U³ secundum *om.* U⁴ Nam ut nouerunt *add. et del.* T et illi qui ... ut nouerunt *om.* O⁵ ad *add.* U⁶ excutiunt O⁷ a tritico] attico U⁸ uentum habere desidant *om.* O desidant T⁹ Papias *i.m.* U¹⁰ declinationem O¹¹ Alexander *i.m.* U¹² et O¹³ ama ... excidit *om.* O erit ... excidit] sic caritas non excidit U¹⁴ caritatis U¹⁵ Plinius *i.m.* OU¹⁶ media O modica U¹⁷ qui U¹⁸ solum O¹⁹ interierit O²⁰ Et ignis calor ignitus feruorem fugat inadusto *add.* U²¹ achileo U²² comperantur U²³ unde dicere possumus U²⁴ contrahit U²⁵ ignem ire et odii et carnalis concupiscentie U sic cum ... odii *om.* O²⁶ protegit U²⁷ etiam *add.* U²⁸ de nocte quam retro U dicitur quod fulmen ... de nocte *om.* O²⁹ Iudeicus O³⁰ quibus U³¹ habetur in legenda beati Nicholai U³² iste uidetur significare caritatem. *can. om.* U³³ similiter *add.* U³⁴ iste ... caritatem *om.* O³⁵ Philia redus *i.m.* U

342 Quia omne euaporans euaporat subtilius /80 T/ se et per actionem et calorem³, que⁴ duo sunt⁵ exclusa ab igne⁶, ⁷ignis nunquam erit euaporans⁸; aer autem⁹ similiter non est euaporatus¹⁰, eo quod omne euaporans euaporat in fenum subtiliorem se et ignitum, quod non accidit aeri, et ideo non euaporat.

De aere et contingentibus aerem¹¹

343 ^{12cclxii}Aer¹³ elementum est calidum et humidum¹⁴, quod ad terminum¹⁵ fertur, licet non ita uelociter, ut ignis, unde aer est humidi magis, quam calidi.
 344 ¹⁶Humidum autem¹⁷ est proprio termino male terminabile; bene autem alieno.
 345 ¹⁸De proprietate humidi est, quod, si fuerit diuisum, iterato redeat ad continuum.
 346 Impossibile est humidum secundum se esse causam doloris. Sic et ueram¹⁹ humilitatem²⁰ offensionis.
 347 ²¹Aer est maxime passiuum. Nam et perficitur humido, quod maxime inter ceteras qualitates²² elementares passiuum est.
 348 ^{cclxiii}Homo transiens per cadauer hominis mortui²³ occisi, /24^v U/ licet non sciat²⁴ eum uel fetorem non sentiat²⁵, tamen horrore concutitur et orripilatione /81 T/ pilorum²⁶, et hoc est²⁷ ex spiritu quantulancumque²⁸ infectionem²⁹ recipiente et eam anime representante³⁰.
 349 ³¹Vulnus infectum spiritibus interficientis aerem rursus³² infectum trahit³³, transeunte interfectore³⁴ quo intercepto³⁵ sanguis³⁶ ebulliens³⁷ extra manat, quod in uiuente non fieret; natura³⁸ enim corporis addit¹ bonum sanguinem, ut sibi amicum traheret, et aerem infectum, ut

¹ calid² U

² sui OU

³ per actionem et calorem] per calorem et per actionem T

⁴ per *add.* O

⁵ sunt *om.* O

⁶ igne *om.* O

⁷ Yside. *i.m.* U

⁸ euaporatus T

⁹ autem *om.* U

¹⁰ euaporatius U

¹¹ De aere et contingentibus aerem *i.m.* T

¹² Aristotiles in Generatione et corruptione *i.m.* O Aristotiles *i.m.* U De Aere in Com<m>uni. C. iiii *add.* U

¹³ per T

¹⁴ humidissimum T

¹⁵ tantum U

¹⁶ Galenus in simplici medicina. *i.m.* O

¹⁷ aut U

¹⁸ Galienus *i.m.* U

¹⁹ ueram *om.* U

²⁰ humiditatem U

²¹ Aristotiles *i.m.* O

²² quantitate U

²³ mortui *om.* O

²⁴ sentiat O

²⁵ uel fetorem non sentiat *om.* O

²⁶ et oripilatione pilorum *om.* O

²⁷ est *om.* OU

²⁸ quantulacumque OU

²⁹ infectione O

³⁰ representantem U

³¹ Philosophus *i.m.* O

³² rursus *om.* OBC

³³ transit U

³⁴ interfectore *om.* U

³⁵ incepto T

³⁶ U *corr. ex* sanguinis

³⁷ ebullionis O

³⁸ non U

- ut sibi inimicum excluderet, et hic² attractus fit accidentaliter scilicet ex similitudine.³ Similiter coram⁴ serpentis⁵ aerem ueneno infectum accidentaliter quadam similitudine trahit, ipsumque densando in sudorem mutat⁶.
- 350 ⁷Si mulier⁸ acum infectam quantulocumque⁹ fumo resoluto ex cadauere per suturam¹⁰ portauerit¹¹, ¹²superiacentis¹³ uiri nefariam impedit actionem ita, quod rigor¹⁴ uirgis uirilis remittitur et laxatur¹⁵ omnino¹⁶.
- 351 Aer facillime corrumpitur. Sic et illi, qui nimis benigni sunt et humiles, nisi cautiores sint, facillime¹⁷ peruertuntur¹⁸.
- 352 ¹⁹Aer, cum non mouetur, corrumpitur. /82 T/
- 353 Immutatur quoque fumositatem²⁰ uidelicet²¹ paludum²² siue putredinis²³ alicuius, unde fiunt morbi ac²⁴ pestes in hominibus.
- 354 Aer, cum nihil uideatur esse aliquibus, tamen in hoc ab omnibus maxime aliquid esse cognoscitur, quod²⁵ sine ipsius inspiratione²⁶ nec ad momentum uita consistere possit mortaliū.
- 355 Sicut ad aspectum²⁷ corporeum superior est anima, sic²⁸ superior est ether²⁹.
- 356 Aer est medium in uisu, auditu et olfactu.
- 357 ³⁰Aer omnes colores³¹ simul et semel recipere³² potest et tamen³³ unumquemque separatim et absque mixtione omni³⁴, ut patet posito, quod pupilla oculi esset in medio aere, cuius circumferentia omnes, licet distinctos, haberet colores. ³⁵eclxiv Aer, quando³⁶ tingitur aliquo colore resplendente in ipso³⁷, reddit illum colorem ad aliud /25^r U/ corpus, sicut³⁸ aqua reddit

¹ addit *ed.* adiit U adhuc TOBC

² hoc O

³ Plinius *i.m.* U

⁴ cornu T

⁵ serpentes U

⁶ commutat U similiter ... mutat *om.* O

⁷ Philosophus *i.m.* O

⁸ si mulier] similiter U

⁹ quantula quoque O graculocumque U

¹⁰ persucutam U

¹¹ pertauerit U

¹² Nota *i.m.* O

¹³ superiacenti O

¹⁴ uigor U

¹⁵ relaxatur U

¹⁶ ita quod ... omnino *om.* O

¹⁷ facile U

¹⁸ sic et illi ... peruertuntur *om.* O

¹⁹ Johanninus *i.m.* U

²⁰ O *corr. ex* fumositates; famositate U

²¹ uidelicet *om.* O scilicet U

²² palidum U

²³ turpidinis O

²⁴ et U

²⁵ qui T

²⁶ aspiratione et expiratione U

²⁷ sp̄m U

²⁸ ad aerem *add.* U

²⁹ aer cum naturalis ... ether *om.* O

³⁰ Philosophus *i.m.* U

³¹ calores O

³² accipere U

³³ cum U

³⁴ dī T

³⁵ Aristotiles in *Metheororum i.m.* O

³⁶ aliquando O

³⁷ eo U

³⁸ sicut] si in T

- radium¹ /7^{ra} O/ refulgentem in ea ad aliud corpus².
- 358 Non autem possunt contrarii odores simul et tamen³ separatim semel esse in aere eodem; mixtim autem possunt, sic⁴ et calidum et frigidum. /83 T/
- 359 ^{5cclxv}Aer aliquando turbidus est, aliquando serenus. Sic et animus⁶. Et sicut aer nunc obscurus postea clarescit, ita⁷ et animus⁸.
- 360 ^{9cclxvi}Tersio¹⁰ et splendor non uidentur in aere¹¹ et aqua, nisi quando¹² sunt quieti.
- 361 Licet aer maxime passibilis sit et benignus, tamen in omni uiolenta¹³ collisione uel¹⁴ motu, clama¹⁵, ei imputari¹⁶ debet.
- 362 Aer motu frigescit, cum tamen terra et aqua¹⁷ eo calescant.
- 363 Eiusdem hominis flatu contingit¹⁸ rem calefacere¹⁹ et infrigidare.
- 364 Nihil tantum potest replere²⁰ ut aer²¹, cum ingreditur, nihil ita euacuari, cum²² expellitur.
- 365 Aer, cum totum²³ repleuerit, disponit ipsum secundum se.
- 366 Aer, cum totum locum²⁴ repleuerit, nihilominus tamen locus ille uacuum esse dicitur²⁵.
- 367 Aer sequitur figuram²⁶ eius, quod repleuit²⁷ uel cui²⁸ adiungitur.
- 368 In uentosa²⁹, in qua stупpa accenditur³⁰, ignis rarefacit circumstantem aerem /84 T/ in uentre uentose et ducit in raritatem³¹ ³²naturalem³³ essentie eius, quo extincto³⁴ quando coniungitur uentosa corpori, aer de sui natura redit ad essentiam et depressionem in uentre uentose et tunc occupat minorem locum, quam prius. Et ne locus sit uacuum, quem prius occupabat, exit de corpore sanguis³⁵ ad repletionem illius.
- 369 Per uim etiam³⁶ attractus³⁷ est, quod urceo impleto liquido aliquo et fundus eius multa habeat

¹ colorem T

² corpus aliud U

³ cum U

⁴ siccum U

⁵ Alexander *i.m.* U

⁶ ñ *add. et del.* T animus *i.m.* T²

⁷ sic U

⁸ non autem ... et animus *om.* O

⁹ Aristotiles *i.m.* U

¹⁰ cercio O; Arist.: intensio

¹¹ in aere uidentur TU

¹² quando *om.* O

¹³ uiolentia O

¹⁴ et O

¹⁵ proclamat O

¹⁶ imputare O

¹⁷ aqua et terra U

¹⁸ conuenit U

¹⁹ calescere U

²⁰ repellere U

²¹ ut aer *iter.* O

²² ut U

²³ locum T

²⁴ locum *om.* U

²⁵ aer cum totum locum ... dicitur *om.* O

²⁶ secundum naturam O

²⁷ repleuerit U

²⁸ uel cui] et cum U

²⁹ uel situla *add.* T

³⁰ in uentosa ... accenditur *om.* U

³¹ T *corr. ex* caritatem

³² in *add.* T

³³ materialem O

³⁴ exeunto O extincto BC

³⁵ sanguinis OBC

³⁶ et U

³⁷ abstractus U

- foramina; nihil enim¹ inde² exhibit, quam diu superius³ orificium obturatur, ne⁴ aer intret⁵ uel aliud et hoc ne maneat locus uacuus; si autem aperiatur superius orificium, iam exhibit, eo quod, quantum exit⁶ de illo liquore, tantum ingreditur ad sui restaurationem de aere⁷ per orificium superius. Idem continget, si non fuerit uas illud omnino /25^v U/ plenum liquore, sed semiplenum aere uel minus, quam plenum⁸.
- 370 ^{cclxvii}Omne repletum⁹ est humidi¹⁰, unde, cum omne subtile sit repletum¹¹, oportet, quod omne subtile sit humidi¹²; consequens¹³ est¹⁴ ergo¹⁵, ut ille¹⁶, qui per subtilitatem /85 T/ sui ingenii in tantum promotus est¹⁷, ut multum et¹⁸ magnum locum teneat in ciuitate uel regno¹⁹, humilitatem non deserat, quod tamen²⁰ quasi contra naturam plerumque non fit²¹.
- 371 ^{cclxviii}Omne, quod passum est, uelut oleum²², est humidi²³, unde cum tale sit lubricum, oportet, quod lubricum sit humidi.
- 372 ^{cclxix}Omne cedens²⁴ in se ipsum est humidi²⁵, unde cum molle sit cedens²⁶ in se ipsum, oportet, quod molle sit humidi²⁷.
- 373 Aer, quanto magis appropinquat celo, tanto magis²⁸ purificatur.
- 374 ^{29cclxxx}Quando sol inflammat terram per motum suum super eam, eleuantur ex ea³⁰ calores uaporum; ascendit ergo ex ea uapor siccus, quando non est illic pars humiditatis; et iterum uapor calidus humidus, quando illic est pars humiditatis³¹; et uapor frigidus humidus³², quando aqua est magis uincens; uapor autem calidus, siccus³³, terrenus, resolutus ex ea per uehementiam caloris resoluti super eam, ascendit³⁴ aerem et adurit ascendens³⁵ per caliditatem /86 T/ et siccitatem³⁶ suam; uapor autem calidus et humidus ascendit³⁷ minus illo, quare³⁸

¹ enim *om.* O

² inde *om.* T

³ superius *om.* U

⁴ nec U

⁵ nit^e T

⁶ exhibit U e^xT

⁷ de aere de aere O

⁸ idem continget ... plenum *om.* O

⁹ repletium U

¹⁰ humidum U

¹¹ repletium^b subtile^a sit U

¹² humidum U

¹³ consūs T conueniens U

¹⁴ est *om.* T

¹⁵ ergo est U

¹⁶ ille *om.* U

¹⁷ in tantum promotus est *om.* O

¹⁸ multum et *om.* O

¹⁹ in ciuitate uel regno *om.* O

²⁰ cum U

²¹ quod tamen ... non fit *om.* O

²² oleum] obm̄ O

²³ passium est naturaliter: est humidum ut oleum est humidum U

²⁴ tendens O

²⁵ unde ... humidi *om.* U

²⁶ tendens O

²⁷ humidum U

²⁸ et *add.* O

²⁹ De differentiis Vaporum. C. v. *add.* U Aristotiles *i.m.* U

³⁰ eo U

³¹ et iterum ... pars humiditatis *om.* U

³² humidus] et humidus U

³³ sic U

³⁴ accendit U

³⁵ accidens U

³⁶ siccitatem U

³⁷ accendit U

³⁸ quam U

- resoluitur, et fit ex eo aer. Et uapor frigidus humidus¹ ascendit recte, cumque peruenerit ad locum, in quo coagulatur, aggregatur, ingrossatur et² inspissatur, quando est prohibens ei³, quod comprehendit ipsum, quare grauat⁴ et currit aqua pluuię; ^{cclxxi}uapor ergo calidus siccus⁵ ascendit⁶.
- 375 ^{7cclxxii}Est uapor humidus et est uapor siccus. Et in uapore sicco est⁸ uapor humidus⁹ et econuerso, et unusquisque¹⁰ eorum¹¹ /26^r U/ nominatur per illud, quod uincit super ipsum ex uapore sicco et humido.
- 376 ¹²Et fortassis uapor siccus non nominatur uapor¹³, et fortasse nominatur¹⁴ fumus, uapor et¹⁵ ^{cclxxiii}Fumus¹⁶ est uapor adustus.
- 377 Fumus, quanto magis ascendit, tanto magis euanescit. /7^{rb} O/
- 378 ¹⁷Omne, quod generatur ex uaporibus¹⁸ siccis, aut generatur ex uno uapore in eodem loco, et aut¹⁹ citra estum et supra medium aeris, ut uentus simpliciter, aut²⁰ in medio aeris et in profunditate nubis, et tunc est tonitrus, aut in profunditate²¹ terre, et²² /87 T/ sic fit²³ terre aut generatur simul ex multis uaporibus siccis in oppositis locis²⁴, ut uentus²⁵ turbinis²⁶.
- 379 ^{cclxxiv}Dico autem²⁷, quod uapor, qui est materia uenti, quando apparet ex terra, est uentus, et quando occultatur in ea, est ex eo²⁸ terre motus, et quando coartatur in nube, est²⁹ ex eo tonitruum³⁰, et quando aggregantur nubes, inspissatur³¹ humiditas, que est in eis, et³² est ex eis tonitruum et coruscatio.
- 380 ^{cclxxv}Vapor siccus est principium omnium uentorum et eorum materia³³.
- 381 Vapor ascendit de³⁴ deorsum superius, cumque in alto³⁵ est, mouetur et repercutitur et agitur, quare principium motus³⁶ uenti et flatus ipsius est desursum, sed eius materia est³⁷ deorsum, et

¹ humidus] et humidus U

² et *om.* U

³ ei perhibens T

⁴ generatur U

⁵ siccus] et siccus U

⁶ quando ... ascendit *om.* O

⁷ Quomodo Vapor est materia uenti terremotus et coruscationis. C. vi. *add.* U Aristotiles *i.m.* U

⁸ et ... est] est etiam in uapore sicco U

⁹ sicco ... humidus] humido est uapor siccus O

¹⁰ unusquisque O

¹¹ illorum O

¹² idem est *i.m.* O

¹³ uapor *om.* O

¹⁴ et fortasse nominatur] sed potius U

¹⁵ et *om.* O

¹⁶ enim *add.* U

¹⁷ Aristotiles *i.m.* U

¹⁸ duobus U

¹⁹ autem U

²⁰ autem U

²¹ nubis ... profunditate *om.* U

²² tunc *add. et del.* T

²³ sic fit] tunc est O

²⁴ loci O

²⁵ uentis O

²⁶ omne quod ... turbinis U *ante* sonus est percussio...

²⁷ autem *om.* U

²⁸ ea O

²⁹ est *om.* U

³⁰ tonitrus O

³¹ inspissantur O

³² et *om.* TU

³³ uapor siccus ... materia *om.* O

³⁴ de *om.* U

³⁵ altum U

³⁶ motu U

³⁷ desursum ... materia est U

est uapor ascendens ex terra. ^{cclxxvi}Vapor eleuatur ex terra¹ in sereno. Quando autem flat uentus, non eleuatur².

382 ^{cclxxvii}Motus uenti est tortuosus.

383 ^{cclxxviii}Venti omnes sunt debiles ex suis principiis propter separationem partium uaporis ascendentis, qui³ est eis materia. Cum ergo⁴ aggregatur partes uaporis adinuicem, fit fortis et flat /88 T/ propter illud ex sufflatione uehementi. Et quamuis maxime passiuus sit ratione materie, urbes⁵ et castella cum menibus suis aliquando deicit et subuertit⁶.

De elementis musice

384 ^{7cclxxix}Sonus est percussio aeris indissoluta usque ad auditum.

385 ^{cclxxx}Sonatum est motiuum unius aeris usque ad au/26^v U/ditum.

386 ^{8cclxxxix}Sonus dupliciter⁹ est; hic enim actus quidam; alius autem¹⁰ potentia; alia autem non dicimus habere sonum, ut spongiam, pilos¹¹. ^{cclxxxii}Quedam autem¹² habent sonum¹³, ut es, et quecumque leuia sunt et plana, quoniam possunt sonare, et concaua, et hoc, quia corpora concaua propter reflexionem faciunt plures¹⁴ percussiones post primam propter¹⁵ exitus.

387 ^{16cclxxxiii}Facere autem sonum actu est ipsius aeris¹⁷ medi et auditus.

388 ^{18cclxxxiv}Fit autem semper sonus secundum actum ab aliquo et ad aliquod¹⁹ et in aliquo. enim faciens est, unde impossibile est, cum sit²⁰ unum solum fieri²¹ sonum; alterum enim²² est uerberans et quod uerberatur, quare sonans ad aliquid²³ sonat, et sine tactu non fit; tangit autem aliquid²⁴. Cum autem ictu tetigerit, /89 T/ sonat. Ictus autem non fit sine motu²⁵, ²⁶oportet²⁷, percutitur, regulare esse.

389 ^{cclxxxv}Oportet firmorum fieri percussione adinuicem et ad aera²⁸; hoc²⁹ autem fit, cum permaneat percussus aer et non soluatur, unde, si uelociter et fortiter³⁰ percutiatur, sonat.

¹ uapor ... terra *om.* U

² uapor eleuatur ... non eleuatur *om.* O

³ que U

⁴ autem U

⁵ tamen *add.* U

⁶ uenti omnes ... subuertit *om.* O

⁷ Boetius .I. c. De elementis musice *i.m.* O; Boetius *i.m.* U De sono et sonoris. C. vii. *add.* U

⁸ Aristotiles in Anima *i.m.* O

⁹ duplex U

¹⁰ uero TU

¹¹ plios O Ecce res mollis sonum non habet. Et suauis dominus 'tamquam ouis ad occisionem ductus e<s>t et q<uasi> [os.] <agnus> co<ram> [ts.] <tondente> s<e> non [apparuit] <aperiet> os suum' *add.* U (act. 8, 32: tamquam ouis ad occisionem ductus est et sicut agnus coram tondente se sine uoce sic non aperuit os suum; cf. Is. 53, 6-7: sicut ovis ad occisionem ducetur et quasi agnus coram tondente obmutescet et non aperiet os suum)

¹² autem *om.* U

¹³ sonum habent T

¹⁴ plures faciunt U

¹⁵ propter *om.* U

¹⁶ idem *i.m.* O Aristotiles *i.m.* U

¹⁷ aeris *om.* U

¹⁸ idem *i.m.* O

¹⁹ et in quod U

²⁰ fit U

²¹ sonum facere O

²² enim *om.* O

²³ aliquod U aliud O

²⁴ aliquod U aliud O

²⁵ tangit autem ... sine motu *om.* O

²⁶ Aueroez *i.m.* O

²⁷ per *add.* U

²⁸ era U

²⁹ hic U

³⁰ fortiter et uelociter U

- quidem insonabile aer est propter id, quod corruptibile¹, cum uero prohibeatur corrumpi², huiusmodi³ motus sonus est⁴.
- 390 ⁵Oportet, quod sonatium⁶ sit durum ad resistantiam⁷, leue⁸ ad continuationem, latum ad fortitudinem et⁹ impellendo.
- 391 Omne musicum instrumentum et¹⁰ inanimatum sub uno sono omnia uerba confundit. Idem etiam sonus uerborum hominis a remotis ueniens.
- 392 Buccina largior est¹¹ uersus extremitatem, que remotior¹² est ab ore, et strictior¹³, que ori propinqua¹⁴ est. Sic¹⁵ informatio predicatoris strictior debet esse¹⁶ sibi et aliis largior¹⁷. /27^r U/
- 393 Campana, in tribus locis, si¹⁸ pulsetur¹⁹, tres inuenietur²⁰ habere sonos: in fundo medium²¹, in extremitate altiore²², in medio grauiorem²³. /90 T//7^{va} O/
- 394 Campana, ubi spissior est, ibi acutior²⁴ est²⁵. ^{cclxxxvi} Campana maxima, si pulsetur etiam tenui filo²⁶ ²⁷circumdata, finditur. Similiter, si²⁸ predicator²⁹ laqueo minimo secularium negotiorum implicetur, aut nihil aut parum ualet predicatio s<ua>³⁰.
- 395 ^{cclxxxvii} Si foramen rotundum superius habeat, non ideo minus³¹ sonat, cum tamen fissa, peius sonet³².
- 396 Campana percutitur similiter et olla, et lampas, et talia, ut sic cognoscantur, si fracta sint et³³ integra. ^{cclxxxviii} Sic Paulus uas integrum bene sonans dixit: ‘Domine, quid uis me facere?’³⁴ ^{cclxxxix} In³⁵ aere pendet remotius a terra. Sic et³⁶ predicatoris³⁷ intentio debet procul suspensa a terrenis, ut de iure dicere possit³⁹: ^{ccxc} ‘suspendium elegit anima mea’¹.

¹ corrumpitur U

² corpori U

³ huius U

⁴ oportet firmorum ... sonus est *om.* O

⁵ Aluredus *i.m.* U

⁶ sonatum TO

⁷ resistantia U

⁸ lene T

⁹ et *om.* U

¹⁰ et *om.* U

¹¹ est *om.* U

¹² longior O

¹³ in illa *add.* U

¹⁴ propinquior U

¹⁵ et *add.* U

¹⁶ debet esse strictior U

¹⁷ largior aliis U et strictior ... largior *om.* O

¹⁸ in ... si] si in tribus locis U

¹⁹ pulsatur T

²⁰ inuenitur O uidetur U

²¹ mediam TO

²² subtiliorem O

²³ grauor T

²⁴ altior U

²⁵ est *om.* U

²⁶ uidetur *add. et del.* T

²⁷ Nota *i.m.* T

²⁸ similiter si] sic U

²⁹ in *add.* U

³⁰ aut nihil ... s<ua>] deteriorabitur eius predicatio U

³¹ minus ideo U

³² cum tamen ... sonet *om.* U similiter ... peius sonet *om.* O

³³ similiter ... et] super olla et alia huius, ut sciatur si sint fractales U

³⁴ sic ... facere *om.* TO

³⁵ campana *add.* U

³⁶ et *om.* U

³⁷ predicationis U

³⁸ esse procul suspensa U

³⁹ de iure dicere possit *om.* U

- 397 ^{ccxc}Clarior, ut dicitur, est sonus campane² iuxta aquam suspense³.
 398 Cithara somnum inducere⁴ dicitur et demones effugare⁵.
 399 Dicitur, quod mortale⁶ signum est, quando homo⁷ non potest audire uocem cithare.
 400 Olla percussa diffugiunt⁸ musce. Et male cogitationes percus<s>o pecto<r>e⁹. /91 T/
 401 Tibia milites animat¹⁰ ad prelium¹¹.
 402 Vidula uidetur¹² ostendere, quod dulcissimus est cantus angelorum, ex quo bruti animalis
 intestinum¹³ tam dulcem reddit melodiam.

De uentis

- 403 ¹⁴Ventus de facili mutatur. Stultus ergo¹⁵ est, qui in statu uenti confidit. Sed et stultior est, qui
 confidit in uita sua, que facilius mutationi patet, quia cum uentus non mutatur, nisi ex sola dei
 uoluntate, uita hominis mille¹⁶ mutandi et extinguendi patet¹⁷ occasionibus¹⁸.
 404 ^{ccxcii}Si rubeat mane,
 parat ire Leander inane¹⁹. /27^v U/
 Si rubeat sero
 celum, letabitur Hero²⁰.
 405 Alia sunt signa tempestatis²¹, que inuenies²² in capitulo²³ de stellis,^{ccxciii} de futica,^{ccxciv} de
 ardea,^{ccxcv} de cornice,^{ccxcvi} de ranis, de mari.^{ccxcvii}
 406 Ventus excitat ignem. Et uerba importuna²⁴ suscitant²⁵ iram²⁶.
 407 ^{ccxcviii}Candela per erectionem sursum accenditur magis et per importunam inclinationem
 extinguitur²⁷.
 408 ²⁸Terre motus plurimum est, quando flant uenti.
 409 ^{29ccxcix}Esse uentorum prohibent uniuersaliter due cause, /92 T/ quarum una est frigus et altera
 est calor³⁰ cum siccitate, quod est, quoniam calor et frigus, quando fortia³¹ sunt cum siccitate,
³²et sit¹ fortis superfluitas utriusque², prohibent uaporem ascendere³ sursum, quod est, quoniam

¹ eligat sua campana U in aere ... anima mea *om.* O

² sonus campane] eius sonus O

³ clarior ... suspense] clara sonat iuxta aquam suspensam U

⁴ indicere O

⁵ fugare U

⁶ letale U

⁷ infirmus U

⁸ fugiunt U

⁹ percus<s>o pecto<r>e] percussio et percutere T; olla ... pectore U *ante* in aere pendet...

¹⁰ animat milites U

¹¹ bellum U dicitur quod ... ad prelium *om.* O

¹² dicitur O

¹³ intestinum] in testimonium O

¹⁴ De uento et suis speciebus. C. viii. *add.* U

¹⁵ ergo *om.* U

¹⁶ mille *om.* U

¹⁷ extinguendi multo magis patet U

¹⁸ Job *i.m.* U (Iob 7, 7) Job. 'Memento mei, quia uentus est uita mea' *add.* U

¹⁹ Leander inane] lianduriane T

²⁰ ero U

²¹ sunt signa tempestatis] signa tempestatis sunt U

²² que inuenies *om.* U

²³ in capitulo] int U

²⁴ oportuna U

²⁵ suscitant *om.* U

²⁶ 13^{am} T

²⁷ candela ... extinguitur *om.* U uentus de facili ... extinguitur *om.* O

²⁸ Aristotiles *i.m.* U

²⁹ Aristotiles in Metheororum *i.m.* O

³⁰ color T frigida altera calida U

³¹ fortiora U

³² quod est, quoniam calor *add. codd., deest in Arist.*

- quoniam siccitas, cum frigore aggregat⁴ partes terre et⁵ retinet eas, et siccitas cum caliditate exsiccat eas et opprimit eas, quare non ascendit uapor; ergo absciditur⁶ materia uenti, quare non fiunt uenti⁷ propter illud. Causa autem⁸ istius exsiccationis⁹ cum calore est sol.
- 410 ^{10ccc}Quando autem eleuatur humiditas occulta¹¹, ad quam exsiccandam¹² non peruenit sol, fit uapor calidus et humidus ascendens ad aerem; cum ergo aduenit ei frigus accidens in aere, alteratur aqua pluens; cum ergo pluit, quiescit uentus et absciditur¹³ materia eius, quod est, quoniam humectatur terra, quare minoratur propter illud materia uaporis sicci, unde uentus quiescit.
- 411 ^{14ccci}Quandoque¹⁵ quiescunt uenti in medio montium et illud¹⁶ non est possibile, quin sit propter unam duarum causarum, aut propterea¹⁷ quod non est uapor ascendens, aut quoniam ascendit, deinde¹⁸ non sequitur eum /93 T/ materies ipsius, quare absciditur¹⁹ propter illud.
- 412 ^{ccci}Flant²⁰ autem uenti apud²¹ ortum stelle, que nominatur Sahara, idest Canicula, et apud occasum eius²², quoniam Sahara oritur in tempore et apud²³ uirtutem solis ad eleuandum uaporem ex terra et occidit²⁴ in hieme in²⁵ hora, qua ascendit uapor. Et uenti flant²⁶ in hac hora per diem et quiescunt per noctem, quoniam²⁷ sol occidit per noctem, quare minoratur caliditas eleuans uaporem, et minoratur²⁸ propter illud uapor ascendens ex terra, et oritur in die super terram, et propter illud /28^r U/ multiplicatur uapor ascendens ex terra.
- 413 ^{ccci}Et iterum uentus commouetur multotiens²⁹ post consummationem³⁰ pluuiarum, quod est, quoniam sol, quando³¹ illuminatur super terram, facit ex ea eleuari uaporem siccum propterea, quia ipse exsiccat eam³².
- 414 ³³In terris duris ac densarum partium et in locis montium³⁴ congregantur uenti plus quam³⁵ in terris³⁶ mobilibus¹.

¹ sic U; Arist.: fit

² utrisque U

³ ascendentem O

⁴ aggrauat U

⁵ et O

⁶ abscinditur O ascendit U

⁷ quare ... uenti *om.* U

⁸ autem *om.* O

⁹ illius excitionis O

¹⁰ Aristotiles in *Metheororum i.m.* O

¹¹ occultam TO

¹² exsiccanda U

¹³ abscinditur T abscindit U

¹⁴ idem est *i.m.* O

¹⁵ quando O

¹⁶ cum T

¹⁷ propter O preterea T

¹⁸ demiōt et O † *i. m.*

¹⁹ ascinditur U

²⁰ fiant U

²¹ propter U

²² est U

²³ et apud] habet U

²⁴ et occidit *om.* TO

²⁵ ex T

²⁶ flant uenti U

²⁷ quando U

²⁸ caliditas ... minoratur *om.* U

²⁹ ex terra *add.* U

³⁰ sonsummationes U

³¹ quando *om.* U

³² flant ... exsiccat eam *om.* O

³³ Albumasar *i.m.* U De xii. uentis et eorum causis. C. viiii. *add.* U

³⁴ montuosis U

³⁵ quam *om.* TO

³⁶ terra O

- 415 ^{2ccciiv}Venti sunt duodecim. Qui uero ex eis nominati sunt, sunt quatuor, et sunt septentrio et³ meridies, et⁴ subsolanus, et fauonius.
- 416 ^{cccvi}Causa, propter quam inuenitur septentrio, et quod⁵ sequitur ipsum, est hoc /94 T/ modo, quoniam, quando hiems finitur, succedit ei⁶ uer; quare accedit sol, et resoluit calor eius⁷ niuem⁸, et eleuat ex terra uaporem, qui est principium uenti. Cum ergo pertranseunt niues, et ipsarum⁹ liquefactio in frigidatur propter illud; quare est septentrio et quod sequitur ipsum ex eis; flatus autem eius post tempus estus¹⁰ est, quoniam aer in frigidatur in hac hora, quare coartatur propter illud uapor in terra et multiplicatur illic. Cum ergo multiplicatur, manat ascendens ex terra, quoniam non fit cum frigore aeris, quod possit prohibere ipsum ascendere cum multitudine sua et sua aggregatione¹¹; ex terra ergo pertransit ille ascendendo per loca frigida ex frigore¹² accidente in aere¹³.
- 417 Sol eleuans uaporem ex parte¹⁴ meridionali est¹⁵ causa uenti; quia enim paruam moram facit in partibus illis et magis respicit partes illas, quam accingant, modicum est uaporis, quod inde eleuat, et subtilius est, quam quod aliunde, unde pre paucitate quantitatis <ad?> multitudinem sue subtilitatis non est condensabilis in liquorem, ut fiat pluuia uel nubes, ut sepius, sed magis uentus.
- 418 Sed quia sol moratur multum in parte orientali¹⁶ et occidentali et multum eas attingit, extrahit ibi multum de uapore et simul grossum /7^{vb} O/ cum subtili, unde et iste uapor cum ratione sue multitudinis sue grossitiei condensa<bi>lis est in liquorem, et pluuia fit magis, quam uentus, et signum huiusmodi magni attractus est, quod uapor ille fit nubes rubea, que media est tempore pluuie inter nigram ex maximo attractu et albam, que est ex minimo.
- 419 Fortioris tamen attractus et maioris eleuationis est sol in oriente. ¹⁷Omne enim opus stellarum fortius est ex parte orientis, quam ex parte¹⁸ occidentis. Cum ergo uapor eleuatus fuerit in multa quantitate in oriente per solem et ita mane, cum sol elongatus est uersus occidentem, frigescit nubes, cuius signum est, quod rubedo recedit, et sic condensatur in liquorem, et fit pluuia, quia sol attrahit eam super terram per ascensum suum.
- 420 Non sic est de uapore eleuato ex parte occidentali, quia in minore quantitate attrahitur et in subtiliore substantia, quia sol in occidentali est debilioris actionis, quam in oriente, et ideo illud attractum, tum quia modicum est, tum quia subtile, cito diffibilat et preterea, si pluuia inde fuerit, non cadet super terram, sed magis ibi supra rubrum mare¹⁹.
- 421 ^{cccvi}Propter has ergo duas causas <fit> septentrio et quod sequitur ipsum similis exsufflationis in hiis duabus horis, que sunt uer et autumnus ex reliquis uentis²⁰.
- 422 ^{cccvii}Causa autem, propter quam fit uentus ex parte septentrionis²¹ et meridiei plus quam in

¹ in terris duris ... mobilibus in U post in alto cum puluere ante uentus mollior est periculosior

² Aristotiles i.m. U

³ et om. U

⁴ et om. U

⁵ quod om. U

⁶ ei om. T

⁷ eius calor U

⁸ niuem om. U

⁹ T corr. ex imparum; et earum U

¹⁰ estas U

¹¹ congregatione sua U

¹² frigiditate U

¹³ aerem U uenti sunt .xii. ... accidente in aere. om. O

¹⁴ ad partem O

¹⁵ est iter. O

¹⁶ O corr. ex orientalibus

¹⁷ Nota i.m. O

¹⁸ parto O

¹⁹ sol eleuans uaporem ... rubrum mare om. TU

²⁰ propter ... uentis om. TO

²¹ ex ... septentrionis] in septentrionali parte U

ceteris partibus, est quod¹ iste due partes sunt² habitabiles³, et niues et aque⁴ sunt in eis multe, et sol agit in eis operationem fortem, quare exuberant aque et liquefiunt niues in terra. Cum ergo forti actione⁵ agat sol in terra, extrahit ex ea uaporem multum, et multiplicantur uenti propter illud. /95 T/

423 ^{cccviii} Quare autem septentrio et meridies facti /28^v U/ sunt pluris⁶ exsufflationis, quam oriens et⁷ occidentis, et que sunt inter utraque ex uentis⁸, et⁹ quia non est soli mora in parte septentrionis et meridiei¹⁰ et precipue in parte septentrionis, et non est in utrisque, nisi in hora, et est in orientibus et occidentibus, et que sunt inter utraque in omni hora. Illud ergo¹¹, quod resoluitur ex parte orientis et occidentis¹² et ascendit, est plus quam illud, quod resoluitur ex parte meridiei et septentrionis; cum ergo resoluitur¹³ uapor ex parte orientis, ingrossatur uapor propter multitudinem ipsius¹⁴. Cum ergo peruenit¹⁵ sol in occidente, in frigidatur propter longitudinem solis ab eo, et alteratur aqua pluens. Et similiter accidit uapori ascendenti ex occidente.

424 ^{cccix} Septentrio est frigidus¹⁶ siccus, et eius flatus est ex¹⁷ locis aquosis et montibus eminentibus nobis, longinquis a nobis¹⁸, et propter hoc peruenit ad nos purus.

425 ^{cccx} Auster est calidus flans flatu uehementi, et eius exitus et¹⁹ principium flatus eius est ex locis calidis²⁰ siccis; cum ergo flat ex eis cum rore paruo in eis, adheret ei ex caliditate locorum illorum, ex quo²¹ est egressus eius pars caliditatis²² propter esse flatus eius /96 T/ ex locis calidis. Cum ergo pretereunt cum eo tempora, permiscetur ei uapor calidus²³ siccus, quare calefit²⁴ propter illud. ^{cccxi} Austri autem egressio est egressio²⁵ <pura>, et locus egressus eius continet locum, qui nominatur Linumen²⁶, et ipse descendit ad nos²⁷. ^{cccxii} Cum ergo²⁸ flat ex eo, peruenit²⁹ ad nos grossus³⁰ turbidus et commouet pluuias propterea, quod rei³² descendenti ex alto ad terram admiscetur uapor grossus turbidus³³, et propter illud

¹ quia U

² sunt *om.* U

³ inhabitabiles BC

⁴ aqua O

⁵ accessione U

⁶ pluris *om.* T

⁷ uel U

⁸ ex uentis] exeuntis U

⁹ et *ed.* est TU

¹⁰ merediei U

¹¹ igitur U

¹² orienti et occidenti U

¹³ ex parte ... resoluitur *om.* U

¹⁴ illius multitudinem U

¹⁵ uenit U

¹⁶ et *add.* U

¹⁷ in U

¹⁸ longinquis a nobis *om.* U

¹⁹ est U

²⁰ et *add.* U

²¹ quibus U

²² caliditus T

²³ et *add.* U

²⁴ calescit U

²⁵ est egressio *om.* U

²⁶ limini U

²⁷ quare autem ... descendit ad nos *om.* O

²⁸ autem O

²⁹ prouenit O

³⁰ egressus T gressus O

³¹ et *add.* U

³² ei U

³³ turpidus O

³⁴ adducitur O

- aque in autumnali tempore, quod est principium hiemis, et per calefactionem eius inuenitur aqua maris tepida propter illud, quod admiscetur ei¹ ex humiditate descendente ad ipsum ex austro calido.
- 426 ²Ventus mollior est periculosior³.
- 427 ^{cccxiii}Ventus meridiei excitat nubem et aggregat⁴ eam et componit partes eius, et septentrio /29^r U/ delet eam et separat partes eius. Quod est, quando⁵ meridies habet curuitates⁶ in flatu suo, sicut res, cuius extrema sunt fluxuosa. Cum ergo⁷ flauerit, inuoluitur⁸ per partes nubium; ergo⁹ aggregantur et componuntur adinuicem, et ingrossatur et inspissatur¹⁰ corpus eius. /97 T/
- 428 ^{cccxiv}Septentrio autem est recti flatus et propter illud¹¹ separat partes aggregatas nubium et diuidit eas abinuicem¹².
- 429 ^{13cccxv}Venti orientales sunt calidi¹⁴ et¹⁵ calidiores uentis flantibus ex parte occidentis, quod /9^{ra} est, quia¹⁶ hora, qua inflamat sol uentos flantes ex parte orientis, est longior hora, in qua inflamat uentos flantes ab¹⁷ occidente, quoniam est agens in uentos flantes ab occidente tempore paruo, donec occidat¹⁸ ab eo.
- 430 ^{cccxvi}Ventus autem, qui uidetur¹⁹ in estate rotundus in campis²⁰ tollens paleas²¹ et terram²² et puluerem et alia²³ ex terra²⁴, qui²⁵ nominatur turbo²⁶, fit ex uento descendente ex nubibus in quibusdam locis, quando occurrit²⁷ ei²⁸ uentus alius diuersis partibus eius, ex qua flat ei, quod est quoniam utrique²⁹ sunt contrarii, et impellit unusquisque eorum impulsione et coartat unusquisque³⁰ eorum³¹ alterum ex partibus suis³², quare eleuatur rotundus inuolutus alto cum puluere. /98 T/
- 431 ^{cccxvii}Austrini flatus grauant auditum³³, caliginosi, caput grauantes, pigri, dissoluentes.
- 432 ^{cccxviii}Si uero boreas fuerit, tusses, faringes³⁴, uentres duri, dissurie³⁵, horrores, dolores laterum

¹ ei *om.* O

² uentus ... periculosior U *ante* austrini flatus auditum ...

³ Ventus mollior est periculosior *in* O *ante* Sol eleuans uaporem ...; uentus mollior est periculosior *in* U *ante* austrini flatus auditum ... *post* in terris mobilibus

⁴ agitat U

⁵ quoniam TO

⁶ curuitatem O

⁷ uero U

⁸ inuoluunt T

⁹ ergo *om.* O

¹⁰ grossatur et spissatur O

¹¹ hoc U

¹² septentrio autem ... abinuicem *om.* O

¹³ Aristotiles *i.m.* U

¹⁴ calidiores *add. et del.* T

¹⁵ calidi et *om.* U

¹⁶ quia *om.* O

¹⁷ in U

¹⁸ accidat T

¹⁹ uidetur *om.* U

²⁰ in campis *om.* O

²¹ paleam O

²² et terram *om.* OU

²³ est *add.* U

²⁴ et alia ex terra *om.* O

²⁵ que O

²⁶ turba *add. et del.* T

²⁷ occidit U

²⁸ ei *om.* O

²⁹ utrisque U

³⁰ unusque O

³¹ eorum *om.* O

³² diuersis U

³³ auditum grauant U

³⁴ faringens T

³⁵ dissirie U

- pectorum¹.
- 433 ^{ccccix}Cotidiane constitutiones² boreales quidem corpora constituunt fortiora, et bene mobilia³, et bene colorata, et melius audientia faciunt, et uentres siccant, et oculos mordent, et⁴ circa /29^v U/ thoracem dolores, et siquidem prius⁵ est, magis dolet⁶.
- 434 ^{7ccccx}Austrine uero dissoluunt corpora, et humectant, et grauitates capitis, et graues auditus, et uertigines⁸ faciunt in oculis⁹, et corpore difficilem¹⁰ motum¹¹, et uentrem humectant.
- 435 ¹²Dicitur, quod tempus uentosum est prouocatiuum somni. Sic et tempus scismaticum infidelitatis. Quod patet maxime, ubi diuturna sunt diuinorum interdicta¹³.
- 436 Echo est interactio soni conseruando¹⁴ suam figuram. Per echo designari possunt¹⁵, qui nimis prompti sunt¹⁶ ad loquendum, ut isti /99 T/ triumphatores nobiles¹⁷, qui extrema locutione uti desiderant.
- 437 ^{18ccccxi}Rotunditas siue circulus, qui uidetur continere solem¹⁹ et lunam, uidetur etiam²⁰ stellas habentes radium, et hec quidem rotunditas uidetur per noctem et diem in meridie et uespere. In diluculis autem et prope occasum uidetur in hora. Causa autem in istis rotunditatibus est una, et est quod²¹ uapor humidus, ex quo fiunt nubes, ascendit de terra et multiplicatur etiam in aere. Cum ergo aduenit, illiminatur super ipsum sol, et relucet splendor eius in aere post illum uaporem, aut in illo, deinde similiter reflectitur illud lumen rediens super illum uaporem ascendentem, quare uidetur rotundus.
- 438 ^{ccccxii}Similiter accidit stellis habentibus lumen ex radio egrediente ex eis, sicut hec causa, quare uidetur circulus continens eas.
- 439 ^{ccccxiii}Hec autem rotunditas, que est alleteci²² in circuitu solis²³ et lune, est significans²⁴ humiditatem et aquam, quando inspissatur, et eius diminutio et resolutio significat²⁵ /100 T/ et exsiccationem terre, et exsufflationem uenti, quoniam resoluens ipsam²⁶ est uapor humidus, qui est radix pluuię et nubis, et materia eius est ex uapore calido sicco²⁷. Et uapor humidus est, qui est²⁸ /30^r U/ ²⁹causa rotunditatis, quando ingrossatur et inspissatur et aggregantur partes eius, uidetur nigra et resoluitur causa³⁰, et eius resolutio significat³¹

¹ T *corr.* ex peccatorum caliginosi ... et pectorum *om.* O

² cotidiane quidem constitutiones U

³ mollia U

⁴ et *om.* U

⁵ primus U

⁶ et *cc*^a thoracem ... dolet *om.* O

⁷ Aristotiles *i.m.* U

⁸ uirgines T

⁹ ociis T

¹⁰ difficillime O

¹¹ *co*^r motum difficilem U

¹² Plinius *i.m.* U

¹³ sic ... interdicta *om.* U

¹⁴ iteratio somni conuersando U

¹⁵ possent U

¹⁶ sunt prompti U

¹⁷ mobiles trussa U

¹⁸ De Circulo contra solem et lunam. C. x *add.* U Aristotiles in libro m. *i.m.* U

¹⁹ solem continere uidetur U

²⁰ etiam uidetur U

²¹ quod *om.* U

²² alecceñ U

²³ in solis circuiti U

²⁴ esigñs U

²⁵ signat U

²⁶ ipsum U

²⁷ ex calido et sicco uapore U

²⁸ quidem T

²⁹ radix pluuię *add. et del.* U

³⁰ causa *om.* U

³¹ signat U

- uenti¹.
- 440 Signum tempestatis est ruptio corone² in pluribus locis circa³ solem, sed eius subita ex toto euanescentia est signum tranquillitatis. Similiter⁴ dispersio discipulorum Christi, qui erant ei quasi corona, signum erat passionis ipsius⁵, similiter scisma inter prelatos et dispersio studii, et diuisio⁶ regni et sacerdotii⁷ signum est magne⁸ tribulationis future; hec enim omnia sunt quasi corona Christi, qui est uerus sol iustitie⁹.
- 441 ^{cccxxiv}Et lunam continet iterum circulus ex calore solis resolvente uaporem ipsum¹⁰ sicut rotunditas, que aduenit ex lumine eius.
- 442 Et sic illud apparet continens stellas luminosas, uerum¹¹ non uidetur continens eas, sed continens¹² /101 T/ hec duo luminaria¹³, scilicet sol et luna¹⁴ propter debilitatem radiorum suorum¹⁵.

De iride

- 443 ^{16cccxxv}Iris nomen¹⁷ nature¹⁸ indidit¹⁹ obscuritas; iris enim apud Grecos idem est, quod arcus demonis. Demon autem²⁰ idem sonat, quod angelus; dicitur autem iris siue cazcuza²¹ idem, arcus angelice considerationis tamquam ad eius notitiam humanus non ascendit²² intellectus. Vel quia demon idem est, quod sciens, unde potest dici arcus demonis, quia generatio eius²³ et essentia non scitur nisi per scientem²⁴.
- 444 ^{25cccxxvi}Causa autem esse eius et²⁶ perpendicularis est causa una²⁷, ²⁸quod est ex radio solis redeunte ad uaporem contrarium nubibus²⁹, sicut radius refulgens in aqua, relucens in pariete, ad³⁰ ipsum rediens.
- 445 ^{31cccxxvii}Coloris iris esse est³² propterea, quod celum³³, quando pluit³⁴, resoluitur superfluitas uaporis coartati³⁵ in nubibus, et fit ex ea roratio parua, ante¹ quam ipsa sit pluuiam magna. /30^v

¹ sic et tempus scismaticum ... aduentum uenti *om.* O

² in corone O

³ contra OU

⁴ sic U

⁵ eius U

⁶ diuino U

⁷ sacerdotum U

⁸ maxime U

⁹ cristi solis iustitie U

¹⁰ ipsum uaporem U

¹¹ unde U

¹² sed continens *om.* U

¹³ lumina U

¹⁴ solem et lunam U

¹⁵ suorum radiorum U similiter dispersio ... radiorum suorum *om.* O

¹⁶ Albr^r *i.m.* O Aluredus *i.m.* U De Iride et Causis suorum Colorum. C. xi *add.* U

¹⁷ nomen *om.* U

¹⁸ natura U

¹⁹ Alfr. Angl.: incidit

²⁰ autem *om.* U

²¹ cazota O

²² ascendat TO

²³ quia generatio eius] quoniam eius generatio U

²⁴ uel quia ... scientem *om.* O

²⁵ Aristotiles in Metheororum *i.m.* O

²⁶ est O

²⁷ causa una est U

²⁸ scilicet *add.* U

²⁹ nubibus contrarium U

³⁰ per U

³¹ idem est *i.m.* O

³² est] cum U

³³ quod celum *om.* O

³⁴ pluit TO

³⁵ coartata U

- Cum ergo relucet sol oppositus illi rorationi et² nubibus, resplendet /102 T/ lumen in eis utrisque, sicut speculum tersum, et recipiunt colores resplendentes in eis ex sole, sicut speculum luminosum, ex quo resplendet ad speculum simile sibi contra se positum siue contra faciem suam; quando ergo illud³ est ita⁴, uidetur arcus uarius /9^{rb} O/ in celo.
- 446 ⁵Et quod iris fiat per reflexionem, idest per splendorem⁶ solis, manifestum est, quoniam iris⁷ non apparet nisi ex oppositione solis, unde nunquam possunt esse, nisi due irides, una per oppositionem solis, alia⁸ ⁹lune, sicut contingit¹⁰ uidere in estate in horis uespertinis. Sole igitur¹¹ existente in occidente apparet iris in oriente¹², et tunc luna¹³ existente in austro altera¹⁴ iris¹⁵ apparet in septentrione. ^{16cccxxviii}Et fortasse uidentur¹⁷ duo¹⁸ arcus, et non uidentur plures illis; ^{cccxxix}uidetur autem per diem ex radio solis et per noctem ex radio lune.
- 447 ^{cccxxx}Arcus uero uarius¹⁹, qui uidetur ex luna, non est sicut ille, qui uidetur ex sole, quia ipse uidetur per noctem in nube²⁰, que sequitur nigredinem²¹, et illud²² est sicut ignis, qui uidetur in loco tenebroso, /103 T/ uidetur uehementioris albedinis, quam in loco luminoso²³.
- 448 ^{cccxxxi}Antiqui sapientes putauerunt²⁴, quod iris non²⁵ est de nocte, quia fere non uidetur per noctem, quod est propter obscuritatem noctis, et non uidetur in plenilunio in quinquaginta²⁶ annis nisi bis, et non nisi in plenilunio²⁷ cum ortu lune aut²⁸ occasu. Et non uidetur de nocte, quia splendor lune fluens ad terram in debili multiplicatione sui generat calorem debilem, dum²⁹ soluit humidum grossum de terra et eleuat ipsum debiliter et non tantum, quod sufficiat apparere arcuale³⁰ in summo.
- 449 ³¹Quoniam autem³² terra sperica est, uapor ex ea ascendens spericus erit, si eleuetur ex se cum³³ spiritu³⁴ mediocri³⁵, idest non habente magis /31^r U/ ex una parte, quam ex alia, tunc³⁶

¹ ad O² in U³ uero illud U id O⁴ ita est O⁵ Philosophus *i.m.* O Aristotiles *i.m.* U⁶ idest per splendorem *om.* O⁷ iris U⁸ U *corr. ex aliam*⁹ per oppositionem *add.* U¹⁰ conuenit U¹¹ igni U¹² apparet iris in oriente *om.* U¹³ una U¹⁴ alia U¹⁵ iris *om.* U¹⁶ Aristotiles *i.m.* U¹⁷ sunt U¹⁸ due U¹⁹ rarius U²⁰ nubem U²¹ nigridinem U²² ille U²³ et fortasse ... in loco luminoso *om.* O²⁴ putabant U²⁵ non *om.* T²⁶ .15. O²⁷ in quinquaginta ... plenilunio *om.* U²⁸ et U²⁹ quare O dñ T³⁰ arcualem U³¹ Philosophus *i.m.* O³² autem *om.* U³³ ex T³⁴ cum spiritu *om.* U³⁵ mediocriter U³⁶ circa U

- ex coagulatione illius¹ uaporis in sursum opposita soli contingit² apparere arcuale; nihil enim aliud est dicere³ iridem apparere⁴, nisi nubem concauam et /104 T/ arcualem sursum apparere⁵ per reflexionem⁶ solis illi oppositi, unde iris est speculum solis.
- 450 ^{cccxxxii}Non autem uidetur plus medietate circuli, quia illud, quod relucet in nube ex sole, est radius medie rotunditatis eius tantum, et ex eo relucet, sicut est illa quantitas tantum⁷.
- 451 ^{cccxxxiii}Colores arcus uarii sunt tres aut⁸ quatuor tantum⁹: color¹⁰ uinosus et¹¹ uiridis, et commixtus¹², et albus, et est¹³ citrinus. ^{cccxxxiv}Non possunt pictores colorem facere similem iri¹⁴ precipue colorem compositum medium inter intrinsecum et extrinsecum¹⁵.
- 452 ¹⁶Diuersitas coloris est ex diuersitate materie nubis¹⁷; in qua enim abundat pars terrestris cum parte humida grossa, apparebit rubeus color grossus, sicut contingit¹⁸ uidere in lignis humidis grossis, quoniam flamma humida¹⁹ fit rubea et grossa. ^{cccxxxv}Et²⁰ hic est color, qui est super gibbositatem²¹ arcus, et est exterior eius, et est²² maioris mensure in rotunditate sua, et hic est uinosus²³ rubeus. ^{cccxxxvi}Et nos quidem in igne huiusmodi²⁴ /105 T/ colorem uidemus propter elementum, cuius humiditas accidit in eo²⁵, quod²⁶ est, <quia>²⁷, quando eleuatur fumus ex humidis multe materie, miscetur²⁸ igni et tunc uidetur uinosi coloris²⁹.
- 453 ^{cccxxxvii}Primo flammet³⁰ sub/31^v U/nigrum uinosum, scilicet ex adustione habet colorem. Sed citrinum³¹ quasi sit calefacta ibi desiccata non adusta, quoniam remotior³².
- 454 ³³Quod autem in medio iridis apparet uiror, hoc est, quia magis apparet splendor in uentre concaue, quam in extremitate³⁴.
- 455 ^{cccxxxviii}Tertio³⁵ uiridis est utpote mota³⁶ quidem a calore, nec superata propter materie multitudinem; hic enim color est post adustionem residente calore³⁷, ut in quibusdam

¹ illa U² contra O conuenit U³ differentie U⁴ apparere *om.* U⁵ nisi nubem ... sursum apparere *om.* O⁶ per reflexionem] ex reflexione U⁷ non ... tantum *om.* U⁸ autem U⁹ tm U¹⁰ color *iter.* U¹¹ et *om.* U¹² et commixtus *om.* U¹³ est *om.* U¹⁴ iridi U¹⁵ colores ... extrinsecum U *ante* primo flammet...¹⁶ De diuersitate colorum iridis. C. xiii. *add.* U Aluredus *i.m.* U¹⁷ umbre U¹⁸ conuenit U¹⁹ et U²⁰ et *om.* U²¹ globositatem U²² est *om.* U²³ umosus U²⁴ huius U²⁵ ea U²⁶ q̃ U²⁷ est *om.* U²⁸ admiscetur U²⁹ diuersitas ... coloris *in* U *ante* colores arcus uarii ...³⁰ flammat U; Alfr. Angl.: flammenia³¹ colorem subcitrinum U; Alfr. Angl.: secundo citrinum³² non autem uidetur ... q^m remotior *om.* O³³ Philosophus *i.m.* O³⁴ quod ... extremitate U *ante* quod autem apparet albedo ...³⁵ tertius U³⁶ mora U³⁷ nec ... calore *om.* U

- humoribus et ante maturationem, ut in foliis arborum euenit; est enim¹ uiriditas tam ab albedine, quam a rubore ad nigredinem processus².
- 456 ³Quod autem apparet albedo, super⁴ hoc est ex subtilitate nubis, in qua apparet, nubis dico aquose, sicut⁵ contingit⁶ uidere in urina, que apparet /106 T/ radiosa et alba, quando est subtilis et humida⁷.
- 457 ^{cccxxxix}Ultimo alba est⁸ iris tamquam a calore libera⁹.
- 458 Quod autem liuor apparet in ipsa, hoc est ex admixtione subtili¹⁰ humidi et terrestri grosso, sicut uidemus in perturbationibus uentris, quia urina ex admixtione terrestris cum humido aereo apparet lucida¹¹.
- 459 ^{l2cccxl}Quando¹³ aliquis¹⁴ aspicit ad nubem desub sole, uidet¹⁵ eam albam et non uidet ei alium. Quod si aspiciat¹⁶ ad eam in aqua, uidet colorem similem arcui, quod est, quoniam¹⁷ non penetrat in comprehensione ueritatis coloris eius propter debilitatem suam ad¹⁸ hoc, appropinquat¹⁹ soli; quando autem aspicit ad eam in aqua, penetrat ipsam²⁰ uisus in²¹ comprehensione ueritatis coloris eius.
- 460 ^{cccxi}Et tres colores sunt ordinati in unoquoque arcu non mutati, et color quidem intrinsecus in arcu est debiliior aliis duobus, qui sunt /107 T/ supra ipsum, ^{cccxlii}et color eius, qui est super gibbositatem²² arcus, est exterior eius, et est maioris measure in rotunditate sua, et hic est uinosus rubeus²³.
- 461 ^{24cccxlili}Iris uidetur apud ortum solis et apud occasum eius²⁵ parue measure, quod est propter diminutionem eius, quod resplendet de radio solis in nubibus. ^{cccxliv}Et plurimum quidem²⁶ uidetur iste circulus in fine diei, et illi, qui plurimum²⁷ uident²⁸ eum, sunt²⁹ habentes oculos humidos, quoniam /9^{va} O/ humiditas oculi recipit radium, deinde³⁰ reddit eum propter³¹ debilitatem suam. Sic et illi, qui habent oculum humidum³² pre multitudine lacrimarum uel aspectum humilem et obedientem, ut plurimum uident signum clementie dei.

¹ c̄ T

² tertio uiridis ... ad nigredinem processus *om.* O quod autem apparet ... lucida U *ante* diuersitas coloris ...

³ Philosophus *i.m.* O

⁴ supra U

⁵ sicut *om.* O

⁶ conuenit U

⁷ et humida *om.* U

⁸ est alba U

⁹ ultimo ... libera U *ante* quando autem...

¹⁰ quod ... subtili *om.* U

¹¹ luuda U quod autem ... lucida U *ante* diuersitas coloris est ...; ultimo alba ... apparet lucida *om.* O

¹² Aristotiles in *Metheororum i.m.* O

¹³ autem *add.* T

¹⁴ quis U

¹⁵ uidit U

¹⁶ aspiciatur O

¹⁷ quod U

¹⁸ et U

¹⁹ approximat O

²⁰ ipsa U

²¹ in *om.* U

²² globositatem U

²³ et tres colores ... uinosus rubeus *om.* O

²⁴ Aristotiles *i.m.* O

²⁵ eius occasum U

²⁶ quidem *om.* U

²⁷ quidem uidetur ... plurimum *om.* T

²⁸ uideret O

²⁹ item O

³⁰ dem̄ O

³¹ post TO

³² oculos humidos U

- 462 ^{cccxlv} Iris uidetur in tempore equalitatis noctis et diei autumnalis, et est¹ aduentus abbreviationis diei et longitudinis noctis². In³ estu autem⁴ /32^r U/ apud extensionem diei non uidetur in meridie.
- 463 ^{cccxlvi} Non autem uidetur arcus uarius in parte meridiei, quoniam⁵ non currit sol per diem in hieme in parte septentrionis, immo tunc est in meridie, quoniam /108 T/ resplendet propter illud tunc radius eius, ex quo factus est arcus uarius in parte meridiei et reflectitur ad partem septentrionis, quare uidetur arcus uarius.
- 464 ^{cccxlvii} Et arcus quidem uarius uidetur⁶ in oriente et occidente et parte septentrionis, et que sunt inter istas⁷ tantum, et illud est sicut oculus cursus solis⁸. Et uidetur post equalitatem noctis et diei in autumnno⁹.
- 465 ^{10cccxlviii} In feruore autem cum longitudine diei non uidetur. Et causa in illo est¹¹, quod¹² quando sol est in parte meridiei, accidunt¹³ nubes in eo¹⁴, ¹⁵quod est inter ipsum et inter¹⁶ partem septentrionis, et non est ille arcus propter illud. Quando autem mediat sol orbem, tunc resplendet radius eius relucens in duobus orizontibus secundum equalitatem, quare non potest resplendere in parte una plus, quam in alia, quapropter non est arcus in illo tempore in aliqua partium.
- 466 Et si accipiatur aqua pura¹⁷ et aspergatur aspersione leui¹⁸ tenui pauca, ut puluis subtilis athomosus¹⁹, et opponatur²⁰ soli ita, ut fiat pars illius aspersionis in sole /109 T/ et pars eius in umbra, uidetur in ea simile arcui uario.
- 467 ^{21cccxlvi} Quando sole, ut supra dictum est, existente in occidente apparet iris²² in oriente, et tunc luna existente in austro, altera²³ iris apparet in septentrione, sciendum, quod huiusmodi²⁴ iris significat²⁵ incendium prope uenturum, quoniam ista²⁶ iris est ex spiritu²⁷ calido, mediocri, ebulliente in primo per²⁸ poros humidi²⁹ et terrestris. Est autem incendium futurum per calidum et excedentem³⁰ in calore qualitatem et quantitatem, ut accidebat in diluio, quod precessit, quoniam³¹ calor mul/32^v U/tuplicatus in fundo maris et in fissura terre non potens³²

¹ cum U

² noctis longitudinis U

³ signum in U

⁴ propter *add.* U

⁵ quando U

⁶ uidetur *om.* U

⁷ istos U

⁸ oculus cursus solis] circulus solis cursus U

⁹ Sic et illi ... in autumnno *om.* O

¹⁰ idem est *i.m.* O

¹¹ est in illo U

¹² quoniam U

¹³ accidit U

¹⁴ illo U

¹⁵ Nota bene *i.m.* O

¹⁶ inter *om.* O

¹⁷ aquam puram U

¹⁸ et *add.* O

¹⁹ accomasus U

²⁰ apponatur U

²¹ Philosophus *i.m.* O

²² luna TOU iris CB

²³ alter U

²⁴ huius U

²⁵ signat U

²⁶ huius U

²⁷ spiritu *om.* U

²⁸ pro U

²⁹ humidus U

³⁰ excedente U

³¹ quod O

³² pōt U

libere¹ exire uel exalare² per terram, sicut modo patet, multiplicabatur ibi³ et coagulabatur, qui perueniens tandem ad tantam uirtutem, quod⁴ habebat potestatem exalandi⁵ ex abyssu, idest ex profundo maris et terre, exalauit deferens secum multum humidum in⁶ sursum, propter quod facte sunt pluue per quindecim dies⁷, et dicunt alii, quod⁸ per quadraginta⁹.

De assub

- 468 ¹⁰Nebula¹¹ iudicium uisus impedit. Sic et¹² /110 T/ corpus Christi impediuit¹³ iudicium¹⁴ Sicut enim in nebula quandoque¹⁵ obiectum oculis putatur arbor, quandoque brutum¹⁶, quandoque homo, sic et¹⁷ diabolus, cum¹⁸ uidit Christum suscitare mortuos, dixit eum esse deum¹⁹, quando uidit eum²⁰ egere, esurire, dixit eum²¹ esse ²²hominem. In nebula ad discernendum opus est, ut homo inclinet se ad terram. Ideo apostoli humiles et simplices homines discreti²³.
- 469 Nubes, dum est in media parte aeris, non dissoluitur, sed cum est in suprema uel ²⁴inferiore.
- 470 ²⁵cccl Et si sunt partes illius aeris inflammati, continue tantum ad inuicem prolongantur, et est ex eo assub. Et fit²⁶ assub iterum²⁷, quando expellitur caliditas, que est in aere, que sub illo ex frigiditate, que accidit, quare apparet assub exiens ab eo, unde huiusmodi²⁸ assub color²⁹ est turbidus et procedit ex aere, sicut manat ignis³⁰, qui expellitur ex canna. ³¹Canna calamus /9^{vb} cuiusdam herbe est, que, cum succenditur³², propter humiditatem sue humorositatis³³ fenum multum reddit; parum³⁴ autem flamme, /111 T/ sicut est in lignis uiridibus. ^{cccli}Quod si dixerit esse assub, sicut candela posita super can/33^r U/delam, et inflammatur candela inferior

¹ libenter O libe^u U

² T *corr. ex* elaxare

³ ibi *om.* U

⁴ que U

⁵ exalandi O

⁶ in *om.* T

⁷ dies *om.* U

⁸ quod *om.* O

⁹ sexaginta U

¹⁰ De nube et nebula assub. C. xiii. *add.* U

¹¹ nebulam U

¹² et *om.* U

¹³ impediunt U

¹⁴ impediuit *om.* U

¹⁵ quando U

¹⁶ bricum U

¹⁷ et *om.* U

¹⁸ quando U

¹⁹ eum esse deum] ipsum deum esse U

²⁰ ipsum U

²¹ ipsum U

²² deum *add.* T

²³ sic et corpus ... discreti *om.* O om̄ hūm in hac nebula *add. et del.* T; expedit discreti] expedit quod homo inclinet ad terras ad discernendum aliquid in tempore nebule: ita fecerunt sancti ut discernere omnia coram regibus et principatibus U

²⁴ in *add.* T

²⁵ Aristotiles *i.m.* O

²⁶ si O

²⁷ tantum U

²⁸ huius U

²⁹ calor OUCB

³⁰ ignis *om.* O

³¹ Aluredus *i.m.* OU

³² accenditur O

³³ fumositatis O honorositatis U

³⁴ paruū U

³⁵ quis U

- ex candela¹ superiore², quare fit ignis longus, dicemus, quia³ simile est, ut sit hoc modo.
- 471 ^{4cccliii}Et fit assub iterum ex partibus uaporis⁵ in<flammati>⁶. Et⁷ fit assub⁸ etiam sicut ignis retentus in alio, deinde apparet expulsus ab eo, et fortassis descendit hic ignis usque ad terram, et ipse uidetur in nocte et die, quando celum est serenum. Esse autem⁹ assub descendentis ad¹⁰ terram non est ex uapore in¹¹ alto inflammato, sed ex uapore, cuius caliditas est expulsa ex frigore, quare fluit ignis, qui expellitur ex eo ad inferiora, quamuis sit de natura ignis ascendere sursum. Nam illud, quod impellit¹² ipsum inferius aeris, est frigus impellens et prohibens ab ascensu propter contrarietatem suam.
- 472 ^{cccliii}Assub autem ascendens in altum est alius a descendente inferius. Ipse enim fit ex uapore inflammato ex alto, non¹³ ex caliditate expulsa a frigore¹⁴. /112 T/
- 473 ¹⁵Dupliciter igitur¹⁶ generatur assub, quia¹⁷ ¹⁸per accensionem¹⁹ uel per²⁰ compressionem²¹; accensionem²³ etiam²⁴ dupliciter, quia uel²⁵ uapor continuus continue accenditur uel est, et unus²⁷ per reliquum²⁸ accenditur²⁹, sicut candela inferior a superiore. Similiter et per compressionem³⁰ dupliciter; exprimitur enim³¹ cum ex parte superiore, tum ex parte inferiore.
- 474 ³²Ignis ethereus, ut stella, que uidetur cadere³³, est nimis³⁴ subtilis. Iste pre aeris grossitie in cito extinguitur, ante quam ad nos ualeat peruenire.

<De coruscatione>

- 475 ^{35cccliv}Quamuis coruscatio sit ignis, tamen in ea pars uaporis grossi, terreni³⁶ et per ipsum est descensus³⁷ ad infimum inferius. ^{ccclv}Esse autem eius est ex uapore calido sicco³⁸ igneo in¹

¹ et inflammatur ... ex candela *om.* U

² insuperior U

³ quod U

⁴ Aristotiles in libro m. *i.m.* U

⁵ uaporis et cetera U

⁶ in *add. et del.* T

⁷ et *om.* U

⁸ assub *om.* U

⁹ aut *om.* U

¹⁰ in U

¹¹ in *om.* U

¹² impellitur U

¹³ ut U

¹⁴ quod si aliquis ... expulsa a frigore *om.* O

¹⁵ Alb. *i.m.* O Aluredus *i.m.* U

¹⁶ ignis U

¹⁷ quia] uel quia U

¹⁸ et *add.* T

¹⁹ accensionem U *corr. ex* ascensionem

²⁰ per *om.* OU

²¹ comprehensionem TU

²² uel *add.* O

²³ accencionem O

²⁴ etiam *om.* U

²⁵ uel *om.* U

²⁶ decretus T distectus U

²⁷ minus O

²⁸ reliquam O

²⁹ ascenditur U

³⁰ comprehensionem T

³¹ enim *om.* U

³² Philosophus *i.m.* O

³³ eadem U

³⁴ minus TU

³⁵ Aristotiles in *Meteororum i.m.* O De Coruscatione. C. xiiii. *add.* U

³⁶ est *add.* U

³⁷ decensus T

³⁸ humido *add. et del.* T

subtilitate sua coartato a nubibus, quando percutiunt se adinuicem.

476^{ccclvi} Dicitur, quod fulmen descendit obliqu>m².

477^{ccclvii} Coruscatio forte uidetur alba, /33^v U/ quod est, quando uapor, ex qua fit illa coruscatio, est uehementis subtilitatis non³ uehementis inflammationis⁴.

478⁵ Ignis aereus, qui⁶ in coruscatione apparet, dum aer uentorum collisione igitur, ex /113 T/ materia et natura predictis minus subtilis existit, qui pro⁷ transeundo licet stipulam⁸ uel stuppam⁹ uel huiusmodi¹⁰ sine lesione quasi subterfugiendo peruolat, uel attingendo grossa¹¹ ingrossatus facile extinguitur. Quod autem¹² uidetur inferiora aliquando¹³ comburere, non est ignis aereus, sed lapis ignitus ex uentorum collisione¹⁴ procreatur¹⁵, qui arbores, quas allidit, non tantum comburit¹⁶, sed etiam findit¹⁷.

479^{ccclviii} Sepe enim¹⁸ fiunt lapides ex igne, cum¹⁹ extinguitur.

De rore

480²⁰ Vapor non est, nisi humiditas subtiliata et attenuata.

481^{21ccclix} Quando est uapor ascendens a terra, et est res parua, non peruenit ad altum propter paruitatem caliditatis sue, et resoluitur aer.

482^{22ccclx} Vapor²³ roridus propinquior nobis est²⁴ estu siue²⁵ uapore sicco, et fiunt ex eo²⁶ nubes, et quandoque uidetur²⁷ in eo nebula.

483^{ccclxi} Cum sol appropinquat uapori, eleuatur ascendens, et cum elongatur²⁸ ab eo, descendit ab eo deorsum. Cum ergo illud, quod²⁹ descendit ex³⁰ eo, est res parua, et tardatur in descensione /114 T/ sua, nominatur ros.

484^{31ccclxii} Ros fit in hieme in locis, et illud³² est³³ ex resolutione uaporis, quoniam non occurrit ei frigus congelans ipsum³⁴.

¹ et O

² oblique U dicitur ... obliquum U ante sepe autem ...

³ nunc U

⁴ dicitur quod ... inflammationis om. O

⁵ Philosophus i.m. O Aristotiles i.m. U

⁶ est add. U

⁷ per TU

⁸ et add. et del. T

⁹ uel stuppam om. U

¹⁰ huius U

¹¹ grossatur U

¹² autem om. U

¹³ aliquando inferiora U

¹⁴ allisione TU

¹⁵ procreatus U

¹⁶ allidit U

¹⁷ scindit T

¹⁸ autem U

¹⁹ tamen O

²⁰ De Rore et pluua. C. xv. add. U Gap. i.m. U

²¹ Aristotiles in Meteororum i.m. O

²² idem est i.m. O

²³ quando ... uapor om. U

²⁴ est nobis T

²⁵ si add. et del. T

²⁶ et fiunt ex eo om. U

²⁷ uidetur om. U

²⁸ eleuatur U

²⁹ quod iter. O

³⁰ ab OU

³¹ idem est i.m. O

³² illud om. U

³³ fit U

³⁴ ipsum congelans U

- 485 ^{1ccclxiii} Et dico, quod ros non fit /10^{ra} O/, nisi quando flat auster et non septentrio, excepto loco, qui nominatur² Corinthus³. In eo enim accidit contrarium⁴ illius, quoniam ros fit ibi cum flatu septentrionis, non cum austro, quia auster in eo serenat, et septentrio in eo aggregat uaporem. Cum ergo flat auster in eo, non fit ille uapor ros, quoniam separat⁵ ipsum, flante uero septentrione fit, quia frigus septentrionis contrarium est caliditati austri.
- 486 ^{ccclxiv} Ros est pluua pauca⁶.
- 487 ^{7ccclxv} Roris autem /34^r U/ remanentia est dies unus, et locus eius est⁸ strictus parui frigoris.
- 488 ^{9ccclxvi} At uero corpora¹⁰ descendunt ex aere sunt duo corpora similia¹¹, quoniam causa generationis utrorumque est una, et non diuersificantur¹² nisi paucitate et multitudine tantum, et¹³ sunt nix et pruina, et¹⁴ similiter etiam¹⁵ pluua et ros¹⁶.
- 489 ^{17ccclxvii} Pluua est ros¹⁸ multus¹⁹, quia pluua²⁰ non /115 T/ fit nisi ex uapore multo, qui iam infrigidatus est; et causa illius sunt²¹ tempus et locus <et> frigid<it>a<s>.
- 490 Velocius autem descendit et in quantitate maiore, quam ros.

De glacie

- 491 ^{22ccclxviii} Glacies est²³ superabundantia frigiditatis²⁴ et coagulatio frigidi et²⁵ humidi.
- 492 ^{26ccclxix} Ex glacie nihil generatur.
- 493 Glacies cristallina mentitur speciem²⁷ et terre soliditatem.
- 494 ²⁸ Glacies²⁹ citius fit ex aqua calida, quam ex³⁰ frigida.
- 495 ³¹ Congelatum minus est non congelato, eo quod in congelato comprimuntur partes per exalationem³² caloris.
- 496 ³³ Et congelatum de aqua paruum non potest facere³⁴ non congelatum esse non³⁵ paruum, sicut

¹ idem est *i.m.* O Aristotiles *i.m.* U

² dicitur O

³ corinthis U

⁴ contra U

⁵ serenat U

⁶ in eo enim accidit ... pluua pauca *om.* O

⁷ idem est *i.m.* O

⁸ est *om.* U

⁹ Aristotiles in *Metheororum i.m.* O

¹⁰ duo corpora O

¹¹ similima U

¹² diuersificatur O

¹³ et *om.* U

¹⁴ et *om.* U

¹⁵ etiam *om.* O

¹⁶ at uero duo corpora ... pluua et ros *in* O *ante* glacies est ...

¹⁷ idem est *i.m.* O

¹⁸ pluua est ros *om.* U

¹⁹ multa U

²⁰ pluua *om.* U

²¹ sunt *om.* U

²² Aristotiles in generatione et corruptione *i.m.* O De glacie. rore et pruina. C. *add.* xvi U Aristotiles *i.m.* U

²³ est ex U

²⁴ frigiditatis *om.* U

²⁵ et *om.* U

²⁶ Aristotiles *i.m.* O

²⁷ cristallinam speciem mentitur U

²⁸ Aristotiles in *Metheororum i.m.* O

²⁹ glacies] et U

³⁰ ex *om.* U

³¹ Philosophus *i.m.* O Plinius *i.m.* U

³² allationem O

³³ Michael Scotus *i.m.* O Aristotiles *i.m.* U

³⁴ facere *om.* U

³⁵ non esse O

- nos uidemus, quando¹ de aqua et si fiat cristallus, aqua est parua, et etiam cristallus magis paruus. Nec² transit aqua in cristallum per compressionem suarum partium, ut uolunt aliqui, sed per solius caloris expressionem³, quia calor faciebat fluiditatem in aqua per sui /116 T/ presentiam et duritiem⁴, postea per sui absentiam. Extrahitur autem caliditas aque per caliditatem⁵ aeris circumstantis ipsam, sicut et caliditas uini, quando debet fieri acetum per caliditatem⁶ solis uel⁷ ignis uel aeris.
- 497^{8ccclxx} Generatio niuis et pruine est ex frigore⁹, quoniam¹⁰ nix est ex nubibus, et pruina fit ex uapore congelato in aere, non in loco¹¹.
- 498^{12ccclxxi} Et significatio¹³ illius est mollities niuis et durities pruine¹⁴, quoniam mollities¹⁵ niuis fit parte caliditatis admixte uaporibus, qui facti¹⁶ sunt nubes prohibentis¹⁷ /34^v U/ partes illius uaporis inspissari et uehementer aggregari.
- 499^{18ccclxxii} Et durities pruine fit ex frigore loci et tempore, in quibus non est ex caliditate pars, qua prohibeatur¹⁹ aggregari uapor, quoniam partes frigoris aggregant²⁰ partes uaporis et eas.
- 500^{ccclxxiii} Cum eleuatur uapor, et est, quod superuenit ei²² /117 T/ ex²³ nocte et die uehementia frigoris, aggregat²⁴ ipsum, et fit uapor ille²⁵ ascendens pruina²⁶. ^{27ccclxxiv} Et est pruina uapor congelatus, ante quam resoluatur aqua.
- 501^{28ccclxxv} Nix est frigidior et minus humida quam aqua; quid autem aliud est nisi aqua pre nimia frigiditate conglutinata, unde sui /10^{rb} O/ humiditas²⁹ occultatur; ³⁰siccitas autem palam est³¹, proinde omnibus neruis corporis nocet et dentibus, et maxime senibus propter defectionem³² suorum neruorum, percutit³³ etiam³⁴ stomachum³⁵ eorum et³⁶ pectus et omnia uiscera³⁷,

¹ quandoque U

² ut U

³ expressione U

⁴ duritiam O

⁵ calorem O

⁶ calorem O

⁷ uel *om.* U

⁸ Aristotiles in *Metheororum i.m.* O

⁹ frigiditate U

¹⁰ quam O

¹¹ medio *add.* U

¹² idem *i.m.* O

¹³ signo U

¹⁴ ~~fit~~ ex frigore loci et tempore in quibus non est ex caliditate pars qua prohibeatur^{cat} *add.* T

¹⁵ mollitiem U

¹⁶ facte O

¹⁷ prohibentes U

¹⁸ idem est *i.m.* O

¹⁹ prohibetur U

²⁰ aggregantur OU

²¹ congregant O

²² illi U

²³ de U

²⁴ aggregatur U

²⁵ ille uapor U

²⁶ cum eleuatur uapor ... ascendens pruina. *om.* O

²⁷ idem est *i.m.* O

²⁸ Ys. *i.m.* O

²⁹ humiditatis O

³⁰ Nota *i.m.* O

³¹ quid ... palam est U

³² defectum U

³³ percuti U

³⁴ etiam *om.* U

³⁵ intestinum O

³⁶ 3 T

³⁷ uicera O

in¹ instrumentis² spiritus, angustiam, spasmus, paralisim³, et omnia hec in senibus cito⁴ sunt⁵ apparentia⁶, pueris uero et iuuenibus non cito talia eueniunt, tamen nocet eis et maxime neruis eorum ita, quod nullo modo hanc⁷ passionem euadunt⁸.

De grandine

- 502 ^{9ccclxxvi}Grando fit in¹⁰ nubibus longinquis a terra.
- 503 ^{ccclxxvii}Dico ergo sermone aggregato, quod grando non fit in locis multe serenitatis nisi ex caliditate existente¹¹ in eis, plus quam¹² sit¹³ existentia eius in temporibus frigidis, que sunt locis /118 T/ uehementis frigoris sempiterni¹⁵ in eis. Sequitur ergo¹⁶ necessario, quod grando in¹⁷ temporibus calidis, plus quam¹⁸ sit¹⁹ existentia eius in temporibus frigidis²⁰, quoniam calida similia sunt locis, in²¹ quibus fit grando, quam tempora frigida, et non fit²² in²³ temporibus calidis absque temporibus frigidis, nisi quia calor est contrarius frigori²⁴, quare recipitur frigus ad interiora nubis ex multitudine caliditatis aeris in illa hora, quare congelat, quod in ea est de aqua, /35^r U/ et separat eam grandinem. In temporibus autem frigidis frigus sparsum est²⁵ per totum²⁶ aerem, non in proprietate nubis, et non est illic caliditas, que possit²⁷ esse contraria ei, et contrahatur ad interiora propter eam. ^{ccclxxviii}Generatio itaque grandinis est caliditas, que est in²⁸ uapore ascendente ex²⁹ terra³⁰.
- 504 ^{31ccclxxix}Grando autem rotunda parua descendit ex locis supremis in alto. Rotunditas uero eius³² ipsius³³ paruitas sunt³⁴ propterea, quia, quando descendit ex longinquo, /119 T/ moratur in aere tempore longo, quare³⁵ rotundatur et resoluitur eius aqua cum spatio ex caliditate aeris in³⁶ illo tempore, quare minoratur³⁷ eius mensura ante aduentum eius ad terram.

¹ in *om.* U

² intestinis OU

³ peralisim U

⁴ cita U

⁵ sunt *om.* U

⁶ aperientia U

⁷ humanam O

⁸ euadant O euadent U

⁹ Aristotiles in *Metheororum i.m.* O De natura et proprietate Grandinis. C. *add.* xvii. U Aristotiles *īdi. i.m.* U

¹⁰ ex O

¹¹ exsciccate U

¹² post quam U

¹³ fit U

¹⁴ in *iter.* O

¹⁵ sempiternis U

¹⁶ ergo *om.* U

¹⁷ ex U

¹⁸ plus quam] priusquam U

¹⁹ fit U

²⁰ frigidans U

²¹ in *om.* U

²² et non fit *om.* O

²³ in *om.* U

²⁴ frigiditati U

²⁵ est sparsum U

²⁶ per totum *add.* T

²⁷ posset U

²⁸ in] ex U

²⁹ a U

³⁰ in temporibus autem ... ex terra *om.* O

³¹ Aristotiles in *Metheororum i.m.* O

³² eius *om.* O

³³ ipsius *om.* U

³⁴ est U

³⁵ quando O

³⁶ etiam O in *om.* U

³⁷ monstratur O

- 505 ^{1ccclxxx}Grandini autem, que descendit ex locis propinquis terre, accidit ²diuersum illius, que descendit ex locis longinquis³ a terra⁴ propterea, quod⁵ non elongatur⁶ exitus eius⁷ a finibus eius quietis, ut rotundaretur⁸ forma eius et resouetur aqua eius, quare ipsa peruenit magna in mensura sua ad terram, non rotunda ualde in sua forma⁹.
- 506 ^{10ccclxxxi}Gutte autem magne fiunt in diebus, quibus est calor, quoniam¹¹ calor accidens¹² in aere, quando fugat frigus nubis¹³, nihil¹⁴ contrahitur frigus, quando aggregantur partes nubis¹⁵, quare comprimuntur compressione uehementi. Descendunt ergo gutte magne mensura¹⁶, et festinant descensus earum¹⁷ propter uelocitatem constrictionis /120 T/ frigoris, et quia uehementer fugat ipsum¹⁸ calor.

De aqua

- 507 ¹⁹Aqua est estimanda²⁰ res subtilis substantie, quia uelociter incedit et penetrat inter res intricatas²¹ et res textas.
- 508 ²²Aqua ex²³ humiditate et leuitate et tenuitate et uiscositate²⁴ priuatione diuisibilis est in partes minores, /10^{va} O/ que sunt, nec tamen²⁵ calefacit corpus, quia ex suprema contrarietate non est igni cibus.
- 509 Aqua cum /35^v U/ hoc, quod²⁶ infrigidat magis, humida est, quam omnis²⁷ res; nihil enim humidius aqua²⁸, scilicet actualiter, non substantialiter.
- 510 Omne, quod reflectit lumen per naturam aque²⁹, reflectit ita, quod³⁰ opinantur philosophi, ideo nihil est speculum nisi per naturam aque, et ipsa primo est speculum³¹.
- 511 ³²Superficies aque exterior sperica est, quod patet in ciph³³ repleto aqua. Vnde Quare hoc, quia linea contingens plures³⁵ lineas, quam duas, exeuntes³⁶ ab eodem centro

¹ Aristotiles in *Meteororum i.m.* O

² per *add.* O

³ longuis U

⁴ que descendit ... a terra *om.* O

⁵ propterea quod] quia TU

⁶ elongantur U

⁷ eius exitus U

⁸ rotundaretur U

⁹ quietis ... in sua forma *om.* O

¹⁰ Aristotiles in *Meteororum i.m.* O

¹¹ quando O

¹² accensus U

¹³ nubis *i.m.* O

¹⁴ nihil *om.* TU

¹⁵ nihil contrahitur ... partes nubis *om.* T

¹⁶ quare ... mensura *om.* U

¹⁷ eam O eam *add. et del.* T eius T

¹⁸ eum U

¹⁹ Galienus *i.m.* OU De aqua in com<m>uni. C. *add.* xviii U

²⁰ existimanda U

²¹ nutricatas O intercatas U

²² idem *i.m.* O Gurdusus *i.m.* U

²³ et U

²⁴ uiscositate O

²⁵ tum U

²⁶ quod *om.* U

²⁷ omnes U alie *add.* U

²⁸ est quam omnis res *add. et del.* T

²⁹ que U *corr. ex* aque

³⁰ quod *om.* U

³¹ aqua cum hoc ... est speculum *om.* O

³² Gundissalinus *i.m.* O

³³ *scil. scypho*

³⁴ unde Gundissalinus *om.* U

³⁵ in eas *add.* U

³⁶ excutes U

- terre, illa, in qua¹ portio² circuli est. /121 T/
 512 ^{ccclxxxiii} Dependentes³ ubique gutte paruis⁴ globantur orbibus et plurimum illate⁵, frondium
 lanugini imposite⁶ absoluta rotunditate cernuntur et in poculis repletis media⁷ maxime tument⁸.
 513 ⁹ Nihil liquidum per se ipsum maturatur¹⁰ absque arido; aqua enim minime maturatur¹¹ sola
 liquidorum.
 514 ¹² Sola aqua non impinguatur¹³.
 515 ^{14ccclxxxiii} Aqua laudabilis duo in se continet, unum est ex sui essentia, aliud est sui cursus origo
 ex sui essentia¹⁵, claritas est et nitiditas¹⁶ nullum habens colorem, nec saporem, nec¹⁷ odorem,
 nec fetorem, quia hec¹⁸ significarent eam habere compositionem secundam ex commixtione
 qualitatum¹⁹ quatuor, cum²⁰ non habeat nisi primam, que est ex frigiditate et humiditate.
 516 ^{ccclxxxiv} Origo sui cursus necesse est, ut²¹ sit ad orientem²² aliquantulum septentrionali pertinet
 plage, ut septentrionalis et orientalis²³ uentus eam perflet²⁴, fluxus eiusque²⁵ sit fortis et uelox
 super lapidem paruum et arenas clarissimas et niti/122 T/dissimas²⁶ nullam habentes
 immunditiam²⁷ aut currens super cretam²⁸ sapidam mundam. Color eius rubeus sit²⁹ aut
 517 ^{31ccclxxxv} Aqua simplex tribus sensibus experitur³²: uisu, ut si sit³³ supreme claritatis; gustu, ut³⁴
 nullius saporis; olfactu, ut sit nullius odoris. ^{35ccclxxxvi} Aqua simplex non³⁶ debet habere
 neque colorem, neque odorem, quod si³⁷ hoc³⁸ habuerit, significat aliam³⁹ rem esse in ea⁴⁰
 commixtam. Si uero habuerit /36^f U/ colorem⁴¹, necesse est, ut sit albus clarissimus¹ et nitidus;

¹ quam U² partio U³ deponentes U⁴ paruibus U⁵ pulueri illare U⁶ lanuginis posite U⁷ medie U⁸ timent U Dependentes ... maxime tument *om.* O⁹ Aristotiles *i.m.* O¹⁰ uariatur O¹¹ maturarum U¹² Aristotiles in *Metheororum i.m.* O¹³ non impinguatur aqua U¹⁴ Ys. O Ysidorus U¹⁵ aliud ... essentia *om.* U¹⁶ inciditas O¹⁷ nec *om.* U¹⁸ h? U¹⁹ compositionem ... qualitatum] componere qualitates U²⁰ hoc *add.* U²¹ ut *om.* T²² adorientem U²³ orientalis *ed.* originalis T oribilis U²⁴ perflet T²⁵ eiusque fluxus U²⁶ mundissimas U²⁷ munditiam U²⁸ terram U²⁹ sit rubeus U³⁰ origo ... aut niger *om.* O³¹ Galienus *i.m.* OU³² excipitur U³³ ut si sit] ut sic U³⁴ si *add.* T³⁵ Ys. *i.m.* O Yside. U³⁶ neque O³⁷ si quod O³⁸ *om.* U³⁹ aliquam O⁴⁰ in ea esse U⁴¹ colorem *add. et del.* T

- hec enim demonstrant aquam esse cum tenuissimo et clarissimo aere commixtam. Si saporem, necesse est, ut² sit acceptabilis³, conueniens ac facilis sensui⁴. Quod si odorem, necesse est, quod odorifera sit et⁵ omni carens fetore⁶.
- 518 ^{ccclxxxvii} Aquarum elementum omnibus ceteris imperat. Aque enim celum temperant, terram fecundant, aerem exalationibus suis incorporant, scandunt in sublime[m] et celum sibi uendicant, rapiunt et secum piscium examina, omnium in terra nascentium causa fiunt, fruges gignunt, arbores, frutices, herbas producant, sordes detergunt, peccata abluunt, potum cun<c>tis animantibus tribuunt⁷.
- 519 ^{8ccclxxxviii} Aqua subtilis⁹ et leuis est, que posita ad ignem seu ad solem¹⁰, citissime calefit¹¹. Calefacta uero, si ad aerem ponatur, uelociter infrigidatur, quia citissima eius mutatio de qualitate in qualitatem eius ostendit leuitatem, nec illam quippiam terrestre /123 T/ habere.
- 520 ^{12ccclxxxix} Panno lineo tenui et ueteri¹³ per medium equaliter diuiso¹⁴ et equaliter¹⁵ in duabus aquis, quarum experiendum est, que sit leuior, madefacto¹⁶ mediante una scilicet panni, et altera in aqua altera, et postea equaliter¹⁷ manibus expressis utrisque partibus in uno loco et aere et tempore uno suspendantur. Qui prius erit¹⁸ siccus, illius¹⁹ aqua leuior erit²⁰ et tenuior.
- 521 ^{21ccxc} Aqua, que cito calefit²² et cito infrigidatur²³, leuissima est²⁴.
- 522 ^{25ccxcxi} Aqua dulcis est de rebus deterioribus ydropicis.
- 523 ^{26ccxcxii} Omnibus aqua pluuiialis est melior, que uicina ab aeris summitate munda²⁷, cum fuerit ab omni²⁸ putredine, ponatur aqua in cisterna optime lota. Talis enim²⁹ aqua minus ceteris est humida et quiddam habens stipticitatis³⁰, unde non nocet stomacho³¹, sed potius confortat eum.
- 524 ^{32ccxcxiii} Post aquam /36^v U/ pluuialem melior est aqua fluminis³³ magni longe a ciuitate³⁴ /124 T/ remoti, cuius liquor est clarissimus super arenas mundissimas uel³⁵ lapides fortiter currens,

¹ clarus U

² ut *om.* T

³ accep^{ta} T

⁴ sumi Ud

⁵ et *om.* U

⁶ furore T si uero habuerit ... carens furore *om.* O

⁷ aquarum ... tribuunt *om.* TO

⁸ Ys. *i.m.* O

⁹ sultilis O

¹⁰ seu ad solem] siue solem U

¹¹ calescit U

¹² Ys. *i.m.* O

¹³ lineo et tenui O

¹⁴ diuise O diuisum U

¹⁵ et equaliter *om.* U

¹⁶ madefactō T madefactio U

¹⁷ in *add.* U

¹⁸ erat T

¹⁹ eius U

²⁰ erat T

²¹ Ys. *i.m.* O

²² calefacit O calescit U

²³ infrigiditur U

²⁴ est *om.* T est leuissima U

²⁵ Ys. *i.m.* O Gundisus. *i.m.* U

²⁶ Ys. *i.m.* O

²⁷ mundam TO

²⁸ ab omni] abomi U

²⁹ enim *om.* U

³⁰ et quiddam habens stipticitatis *om.* O quiddam ... stipticitatis] quid dehis stipticitatis U

³¹ sbō O

³² Ys. *i.m.* O

³³ fluuii O

³⁴ longe ... ciuitate] a ciuitate longe U

³⁵ et O

melius tamen, si¹ fluit super lapides, quam super arenas²; lapides enim³ illidunt aquam, eiusque grossitiem⁴ extenuant⁵. /10^{vb} O/ Que⁶ uero super arenas fluit nitidas, melior est⁷ quam pluuiialis in cisterna⁸ longo morans tempore. Morans enim aqua in cisterna⁹ malam suscipit¹⁰ qualitatem a fumositatem terre. Preterea¹¹ est fontina¹² in quadam¹³ bonitate, que fluit ex parte orientis uel septentrionis. Melior etiam, si ex oriente, quam si ex septentrione fluat¹⁴, sicut Ypocras et Galienus¹⁵ testantur.

525 ^{cccxciv} Aqua frigidissima plurimum est neruorum pectoris stomachi¹⁶ intestinorum percussiu¹⁷, generatque dolorem in uentre et stricturam¹⁸ pectoris¹⁹ et omnibus instrumentis spiritus et crepaturam in suis uenis. Quam qui assuete bibent, incident in spasum et membrorum dormitionem²⁰ patientur²¹ et tetanum²² atque epilensiam²³. Vnde oportet, quod bibenda misceatur /125 T/ cum albo uino²⁴ acerbo clarissimo. Idem fiat, si bibenda sit aqua turbida²⁵.

526 ²⁶ Aqua frigida mordicat²⁷ ulcera.

527 Cum de aqua frigida debet fieri frigidissima, oportet, quod²⁸ ipsa in medio calefiat. Sic autem²⁹ de sicco debet fieri siccissimum³⁰, oportet, quod illud³¹ siccum in³² intermedio sit humidum.

528 ^{33cccxcv} Aqua infrigidata³⁴ super niuem melior est niue minusque nociua³⁵.

529 ^{cccxcvi} Est etiam melior³⁶ ceteris, que³⁷ ad aerem refrigidantur, quia non est neruis nec alicui nociua³⁸.

530 ³⁹ Aqua fontis putei in hieme et cumulus frumenti manu frigida imposita sentiuntur calidi.

531 Fons cum cetera sordida¹ lauet², ipse tamen nihilominus³ indiget purgari aliquando et /37^f U/

¹ si *om.* U

² arenam O

³ quia lapides U

⁴ grossiorem U

⁵ exterminat O

⁶ semper O

⁷ est *om.* T

⁸ cist'na T

⁹ cist'na T

¹⁰ suscitatur U

¹¹ pret'e U

¹² fontana U

¹³ quibusdam *add. et del.* T

¹⁴ quam si ex septentrione fluat *om.* U

¹⁵ et Galienus] .26. T

¹⁶ stomacho U

¹⁷ pc'siua U

¹⁸ structiuuam U

¹⁹ impectoris U

²⁰ dormitionem T

²¹ patiuntur T

²² ceranum U

²³ epilensiam U

²⁴ uino albo U

²⁵ preterea est ... aqua turbida *om.* O

²⁶ Ys. *i.m.* O Galienus *i.m.* U

²⁷ turbida mortificat O

²⁸ cum U

²⁹ sic autem] siccum O sed cum U

³⁰ siccimum U

³¹ quod *add.* U

³² in *om.* O

³³ Ys. *i.m.* O Ysidorus *i.m.* U

³⁴ infrigidata] integra data U

³⁵ nocitiua T

³⁶ aqua *add.* U

³⁷ cum U

³⁸ necessaria T corr. *ex* nocitiua; est etiam melior ... nec alicui necessaria *om.* O

³⁹ Gundissalinus *i.m.* U

- lauari⁵.
- 532 Aqua frigida per accidens calefacit inspissando⁶ cutem et prohibendo resolutionem⁷ subiectorum caloris, per se uero⁸ infrigidat resoluendo humores⁹.
- 533 ^{10cccxcvii} Per uitam meam¹¹ aqua recipit uehementem /126 T/ caliditatem¹², et si non sit flamma uel pruna, quia non recipit¹³ qualitatem ignis puri, sicut aer et terra, unde, et¹⁴ si calefiat, non siccatur.
- 534 ¹⁵ Aqua parum¹⁶ calida in calidiore sentitur frigida, ut¹⁷ in balneo. Quod¹⁸ patet de¹⁹ mingentibus²⁰ in balneo²¹.
- 535 ^{22cccxcviii} Aqua calida citius congelatur quam frigida propter proprietatem qualitatum contrariarum et, quia per calorem²³ rarefacta²⁴ a²⁵ compactione²⁶ remotior²⁷, frigiditati²⁸ non resistit, ²⁹et quia uapor multus exspirauit, unde et mare nunquam congelatur, quia semper uaporosum, grossum, compactum inuenitur.
- 536 ^{cccxcix} Aqua dulcis est de rebus deterioribus ydropicis³⁰.
- 537 ^{31cd} Aqua, que bibitur, si homo³² nataret³³ in ea die tota, et non esset uehementer frigida, immo tepida sicut aqua³⁴, quam calefacit sol, infrigidaret corpus eius necessario. In aqua uero maris quam plures iuuenum³⁵ natauerunt tota die et tota nocte, et non nocuit /127 T/ eis illud, et hec est significatio³⁶, quod aqua, que³⁷ bibitur, dulcis est, frigida in natura sua³⁸ semper, et quod aqua maris non est taliter. Sola enim aqua, cui non admiscetur extranea substantia, est necessario³⁹ frigida. Multotiens enim¹ picem et sulphur recipit ex fricatione loci, per quem

¹ sordida *om.* O

² lauat U

³ ipse tamen nihilominus *om.* O

⁴ ante *add.* O

⁵ aliquando et lauari *om.* O

⁶ inspissitudo U

⁷ solutionem U

⁸ uero per se U

⁹ aqua frigida ... resoluendo humores *om.* O

¹⁰ Galienus in simplici medicina. *i.m.* O

¹¹ uitam meam] uitreum U

¹² caliditatem *i.m.* O

¹³ uehementem caliditatem *add. et del.* T

¹⁴ etiam U

¹⁵ idem *i.m.* O Galienus *i.m.* U

¹⁶ paruum U

¹⁷ autem U

¹⁸ quod *om.* U

¹⁹ de *om.* U

²⁰ nungentibus U

²¹ in balneo *om.* U quod patet de nungentibus in balneo *om.* O

²² Aristotiles in Meteororum *i.m.* O Aluredus *i.m.* U

²³ calefactionem T

²⁴ rarefacta *ed.* rarefactam T rarectam O rarefca U

²⁵ a *om.* U

²⁶ compreactione U

²⁷ remotio O remoturi T

²⁸ frigidi O frigidus U

²⁹ Aristotiles in m. *i.m.* U

³⁰ aqua dulcis ... ydropicis *iter.* TU

³¹ Galienus in simplici medicina. *i.m.* O

³² homo *om.* U

³³ uacaret U

³⁴ aquam O

³⁵ iuuenes O

³⁶ signo U

³⁷ que *om.* U

³⁸ sui U

³⁹ necessario *om.* O

- transit².
- 538 ³Aqua dulcis tremula et mollia reddit membra, ut patet in hiis, qui ministrant in balneo⁴ aque⁵ dulcis. ^{cdi}Aqua maris urit et ulcerat corpora pisc<ant>ium⁶.
- 539 ^{7cdii}Aquosi uapores, quando eleuantur, deinde aggregantur⁸ et⁹ inspissantur¹⁰ et congregantur nubes, deinde /37^v U/ resoluitur aqua¹¹ et expellitur pluuia, postea redeunt ad terram et currunt, sicut radix prima.
- 540 ^{cdiii}Origo omnium aquarum et earum principium est ex¹² mari, quod nominatur Oceanus, stricti medii, longinqui, profundi, <abundantis>¹³ aque¹⁴, et ex eo est principium omnium aquarum currentium et non currentium, et est¹⁵ quies earum, quod est, quia diuiditur ad reliqua maria et ad medium ipsius, impelluntur aque, quoniam omnes aque redeunt /128 T/ ad loca sua propria, que sunt principium separationis earum et principia motuum earum, et quando adduntur quedam aque¹⁶, redeunt ad ea¹⁷ contrario cursu, ex quo inceperunt. Si ergo separatio earum fuerit inferius, redeunt iterum, deinde referantur ad medium¹⁸.
- 541 ^{cdiiv}Omnia flumina intrant in mare, et mare non redundat, ad locum, unde exeunt flumina, reuertuntur, ut iterum fluant¹⁹. ^{cdv}Additio in maribus non apparet, cum sint²⁰ receptaculum aquarum omnium²¹ et earum quies²².
- 542 ^{cdvi}Aque aggregate²³ sub terra, scilicet in profundis²⁴ eius, fiunt materia²⁵ fluminum²⁶.
- 543 ^{cdvii}Aque omnes currunt profunde in terra²⁷, quod est propter uictoriam terre super aquas.
- 544 ^{cdviii}Aque retente in terra non sunt separate, sicut separatio earum est super terram, uerum quedam sunt aggregate cum quibusdam, sicut quedam pars gutte pluuie est aggregata ex²⁸ quibusdam, quare fit inde aqua multa. Aque igitur retente in terra²⁹ comprimuntur³⁰ paulatim et aggregantur adinucem, et fit ex eis principium cursus /129 T/ aque in fluminibus. Et significatio³¹ super illud est, quod illi, qui fodiunt, ut extrahant aquam³², fodiunt loca multa, deinde aggregant ea ad locum unum. Deinde faciunt ipsam currere ad locum inferiorem illis

¹ enim *om.* U

² multotiens ... transit *om.* O

³ idem est *i.m.* O Galienus *i.m.* U

⁴ balnea U

⁵ aqua U

⁶ aqua maris ... pisc<ant>ium *om.* OU

⁷ De fluminibus et fontibus. C. xviii. *add.* U Aristotiles in m. *i.m.* U

⁸ congregantur O

⁹ et *om.* TU

¹⁰ spissantur U

¹¹ resoluuntur in aquam U

¹² in U

¹³ <abundantis>] *sp. rel.* T

¹⁴ aque *om.* U

¹⁵ es *add. et del.* T

¹⁶ aque *om.* U

¹⁷ eam U

¹⁸ origo omnium ... ad medium *om.* O

¹⁹ ad locum ... fluant *om.* O si ergo ... fluant *om.* U

²⁰ sit TU

²¹ omnium aquarum U

²² origo O

²³ congregata U

²⁴ profundum U

²⁵ materie U

²⁶ flām *add. et del.* T aque aggregate ... fluminum *om.* O

²⁷ in terra profunde U

²⁸ cum U

²⁹ terram U

³⁰ in terra comprimuntur U

³¹ signo U

³² aquam extrahant U

- locis¹. Deinde fodiunt ipsum, quando ponunt ei radicem. Et similiter currunt flumina magna ex montibus et locis altis propter eandem causam, quam diximus². ³In pedibus⁴ autem⁵ montium aque minorantur⁶.
- 545 ^{cdix}Loca alta montium sunt sicut spongia spissa, que sugunt /38^r U/ ad se aquam /11^{ra} O/ et aggregant eam paulatim. ^{cdx}Dicimus, quod cause locorum fluminum est magnitudo locorum eleuatorum, in quibus est aqua et spissitudo eorum et ipsorum frigus, quod est, quoniam loca existentia hoc modo sunt⁷ suscipientia multitudinem aquarum et conseruantia eas, quare non resoluitur ex eis aliquid⁸; ergo multiplicantur aque illic⁹, quod ostendit Aristotiles inducendo per montes multos¹⁰.
- 546 ^{11cdxi}Loca autem depressa, que non sunt submersa ualde, abbreviata¹² habentia lapides /130 T/ albos molles, ¹³non retinent aquam, nec figitur in eis. Cum ergo¹⁴ aduenit eis caliditas¹⁵ Canicularium, exsiccantur uelociter.
- 547 ^{16cdxii}Origines fontium sunt in montibus et in¹⁷ locis altis¹⁸.
- 548 ^{cdxiii}Radices principii fluminum et aliorum ex maribus non sunt cum determinatis aquis propterea, quod aer resoluitur et fit aqua, et uadit aqua facta fontes in profundo fluminum terre et marium, et demonstratio super illud est apparitio¹⁹ eorum paulatim²⁰ et ipsorum congregatio, et quod sunt flumina currentia²¹.
- 549 ^{22cdxiv}Principium commune²³ fluminum et fontium²⁴ est ex mari, quod nominatur caukesis²⁵, ex quo manant flumina multa, et est mare currens.
- 550 Ex fonte oritur flumen, ita tamen, quod dici possit²⁶, quod fons non est flumen, nec econuerso, et²⁷ tamen fons et flumen²⁸ eadem aqua sunt²⁹. Et ³⁰uidetur³¹ exemplum esse³² in³³ trinitate.
- 551 ^{cdxv}Aque autem³⁴ stantes sunt duobus modis, unus est sicut lacune locus, et modus³⁵ alter est, currit ex originibus altis et stat in locis inferioribus /131 T/ uel contractis fabricatis, sicut forma

¹ locis illis U

² aque retente ... quam diximus *om.* O

³ Aristotiles in *Metheororum i.m.* O

⁴ imparuis U

⁵ autem *om.* OBC

⁶ montibus U

⁷ sunt *om.* U

⁸ aliquod OU

⁹ ergo ... illic U *ante* loca autem ...

¹⁰ multos montes O multis U

¹¹ Aristotiles in *Metheororum i.m.* O

¹² abbreviate U

¹³ et *add.* U

¹⁴ igitur U

¹⁵ calamitas U

¹⁶ Aristotiles in *Metheororum i.m.* O De origine Fontium. C. xx. *add.* U

¹⁷ in *om.* U

¹⁸ in montibus ... altis] in locis altis et in montibus O

¹⁹ aperitio U

²⁰ paulatim eorum U

²¹ crescentia U radices ... currentia *om.* O

²² idem *i.m.* O

²³ omne O

²⁴ fontium et fluminum U

²⁵ cankesis T cauensis U

²⁶ possunt T posset U

²⁷ et *om.* U

²⁸ nec econuerso ... flumen *om.* O

²⁹ est U

³⁰ Nota *i.m.* O

³¹ et uidetur *om.* U

³² esse exemplum O esse *om.* U

³³ de U

³⁴ autem *om.* U

³⁵ et modus *om.* U

- fabricata, et que sunt illis similia. Secundum¹ hunc modum etiam sunt species² aquarum stantium in terra, et non³ inueniuntur modo /38^v U/ alio, neque species alia⁴.
- 552 ^{5cdxvi}Causa autem, propter quam fit salsedo et amaritudo in aqua maris, est, quod uapor est⁶ duo uapores: uapor humidus et siccus; uapor igitur aquosus et subtilis ascendit ex maribus per⁷ motum solis et remanet grossus calidus. Cuius exemplum⁸ est, quia⁹, quando cibus est humidus grossus, remanet ex eo superfluitas indigesta¹⁰ propter grossitudinem¹¹ suam. Cum ergo moratur ita¹², permiscetur ei caliditas et fit salsus; similiter ergo¹³ est mare. Nam, si in eo ex caliditate aliquid plus mensura, secundum quam est esse salsedinis, fit illa¹⁴ superfluitas amara, et¹⁵ similiter est aqua maris. Et illius demonstratio est sudor et urina, in quibus agit caliditas, unde¹⁶ inueniuntur salsi.
- 553 Aqua maris inter salsas inuenitur minus salsa¹⁷.
- 554 ^{18cdxvii}Aqua maris urit et ulcerat corpora¹⁹ piscantium. /132 T/
- 555 ^{20cdxviii}Aque dulces eleuantur propter leuitatem suam²¹ sursum, et aque salse descendunt grauitatem suam deorsum, ^{cdxix}quia turbide sunt et grosse, et dulces facte sunt subtiles. ²²Illius autem demonstratio est, quia, si accipiatur cera, et fiat ex ea uas, donec stringatur²³ caput eius et ponatur in aqua salsa, et dimittatur /11^{rb} O/ in ea per horam, deinde extrahatur et aperiatur, inuenietur²⁴ intra ipsum aqua, que iam penetrauit ex poris eius, et inuenietur²⁵ illa aqua²⁶ dulcis ex sapore suo, leuis in pondere suo²⁷, et inuenietur aqua salsa continens ipsum secundum diuersitatem ipsius.
- 556 ^{28cdxxx}Si accipiatur sal et teratur²⁹ et dissoluatur in aqua dulci, donec resoluatur in ea ultime³⁰, donec³¹ proiciatur³² in ea ouum, inuenietur illud ouum natans super illam aquam, in qua est sal, quoniam illa aqua ingrossatur et fit sicut /39^f U/ lutum³³, quare³⁴ non submergitur³⁵ in ea ouum propter grossitudinem eius. Sed ouum submergitur in aqua dulci.

¹ sed *add. et del.* T et f3 U

² pedes U

³ tamen U

⁴ secundum ... species alia *om.* O

⁵ Aristotiles in *Metheororum i.m.* O De Causa salsedinis et amaritudinis aquarum. C. xxi. *add.* U

⁶ ille U

⁷ propter U

⁸ extremum U

⁹ quia *om.* U

¹⁰ indigestam U

¹¹ grossitudinem O

¹² illa U

¹³ ergo *om.* U

¹⁴ illa] in ea O

¹⁵ et *om.* U

¹⁶ et *add.* U

¹⁷ aqua maris inter salsas ... salsa *om.* OU

¹⁸ Galienus *i.m.* O Aristotiles in M. et Guidus. *i.m.* U Aristotiles *add.* U

¹⁹ corpus U

²⁰ idem est *i.m.* O

²¹ suam *om.* O

²² idem *i.m.* O

²³ stringant T

²⁴ inueniatur U

²⁵ inueniatur U

²⁶ aqua illa U

²⁷ suo *om.* U

²⁸ idem est *i.m.* O

²⁹ terminatur T

³⁰ donec resoluatur in ea ultime *om.* T

³¹ donec *om.* U

³² proiciant O

³³ illud lutum U

³⁴ quia U

³⁵ subiungitur T submergit U

- 557 ^{1cdxxi}Et inuenitur² submersio nauis cadentis in aqua dulci magis, quam ipsa submergatur³ in aqua /133 T/ salsa, quod est propter leuitatem dulcis et grauitatem aque salse. Demonstratio autem super hoc est, quod salsedo⁴ eius⁵ est grossum corpus terreum⁶.
- 558 ⁷In liquido non submergitur, quod non excedit⁸ quantitatem in pondere illius liquidi.
- 559 ^{9cdxxii}Et dico, quod omnes aque in fluminibus et manationibus salis¹⁰ sunt calide et quod estus¹¹ et¹² illius¹³ inflammatio non sunt uehementes in illis aquis¹⁴. Sed uirtus terre, in qua currunt aque, est¹⁵ uincens super eas¹⁶, et est, quod ingrossat eas et coagulat ipsas¹⁷, et facit eas
- 560 Aqua autem euaporabit¹⁸ in fumum subtiliorem se¹⁹ per calefactionem ignis et postea terrestre, unde et²⁰ contingit²¹, quod, quando aqua decoquitur, in decoctione²² subtiliatur. Et ponatur postea²³ in olla²⁴ per noctem, et²⁵ apparebit ypostasis²⁶ terrea in fundo uasis existens. Similiter autem euaporat²⁷ acetum in aquam subtilem et insipidam, postea remanet terrestritas parua, et uinum²⁸ similiter²⁹ euaporat in aquam³⁰ per sublimationem instrumenti aque Sed quanto uinum erit fortius, tanto maior /134 T/ aqua extrahitur, et maior relinquitur terrestritas, unde uinum rubeum, quia magis terrestre est, ³²magis euaporat.
- 561 ^{33cdxxiii}Aqua maris terrenis animalibus, cum bibitur, noxia est; multorum autem corporibus, illa³⁴ humectantur, accommodatissima est et³⁵ utilis.

De accessione et recessione maris

- 562 ^{36cdxxiv}Accessionis³⁷ et recessionis, que fiunt in mari, /39^v U/ causa est luna³⁸. Nam³⁹ et

¹ idem est *i.m.* O

² inuenietur OU

³ subiungatur T

⁴ saldo U

⁵ eius *om.* U

⁶ terrenum O

⁷ Philosophus *i.m.* O Plinius *i.m.* U

⁸ extendit U

⁹ Aristotiles in *Meteororum i.m.* O Aristotiles in *M. i.m.* U

¹⁰ simul O

¹¹ quod est estus U illius *add.* T

¹² et *om.* O

¹³ illius et U

¹⁴ aquis illis U

¹⁵ est *om.* U

¹⁶ illas O

¹⁷ eas U

¹⁸ euaporat O

¹⁹ sed O

²⁰ et *om.* O

²¹ conuenit U

²² dectione U

²³ postea ponatur U

²⁴ illa O

²⁵ et *om.* U

²⁶ ypostis T ypostesis O ipostensis U

²⁷ uaporat O

²⁸ humum T

²⁹ et similiter uinum U

³⁰ aqua O

³¹ rosate TU

³² et *add.* U

³³ Augustinus in *Mor. Mon.* *i.m.* O

³⁴ illa *om.* U

³⁵ et ualde U

³⁶ De fluxu et refluxu maris. C. xxii. *add.* U Albumasar *i.m.* U

³⁷ accessiones U

³⁸ una U

³⁹ nam *om.* U

⁴⁰ quidem O

qui aspexerunt in libris naturalibus, dixerunt, quod quedam maria augentur, ex quo separatur luna a sole usque ad dimidium /11^{va} O/ mensis, que est impletio, et minuitur per diminutionem lune¹ usque ad finem mensis, quem² uulgus uocat interlunium.

563 ^{3cdxxv} Quedam uero incipiunt, idest accedunt et recedunt omni die ac⁴ nocte cum ortu lune et aduentu eius ad medium celum et recedit⁵ ad descensionem⁶ lune ad medium celi, et finitur in eius occasu, et hoc inuenerunt in mari feriz⁷, Perside, et in mari Indie eundo uersus Atin⁸, atque in omni insula, que est inter hec loca. /135 T/ In mari quoque, quod⁹ est inter Constantinopolin et Franciam et in insulis eius.

564 ^{10cdxxvi} Accessiones et recessiones sunt in omni die et nocte¹¹, cum¹² peruenit luna ad aliquem¹³ circulum emisperii maris, idest aliquem ortum eius, et eleuata fuerit super eum, mouet eum per naturam suam et proximitatem suam ex aqua maris, incipitque mare ueniens cum luna augmentari, et non desinit esse ita, quousque peruenit¹⁴ luna ad medium celum in eodem loco, et tunc peruenit accessio ad perfectionem suam. Cumque descenderit luna ex medio celi eius loci, recedit aqua et reuertitur ad¹⁵ mare, et non desinit ita esse, donec peruenerit ad occasum eius, et tunc¹⁶ peruenit recessio¹⁷ ad suam perfectionem¹⁸. Rursum cum recesserit luna ex occidente eiusdem loci, incipit accessio ibidem secunda¹⁹ et non desinit ueniendo augeri, quousque perueniat²⁰ ad angulum terre, et tunc peruenit ad suam perfectionem secundo in eodem loco. Deinde incipit recessio²¹ secundo /136 T/ redire, et non desinit aqua redire ad mare, donec peruenit luna ad emisperium orientis eiusdem loci²², reuerteturque recessio in simile, quod erat primum, fiuntque in omni die ac nocte secundum quantitatem cursus lune in eis in omni loco maris due accessiones et recessiones, quia luna, cum fuerit in aliqua /40^f U/ die in gradu ex gradibus circuli, postea orta²³ fuerit super aliquem²⁴ locum maris, incipit²⁵ accessio et²⁶ in eodem loco maris. Post²⁷ unum diem erit luna iam recedens ab eodem gradu quantitatem cursus eius equalis²⁸ in die ac nocte, oriturque²⁹ super eum post ortum eiusdem³⁰ gradus per quantitatem eius³¹ cursus³² in eadem¹ die ac nocte. /11^{vb} O/

¹ minuitur ... lune] diminutio lune minuitur U

² que O quod U

³ idem *i.m.* O

⁴ et U

⁵ rededit O

⁶ descensionem CB decensionem T decentionem O decessionem U

⁷ fere O

⁸ aten TO, T *corr. ex* atin; acon U; Album.: acin

⁹ q̄ T

¹⁰ idem *i.m.* O

¹¹ et nocte *om.* U

¹² quasi U

¹³ aliquid U

¹⁴ peruenerit U

¹⁵ in T

¹⁶ peruenerit ad occasum eius, et tunc *om.* T

¹⁷ ad perfectionem ... recessio *om.* U

¹⁸ perfectionem suam O

¹⁹ secundam O

²⁰ lunam *add.* U

²¹ recessus U

²² locis T

²³ tota U

²⁴ aliquod O

²⁵ rumpit T

²⁶ et *om.* U

²⁷ preter U

²⁸ equalis *om.* U

²⁹ oritur O

³⁰ eius T

³¹ eiusdem O

³² in die ... cursus *om.* U

- 565 ^{cdxxvii} Et quia terra est rotunda, et mare circumdat eam² in circuitu, et luna mouetur super eam totam in die ac nocte et³ secundum quantitatem cursus eius, ergo⁴ quotienscumque se mouet circulus uno gradu, fit⁵ locus lune circulus emisperii alicui⁶ loco⁷ ex locis maris, et fit idem locus etiam alteri loco⁸ medium celum et occidens alteri /137 T/ loco, atque angulus⁹ terre alteri, et inter unumquemque¹⁰ horum¹¹ angulorum super esse alterum alteri loco¹². Fit igitur in mari in¹³ una hora in quibusdam locis initium accessionis, et alio loco initium recessionis¹⁴, atque in alio loco alterum esse in¹⁵ accessione et recessione.
- 566 ^{16cdxxviii} Et scito¹⁷, quod¹⁸ in ordine naturali, cum fuerit luna super terram¹⁹, erit accessio et recessio, et iterum cum fuerit sub terra, erit accessio et recessio²⁰, unaqueque²¹ scilicet earum altera uice. Eritque²² tempus unius earum equale²³ tempori alterius. Quod si fecerit luna plus moras²⁴ super terram quam sub terra, erit tempus accessionis, que fit²⁵, cum fuerit luna super²⁶ terram, prolixior ea, que fit, cum fuerit luna sub terra, econuerso uero erit, si econuerso plus moretur luna²⁷ sub terra²⁸.
- 567 ^{cdxxix} Initium autem accessionis²⁹ non fit apud uniuersos habitatores maris tam in litoribus, quam in insulis et³⁰ pedibus maris, secundum³¹ esse unum. Quia hii, qui fuerunt in corde maris, inueniunt³² in initio accessionis³³ aque motum ex³⁴ inferiore parte³⁵ maris in superiore³⁶ eius, /138 T/ et uident ei inflationes, et excitantur in eo uenti ualidi atque³⁷ unde, sciuntque per hoc, quod hoc sit initium accessionis. Cum uero fuerit in tempore recessionis, minuentur uenti atque unde et sedabitur inflatio aque³⁸, sciuntque, quod iam recessit aqua.

¹ eodem U

² iam O eam *om.* U

³ et *om.* U

⁴ igitur U

⁵ simul U

⁶ aliter U

⁷ uno gradu fit locus lune circulus emisperii alicui loco *iter.* O

⁸ ad O locum U

⁹ angulis O

¹⁰ unumquodque O

¹¹ aliorum U

¹² loco alteri U

¹³ in *om.* U

¹⁴ et alio loco initium recessionis *om.* O

¹⁵ in *om.* U

¹⁶ idem *i.m.* O

¹⁷ cito O

¹⁸ quod *om.* TO

¹⁹ sub terra U

²⁰ et iterum ... recessio *om.* U

²¹ unaquaque U

²² erit U

²³ equali U

²⁴ morans O

²⁵ fuit U

²⁶ sub U

²⁷ luna *om.* U

²⁸ sub terra *om.* O

²⁹ accessiones *add. et del.* T

³⁰ in U

³¹ sed U

³² inueniuntur U

³³ accessionem U

³⁴ in U

³⁵ corpore U

³⁶ superiora T

³⁷ aque U

³⁸ aque *om.* U

- 568 ^{cdxxx}Hii uero, qui morantur¹ /40^v U/ in litoribus et insulis ac pedibus maris, et qui fuerint prope² ea, inueniunt apud se in tempore accessionis aque motum et discursum ex inferiore eius ad superiora illius, deinde currit³ postea aqua, que fit super faciem horum locorum et in⁴ superioribus⁵ eius, et generabitur⁶ discursus⁷ aque ex mari ad eos et inflabitur atque eleuabitur super terram, et non desinit sic esse, quousque⁸ recedat, reuerteturque tunc aqua ad mare, et exhibit ex ipsis pedibus atque insulis et⁹ minuetur; apparet namque¹⁰ augmentum aque et eius cursus, aduentus quoque eius et recessus in litoribus et¹¹ in pedibus maris; in corde autem non inuenitur hoc.
- 569 ^{cdxxxii}Venti quoque, qui fuerunt in aqua et exeunt /139 T/ ex ea cum initio accessionis, non fit¹² hoc¹³ <nisi> in locis, in quibus est initium accessionis, et in locis, qui fuerint prope ei¹⁴. In litoribus uero et pedibus maris¹⁵ atque¹⁶ in locis longinquis a corde maris¹⁷, non semper excitantur in eis uenti.
- 570 ^{cdxxxiii}Non etiam idem¹⁸ tempus, quo patet initium accessionis ciuibus¹⁹ litorum et pedibus est tempus initii accessionis et receptionis²¹, que fiunt in²² mari, sed uariantur uarietate magna, quousque putant plurimi hominum ob²³ hoc, quod uident ex multitudine diuersitatis eius initii in locis diuersis, quod luna non sit²⁴ causa accessionis et recessionis, eo quod initium fortitudinis accessionis et recessionis in mari non fit nisi in omni loco profundo et lato, multarum aquarum et densarum, super cuius terram etiam uicerit duritia et multitudo montium, et erit locus lune eis quasi circulus emisperii, fiuntque ipsa loca propiora²⁵ cenith lune et eius itineri. Cumque inceperit accessio²⁶ in hiis locis in aliquo tempore, coniungitur ceteris aquis maris²⁷, sed non /41^r U/ peruenit accessio usque ad litora et pedes marium²⁸, /140 T/ nisi transierit³⁰ ex initio accessionis in mari ex locis, que diximus aliquod tempus ex temporibus secundum quantitatem propinquitatis et longitudinem litoris. In pedibus uero marium, que uiciniora³¹ sunt³² locis, in quibus fit initium accessionis, non peruenit ad ea accessio nisi³³

¹ mirantur U² propter U³ esse U⁴ in *om.* U⁵ inferioribus U⁶ Album.: grauabitur⁷ decursus T⁸ donec U super terram *add. et del.* U⁹ et *om.* U¹⁰ autem U¹¹ et *om.* U¹² fiunt U¹³ hoc *om.* U¹⁴ qui ... ei] que fiunt ei prope U¹⁵ mare U¹⁶ et U¹⁷ mare U¹⁸ illud U¹⁹ ciuibus *ed.* cui T ciuibus *om.* U²⁰ mare U²¹ recessionis U²² in *iter.* U²³ ab U²⁴ fit U²⁵ propiora *ed.* propria U priora T²⁶ inceperit accessio] acceperit incesso et recessio U²⁷ mare U²⁸ maris U²⁹ enim U³⁰ transierunt U³¹ uicini^{ria} T³² uiciniora sunt] sunt uici U³³ locis ... nisi *om.* U

explectionem¹ eius in mari. Et similiter recessio. Euenit, ut fiat accessio in quibusdam insulis et litoribus longinquis a locis, in quibus incipit accessio, tempore recessionis in mari. Et euenit tempus initii recessionis eorum in tempore accessionis² maris³; hoc enim⁴ non fit nisi propter⁵ longitudinem locorum ipsorum ex locis, in quibus fit initium accessionis et recessionis.

571 ^{6cdxxxiii} Accessio et recessio fit per naturam trium rerum, quarum una est esse loci aque, secunda esse aque, tertia uero⁷ motio aque a luna.

572 ^{cdxxxiv} Prima namque⁸ est, ut congregetur⁹ aqua in locis profundis, longis et latis, sitque¹⁰ cursus eius per¹¹ aliquod tempus, suntque¹² in eis montes in locis plurimis¹³ et diuersis, uiceritque¹⁴ plurima¹⁵ loca terre eiusdem duritia et densitas /141 T/ partium, in quibus colliguntur uenti multi. Loca enim, que non fuerint¹⁶ profunda¹⁷ nec dura, nec fuerint¹⁸ in eis montes, erunt uapores eorum et uenti non multi.

573 ^{cdxxxv} Secunda est, ut congregentur aque multe in simili horum locorum et stent prolixo tempore, et non apparet in eis, quod descendit in eis ex fluminibus, neque quod exit¹⁹ ex eis. Quia aque, cum²⁰ steterint prolixo tempore, efficiuntur spisse, salse et amare ceterorumque saporum, et nascuntur in eis uapores densi et uenti per salsuginem aque et eius²¹ amaritudinem, et ob hoc, quod ascendit ad eam ex uapore terre. Nam et uapor auget in eadem aqua, moueturque aqua tota, et calescit ponderositate /41^v U/ sua, et soluitur, et incipit moueri ueniens²² cum luna. Cumque mota fuerit aqua per motionem lune, que mouet eam²³ aquam²⁴, resoluitur et spirat, et indiget²⁵ loco maiori^{cdxxxvi} primo loco, et auget²⁶ ipsa aspiratio in motu aque, et reflectuntur uenti, qui²⁷ sunt in superiore aqua maris²⁸ ad inferiora eius, et iungitur motio eorum in uentis, /142 T/ qui in terra maris²⁹ sunt, erigunturque uenti, qui sunt in ea, qui sunt in profundo maris³⁰, ut exeant ex parte locorum. Erigiturque uentus per motum eleuationis aque in sublime, spiratque aqua et eleuatur atque eructat, fitque ex ea³¹ accessio. Et non desinit aqua ascendens moueri et spirare per motum lune, que mouet eam et per ascensionem eius. Et uentus mouet aquam, et eleuat eam, exeuntque ipsi uenti primum quam primum³² et soluuntur

¹ explectionem U

² tempore ... accessionis *om.* U

³ mare U

⁴ enim *om.* U

⁵ per U

⁶ De tribus causis accessionis et recessionis maris. C. xxiii *add.* U

⁷ uero *om.* U

⁸ namque *om.* U

⁹ aggregetur U

¹⁰ fitque U

¹¹ secundum U

¹² suntque] sit tuncque T

¹³ pluris U

¹⁴ uiceritque *ed.* nitentque U uiceritque] uicerit et T

¹⁵ plurima *om.* U

¹⁶ fuerunt U

¹⁷ profundi U

¹⁸ fuerit U

¹⁹ e[̄] U

²⁰ cum *om.* U

²¹ eius *om.* U

²² uehemens U

²³ tam U

²⁴ aquam] aquam et U

²⁵ indicet U

²⁶ et auget] auget et U

²⁷ que T

²⁸ mare U

²⁹ mare U

³⁰ profundum mare U

³¹ eo T

³² quam primum] quamquam U

- ac¹ spirant, quemadmodum perseuerauerit luna ascendens eundo ad medium celum², sicut supradictum est³.
- 574 ^{4cdxxxvii} Et cum fuerit terra maris⁵ paucorum montium aut fuerit mobilis aut penetrabilis, transieritque aqua ex ea ad alterum aliorum marium et locorum, aut fuerit in ipsa aqua apparens, quod defluxit ex aquis ad eam, aut quod exit⁶ ex ea, et⁷ fuerit aqua mobilis, subtilis ac⁸ mutabilis, ut⁹ flumina et fontes, non multiplicatur congregatio uentorum in eis, quia¹⁰ soluitur¹¹, et spirat aqua et exit¹² particulatim una pars scilicet post aliam, primum quam primum cum /143 T/ motu aque et eius¹³ mutatione¹⁴ diuiditurque et non colligitur in hac aqua ex uento, quod eleuet¹⁵ eam. Cumque¹⁶ fuerit eleuata super eam luna¹⁷ et mouerit eam, non erit in ea accessio et recessio, sed in ea erunt uenti et unde, hac de causa non¹⁸ apparet in multis marium, neque¹⁹ in aliquo fluminum /42^f U/ accessio et recessio.
- 575 ^{cdxxxviii} Item etiam²⁰ aque currentes sunt subtiles et delicate, cumque mouerit eas²¹ luna, et caluerint, non remanet in eis idem calor propter subtilitatem eorum²². Et rursum cum fuerint solute, non addit eadem solutio in eis nisi rem modicam, et non fiunt²³ in eis uenti nisi pauci ualde. Aque /12^{fa} O/ uero dense et salse propter salsuginem earum²⁴ atque amaritudinem, fiunt²⁵ in eis fetor et uenti²⁶ et uapores plurimi. Cumque fuerint aque mote et caluerint²⁷, remanet idem calor in eis propter densitatem²⁸ earum et resoluitur, augetque²⁹ eadem solutio in aqua eius maximam³⁰ augmentationem, et hec³¹ erit³² causa fortitudinis³³ accessionis.
- 576 ^{34cdxxxix} Putatur a quibusdam, quod in quibusdam aquis /144 T/ dulcibus fit³⁵ accessus, sed non sunt³⁶, sed ita creditur, quia ipse³⁷ descendunt in mare et coniuncte sunt illi, et inuenitur in eis

¹ et U² ad ... celum] per celum U³ initium autem ... supradictum est *om.* O⁴ idem *i.m.* O In quibus aquis est accessus et recessus. C. xxiii. *add.* U⁵ mare U⁶ erit U⁷ uel O⁸ et U⁹ nec T aut U¹⁰ eisque O¹¹ resoluitur O¹² etiam U¹³ est T¹⁴ primum quam ... mutatione *om.* O¹⁵ eleuat OU¹⁶ cum O¹⁷ luna super eam U¹⁸ nunc U¹⁹ nec TU²⁰ item etiam *om.* O etiam *om.* U²¹ T *corr. ex eos*; eos O²² earum TU²³ fuerit U²⁴ eorum TO²⁵ fuerit U²⁶ fetor et uenti] uenti foetor U²⁷ caluerunt TU²⁸ diuersitatem U²⁹ quia *add.* U³⁰ mixtam U³¹ hoc O³² a *add.* O³³ fortioris O³⁴ Albumasar *i.m.* O³⁵ sit T³⁶ sunt] et cetera O accessionis ... non sunt *om.* U³⁷ greditur *add.* O

- accessio et recessio propter coniunctionem earum¹ aque² maris, et si non iungerentur³ hee⁴ aque maris aquis⁵, non inueniretur in eis accessio et recessio. Nam et aqua accessionis fit calida, recessionis uero fit⁶ frigida. Et hoc quia tempore accessionis exit aqua de profundo maris et ipsa calida, augetque⁷ ei motus eius⁸ et motus lune, que⁹ mouet eam calorem, et quanto fortior erit, tanto erit¹⁰ calidior.
- 577 ^{11cdxl}Cum uenerit ipsa¹² accessio in locis extra profunditatem maris, ut sunt litora et insule ac flumina profundissima ac¹³ loca planiora, refrigescit reuertiturque cum eodem frigore ad mare, ideoque fit aqua recessionis¹⁴ frigida.
- 578 ^{cdxli}Cum uolueris scire numerum horarum accessionis et recessionis, cum fuerit luna super terram, scito gradum, cum quo oritur luna, et gradum, cum quo occidit, et uerifica hoc. /145 T/
- 579 Sepius in Euboea¹⁵ septies¹⁶ die ac¹⁷ nocte reciprocatur¹⁸ mare, triduo in mense: septima et octaua nonaque¹⁹ luna²⁰.
- 580 ^{cdxlii}Scientia²¹ fortitudinum accessionum²² et eius debilitatis²³, multitudinis quoque²⁴ ac paucitatis aque eius aspiciatur²⁵ /42^v U/ ex octo rebus, quarum prima est longitudo²⁶ lune a sole et augmentatio uel²⁷ diminutio luminis²⁸ eius, secunda augmentatio²⁹ equationis lune super medium cursum eius et diminutio eius ex eo. Tertia locus est lune ex circulo augis et longitudo seu propinquitas eius ex³⁰ terra, quarta ascensio et descensio³¹ in circulo decliuo et pars latitudinis eius, quinta³² presentia lune in signis septentrionalibus, sexta uero dies quos nominant marinarii, qui sunt in occidente, et ciues Egypti eius³³ confinium 'dies augmentationis seu diminutionis aque'³⁴, et hii sex modi³⁵ sunt ex proprietate significationis lune; septimus autem modus est scientia fortitudinis <accessionis> et eius debilitatis ex longitudine diei et noctis seu breuitate eorum³⁶, et¹ <est> ex proprietate significationis solis;

¹ earum coniunctionem U

² aquis O

³ mergerentur U

⁴ hec U

⁵ aquis maris U

⁶ fit *om.* TU

⁷ augetur O auget U

⁸ eius motus U

⁹ que *om.* U

¹⁰ erit *om.* U

¹¹ idem *i.m.* O

¹² ipsa *om.* U

¹³ ad U

¹⁴ recens O

¹⁵ in Euboea] in Euboea U

¹⁶ in *add.* U

¹⁷ et U

¹⁸ in *add.* U

¹⁹ nonaque] nona qua U

²⁰ sepius ... luna U *ante* Ante solis ortum...

²¹ scia U

²² Album.: fortitudinis accessionis

²³ debilitatum T

²⁴ multitudinis quoque] multitudinisque U

²⁵ aspiciantur U

²⁶ longitudo *om.* U

²⁷ et U

²⁸ luminis *om.* U

²⁹ eius secunda augmentatio *om.* TO

³⁰ a U

³¹ accessio et recessio U

³² quarta T quarta U quinta *ed.*

³³ Aegypticus est U

³⁴ confinium ... aque *om.* U

³⁵ mihi U

³⁶ eorum *om.* U

- octauus est scientia² uentorum /146 T/ accessionem³ confortantium⁴.
- 581 ^{5cdxliiii}Cum fuerit luna⁶ iuncta⁷ soli, erit aqua accessionis fortis et⁸ multa et proluxi temporis, et erit tempus recessionis minus illo, eo⁹ quod, cum luna¹⁰ fuerit coniuncta¹¹ soli¹², addit eius coniunctio cum eo in fortitudine lune, quia est soli¹³ in fortitudine accessionis¹⁴ etiam opus. Cumque fuerint coniuncti, confortabitur significatio lune, fitque commotio aque ab ea¹⁵ in eadem hora plus illa, que fuerit¹⁶ ante coniunctionem¹⁷ eius cum sole.
- 582 ^{cdxliiv}Similiter quotienscumque luna fuerit coniuncta¹⁸ alicui planetarum significantium fortitudinem accessionis¹⁹, augebitur²⁰ eius fortitudo, confortabiturque²¹ motus accessionis a fortitudine lune, et fit aqua accessionis augmentata, sed plus, cum fuerit coniuncta eadem hora soli. Et magis apparet eius opus in accessione²², quam cum²³ coniuncti fuerint ei ceteri planete propter²⁴ causam, quam diximus, et quia est soli in luna²⁵ opus, quod²⁶ non est simile alicui planetarum in ea, /43^r U/ quia augmentatio et diminutio eius luminis est²⁷ ex eo.
- 583 ^{cdxlv}Cum fuerit post coniunctionem et prolongata /147 T/ fuerit ab eo secundum quantitatem prolongationis eius, minuetur²⁸ fortitudo accessionis²⁹ eius ab ea quantitate, qua³⁰ fuerat in coniunctione. Minuiturque³¹ tempus accessionis et augetur tempus recessionis, usque quo³² perueniat luna³³ ad primum quartum aspectum solis, hoc est³⁴, cum fuerint inter lunam et solem .lx.³⁵ gradus et erit in corpore lune dimidium³⁶ luminis eius, et tunc peruenit diminutio accessionis ad suam perfectionem ex hac³⁷ significatione³⁸.
- 584 Ante solis ortum³⁹ bene piscatur in mari¹.

¹ seu U

² scientia *ed.* significantia U sigentia T

³ accessionem *ed.* accessionis T accensionis U

⁴ cum uolueris ... confortantium *om.* O

⁵ Albumasar O

⁶ luna fuerit U

⁷ coniuncta O

⁸ et *om.* TU

⁹ eo *om.* U

¹⁰ erit tempus ... cum luna *om.* T

¹¹ iuncta U

¹² sola O

¹³ solum O

¹⁴ accep^{nis} T

¹⁵ eo U

¹⁶ fuerat TO

¹⁷ commixtione U

¹⁸ iuncta TU

¹⁹ accessionis *om.* U

²⁰ augebit O

²¹ confortabitque O

²² opus in accessione] motus accessionis U

²³ cum *om.* T

²⁴ per U

²⁵ quam diximus *add. et del.* T

²⁶ quod *ed.* cui TU

²⁷ est luminis eius U

²⁸ inuenietur U

²⁹ accensionis T

³⁰ quam U

³¹ minueturque U

³² quo *om.* U

³³ luna perueniat U

³⁴ autem U

³⁵ .xl. U; Album.: 90

³⁶ dimidium *ed.* diminutio TU

³⁷ hanc U

³⁸ signatione T et magis apparet ... ex hac signatione *om.* O

³⁹ ortum solis U

<De fontibus>

- 585 ^{2cdxlvii} De Paradiso emanant Phison, Ganges³, Nilus et⁴ Tigris⁵.
 586 Ex dono spiritus sancti quatuor uirtutes, quibus irrigatur ecclesia, scilicet iustitia, temperantia, fortitudo, ⁶ prudentia⁷.
 587 ^{cdxlviii} Aqua tepida feruentis aque calorem remittit. Sic et⁸ mansuetus iracundiam⁹ mitigat¹⁰.
 588 ^{cdxlviii} Aque existentes¹¹ in puteo estate frigide sunt¹², hieme uero¹³ calide¹⁴. Sic et¹⁵ scientia in¹⁶ prosperitate refrigerium prestat, in aduersitate /148 T/ solacium¹⁷. Et dicit Plato, quod ueritas in puteo latet^{18cdxlix}.
 589 ^{cdl} Auernus est lacus in Italia¹⁹ nebularum procreator multeque parens²⁰ caliginis²¹ et dicitur quasi sine uere. Et²² ideo transumitur²³ ad nominandum /12^{rb} O/ infernum.
 590 ^{cdli} In Aspaltice lacu Iudee²⁴ nihil mergi potest, quod animam habeat. ^{cdlii} At²⁵ contra in Alce²⁶ lacu Porcedano²⁷ omnia fluitant, ²⁸ mergitur nihil²⁹.
 591 ^{cdliii} In³⁰ Affrica est fons circa³¹ templum [H]ammonis³², qui humoris uelibus³³ humum³⁴ stringit, fauillas³⁵ etiam³⁶ in cespitem³⁷ solidat.
 592 ^{cdliii} In Britannia³⁸ minore /43^v U/ asserunt fontem esse, de quo aqua hausta, si proiciatur super lapidem illi fonti uicinum, oriri uidetur tempestas; constat autem multam³⁹ oriri pluuiam repente⁴⁰ cum⁴¹ grandine¹ et uento² uehementi.

¹ ante solis ... in mari *om.* T² Moises *i.m.* U³ gonges T⁴ et *om.* T⁵ Tigrus T⁶ et *add.* U⁷ de Paradiso ... prudentia *om.* O⁸ et *om.* U⁹ iracundum U¹⁰ sic et ... mitigat *om.* O¹¹ existēs O¹² frigide sunt] frigescunt O¹³ estate ... uero] sunt in estate frigide et in hieme U¹⁴ sunt *add.* O¹⁵ sic et] ita U¹⁶ in *om.* T¹⁷ prestat ... solatium] in aduersitate solatium prestat U¹⁸ sic et scientia ... latet *om.* O¹⁹ etalia U²⁰ peus T²¹ caligines U calignus T²² et *om.* U²³ transumitur *ed.* transiuntur U transu² T transmittitur O²⁴ Indie U²⁵ et U²⁶ aloe OU²⁷ porte dano O²⁸ ut *add. et del.* T²⁹ fluitant nihil mergitur O mergitur nihil] et nihil mergitur U³⁰ in *om.* TO³¹ contra OU³² Amonis U³³ humoris uelibus *om.* O uelibus *om.* U³⁴ limum O³⁵ fauillasque U³⁶ etiam *om.* U³⁷ in cespitem] intepicem U³⁸ Bricitania U³⁹ multa TO⁴⁰ reperitur U⁴¹ et cum U

- 593 Lapis figurat³ mentem obstinatam, quam si aquis⁴ sacre scripture lenire⁵ uolueris⁶, indignatio
oriatur repente, sed⁷ et⁸ contumeliosa⁹.
- 594 ^{10cdlv}In Boetia duo sunt fontes, unus memoriam, alter obliuionem aufert. Primus fons est /149
T/ abundantia diuitiarum et panis saturitas¹¹ et uini, de quo in¹² Deuteronomio .8.^{cdlvi}, ubi¹³
dicit Moyses populo¹⁴ ‘obserua et caue, nequando obliuiscaris et cetera’¹⁵.
- 595 Econtra¹⁶ tribulatio¹⁷ dei facit¹⁸ memoriam. Osea¹⁹ .6. ‘in tribulatione sua mane
consur<gunt>²⁰ ad me’^{cdlvii}. ‘In tribulatione mea inuocauit dominum’^{cdlviii}. ^{cdlix}Et ad dominum
cum tribularer clamaui²¹.
- 596 ^{cdlx}Boetie²² lacus furialis est, de quo qui²³ biberit, ardore libidinis exardescit²⁴.
- 597 ^{cdlxi}Celonium²⁵ stagnum Cilicie²⁶ tetro²⁷ odore²⁸ abigit proximantes²⁹.
- 598 ^{cdlxii}In Cypro³⁰ fons est frigidus³¹ ultra³² omnes aquas; ardentem³³ si in eo demergas facem,
extinguit, si procul ac³⁴ sine igne admoueas³⁵, suapte ingenio³⁶ inflammat³⁷.
- 599 ^{38cdlxiii}Ex Clitorio³⁹ lacu Italie, qui biberint, uini tedium habent⁴⁰. Hic locus potest esse
euangelica doctrina, de quo qui bibunt, fastidiunt legis austeritatem, que significatur per uinum
ibi. ^{cdlxiv}‘Pulciores sunt oculi eius uino.’ Et phisice etiam sapientie obscuritatem. Bibentes
etiam de fonte sapientie <fastidiunt> dulcedinem contemplationis⁴¹; hii enim /150 T/

¹ magna *add.* U

² uelo U

³ signat U

⁴ aliquis U

⁵ liniri U

⁶ uoluerit U

⁷ sed *om.* U

⁸ etiam U

⁹ lapis ... et contumeliosa *om.* O

¹⁰ Isidorus *i.m.* U

¹¹ saturitas panis U

¹² de quo in *om.* U

¹³ ubi] sed de quo U

¹⁴ populo *om.* U

¹⁵ et cetera *om.* U

¹⁶ econtra *om.* U

¹⁷ autem *add.* U

¹⁸ facit habere dei] dei facit U

¹⁹ Osye U

²⁰ consurgent U

²¹ primus fons ... clamaui *om.* O in tribulatione ... clamaui *om.* U

²² ibi U

²³ si O

²⁴ exardescet *add. et del.* T

²⁵ Colomum O; Isid.: Gelonium, est *add.* U

²⁶ Cilicie U

²⁷ cetus T

²⁸ ambro U

²⁹ proximam O

³⁰ Alex. Neck.: Epiro

³¹ fons est frigidus] est fons fluens U

³² super O

³³ qui *add.* U

³⁴ al O

³⁵ admoueas *ed.* admoueras U admoneas TO

³⁶ suapte ingenio *om.* U

³⁷ inflammatur U

³⁸ Isidorus *i.m.* U

³⁹ glitorio U

⁴⁰ uini tedium habent qui biberint U

⁴¹ hic locus ... contemplationis] sic qui de euangelica doctrina biberint, fastidiunt legalia. in Can<ticis (4, 10)>: oculi
tui pul<chiores> sunt uino. Item qui biberint dulcedinem fastidiuntur contemplationis U

- recubitis^{cdlxv} mundane uoluptati aqua potati fastidiunt^{cdlxvi} torrente potari uoluptatis dei¹.
- 600 Vel lacus Italiae bene accipitur legum doctrina secularium, que de Italia manat, de qua potantes fastidiunt frequenter uinum sacre scripture, suntque de illis, de quibus dicitur, quod^{cdlxvii} exosam habuerunt disciplinam² et timorem domini non susceperunt,³ propter ea egestas et ignorantia erit eis, qui deserunt disciplinam³.
- 601^{4cdlxviii} In Chio fons est⁵, quo⁶ <h>ebetes fiunt⁷. Iste fons significat uoluptates mendacias, de quibus bibentes <h>ebetantur ad spiritualium intelligentiam⁸. Animalis enim homo non percipit ea, que sunt spiritus⁹, nec intelligere potest ea, que spiritualiter examinantur¹⁰.
- 602^{cdlxix} Citizi¹¹ fons amorem ueneris tollit. Et iste est abstinencia, sicut econtra lacus accendens ardorem libidinis gula et ebrietas est, unde Ier<onimus?>. Ventum mero<r?> estuans de facili spumat in libidinem. Item amorem ueneris tollit consideratio munditie et pulcritudinis castitatis. Ardorem excitat turpis /151 T/ imago¹² uoluptatis, ab hoc forte prohibuit poeta¹³, cum ait: ^{cdlxx}at tu, dum corpore non es passa nefas, animo nec concipe.¹⁴ Quia etiam hec imago turpitudinis ardorem excitat, frequenter accidit, ut inspectores fabularum, ubi describuntur luxurie uoluptates, illecebrose in ardorem libidinis excitantur¹⁴, et¹⁵ bene dicitur lacus¹⁶ furialis, quia quid est ebrietas nisi quedam insania?¹⁷ Osee¹⁸ ‘fornicatio et uinum et ebrietas aufert¹⁹ cor^{cdlxxi}’, /44^r U/
- 603^{cdlxxii} Cochitus²⁰ et Flegeton putantur esse fluuii in Egypto, et quia loca permeant horrida, finguntur²¹ a poetis esse fluuii infernales, et Cochitus²² interpretatur luctus, Flegeton ardens²³.
- 604^{cdlxxiii} In Campania sunt aque, que sterilitatem feminarum et uirorum insaniam auferre dicuntur. Femine steriles anime sunt²⁴, que uerbi semen non concipiunt, ut inde pariant filios bonorum operum, et hoc, quia uerbum in mansuetudine non suscipiunt. Vis, utique contemperantia ad audiendum uerbum dei, mansuetudo est. Vnde Iacobus²⁵: ‘in mansuetudine suscipite²⁶ insitum uerbum²⁷, quod potest /152 T/ saluare animas uestras^{cdlxxiv}’. Virtus autem mansuetudinis de spiritu pietatis hauritur²⁸, aqua utique dicta spiritus est pietatis, qua hausta mansuescit anima et in mansuetudine uerbum suscipit, unde filios bonorum operum parat. Hec eadem aqua²⁹ manifeste uirorum insaniam tollit. Quid est enim insania nisi iracundia? Ira enim breuis furor

¹ enim ... dei] cum rachab^{tis} fastidiunt in ebrietate †poī<um?>† mundane uoluptatis dei pot^{ti} T

² Vel lacus ... disciplinam] Item lex secularis de Italia manans fastidit uinum sacre scripture. Qui exosam habent disciplinam et cetera. U

³ et timorem ... disciplinam *om.* U hic locus ... disciplinam *om.* O

⁴ Idem *i.m.* U

⁵ est fons O

⁶ que U

⁷ fiunt ebetes O

⁸ iste ... intelligentiam *om.* U

⁹ animalis ... spiritus] sic animales homines non percipiunt que sunt spiritus dei U

¹⁰ nec ... examinantur *om.* U iste fons ... examinantur *om.* O

¹¹ citici O citiza U; Isid.: Cyzici

¹² imago *ed.* imaginem T

¹³ poeta *ed.* propheta T

¹⁴ et iste ... excitantur *om.* U

¹⁵ qui U

¹⁶ infernalis et *add.* U

¹⁷ quid ... insania *om.* U

¹⁸ omnis U

¹⁹ aufert[~] U

²⁰ Alex. Neck.: Cocytus

²¹ fingitur T

²² Cochitus *om.* T

²³ Alex. Neck.: ardor; et iste est abstinencia ... flegeton ardens *om.* O

²⁴ sunt anime U

²⁵ uerbi ... iacobus *om.* U

²⁶ suscipiunt U

²⁷ uerbum insitum U

²⁸ quod ... hauritur *om.* U

²⁹ a qua T

- est, unde Ysidorus: ^{cdlxxv}‘Iracundus enim dicitur, quia accensus sanguine in furorem compellitur¹. Iracundia enim flamma dicitur, et ira inflammat,’ hanc insaniam ire tollit mansuetudo hausta de spiritu pietatis².
- 605 ^{cdlxxvi}In Ethiopia lacus est³, quo perfusa corpora⁴ uelut oleo⁵ nitescunt. Ethiopia, in qua solis feruore nigrescunt homines sanguine attracto ab inferioribus ad superficiem cutis, significat terram carnis humane feruore tribulationis adustam et obfuscata, qui feruor sepe sanguinem peccati⁶ in superficie facit apparere, dum ipsa tribulatio a delectatione⁷ mundi conuertit ad gemitum peccati, et interiores culpas in exteriori afflictione propalat, de sic obfuscatis /153 T/ dicitur⁸ in Cant<icis>^{9cdlxxvii}: ‘Nolite considerare, ne quod fusca sim¹⁰; decolorauit enim me sol.’ Lacus in memoria¹¹ est receptaculum scientiarum uelut <a>quarum influentium; lacus autem est proprie penitentis memoria habens in se, uelut aquam, preteritorum peccatorum recordationem; de hac profluunt lacrimae, que corpus peccatoris lauant, unde Ys<aias>^{cdlxxviii}: ‘lauamini et¹² mundi estote¹³’, et paulo post: ‘si fuerint peccata uestra, ut coccinum, quasi nix dealbabuntur.^{cdlxxix} Et eadem etiam locutione postea clarescit peccator, quod notatur in oleo¹⁴.
- 606 ^{cdlxxx}Ex Ethiopie¹⁵ fonte rubro¹⁶ qui biberit, lymphaticus fit¹⁷.
- 607 ^{cdlxxxii}Apud Garamantes¹⁸ fons est ita algens¹⁹ die, quod non bibatur, ita ardens²⁰ nocte²¹, ut non tangatur²². Sic et certitudo diale<ctice?>²³ nihil habet caritatis, et dubitatio litigiosa multum odii plerumque odii fluentis²⁴.
- 608 ^{cdlxxxiii}Fons Iob in Idumea quater in anno colorem mutare dicitur, idest puluerulentum, sanguineum, uiridem²⁵ et limpidum ternis²⁶ mensibus in anno tenens ex hiis unum colorem.
- 609 ^{cdlxxxiiii}In Iudea quondam riuus sabatis²⁷ omnibus /154 T/ siccabatur.
- 610 ^{28cdlxxxiv}Refert Ysidorus, quod²⁹ in Italia est³⁰ fons Ciceronis³¹, qui³² oculorum uulnera curat³³.

¹ aqua ... compellitur] de aqua pietatis proferunt opera uirtutis hec tollit insaniam et iracundiam que non est nisi sanguis in furorem succensus U

² iracundia ... pietatis *om.* U femine steriles ... pietatis *om.* O

³ est *om.* O

⁴ corporea O

⁵ oleum U

⁶ sanguine peccata U

⁷ ad delectationem U

⁸ de sic ... dicitur *om.* U

⁹ unde in cantum U

¹⁰ nolite considerare et cetera U

¹¹ in memoria *ed.* in memoria] ammemoria TU

¹² et *om.* U

¹³ Jsidorus *i.m.* U lacus ammemoria ... estote] Item iste lacus potest dememor mortis impenitente et recordatio peccatorum, de qua lacrimae profluentes peccata diluunt. Ysa<ias> .1. (1, 16) U

¹⁴ et paulo ... oleo *om.* U Ethiopia in qua ... in oleo *om.* O

¹⁵ in Ethiopia U

¹⁶ rubeo U

¹⁷ erit U

¹⁸ garramantas T garramantos U

¹⁹ de *add.* U

²⁰ feruens U

²¹ denocte U

²² tangit O tangitur T

²³ dia^{le} T

²⁴ sic et ... fluentis *om.* OU

²⁵ uiridum O

²⁶ trinis U

²⁷ sabbis T sabbis U

²⁸ Isidorus U

²⁹ refert ysidorus quod *om.* U

³⁰ est *om.* U

³¹ Acreonis U

³² qui *om.* U

³³ fons Iob ... curat U *ante* fons siloe ...

- Fons enim Ciceronis, quid¹ conuenientius intellegitur, quam fons eloquentie, cum ipse Cicero eloquentissimus fuerit et eloquentie artem tradiderit; fons autem eloquentie sapientia est; ut enim ait Augustinus:^{cdlxxxv} eloquentia est pedissequa sapientie, nec de fonte sapientie aliquid emanat, quod non sit eloquenter dictum, licet etiam, qui dicit, non auertat. Ipsa autem sapientia oculi interioris curatio est; ignorantie enim sunt oculi interioris uulnera et morbi; cum enim naturaliter appetat anima scire et sapere, huiusmodi desiderii priuatio non erit sine animi lang<u>ore. Appetitum sciendi sanans sapientia interioris oculi lang<u>orem sanat².
- 611 ^{cdlxxxvi}Lethinus³ fons Archadie⁴ aborsus⁵ fieri⁶ non patitur⁷.
- 612 ^{cdlxxxvii}Marside fons in Phrygia⁸ saxa gerit⁹.
- 613 ^{cdlxxxviii}10 Oceanus maximus¹¹ solis calore feruere dicitur, ut cacabus. ^{cdlxxxix}In eodem¹² est fons quietus et tranquillus, cum siletur, sed si insonent¹³ tibi, /155 T/ eleuatur et intumescit¹⁴.
- 614 ^{cdxc}In Sicilia¹⁵ dicuntur¹⁶ esse duo fontes, quorum alter¹⁷ facit oues albi uelleris nigras¹⁸, alter uelleris albas. Talis diuersitas circa mentes nostras est a sapientia diuina et mundana¹⁹.
- 615 ^{cdxci}Fons /12^{va} O/ Siloe ad radicem montis Syon²⁰ non iugibus aquis, sed in certis horis /45^r U/ diebusque ebullit²¹.
- 616 ^{cdxcii}In India²² Syden²³ uocatur²⁴ ²⁵stagnum, in quo nihil innatat²⁶, sed omnia immerguntur²⁷; ^{cdxciii}econtra²⁸ in Aspalte /44^v U/ lacu Porcidamo²⁹ omnia fluitant, scilicet que animam habent. Lacus iste mundi fluxibilitas est, siue etiam inferni profunditas, de quo lacu in Zachar<ia> .9.: ‘tu quoque in sanguine testamenti emisisti uinctos de lacu, in quo non est aqua.’^{cdxciv} Is etiam est lacus leonum Danielis;^{cdxcv} de hoc Ys<aias>: ‘infernum detraheris in profundum lacu.’^{cdxcvi} In hunc lacum missus est Ier<emias> .38. Is est lacus magnus ire dei, de quo in Apo<calypsi> .14^{cdxcvii}. Et bene per lacum Aspalti³⁰ significatur lacus ire dei³¹. In hunc enim lacum³² cadunt flumina propter bitumen in eo existens, habens uim attractiuam in girum, propter³³

¹ T corr. ex aliquid

² fons enim ... sanat om. OU

³ lechiuis U

⁴ Alex. Neck.: Arcadie

⁵ abhortus T

⁶ ferri O

⁷ lethinus ... patitur U ante in sicilia

⁸ infrigia T infrigida O

⁹ Marside fons infrigia saxa gerit. om. U

¹⁰ ym<ago> mun<di> add. i.t. T, Cassiodorus i.m. U

¹¹ mixto U

¹² eadem TO

¹³ insonant O insonet U

¹⁴ Oceanus ... intumescit U ante dico quod incedunt ...

¹⁵ cilicia U scđīna T

¹⁶ dicunt O

¹⁷ alter om. U

¹⁸ nigras om. U

¹⁹ uelleris ... mundana om. U talis ... mundana om. O

²⁰ Syen U; Isid.: Sion

²¹ fons ... ebullit U ante in multis aque ...

²² in India] Irsudia T in media U

²³ sidon U; Alex. Neck.: Siden

²⁴ dicitur U

²⁵ esse add. U

²⁶ natat U

²⁷ merguntur U

²⁸ econuerso O

²⁹ portidamo O

³⁰ asfalti T

³¹ omnia ... ire dei om. U

³² in lacu alphanti U

³³ per U

ingres<sus?>, et¹ /156 T/ flumina frequenter in illum² cadunt³. Et⁴ haec flumina sunt penarum accidentia⁵, ab ira dei iaculata, quorum uim attractiuam habet glutinosum bitumen, hoc⁶ est iustus amoris mundialium⁷; hoc enim iustus quasi inuitum dominum ad⁸ puniendum trahit, unde ex persona ipsius quasi inuite et coacte punientis dicit Ys<aias>^{cdxcviii}: ‘heu consolabor super hostibus meis et uindicabor de inimicis meis⁹.’ In aquam huiusmodi lacu non submergitur, quicquid animam, idest uitam ueram et sapientiam, habet¹⁰, unde Philosophus^{11cdxcix}: nullus enim, qui mentem <non> habet. Solemus enim dicere hominem sine anima, qui est sine sapientia et intellectu. Quis enim sapiens mundi fluxibilia non contemnit et calcatur, cum uideat ea cum labore acquiri, cum timore possideri, cum dolore amitti, nilque in hiis esse nisi afflictionem spiritus et uanitatem?¹² Quis¹³ sapiens in mobili quietem querit¹⁴, in fluxu et¹⁵ lubrico firmum¹⁶ statum?¹⁷ In angusto latitudinem, in puncto magnitudinem, in momentaneo¹⁸ diuturnitatem? Animam itaque, idest /157 T/ intellectum, habens sapientie in huiusmodi lacu aquam non immergitur¹⁹.

- 617^d Ferunt fontem, qui sensibile suscipit incrementum, quotiens aliquis rubea ueste indutus accedit ad ipsum.
- 618 Sic ex accessu hominis iracundi mentes perturbantur. Immo ex accessu hominis, in quo multa abundat²⁰ caritas, increscit amor mentium spiritualium²¹.
- 619^{22di} Dicitur fons esse, qui²³ multo stridore erumpit ebulliens, ac si indignari uideatur propter loquelam hominis etiam leuiter²⁴ loquentis²⁵. Sic et [3] mens humana quandoque in indignationem prosilit propter uerba etiam dulciter prolata²⁶.
- 620^{dii} Perhibent²⁷ fontem esse, in quo intincta fax accensa statim extinguitur. Si uero²⁸ fax extincta intinguatur, in illo statim²⁹ reaccenditur.
- 621 Fons iste representat <largitatem>, fax accensa ardorem prodige mentis, qui extinguitur, si in fontem largitatis intingitur, fax uero extincta typum gerit, auaritie deditum³⁰, /158 T/ mentem talem accendit ad dandum pro loco et tempore³¹.

¹ ingres<sus?> et *om.* U

² frequenter in illum *om.* U

³ per quam cadunt flumina U

⁴ et *om.* U

⁵ ac̄ua T

⁶ habet ... hoc *om.* U

⁷ est ... mundialium] est mundani amoris U

⁸ penitendum *add. et del.* T uel puniendum *i.m.*

⁹ hoc ... meis *om.* U

¹⁰ in aquam ... habet] hic non submergitur habens uitam gratie uel sapientie U

¹¹ In topic^o. *i.m.* T

¹² unde ... uanitatem *om.* U

¹³ enim *add.* U

¹⁴ querit quietem U

¹⁵ fluxu et *om.* U

¹⁶ firmum *om.* U

¹⁷ statu U

¹⁸ momentatio U

¹⁹ lacus iste mundi ... immergitur *om.* O animam ... immergitur *om.* U

²⁰ hundat T

²¹ sic ... spiritualium *om.* O sic ... spiritualium] ita in aduentu hominis ubi abundat caritas crescit dei amor uel in aduentu iracundi perturbatio U

²² Idem *i.m.* O

²³ qui *om.* U

²⁴ et leuite U; Alex. Neck.: leniter

²⁵ dicitur ... loquentis U *ante* Oceanus maximus solis ...

²⁶ sic ... prolata *om.* OU

²⁷ dicunt U

²⁸ uero *om.* U

²⁹ in illo statim *om.* U

³⁰ -um *ed.* deditam T

³¹ fons ... tempore *om.* O

- 622 ^{diii} Refert Solinus¹ in regione quadam <esse> duo fontes, ex quorum uno, si sterilis sumpserit, fecunda fiet, ex altera, si fecunda sumpserit, fit sterilis.
- 623 In eadem est fons quietus^{div2}.
- 624 ^{dv} Est fons, qui ab occasu³ solis ita incipit incalescere, quod nocet eum contingere⁴. In feruore diei ita infrigescit⁵, ut hauriri⁶ etiam a sitientibus⁷ non queat.
- 625 In multis⁸ aque manant⁹ perpetim feruentes, eo¹⁰ quod transeunt¹¹ per uenas terrarum, que multum habent sulphuris et aluminis, unde et aque frigide a locis, per que transeunt, calorem contrahunt¹².
- 626 ^{dvi} Constat etiam¹³ uulgo¹⁴ fontes¹⁵ esse, qui¹⁶ ligna iniecta in lapideam substantiam conuertunt¹⁷, et ex¹⁸ huiusmodi lapidibus¹⁹ fiunt cotes optime²⁰. Sic doctrina celestis pagine quosdam constantissimos in proposito honesto reddit, alios exacuendo ad idem. ²¹ Sed pro dolor multi ad modum cotis alios /159 T/ exacuunt, ipsi tamen remanent obtusi²².
- 627 ^{dvii} In Tragoditis²³ est lacus, qui ter in die fit amarus et²⁴ deinde²⁵ totiens dulcis²⁶.
- 628 ^{dviii} Zema²⁷ fons est in Affrica, canoras²⁸ uoces efficit. Hic fons est agnitio misericordie et iustitie dei, de quo qui biberit, dicit cum P<salmis>ta: 'Misericordiam et iudicium cantabo tibi domine'^{dx} et iterum: 'Misericordias domini in eternum cantabo,'^{dx} et uere uox canora cantans in eternum non rauescit. Raucitudo prouenit autem ex nimia humoris infusione aut ex nimia²⁹ siccitate, qua uocale instrumentum exasperatur, humoris materia infusio est, cum in prosperis defluit anima per uoluptates, habet fluxum, temperat agnitio iustitie dei et tollit raucitudinem. Asperitas ex nimia siccitate est, cum in aduersis mens per impatientiam exasperatur; hanc impatientiam lenit agnitio misericordie dei³⁰.

De terra et contingentibus eam³¹

- 629 ^{32dxi} Dico, quod incedunt corpora grauia ad medium necessario, quoniam ipsum est medium /160 T/ totius, et non in †quantum† est medium terre, et in quibuscumque locis est incessus

¹ soluimus O

² in eadem ... quietus *om.* O fons iste ... quietus *om.* U

³ ortu U

⁴ tangere U

⁵ frigescit U

⁶ auari U

⁷ a sitientibus *ed.* ascientibus T acientibus O ascientibus U

⁸ locis *add.* U

⁹ emanant U

¹⁰ et O

¹¹ transeant U

¹² in multis ... contrahunt U *ante* in tragoditis ...

¹³ O *corr. i.m.* ex esse; autem U

¹⁴ uulgo *om.* U

¹⁵ fonte O

¹⁶ que O

¹⁷ substantiam conuertunt lapideam U

¹⁸ ex *om.* U

¹⁹ lapides O

²⁰ ex ... optime] de his fiunt bene cotes U

²¹ .contra. p^o. *i.m.* T

²² sic ... obtusi *om.* OU

²³ Isid.: Trogodytis

²⁴ et *om.* U

²⁵ uero *add.* U

²⁶ dulos T in tragoditis ... dulcis U *ante* dicitur fons esse qui ...

²⁷ tema U

²⁸ canores O

²⁹ mā *add. et del.* T

³⁰ hic fons ... dei *om.* OU

³¹ De terra et contingentibus eam *i.m.* T

³² Aristotiles O in .4. celi et mundi *i.m.* T Ymago mundi *i.m.* U

- alicuius partium terre; illic igitur est incessus totius terre¹ necessario, et ubi incedit incessu naturali, illic stat statione naturali et quiescit.
- 630^{dxii} Incessus partium terre et totalitatis² eius est³ ad medium totius; locus enim est⁴ centrum.
- ^{dxiii} Dico, quod accidit, quod medium terre sit medium totius.
- 631^{dxiv} Pars terre maior impellit partem⁵ minorem necessario, et pars grauior impellit⁶ partem leuiorem⁷, usque perueniunt ad medium, quoniam de aptitudine utrarumque⁸ est peruenire ad medium.
- 632 Terra, quanto plus uicinatur et approximatur medio, est uelocior in⁹ incessu suo.
- 633 Quod grauis¹⁰ est, uelocius descendit¹¹. Grauius est in descendendo, /12^{vb} O/ quando¹² eius¹³ motus¹⁴ ad medium rector. Sed¹⁵ situm¹⁶ /45^v U/ grauius est¹⁷, quando in eodem situ¹⁸ minus obliquus descensus.
- 634¹⁹ Obliquiorem descensum in eadem quantitate minus capere de directo. /161 T/
- 635^{20dxv} Ponderosum, etsi sit paruissimum, habet tamen aliquid²¹ ponderositatis²².
- 636 Centrum de natura sua immobile²³ est. Sic et cor hominis, quod est centrum in ipso, constans et immobile debet esse²⁴. Locus centralis quietus est, quicquid²⁵ in eo est, quietum esse potest, nec casum timet; quod enim cadit, ruit semper ad aliquod²⁶ inferius, sed iste locus non habet inferius; tale est humile, et ideo super tale quiescere potest deus²⁷.
- 637 Cum sola terra †testante Iob†²⁸ fundetur²⁹ super naturali³⁰, nihilominus³¹ tamen^{dxvi} in eternum stat'. Sic et religio fundata³² in paupertate et super Abel, qui interpretatur nihili, quem occidit Chain³³, idest possessio³⁴.
- 638^{35dxvii} Quando incedunt corpora grauia ad medium terre, non est incessus figura equalis, sed angularis.

¹ terre totius U

² totalitas O

³ est *om.* O

⁴ est *om.* TO

⁵ partem *om.* U

⁶ impellit O impellit *om.* U

⁷ leuiorem partem U

⁸ apertitudine utrunque U

⁹ in *om.* U

¹⁰ grauius U

¹¹ descendere O

¹² quoniam U

¹³ est O

¹⁴ eius motus] motus est U

¹⁵ secundum O

¹⁶ sicut T

¹⁷ est *om.* O

¹⁸ situm O

¹⁹ Euclides *i.m.* O

²⁰ Gundissalinus *i.m.* O Gundissalinus et Aristotiles *i.m.* U

²¹ aliud U

²² ponderosum ... ponderositatis U *ante* quando incedunt ...

²³ immobilis U

²⁴ sic ... esse *om.* U

²⁵ quicquid] et quod U

²⁶ semper ad aliquod] super aliquid U

²⁷ talis est humilis et ideo potest super eum quiescere dominus U

²⁸ testante Iob *om.* U

²⁹ fundatur U

³⁰ naturali *om.* U

³¹ nihil U

³² T *corr. ex data*

³³ Vulg.: Cain

³⁴ sic et cor ... possō *om.* O sic et ... possō *om.* U

³⁵ Aristotiles *i.m.* O

- 639 ^{dxviii}Corpora habentia grauitatem incedunt ad¹ angulos similes.
- 640 ²Graue aut molle aut durum necessario.
- 641 ^{3dxix}Durum fit aliquo uno ⁴trium modorum⁵ et⁶ quia exsiccat⁷ uel⁷ congelatur uel⁸ repletum extenditur⁹. /162 T/
- 642 ¹⁰Omne, quod cedit uel flectitur per se ipsum existens simplex singulare¹¹, iudicatur lene¹². Quod enim sentitur lene¹³, quia inuoluit¹⁴ compositum, ut cumulus frumenti et¹⁵ uellus lane, etsi non est durum contrarium. Et apparent quedam talia, quia plena uel multa¹⁶.
- 643 ^{17dxx}Terra est fixa et quieta, non quia ipsa est locata ab orizontibus¹⁸ equaliter, quoniam hec causa conicat¹⁹ cum omnibus corporibus non terre proprie, sed incessus²⁰ ad medium est terre proprie²¹.
- 644 ^{22dxxi}Clamant quidam, quod ideo nunquam decidit terra, quia secundum naturam in medio regionem²³ possidet, sed cum natura hec creata sit, legem non tribuit, sed accepit et seruat acceptam²⁴. Resoluentes ergo²⁵ ad situs terre causam ultimam inuenimus, quod ea non est natura, sed dei maiestas²⁶, que /46^r U/ uoluntatis sue lege eam constringit, ut supra inane²⁷ atque instabile stabilis perseueret. Vnde P<salmista>^{dxxii}: 'In principio tu domine terram fundasti.'²⁸
- 645 ^{29dxxiii}Sicut cor est in medio animalis, ita infernus in medio terre esse perhibetur³⁰; et ibi est maxime /163 T/ de materia et ideo de non ente, econuerso in celo maxime est de forma³¹ et ideo maxime³² de ente. Quid ergo³³ mirum³⁴, si peccatum, quod nihil est, ad infernum tendit?
- 646 ^{35dxxiv}Quidam dixerunt, quod figura terre non est facta nisi secundum figuram tympani³⁶.
³⁷Verumtamen teste Alfragano et philosophis¹ et astronomis ceteris² sperica est³ et tota instar

¹ an U² Aristotiles *i.m.* O³ Galienus *i.m.* O⁴ istorum *add.* U⁵ modarum T⁶ uel O aut U⁷ aut U⁸ aut U⁹ durum ... extenditur U *ante* omne quod cedit ...¹⁰ idem *i.m.* O Galienus *i.m.* U¹¹ significare T¹² lene *ed.* leue TOU¹³ leue TO¹⁴ inuoluit *ed.* inuolutum TOU¹⁵ uel O¹⁶ et apparent ... multa *om.* OU¹⁷ Aristotiles OU¹⁸ orientibus U¹⁹ com<m>unicat U²⁰ incensus *add. et del.* T²¹ terra est ... proprie U *ante* durum fit aliquo ...²² Ambrosius *i.m.* U²³ regionum U²⁴ acceptum U²⁵ igitur U²⁶ de mage^{tis} U²⁷ mane U²⁸ clamant ... fundasti *om.* O unde ... fundasti *om.* U²⁹ Nota *i.m.* O Es. 2 qui suspendit terram (II Es. 16, 52) *i.m.* T³⁰ dicitur U³¹ et ideo ... forma *om.* U³² est *add.* T³³ est O igitur U³⁴ quod *add.* T³⁵ Aristotiles *i.m.* O³⁶ typani O; Arist.: timpani³⁷ Aristotiles *i.m.* U

- puncti respectu celi⁴. ^{5dxxv}Cum⁶ tamen mathematici et almagistri auditores⁷ dicant⁸, quod reuolutio⁹ terre est .xxx.¹⁰ milia¹¹ miliaria.
- 647 Quantitas terre in circuitu est .c. milia et 32^o. milia¹² sexcenta¹³ milia¹⁴. ^{15dxxvi}Quo mihi querere, que sit mensura circuitus terre, quod¹⁶ geometre centum octoginta milibus stadiorum esse estimauerunt?¹⁷ ¹⁸Libenter fateor me¹⁹ nescire, quod nescio immo, quod scire nihil prodest. Melius est²⁰ genera²¹ terrarum scire, quam spatia.
- 648 Mensura, qua²² fit unum miliarium, est trium milium²³ cubitorum. ^{dxxvii}Stadium est quadrigentorum cubitorum²⁴. Nam .xvi. stadia faciunt²⁵ duo miliaria et unum stadium²⁶. /164 T/
- 649 Color terre est fuscus et eius sapor amaritudo atque acredo contrarium (VI. de uegetabilibus.)²⁷
- 650 ²⁸Si fuerint appensorum pondera equalia, non facie[n]t nutum²⁹ in equilibris³⁰ appensorum inequalitas.
- 651 ³¹Equilibris³² dicitur, quando a centro circumuolutionis³³ brachia sunt³⁴ equalia.
- 652 ³⁵Si brachia libre fuerint inequalia³⁶, equalibus appensis³⁷ ex parte longiore nutum faciet.
- 653 ^{38dxxviii}Terra serpentem homine percusso amplius non recipit, penasque³⁹ etiam⁴⁰ inertium⁴¹ nomine /13^{ra} O/ exigit.
- 654 ⁴²Speram terre intersecant duo maria¹ in oriente et occidente ad angulos rectos scilicet

¹ Alfragano et philosophis] alfaḡ. tph. T alpha et philosophis O

² et astronomis ceteris *om.* O

³ est *om.* T

⁴ teste ... celi] terra sperica est et tota instar puncti respectu celi teste alfragano et astrictionis U

⁵ Nota *i.m.* O

⁶ autem *add. et del.* O cum *om.* U

⁷ almagistri auditores] alma U; Arist.: almagesti auctores

⁸ dicunt U

⁹ reuolutus U

¹⁰ Arist.: 24

¹¹ .cc. et sextenta U

¹² .c. ... milia] .ccc. et xxii et U

¹³ secenta T

¹⁴ miliaria U quantitas ... milia *om.* O

¹⁵ Ambrosius *i.m.* O

¹⁶ quam U

¹⁷ existimauerunt U

¹⁸ Ambrosius *i.m.* U

¹⁹ me fateor U

²⁰ est *om.* U

²¹ generationi O

²² que U

²³ tria milia U

²⁴ stadiorum *add. et del.* T

²⁵ fasiunt U

²⁶ mensura ... stadium *om.* O

²⁷ Color ... (VI. de uegetabilibus.) *om.* TU

²⁸ Euclides *i.m.* O

²⁹ nunc O

³⁰ in equilibris] inequabilis U equilibris] equalibris *add. et del.* T

³¹ Plinius U

³² equabilis U

³³ circumuoluta U

³⁴ sunt brachia U

³⁵ idem *i.m.* O

³⁶ equalia O fuerint inequalia *om.* U

³⁷ ex equalibus appensis *add.* U

³⁸ Plinius *i.m.* O Ambrosius *i.m.* U

³⁹ penasque U

⁴⁰ etiam *om.* U

⁴¹ merentium O mercium U

⁴² Philosophus *i.m.* O Plinius *i.m.* U

Me[re]diterraneum², quod circuiens terram uadit ab oriente in occidentem³ et iterum in orientem /46^v U/ et Oceanus, qui circuiens similiter⁴ terram uadit a meridie ad⁵ septentrionem et a septentrione ad⁶ meridiem⁷. Quibus⁸ diuiditur terra tota⁹ in quatuor quartas, quarum una tantum, sicut alibi¹⁰ probatur, est¹¹ habitabilis, licet non tota. Et hec diuiditur in septem partes, que septem climata¹² dicuntur.

655 ^{dxxix}Nostre iterum habitabiles sunt¹³ tres¹⁴ 15 partes: Asia, Europa, Affrica, et bene tres¹⁶, que¹⁷ fide sancte¹⁸ trinitatis /165 T/ imbuende erant. Ex¹⁹ tribus etiam filiis Noe totum genus humanum propagatum²⁰ per totam terram est diffusum. In hiis iam dictis²¹ tamquam in tribus farine satis, mulier, idest ecclesia, euangelice doctrine fermentum abscondit²², donec illud totum masse residuum in sue religionis saporem conuertat. ^{dxxx}In medio autem regionis totius terre quasi umbilicus eius est ciuitas Ierosolimitana in medio, scilicet regionis Iudee, ubi Christus passus est, et caput †ad'a†²³ fuit²⁴, et Abraham²⁵ deo sacrificium²⁶ obtulit²⁷.

De propriis mirabilibus cuiuslibet terre siue regionis

656 ^{dxxxi}Ason Troadis²⁸ lapidem gignit, quo consumuntur omnia corpora, et sarcophagus nominatur²⁹.

657 ^{30dxxxii}Arpanus³¹ ager est, qui frumentum non profert, licet in eo erant³².

658 ^{dxxxiii}In Crustimo³³ natum fenum ibi³⁴ noxium est, extra³⁵ salubre est³⁶.

659 ^{37dxxxiv}Carius mons³⁸ est³⁹, in quo scorpiones hospites¹ non ledunt², sed tamen³ indigenas. /166

¹ mamaria O maria qua U

² Me[re]diterraneum] medii terrarum earum U

³ occidentem U

⁴ similiter *om.* U

⁵ in U

⁶ in O

⁷ et a ... meridiem] et econuerso U

⁸ quilibet U

⁹ tota terra U

¹⁰ albi O

¹¹ et U

¹² climata septem U

¹³ sunt *om.* TU

¹⁴ tres sunt habitabiles U

¹⁵ sunt *add.* T

¹⁶ et bene tres *om.* U

¹⁷ quia O

¹⁸ sancte *om.* U

¹⁹ ex *om.* U

²⁰ propagant U

²¹ iam dictis *om.* U

²² abscondit U

²³ T *corr.* ex ad'a†

²⁴ et caput †ad'a† fuit *om.* U

²⁵ Abraam U

²⁶ sacrificium domino U

²⁷ ex tribus ... obtulit *om.* O

²⁸ Troiadis O

²⁹ no² T ason ... nominatur *om.* U Circa ason troadis lapis nascitur, quo consumuntur omnia corpora, sarcophagus uocatur *add.* T

³⁰ idem *i.m.* O

³¹ Orpanus U

³² inseratur U licet ... erant *om.* O

³³ crastino O crustinio T

³⁴ ibi natum fenum O

³⁵ autem *add.* U

³⁶ est *om.* U

³⁷ idem *i.m.* O

³⁸ men̄s T

³⁹ est mons U

- T/
 660 ^{4dxxxv}Comagene urbe Sasmota⁵ stagnum est emittens limum⁶ in altam; uocant flagrantem; cum quid attingit, firmiter adheret et etiam tactum sequitur fugientis⁷. Aquis accenditur, terra extinguitur.
 661 ^{8dxxxvi}Harpasa opidum Asie caudem horridam habet uicinam uno digito mobilem, que, si toto corpore impellatur⁹, resistit.
 662 ^{10dxxxvii}Hibernia locum quendam¹¹ habet, qui ¹²purgatorium sancti Patricii nuncupatur¹³. Si quis illuc¹⁴ ingressus fuerit, nisi uere penitens et contritus fuerit, statim a demonibus necatur. Qui autem uere¹⁵ confessus et contritus¹⁶ ingreditur¹⁷, per ignem et aquam¹⁸ et per mille¹⁹ genera tormentorum a demonibus correptus ibidem purgatur, unusquisque magis uel minus acerbe, secundum quod /47^r U/ magis²⁰ uel minus²¹ deliquit. Qui autem ab illo loco purgatus reuertitur²², nunquam deinceps²³ ridere potest uel ludere uel aliqua²⁴, que in mundo²⁵ sunt diligere, sed semper lugens et gemens posteriorum²⁶ oblitus²⁷, in²⁸ anteriora se extendit²⁹.
 663 ^{30dxxxviii}Indus flumen duos montes habet³¹ uicinos, /167 T/ quorum alterius natura est, ut ferrum omne³² teneat, alterius³³, ut³⁴ respuat³⁵.
 664 ^{dxxxix}Italia mures habet et araneas, que³⁶ uenenatos habent morsus³⁷; eosdem Appennina regio non habet³⁸.
 665 ^{39dxi}Locris et Crotone⁴⁰ pestilentia nunquam fuit, nec ullo terre motu annotata sunt⁴¹.

- ¹ hospites *om.* T
² lacerant U
³ tamen *om.* O tantum U
⁴ idem *i.m.* O
⁵ sasmeta O
⁶ limum *ed.* lumen TO
⁷ fugientes O
⁸ idem *i.m.* O
⁹ impulsatur O
¹⁰ Is^e *i.m.* O
¹¹ quendam *om.* OBC quedam U
¹² uocatur *add. et del.* T
¹³ nominatur O
¹⁴ illic TU
¹⁵ qui autem uere] sed uere U
¹⁶ contritus et confessus U
¹⁷ ingreditur *om.* U
¹⁸ aqua U
¹⁹ multa U
²⁰ plus U
²¹ magis uel minus *om.* O
²² reuerterit O
²³ deinde O
²⁴ alia U
²⁵ que mundi O
²⁶ preteriorum U
²⁷ obliuiscens U
²⁸ ad U
²⁹ sed semper ... extendit *om.* O
³⁰ Plinius *i.m.* O
³¹ habet montes U
³² omne ferrum U
³³ alter T
³⁴ ut *om.* TU
³⁵ spernat U
³⁶ qui T
³⁷ indus ... morsus U *ante* terre motus uniuersitatis ...
³⁸ Italia ... non habet *om.* O eosdem ... habet *om.* U
³⁹ Plinius *i.m.* O
⁴⁰ loeris et custone O crotone *om.* U
⁴¹ est U

- 666 ^{dxli}Licia¹ a terre motu .xl. dies serenos habet².
 667 ^{dxlii}Lacuna³ apud Iunonis aram cinerem habet, qui⁴ undique uentis et⁵ perflantibus⁶ manet immobilis.
 668 ^{dxliii}Nimpheus⁷ petram habet, a qua flamma exit, que⁸ pluuiis accenditur.
 669 ^{9dxliv}Paphos Veneris aream quandam habet, in¹⁰ qua¹¹ non pluit.
 670 ^{dxlv}Sardinia insula est, que non habet serpentes neque lupos¹².
 671 ^{13dxlvi}Syene¹⁴ est /13^{rb} O/ ciuitas, in qua est puteus a philosophis factus .lx.¹⁵ cubitorum altus, in cuius¹⁶ fundum¹⁷ splendet sol recto gradu in mense iunio.
 672 <H>ibernia non habet bufonem nec serpentes nec uermes uenenosas nisi paucos¹⁸.
 673 ^{19dxlvii}Scotia nullum²⁰ habet anguem, auem raram, apem nullam, adeo ut, si quis inde²¹ pulueres /168 T/ adductos²² alibi²³ inter aluearia sparserit²⁴, fauos examina²⁵ deserunt²⁶.
 674 ^{27dxlviii}Sirie angues dormientes Siros non attingunt, nec eis alias nocent, cum tamen externis²⁸ omnino²⁹ infesti sint³⁰, quare³¹ Siri³² non necant³³ eos.
 675 ^{dxlix}Sicilia insula est, in qua mons Echue³⁴ continuis et sulphureis estuat incendiis. In mari uicino est Caribdis et Scilla³⁵.
 676 ^{dl}Silene portus est, a quo mustele in insulam uicinam non transeunt³⁶.
 677 ^{37dli}Tanatos³⁸ est insula frugifera sic dicta a morte serpentum, quos dum ipsa non habet, etiam terra inde asportata alibi serpentes³⁹ perimit siti⁴⁰, et hec insula⁴¹ est in partibus Hibernie¹.

¹ Plin.: Lycia

² licia ... habet *om.* O

³ Licinia U; Plin.: Lacinia

⁴ cinerem habet qui] cinis est ubi U

⁵ et *om.* TU

⁶ perflantibus] per flatibus O

⁷ phimpheus O nimpheus BC lympheus TU; Plin.: Nympeus

⁸ que *ed.* qui TOU

⁹ idem *i.m.* O

¹⁰ in BC q² T

¹¹ habet in qua] quamquam O

¹² sardinia ... lupos *om.* OU

¹³ idem *i.m.* O

¹⁴ sene T

¹⁵ .60. O quadraginta U

¹⁶ intus O

¹⁷ fundo CU fondo B

¹⁸ ibernia ... paucos *add.* U

¹⁹ Rabanus *i.m.* O

²⁰ non U

²¹ inde *om.* U

²² adictos O aduccē U

²³ alibi *om.* O

²⁴ spargeret U

²⁵ examina *om.* O

²⁶ exanimes dest~ U

²⁷ Plinius *i.m.* O

²⁸ extraneis O

²⁹ nec ... omnino *om.* U

³⁰ in fessi sunt O externis omnino infesti sint] aliis sunt infesti U

³¹ ideo U

³² sirii U

³³ occidunt U

³⁴ echue *om.* TO echue] *sp. rel.* T; Iac. Vitr.: Etna

³⁵ silla U

³⁶ sicilia ... transeunt *om.* O

³⁷ Rabanus *i.m.* O

³⁸ tanathos TO

³⁹ serpententes O

⁴⁰ sici U

⁴¹ insula *om.* O

- 678 ^{dlii}Taca² locus est, in quem lepores³ delati moriuntur extremis quidem⁴ litoribus⁵.
 679 ^{6dliii}Tilia⁷ insula est⁸, in qua arbores nunquam folia deponunt, in qua sex mensibus estiuus⁹
 semper est dies, hiemalibus sex semper nox.
 680 ^{10dliv}<A>d aras¹¹ Mucias¹² et¹³ apud Tusculanum et insula Ciminia¹⁴ loca sunt, /47^v U/ in
 quibus /169 T/ in terram depacta non extrahuntur.
 681 ^{dlv}Creta¹⁵ nec Olympias mons lupos non¹⁶ habet, nec uulpes nec ursi aut ullum omnino
 maleficum animal preter phalangium¹⁷.

De terre motu¹⁸

- 682 ¹⁹Terre motus causa uniuersalis²⁰ est ex motibus contrariis, et de hac²¹ loquuntur medici.
^{dlvi}Equidem totalis terra localiter moueri non potest, licet particulariter²² possit. Sic et sancta
 ecclesia licet in multis interdum concutiatur et teratur, in multis tamen stabilis perseueratur²³.
 Tunditur²⁴ Tyrus²⁵ fluctibus, sed non submergitur. Voluitur Ar<c>urus, sed non occidit²⁶.
 683 ²⁷Spiritualis una est²⁸ inundatio aque intrantis concauitates terre maior, quam capere possint
 concauitates ille. Sic qui recipit fluxus diuitiarum in uentrem cupiditatis maiorem, quam
 expendere ordinate sciat, efficitur inde quasi tremulus et timidus²⁹.
 684 Hanc etiam causam assignat³⁰ Aristotiles, unde³¹ dicit, quod ^{dlvii}terre motus uehemens fit³² in³³
 loco, in quo fit uehemens cursus maris³⁴, scilicet³⁵ agitatio undarum eius³⁶. Et addit³⁷, quod
 etiam³⁸ fit in locis³⁹ /170 T/ multarum cauernarum mollis terre. Et uult, quod hec mollities

¹ uel consimilis ut dicitur *add.* U

² Plin.: Itaca

³ lepores O

⁴ in *add.* O

⁵ taca ... litoribus *om.* U

⁶ Istoria Ierosolimitana *i.m.* O

⁷ talia O; Iac. Vitr.: Thule, Thyle

⁸ est *om.* O

⁹ ex istiuus U

¹⁰ Plinius *i.m.* O

¹¹ <a>d aras] Daras TO

¹² nuntias O

¹³ daras ... et *om.* U

¹⁴ communia O cumina U

¹⁵ creci U

¹⁶ non *om.* T

¹⁷ creta ... phalangium *om.* O ursi ... phalangium] ursos nec ullum maleficum preter phalangiam U

¹⁸ De terre motu *i.m.* T

¹⁹ Plinius *i.m.* O Aristotiles *i.m.* U

²⁰ uniuersalis causa U

²¹ hoc U

²² localiter U

²³ sic ... perseueratur *om.* U

²⁴ tunditur] cum dicitur T

²⁵ tyrus *om.* U

²⁶ sic ... occidit *om.* O

²⁷ sic ecclesia *add.* U

²⁸ est una U

²⁹ sic ... timidus *om.* O

³⁰ sic ... assignat *om.* U

³¹ unde *om.* U

³² fit uehemens U

³³ eo *add.* U

³⁴ sic que recipit fluxus diuitiarum in uentre cupiditatis marem, quam expendere sciat, efficitur, inde quasi tremulus et trepidus cursus *add.* U

³⁵ idest U

³⁶ eius scilicet maris U

³⁷ etiam Aristotiles *add.* U

³⁸ et TO

³⁹ in quo *add. et del.* T

- faciat¹ ad concauitates² terre, ne possit³ uapor coartatus respirare, quia in terra, ut ait Au~~erroyz?~~⁴ philosophus, habente amplos poros continua fit exalatio⁵ et nunquam illius retentia⁶, propter quod in Libia, que est terra arenosa, nunquam fit terre motus.
- 685 ^{7dlviii}Maritima maxime quatuntur, nec montuosa tali malo⁸ carent.
- 686 ⁹Alia et hec est Aristotilis¹⁰: /48^f U/ uapor inclusus uolens exire et non ualens, unde et in se reflectitur, quare calefit et calefactus subtiliatur occupans maiorem locum, unde et ui erumpit. Sic desiderium malum uolens erumpere in actum malum, non inueniens qua conuertitur in se et reflectitur in se, et tandem quasi in furorem uersus ui exilit. Et sicut huiusmodi uentus in terris interceptus ciuitates et menia deicit, ita indignatio superba diu in corde regna<n>s uirtutum artem prosternit¹¹.
- 687 ^{12dlx}Signum est¹³, quod uentus facit terre motum¹⁴, quia accidit in quibusdam locis¹⁵ terre /171 T/ et non quieuit, /13^{va} O/ donec scissa est terra et exiuit uentus ex illo loco¹⁶ audita uoce. ^{dlx}Et hic uentus, quia grossus est multotiens tegit solem tenebrositate absque nube. Item in quodam loco fuit terre motus et non cessauit augmentari illa terra¹⁷, quousque facta est¹⁸ sicut collum¹⁹, deinde scissus est collum, et exiuit ex eo²⁰ uentus uehemens²¹ fortis²².
- 688 ²³Alia etiam est causa scilicet²⁴ subtractio fulcimenti cauernarum terre per uetustatem consumentem²⁵. Sic et malus per potentiam elatus subtracto sue potestatis fulcimento decidit interdum in se ipsum turpiter confusus²⁶.
- 689 ^{dlxi}Et iterum terre motus²⁷ accidit²⁸ apud eclipsim solis per lunam, quod est, quoniam calor non²⁹ peruenit tunc ad aerem, sicut aduentus eius ante, quare³⁰ coartatur uapor et non ascendit, sicut est ascensus eius ante illud; ergo³¹ agitur per terram illic.
- 690 ^{dlxii}Et dico³² quod uentus coartatus in terra, si est multus³³, mouet terram dextra et sinistra, et si est plus hoc³⁴, mouet eam sursum et deorsum. /172 T/

¹ exalatio *add. et del.* U

² continuationem TU

³ sit U

⁴ a^us T au' O *auerroyz om.* U

⁵ exaltatio T

⁶ retinentia U

⁷ Aristotiles *i.m.* O

⁸ morbo U

⁹ Plinius *i.m.* U

¹⁰ sententia *add.* U

¹¹ sic ... prosternit *om.* OU

¹² Aristotiles in M. *i.m.* U

¹³ autem TO

¹⁴ terre^m ta T

¹⁵ in locis quibusdam U

¹⁶ loco illo U

¹⁷ terra illa U

¹⁸ sit U

¹⁹ collus U

²⁰ ex eo *om.* U

²¹ uentus uehemens] uehementer uentus U

²² item ... fortis *om.* O

²³ Aristotiles *i.m.* O

²⁴ etiam *om.* U

²⁵ consumantem U

²⁶ sic ... confusus *om.* O

²⁷ sic ... motus *om.* U

²⁸ autem *add.* U

²⁹ non *om.* U

³⁰ quare] quam U

³¹ ante ... ergo] hañ igitur U

³² et dico *om.* O

³³ si ... multus] simul multa O

³⁴ hoc *om.* U

- 691 ^{1dlxiii}Et plurimum² terre motus est³, quando flant uenti, et in nocte plus quam in die, quod est propter elongationem solis⁴, et quando est in die, tunc⁵ est in meridie et apud diluculum, quoniam⁶ sunt hore, in quibus multiplicatur uentus et eius⁷ flatus. ^{8dlxiv}Fiunt solis luneque defectu, quoniam tempestates tunc sopiuntur⁹.
- 692 ^{10dlxv}Et plurimum¹¹ terre motus factus est¹² in uere et in¹³ autumno et in¹⁴ temporibus multarum pluuiarum et etiam sicce complexionis, quoniam flatus in hiis¹⁵ horis¹⁶ est plus, quam in aliis. Terre motus¹⁷ non¹⁸ fit¹⁹ in estate et hieme nisi parum, quia uehemens calor et /48^v U/ frigus prohibent²⁰ uentos. ^{dlxvi}Noctu sepius fit, quam interdiu; interdiu autem circa meridiem²¹.
- 693 ^{22dlxvii}Terre motus uentos in causa esse, non dubium reor. Neque enim unquam intremiscunt terre nisi sopito mari celoque adeo tranquillo, ut uolatus auium non pendeant subtractu omnium spiritum²³, qui uehit, nec unquam²⁴, nisi post uentos²⁵ calidos, scilicet in uenas et caua²⁶ eius occultata afflatu²⁷. Neque aliud est in terra /173 T/ tremor, quam in nube tonitruum, nec hiatus aliud, quam cum fulmen ²⁸erumpit²⁹ incluso spiritu³⁰ luctante et ad libertatem exire nitente³¹.
- 694 ^{32dlxviii}Signa terre motus futuri: fluctus sine flatu intumescere, in nauibus posita intremiscere³³, quin et uolucres non³⁴ impauide³⁵ sedent, sed in celo signum precedit motu futuro ³⁶aut interdiu³⁷ aut paulo post occasum³⁸ sereno seu tenuis linee nube in longum³⁹ porrecta spatium, et in puteis turbidior aqua, nec sine odoris tedio.

¹ Aristotiles *i.m.* O

² plerumque O plurimum *om.* T

³ et T terre moti sunt U

⁴ solis *om.* U

⁵ c~c~ U

⁶ hee *add.* U

⁷ est U

⁸ Plinius *i.m.* U

⁹ fiunt ... sopiuntur *om.* O, U *ante* terre motus uentos...

¹⁰ Aristotiles *i.m.* O

¹¹ plerumque O

¹² terre ... est *om.* U

¹³ in *om.* U

¹⁴ in *om.* U

¹⁵ in hiis] inilis U

¹⁶ horis *om.* O locis *add. et del.* T

¹⁷ terre motus *om.* OU

¹⁸ et non O

¹⁹ sic U

²⁰ cohibent O

²¹ noctu ... meridiem *om.* OU

²² Plinius *i.m.* O

²³ subtracto omni spiritu U spū TO

²⁴ nec unquam] et nunquam U

²⁵ uento O

²⁶ cana O

²⁷ occultato flatu U

²⁸ quando *add.* U

²⁹ rumpit U

³⁰ spirictu U

³¹ nec hiatus ... intente *om.* O intente T

³² Plinius *i.m.* O

³³ intromiscere U

³⁴ non *om.* U

³⁵ impauide] in palude O

³⁶ d *i.m.* O

³⁷ intridui U

³⁸ occasu U

³⁹ longam TO

- 695 ¹Quemadmodum contingit aquam² putei crescere post ablationem³, ita dico⁴, quod contingit terram humorosam crescere, quia, si auferatur in aliqua quantitate continuo, erit crementum⁵ in equali quantitate, ⁶et hoc est, quia humidum, quod⁷ admiscetur illi terre per minimas particulas, eleuat illam terram in equali altitudine a⁸ sua⁹ origine; hinc /13^{vb} O/ est, quod montes iuxta †tolent†¹⁰, crescunt¹¹ post ablationem¹² suarum partium.
- 696 ^{dlxxix}Remedium contra terre motum¹³ crebri specus /174 T/ ¹⁴prebent; conceptum enim spiritum exalant¹⁵, unde et tremores¹⁶ desinunt, cum uentus emergunt. Tutissimi sunt edificiorum fornices, anguli quoque¹⁷ parietum, postesque al/49^f U/terno pulsu¹⁸ renitentes, et latere terreno¹⁹ facti parietes minore noxa quatiuntur²⁰.
- 697 ^{21dlxx}In Gaiensi²² agro non procul ab urbe Roma²³ iugera firme²⁴ ducenta equitantium cursu tremunt.
- 698 ^{dlxxi}In Reatino quedam insule semper fluctuant, sicut in agro Cecubo²⁵, et eodem Reatino, Mutinensi, Stationensi²⁶.
- 699 ^{dlxxii}In Vadimonis lacu et ad Cutilias aquas, que nunquam die ac nocte in e<odem> loco uisitur, opaca silua est; in²⁷ Tarquinensi²⁸ lacu magno duo nemora circumferuntur²⁹, nunc triquetram³⁰ figuram edentes, nunc rotundam³¹, quadratam nunquam³².

De generibus terrarum

- 700 ^{33dlxxiii}Argilla ignibus durata in formas uarias uasis fundendis aptas³⁴ traducitur³⁵. /175 T/
- 701 ^{36dlxxiv}Alumen a lumine dicitur, quia lumen coloribus prestat ting<u>endis; terre salsugo est, efficiturque hieme ex aqua et limo et estiuis solibus maturatur. ^{37dlxxv}Calidum et siccum in

¹ Plinius *i.m.* O
² aqua U
³ ambulationem T
⁴ dicitur U
⁵ crementum] terre motus U
⁶ Plinius *i.m.* U
⁷ quod *om.* T
⁸ cum TO
⁹ suo U
¹⁰ colent T colocum U
¹¹ crescunt] cum sint O
¹² ambulationem T
¹³ terremotus U
¹⁴ perpetus *add.* T
¹⁵ exalat T
¹⁶ tremores U
¹⁷ anguli quoque] angulique U
¹⁸ post *add. et del.* T
¹⁹ terreo U
²⁰ remedium ... quatiuntur *om.* O
²¹ d *i.m.* O
²² Gamensi O Ganiensi T
²³ romana O
²⁴ ferme O fiñe U
²⁵ recubo U
²⁶ mutuensi stationes U
²⁷ in *ed.* qui T uadimonis ... est qui *om.* U
²⁸ carquinensi U
²⁹ erunt *add. et del.* T
³⁰ triquetram] *sp. rel.* U
³¹ rotundans T
³² in reatino ... nunquam *om.* O
³³ Rabanus *i.m.* OU
³⁴ apta O
³⁵ traduntur O
³⁶ Rabanus *i.m.* OU
³⁷ Platearius *i.m.* O

- quarto¹, per nimiam excoctionem caloris in album colorem reductum², consumit³ et desiccatur, ualet contra cancrum⁴ et inflationes gingiuarum et scabiem⁵.
- 702 Atramentum unam habet proprietatem, quod retinet es fugitiuum.
- 703 ^{6dlxxvi} Antimonium uena terre calida et sicca est⁷ in quarto⁸, metallo assimilatur stagno precipue⁹, sed ipsum teritur, cum metallum fundatur et antimonium¹⁰ uritur, antimonium¹¹ quanto clarius, tanto melius, ualet cancro, oculis, fluxui¹² sanguinis e¹³ naribus.
- 704 ^{14dlxxvii} Afrocinum¹⁵ est spuma nitri¹⁶ Latine¹⁷ nomine et recolligitur¹⁸ in Asia in speluncis distillans¹⁹; optimum est, quod leuius est²⁰ et fabricabile²¹ magis, colore pene purpureo sole induratur.
- 705 ^{22dlxxviii} Agrigentium²³ sal Sicilie flammam patiens²⁴, /176 T/ in aqua /49^v U/ exilit, in igne fluit contra naturam.
- 706 ^{25dlxxix} Bitumen Iudaicum²⁶, idest aspaltum²⁷, calidum et siccum in quarto²⁸, nigrum et ponderosum, ualet somnolentis et litargicis. ^{dlxxx} Natura eius²⁹ ardens et³⁰ ignium cognata³¹, neque aqua rumpitur, neque ferro, sed solis muliebribus <inquinamentis>; utile est nauium compaginibus³².
- 707 ^{dlxxxi} Creta ab insula Creta, ubi melior est, Chimolea a Chimea³³ Italiae insula candida est, altera uestimentis colores pretiosos emollit, altera gemmis nitorem prestat³⁴.
- 708 ^{35dlxxxii} Nitrum a Nitria³⁶ ciuitate, ubi estate pluuię terram³⁷ infundunt, et aquas per latitudinem arenarum ardor siderum concoquit in petram³⁸ instar salis uel glaciei, crepitat quidem in aqua,

¹ gradu *add.* U

² redicatur O reducunt U

³ Nota *i.m.* O

⁴ cancrum O

⁵ scabiei O

⁶ Platearius *i.m.* O

⁷ est *om.* O

⁸ gradu *add.* U

⁹ precipue stagno U

¹⁰ antumen O antimum U anti^m T

¹¹ antimonium *ed.* ante O autem T anti U

¹² fluxum T fluxu U

¹³ et U

¹⁴ Rabanus *i.m.* O

¹⁵ afromium U

¹⁶ uitri O

¹⁷ Latino O Latine *om.* U

¹⁸ recolligitur] re. colligitur U

¹⁹ destillans O

²⁰ est *om.* U

²¹ fricabile T

²² Rabanus *i.m.* O

²³ agrigentium T aggregentium U

²⁴ paraciens O

²⁵ Platearius *i.m.* O

²⁶ Iudaicum] in ducit O

²⁷ asportat O

²⁸ grado *add.* U

²⁹ est *add.* U

³⁰ enim T

³¹ congenerata U

³² compaginibus U

³³ a Chimea] achimea T

³⁴ creta ... prestat *om.* O et exilarat *add.* U

³⁵ Rabanus *i.m.* OU

³⁶ uitrum a uitria O a nitria] et anictea U

³⁷ fc̄is U

³⁸ et aquas ... petram *om.* O

- et ipsa quidem disperit¹, sed aquam² lauatiōni habilem reddit.
- 709 Sabulum quoddam est uiuum³, super⁴ quod, si quis diu steterit⁵, paulatim submergendus descendit, nunquam compariturus iterum, nisi⁶ quis currens circueat⁷ eum, unde fit, ut quanto /177 T/ succursurus⁸ contra absorbendum festinantius⁹ cucurrit¹⁰, tanto facilius euasurus ascendit.
- 710 ^{11dlxxxiii}Sal, uel quod in igne exiliat, uel a salo dicitur et sole, nam aquis maris¹² sponte gignitur¹³ spuma in extremis litoribus sponte derelicta et sole decocta¹⁴. Sunt et lacus, et flumina, et putei, e quibus hauritur¹⁵, /14^{ta} O/ de hinc in¹⁶ salinis¹⁷ ingestus sole siccatur et flumina densantur in salem amne reliquo sub gelu fluente. Alibi detractis¹⁸ arenis colligitur crescens¹⁹ cum luna²⁰ noctibus, qui²¹ Cirenea²² sub arena inuenitur am<m>oniacus²³. Sunt et montes natiui salis, in quibus ferro ceditur, ut lapis renascens maius, /50^r U/ et tante in²⁴ Arabia²⁵ duritie, ut inde muros²⁶ faciant²⁷.

De mineralibus ex Libro luminum²⁸

- 711 ^{29dlxxxiv}Eorum, que elementorum beneficio subsistunt, tria sunt genera: animal, uegetabile et lapis. Et est lapis corpus minerale. Hic est duplicis generis. Est enim lapis, cui natura sola speciem dedit, et complementum ultimum, ut lapides uulgares et qui dicuntur pretiosi. Est et alius, quem natura /178 T/ quidem incepit, sed artificium compleuit, ut sales, et septem corpora metallina, et spiritus quatuor et huiusmodi.
- 712 ^{dlxxxv}Terra pura lapis³⁰ non fit, quia continuationem³¹ non facit, sed comminutionem; uincens enim in ea siccitas non permittit eam conglutinari. Fiunt autem lapides aut conglutinatione, ut in quibus dominans est terra, aut congelatione, ut in quibus dominatur aqua.
- 713 ^{32dlxxxvi}In ripis Gyon³³ est terra, que dicitur uerti in lapidem in .xxiiii. annis. ^{dlxxxvii}Quedam uegetabilia uertuntur in lapides, ut corallus, qui cum in mari herba sit teste³⁴ beato Ambrosio,

¹ ipsa quidem disperit] ipsam dispergit U

² aqua U

³ niuum O [sic!]

⁴ inesper T ita U

⁵ insteterit U

⁶ nisi] neque si O

⁷ cerneat O

⁸ succursus T

⁹ festinantius U

¹⁰ currit O currenit U

¹¹ Rabanus *i.m.* O

¹² mare U

¹³ sponte gignitur *om.* U

¹⁴ spuma in extremis litoribus *in* U *post* sole decocta

¹⁵ hauriatur U

¹⁶ inde O

¹⁷ salis TO

¹⁸ decoctis U

¹⁹ crescens *om.* U

²⁰ *in add.* U

²¹ que U

²² cirenea] *sp. rel.* U

²³ armonicus U

²⁴ *in om.* U

²⁵ Arabie U

²⁶ muros inde U

²⁷ alibi ... faciant *om.* O

²⁸ De libro luminum *i.m.* T

²⁹ *cap. a* De mineralibus ex Libro luminum *ad* De uegebitabilibus *om.* U

³⁰ lapis *iter.* O

³¹ contuationem O *corr. i.m. ex* continuationem

³² Aristotiles *i.m.* O

³³ gion O

³⁴ testante O

- si¹ in aerem transfertur, lapidis soliditate firmatur. Ego uidi lignum² et aquam preterfluentem³ et lapidem ex illis concretum.^{4dlxxxviii} Et quedam animalia uertuntur in lapides. Piscis enim quidam testante Alredo, cum extrahitur a mari, statim fit lapis. Albumen etiam oui decoctum calore solidatur in uitrum eiecta liquiditate per decoctionem.^{5dlxxxix} Panis quoque /179 T/ prope toracem conuersus est in lapidem, remanserat tamen ei color suus. Forte karissimi plures de nobis currerent, ut uiderent, ubi panis subito uertitur in lapidem^{dxc}. Quid est ergo, quod non ita festinamus interesse, ubi panis uertitur in hominem?⁶
- 714 ^{dxci} Sepe fiunt lapides ex igne, cum⁷ extinguitur. Sic et corpus per caritatem cereum, cum ea refriguerit interdum per obstinationem, fit summe induratum⁸.
- 715 Ferrum etiam fit aliquando ex igne. Sic et corpus caritate accensum, cum extinguitur, non tantum per incarbonationem mortificatur, sed eo ipso, quo magis induratur, magis ad nocendum aptatur⁹.
- 716 Lapis uulgaris uilissimus et qui secari et sculpi non potest¹⁰, tamen lapidibus secabilibus robusti<ssim>um¹¹ substernitur¹² fundamentum, idem etiam uiscera¹³ edificiorum roborat interius. Dum secabilis certis ordinibus exteriora ambiens interiori stat non tantum defensionem, sed etiam honori.
- 717 ^{dxcii} Arena probatur manu impressa, et si super candidam uestem sparsa, relinquat eam sine macula et sorde¹⁴. ¹⁵ Arena sparsa super¹⁶ flammam /180 T/ inextinguibilem extinguit eam. ^{dxciiii} ¹⁷ Arena marina tardius siccatur, et ideo non continue, sed interpolatim in edificio ponenda est, ne onere suo opus corrumpat, unde, si necesse est uti arena maris, conuenit¹⁸ eam prius lacuna humoris dulcis immergi, ut uitium salis uirtute dulcis aque deponatur.
- 718 ¹⁹ Ex uulgaribus lapidibus fit calx et tanto melior, quanto /14^{rb} O/ lapis, unde fit albior, est et durior.
- 719 ^{dxciiv} Calx uiua ignem habet occultum, etsi tactu²⁰ frigida sit, qui²¹ ad aque aspersionem statim exilit; aquis enim, quod mirum est, incenditur, quibus solet ignis extingui, oleo extinguitur, quo solet ignis incendi²². Sic et humilitas tribulatione nutritur, que nunquam prosperitate perit. Murus cum calce quanto uetustior, tanto fortior²³.
- 720 Cinis aqua calida perfusus lexiuam stillat, optimum scilicet consilium²⁴ abluendis uestibus²⁵ et capitibus. Cineres aspersi²⁶ competunt <h>ortis.

¹ sed O² lignius T³ preter fluentem O⁴ Aristotiles *i.m.* O⁵ Aristotiles *i.m.* O⁶ forte ... hominem *om.* O⁷ dote *add.* O⁸ sic ... induratum O⁹ sic ... aptatur *om.* O¹⁰ secari ... potest] sculpi non potest: nec secari O¹¹ robusti<ssim>um *om.* O¹² subcernitur T¹³ uicera O¹⁴ dum ... sorde *om.* O¹⁵ Rabanus *i.m.* O¹⁶ semper O¹⁷ Michael Scotus *i.m.* O¹⁸ contingit O¹⁹ Rabanus *i.m.* O²⁰ si tactu] sit tacta O²¹ cum O²² accendi O²³ sic ... fortior *om.* O²⁴ consilium *om.* O²⁵ abluendis uestibus] ad abluendum uest' O²⁶ conspersi O

- 721 ^{1dxcv}Carbo², dum³ interisse creditur, maioris est⁴ /181 T/ uirtutis, nam iterum incensu<s>⁵ maiore uirtute calescit, cuius tanta et sine igne firmitas est⁶, ut nullo humore, nulla uetustate corrumpatur, unde in fundamentis tam lignis, quam lapidibus substernitur. Ista referri queunt ad illum, qui mundo mortuus est, et ad resurrectionem corporum.
- 722 Cos, in qua acuitur, ualet in reperiendis doloribus et mamillarum⁷.
- 723 Durior cos competit cultello molli exacuendo. Mollior duro.
- 724 ^{dxcvi}Gypsus cognatus calci est, et est Grecum nomen, plura eius genera; omnium autem optimum de lapide speculari; est enim signis edificiorum et coronis gratissimus⁸.
- 725 Lapillus minimus semel ictum faciens in fronte paruus⁹ non grauat, sed iteratus frequenter tandem magnum apostema generat. Sic et uerbum uel factum malum licet paruus¹⁰.
- 726 Later, quantumcumque laterietur¹¹, semper eque¹² sordidus inuenietur¹³, et hic teste Aristotile in quarto Metheorum ^{dxcvii}incuruabilis est. Dum ad hunc lutum est, et mollis ignem male /182 T/ patitur, ut uritur, sed quanto magis aduritur, tanto durior et firmior efficitur¹⁴.
- 727 ¹⁵Molaris aceto aspersus stringit¹⁶ sanguinem¹⁷ et ualet¹⁸ apostatibus calidis.
- 728 Silex licet frigidus sit et densus, ignem percussus emittit.
- 729 ^{dxcviii}Marmor sermo Grecus est a uiriditate dictus; cuiuslibet plures sint colores et genera, nomen tamen pristinum retinuit. Hoc a rupibus exciditur, aliquem tamen sparsum sub terra inuenitur. ^{dxcix}Preci<osi>ss<im>um est Lacedemonium, uiridius et clarius¹⁹.
- 730 ^{20dc}[T]alabastrus est lapis candidus intertinctus uariis coloribus, qui cauatur ad uasa unguentaria, qui ea optime seruat incorrupta²¹.
- 731 Galatia²² lapis est candidissimus, qui ab omni ictu et percussione inuincibilis est.
- 732 ^{dci}Lacedemonium est marmor pretiosissimum uiridius et clarius.
- 733 ^{dci}Parius marmor coloris candidi est, et ex eo parietes in templo Salomonis constructi fuerunt²³. /183 T/

De pretiosis lapidibus <et primo de adamante>

- 734 ^{24dciii}Adamas lapis Indicus paruus et indecorus ferrugineum habens colorem et splendorem cristalli. Nunquam ultra magnitudinem nuclei auellani repertus. Hic nec ferro cedit, nec igni, sed nec unquam incalescit, nec ulli cedit materie preter quam sanguini hircino recenti et calido, cum quo rumpitur et tunc multis ferri²⁵ ictibus²⁶ perstringitur; hinc uis sibi nomen dedit

¹ Aristotiles *i.m.* O

² canbo T

³ dicitur O

⁴ esse O

⁵ incensa O

⁶ est *om.* O

⁷ ista ... mamillarum *om.* O

⁸ gypsus ... gratissimus *om.* O

⁹ paruus *om.* O

¹⁰ sic ... paruus *om.* O

¹¹ quantumque lauetur O

¹² eam *add. et del.* O

¹³ inuenitur O

¹⁴ et hic ... efficitur *om.* O

¹⁵ Platearius *i.m.* O

¹⁶ stringit *om.* O

¹⁷ sanguinum O

¹⁸ neque O

¹⁹ marmor ... clarius *om.* O

²⁰ Rabanus *i.m.* O

²¹ in corrupta O

²² calacia O

²³ Lacedemonium ... fuerunt *om.* O

²⁴ Rabanus *i.m.* O

²⁵ ferri *om.* O

²⁶ frustibus O

indomita interpretatione Greca. A magnete¹ in tantum dissidet, ut iuxta positus ferrum non patiat magneti abstrahere, aut, si admotus magnes comprehenderit, rapiat atque auferat.
^{dciv}Dicitur quoque in electri similitudinem uenena fugare, metus uanos et somnia uana expellere, maleficis artibus resistere, insanis ex contactu prodesse. ^{2dcv}Naute cum propter aliquam obscuritatem ignorant, in quem mundi /14^{va} O/ cardinem tendant, acum super adamantem ponunt, qui circulariter <circumuoluitur> usque dum eius motu cessante cuspis eius septentrionalem plagam respiciat.

735 ³Adamas iam ruptus postea cum⁴ plumbo /184 T/ limatur. De nocte lucet, non de die.
^{dcvi}Genera eius sunt sex.

736 Et si sanguis hircinus tante uirtutis est, quanto maioris esse debet sanguis Ihesu Christi circa corda hominum lapidea. ^{dcvii}Cor etiam auarum uincitur acutis uerbis, scilicet usque ad medullam cordis penetrantibus, et dulcedine morali, que de fetore uitiorum instituitur. Sanguis uero dulcis est, hircus uero fetorem uitiorum nonnunquam significat⁵.

De achate

737 ^{dcviii}Achates⁶ lapis⁷ de nigris gemmis una est habens in medio circulos nigros et albos iunctos et uariatos similes emathiti. Magi, si creditur, suffitu⁸ earum, tempestates auertunt, flumina sistunt⁹. ¹⁰Dolorem testante Plateario tollit, linitus morsus uiperarum aufert, unde et ^{dcix}ualet contra uenena, et sitim, et uisum fouere dicitur¹¹. ¹²Quod autem dicitur gratiam conferre et facundiam, magis ascribendum est superstitioni quam fidei.

De ametisto

738 ^{dex}Ametistus¹³ purpureus est permixto uiolaceo colore¹⁴ et quasi rose nitore quasdamque¹⁵ flammulas fundens, sed et quiddam in purpura /185 T/ illius non ex toto igneum, sed quasi uinum rubens apparet. ^{17dxi}Valet multum uinum potantibus, nam contrarius est ebrietati.

De albesto

739 ^{18dxi}Albestus¹⁹ lapis est Archadie ferrei coloris, qui semel accensus nunquam potest extingui. ^{dexiii} ^{20dxi}Et ira illa detestabilis est, que semel accensa nunquam potest extingui²¹.

De allectorio

740 ^{dexv}Allectorius lapis²² crystallo uel aque limpide similis in iecore gallinacii²³ reperitur, si castratus fuerit, post quam tribus annis uixerit. Nullus maior est faba; post quam autem

¹ mag^{ne} T

² Istoria Ierosolimitana *i.m.* O

³ Philosophus *i.m.* O

⁴ omni O

⁵ et si ... significat *om.* O

⁶ akates O

⁷ est *add.* O

⁸ suffitu *ed.* sub situ TU

⁹ magi ... sistunt *om.* O

¹⁰ Po *i.m.* O (*scil.* Platearius)

¹¹ dicitur *om.* O

¹² Istoria Ierosolimitana *i.m.* O

¹³ amatistus O

¹⁴ cor^{re} T

¹⁵ quasdam O

¹⁶ leuiter O

¹⁷ Istoria Ierosolimitana *i.m.* O

¹⁸ Istoria Ierosolimitana *i.m.* O

¹⁹ Iac. Vitr.: asbestus

²⁰ .Ira. *i.m.* T

²¹ et ira ... extingui *om.* O

²² est *add.* T

²³ gallinacii] galli nasci O

predictus lapis in eo¹ fuerit, nunquam² bibit. Valet frigidis et qui coire non possunt. Mulieri bibitus, facit eam placere uiro suo.^{dcxvi} Portantem se facit inuictum et sine siti. Reges habentes eum in³ [h]ore⁴ fortiter dimicant. Sepe etiam a regno⁵ expulsi non tantum eum portantes recuperant propria, sed etiam occupant potenter aliena⁶.

De alabandina

- 741 ^{7dcxvii} Alabandina dicta ab Alabanda Asie regione, purpure⁸ aspectu similis, in oriente igne liquatur, atque⁹ hoc¹⁰ in usum uetri funditur, /186 T/ cuius color prope ad calcedonium simulatur, sed magis rubeus est¹¹.

de lapide¹² agni

- 742 Agni lapis inuenitur in litore Oceani, sic dictus ab inuentore coloris ferruginei¹³.
743 ¹⁴Si ponatur sub capitulo¹⁵ uxoris dormientis, si non fuerit adulterata, ad proprium uirum¹⁶ se conuertet amplexans eum. Si autem adulterata fuerit, tantam odoris lapis a se emittet, quod mulier a lecto cadet. Concordes facit¹⁷ uirum et uxorem. Facit et facundum et gratiosum¹⁸. Fures etiam intrantes domum, ut furentur, in quatuor partibus domus carbones ponunt, ponunt¹⁹ et puluerem illius lapidis, et confunduntur mentes et oculi habitantium, ut fugiant putantes domum /14^{vb} O/ ruituram.

De berillo

- 744 ^{20dcxviii} Berillus in India reperitur lapis conspicuus oleo²¹ uel aquis marinis assimilatur colore.
^{dcxix} Sed non fulget, nisi in sexangulam <formam> poliendo formetur [colorem?]; repercussu enim angulorum splendor acuitur²².
745 ²³Berillus²⁴ radium solis ad se trahit. /187 T/ Radius autem lapidem penetrans sine aliqua²⁵ continuitatis²⁶ solutione ex altera parte lapidis, que scilicet remotior est a sole, stuppas et panniculos et quecumque sicca et ad comburendum facilia accendit. ²⁷Manum tenentis adurere dicitur. ^{dcxx} Aqua ablutionis eius ualet infirmis oculis et ualet contra eructuationes et suspiria et contra epatis dolorem²⁸.

¹ ipso O

² non O

³ in *om.* O

⁴ more O

⁵ etiam *add. et del.* T

⁶ sepe ... aliena *om.* O

⁷ Rabanus *i.m.* O

⁸ purpuree T

⁹ aut T

¹⁰ hoc *om.* O

¹¹ funditur ... est *om.* O

¹² de lapide *ed.* de lapide] lapis O

¹³ ferruginei T

¹⁴ sic magnes et adamas *i.m.* T

¹⁵ capitello T

¹⁶ urum O

¹⁷ facit *om.* O

¹⁸ grossum O

¹⁹ ponunt *om.* T

²⁰ Isteria Ierosolimitana *i.m.* O

²¹ oculo O

²² sed ... acuitur *om.* O

²³ Philosophus *i.m.* O

²⁴ berillus *om.* O

²⁵ aliqua *om.* O

²⁶ concauitatis O

²⁷ Isteria Ierosolimitana *i.m.* O

²⁸ T *manu rec.* Item amorem diligit coniugalem

De celidonio

746 ^{1dcxxi}Celidonium² in uentre pulli irundinis inuenitur. Similiter et constantie soliditas in pectoribus uirorum spiritualium³. Pullum irundinis primo die⁴ deficiente luna aperi, et inuenies in uentre eius duos lapides: unum pulcrum, alium deformem, unus est rufus, alter niger; accipe et caue, ne terram tangant⁵; liga eum in pelle uituli uel cerui, ante quam coeant, et porta in brachio sinistro. Iuuat epilepticos. ^{dcxxii}Valet etiam contra insaniam et contra lunaticam passionem et contra febres et humores noxios. Aqua ablutus infirmis oculis prodest. ^{dcxxiii}Celidonium rufus portantes se gratissimos facit. /188 T/ Niger gestatus⁶ optimum finem negotiis imponit. Cum lapis tollitur, caue, ne assit pater et mater, quia fortius operabitur.

De crisolito

747 ^{7dcxxiv}Crisolitus⁸ lapis quasi aurum fulget scintillas⁹ habens ardentes, ^{dcxxv}medium habens colorem inter ceruleum et uiridem. Valet contra nocturnos timores, perforatus et cum¹⁰ setis asini sinistro brachio ligatus demonia fugat, in Ethiopia inuenitur¹¹.

De crisopasio

748 ^{12dcxxvi}Crisopasius¹³ in Ethiopia inuenitur, qui de nocte lucet, de die uero obscurus est.

De calcedonio

749 ^{14dcxxvii}Calcedonium quasi ignis lucerne¹⁵ pallentis speciem retinet et habet fulgorem¹⁶ sub diuo non in domo; ictus radiis¹⁷ solis uel attritu digitorum, si excandeat¹⁸, paleas ad se rapere dicitur, in Ethiopia nascitur¹⁹.

De corallo

750 ^{20dcxxviii}Corallus gignitur in mari, forma ramosus colore uiridis et maxime rubens. Bacce²¹ eius candide sub aqua et molles, detracte confestim rubescunt, tactuque protinus lapidescunt. Quantum apud nos margaritum Indicum²² pretiosum est, tantum apud Indos corall[i]um²³ /189 T/ habet; magi fluminibus resistere affirmant, sicut dicitur scilicet rubeum. /15^{ra} O/. ^{dcxxix}Albus²⁴ uero eligendus, qui grossus est clarus et planus, et quanto albior est, tanto melior, et qui non est perforatus paruis foraminibus. ²⁵Corallus habet tantum radicem, sed neque

¹ Platearius *i.m.* O

² Alex. Neck.: chelidonium

³ similiter ... spiritualium *om.* O

⁴ die O

⁵ tangat O

⁶ portatus T

⁷ Rabanus *i.m.* O

⁸ Hraban.: chrysolithus

⁹ sintillans O

¹⁰ cetera O

¹¹ T *manu rec.* ysid. species crisolici de mane pulcrior est. domum habetatur. sic paruule

¹² Isteria Ierosolimitana *i.m.* O

¹³ crisopatius T

¹⁴ Rabanus *i.m.* O

¹⁵ lucet *codd.*

¹⁶ fugorem O

¹⁷ ictus radio O

¹⁸ extendat O

¹⁹ dicitur *add. et del.* O

²⁰ Rabanus *i.m.* O

²¹ ffacce O

²² indicium O indicit T

²³ corillium O

²⁴ albet O

²⁵ Platearius *i.m.* O

stipitem, neque flores, neque folia, neque fructus, cuius caro mollis in aqua aliquantulum¹, et est planta maris sine cortice; cum autem uenit in aerem subtilem, durescit in lapidem.

<De crisoprasso>

751 ^{dcxxx}Crisoprassus² est uiridis aureeque mixture quoddam etiam purpureum iubar trahens aureis interuenientibus guttis et nascitur in India³.

De carbunculo

752 ^{4dcxxxix}Carbunculus, qui et antrax dicitur Grece et uulgariter rubio⁵, ^{dcxxxii}carbunculus quidem dicitur⁶, quod sit ignitus, ut carbo, cuius fulgor nec nocte uincitur; lucet enim in tenebris adeo, ut flammam ad oculos uibret. Genera eius duodecima, sed prestantiores sunt, qui uidentur fulgere et uelut⁷ ignem fundere. Hic uidetur significare uerbum dei, quod huius mundi tenebras effugit⁸. ⁹Dicit Aristotiles in quarto Metheorum, quod cum cuncta appareant tenta /190 T/ ab igne, carbunculus minimum patitur ab igne, qui est sigillum lapidis. Et dicit Aluredus, quod est sigillum lapidum¹⁰, idest pretium lapidis, ¹¹alii, quia carbunculus potest imprimere figuram omni alii lapidi et non econuerso.

De cristallo

753 ^{12dcxxxiii}Cristallus¹³ resplendens et aquosus colore traditur, quod nix sit glacie durata per annos scilicet, ut quidam uolunt, .xxx., unde et nomen ei Greci dederunt. Gignitur in Asia et Cypro maxime in septentrionum¹⁴ Alpibus¹⁵, ubi nec estate sol feruentissimus inuenitur. Hic radiis solis, adeo rapit flammam, ut aridis fungis uel foliis ignem¹⁶ prebeat. Vsus eius ad destinatur. Nihil¹⁷ quam frigidum pati potest. Comparatur baptismo, quia in utroque non aliud uidetur exterius, quam quod gestat, interius¹⁸. Et angelis, qui in prima creatione sua per arbitrium uertibiles quasi fluidi ad hoc erant. Sed quia quibusdam cadentibus reliqui felici constantia perstiterunt, hoc acceperunt in munere, ut iam omnino cadere non possunt. Significat etiam corpus nostri redemptoris, quod quia usque ad mortem passioni /191 T/ subiucuit, aque simile iuxta al*iq*uid fuit. Quod nominatur etiam in dicta auctoritate <Hi>ezech*ielis*^{19dcxxxiv}. ^{20dcxxxv}Volunt autem quidam, quod cristallus non fiat per congelationem maxime, cum eam per tales²¹ producant regiones, et cum in se, ut alius uult²², humiditatem non habeat.

De diamantico

754 Diamanticus lapis est, qui in quocumque metallo gestetur, tamen ferream sibi sedem eligit

¹ antraculum O

² Hraban.: chrysoprasus

³ crisoprassus ... India *om.* O

⁴ Philosophus *i.m.* O

⁵ *scil.* rubie; O *corr.* ex rubus

⁶ dicitur *om.* O

⁷ uult T

⁸ hic ... effugit *om.* O

⁹ Aristotiles *i.m.* O

¹⁰ sigillum lapidum] si lapis O

¹¹ Philosophus *i.m.* O

¹² Rabanus *i.m.* O

¹³ Hraban.: crystallus

¹⁴ .7. O

¹⁵ alpidibus O

¹⁶ igne O

¹⁷ autem aliud *add.* O

¹⁸ interius *ed.* exterius T

¹⁹ comparatur ... ezech *om.* O

²⁰ Alexander *i.m.* O

²¹ percatem T

²² alius uult] ostendat O

propinquam.

De emachite

755 ¹Emachites² missus in aquam bullientem eam tepidam reddit et infrigidat³; si quis enim deferat, solis ardorem non timebit, soli expositus a se scintillas⁴ emittit, fructus a locustis et grandine seruat.

De echite

756 ⁵^{dcxxxvi}Echites facillime igne uicino accenditur; similiter hunc aquila⁶ in nido collocat suo⁷. Sunt autem bini: masculus et femina; prosunt autem non solum aquile ad pariendum⁸ oua, sed impregnantibus alligati partus celeritatem⁹ efficiunt.

De galactide

757 ^{dcxxxvii}Galactides cinereus est colore, gustu dulcis, lotus /15th O/ lacteum¹⁰ colorem facit, post balneum in potu mulieri datus auget lac, /192 T/ mala precedentia in obliuionem adducit, ut si quis peccauerit, in regem rex obliuiscitur. Resistit inuidis¹¹ et fascinationi¹², ligatus circa femur mulieris partum accelerat, litigantem uincere facit. Dolori dentium ualet, ^{dcxxxviii}intra os receptus liquescit.

De gagate

758 ¹³^{dcxxxix}Gagates lapis est niger, lucidus, planus et leuis¹⁴, ¹⁵ardet in aqua, oleo extinguitur; melior est, qui leuiter comburitur ab igne habens odorem aspalti. Solutus cum aqua dentes confirmat, ualet ydropicis, epilepticis, melancholicis, parturientes iuuat, menstruum¹⁶ proprium¹⁶, uirginitatem deprehendit, demonibus et incantationibus resistit, serpentes fugat, unde et aquila ponit eum in nido suo contra serpentes, sed Sergius¹⁷ dicit, ^{dcxli}quod¹⁸ hoc facit, ut calorem suum¹⁹ circa²⁰ oua temperet. Calefactus confricatione paleas ad se trahit et cortices granorum tritici.

De helpetiste

759 ^{dcxli}Helpetistes²¹ quoque naturam speculi habet in reddendis imaginibus, quamquam rutilans; si feruentem aquam additam statim refrigeret, /193 T/ experimentum <est>, aut si in sole addita, naturam aridam accendat.

¹ Platearius *i.m.* O

² emathitus T; *scil.* haematites

³ et infrigidat *om.* O

⁴ sintillas O

⁵ Philosophus *i.m.* O

⁶ ho aq^a T

⁷ similiter ... suo *om.* O

⁸ pariendum] aperiendum O

⁹ sceleritatem T

¹⁰ O *corr.* ex lacteus

¹¹ inuidis] in nidis T

¹² et fascinationi *om.* O

¹³ Philosophus *i.m.* O

¹⁴ lenis T

¹⁵ Philosophus *i.m.* O

¹⁶ proprium T menstruum proprium *om.* O

¹⁷ Iac. Vitr.: Seruius

¹⁸ quia O

¹⁹ situm TU

²⁰ contra O

²¹ holpetistes O *corr.* ex holpetistes; Plin.: hephaestitis

De iacincto

760 ^{1dclxlii}Iacincti² tres sunt species: citrini, ueneti, granati. Granati meliores sunt, si iuxta ignem ponantur, magis et³ magis fiunt rubicundi, et si aliqua ibi nigredo fuerit, illa tollitur. ^{4dclxliii}Non potest scindi fragmentis adamantis, in ore positus frigidior extrahitur, confortat hominem, tristitias et uanas suspiciones tollit. ^{5dclxliv}Veneti non patiuntur ignem, Alexander⁶ omnes calidos et siccos⁷ dicit esse in primo gradu, licet quidam uenetos frigidus dicant esse. Si quis in collo uel alio modo eos portauerit, intrans terram pestiferam non ibi interficietur, pueros a pubertate retinet. ^{8dclxlv}Iacinctus in Ethiopia reperitur ceruleum colorem habens optimus, qui nec rarus est, nec densitate obtusus, sed ex⁹ utroque¹⁰ temperamento lucet et purificatum¹¹ suauiter florem trahit. Hic¹² autem rutilat equaliter, sed cum celi facie mutatur; sereno autem¹³ perspicuus atque gratus est, nubilo coram oculis euanescit /194 T/ atque marcescit.

De iaspide

761 ^{14dclxlvii}Iaspidum multa sunt genera¹⁵; alius enim uiridis coloris¹⁶ et tinctus quasi floribus /15^{va} O/ alius¹⁷ smaragdini¹⁸ habens similitudinem, sed crassi coloris. Alius niuis et spume marinorum fluctuum quasi mixto colore obrutilans, primus est prestantior. ^{19dclxlviii}Valet contra phantasmata, febres, ydropisim²⁰ et mulieribus parturientibus.

762 ^{21dclxlviii}Iaspis in uire fide immarcescibilem²² indicat²³, quam uirtutum flores comitari²⁴ hec fugat uanos timores.

De ligurio

763 ^{25dclxlix}Ligurius²⁶ uocatur, quia fit de urina lincis bestie²⁷ tempore indurata; ^{dcl}habet colorem electri, trahit ad se paleas, si fuerit confricatus, ualet i<c>tericis²⁹ et contra dolorem stomachi, et contra uentris perturbationem.

De lagape

764 ³⁰Lagapis frigidus et siccus, complexionis rotundus, ualet precipue uulneratis, a uulnere ferrum

¹ p. i. m. O

² Const.: hyacinthus

³ et] ac O

⁴ Is. i. m. O

⁵ p^c i. m. O

⁶ Const.: Aristoteles

⁷ sic O

⁸ Rabanus i. m. O

⁹ ex om. O

¹⁰ exutoque O

¹¹ purificant O

¹² hoc O

¹³ aut O

¹⁴ Rabanus i. m. O

¹⁵ genera sunt O

¹⁶ est add. O

¹⁷ quasi add. O

¹⁸ smaragdi O

¹⁹ Philosophus i. m. O

²⁰ ydropim O

²¹ Rabanus O

²² immarcessibilem codd.

²³ induit T

²⁴ communicari O

²⁵ Rabanus i. m. O

²⁶ liguruis O

²⁷ besti T

²⁸ quasi om. O

²⁹ yc'ticis T

³⁰ Platearius i. m. O

extrahit.

De medo

765 ¹Medus lapis est a Media regione, in qua nascitur sic dictus; niger est, cum teritur croceus, uirtutem habet bonam et malam, quia, si fricatur /195 T/ in cote² cum lacte mulieris, que masculum peperit, intinctus albumen oculorum tollit et desperatis uisum reddit.

De magnete

766 ^{3dcli}Magnes calidus et siccus est; eligatur autem, qui secundum quantitatem suam⁴ ferrum magnum uel paruum facile attrahit. ^{dcli}Adeo ferrum apprehendit, ut catenas⁵ faciat anulorum⁶.
767 ^{7dcliii}Magi utuntur eo in magicis presagiis⁸, ualet contra ydropisim⁹ et ustionem ignis.

De margarita

768 ^{10dcliv}Margarita prima gemmarum candidarum, quam in<de>¹¹ margaritam aiunt uocatam, quod in conc<h>ulis maris hoc genus lapidis inueniatur. Inest enim¹² in carne coc<h>lee¹³ natus, in cerebro piscis lapillus; gignitur autem de celesti rore, quem certo anni tempore coc<h>lee¹⁴ hauriunt. ^{dclv}Ex quibus quidam uniones uocantur aptum nomen habentes, quod tantum unus, nunquam duo reperiantur. ^{dclvi}Eligende sunt margarite albe et clare; que uero obscura est et quasi subalbida, in medicina¹⁵ non ponatur. Confortant reparando subtiles spiritus. /196 T/

De onice¹⁶

769 ^{17dclvii}Onix appellatus, quod habeat in se permixtum candorem in similitudinem humani¹⁸ Grece autem unguem onicem dicunt. /15^{vb} O/.

De pyrite

770 ^{19dclviii}Pyrites²⁰ lapis est Persicus fului coloris; tenentis manum, si firmiter prematur, urit²¹ ut²² teneri non possit. ^{dclix}Cuius candor cum luna crescit et deficit.

<De piramico>

771 Piramicus lapis est, qui liquatur ita, ut stillet et fluat²³. ²⁴Lapides etiam, de quibus fit uitrum et minere, admoto igne liquescunt.

¹ Platearius *i.m.* O

² coto O

³ Platearius *i.m.* O

⁴ sui T

⁵ catena O

⁶ magi utuntur *add.* O

⁷ Philosophus *i.m.* O

⁸ prestigiis T

⁹ ydropim O

¹⁰ Rabanus O

¹¹ in *om.* O

¹² enim *om.* O

¹³ cochee O

¹⁴ cochee O

¹⁵ medicinam O

¹⁶ O *corr. ex onixe*

¹⁷ Rabanus *i.m.* O

¹⁸ humane O

¹⁹ Isteria Ierosolimitana *i.m.* O

²⁰ pirites O

²¹ uidetur O

²² quod T

²³ piramicus ... et fluat *om.* O

²⁴ Ymago mundi *i.m.* O

<De selinite>

772 ^{dclx}Selinitis, qui Latine lunaris interpretatur, eo quod eius interiorem candorem cum luna crescere et decrescere aiunt, gignitur in Persida¹.

De saphiro

773 ^{2dclxi}Saphirus sereno colore celo simulatur³. Nunquam tamen, quantumcumque⁴ purus sit, imaginem in se ut⁵ speculum ostendit.

774 ⁶Solis radiis repercussus fulgorem ardentem ex⁷ se emittit, celestibus semper⁸ intentus. ^{9dclxii}Dicitur uegetare et confortare¹⁰ membra gestantium, ipsum timores sedare, sudorem restringit, ardorem refrigerat interiorem, ulcera /197 T/ sanat, ex oculis sordes tollit, ex fronte dolores, morbis¹¹ lingue medetur; hac gemma in maleficiis suis utuntur nigromantici¹². Inuidie resistit¹³.

De smaragdo¹⁴

775 ^{15dclxiii}Smaragdus nimie uiriditatis est adeo, ut herbas uirentes frondesque, gemmas¹⁶ etiam super<et> omnes inficiens circa se uel uiriditate repercussum aerem, qui mero et uiridi proficit oleo, quamuis natura imbuatur. ^{17dclxiv}Est itaque uiridissimi coloris, cuius corpus cum planum et extensum fuerit, uelut speculum imaginem reddit. Oculos intuentium¹⁸ recreat et confortat. Valet¹⁹ contra <h>emitriteum²⁰ et morbum caducum, libidinis motus compescit, eius uiror intenditur, si uino ablutus fuerit et oleo oliuarum perunctus.

776 Diuitias auget, persuasionem in omni negotio facit et facundiam parat.

<De sardio>

777 ^{dclxv}Sardius ex integro sanguinei coloris est²¹.

De topazio

778 ^{22dclxvi}Topazius²³ nimis, unde et magis pretiosus est²⁴, duos dicitur habere colores, unum auri purissimi, alium etherea claritate relucentem, /198 T/ pinguedo rosea uerecundaque puritas²⁵, uicinus crisopasso²⁶ magnitudine uel colore, qui²⁷ maxima lampade cum solis splendore

¹ selinitis ... persida *om.* O

² Istoria Ierosolimitana *i.m.* O

³ assimilatur O

⁴ quamcumque O

⁵ .q^t. T

⁶ Rabanus *i.m.* O

⁷ a O

⁸ super O

⁹ Istoria Ierosolimitana *i.m.* O

¹⁰ recreare O

¹¹ morbos O

¹² nigromanticis O

¹³ Inuidie resistit *om.* O

¹⁴ smaragdine O

¹⁵ Rabanus *i.m.* O

¹⁶ gemmasque O

¹⁷ Istoria Ierosolimitana *i.m.* O

¹⁸ intuentium *add. et del.* T

¹⁹ uidelicet *add.* O

²⁰ enitreum O

²¹ sardius ... est *om.* O

²² Rabanus *i.m.* O

²³ thopasius O

²⁴ nimis ... est *om.* O

²⁵ pinguedo ... puritas *om.* O

²⁶ crisepasso O

²⁷ qui *om.* O

percutitur omnium gemmarum superans pretiosissimas claritates, in aspectum suum singulariter¹ prouocat oculorum cupidissimam uoluptatem², quem, si polire uelis³, obscurat, si nature proprie relinquitur⁴, irradiat; hic regibus inter diuitias summas reputatur⁵.

De tereboloni⁶

779 ^{7dclxvii}Terebolon⁸ lapides sunt in orientalibus partibus inuenti, et est unus naturaliter habens effigiem uirilem, alter puellarem pulcram; quando ad se inuicem prope sunt, flammam a se emittunt et ignem. Quando a se /16^{ra} O/ inuicem multum distant, nequaquam.

De uertillo

780 ⁹Vertillus est lucidus, clarus, similis oleo, amari facit illum, qui portat eum, omnibus doloribus oculorum ualeat, ructus¹⁰ et suspiria et dolorem epatis tollit, si in aqua lauetur.

De uinone¹¹

781 Vinon¹² lapis in insula Capue inuenitur, sic dictus, quia¹³ unicus est in uirtute¹⁴ et nobilitate, uel¹⁵ quia, ut dicit Rabanus, ^{dclxviii}nunquam¹⁶ duo uel plures /199 T/ reperiuntur. Hic tante continuitatis est, quod nulla in eo patet uenarum uel squamarum¹⁷ diuisio, sed planus est¹⁸ ad modum glaciei, hic tamen naturaliter¹⁹ aperit se contra rorem²⁰ celi et ipsum in se recipit, et continet per tantum temporis, per²¹ quam mulier gestat fetum suum in utero suo, et tunc tandem rorem illum per tantam moram²² iam in lapidem conuersum emittit quasi fetum suum, aliumque²³ ita recludit, quod nulla in eo potest diuisionis uel apertionis²⁴ uestigium, et ulterius nunquam predicto aperietur modo. Dicitur etiam, quod lapis iste nascitur in mare et dicitur concheta²⁵; in mane est desuper mare et ibi²⁶ recipit rorem celi, deinde²⁷ descendens ad fundum maris ibi manet et in se rorem illum conuertit in lapidem; ros autem ille, ante quam conuertitur in lapidem, speciem nuce pretendit. Iste lapis Christum significat de uirgine natum²⁸.

782 ^{29dclxix}Probantur gemme sic: translucetes³⁰ probari¹ matutino² censentur, postea uetantur.

¹ signanter O

² uoluntatem O

³ uelit O

⁴ derelinquas O

⁵ hic ... reputatur *om.* O

⁶ tereboloni Otm

⁷ Philosophus *i.m.* O

⁸ terebelon O

⁹ Platearius *i.m.* O

¹⁰ luctus O

¹¹ *scil.* unione

¹² *scil.* union

¹³ in *add. et del.* O

¹⁴ uirtue O

¹⁵ et O

¹⁶ unquam O

¹⁷ quamarum O

¹⁸ est *om.* O

¹⁹ n^aht O

²⁰ rorem *iter.* O

²¹ pro O

²² moram] O *corr. i.m. ex horam*

²³ aliumque O

²⁴ uel apertionis *om.* O

²⁵ cohereta O

²⁶ ita O

²⁷ dem̄ O

²⁸ ros ... natum *om.* O

²⁹ Plinius *i.m.* O

³⁰ translucetes O

Experimenta pluribus modis constant³: primum pondere. /200 T/

De uitro

- 783 ^{4dclxx}Vitrum dicitur, quod uisui⁵ perspicuitate transluceat, quod non contingit in metallis. In uitro autem quodammodo, quod clausum est siue liquor, siue res alia exterius patet. Et non est hoc de porositate, sed de luciditate sua et tersitudine⁶; si enim hoc esset⁷ de porositate, tunc splendor feriens super uitrum pictum, cum in poris non sit pictura, nunquam ueniens ad oculum appareret⁸ in⁹ similitudinem picture fenestre, per quam ferit, cuius oppositum sepe¹⁰ uidemus.
- 784 ¹¹Littera apparet maior secundum omnem diuisionem uitro interposito, subtilis ¹²etiam †glo<ss?>^a† interpo<s>ito¹³ urinali aqua pleno¹⁴ textus representabit grossitudinem, ut etiam lippis et male uidentibus euidenter legenda appareat, que prius in acutis oculis pre subtilitate sua †minus bene† prompta legi non fuerat¹⁵. Simile¹⁶ uidemus in cristallo. Aer enim propter multam sui paruitem speciei rei uise facilem prebet transitum ueniendi ad oculum, et ideo¹⁷ immutatio, que fit a litteris¹⁸, uenit ad oculum sub quantitate propria et non /201 T/ sub maiore, quia uero immutatio inuenit in cristallo duritiam /16^{tb} O/ resistentem non ita subito et de facili transit per medium ipsius, sed fluit in latum, quare uidetur sub maiore quantitate, quam habeat. Sic et opus ex contradictione multotiens sortitur incrementum, ut uideatur, et sit magnificum, quod nullo contradicente uideretur pusillum. Et dominus, qui pre nimia sui subtilitate in diuinitate sua uideri non potuit, assumpta carne nostra uisibilis apparuit.
- 785 Maximus honor est in uitro candido et proxima cristalli similitudine.
- 786 ^{dclxxi}Vitrum secundum Septuaginta est unum de septem corporibus. Et est inter lapides tale, quale amens est inter homines; ipsum enim eris recipit tincturas¹⁹.
- 787 Vitrum est de partibus Mercurii; nescio, quare fit²⁰ hoc, nisi ideo, quod recipit tincturam et colorem, et etiam ipsum soluit ferrum, et omnia dissoluit corpora; facit etiam ea diffluere et dissolui²¹, sed in ea nihil probatus †s†²² nisi in gemmis.
- 788 ²³Vitrum fit ex terra, herba, lapide et planta; fit enim de cinere fenicis et filicis²⁴. /202 T/ Et etiam²⁵ quandoque ex admixtione plumbi. Caro festinanter²⁶ coquenda statim decoquitur per appositionem frusti cuiuslibet maneriei²⁷ uitri, sed tamen citius fit, si uitrum sit de cinere filicis

¹ probari *ed.* prouocari TO

² matutine O

³ constat O

⁴ Rabanus *i.m.* O

⁵ quia uisum in O

⁶ cⁱsitudine O

⁷ erit O

⁸ apparet O

⁹ secundum O

¹⁰ sepe *om.* O

¹¹ Philosophus *i.m.* O

¹² Nota bene *i.m.* O

¹³ subtilis ... interposito *om.* T

¹⁴ plena O

¹⁵ ut etiam ... non fuerat *om.* O

¹⁶ similem O

¹⁷ tunc O

¹⁸ altr̄is O

¹⁹ sic et opus ... tincturas *om.* O

²⁰ sit T

²¹ dissoluit O

²² s̄ *om.* O

²³ Philosophus *i.m.* O

²⁴ silicis T *corr. ex felicis*

²⁵ etiam *om.* O

²⁶ festinatius O

²⁷ manerii O

et feni; hoc enim siccius est.

- 789 Vitrum, quod sit de cinere feni et filicis¹, semper decoloratum. Quod autem fit ex plumbo et terra arenosa subtili aut ex cinere salicis et plumbo, coloratum est.
- 790 Non est alia speculis aptior materia uel picture accommodatior².
- 791 ³Sicut aqua frigida⁴, si calefiat et postea reingredietur⁵, fit frigidissima. Sic et cinis, de quo fit uitrum, cum siccus sit, si humectetur per liquefactionem⁶, postea desiccatum erit siccissimum, sic ita intenditur unum contrariorum, cum uia media intercidit reliquum⁷.
- 792 ⁸Puluis uitri deorsum in stipite⁹ infra corticem †ulicetasum†¹⁰, super quam pullificant corui siue cornices, inictus prohibet¹¹, ne unquam ad exitum¹² pullorum aperiantur oua eorum. /203 T/

De spiritibus in Libro luminum¹³

- 793 Spiritus in solis sunt corporibus uel potius infiguntur, nec alia penetrant. Nunquam ergo spiritui in corpora patebit ingressus, quoadusque eadem munda et purgata subiaceant; hec autem est precipua et dignior, unde et attendenda istius negotii radix, atque principium nota¹⁴.
- ¹⁵Spiritus¹⁶ corpora ingredi non potest, nisi aqua duce¹⁷.
- 794 ¹⁸Quatuor sunt spiritus: argentum uiuum, auripigmentum, sal am<m>oniacum, sulphur¹⁹, eleuatio horum et suarum diuersitatum est eadem; omnia enim sunt adurentia, sed ipsa sunt diuersa propter causas ipsorum diuersas.
- 795 ²⁰Quotiescumque uis sublimare spiritus, sublima eos cum suo colore, ne ipsum amittant.
- 796 ^{delxxiv}Dixit Ieber, quod talis est exaltatio spiritibus, qualis <liquefactio> corporibus²¹.
- 797 ²²Secretum in omni re, que sublimatur, est, ut fundatur.

De argento uiuo

- 798 ^{delxxvi}Argentum uiuum est frigidum et humidum²³, et deus in eo concreauit omnes mineras; ipsum est origo earum, ipsum est actiuum²⁴, ignis fugitiuum <?>²⁵, sed cum in igne aliquantulum steterit, faciet /204 T/ opera miranda, et ipsum solum spiritus est uiuus²⁶, et in mundo, et²⁷ tale non est, quale ipsum /16^{va} O/ est, et ipsum intrat omne corpus, idest penetrat et leuat et extollit corpora; ergo cum se miscuerit alicui corpori, ipsum uiuificabit et illuminabit.
- 799 ²⁸Videtur uero, quod argentum uiuum et que illi sunt similia, elementum sunt omnium

¹ uitrum ... filicis] et huiusmodi uitrum est O

² non ... accommodatior *om.* O

³ Philosophus *i.m.* O

⁴ facta O

⁵ reingredietur O

⁶ liquefactione O

⁷ sic ... reliquum *om.* O

⁸ Nota *i.m.* O

⁹ stipiti O

¹⁰ ulicetasum *om.* O

¹¹ prohibent T

¹² exitus O

¹³ In libro luminum *i.m.* T

¹⁴ unde ... nota *om.* O

¹⁵ Libro luminum *i.m.* O

¹⁶ in *add.* O

¹⁷ dulce O

¹⁸ 7^o *i.m.* O

¹⁹ auripigmentum, sal am<m>oniacum, sulphur] sulphur. auripigmentum. salomoniacum. O

²⁰ 7^o *i.m.* O

²¹ dixit ... corporibus *om.* O

²² 7^o *i.m.* O

²³ siccum O

²⁴ actum O; Ps. Rhazes: aereum

²⁵ fugatum O; Ps. Rhazes: ignem fugiens

²⁶ uncinus O

²⁷ et *om.* O

²⁸ Aristotiles *i.m.* O

- liquabilium, quare omnia liquabilia, cum liquantur, conuertuntur ad ipsum¹. Ipsa tamen non liquantur, priusquam calefiant, cumque liquata fuerint, apparent rubea.
- 800 Argentum quoque uiuum non ingreditur omnia corpora, et si fit spirituale, ingreditur quidem, quod minus est, sed quod maius est, euanescit, non ingrediendi uero causa est, quod ipsum corpus est forma, spiritus, natura, a<liis> li<bris> materia².
- 801 ^{3dclxxxviii}Argentum uiuum calidum et humidum in quarto, in quibusdam tamen⁴ libris inuenitur, quod sit frigidum in quarto. Sed ex hoc calidum esse probatur, quia dissoluit, penetrat et incidit. Generatur in terra et tale, quale est a terra, quasi aqua producitur. Extinguitur cum saliuā et cinere, aut cum capillis et saliuā, /205 T/ aut cum puluere ossis sepie⁵, sed melius cum saliuā. Et cum extinguitur, potest alii rei admisceri, uiuum non. ^{dclxxxix}Seruatur optime in uasis uitreis et loco frigido; positum⁶ enim in calido testante Plateario exalaret in fumum.
- 802 ^{dclxxx}Si super sextarium argenti uiui centenarium lapidum superponas, oneri statim resistit. Sin uero auris scrupulum, leuitatem eius raptim sinu recipit⁷.
- 803 ^{8dclxxxix}Potui datum interficit ponderis causa.
- 804 Argentum uiuum⁹ ¹⁰potest fieri album et rubeum cum sulphure. Dicitur enim, quod omnes colores recipit et de facili.
- 805 Argentum uiuum extinctum cum pinguedine, quasi terra apparebit¹¹. Illa terra ponatur in olla parua facta ex argilla¹² cum fimo caballino bene compistata, alia olla consimili superposita ita tamen, quod large possit argentum uiuum uersari, sic collocatum inter uascula¹³ illa bene solidata. Et sic primo a remotis bene cremetur, deinde propinquius, tertio ponatur ignis super ipsas ollas et cremetur per¹⁴ decem horas /205 T/ diei, postea, quod extrahetur ab igne, erit clarum malleabile et tractabile ad modum argenti ad firmacula maxime facienda.
- 806 ^{dclxxxii}Sine argento uiuo non potest fieri deauratio, et primo uidetur auri substantia tota esse absor<p>ta a uiuo argento, sed consumpto postea uiuo argento per calorem ignis redit color aureus, qui perisse uidebatur. Sic nonnunquam sine tribulatione <non> deauratur animus auro sapientie, et tanta est aliquando tribulatio, ut nihil sapientie uideatur subesse, sed solatio spiritus sancti per ignem sig<nifica>ti redit <uirtus sapientie ad statum debitum>¹⁵.

De sulphure

- 807 ^{dclxxxiii}Sulphur calidum est¹⁶ et siccum in primo. Est autem terra, que actione caloris excocta in¹⁷ sulphuream transit naturam aquosis et terrestribus partibus in igneam¹⁸ transeuntibus. Est autem aliud uiuum, quod tale est, quale a terra producitur, aliud extinctum siue mortuum, quod artificiose¹⁹ in caldariis²⁰ eneis uel terreis funditur. Per tres annos seruatur.
- 808 ^{dclxxxiv}Post²¹ actione proprii caloris consumitur et in cinerem album conuertitur. Sulphur et sal

¹ ad ipsum conuertuntur O

² argentum ... materia *om.* O

³ Platearius *i.m.* O

⁴ tamen *om.* O

⁵ idest codele *superscr.* O

⁶ posito O

⁷ si ... recipit *om.* O

⁸ 7^o *i.m.* O

⁹ argentum uiuum *om.* O

¹⁰ 7^o *i.m.* O

¹¹ apparebit quasi terra O

¹² argillo O

¹³ uasa O

¹⁴ secundum T

¹⁵ et primo ... redit *om.* O

¹⁶ est *om.* O

¹⁷ ad O

¹⁸ aquam O

¹⁹ artificile O

²⁰ caldareis O

²¹ primo O

- bulliant¹ cum aqua in testa² /207 T/ oui, dempta³ teste pellicula, ne testa uratur; in hac confectione calida intinguatur⁴ aurum frequenter et colorabitur plurimum.
- 809 ⁵Cum argentum non consolidetur⁶ /16^{vb} O/ argento mediante⁷ argento, hoc bene fit cum uiuo argento.

De auripigmento

- 810 ⁸Auripigmentum sic fit. Terre compressione⁹ humidum¹⁰ in ipso fit aliquando¹¹ pinguius, ut in sterquilinio, et sic fit bitumen pingue etiam¹² in fundo maris, ubi calefactis per splendorem solis reflexum ad ipsas partibus terrestribus relatis per humidum fluens per cauernas terre fit per congelationem totius huiusmodi¹³ aggregati per tempus quiddam, quod transit in substantiam auripigmenti, sicut in substantiam¹⁴ sulphuris. Et est in eo duplex uentositas: una bituminis grossa, altera subtilis dictarum partium, que ei admixte sunt. Sed cum sublimatur, tollitur una per ablutionem eius in urina uel lexiua, uel aceto, lacte caprino¹⁵; ea enim remanente sublimari non posset; statim enim incenderetur et ferret¹⁶ flammam¹⁷. Sic in pigmento sapientie nostre plurimumque duplex est spiritus, unus, qui grossus, idest manifestus et humano /208 T/ iudicio peruius, sine quo nulla sapientia est, alter subtilis et latens scilicet elationis, et ex hac parte inflat scientia.
- 811 ^{delxxxv}Radix salis am<m>oniaci est de stercorebus et de humiditatibus animalium, et maxime concreatur in illo, ubi fit ignis in balneo, et in fundo caldarie et in illis meatibus, per quos mittitur ignis sub caldariis. Ex puluere eius confecto cum sapone fricetur impetigo et serpigo.

De corporibus metallis¹⁸

- 812 ^{delxxxvi}Metallum Grece dicitur, quia natura eius ea sit, ut ubi una uena apparuerit, ibi spes sit alterius inquirendi¹⁹. Septem uero²⁰ sunt genera metallorum: aurum²¹, argentum, es, electrum, stagnum, plumbum et, quod domat omnia, ferrum.
- 813 ^{22delxxxvii}Corpora sunt septem: plumbum, stagnum, ferrum, aurum, es, argentum, uitrum.
- 814 ^{delxxxviii}Scias, quod corpora mineralia sunt quidam spissi fumi, qui coagulati sunt operatione nature in tempore longo, et quod primitus coagulatum in ipsis est uiuum argentum, et sunt origines minere²³, et sunt aqua et unguentum. Durauit namque super eas decoctio equalis caloris et humoris, donec /209 T/ inspissaretur, et ex eo generantur corpora, tunc mutantur gradatim, donec fiant aurum et argentum in milibus annorum, et si durassent hec corpora in mineriis²⁴, operaretur in eis natura, donec fierent aurum et argentum, sed deus posuit in hoc

¹ bulliatum T

² in testa] inesta T testa O *corr. ex teresta*

³ denta O

⁴ intingitur O

⁵ Philosophus *i.m.* O

⁶ consolidatur O

⁷ medio T

⁸ Philosophus *i.m.* O

⁹ comprehensione T

¹⁰ humidum † *i.m.* O

¹¹ ante O

¹² etiam si O

¹³ h' T hui' O

¹⁴ substantia T

¹⁵ taphio O

¹⁶ fieret O

¹⁷ flamma O

¹⁸ De corporibus scilicet metallis *i.m.* T

¹⁹ sic in pigmento ... inquirendi *om.* O

²⁰ uero *om.* O

²¹ aurum *om.* O

²² 7^o *i.m.* O

²³ minie T

²⁴ mineriis *codd.*

- mundo minori^{dclxxxix} nobili, qui est secundum maiorem, tantum sapientie, quod potuit facere consequi in una die hec corpora argentum et aurum, et uocauerunt sulphures terre.
- 815 ^{ldcxc}Quatuor nature elementares sunt in omni re: manifeste complete aut occulte et incomplete². Et in omni re sunt due nature: agens et patiens, manifeste agens, patiens occulte. Significatio³ ergo⁴ completi et incompleti est, quod in argento est manifestum, est diminutum, et quod in eo est occultum, est completum. In auro uero est huiusmodi conuersio. Ideo facile est reducere⁵ corpora ad suas radices in breui tempore et hoc est, ut conuertas naturas in corporibus, scilicet ut ponas occultum manifestum et manifestum occultum. Quod autem in ferro est manifestum, est corruptum, et eius occultum similiter; manifestum enim /210 T/ eius est ferrum, et est corruptum /17^{ra} O/ comparatione argenti et auri, et eius occultum est⁶ argentum uiuum, quod iterum est comparatione eorum⁷ corruptum. Cum ergo conuersum fuerit ferrum ad argentum uiuum, erit tunc eius occultum frigidum⁸ et humidum, et eius manifestum calidum et siccum; fac igitur eius occultum manifestum et econuerso; fiet igitur eius manifestum calidum et humidum, cum adeptum fuerit calorem ex motu cordis et hoc est aurum, et fiet eius occultum frigidum et siccum, et hoc est argentum uel plumbum⁹. ¹⁰Quidam enim¹¹ dicunt, quod occultum auri est plumbum, quidam, quod argentum. Quomodo conuertatur, oportet te scire, quod istorum¹² corporum oportet te occultare ambas¹³ naturas manifestas et manifestare ambas¹⁴ occultas, donec compleatur. In quibusdam uero horum corporum oportet, ut unum elementorum eius occultum propaletur et eius contrarium occultetur.
- 816 ¹⁵Mixtum uero interdum habet operationem a quinto et interdum a complexione. Operatio a quinto nominatur a philosophis proprietas, artifex uero licet resoluat commixtum in .4. et iterum componat, /211 T/ non fiet¹⁶ species nature, quia artifex non¹⁷ ungit¹⁸ quintum, et ideo ferrum alkimicum non trahitur ab adamante, nec¹⁹ aurum alkimicum non trahitur ab adamante, nec aurum alkimicum²⁰ letificat cor. ^{21dxcxi}Simile huius<modi?> dicit Septuaginta²² libro scilicet²³ claritatis: de quodam, quod est plumbum, et eius uirtus non est uirtus plumbi, unde²⁴ Aristotiles in fine Metheororum: ^{dxcxi}Sciunt artifices alkimie species uere permutari non posse, sed similia illis facere possunt²⁵ et tingere rubeum²⁶ citrino, ut uideatur aurum. Possunt etiam plumbi immunditias abstergere, uerumtamen semper erit plumbum, etsi uideatur argentum, sed optinebunt in eo qualitates aliene, ut errent in eo homines, ut qui accipiunt salem et salem

¹ 7° *i.m.* O

² complete T

³ significatio] si g° O

⁴ ergo *om.* O

⁵ huiusmodi *add.* O

⁶ eius ... est] est eius occultum O

⁷ eorum comparatione O

⁸ ferrum *add. et del.* T frigidum *i.m.* T

⁹ cum ergo ... plumbum *om.* O

¹⁰ peratio a quinto esse. occultum auri: est plumbum *xvii saec.* O

¹¹ autem O

¹² illorum O

¹³ alias O

¹⁴ alias O

¹⁵ Philosophus *i.m.* O

¹⁶ fiat O

¹⁷ non *om.* T

¹⁸ dat O

¹⁹ neque O

²⁰ non trahitur ... alkimicum *om.* T

²¹ 7° *i.m.* O

²² Septuaginta *ed.* .7°. TO

²³ silet O

²⁴ unde *iter.* O

²⁵ possum O

²⁶ rubrum O

am<m>on<iacum>¹. Ceterum quod differentia specifica² aliquo tollatur uel artificiali ingenio, ego³ non credo possibile, et non est, quod una complexio in aliam uertatur⁴, quia non sunt differentia, qua permutatur species, sed sunt accidentia et proprietates. Differentie uero eorum non sunt cognite, et cum differentia ignota⁵ sit, quomodo potest sciri, utrum tollatur necne, uel quomodo tolli possit, sed expoliatio accidentium, ut saporis⁶, coloris, ponderis uel saltem diminutio⁷ /212 T/ est non impossibile, quia contra hoc non stat ratio. Ceterum proportio istarum substantiarum non est compositis in omnibus eadem; hec igitur in illam permutari non poterit, nisi in primam reducantur materiam, et sic in aliud, quam prius erat, permutetur; hoc autem per solam liquefactionem non fit, sed accidunt ei ex hoc res extranee⁸.

817 ⁹Quia in aliquo metallo dat quintum quandoque sol¹⁰, quandoque planeta alius, ideo nominant alkimici¹¹ metalla nomine planetarum.

818 ¹²Omnis puluis metallicus parum durat¹³ conseruatus ad medicinalia.

De auro

819 ^{dexciiii} Aurum ab aura, idest a splendore, dictum est, eo quod repercusso aere plus fulgeat, unde et Vergilius.^{dexciiv} 'Discolor inde auri per ramos aura refulsit,' idest splendor auri. Obrizum autem dicitur, quod obradiat splendore; est enim coloris optimi¹⁴.

820 ^{dexcevi} Scias, quod aurum est dominus corporum et lapidum nobilior et rex, nec ab aere, nec ab aqua, nec ab humo, nec ab igne corrumpitur, nec¹⁵ in igne minuitur, sed in eo melioratur, quia in eo humiditate quadam humectatur. /213 T/ Nec etiam sulphures cetera corpora comburentes ipsum comburunt; eius enim complexio est equalis qualitatis et est clara, et in eo iam¹⁶ quatuor nature elementares complete sunt ab excrescentia et diminutione¹⁷. In eo autem habentur partes caliditatis /17^{rb} O/ .x., frigiditatis .x., humiditatis .x.¹⁸, siccitatis .x. Iccirco sapientes ipsum exaltauerunt et inter cetera corpora¹⁹ melius constituerunt, quia est substantia equalis durans et manens in secula seculorum, et dicunt, quod ipsum est calidum et humidum, et sic est aurum inter corpora, sicut sol inter sidera, quia sol est rex siderum et luminum, cum eo complentur res terrarum uegetabilium et arborum et minerarum, et cum eo ualent et augmentantur, et similiter se habet aurum corporibus, quia aurum tenet omne corpus²⁰.

821 ^{21dexcevi} Solum aurum non resoluitur.

822 Aurum, cum sit inter omnia metalla generosissimum, ut dictum est, nihilominus super omnia metalla est²² maxime ductile. Sic et homines tanto inueniuntur ductibiliores, quanto sunt generosiores.

823 Sicut aurum silet fortiter percussum, ita bonus /214 T/ fortiter patitur conuicium²³.

¹ unoñ T

² specificatiua O

³ ego *om.* O

⁴ uertitur O

⁵ ingenita T

⁶ saporis *ed.* uaporis TO

⁷ dimi^{ti}s O

⁸ ceterum ... extranee *om.* O

⁹ Philosophus *i.m.* O

¹⁰ quandoque et *add.* T

¹¹ alkimanici O

¹² De sa<libus> *i.m.* O

¹³ durum O

¹⁴ aurum ... optimi *om.* O

¹⁵ sic O

¹⁶ in eo iam] inediam T

¹⁷ et inediam ... diminutione *om.* O

¹⁸ .x. *om.* O

¹⁹ cetera corpora] corpora cuncta O

²⁰ quia ... corpus *om.* O

²¹ Aristotiles in Meteororum *i.m.* O

²² ex O

²³ sic ... conuicium *om.* O

- 824 ^{1dxcvii} Aurum temperatius est omni metallo, et quia caliditas sua modici est excessus, non locatur in gradu; uirtutem habet confortandi, depurandi. ²Vnde ualet contra elephantiam³, cardiacam⁴ passionem et sincopim, et splenem, et in frigidationem⁵ stomachi; uinum, in quo extincte sunt laminae aureae, ualet spleneticis⁶; pro hoc, si non habetur, detur uinum, in quo⁷ extincte sunt laminae calibis.
- 825 ^{dxcviii} Cum usture debent fieri, meliores fiunt ex⁸ instrumento aureo, quam ex alio. Aurum confortat depurando.
- 826 Aurum contra diem frigescit, ut dicitur, et sic cognoscunt habentes aurum in digitis, quando diescit⁹.
- 827 Aurum inter omnia elementa profundius, ut dicitur, in terra¹⁰ generatur. Sed nonne, quanto in terra est profundius¹¹, tanto inferno¹² est propinquius, unde¹³ et¹⁴ dicitur 'uade ad diabolos pro auro'¹⁵.
- 828 ¹⁶Si auricalcum fuerit auro admixtum, frangitur, eritque sicut uitrum.
- 829 ^{17dxcix} Superfluitas auri, scilicet spuma auri, /215 T/ cadmia¹⁸ dicitur; puluis cadmie¹⁹ uel more collirii uel²⁰ simpliciter oculis impositus oculorum maculas corrodit.
- 830 ²¹Aurum²² potest occultari sub specie terre plumbose, si auro, cum liquefit, admisceatur uiuum argentum et postea moueatur, quousque in frigidetur, et remanebit²³ puluis; argentum enim uiuum ex penetrabilitate sue substantialis humiditatis separat humidum auri, nec patitur ipsum habere contiguitatem, et sic ferunt artifices Saraceni²⁴ aurum suum de terra in terram, et cum uolunt habere aurum suum purum, positum in fornace liquefaciunt illud, ²⁵tunc exalat uiuum argentum sine aliqua auri deperditione. ²⁶Occultatur etiam sub specie²⁷ pulueris terrei, si auro liquefacto immisceatur cinis, et moueatur cum testula, quousque puluerizetur; testula enim destituta a propria humiditate²⁸ per calorem fornacis extrahet humiditatem auri totam²⁹ ad se. Idem fiet, si moueatur cum uirga corili³⁰ recente. Calor enim auri /17^{va} O/ liquentis extrahet et consumet humiditatem³¹ uirge, quo fit, ut uice uersa uirga inanimata³² ab humiditate propria

¹ Platearius *i.m.* O

² uirtutes auri *manu xvii saec. i.m.* O

³ elephantiam T

⁴ cordaycam O

⁵ in frigidationem O

⁶ spleneticis *ed.* splenencis T splenancis O

⁷ in quo ex quo O

⁸ usture ... ex] ustetur fieri debent meliores cum O

⁹ dies sit O

¹⁰ in terra *om.* O

¹¹ quanto ... profundius *om.* O

¹² inferno tanto O

¹³ Nota *i.m.* T

¹⁴ et *om.* O

¹⁵ propter aurum O

¹⁶ Philosophus *i.m.* O

¹⁷ Platearius *i.m.* O

¹⁸ caduna O

¹⁹ cadune O

²⁰ et T

²¹ Aurum potest occultari ... intellectum *in T in cap. De plumbo ante argento depurando a cupro*

²² arum O

²³ reambit O

²⁴ in *add.* O

²⁵ et *add.* O

²⁶ Philosophus *i.m.* O

²⁷ speciei O

²⁸ testula ... humiditate *om.* O

²⁹ totam auri O

³⁰ coruli O

³¹ uriditatem O

³² anita O

attrahat ad se humiditatem auri loco suo¹, quare /226 T/ aurum relinquatur uniuersaliter discontinuatum. Omnia hec possunt fieri de plumbo.

- 831 Aurum cum malleo percutitur, clarescit et cedens in embipedum² in omnem partem dilatatur. Sic et iustus, cum tribulatur, illuminatur³ in aspectu et accenditur in affectu, uexatio dabit⁴ intellectum⁵.

De argento

- 832 ^{dcc}Argentum est corpus mundum, minus tamen auro, et est de partibus lune, quia luna est minoris luminis quam sol, et est pondus eius minus pondere solis; argentum uero corrumpitur in humo et in loco humido. Et eius sapor est acidus, sulphuribus comburitur, igne minuitur et excepto auro nullum corpus est eo melius, et ipsum est auro uicinius⁶ omnibus corporibus; auri enim interiora sunt argenti exteriora et econuerso, et eius natura est frigida et humida, et dixerunt quidam frigida et sicca⁷, et commiscetur⁸ auro et cupro, et recipit tincturam.
- 833 ^{dccl}Et non est in argento alia infirmitas, nisi suus color; argentum est substantia clara, in qua non fit rubigo, et non putrescit, et factum est firmum apud ignem, neque philosophi corruerunt⁹ ipsum, nisi ut augmentarent eius colorem. ^{dcclii}Argenti uero radix est aurum, quod constrinxerunt frigiditas et siccitas, et ipsum in suo /216 T/ occulto occultauit aurum¹⁰. Si igitur¹¹ uis¹² conuertere ipsum in aurum, occulta eius frigiditatem et apparebit eius caliditas¹³. Deinde¹⁴ occulta eius siccitatem¹⁵, et manifestabitur eius humiditas, et fiet aurum.
- 834 ¹⁶Argentum est humidum congelatum, et omne congelatum accipit fissuram in percussione¹⁷, et tunc, cum extrahitur, apparet rubor particularis, qui est ex cupro paruo, quod, si magnum esset, cuprum appareret¹⁸ nigredo celans substantiam argenti.
- 835 ^{dccliii}Quod autem Greci argiron notant, nos argentum dicimus¹⁹. Argentum quantumlibet candidum²⁰ fuerit, tamen impressum corpori lineas nigras facit.
- 836 Scoria argenti ualet scabiei et fluxui emor<oidar>um et²¹ fistulis. Sic et interdum eloquentia²² licet rudis, ab aliquibus tamen uitiorum scabiem abstergit, et asperis sordes plurimumque melius absterguntur, quam planis²³.

De ferro

- 837 ^{24dcclv}Ferrum est de partibus Martis, et eius natura est²⁵ calida et sicca, et dixerunt quidam:

¹ sue T

² empideum T

³ illuminat O

⁴ uexatio omni dat O

⁵ uexatio dabit intellectum *i.m.* T Aurum potest occultari ... intellectum *in* T *in cap.* De plumbo *ante* argento depurando a cupro

⁶ intimus O

⁷ frigidum et siccum O

⁸ commiscitur O

⁹ corrumptur O

¹⁰ aurum *om.* O

¹¹ uero O

¹² uis *om.* O

¹³ caliditas eius T

¹⁴ dem̄ O

¹⁵ siccitate O

¹⁶ Philosophus *i.m.* O

¹⁷ percussione O

¹⁸ apparet O

¹⁹ quod ... dicimus *om.* O

²⁰ quamcumque calidum O

²¹ emorum. et *om.* O

²² eloquentia T

²³ sic ... planis *om.* O

²⁴ 7^o *i.m.* O

²⁵ et est eius natura O

frigida et sicca¹, et est /217 T/ masculinum et femininum, acre in gustu et ipsum est² fortis fortitudinis³ ignis patiens cum igne pugnans⁴. Cum auro /17^{vb} O/ commiscetur, numquam ab eo examinatur, neque decoctione, nec⁵ alia re. ⁶Sed si miscuerint argentum cum auro, tinget illud tinctura formosa et meliorabitur, si coquatur, et hoc est maximum absconditum in⁷ absconditis Indorum. ⁸Item⁹ cum ferrum adiungitur argento stans cum auro, tinget ipsum colore pulcro et faciet quasi aurum.

838 ¹⁰decv Ferrum autem radix est composita ex .4.¹¹ naturis, cuius manifestum est calidum, siccum et durum, et occultum, hiis contrarium neque in aliquo corporum est aliquid durius ipsius manifesto. Et similiter eius mollities manifestabitur, cum preparando conuertetur, et quod hoc est, exemplum est uiuum argentum. Ipsius enim occultum est ferrum, et eius manifestum est uiuum argentum. Cum igitur occultabitur eius manifestum et manifestabitur eius occultum, conuertetur in aurum, aut si uolueris minue eius calorem, et apparebit eius frigiditas¹², et fiet argentum, minue eius, sic et apparebit eius humidum, et fiet¹³ aurum. /218 T/

839 Item occultum ferri est¹⁴ argentum uiuum, et cum extractum fuit occultum illius argenti uiui, erit aurum completum. Nobis est facilius conuertere ex argento uiuo in aurum, quam extrahere ex ipso aliud corpus¹⁵.

840 ¹⁶Scoria ferri resoluit apostata¹⁷.

841 ^{decvi}Dicitur autem ferrum, eo quod farra, idest semina frugum terre, condant. Idem et calibs a Calibe¹⁸ flumine, ubi ferrum optima acie temperatur. Sed hic uersus ferri iam multum mutatur; unde enim pridem tellus tractabatur, inde modo cruor effunditur¹⁹.

De cupro

842 ²⁰decvii Cuprum est de partibus Veneris uel, ut quidam uolunt, Martis, et eius natura est calida et sicca excepto, quod eius siccitas est²¹ minor siccitate ferri, et es ipsum est eiusdem²² duritiei cum argento et eiusdem liquationis excepto hoc, quod est rubei coloris. Si quis uero eius²³ rubedinem abstulerit, argentum erit, quia ipsum est in superficie cuprum, interius uero argentum, et ipsummet est frater argenti²⁴, et commiscetur auro et argento²⁵, et tincturam recipit. ^{decviii}Item radix /219 T/ eris est calida humida, scilicet aurum, et quia accidit ei siccitas in sua minera, corrupta fuit; aufer eius siccitatem, et redibit ad suam naturam²⁶.

¹ frigidum et siccum O

² est ipsum O

³ fortitudinis *om.* O

⁴ pugnans *ed.* pregnans T purgans O

⁵ neque O

⁶ Nota bene *i.m.* O

⁷ de O

⁸ 7^o *i.m.* O

⁹ Iterum O

¹⁰ 7^o *i.m.* O

¹¹ .8. O

¹² frigidum O

¹³ argentum ... fiet *om.* T

¹⁴ est ferri O

¹⁵ item ... corpus *om.* O

¹⁶ Platearius *i.m.* O

¹⁷ apostema O

¹⁸ Isid.: Chalybe

¹⁹ dicitur ... effunditur *om.* O

²⁰ 7^o *i.m.* O

²¹ est *iter.* O

²² eiusdem est T

²³ eius *om.* O

²⁴ ipsummet ... argenti *om.* O

²⁵ argento et auro O

²⁶ item ... naturam *om.* O

- 843 ^{dccix}Manifestum eris est calidum multum siccum parum¹, et eius occultum est debilis frigiditatis et multe humiditatis, cuius occultum est stagnum procul dubio, et stagni occultum est es. Dico, quod ^{dccx}eris occultum est plumbum, ipsum uero² in argentum est facilius conuertere, quam in plumbum; peruenire enim ad latera est facilius³ quam ad fundum.
- 844 Item Album<asar?> in 4: ^{dccxi}Veneris natura est calida et humida, in .7. eius natura est frigida et humida flam<ma?>tica⁴.
- 845 Es nulla rubigine corrumpitur.
- 846 Cuprum fetet et tamen dulce sonat.
- 847 ^{dccxii}Campana predicatoris representat officium, unde in quibusdam locis baptizatur campana ad insinuandum, quod nulli licet predicare nisi baptizato. ^{dccxiii}In aere a terra remota pendet. Sic et predicatoris intentio suspensa debet esse procul a terrenis.
- 848 ^{dccxiv}Clarior est sonus campane iuxta aquam suspense. /220 T/
- 849 ^{dccxv}Campana maxima, si pulsetur etiam tenui filo circumdata, finditur. Similiter, si predicator implicetur secularium negotiorum laqueo minimo, aut parum aut nihil ualet sua predicatio. Campana fracturam suam sepe celat quietam, quam statim depremit percussa. Idem facit olla. Sic etiam patientia multorumque, cum semper lateret in prosperis, statim se depremit in aduersis. ^{dccxvi}Si campana superius foramen habeat rotundum, non minus sonat. Si uero fissa sit, dissona fit. Campana pulsata sonat dulciter. Sic et b<e>atus Pau<lus>, cum percuteretur, adnuo dixit: ^{dccxvii}‘domine, quid me uis facere?’.
- 850 Es aliis sonat non sibi; sic qui bene predicat et male uiuit⁵.

De stagno

- 851 ^{6dccxviii}Stagnum est de partibus Iouis, et eius natura est calida et humida, sed⁷ est minime caliditatis, quia eius complexio est corrupta, quoniam sulphur uincit eam in minera, unde et quidam dicunt, quod est frigidum et humidum, et hoc est melius. Qui autem dixit ipsum esse calidum et humidum /221 T/ in suo manifesto, dixit, quod in eius occulto est huius conuersio, neque dixerunt, quod esset huius unius nature, nisi propter Iouem, qui apud eos est sanguineus⁸. ^{dccxix}Et in eo habetur mollities et uox, scilicet stridor et festinatio solutionis, et est saporis acidi; ergo si quis ex eo has quatuor infirmitates abstulerit, conuertet ipsum in /18^{ra} O/ argentum, et ipsum recipit tincturam in eo remanentem, et dealbat⁹ cuprum proprie, quia¹⁰ est singulare¹¹ ei, quia recipit tincturam¹² rubedinis.
- 852 Stagnum nec passio aliqua eris sine materia esum pene euanescit, et mixtum recedit colorans solum¹³. ^{14dccxx}Et fit ex stagno sal optimum, et faciunt ex eo aquam acutam, ut tingant cum eo¹⁵ argentum uiuum, et est argenti inimicus et cupri et conueniens¹⁶ auro et ferro. ^{dccxxi}Item stagni radix est composita ex quatuor naturis, cuius manifestum est frigidum et humidum et molle, et eius occultum calidum, siccum, durum, sicut primum. Et quia equauerunt se nature in ipso sicut in alio corpore, uocauerunt ipsum plumbum. Scias hoc. Occultum igitur eius /222 T/ est ferrum, manifestum plumbum¹⁷.

¹ pun. O

² uero *om.* O

³ facilius est O

⁴ item ... fleumatica *om.* O

⁵ campana ... uiuit *om.* O

⁶ 7^o *i.m.* O

⁷ quandoque O

⁸ qui autem ... sanguineus *om.* O

⁹ dequestat T

¹⁰ prope quod O

¹¹ signare O

¹² tincturas O

¹³ stagnum ... solum *om.* O

¹⁴ 7^o *i.m.* O

¹⁵ ea T

¹⁶ inconueniens T

¹⁷ item ... plumbum *om.* O

- 853 ^{1dcccxxiii}Stagnum² dicitur, quia separat et secernit; mixta enim et adulterata inter se per ignem metalla dissociat, et ab auro et argento es³ plumbumque secernit, alia quoque metalla ab igne defendit, et cum sit natura eris ferrique durissima, si absque stagno fuerit, uritur⁴ atque crematur. Stagnum illitum ereis uasis saporem facit gratiorem et compescit uirus eruginis. Specula etiam⁵ ab eo temperantur, cerusa quoque ex eo sicut ex plumbo, conficitur⁶.
- 854 Scoriam stagni⁷ ualet ulceribus oculorum.

De plumbo

- 855 ^{8dcccxxiii}Plumbum scilicet usurub⁹ est¹⁰ frigidum et siccum, et est de partibus Saturni, et in eo est aurum et argentum essentialiter non uisibiliter, et est corporis ponderosi, et motus tardi, et est receptum tincture, quam postquam acceperit, nunquam amittit, et ab eo exit argentum, et ipsum est eius causa, ex ipso fiunt aque, et cum eo tenetur uiuum argentum, et eius aqua est conueniens ferro; quando enim miscetur cum eo, non separatur ab eo, /223 T/ et cum stagno commiscetur, et non separabitur ab eo, et melioratur cum cupro condito, et bene concordat argento excepto, scilicet¹¹ quod diuiditur ab eo cum decoctione, que solet argentum purificare; ipsum¹² uero nunquam auro sociatur, nec cum eo melioratur, nec cum eo congaudet; eius namque olfactus minuit aurum et¹³ argentum¹⁴ coagulat. Indie etiam philosophi dixerunt, quod ipsum est uicinius omnibus corporibus auro, quoniam auri interiora sunt frigida et sicca, et usurub interiora sunt calida et humida et conuersa utrobique; ergo manifestum est, quod superficies plumbi est frigida et sicca, et eius interiora calida et humida.
- 856 ^{dcccxxiv}Plumbum est frigidum, siccum, cuius manifestum est molle multum, et eius occultum est calidum et humidum et durum. Omnis enim rei, quam deus condidit, manifestum est contrarium ipsius occulto in mollitie et duritie. Ratio uero ducens ad hoc est, quod non conuertuntur eius nature, et fiet eius occultum manifestum, et eius manifestum occultum, si fuerit molle, conuertetur /224 T/ in duritiem, et si durum, conuertetur in mollitiem.
- 857 ^{dcccxxv}Apud homines non est diuersitas, quin plumbum sit uicinius¹⁵ auro omnibus corporibus, et hoc, quia eius manifestum est occultum auri et econuerso. Quidam dixerunt, quod stagnum est propinquius auro quam plumbum, sed errauerunt. Et dixerunt, quod potest esse, ut sit aurum, et in hoc quidem uerum dixerunt, facere aurum ex plumbo quam ex stagno facilius est, et est eo ponderosius, et in omni loco melius¹⁶, et etiam plumbum indiget preparatione una, ut fiat aurum, stagnum multis. Post plumbum uicinius auro est argentum. Ipsum enim in sua natura est liberum ab omnibus infirmitatibus, neque restat aliud nisi colorem tantum. Et plumbum etiam est uicinius argento omnibus aliis corporibus et quod auro uicinum est, post duo corpora, que diximus, est ferrum et es et argentum uiuum.
- 858 Item plumbum est argenti species frigidum et humidum, cuius mineram tres manserunt egritudines: fetor, mollities, stridor, quando dentibus frangitur¹⁷. /224 T/

¹ Rabanus *i.m.* O

² sangnum O

³ eis O

⁴ utitur O

⁵ in T

⁶ cerusa ... conficitur *om.* O

⁷ stangni O

⁸ 7^o *i.m.* O

⁹ scilicet usurub *om.* O

¹⁰ et T

¹¹ scilicet *om.* O

¹² primum T

¹³ eius olfactus minuit *add.* T

¹⁴ Ps. Rhazes: Mercurium

¹⁵ uicinius *ed.* alcinus T

¹⁶ melius *ed.* munus T

¹⁷ et eius olfactus ... frangitur *om.* O

De argenti depuratione¹

- 859 Argento² depurando a cupro admiscetur³ plumbum, et hoc est⁴, quia in depuratione argenti ignis, qui disgregatus est †ethere⁵ ogeneorum†⁶ separando cuprum ab argento, statim conuerteret⁷ se ad substantiam argenti, ut consumeret eam, quia passibilior est, quam substantia cupri. Quod ne /18^{rb} O/ fiat, additur toti plumbum, ad cuius⁸ substantiam, quia humidior est⁹ consumptioni paratior quam substantia argenti, conuertat se ignis, et consumat eam salua omnino substantia argenti.
- 860 ¹⁰Argentum fabricatum ad superficiem planam ponatur in ignem, et si extractum eandem omnino¹¹ retineat superficiem, mundum est a cupro. Si non, sed fissuram in medio habeat, non est depuratum; siccitas enim cupri fecit ad corrugationem, quare¹² talis /227 T/ apparet fissura.
- 861 Verumtamen quando argentum est omnino purum, cum sit substantia humida multum et congelata, si percutitur, non diffunditur in longum et in latum sicut¹³ nec glacies, sed frangitur, et ideo apponunt cuprum argento, ut ex admixtione¹⁴ cupri sicci cum argento humido generetur uiscosum, quod uiscum sit principium diffusionis argenti. Viuum etiam¹⁵ argentum admixtum¹⁶ in igne cum argento aufert frangibilitatem argenti, que est ex nimia ipsius¹⁷ siccitate.

De calibe

- 862 Calibs concauetur, et in eius concauitate ponatur plumbum, et totum ponatur in ignem¹⁸; euaporabit ergo plumbum, sed non ita, quin relinquatur calibs aliquantulum mollificatus, unde totiens posset ita fieri per additionem alterius et alterius plumbi, quod tandem amitteret calibs totam duritiem suam, et fieret malax uel¹⁹ ad modum cere.

De depuratione ferri²⁰

- 863 Ferrum magis terrestre est et ideo siccius, calibs magis habet aquei congelati et tamen /228 T/ calibs frangibilior quam ferrum, sicut glacies magis frangibilis est quam cornu.
- 864 Ferrum habet duplicem humiditatem, terrestrem scilicet et grossam, conuiscantem scilicet partes ferri scabiosas, et hec euaporat per actionem ignis. Alia est humiditas aquea subtilior, et hec remanet agente igne magis depurata et condensata, conuerso modo contingit in duplici humiditate uini et aliarum rerum pluralium.
- 865 ²¹Vnde ferrum est siccum, inde etiam est porosum, et dum tale est, non ualet, ut inde fiat instrumentum incisium, subtilis acuminis et ideo excoquitur in igne, ut abstersa per ignem scabiositate sua terrestri, relinquatur aquea substantia, que est maxime densa, que, cum ductilis sit ad modum aque, aptabilis est incisioni et omni figure.

¹ depuratio argenti *i.m.* O² O *corr. ex* argentum³ miscetur O⁴ est *om.* O⁵ ethere *om.* O⁶ horum O⁷ conuertet O⁸ cuius *om.* O⁹ etiam T¹⁰ Philosophus *i.m.* O¹¹ omnino eandem O¹² quia O¹³ sic O¹⁴ mixtione O¹⁵ et O¹⁶ mixtum O¹⁷ illius O¹⁸ igne T¹⁹ malax uel] malax^{lis}²⁰ depuratio ferri *i.m.* O²¹ Philosophus *i.m.* O

- 866 ¹Densatur iterum ferrum et /18^{va} O/ oppilatur porositas eius per admixtionem calibis et sic fit habilis ad instrumenta incisiva.
- 867 ²Plumbum quamuis humidum sit et stagnum durum, tamen stagnum per admixtionem /229 T/ plumbi fit magis durum sicut et plumbum per admixtionem stagni.
- 868 Cum plumbum non sit consolidatum³ plumbi, nec stagnum stagni, tamen plumbum est consolidatum⁴ stagni, et stagnum plumbi⁵. Sic multotiens, quanto aliqui magis se nouerunt, magis sese refugiunt. Quod plurimumque contingit in superbis, unde monstruosum uitium est superbia, que suo simili non se sustinet sociari, ut superbia unius superbie alterius, et hoc est, quia superbia est amor excellentie proprie⁶.
- 869 Stagno liquefacto et postea aceto, in quo est uiuum argentum, infuso uiuum argentum, cum ualde sit penetratum⁷, et ad hoc magis iuuante aceto omnes partes stagni intrat et sua humiditate remollit stagni siccitatem.

De coagulationibus

- 870 ^{dccxxvi}Coagulatio et induratio est uel humidi, quod exprimitur a calido, et tunc huiusmodi liquatio est uincente iterum humido, uel coagulatio est calidi, quod exprimitur a gelido, et tunc huiusmodi liquatio est uincente⁸ calido. /230 T/ Quorum autem ab utrisque, ut a calido et frigido, est coagulatio, maxime illiquabilia⁹ fiunt¹⁰, ut quecumque calefacta, deinde a gelido coagulantur¹¹. ^{dccxxvii}Incoagulabilia uero sunt¹³, quecumque non aquea plus habent calidi et terrei, ut mel, mustum et huiusmodi, uel quecumque aquea plus habent aerei, ut oleum, ar<gentum>¹⁴ uiuum¹⁵ et talia.
- 871 ¹⁶Viscosa facile coagulantur, uiscus non.
- 872 ^{dccxxviii}Durum fit aliquid uel quia exsiccatur, uel quia congelatur¹⁸, uel quia congelatum extenditur, uel hiis simul combinatis; lene¹⁹ autem est ex contrariis. ²⁰Omne, quod cedit uel flectitur per se ipsum existens simplex, significare²¹ iudicatur lene²². Quod enim sentitur lene²³, quia inuoluit²⁴ compositum, ut cumulus frumenti et uellus lane, etsi non est durum contrarium. Et apparent quedam talia, quia plena uel multa, ut uenter et uesica.
- 873 ^{dccxxix}Mollificabilia sunt coagulatorum et horum, que aquea sunt, sed plus²⁶ terrea et non ex toto in humorem²⁷ dissoluentia, ut dissoluitur sal per aquam, neque inequales /231 T/ poros

¹ Philosophus *i.m.* O

² Philosophus *i.m.* O

³ consolidatiuum O

⁴ solidatiuum O

⁵ *in* O Plumbum quamuis humidum ... et stagnum plumbi *in c. De plumbo post* olfactus minuit aurum

⁶ sic ... proprie *om.* O

⁷ penetratiuum O

⁸ iterum humido uel ... hiusmodi liquatio est *iter.* O

⁹ liquabilia O

¹⁰ sunt O

¹¹ coagulatur T

¹² idem *i.m.* O

¹³ sunt *om.* T

¹⁴ ar<gentum> *om.* O

¹⁵ uinum O

¹⁶ idem *i.m.* O

¹⁷ Galienus *i.m.* O

¹⁸ uel quia congelatur uel quia exsiccatur O congelatur] congelaturi T

¹⁹ leue O

²⁰ idem *i.m.* O

²¹ singulare T

²² leue O

²³ leue O

²⁴ inuolutum T

²⁵ Aristotiles *i.m.* O

²⁶ prius O

²⁷ liuorem T

habentia, ut¹ later, nisi illa inequales poros habentia sint² tractiua, que³ mollificabilia sunt, ut neruus, corrigia, cum non sint irrigua. Quedam uero coagulorum non aquea sunt, igne mollificabilia sunt, ut cornu, ferrum, lignum⁴.

874 ⁵Quedam mollificant ex uia, qua⁶ humectant, aut ex uia, qua leniunt, quedam ex uia, qua⁷ euacuant, quedam ex uia, qua destruunt cursum, egressum.

875 Irriguum est, quod mollius est, cum sit rigatum.

De liquabilibus

876 ^{dccxxx}Liquabilia sunt aquea per totum poros habentia.

877 Omne, quod liquefacit et resoluit, separat et discernit; impossibile est esse uacuum a calore forti. Sic et impossibile predicatorem uacuum esse a feruenti caritate⁸.

878 ^{dccxxxi}Lenta quedam sunt, que ex se possunt extendi, cum incuruantur, ut calamus, /18^{vb} O/ uimen et gladius quidam⁹, quedam lenta sunt, que possunt a rectitudine in periferiam¹⁰ incuruari et econuerso, non ex se tamen, sed ab agente excepto, ut /232 T/ pasta et gluten.

879 ^{dccxxxii}<In>curuabilia sunt later et lapis.

De frangibilibus

880 ^{dccxxxiii}Frangibilium quedam possunt frangi et comminui, ut quecumque habent poros et in longum et in profundum, quedam possunt comminui et non frangi, ut que habent poros secundum profundum tantum. ^{dccxxxiv}Fractio est in magnas partes diuisio et separatio, ¹¹comminutio in quaslibet partes, et plures duabus.

881 ^{dccxxxv}Pulsui cedentia sunt, que ad totum tactum secundum partem transponuntur¹² in profundum. ^{dccxxxvi}Et horum, que manent impulsa et facile manui¹³ obedientia¹⁴, sunt formabilia. ^{dccxxxvii}Pulsui non cedentia sunt, quecumque uel omnino non obediunt, ut later, uel obediunt quidem¹⁵, sed partes mutuo transponuntur, nec manent impulsa, ut¹⁶ aqua, spongia¹⁷, lana, que omnia informabilia sunt.

882 ^{dccxxxviii}Impulsus est motus a mouente, qui fit a tactu, plaga uero a magno motu¹⁸.

883 ^{19dccxxxix}Apprehensibilia sunt, quecumque in se ipsa impulsa conuenire²⁰ possunt in profunditatem /233 T/ embipedi²¹ alternati, ut in spongia undique²² compressa; nulla enim eius pars in alterius locum transponitur, aut diuisim non transpositi²³ alius alii partis.

884 ^{dccxl}Apprehenditur quidem quecumque poros habentia cognatos corporis uarios uel dummodo molliore pl<enitudin?>e²⁴, ut patet in spongia, aqua plena, possunt in sui uacua conuenire, ut

¹ dissoluitur sal per aquam *add. et del.* O

² sicut T

³ quam O

⁴ quedam ... lignum *om.* O

⁵ Galienus *i.m.* O

⁶ quam O

⁷ quam O

⁸ sic ... caritate *om.* O

⁹ quidam gladius O

¹⁰ in periferiam *om.* O

¹¹ Aristotiles O

¹² transponunt O

¹³ manu O

¹⁴ cedentia O

¹⁵ quidam O

¹⁶ ut *om.* O

¹⁷ et talia et *add.* O

¹⁸ impulsus ... motu *om.* O

¹⁹ Aristotiles in *Metheororum i.m.* O

²⁰ que iure O

²¹ empibedi T

²² undi T

²³ transpositum O

²⁴ † *i.m.* T

spongia, cera, caro¹. Inapprehensibilia sunt, que nata² sunt conuenire³ in sui ipsorum poros, eo quod uel⁴ poros non habeant, uel eo quod durius habeant plenum; ferrum ergo inapprehensibile et lapis, et later, et omne⁵ liquidum.

885 ^{6dcccxi} Tractiua quidem sunt, quorumcumque possibile est in obliquu^m⁷ transponi embipedum; trahi enim est admouens transponi continuens⁸ embipedum, qualia sunt crinis, cor<r>igia, neruus⁹, pasta, gluten. ¹⁰Embipedum, quod¹¹ cedens in profunditatem superficiei; embadus enim superficies est, et pes profunditatem notat.

886 ^{dccxliii} Intractiua sunt later et lapis¹².

887 ^{13dcccxlvi} Quedam sunt apprehensibilia et¹⁴ tractiua, /234 T/ ut lana. Quedam sunt tractiua non apprehensibilia, ut flamma. Quedam apprehensibilia non tractiua, ut spongia.

De ductilibus

888 ^{dccxliii} Ductilia sunt, quecumque eadem plaga queunt¹⁵ pariter et in latitudinem et in¹⁶ profunditatem embipedum transponi secundum partem. Non ductilia, que non possunt. Omnia ductilia sunt pulsui cedentia, sed non conuertitur, ut lignum et multa alia.

889 ^{dccxlv} Scissile¹⁷ est, quod potest diuidi ad plus, quam diuidens diuidat, et omne tale est scissile¹⁸; scissio¹⁹ enim localiter precedit scindens²⁰, ut patet, cum scinditur²¹ /19^{ra} O/ lignum; ^{dccxlvii} tale est²², quodcumque secundum longitudinem habet poros, secundum quos adnascitur adinuicem et non secundum latitudinem. ^{dccxlviii} Inscissile est, quod non est tale, neque simpliciter molle uel durum²³.

890 ^{24dcccxlvi} Diuisiua sunt constantia, ut durorum²⁵ aut mollium, quecumque non ualent neque ex necessitate precedere diuisionem, neque comminui²⁶ diuisa, ut patet in ferro, plumbo, carta, panno. ^{dccxlix} Lignum uero diuisium est secundum latitudinem, scissile²⁷ secundum longitudinem. /235 T/

891 ^{dcc} Viscosum est, quotiens tractiuum ens humidum uel molle fi[un]t. Quecumque utique tamquam cat[h]ene coniacent corporum, ista ad multum ualent extendi et conuenire iterato.

892 ^{dccli} Filtrabilia sunt, quecumque apprehensibilium manentem non habent apprehensionem. Sed statim scilicet resurgentem et ad pristinam figuram redeuntem recedente, apprehendente, ut filtrum. Infiltrabilia uero, quecumque seu prorsus inapprehensibilia seu manentem habent

¹ apprehenditur ... caro *om.* O

² que nec nata O

³ conuenire *om.* O

⁴ uel *om.* O

⁵ esse O

⁶ Aristotiles in *Meteororum i.m.* O

⁷ obliqua O

⁸ continuens] continui ens T

⁹ uernis O

¹⁰ Aluredus *i.m.* O

¹¹ quasi O

¹² intractiua ... lapis *om.* O

¹³ Aristotiles *i.m.* O

¹⁴ ut et O

¹⁵ queunt] conueniunt O

¹⁶ in *om.* O

¹⁷ scissibile O

¹⁸ fissile O

¹⁹ fissio O

²⁰ findendum O

²¹ finditur O

²² est *om.* O

²³ inscissile ... durum *om.* O

²⁴ Aristotiles *i.m.* O

²⁵ duriorum O

²⁶ communi O

²⁷ fissile O

- apprehensionem¹.
- 893 ²dcclii Vstilia sunt, quecumque habent poros susceptibles ignis et humorem debiliorem igne in poris, qui secundum directitudinem tantum sunt. Quecumque uero non habent siue potentio-rem, quemadmodum glacies et ualde sudantia inustilia. ³dccliii Vstilia sunt incinerabilia, et hec sunt a calido uel gelido uel utroque coagulata³.
- 894 ⁴dccliv Vaporatiua⁵ quoque sunt corporum, quecumque humorem habent <h>actenus utique, ut non exalet⁶ sine ignitis; est enim <h>alitus siue uapor /236 T/ a calido usti-uo in aere et spiritum segregatio ex humido humefactiuo⁷. Vaporatiua utique⁸ mora in aere segregantur, et hec quidem euanida, sicca, illa uero tenera fiunt. Differtque ista⁹ segregatio, quoniam neque humefacit, neque spiritus fit. Est enim quoque spiritus fluxus continuus aeris in longitudinem, uapor uero est a calido usto¹⁰ segregatio communis aridi atque humidi coartatione. Quas ob res haud¹¹ madefacit, sed magis colorat. Tingit enim parietes. Estque lignei corporis¹² uapor, fumus. Dico namque ossa et crines et omne tale in eodem; non enim iacet nomen commune, unde¹³ secundum analogiam tantum in eodem uniuersa sunt¹⁴.
- 895 ¹⁵dcclv Vstili-um quedam sunt flamma<n>tia, ut quecumque humida entia¹⁶ uaporantia sunt, maximeque quecumque fumum emittunt. Carbo-nes utique emittunt, quecumque talium terre plus habent, quam fumi. Pix uero et oleum seu cetera magis cum aliis quam per se sunt flammantia. Liquabilia quedam sunt non flammantia¹⁷, ut es, et flammantia quedam sunt non liquabilia, ut lignum, /237 T/ hec uero ambo, ut thus, flammantia uero sunt uaporatorum, quecumque mixta sunt, eo quod magis sunt terre.
- 896 ¹⁸dcclvi Flamma est spiritus uel fumus combustus. In G<eneratione> et c<orruptione> flamma est fumus ardens.
- 897 Liquidorum euaporantia sunt humidi, magis combusta sicci¹⁸.

De diuisione terre secundum rationes geometricas

- 898 Quamuis terra sit indiuisibilis respectu celi, dura¹⁹, frigida et obscura, miseri tamen homines spreto pulcherrimo, iocundissimo et amplissimo²⁰ celi ambitu et eterno magis²¹ delectantur, licet qualescumque et paruulas²² et transitorias sibi²³ in ea querere mansiones et agros, ut saltem in illis nidantur²⁴ dies paucos in multo labore, cum in celis possent secula uidere infinita cum summa tranquillitate²⁵. Et ut terram licet artam sibi singuli appropriando secundum partes etiam magis artarent, artem ad hoc multa accidere inst<r>uerunt, quam et geometriam

¹ uiscosum ... apprehensionem *om.* O

² Aristotiles in *Metheororum i.m.* O

³ ustilia ... coagulata *om.* O

⁴ Aristotiles in *Metheororum i.m.* O

⁵ uaporantia O

⁶ exilet O

⁷ humefacto O

⁸ quoque O

⁹ differt autem istarum O

¹⁰ ustio T

¹¹ T *corr. i.m. ex hanc; hanc* O

¹² coloris O

¹³ unde *ed. u^m* T

¹⁴ dico ... sunt *om.* O

¹⁵ Aristotiles in *Metheororum i.m.* O

¹⁶ essentia O

¹⁷ clamantia T

¹⁸ liquabilia ... sicci *om.* O

¹⁹ datur T

²⁰ iocundissimo et amplissimo *om.* O

²¹ magis *i.m.* O

²² et paruulas *om.* O

²³ sibi *om.* O

²⁴ nidant T

²⁵ trinitate *add. et del.* T

- uocauerunt¹. Geometricas autem circa agros diuisiones ista narrationis² precedit. ^{dcclvii}Omnis enim ager /238 T/ aut est sationalis, aut consitus, idest³ aptus arboribus, aut pascuis⁴, qui et herbis tantum et animalibus uacat, aut floridus, ut sunt <h>orti⁵ apibus conuenientes et floribus, et has quatuor tangit Virgilius in principio Georgicorum et ex<s>equitur testante Rabano in libro .4.^{dcclviii}: ager dicitur, eo quod in eo aliquid agatur⁶.
- 999 ^{7dcclix}Punctus est, cuius pars non est. ⁸Gaudium seculi⁹ presens comparatur puncto, quia presens est, cuius pars preteriit, et ita non est, et pars fu<erit>, et iterum non est. Quomodo ergo animam replebint, que solo deo, qui immensus est, repletur¹⁰.
- 900 ^{dcclx}Linea est longitudo sine latitudine, cuius extremitates sunt duo puncta. ^{dcclxi}Linea recta est ab uno puncto ad alium¹¹ extensio¹² in extremitates /19^{rb} O/ suas utrumque recipiens; ¹³rectum enim est, cuius medium non exit ab extremis. Patet ergo, quod ualde pauci sunt, qui uitam rectam habent, cum ita summa indigentia et paupertate uita cuiuslibet, quod a puncto uelit nolit incipiat et instante morte in consimilem paupertatem desinat, tamen pauci sunt, qui ab ista paupertate /239 T/ in medio declinare non uelint. Si extrema gaudii luctus occupati, qui non dicit extremum, et ita principium et finis; cum ergo medium sit gaudium, patet, quod medium exit ab extremis, quorum utraque est luctus; ergo totum non est rectum¹⁴.
- 901 ^{dcclxii}Superficies est, quod¹⁵ longitudinem et latitudinem tantum habet, cuius termini quidam linee sunt¹⁶. Superficies plana est ab una linea ad aliam extensio¹⁷ in extremitates suas eas recipiens.
- 902 ^{dcclxiii}Angulus planus est duarum linearum alternus contactus, quarum expansio supra superficiem applicatioque non directa.
- 903 ^{dcclxiv}Angulus rectis lineis contentus dicitur rectilineus.
- 904 ^{dcclxv}Quando recta linea super rectam lineam steterit, duoque anguli utrobique equales fuerint, uterque eorum erit rectus, lineaque superstans ei, que superstat¹⁸ perpendicularis.
- 905 ^{dcclxvi}Angulus recto maior est obtusus, minor acutus.
- 906 ^{dcclxvii}Figura est, que termino uel terminis continetur.
- 907 ^{dcclxviii}Circulus est figura plana una quidem linea /240 T/ contenta, que circumferentia nominatur, in medio cuius est punctus, a quo omnes linee exeuntes ad circumferentiam sunt equales, qui punctus centrum circuli dicitur.
- 908 ^{dcclxix}A quolibet puncto in quemlibet punctum rectam lineam ducere.
- 909 ^{dcclxx}Super centrum quodlibet quantumlibet spatium occupando circulum designare¹⁹.
- 910 ^{dcclxxi}Si linea recta super duas rectas lineas ceciderit²⁰, duoque anguli ex una parte duobus angulis rectis minores fuerint, ille due²¹ linee in eandem partem protracte coniunctim ibunt.
- 911 ^{dcclxxii}Due recte linee superficiem non includunt.

¹ et agros ... uocauerunt *om.* O

² uariatio O

³ consitus idest *om.* O

⁴ Isid.: pascuus

⁵ ortus O

⁶ et has ... agatur *om.* O

⁷ Euclides Pr<ositiones> *i.m.* O

⁸ gaudium ipocrite ad instar puncti (Iob 20, 5) *i.m.* T

⁹ T *corr. ex dei*

¹⁰ gaudium ... repletur *om.* O

¹¹ aliud O

¹² extenso O

¹³ Rectum *i.m.* O

¹⁴ patet ... rectum *om.* O

¹⁵ quod *om.* O

¹⁶ sunt *om.* T

¹⁷ extenso O

¹⁸ substat O

¹⁹ super ... designare *om.* O

²⁰ enim *add.* T

²¹ tres T

- 912 ^{dcclxxxiii} Res rei equalis est, quando una alteri superposita¹ et applicata, eam neque excedit, neque exceditur.
- 913 ^{dcclxxxiv} Super datam lineam triangulum equilaterum constituere².
- 914 ^{dcclxxxv} A dato puncto cuilibet³ recte linee propositae equalem rectam lineam ducere.
- 915 ^{dcclxxxvi} Propositis duabus lineis⁴ inequalibus de longiore equalem breuiori abscindere⁵. /241 T/
- 916 Sit triangulus inclusus angulis .abc., inde .a. angulus terminatur ad .bc. et non citra, cum non sit⁶ sectio aliqua citerior, et .b. angulus ad .ac. et⁷ non citra, similiter .c. angulus ad⁸ .ab. Cum ergo unusquisque istorum trium angulorum sit idem secundum essentiam alii, patet, quod omnes sunt unus secundum essentiam, diuersam⁹ autem¹⁰ secundum rationem, aliter enim non esset figura triangularis. Et posset esse forte¹¹ alicui elegans exemplum ad summam trinitatem imaginandam¹².
- 917 ^{dcclxxxvii} Quorum diametri¹³ sunt equales, circuli sunt equales.
- 918 ^{dcclxxxviii} Circulum contingit linea, que in utraque parte ad circumferentiam eiecta¹⁴, eam non secat¹⁵.
- 919 ^{dcclxxxix} Circuli sese contingunt, qui sese tangentes non¹⁶ secant adinuicem.
- 920 ^{dcclxxx} Circuli propositi centrum inuenire. Vnde manifestum est duabus rectis lineis apud circumferentiam terminatis in eodem circulo neutra earum alteram ortogonaliter per equalia secat, nisi ipsa supra centrum transeat.
- 921 Moyses, ^{dcclxxxii} scilicet quidam Hebreus Egyptius /242 T/ et sapiens, dixit, quod tres perfectiones sunt secundum figuras: due in recipiendo, ut scilicet in quadrata et exagona, et tertia in complenda¹⁷.
- 922 ^{dcclxxxii} Si intra¹⁸ circulum /19^{va} O/ due lineae se inuicem secant et supra centrum non transeant, non per equalia eas secari necesse est.
- 923 ^{dcclxxxiii} Circulorum se¹⁹ intersecantium centra diuersa esse.
- 924 ^{dcclxxxiv} Circulos autem contingentes idem centrum non habere necesse est.
- 925 ^{dcclxxxv} Si intra circulum puncto assignato ab eo plures, quam due recte lineae ad circumferentiam fuerint²⁰ equales, centrum circuli punctum esse illud²¹ necesse est.
- 926 ^{dcclxxxvi} Si circulus circulum secet, in duobus tantum locis secare necesse est.
- 927 ^{dcclxxxvii} Si circulus circulum contingat, lineaque supra centrum eorum transeat, ad punctum contactus eam applicari necesse est²².
- 928 ^{dcclxxxviii} Si circulus circulum siue intrinsecus siue extrinsecus contingat, in uno tantum loco contingere necesse est. /243 T/
- 929 ^{dcclxxxix} Recte lineae, que equales sunt in circulo, eque distant a centro et econuerso.

¹ superposita alteri O

² collocare O

³ cuiuslibet O

⁴ lineis *om.* O

⁵ rescindere T

⁶ sit *om.* T

⁷ et *om.* O

⁸ a T

⁹ diuersi O

¹⁰ autem *om.* T

¹¹ forte *om.* O

¹² ad ... imaginandam] de trinitate imaginanda O

¹³ diametri T

¹⁴ ei^ota *codd.*

¹⁵ circulum ... secat *om.* O

¹⁶ se *add.* O

¹⁷ moyses ... in complenda *om.* O

¹⁸ infra O

¹⁹ se *om.* O

²⁰ fiunt T

²¹ illud *om.* O

²² si circulus circulum contingat ... est *om.* O

- 930 ^{dccxc} Si intra circulum linee plures¹ ceciderint recte, diameter eius omnium erit longissima, eique propinquiores, remotioribus longiores.
- 931 ^{dccxci} Si ab altero terminorum diametri cuiuslibet circuli ortogonaliter linea ducatur, extra circulum eam cadere necesse est, atque inter illam et circulum aliam capi lineam impossibile est; angulum autem ab illo circumferentia contentum omnium angulorum acutorum esse acutissimum. Angulum uero intrinsecum a diametro et circumferentia contentum omnium acutorum angulorum amplissimum, unde et manifestum omnem lineam rectam a termino diametri cuiuslibet circuli ortogonaliter ductam circulum² ipsum contingere³.
- 932 ^{dccxcii} A dato puncto ad datum circulum lineam contingentem ducere. Sic et ad quemcumque creatum, quantumlibet perfectum a nihilo contingit lineam creationis extendere. Et ad /244 T/ quantumlibet superbum et diuitem a paupertate filiorum Ade et Eue et nuditatis eorum et ipsius natiuitatis.
- 933 ^{dccxciii} Si circulum linea recta contingat, et a contactu in circulum linea ducatur ortogonaliter, in eodem est centrum et hec erit perpendicularis super lineam contingentem⁴.
- 934 ^{dccxciv} Si intra circulum angulus supra centrum consistat⁵, alius uero angulus supra circumferentiam eandem basim habeat, inferior superiore duplus erit. ⁶Sic et angulus fraudis amplior est in corde, quod est quasi centrum in homine, quam sit in gestu exteriori, qui ei tamquam basis sub specie cuiusdam rectitudinis subtenditur.
- 935 ^{dccxcv} Dato semicirculo uel semicirculi maioris minorisue portione circulum perficere. Sic et ex motu ambitionis maiore uel minore contingit et ambitiosus et quam est ambitio⁷ con[u]icere. Aliter sic in bono⁸ ex motu ad perfectionem et bonum⁹ maiore uel minore contingit sepe aut in opere, si non /245 T/ sit, quod impediatur, aut saltem uoluntate, quante perfectionis sit aliquis futurus, perpendere¹⁰.
- 936 ^{dccxcvi} Figuram intra figuram dicitur scribi, quando ea, que inscribitur eius, in qua scribitur latera, unoquoque suo angulo ab interiore parte contingit. ^{dccxcvii} Figura figure circumscribitur, quotiens ea quidem figura eius, cui circumscribitur, suis omnibus lateribus omnes angulos tangit.
- 937 ^{dccxcviii} Intra datum circulum et citra triangulum, quadratum et alias poligonias¹¹ describere¹².
- 938 ^{dccxcix} Vt habetur in Perspectiua capitulo de edificatione oculi, figura sperica est magis temperata figurarum et est magis remota ab occasionibus¹³ et habens angulos citius alteratur angulos.
- 939 Figura sperica omnes figuras complet et nullam continet, quoniam nullam recepit additionem, et alie due figure sunt, que habent complementum in recipiendo, ut figura quadrata et exagona; super omne enim¹⁴ latus quadrati potest fieri quadratum equale primo, et similiter in figura exagoni reperitur complementum, /246 T/ et est, quia latus eius est equale maxime distantie sue a centro suo, quia latus exagoni est equale semidiametro circuli, et ista dispositio non reperitur in quadrato, in quo reperitur costa incommensurabilis diametro, et super quodlibet latus exagoni potest fabricari latus equale primo, sicut dictum est in quadrato et est maioris capacitatis, quam sit quadratum, eo quod probatum est, quod figurarum equalium ambituum et linearum rectorum, quanto plurimum est laterum, maioris est capacitatis.

¹ plures recte linee O

² circulum *iter.* T

³ si ab altero ... contingere *om.* O

⁴ sic ... contingentem *om.* O

⁵ consistat O

⁶ idem *i.m.* O

⁷ ambitio *ed.* ambitio] abc *i.t.* † *i.m.* T

⁸ et ex motu ... in bono *om.* O

⁹ bono O

¹⁰ preperdere O

¹¹ poligonias *ed.* foligonias T

¹² figuram ... describere *om.* O

¹³ octionibus O

¹⁴ enim omne O

- 940 Spera est figura corporea, una quidem superficie contenta, intra quam unum punctum ipsius existit, a quo omnes lineae recte protractae, quae illi superficiei occurrant, sunt aequales, et punctum illud est centrum sperae¹. Spera est corpus rotundum, quod imaginabiliter si² intelligat aliquis semicirculum uolui circa suam diametrum.
- 941 Cum speram superficies tetigerit ita, quod non eam secet, non tanget eam, nisi supra punctum unum. Sed nec circuli se contingit, /247 T/ nisi in puncto. Sic nec superbi. Sicut enim oportet conuexum circuli unius concuari et quod detumescere et humiliari ad hoc, quod unus reciperetur secundum contactum lineae in sinum alterius uel utriusque partem aliquam secundum rectam lineam extendi. Sic ad hoc, quod superbi sibi inuicem conueniant, oportet uel alterum detumescere uel utrumque.
- 942 Cum in spera fuerint duo circuli equidistantes, circulus maior, qui continget unum eorum, continget reliquum³.

De montibus

- 943 Est quedam terra montuosa ut plurimum floribus et arboribus copiosa, /19^{vb} O/ non seminibus nisi forte auenis⁴ et huiusmodi, quibus etiam educandis non sufficit ex se sine frequenti⁵ et larga imbrium effusione⁶.

De terra secundum situm

- 944 ^{7dccc}Montes fiunt quandoque ex causa essentiali, ut cum ex uehementi terre motu terra eleuatur. Accidentali uero, ut ex uentis uel aquae ductu molliore, terra⁸ paulatim sublata⁹ dura remanens magnam constituit eminentiam, et haec sunt cause montium precipue; fit etiam generatio montium sicut generatio /248 T/ lapidum aquae per ductum¹⁰ non tantum ut prius per abstersionem¹¹, sed per luti uiscosi continuam aggregationem, quod¹² et per longitudinem temporis desiccatur¹³, et fit lapis.
- 945 ^{dccci}Maris quoque, quod quandoque totam terram¹⁴ cooperuit¹⁵, accessus et recessus quedam cauat, quedam extollit et inde mollia quedam abrasit, dura reliquit et ipsa scilicet mollia¹⁶, in quibusdam locis congestit¹⁷, quae, cum ab<s>cederet¹⁸, mare desiccata sunt et in montes conuersa.
- 946 Mons, ut uidetur, est pars terre eleuata super planitiem ipsius naturalem. Homini apparebit, qui, si eleuatur super conditionem suam naturalem per gratiam, bonus mons est, ut apostoli, si per superbiam, malus mons est, ut superbi diuites¹⁹.
- 947 Super montem constitutus multa potest uidere et iter transeuntium docere.
- 948 Est et terra²⁰ posita in conualli ut plurimum morem montuose seruans oppositum²¹.
- 949 Est et terra, quae secundum planitiem explicata, ad excolendum est media inter montuosam et

¹ et similiter ... sperae *om.* O

² si imaginabiliter O

³ cum speram ... reliquum *om.* O

⁴ a uenis T

⁵ sequenti *add. et del.* T

⁶ infusione O

⁷ Aristotiles *i.m.* O

⁸ terra *om.* O

⁹ terra *add.* O

¹⁰ per aquae ductum O

¹¹ abstertionem O

¹² quod *om.* O

¹³ desiccatur *i.m.* O

¹⁴ tota terra O

¹⁵ cooperunt O

¹⁶ quedam ... mollia *om.* T

¹⁷ congestit O

¹⁸ abscedent T; Avic.: abscinderet

¹⁹ homini ... diuites *om.* O

²⁰ posita *add. et del.* T

²¹ est ... oppositum *om.* O

illam, que in plano est posita. /249 T/

De diuersita terre secundum incolatum

- 950 Quedam terra nimis¹ petrosa est, quo fit, ut semen iniectum minus multiplicetur. Et que, licet² non sufficiat in administranda mortalibus³ almonia⁴, per utilem tamen lapidum parit materiam pauimentis sternendis, pontibus suspendendis⁵ et uariis edificiis et menibus construendis, que omnia sunt quasi quedam fragilitatis humane defensoria. Sic licet quidam homines paruuum possint in docendo, plurimum tamen possunt in protegendo, et precipue laici nec non et clerici, qui in scientiis secularibus sunt eruditi⁶.
- 951 Est et quedam terra sabulosa, pauci quidem laboris excolentibus illam, que, si fuerit nigra, multum erit fructifera et in multis locis pluries in anno messem reportat, si assit, qui ei semina committat.
- 952 Sabulosa uero et⁷ alba minus solet esse fructifera. Si uero sit rubea et sabulosa, ut plurimum perpetua est⁸ sterilitate damnata.
- 953 Est et terra argillosa, diues quidem fructu, sed non sine diuite cultu. Que /250 T/, si alba sit, non solum in se sterilis est, sed et aliis superaspersa eas facit fertiliores⁹. Similiter et nigra argillosa. Inter ceteras uero rubea minus est fructifera¹⁰.

De terra secundum incolatum

- 954 ^{dcccii} Pinguedinem et dulcedinem glebe sic agnosces: glebam /20^{ra} O/ paruulam dulci aqua asperges¹¹. Si sit glutinosa et adherens, pinguis est. Item si gleba scrobe effossa et repleta superauerit, pinguis est. Si defuerit, exilis. Si equata conuenerit, mediocris. Item si ex parte agri magis displicente glebam fictam uase dulci aqua madefactam¹² iudicio saporis explores, dulcedinem agnosces¹³. Item per hec signa cognosces glebam utilem uineis, si sit corporis et coloris rari¹⁴ aliquatenus resoluti, si uirgulta, que profert, sint leuia¹⁵, nitida, proceras, fecundas; neque intorta¹⁶, neque sterilia, neque macra exilitate languentia¹⁷.
- 955 Fimus etiam¹⁸, quanto fuerit¹⁹ putridior, tanto agris impinguendis²⁰ erit²¹ melior. Et per recordationem peccatorum quique fideles ad /251 T/ penitentiam prouocantur, nec melius in sulcis iustitie crescat germem recte fidei et fructus bone operationis, et plerumque tantum ad bene uiuendum eriguntur ardentius, quanto se per paruam conuersionem aduertunt iacuisse sordius.
- 956 Cuius etiam agro superaspersus non tantum ipsum impinguat, sed etiam emundat; est enim teste Rabano ^{dccciii} incendium, per quod ager inutilem exudat humorem²².
- 957 Fimus iacens terram occupat et locum fedat, sed dispersus per agros ipsos fructiferos facit. Sic

¹ minus O

² que licet] quidem licet O

³ mortalibus *om.* O

⁴ alimenta O

⁵ suspendendis *om.* O

⁶ et menibus ... eruditi *om.* O

⁷ et *om.* O

⁸ est perpetua O

⁹ fertiliores T

¹⁰ similiter ... fructifera *om.* O

¹¹ consperges O

¹² madefactam *ed.* madefactum T

¹³ si equata ... agnosces *om.* O

¹⁴ rati T

¹⁵ leuia *ed.* lenia T

¹⁶ T *corr. i.m. ex* meritoria

¹⁷ si uirgulta ... languentia *om.* O

¹⁸ etiam *om.* O

¹⁹ fuerit *om.* T

²⁰ excolendis O

²¹ erit *om.* O

²² et per ... humorem *om.* O

- est de thesauro collecto et disperso¹. ^{dccciv} Stercus omnium auium necessarium est² agriculture
 excepto letamine anserum, quod omnibus satis est inimicum.
- 958 ^{dcccv} Sepe etiam steriles incendere profuit agros,
 atque leuem stipulam crepitancibus urere flammis.
 Siue inde occultas uires et pabula terre
 pinguia concipiunt, siue illum omne per ignem
 excoquitur uitium, atque exudat inutilis humor.
 Seu pluris³ calor ille uias et cetera⁴ relaxat,
 spiramenta nouas ueniant, qua succus in herbas. /252 T/
 Seu durat magis et uenas astringit hiantes⁵,
- 959 Ne tenues pluuię rapidiue potentia⁶ solis
 acrior aut boreę penetrabile frigus adurat.
- 960 ^{dcccvi} In agro periclitantur interiora, nisi colantur exteriora. ^{dcccvii} Qui arando crudum solum inter
 sulcos relinquit, fructibus suis derogat⁷.
- 961 Terra etiam, dum per multos annos inarata quiescit, iterum⁸ quasi in fecunditatem quandam
 accrescit; hinc est, quod in multis locis ager, qui in seminibus educandis seruiuit in anno
 presenti, dum alius sibi uicem rependit, in sequenti⁹ quiescit.
- 962 Terra, secundum quod oportet bis uel ter nouata uel precis[s]a, tandem aratur, ut ei semen
 committatur. Et uel altius ab ea educandum susceptum ab insidiis uolucrum custodiatur, trahe
 superductione sequentibus spinis, <ut?> sulcorum asperitas complanatur.
- 963 Spiritualiter in scripturis sacris agricultura corda credentium intelliguntur, in quibus fructus
 /253 T/ uirtutum germinant. Agricola autem deus, operarii apostoli.
- 964 Operarii apostoli. Arantur agri, quando per doctorum predicationem turbe credentium
 excercentur et preparantur ad capiendum semen uerbi dei.
- 965 Sulci sunt corda fidelium.
- 966 Aratrum crux siue predicationis officium uel inchoatio bonorum operum¹⁰.
- 967 Ager prima nouatione proscissus¹¹ in sulcos reuersatur, quo fit, ut, quod in eo summum fuit et
 licet inutiliter uiuens et floridum, aratri officio fiat imum¹² de cetero marcendum et
 mortificandum, fit etiam, ut radices inutilium germinum solis calore exurente¹³ appareant, et
 earum flores sulcis obruti delitescant mortificandi. Sic et cum per predicationis aratrum corda
 peccatorum proscinduntur, consequenter radices male conuersationis preterite funditus euulse
 per confessionem manifestantur igne contritionis et penitentię consumende. Mala uero uite
 preterite conuersatio, in qua quasi flore<s> uidebantur, deicitur /254 T/ et iugiter¹⁴
 occultatur. Quibus ita gestis et multotiens propter genimina uiperarum^{dcccviii} rediuiua iteratis
 ager iste iam semini¹⁵ suscipiendo paratus semen uerbi dei suscipiat, primo per bonam
 uoluntatem germinandum et tandem per opera bona fructificandum. Et ne semen istud in
 spirituali delectatione et iocunditate conceptum per ineptas letitias sue gracie euaporet, uel per
 corporales dissolutiones aeree potestati rapiendum appareat, occultandum erit uite asperitate et

¹ sic est ... disperso *om.* O

² est necessarium O

³ pluris *ed.* plures T

⁴ Verg.: caeca

⁵ Verg.: hiantis

⁶ rapidiue potentia] rapidi uepotentia T

⁷ sepe ... derogat *om.* O

⁸ quiescat interim O

⁹ dum alius ... sequenti *i.m.* O

¹⁰ terra ... operum *om.* O

¹¹ perscisus O

¹² unum T

¹³ exurende T

¹⁴ iugiter *ed.* iug^r T

¹⁵ scī T

- frequenti uirgarum aspersione¹.
 968 Et ne seminibus terre creditis ortum debitum frequentia possit inhibere² transeuntium, proderit aliquando crucibus et spinarum asperitate ex transuerso agri per interualla dispositis iter eorum peruertere.
 969 ^{dcccix}Multi solent causa aque uillas infimis uallibus immergere et uoluntatem paucorum dierum preferre saluti habitatorum³.

De uegetabilibus in uniuersali⁴

- 970 ^{5dcccix}Vita in animalibus et plantis inuenta /255 T/ est: in animalibus⁶ manifesta⁷ apprens, in⁸ plantis uero⁹ occulta non euidens. ^{dcccxi}Semina in locis humidis citius quam siccis degenerant. Similiter in uno genere sensuum ante experimentum non est spes tota ponenda¹⁰.
 971 ^{dcccxi}Tempus et uita uniuscuiusque¹¹ numerum habet¹²; omnium enim est ordo, et omne¹³ tempus et uita mensuratur periodo¹⁴.
 972 ¹⁵Viriditas plante debet esse communissima res¹⁶ in arboribus, ^{17dcccxi}color uero¹⁸ uiridis fit ex albo et nigro. Ex colore enim terre, qui est nigredo, et aque, qui est albedo, conficitur medius color, qui est uiror; sane intellige¹⁹. Uegetabile duas habet uires, scilicet uim minere et uim uegetabilitatis²⁰.
 973 ²¹Plante non solum uiuunt, sed habent etiam²² hanelitum et pulsum; pellitur enim humor in²³ circuitum²⁴ scilicet a medio; aliter enim scinderetur planta.
 974 ^{25dcccxi}Planta autem habet tres uires²⁶: primam ex genere terre, secundam ex genere aque²⁷, tertiam ex genere ignis²⁸. A /20^{rb} O/ terra enim est fixio /256 T/ plante, ab aqua coagulatio, ab igne coadunatio fixationis²⁹ plante, uidemusque³⁰ multa ex hiis³¹ in fictilibus³². Sunt enim in hiis tria³³: lutum, quod est quasi elementum³⁴ fictile³⁵; secundum aqua, quod est, qua uniuntur

¹ sic et ... aspersione *om.* O

² inhibem O

³ multi ... habitatorum *om.* O

⁴ De uegetabilibus in uniuersali *i.m.* T

⁵ Aristotiles *i.m.* U

⁶ in animalibus et plantis U

⁷ manifeste U

⁸ et in O

⁹ uero *om.* U

¹⁰ semina ... ponenda *om.* OU

¹¹ cuiuscumque U

¹² habet *om.* U

¹³ omne *om.* T

¹⁴ mensurantur sic et albo et nigro periodo U

¹⁵ Aristotiles *i.m.* O

¹⁶ res communissima O res *om.* U

¹⁷ Alexander *i.m.* O

¹⁸ enim O

¹⁹ sane intellige *om.* U

²⁰ uim uiuendi et uim uegetandi U uegetabile ... uegetabilitatis *om.* O

²¹ Alexander *i.m.* U

²² habent etiam] et hunc O etiam habent U

²³ in] et O

²⁴ circuitu U

²⁵ Aristotiles *i.m.* O

²⁶ tres habet uires U

²⁷ ignis U

²⁸ aque U

²⁹ eius *add.* U

³⁰ uidenturque U

³¹ multa *add.* O

³² infixis *add. et del.* T infictibilibus T

³³ terra U

³⁴ Arist.: caementum

³⁵ fictilis U

- fictilia; tertium¹ ignis, qui congregat partes illius, donec per ipsum compleatur generatio eius². Apparitio³ ergo illius totius⁴ coniunctionis⁵ est ab igne, quia raritas inest⁶ fictilibus⁷ secundum suas /50^v U/ partes, et quando⁸ usserit⁹ eas¹⁰ ignis, finietur¹¹ humoris materia, et coherebunt¹² partes luti, prouenietque¹³ siccitas loco humoris propter uictoriam et digestionem¹⁴ in omni animali, planta et minera. Digestio enim non est nisi humor et calor, quando terminum¹⁵ consequuntur¹⁶. Sed¹⁷ quia in plantis est calor uegetans, esset¹⁸ omnis planta¹⁹ calida, tunc de necessitate papauer, mandragora, iusquiamus essent calida,²⁰ et animal dictum salamandra.
- 975 ²¹dcccxv Herbe et quicquid crescit²² super terram et in terra²³, proueniunt²⁴ ex aliquo istorum quinque²⁵, que sunt²⁶ semen, putredo, humor aque, plantatio, super aliam plantam nasci, et hec quinque radices sunt²⁷ /257 T/ plantarum.
- 976 ²⁸Planta duobus indiget: materia et loco sibi competenti.
- 977 ²⁹dcccxvi Tota siquidem planta³⁰ quatuor indiget, animal quoque similiter. Semine terminato, loco competenti³¹, aqua moderata, aere consimili³², hec quatuor, si perfecta fuerint, nascetur planta et crescet, quia si dissenserint³³, debilitatur secundum dissensum³⁴.
- 978 ³⁵Quedam arbores non possunt habere subsistentiam³⁶ suam nisi in montibus ad similitudinem caprarum³⁷ montanarum³⁸, ut³⁹ †pipargus⁴⁰, orioigeus†⁴¹ et ut onager⁴².

¹ est *add.* U

² eius generatio U

³ apparitio *ed.* aptio TOU

⁴ totius illius U

⁵ coniectionis O

⁶ inest *om.* U

⁷ infictilibus U

⁸ cum T

⁹ et quous sit *add. et del.* T et cum combusserit *m.rec.* T ussit O

¹⁰ eas usserit U

¹¹ fumetur O

¹² choaderebunt U

¹³ prouenietque U

¹⁴ O *corr. i.m. ex dignationem*

¹⁵ tm̄ O

¹⁶ consequantur O conseccuntur terram U

¹⁷ si T

¹⁸ uegetans si esset O

¹⁹ planta *om.* U

²⁰ tunc de necessitate *add. et del.* T

²¹ Aristotiles *i.m.* O

²² et quicquid crescit] quecumque crescunt O

²³ et in terra *om.* O

²⁴ proueniunt T; Arist.: prouenit; sunt *add.* U

²⁵ quinque *om.* U

²⁶ sunt *om.* U

²⁷ sunt *om.* O sunt radices U

²⁸ idem *i.m.* O

²⁹ idem *i.m.* O

³⁰ planta ... planta *om.* U

³¹ <conuenienti - Aristotiles>

³² aer consimilis O

³³ dissenserit O

³⁴ descensum T dessensum O secundum dissensum *om.* U

³⁵ Philosophus *i.m.* O

³⁶ substantiam U

³⁷ T² *corr. i.m. ex capiat* T

³⁸ montinarum TO

³⁹ ut *om.* U

⁴⁰ typargus O

⁴¹ olorgeus U

⁴² onagri O

- 979 Et quedam non nisi iuxta aquas, ut elephantes, lutres et castores¹. Et quedam non nisi in uallibus, ut lacerti et quidam² dracones,³ maxime illi, qui generantur per putrefactionem⁴. Et quedam habent subsistentiam⁵ in plano, uelut⁶ cameli et⁷ grues, testudines et tortuce⁸ in animalibus.
- 980^{dcccxvii}9 Egyptii hoc modo experiuntur prouentum cuiusque seminis. Aream¹⁰ breuem loco humido excolunt et in ea diuisis spatiis omnia semina frumenti uel leguminum spargunt, deinde /51^f U/ in ortu /258 T/ Canicule, qui¹¹ .xiiii. kalendarum augusti die tenetur, explorant, que¹² semina sidus ortum exurat, que illesa custodiat; hiis ergo abstinent¹³, illa procurant.
- 981^{dcccxviii} In nouo genere seminum ante experimentum non est spes tota ponenda. Semina in locis humidis citius quam¹⁴ in siccis /20^{va} O/ degenerant.^{dcccxix} Semina plus quam annicula esse non¹⁵ debent, ne uere distante corrupta non prodeant. Omnia, que seruntur crescente luna et diebus tepidis¹⁶, sunt serenda. Tepor enim euocat¹⁷, frigus includit¹⁸.
- 982^{dcccxx} Quedam arbores nascuntur plantate¹⁹, quedam ex semine; quedam autem per se²⁰.
- 983 Plantate²¹ siquidem uel a radice²² euelluntur uel a stipite uel a ramis²³ uel a semine uel tota transfertur. Quedam uero parum contuse²⁴.
- 984^{dcccxxi} Quecumque facienda sunt²⁵ in uite uel arbore, peragendum est ante apertionem floris et²⁶ gemme²⁷.
- 985^{dcccxxii} In omni opere inserendi, putandi, incidendi /259 T/ duris et acutis utendum est instrumentis²⁸.
- 986^{29dcccxxiii} Non³⁰ inuenitur masculinitas et feminitas coniuncte³¹ in aliqua herbarum, quia, si hoc ita esset, esset planta perfectior animali, quia non indigeret³² in sua generatione re extrinseca³³, et ipsa indiget temporibus anni³⁴ et³⁵ sole, et temperantia, et uere³⁶ plus omni re. Hiis ergo

¹ et quedam ... castores U *ante* et quedam habent

² quedam U

³ et *add.* U

⁴ et quedam ... putrefactionem *om.* O

⁵ habent subsistentiam *om.* U

⁶ ut U

⁷ et *om.* U

⁸ turture U

⁹ Michael Scotus *i.m.* O

¹⁰ aream O

¹¹ qui *om.* U

¹² qui O explorare quia U

¹³ abstinetur U

¹⁴ citius quam] plus quam U

¹⁵ non esse U

¹⁶ tepidis] idest tepidibus U

¹⁷ prouocat U

¹⁸ tepor ... includit *om.* O

¹⁹ plante O

²⁰ per se] experse T quedam autem per se *om.* U

²¹ plante O

²² plantate uero que a radice U

²³ uel a ramis uel a stipite U

²⁴ quedam ... contuse *om.* O

²⁵ sunt facienda U

²⁶ uel U

²⁷ germine O

²⁸ instrumentis *om.* T

²⁹ Aristotiles *i.m.* U

³⁰ quomodo U

³¹ coniunctio U

³² indiget O

³³ extranea U

³⁴ anni temporibus U

³⁵ et *om.* U

³⁶ uidetur U

- indiget hora pullulationis arborum, estque principium cibi plantarum a terra et principium generationis fructuum a sole. Sed ut Aristotiles hoc uerum¹ dicat, oportet, quod² illud³ intelligatur⁴ non de fructibus suis⁵, quos deus solo uerbo subito cum terre nascentibus fecit terram producere, unde Ambrosius in Examero⁶. ^{7dcccxxiv} Sciant homines /51^v U/ solem auctorem non esse nascentium. Omni⁸ clementia⁹ terram relaxat, dei indulgentia prorumpere facit fructus¹⁰. ^{dcccxxv} Quomodo sol id¹¹ faceret, cum sol¹² minor¹³ sit feno et¹⁴ herbis et cetera. ^{15dcccxxvi} Sed mixtionem¹⁶ masculi uegetabilium debemus imaginari¹⁷ alio modo, quia semen plante simile est impregnationi, que est mixtio masculi et femine¹⁸. Et sicut est in uno ouo uis generandi¹⁹ pullum /260 T/ et materia cibi eius usque ad horam complementi et sui exitus ab eo, et femina ponit ouum in hora una, ita et planta²⁰.
- 987 Materia, dum mollis est²¹, magis est apta²² generationi eius, quod generatur aut uegetatur ex ea.
- 988 ²³ Dicunt phisici, quod omnia spermatica²⁴ in terram²⁵ cadentia humiditatem aque et essentiam terre sibi sunt trahentia, que scilicet²⁶ sue complexionis²⁷ sunt similia²⁸. Infusa autem et inflata funduntur²⁹ terreque infiguntur³⁰, a quibus quedam radix egreditur, que quasi os cuiuslibet animalis³¹ eidem arbori esse³² perhibetur³³, quo materia sui nutrimenti³⁴ a terra exsugatur³⁵, confortatis et augmentatis³⁶ calore solis sibi attrahit, subtilissimos humores nutrimento suo conuenientes sursum a terra euocat³⁷.
- 989 ^{38dcccxxvii} Quedam habent unam radicem tantum, ut squilla, quia nascitur in solo ramo³⁹,

¹ hⁱlt T u^m U

² ut U

³ istud T

⁴ intelligamus U

⁵ † *i.m.* T primis OU

⁶ Exameron U

⁷ Ambrosius *i.m.* OU

⁸ dum O dei U

⁹ T *corr. i.m. ex dei elementa*

¹⁰ herbas U

¹¹ illud T aliud U

¹² sol *om.* U

¹³ iunior T

¹⁴ et *om.* U

¹⁵ Aristotiles *i.m.* O

¹⁶ mixtione U

¹⁷ imaginari debemus U

¹⁸ femini O

¹⁹ T *corr. i.m. ex gramidi; procreandi* U unum *add.* U

²⁰ et femina ... planta *om.* O

²¹ est mollis U

²² apta est U

²³ Ys. *i.m.* O Isidor *i.m.* U

²⁴ omnia femina idest spermata U

²⁵ terra O

²⁶ scilicet *om.* U

²⁷ complexionis O

²⁸ similiter sunt U

²⁹ finduntur T

³⁰ terreque infiguntur] terre quia infinguntur U

³¹ animalis cuiuslibet U

³² esse *iter.* U

³³ prohibetur O

³⁴ incrementi O

³⁵ exfugatur O sugatur U

³⁶ confortantis et augmentantis U

³⁷ confortatis ... euocat *om.* O

³⁸ Aristotiles *i.m.* O Aristotiles *i.m.* U

³⁹ ramo solo U

- proceditque inferius dilatando se, quantoque magis creuerit¹, solique accesserit, augebitur, quia sol sur/20^{vb} O/culos elicit².
- 990 ³Quod autem de ramusculis transplantatur, cum /261 T/ ligna illa⁴ inseruntur, inflantur, finduntur, atque⁵ humectationibus inde fluentibus iuncta terre radican- tur, /52^f U/ que radices eis tantum⁶ prestant, quantum⁷ et ora⁸ in nutriendum⁹ animalibus, in humores¹⁰ ergo augmentos¹¹ operantibus calore naturali intrinsecus et aereo extrinsecus inflammatur¹² et pori dilatantur, unde infrondescunt¹³, florescunt¹⁴ et fructificant. Que autem sunt dure substantie, diutius in terra durant, non marcentia, nec germinantia, quia de humoribus terrestribus et grossis et †contūiis†¹⁵ et ad dissoluendum duri¹⁶ sunt nata. Ideoque ebenus diu in terra durat, ut non marceat¹⁷, oliua dura est similiter¹⁸.
- 991 ¹⁹Quaternario numero cognoscitur uera generositas surculorum²⁰.
- 992 ²¹dcccxxviii Plantarum quoque²² quedam indigent plantatore, quedam non, dcccxxix quedam in terra, quedam in arboribus plantantur, ut insite, estque melior insitio similiarum in similia, proportionalia²³: talia enim optime proueniunt²⁴, ut mala in piro²⁵, et ficus in ficum, et uitis in uitem. Et quandoque fit insitio²⁶ in diuersis, ut arthe<mis>ie in adul sil<uestrem> /262 T/ et²⁷ mori in multas arbores. Arborum quoque siluestrium in hortenses²⁸. Planta omnis, si ultra modum sibi debitum nimis in terra ponatur, tarde uel nunquam crescit.
- 993 ²⁹dcccxxx Plantantur quoque plurime in uere, pauce uero in hieme et autumnus, paucissime in estate post ortum stelle Canicule³⁰. In paucis enim locis fit plantatio in hoc tempore et nunquam nisi³¹ in³² Coronia³³ hac hora. ³⁴Sed in Egipto non fit plantatio nisi semel in anno. Vnde sciendum³⁵, quod, cum³⁶ dcccxxxi locus et labor huic rei conferant, tempus anni, in quo

¹ curuerit U² eleuat U³ Isidor *i.m.* U⁴ uel ligamina *add.* U⁵ atque T⁶ tamen T⁷ quemadmodum U⁸ U *corr. ex hora*⁹ nutriendis U¹⁰ humores] inhunc res U¹¹ igitur augmentatos U¹² inflantur U¹³ infrondescunt] et frondescunt U¹⁴ florescunt *om.* U¹⁵ † *i.m.* T quia ... contūiis *om.* U¹⁶ duris T¹⁷ marcescat U¹⁸ oliua ... similiter T *i.m. manu rec.*¹⁹ Aristotiles *i.m.* U²⁰ sulcorum U quod ... surculorum *om.* O²¹ Aristotiles *i.m.* O²² quarum O²³ proportionali U²⁴ proueniunt U²⁵ Arist.: pium²⁶ inscitio U²⁷ arthe<mis>ie in adul sil<uestrem> et *om.* U²⁸ inhortensens T et quandoque ... inhortensens *om.* O arborum ... inhortensens *om.* U²⁹ Aristotiles *i.m.* O³⁰ Canicule stelle U³¹ nisi *om.* U³² in *om.* O³³ coroma OU³⁴ idem *i.m.* O³⁵ est *add.* U³⁶ est U

- plantatur¹, maxime confert.
- 994 ²dcccxxxiii Planta prope solem citius nascetur, et si fuerit ad occidentem, tardabitur. ^{dcccxxxiii}Et loca a sole remota, non erunt multarum plantarum, animalium³ quoque similiter, nec habebit planta uires, folia⁴ et fructus producendi. ^{dcccxxxiv}Planta, que prouenit in montibus, si species fuerit, erit promptior⁵ /52^v U/ et aptior medicine, fructus uero durior ad digerendum et non multum nutriet. /263 T/
- 995 ^{dcccxxxv}Planta, que super lapides solos nascitur, longo tempore contingit⁶. ^{dcccxxxvi}Planta quedam sursum prodit⁷, quedam deorsum, ⁸quedam media inter hec⁹. ¹⁰dcccxxxvii Quelibet arbor ascendet semper¹¹, donec compleatur et intereat. ¹²Non sic de animalibus, quia cuiuslibet animalis longitudo propinqua est sue latitudini. Intellige latitudinem in homine ad planum ut alibi ab extremitate pulpe longi digiti unius manus ad extremum pulpe¹³ digiti alterius. ¹⁴Similiter et homo, qui terrenus est per multam adherentiam temporalibus, semper attrahens¹⁵ a terrenis, non est mirum, si ipse in se cumulatus extollatur, dum pauca a latere proximo communicat, sed homo animalis, qui respectu arboris spiritualis est, non ita adherens terrenis, et si multum ab illis accipiat, multum proximo communicat, et ideo non augetur solum in longum, sed in latum¹⁶.
- 996 ¹⁷Duplex est exalatio terre uaporis, scilicet humidus et uentosi, et uterque istorum¹⁸ ascendit¹⁹ per radices cuiuslibet arboris et corticis²⁰, qui, cum sint multiplicati in uentre arboris, uolentes²¹ /264 T/ exalare faciunt fissuram²² in arbore, et unus exalat transiens in naturam foliorum scilicet humidus²³, uentosus in naturam fructuum, et ideo dicitur, quod fructus sunt magis uentosi quam folia.
- 997 Plante, que²⁴ in altum tantum²⁵ debent crescere, rami abscinduntur²⁶ relicto stipite. Cum uero in latum²⁷, relictis ramis stipes abscinditur²⁸. Sic et homini suos et sua deus subtrahit in terris, quem per uite eminentiam cacuminare deponit intel<lectus?> et econuerso²⁹.
- 998 In arboribus habentibus animam uegetabilem gulosam, si destituatur³⁰ ab humiditate, et³¹

¹ plantantur T

² Aristotiles *i.m.* O

³ Arist.: animal

⁴ folium TO

⁵ propinquior U

⁶ conuenit U

⁷ procedit U

⁸ et *add.* U

⁹ planta ... inter hec *om.* O

¹⁰ sic superbus *i.m.* T

¹¹ semper ascendit U

¹² humilis *i.m.* T

¹³ pulpe *om.* U

¹⁴ auarus *i.m.* T

¹⁵ attrahent *add. et del.* T

¹⁶ intellige ... in latum *om.* O similiter ... in latum *om.* U

¹⁷ Philosophus *i.m.* O Plinius *i.m.* U

¹⁸ istarum U

¹⁹ ascendet O

²⁰ cor T corticis *om.* U

²¹ ualentes T

²² fissuram faciunt U

²³ fol. humidus T

²⁴ planteque O

²⁵ tantum in altum U

²⁶ absciduntur O ascid' U

²⁷ latum U

²⁸ asciduntur U

²⁹ sic ... econuerso *om.* U

³⁰ distribuuntur U

³¹ et *om.* U

- superueniat uapor humidus aut¹ pluuiam, contingit² illud in³ tantum attrahi in ebullitione illius uaporis a terra per poros arboris in longum, quod in imo⁴ fiet oppilatio grossi uaporis, ne magis possit ascendere, nutriuntur⁵ ad ramos⁶.
- 999 ^{7dcccxxxviii}Planta, que grossos habet humores, extenditur propter tensionem⁸ humoris et pulsionem caloris, ut in pinu⁹ et palma¹⁰. Sic qui fortem habet patientiam, dilatatur in bono per hoc, quod ignis /265 T/ tribulationis impellens fortis est et uoluntas obediens¹¹.
- 1000 ^{12dcccxxxix}Quelibet partium plante compositae¹³ sunt membris animalis, quia cortex plante similis est cuti animalis¹⁴, ^{dcccxi}et¹⁵ radix similis¹⁶ est¹⁷ ori, nodi quoque illius¹⁸ similes¹⁹ neruis animalis²⁰, et sic reliqua, que sunt in ea²¹.
- 1001 ^{dcccxli}Quedam arbores nodos habent et uenas et uentrem et corticem et medullam interius, et quedam secundum plurimum sunt cortex, et quarundam fructus /53^f U/ sub cortice est, scilicet inter corticem et lignum; ^{22dcccxlvi}quedam arbores habent gummi, ut resinam et gummi amigdalum, et mirtum²³, thus et gummi Arabicum²⁴.
- 1002 ^{25dcccxlvi}Et omnis planta non²⁶ producit semen simile /21^{ra} O/ semini²⁷, a quo orta²⁸ est; quedam²⁹ enim melius faciunt et a quibusdam malis³⁰ seminibus bone arbores³¹ proueniunt, ut ab amigdalum amaris et granatis³² acidis³³; quarundam autem³⁴ semen³⁵, cum debiles sint, deficit, ut pinus et palme³⁶, et non prouenit³⁷ de facili de semine malo planta bona, nec ex semine bono arbor mala³⁸. Cetera³⁹ hec in animali multoties contingunt⁴⁰. ⁴¹Quedam faciunt

¹ uel U² conuenit U³ in *om.* U⁴ uno U⁵ nutrimentis U⁶ sic ... ramos *om.* O in arboribus ... ad ramos U *ante* et omnis planta ...⁷ Philosophus *i.m.* O⁸ intensionem U⁹ puni O¹⁰ pal O pal T¹¹ sic ... obediens *om.* OU¹² Aristotiles *i.m.* OU¹³ comperate U¹⁴ quia ... animalis. *om.* T animalis *om.* U¹⁵ et *om.* O¹⁶ similis *om.* O cuti ... similis *om.* U¹⁷ est *om.* TO¹⁸ quoque illius *om.* O¹⁹ sunt *add.* T quoque ... sunt *om.* U²⁰ animalis *om.* OU²¹ que sunt in ea *om.* OU²² et *add.* U²³ mirtum U; Arist.: mirrhum²⁴ quedam ... Arabicum *om.* O²⁵ Aristotiles *i.m.* O²⁶ et non omnis planta U²⁷ sibi T²⁸ sata O²⁹ que dum O³⁰ bonis O³¹ bono arbore O³² grauatim O gnatis U³³ accidit TU³⁴ tunc T³⁵ semen *om.* U³⁶ ut pinus et palme *om.* U³⁷ prouenit T³⁸ nec ... mala] bona nec econtrario U³⁹ et U⁴⁰ conuenit U cetera ... contingunt *om.* O⁴¹ Michael Scotus *i.m.* O

germen suum in summo¹ farine sue², ut est in cicere, faba /266 T/ et glande, nuce³. Quaedam in imo⁴ farine sue, ut in tritico⁵, ordeo, auena. Quaedam in circuitu farine sue, ut in allio et oliua, et ubi ponit natura germen, ibi incipit et⁶ opus suum.

1003^{dcccxliv} Quaedam uegetabilia neque faciunt semen, neque ramos, neque folia, ut fungi et tuberes. Quaedam sunt plante et non faciunt ramos, sed faciunt folia decincta⁷ et non semen, sicut plante, que fiunt ex arillis uuarum et deficiunt in se, ante quam stipes corticetur. Quaedam faciunt folia et⁸ ramos et radices et signaculum seminis, ut uimina et salices. Quaedam facit⁹ ramos folia¹⁰ radices et semina et folios¹¹, ut nux, que dicitur arbor nucis¹².

1004^{13dcccxliv} Quaedam /53^v U/ arbores nec flores nec fructus faciunt. Quaedam flores faciunt¹⁴ bonos et esui¹⁵ utiles, sed fructus non, ut sambucus¹⁶. Quaedam flores uenustos et fructus¹⁷ facit¹⁸, ut pirus malus¹⁹ et huiusmodi²⁰.²¹ Quaedam faciunt²² fructus optimos, sed non²³ /267 T/ flores, ut ficus. Ego H. uidi²⁴ tales pomos²⁵ merleb<er>g<e?>²⁶ plures²⁷.^{dcccxlvi} Sic quidam nec in iuuentute per bonam conuersionem bonam protendunt senectutem futuram. Sed nec ea ueniente per opera bona fluctificant. Quidam feliciter inchoant, sed turpiter consummant. Quidam conuerso modo se habent. Quidam in etate tenera et matura commendabilissime se habent²⁸.

1005^{29dcccxlvi} Flos quidem³⁰ de³¹ subtili materia³² tantum erit, quando incipiet digestio, et ideo³³ precedit fructum in plantis ut plurimum³⁴.

1006^{dcccxlvi} Quod³⁵ quedam non habent flores, ut plurimum³⁶ fit propter diuersitatem suarum partium et suam³⁷ subtilitatem et asperitatem et grossitudinem; non ergo³⁸ habent flores, ut

¹ sino T

² in summo farine O

³ et nuce O glande et nuce U

⁴ uno T

⁵ triaco U

⁶ et *om.* U

⁷ distincta U

⁸ et *om.* U

⁹ facit *om.* U

¹⁰ folia *om.* U

¹¹ filius U

¹² quedam uegetabilia ... nucis *om.* O

¹³ Alexander *i.m.* O

¹⁴ faciunt *om.* U

¹⁵ sensui U

¹⁶ sabucus T

¹⁷ bonos *add.* U

¹⁸ facit *om.* OU

¹⁹ malis O

²⁰ huius U

²¹ Aristotiles *i.m.* U

²² faciut O

²³ non faciunt U

²⁴ ego ... uidi] et uidebantur O

²⁵ pomi

²⁶ merlebg' T merlebis O

²⁷ plures *om.* O

²⁸ sic ... habent *om.* O ego ... habent *om.* U

²⁹ idem Aristotiles O

³⁰ quidem *om.* U

³¹ in U

³² subtilissimus O

³³ incipiet *add. et del.* T

³⁴ ut plurimum] frequenter U

³⁵ quia U

³⁶ quod ... plurimum *om.* T

³⁷ suam *om.* U

³⁸ ergo *om.* U

- palma et similia.
- 1007^{dccclxix} Tripliciter quoque¹ est arborum fecunditas; uel² enim fructum producit ante³ folia, uel cum foliis, uel post folia procreata, et⁴ ^{dcccl} que fructum ante folia producant, multam habent unctuositatem⁵. ^{dcccli} In plantis autem, que citius folia producant, effectus humorum erunt multi; ^{dccclii} planta autem, que simul folia et fructum⁶ producit⁷, habet multos /268 T/ humores et multotiens accidit eis unctuositas.
- 1008^{dcccliii} Planta quedam domestica, quedam hortensis, quedam siluestris. Eodem modo et animalia, puto quoque, quod omnes species plante, quando non sunt culte, siluestrant. ^{dcccliv} Diuersitas quoque⁸ plantarum siluestrium⁹ discernitur sicut hortensium¹⁰ per masculos suos et feminas, quando quamlibet earum cognouerit per proprietatem inuentam in eis¹¹, quia masculus durior, ramosior, minus¹² humorosus, fructus breuior, ¹³ magis maturabilis¹⁴, folia diuersa et similiter surculi¹⁵; ^{dccclv} quod enim exit ex mascula planta, est asperius et¹⁶ durius et rigidius, et femina erit fructifera¹⁷. ^{dccclvi} Arbores etiam siluestris magis fructificant quam /54^r U/ sed fructus hortensium¹⁸ meliores sunt quam siluestrium¹⁹.
- 1009^{dccclvii} Quedam in iuuentute fertiliores sunt quam in senectute²⁰. /21^{rb} O/ Quedam²¹ econuerso, ut amigdali, piri, ilex. Quedam in anno semel²² fructificant, quedam pluries et non maturantur /269 T/ fructus eius²³, sed remanent crudi. Quedam fertiles²⁴ sunt per multa tempora, ut ficus, quedam uno anno fructificant, altero reficiuntur, ut oliue, licet multos ramos producant, quibus operiantur²⁵. ²⁶ In calidis regionibus, ut in terra Maurorum, in quibus multa est²⁷ caliditas interpolatim et parua pluuias, sed quando pluit in abundantia²⁸, cadit tunc ex abundanti siccitate in arboribus, uehementer attrahitur humor a terra. Vnde et generabuntur²⁹ fructus et³⁰ ex tali frequenti in anno frequenter accidit³¹ fructificatio.
- 1010³² Planta multum permutatur ad diuersitatem³³ locorum. ^{34dcccclviii} Arbores, que fiunt in terris

¹ quoque *om.* U

² et T

³ producant aut U

⁴ uel U

⁵ humectuositatem U

⁶ fructum et folia U

⁷ fructum producit et folia O

⁸ uero U

⁹ siluestrum U

¹⁰ hortensium *ed.* artensium U sicut hortensium *om.* TO; siluestrum ... hortensium] Arist.: siluestrum et hortensium discernitur

¹¹ in eis inuentam U

¹² minusque U

¹³ et *add.* U

¹⁴ malterabilis O

¹⁵ succuli U

¹⁶ et *om.* U

¹⁷ et femina erit fructifera *om.* O

¹⁸ hortenses U

¹⁹ siluestris U quam siluestrum *om.* O

²⁰ quedam in senectute *add.* U

²¹ uero *add.* O

²² semel in anno U

²³ earum U

²⁴ subtiles U

²⁵ operantur U

²⁶ Philosophus *i.m.* O Plinius *i.m.* U

²⁷ est *om.* O quibus ... est] qua est multa U

²⁸ in abundantia] inmundantia O

²⁹ congenerabuntur O generantur U

³⁰ et *om.* U

³¹ accidit OU

³² Aristotiles *i.m.* O

³³ diuersitate U

³⁴ Aristotiles *i.m.* U

temperatis, accelerant maturationem ante dies uernales. Causa¹: calor, quando fuerit prope temperantiam, fueritque² humor apparens, aerque clarus, non egebit fructus multo calore; planta terre affixa non separatur ab ea.

1011 Quidam ergo loci sunt meliores³, quibusdam⁴ similiter fructus, quidam sunt⁵ meliores in uno loco quam in alio⁶. /270 T/

1012 ⁷decclix Plante quedam cito producunt folia et fructus, quedam tarde, et earum quedam⁸ consequuntur⁹ hiemem, ante quam maturescant, cito quedam¹⁰ maturantur¹¹, ut mora, cerasa. Tarde, ut omnes fructus siluestres.

1013 ^{decclx} Arbor quoque¹² durum habens corticem, sterilis effecta, si findatur¹³ radix eius et fissure¹⁴ lapis immittatur¹⁵, rursus fiet fertilis¹⁶. ^{decclxi} Radix in arboribus testante Philosopho¹⁷ similis est ori in animalibus¹⁸. Radicem ergo arboris findi est hominis per peccatum indurati os ad confessionem aperi^{decclxii}, cui lapis debet immitti, ut os apertum teneatur, quatinus confiteatur continue, sicut continue labitur. Sed d<ixit?> f<rater?> aliquis: Quo modo cum lapide loqui poterit? Vtique dico, si habuerit effectiue. Sicut aliquis dicitur in manu uerbum habere, cum propter uerbum incipit bene agere¹⁹. /54^v U/

De fructibus

1014 ²⁰decclxiii Fructuum quidam²¹ sunt in siliquis, ut grana²². Quidam in coopertura et tela, ut triticum²³. Quidam²⁴ in carne, ut dactili²⁵, quidam²⁶ in testa, ut bel<l>ote²⁷ et glandes. Quidam²⁸ in cas<c>is miltis et tela et testis, ut nuces. /271 T/

1015 ²⁹ Fructus laxatius³⁰ fit per inflexionem³¹ factam³² uel alterius laxatiui in medio arboris et non prope terram, cum postea pannis circumligetur.

1016 Quedam arbores ex frigiditate et siccitate nimia fructus lapideos faciunt³³.

1017 ³⁴decclxiv Omnis fructus in initio sui est ponticus¹, sicce essentie, similis nature arboris generantis

¹ causa est U

² fueritque] fuerit quia T

³ ergo ... meliores] igitur loca sunt meliora U

⁴ sunt ... meliores] meliores quibusdam sunt O

⁵ fructus sunt] quibusdam fructus U

⁶ in loco uno quam alio O

⁷ Aristotiles *i.m.* O

⁸ que O

⁹ consequuntur O

¹⁰ quedam *om.* TO

¹¹ maturescunt U

¹² quoque *om.* U

¹³ fundatur O; Arist.: scindatur

¹⁴ Arist.: scissurae

¹⁵ immittatur *ed.* immutatur T innctatur O immittitur U

¹⁶ sterilis O fertilis fiet U

¹⁷ testante philosopho *om.* U

¹⁸ ori animalis O

¹⁹ radicem ... agere *om.* OU

²⁰ Aristotiles *i.m.* O

²¹ quedam U

²² ut grana *om.* U

²³ quidam ... triticum *om.* O

²⁴ quedam O

²⁵ daptali U

²⁶ quedam O

²⁷ bolote O bolete U; Arist.: bellote, Arab. ballūṭ

²⁸ quedam O

²⁹ Pa *i.m.* O

³⁰ laxatius U

³¹ inflexionem U

³² stām T

³³ quedam ... faciunt *om.* TO

³⁴ Galienus *i.m.* U

- ipsum.
- 1018 ²Fructus in initio humidi et aquosi inueniuntur aut³ terrestres aut⁴ sicci. Sicci fructuum sunt in principio esse aquosi⁵, subtilis substantie et recurrentis⁶.
- 1019 ⁷dccclxvi Omnibus [si]quidem⁸ arboribus, cum prius plantate fuerint, dominabitur amaritudo uel ponticitas, ^{dccclxvi}quia cum calore et humore est digestio. Cumque uicerit humor uel siccitas calorem, erit humor non bene digestus⁹ et preter dulcedinem/21^{va} O/.
- 1020 ¹⁰dccclxvii Cum¹¹ fructus terre compleantur¹² humorum¹³ subtiliationibus in cibum¹⁴ eis¹⁵ uenientibus tandem¹⁶ excocti a terrestri ponticitate, commutantur¹⁷ in multos et diuersos sapes secundum naturas diuersorum generum¹⁸. Quia qui de terre nascentibus infra caloris temperamentum transierint¹⁹ et quasi²⁰ ad frigiditatem paruam peruenerint, /272 T/ si humores sint subtiles²¹ et aquosi, a ponticitate sine sapore et in aque saporem mutantur.
- 1021 ^{dccclxviii}Si autem calor sit huiusmodi²², et humores sint uiscosi inter grossum et subtile²³ medii, fiunt aliquantulum saporati. Si autem calor usque²⁴ in temperantiam confortetur, ut quasi²⁵ in secundo gradu, et 23hu<mores>²⁶ sint²⁷ inter grossum et subtile²⁸ medii, fiunt dulces. Si²⁹ calor supergrediatur³⁰ /55^f U/ parum quasi in finem³¹ secundi gradus, et humores³² subtiles³³ et aerei sint³⁴, fiunt unctui³⁵. Si calor plus transcendat³⁶, et humiditas sit parua, inter subtile³⁷ et grossum³⁸ media, sed tamen terrestri nature uicina, fiunt salsi. Calore autem ad tertium gradum pertingente humiditatis³⁹ aut⁴⁰ parua et grossa et terrestri existente, fiunt amari. Si prius⁴¹

¹ positus U

² Ys. *i.m.* O Isidor *i.m.* U

³ autem T

⁴ et T

⁵ inueniuntur ... aquosi *om.* U

⁶ sicce ... recurrentis O

⁷ Aristotiles *i.m.* O Galienus *i.m.* U

⁸ scilicet U; Arist.: quidem

⁹ digestius O

¹⁰ Ys. *i.m.* O

¹¹ autem *add.* TU

¹² copulantur O

¹³ humor U

¹⁴ cibus O

¹⁵ eius O

¹⁶ tandem *om.* U

¹⁷ commictantur O

¹⁸ germinum U

¹⁹ transeunt U

²⁰ qui U

²¹ subtiles sunt U

²² huius U

²³ subtilem U

²⁴ ad *add.* U

²⁵ quasi *om.* U

²⁶ thu. O humi U

²⁷ sicut O et sicc. U

²⁸ subtilem U

²⁹ autem *add.* U

³⁰ super gradiatur U

³¹ fine U

³² in finem ... humores] infimum gradum et humosum O humi U

³³ sint *add.* U

³⁴ sint] fiunt U

³⁵ unctui U

³⁶ transendatur U

³⁷ subtilem U

³⁸ in *add.* U

³⁹ humiditas U

⁴⁰ autem TU

⁴¹ plus TU

- usque ad igneam incensionem¹ ut² usque ad quartum gradum peruenerit³ humiditas, que⁴ sit autem⁵ paruissima et siccissima, fiunt acuti.
- 1022^{dccclxix} Frigiditate autem terre nascentibus dominante in primo gradu, humiditate inter subtile et grossum mediocri et quamdam⁶ uiscositate habente, fiunt insipidi, siue inter non⁷ saporem⁸ et dulce /273 T/ medii. Si frigiditas transierit usque ad medium secundi gradus, et humiditas fuerit parua subtilis et aquosa et tamen aliquantulum terrestris, fructus in acetositatem⁹ mutabuntur¹⁰. Si frigiditas deuenit in fine secundi gradus et humiditas sit paruissima inter subtile et grossum media, fiunt stiptici. Si frigiditas ad finem tertii gradus peruenerit, et humiditas grossa et parua¹¹ terrestrisque fiat, fient pontici¹² sue originis appropinquantes sapor¹³.
- 1023^{14dcccclxx} Fructus et humor erit amarus, quia calor et humor non sunt completi in digestionem¹⁵,¹⁶ frigus quoque¹⁷ et siccitas impediunt, ut compleantur; huius¹⁸ signum est, quod amarum missum¹⁹ in ignem²⁰, dulcescit²¹.
- 1024^{22dcccclxxi} Quidam fructus mutantur a ponticitate in dulcedinem sine altero sapore medio²³, ut dactili²⁴, et intelligit²⁵ medium sensibile. Quidam per medium, ut uue,²⁶ in dulcedinem /55^v U/ mediante²⁷ acetositate²⁸. Et sine medio mutati aut²⁹ post mutationem³⁰ permanent duri, ut fuerunt ante, ut castanee et huiusmodi, aut /274 T/ post mutationem non permanent duri.
- 1025^{31dcccclxxii} Fructus³² arboris breuissime et terre uicine minor est in dulcedine quam procere et a terra remote.
- 1026 Rationabiliter in plantis sapor³³ fit ergo³⁴ maxime³⁵.

De sapore

- 1027^{1dcccclxxiii} Sapor est² sensatum sensus³ gustus, quod uel⁴ abhorret uel in eo delectatur. Cognitio rei

¹ incensionem U

² ut] uel U

³ peruenerit O

⁴ que *om.* U

⁵ aut sit U autem sit O

⁶ mediocriter et quedam U

⁷ non inter U

⁸ saporum U

⁹ acetositate U

¹⁰ in acetositate *add. et del.* U

¹¹ parua et grossa U

¹² pontitici U

¹³ frigiditate ... sapor¹³ *om.* O

¹⁴ Aristotiles *i.m.* O

¹⁵ in digestionem] indigestione TU indigens O

¹⁶ d *i.m.* O

¹⁷ quidam U

¹⁸ huiusmodi O

¹⁹ missum O † *i.m.* O

²⁰ igne TO

²¹ dulcescit U

²² Ys. *i.m.* O

²³ medio sapore U

²⁴ dactili U

²⁵ intellige U

²⁶ d *i.m.* O

²⁷ medietate U

²⁸ aceto O

²⁹ quando U

³⁰ non *add.* U

³¹ Ys. *i.m.* O

³² structus *add. et del.* T

³³ saporis T

³⁴ gustus U

³⁵ rationabiliter ... maxime *om.* O

- habetur per colorem incerta, per odorem media, per saporem certa. Ideo autem minor est cognitio per odorem quam per⁵ saporem, quia ad instrumentum linguae sex ueniunt lacerti, ad instrumentum odoris tantum unus⁶. Item ad linguam /21^{vb} O/ peruenit⁷ corporeitas⁸ rei et spiritualitas gustande ad sensum⁹ odoratus non nisi spiritualitas. Item spiritus discernitius saporum¹⁰ recluditur in lingua et quiescit, sed nares patule¹¹ sunt, et spiritus euolat et depergitur¹²^{dccclxxiv}. Item gustus perficitur et discernit¹³ statim¹⁴. Odoratus fit in ipsa media cellula cerebri¹⁵. Ex solo igitur uisu debilis est cognitio de hominibus, ex fama aliquantulum fortior, que per odorem significatur. ¹⁶Ex cohabitatione uero familiari /275 T/ fortissima est, et hec per saporem significatur¹⁷, uel per gustum, qui est tactus quidam, sicut et huiusmodi cognitio est¹⁸. Tactum autem habet homo discretissimum¹⁹ quare et gustum.
- 1028^{dccclxxv} Lingua non habet saporem, nec cristalleidos²⁰, per quam uidemus, habet colorem. Qui autem²¹ si haberet, nec uisus alium colorem, nec lingua alium reciperet saporem²². Sic et iudex indifferenter se debet habere quantum talis utrique parti²³.
- 1029²⁴ Quaedam gustum²⁵ non mutant²⁶ propter simplicitatem, ut aqua, quedam propter debilitatem, ut albugo. Quedam propter nimiam uiolentiam. /56^r U/ Et eorum, que²⁷ immutant, quedam²⁸ immutant²⁹ cum delectatione, quedam cum horribilitate.
- 1030³⁰ Saporis initium materiale est a siccitate³¹ et humiditate³². Et opera nostra, cum incipiunt, potius debent sapere qualitates passiuas per humiditatem quam actiuas; consummatio est a caliditate et frigiditate³³.
- 1031 Omnino quod est secundum dispositionem naturalem, amatum est apud omnes et suaue. Sanat enim et destruit accidentia³⁴ dolorosa, impediencia laboriosa et nominatur dulce. /276 T/
- 1032³⁵ Dulcedo fit ab equalitate caliditatis; ³⁶omnibus rebus dulcibus¹ inest caliditas secundum²

¹ Ys. *i.m.* O Isidorus *i.m.* U

² est *om.* O

³ sensatum sensus] secisus U

⁴ uel quod U

⁵ per *om.* U

⁶ unum U

⁷ uenit U

⁸ corporitas U corporietas O

⁹ adscensum U

¹⁰ sapoꝛ T saporis U

¹¹ pacīe T

¹² dispargitur U

¹³ decernit T

¹⁴ statum O

¹⁵ celebri U

¹⁶ et *add.* U

¹⁷ designatur U

¹⁸ quidam ... cognitio] quidem ut hec cognitio U

¹⁹ discretissimum *ed.* decertissimum T discertum U

²⁰ *scil.* crystalloidem

²¹ qui autem] quia U

²² saporem reciperet U

²³ ex solo ... parti *om.* OU

²⁴ Ys. *i.m.* O

²⁵ gustus O

²⁶ mutant] immutant O

²⁷ que *om.* U

²⁸ que O

²⁹ immutat T

³⁰ Galienus *i.m.* U

³¹ sicciditate U

³² consummatio est a caliditate et frigiditate *add.* U

³³ et opera ... frigiditate *om.* O

³⁴ actiua U

³⁵ Galienus *i.m.* O

³⁶ Galienus *i.m.* O

- quantitatem sue dulcedinis, et si fuerit multe³ caliditatis, nihil penitus inest⁴ frigiditatis. Si pauce inerit⁵ fortasse⁶ aliquid frigiditatis et tunc minus substantie illius rei erit⁷ aqueum.
- 1033⁸ ^{dccclxxvi} Constat rem saporissimam⁹ humane complexioni esse uicinantem sicut¹⁰ dulcedinem, cui unctuositas est secundaria, tertia sunt¹¹ non sapor<os>a. Vnctuositas¹² enim ponitur¹³ in secundo gradu in calore sicut in¹⁴ dulce, sed differuntque¹⁵; dulce uiscosum est, grossum temperamento uicinum, humiditati substantiali¹⁶ corporis humani assimilabile; unctuosum subtile et aeree humiditati simile¹⁷, inde¹⁸ et calorem naturalem priuatim sunt nutrientes, ut patet in oleo et pinguedine, que proprie sunt nutrimenta ignis. Sic et uera¹⁹ benignitas tenax et constans est²⁰, manifesta et moderata, fortis²¹ patientie et humilitatis²² nutricia. ²³Sed benignitas²⁴ adulatoria subtilis est, uana et aerea, quia tota in sermone et²⁵ nulla in re audaciam hominis male nutriens²⁶. /277 T/
- 1034²⁷ Quedam dulcescunt innata caliditate tantum, ut mel. Sic et Christianus bonus ex se ipso²⁸. Quedam ex innata et ex natura²⁹ ignea solis, ut uua³⁰ et reliqui³¹ fructus. Sic omnis bonus post ipsum³².
- 1035³³ Dulce maxime inter sapes nutrit; nihil enim³⁴ nutrit nisi per ipsum. Dulcedo /56^v U/ acumini³⁵ uicina magis mundificat quam dulcedo pura. Sic et benignitas discreta magis corrigit quam absoluta³⁶.
- 1036 Dulcedo unctuosa est oppilatiua et dolorum generatiua. Sic benignitas absolutoria,^{dccclxxvii} excecatiua et in fine doloris generatiua. Oppilans autem omne aut est grossum aut <***>³⁷. In omni³⁸ re dulci lauatiua¹ et collatiua uis² inuenitur³.

¹ dulcis U² uel U³ multe *i.m.* O⁴ inest penitus U⁵ ineritur U⁶ formose T⁷ inerit U⁸ Ys. *i.m.* O Isidorus *i.m.* U⁹ saporacissimam O¹⁰ sic U¹¹ sunt *ed.* nⁿ T natura U¹² Vūctuositas T¹³ portio U¹⁴ et T est U¹⁵ differunt quia U¹⁶ spāli U¹⁷ unctuosum ... simile *om.* T¹⁸ unde T¹⁹ naturalis U²⁰ est tenax et constans U²¹ et *add.* U²² humiditatis T²³ Adulatio *i.m.* T²⁴ U *corr. ex* benignitas²⁵ et *om.* U²⁶ audaciam ... nutriens *om.* U tertia ... nutriens *om.* O²⁷ Galienus *i.m.* O²⁸ quedam ... ipso *om.* U²⁹ caliditate U³⁰ cum U³¹ alii U³² sic ... ipsum *om.* O sic ... ipsum *om.* U³³ Ys. *i.m.* O Galienus *i.m.* U³⁴ enim *om.* U³⁵ acium TO³⁶ sic ... absoluta *om.* OU³⁷ *sp. rel.* † *i.m.* T sic ... aut *om.* U³⁸ omni *om.* U

- 1037^{4dcccclxxviii} Dulcia, cum auide attrahuntur⁵, cito saturant⁶.
- 1038^{7dcccclxxix} Horribilia humane complexioni sunt contraria, uel quia superflue adimant⁸, uel quia nimis separant et hoc uel⁹ cum calore, ut salsa, amara, acuta¹⁰, uel sine, /278 T/ ut acetosa.
^{11dcccclxxx} Acuta omnia sunt calida in quarto gradu, ^{dcccclxxx1} unde fortiora¹² sunt ceteris, quia calor eorum est similis¹³ igni¹⁴. Ideo in saporibus calidis cum multum fugiat natura salsa, magis fugit amara et maxime acuta. ¹⁵Quedam acutorum inueniuntur¹⁶ humida, amarorum nulla. Amara difficilius omnibus aliis, unde et¹⁷ in ipsis non¹⁸ generatur uermis¹⁹. ^{20dcccclxxxii} Amara non sunt stomacho nociua, ut salsa et acuta; amara etiam nutriunt, sed parum²¹, sed non per²² naturam amari, sed per²³ naturam dulcis aliquo modo et quantulumcumque²⁴ in eo latentis.
- 1039 Actio²⁵ acetosa penetrat ad centralia. Stiptica²⁶ ad medium²⁷, quia stipticum est subtilius quam ponticum²⁸, pontici²⁹ stat in superficialibus, quia terrestre³⁰ est et grossum. Sic et predicatio³¹.
- 1040³² Multi medicorum opinati sunt, quod³³ res stiptica /22^{ra} O/ est contraria³⁴ solutioni, sed non est ita.
- 1041³⁵ Sapor ponticus est pluris³⁶ terrestritatis. Acetosus pluris humiditatis. Sapor³⁷ /279 T/ stipticus³⁸ non est nisi ponticus³⁹ debilis scilicet ingrossando. ⁴⁰Ponticum, si⁴¹ calefit, lenitur⁴² et dulcescit⁴³, manet tamen durum. Si fuerit humectatum humiditate grossa, fit stipticum, si

¹ lanatiua U

² uix U

³ sic ... inuenitur *om.* O

⁴ Isidor *i.m.* U

⁵ attrahantur U

⁶ saciant O

⁷ Ys. *i.m.* O

⁸ adunant T adunante U

⁹ uel *om.* U

¹⁰ acuta *om.* O

¹¹ Z *i.m.* O

¹² fortiosa O

¹³ similis est U

¹⁴ ignea TO

¹⁵ Galienus *i.m.* O

¹⁶ inuenimus U

¹⁷ et *om.* T

¹⁸ non *om.* U

¹⁹ amara ... uermis *om.* O

²⁰ Ys. *i.m.* O

²¹ paruum U

²² propter U

²³ propter U

²⁴ quantula cumque O

²⁵ actio] *sp. rel.* U

²⁶ stpaci U

²⁷ media U

²⁸ ponticus U

²⁹ ponticū U

³⁰ terrestrum U

³¹ actio ... predicatio *om.* O sic et predicatio *om.* U

³² Galienus *i.m.* OU

³³ quia U

³⁴ contraria est U

³⁵ Galienus *i.m.* O

³⁶ pluris est U

³⁷ uero *add.* U

³⁸ ponticus O

³⁹ stipticus O

⁴⁰ Galienus *i.m.* O

⁴¹ si ponticum U

⁴² leniter O

⁴³ dulcescit U

- aerea, acetosum. Si calefiat et humectetur aquea humiditate¹, uertitur in dulcedinem, si aerea, in unctuosus/57^f U/tatem. Quidam uero pontici semper manent pontici, ut due species glandis Grece et fructus interficiens patrem suum².
- 1042³ Nulla res est mixti saporis, nisi uel quia est diuersarum substantiarum ferentium diuersos⁴ saporos⁵, uel ex alteratione quadam⁶ rerum ad inuicem ualde dissimilium, ^{dccclxxxiii} ut mel decoctione uel etate fit amarum, et citrul<l>i et⁷ mel<ones?>⁸ transeunt aliquando in dulcedinem⁹.
- 1043¹⁰ In¹¹ toto¹², cuius partes sunt¹³ dissimiles, sunt saporos multi. Cuius uero similes, sapor unus; ex duobus saporibus horribilibus inter se¹⁴ aliquando bonus sapor generatur¹⁵.
- 1044¹⁶ ^{dccclxxxiv} Dulce mollificat, maturificat¹⁷, lenit¹⁸, rarificat.
- 1045¹⁹ ^{dccclxxxv} Vnctuosum pinguit²⁰, humectat, lenit, /280 T/ mollificat.
- 1046²¹ ^{dccclxxxvi} Amarum aperit, mundificat, meatus abstergit, subtiliat.
- 1047²² ^{dccclxxxvii} Salsum aggregat, oppilat, exsiccat, exfugit²³.
- 1048²⁴ ^{dccclxxxviii} Acre²⁴ subtiliat, resoluit, aperit, attrahit, mundificat, adurit.
- 1049²⁵ Insipidum²⁶ aggregat, ingrossat, solidat, stupefacit, mortificat²⁷. Stipticum²⁸ aggregat, ingrossat²⁹, solidat, impellit.
- 1050 Galienus tacet³⁰ de pontico, quia secundum ipsum non est sapor, sed origo saporum.
- 1051³¹ ^{dccclxxxix} Gradus est excessus proprietatis a naturali temperantia sensui³² manifeste determinabilis³³. ³⁴In quo sensus delectatur, nullius est gradus³⁵, ut aqua tepida. Temporis dato³⁶ excessu, quod³⁷ iam³⁸ sensui contrarietur, est primus gradus¹, plus² excedens secundus,

¹ humiditate aquea U

² quidam ... suum *om.* O

³ Galienus *i.m.* O

⁴ duos U

⁵ idest diuersos *add.* U

⁶ quedam U

⁷ et citrul<l>i et] *sp. rel.* U

⁸ mel U

⁹ dulcedine U et citruli ... dulcedinem *om.* O

¹⁰ idem *i.m.* O

¹¹ et *om.* U

¹² U *corr. ex* totum

¹³ sunt *om.* T

¹⁴ ex saporibus duobus inter se horribilibus U

¹⁵ ageneratur T

¹⁶ Galienus *i.m.* O

¹⁷ maturificat T

¹⁸ lenit maturificat U

¹⁹ idem *i.m.* O

²⁰ pingue U

²¹ idem *i.m.* O

²² idem *i.m.* O

²³ exfugit *om.* U

²⁴ aere TU

²⁵ idem *i.m.* O

²⁶ insipidum O

²⁷ mordificat O

²⁸ stipticem T

²⁹ solidat ... ingrossat *om.* U

³⁰ itaque U

³¹ Galienus *i.m.* O

³² sensui *om.* U

³³ determinabit T determinalis U

³⁴ Ys. *i.m.* O

³⁵ gradus est U

³⁶ deteriato O tanto U

³⁷ est gradus .i. *add.* O

³⁸ iam] et causa U

- manifestum³ excedens tertius, complexionem destruens quartus.
- 1052 Sapores alii sunt calidi et alii frigidi. Calidorum alius dulcis, qui est calidus et humidus in secundo cum grossa substantia, alius un<c>tuosus scilicet calidus et humidus in fi<ne> secundi gradus cum subtili sub<s>stantia, /57^v U/ alius salsus scilicet calidus et siccus in fine secundi gradus cum medio<c>ri substantia, alius amarus scilicet calidus et siccus in tertio gradu cum grossa substantia. Alius acutus scilicet calidus et siccus in fine quarti gradus cum subtili substantia. Alius acetosus⁴ scilicet frigidus et siccus in secundo⁵ cum subtili substantia. Alius stipticus scilicet frigidus et siccus in fine secundi⁶ gradus cum medi<a> substantia. Alius ponticus scilicet frigidus et siccus in tertio cum grossa substantia. Occultans saporem est maxime humiditas, et ideo ex hiis fit tantum unicus sapor et multum frigiditas⁷.
- 1053 ^{dcccxc}Concordati sunt antiqui, quod omnes fructus terre nascentium ex subtiliore sunt substantia humorum ad eos peruenientium⁸.
- 1054 ^{9dcccxi}Quibus autem fructibus terrestres dominantur /281 T/ humores, duri¹⁰ sunt, ut¹¹ ossa in animalibus, sicut in pomo quercino. Si terrestribus aquositas mixta parum dominetur, fructus coagulantur mediocriter, ut carnes in animalibus. Si magis abundet humiditas, fiunt¹², ut pinguedo animalium, ut ficus et similia¹³. Si adhuc plus abundet¹⁴ humiditas et minuat terrestitas et fit¹⁵ subtilis et aquosa, sed tamen aliquantulum uiscosa continuantur fructus, ut humiditas coagulata, sicut est in moris. Humiditas, si fuerit uiscosa inter grossum et subtile media et a terrestribus elongata, effluit¹⁶ et prolongatur sicut muza¹⁷. Sed si humoribus uiscosis pars iungatur aerea, contrahitur leuitate aeris superius, uiscositate cogitur descendere inferius et sic ab omnibus partibus equaliter¹⁸ mouetur, scilicet a centro ad circumferentiam, econuerso uero cum mouetur, fit similiter causa rotunditatis, /58^f U/ ut patet in galla, cuius partes sunt terrestres et¹⁹ sese circa²⁰ centrum adunantes.
- 1055 ^{dcccxcii}Figura fructus, si²¹ fuerit siluestris, erit diuersorum modorum, quia non omnes fructus sunt²² angulosi, /282 T/ nec omnes super²³ lineam rectam²⁴.

De olfactu²⁵

- 1056 ²⁶Olfactus non discernit²⁷ nisi odores generales, idest extremos, ut aromatica et fetida. Sic nec opinio nisi eminentes mores bonos uel malos²⁸.

¹ est 1^{us} gradus *om.* O

² implus U

³ medium O modum U

⁴ acceptosus *codd.*

⁵ septimo *codd.*

⁶ septimi *codd.*

⁷ sapores ... frigiditas *om.* TO

⁸ concordati ... peruenientium *om.* O

⁹ Ys. *i.m.* O

¹⁰ diuisi O

¹¹ ut *om.* O

¹² fuerit O

¹³ similima U

¹⁴ abundat U

¹⁵ sic T

¹⁶ effluit] et fluit U

¹⁷ Isaac: musa

¹⁸ equalem U

¹⁹ et *om.* U

²⁰ contra U

²¹ si fructus U

²² sunt *om.* U

²³ nec ... super] non omnes similiter sed U

²⁴ si adhuc ... rectam *om.* O

²⁵ De odoribus *i.m.* T

²⁶ Ys. *i.m.* O Aristotiles *i.m.* U

²⁷ decernit T

²⁸ sic ... malos *om.* OU

- 1057 ¹Omnis odor /22^{rb} O/ passio saporis². Odor³ nutritiui passio est. Et⁴ uidetur omnibus, quod odor est⁵ fumalis euaporatio communis existens terre⁶ et aeri.
- 1058 Homo gaudet florum et talium odoribus, ⁷odorabile non confert ad nutrimentum, sed ad sanitatem. ⁸Odor ex sui caliditate sanat⁹ egritudines capitis.
- 1059 ¹⁰Non est necesse experiri medicinas ex odore et colore, sed ex earum operationibus in sanis et egris corporibus.
- 1060 ¹¹Frigus et conglutinatio saporibus¹² hebetant et olfactus destruunt; calidum enim, quod mouet, auferunt frigus et conglutinatio. Bonus odor uirtute sua ante quam malus penetrat, unde citius immutatur olfactus aromatico quam fetido¹³. /283 T/
- 1061 ¹⁴Quando comburitur humidum, scoria est odorabilius omnium.
- 1062 Est odor acetosus acris, sed non est odor salsus, nec amarus¹⁵.
- 1063 ¹⁶In rebus diuersi et fetidi odoris sunt diuerse¹⁷ substantie, quas non determinat¹⁸ olfactus. ¹⁹Quecumque habent aromaticum odorem siue saporem, substantia eorum²⁰ procul dubio calida est et subtilissima. ²¹Bonus odor uirtute sua ante quam malus²² penetrat, unde citius immutatur olfactus aromatico quam fetido²³. Odor grauis est ex calore non naturali coniuncto²⁴ cum calore naturali²⁵, fetidus ex calore naturali tantum.
- 1064 Elementa²⁶ inodorabilia sunt, quia eorum humida et sicca, achim[i]a²⁷ sunt. Sic et primi motus imperceptibiles fame sunt²⁸.
- 1065 ²⁹Mare habet odorem; habet enim saporem et siccitatem³⁰.
- 1066 In eis, que /58^v U/ metallantur, aurum inodorabile³¹ est, achimum³² enim³³; es uero et ferrum odorabilia³⁴. /284 T/
- 1067 Argentum³⁵ uero³⁶ et stagnum hiis quidem magis odorabilia, hiis uero minus¹.

¹ Aristotiles *i.m.* O

² est *add.* OU

³ odor *om.* O

⁴ ut U

⁵ sit U

⁶ terre] in re U

⁷ Aristotiles *i.m.* O

⁸ Galienus *i.m.* U

⁹ sanat] *sp. rel.* U

¹⁰ Galienus *i.m.* O

¹¹ Ys. *i.m.* O

¹² O *corr. ex* saporis

¹³ bonus ... fetido *om.* O

¹⁴ Aristotiles O

¹⁵ est ... amarus *om.* O

¹⁶ Galienus *i.m.* O

¹⁷ diuerse sunt U

¹⁸ deteriat O

¹⁹ Galienus *i.m.* O

²⁰ earum U

²¹ Ys. *i.m.* O

²² maius O

²³ fetidos T bonus ... fetidos *om.* U

²⁴ coniuncta U

²⁵ coniuncto cum calore naturali *iter.* T

²⁶ el'ḏa T † *i.m.*

²⁷ achumina U; *scil.* achyma

²⁸ odor ... sunt *om.* O

²⁹ idem Aristotiles *i.m.* O

³⁰ siccitatem U

³¹ inodorabile] ideo odorabile T

³² achunum U

³³ est U

³⁴ sunt *add.* U

³⁵ aurum U *add. et del.* est

³⁶ uero *om.* U

1068 ^{2dcccxciii} Arborum aromaticarum quarundam³ radix est aromatica, quarundam⁴ cortex, quarundam⁵ flos, quarundam⁶ lignum. Aliarum uero⁷ omnes partes aromaticae⁸, ut balsami⁹.

De colore

1069 ^{dcccxciv} Colores florum et fructuum sunt ualde diuersi, et planta quedam cum totalitate sua est uiridis, quedam declinat ad nigredinem¹⁰, quedam ad rubedinem, quedam ad albedinem¹¹.

1070 ¹² In unoquoque colorum¹³ inuenimus medicinas calidas, siccas, frigidas, humiditas¹⁴, unde parua est cognitio medicinarum sumpta a coloribus¹⁵ uel¹⁶ differentiis colorum. Tamen¹⁷ possibile est in unoquoque generum¹⁸ seminum, radicum, succorum, ut ex colore quadam significatione significemus super ipsam conclusionem¹⁹, ut dicatur²⁰, quanto sunt albiora, tanto sunt²¹ minus calida, quanto citriniora²² et ad rubiginem²³ decliuiora, tanto magis calida.

De foliis

1071 ^{24dcccxcv} Intensio foliorum est, ut sint cooperimentum fructuum a uehementia solis²⁵. Similiter uerba /285 T/ debent cooperire opera, ne per inanem gloriam exurantur²⁶.

1072 Folium est cooperimentum corticis, fructus cortex²⁷.

1073 ^{28dcccxcvi} Plantarum folia quarundam²⁹ sunt aspera, quarundam³⁰ lenia³¹, quarundam³² parua, quarundam³³ scissa³⁴, ut folia uitis³⁵.

1074 ^{36dcccxcvii} Si materia subtilis sit et leuis, humores fluidi et liquidi, mouetur materia sursum³⁷ leuitate, humores uero³⁸ deorsum liquiditate, et sic folia dilatantur et elongantur. Si autem³⁹

¹ in eis ... minus *om.* O

² idem *i.m.* O

³ quorundam T

⁴ quorum T

⁵ quorundam T

⁶ quorundam T

⁷ rerum *add.* U

⁸ aromaticae U

⁹ et cetera familia *add.* U

¹⁰ U *corr. ex* nigredinem

¹¹ colores ... albedinem *om.* O

¹² Galienus *i.m.* O

¹³ colore U

¹⁴ medians caliditas siccitas et frigiditas et humiditas U

¹⁵ colore U

¹⁶ et U

¹⁷ O *corr. i.m. ex* unde

¹⁸ germinum U

¹⁹ cognitionem U

²⁰ quod *add.* TU

²¹ sunt *om.* U

²² citriniora U

²³ rubeginem T rubedinem U

²⁴ Aristotiles *i.m.* O

²⁵ ut a uehementia solis sit cooperimentum fructuum U

²⁶ similiter ... exurantur *om.* U

²⁷ similiter ... cortex *om.* O

²⁸ idem *i.m.* O

²⁹ quarundam folia O quedam U

³⁰ quedam U

³¹ leuia OU

³² quedam U

³³ quedam U

³⁴ quedam lata *add.* U

³⁵ ut folia uitis *om.* U

³⁶ Ys. *i.m.* O

³⁷ succum T

³⁸ uero *om.* U

³⁹ autem *om.* U

materia fu/59^r U/erit grossa¹, humores uero² subtiles, grauatur³ materia ex grossitie⁴ sua et ne sursum ascendat; humores autem circumfunduntur⁵ subtilitate sua⁶, et ita rotunditas⁷ fit causa⁸. Vbi autem frondibus siccitas dominatur, calore solis magis desiccante /22^{va} O/ finduntur, ubi humiditas superest⁹, calori repugnat¹⁰ et ideo integra remanent folia¹¹.

De casu foliorum

- 1075^{dcccxcviii} Cum frigus in hieme extrinsecus arboribus dominetur, calor fugiens sibi contrarium latitat in radicibus, qui, cum ibi augmentetur, a superioribus ramis et extremitatibus sibi trahit¹² humorem /286 T/ funditus, ut¹³ multitudo sui caloris temperetur, ne inferiora incenduntur¹⁴; a superioribus ergo¹⁵ cibo fugiente necesse est folia cadere. Non tamen omnibus cadunt, sed quibusdam, ut illis, que¹⁶ radices habent rarissimas, quibus non sufficit, quod terra eis administrat et ita pauperantur, ut¹⁷ uelint nolint ad restringendum calorem expetant¹⁸ humorem a superioribus, que, cum ex subtilibus sint¹⁹ humoribus rarificantibus et cito dissoluentibus²⁰, facile attractui²¹ obediunt, quare folia cadunt.
- 1076^{dcccxcix} Quarundam uero radices naturaliter fortem uirtutem²² habent trahendi sibi sepe humores²³ a terra, et tante sunt multitudinis et grossitiei, ut multam humectationis quantitatem, quam a terra sumpserunt, sibi seruare²⁴ possint, que ad restringendum dictum calorem sufficit, nec²⁵ oportet, ut a superioribus auferant ramis. Cum etiam humores²⁶ in extremitatibus²⁷ ramorum manentes grossi sunt et inobedientes attractui²⁸ inferiorum, hinc inde causa est²⁹, quare non cadant³⁰ folia. Ideoque huiusmodi³¹ /287 T/ /58^v U/ arbores diu durant in terra, ut oliue, ebenus et similia.
- 1077^{cm} Folia arborum propter fluxibilitatem³² uelocis raritatis³³ cadunt³⁴. Sic et cadunt illorum uerba, qui uani sunt et inconstantes; uanitas enim per raritatem, inconstantia per fluxibilitatem

¹ et *add.* U

² uero *om.* U

³ generatur O

⁴ grossitudine U

⁵ circumferuntur U

⁶ et ... sua *om.* U

⁷ rotunditatis T

⁸ causa est U

⁹ superest] sub est TO

¹⁰ repugnat calori U

¹¹ integra ... folia] folia sunt integra U

¹² sibi trahit] similiter contrahit U

¹³ ut] ubi ubi U

¹⁴ incendetur U *corr. ex* incenderetur

¹⁵ igitur U

¹⁶ qui U

¹⁷ ac U

¹⁸ expectant U

¹⁹ sicut U

²⁰ dissolubilibus U

²¹ attentui U

²² uirtutem fortem O naturam U

²³ humores] hec minores O

²⁴ O *corr. i.m. ex* generare

²⁵ non U

²⁶ humiditates U

²⁷ extremitate O

²⁸ attetui U

²⁹ est causa O

³⁰ cadunt O

³¹ ideo huius U

³² flexibilitatem U

³³ T *corr. i.m. ex* patis; radicis *add.* U

³⁴ cadunt *om.* T

- designatur¹.
- 1078^{2cmi} Animalia et planta³ superfluitates ascendunt ab inferioribus ad superiora⁴ et descendunt a superioribus ad inferiora⁵.
- 1079^{6cmii} Ligna decisa in plenilunio grossiorem flammam emittunt quam decisa⁷ in nouilunio. Quia etiam⁸ humiditas iuuat ad putredinem et siccitas contradicit; ligna decisa in plenilunio citius putrefiunt⁹ quam ligna decisa¹⁰ in nouilunio, eo quod aer dispositus est¹¹ tunc secundum siccitatem.
- 1080 Luna significat statum in temporalibus, lignum hominem; lignum ergo descindi in plenilunio est hominem mori in plenitudine temporalium, et talis siue in inferno siue in purgatorio, quia grossiorem materiam ministrat igni¹², /288 T/ grossiorem flammam emittit. Item talis homo, quia per nimium amorem terrenorum multum habet de extraneo calore, idest de hoc amore, per hunc extrahitur calor naturalis, idest caritas, et sic inducitur putredo. Vel in bono. Sic enim homo abscisus a seculo in plenitudine uite copiosius inflammatur¹³ amore dei, tales sunt adolescentes ingredientibus bonam uitam. Exemplum in beato Iohanne Euangelista¹⁴.
- 1081 Ligna, cum quibus coquantur¹⁵ asse, si sint uiridia¹⁶, reddant¹⁷ eas saporosiores¹⁸. Sic femina iuuenis et pulchra cum aliis circumstantiis facit concupiscentiam¹⁹ carnalem magis uoluptuosam in coitu²⁰.
- 1082^{21cmiii} Lignum²² Paradisi quodlibet²³ urendo fit mundius²⁴.
- 1083 Idem²⁵ potus, qui est in²⁶ ciphio²⁷ de mazarro, ualde sapidus²⁸, ²⁹in ciphio de fraxino uel alno³⁰ ³¹uel alterius huiusmodi³² arboris rusticane fiet insipidius³³. Similiter idem uerbum, quod sapit in ore discreti et eloquentis, insipidum erit audienti in ore ineloquentis et indiscreti³⁴.
- 1084^{35cmiv} Arborum aromaticarum quarundam radix est aromatica, quarundam cortex, quarundam

¹ ideoque ... designatur *om.* O

² Aristotiles *i.m.* O

³ animalium et plantarum O

⁴ Nota bene *i.m.* O

⁵ sic ... inferiora *om.* U

⁶ Aristotiles *i.m.* O

⁷ decisa *om.* U

⁸ etiam *om.* U

⁹ putrescunt U

¹⁰ ligna decisa *om.* U

¹¹ sit U

¹² mors *i.m.* T

¹³ inflammantur T

¹⁴ luna ... euangelista *om.* OU

¹⁵ coquantur TU

¹⁶ uirida O

¹⁷ reddunt TU

¹⁸ saporosiores U

¹⁹ T *corr. ex* circumstantiam

²⁰ sic ... in coitu *om.* OU

²¹ Magister in Historia *i.m.* O

²² ligna O

²³ quodlibet] quod licet O

²⁴ ligna ... inuidius *om.* T

²⁵ item O idem *om.* U

²⁶ in *om.* T

²⁷ qui est *om.* U

²⁸ sapidus O est *add.* U

²⁹ quam *add.* O

³⁰ fraccino uel alueo O aluo T

³¹ uerbum dei *i.m.* T

³² huius U

³³ fit insipidus U

³⁴ arboris ... indiscreti *om.* O

³⁵ Aristotiles *i.m.* O

flos, quarundam lignum, alie uero omnes partes sunt aromaticae¹. /289 T/

De arboribus in speciali <et primo de aloes>

1085^{2cmv} Aloes lignum calidum et siccum³ in secundo⁴ gradu. Reperitur in magno /22^{vb} O/ flumine superioris Babilonie, cui coniungitur fluuius Paradisi. Vnde dicunt quidam, quod in pulsione fluuii ab arboribus terrestribus Paradisi⁵ conducitur. Nullus tamen huius arboris⁶ fertur uidisse originem. Quidam dicunt, quod hoc lignum oritur in cacuminibus montium desertorum locorum⁷ circa⁸ predictum fluuium existentium, et impulsu uenti aut ipsius uetustate cadit in fluuium⁹; habitantes ergo iuxta fluuium a predictis tamen locis uel montibus remotissimi immisis retibus in fluuium lignum intercipiunt; omnia membra corporis confortat debilitata. Pulueriza lignum aloes et folia¹⁰ gar<iofilorum?> et os¹¹ de corde cerui et unge caput galli, et tota die illa et nocte¹² non cantabit.

<De anticone>

1086^{13cmvi} Anticon¹⁴ uri¹⁵ non potest¹⁶.

De abiete

1087^{cmvii} Abies dicitur, quia pre cunctis arboribus longe in excelsum it¹⁷, que, quia expers est¹⁸ terreni¹⁹ humoris, leuis est, hanc quidam propter candorem Gallicam²⁰ uocant²¹; est autem /290 T/ sine nodo. ²²Rami abietis²³ ordinantur in summitate sua²⁴ /60^r U/ et, cum se dimiserint²⁵ ad latera expandendo, eriguntur uersus celum et non constringunt se uersus celum, ut rami cipressi. ²⁶Cum summitas ramorum suorum²⁷ abscinditur, statim tota arbor moritur. Verumtamen cum fuerit abscisa sub ramis suis, iterum reuiuiscit²⁸ et durat in uita sua.

De amigdala

1088^{29cmviii} Amigdala cunctis arboribus prior se flore³⁰ uestit et fructificat. ^{31cmix} Amigdale quoque³² a

¹ aromā O arborum ... aromant om. T similiter ... aromant om. U

² Plinius i.m. U

³ est add. U

⁴ septimo U

⁵ unde ... Paradisi om. U

⁶ T corr. ex ordinis

⁷ locorum om. U

⁸ contra OU

⁹ existentium ... fluuium om. U

¹⁰ foī O

¹¹ os om. U

¹² et nocte illa O et nocte om. U

¹³ Magister in Historia i.m. O

¹⁴ anticio O

¹⁵ O corr. ex uiri

¹⁶ anticon ... potest om. T

¹⁷ id U

¹⁸ quia pars eius est O est om. U

¹⁹ terrei O

²⁰ galliē U

²¹ hanc ... uocant om. O

²² Michael Scotus i.m. OU

²³ eius O

²⁴ in summitate sua iter. U

²⁵ diuiserint U

²⁶ Rabanus i.m. U

²⁷ superiorum O

²⁸ reuiuiscit U

²⁹ Rabanus i.m. O Aristotiles i.m. U

³⁰ floribus O

³¹ Aristotiles i.m. O

³² quoque om. U

malitia sua mutantur per culturam; amigdale quoque clavis confixe¹ gummi per multum tempus emittunt², et multo magis, si fuerint aurei. Multeque plante siluestres per hoc artificium fiunt³ hortenses. ⁴*cmx* Amigdale dulces competunt esui, amare medicine; ⁵ contra surditatem tritis et positis inter duo folia sub cinere feruentissimo et postea expressis, oleum, quod inde effluit⁶, auribus instilletur, cum aliquis humor auditum impedit⁷, /291 T/ uel quando egreditur sanies. ⁸ Amigdale⁹ fiunt dulces ex amaris sic. ¹⁰*cmxi* Agricole tereb<r>ant¹¹ radicem arboris amigdalarum¹² et in medium inserunt surculum eius arboris, quam ^{cmxii} Greci pensen¹³ nos piceam¹⁴ dicimus¹⁵, quo facto succi amaritudo deponitur. ^{cmxiii} Amigdala amant agrum durum, siccum, calculosum¹⁶, celum serenissimum, quia mature florere consueuerunt¹⁷. ^{cmxiv} In uetustate plus afferunt¹⁸. ^{cmxv} Si rodantur¹⁹ a pecore, amarescunt. /23^{ra} O/ ^{cmxvi} Ex amaris²⁰ etiam dulces fiunt^{21 22}, si stipite circumfosso²³ tribus digitis a²⁴ radice fiat cauerna, per quam desudet noxium humorem. ^{cmxvii} Si calida aqua ingeratur²⁵ ante florem radicibus ablaqueatis²⁶ per aliquot²⁷ dies, tunc amigdalus creabit²⁸ nuces teneras. ^{cmxviii} Nuclei decorticati, si aqua salsa uel marina lauentur, candidi²⁹ fiunt et plurimum durant. ^{cmxix} Martialis ait uirides nuces³⁰ /60^v U/ tantum liberatas suis purgaminibus³¹ melle demersas post annum uirides esse et ipsum mel ita medicabile /292 T/ esse, ut ex eo potio facta curet arterias³² et fauces³³. ^{cmxx} Amigdala ter in mense riga per annum continuum, si uelis ea³⁴ maturare.

<De alno>

1089 ^{cmxxi} Alnus, quia aliter amne; facile enim extra undas³⁵ non uiuit, unde et³⁶ tenera est et mollis³⁷.

- ¹ fixe U
- ² emittit TO
- ³ fiunt per hoc artificium U
- ⁴ Platearius *i.m.* O
- ⁵ Nota bene contra surditatem O
- ⁶ fluit U
- ⁷ impedit auditum U
- ⁸ Alexander *i.m.* O
- ⁹ et O
- ¹⁰ Aristotiles *i.m.* U
- ¹¹ terrebunt O cerebrant U
- ¹² amigdali U
- ¹³ penson O penso U; Isid.: πεύκη
- ¹⁴ piteam TO
- ¹⁵ dicentes O
- ¹⁶ calculasum U
- ¹⁷ consueuerunt U
- ¹⁸ amigdala ... afferunt *om.* O
- ¹⁹ rodintur T
- ²⁰ amares U
- ²¹ fiant U etiam *add.* O
- ²² dulces *add.* T
- ²³ circumfexo U
- ²⁴ de U
- ²⁵ nigeratur O
- ²⁶ inlaqueatis U
- ²⁷ aliquos U
- ²⁸ amigdola dabit U
- ²⁹ candida O
- ³⁰ nuces uirides U
- ³¹ Pallad.: putaminibus
- ³² curet arterias] cura tanterias U
- ³³ Martialis ... fauces *om.* O
- ³⁴ ea *iter.* O
- ³⁵ extra undas] exundas T
- ³⁶ et *om.* U
- ³⁷ alnus ... mollis *om.* O

De arbore Paradisi

1090 ^{1cmxxii} Arbor Paradisi dicta propter sui precellentiam² poma oblonga suauissima et quasi unctuosa dulcissimi saporis producit et in uno globo plus quam centum sese contingentia, cuius folia unius cubiti³ habent longitudinem⁴ et dimidium cubitum in⁵ latitudinem⁶.

De balsamo

1091 ^{7cmxxiii} Balsami⁸ similes uitibus stirpes⁹ habent, aqua gaudent, amant amputari, tenacibus sunt foliis, sempiterno inumbrantur. Lignum attractum¹⁰ ferro sine mora moritur¹¹. Ideo aut¹² uitro aut cultellis osseis¹³ solus cortex uulneratur, ubi¹⁴ eximie suauitatis gutta manat. ^{15cmxxiv} Frutex ergo¹⁶ est testante Dioscoride¹⁷ et illis, qui uiderunt. Nunquam amplius crescit quam in quantitate duorum cubitorum. Circa Babiloniam reperitur¹⁸ /293 T/ in quodam campo, in quo sunt septem fontes. Si autem transfer~~r~~etur¹⁹, neque fructus, neque flores faceret. In tempore estiuo inciduntur rami ali[n]quantulum cultello et non penitus, postea gutta inde emanans²⁰ colligitur²¹ in uase uitreo fissure supposito. In uno anno colliguntur .xl. libre illius succi, qui dicitur opobalsamum, postea rami incisi²² colliguntur et desiccantur et dicuntur xilobalsa/61^r U/mum²³. ^{24cmxxv} Fructus autem, qui in cortice reperitur, dicitur corpobalsamum²⁵. ²⁶ Folia balsami sunt similia foliis trifolii, licet stipes eius sit ad similitudinem uitis triennalis²⁷, ^{cmxxvi} et propter hoc uocatur uitis Engadi^{28cmxxvii}. Balsamum, postquam exit²⁹ per incisionem³⁰ fruticis³¹ sui, per sex menses in uase uitreo reconditur³² in sterquilinio columbarum et post septimo mense extrahitur, et tunc defecatum³³ est³⁴ id³⁵, quod est purum a suo impuro, et in uase uitreo reponitur³⁶. Et ideo in fimo columbarum defecatur³⁷, quia omnis defecatio¹ per

¹ Istoria Ierosolimitana *i.m.* O

² excellentiam O

³ cubitum O

⁴ longum O

⁵ in *om.* U

⁶ latitudine O

⁷ Alexander *i.m.* OU

⁸ O *corr. ex* balsamus

⁹ stirps T

¹⁰ attractum U

¹¹ morietur U

¹² tunc autem O autem U

¹³ esseis O

¹⁴ nisi O

¹⁵ Platearius *i.m.* O

¹⁶ ergo *om.* O

¹⁷ testante Dioscoride] c. dias. U

¹⁸ inuenitur O

¹⁹ transferatur O transfertur U

²⁰ manans OU

²¹ tollitur U

²² incissi U

²³ elobalsamum O exilobalsamum T

²⁴ Plinius *i.m.* U

²⁵ dicitur corpobalsamum] de carpo balsamum T fructus ... balsamum *om.* O

²⁶ Philosophus *i.m.* O

²⁷ triemalis O

²⁸ Engadi O

²⁹ exierit OU

³⁰ incissionem U

³¹ fructus O

³² reconduntur O

³³ desecatatum U

³⁴ est *om.* U

³⁵ illud U

³⁶ id ... reponitur *om.* O

³⁷ desecatur U

calorem est². ³Balsamum in se conseruat uirtutem suam, cum ab eo non dissoluitur uapor. Inter omnes enim liquores /294 T/ magis consistit in perpetuitate. /23^{rb} O/. ^{cmxxviii}Opobalsamum potissimam habet uirtutem, quia calidum est⁴ et siccum in secundo gradu; et quia rarissimum⁵ est, multis modis sophisticatur. Quidam enim uendunt terebintinam pro opobalsamo. Quidam admiscunt⁶ parum balsami terebint<ine?>⁷, et ita habet odorem balsami et similitudinem. Alii admiscunt oleum⁸, nardinum, terebintum⁹.

1092 Quidam auctores dicunt, quod sic¹⁰ discernitur, scilicet si ponatur in stili puncto et accendatur, ardet, sed similiter¹¹ terebintum¹² facit. Dioscorides¹³: si gutta opobalsami ponatur¹⁴ in lacte caprino, lac coagulatur, et gutta descendit ad fundum, sed sunt alia multa coagulantia. Opobalsamum citrinum est et ualde clarum et sic a sophisticato¹⁵ dinoscitur¹⁶: si cum stilo ponatur in superiore parte aque¹⁷ et ibi remanet, si in medio et¹⁸ ibi remanet, ¹⁹si in inferiore²⁰ similiter et ibi remanet. Item pone aquam in aliquo uase, et in illa aqua ponatur /61^v U/ opobalsamum, postea mota aqua cum aliquo ligno²¹, si sit sophisticatum uel terebintum, turbatur /295 T/ aqua; si purum sit, non turbatur. Item abluere manus tuas²² ²³peroptime et²⁴ postea pone aquam mundissimam in uase argenteo²⁵ uel alio²⁶ uase, postea pone opobalsamum in illo uase abluendo, quod purum est, aggregabitur uelut argentum uiuum. Si aliquid gummi ibi fuerit, remanebit in alia²⁷ parte, uel si alia etiam sophistic<aci>o²⁸ fuerit; et²⁹ si purum fuerit, laneus pannus³⁰ non inficietur. Sed erit etiam eiusdem ponderis, cuius³¹ prius fuerit³². Item ponderetur opobalsamum in aliquo uase et postea ponderetur³³ terebintum³⁴ in eadem quantitate, si purum fuerit, ponderabit in duplo uel in³⁵ triplo plus quam terebintum, si non, sed³⁶ parum³⁷ plus constat esse sophisticatum¹. Item, si purum opobalsamum ponatur sub

¹ desecatio U

² fit per calorem U

³ Platearius *i.m.* U

⁴ est *om.* U

⁵ Circa instans: carissimum

⁶ admiscunt U

⁷ terebenī T terrebenī O terebinti U

⁸ ordeum U

⁹ terrebinī O terrebenī T terrebintum U

¹⁰ O *corr. ex* sicut

¹¹ et *add.* U

¹² terrebinus U

¹³ Dioscorides *om.* U

¹⁴ si ponatur gutta opobalsami U

¹⁵ sopurticato † *i.m.* T sophisticatio O

¹⁶ decernitur U

¹⁷ similiter *add. et del.* U

¹⁸ et *om.* U

¹⁹ similiter *add.* O

²⁰ parte *add.* U

²¹ signo U

²² tuas *om.* U

²³ te rege *add.* U

²⁴ et *om.* U

²⁵ uel alio] argento O

²⁶ aliquo O

²⁷ illa O

²⁸ sophistica O si alias esset sophisticus U

²⁹ et *om.* U

³⁰ pannus lineus O

³¹ cum O

³² fuit U

³³ ponderetur *om.* O

³⁴ terebinta T teratur O

³⁵ in *om.* T

³⁶ scilicet T

³⁷ paruum TO

palato, cerebrum ita calefit, quod uidetur accendi². ^{3cmxxxix}Item, si purum fuerit, tantam uim habet, quod, si sol excanduerit, sustineri⁴ manu non possit. ^{cmxxx}Et⁵ olim in toto mundo non crescebat nisi in terra Sancta scilicet⁶ Iericho⁷, postea uero in Babiloniam ab Egyptiis⁸ translata, nec ibi crescit, si a Saracenis⁹ /23^{va} O/ colatur, sed si a Christianis, /296 T/ unde et excolitur a Christianis sub domino¹⁰ paganorum detentis. In uno predictorum septem fontium, ut dicitur, beata uirgo Christum paruulum balneauit¹¹, unde et certum¹² est, quod balsamus alibi translata non crescit. Frutex eius est similis arbori uitis¹³. ¹⁴Eius proprium est, ¹⁵quando lac¹⁶ distillatur, super ipsum congelatur. Ipsum autem infusum super aquam conseruat suam soliditatem¹⁷. Depuratur¹⁸ autem in ablutione aceti, nullius alterius liquoris recipit admixtionem.

1093 ^{19cmxxxii}Opobalsamum uirtutem habet dissoluendi, /62^r U/ conseruandi²⁰ et attrahendi. Inter cetera fetum mortuum expellit, secundinam educit; contra omnes passiones²¹ capitis inueteratas detur opobalsamum cum opiata²² aliqua illi passioni congrua²³; in²⁴ cera²⁵ madefacta opobalsamo²⁶ et posita super²⁷ cicatricem per decem dies, quia cum cera potest tam diu seruari et etiam per quadraginta, si necesse fuerit, eam delet. ²⁸Corpora mortuorum incorrupta conseruat²⁹.

<De bidella>

1094 ^{30cmxxxiii}Bidella Indie et Arabie arbor³¹, cuius lacrima melior³² Arabica; est enim lucida, subalbida, leuis³³, pinguis, essentialiter cerea, que facile /297 T/ molliatur, amara odoris boni³⁴.

<De barba Iouis>

1095 ^{cmxxxiii}Barba Iouis alio nomine sticados³⁵ dicitur; ^{cmxxxiv}stipitem sine folio¹ et fructu facit, calida

¹ sophisticatur T sophisticum U

² item si purum opobalsamum ... accendi *om.* O

³ Rabanus *i.m.* O

⁴ sustinui U

⁵ et *om.* O

⁶ apud U

⁷ ierico O Jerico U

⁸ ab Egypitiis in Babilonem U

⁹ Sarecenis U

¹⁰ dominio T

¹¹ batizauit U

¹² cretum U

¹³ unde ... uitis *om.* O

¹⁴ Michael Scotus *i.m.* O

¹⁵ quod *add.* O

¹⁶ scilicet *add.* U

¹⁷ soliditatem suam U

¹⁸ deputatur T

¹⁹ Virtus opobalsami *i.m.* O

²⁰ conseruandi *om.* U

²¹ passiones *i.m.* T

²² opinata O

²³ contraria O

²⁴ in *om.* U

²⁵ era T

²⁶ opobalsamo *om.* O

²⁷ supra O

²⁸ et *add.* U

²⁹ seruat incorrupta U

³⁰ Isidorus *i.m.* U

³¹ est *add.* U

³² est *add.* U

³³ lenis T

³⁴ boni odoris U

³⁵ fatados U

et sicca est in primo gradu².

De cedro

- 1096^{3cmxxxv} Cedrus est magne altitudinis a terra, similis est cipresso in foliis. Lignum est iocundi odoris, diu durans, nec a tineam⁴ unquam exterminatur⁵, et aspectu nitida. Huius resina cedria⁶ dicitur, qua libri perliniti a tineam⁷ et uetustate seruantur; et clarius ardet⁸ thure⁹ nostro et quam omnes alie resine. Pix enim et alie resine¹⁰, cum igniuntur, faciunt fumum¹¹ uel¹² non faciunt flammam. Fumus cedri accense serpentes fugat et perimit.
- 1097^{13cmxxxvi} Cedri Libani sunt pulcre et sublimes¹⁴ ualde, sed steriles. Cedri maritime parue sunt¹⁵, sed ualde fructuose, fructus facientes pulcherrimos, quos citronos¹⁶ uel¹⁷ poma citrina dicuntur¹⁸, triplicem in se habentia saporem¹⁹ et substantiam, in prima parte calidam²⁰, in media temperatam²¹, in tertia ¶ figura²², que ultimo latet intrinsecus, frigidam²³, et dicunt, quod de hoc dixit dominus in²⁴ Leuitico^{25cmxxxvii}: /298 T/ ‘Sumetis uobis die²⁶ primo fructus arboris pulcherrime.’²⁷
- 1098²⁸ Crescit in loco prope mare et hieme et²⁹ estate facit flores et fructus continue, et supra in acumine³⁰ fructus /62^v U/ sui facit florem suum. Super omnes³¹ alias arbores constringitur a frigore adeo, quod in hieme oportet ramos eius cum /23^{vb} O/ palea cooperiri³². Item cedrus habet spinam, que oritur super radicem folii³³.
- 1099 Item cedria³⁴ caligines oculorum detergit³⁵, cum succo isopi tinnitum³⁶ aurium remouet, tumorem faucium tollit, efficaciter refrigerat et stringit. Mortua³⁷ corpora in se recondita a tabe

¹ foliis U

² bidella ... gradu *om.* O

³ Rabanus *i.m.* O Isidorus, Plinius, Fa' *i.m.* U

⁴ a tineam] attinea U

⁵ exc^einatur T a tineam ... exterminatur] atineatur nunquam exteratur O

⁶ res in acedria U

⁷ attinea U

⁸ ardet clarius U

⁹ titice U

¹⁰ pix ... resine *om.* O

¹¹ fumum *om.* U

¹² et U

¹³ Istoria Ierosolimitana *i.m.* O

¹⁴ subtiles U

¹⁵ maritime cedri sunt parue U

¹⁶ citrinos OU

¹⁷ seu T

¹⁸ dicunt TO

¹⁹ in se triplicem habere saporem U

²⁰ calida O

²¹ temperata O

²² figura T secundum O figura *om.* U; Iac. Vitri.: uero

²³ frigida OU

²⁴ in *om.* O

²⁵ leuit TU leuiticho U

²⁶ uobis die] Indie U

²⁷ de primo et cetera O

²⁸ Michael Scotus *i.m.* O

²⁹ in *add.* T

³⁰ T *corr. i.m. ex* inacuuntur; cacumine U

³¹ omnes *om.* O

³² operiri U

³³ solum U

³⁴ cedri T

³⁵ detergunt U

³⁶ tin̄m̄ T terrenitum U

³⁷ mortalia U

defendit, unde et uita mortuorum uocatur¹.

De cipresso

- 1100 Cipressus est arbor habens truncum rotundum sine magna diuisione² circa truncum, et in egressione ramorum a trunco est amplitudo³ in ramis, et in summo tendunt in⁴ acutum, et dicunt naturales, quod in ipso est acuitas multa et stipticitas⁵, quam dicunt medici. Et quod mirum est⁶, uirtus eius⁷ profundatur /299 T/ in membra humana et aliorum, et illa uirtus acuta in profundatione sua portat secum stipticitatem⁸ sibi adiunctam in eadem substantia arboris et facit eam penetrare profunde in membra sine inordinatione⁹. Et differt ab omnibus calefactis, quia non attrahit calefaciendo; ^{cmxxxviii} est autem¹⁰ calida in primo gradu¹¹.
- 1101 ^{cmxxxix} Cipressus dicitur, quod caput eius a rotunditate in acumen erigitur¹²; hoc lignum cedro pene¹³ proximam habet uirtutem¹⁴, templorum quoque trabibus¹⁵ aptum in penetrabili¹⁶ soliditate nunquam oneri cedit, sed ea, qua¹⁷ fuerit in principio, firmitate perseuerat; uenustatem¹⁸ come nullo uentorum impulsu deponit; fructus eius conos dicitur, qui sicut et folia putredinem remouet¹⁹. Expandit radices suas circa²⁰ superficiem terre non nimis profunde. Fructus eius est ligneus²¹, pomum eius /63^f U/ constat ex frustis ligneis. Folia eius non cadunt, nec uirorem suum amittunt, quousque extendantur in corticem. Cum ergo sint, et folia et cortices²² cadunt. /300 T/

De cinnamono

- 1102 ²³ Cinnamonum²⁴ est arbor²⁵ aliquando habens²⁶ corticem subnigrum, et hec species est²⁷ breuioris quantitatis, ut dicitur, aliquando facit album²⁸ in eodem genere, sed in diuersa specie; habet etiam radicem frangibilem et crescit in montibus magis²⁹. Et est³⁰ tertia species nigra, sed parum nodosa et ex illo est species³¹, que dicitur habere corticem similem cassie³² lignee. Eligitur³³, quod profundat acute in lignum¹ sine morditione², ³ multotiens comestum confert

¹ item ... uocatur *om.* O

² diuisione magna U

³ amplificando O

⁴ in *om.* U

⁵ instipticitas U

⁶ est mirum U

⁷ eius *om.* U

⁸ stiptitatem secum U

⁹ mordicatione U

¹⁰ et est U

¹¹ et ... gradu *om.* O

¹² in rotunditatem in acutum erigitur U

¹³ cedropem U

¹⁴ ueritatem U

¹⁵ turbibus U

¹⁶ impenali U

¹⁷ que U

¹⁸ uetustatem U

¹⁹ et differt ... remouet *om.* O

²⁰ contra U

²¹ uirgineus U

²² ergo cortices et folia U

²³ Plinius *i.m.* U

²⁴ cinamomum O cinammomum U

²⁵ est arbor] habet U

²⁶ habens *om.* TU

²⁷ est *om.* U

²⁸ ut dicitur *add.* U

²⁹ magnis U

³⁰ et est] est etiam U

³¹ nigra ... species *i.m.* O

³² cortice O

³³ eligit T

tenebrositati oculorum, pectus lenificat⁴ et mundificat, sedat dolorem aurium. Et coniunctum⁵ cum mirra⁶ ualet contra puncturam⁷ scorpionum. Oleum etiam factum ex ipso⁸ confert ad essentialitatem⁹ motus membrorum et prohibet a tremore et corruptione, commasticatum reddit os bene redolens. Tamen nimius¹⁰ usus aromaticorum reddit ipsum¹¹ fetidum. ^{cmxl}Est autem¹² calidum in tertio gradu¹³, siccum in secundo¹⁴.

1103 ^{15cmxli}Cinnamomum, quod inuenitur in nido phenicis¹⁶, optimum est, et quia arbor¹⁷, in qua nidificat¹⁸, alta est et gracilis, et non possunt homines ad nidum ascendere, cinnamomum¹⁹ iaculis /301 T/ plumbatis deiciunt.

De castanea

1104 ^{cmxlii}Castanea²⁰ simul²¹ ut excisa fuerit, quasi silua pullulare ²²consuevit. ^{cmxliiii}Castanea²³ fructus calidi²⁴ sunt in medio primi gradus, sicci in secundo²⁵. ^{26cmxliiv}Cum sale trita²⁷ et postea cum melle temperata²⁸ ualet ad rabidi²⁹ canis morsum, seu anguimum³⁰, seu humanum. /24^{ra} O/.

De caprifico

1105 ^{31cmxlv}Caprificus dicitur, eo quod rumpit³² uel³³ carpit parietes, quibus innascitur, /63^v U/ uel quia ficus arbor, ut dicitur, eius³⁴ remedio fecundatur.

<De ceraso>

1106 Cerasus³⁵.

<De corilio>

1107 Corilius¹.

¹ lignam T

² mordicōne T eligit ... morditione *om.* O

³ Nota bene *i.m.* O

⁴ letificat U

⁵ est *add.* U

⁶ mirca U

⁷ punctura U

⁸ ex ipso factum U

⁹ equalitatem O essentialitatem *om.* U

¹⁰ nihilominus U

¹¹ eum U

¹² aut U

¹³ gradu *om.* U et *add.* U

¹⁴ septimo U est ... in secundo *om.* O

¹⁵ Rabanus *i.m.* O Fa. *i.m.* U

¹⁶ fenicis OU

¹⁷ arbo U

¹⁸ mundificat T

¹⁹ cynamomum O

²⁰ ut *add. et del.* U

²¹ simus U

²² coepit et *add.* U

²³ cuius U

²⁴ calida U

²⁵ sicca in septimo U

²⁶ Plinius *i.m.* O

²⁷ contrita U

²⁸ Nota bene *i.m.* O

²⁹ rapidi TU

³⁰ anguimum U

³¹ Rabanus *i.m.* O

³² rupit U

³³ et U

³⁴ est U

³⁵ cerasus *om.* U

1108 Huius² fructus est auellana et ualet contra uenenum ante cibum sumpta³.

De citonia uel coctano

- 1109 ^{cmxlvii} Citonia⁴, nisi⁵ assidue⁶ circumfossa sint⁷, sterilia efficiuntur, aut eorum poma degenerant. ^{cmxlviii} Nouella⁸ inserantur, quibus succus est in cortice, matura legenda sunt, posita inter binas tegulas seruantur, si luto⁹ omni¹⁰ parte claudantur, surculos¹¹ proprie omnium malorum, que meliora producant¹², in se recipiunt¹³. /302 T/
- 1110 ^{cmxlviii} Coctanus facit¹⁴ mala citrinea¹⁵, idest coctanea¹⁶, que secundum a<ntidotarium> frigida in primo¹⁷, sicca in secundo. Ligata cum stipitibus et suspensa per annum seruantur in frigida regione, ¹⁸ ualent¹⁹ contra fluxum uentris²⁰ ex caliditate et debilitate²¹ retentiue²² ante prandium, contra uomitum²³ post. Semen ualet contra asperitatem lingue; humectant²⁴ enim²⁵ et leni<un?>t²⁶.
- 1111 Vinum, quo decipiuntur²⁷ egri, ex citoniis²⁸ sic fit. Citonia mundata a seminibus et cortice incisa²⁹ ponuntur in aqua pluuiali munda et dimittuntur, quousque uirtus mandetur liquori. Colatura ponatur in uase picato³⁰ et sollempniter exhibetur egris uinum³¹ desiderantibus. Citonia putrida combusta et puluerizata ualent³² cancro. Oleum fit ex foliis eius sicut oleum³³ ro<satum>, quod optimum est.

De dragaganto³⁴

1112 ^{35cmxlix} Dragagantum³⁶ frigidum est in secundo³⁷, humidum³⁸ in primo; gummi est³⁹ cuiusdam

- ¹ corilli U
² huius *om.* U
³ cerasus ... sumpta *om.* O
⁴ Pallad.: cydonea
⁵ non O
⁶ non assidue *iter.* O
⁷ sint *om.* O
⁸ nonella T
⁹ si luto] secluto T
¹⁰ si luto omni] luto .q. U
¹¹ surculus U
¹² producit T
¹³ nonella ... recipiunt *om.* O
¹⁴ coctanus facit] co *sp. rel.* sicut U
¹⁵ citrionia O citrina U
¹⁶ coctana O citricana U
¹⁷ .1º. T sut secundum .A. frigi. in primo U
¹⁸ Nota bene *i.m.* O
¹⁹ ualet U
²⁰ uentris *om.* U
²¹ debilitate U
²² retentione O
²³ uenit O
²⁴ humectat TU
²⁵ enim *om.* U
²⁶ liniunt O
²⁷ quod accipiunt O
²⁸ ciconiis] *sp. rel.* U
²⁹ insisse U
³⁰ pictato O pitato U
³¹ uinum egris U
³² ualet U
³³ folium O
³⁴ dragrio O
³⁵ Philosophus *i.m.* O
³⁶ dragagantum *ed.* draggnum T dragnum O oragangantum U
³⁷ septimo U gradu *add.* U
³⁸ humida U
³⁹ eius U

arboris. Cum ponitur¹ in medicinis et puluerizari debeat, per se teratur² et non cum aliis speciebus, quia cum³ aliis teratur, prius⁴ alie in fumum⁵ dissoluentur, quam⁶ ipsum conteratur⁷.
⁸Sic et quidam priuatim sunt corripiendi et non cum aliis⁹. /303 T/

De ebena

1113 ^{10cml}Ebenus in India et Ethiopia nascitur, que cesa¹¹ durescit in lapidem, cuius lignum nigrum est, et cortex¹² leuis, ut lauri, sed Indicum¹³ maculosum est in paruis¹⁴ distinctionibus¹⁵ albis fuluis. Ethiopicum¹⁶ uero est¹⁷, quod prestantius est, in nullo /64^r U/ est maculosum, sed est nigrum, lene¹⁸ et corneum; ^{cml}hec in crepundiis¹⁹ illigatur, ut infantem uisa²⁰ nigra non ²¹Ebenus in uino remollitur et hoc ualet loco collirii in lacrimis stringendis²², ²³in aqua diu ut non marceat. ^{24cml}Ignis uirtute dissolui dedignatur²⁵. Et cum cetera ligna plus habeant²⁶ unde et in aqua supernatant²⁷, sola ebenus in aqua descendit, eo quod plus habeat terre²⁸.

De edera

1114 ^{29cml}Edera³⁰ hedis abundantiam lactis prebet³¹; ³²edera frigide terre index est, nam /24^{fb} O/ ebrietatis est, si quis inebriatus³⁴ ea coronetur³⁵. Edera nullius seminis, nec floris, malique³⁶ saporis est.
 1115 Edera et cucurbita super³⁷ alias arbores repunt sicut et uitis, sed differt, ³⁸quod edera /304 T/ ex sui trunco ubicumque repit³⁹ sursum et adheret arbori, fugit per ramulos⁴⁰ suos totam

¹ cum ponitur] componitur U

² ponitur U

³ sicut TU

⁴ plus U

⁵ fumum] infimum O

⁶ quod T

⁷ teratur O

⁸ Correptio *i.m.* T

⁹ sic ... aliis *om.* OU

¹⁰ Rabanus *i.m.* O

¹¹ scyssa U

¹² et cortex *om.* U

¹³ indicit U

¹⁴ impius U

¹⁵ detinctionibus T distinctionibus U

¹⁶ ethiopum O ethiopium T

¹⁷ est *om.* TU

¹⁸ leue OU

¹⁹ crepundiis *ed.* cripundiis T crependiis OU

²⁰ Isid.: uisu

²¹ Ys. *i.m.* O Isidor *i.m.* U

²² in uino ... stringendis *om.* O

²³ ebenus *add.* T

²⁴ Rabanus *i.m.* U

²⁵ indignatur U

²⁶ habet U

²⁷ in ... supernatant] super in natant U

²⁸ index est nam antifarmatio ebrietatis est *add. et del.* U

²⁹ Rabanus *i.m.* O

³⁰ Alex. Neck.: hedera

³¹ edera ... prebet U *ante* ficus a fecunditate ...

³² Isidorus *i.m.* U

³³ antifarmatio O antiformatio U

³⁴ inebriatur U

³⁵ coronatur O

³⁶ malique] nec mali U

³⁷ similiter U

³⁸ eo *add.* U

³⁹ reperit T

⁴⁰ ramiculos U

substantiam arboris, cui adheret; uitis autem non sic¹.

De ficu

- 1116 ^{2cmliv}Ficus a fecunditate uocatur³; ceteris enim arboribus est fertilior. Nam terque quaterque⁴ per singulos annos fructum generat, atque altero maturescente⁵ alter suboritur. ^{cmlv}Ficus Egyptia⁶ foliis⁷ moro comparanda, poma non ramis tantum gestitans, sed caudice⁸. Tante fecunditatis est, quod in uno anno fructum septies facit; unum pomum decerpe, alterum sine mora protuberant⁹. ¹⁰Materia¹¹ eius in aqua missa subsidit, deinde, cum diu desederit in leuior facta su[b]stollitur¹². Et uersa uice, quod natura in alio ligni genere non recipit, fit humore¹³ sicca¹⁴. ^{cmlvi}Ficus calida est in primo¹⁵ et humida aliquantulum¹⁶. Sanguis, quem non est bonus et ideo facit pediculos¹⁷. Summa eius in operationibus¹⁸ /64^v U/ suis proxima est melli. Si comedatur cum nucibus, emendatur¹⁹ chimus suus. Que sicca est de natura ²⁰aeris, fortiter abstergit²¹, maturat²² et resoluit. /305 T/
- 1117 Que uero carnosa et humida, maturantia²³, glutinosa, subtiliantia²⁴ et eadem comesta leuiter nocet, ipsa inflat; folia ficus acris sunt tyriaca²⁵ scabiei, et succus foliorum abstergit²⁶. De proprietatibus ficus est, ut expellat superfluitates ad exteriora²⁷, et facit sudare, si comeditur, sudore calido; aqua cineris eius soluit coagulationem²⁸ lactis in uentre. Lac eius apostemata dura²⁹ dissoluit et scrophulas³⁰. Emplastrata³¹ ualet³² apostematibus³³ duris et erisipile³⁴, duris tamen non ualet nisi cum adiunctione³⁵ subtilium; folia ualet³⁶ impetigini et ulceribus grosse humiditatis. Et³⁷ succus eorum³⁸ ulcerat. Cinis ligni corrodit, lexiua¹ eorum ualet neruis

¹ edera ... sic *om.* O

² Isidor *i.m.* U

³ uocatus O

⁴ ter quaterque O terque quaterque] ter in anno quacumque U

⁵ maturescente U

⁶ egipchia U

⁷ filus U est *add.* U

⁸ candiate U

⁹ procuberat U protubant T

¹⁰ Sanguis, quem generat, non est bonus, et ideo facit pediculos *add.* U

¹¹ ramus U

¹² subtollitur U

¹³ amore T

¹⁴ ficus ... sicca *om.* O

¹⁵ gradu *add.* U

¹⁶ ficus calidus est in 1 gradu th^a [sic] aliquantulum O materia ... aliquantulum *om.* U

¹⁷ et ideo facit pediculos *om.* U

¹⁸ O *corr. i.m. ex operibus*

¹⁹ emundatur T

²⁰ et *add.* T

²¹ astringit U

²² maturatur U

²³ maturatiua U

²⁴ glutinantia subtiliatua U

²⁵ triaca U

²⁶ folia ... abstergit *om.* O abstringit U

²⁷ exterius U

²⁸ coagulum O

²⁹ datur *add. et del.* T

³⁰ et scrophulas *om.* O

³¹ emplāta TO

³² neque O

³³ apostatibus TO

³⁴ erisipilem O, *scil. erysipelae*

³⁵ admixtione O

³⁶ uelent U

³⁷ etiam U

³⁸ eius O

dolentibus ²infusa et bibitis; ficus sicca ualet oppilationi. Cocta cum sinapi stillatur tinnitui auris³. Lac eius melle coctum ualet panno oculi et grossitiei ⁴palpebrarum et aque oculi⁵. Mirabiliter aperit uias cibi⁶ cum nuce⁷, cum grossis nocet. Lac emplastrum ualet morsibus scorpionis⁸ ⁹et folia /307 (306) T/ trita morsibus canis rabidi¹⁰. Cataplasmata cum alumine ualet omnibus uenenis.

1118 ^{cmlvii}Ficus sepius sumpte a senibus rugas eorum feruntur distendere. ¹¹Tauros quoque ferocissimos ad fici arborem alligatos¹² repente mansuescere dicunt¹³; ^{cmlviii}ficus siluestres¹⁴ in terram¹⁵ expanse conferunt ficibus hortensibus.

1119 ^{16cmlix}De ficu quoque eadem est opinio, que de palma. Vnde plerique secundum domesticam et fructiferam ficum¹⁷ agrestem ficulneam feruntur inserere, eo quod cito fructus illius fecunde et domestice ficus uel¹⁸ /65^f U/ aura tempestali¹⁹ aliqua uel estu defluere²⁰ ferantur in terram²¹, unde gnari huius remedii grossis arboris agrestis alligans²² ad illam feracem arborem meden<tur>²³ eius infirmitati, ut possit fructus proprios reseruare iam²⁴ iamque, si deforent²⁵ remedia, lapsuros. Quo admouemur²⁶ uelut quodam enigmate nature non refugere eos, qui a nostra fide et consortio separati sunt, quia quanto gentilis, quis fuerit assertior erroris, tanto uehementior /308 (307) T/ potest fidei defensor existere^{27cmlx}. Lac ficus coagulat sanguinem liquidum²⁸ et liquefacit coagulatum²⁹.

1120 ^{cmlxi}Preter³⁰ ficus communes sunt alie singulares fructus in ipsis³¹ truncis³² absque ramis et foliis facientes, non inter folia uel ramos superiores ut in aliis arboribus, sed ipsi trunco adherentes³³.

1121 ^{34cmlxii}Mense nouembri plantanda est ficus in locis³⁵ calidis, februario³⁶ uero³⁷ <in temperatis>.

¹ laxiua U

² et *add.* O

³ aurium U

⁴ et *add.* U

⁵ ficus ... oculi *om.* O

⁶ sibi O

⁷ et *add.* U

⁸ scorpionum O

⁹ Nota *i.m.* O

¹⁰ rapidi TO

¹¹ sic amari *i.m.* T Rau. *i.m.* U

¹² ligatos U

¹³ dicuntur U dicuntque T

¹⁴ siluestre U

¹⁵ terra U

¹⁶ Aristotiles *i.m.* U

¹⁷ facit U

¹⁸ et T

¹⁹ Ambr.: temptati

²⁰ defluere *om.* U

²¹ in terram *om.* U

²² Ambr.: alligatis

²³ medere U

²⁴ reseruare iam *om.* T

²⁵ deforet T

²⁶ Ambr.: admonemur

²⁷ de ficu ... existere *om.* O quo ... existere *om.* U

²⁸ facit *add.* U

²⁹ lac ... coagulatum U *ante* mense nouembri ...

³⁰ prepter U

³¹ primis T

³² fructicis U

³³ preter ... adherentes *om.* O

³⁴ Michael Scotus *i.m.* O

³⁵ locis *om.* TO

³⁶ februarii T februarium O

³⁷ uero *om.* U

- frigidis ultimo aprili, cum ei¹ se uiridior succus infunderit².
- 1122 Ad radices plantarum scrobe substituendi sunt lapides. ^{cmlxiii}Ficus in seminario primo nutrita et matura in scrobem³ translata poma⁴ generosiora producit.
- 1123 ^{cmlxiv} Amat planta terram⁵ duram, gracilem, siccam⁶ pro⁷ utili sapore pomorum, petrosis atque asperis prouenit⁸ locis⁹. Que nascuntur in frigidis locis, minus habent lactis¹⁰. Que autem in calidis, pinguiore sunt.
- 1124 ^{cmlxv} In locis humectis¹¹ est ficus obtusi saporis. ^{cmlxvi} Cum fici incipiunt producere folia, ut multum /309 (308) T/ fructum et pinguem¹² ferant, in principio germinis summa cacumina O/ decutimus¹³. ^{cmlxvii} Si uis maturam ficum¹⁴ facere serotinam, decute grossos incipientes.
- 1125 ^{cmlxviii} Mense aprili inserenda est ficus inter corticem. Vel arbores sicut nouelle fisso ligno, quod statim operiendum¹⁵ est¹⁶ et postea ligandum¹⁷, ne uentus introeat¹⁸. ^{cmlxix} Ficus possunt seruari uirides in melle ordinate, ne se inuicem tangant.
- 1126 Vel singule clause¹⁹ intra²⁰ cucurbitam locis unicuique²¹ concauatis²². ^{cmlxx} Vt²³ una ficus fructus exhibeat²⁵, duos ramos nigre et albe arbo/65^v U/ris ita inter se uinculo stringes²⁶ ac coques, ut germina²⁷ miscere cogantur.
- 1127 ²⁸ Ficus habet corticem amarissimum et fructum dulcem²⁹ sine flore, et corium³⁰ fructus est³¹ spissum, et grana eius interiora sugunt de cortice eius exteriori per ramusculos³² carnosos.
- 1128 ^{cmlxxi} Si fructus suos³³ uelut egra proicit, alii amurca³⁴ /310 T/ insulsa mixta aqua arborem uel³⁵ radici terebrate³⁶ cuneum figunt, uel sepe securi arboris folium³⁷ proscindunt. ^{cmlxxii} Item in montanis et frigidis locis³⁸ nascuntur, quia¹ minus lactis habent², ad siccitatem durare non

¹ ea T² infunderint U³ scrobe U⁴ pomo *add. et del.* T⁵ fcā U⁶ succum U⁷ per U⁸ prouenit *om.* U⁹ ad radices ... locis *om.* O¹⁰ que ... lactis *om.* U¹¹ humidis U¹² pinguedinem U¹³ decutimur U¹⁴ ficam T ficus U¹⁵ aperiendum T¹⁶ est *om.* U¹⁷ est *add.* U¹⁸ mense ... introeat *om.* O¹⁹ cause T²⁰ inter U²¹ uniuscuiusque U²² concauitatis U uel ... concauatis *om.* O²³ et U²⁴ uanos O²⁵ habeat U²⁶ stringens O²⁷ uincula stringe ac coquos ut gramina U²⁸ Michael Scotus *i.m.* O²⁹ dulce U³⁰ correum U³¹ eius T³² ramulos U³³ eius U³⁴ egra ... amurca] egre proicit amatura U³⁵ et U³⁶ ceretite U³⁷ Pallad.: corium³⁸ et in locis frigidis U

- possunt.^{cmlxxiii} Item si maturam ficum uis facere serotinam, incipientes grossas decute, cum illis fuerit fabe magnitudo, ut ficus cito maturet³.
- 1129^{cmlxxiv} Item que nascuntur in campis et locis calidis, et⁴ pinguiores sunt et in⁵ siccitate⁶ durabiliores.
- 1130^{cmlxxv} Item ficus debemus inserere inter corticem, et si nouelle arbores sunt, scisso ligno, quos statim operiendum est et ligandum, ne uentus introeat⁷.

De iunipero

- 1131^{cmlxxvi} Iuniperus calida⁸ et sicca in tertio⁹. Radix eius uel¹⁰ fructus est¹¹ medicinalis; succus eius¹² instillatus¹³ ualet dolori aurium et surditati.^{14cmlxxvii} Iuniperus Grece dicitur, siue quod in angustum¹⁵ ab amplo finit, ut ignis, siue quod¹⁶ conceptum diu teneat¹⁷ ignem /311 T/ adeo, ut, si prune ex eius cinere fuerint cooperte, usque ad annum perueniunt.¹⁸ Arbor iuniperi¹⁹ pro foliis punctiones²⁰ habet. Sic enim sunt²¹ hirsuta²² quasi spinis similia²³. Iuniperus multiplicata occidentalibus de omni nodo²⁴ ramuli sui expandit tria folia tantum, que conuertunt albedinem suam²⁵ uersus celum. Esto talis, ut tibi aperiat angelus futura, cum dormieris sub umbra eius habens tria grana intra carnem fructus tui, ut iuniperus, et contra diuisionem in cortice consolides testa unamquamque interiorem et continues ueteres fructus cum nouis simul, ut facit iuniperus²⁶.

<De libano>

- 1132 Libanus et cedrus multum similia sunt²⁷.

De lentisco

- 1133^{cmlxxviii} Lentiscus²⁸, quod²⁹ cuspis illius³⁰ lenta sit. Huius fructus oleum desudat. Cortex que mastix³² dicitur, cuius plurima et melior est in Chio insula³³.^{cmlxxix} Siccissime¹

¹ quasi U
² habentes U
³ item si matura ... maturet *om.* U
⁴ et *om.* U
⁵ in *om.* T
⁶ sicciditate U
⁷ si fructus ... introeat *om.* O item ... introeat *om.* U
⁸ est *add.* U
⁹ gradu *add.* U
¹⁰ et U
¹¹ est *om.* O
¹² eius *om.* O
¹³ stillatus U
¹⁴ Rabanus *i.m.* O
¹⁵ angusto U
¹⁶ iuniperus ... quod *om.* O
¹⁷ tenet O
¹⁸ Michael Scotus *i.m.* O hec *add.* U
¹⁹ iuniperi *om.* U
²⁰ per unctiones O
²¹ sic ... sunt] sicut sunt O sunt *om.* U
²² hirsuta *ed.* hirsuta O hirsuta] humida sicca T hirsuta U
²³ similima U
²⁴ materia U
²⁵ suam *om.* U
²⁶ esto ... iuniperus *om.* U
²⁷ esto ... sunt *om.* O
²⁸ dicitur eo *add.* U
²⁹ ciprus *add.* U
³⁰ eius U
³¹ resinam *om.* U
³² mastic U
³³ cortex ... insula *om.* O

est² calide et sicce³ in secundo⁴. et ualet in ornamentis mulierum; ualet contra uomitum et fluxum uentris, contra ulcerationem oris et lingue⁵. /312 T/

De lauro

1134 ^{6cmlxxx}Laurus aliquando dicta est laudea⁷, quia laude⁸ digni ea coronabantur; sublata autem .d. et subrogata .r.⁹ postea dicta est laurus, sicut audicula auricula¹⁰, medidies meridies. Sola laurus a uulgo fulminari non dicitur. ^{cmlxxxii}Calida est et sicca¹¹. ¹²Folia confor/66^r U/tant ex aromaticitate¹³, ¹⁴folia uiridia nauseam faciunt¹⁵ et stomachum subuertunt¹⁶. Sic uerba predicatoris uiua prouocant peccatorem ad confessionem¹⁷. Valent dolori aurium et surditati. Oleum instillatum maculam tollit, calculum frangit, ualet paraliticis, apostematibus duris cum pane mixtum¹⁸, cum melle bibitum humiditati pulmonis, morsibus¹⁹ uenenosorum et tyriaca est omnibus uenenis. ²⁰Laurus incipit pullulare in nodum²¹; cum maturantur²² fructus sui et incipit possidere fructus nouos non prociendo ueteres²³, quod non facit iuniperus²⁴.

De laureola

1135 ^{cmlxxxiii}Laureola calida est²⁵ et sicca in tertio²⁶, cuius semen et fructus usui medicine²⁷ competunt²⁸ /24^{vb} O/ /313 T/, et appellatur²⁹ coconidium. Acuatur inde³⁰ benedicta³¹ uel gerelagodion³² ad fleuma purgandum³³ addito mastice, uel bdellio³⁴ uel gummi Ar<abico>³⁵ ad repressionem³⁶ acuminis medicine. Mouet per inferiora et superiora. Suppositorium³⁷ factum bombace intincto in³⁸ puluere ipsius cocto diu³⁹ cum oleo auribus immisum ualet contra

¹ siccime O

² et O

³ calida et sicca U

⁴ septimo U gradu *add.* U

⁵ contra ... lingue *om.* O libanus ... lingue U *ante* laureola calida ...

⁶ Rabanus *i.m.* O

⁷ est a laude U

⁸ ualde U

⁹ .t. U

¹⁰ et *add.* U

¹¹ sola ... sicca *om.* O

¹² Platearius *i.m.* O

¹³ aromate U

¹⁴ Nota bene *i.m.* O

¹⁵ faciunt naustam U

¹⁶ subuertunt stomachum U

¹⁷ sic ... confessionem *om.* OU

¹⁸ apostematibus ... mixtam *om.* O mixtam T

¹⁹ omnium *add.* U

²⁰ Michael Scotus *i.m.* OU

²¹ nodis U

²² macerantur O

²³ ue O

²⁴ quod ... iuniperus *om.* O

²⁵ est *om.* O

²⁶ gradu *add.* U

²⁷ medicum O medicōe T

²⁸ competit medicine U

²⁹ appellantur O uocatur U

³⁰ uim O

³¹ benedictam O

³² yerat TO; Circa instans: ieralogodion

³³ purgandus U

³⁴ utellio O

³⁵ super O ul p b dellio uel gummam Arabicum U

³⁶ receptionem O

³⁷ suppositarium U

³⁸ in *om.* U

³⁹ cocto diu] coccodium U

surditatem ex humoribus et sanie in illis existentibus¹. Dulcis est saporis, unde et pueri illud libenter² comedunt; ^{cmlxxxiii}hec alio³ nomine dicitur herba catholica, et secundum illos⁴ /66^v U/ herba est, secundum Plat<earium> frutex est.

- 1136 Hec potest significare coronam illam uirginalem, ad quam peruenitur per uirginitatem, que humilis esse debet et calida per actorem, sicca per castitatem. Laureola ista enim imaginata et summo desiderio concupita acuitur illa benedicta et moni<a>lis et quelibet deo consecrata, que et mouet purgando per superiora, scilicet uitia spiritualia, et per inferiora, scilicet carnalia⁵.

De malo

- 1137 ^{6cmlxxxiv}Malus a Grecis sic⁷ dicta, quod⁸ eius fructus sit⁹ omnium pomorum rotundissimus¹⁰; nomen pomum /314 T/ commune omnibus fructibus arboris.
- 1138 Malus, que¹¹ et pomus dicitur, fructum¹² facit¹³, qui et pomum et¹⁴ malum dicitur et specierum. Malus¹⁵, ut¹⁶ plurimum est, dilectabilis¹⁷ saporis, iocundi odoris, uenusti coloris. potest significare uirtutes. Omnis enim uirtus est amor ordinatus, qui in se naturaliter est reflexus primo et ita circularis¹⁹, quod notatur in figura pomi circulari²⁰. Ex pomis possumus deum pascere in sapore uirtutum²¹ et animam propriam. In odore istorum pomorum pascere possumus alios prouocando eos²² nostri exemplo²³ ad bonum. Rubor huius mali exterius²⁴ apparens²⁵ significat caritatem²⁶, quam debemus habere erga deum et proximum, albedo²⁷ interius significat munditiam, quam debemus habere in nobismet²⁸ ipsis. Per quinque cellulas, in quibus grana continentur, designantur regule et constitutiones²⁹ et rationes recte³⁰ uiuendi in usu uniuscuiusque quinque sensuum.
- 1139 Huius folia reperiuntur apostemata³¹ teste Alexandro medico³². ^{33cmlxxxv}Pomum imperfecte in arbore maturatum³⁴ male nutrit³⁵ et¹ dolorem generat, et /315 T/ febres ex frequenti usu, nam²

¹ mouet ... existentibus *om.* O

² libenter *om.* O

³ autem U

⁴ secundum illos] fillos TO

⁵ p^analialia *add. et del.* T herba ... carnalia *om.* O hec ... carnalia *om.* U

⁶ Rabanus *i.m.* O

⁷ sic *om.* TU

⁸ eo quod O

⁹ sic U

¹⁰ rotundissimum TO

¹¹ quia O

¹² fructum *om.* U

¹³ faictum U

¹⁴ et *om.* O

¹⁵ malum TU enim *add.* U

¹⁶ uero O

¹⁷ delectabilis U

¹⁸ et *om.* U

¹⁹ circulans T

²⁰ quod ... circulari *om.* U

²¹ uirtutem U

²² eos *om.* U

²³ exemplo nostri U

²⁴ T *corr. ex* exterior

²⁵ exterius apparens *om.* U

²⁶ charitatem U

²⁷ alb^{ia} T

²⁸ in nosmet U

²⁹ et constitutiones *om.* T

³⁰ bene U

³¹ apostata T

³² et potest ... medico *om.* O

³³ Nota *i.m.* O

³⁴ maturantur U

³⁵ nutritur U

- omnis fructus immaturus.
- 1140 ^{cmlxxxvi} Perfecte maturatum³ quoddam est ponticum, quoddam stipticum, quoddam dulce, quoddam acetosum⁴, quoddam insipidum⁵ uel sine sapore.
- 1141 ^{6cmlxxxvii} Ponticum ex parte substantie confert⁷ habentibus stomachum calidum nimis et humidum. Similiter et⁸ memoria⁹ mortis, que frigida et sicca confert superflue dissolutis per ineptam letitiam¹⁰. ^{11cmlxxxviii} Liquor huius pomi ualet /67^r U/ contra¹² fluxum sanguinis. Sic et lacrimae ab huiusmodi memoria expresse ualent contra fluxum et abundantiam peccandi. Vnde huiusmodi pomorum succum oportet mandendo exprimi¹³.
- 1142 ¹⁴ Stiptici¹⁵ substantia¹⁶ terrestris est et sicca¹⁷, aquositatem habet magis frigidum quam siccum¹⁸, uentrem confortat¹⁹ stringendo ipsum et prohibendo²⁰ uomitum²¹. Appetitum etiam uel digestiuam²² confortat suauiter et sine labore.
- 1143 ^{23cmlxxxix} Acetosum ex sua stipticitate²⁴ stomachum confortat, ex sua frigiditate et liquoris²⁵ tenuitate sitim extinguit et acumen colere /316 T/ rubeo²⁶. Vnde et datur acutariis²⁷, ualet in²⁸ cardiace²⁹ colerice, ut³⁰ cum plurima colera refunditur usque ad cor³¹. Dulces chimos tenuat.
- 1144 ^{cmxc} Magis odorifera sunt poma quam pira, cum tamen pira sint prestantiora. Sic et quidam minus honesti maiorem gloriam fame consequuntur. Et, ut ait Ieronimus, uiles uirge pretiosa sudant balsama³². Preterea³³ poma natant³⁴, pira petunt fundum aquarum. Sic quidam de facili euadunt pericula, cum tamen alii longe illis honestiores summis miseriis fere submergi uiderantur³⁵.
- 1145 Sunt quedam poma parua³⁶ siluestria acetosa multum, unde³⁷ et incomedibilia sunt³⁸, liquore

¹ et *om.* U² sicut TU³ maturat U⁴ quoddam acetosum quoddam dulce U⁵ incipidum O quoddam insipidum *om.* U⁶ Ys. *i.m.* O⁷ confert] que fert T¹ que confert T²⁸ et *om.* O⁹ similiter ... memoria] et similiter memoriam O¹⁰ per ... letitiam *om.* O similiter ... letitiam *om.* U¹¹ Ys. *i.m.* O¹² contra *om.* U¹³ sic ... exprimi *om.* OU¹⁴ Ys. *i.m.* O Isidor U¹⁵ stipticum U¹⁶ substantie U¹⁷ si U¹⁸ magis quam frigiditatem quam siccitatem U¹⁹ fricat *add.* U²⁰ prohibento T²¹ et prohibento uomitum *om.* O²² digestutam O²³ Ys. *i.m.* O Alexander *i.m.* U²⁴ stipticitate U²⁵ liquoris *om.* U²⁶ acumen colere rubeo] acumento r. T acumento U²⁷ et ... acutariis] et acutarius dicitur U²⁸ etiam U²⁹ cardio^{cc} T³⁰ unde U³¹ unde ... cor *om.* O³² sic ... balsama *om.* U³³ prima T³⁴ et *add.* U³⁵ magis ... honestiores *om.* O sic ... honestiores *om.* U³⁶ parua poma U³⁷ unde *om.* U³⁸ sunt *om.* U

tamen eius expresso et in doleo reposito, eximia¹ et delectabilis² ualde; sicera³ fit ex illis melior quidem⁴ et durabilior quam ex pomis esui⁵ conuenientibus et dulcibus.

<De malo Maciano>

1146 ^{6cmxcvi} Malum Macianum⁷ a loco, sed⁸ ^{cmxcvii} secundum Platearium⁹ idem est¹⁰, quod pomum siluestre et ualet contra¹¹ eadem, contra que¹² ualet coctanum¹³.

<De malo Cidonio>

1147 ^{14cmxcviii} Malum Cidonium¹⁵ a Cidonia¹⁶ ciuitate /317 T/ Cretensi dictum est, ex quo fit uinum, desideria languentium falluntur, nam uinum uetus in sapore et odore representat.

<De malo granato>

1148 ^{17cmxcix} Malum granatum et punicum idem¹⁸. ^{cmxcv} Et¹⁹ est aliud²⁰ dulce²¹, aliud acetosum, seruantur et²² per annum. Acetosa competunt medicine, dulcia esui. Succus acetosi confert O/ febricitantibus ex materia calida, flores dicuntur balah'e²³, cortex eius dicitur²⁴ presidia, ualent²⁵ contra uomitum colericum²⁶. Grana conferunt tremori /67^v U/ cordis, cum melle ulceribus et dolori aurium. Succus corticis²⁷ sanat uulnera oris²⁸, ualent etiam contra fluxum uentris ex debilitate retentiu²⁹. ^{cmxcvi} Balah'e³⁰ conferunt oliuis, cum simul plantantur. Plerumque cito florent mala granata et fructum afferre³¹ non possunt, nisi contrariis³² remediis excolantur³⁴. Plerumque succus³⁵ uanescit³⁶ interior, et foris eius species pulcra pretenditur³⁷.

¹ eximia] ex uino O

² delectabili O

³ cicerat U

⁴ quidem *om.* OU

⁵ sensui O

⁶ Isidorus *i.m.* U

⁷ *scil.* matianum

⁸ quod U

⁹ apla U

¹⁰ idem est] idest U

¹¹ contra *om.* U

¹² q̄ U

¹³ cottanum U malum ... coctanum *om.* O

¹⁴ Rabanus *i.m.* O

¹⁵ pomum cidonnum U

¹⁶ Cidonio U

¹⁷ Rabanus *i.m.* O

¹⁸ est *add. et del.* T

¹⁹ et *om.* U

²⁰ alio U

²¹ aliud dulce *om.* O

²² et *om.* U

²³ basahō O balahem U; Circa instans: balaustie

²⁴ eius dicitur] eiusdem T

²⁵ persida ualeat U

²⁶ colicum U

²⁷ ualet et *add.* U

²⁸ orit U

²⁹ retentem T

³⁰ balahem U; Nic. Damasc.: balaustie

³¹ afferitur U

³² con^uis T

³³ pericorum U

³⁴ ualent ... excolantur *om.* O

³⁵ eius *add.* O

³⁶ euanescit U

³⁷ protenditur U

1149 ^{cmxcvii} Malomellum¹ dicitur, uel quia fructus eius habet dulcedinem mellis, uel quia in melle seruatur².

De moro

1150 ^{3cmxcviii} Morus Grece, Latine rubus⁴ dicitur, quia fructus /320 T/ eius rubeus⁵; huius folia superiecta serpenti feruntur interimere eum. Inter alias arbores ultimo germinat, et inter tarde germinantes magis festinant⁶ fructus suos ad maturitatem. Et inter alias arbores longue et fortis est uite⁷.

De mirica

1151 ^{8cmxcix} Mirica⁹, que et tramarita¹⁰ Latine¹¹ dicitur, ex amaritudine nominata¹² in solitudine et saxosa¹³ humo nascitur, ex qua arbore¹⁴ in artificiis mistra, idest odia, concitari dicuntur¹⁵. Dicitur etiam¹⁶, quod, si hec plantetur in terra fecunda, reddit eam sterilem. Ipsa enim, cum semper uelit¹⁷ uiridis esse, attrahit totam¹⁸ humorositatem terre et pinguedinem ad se. Ideo cultores extirpant eam et comburunt et spergunt cineres eius super terram, sicque fertilis efficitur¹⁹.

De mirto

1152 ^{20m} Mirtus a mari²¹ dicta, eo quod magis litorea²² sit. Virgilius²³: ^{mii} Et amantes litora myrtos.²⁴ ^{mii} Frigida est in primo, sicca est²⁵ in secundo²⁶. Mirtus²⁷ uel mirta²⁸ frutex est²⁹, cuius fructus mirtilli³⁰ ualet contra uomitum et fluxum uentris, decocta in aqua pluuiali. Soluit etiam dolorem, qui fit ex acumine acute febris dissolute³¹. Timores³² /321 T/ sedat. Succus ebrietati obuiat.

¹ mollomellum U

² malomellum ... seruatur *om.* O

³ Michael Scotus *i.m.* O Isidorus *i.m.* U

⁴ rubeus TU

⁵ fructus ... rubeus] eius fructus rubet U

⁶ festinat U

⁷ uite est et fortis U

⁸ Rabanus *i.m.* O Idem *i.m.* U

⁹ mirita T marica O; *scil.* myrica

¹⁰ tramarica O tramarita] cum marica U

¹¹ Latine *om.* U

¹² dicitur U

¹³ saxoso U

¹⁴ est *add.* U

¹⁵ in solitudine ... dicuntur *om.* O

¹⁶ etiam *om.* O

¹⁷ uelit *om.* U

¹⁸ taritam U

¹⁹ ideo ... efficitur *om.* TO

²⁰ Rabanus *i.m.* O

²¹ a mari] amarum U

²² litorea O litora U

²³ c. u'g. U

²⁴ mircos O

²⁵ est *om.* T

²⁶ primo gradu et in septimo sicca U

²⁷ mirga O

²⁸ murca O

²⁹ est *om.* O

³⁰ murcilli U

³¹ dissolute *om.* U

³² tumores U

³³ bacearum T batearum O baccharum U

<De mirabolanis>

1153^{miii} Mirabola<nu>m¹.

De muza

1154² Muza³ calida /68^r U/ est⁴ in medio primi gradus, humida in eiusdem fine, pectoris et pulmonis lenit asperitatem. Hec arbor fit⁵ per inflexionem⁶ ossis dactili in herba quadam⁷, que dicitur colcasia⁸. Et dicitur, quod in pomo huius arboris, quod iocundissimi et gratissimi saporis est, deceptus erat primus parens noster⁹.

<De mirra>

1155^{10miv} Mirra¹¹ arbor Arabie¹² altitudinis ad¹³ quinque cubitos¹⁴, similis spine, quam achantum cuius gutta est¹⁶ uiridis et amara. Sarmenta eius ignibus Arabes fouent, quorum fumo satis noxio, nisi ad odorem storacis occurrant¹⁷, plerumque insanabiles morbos contrahunt¹⁸.

De mepsilo

1156^{19mv} Mepsilus²⁰, cuius fructus mepsila²¹ calida sunt²² et sicca²³ in primo gradu, stomachum confortant, uomitum²⁴ auferunt²⁵. De ligno ipsius²⁶ fiunt optimi baculi pugilum²⁷.

De nuce

1157^{28mvi} Nux dicitur²⁹, quia umbra uel stillicidium eius proximis arboribus nocet; huius pomum T/ tantam uim habet, quod missum inter suspectos herbarum uel³⁰ fungorum cibos, quicquid in eis uirulentum est³¹, exudet, rapiat et³² extinguat³³.^{mvi} Hec transmutatur³⁴ in aliam speciem, inueterata fuerit. Hec facit /25^{rb} O/ germen imperfectissimum.

¹ mirabolam *add. et del.* T; *scil.* myrobalanum

² Rabanus O

³ muga O miria U; *scil.* musa

⁴ est calida O

⁵ fit *om.* U

⁶ inflexionem U

⁷ quedam U

⁸ coleasea O calcasia U

⁹ adam *i.m.* T

¹⁰ Isidor *i.m.* U

¹¹ *scil.* myrra

¹² Arabice est U

¹³ ad *om.* U

¹⁴ cubitorum U

¹⁵ acantum dicuntur U

¹⁶ est *om.* U

¹⁷ accurarant U

¹⁸ trahunt U mura ... contrahunt *om.* O

¹⁹ Ys. *i.m.* O

²⁰ mepsilus *om.* U mepsibis T¹; Isaac: mespilis, *scil.* mespilus

²¹ mepsilia U

²² sunt *om.* U

²³ est *add.* U

²⁴ uomitum *om.* O

²⁵ aliferunt O

²⁶ de cuius ligno O illius U

²⁷ pugila U

²⁸ Rabanus *i.m.* O

²⁹ dicitur *om.* T

³⁰ et TU

³¹ uel O

³² et *add.* O

³³ extinguit U

³⁴ transmutat O transmutantur U

1158 ¹Cortex nucis maioris spissum clarificat incaustum².

De oliua

1159 ³Oliua est arbor copiosissima⁴ in ramis et crescit in planitie, ubi terra sicca⁵, montes remoti, humor⁶ temperatus⁷, ubi nulla plantatio aliarum herbarum⁸. Melius autem crescit in montibus largam habentibus decliuitatem⁹ et quandam planitiem in illa decliuitate. Campum si¹⁰ ab aliis uendicat¹², non sustinet¹³ accessus bestiarum.

1160 Virtus eius¹⁴ sementiua¹⁵ magis est in trunco /68^v U/ quam in ramis uel in radiis¹⁶, licet sit¹⁷ in ramis¹⁸ et in¹⁹ radice, unde, quando nimis est onerata²⁰ ramis, cultores abscindunt²¹ ramos; abscisis autem ramis a radice²² iuuenescit²³, sed non ita bene, quia uirtus eius dispersa est in multitudine foliorum, nec est uirtus adunata²⁴ in uno stipite principali. In ramis etiam²⁵ est /319 T/ sementiua²⁶, eo quod, cum plantatur, radices facit et, cum inseritur²⁷, uiuicantur²⁸. Sed neque²⁹ cum plantantur, neque cum inseruntur³⁰, ita bene uiuificantur³¹, ut truncus³². Virgilius miratus est ramum eius desiccatum³³ et in terra plantatum³⁴ pullulasse. Ex³⁵ quolibet nodo oliua³⁶ naturaliter³⁷ duos ramos quasi duo brachia candelabri³⁸ ipso existente medio, aliquando tamen impeditur propter inordinationem materie, et sub duobus³⁹ brachiis in radice eorum⁴⁰ semper figuntur duo folia; fructus eius habet tenuem pelliculam et subtilem et possibilem ex corpori⁴¹ a carne, germen eius est in medio nucl<e>i¹, habet duo folia alba et carnosam² uersus

¹ Isidor *i.m.* U dicitur quod *add.* U

² *scil.* encaustum; nucis ... incaustum] mi^{tis} incaustum spissum clarificat U cortex ... incaustum *om.* O

³ Idem *i.m.* U

⁴ copiosa O

⁵ est et *add.* U

⁶ ubi O

⁷ aer *add.* O

⁸ aliarum herbarum] arborum U

⁹ decliuitatem *om.* U

¹⁰ si *om.* U

¹¹ liberis T

¹² melius ... uendicat *om.* O

¹³ sustius T

¹⁴ est *add.* O

¹⁵ sementina U

¹⁶ radicibus O

¹⁷ sint O

¹⁸ uel in radiis, licet sit in ramis *om.* U

¹⁹ in *om.* U

²⁰ onerata est U

²¹ abscidunt U

²² unde ... radice *om.* T

²³ uiuescunt O iuuenescunt U

²⁴ adunatiua U

²⁵ autem U

²⁶ sensitua U

²⁷ inferuntur O

²⁸ uiuificantur O uiuificatur U

²⁹ nec U

³⁰ inseritur U

³¹ uiuificatur U

³² sed neque ... truncus] sed nunquam ita bene ut truncus O

³³ desictant O

³⁴ plantatur T

³⁵ et in O

³⁶ oliua *om.* O

³⁷ naturaliter] et U

³⁸ candelabris U

³⁹ duorum U

⁴⁰ earum U

⁴¹ ex corpori] excorticari U

- imum.
- 1161 Radix eius uersus sursum expandit flores suos sine siliqua ad modum sambuci. Inchoat a citrinitate declinante ad uirorem et terminatur in albedine³, protendit radices suas directe in terram et non tortuose⁴.
- 1162^{mviii} Olea arbor est⁵, fructus⁶ oliua, succus /322 T/ oleum. Olea non potest crescere in societate aliarum arborum uel ruborum uel spinarum⁷. Radices non nimis⁸ profunde figit⁹ in terra. Oliua¹⁰ magis crescit per aquam fluuialem¹¹ quam per aquam fontium uel fluminum, fructus oliue¹² non dulcescit in arbore, sed post quam tollitur. /69^f U/ Oliua¹³ amara est¹⁴ in radice et ita in se¹⁵, in fructu uero¹⁶ dulcis, quem aliis relinquit. Sic et quilibet homo debet esse amarus sibi, dulcis aliis. ^{mixc} 'Habete sal in uobis, pacem inter uos'. Item 'pacem et ueritatem¹⁷ diligite.' Za<chariah> .9.^{18mx}.
- 1163^{19mxi} Oleum recens nouiter²⁰ ab²¹ oliuis maturis²² expressum mediocriter stomachum mollit²³, uentrem humectat, citoque in coleram rubeam tra[ns]ducitur²⁴. Oleum uero²⁵, quod longe ab oliuis exit maturis, omni²⁶ carebit malitia, quam diu aliquid retinebit ponticitatis, quia ea ablata fit nocibilis et in malos humores conuertibilis²⁷, mollit stomachum. Quod si multo magis inueterauerit, ut saporis fiat asperioris et horribilioris²⁸, inconueniens /323 T/ est esui²⁹, sed³⁰ utile medicine.
- 1164^{31mxii} Augustinus in Libro de moribus manicheorum³²: Oleum nostris corporibus commodum est; animalium³³ autem multorum³⁴, que sex pedes habent, uehementer aduersum³⁵.
- 1165^{mxiii} Cum oliua plantatur et legitur³⁶, iubent Greci a mundis³⁷ pueris atque³⁸ uirginibus

¹ mulei T

² alba ... carnosa] carnosa alba U

³ ad albedinem U

⁴ et sub duobus ... tortuose *om.* O

⁵ uel O est *om.* U

⁶ fructus *iter.* U

⁷ uel spinarum *om.* O

⁸ minus O

⁹ finguntur O

¹⁰ et O

¹¹ pluuialem O

¹² cuius O

¹³ oleum O

¹⁴ est amara U

¹⁵ et ita in se *om.* O

¹⁶ uero *om.* O

¹⁷ caritatem T *ante corr.*

¹⁸ quem ... 9 *om.* O sic ... 9 *om.* U za .9. *add. manu rec.* T

¹⁹ Isidorus *i.m.* U

²⁰ noniter O

²¹ al O

²² maturis *om.* O

²³ emollit U

²⁴ transducit U

²⁵ uero *om.* U

²⁶ omnium O

²⁷ Isaac: conuertibile

²⁸ horribilitatis T

²⁹ usui O

³⁰ et U

³¹ Augustinus *i.m.* U

³² Augustinus ... manicheorum *om.* O

³³ animalibus O

³⁴ multorum *om.* U

³⁵ Augustinus ... aduersum U *ante Nigrum* autem est ...

³⁶ sequitur O

³⁷ et *add.* U

³⁸ et U

Est enim arbor designans castitatem. Oliuetum obiectum partibus meridionalibus¹ et contra frigus munitis² gaudet. Oliuetum locis estiuosis colle gaudet septentrionali³, frigidis uero⁴ meridionali, mediis uero cliuis delectatur, neque aridum locum, neque imum patitur.

1166 Oleum et cetere arbores⁵ letamen accipiunt de crescente luna⁶.

1167 Ex oliuis citra maturitatis⁷ tempora /25^{va} O/ uberius olei⁸ copia solet emanare, non de iuuenibus⁹.

De oleo

1168 Oleum attinet pinguedini¹⁰, et ideo dicunt quidam, quod oleum frigidum est¹¹, quia¹² animalia multe pinguedinis sunt frigidiora¹³, ut ursi, arietes, porci, et animalia multe macritudinis¹⁴ calidiora, ut /324 T/ leones, leopardi¹⁵, canes. Quidam, quod est frigidum et siccum¹⁶, quia animalia calida¹⁷ et sine sanguine immensa¹⁸ moriuntur, ut uespe et¹⁹ apes et formice, et super²⁰ librum non olet, /69^v U/ neque²¹ coinquinat, quia siccum et quia non commixtibile²². estimo, quod oleum est medium inter res, que humectant et desiccant sicut inter res, que calefaciunt²³ et infrigidant²⁴. Quidam ponebant oleum esse²⁵ mord<icatum>²⁶ decepti per argumentum²⁷ ex affirmatione²⁸ in secunda figura, ut quia mordicatum facit accidere²⁹ prouocantem tussim, et oleum hoc facit³⁰. Sed³¹ in oleo quidem recenti³² est mordicatio, quia omnibus succis³³, que³⁴ exprimuntur ex plantis, duplex est species superfluitatis: ³⁵aquea et terrea, ut est uidere in amurca³⁶, a quibus oleum non mundificatur³⁷, attinet rubedini, mundifica[n]t uero albedini³⁸. Et omnes species olei in qualitate¹ naturali, ut plurimum est,

¹ meridianis T

² monitis U

³ setentionali U

⁴ a *add.* U

⁵ partes T

⁶ est ... luna *om.* O

⁷ maturatis U

⁸ olim O

⁹ non de iuuenibus *om.* TO

¹⁰ U *corr. ex* pinguedine

¹¹ est frigidum U

¹² et T

¹³ superiora T

¹⁴ macretudinis TO

¹⁵ et *add.* U

¹⁶ et siccum *om.* T

¹⁷ quidam ... calida *om.* U

¹⁸ immersa O imm'sa T

¹⁹ et *om.* U

²⁰ supra TU

²¹ nec U

²² quia siccum ... commixtibile *om.* O

²³ calefiunt U

²⁴ reffrigidant U

²⁵ esse *om.* U

²⁶ mord' U mord T

²⁷ per argumentum *om.* T

²⁸ -ionis *codd.*

²⁹ accendere U

³⁰ quidam ... facit *om.* O

³¹ sed *om.* O

³² U *corr. ex* recentibus

³³ siccis O

³⁴ qui U

³⁵ quedam *add.* O

³⁶ amorcha U

³⁷ mundificatum T

³⁸ mundificant ... albedini *om.* O

mordificatuum. Oleum album bene mundatum minus mordicat³, quam⁴ alia medicinarum, quia, quod mirum est, in oleo⁵ missum paruum facit tactum. ⁶Oleum coctum /325 T/ cum calidis est medicina calida, cum frigidis est medicina frigida. Res cocta cum oleo amittit sibi propriam humiditatem. Oleum, quia suspensionem facit aliarum rerum cum⁷ corpore earum operationum, materia est et instrumentum. Oleum grossitie et uiscositae sue substantie eius redditur⁸ adherentie, cuius traditio non est facilis. Oleum⁹ purum et rosatum fortius mitigat et acuitatem frangit et aque calidi¹⁰.

1169 Oleum mordicationem sanat; sedat enim uulnera et¹¹ rectificat eis accidentia. Sed quare mordicat¹² oculos et non aliam¹³ partem corporis, oleum¹⁴ sanat mordicationem a squilla peruenientem¹⁵ et urtica. Oleum experiendum fit purum¹⁶ a qualitate¹⁷ spoliatum, nec superfrigidatum¹⁸, nec supercalefactum¹⁹, quia qualitas medicine /70^r U/ propria occultatur; adueniente deforis qualitate ualde forti utimur oleo calido in²⁰ tremore, saltu, defectu sensus et motus²¹. Corpus inunctum oleo reddit ipsum aptum²² exercitio futuro, unde²³ nutrices inungunt corpora puerorum, ut aptent ipsa²⁴ /326 T/ ante exercitia²⁵ et post ipsa²⁶. Oleum calefacit²⁷ corpus sicut cibus, cum quo²⁸ comeditur²⁹ inter res, que calefaciunt et infrigidant, unde multi prudentum medicorum opinati sunt oleum addere in corpus³⁰ sicut cibus. Oleum iuuat lassos³¹ uel³² quia penetrans ad³³ interiora lenit indurata, uel quia frictio³⁴ sua caliditate humores stantes sub cute in hora laboris ex partibus teneris³⁵ liquefactis resoluit. Oleo aqua fortiter conquassata³⁶ prodest multum membris lassis, quia operatio³⁷ /25^{vb} O/ ³⁸aque calide

¹ quantitate O

² non *om.* O

³ mordificat O

⁴ aliud *add.* U

⁵ oculo TO

⁶ Nota *i.m.* O

⁷ in U

⁸ reditur U

⁹ ol3 U

¹⁰ oleum, quia ... calidi *om.* O aque calidi] eque ca. ē. U

¹¹ et *om.* O

¹² mordificat TO

¹³ aliquam O

¹⁴ oleum *om.* O

¹⁵ prouenientem U

¹⁶ sic parum U

¹⁷ separatam *add.* U

¹⁸ superfrigidatum] ferris datum T

¹⁹ calefactum U

²⁰ timore *add.* U

²¹ oleum ... motus *om.* O

²² actum U

²³ ut O

²⁴ et appetant ipsos U

²⁵ exercitiam O

²⁶ ipsam O et post ipsa] ipsa et post U

²⁷ calefactum U

²⁸ quo *om.* O

²⁹ combebitur O

³⁰ corpora O

³¹ lapsis O lapsos U

³² et U

³³ ad *om.* O

³⁴ frictio U

³⁵ terris U

³⁶ oleo ... conquassata] oleum fortiter conquassatum U

³⁷ aperitio U

³⁸ Nota *i.m.* O

- longe moratur in illis. Sed cum oleum remoueat lassitudinem, quare occidit¹ reptilia trahentia corpus. Oleo balsami commenta aqua rosea².
- 1170 Apostemati difficile³ maturando multum apponatur de oleo feruenti uero⁴ ualde parum; in erisipilia⁵ et flegmone⁶ non ualet oleum, quia corpus equalis⁷ caliditatis⁸ calefacit, equaliter excellens excellit. Spasmo⁹, tremori¹⁰, saltui nec /327 T/ nocet, nec prodest¹¹. Oleum rosatum prodest calefactis ex¹² sole, nocet¹³ infrigiditatis ex aere. Omnis res medie complexionis est primi gradus, unde oleum rosatum, quia¹⁵ non est manifeste frigiditatis, ponitur¹⁶ res primi gradus et complexionis medie. Oleum commune¹⁷, de quo predixi¹⁸,¹⁹ recipit nomen²⁰ ab eo, coquitur in ipso²¹, ut a rosis dicitur rosatum, a uiolis uiolatum²² et sic de aliis. Oleum aque supernatat et aliis liquoribus. Oleum nautis²³ mare subintranibus, si illud²⁴ in ore teneant et effundant mare²⁵, deorsum sibi illustrant. Oleum /70^v U/ foraminibus serpentis²⁶ infusum ei²⁷ inhibet exitum. Oleum estus maris complanat²⁸, cum superiniectum²⁹ est illis.
- 1171 ^{30mxiv}Libro Septuaginta³¹, scilicet³² creationis, etiam³³ in omni re, que est in mundo, est oleum.
- 1172 Putrefactio uel ex rupium quarundam concauitatibus uel ex bituminosis perfluit³⁴, fitque³⁵ ex uapore humido pingui ad interiora terre recepto; igitur³⁶ ex uehementi agitatione calefit³⁷, aqueitatem³⁸ amittit³⁹; /329 T/ remanet ergo⁴⁰ pingue⁴¹ et humidum fit hoc⁴² oleum, quod per

¹ hoc dicit O

² oleo ... rosea *om.* U

³ difficilis U

⁴ uero feruenti U

⁵ *scil.* erysipela

⁶ *scil.* phlegmone

⁷ equale U

⁸ calidis U

⁹ spismo T

¹⁰ nec *add.* T

¹¹ oleo ... prodest *om.* O nec prodest nec nocet U

¹² a U

¹³ noce U

¹⁴ res *om.* U

¹⁵ quod U

¹⁶ frigiditatis est pō U

¹⁷ oliue U

¹⁸ oleum ... predixi *om.* O

¹⁹ et *add.* O

²⁰ naturam U

²¹ eo O

²² a rosis ... uiolatum] rosatum a rosis. uiolatum a uiola O

²³ na^utis U

²⁴ illud *om.* O

²⁵ effundunt in mare O

²⁶ serpentum U

²⁷ ei *om.* O

²⁸ explanat U

²⁹ superiectum U

³⁰ Aristotiles Septimo Nota bene *i.m.* O Aristotiles *i.m.* U

³¹ .7. U

³² et U

³³ oleum ... etiam *om.* O etiam *om.* U

³⁴ profluit U *corr. ex* prohibet

³⁵ quia U

³⁶ ergo U

³⁷ calescit U

³⁸ aquaitatem U

³⁹ anectit U

⁴⁰ igitur U

⁴¹ pinguem U

⁴² fitque U

fontium s<c>aturigines¹ emanat uel² a rupibus distillat. Nigrum autem est³ ex adustione fetidum ex calidi et humidi coartatione, unde et artificialiter decoctum euentatur et exalat colorem et odorem commutat, fitque napa⁴, quod etiam⁵ in aqua flammam conseruat, in materia, nec ab ea extinguitur; ab aceto autem⁶ extinguitur propter sui actuaalem humiditatem et subtilitatem, que in aqua non erat⁷. Oleum⁸ sicut et omnis alia pinguedo facit ad ignis accensionem⁹ et ad eius, ut dicitur, feruentiorem ardorem¹⁰. Inde uidetur, quod¹¹ Christiani qui a Christo, idest uncto uncti dicuntur¹², in inferno fortius ardebunt quam Iudei uel pagani, qui uncti non fuerunt¹³.

1173 Rasorium in oleo temperatum suauius¹⁴ radit.

1174¹⁵ Si quis, quando minuitur, inungat¹⁶ brachium suum¹⁷ oleo communi¹⁸, scilicet oleo¹⁹ sanguis expeditius exhibit. /329 T/

1175 Muria est fex olei, eo quod oleo sit pro muro²⁰; ²¹ melius enim seruatur liquor in fece quam sine ea. Secundum alios amurca²² est fex olei, ^{23mxv} Alexander medicus²⁴ dicit, quod murca²⁵ est sali admixta, in qua co/71^r U/quantur pisciculi recentes²⁶.

De oleastro²⁷

1176^{mxvi} Oleaster²⁸ dicitur²⁹, quod sit foliis³⁰ oliue³¹ similis, sed latioribus, arbor inculta et³² amara atque infructuosa, cui insertus³³ ramus oliue³⁴ uim mutat radicis³⁵ et uertit eam in propriam³⁶ qualitatem. Quedam eius³⁷ lacrima gummi³⁸ simulat³⁹ et est non⁴⁰ mordicatiua¹,

¹ staturigines U

² et U

³ quod *add.* U

⁴ *scil.* naphtha

⁵ est U

⁶ aut U

⁷ putrefactio ... non erat *om.* O

⁸ oleum *om.* U

⁹ accentionem O

¹⁰ calorem O

¹¹ unde ... quod] Igitur et O

¹² qui ... dicuntur *om.* O

¹³ fortius ... fuerunt *om.* O inde ... fuerunt *om.* U

¹⁴ suauis O

¹⁵ Nota *i.m.* O

¹⁶ intinguat U

¹⁷ in *add.* U

¹⁸ omni T communi *om.* U

¹⁹ oleo *om.* U

²⁰ m^o *add. et del.* T

²¹ Alexander *i.m.* U

²² amurcum U

²³ Isidorus *i.m.* U

²⁴ medicus] uero U

²⁵ muria U

²⁶ muria ... recentes *om.* O

²⁷ oleastre O^m

²⁸ oleastri T

²⁹ dicitur *om.* O

³⁰ se oleo U

³¹ oliue foliis O

³² et *om.* T

³³ incertus O

³⁴ oliue *om.* O

³⁵ radicit T

³⁶ primam T

³⁷ enim U

³⁸ gutti U

³⁹ simulat T similatur O

⁴⁰ est non] tamen U non *om.* O

quedam am<m>oniaci guttam ex distillatione cadentem et mordet. Oleandrum, idest oliua siluestris, calida et sicca in secundo² gradu resoluit uehementer; eius decoctio aspersa per domos pulices³ necat et uermes terrestres, folia trita apostemata et durities dissoluit et iuncturarum⁴ et arterie⁵ dolori ualet et⁶ scabiei. Valet etiam⁷ ruta⁸ uenenosis morsibus. Ipsa commasticata⁹ uenenosa est et mortifera¹⁰ hominibus et bestiis, fricata prohibet sudores. Gummi oliue abstergit¹¹ /332 T/ albuginem oculi et aquam. Succus in¹² collirium¹³ ualet et¹⁴ lacrimis cum uino mixtus¹⁵, et coctus saniei¹⁶ aurium; lignum uiride combustum liquorem emittit, qui impetiginem et scabiem sanat, furfures capitis, lepre ulcera, folia trita igni sacro ualent¹⁷.

De olere

1177^{mxvii} Vt olera¹⁸ non generent animalia noxia, mentam in pluribus locis, maxime inter caules¹⁹, sere.

De palma

1178 Palma adunat quandam substantiam confuse sub quadam siliqua et postea distinguit²⁰ in illa substantia multos ramos rubeos: quosdam superiores, quosdam inferiores per gradus et acies distinctos et super illos ramulos facit fructus suos; et postea reicta²¹ siliqua expanduntur ramuli illi et /71^v U/ sperguntur cum expansione sua et cremo fructuum suorum²² et tunc ex illo primo confuso, quod fuit commassatum quasi quedam potentia multarum²³ rerum, ramuli procedunt dispersi per se in actum et perfecti, et inde palma quantum ad fructum suum recte²⁴ sapientie comparari potest²⁵. Palma, cum ascendit /333 T/ de terra paulatim, et paulatim crescendo abscinduntur tunice et dilatantur²⁶ uersus sursum, et cum peruenerit²⁷ ad complementum latitudinis sue, iam expandit fructos suos circumquaque²⁸. Palma inter omnes alias²⁹ arbores habet pure et uere masculinitatem segregatam³⁰ a feminitate, ³¹ alie uero arbores

¹ modificata O modificatiua T

² septimo U

³ fulices T

⁴ iun- *ed.* uincturarum T uncturarum U

⁵ archerie T

⁶ et] ualet etiam U

⁷ contra T

⁸ rutha T

⁹ commisticata T

¹⁰ et mortifera *om.* U

¹¹ astringit U

¹² autem U

¹³ collir̄ T

¹⁴ et *om.* U

¹⁵ mixtum U

¹⁶ sanici U

¹⁷ quedam ... ualent *om.* O

¹⁸ olera ut O oſa ut U

¹⁹ caulos O

²⁰ destringit U

²¹ relecta U

²² suorum fructuum U

²³ portio multorum U

²⁴ recte *om.* U

²⁵ palma ... potest *om.* O

²⁶ dilatur U

²⁷ peruenerint O

²⁸ circumquam U

²⁹ alias *om.* O

³⁰ segregata U

³¹ Aristotiles *i.m.* U

- secundum magis et minus omnes habent¹ masculinitatem et feminitatem admixtam² in eodem subiecto. Recte autem secundum modum talis generationis erit palma finis generationis³ in uegetabilibus⁴. ^{mxviii}Discernitur autem masculina a feminina, quia prius⁵ pullulat⁶, foliaque eius⁷ parua sunt et per odorem ex quibusdam⁸ horum uel omnibus. Contingetque⁹ forte¹⁰, uentus affert¹² odorem masculi¹³ ad femininam¹⁴, maturabuntur/26^{ra} O/que dactili¹⁵ eius, coherebunt, quando folia masculi in illa¹⁶ fuerint¹⁷ apprehensa. ^{mxix}In palmis quoque, si folia puluis uel cortex foliis mascule¹⁸ palme feminee palme¹⁹ apponantur, ut²⁰ cohereant, cito maturabitur fructus eius, prohibebuntque²¹ casum²² illorum²³. /330 T/
- 1179 Palme fructus dactili sunt et elati sunt²⁴, folia sine ulla successione²⁵ conseruat, quanto uero arbor a terra²⁶ sursum magis²⁷ crescit, tanto magis dilatatur. Non enim stipitis amplissima grossities est terre uicina, ut in aliis arboribus.
- 1180 Alie arbores, ut nucus²⁸, facientes fructus testeos habent masculinitatem et feminitatem²⁹ coniunctam et separ/72^r U/atam³⁰ materiam testeam³¹ a materia³² nuclea, ponentes testeam³³ exterius et nucleam interius et germen nuclei in fine. Palma uero habens masculinitatem et feminitatem separata³⁴ habet test<e>am et nucleam³⁵ simul coniunctam in osse dactili³⁶ et germen in medio ipsius immo, ut³⁷ germen tritici, neque per medium extensum, ut allium et pinea³⁸. Osse dactili proiecto in terram³⁹ germen, quod fuit in medio illius ossis, sugit totam substantiam illius⁴⁰ ossis redactam in lac et remanet postea quiddam⁴¹ terrestre substantie¹ et

¹ omnes habent *om.* U

² admixtum T

³ erit palma finis generationis *om.* U

⁴ recte ... uegetabilibus *om.* O

⁵ plus U

⁶ pullulant O

⁷ eius *om.* U

⁸ quibus U

⁹ contigetque U

¹⁰ forte *om.* U

¹¹ quia U

¹² affert *om.* TO

¹³ masculini *add. et del.* T

¹⁴ mas<culi> et fe<mine> O masculini ad femininum U

¹⁵ dactali U

¹⁶ ea O

¹⁷ fuerit U

¹⁸ maclō O

¹⁹ palme masculine palme feminine U

²⁰ uel TO

²¹ prohillebuntque U

²² prohibebuntque casum] prohibentque causas TU

²³ casum foliorum U

²⁴ sunt *om.* U palme ... sunt *om.* O

²⁵ T *corr. ex* accessione

²⁶ a terra hec arbor U

²⁷ magis *om.* U

²⁸ nux U

²⁹ fcān^{tem} T

³⁰ separatam U

³¹ texeam U

³² amus U

³³ texteam U

³⁴ separant T

³⁵ nucleum U

³⁶ daptili U

³⁷ et U

³⁸ alie ... pinea *om.* O

³⁹ proiectum in terra U

⁴⁰ illius *om.* O

⁴¹ quidam U

iacet in terra ad modum spongiöse² substantie. Et sicut mirra et aloes³ et similia sunt in odore, quando cremantur, /331 T/ sic et os dactili et nucleus nucis similis sunt odoris in⁴ incensione. ^{mxx}Videas palmam, que dactilos generat, plerumque inclinantem ramos suos et subicientem et concupiscentie atque amplexus speciem pretendentem⁵ ei arbori, quam marem⁶ palmam appellat⁷. Illa ergo⁸ palma feminea est⁹, sexumque suum subiectionis speciem confitetur. Vnde cultores locorum preiaciunt ramis eius dactilorum masculinorum uel palmarum semina¹⁰, per que illi feminine¹¹ arbori uelut¹² quidam sensus perfunctionis infunditur et expetiti concubitus gratia presentatur, quo munere donata rursus erigitur¹³ et eleuat ramos suos et in ueterem statum comam suam rursus attollit. Palma perpetuo foliis uiret¹⁴ non mutatis. Nam que primo germinauerit folia ea, sine ulla substitutionis conseruat successionem. ^{mxxi}Victores in triumphis suis¹⁵ palmam gestare consueuerunt, eo quod hec arbor oneribus¹⁶ quantumlibet¹⁷ magnis impositis¹⁸ non uincitur, nec frangitur¹⁹. /334 T/

1181 ^{20mxxii}Vt testatur Ieronimus, brachia sal/72^v U/uatoris pro nobis in cruce suspensi in palma extensa²¹ sunt, cuius, ut ait ^{mxxiii}Ieronimus, fructus dactili erant, idest digiti²² domini nostri Ihesu Christi; dactili enim digiti interpretantur. Victor igitur gloriosus in palma uicit²³ uinctus, ut soluti essemus. Palme inferius asperum²⁴ est, superius planum. Sic et crux penitentiae, in qua qui uult ascendere²⁵, ut apprehendat fructus eius, in primis gradibus dura et aspera uidetur, sed commutatur²⁶ postea in uias planas²⁷. ^{mxxiv}Palme summitates tante sunt teneritudinis et suauis saporis, quod comeste nucibus albis et recentibus non cedant.

De punicis malis²⁸

1182 ^{mxxv}Punica mala mense martio uel aprili serenda sunt locis temperatis, nouembri²⁹ uero calidis et siccis, amant terram cretosam, macilentam, sed in pingui prouenit³⁰ arbor³¹ earum³²; regio³³ calida est illi³⁴ apta. Irrigata assidue fiunt acida¹, nam siccitas suauitatem et copiam prestat in

¹ substantie *om.* TU

² spongie O spongiosum U

³ aleos U

⁴ in *om.* U

⁵ pretendentem *ed.* precedentem TU

⁶ ma \bar{x} T

⁷ maxime palmam appellat] palmam marem appellant U

⁸ uero T

⁹ feminea est] for *add. sp. rel.* U

¹⁰ femina U

¹¹ femi^{cc} T

¹² uelut] uel ut T

¹³ erigit U *corr. ex* eligit

¹⁴ uiri T

¹⁵ suis *om.* U

¹⁶ hominibus T omnibus U

¹⁷ quibuslibet U

¹⁸ impasios U

¹⁹ frangit U

²⁰ Ieronimus *i.m.* U

²¹ extensi U

²² digisti U

²³ uicit] *sp. rel.* T

²⁴ aspersum U

²⁵ ascendit U

²⁶ conuertitur U

²⁷ et sicut ... planas *om.* O

²⁸ punica mala O

²⁹ con^{bus} U

³⁰ peribit U

³¹ arborum U

³² nouembri ... earum *om.* O

³³ legio T

³⁴ illius O ei U

hiis. /335 T/

- 1183^{mxxvi} Mense aprili² incipiunt mala punica³ florere. ^{mxxvii} Si uermibus laborauerint, radicibus clauo eneo tactis moriuntur. Si quartam partem gypsi⁴ argille⁵ et crete⁶ misceas et toto triennio talem⁷ terram eius⁸ radicibus adiungas, candida grana fient in hiis. Item si olla fictilis⁹ circa¹⁰ arborem obruatur¹¹, et in illa olla¹² ramus cum flore clauditur¹³ et olla cooperta¹⁴ contra incursus aque muniatur¹⁵, autumno patefacta¹⁶ mire magnitudinis¹⁷ fient poma. Mali punici siue granati cortex est rubeus in principio et grana alba. In fine autem maturationis sue con/73^r U/uertit¹⁸ ruborem ad grana et¹⁹ reducit corticem suum ad uirorem. Cum autem cortex eius est rubeus in principio crementi sui, statim cadit ad omnem motum rami; cum autem intenditur²⁰ uiror eius in terra, solidatur cum ramo, quod non excutitur ab ipso²¹ per aliquam commotionem²².

De pino

- 1184^{mxxviii} Pinus ab acumine foliorum uocata, quia²³ pinum²⁴ ²⁵ acutum antiqui²⁶ dicebant, picea dicitur, quia picem desudat. In /336 T/ insulis Germanie huius arboris lacrima electrum gignit. Gutta autem defluens celi rigore uel tepore in soliditatem durescit et gemmam facit de qualitate sua nomen²⁷ accipiens, idest succinum²⁸. ²⁹ Pinus creditur³⁰ prodesse cunctis, que /26^{rb} O/ sub ea nascuntur, sicut ficus nocere omnibus. Seruat indumentum suum semper olea uel pinus, sed tamen folia sua sepe commutant, nec ea quasi diuturna, sed quasi succedanea pretendunt. Palma autem semper uirens manet conseruatione et diuturnitate, non mutatione foliorum³¹.

De pomo Ade

- 1185^{mxxix} Pomus³² Ade fert³³ poma pulcherrima et citrina, in quibus quasi morsus hominis cum³⁴

¹ arida U

² aprilis TO

³ mala punica *om.* U

⁴ ipsi O

⁵ argilla U

⁶ terre O

⁷ clēm O

⁸ eius *om.* U

⁹ fictilis *om.* U

¹⁰ contra *om.* U

¹¹ comburatur U

¹² fictilis ... olla *om.* T

¹³ clauditur U

¹⁴ cooperiatur O

¹⁵ inumatur O muniatur *om.* U

¹⁶ patefacto U

¹⁷ magnitu U

¹⁸ conuertet U

¹⁹ conuertit idest *add.* U

²⁰ incenditur U

²¹ ipsa U

²² mali ... commotionem *om.* O

²³ que O

²⁴ primum O

²⁵ uocatum *add. et del.* T

²⁶ antiqui acutum U

²⁷ naturam U

²⁸ sutr^am O

²⁹ Isidorus *i.m.* U

³⁰ dicitur U

³¹ Nam *add. et del.* T seruat ... foliorum *om.* O palma ... foliorum *om.* U nec sic de palma *add.* U

³² poma O

³³ sunt O inter U

³⁴ cum *om.* U

dentibus manifeste apparet¹, quare et² sic dicitur.

De pistacia

- 1186 ^{3mxxx}Pistacia, quia cortex eius odorem pomi nardi pistici ⁴referat, ^{mxxxi}ca<lida>⁵ sunt et hu<mida>⁶, fructus⁷ sunt in transmarinis partibus⁸ nascentes similes pineis⁹; interior substantia debet poni in medicinis. Calefaciunt, humectant, leniunt, ualent contra frigiditatem pectoris. /337 T/

De populo

- 1187 ^{10mxxxii}Populus dicta est, quia ex eius calce multitudo nascitur, et est quedam alba, quedam nigra, et alba in¹¹ una parte habet folia alba¹², ¹³in alia uiridia¹⁴. ¹⁵Generationem¹⁶ prohibet. Similiter si bibatur /73^v U/ post fluxum menstruum. ¹⁷Succus foliorum¹⁸ doloribus aurium¹⁹ Semen cum melle caligini oculorum, foliorum²⁰ cataplasmata cum aceto podagricis²¹. Semen cum aceto ualet epilensie²², uentrem stringit. Calida²³ est fortiter, parum humida²⁴.

De platano

- 1188 Platanus est arbor²⁵ parua, sterilis, ut populus, copiosa in radicibus²⁶, profundans radices suas terra, recipiens incisionem²⁷ aliarum²⁸ arborum et precipue pomorum; platanus uero iuxta aquas.
- 1189 ^{mxxxiii}Platanus²⁹ dicitur³⁰ uel quia lata habet folia, uel quia patula est³¹; inflammationes mitigat, folia cum sepo contrita³² ulcera et combustionem³³ sanant³⁴. Semen³⁵ ualet morsibus uenenosorum³⁶, flos eius, si¹ in facie fuerit² fricatus, maculam facit³. Si in aure, surdum facit.

¹ apparet manifeste O

² et *om.* O

³ Rabanus *i.m.* O

⁴ refera *add.* O

⁵ calida U

⁶ et hu<mida>] humidaque U

⁷ et U

⁸ partibus *iter.* O

⁹ spineis U

¹⁰ Rabanus *i.m.* O Idem *i.m.* U

¹¹ in *om.* U

¹² alba *om.* U

¹³ et *add.* O

¹⁴ uirida O

¹⁵ Platearius *i.m.* O

¹⁶ generationi O

¹⁷ Nota *i.m.* O

¹⁸ folii U

¹⁹ auribus T

²⁰ folia T

²¹ podagritis T podagris U

²² folia ... epilensie *om.* O epilepticū U

²³ calidum O

²⁴ humidum O humida parum U

²⁵ est *add.* U

²⁶ ^{va} aliarum arborum et precipue pomorum^{cat} *add.* T

²⁷ infectionem T

²⁸ aliorum U

²⁹ platanus *om.* U

³⁰ autem *g^e* *add.* U

³¹ est patula U

³² trita U

³³ confricationem U

³⁴ sanat U

³⁵ enim *add. et del.* T

³⁶ uenenis U

/338 T/

<De persicis>

- 1190 Persica et similia mala uelociter crescunt et fructificant; parum enim durant in terra, quia de humoribus subtilibus et raris ad dissoluendum citis sunt orta.
- 1191 Persica⁴ calida sunt in secundo⁵, humida in primo. Lenificant, et est in eis stipticitas aliquantula. ⁶Succus foliorum ualet arsures⁷, auribus instillatus eas mundificat, uermes necat. Oleum eius ualet tam doloribus calidis quam frigidis⁸.

De piro

- 1192 ⁹Pirus arbor est¹⁰ satis nota, cuius fructus sunt pira; ^{mxxxiv}frigida sunt in primo, sicca in secundo¹¹, domestica, tamen minus sunt frigida¹², siluestria¹³ magis, post cibum sumpta comprimunt cibaria. In aqua pluuiali cocta et posita super os stomachi, ^{14mxxxv}uomitum stringunt¹⁵ colericum¹⁶, posita super pectinem fluxum uentris.
- 1193 ¹⁷Radix piri portata a muliere et ligata conceptum impedit, quam diu portatur, si pariens¹⁸ super¹⁹ se pira habuerit, difficiliter parit; uulnera consolidant²⁰, ualent²¹ suffocationi ex fungis, et si²² cum illis coquantur, minus nocent²³. /339 T/
- 1194 ^{mxxxvi}Plante /74^r U/ pitorum mense februario²⁴ locis frigidis sunt ponende, nouembri calidis. ^{mxxxvii}Radibus pitorum felle taurino infusis uermes pitorum nati²⁵ necantur et nasci prohibentur. ^{mxxxviii}Decrescente luna a uicesima secunda²⁶ usque ad octauam condienda sunt pira²⁷.

De pomo citrino

- 1195 ^{28mxxxix}Pomum citrinum triplicis est nature. Cortex calidus²⁹ est³⁰ et siccus³¹, interior substantia /26^{va} O/ frigida et sicca³², media frigida et humida.

¹ si *om.* T² fuerit in facie U³ facit *om.* U⁴ persica *om.* U⁵ septimo gradu et U⁶ Isidorus *i.m.* U⁷ n3 arsetur T⁸ platanus ... frigidis *om.* O⁹ Platearius *i.m.* O¹⁰ est arbor O¹¹ septimo U¹² frigida sunt U¹³ siluestra O¹⁴ ad *add.* T¹⁵ stringit O¹⁶ toticum T¹⁷ Nota *i.m.* O¹⁸ parens U¹⁹ contra O²⁰ consolidat U²¹ ualet U²² et *om.* O²³ nocet O²⁴ februarii U²⁵ pitorum nati *om.* U²⁶ xxii^{ma} T 77^o U²⁷ decrescente ... pira *om.* O²⁸ Platearius *i.m.* O²⁹ calida U³⁰ est *om.* U³¹ sicca U³² et *add.* U

1196 Pomus †mi.† arbor communis satis est¹.

De pipere

1197 ^{2mx1}Piperis³ arbor folia habet ut iuniperi⁴, piper semen album est, sed fit nigrum ustione⁵ loci, quando serpentes fugantur, piper leue uetustum⁶ est⁷, ponderosum nouellum⁸. Ideo mercatores solent uetustissimum humecti argenti spuma uel plumbi ipsum aspergere. ^{9mxli}Calidum¹⁰ et siccum est¹¹ in quarto¹². Quod ita fiat piper nigrum, ut dicitur, non uidetur, quia eadem ratione destruerentur arbores. ^{mxlii}Est autem macropiper, idest longum¹³, et melampiper, idest et leucopiper¹⁵, idest album piper¹⁶. Quidam dicunt, quod sunt fructus diuersarum arborum, quidam quod eiusdem. Nigrum efficacius est¹⁷, quam¹⁸ album uel longum, ponitur¹⁹ /340 T/ in clibano²⁰ a Saracenis²¹, ut diutius seruetur et ne alibi crescat²².

1198 ^{23mxliii}Poma exenterata²⁴ et conspersa²⁵ puluere piperis et precipue longi et sic cocta iuuant et confortationem prestant²⁷.

1199 ^{28mxliiv}Pulis eius superfluum carnem²⁹ corrodit.

1200 Piper tritum in partes minimas calefacit membrum, cui obuiat maxime, si fricetur. Sed si diuidatur in partes grossas, non. Sic uerbum sufficienter expositum et maxime frequenti meditatione pertractatum. Insufficienter uero et cetera, non³⁰.

De porcebo

1201 ³¹Porcebus est animal et planta maris et in imo sui est uera³² planta fixa super lapidem; in summitate autem sua³³ habet conchilia et aperit testas suas³⁴ contra omnem rorem celi et pluuiam uenientem de aere, et in superiore³⁵ parte sui est animal sensatum. In ima uero uersus

¹ pomus ... est *om.* OU

² Rabanus *i.m.* O Isidorus *i.m.* U

³ pirus T

⁴ uiniperi T

⁵ adustione O

⁶ uetus U

⁷ cum est *add.* U

⁸ est *add.* U

⁹ Platearius *i.m.* O

¹⁰ est *add.* U

¹¹ est *om.* U

¹² quarto gradu U

¹³ piper *add.* T

¹⁴ piper *add.* T

¹⁵ lentopiper U

¹⁶ piper *om.* U

¹⁷ est *om.* O

¹⁸ quod T

¹⁹ et ponitur O

²⁰ clibano T

²¹ a Saracenis] asaratum T

²² et ne alibi crescat *om.* U

²³ Platearius *i.m.* O

²⁴ exentrata U

²⁵ aspersa U

²⁶ digestionem U

²⁷ et ... prānt *om.* O

²⁸ Galienus O

²⁹ carnis O

³⁰ sic ... et c. n̄ *om.* OU

³¹ Nota per totum *i.m.* O

³² ut U

³³ sui O

³⁴ testam suam U

³⁵ inferiori U

terram¹ est uegetabile et insensatum²; differt autem a³ spongia maris, quia /74^v U/ in hac planta est distinctio et uegetabilis⁴ secundum⁵ partes eius, et sensibilis, /341 T/ quia in superiore⁶ est animal⁷, in inferiore uero⁸ planta⁹. Spongia uero est in omni parte animal et¹⁰ in omni parte planta.

De pruna

1202^{mxlv} Pruna¹¹ frigida et humida sunt et secundum^{mxlvi} A<uicennam>¹² frigida in principio¹³ humida in tertio, ¹⁴sunt pruna¹⁵ alba¹⁶, nigra¹⁷, rubea. Nigra et¹⁸ aliquantulum dura magis precipue damasc<ena>¹⁹. ²⁰Cum colliguntur matura, soli exponuntur fusa²¹, donec siccentur et aceto consperguntur et sic usui²² reseruantur in uase ligneo. Ventrem stringunt. Gummi eorum lapidem frangit, ulcera solidat, cum aceto tollit impetiginem, folia masticata fluxum ad gulam prohibent. Gummi uisum confortat in collirium²³ posita²⁴.

De quercu

1203^{mxlvii} Quercus arbor ualde annosa; ^{mxlviii} nam et quercus Mambre, sub qua habitauit Abraham²⁵, fertur per multa secula usque ad imperium Constantini durasse²⁶.
1204^{mxlix} Fructus quercus²⁷ galla est frigida et sicca in secundo²⁸, leuis et²⁹ perforata parum ualet³⁰, graues et solide bone sunt, ualet contra uomitum ex debilitate retentiue³¹ ex colera. ³²Emplastrum ex³³ puluere /342 T/ suo ualet cum /26^{vb} O/ albedine³⁴ oui et aceto super renes et pectinem³⁵ contra fluxum uentris³⁶. Galle similis est in rotunditate homo, qui ex parte corporis ex cinere est et in cinerem reuertetur; in idem enim redit, a quo incipit. Per fidei uero constantiam similis est galle in soliditate et grauitate. Hic ergo, si per sue fragilitatis et

¹ uersus terram *om.* O

² in una ... insensatum *om.* U

³ a *om.* T

⁴ est *add.* U

⁵ et *add.* U

⁶ parte *add.* U

⁷ et *add.* U

⁸ uero *om.* U

⁹ quia ... planta *om.* O

¹⁰ et *om.* O

¹¹ prima U

¹² .7. O sunt secunda et U

¹³ primo U

¹⁴ et *add.* O

¹⁵ pruna *om.* O

¹⁶ et *add.* U

¹⁷ nigra alba O et *add.* U

¹⁸ aliquantulum *om.* O

¹⁹ damastⁱ U

²⁰ Nota *i.m.* O et *add.* U

²¹ fissas O

²² usu U

²³ colliria U

²⁴ positam T folia ... positam *om.* O

²⁵ abraam U

²⁶ quercus ... durasse *om.* O

²⁷ quercus fructus O

²⁸ septimo gradu U

²⁹ et *om.* O

³⁰ neque O

³¹ recentem O recentie T

³² Nota bene contingit fluxum uentris *i.m.* O

³³ de O

³⁴ cum albedine] contra albumen U

³⁵ pectinen O

³⁶ cum *add.* U

conditionis considerationem puluerizetur et sic contritus super os memorie, que est sicut stomachus anime, instar emplastri ponatur, retentiam loquendi confortabit et uomitum male locutionis inhibebit¹. Idem etiam² emplastrum ualet contra dissolutionem carnis positum per inhibitionem et castigationem super pectinem et renes³.

<De rubo>

1205 ^{ml}Rubus calida est⁴ et sicca, ut quidam dicunt⁵. Constant<in>us autem <***>⁶

De sicomoro

1206 ^{7mli}Sicomorus⁸ dicitur, eo quod folia habet⁹ similia moro¹⁰; hec, quia¹¹ altior est moro, celsa¹² dicitur. Alii dicunt, quod idem¹³ est, quod¹⁴ ficus¹⁵ siluestris, de qua in Amos^{mlii}.

De salice

1207 ^{mliii}Salix dicitur, quia celeriter saliat¹⁶, idest crescat, arbor¹⁷ lenta uitibus uinciendis¹⁸ habilis. U/ ¹⁹Semen /343 T/ eius, ut dicitur, in potu²⁰ haustum libidinis^{mliiv} bibentem²¹ priuat. Sed et feminas infecundas facit.

1208 Flos salicis cum aqua bibitus omnem appetitum coitus²² facit frigescere²³ et generationem ²⁵Frondes²⁶ circa lectum febricitantis asperse aerem infrigidant, foliorum succus²⁷ potui datus contra febres²⁸ ualet, frigida²⁹ est³⁰ et humida in principio tertii³¹, secundum³² se totam competit, consolidat et³³ constringit, puluis corticis ulcera consolidat excoriata³⁴. ³⁵Si salicis³⁶ ramus transeat per medium cerasi³⁷ crescentis¹, non impedit quidem² cerasum³, ut⁴ ferat⁵

¹ galle ... inhibebit *om.* O

² etiam *om.* O

³ galle ... et renes *om.* U

⁴ est calida U

⁵ rubus ... dicunt U *ante salix dicta* ...

⁶ positum ... autem *om.* O constantinus autem *om.* U; Circa instans: Constantinus dicit summitates eius esse stipticas et ualent contra usturas et calida apostemata

⁷ Rabanus *i.m.* O

⁸ Hraban.: sycomorus

⁹ habeat O

¹⁰ habet folia moro similia U

¹¹ que U

¹² cassia U

¹³ idem *om.* U

¹⁴ quod *om.* U

¹⁵ ficus *om.* O

¹⁶ dicitur ... saliat] dicta est quia cito salitur U

¹⁷ arbor *om.* O

¹⁸ uinciendi T

¹⁹ Nota bene *i.m.* O

²⁰ potum O

²¹ libentem T

²² cōitum T

²³ refrigescere U

²⁴ flos ... uetat *om.* O

²⁵ Platearius *i.m.* O

²⁶ idem fere frondes O

²⁷ succas T

²⁸ contra febres datus O

²⁹ sicca O

³⁰ est *om.* U

³¹ gradus *add.* U

³² sed U

³³ et *om.* O

³⁴ excorticata U

³⁵ Philosophus Nota *i.m.* O

³⁶ salicis *om.* U

³⁷ seraci O

cerasa⁶, sed impedit, ne ferat cerasa⁷ cum lapide, et scitur, quod in lapide isto⁸ est tota uirtus⁹ sementia¹⁰; salix est arbor infructuosa.

De spongia

1209 ¹¹Spongia est planta in mari¹² adherens lapidibus et, cum euellitur, stringit manum euellentis¹³, et tunc percipitur¹⁴ esse animatum¹⁵, et est planta, et est animal, ut sit ordinatus processus nature a uegetatis ad sensata, et sic est spongia /344 T/ continuans in se ¹⁶naturas¹⁷ uegetatiuorum¹⁸ et sensitiuorum¹⁹.

De sambuco

1210 ^{20mlv}Sambucus calida et sicca est²¹ in secundo²², arbor est, que et²³ actis²⁴ dicitur²⁵. Secundum corticem specialiter usui²⁶ medicine competit. Sed²⁷ secundum †nudianum†²⁸. Semina etiam et²⁹ frondes et folia³⁰ purgant principaliter fleuma. ³¹Succus foliorum cum melle datus lumbricos occidit. Auribus instillatus mundificat illas³² a sanie, contra cottidianam³³ precedente³⁴ purgatione mediani³⁵ corticis uncia³⁶ una decocta detur³⁷ patienti, contra leucofleuma<tiam>³⁸ cortex, folia, flores trita et fructus extracto succo et addito puluere esule et mastic<is>³⁹. Si uis, ut educat superius, rade corticem a superiore⁴⁰ ad inferius. /75^v U/ Si inferius, modo contrario. ⁴¹Lignum eius¹ ramificatur² inordinatissime inter omnia ligna³. Cum

¹ crescentes T

² quin U

³ cerasum *om.* O

⁴ et T ut *om.* U

⁵ referat T

⁶ ferat cerasa] efferat seresa O cerasa ferat U

⁷ cerasa O

⁸ isto *om.* O isto lapide U

⁹ uis U

¹⁰ sementina T

¹¹ Michael Scotus *i.m.* O Mi *i.m.* U

¹² mari] maiori parte O

¹³ uellentis O

¹⁴ percipiunt U

¹⁵ corpus *add.* U

¹⁶ duplicem *add.* O

¹⁷ naturam OU

¹⁸ uegetatorum T

¹⁹ uegetatiuorum et sensitiuorum *om.* O sensorum T

²⁰ Philosophus *i.m.* O

²¹ est *om.* O

²² septimo U gradu *add.* U

²³ et *om.* O

²⁴ iactis O

²⁵ arbor ... dicitur *om.* U

²⁶ usui *om.* O

²⁷ scilicet O

²⁸ madianum O sed secundum nudianum *om.* U

²⁹ et *om.* U

³⁰ folia et frondes O

³¹ Nota *i.m.* O

³² eos O

³³ cottidie U totidem T

³⁴ precedentem U

³⁵ purgationem mediam U

³⁶ est T

³⁷ detur decocta U

³⁸ leucofleuma<tiam>] lento *add. sp. rel.* U

³⁹ mastic<is>] mas est T contra ... est *om.* O

⁴⁰ ab inferiori T

⁴¹ Michael Scotus *i.m.* O

autem ramus eius abscinditur et plantatur in terra in loco, in quo exeunt radices de ipso⁴, inuenies⁵ partes⁶ eius subtus illam radicem desiccata[m] et humore carentem, et ubi⁷ rami pullulant de eo⁸ super terram, non inuenies nisi uiride in circuitu eorum. /345 T/

De sandalis

1211 /27^{ra} O/ ^{mlvi}Sandali frigidi in tertio, sicci in secundo⁹; quoddam¹⁰ genus¹¹ ligni est; sunt autem albi, rubei¹² et citrini, et isti magis aromatici¹³ et meliores¹⁴ sunt¹⁵ aliis, sed raro inueniuntur apud nos. Decoctio pulueris eorum in aqua ualet contra febrilem discrasiam¹⁶, sitim¹⁷, †ep̄s†¹⁸ calefit¹⁹. Valet etiam contra uomitum colericum in aceto et aqua pluuiali et postea spongia superposita ori siti²⁰ intincta²¹ contra calida apostemata; ad dolorem frontis et ad²² somnum prouocandum²³. Cor²⁴ confortat.

<De sethim>

1212 ^{25mlvii}Sethim²⁶ lignum uri non potest²⁷.

<De sumac>

1213 ^{mlviii}Sumac²⁸ frigidum²⁹ in secundo³⁰, siccum in tertio, similis granis³¹, ex quibus tinguntur panni rubei; ualet contra uomitum ex caliditate spongia intincta³² in aceto, decoctio eius ori et³³ stomachi superposita ualet³⁴ contra prurita³⁵ oculorum ex caliditate. Nigra apostemata repercutit³⁶, prohibet corrosionem uulnerum, ambulationem³⁷.

¹ est U

² ramificum U

³ inter ... ligna *om.* O

⁴ radices de ipso exeunt U

⁵ inueniens T

⁶ partem T

⁷ libi T

⁸ de eo pullulant U

⁹ septimo U gradu *add.* U

¹⁰ quidam U

¹¹ istius *add.* U

¹² albi, rubei] alru O

¹³ aromaticae O

¹⁴ molliores O

¹⁵ sunt ... sunt] album uel rubeum uel citrinum et illud magis aromaticum et melius U

¹⁶ discursum O distrasiam U decraſ T; *scil.* dyscrasia

¹⁷ sicut O

¹⁸ ep̄ O

¹⁹ calefit] *sp. rel.* U

²⁰ sic U sit O

²¹ imposita O

²² ad *om.* U

²³ contra ... prouocandum *om.* O

²⁴ colum O

²⁵ Magister in Historia *i.m.* O; T *in textu*

²⁶ serim U; Exod. 27: sethim

²⁷ lignum est computribile et incombustibile U

²⁸ simac U

²⁹ est *add.* U

³⁰ septimo U

³¹ generis U

³² intellecta T

³³ et *om.* T

³⁴ ualet *om.* T

³⁵ pruritum U

³⁶ reperunt U

³⁷ ambulatur *om.* U

<De storace>

1214 ^{mlix}Storax¹ calida² in tertio³, sicca in secundo⁴, secundum ^{mlx}A<uicennam> calida in secundo⁵, sicca in primo. Gummi est⁶ cuiusdam arboris in India nascentis. Eligenda est, que subrufa est unius coloris per totum. Aromatica et /346 T/ aliquantulum pontica et subamara⁷, que et malaxari potest, ut cerea⁸, licet non adeo contra fluxum ad spiritualia, pillule inde formate⁹ diu teneantur in ore¹⁰. ^{mlxi}Storax¹¹ est arbor Arabie, similis malo Cidonii¹², cuius /76^r U/ uirgule scilicet¹⁴ intra Canicule scilicet stelle ortum cauernatim¹⁵ lacrimam fluunt¹⁶. Distillatio¹⁷ eius cadens in terra¹⁸ munda non est, sed proprie corticis scrobe seruantur¹⁹. Illa autem, que uirgis calamis inheret²⁰, munda est et albida, dehinc fulua fit per solem, et ipsa storax calamita est pinguis²¹, resinosa, odoris iocundi²², humecta et ultimi²³ liquorem mellosum emittens²⁴.

De sparago

1215 ^{25mlxii}Sparagus²⁶ calidus et siccus in tertio²⁷, fructus sunt quasi frutices²⁸ teneri, caligini ualet, calculos frangit. ^{mlxiii}Aperitiuus oppil<ationibus>, difficultati²⁹ partus, morsibus uenenum³⁰. ^{mlxiv}Si eius aquam³¹ canes bibant, moriuntur, coctus et comestus uentrem³² lenit.

De spinis

1216 ^{33mlxv}Spine non sunt de genere plante, nec de natura eius. Est autem multorum modorum³⁴ spina³⁵. Est enim³⁶ alba, cuius folia³⁷ iocundum /347 T/ habent odorem et sunt interdum cibus hominum; fructus autem non talem habent odorem, et sunt³⁸ cibus porcorum. Sunt nigre, et¹

¹ scorax U; *scil.* styrax

² est *add.* U

³ tertio gradu U

⁴ septimo U

⁵ et *add.* U

⁶ eius U

⁷ subamare T

⁸ cera U

⁹ inde formate] inforante U

¹⁰ in ore] more U

¹¹ scorax U

¹² citonii U

¹³ ult^o U

¹⁴ cauernati *add.* U

¹⁵ cauernatim *om.* U

¹⁶ fluit U

¹⁷ distillatioque U

¹⁸ terram T

¹⁹ sumatur T

²⁰ inbt T

²¹ pigris U

²² iocundi odoris U

²³ ubera U

²⁴ sumac ... emittens *om.* O

²⁵ Platearius *i.m.* O

²⁶ spargus U

²⁷ calida et sicca in tertio gradu U

²⁸ fruticos T fructicis U

²⁹ oppilationum difficult' U

³⁰ aperitiuus ... uenenum *om.* O uenit T

³¹ aquini T

³² uenenum U

³³ Aristotiles *i.m.* O

³⁴ multorum modorum] multimoda U

³⁵ est ... spina *om.* O

³⁶ autem O spina *add.* O

³⁷ flores O

³⁸ interdum ... et sunt *om.* U

- harum² quedam maiores³, quedam minores. Et⁴ quanto minores, tanto sunt punctionibus⁵ pleniore et asperiores. ⁶*mlxvi* Spareie⁷ sunt species spinarum, que⁸ ante quam durescant in ramnum⁹ optime sunt ad edendum, de quibus psalmista¹⁰*mlxvii*: ‘priusquam¹¹ intellegerent spine uestre ramnum¹²’. Sicut enim dicte spine in principio molles gustum delectant, postea indurate contactum contristant, ita suauitas peccatorum in aculeum remordentis conscientie et pene eterne conuertitur¹³.
- 1217 Est et aliud genus spine, quod ramnus¹⁴ dicitur calida, ubi leptomeria¹⁵, putrefacta membra iuuat, morsibus uenenosis¹⁶ ualet. Igni sacro ualet et emoptoicis¹⁷.
- 1218 ¹⁸Est iterum¹⁹ aliud²⁰, quod dicitur ^{mlxviii}resta bouis, humilis et parua in ramis²¹, sed tanta est radicis²² ipsius fortitudo, ut²³ et²⁴ aratrum ipsis²⁵ infixum sine sui²⁶ detrimento²⁷ restare²⁸ faciat²⁹, /348 T/ unde et nomen accepit³⁰.
- 1219 Est et aliud³¹ uepribus attinens, cuius flos rosa dicitur, ^{mlxix}que frigida est et sicca³² in secundo³³; uiridis³⁴ et sicca³⁵ /76^v U/ competit med<icin>is³⁶. Sed sicce³⁷ ponuntur in medicinis confectis. Quidam colligunt eas post maturitatem, sed non tamdiu seruantur. Debet autem colligi, dum habet folia expansa omnino³⁸ et cum aliquantulum est rubea. Rose autem subalbide³⁹ aut nigre, aut pallide non sunt ponende⁴⁰ in medicinis, quia significantur⁴¹

¹ et nigre U

² quarundam U

³ et *add.* U

⁴ sed U

⁵ peccoribus O

⁶ Isteria Ierosolimitana *i.m.* O

⁷ siuene/suiene U

⁸ que *om.* O

⁹ ramum O rapnum U

¹⁰ postea T yš. O

¹¹ prius O

¹² spine uestre ramnum] et cetera O spinr^e ran. T

¹³ de quibus ... conuertitur *om.* U

¹⁴ rampnus U

¹⁵ ubi leptomeria] et leptomia U

¹⁶ uenen^{is} T

¹⁷ omop^{is} U; *scil.* haemoptycus; sicut ... emoptoicis *om.* O

¹⁸ s *i.m.* O

¹⁹ et U

²⁰ aliud genus O

²¹ humilis quidam in ramis O

²² radicem U

²³ ut *om.* U

²⁴ etiam O

²⁵ ipsius O

²⁶ sine sui] sensui T

²⁷ decremento O

²⁸ resecare T stare U

²⁹ faciant O

³⁰ unde ... accepit *om.* O accipit U

³¹ illud U

³² et sicca] scilicet O et sicca est U

³³ septimo U gradu *add.* U

³⁴ uirida T

³⁵ sic O siccis U

³⁶ mediis O medicinarum U

³⁷ sic O

³⁸ omnino expansa U

³⁹ sub albe O subalbide T

⁴⁰ pan^{de} T imponende O

⁴¹ significatus O signant U

⁴² uetustatem U

- consumpte, aut non secundum tempus collecte. Collecte autem¹ debent siccari ad solem² aliquantulum et possunt seruari per triennium. De rosis uiridibus fit³ aqua rosata⁴, mel rosatum⁵, zucorum rosatum, sirupus rosatus⁶, aqua rosata confortat, constringit, ualet contra uomitum et fluxum uentris, sincopibus et cardiace⁷ in potu et aspersa super faciem⁸. In colliriis⁹ ad oculos ponitur. In unguentis ad faciem, quia cutem subtiliat¹⁰. Rose naribus apposite cerebrum confortant¹¹, trita et cataplasmata uerucas tollit. Ferrum et spinas extrahit, /349 T/ sternutationem mouet, dolorem oculorum iuuat, apostematibus calidis ualet¹².
- 1220^{mlxx} Spina¹³, que rosam defert¹⁴, duabus palmis ab ipsa¹⁵ /27^{rb} O/ in girum¹⁶ fossa et aqua calida rigata temperius¹⁷ habebitur¹⁸.
- 1221^{mlxxi} Dicitur¹⁹ autem rosa²⁰, et si sit²¹ rubea et aromatica tam aromatice²², quam ruboris gratia destituti²³, si diu²⁴ superponatur fumositati sulphuris accensi.
- 1222²⁵ Illi, qui uolunt habere rosas uirides et recentes in die natalis domini, ligant²⁶ in principio maii rosetum secundum omnem²⁷ sui porum²⁸ a principio stipitis usque ad ultimitatem cuiuslibet rami; et postea uentosum et humidum ueniens a terra usque in²⁹ uentrem stipitis et³⁰ ramorum multiplicum³¹ in substantia et calore quiescit ibi, quoniam non /77^r U/ potest exalare³², et tunc per tres septimanas aut per mensem ante natale³³ domini³⁴ soluunt ramos et stipitem³⁵ a uel³⁶ tunc de uigore³⁷ uirtutis informatiue³⁸ exit uapor ille multiplicatus in formam³⁹ uerarum rosarum. Sic qui uult in die secundi ad/350 T/uentus domini cum rosea uirtutum corona coram eo apparere in principio iuuentutis, quando incipiunt motus pullulare, supponat se religioni, sic

¹ autem *om.* U

² et *add.* U

³ fiat U

⁴ uel *add.* U

⁵ et *add.* U

⁶ sirupus rosatus *om.* U

⁷ cardiace *ed.* cardata TO

⁸ super faciem *om.* U

⁹ collirium T

¹⁰ aqua ... subtiliat *om.* O

¹¹ confortant cerebrum U

¹² ferrum ... ualet *om.* O

¹³ O *corr.* ex spinam

¹⁴ gerit U

¹⁵ ab ipsa *om.* U

¹⁶ congrir<um> O in girum] uigiter U

¹⁷ tempestius OU tempest^m T

¹⁸ habetur tempestius U

¹⁹ dicit T potest O

²⁰ rosas O

²¹ sic U

²² tam aromatice *om.* T

²³ destitui U

²⁴ diū O

²⁵ Nota de rosis *i.m.* O Plinius *i.m.* U

²⁶ in natali ligant O

²⁷ foīm O

²⁸ pomorum U

²⁹ ad O

³⁰ stipitis et *om.* U

³¹ multiplicantur U

³² exalare] ex albare O

³³ natalem U

³⁴ domini *om.* OU

³⁵ et stipitem *om.* U

³⁶ et U

³⁷ de uigore] deurare U

³⁸ in formatione O

³⁹ forma O

uel morte a uinculis absoluetur aut certe soluto purgatorii debito aliis, qui uel preter uigorem pen[n]e competentis uel †uincula^{nis} <***> † liberi hic¹ incesserunt, marcidis, ipse roseus coram deo astabit, odore, dulcore uirtutum gratus et decore².

<De tamarisco>

1223^{mlxxii} Tamariscus calida et sicca, frequens bibitio³ ex uase talis ligni ualet contra oppilationem splenis, puluis in cibum decoctus ualet ad idem, et cortex maioris est efficacie quam folia⁴.

De taxo

1224⁵ Taxus calidus est⁶ et siccus, ex semine eius galline impregnatur⁷, comestum ab homine uentrem laxat; ^{mlxxiii} arbor autem uenenosa est⁸, de qua et toxicum aliquando fieri⁹ solet. Dicitur etiam esse inimicitiarum procreatrix, ut et locum, in quo crescat¹⁰, reddat infaustum¹¹. Taxus in Calabria tantam uim habet¹², quod¹³, si quis sub ea dormiat et¹⁴ sedeat, periculum incurret. T/ Dicitur¹⁵ etiam, quod, si apes tetigerint de hac arbore¹⁶, moriuntur; ^{mlxxiv} tamen hieme et uiret. Vtile tamen¹⁷ est hoc lignum multis usibus; sic et multorum consortia priuata uitanda sunt, licet ipsi in multis utiles fuerint¹⁸.

De thure

1225^{19mlxxv} Thus²⁰ est arbor Arabie immensa²¹ atque ramosa lenissimi²² ramis ad aceris²³ amigdale modo succum aromaticum fundens²⁵ album. ^{mlxxvi} Gummi eius olibanum est. Eligendum²⁶ autem est²⁷, quod album est et clarum; quod autem²⁸ obscurum est aut abiciendum est. Virtutem habet confortandi³⁰ ex aromate, consolidandi³¹ ex qualitatibus suis, constringendi³² ex glutinositate³³. Cum melle ualent ulceribus malis, cum aceto uerucis et formice impetigini, fissuris ex frigore, ustioni³⁴ ignis cum adipe anatis. Omnes sensus et

¹ uincula^{nis} <***> liberi hic T † *i.m.*

² sic ... decore *om.* U

³ bibitam T

⁴ sic qui uult ... folia *om.* O

⁵ Platearius *i.m.* O Alexander *i.m.* U

⁶ est *om.* O

⁷ impregnatur T

⁸ est autem arbor uenenosa U

⁹ fieri *om.* T

¹⁰ crescat *om.* T

¹¹ dicitur ... infaustum *om.* O

¹² habet uim T

¹³ ut U

¹⁴ uel U

¹⁵ et O

¹⁶ de hac arbore] inde O

¹⁷ autem U

¹⁸ tamen ... fuerint *om.* O sic ... fuerint *om.* U

¹⁹ Isidorus *i.m.* U

²⁰ tus U

²¹ immensa Arabie O

²² leuissimi U

²³ aceteris U

²⁴ qualitatem] *sp. rel.* U lenissimi ... qualitatem *om.* O

²⁵ effundens O

²⁶ eligitur U

²⁷ est *om.* U

²⁸ autem *om.* U

²⁹ fecluunt O speculentum U feculeum T

³⁰ confortanti T

³¹ consolida O

³² constringenti U

³³ conglutinatione U

³⁴ U *corr. ex* ustionis

²spiritus³ in potu ieiunum⁴ confortat, cum intro commixtum, furfura capitis et eius ulcera sanat. Aurium dolori iniectum⁵ /77^v U/ cum uino. Si minus sit eius usus cum uino⁶, interficit. Sic uidetur, quod non contingit simul multum orationi uacare /352 T/ et doctrine intendere, quin deficiant in altero uel utroque⁷.

<De terebinto>

1226 ^{8mlxxviii}Terebintus⁹ habet secundum naturam et essentiam masculinitatem a feminitate¹⁰ distinctam, licet non ita manifeste, ut in palma, et facit resinam omnium resinarum¹¹ prestantissimam. ^{mlxxviii}Terebintina ualet¹² contra tenasmon¹³, cum patiens fumum eius recipiat¹⁴ per embotum. Tenasmon habet, qui uoluntatem habet abiciendi temporalia, que congregauit, uel saltem ex eis superflua, et ita per amicos, uel alio aliquo modo impeditur¹⁵. ^{mlxxix}Ad rumpendum apostemata¹⁶ fiat emplastrum ex ea et farina ordeï. Cum erugine causa pane et calcanto¹⁷ pustulis lepre ualet¹⁸.

De tilia

1227 ^{mlxxx}Tilia dicitur, quia utilis est ad usum¹⁹ telorum²⁰ et²¹ nitore et utilitate et leuitate iaculandi; ²²est enim genus materie²³ leuissime, que apibus ad mel conficiendum utilissima est.

<De ulmo>

1228 ^{mlxxxii}Ulmus dicitur²⁴, quia in locis uliginosis et humidis melius nascitur.

De uite

1229 ^{mlxxxii}In locis humidis uinea ponatur²⁵ a meridie, calidis a septentrione, temperacis uero ab oriente /353 T/ et occidente. ^{26mlxxxiii}In uitibus²⁷ putandis tria sunt considerata, scilicet spes²⁸ fructuum, materies²⁹ successura, locus conseruans ac reuocans. Si uitem maturius putes, plurima³⁰ sarmenta; si serius, plurimos fructus consequeris. Post bonam uindemiam strictius³¹,

¹ et formice ... caput *om.* O

² Rabanus *i.m.* O

³ sumptum O

⁴ ieiunum U

⁵ inuectum U

⁶ cum uino *om.* U

⁷ sic ... utroque *om.* U

⁸ Isidorus *i.m.* U

⁹ *scil.* terebinthum

¹⁰ et feminitatem U

¹¹ omnium resinarum *om.* U

¹² ualet autem terrebentina U

¹³ cenasmon U sed *add.* U

¹⁴ recipiat eius fumum U

¹⁵ tenasmon ... impeditur *om.* U

¹⁶ apostata T

¹⁷ *scil.* chalcantio; et calcanto] *sp. rel.* U

¹⁸ cum ... ualet *om.* O

¹⁹ opus O

²⁰ celorum U

²¹ uel U

²² Idem *i.m.* U

²³ medie U

²⁴ dicitur *om.* T

²⁵ uinea ponatur in locis humidis U

²⁶ in uitibus ... nobilitat *in O post* in colliriis *ante* una melior est

²⁷ uitis U

²⁸ species OU

²⁹ maturies O

³⁰ planta U

³¹ strictio O

- post¹ exiguam largius puta. ^{mlxxxiv}Locis calidis, siccis, ²apricis non est pampinandum, cum magis oporteat uites operiri³. ^{mlxxxv}Campus fert uinum largius, collis⁴ nobiliter. Vites sibi obiectas aquilo fecundat, auster nobilitat⁵.
- 1230 Vitis frigida⁶ et sicca. Cinis⁷ ponitur in medicinis⁸ cauterizantibus⁹. Oleum eius ualet, sed non est¹⁰ ita subtile. Vitis pannum et uertiginem¹¹ abstergit¹², ualet lepore, cum oleo dolori ualet et conquassationi ex casu¹⁴. Radix uitis ualet in absterg<end>is¹⁵ sordibus aurium. Succus lapidem /78^r U/ frangit, uitis¹⁶ lacrima¹⁷ ualet in colliriis. Valet¹⁸ posita super uerucas formicales¹⁹. Sarmentis uiridibus in ignem missis ita, quod non urantur²⁰, extrahantur, cum ceperint ignem sentire, et liquorem²¹ inde expressum collige et²² in /354 T/ oculos dolentes O/ et lacrimosos mitte; flos uitis ualet emoptoicis²³. Cum oleo croco²⁴ capitis dolorem²⁵ oris ulcera sanat. Optimum est siccatum²⁶ positum in colliriis²⁷. ²⁸Vua²⁹ melior est post tres collectionis³⁰ quam eadem hora. Obseruata bene nutrit et corpus confortat, uue stipticitas³¹ remittitur ex suspensione³². Vua passa est amica episcopi, ualet dolori³³ intestinorum³⁴. ³⁵Cum comeditur, recens inflat.
- 1231 ^{mlxxxvi}In partibus Ieros<olime>^{36 37} uites apud Seres sunt tante³⁸ magnitudinis, quod botros seu racemos³⁹, quos producant, plures homines iuncti⁴⁰ sustinere⁴¹ non possunt. Proprium est

¹ per O

² non est *add.* U

³ locis ... operiri *om.* O

⁴ cellis O

⁵ ulmus ... nobilitat *om.* O

⁶ uitis est frigida O est *add.* U

⁷ stinis U

⁸ mediis U

⁹ cauterizationibus U

¹⁰ est *om.* O

¹¹ leutiginem T

¹² abstergit] tollit atq; abstringit U

¹³ ualet cinis *om.* U

¹⁴ fasu U uitis ... ex casu *om.* O

¹⁵ ad abstergendum O abstringendis U

¹⁶ uitis *om.* U

¹⁷ eius *add.* U

¹⁸ etiam *add.* U

¹⁹ uitis ... formicales *om.* O

²⁰ sed *add.* U

²¹ liquore U

²² inde *add.* U

²³ epaticis U

²⁴ custo U

²⁵ dolorem capitis U

²⁶ siccatum] et sic catium U

²⁷ coleriis U flos ... in colliriis *om.* O

²⁸ Philosophus *i.m.* O

²⁹ una T

³⁰ colectoris U

³¹ instipticitas T

³² obseruata ... suspensione *om.* U

³³ dolorum U

³⁴ una passa ... intestinorum *om.* O

³⁵ Plinius *i.m.* U uua *add.* O

³⁶ in partibus Ieros<olimae> *om.* OU

³⁷ Philosophus *i.m.* O

³⁸ tante sunt U

³⁹ rametes U

⁴⁰ iuncti O

⁴¹ sustinere U

⁴² uitis est U

- ex una parte in uno nodo¹ rami sui folium emittere; in alia autem parte racemum plenum uuis. Cum uitis expanditur ad solem orientalem, confortatur, cum ad occidentalem², nocetur³. Quando racemi uruntur⁴ uento gelido, tunc uitis multiplicat folia⁵ et⁶ non racemos.
- 1232 Sementiua⁷ autem uitis, idest generatiua eius, magis /355 T/ sita est in ramis quam in granis⁸ uuarum, unde ramus uitis coopertus in aliqua parte sui statim facit radices in terra, et ille⁹ radices sugunt totam substantiam trunci principalis¹⁰, nisi preductus ramus abscidatur¹¹. Virtus autem sementiua et fructus¹² uitis est fortis¹³ in ramis, in trunco, in radicibus¹⁴, unde et¹⁵ absciso toto trunco et ramis pullulant radices per se.
- 1233 Vites, que nimietate¹⁶ lacrimarum tabes<c>unt et deplorando uim sui roboris auertunt a fructu¹⁷, truncus earum laceretur uel pingue robur radicum rescindatur¹⁸, ut¹⁹ uulnus impressum afferat medicinam. Vites inserende sunt, cum²⁰ non humore aquoso, sed spisso lacrimabit²¹. Lacrima uitis /78^v U/ nocet animalibus uenenosis. Vitis post adustionem et gelu renouat folia, non autem fructus²².
- 1234 ^{23mlxxxvii}V<j>num bonum dat²⁴ nutrimentum corpori, sanitatem reddit et custodit, si accipiatur, secundum quod oportet et quantum²⁵ natura ualebit /356 T/ sufferre²⁶, digestibilem confortat <uirtutem> tam primam quam secundam²⁷. Nullus enim inuenitur²⁸ cibus aut²⁹ potus, qui adeo sit naturalis caloris confortatiuus³⁰, prout³¹ uinum. ^{32mlxxxviii}Vinum compositionem et complexionem³³ anime et corporis cum sui odore et mundificatione regit et corroborat³⁴. Tollit enim tristitiam³⁵, prouocat letitiam, mutat uitium anime in uirtutem³⁶. Vertit ab impietate ad pietatem, ab auaritia in largitatem, a superbia in³⁷ humilitatem, ex pigritia in³⁸ sollicitudinem,

¹ modo O² occidentem U³ necatur O⁴ in *add.* U⁵ folia multiplicat U⁶ et *om.* U⁷ sementina O⁸ generis U⁹ illic O¹⁰ principaliter U¹¹ abscidatur OU¹² et fructus *om.* U¹³ fortis *om.* U¹⁴ fortis *add.* U¹⁵ et *om.* U¹⁶ nimie¹⁰ U¹⁷ a fructu] affectu U¹⁸ recidatur U¹⁹ ubi U²⁰ cum *om.* U²¹ uirtus ... lacrimabit *om.* O²² non autem fructus *om.* U²³ Ys. *i.m.* O²⁴ bonum *add.* U²⁵ quam O²⁶ poterit substinere U²⁷ parui quam sani O²⁸ inuenietur O²⁹ uel U³⁰ confortatiuum U³¹ ut U³² Ys<aac> *add.* O³³ complexionem U³⁴ compositionem ... corroborat *om.* O³⁵ et *add.* U³⁶ ueritatem TO³⁷ ad U³⁸ ad U

de timore in audaciam. Mentis etiam¹ desidium^{2mlxxxix} et taciturnitatem et ignauiam mutat in astutiam, facunditatem³, ingeniositatem⁴, unde Persi et Heleni⁵ semper⁶ eo utebantur, cum uolebant disputare cum aliquo, rationari, seu consilium dare ad regendam rem publicam⁷; Heleni, cum uolebant uersus componere, cum instrumentis musice artis ludere⁸. Inueniebant⁹ enim¹⁰ mentem eorum uino acui¹¹ et rationem¹² augeri, eam etiam de potestate in actum hoc uero¹³ /347 T/ fit, cum prout oportet bibatur. Sed si usque ad ebrietatem potatum fuerit, generabit superioribus contraria¹⁴, quia ebrietas rationalis¹⁵ animi lumen extinguit, bestialem¹⁶ irrationalem¹⁷ uim confortat. Vnde permanet corpus uelut nauis stans in mari absque /79^f U/ gubernatore et militia indigens tutore¹⁸, propter <hoc> fauet rei innuenti¹⁹ et laudat, quod illaudandum²⁰ est. Et hoc, quod diximus, sapientibus facit. Sed²¹ stultis et malignis, cum generatur, in primordio facit multa irrationabilia loqui cum furore, ira, superbia et mouet eos de loco in locum, ubi non solent esse. Tandem incidunt in adulterium, furtum, homicidium²² et cetera uitia. Ideoque familia custodire oportet, ne bibant, nisi quod nature eorum superficiat²³.

1235^{24mxc} Antiqui assimilauerunt uinum tyriace magne²⁵ et tyriace nature, quia conceperunt²⁶ ipsum duorum contrariorum esse²⁷ iuuatuum et proficuum. Calefacit enim corpora frigida /358 T/ et infrigidat calida, humectat sicca et /27^{vb} O/ humida extenuat²⁸; eius tamen calefactio et desiccatio est naturalis²⁹, humectatio et infrigidatio accidentalis.

1236^{30mxc} Est uinum recens unius anni scilicet³¹ uel paulo³² post³³, uetus³⁴ a quarto³⁵ usque ad transiens, medium a duobus annis usque ad quatuor³⁶. Recens pertinet³⁷ humiditati et

¹ autem T

² desidium U desiderium TO

³ et *add.* U

⁴ ingenerositatem O

⁵ eleni U

⁶ semper *om.* O

⁷ publicam *om.* T Persi *add.* T

⁸ uolebant disputare ... ludere] uolebant uersus componere cum instrumentis musice artis ludere. Et Persi uolentes disputare uel cum aliquo ratiocinari seu dare consilium ad regendam rem publicam U; cum instrumentis ... ludere *om.* O

⁹ innuebant U

¹⁰ enim *om.* O

¹¹ acuti O

¹² ratione OU

¹³ autem U

¹⁴ uinum ... contraria O *ante* sanguis non purgatur...

¹⁵ rationalis *om.* U

¹⁶ bestiolem T

¹⁷ irascibilem U

¹⁸ Isaac: ductore; qua *add.* U

¹⁹ imminenti U; innuenti] Isaac: non annuende

²⁰ laudandum U

²¹ et U

²² homicidium *om.* U

²³ ideoque ... superficiat *om.* U quia ebrietas ... superficiat *om.* O

²⁴ Ys<aac> *i.m.* O

²⁵ *add. sp. rel.* U

²⁶ compercerunt T comperunt U; Isaac: compererunt

²⁷ esse duorum contrariorum U

²⁸ extenuat humida U

²⁹ naturalis est O

³⁰ Platearius *i.m.* O

³¹ scilicet anni O scilicet unius anni U

³² post *add. et del.* T

³³ plus TO

³⁴ utetus T

³⁵ .10. O

³⁶ quartum U

³⁷ pertinet *om.* U

- malos humores² et inopinata³ facit somnia, unde⁴ Galienus dicit, quod non habet uim ducendi cibum per⁵ corpus, ⁶uetus uinum⁷ calidum est⁸ et siccum in tertio gradu⁹ multum conueniens, quorum uasis¹⁰ multitudo humorum¹¹ crudorum est¹² accumulata; habet autem quiddam¹³ amaritudinis; uinum mediocre bonum est, utpote moderatum, et tale eligatur¹⁴.
- 1237 Vina quanto¹⁵ sunt¹⁶ antiquiora, tanto¹⁷ sunt calidiora.
- 1238 ¹⁸Percipitur de uino recenti siue de musto, utrum fuerit ex¹⁹ aqua commixta²⁰; ²¹si enim aqua non sit ei commixta²², ouum impositum non descendet²³. ²⁴Si²⁵ autem /359 T/ aqua sit ei²⁶ imposita²⁷, descendet²⁸. Mustum²⁹ purum habet duplicem³⁰ calorem: unum a propria sua³¹ complexione, alterum a loco sue generationis. Sicut et³² puer et panis³³ nouiter extractus a furno³⁴. Iste /79^v U/ duplex calor facit ebullitionem in musto, que prohibet ouum descendere, et hec³⁵ extinguitur³⁶ aqua apposita³⁷, unde et ouum descendit³⁸.
- 1239 Dicitur, quod eo tempore, quo uites florent exterius in uinea, uinum clausum floret suo³⁹ modo in doleo.
- 1240 ^{mxccii}Vini laudabilis⁴⁰ sunt color, sapor, odor⁴¹, liquor, debilitas et fortitudo. Colores quatuor albus, niger, rubeus, aureus, medii sunt et alii medii⁴².
- 1241 ^{43mxcciii}Vinum de uuis¹ albis² factum³ primo est album propter aquositatem et cruditatem⁴ et

¹ humidum et frigidum O humiditati et frigiditati] frigiditati et humiditati U

² malos humores *om.* U

³ Isaac: inordinata

⁴ Galienus *i.m.* U

⁵ ad U

⁶ Galienus *i.m.* U

⁷ uinum *om.* O

⁸ est *om.* O

⁹ gradu *om.* TO

¹⁰ nasis U

¹¹ humidorum U

¹² et O

¹³ aliquid U

¹⁴ uinum ... eligatur *om.* U

¹⁵ tanto O

¹⁶ sunt *om.* U

¹⁷ quanto O

¹⁸ Galienus *i.m.* U

¹⁹ ei O

²⁰ mixta O

²¹ Nota *i.m.* O

²² aqua ... commixta] ei non fuerit aqua mixta O ouum U

²³ descendit U

²⁴ Philosophus *i.m.* O Galienus *i.m.* U

²⁵ sin U

²⁶ sit ei] sicci U

²⁷ aqua sicci imposita *om.* U

²⁸ descendit U

²⁹ mxtum U

³⁰ duplicem habet T

³¹ sua propria U

³² et *om.* U

³³ paniter T

³⁴ sicut ... furno *om.* O freno T

³⁵ hee U

³⁶ distinguitur T extinguntur U

³⁷ T *corr. ex* apata

³⁸ descendi U

³⁹ eo O

⁴⁰ laudabilia U

⁴¹ odor sapor U

⁴² uini ... medii *om.* O

⁴³ Ys<aac> *i.m.* O

- defectionem sui caloris naturalis. Sed cum unum⁵ annum transierit⁶, calor confortatur, humiditas⁷ minuitur, fitque <coloris> subalbidi⁸. Simili ratione cum duos annos transierit⁹, fit¹⁰ plumbeum¹¹, cum quatuor¹² annos transierit et digestionem¹³ /360 T/ suam¹⁴ compleuerit, fit citrinum. Sic et uinum de rubeis uuis¹⁵ primo¹⁶, cum adhuc est crudum, ¹⁷albedini¹⁸ est uicinum. Cum fuerit unius anni, fit coloris rubei¹⁹. Cum autem duorum²⁰, fit rufum. Si fuerit de uuis nigris, primo est nigerrimum, obscurum²¹, turbidum propter terestritatem²² ei dominantem et defectionem sui²³ caloris et digestionis; unum autem annum transiens clarificatur terrestribus descendentibus et fit medii coloris inter nigrum et rubeum²⁴. Duos autem annos transiens, fit coloris rubei; album ergo²⁵ et nigrum sunt ceteris minus calida. Media uero²⁶, quanto magis distant²⁷ ab extremis, scilicet albo et nigro, tanto sunt calidiora.
- 1242 Solent, ut dicitur, nobiles uinum album fumanti igni inicere²⁸, ut sic fumum euacuent²⁹.
- 1243 ^{mxciiv}Est uinum dulce acerbum et quod abusiue dicitur insipidum et forte in sapore /80^f U/ et odore. Sunt etiam³⁰ alia media, quorum nomina non facile comprehenduntur³¹. /361 T/
- 1244 ³²Dulce uinum³³ non solum non³⁴ est aperitiuum, sed inflatiue³⁵ uentositatis generatiuum. Sic et doctrina placens sepius non tantum auditorem non edificat, sed et in superbiam et uanam sibi complacentiam eleuat³⁶.
- 1245 ^{mxcv}Vinum dulce sitim generat, eo quod calorem augmentat. Similiter et doctrina suauis audacitatem allicit, etenim ipsum in amorem docentis accendit. Quod utrobique conuenit, siue in bono sensu sumatur siue malo, dulce³⁷. ³⁸Vinum dulce euaporatiuum³⁹ est.

¹ uitibus U² album OU³ facit U⁴ crudelitatem O⁵ uinum OU⁶ pertransierit U⁷ hūcta U⁸ subalbidus U⁹ et digestionem suam compleuerit *add.* U¹⁰ nigrum *add. et del.* U¹¹ Isaac: palmeus¹² uif^{or} T † *i.m.* T¹³ digestum O¹⁴ suam *om.* O¹⁵ uineis O quod *add.* U¹⁶ puro T¹⁷ et *add.* O¹⁸ albedinis U¹⁹ rube U²⁰ annorum *add.* O²¹ et *add.* U²² terestritatem U²³ scilicet U²⁴ medii ... rubeum] color medii inter rubeum et nigrum U²⁵ igitur U²⁶ uero *om.* U²⁷ magis distant] plus desiccant U²⁸ miscere U²⁹ sic ... euacuent] sit fumus euacuetur U³⁰ et U³¹ si fuerit ... comprehenduntur *om.* O³² Galienus *i.m.* O³³ enim U³⁴ non *om.* O solum non *om.* U³⁵ inflatem T inflammatiue U³⁶ sic ... eleuat *om.* OU³⁷ similiter ... dulce *om.* OU³⁸ Aristotiles *i.m.* O³⁹ euaporatum TO

- 1246¹ Nunquam inuenitur dulcissimum, quod non sit nigrum et crassum² uinum. ^{3mxcvi}Nigrum nunquam inuenitur forte. ^{4mxcvii}Omne dulce licet sit nigrum, /28^{ra} O/ non tamen omne nigrum⁵ necessario est dulce⁶.
- 1247 Pingue eadem facit oleo; neque⁷ enim ab algore coagulatur, crematur⁸.
- 1248^{9mxcviii} Quorum corpora ydropisi¹⁰ sunt apparatus, ab omni genere uini dulcis¹¹ caueant.
- 1249^{mxcix} Ponticum uinum, quod acerbum dicitur, durius est et grauius, tardiusque digeritur, uenasque difficiliter dulci penetrat; /362 T/ est enim terrestre asperum¹², nec¹³ bonum sanguinem generat, uentrem tantum¹⁴ et intestina confortat, ¹⁵superfluis¹⁶ exitum prohibet.
- 1250^{mc} Insipidum¹⁷ melius est¹⁸ pontico; pontici enim respectu est temperatum¹⁹, unde conuenit²⁰ calidas²¹ habentibus complexiones, parum tamen nutrit, citoque per urinam²² eicitur.
- 1251^{23mci} Vinum fortissimum fortioris est actionis²⁴ quam²⁵ cetera, cito caput ascendit, bullire ac²⁶ ferescere facit humores corporis, cuius²⁷ fumus²⁸ cerebrum mentemque²⁹ percutit. Illud ergo³⁰ caueant, qui calide sunt complexionis. Colera dominatur, nisi multum fuerit commixtum³¹. Commixtum enim³², quantum oportet et ut conuenit etatibus, regionibus, consuetum sumptum grossos dissoluit humores, uenas a putredine mundificat, sanguinem clarefacit. Senibus et quibus collecti fuerint crudi uiscosi et grossi³³ humores, conuenit maxime puritati uicinum³⁴.
- 1252^{35mci} Est³⁶ uinum subtile aquosum, terrestre, /363 T/ grossum, mediocre; sub/80^v U/ tile aquosum semper est³⁷, album, clarum, cito digeritur³⁸ et uenas perforat, urinam prouocat³⁹.

¹ Galienus *i.m.* O Aristotiles *i.m.* U

² cussum O

³ Ys<aac> *i.m.* O

⁴ Galienus *i.m.* O

⁵ merum T

⁶ omne ... dulce] omne dulce nigrum U

⁷ non U

⁸ uero *add.* U pingue ... crematur *om.* O

⁹ Ys<aac> *i.m.* O

¹⁰ ydropisi *ed.* ydropī T ydropē O ydroposi U

¹¹ culcis O

¹² asperum] a spiritu U

¹³ non O

¹⁴ tamen O

¹⁵ Ys̄. *i.m.* O

¹⁶ superfluit T

¹⁷ incipidum O

¹⁸ est melius O

¹⁹ temperatuum O

²⁰ Isaac: congruit

²¹ calidis T

²² uin O

²³ Ys<aac> *i.m.* O

²⁴ atritionis O

²⁵ quoniam O

²⁶ et U

²⁷ cuius *om.* U

²⁸ autem *add.* U

²⁹ mentemque] et mentem U

³⁰ illud ergo] isto igni U

³¹ commixta U

³² enim *om.* U

³³ et grossi *om.* U

³⁴ illud ... uicinum *om.* O

³⁵ Ys<aac> *i.m.* O

³⁶ autem *add.* U

³⁷ est *om.* U

³⁸ digeritum O

³⁹ urinam prouocat] uim proū O

Ideoque ualet febricitantibus, quia non fortiter calefacit, nec mentem percutit¹, nec cerebro uel² neruis nocet.

1253^{mciii} Si mixtum sit³, melius est maxime ad extinguendum sitim⁴.

1254 Est nomine uinum, opere quoque⁵ nondum⁶, minime quippe uinosus humor, ideo⁷ et non inebriat quodlibet uinum.

1255^{mciv} Vinum terrestre et grossum contrarias habet operationes⁸.

De odore uini

1256^{9mcv} Est uinum odoriferum propter sui aromaticitatem cito olfactum¹⁰ penetrans. Est et nullius odoris, pro¹¹ sui grossitie et grauitate est et mediocre¹². Odoriferum significat liquorem¹³ suum esse temperatum, omnique a sorde¹⁴ mundum et digestum¹⁵ omnino, unde clarum ac generat sanguinem, cor confortat, animam letificat, tristitiam expellit, quia sanguinem a /364 T/ in corde existentem¹⁸ mundificat, et sic expellitur fumus grossus, turbidus, obscurus, solens naturalis caloris lumen obscurare.

1257^{mcvi} Vinum¹⁹ nullius saporis in sua²⁰ fumositate grossum est, graue et indigestibile, quare contraria odorifero operatur.

1258^{mcvii} Vinum inter subtile et grossum est medium, secundum quod differt ab hac²¹ uel illa extremitate²² scilicet²³ magis bonum uel magis malum²⁴ uel medium²⁵.

1259^{mcviii} Vinum, quod est graue²⁶ et horribile²⁷ habet odorem et²⁸ pessimum, cerebro nocet et²⁹ mentem percutit et pessimum generat sanguinem maxime, si ponticum est³⁰.

1260^{31mcix} Est³² uinum fortissimum, debilissimum, mediocre; fortissimum ceteris est calidius cito caput ascendens, mentem percutiens, quia caput de³³ multis et calidis implet fumis, quod Ypocras nominauit uineum³⁴ uinum. Debilissimum operatur contrarium, hoc dixit Ypocras

¹ pereunt T

² nec U

³ mixtum sit] sic mixtum U

⁴ situm O

⁵ quoque *om.* U

⁶ dicit T

⁷ ideo *om.* U

⁸ opositiones U est ... operationes O

⁹ Ys<aac> *i.m.* O

¹⁰ olfañ U

¹¹ pro TU

¹² grossitie ... mediocre] grossitiem et grauitatem et est medici^c U

¹³ odorem U

¹⁴ omnique a sorde] et ab omni sorde U

¹⁵ digestum *ed.* digentum T

¹⁶ et digentum omnino unde clarum ac mundum *om.* U

¹⁷ Isaac: sordicie

¹⁸ existente U

¹⁹ U *corr. ex* unde

²⁰ sui U

²¹ ab illa differt U

²² extremitate U

²³ scilicet *om.* U

²⁴ māg T

²⁵ odoriferum ... medium *om.* O

²⁶ graue est O

²⁷ horribile U

²⁸ est TU

²⁹ et *om.* U

³⁰ est ponticum U

³¹ Ys<aac> *i.m.* O

³² enim *add.* U

³³ te T

³⁴ uineum *om.* U

- aquosum uinum /370 T/. Medium actionem habet mediocrem¹.
- 1261 ²Vinum³ /81^r U/ fortissimum in⁴ doleo positum uolens frangere doleum⁵, accipit⁶ extinctionem sui caloris a minima particula casei, si ponatur intra⁷ ipsum, quia caseus, cum frigidus⁸ sit⁹ et¹⁰ porosus et siccus, accipit intra poros¹¹ suos¹² spiritum illius uini¹³ ebullientis et illud ex alterat, et¹⁴ quiescit uinum¹⁵ ab ebulliente¹⁶. Erubescat homo, cuius anima rationalis non potest super uinum in stomacho, quod portiuncula casei in doleo¹⁷.
- 1262 ^{mcx}Sunt et alia uina non de uite¹⁸. ^{19mcxi}Vina de frumento et ordeo²⁰ sunt inacceptabilia²¹ /28^{rb} ²²et²³ indigestibilia, malos fumos et humores generantia, epar et splen constipant et lapidem in renibus creant.
- 1263 ²⁴Vinum, cum infrigidatur, accessit et ultima frigiditate ²⁵ultima acetositate²⁶.

De aceto

- 1264 ^{mcxii}Acetum fitposito bono uino in uase semipleno et discooperto /366 T/ uel sic citius. Ore uasis discooperto²⁷ calibem uel lapides candentes²⁸ uino multotiens impone²⁹, uel ponatur uas cum uino ad solem per duos dies uel tres. ³⁰Cuius uitis imbuta sit pluuia, accessit ex causa.
- 1265 ^{31mcxiii}Sicut³² non fit mortuum nisi ex uiuo³³, sic non³⁴ acetum nisi ex uino³⁵ et ideo dicitur³⁶, ex huiusmodi³⁷ materia fit aliquid³⁸, sicut³⁹ nox ex die. ⁴⁰Acetum ex sua forma nullo modo est

¹ debilissimum ... mediocrem *om.* U

² Philosophus *i.m.* O Plinius *i.m.* U

³ calidissimum *add.* U

⁴ et O

⁵ domum T

⁶ accepit *add. et del.* T

⁷ inter U

⁸ fractus O

⁹ sit frigidus U

¹⁰ et *om.* U

¹¹ inter poros U

¹² suos *om.* U

¹³ uinum T

¹⁴ tunc *add.* T

¹⁵ ui O uinum *om.* U

¹⁶ abullitione U

¹⁷ erubescat ... doleo *om.* U

¹⁸ erubescant ... uite *om.* O

¹⁹ Ys<aac> *i.m.* O Galienus *i.m.* U

²⁰ oleo U

²¹ inacceptibilia U

²² Nota de ceruisia *i.m.* O

²³ et *iter.* O

²⁴ Galienus *i.m.* O Plat *i.m.* U

²⁵ et *add.* U

²⁶ cetositate O acesitate U

²⁷ uel ... cooperto *om.* U

²⁸ lapidem cadentem U

²⁹ imponere U

³⁰ Galienus *i.m.* O

³¹ Aristotiles in Mer Sem *i.m.* O

³² sicut O

³³ nisi ex uiuo] sine uiuo U

³⁴ nec U

³⁵ nisi ex uino] sine uino U

³⁶ dicit TO

³⁷ huius U

³⁸ aliquid *om.* O

³⁹ sicut] si cum T siccum U

⁴⁰ Aristotiles *i.m.* U

- potentia¹ uinum; non enim est in potentia essentiali² ad uinum³, sicut est aqua, ex cuius corruptione naturali fit uinum, neque⁴ est materia uini secundum formam et habitum, quia in aceto non solum est corruptio uini, sed etiam corruptio potentiarum essentialium⁵ ad uinum, et dico potentiarum essentialium non prime materie, sed propinque. Ideo ex aceto non fiet uinum, nisi conuertatur in primam materiam⁶.
- 1266^{7mexiv} Sic probatur /81^v U/ aceto posito super terram uel ferrum frigidum⁸, /367 T/, si bonum est, bullit, si non, non.
- 1267^{mexv} Acetum frigidum et siccum est⁹ in secundo gradu¹⁰.
- 1268¹¹ Acetum in caliditate propria uini natura¹² est frigidum et¹³ in caliditate putredinali¹⁴ est Acetum fortius in frigidat, mordicat¹⁵ scalpere et prurimum prouocat¹⁶. Nec¹⁷ dicatur calidum¹⁸, quia mordicat¹⁹; sic enim nix²⁰ et²¹ uentus septentrionalis²² mordicat oculos, et aqua frigida ut dicit Ypocras. Acetum calefacit uel aggregat caliditatem faciens eam²³ uincere, aut²⁴ cum ex sui acumine et mordicatione dolet, locus attrahitur materia calida et rubus locus rubedine subtilissima²⁵.
- 1269 Acetum extinguit flammam inextinguibilem separans eam sui subtilitate in partes minimas et extinguit ex frigiditate sua et alterat conuertendo illum calorem in frigiditatem.
- 1270²⁶ Ouum positum per tres dies²⁷ uel quatuor in aceto ita in testa sua remollitur²⁸, /368 T/ quod leui manus compressione recipit figuras plures²⁹, unde³⁰ et³¹ potest duci in longum ita, quod potest³² trahi per medium anuli parui³³.
- 1271 Ouum, cum ponitur in aceto per tres dies³⁴ uel quatuor, rodit³⁵ tota testa per incisionem³⁶ aceti, substantia³⁷ aceti intrans pelliculam oui interiorem, facit incisionem in albumine et aufert

¹ est potentia] potest esse U

² exentiali U

³ ad uinum *ed.* adiuinum T ad uinum *om.* U

⁴ nec U

⁵ efficientium U

⁶ naturam U acetum ... materiam *om.* O

⁷ Platearius *i.m.* O

⁸ durum U

⁹ est frigidum et siccum U

¹⁰ acetum ... gradu *om.* O

¹¹ Philosophus *i.m.* O Platearius *i.m.* U

¹² ñ U

¹³ et *om.* U

¹⁴ putredibiliter U

¹⁵ mordificat U

¹⁶ prouocans T acetum ... prouocat *om.* O

¹⁷ nature U

¹⁸ calidum O

¹⁹ mordificat U

²⁰ enim *add.* T

²¹ et *om.* U

²² sensilis O

²³ ea U

²⁴ aut *om.* U

²⁵ acetum ... subtilissima *om.* O

²⁶ Galienus Nota *i.m.* O

²⁷ dies tres U

²⁸ remollitur U

²⁹ plures figuras U

³⁰ plures unde] plureuum O

³¹ ut O et *om.* U

³² quod potest] ut possit U

³³ parui *om.* U

³⁴ dies tres U

³⁵ rodit *ed.* reddit TU

³⁶ scisionem U

³⁷ et substantia] per substantiam U

- uiscositatem ab illo et tunc, cum¹ comprimimur², suauiter inter manus substantia aceti exeunte exit³ substantia albuminis et remanet solum uitellum pellicula oui intacta⁴.
- 1272⁵ Acetum purum cum⁶ aqua mixtum in estate infrigidat et sitim⁷ sedat. Aqua cum aceto uel uino mixta⁸ magis sedat sitim⁹ sola aqua, quia uehicularum sunt eius et faciunt eam penetrare ad loca profundiora. ¹⁰Hec est enim¹¹ uirtus aceti, quod ducit uirtutes aliarum /82^f U/ rerum sibi coniunctarum in profundum. Quod attendentes¹² impii Iudei obtulerunt domino dicenti¹³ acetum /369 T/ cum¹⁵ felle¹⁶, ut fel fortius¹⁷ penetraret in profundum.
- 1273 Ypocras dicit, quod¹⁸ ¹⁹acetum est de rebus magis iuuat<iu>is²⁰ habentibus naturas ²¹colericas de magis nociuis²² habentibus naturas²³ melancolicas²⁴.
- 1274^{25mexvi} Acetum inueniens stomachum plenum laxat, /28^{va} O/ ipsum uacuum constringit.
- 1275 Acetum confert litargicis et freneticis fricare uolas manuum et pedum cum sale et aceto. Item, si raso capite lauatur patiens cum decoctione aceti et castorum. Sedat etiam inflaturam²⁶ ex punctura uesparum²⁷.

<De uiminibus>

- 1276 Vimina, cum subtilia²⁸ sint et debilia²⁹ et singula, in manu³⁰ etiam³¹ pueri³² frangibilia. Omnia tamen adinuicem collecta, si quis etiam pugil ea frangere uellet, uel ei³³ non cederent, uel multum in resistendo ipsum³⁴ lassarent³⁵.
- 1277 Vimina³⁶ licet³⁷ parua sint, tamen dolii circulum³⁸ continent³⁹, ne per partes defluat⁴⁰, unde et

¹ cum *om.* U

² comprimitur U

³ extra U

⁴ ouum ...intacta *om.* O

⁵ Galienus *i.m.* O

⁶ cum *om.* U

⁷ siccum O

⁸ mixta *om.* U

⁹ sitim sedat *om.* U

¹⁰ Galienus *i.m.* O

¹¹ enim est U

¹² accedentes U

¹³ dicente U

¹⁴ sitio U

¹⁵ cum *om.* O

¹⁶ forte *add.* U

¹⁷ corpus *add.* U

¹⁸ Ypocras dicit quod *om.* U

¹⁹ Ypocras *i.m.* U

²⁰ iuuamentis O unatiuis U

²¹ melancholicas *add.* T

²² nocitiuis T

²³ naturas *om.* U

²⁴ multiplicas O

²⁵ Platearius *i.m.* O

²⁶ inflatura U ē& *add.* U

²⁷ acetum ... uesparum *om.* O

²⁸ subtilia *om.* O

²⁹ sint ... debilia] debilia sint O

³⁰ in manu *om.* U

³¹ etiam *om.* O

³² parui TO

³³ pugil ... ei] pugili frangere uellent O

³⁴ ipsum *om.* U

³⁵ laxaret U

³⁶ uimina *om.* U

³⁷ etiam *add.* U

³⁸ circulis U

³⁹ circulis doleum *add.* T

⁴⁰ defluant U

solutis uiminibus tota¹ compago soluitur et uinum² effunditur³. /370 T/

<De xiliglico>

1278^{mcxvii} [E]xili<gli>con⁴ a xilo, quod est lignum, et <g>licon dulce dicitur, quia fructus eius dulcis est. Huius arboris succus expressus acana⁵ uocatur, hanc Latini appellant squiliam⁶.

Item de arboribus

1279^{7mcxviii} Apud seres sunt arbores folia tamquam lanam⁸ facientes, ex quibus uestes subtiles contextuntur.

1280 Alie sunt fructus odoriferos facientes⁹, que cum sole oriuntur et cum¹⁰ sole occidentes¹¹ sub absconduntur¹².

1281^{mcxix} Alie centum¹³ pedibus in altum¹⁴ extolluntur, similes lauris et oliuis quasi opobalsamum et thus ex se procerantes¹⁵. Alie sunt in extremis Indie partibus, que Magno Alexandro /82^v U/ se morituum esse predixerunt. Sed licet asina diuino imperio Balaam loqueretur, credimus tamen, quod demones, qualitercumque tam a remotis cognouissent, futurum loquebantur¹⁶.

1282^{17mcxx} Apud Pentapolim regionem a Ierosolimis¹⁸ olim¹⁹ amplius uberrimam; nunc autem pro scelere²⁰ incolarum desertam atque exustam per ignem, qui de celo descendit²¹, sunt arbores id testantes²². Nam et poma producent sub tanta specie uirentia, ut edendi desiderium /371 T/ gignant, que, si quis carpat, statim fatiscent ac²³ resoluuntur²⁴ in cinerem fumumque quasi adhuc redeant²⁶.

De herbis et primo de aloe

1283^{27mcxxi} Aloe herba est, ex²⁸ cuius succo fit aloe calide et sicce²⁹ complexionis, que, si frangatur, nigri apparet coloris et amari saporis. Herba³⁰ triplicis maneriei est in bonitate diuersa³¹, ex quibus fiunt tres species: cicotrinum³² et hec optimum³³ est, epaticum et hoc medium,

¹ tota *om.* U

² ni^u T

³ uel multum ... effunditur *om.* O

⁴ Isid.: xylyglycon

⁵ Isid.: acacia

⁶ exilicon ... squiliam *om.* TO

⁷ Istoriam Ierosolimitana *i.m.* O

⁸ lana U

⁹ ferentes T

¹⁰ tunc U

¹¹ occidenteque O occidentes U

¹² absconduntur U

¹³ centum] *sp. rel.* U

¹⁴ extenduntur idest *add.* U

¹⁵ proferentes U

¹⁶ alie sunt ... loquebantur *om.* O tam ... loquebantur U] eam cognouissent mortem futuram et in lignis loquebantur

¹⁷ Rabanus *i.m.* O

¹⁸ ierosolimis] *sp. rel.* T

¹⁹ olim a ierosolimis U

²⁰ pro scelere] procelere U

²¹ olim ... descendit *om.* O

²² sunt ... testantes] cuius rei testes sunt arbores U

²³ et U

²⁴ resoluunt O

²⁵ exalant U

²⁶ ardeant U fumumque ... redeant *om.* O

²⁷ Platearius *i.m.* O

²⁸ de O

²⁹ calidi et sicci U

³⁰ est *add.* U

³¹ diuerse T

³² Circa instans: citrinum

³³ optima T

caballinum; sic fit: herba teritur, succus extrahitur et ad ignem positus, quousque bulliat, postea soli exponitur et exsiccat. Optimum al<oe>¹ scilicet cicotrinum in fractione² citrini seu³ rufi coloris est, cuius puluis apparet, quasi⁴ puluis croci, leuiter frangibile, quod fetidum non est, nec ualde amarum, quandoque gummosum, quandoque frangibile, epaticum in colore, simile est epati, alia habet cico/83^r U/trina⁵ similia, sed remissius. Caballinum autem nigrum et obscurum est et fetulente substantie amarum ualde⁶ horribilis odoris, quia ualde fetidum est. Omne autem aromaticum /372 T/ quanto aromaticius, tanto melius et sic de fetido. Omne etiam, quod debet habere aliquem saporem, quanto magis habet illius⁷, melius est; excepto aloe, quod cum sit⁸ de natura amarum, quanto minus est amarum, tanto laudabilius⁹, purgat fleuma et coleram et mundificat melancoliam, confortat membra neruosa, ualet contra frigidus humores habitantes in stomacho¹⁰, stomachum confortat. Caput a dolore, qui ex fumositatibus ascendentibus a stomacho¹¹ releuat, uisum prouocat. Bonum colorem per egritudinem amissum restituit¹². Duo grana¹³ aloes uel cum melle exhibita stomachum mundificant et digestionem procurant. Aloes¹⁴ licet amarum sit ori¹⁵, tamen dulce est¹⁶ stomacho. Medietas yer<a> est aliud¹⁸ et ualet¹⁹ ad dolorem capitis et ad uisum clarificandum. Puluis eius²⁰ cum melle lumbricos occidit, contra arthe[n]ticam²¹ cum succo bardane²².

De agno casto

1284 ^{mcxxii} Agnus castus calida²³ et sicca²⁴ in quarto gradu, cuius folia usui medicine competunt et flores /373 T/ magis²⁵, radix non; flos dicitur agnus castus; cum inuenitur receptio, ponere florem debemus²⁶. Agnus castus in omni tempore uiridis inuenitur et²⁷ in aquosis locis et siccis minus, uiridis²⁸ maioris est²⁹ efficacie³⁰ quam exsiccat, per annum in multa³¹ efficacia dicitur agnus castus, quia libidinem reprimendo semen scilicet³² consumendo castum reddit, ut agnum. Lactuca³³ et huiusmodi³⁴ id¹ faciunt, sed semen inspissan/83^v U/do². Succus eius

¹ aliud U a† T

² fo-tione U

³ si U

⁴ qui T

⁵ cicatrine U

⁶ et *add.* U

⁷ ill† T

⁸ cum sit] crescit U

⁹ est *add.* U

¹⁰ in stomacho habitantes U

¹¹ ascendit extomaco U

¹² uisum ... restituit *om.* U

¹³ genera U

¹⁴ aloe T

¹⁵ ori est U

¹⁶ est *om.* U

¹⁷ yerp̄ T; Circa instans: yera pigra

¹⁸ yer<a> p<igra> est aliud] *sp. rel.* U

¹⁹ usque *add.* U

²⁰ eius puluis U

²¹ arteticam U datur *add.* U

²² herba ... bardane *om.* O Alcanna herba est, cum qua si *add.* T

²³ castus idest calida O est *add.* U

²⁴ et sicca] siccaque U

²⁵ magis flores U

²⁶ ponere debemus florem O

²⁷ inuenitur et c̄. et O

²⁸ uiridum O

²⁹ est *om.* O

³⁰ efficacie est U

³¹ aggregatum *i.m.* O

³² suum U

³³ latuca U

³⁴ lattucarum huiusmodi O huius U

et lectus ex eo factus et fomentum circa³ genitalia libidinem reprimunt⁴. Agnus castus et pentaphilon⁵ idem.

De alcanna⁶

1285 ^{mcxxiii} Alcanna⁷ frigida⁸ in secundo⁹ gradu¹⁰ et sicca in principio secundi¹¹ herba est, cum qua, si inungatur post ablutionem balnei primam corpus, et¹² deinde lauetur cum calida¹³, et sic alia die et pluries sic corpus attenuat¹⁴ et reddit ipsum¹⁵ nitidissimum¹⁶. In prima die partes inuncte apparebunt deformes, secunda¹⁷ minus, tertia minus, quarta lucidissime¹⁸, ualet ad uulneris consolidationem, ut est in aure, in¹⁹ naso et alibi²⁰; ad idem²¹ ualet puluis /374 T/ cinnamomi²², si alcannam²³ non habeas²⁴.

1286 ^{25mcxxiv} Alcanna cum aceto uel aqua tingit in rubeum colorem, in²⁶ nigrum distemperata cum oleo; dimittatur enim siccari et uix recedet tinctura²⁷, nisi cum succo pomorum²⁸.

De aneto

1287 ^{mcxxv} Anetum calidum²⁹ et siccum in secundo³⁰ gradu; contra uitium pectoris ex frigidityte ponantur ficus; /28^{vb} O/ quinque sicce per totam noctem in succo aneti³¹ adiciatur³² mane modicum uini et bulliat bene et detur colatura et prohibet sternutamentum, naribus positum lac prebet, eius decoctio sumpta prouocat urinas obstantium queque repellens³³.

De artemesia

1288 ^{34mcxxvi} Artemesia³⁵ calida est³⁶ et³⁷ sicca in tertio gradu, ualet contra sterilitatem, que fit ex

¹ illud U

² in spissando O

³ contra U

⁴ succus ... reprimunt *om.* O

⁵ pentafilon U

⁶ aluea O^m alnea O^t

⁷ alnea O alcana T

⁸ est *add.* U

⁹ septimo U

¹⁰ gradu *om.* O

¹¹ in principio secundi] in primo U

¹² et *om.* U

¹³ calā O; † *i.m.* O aqua *add.* U

¹⁴ attenuabitur U

¹⁵ ipsum *om.* U

¹⁶ nitissimum O

¹⁷ secundam O

¹⁸ lucidissima T

¹⁹ et O

²⁰ alib O

²¹ U *corr. ex* addidem

²² cynamomi O

²³ alcanam T

²⁴ si aleanam ... habeas *om.* O

²⁵ de alcanna *add.* O si *add.* OU

²⁶ in *om.* TO

²⁷ tentura U

²⁸ nigrum ... pomorum *om.* O

²⁹ est *add.* U

³⁰ septimo U

³¹ Nota bene *i.m.* O anneti U

³² adicietur O

³³ et prohibet ... repellens *om.* OU

³⁴ Platearius *i.m.* O

³⁵ archemesia T

³⁶ est *om.* O

³⁷ et *om.* U

humiditate et¹ non ex siccitate². ^{3mccxxviii}Si quis arthemesiam⁴ itinerando portauerit⁵, non sentiet itineris laborem⁶. Sic et obedientia <h>ilariter obseruata⁷.

De aniso

1289 ^{8mccxxviii}Anisum calidum est⁹ et siccum¹⁰ in tertio¹¹; alio modo dicitur ciminum dulce. Semen est herbe, que etiam sic appellatur, uirtutem habet dissoluendi et consumendi /375 T/ et ualet contra uentositatem et indigestionem et acidam ructam¹², contra dolorem aurium maxime, si fiat ex humiditate.

De absinthio¹³

1290 ^{mccxxix}Absinthium¹⁴ calidum est¹⁵ in primo, siccum in secundo¹⁶. Et est unum¹⁷ uiride magis amarum, aliud est¹⁸ subalbidum minus amarum¹⁹. Et dicitur habere /84^r U/ contrarias qualitates scilicet²⁰ constrictiuam et laxatiuam, constrictiuam ex grossitudine²¹ substantie, laxatiuam ex amaritudine et²² caliditate, unde, si humores inuenit²³ indigestos et compactos²⁴, magis ex sua grossitie eos compingit, si digestos²⁵ educit, quare non detur nisi materia digna²⁶; ^{27mccxxx}ualet contra dolorem capitis propter fumos stomachi²⁸ ad caput ascendentes, contra uermes aurium instilletur succus eius, ²⁹contra ebrietatem detur succus eius cum melle et calida³⁰. ^{31mccxxxi}Succus eius potatus uisum clarificat, a uermibus et muribus libros et³² pannos tutos³³ custodit. Absinthium³⁴ occurrens interius mundificat et aperit, exterius stipticat et constringit. Cassiodorus³⁵: ³⁶Absinth<i>um³⁷, si in oleo coquatur, et inde inungantur /376 T/ corpora humana, preseruat ea a morsu et molestia pulicum.

¹ et *om.* O

² U *corr.* ex sicciditate

³ at *i.m.* O

⁴ arthemes O eam U

⁵ portauerit itinerando U

⁶ laborem itineris U

⁷ sic ... obseruata *om.* OU

⁸ Alexander *i.m.* U

⁹ est *om.* O

¹⁰ sic U

¹¹ gradu *add.* U

¹² et acidam ructam *om.* O

¹³ absintio O^m

¹⁴ absinthum T abstrintium U

¹⁵ est *om.* O

¹⁶ septimo U

¹⁷ uinum O

¹⁸ est *om.* U

¹⁹ aliud ... amarum *om.* T

²⁰ silicet/silet O

²¹ grossitate U

²² et et O

²³ inuenit humores U

²⁴ et compactos *om.* U

²⁵ indigesto U

²⁶ materie digeste U unde ... digna *om.* O

²⁷ Nota *i.m.* O

²⁸ sbī O

²⁹ et *add.* U

³⁰ calida] *sp. rel.* U

³¹ Galienus *i.m.* O

³² seu O

³³ cutos T tutos *om.* O

³⁴ absinthum T ascintium U

³⁵ Cassiodorus *om.* OU

³⁶ Nota peroptime † *i.m.* O

³⁷ absinthum T absintium U

De aristologia

1291^{1mcxxxii} Aristologia herba est calida et sicca in secundo² gradu³. Et est longa et rotunda et hec magis competit medicine; ualet contra uenenum et contra⁴ morsum⁵ animalium uenenosorum puluis eius cum succo⁶ mente, licinium intinctum in puluere eius cum melle mortuam carnem et⁷ in uulnere⁸ et in fistula corrodit. Radix eius in uino⁹ et oleo cocta expellit fetum mortuum et pecus. Ipse puluis cutem¹⁰ a sanie¹¹ et scabie¹² curat¹³.

De apio

1292^{14mcxxxiii} Apium calidum¹⁵ est in principio¹⁶ tertii gradus¹⁷ et siccum¹⁸ in medio eiusdem; succus, in quo decocta sit saxifraga¹⁹, ualet contra stranguriam²⁰, dissur<iam> et sur<iam>²¹.

1293 Sibi predicatio calida per caritatem, sicca per constantiam et rigorem cor lapideum frangens, nummos apud ipsum congelatos per riuos educit; teste enim Aristotile in secundo Ph<isice>^{mcxxxiv} et in fine Meth<eororum>^{mcxxxv} argentum et aurum aque sunt²². /377 T/

1294^{mcxxxvi} Apium nocet pregnantibus²³, quia uirtute sua²⁴ dissoluit retinaculum fetus. Sic et nimis seuera predicatio impedire solet incipientes, ne bonum, quod conceperunt, perficiunt.

<De acere>

1295^{mcxxxvii} Acer arbor est et acer est herba²⁵.

De alleluya²⁶

1296^{mcxxxviii} Alleluya²⁷ herba est tria habens folia rotunda; hec dicitur panis²⁸ cuculi²⁹. Sic et laus dei est refectio in eternitate³⁰.

<De anchora>

1297 Anchora³¹ herba³² sic dicta quasi contra coram¹, herba² uenenosa.

¹ Isidorus *i.m.* U

² septimo U

³ gradu *om.* O

⁴ contra *om.* U

⁵ morsu U

⁶ eius *add. et del.* U

⁷ et *om.* U

⁸ uulnera O

⁹ melle U

¹⁰ cutem *om.* O

¹¹ sani T

¹² cutem ... curat] a sanie et scabie cutem U

¹³ sanat U

¹⁴ Platearius *i.m.* O

¹⁵ calida U

¹⁶ primo TO gradu *add.* T

¹⁷ gradus *om.* O

¹⁸ in ... siccum] in principio tertii gradus sicca U

¹⁹ saxifg~i U

²⁰ stranguriam *ed.* strangurum T

²¹ contra ... sur<iam>] strangurie dissiterie et sur<ie> U

²² succus ... sunt *om.* O sibi ... sunt *om.* U

²³ pg'nantibus T

²⁴ sua uirtute U

²⁵ fetus ... herba *om.* O sic ... herba *om.* U

²⁶ alla O^m

²⁷ alla O

²⁸ canis T

²⁹ circuli TO

³⁰ sic ... eternitate *om.* OU

³¹ ancora U

³² est *add.* T

De allio

1298^{mcxxxix} Allium³ calidum est⁴ et siccum in⁵ medio tertii gradus⁶. Siluestre, quod scordion⁷ dicitur⁸ /84^v U/ /29^{ra} O/ et non est tam⁹ calidum¹⁰, ut domesticum, ponitur in medicinis. Domesticum enim¹¹ raro aut nunquam in antidotario¹² inuenitur. Allium exterius appositum¹³ et interius assumptum¹⁴, scilicet¹⁵ in succo, ualet contra uenenum¹⁶, unde et tyriaca rusticorum dicitur, uisui nocet et toti¹⁷ corpori, si ultra modum¹⁸ sumatur¹⁹; ²⁰allia pistata et pulsui iuxta pugnium ligata multum minuunt dolorem dentium. Allium²¹ exterius appositum excoriat, /378 T/ interius assumptum²² non²³.

De atriplice²⁴

1299^{25mcxli} Atriplex frigida est²⁶ in primo²⁷ gradu²⁸, humida in secundo, parum nutrit²⁹; eius enim liquor est³⁰ aquosus³¹, cito eicitur. Cataplasmata <super> calidum apostema³², maxime si sit erisipilia³³, refrigerat³⁴. Ponatur atriplex in olla rudi et obstruatur orificium; folia ergo³⁵ atriplicis sic³⁶ inclusa, cum calor eorum non habeat exalationem, sicut nec candelae hoc modo extinctae tandem formam recipiunt ranarum.

De betonica³⁷

1300^{38mcxli} Betonica³⁹ calida⁴⁰ et sicca in tertio gradu¹, folia precipue competunt medicine, uiridia² et

¹ thoram T cheram O

² herbam O

³ alium U

⁴ est *om.* O

⁵ m O

⁶ gradus *om.* OU

⁷ scordicum T

⁸ dicitur scordicum U

⁹ can O

¹⁰ calidus U

¹¹ uero O

¹² antidotario U domestico *add.* O

¹³ positum U ex coriet *add.* U

¹⁴ sumptum O

¹⁵ scilicet] 1^{us} T, *om.* O

¹⁶ uenenorum T

¹⁷ toto O

¹⁸ materiam O

¹⁹ uisui ... sumatur *om.* U

²⁰ Nota peroptime *i.m.* O

²¹ allium *om.* U

²² assumptum *om.* O

²³ allium ... non *om.* U

²⁴ attriplice O^m

²⁵ Ys<aac> *i.m.* O

²⁶ est *om.* O

²⁷ principio U

²⁸ gradu *om.* OU

²⁹ nutritur U

³⁰ est *om.* O

³¹ aquosus est U

³² apostema *ed.* stpusa T calidum apostema] *sp. rel.* U

³³ Isaac: eripsila

³⁴ refigidat U cataplasmata ... refrigerat *om.* O

³⁵ eius U

³⁶ sit U

³⁷ betonia O^m

³⁸ Platearius *i.m.* O

³⁹ beconica T bethonia O

⁴⁰ est *add.* U

exsiccata³ multe sunt⁴ efficacie. Decoctio ipsius⁵ cum succo absinthii⁶ ualet contra dolorem capitis. ^{mexlii}A ieiuno⁷ bibita⁸ aut etiam comesta aciem oculorum reddit meliorem et lacrimas aufert. Deinde caliginem⁹ extenuat et claritatem procreat. Et uirtus humilitatis mentis oculos illuminat et peccata aufert dolore et lacrimis digna¹⁰. /379 T/

De basilisco¹¹

1301 ^{12mexliiii}Basiliscus¹³ herba est, que crescit, ubi basiliscus¹⁴ nascitur; si quis autem¹⁵ illam¹⁶ secum¹⁷ portauerit, a serpentibus omnibus¹⁸ tutus erit, unde non est aliquid nature nocuum, cui summa¹⁹ natura remedium non parauerit²⁰. Sic et fides, que inter omnes uirtutes optinet primatum, omnes aereas potestates arcet et exummat²¹. ^{mexliiv}Hec eadem dragencea²², serpentaria, herba columbina²³ dicitur.

De boragine

1302 ^{24mexlv}Borago calida est²⁵ et humida in secundo²⁶ gradu²⁷ habens²⁸ aspera²⁹ folia, que dum uiuida³⁰, precipue³¹ competunt medicine, exsiccata non, secundario semina; uirtutem habet³² generandi bonum sanguinem, unde ualet conualescentibus ex egritudine, sincopi/85^r U/zantibus, cardiacis, melancolicis³³.

De celidonia

1303 ^{mexlvi}Celidonia³⁴ calida est³⁵ et sicca in tertio³⁶, caput purgat³⁷ et uisum acuit. Sic et celi donum, quod est uerbum dei calidum per caritatem; sic per caritatem animat, purgat a peccato et

¹gradu *om.* O

²uirida TO

³sicca O

⁴sunt *ed.* est TO sunt multe U

⁵eius U

⁶absinthii U

⁷ieiunio T

⁸Nota bene *i.m.* O

⁹O *corr. i.m. ex* caligidem

¹⁰et ... digna *om.* OU

¹¹basilio O^m

¹²Alexander *i.m.* O

¹³basileus O, basiliea C basilica B; Alex. Neck.: basilisca

¹⁴basilicus O

¹⁵autem *om.* U

¹⁶eam U

¹⁷secum] super se U

¹⁸tribus O

¹⁹sītia T

²⁰parauit U

²¹*scil. eximit*; unde ... exummat *om.* O

²²dragmicea O; Alphita: dragantea

²³colubrina O sic ... dicitur *om.* U

²⁴Platearius *i.m.* O

²⁵est O

²⁶septimo U

²⁷gradu *om.* O

²⁸habent O

²⁹Nota per totum *i.m.* O

³⁰iuuida U sunt *add.* U

³¹maxime O

³²habent U

³³sincopizantibus ... melancolicis *om.* O

³⁴Circa instans: chelidonia

³⁵est *om.* O

³⁶gradu *add.* U

³⁷purgat caput U

intellectum illuminat¹. /380 T/

De cinoglossa

1304 ^{mcxlvii}Cinoglossa² quartanis³ medetur et dicitur lingua canis⁴. Sic et lingua predicatoris odio inueterato, quod sicut quartana duo habet in se: tristitiam scilicet de bono alterius pro materia, et facem iracundie accensam pro accidente; est autem tristitia frigida et sicca, sicut materia quartane⁵.

De ciclamine

1305 ^{mcxlviii}Ciclamen⁶, quod et⁷ panis porcinus et malum terre⁸ dicitur, calida est⁹ et sicca in tertio¹⁰. Radix est¹¹ medicinalis. Debet¹² circa¹³ finem autumnii colligi, ¹⁴in quatuor findi¹⁵, per filum suspendi¹⁶ et in umbroso loco uel ad solem paruum; uirtutem habet dissoluendi et attrahendi, ualet contra emoroidas inflatas et non fluentes et ficum¹⁷; contra tenasmon¹⁸ ex uitreo flante¹⁹. Succus radice²⁰ cum oleo communi in ipso pomo bulliat²¹ contra uitium splenis, contra apostemata ex frigida causa, que non possunt²² rumpi, contra superfluam carnem puluis, similiter et²³ contra polipum hinc inde superaspersus²⁴.

De corona regia

1306 /29^{fb} O/ ^{mcxlix}Corona regia, herba perforata²⁵, herba sancti Iohannis²⁶ idem²⁷. Et hec confortat cor; eadem²⁸ /381 T/ ²⁹dicitur herba sancti Christophori³⁰, ypericon³¹; epar et renes mundat, ulcera³² putrida curat et³³ antracem uenenum³⁴ tollit.

¹ sic ... illuminat *om.* OU

² cinoglossa U; Alex. Neck.: cynoglossa

³ quare canis O

⁴ et ... canis *om.* TO

⁵ sic ... quartane *om.* OU

⁶ ciclamum U

⁷ est U

⁸ et malum terre *om.* O

⁹ est *om.* U

¹⁰ gradu *add.* U

¹¹ eius O

¹² tamen *add.* U

¹³ contra OU

¹⁴ et *add.* U

¹⁵ findi U

¹⁶ O *corr. ex* suspensum; suspensi U

¹⁷ facit U

¹⁸ cinosmon U

¹⁹ flante TU; Circa instans: flegmate

²⁰ radicem U

²¹ ebulliat U

²² possit U

²³ et *om.* U

²⁴ contra ... superaspersus *om.* O

²⁵ herba perforata] ypericon et U

²⁶ hec sunt ioh̄is O ioannis U

²⁷ idem *om.* U

²⁸ ideo O eadem *om.* U

²⁹ et *add.* U

³⁰ christophori U herba ... cristofori *om.* O

³¹ spericon T ipericio C spericon *om.* U

³² uulnera TU ulcera OCB

³³ et *om.* U

³⁴ uenum O

<De coloquintida>

1307^{mcl} Coloquintida calida est et sicca in tertio¹; fructus est² cuiusdam fruticis circa regiones Ierosolimi³, et dicitur cucurbita⁴ Alexandrina, que sola reperitur mortifera, est⁵ sicut squilla et <teste> Dias<oride>⁶ et Const<antino>. Medulla potissima est medicine, semen secundario⁷; ualet contra⁸ cottidianam⁹ et quartanam et contra lumbricos puluis¹⁰ eius cum melle confectus; succus eius contra uermes aurium¹¹.

De cirpo

1308 Cirpi¹² medulla¹³ aquam¹⁴ a uino separat.

De centaurea

1309^{15mcli} Centaurea calida est¹⁶ et sicca in tertio¹⁷; herba est amarissima, unde et fel terre appellatur¹⁸. Maior maioris est efficacie, minor¹⁹ minoris. Radix /85^v U/ ma<ioris>²⁰ calida est in secundo²¹; habet etiam²² amaritudinem cum quadam dulcedine, habet et ponticitatem, unde habet uim conglutinandi, et diuiditur ex amaritudine contra iliacam passionem; dentur per os dragmam unam²³ pulueris²⁴ eius cum benedicta in <aqua> calida. Similiter contra paralisim²⁵; contra lumbricos detur succus²⁶ /382 T/ eius²⁷ cum melle uel puluis²⁸; ad uisum clarificandum succus radice maioris scilicet cum aqua rosacea commisceatur et illiniatur²⁹ oculus; superposita³⁰ uulneribus ea consolidat radix trita.

De cepe

1310 Cepe doleo optimi uini³¹ impositum totum corrumpit.

<De capillo Veneris>

1311^{mclii} Capillus Veneris frigida est³² et sicca ex subtili substantia¹, uirtutem habet diureticam,

¹ gradu *add.* U

² eius U

³ ierusalem U

⁴ cucurbitura T

⁵ est *om.* U

⁶ diaster U

⁷ serario U

⁸ contra *om.* T

⁹ cottidianam U

¹⁰ succus U

¹¹ coloquintida ... aurium *om.* O

¹² *scil.* scirpi

¹³ medullam O

¹⁴ aqua U

¹⁵ Platearius *i.m.* O Isidorus *i.m.* U

¹⁶ est *om.* O

¹⁷ gradu *add.* U

¹⁸ uocatur U

¹⁹ uero *add.* U

²⁰ ma *om.* U

²¹ ma.2°. *om.* O septimo U gradu *add.* U

²² etiam *om.* O

²³ unam *om.* T

²⁴ pulueris *om.* U

²⁵ et diuiditur ... paralisim *om.* O peralasin U

²⁶ puluis O

²⁷ eius *om.* U

²⁸ uel puluis *om.* O eius *add.* U

²⁹ illuminatur T

³⁰ supponita U

³¹ uinum T

³² est *om.* U

recens multe efficacie est², contra calefactionem epatis detur aqua decoctionis eius, de qua decoctione fiat³ sirupus cum zucaro.

- 1312 Similiter lacrimae expressae de cogitationibus frequentibus ueneris aliquando excercite igni terre et detestationis suppositis ualent contra concupiscentiam carnis siue appetitum sentiendi, qui uiget in epate, sicut in cerebro concupiscentia oculorum siue appetitus sciendi et in corde superbia uite siue appetitus dominandi⁴. Herba cruda non est medicinalis; nec cogitationes ueneris sine predicta decoctione anime non medentur, sed potius nocent⁵. /383 T/

De carui⁶

- 1313 ^{mcliii}Carui⁷ calida est⁸ et sicca in tertio⁹, herba est¹⁰ et semen, uirtutem habet diureticam¹¹, unde uinum decoctionis eius ualet strangurie¹² et dissurie¹³, puluis eius in¹⁴ cibis sumptus digestionem confortat, uentositatem excludit. In salsamento positus appetitum¹⁵ prouocat; semine tantum in¹⁶ medicinis utimur.
- 1314 Carentia uel paupertas, que calida est per sollicitudinem, sicca per portiuncularum coherentiam. Virtutem habet plurimam diureticam et diuisiuam et aperitiuam in alia et in subiecto proprio, faciens ad effusionem aquee substantie, idest argenti¹⁷, quod illius est, et dicitur communiter, quod argentum preterit ut aqua. Cogitat enim pauper: ‘habeo modo .x., ad quid ea <***>¹⁸ multiplicarem? Nunquam possem, utpote homo status, unde magnum aceruum et thesaurum congregare; effundam ergo in nomine domini.’ Paupertas etiam, cum presumptuosa non sit, bene ordinat omnes motus suos interiores unicuique tribuens locum suum, et hoc est digestio /384 T/ in medie, et per cons<equ>ens uentotita<tem>¹⁹, superfluitatem scilicet uerborum, uel inflationem superbie sedat. Paupertas etiam cibis immixta optimum est condimentum, unde et optimum dat eis saporem, unde et gratantissime assumitur, et uulgo dicitur, quod ^{mcliv}fames optimum est condimentum ad panem²⁰.

<De cumino>

- 1315 ^{mclv}Cuminum²¹ calida est²² et sicca in tertio²³, semen herbe est, uirtutem habet diureticam²⁴ et fumositates subtiliandi, unde sumptum²⁵ in cibis et potibus digestionem confortat, contra sanguinem oculorum non in principio, dum fluxus est, sed post; aer tantum ipsius commasticati et inter dentes²⁶ tenti in oculum insufflatus²⁷ contra stranguriam¹ et dissur<iam>

¹ habet *add.* U

² est efficacie U

³ fit U

⁴ similiter ... dominandi *om.* U

⁵ capillus nocent *om.* O nec cogitationes ... nocent *om.* U

⁶ carui O^m

⁷ carui O

⁸ est *om.* OU

⁹ gradu *add.* U

¹⁰ est *om.* U

¹¹ di² O du~r U

¹² strangurie] contra stranguriam U

¹³ unde ... et *om.* O dissurie] dissut U; *sp. rel.* T

¹⁴ cum U

¹⁵ appetitus TO

¹⁶ in *add.* U

¹⁷ argenti *ed.* arg†T

¹⁸ *sp. rel.* T

¹⁹ † *i.m.* T

²⁰ carentia ... panem *om.* U

²¹ cuminum] *sp. rel.* T

²² est *om.* U

²³ gradu *add.* U

²⁴ diuiditur U

²⁵ sp̄ T

²⁶ dentis U

²⁷ oculum insufflatus] oculo sufflatus U

in uino decoctum et² super cata<plasma>tum. Puluis eius subtilis est cum cera eius³ ad ignem bene confectus et sepius appositus liuoris uel contusionis⁴ certum est /86^r U/ remedium. Ex frequenti tamen usu cimini fit decoloratio.

- 1316 Sic et aliquando uidimus iuuenem et nobilem, cui Cimi <num> cognomen, tam diligentem honestatis et religionis emulatorem, quod sui /385 T/ exemplo poterat super in silentio seruando fumositates loquacitatis et inhumilitatem sectando tumultuantis superbie fastus sibi attenuare, omnes motus suos interiores quodam digestionis modo ordinatius componere. Cetera etiam adaptationi satis patent in illo. Et hec iccirco diximus, ut non tantum ueritati, sed etiam utilitati inseruiamus, ut s<umamus> ex propriis rerum et specierum nominibus aliquando communi morum informationi competenti translatione materiam⁵.

De cicuta⁶

- 1317 ^{mclvi}Cicuta⁷ calida et sicca in tertio⁸, uirtutem habet dissoluendi et⁹ attrahendi¹⁰ et consumendi; ea non utimur in interioribus, quia uenenosa est et¹¹ in substantia et in qualitate; inanit¹² enim consumendo spiritus, quare et membra mortificat, uirtutem habet potissimam¹³ secundum¹⁴ radicem, secundario secundum¹⁵ folia, minorem secundum semen, ualet splen<etic>is, iliakis¹⁶, arth<eticis>¹⁷, podagricis¹⁸ et scrop<h>ul<os>is¹⁹.
- 1318 Sic et quidam, strenuissime qui²⁰ cogitant demonstrare uitiorum extirpationem, debilius loquuntur²¹, sed debilissime operantur, ut cogitationem /386 T/ radici, uerba foliis, opera comparemus seminibus²².

De croco

- 1319 ^{mclvii}Crocus calida est et²³ sicca in primo²⁴. Orientalis in medicinis ponitur non uomicis²⁵, hortensis in uomicis²⁶, subrufus uel rufus eligatur, citrinus abiciatur, confortat ex qualitatibus et ex aromaticitate, ualet contra debilitatem stomachi²⁷ et sincopim, contra ruborem oculorum ex sanguine et macula, ualet il<iace>²⁸, strang<urie>²⁹ et dissur<ie>³⁰. Colerico³¹ non detur;

¹ stringit T

² contra *add.* U

³ eius *om.* U

⁴ concusionis U

⁵ carentia ... materiam *om.* O sic ... materiam *om.* U

⁶ cucuta Otm

⁷ cucuta O cicorica U

⁸ gradu *add.* U

⁹ et *om.* U

¹⁰ accidendi O

¹¹ et *om.* U

¹² sanit O

¹³ potentissimam O

¹⁴ sed U

¹⁵ per U

¹⁶ yliacⁱ U

¹⁷ archet^r U

¹⁸ podagraxis U

¹⁹ strophⁱ is U

²⁰ qui *ed.* quem T

²¹ coquuntur T

²² ualet ... seminibus *om.* O sic ... seminibus *om.* U

²³ et *om.* U

²⁴ gradu *add.* U

²⁵ uomicis *ed.* unomicis T uomitis U

²⁶ orientalis ... in uomicis *om.* O

²⁷ sbei O

²⁸ contra U

²⁹ stranguriam U

³⁰ ualet ... dissur^r. *om.* O ualet ... dissur U *ante* ualet contra ...

³¹ colirico T enim *add.* O

uomitum enim¹ prouocat; si quis orientalis dragmam unam assumpserit, riddendo² morietur.
³De cepa croci⁴ carnosa nascuntur filii carnosus et sugunt totam substantiam matris sue, et post
quam hauserint substantiam matris sue⁵, remittunt radices in terram⁶ et coniungunt folia sua⁷
semiduplia⁸ cum tunicis obuoluentibus⁹ cepam suam in¹⁰ locum germinum suorum¹¹. Spice
croci surgunt de lateribus floris sui, ut a magis imo^{mclviii} de cepa¹² surgat summitas stipitis, que
in¹³ summitate¹⁴ diuiditur in tres linguas rubeas et promittit¹⁵ ¹⁶fructum futurum, sed non
soluit¹⁷. /387 T/

1320 ¹⁸Folia croci sunt uiridia in hieme et marcescunt in estate sine pullulatione stipitis.

1321 ¹⁹Si minuente²⁰ luna cepe²¹ serantur, /29^{va} O/ tenues et aciores²² proueniunt, si crescente,
robusti sunt et humecti saporis; foliis eorum omnibus ablatis capita eorum fiunt maiora; succus
enim ad inferiora deducitur.

De caule

1322 Caulis et corilus²³ uitem desiccant, si ad radicem eius plantentur²⁴. ^{mclix}Omnem ²⁵celi statum
/86^v U/ patitur²⁶ caulis, magis²⁷ tamen frigidum; contra austrum positus²⁸ citius fert²⁹, ³⁰contra
septentrionem serius³¹. ^{mclx}Radices plantarum alga marina inuoluende sunt causa uiriditatis
seruande fimo simul adherente. Est ³²proprium caulibus, ut ebrietas per eos remoueatur, quia
fumum uini grossum ascendere non permittit³³ ad cerebrum.

<De caprifolio>

1323 ^{mclxi}Caprifolium mater filiarum³⁴ idem, de hac³⁵ fit liccum³⁶.

¹ non O

² diuidendo O ridens U

³ Michael Scotus *i.m.* O

⁴ rano *add. et del.* T

⁵ et post quam ... sue *om.* U

⁶ terra U

⁷ sua folia U

⁸ semiduplia T

⁹ obuellentibus O

¹⁰ et U

¹¹ gminum O; T *corr. ex i.m.* florum

¹² decepta U

¹³ in *om.* U

¹⁴ dei *add.* T

¹⁵ promit U

¹⁶ sic *add.* U

¹⁷ spice ... soluit *om.* O ^{ua} Si minuente luna cepe serantur ^{cat} *add.* T

¹⁸ Michael Scotus *i.m.* O

¹⁹ Michael Scotus *i.m.* O

²⁰ imminente U

²¹ sepe O

²² acores U

²³ corulus U; *scil.* corylus

²⁴ plantantur U

²⁵ enim *add.* U

²⁶ substinet U

²⁷ magis *om.* U

²⁸ positum U

²⁹ sunt OU

³⁰ quam *add.* U

³¹ spirationem semis O ferius U

³² .n. *add.* U

³³ non permittit ascendere U

³⁴ foliorum U; *scil.* siluarum

³⁵ dehe~ U

³⁶ lictum U radices ... liccum *om.* O; *scil.* lycium

De cucumeribus

1324^{mclxii} Cucumeres, quod¹ sint interdum amari², /388 T/ qui dulces nasci³ perhibentur, si eorum semen lacte mellito perfundatur. ^{mclxiii}Omnia semina <h>orti uel agri ab omnibus⁴ malis ac monstris feruntur seruari, si cucumeris⁵ agrestis radicibus tritis ante⁶ macerantur.

De cicorea

1325^{mclxiv} Cicorea eadem dicitur sponsa solis⁷, intuba⁸ et solsequium, cuius⁹ flos dicitur dionisia, hec expandit se contra ortum solis¹⁰.

De coriandro

1326¹¹ Coriandri folia frumentis admixta melius frumenta¹² conseruant¹³.

<De capite monachi>

1327 Caput monachi similis est¹⁴ aliquantulum cicoree.

De cucurbita

1328^{mclxv} Cucurbita¹⁵ herba est alieno egens sustentaculo, que significat infirmos et indoctos¹⁶.

1329¹⁷ Cucurbita expandit florem suum contra noctem et in expansione glorie sue durat in tenebris; mane autem¹⁸ adueniente sole recolligit flores suos cum marcore, postea flores eius desiccati cadunt.

De canna <mellis>

1330 Canna mellis¹⁹ fere²⁰ similis est alii²¹ canne preter²² hoc, quod hec est solida et dulcis, illa concaua /389 T/ et insipida²³ scilicet palustris²⁴, hec fissa²⁵ et per frusta²⁶ diuisa coquitur et spuma, que inde fit per ebullionem²⁷, transit in zuc<arum>²⁸.

De carduo

1331 Cardui²⁹ semina per¹ triduum oleo laurino uel² rose succo madefacta si postea siccata³

¹ que U

² amari interdum U

³ nasci *om.* U

⁴ O *corr. ex* hominibus

⁵ cucumerus O

⁶ añã U

⁷ solum O

⁸ intuba *ed.* in cuba TU in tulia O

⁹ leuius *om.* O leuius T

¹⁰ contra solem U

¹¹ Michael Scotus *i.m.* O

¹² frumentum U

¹³ conseruat O

¹⁴ est *om.* U

¹⁵ cucurbia T

¹⁶ caput ... indoctos *om.* O que ... indoctos *om.* U

¹⁷ luxuriosus *i.m.* T

¹⁸ manequè U

¹⁹ inest O

²⁰ fere *om.* U

²¹ aln O

²² prepter U

²³ incipida O

²⁴ siluestris U

²⁵ fixa U

²⁶ frustra OU

²⁷ ebullitionem U

²⁸ rucum O incuē U

²⁹ cardiu T cordui U

depresseris, orientur eiusdem saporis, cuius unguentum⁴ semina combiberunt⁵.

<De canna>

1332^{mclxvi} In partibus Indie sunt canne fluuiales quasi pinus in altitudine sexaginta⁶ pedum, ex quibus naues et domos construunt⁷.

De diptanno

1333^{mclxvii} Diptannus⁸ /87^r U/ contrita superponatur⁹ morsui uenenatorum animalium, et succus in uino detur, mortuum fetum et secundinam¹⁰ educit; calida et sicca¹¹ in tertio¹².

De eruca

1334^{mclxviii} Eruca calida est¹³ et sicca¹⁴ in quarto, ¹⁵secundum ^{mclxix}A<uicennam> calida¹⁶ in secundo¹⁷, sicca in primo. ^{mclxx}Medicine /29^{vb} O/ precipue ualent semina, secundo¹⁸ folia. ^{mclxxi}Tyriaca est morsibus mustele¹⁹ et aliorum. Si caro inde condiatur, seruatur a putredine.

De elleboro²⁰

1335^{mclxxii} El<l>eborus²¹ calida et sicca est²² in tertio²³, uisum positus in colliris²⁴ confortat et tamen uisum fodientis obcecat, sed preseruatur alii usu²⁵. /390 T/

1336²⁶ Elleborus²⁷ niger²⁸ est²⁹, pani uel caseo permixtus necat mures³⁰.

<De filipendula>

1337^{mclxxiii} Filipendula calida est³¹ et sicca in tertio³², que paterion³³ alio nomine dicitur. Diureticum est ex substantia et qualitate³⁴; contra lapidem, stranguriam³⁵, dissuriam¹,

¹ post O

² et U

³ sucata U

⁴ unguentus U

⁵ combibunt U

⁶,xl. U

⁷ contrahunt O

⁸ dimptanus U; Circa instans: dictamnus

⁹ supponatur U

¹⁰ et secundinam *om.* O finam T

¹¹ est *add.* U

¹² gradu *add.* U

¹³ est *om.* O

¹⁴ est et sicca] sicca est U

¹⁵ sed *add.* U

¹⁶ est *add.* U

¹⁷ septimo U

¹⁸ serrario U

¹⁹ mustelle U

²⁰ elleboro nigro O^m

²¹ peltis T

²² et sicca est] est et sicca U

²³ gradu *add.* U

²⁴ positus in colliriis uisum U

²⁵ alii uisui U si ... usu *om.* O

²⁶ Michael Scotus *i.m.* O

²⁷ eleborus U; *scil.* helleborus

²⁸ elleborum nigrum O

²⁹ est *om.* TU

³⁰ mures occidit U

³¹ est *om.* U

³² gradu *add.* U

³³ paterion U; Circa instans: fialidos

³⁴ est ... qualitate] est autem diuiditur U

³⁵ strandis̄ T

iliac<am>² passionem³ ualet⁴ elect<uarium> ex ea confectum⁵, scilicet filoantropos; ad idem ualet uinum decoctionis eius. Ad iliac<am>⁶ ualet benedicta acuta cum puluere eius cum uino decoctionis pulueris eius⁷, in cibis ualet contra epilensiam.

1338 Et potest significare fortunam⁸.

De feniculo

1339 ^{mclxxiv}Feniculus calidus est⁹ et siccus in secundo¹⁰. Diureticum est; uisum emundat¹¹, ^{mclxxv}unde serpentes testante¹² A<uicenna> post hiemem exeunt a cauernis et comedunt ipsum¹³ feniculum¹⁴ et fricant¹⁵ oculos¹⁶ et illuminantur. Deinde¹⁷ uenenosis morsibus ualet; nauseam¹⁸, stomachi¹⁹ ardorem tollit et mitigat et²⁰ aurium dolores²¹ et uermes necat.

<De papauere>

1340 ²²Papauer est zizania²³ auene²⁴, idest²⁵ sugens²⁶ humorem radicis eius.

<De fenugreco>

1341 Fenugrecum²⁷ calidum est et siccum, sed minus quam²⁸ calidum, quod²⁹ secundum Auic<ennam>^{mclxxvi} est³⁰ siccum in primo³¹. Maturat, relaxat, ualet ad apostemata maturanda³².
/391 T/

<De folio>

1342 ^{33mclxxvii}Folium dictum est, quod sine ulla radice in Indie litoribus³⁴ innatat³⁵. Et uidetur significare hostimenti³⁶ uerbum, quod cum iocundum sit in ore, nullius tamen est in re³⁷.

¹ dissuriam *om.* T

² yliacⁱ U

³ passionem *om.* T

⁴ ualet *ante* contra U

⁵ factum U

⁶ idem U

⁷ cum uino ... eius *om.* U

⁸ filipendula ... fortunam *om.* O et ... fortunam *om.* U

⁹ est *om.* O

¹⁰ tertio U gradu *add.* U

¹¹ emundat] enim mundat T

¹² c. U

¹³ ipsum *om.* U

¹⁴ fenum T

¹⁵ fricacant O

¹⁶ suos *add.* U

¹⁷ deñ O

¹⁸ naustam U

¹⁹ et *add.* U

²⁰ et *om.* O

²¹ dolorem U

²² de papauere *i.m.* O

²³ sutama O zizama T

²⁴ auente O

²⁵ idest *om.* U

²⁶ signas O

²⁷ fenigrecum U

²⁸ quam *om.* U

²⁹ quam U

³⁰ secundum auicē est *om.* U

³¹ in primo *om.* U

³² fenugrecum ... maturanda *om.* O

³³ De folio deficit in f. *i.m.* O

³⁴ in litoribus Indie U

³⁵ papauer ... innatat in O *ante* de ponia

³⁶ hostimenti *ed.* husecmri T

³⁷ et uidetur ... re *om.* O

1343 ¹Venerem induet, stomachum confortat².

De faba

1344 ^{3mclxxviii}Fabe uirides multe sunt⁴ superfluitatis, ⁵tarde⁶ digeruntur, grosse et albe optime sunt et quas non perforant gurguliones⁷; fabe dum coquantur⁸, si non moueantur, minus inflant et cortex /87^v U/ plus inflat quam farina⁹. ^{10mclxxix}Emplastrum inde factum super locum rasum prohibet ortum pilorum. Interius sumpta¹¹ oculis nocet, exterius adhibita ualet tam obscuritati¹² quam exitui¹³. Si galline inde pascantur, non faciunt oua. ^{mclxxx}Cum omnia legumina secundum Grecos seri iuebantur¹⁴ in sicca terra, fabe tantummodo in humida¹⁵ iubentur aspergi¹⁶.

De frumento

1345 ¹⁷Frumenti granum proprium habet, quod pre omnibus aliis granis laudabilius est¹⁸ nutrimentum, et hoc propter¹⁹ similitudinem sui cum complexione²⁰ humana. Similiter scientia uerbi dei, que in quatuor uirtutibus consistit, sicut frumentum in quatuor similis, quia maxime anime complexioni assimilatur, maxime ipsius nutricia est²¹. Item commune habet cum aliis granis, quod lauatiuum²² est et mundificatiuum²³. Sic et scientia uerbi dei cum aliis scientiis²⁴. Item ius²⁵ /392 T/ farine pectoris et pulmonis lenit asperitatem. Et in scientia uerbi dei pectus fit consultius, plurimo sermonibus ministrat suauius, quod ut scientia et uerbum²⁶. Item²⁷ coctum cum oleo durum apostema²⁸ dissoluit. Similiter uerbum dei coctum igne caritatis in oleo maxime dissoluit durum apostema auaritie, ut †.c. so†.† uel aliquid tale²⁹. Item³⁰ ³¹masticatum ualet morsui canis rabidi³². Sic et frequens uerbi dei meditatio animum in morsu detractionis offensum sedat uel in rapina cupidi prelati³³. Item oleum eius ualet contra impetiginem. Similiter misericordia, que [est] ex meditatione uerbi dei generatur, ualet contra impetiginem auaritie³⁴. Similiter tollit serpiginem¹ luxurie². Item puluis eius tenuissimus, qui

¹ Michael Scotus *i.m.* O

² Venerem ... confortat *om.* T et uidetur ... confortat *om.* U

³ Platearius *i.m.* O

⁴ sunt *om.* U

⁵ et *add.* U

⁶ tandem U

⁷ gorguliones T gurgulones U

⁸ coquantur O

⁹ medulla U

¹⁰ Nota *i.m.* O

¹¹ sumta O

¹² obscurati O

¹³ exitui T

¹⁴ iubeantur U

¹⁵ in humida] imbibita O

¹⁶ cum ... aspergi *om.* T

¹⁷ Ys. *i.m.* O

¹⁸ est *om.* O

¹⁹ per U

²⁰ cum complexione] conrommixtione U

²¹ similiter ... nutritia est *om.* U

²² lauatum T

²³ mundificatum T est *add.* U

²⁴ similiter ... scientiis *om.* O sic ... scientiis *om.* U

²⁵ uis O

²⁶ et ... uerbum *om.* OU

²⁷ item *om.* O

²⁸ apostemata U

²⁹ similiter ... tale *om.* OU

³⁰ item *om.* O

³¹ Nota *i.m.* O

³² rapidi U

³³ sic ... prelati *om.* OU

³⁴ similiter ... auaritie *om.* U

separatim a molendino eicitur in aqua iuscellatus³, ualet fluxui sanguinis et saniei⁴ per os⁵. Similiter sensus uerbi dei analogus⁶ cum aqua diuine genere assumptus, carnis uitia stringit et oris⁷. In⁸ palea fertur et a calore solis conseruatur nix⁹ in diebus Canicularibus feruentibus¹⁰ a monte Libano, ut uino mixta /393 T/ ipsum frigidum reddat ut glaciem¹¹ hoc¹² per plures dietas¹³.

1346^{mclxxxii} Omne frumentum siue triticum solo uliginoso¹⁴ post tertiam¹⁵ sationem in genus siliginis commutatur.

1347 Frumentum collis grano quidem est robustius, sed mensure minus refundit.

1348^{16mclxxxii} Augustinus in Moribus¹⁷ manicheorum: panis hominem alit, accipitrem¹⁸ necat¹⁹.

<De gentiana>

1349^{mclxxxiii} Gentiana²⁰ calida est et sicca in tertio²¹. Radix eius, que multum amara est, eligenda est²². Diuretica est, aperit, dissoluit, attrahit et consumit, et subtiliat; ^{mclxxxiv}ualet uulneribus, ulceribus, optalmie²³, in colliriis²⁴, morsibus uenenosis ultima est medicina.

1350 Sic et penitentia. Nomen etiam in Gallico ad hoc conuenit²⁵.

1351 Asina puluis enim cum aqua ordei ualet /88^f U/ in [t]e lectuariis. Valet contra uentri intus et extra prouocat²⁶.

De gladiolo

1352²⁷ Gladiolus ualet tumoribus et duritiei splenis cum melle centaureo et aceto. Cataplastrum²⁸ ferrum infixum extrahit²⁹; ^{mclxxxv}florem habet pulcrum etiam³⁰ in uexillum³¹ regum³² Gallie translatum.

1353 Sic et discreta commonitio uel correptio³³.

¹ colt serpigine T

² luxurie *om.* U similiter ... luxurie *om.* O

³ puscellatus O instillatur U

⁴ sanitei T

⁵ per os] pos U

⁶ analogus *ed.* anogogus T

⁷ similiter ... oris *om.* U

⁸ item U

⁹ uix U

¹⁰ feruentis T mis *add.* T

¹¹ glaciens T

¹² hoc *om.* U

¹³ et sanitei ... dietas *om.* O

¹⁴ siliginoso U

¹⁵ tertia O

¹⁶ Augustinus *i.m.* U

¹⁷ more U

¹⁸ ancipitrem U

¹⁹ necat *ed.* uetat T uegetat U

²⁰ sentiana T

²¹ gradu *add.* U

²² radix ... eligenda est] radix competit medicine et multum amara preualet U

²³ optissime U

²⁴ collir̄ U

²⁵ frumentum ... conuenit *om.* O sic ... conuenit *om.* U

²⁶ asina ... prouocat *om.* TO

²⁷ Nota *i.m.* O

²⁸ captaplās U

²⁹ attrahit U cataplastrum ... extrahit *om.* O

³⁰ et U

³¹ uexillis O

³² regum O regis U

³³ sic ... correptio *om.* OU

De galbano

1354 ^{1mclxxxvi} Galbanum calida est in tertio² gradu, humida in primo³, secundum⁴ Dias<coridem> est succus, ⁵lacrima cuiusdam⁶ herbe uel fruticis⁷ uel⁸ similis ferule; hoc /394 T/ non nisi cum magna ingeniacione⁹ fetum extrahit uiuum; mortuum autem de¹⁰ facili. Sic quotiens aliquis quasi coactus aliquid facit, facilius in opus peruersum prorumpit quam bonum¹¹.

<De hermodactilis>

1355 ^{mclxxxvii} Hermodactili calidi sunt et humidi in tertio¹²; podagris¹³ dolorem statim sedant; ^{mclxxxviii}ulceribus antiquis ualent emplastra; si sepe apostematibus apponatur¹⁴, ea indurat et petrificat¹⁵.

1356 Sic ualde dulcis et caritatiua commonitio sepe pigros ad bene agendum suscitatur, nociora peccata sanat. Sed plerumque, que sunt superborum latentia, ea, si nimis sit assidua, indurat et petrificat¹⁶.

De isopo

1357 /30^{fa} O/ ^{17mclxxxix} Isopus calida¹⁸ ¹⁹et sicca in tertio²⁰, ualet²¹ secundum²² folia et flores, non secundum²³ radices. ^{mxcxc}Succus eius in facie²⁴ coctus bonum colorem facit; ²⁵ad pulmonis opus cum²⁶ melle coquatur isopus²⁷, cum ficibus cocta et dol<entibus> auribus²⁸ instillata ualet²⁹; Cataplasmata sanguinem dissoluit sub palpebris, amara est et humilis; ³⁰radices eius saxum³¹ penetrant³².

<De laro>

1358 ^{mxcxi} Larus³³, que dicitur barba Aaron et pes uituli, /395 T/ calida est³⁴ et sicca in tertio³⁵; solus¹

¹ Platearius *i.m.* O

² U *corr. ex* primo

³ calida ... primo *om.* TO

⁴ secundum *om.* U

⁵ uel *add.* U

⁶ ccl'a T cuidam U

⁷ fructus O

⁸ uel *om.* U

⁹ ingeniacione] in gematione [sic] O

¹⁰ de *om.* U

¹¹ sic ... bonum *om.* U

¹² gradu *add.* U

¹³ podaċ U

¹⁴ aponantur U

¹⁵ indurant et putrefacant U

¹⁶ sic ... petrificat *om.* O sic ... petrificat *om.* U

¹⁷ Platearius *i.m.* O

¹⁸ calida *om.* O

¹⁹ est *add.* U

²⁰ gradu *add.* U

²¹ ualet *om.* U

²² sed U

²³ sed U

²⁴ in facie *om.* U

²⁵ Nota bene *i.m.* O

²⁶ tum O

²⁷ U *corr. ex* isopos

²⁸ et aurium] ad dolorem aurium O

²⁹ et doċ auribus instillata ualet] et instillata in auribus ualet contra dolorem aurium U

³⁰ et *add.* U

³¹ saxa U

³² penetrans U

³³ *scil.* yarus

³⁴ est *om.* U

³⁵ gradu *add.* U

pulvis eius superfluum carnem corrodit.

De lilio

1359 [Lilium ualet ad apostemata maturanda².]

1360 ^{3mxciii}Lilium⁴ calidum est⁵ et humidum et ualet ad apostemata maturanda⁶, serpentes fugat et ualet puncture scorpionum. ⁷Lilium⁸ expandit flores suos sine siliqua⁹ super fructus suos distinctos¹⁰ in triplici casula et de uirore in albedinem tendunt. Sex folia lilii domestici et¹¹ de uirore in citrinitatem¹² admixtam¹³ tendunt. Sex folia lilii agrestis et numerus foliorum floris excedit numerum trinitatis in folliculis granorum eius in duplo. Sunt¹⁴ igitur flores, qui¹⁵ sicut flores utriusque lilii: agrestis et domestici, quorum¹⁶ tria folia eriguntur¹⁷ in sursum, tria uero incuruantur in deorsum; considera igitur lilia agri in rubore passionis¹⁸. Lilium facit cepam in terra¹⁹.

1361 Proprium est lilii²⁰ facere sua folia exeuntia a stipite et²¹ coniuncta cum /88^v U/ eodem²².

De lino

1362 ²³Linum est zizania²⁴ tritici, quia adurit agrum eius sugendo humorem suum.

1363 ^{mxciii}Lini etiam²⁵ semen terre ubertatem²⁶ exaurit²⁷. ^{mxciv}Linum²⁸ solo leto²⁹ gaudet. /396 T/

De licio

1364 ^{30mxcv}Licum herba est calida et sicca³¹, cuius succus expressus et soli expositus et desiccatus, licium dicitur³², alio nomine dicitur oculus lucidus; specialiter enim oculis ualet et contra maculam, et si inueterata sit passio, apponatur aliquid de sarcocolla³³; ^{mxcvi}ualet etiam contra morsum canis rabidi.

¹ stilus T

² larus ... maturandum *om.* O maturandum T

³ Platearius *i.m.* O

⁴ lilium *om.* U

⁵ est *om.* O

⁶ maturandum T et ualet ... maturanda *om.* U

⁷ Michael Scotus *i.m.* O

⁸ lilia O lilium *om.* U

⁹ aliqua O

¹⁰ decinctos T

¹¹ et *om.* U

¹² citrinitati T

¹³ admixtum TO

¹⁴ sunt *ed.* sicut T

¹⁵ qui *ed.* cui T

¹⁶ sex ... quorum *om.* O

¹⁷ exiguntur O

¹⁸ considera ... passionis *om.* O sicut ... passionis *om.* U

¹⁹ lilium ... terra *om.* TO

²⁰ est lilii] autem eius est U

²¹ uel U

²² proprium ... eodem *om.* T

²³ Michael Scotus *i.m.* O

²⁴ zizama T

²⁵ etiam *om.* U

²⁶ hubertate O

²⁷ gaudet O

²⁸ linum *om.* T

²⁹ loco U

³⁰ Nota bene per totum *i.m.* O

³¹ calida et sicca *om.* TU

³² dicitur licium U

³³ sarcocella O sarcocolla U

De lingua auis

1365 ^{mxcvii}Lingua auis calida est¹ et humida in primo²; ^{3mxcviii}confert tremori cordis. Sic et lingua uiri celestis per uite eminentiam confert instabilitati mentis; tremor enim est motus contrarius, et mens instabilis in bono, quod inchoat, non perseuerat⁴.

De lactuca

1366 ^{mxcix}Lactuca⁵ omnium herbarum dicitur esse⁶ temperatissima, bonum sanguinem generat; ualet semen eius⁷ ad somnum prouocandum et ad calidum apostema⁸ in principio. ⁹Lactuca¹⁰ expandit flores suos citrinos sole¹¹ orto¹² et in medio eiusdem¹³ diei constringit ipsos, postea ipsos¹⁴ et iterum aperit et inuoluit grana¹⁵; in lanugine, quam expandit per circuitum granorum similitudinem sperere, et flos eius superior primo expanditur, non ut flores laterales sicut¹⁶ in cicorea et ¹⁷uerbena, tapso¹⁸ barbastro¹⁹. /397 T/

1367 Omnis mustela²⁰ et auis tarda, que comedit de²¹ lactuca²² agresti post puncturam²³ colubri pungentis²⁴ cum illis animalibus²⁵, a nocumento ueneni erunt immunes. /30^{rb} O/.

<De lingua bouina>

1368 ^{mcc}Lingua bouina calida est temperate et humida in primo. Sedat inflationem oris et lenificat pectus. Valet tremori cordis et timori ex sollicitudine et melancolia. Sic et lingua predicatoris licet rudis, utilis tamen inuenitur in multis²⁶.

De murmura herba

1369 ^{mccii}Murmura uel marmorea²⁷ herba est²⁸, cuius uis, si bibatur ab aliquo, ita faciet uel dicet, fecit ille uel dixit, qui collegit²⁹ eam.

De mandragora

1370 ^{30mccii}Mandragora frigida est³¹ et sicca; hanc pueri inuenientes comedunt et /89^f U/ moriuntur,

¹ est *om.* O

² septimo U gradu *add.* U

³ et *add.* TU

⁴ sic ... perseuerat *om.* OU

⁵ latuca U

⁶ esse *om.* O

⁷ eius semen U

⁸ apostemata U

⁹ Michael Scotus *i.m.* O

¹⁰ latuca U

¹¹ flore T

¹² orturo O

¹³ ipsius O

¹⁴ postea ... ipsos *om.* U

¹⁵ et *add.* O

¹⁶ sint O

¹⁷ in *add.* O

¹⁸ tapso *ed.* capso T

¹⁹ capso barbastro *om.* OU

²⁰ mustella U

²¹ cum T

²² latuca U

²³ puncturas O

²⁴ pungentis O

²⁵ cum ipsius uel animalibus O

²⁶ lingua ... multis *om.* O sic ... multis *om.* U

²⁷ marmora U

²⁸ eius O

²⁹ qui collegit] a collegis O

³⁰ Platearius *i.m.* O

³¹ est *om.* OU

nisi succurratur¹ eis² cum butiro et melle et uomitu.
 1371^{mcciii} Hanc poete antropomorpheos³ appella<n>t⁴, quod habeat radicem formam hominis
 simulantem⁵, cuius cortex uino mixta ad bibendum datur, quorum corpus propter curam
 secandum⁶, ut soporati dolorem non sentiant⁷. /398 T/

De millefoliis

1372 Millefolium⁸ uulnera consolidat et munda conseruat⁹. Sic et bona uerba non quantumlibet rara,
 sed frequentia, mentes saucias res arciunt^{mcciv} et mundas custodiunt¹⁰.

De menta

1373 Menta aperit flores suos tantum ad latera et¹¹ incuruat eos¹² uersus latera¹³. Noli tu sic, sed
 uersus celum¹⁴.

De malua

1374^{15mccv} Malua sole existente in oriente¹⁶ in¹⁷ orientem se uertit, in occidente in occidentem¹⁸, in
 meridie directe stans solem¹⁹ conspicit. Illa enim pars malue²⁰, que soli obicitur, desiccatur et
 contrahitur, unde et pars, que soli non obicitur, humidior sequitur desiccata. Sic et²¹ in
 floribus²², puta solsequio²³ et aliis²⁴; modium²⁵ enim, quod circumstat, scilicet corona²⁶
 flosculorum, desiccatur²⁷ sole contrahitur, quo fit, ut illi flosculi dispergantur et aperiantur;
 cum uero absente sole illud modium humiditate²⁸ perfunditur, descendens relaxatur²⁹, unde
 flosculi omnes³⁰ in conum consurgunt³¹ et se concludunt³². /399 T/

De manna

1375^{mccvi} Manna calida³³ et humida temperate³⁴ ros est, qui¹ circa² quasdam herbas in partibus

¹ succurrantur O

² eos O

³ antropomors U

⁴ uocant U

⁵ hanc ... simulantem *om.* O

⁶ secandam O

⁷ sentiantur O

⁸ millifolium T

⁹ seruat U

¹⁰ sic ... custodiunt *om.* OU ^{ua}Nepita cum mulsa sudorem facit^{cat} *add.* T

¹¹ ita *add.* O

¹² eius O eos incuruat U

¹³ in celum *add.* U

¹⁴ noli ... celum *om.* OU

¹⁵ Alexander *i.m.* O

¹⁶ in oriente *om.* O

¹⁷ ad U

¹⁸ occidente O

¹⁹ solem *om.* O

²⁰ malue *om.* U

²¹ enim O

²² in floribus] inferioribus T

²³ solsequio] solsequi his U

²⁴ at O

²⁵ modium T

²⁶ coronam U

²⁷ desiccatur U

²⁸ humidate [!] O

²⁹ relapsatur U

³⁰ flosculus omnis O omnes flosculi U

³¹ contendunt U

³² et se concludunt *om.* O

³³ est *add.* U

³⁴ humida in pace O

et Indie cadens circa³ eas⁴ inuiscatur et ibi colligitur. Sed ut⁵ plurimum, quia in parua quantitate colligitur, sophisticatur; nihil⁶ enim dulcius pura manna⁷, subalbida est interius habens⁸ quasdam concauitates⁹,¹⁰ ut fauus mellis ipsa liquescit ad solem et durescit¹¹ ad¹² ignem.

De nepita

1376¹³ Nepita¹⁴ cum mella¹⁵ sudorem /89^v U/ facit, fortissima est inde oppilando¹⁶ et confortando propter adiunctam¹⁷ amaritudinem. Cum ea, ut dicitur, impregna<n>tur cat<t>e¹⁸.

<De nasturcio>

1377^{mccvii} Nasturcium¹⁹ calidum est²⁰ et siccum in tertio²¹.^{mccviii} Quod autem²² in aquis²³ crescit, calidius est quam <h>ortolanum. Hinc attende, quod locus tibi pacem non dabit, nisi tu tecum fedus ineas. Quid loca permutas, qui mores non mutas?²⁴

De ozimo

1378^{mccix} Ozimum²⁵ cito nasci dicitur, si²⁶ statim, post quam seritur²⁷, aqua calida perfundatur²⁸. De ozimo autem dicit Martialis, qualiter modo purpureos modo roseos pariat. /400 T/ Si enim ex semine frequenter seratur, modo in serpillum²⁹ modo in sisinbrium³⁰ mutatur³¹/30^{va} O/.

De pionia

1379^{32mccx} Pionia³³ calida est³⁴ et sicca³⁵ in secundo³⁶. Subnigra est³⁷ eligenda¹ et non perforata, sed

¹ que U

² contra U

³ contra U

⁴ eos U

⁵ ut] non U

⁶ nichis O

⁷ uidetur O

⁸ est interius habens] enim habens interius U

⁹ Ber<hard>us in sermone quodam De as<s>umptione circa finem. Nardus quippe humilis herba est et pectus purgat
add. U (*scil.* Bernardus Claraeuallensis)

¹⁰ est *add.* U

¹¹ indurescit TU

¹² contra O

¹³ Platearius *i.m.* O

¹⁴ nepta U; *scil.* nepeta

¹⁵ mulsa OU

¹⁶ inde oppilando] indō pilando T in deoppilando U

¹⁷ coniunctam O iniunctam U

¹⁸ cute O catti BC cum ea ... cate *om.* U^{ua} Ozimum cito nasci dicitur, si statim post quam seritur^{cat} *add.* T

¹⁹ hasturcium T

²⁰ est *om.* U

²¹ gradu *add.* U

²² aut U

²³ antiquis U

²⁴ Hasturcium ... mutas *om.* O hinc ... mutas *om.* U

²⁵ Pallad.: ocimum

²⁶ sed U

²⁷ scitur U

²⁸ perfundatur *om.* T

²⁹ Pallad.: serpyllum; in serpillum] inspillum U

³⁰ sisinbrium *ed.* silinbrium T zincibrium U; Pallad.: sisymbrium

³¹ de ozimo ... mutatur *om.* O

³² Platearius *i.m.* O

³³ pionia U; Circa instans: peonia

³⁴ est calida O

³⁵ Pionia calida est et sicca] calida et sicca est U

³⁶ septimo U gradu *add.* U

³⁷ est *om.* U

continua et que est secundum modum grauis. Collo epilentici suspensa liberat eum ab accessione teste Galieno. Sic et pium onus penitentie illi, qui de facili cadit in peccatum, appensum continue liberat ipsum, ne cadat, et interdum sublatum occasionem ei dat patiendi recidium².

De pulegio

1380 ^{3mccxi}Pulegium⁴ calidum et siccum est⁵ in tertio⁶; testante Galieno⁷ per naturam sui attrahit sordes aluearium, alia attrahit⁸ per sui putredinem⁹ ut fermentum¹⁰, et hiis duobus solummodo fit attractus.

<De primula>

1381 ^{mccxii}Primula ueris, herba¹¹ sancti Petri, herba paralisi[m]¹² idem¹³.

De raphano

1382 ^{14mccxiii}Quod¹⁵ Greci raphanum¹⁶ dicunt, nos ¹⁷radicem dicimus, eo quod ¹⁸plurimum¹⁹ deorsum mittitur. Cuius semine²⁰ macerato²¹ quisquis²² manus infecerit, tractabit²³ impune serpentes; ex ipsius etiam radice ebur albescit. ²⁴In cibo quoque²⁵ uenenis /401 T/ resistit, qui ^{mccxiv}ipsum²⁶ comedit²⁷ raphanum²⁸ testante Plateario²⁹, scorpionem³⁰ non timet; et uult, quod sint³¹ diuerse herbe, sed ad idem ualet radix, ad quod raphanus³², licet non in tanta efficacia.

De ruta

1383 ^{33mccxv}Ruta³⁴ calida est³⁵ et sicca in tertio³⁶. Qua, si quis totus fuerit circumdatus, secure³⁷

¹ elū O

² teste ... recidium *om.* OU

³ Galienus *i.m.* O

⁴ priuilegium T pullegium U

⁵ est *om.* OU

⁶ gradu *add.* U

⁷ testante Galieno *om.* U

⁸ attrahunt O

⁹ aluearium ... putredinem *om.* U

¹⁰ frumentum O

¹¹ est *add.* U

¹² palīs T

¹³ primula ... idem *om.* O

¹⁴ Isidorus *i.m.* U

¹⁵ rd' T quod *om.* U

¹⁶ raphanum Greci U

¹⁷ uero *add.* U

¹⁸ eius radix *add.* U

¹⁹ quod eius plurimum O

²⁰ semen O

²¹ maturato U

²² quisque O

²³ quisquis manus infecerit tractabit] si quis in manu fecerit: territabit U

²⁴ Nota bene *i.m.* O

²⁵ etiam U

²⁶ ipsum *om.* U

²⁷ scilicet *add.* T

²⁸ raphanum comedit O

²⁹ .c. plone U

³⁰ serpentem OCB

³¹ sicut O

³² raphus O

³³ Plat'. *i.m.* U

³⁴ rutha T

³⁵ est *om.* OU

³⁶ gradu *add.* U

³⁷ securus U

potest intercedere¹ ad interficiendum basiliscum². ^{mccxvi}Mustela³, cum contra serpentem pugnauerit, ne sibi uenenum serpentis noceat, confugit ad rutam⁴, ut inde antidotum⁵ accipiat. ^{mccxvii}Ruta⁶ mense februario solius cineris aspersione contenta loca desiderat altiora, unde humor elabatur⁷. Ruta⁸ tota⁹ translata morietur, ¹⁰melius /90^r U/ furtiua proueniet. Sub umbra arboris fici libentius acquiescit¹¹, immunde mulieris tactum¹² formidat¹³. Ruta uiris coitum minuit, mulieribus auget. Dicitur, quod odor rute tollit motus carnis¹⁴.

<De semperuiua>

1384 ^{15mccxviii}Semperuiua¹⁶, Iouis barba idem¹⁷, herba est semper uiridis, frigida in tertio¹⁸, sicca in secundo¹⁹, cum carnibus cocta duo frusta²⁰ aggregat²¹ et facit rem²² unam; ualet contra calida apostemata.

De silere montano

1385 ^{23mccxix}Siler²⁴ montanum calidum est²⁵ et siccum²⁶ in secundo²⁷ gradu²⁸. ^{mccxx}Quod capre²⁹ et ³⁰animalia, quando coire uolunt, /402 T/, si comedunt, statim concipiunt³¹, ut testatur³² ³³Alexander medicus³⁴.

De satureia

1386 ^{35mccxxi}Satureia³⁶ calida est et sicca et ³⁷ ^{mccxxii}uenerem prouocat. Sic ad l<uxuri>am nimia satietas³⁸.

¹ incedere U

² basaliscum U basilicum T

³ mustella U

⁴ ratham T

⁵ antidotum *ed.* antidatum T antidotum OU

⁶ rutha T

⁷ ruta ... elabatur *om.* O

⁸ rutha T

⁹ toto U

¹⁰ dicitur quod *add.* U

¹¹ requiescit U sub ... acquiescit *om.* O

¹² coctum T

¹³ mllūs ... formidat *in* O *ante* ruta tota ...

¹⁴ ruta ... carnis *om.* TO

¹⁵ De barba Iouis Nota bene *i.m.* O

¹⁶ semper uiua *om.* O

¹⁷ idem *om.* U

¹⁸ gradu *add.* U

¹⁹ idem ... secundo *om.* O

²⁰ frustra OC

²¹ congregat U

²² rem *om.* U

²³ Platearius *i.m.* O

²⁴ sileris O

²⁵ est *om.* OU

²⁶ est *add.* U

²⁷ septimo U

²⁸ gradu *om.* O

²⁹ capra U

³⁰ Hic nota bene *i.m.* O

³¹ comedunt U

³² ait U

³³ Alexander *i.m.* U

³⁴ medicosus O

³⁵ Jeroni. *i.m.* U

³⁶ scaturea U

³⁷ calida ... et *om.* O et *om.* U

³⁸ sic ... satietas *om.* OU

De squilla

1387^{mccxxiii} Squilla, cepa marina idem, calida est¹ et sicca in tertio², que sola reperitur, nisi sola³ sit plantata, mortifera est; ^{mccxxiv} in limine suspensa⁴ maleficos arcet.

De saluia

1388^{mccxxv} Saluia⁵ calida est in primo⁶ et sicca in secundo⁷; ⁸folia solum medicine competunt uiridia⁹ et sicca, ualet paraliticis¹⁰ et epilepticis; hinc¹¹ est, quod consueuerunt homines comedere¹² tria folia uel quinque cum sale; tria etiam uerba uel quinque salutaris uie sale discretionis condita preserua<n>t a mortali peccato¹³. ^{mccxxvi} Bufo, ut dicitur, libenter¹⁴ saluiam¹⁵ comedit, arcetur per adiunctionem rute¹⁶. /30^{vb} O/.

<De sigillo>

1389^{mccxxvii} Sigillum sancte Marie herba est.

1390 Sigillum Salomonis¹⁷.

<De titimallo>

1391^{mccxxviii} Titimallus¹⁸ a titan, quod est sol et mallo, quod est flos, ¹⁹quia omnis titimallus²⁰ comas suas uertit ad solem; ^{mccxxix} cuius una species est anabella²¹, scilicet, que apud nos est, non illa, de qua habetur scientiam, /403 T/ et lac huius caute colligatur; manus enim attingens²² de facili excoriat²³.

De tapsia

1392 Tapsia, ^{24mccxxx} herba trutannorum idem²⁵; ^{mccxxxi} faciem eius, qui conterit²⁶, eam inflare facit, esset²⁷ leprosus et curatur²⁸ cum fricatione panni in aceto infusi uel succo semperuiue uel popileon²⁹.

¹ est *om.* OU

² gradu *add.* U

³ folia U

⁴ suspensos O

⁵ salgia U

⁶ est in primo *om.* O

⁷ septimo U

⁸ sua *add.* U

⁹ uirida O

¹⁰ paralis O

¹¹ habitum O

¹² comedunt O

¹³ tria ... peccato *om.* OU

¹⁴ libenter ut dicitur O

¹⁵ *corr. ex* salsiam U salgiam libenter U

¹⁶ ruthe T

¹⁷ sigillum ... salomonis *om.* U

¹⁸ titumallus U; Isid.: tithymallus

¹⁹ dicitur *add.* U

²⁰ titumallus omnes U

²¹ Isid.: anabulla

²² attingentes U

²³ excoriantur U sigillum ... excoriat *om.* O

²⁴ et *add.* U

²⁵ quod O

²⁶ cogerit O

²⁷ est O

²⁸ fricatur U

²⁹ popileonis O polipileon U

<De tanaceto>

1393 ^{mccxxxii}Tanacetum¹, athanasia², ^{mccxxxiii}herba sancte Marie idem³.

De trifolio⁴

1394 ⁵Trifolium⁶ constringit folia /90^v U/ sua⁷ contra noctem et tenebras⁸ et tremiscit⁹ in eis contra fulgura et in aduentu¹⁰ solis expandit folia sua cum ramis suis.

<De uiola>

1395 ^{mccxxxiv}Viola frigida est in primo gradu¹¹, humida in fine secundi, lenit, humectat, restringit, relaxat.

<De uirga pastoris>

1396 ^{mccxxxv}Virga pastoris frigida et sicca, folia competunt medicine et uiridia sunt maioris efficacie, constringit, repellit, ¹²infrigidat. Cataplasmata ualet ad calida apostemata in principio, ualet [in principio]¹³ capiti¹⁴ raso cataplasmata. ^{mccxxxvi}Vulnera solidat¹⁵. Succus eius uermes aurium¹⁶ necat. Virge pastoris sunt ¹⁷omnis¹⁸ frena fluoris¹⁹.

De uolubile²⁰

1397 ^{21mccxxxvii}Volubilis fungus pauperum dicitur, parue ²²caliditatis /404 T/ et maioris siccitatis²³ una species sanguinem educit²⁴. Galienus autem talem medicinam dari²⁵ prohibuit; uolubilis²⁶ ualet ustioni ignis²⁷, aquam²⁸ purgat et coleram adustam.

<De uerbena>

1398 ^{mccxxxviii}Verbena gargarizata oris putredinem tollit²⁹, decocta in uino hilaritatem facit³⁰.

De uitis pabularibus

1399 ^{1mccxxxix}Vitie pabulares uirides succidantur et statim supra radices earum² sectas³ oretur, ad

¹ tanasecum U

² acanasia U

³ tanacetum ... idem *om.* O

⁴ terfolio O^m

⁵ Michael Scotus *i.m.* O

⁶ terfolium O

⁷ folium suum O

⁸ tenebras et noctem O

⁹ tremescit O

¹⁰ aduentum U

¹¹ gradu *om.* U

¹² et *add.* U

¹³ freneticis ualet in principio *om.* T

¹⁴ capite U

¹⁵ uulnera solidat *om.* TO

¹⁶ aurium uermes U

¹⁷ sunt *add.* U

¹⁸ omnes U

¹⁹ uiola ... fluoris *om.* O

²⁰ fungo *add.* O^m

²¹ Platearius *i.m.* O

²² est *add.* U

²³ parua calida et maris sicca O

²⁴ O *corr. ex* deducit

²⁵ dare U

²⁶ uolubilis *om.* O

²⁷ uolubilis ... ignis *in* O *ante* natura paulatim ...

²⁸ aqua U

²⁹ tollit] soluit idest tollit U

³⁰ aquam ... facit *om.* O

modum stercoreis agrum fecundat. Si autem, ante quam succidantur⁴, ex se arruerint⁵; in hiis terre succus aufertur.

De animalibus in communi

- 1400 ^{6mccxli} Natura graditur paulatim⁷ a non animato ad animalia, et propter continuationem rerum⁸ non apparent termini et medium inter ea. ^{mccxli} In mari quedam sunt, de⁹ quibus dubium est, utrum¹⁰ sint animalia an plante, et sunt continua cum¹¹ locis, in quibus inueniuntur, et plura¹² ex hiis¹³ corrumpuntur a locis suis. ^{mccxlii} Estque inconueniens, ut¹⁴ inter animatum et inanimatum medium ponamus¹⁵, quia ^{mccxliii} solus sensus est causa, quare¹⁶ animalia dicantur¹⁷ animalia¹⁸. ^{19mccxliiv} Sunt animalia, que sexu²⁰ carent femineo et sunt, que non generant, /405 T/ et sunt, que motum²¹ non habent, et sunt quedam diuersorum <colorum>, et sunt, que faciunt prolem sibi similem²², et sunt, que crescunt. ^{mccxlv} Sed inter inanimatum²³ et uitam est medium, /91^v U/ quia inanimatum²⁴ est, quod non habet²⁵ animam, nec²⁶ aliquam partem eius²⁷; ^{mccxlvi} sed planta neque est de²⁸ hiis, que carent anima, quia in illa est aliqua pars anime, et non est animal, quia non est in eo sensus, et exit de uita ad²⁹ non uitam paulatim ut singula³⁰.
- 1401 ^{mccxlvii} Ex omnibus animalibus sunt quedam, quibus sunt iste partes: dextra et sinistra, sursum et deorsum, ante et retro, et ex eis <est>, cui non est retro.
- 1402 ^{mccxlviii} Plantis non est nisi sursum et deorsum tantum. ^{mccxlix} Sursum³¹ est principium longitudinis, dextra est principium latitudinis, et³² ante est principium /91^r U/ profunditatis; et non nominatur principium, nisi unde incipit motus in primis corporibus, in quibus est motus; principium motus augmenti³³ est sursum, et principium motus localis est ³⁴dextra³⁵.
- 1403 Non possumus nos³⁶ plene cognoscere, nisi prius¹ naturas omnium animantium²

¹ Michael Scotus *i.m.* O

² eorum O

³ sectas *om.* OU

⁴ succidantur T

⁵ Pallad.: exarueriunt

⁶ Aristotiles in Animalibus *i.m.* O

⁷ paulatim graditur O

⁸ rerum continuationem U

⁹ sunt. quedam de O

¹⁰ utrum *om.* U

¹¹ in O

¹² plā O

¹³ eis TU

¹⁴ ut *om.* U

¹⁵ ponamus medium O

¹⁶ quare] quam quedam U

¹⁷ dicuntur O

¹⁸ aliqua T

¹⁹ Aristotiles in ue<getabilibus> *i.m.* O

²⁰ sexui T

²¹ motum *om.* U

²² sibi similem *om.* O sibi prolem similem U

²³ animatum U

²⁴ in aiatum O

²⁵ habent O

²⁶ in O

²⁷ eius partem U

²⁸ in U

²⁹ et excidenda ad O

³⁰ natura ... singula U *ante* non possumus

³¹ rursus T

³² et *om.* U

³³ augumentari U

³⁴ deorsum *add. et del.* T

³⁵ ex omnibus ... dextra *om.* O

³⁶ nos *om.* U

- cognouerimus³.
- 1404^{mccl} Quaedam animalia sunt⁴ ex putrefactione. /406 T/
- 1405^{mccli} Item⁵ animalia communis nature scilicet⁶ aquosa et siluestria⁷. ^{8mcclii} Omne autem⁹ animal ambulans et natans diuiduntur¹⁰, uel quia hoc recipit aerem et¹¹ illud aquam, uel quia eorum complexio est diuersa, uel¹² quia alio cibo utuntur.
- 1406 Omne elementatum¹³ ex animali aut ex semente fit in iuuentute sua proficiens et augmentans et in medio eius fortior, quam esse poterit, in fine uero¹⁴ eius improficiens et debilis¹⁵.
- 1407^{16mccliii} Omnia querunt delectationem; et ^{mccliv} omnes modi animalium diligunt proprium cibum. Diligat ergo homo, qui quodammodo omnia est per mixtionem cibum illum, qui est panis uite habens in se omnem saporem et omne delectamentum et ex quo omnia, per quem omnia, in quo omnia sine mixtione aliqua, maxime testante Aristotile unumquodque nutriatur, ex quibus generatur¹⁷.
- 1408^{mcclv} Animal grauiter patitur hiemem¹⁸.
- 1409^{mcclvi} Quaedam animalia sunt solitaria tantum, /31^{ra} O/ ut aues uncorum¹⁹ unguium, quedam in consortio degentia²⁰, ^{mcclvii} ut apes, ²¹ grus²², que ²³ habent unum regem de se, et formica et uespa, que non habent unum regem²⁴.
- 1410^{25mcclviii} Quaedam animalia sunt aliquando²⁶ /407 T/ solitaria, aliquando in consortio degentia²⁷, ut homo.
- 1411 Greg<orius>²⁸: Tenera animalia de facili domari possunt²⁹.
- 1412 Aristotiles^{30mcclix}: Omne animal habens uesicam habet ³¹ uentrem³².
- 1413 Idem³³: ^{mcclx} Est animal, quod neque est mas, neque femina³⁴.
- 1414 Idem³⁵: ^{mcclxi} Femina eicit semen suum intra matricem suam³⁶.

¹ prius *om.* U

² animalium U

³ non ... cognouerimus U *ante* item animalia communis

⁴ sunt *om.* U

⁵ sunt U

⁶ scilicet *om.* U

⁷ quedam ... siluestria *om.* O item ... siluestria *om.* U

⁸ Aristotiles *i.m.* O

⁹ autem *om.* O

¹⁰ diuiduntur *om.* OU

¹¹ et *om.* O

¹² et O

¹³ aut *add.* U

¹⁴ uero *om.* T

¹⁵ omne ... debilis *om.* O

¹⁶ Idem est *i.m.* O

¹⁷ diligat ... generatur *om.* OU

¹⁸ hiemem patitur U

¹⁹ apes multorum O uncorum *ed.* unquorum T uertorum U

²⁰ degenerantia T

²¹ et *add.* U

²² apes, grus] apegrus T

²³ non *add.* U

²⁴ regem unum U

²⁵ Idem est *i.m.* O

²⁶ aliquando sunt O

²⁷ degeneratiua T in comuni *add.* U

²⁸ greg. *om.* U

²⁹ possunt domari U tenera ... possunt U *iter. ante* est animal quod neque ...

³⁰ Aristotiles *om.* U

³¹ et *add.* U

³² tenera ... uentrem U *ante* quodlibet os ...; omne ... uentrem U *iter. ante* femina eicit ...

³³ idem *om.* U

³⁴ est ... U *ante* omne animal habens uesicam

³⁵ idem *om.* U

³⁶ gregorius ... suam *om.* O femina ... suam U *ante* omnia animalia que generant

- 1415 ^{1mccclxiii}Quedam² animalia³ solitaria⁴, que⁵ manent in suis locis omni⁶ tempore, sunt <domestica>⁷. Quedam sunt⁸, que recedunt et abscondunt se in partibus aliquibus, deinde redeunt ad loca sua. Simile est in quibusdam religiosis claustrum egredientibus, sed tandem reuertentibus⁹.
- 1416 ^{10mccclxiii}Diuinatores dicunt, quod animalia, quando¹¹ diuiduntur inter se¹², significant prelium. Quando sequuntur¹³ se adinuicem, erit pax¹⁴.
- 1417 ^{15mccclxiv}Animalia habitantia semper in eodem loco pugnant adinuicem, si cibus eorum fuerit¹⁶ paucus¹⁷, ut mas¹⁸ contra fe/92^r U/minam et parentes contra prolem; ^{mccclxv}et quando cibus abundat, reuertuntur siluestria et fiunt domestica. ^{mccclxvi}Pugna bestiarum non est nisi¹⁹ propter cibum et mansionem. ^{mccclxvii}Que comedunt carnem crudam, pugnant /408 T/ cum omnibus animalibus²⁰, quoniam cibus est eis²¹ ex omnibus animalibus.
- 1418 ^{22mccclxviii}Animalia diuersantur²³ secundum loca, in quibus²⁴ manent; ^{mccclxix}et²⁵ mores eorum diuersantur secundum loca diuersa.
- 1419 ^{mccclxx}Quedam animalia uiuunt in aqua²⁶, deinde mutantur in aliam formam et uiuunt extra.
- 1420 Idem^{27mccclxxi}: In omnibus animalibus est²⁸ humiditas, qua, quando caret animal aut per naturam aut per aliam occasionem, destruitur et²⁹ inueteratur.
- 1421 Idem^{30mccclxxii}: In omnibus animalibus, que³¹ habent plus quam quatuor pedes, non est sanguis.
- 1422 Idem^{32mccclxxiii}: Pedes omnium³³ animalium³⁴ sunt pares³⁵.
- 1423 ^{36mccclxxiv}Quod habet puriorem³⁷ humiditatem, habet meliorem sensum. ^{mccclxxv}Animal multe³⁸

¹ Idem est *i.m.* O

² quedam *om.* U sunt *add.* O

³ autem T

⁴ solitaria *om.* O

⁵ quedam sunt animalia que O

⁶ a O

⁷ sunt *om.* O omni tempore sunt] quedam sunt omni tempore U

⁸ sunt *om.* O

⁹ sua ... reuertentibus *om.* O simile ... reuertentibus *om.* U

¹⁰ Idem *i.m.* O

¹¹ quando animalia U

¹² inter se] a se U

¹³ sequantur O

¹⁴ significant pacem U

¹⁵ Idem est *i.m.* O

¹⁶ fuit T

¹⁷ fuerit paucus] paucus erit U

¹⁸ masculus U

¹⁹ nisi *om.* O

²⁰ animalibus omnibus U

²¹ eis est U

²² Idem est *i.m.* O

²³ diuersificantur O

²⁴ in quibus] ubi U

²⁵ uel O

²⁶ aquam U

²⁷ idem *om.* U

²⁸ et T

²⁹ et] aut U

³⁰ idem *om.* U

³¹ non *add.* U

³² idem *om.* U

³³ omnium pedes U

³⁴ animalium *om.* U

³⁵ quedam ... pares *om.* O

³⁶ Idem est *i.m.* O

³⁷ priorem U

³⁸ mente O

- maioris est timoris¹. ^{mccclxxvi}Timor infrigidat corpus.
- 1424 ^{2mccclxxvii}Animal habens sanguinem, quia calidius³ est, indiget pulmone ad infrigidandum. Non habens sanguinem, non indiget, quia sufficit ei spiritus naturalis in eo.
- 1425 ^{mccclxxviii}Animal habens sanguinem et animal generans ambulans habet omnes sensus preter⁴ talpam, que caret uisu. ^{5mccclxxix}Animal pauci sanguinis est⁶ multarum⁷ occasionum. ^{mccclxxx}Sanguis per se est in corde. /409 T/
- 1426 ^{8mccclxxxi}Omne animal⁹ carens sanguine est maioris corporis quam non carens preter aliquod marinum; ^{mccclxxxii}animal carens sanguine uiuet¹⁰ longo¹¹ tempore post abscisionem¹² capitis.
- 1427 ^{13mccclxxxiii}Omne animal aliquantulum uiuit post abscisionem capitis¹⁴, nisi fuerit nature frigide cito infrigidabile¹⁵ propter corporis paruitatem.
- 1428 ^{16mccclxxxiv}Et omnia longi corporis¹⁷ nec multorum pedum uiuunt, cum abscin/92^v U/duntur. Si abscidatur¹⁸ animal in duo, ita tamen, quod caput sit cum¹⁹ pectore, illa pars uiuit aliquam diu.
- 1429 ^{mccclxxxv}Omnia animalia, que generant alia²⁰, habent aures preter delfin et kokin²¹.
- 1430 ^{mccclxxxvi}Animalia uero marina magni corporis habent²² aures manifestas²³ et sunt boni auditus²⁴.
- 1431 ^{25mccclxxxvii}Sanguis hircinus²⁶ frangit adamantem²⁷ sanguis menstruus gluten²⁸ tenacissimum. Sanguis tamar²⁹ marmor³⁰ durum³¹; hec sunt ergo³² tria mollia, que durum frangunt. /31^{rb} O/³³.
- 1432 ^{34mccclxxxviii}Animal magni corporis est pauce generationis³⁵. ^{mccclxxxix}Et conueniens generationi debet esse³⁶ calidum et humidum.
- 1433 ³⁷Cuiuslibet animalis longitudo propinqua est³⁸ sue /410 T/ latitudini. ^{mccxc}Vnde equalis est longitudo inter extremitates duorum longiorum digitorum in homine, que est inter plantam

¹ est timoris] et minoris U

² Idem est *i.m.* O

³ calidus U

⁴ prepter U

⁵ Idem est *i.m.* O

⁶ et O

⁷ multorum U

⁸ Aristotiles *i.m.* O

⁹ animal omne O

¹⁰ uiuit UT

¹¹ multo U

¹² abscisione O

¹³ Aristotiles *i.m.* O

¹⁴ capitis *om.* OT

¹⁵ infrigidare O frigidabile U

¹⁶ Aristotiles *i.m.* O

¹⁷ corporis *om.* U

¹⁸ abscindatur U

¹⁹ in U corpore *add. et del.* T

²⁰ alia *om.* U

²¹ Arist.: thoki

²² aures ... habent *om.* U

²³ magnas U

²⁴ omnia ... auditus *om.* O

²⁵ Nota *i.m.* O

²⁶ heremus T

²⁷ adamantem frangit U

²⁸ glicior O glutem U

²⁹ thamir TO

³⁰ marmorem U

³¹ marmor dicitur durum O

³² ergo *om.* O

³³ animal pauci *add.* O

³⁴ Aristotiles *i.m.* O

³⁵ parue est generationis U

³⁶ debet esse] est U

³⁷ Aristotiles in Animalibus *i.m.* O

³⁸ est propinqua U

- pedis et uerticem capitis¹.
- 1434^{2mccxcxi} Animal multe pinguedinis cito senescit et est pauce generationis; ^{mccxcii}zirbus³ et pinguedo non sunt in membro, in quo ⁴est sensus ⁵tactus⁶. Caro est membrum⁷, in quo est sensus⁸ ⁹tactus.
- 1435^{mccxciii} In capitibus omnium animalium est uermis in eius profundo et¹⁰ in eo, quod uicinatur spondili¹¹ applicato¹² capiti¹³, sunt¹⁴ numero uiginti.
- 1436 Turpe est nobis dicere res, quibus crescit animal et completur cum eis, non esse partes eius, licet non sint¹⁵ determinate et paulatim decidunt, ut cornua cerui et capilli¹⁶.
- 1437^{17mccxciv} Omne animal habens pilos generat sibi simile et non conuertitur. Idem †.2^a.† : Aliquis tamen piscis non habens pilos generat sibi simile¹⁸.
- 1438 Solus oculus inter cetera corpora mouetur super centrum suum. Quidam tamen astronomi dicunt etiam¹⁹ hoc de celo, sed Aristotiles uult hoc improbare²⁰.
- 1439^{21mccxcv} Omne animal preter hominem habet pilos in superiore²² /411 T/ palpebra tantum. Nullum²³ quadrupes²⁴ habet pilos in²⁵ inferiore²⁶ palpebra²⁷.
- 1440^{28mccxcvi} Omnia /93^r U/ animalia habent oculos quamuis²⁹ ³⁰incompletos preter animalia marina. Talpa etiam³¹ non habet oculos; si quis tamen scinderet³² corium, quod est super loca inueniret loca oculorum et nigredinem eorum.
- 1441^{33mccxcvii} Mediocris³⁴ oculus significat bonitatem in discretione et intellectu et doctrina; si fuerit profundus, significatur acuitas in omnibus animalibus; si fuerint prominentes³⁵, significatur perturbatio³⁶ discretionis; si fuerint multe aperitionis et pauce clausure, significatur³⁷ stultitia et

¹ unde ... capitis *om.* O

² Aristotiles in Animalibus *i.m.* O

³ orbus U

⁴ non *add.* U

⁵ et *add.* U

⁶ zirbus ... tactus *om.* O

⁷ membrum *om.* U

⁸ sgus O

⁹ et *add.* U

¹⁰ uel OU

¹¹ Arist.: spondyle

¹² aplicato U

¹³ capite U

¹⁴ Arist.: est

¹⁵ sit U

¹⁶ turpe ... capilli *om.* O

¹⁷ Aristotiles in Animalibus *i.m.* O

¹⁸ idem ... simile *om.* O

¹⁹ etiam *om.* O

²⁰ idem ... improbare *om.* U

²¹ Aristotiles in Animalibus *i.m.* O

²² superiora O

²³ nullus O

²⁴ quadrupedes U

²⁵ tantum ... pilos in *om.* U

²⁶ inferior O superiori U

²⁷ palpebra *om.* U

²⁸ Idem est *i.m.* O de animalibus c .4. f. uel .4. 3. a *i.m.* T

²⁹ licet O

³⁰ aliqua *add.* U

³¹ *om.* O

³² scindet O

³³ Nota de phisonomia oculorum *i.m.* O l .1. 4. h. T

³⁴ mediocris O

³⁵ prominentes O

³⁶ proturbatio O oculorum *add. et del.* T

³⁷ signa O

- uerecundia; cum fuerint¹ multe clausure, significatur, quod multum sit mobilis, leuis discretionis, non fixus in operationibus; et quando fuerit mediocris inter duo, significatur² bonitas dispositionis, discretionis in omni opere³.
- 1442 ^{mccxcviii}Omne animal⁴ habens cornua est quadrupes preter animal, quod dicitur habere⁵ cornua secundum uiam alterationis.
- 1443 ^{mccxcix}Animalia, que habent cornua, habent fissuram⁶ /412 T/ in unguibus naturaliter⁷.
- 1444 ^{mccc}Omnia cornua animalium⁹ sunt uacua preter cornua cerui¹⁰, et tamen aliorum cornuum¹¹ extrema sunt¹² dura, et quod applicatur¹³ ad corium et¹⁴ durum; ^{mccci}et nullum animal mutat cornua preter ceruum; hoc enim¹⁵ facit omni anno semel; et eorum eiectionis est¹⁶, cum fuerit ceruus biennis.
- 1445 ^{mcccii}Nullum animal modici corporis habet cornua.
- 1446 Item¹⁷ ^{mccciii}. Membra conuenientia ad prelium sunt sicut dentes et¹⁸ cornua et unguibus et huiusmodi¹⁹, inueniuntur in masculis²⁰ et non in²¹ feminis²². ^{mccciv}In quibusdam tamen inueniuntur in feminis²³ fortiora sicut cornua²⁴ uaccarum²⁵.
- 1447 ^{mcccv}Membra, ²⁶quibus necessario indiget, sunt²⁷ in feminis, sed minus quam in masculis. Membra uero, quibus non indiget aliquo²⁸ modo necessitatis, non sunt in feminis.
- 1448 ^{mcccvi}Animal carens dentibus in superiore mandibula et carens cornibus e<s>t siccum terrestris nature²⁹.
- 1449 Idem³⁰ ^{mcccvii}. Cornua creata³¹ sunt propter uigorem et iuuamentum. /413 T/
- 1450 Idem³² ^{mcccviii}: Omne animal multe fissure³³ in pedibus non habet cornua³⁴.
- 1451 ^{mcccix}Animal mouet³⁶ palpebram dextram ad superius et declinat sinistram ad inferius³⁷.

¹ fiunt T

² signan O

³ talpa ... opere *om.* U

⁴ animal *om.* T

⁵ here O

⁶ fissuram U

⁷ naturalis T

⁸ Omne animal habens et cetera, et *add.* T cf. § 1442

⁹ animalium cornua U

¹⁰ cerui cornua U

¹¹ cornuum aliorum U

¹² sunt extrema U

¹³ applicatur U

¹⁴ est U

¹⁵ autem U

¹⁶ et T

¹⁷ item *om.* U

¹⁸ et *om.* U

¹⁹ huius U

²⁰ masculinis U

²¹ non in *om.* U

²² femininis U

²³ femininis U

²⁴ cornua] in cornu U

²⁵ animalia ... uaccarum *om.* O uaccarum U

²⁶ in *add.* U

²⁷ sunt *om.* T

²⁸ alio O

²⁹ animal ... iuuamentum *om.* U

³⁰ idem *om.* U

³¹ curuata U

³² idem *om.* U

³³ fissure U

³⁴ animal ... cornua *om.* O

³⁵ Aristotiles in Animalibus *i.m.* O

³⁶ animal mouet] amouet T

³⁷ ad inferius sinistram O animal mouet ... inferius U *ante* omne animal habens dentes ...

- 1452 Idem^{1mcccx}: Si origo cornuum esset² in aliquo membro³ a capite, esset ibi pondus magnum prohibens operationes, unde male culpant aliqua taurum et cetera.
- 1453 Idem.^{mcccxi4 5} Cornua omnium animalium aliorum⁶ a ceruo sunt concaua prope radicem⁷.
- 1454 ^{mcccxiij} Sola tenchea⁸, idest cocodrillus, mouet mandibulam superiorem⁹.
- 1455 ^{mcccxiij} Quodlibet os, quo indiget, est multe fissure, quoniam uigor¹⁰ illius animalis est in isto membro¹¹. ^{mcccxiv} Omne animal habens dentes in utraque mandibula habet tantum unum uentrem.
- 1456 ^{mcccxv} Leones, ursi,¹² tigrides et huiusmodi¹³, que /93^v U/ carnibus uescuntur tamquam cibis ab eminentiore sibi¹⁴ habitis¹⁵, breuius¹⁶ collum /31^{va} O/ habent¹⁷. Sed camelus, cum sit altior, quomodo herbis minutissimis pascetur¹⁸, nisi longiora ad terram¹⁹ usque²⁰ colla extenditur²¹, similiter /414 T/ equus, bos et huiusmodi²².
- 1457 ^{mcccxvi} Animal²³ non²⁴ habens collum non habet pulmonem.
- 1458 ^{mcccxvii} Lac animalis²⁵ habentis dentes in mandibula inferiore²⁶ coagulatur, habentis uero²⁷ in utraque²⁸ non coagulatur²⁹. Similiter et sepum, et hoc est tenue et dulce³⁰. In solis capris et per artificium potest esse lac ante impregnationem. ^{mcccxviii} Non³¹ est lac in mamillis marium apparenter.
- 1459 ^{mcccxiix} Animal habens pulmonem sitit multum. ^{mcccxx} Cum pulmo inflatur, intrat aer, cum constringitur, exit³².
- 1460 ^{mcccxxi} In corde animalium paruorum sunt duo uentres et magnorum tres. ^{33mcccxxii} Animal³⁴ magnum cor est timidum, mediocre audax; modicus enim calor non potest implere³⁵ magnum cor, nisi debilitetur, unde et sanguis efficitur³⁶ frigidior³⁷.

¹ idem *om.* U

² esse U

³ alio *add.* U

⁴ unde ... idem *om.* U

⁵ et *add.* U

⁶ aliorum *om.* T

⁷ idem ... radicem *om.* O

⁸ theuhea O

⁹ inferiorem O

¹⁰ quia uapor U

¹¹ quodlibet ... membro U *ante* industria humana ...

¹² et *add.* U

¹³ huius U

¹⁴ sibi *om.* O

¹⁵ habentis U

¹⁶ breuis T

¹⁷ habent collum U

¹⁸ pascetur O

¹⁹ longior a terra U

²⁰ ad *add.* U

²¹ extenderet O

²² bos et equus et huius U

²³ animal *om.* U

²⁴ alms O

²⁵ animal U

²⁶ superiori U

²⁷ ergo U

²⁸ utroque TO

²⁹ coagulatur *om.* U

³⁰ similiter ... dulce *om.* O

³¹ et ideo O

³² constringit egit U

³³ Aristotiles in Animalibus *i.m.* O

³⁴ anima U

³⁵ non implet O

³⁶ sit *add.* U

³⁷ superior O

- 1461^{mcccxxiii} Corda magna sunt in mulieribus, ceruis, leporibus et asinis et aliis¹ animalibus, quibus manifeste inest² timor. ^{mcccxxiv} Tantum in corde cerui et equi³ et uno genere /415 T/ uaccarum est os. ^{mcccxxv} Cor inter⁴ omnia membra non potest pati dolorem.
- 1462^{mcccxxvi} Radix nerui est a corde⁵.
- 1463^{mcccxxvii} Post abscisionem consolidatur uena, neruus non. ^{mcccxxviii} Os etiam et⁶ cartilago⁷ post abscisionem non crescunt, sed nec consolidantur post abscisionem⁸.
- 1464^{mcccxxix} Creatio fellis non est propter aliquid, sed propter superfluum.
- 1465^{mcccxxx} In animalibus est natura uentris et intestini sicut natura terre, et ex uentre exeunt uene deportantes cibum ad alia membra sicut radices arboris a terra⁹. ^{mcccxxxi} Animal paruorum¹⁰ uentriculorum et uenarum gracilium erit pinguius¹¹. ^{mcccxxxii} Motus contra/94^r U/riatur pinguedini.
- 1466^{mcccxxxiii} Situs renum¹² est similis¹³ in omnibus, sed¹⁴ splen aliquando inuenitur in dextra, aliquando in sinistra, quod est mirum.
- 1467^{mcccxxxiv} Animalia habentia pulmonem sanguineum habent renes et hoc, ^{mcccxxxv} ut exeat superfluitas humida relicta in uenis. Renes /416 T/ sunt matri, quia substantia eorum¹⁵ est durior, quam substantia aliorum membrorum. ^{mcccxxxvi} Ren autem¹⁶ dexter seposus¹⁷ est magis, sinister minus. ^{mcccxxxvii} Renes plus fetent quam alia membra¹⁸. ^{mcccxxxviii} Ren dexter est altior sinistro rene¹⁹.
- 1468^{mcccxxxix} In omnibus animalibus non generatis²⁰ per putrefactionem²¹ sunt iste uirtutes diuise²², scilicet²³ masculinitas et feminitas²⁴, preter quam in anguilla.
- 1469^{25mcccxl} Omne animal masculinum tempore coitus conclamat²⁶ feminam suam²⁷ uoce nota, et maxime rana.
- 1470²⁸ Delectatio²⁹ coitus in omni animali tempore coitus tempore partus /31^{vb} O/ uertitur in Sic etiam cum deus operante spiritu suo generat in homine uoluntatem aliquam boni operis, ut uite ardue ingressum uel aliquod tale, primo quidem in hac uoluntate multum complacet homo sibi et delectatur in ea, sed ut plurimum non sine magna difficultate prorumpit in actum³⁰.

¹ aliis *om.* U

² inest manifeste U

³ et equi *om.* U

⁴ intra TO

⁵ a corde est nerui U

⁶ et *om.* U

⁷ cartilage O

⁸ scisionem O

⁹ in ... terra *om.* O

¹⁰ paruulorum U

¹¹ erunt pingue O

¹² rem O

¹³ similis est O

¹⁴ secundum U

¹⁵ eius U

¹⁶ autem *om.* U

¹⁷ soporosus U

¹⁸ ren ... membra *om.* O

¹⁹ rene *om.* U

²⁰ generatur O

²¹ per putrefationem generatis U

²² diuerse U

²³ sed U

²⁴ femineitas T

²⁵ Aristotiles *i.m.* O

²⁶ exclamat U

²⁷ coitus fert suam O suam *om.* U

²⁸ Ys. *i.m.* O

²⁹ dilēō O

³⁰ sic ... actum *om.* OU

- 1471 ^{1mcccxli} Omnia² animalia manentia cum homine coeunt omni tempore sicut³ homo propter abundantiam cibi⁴. /417 T/
- 1472 ^{mcccxlii} Industria humana diuersum animal⁵ in coitu⁶ coegit⁷, ut de Iacob legitur⁸.
- 1473 ^{9mcccxliiii} Quidam etiam¹⁰ generosos obiciunt equos uisibus equarum concupientium¹¹, ut sic eis similes concipere possint.
- 1474 Nam columbarum speciosarum¹² dilectores depictas¹³ ponunt pulcherrimas columbas in eis locis, in quibus ille uersantur, quo rapiente uisu similes generent¹⁴. Hanc enim¹⁵ feminarum dicunt esse¹⁶ naturam, ut quales conceperint mente uel conspexerint¹⁷ in extremo uoluptatis estu¹⁸, quando concipiunt, talem et sobolem procreant¹⁹; etenim²⁰ animal in usu²¹ uenereo extrinsecas²² intus transmittit, eorumque²³ satiatum²⁴ typis rapit species eorum in propriam qualitatem. Ideo quidam iubent mulieres grauidas, ut nullos intueantur uultus²⁵ pessimos, ne uisibus occurrentibus similes fetus pariant.
- 1475 ²⁶ In brutis²⁷ non uidetur pollutio in somno, quia non habent quedam²⁸ pilos²⁹. /418 T/
- 1476 ^{mcccxliiii} Filii animalium diuersantur³⁰ secundum etates patrum³¹, ut patet in hominibus, quadrupedibus et modis³² auium. Filii³³ prime etatis sunt debiliores filiis posterioris etatis.
- 1477 ^{mcccxliiii} Femina in animalibus sollicitior³⁴ est in creatione³⁵ pullorum quam mas.
- 1478 ^{36mcccxliiii} Ementulatum³⁷ transit /94^v U/ ad naturam femineam³⁸.
- 1479 ^{39mcccxliiii} Ouans non habet uesicam preter⁴⁰ lacertulum⁴¹. Non exit humor¹ a uesica mortuorum².

¹ idem *i.m.* O

² plurima O plura U

³ sic U

⁴ cibi abundantiam U

⁵ diuersa animalia U

⁶ coitu *iter.* T

⁷ exigit U

⁸ industria ... legitur *om.* O

⁹ Rabanus *i.m.* O

¹⁰ etiam *om.* O

¹¹ concupientium *ed.* concumbentium TO concubentium U

¹² speciosarum *om.* O

¹³ depictos O

¹⁴ generant O industria ... generent U *ante* in brutis non ... industria ... legitur *iter.* *hic et ante* in brutis U

¹⁵ enim *om.* U

¹⁶ esse dicunt T

¹⁷ prospexerint U

¹⁸ est O

¹⁹ procreant T

²⁰ ei U

²¹ uisu O

²² extrinsecus U

²³ eorum quorum O

²⁴ satietatem U

²⁵ uultos U

²⁶ Aristotiles in Animalibus *i.m.* O

²⁷ brudis O

²⁸ quedam non habent U

²⁹ in brutis ... pilos U *ante* natura graditur paulatim ... in brutis ... pilos *om.* U

³⁰ diuersantur animalium U

³¹ patrium U

³² minimis O

³³ etiam *add.* U

³⁴ sollatior U

³⁵ in creatione] interatione U

³⁶ idem *i.m.* O

³⁷ emutilant O ementulatur U

³⁸ femininam U

³⁹ idem *i.m.* O

⁴⁰ propter U

⁴¹ lat'culum O lacirculum U

- 1480^{mcccxlvi} Cauda posita est super membrum superfluitas³, ut custodiat ipsum. ^{mcccxlvi}Complexio superfluitatis est⁴ contraria cibo⁵.
- 1481^{mccccl} Omne animal⁶ habens dentes comedit multum; et quod non habet nisi⁷ linguam tantum, cibatur ex humiditatibus⁸; ^{mccccli}plurima⁹ animalia anulosi corporis habent dentes non propter cibum, sed propter uigorem.
- 1482^{mccccli} Omne etiam¹⁰ animal anulosum moritur¹¹, cum inungitur¹² oleo¹³. Et moritur, cum caput inungitur oleo¹⁴ et ponitur contra solem.

De auibus in uniuersali

- 1483^{15mccccliii} Omnes aues et bestie coriales, ut uespertilio, ambulant¹⁶; ^{mccccliv}proprium /419 T/ est¹⁷ auium habere plumas et alas ^{mcccclv}et in capite rostrum. In alis est uigor auium; ^{18mcccclvi}habens plumam albam non mutatur post¹⁹ ad nigredinem, licet econuerso contingat.
- 1484^{mcccclvii} Aues genere, ut notum est²⁰, in casis ex uirgis factis mutantur. Quedam uero uix operosa diligentia ueteres plumas deponunt. Cui²¹ sic subuenitur, ²²serpens /32^{ra} O/ in frumento diu coquitur²³, quo frumento gallina nutrita dicta auis reficitur et sic²⁴ decenter mutatur.
- 1485^{mcccclviii} Omnes aues ambulant et etiam aues habentes alas coriales sicut uespertilio, que habet pedes²⁵.
- 1486^{mcccclix} Aues, que ²⁶habent ungues curuos, non est possibile, ut sint cum aliquibus sociorum suorum²⁷, et similiter accidit in²⁸ multis generibus piscium.
- 1487^{29mcccclx} Idem³⁰, quorum finis³¹ amplitudinis declinat ad stricturam, habent alas³².
- 1488^{mcccclxi} Aues dicte³³ eo quod uias rectas³⁴ non habeant³⁵, sed per auia queque discurrunt.
- 1489^{36mcccclxii} Aues¹ bone ale sunt malorum pedum /420 T/ et similis forme ut irundo.

¹ non exit humor] nisi T

² mortuarum U

³ posita ... superfluitas] que est superfluitas posita est super membrum U

⁴ a *add.* U

⁵ cauda ... cibo *om.* O

⁶ animal *om.* T

⁷ nihil U

⁸ humidibus U

⁹ plura U

¹⁰ etiam *om.* U

¹¹ moritur *om.* U

¹² ungitur O

¹³ moritur *add.* U

¹⁴ et ... oleo *om.* O

¹⁵ Aristotiles *i.m.* O

¹⁶ ambulant *om.* U

¹⁷ autem O

¹⁸ Aristotiles *i.m.* O

¹⁹ preter U

²⁰ ut notum est *om.* U

²¹ quibus U

²² Nota *i.m.* O

²³ coquatur O

²⁴ sit O

²⁵ omnes ... pedes U *ante* de auibus in generali quorum nomina ignoramus

²⁶ non *add.* U

²⁷ qui uiuunt de rapina *add.* U

²⁸ de U

²⁹ idem *om.* U

³⁰ omnium U

³¹ finis U

³² omnes ... alas *om.* O aues ... alas U *ante* aues bone ...

³³ sunt *add.* U

³⁴ rectas uias U

³⁵ habent U

³⁶ Aristotiles *i.m.* O

- 1490 ^{mccclxiii}Vola/95^r U/tile curui unguis est boni uolatus; ^{mccclxiv}et non solum hoc, sed etiam alia genera auium, quibus natura dedit bonitatem uolatus propter salutem et quia transferuntur ab una regione ad² aliam.
- 1491 ^{mccclxv}Corpora auium uncorum³ unguium sunt parua subtilia preter alas, quoniam cibus transit in alas, et uigor et arma eorum sunt ale. Corpora autem⁴ mali⁵ uolatus sunt econtrario⁶, quia corpora eorum sunt magna^{7 8} ponderosa.
- 1492 ^{mccclxvi}Aues, que non sunt boni uolatus, habent multam superfluitatem. Et habent nidum super faciem terre. ^{mccclxvii}Quedam ¹¹aves sunt mali¹² uolatus propter pondus corporis, et quia mansio eorum¹³ est super terram, et uita eorum¹⁴ est ex ea, et cibus earum est grana, et quod manet in aqua.
- 1493 Idem: ^{mccclxviii}Eodem¹⁵ omnia genera animalium domesticorum inueniuntur agrestia sicut¹⁶ homo, equus, et porcus, et¹⁷ ouis, et¹⁸ aper, et canis. /421 T/
- 1494 Item ^{mccclxix}omnibus animalibus, que emittunt uocem, accidit multa²⁰ garrulitas et multus strepitus tempore coitus preter hominem.
- 1495 Idem ^{mccclxx}: Omne animal, cuius²² ala e<s>t corialis et²³ habet plumas, habet ²⁴sanguinem.
- 1496 Idem ^{mccclxxi}: Nullum animal habens alas membranatas²⁶ habet aculeum²⁷.
- 1497 ^{mccclxxii}Sole aues non cadunt super rem fetidam, nisi habeat²⁸ bonum saporem; et diligunt etiam aquas claras et currentes. Sic et predicator incorporare sibi debet per amorem etiam hominem, qui non est apud quemlibet bone opinionis, dummodo interius perscrutantibus inueniatur corrigibilis, et non tantum per quemlibet remotum amorem, sed et familiorem conuersionem, unde ex honesto conuotu predicatoris formentur mores ipsius²⁹.
- 1498 ³⁰Auis euitat³¹ laqueos, si ad superiora se conferat³² et terrena superuolet³³. In superioribus enim nemo retia tendit, nemo laqueos abscondit³⁴.

¹ aue O
² in U
³ uncorum O
⁴ sunt O
⁵ magna U
⁶ a contrario O
⁷ magna sunt U
⁸ et *add.* U
⁹ idem *i.m.* O
¹⁰ idem *i.m.* O
¹¹ enim *add.* U
¹² magni U
¹³ earum U
¹⁴ earum U
¹⁵ et cibus ... eodem *om.* U
¹⁶ ut U
¹⁷ et *om.* U
¹⁸ et *om.* U
¹⁹ item *om.* U
²⁰ multa *om.* U
²¹ idem *om.* U
²² cuius *ed.* cum TU
²³ et *om.* U
²⁴ et *add.* U
²⁵ idem *om.* U
²⁶ membra natas U
²⁷ idem ... aculeum *om.* O
²⁸ habeant TO
²⁹ sic ... ipsius *om.* OU
³⁰ Alexander *i.m.* O
³¹ aues euitant U
³² conferant U
³³ superuolet U
³⁴ in superioribus ... abscondit *om.* U

- 1499^{mccclxxxiii} Aues non sunt quolibet tempore eleuati /422 T/ corporis propter indigentiam ad querendum cibum.
- 1500^{mccclxxxiv} Quedam aues comedunt carnes, quedam comedunt grana. Quedam utrumque. Quedam comedunt gustabile proprium, ut apes¹ ² comedunt mel et pauca /95^v U/ de numero dulcium. Est genus aranee, quod uiuit³ de uenatione muscarum. ^{mccclxxxv} Aues, que comedunt carnes, non ouant nisi semel in anno preter irundines, que ouant bis⁴. ^{mccclxxxvi} Omne genus uncorum unguium comedit carnes libenter, et ^{mccclxxxvii} irundines. ^{mccclxxxviii} Et uncorum unguium aues⁵ non potant aquam preter paucas⁶.
- 1501^{mccclxxxix} In maiore⁷ parte collum sequitur crura, quoniam, si auis fuerit longi cruris, erit longi colli. Si curti, curti⁸, preter⁹ quam in auibus habentibus corium inter digitos pedum.
- 1502^{10mccclxxx} Vncorum unguium sunt¹¹ breuioris colli et curtioris¹² lingue¹³.
- 1503^{mccclxxxxi} Omnes aues habent pectus /32^{rb} O/ acutum, carnosum, et quanto¹⁴ fuerit magis acutum, melioris erit¹⁵ motus.
- 1504^{mccclxxxii} Aues habent tantum duos pedes, quia ale /423 T/ sunt loco anteriorum pedum.
- 1505^{mccclxxxiii} Auis¹⁶ curuatum¹⁷ unguium non incedit¹⁸, sed sedet¹⁹ super arbores. ^{mccclxxxiv} Et quia terrestris declinat ad partem inferiorem, efficiuntur ex ea ungues.
- 1506^{20mccclxxxv} Aues natantes habent inter digitos corium et pluma istorum, que cooperit²¹ sua peruenit ad suos pedes conuenienter ad natandum, qui sunt sicut remi. ^{mccclxxxvi} Que autem stant in terra et²² non natant in aqua, non habent inter digitos corium. Et quia mansio eorum²³ est²⁴ terra, sunt longiorum digitorum.
- 1507^{mccclxxxvii} Aues non faciunt urinam, quia multum sicce sunt, et²⁵ multum de humorositate transit in²⁶ plumas et consumitur per uolatum, unde nec²⁷ uesicam habent.
- 1508²⁸ Egritudo auium cognoscitur ex turbatione²⁹ alarum.
- 1509^{mccclxxxviii} Vniuersaliter³⁰ masculi auium³¹ uiuunt plus quam femine.
- 1510^{32mccclxxxix} Aues parui corporis magis uociferant. ¹ Aues magis uociferant tempore coitus. /424 T/

¹ apes *ed.* aues *codd.*

² que *add.* U

³ quod uiuit] que uiuunt U

⁴ aues ... *iter. om.* U

⁵ aues *om.* TO

⁶ preter paucas] nisi pauca aues U

⁷ mauri U

⁸ curti *om.* T

⁹ prepter U

¹⁰ Aristotiles *i.m.* O

¹¹ siue O

¹² caste T cursioris O grosse Arist.

¹³ lingue curtioris U

¹⁴ quantum U

¹⁵ est U

¹⁶ auis *ed.* aues *codd.*

¹⁷ curuorum O curuarum U

¹⁸ incedunt U

¹⁹ sedent U

²⁰ Aristotiles *i.m.* O

²¹ tegit U

²² et *om.* O

²³ earum U

²⁴ est *om.* O

²⁵ et *om.* U

²⁶ de humorositate ... in] et ehumore. sicce transeunt ad U

²⁷ nec *om.* U

²⁸ Aristotiles in Animalibus *i.m.* O

²⁹ perturbatione U

³⁰ Volf T

³¹ auum O

³² idem *i.m.* O

- ^{mcccxc}Vniuersaliter omnes aues non uociferant nisi in tempore, in² quo appetunt coitum.
- ^{mcccxc}ⁱMas et non femina dat³ /96^r U/ uocem, ut gallus et coturnix⁴.
- 1511 ^{mcccxc}ⁱⁱAues rapaces colerice sunt⁵ et ita multum calide. Masculi de complexionem sunt calidi et sicci, qui⁶ mediante adustione, ut contingit⁷, faciunt⁸ ad constrictionem⁹ et paruitatem¹⁰, quia eius motus est ad centrum, femine uero¹¹ declinant¹² ad humidum cum calido¹³, quorum motus est a centro, ut fiat dilectio¹⁴ per calorem dissoluentem¹⁵ et¹⁶ humiditatem sequentem¹⁷, nec ita¹⁸ cito aduritur earum colera, ut fiat melancholia, unde audaces sunt femine.
- 1512 ^{19mcccxc}ⁱⁱⁱOmnes aues uncorum unguium, cum uident pullos suos posse²⁰ uolare, percutiunt²¹ illos et eiciunt²² a suis nidis²³. Et quando sunt completi, non sunt solliciti preter²⁴ cornicem, que cogitat de pullis suis²⁵ longo tempore. Aues carnibus uescentes²⁶ masculi comparibus pullos in nido refouentibus cibos certis horis ministrant. Sed quia compares /425 T/ suos²⁷ utpote maioris uirtutis reformidant, ad illas²⁸ pipando quasi²⁹ aduentum /32^{va} O/ suum protestantes cum carnibus ueniunt et fugiunt cibo a matre suscepto.
- 1513 ^{mcccxc}ⁱⁱⁱⁱHuiusmodi³⁰ aues fugam ineuntes cum lurcisca reuocantur. Lurcire est auide cibos consumere.
- 1514 ^{31mcccxc}^vAues, cum pugnant adinuicem, ponunt super plagas origanum³² agreste³³.
- 1515 ^{mcccxc}^{vi}Ouans habet uesicam preter lacertulum³⁴.
- 1516 ^{mcccxc}^{vii}Vt plurimum³⁵ aues uncorum³⁶ unguium sunt paucorum ouorum. Oua, que habent uitam in <***>, possunt significare simpliciores fideles, qui uiuunt, †potum† si assit, qui foua[n]t illos in caritates³⁷.

¹ idem *i.m.* O

² in *om.* U

³ dant U

⁴ coturnix et gallus O cornix U

⁵ colerice⁷ O

⁶ qui *ed.* que *codd.*

⁷ conuenit U

⁸ contrafaciunt O

⁹ constrictionem O

¹⁰ pernitium U

¹¹ uero *om.* U

¹² deprimant U

¹³ ad humiditate cum caliditate U

¹⁴ dilat^o U

¹⁵ dissoluerent U

¹⁶ et *om.* O

¹⁷ sequentⁱ U

¹⁸ certa U

¹⁹ Aristotiles *i.m.* O

²⁰ suos posse] scilicet post se U

²¹ percipiunt U

²² iciunt U

²³ a nidis suis U

²⁴ post U

²⁵ suis *om.* U

²⁶ uolantes T

²⁷ sui U

²⁸ illa O illam U

²⁹ quasi *om.* U

³⁰ huius U

³¹ Nota *i.m.* O

³² organum U

³³ aues ... agreste O *ante* aues rapaces colerice...

³⁴ lurcire ... lacertulum *om.* O lacirculum U

³⁵ plurimi O

³⁶ unctorum O

³⁷ oua ... caritates *om.* OU

- 1517 ^{1mcccxcviii}Oua longa acuti ²capitis producant mares. Rotunda uero et habentia in loco acuminis rotundum ³producant ⁴feminas; pulli autem erunt ex parte acuta. ^{mcccxcix}Oua habent duos colores, principium generationis est ab ⁵albo ⁶, cibus a citrino. ^{mcd}Gemelli inueniuntur in ouis, in quibus /426 T/ inueniuntur duo citrina. ^{mcdi}Principium generationis pulli ⁷est ab al/96^v U/bedine, in qua primo apparet quasi ⁸gutta sanguinis, et hoc est cor et mouetur motu animanti ⁹, et cibus est a uitello. ^{mcdii}Ouum dicitur quasi uuidum, humiditatem scilicet habens interius, ut uua; humidum enim ¹⁰est, quod ¹¹habet exterius ¹².
- 1518 ^{13mcdiii}Ouum uenti non alteratur sub gallina; hec ¹⁴testante Rabano ^{mcdiiv}non sunt generabilia ¹⁵, que fuerint concubitu ¹⁶masculino concepta ¹⁷et spiritu penetrata.
- 1519 ^{mcdv}Et oua, quando ponuntur ¹⁸in terra, calefiunt per se et complentur sicut in Egypto, quia ibi aperiunt terram et ponunt ea ¹⁹in stercore. ^{20mcdvi}In Egypto ²¹ex ²²ouis gallinarum in clibano calefactis ²³absque matrum cubatione pulli procreantur, unde quot oua habent, tot pullos ²⁴eodem die predicto artificio, si placet, habere possunt.
- 1520 ^{mcdvii}Quidam potator posuit oua sub ²⁵plumari<o> ²⁶et dixit, quod continuauit ²⁷potum ²⁸, ab ²⁹illis extraherentur pulli. ^{mcdviii}Pullus /427 T/ completur in decem diebus ³⁰post generationem.
- 1521 Oui prius exit latum, post acutum. Conuerso ³¹modo exeunt oua ³²animalibus, quia animal per caput, secundo ³³per pedes, ouum econuerso ³⁴. In rei ³⁵natiuitate mentali primo occurrit eius, postea ea, que sunt ad finem ordinate usque an<teceden>tia prima, econuerso uero est in natiuitate reali, et intellegimus per ouum natiuitatem rei in affectu per ortum ipsius animalis, †in luce in lucem ortum rei in ipso effectu† ³⁷.

¹ Aristotiles *i.m.* O omnia *add.* U

² corporis *add. et del.* T

³ rotunditatem U

⁴ prodiē U

⁵ ab *om.* T

⁶ abo O

⁷ pulli *om.* U

⁸ quasi *om.* U

⁹ aui^{ti} O animalitatis U

¹⁰ aut U

¹¹ eam *add.* U

¹² ouum ... exterius *om.* O

¹³ Aristotiles *i.m.* O

¹⁴ hic U

¹⁵ generalia U

¹⁶ accubita U

¹⁷ contenta U

¹⁸ purum O

¹⁹ eam T

²⁰ Istoria Ierosolimitana Nota mirum *i.m.* O

²¹ quia ... Egypto *om.* U

²² ex *om.* O

²³ calefactis in clibano O

²⁴ pulli U

²⁵ in O

²⁶ puluinari U; Arist.: plumari

²⁷ continuaret O

²⁸ potest T

²⁹ ex U

³⁰ decimo die U

³¹ econuerso U

³² de *add.* U

³³ 2^o O

³⁴ ouum econuerso *om.* O

³⁵ in rei] ita in O

³⁶ situs T

³⁷ eius ... effectu *om.* O in rei ... effectu *om.* U

- 1522 ^{mcidx}Omnia¹ genera uolucrum bis nascuntur; primum enim oua gignuntur, inde² calore materni³ corporis⁴ formantur⁵ et animantur⁶.
- 1523 ^{7mcidx}Tonitruum corrumpit⁸ oua tempore cubationis. Sic et precepta horrende intonantia superiorum prelatorum plures repercutiunt simpliciores adeo, quod dum caritate familiari possent foueri ad uitam prelatorum minorum, superiorum corrumpuntur austeritate⁹.
- 1524 ^{mcxxi}Oua corrumpuntur tempore calido et non nisi propter citrinum¹⁰.
- 1525 Ouorum uim tantam¹¹ dicunt, ut lignum¹² eo perfusum¹³ stet¹⁴, non ardeat, admixtum quoque T/ calce glutinare fertur inter fragmenta.
- 1526 ^{mcxxii}Glarea albuminis¹⁵ iniecta in liquorem¹⁶ spissum ut siripum¹⁷ subtiliat ipsum et attenuat. U/

De auibus in specialia <et primo de aquila>

- 1527 ^{18mcxxiii}Aquila dicitur quasi acuti luminis; ^{mcxxiv}in alto¹⁹ enim existens predam suam uidet²⁰ in infimis ut prope solem pisciculos in medio mari. Sic et boni speculantur in exterioribus Et mali diuites in pauperibus²².
- 1528 ^{mcxxv}Suo /32^{vb} O/ etiam quasi²³ imperioso clamore dicitur motum aliarum auium retardare. In quo instruimur tam edictis Cesaris, quam indictis pontificis obtemperandum esse²⁴.
- 1529 ^{mcxxvi}Ieiunium etiam²⁵ diuturnum²⁶ multa cibi²⁷ sumpta quantitate recompensat. Simile faciunt gulosi et delicati aliquando ieiunantes²⁸.
- 1530 ²⁹Rostrum ^{mcxxvii}nimis³⁰ aduncatur³¹ ita, ut impediatur in cibo capiendo, allidit petre et sic usui cibandi³² habilitat. Sic et nos os nostrum ad spirituale nutrimentum sumendum habilitare debemus eo ad petram alliso, que Christus est^{33mcxxviii}. /429 T/
- 1531 ^{mcxxix}Senectutem abicit calore³⁴ solari tam plumas quam pennas exurente, et cum hoc facit, in

¹ omnium U

² in O

³ materni *ed.* materno OU

⁴ corpore U

⁵ firmantur U

⁶ omnia ... animantur *om.* T

⁷ Nota *i.m.* O

⁸ turbabit U

⁹ sic ... austeritate *om.* OU

¹⁰ ceritrium O sic *add.* T

¹¹ tantam uim U

¹² in *add.* U

¹³ perfuso O infusum U

¹⁴ stet *om.* TU

¹⁵ clare albuginis U

¹⁶ liquore T

¹⁷ siripum O

¹⁸ Aristotiles in Animalibus *i.m.* O; Ysidorus *i.m.* T Jsid. *i.m.* U

¹⁹ aleo U

²⁰ uidit predam suam U

²¹ oculis *ed.* aculis T

²² sic ... pauperibus *om.* OU

²³ quasi *om.* U

²⁴ in ... esse *om.* OU

²⁵ etiam *om.* U

²⁶ etiam diuturnum] indiuturnum O

²⁷ sibi O

²⁸ simile ... ieiunantes *om.* OU

²⁹ cum *add.* U

³⁰ ulmis U

³¹ adnutatur O

³² ipsum usui cibandi] eum usu cibi U

³³ sic ... est *om.* OU

³⁴ calorem T

- sublime¹ ualde se eleuat omnino ab humanis aspectibus subtrahens se². Sic et nos a mundanis translati ad celestia debemus ueterem hominem ad examen caloris diuini exuere³, quod melius faciemus, si a communi hominum consortio nos subtra<h>imus⁴.
- 1532^{5mcdxx} Ex calore etiam⁶ solis proxima oculorum eius caligo consumitur, et penne eius alleuiantur⁷.
- 1533^{mcdxxi} Ouis suis propter sui calorem lapides interponit⁸ frigidissimos, ne oua sua⁹ calore dissipentur. Sic uerba nostra ex feruore prolata expedit quandoque adiuncta tepeditate quadam moderari¹⁰.
- 1534^{11mcdxxii} Pullis suis radiis solaribus in alto oblatis¹² illos, qui eos¹³ ferre nequeunt, tamquam degeneres eicit. Natura tamen illis necessaria ministrat.
- 1535^{14mcdxxiii} Aquila in rupibus inac/430 T/ censis¹⁵ parat nidum¹⁶, ne accessus cuiilibet¹⁷ pateat, et in medio¹⁸ ametistum¹⁹ lapidem²⁰, qui²¹ omnia secundum phisicos uenena fugat, propter arcendos²² collocat²³.
- 1536 Ibidem: Aquila plus omnibus bestiis auibusque fetus diligit, ut aiunt, qui de²⁴ animantium scripsere naturis²⁵.
- 1537^{26mcdxxiv} Diligenter pullos suos prouocat ad uolandum. Et prelatus cum omni diligentia debet subditos suos, ut²⁷ uitam capessent celestem²⁸.
- 1538^{29mcdxxv} Vt³⁰ dicit Gamaliel³¹, cum sagittariorum timet insidias, pullos suos asportat³² tergo insidentes³³ et corpus proprium inter eos et sagittarium³⁴ quasi scutum interponit³⁵, ut, si est, ictum pro pullis³⁶ excipiat³⁷. Sic debet pro filiis suis se opponere tam pater carnalis quam

¹ solitudine O

² ab spectibus humanis se subtrahens U

³ exuere *ed.* exuare T

⁴ sic ... subtraimus *om.* O

⁵ Plinius *i.m.* T

⁶ et O

⁷ primo querit fontem. postea ascendit *add.* T sic ... alleuiantur *om.* U

⁸ supponit U

⁹ oua sua *om.* U

¹⁰ sic ... moderari *om.* OU

¹¹ Aristotiles *i.m.* T

¹² ablatis U

¹³ qui eos] quietos O

¹⁴ Jn Iob *i.m.* U (Iob 39, 27)

¹⁵ inaccesibus U

¹⁶ U *corr.* ex nisum

¹⁷ cuiilibet *om.* U

¹⁸ ponit *add.* U

¹⁹ amatistum U

²⁰ uel achates *i.m.* T

²¹ que U

²² arrendos U

²³ collocat *om.* U

²⁴ de *om.* U

²⁵ glo. ... naturis *om.* O naturas U

²⁶ Gamaliel *i.m.* U

²⁷ ut *ed.* uel T

²⁸ et ... celestem *om.* OU

²⁹ Gamaliel *i.m.* OU

³⁰ uo. O

³¹ ut dicit Gamaliel *om.* U

³² asportat *ed.* aspectat TO espertat U

³³ incidentes O insidentes U

³⁴ sagittas U

³⁵ interpositum O

³⁶ pro pullis *om.* O

³⁷ suscipiat O

- spiritualis¹.
 1539^{mcdxxvi} Cum lues² est pecudum mortifera, unici³ cadaueris esu <aquila> refecta⁴; causa est, ut dicitur⁵, quare sistit pestis⁶ illa.
 1540^{mcdxxvii} Penne aquile⁷ adiuncte pennis aliarum /431 T/ auium corrodunt illas, quod sepe experitur in sagittis pennatis /97^v U/ hiis et aliis pennis coniunctis in pharetra⁸. Sic satellites, qui sunt quasi penne potentum, potenter usurpant dominium inter minores. Aliquis idem dixit de pennis pauonis⁹.

De accipitre¹⁰

- 1541^{11mcdxxviii} Accipiter¹² dicitur ab accipiendo sicut austricorus ab austria plaga¹³.
 1542^{mcdxxix} Accipiter¹⁴ in hieme¹⁵ ¹⁶ auem, quam ei¹⁷ sors contra noctem offert, tota nocte sub tenet, sed illam¹⁹ ueniente sole etiam²⁰ famelicus intactam²¹ libere²² auolare²³ permittit²⁴. Et alias²⁵ eadem²⁶ obuam uenans²⁷ habuerit, non persequitur.
 1543 Accipiter²⁸ ²⁹ colores oculorum mutat³⁰, mutat et³¹ rostrum; ^{mcdxxx} panis accipitrem necat³².

De alauda³³

- 1544^{34mcdxxxix} Alauda³⁵ a laude dei nomen sortita est. Nunquam ipsam ortus aurore etiam³⁶ fallit. In sublime uolat giris proportionalibus³⁸ ascendens, singulariter³⁹ horis diei fertur letis⁴⁰ modulationibus /432 T/ preconia dei decantare. Hec igitur auis desides arguit somnolentie et

¹ sic ... spiritualis *om.* OU

² sues O

³ unico U

⁴ restia U

⁵ ut dicitur *om.* U

⁶ piscis O tempestas U

⁷ eius U

⁸ faretra T

⁹ sic ... pauonis *om.* OU

¹⁰ accipitre O^m

¹¹ Alexander *i.m.* O Isidorus *i.m.* U

¹² accipiter OU

¹³ sicut ... plaga *om.* O

¹⁴ accipiter O

¹⁵ sicut ... hieme *om.* U

¹⁶ que *add.* U

¹⁷ sibi U

¹⁸ sub pedibus tota nocte U

¹⁹ illa U

²⁰ et T

²¹ intactam *om.* O

²² liberam OU

²³ aduolare OU

²⁴ dimittit TU

²⁵ alis O

²⁶ eadem U

²⁷ uenans *om.* U

²⁸ accipiter *om.* OU

²⁹ etiam *add.* U

³⁰ mutat *om.* U

³¹ etiam T

³² panis ... necat *om.* TU

³³ alaude O

³⁴ Alexander *i.m.* O

³⁵ alaude O

³⁶ etiam *om.* U

³⁷ accellerantius U

³⁸ portionalibus OT

³⁹ singulis U

⁴⁰ locis T

contemplati<u>orum studia ex parte representat¹.

1545 Nunquam impuris² uescitur³, nec rebus inhonestis nunquam uir honestus delectatur⁴.

1546 Alauda galeata, que et cirrita⁵ dicitur, ceteris alaudis⁶ preferenda est in argutis sistematum /33^{ra}
O/ distinctionibus.

1547 Sistema secundum musicos minutissima est⁷ uocis particula⁸.

<De afastaga>

1548 ^{mcldxxxii}Afastaga⁹ est auis Indica habens linguam quasi hominis et diligit ualde¹⁰ coitum et bibit uinum.

<De andone>

1549 ^{mcldxxxiii}Andon¹¹ semper uociferat semper per quindecim dies die ac nocte¹².

De aurifrisio

1550 ^{13mcldxxxiv}Aurifrisius auram frigi<d>am¹⁴ sequens habet pedem unum cum uncis unguibus ad predandum. Alterum latum ad natandum. Giro multiplici¹⁵ utitur in aere nunc more ludentis, nunc more insidiantis, usque dum predam in aquis cernens impetuose descendat, /433 T/ altero pede predam rapiens, altero natante rapientem adiuuans¹⁶. Hoc potest significare potentes, qui bona pauperum rapiunt, sed sub quadam specie iustitie et superficiali rectitudine¹⁷.

De ardea

1551 ^{18mcldxxxv}Ardea dicitur quasi ardua in uolatu; formidat enim imbres¹⁹ et supra nubes euolat²⁰, ut possit procellas nubium euitare, unde, cum altius uolauerit, significat²¹ tempestatem; hanc Tantulum²² nominant²³. Hec potest significare claustrales, qui temporalia super euolauerunt²⁴.

De alcione

1552 ^{mcldxxxvi}Alcion²⁵ pelagi uolucris²⁶ dicta quasi ales oceanea²⁷, eo quod hieme in stagnis Oceani nidos facit pullosque educit. Qua excubante²⁸ fertur pelagus extenso equore silentibus uentis²⁹

¹ singulariter ... representat *om.* O hec ... representat *om.* U

² impuris] in puris *codd.*

³ uescitur in puris U

⁴ nec ... delectatur *om.* OU

⁵ alauda galeata que et cirrita] hec que galleata idest turrita U

⁶ alaudis *om.* U

⁷ est *om.* T

⁸ in argutis ... particula *om.* U

⁹ auastagia U; *scil.* asastaga

¹⁰ ualde *om.* U

¹¹ audon U; Arist.: aedon

¹² afastaga ... nocte *om.* O per quindecim dies uociferat die et nocte U

¹³ Alexander *i.m.* O

¹⁴ frigium O

¹⁵ giro multiplici *iter.* T

¹⁶ predanti adiuuans U

¹⁷ hoc ... rectitudine *om.* OU

¹⁸ Rabanus *i.m.* O

¹⁹ nabres O

²⁰ aduolat U

²¹ signat U

²² cantilem U; Hraban.: Tantalum

²³ uocant U *add. et del.* T

²⁴ hanc ... euolauerunt *om.* O hec ... euolauerunt *om.* U

²⁵ Isid.: alcyon

²⁶ uolucris pelagi U

²⁷ oceana U

²⁸ excusante O

²⁹ uentis *om.* T

continua septem dierum tranquillitate mitescere et eius fetibus educandis¹ obsequium² ipsa³ rerum natura⁴ /98^r U/ prebere. Hos⁵ igitur septem dies secundum⁶ Ambrosium tranquillos /434 T/ concessit mare ouis fouendis⁷. Illico autem adiungit alios septem dies, quibus⁸ enutriet partus suos, donec incipiant adolescere; hos quatuordecim dies nautici⁹ presumpte serenitatis obseruant¹⁰, quos et alcionidas¹¹ uocant¹², quibus nullus motus procellose tempestatis horrescit.

De anserē

1553¹³ mcdxxxviii Anser¹⁴ uigilias noctis assiduitate clangoris¹⁵ testatur. Nullum autem animal ita¹⁶ hominis¹⁷ sentit, unde et clangore eius Gallorum ascensus¹⁸ in Capitolium deprehensus est. Anser¹⁹ est uerecundus obseruans se²⁰. mcdxxxix Anser albus fecundior est, uarius uel²¹ fuscus minus²².²³ Oua anseris gallinis²⁴ supposita plus²⁵ parturire faciunt. Sed ne noceant, urtica²⁶ subiciatur. Crebrius clangit contra diem²⁷.

<De auca>

1554 Auca, ut impinguetur, inclusa infra nouem²⁸ dies terminum²⁹ consequetur impinguationis³⁰, quam etiam non progredietur, etiam si per³¹ plures dies includatur. /435 T/

<De anate>

1555³² mcdxli Anas cocta³³ pectore melior est et ceruice, de qua³⁴ Martialis sic dicit: mcdxli^c tota quidem ponatur anas, sed que pectore tantum et ceruice placent³⁵, cetera redde coco³⁶.

¹ educandum O

² obsequium *om.* U

³ ipsa] ipsarum U

⁴ ipsa rerum natura obsequium U

⁵ hec O

⁶ Ambrosius *i.m.* U

⁷ fouendum O

⁸ dies de quibus O

⁹ naute O

¹⁰ donec ... obseruant *om.* U

¹¹ alconidas U; Ambr.: alcyonidas

¹² uocat O

¹³ Alexander *i.m.* O Isidorus *i.m.* U

¹⁴ anger U

¹⁵ clamoris assiduitate O assiduitate clangoris testatur] continue testatur assiduitate clangoris U

¹⁶ ita *om.* U

¹⁷ hominum TU

¹⁸ asensus U

¹⁹ et U

²⁰ anser ... se *om.* O

²¹ et U

²² unus O

²³ Aristotiles *i.m.* O

²⁴ galline O

²⁵ plus *iter.* T

²⁶ uicia O

²⁷ crebrius ... diem *om.* O

²⁸ nouem] *sp. rel.* U

²⁹ tantum O

³⁰ pinguationis O impinguationis consequitur U

³¹ per *om.* O

³² Alexander *i.m.* O

³³ cottam U

³⁴ Martialis *i.m.* U

³⁵ placet U

³⁶ cito O cocho U

De asida¹

1556 ^{mcdxlii} Asida² animal est duos pedes habens³; quasi cameli, et auis alas /33^{rb} O/ duas non sublimis uolatus; hec⁴ cum uiderit stellam⁵, que quolibet⁶ anno in ⁷iulio apparet, que uirgilia⁸ dicitur, fouea facta in sabulo ponit⁹ in ea¹⁰ oua sua, que¹¹ sabulo¹² cooperit, et¹³ postea et obliuiscitur ea. Ipsa tamen processu temporis feta¹⁵ calore solis in aues prodeunt.

De apibus

1557 ^{mcdxliii} Apes sole omnium non edu[cu]nt fetus, sed faciunt; ab est inimica uirtutum¹⁶ uoluptas, castis sine¹⁷ labe corporibus; paulatim ipse sicut stipate sunt per mella, uiuiscunt, ut oportet, animal laboriosum ex opere nascitur, inde ut adoleuit iuuentus¹⁸, et ad similes¹⁹ labores etas roborata²⁰ conualuit, relinquitur liber parentibus²¹ locus et, ne coacta in angustum multitudo noua turba laboret, quasi habita uerecundie ratione cedit populus minor, suspensus in proximis ramis examen humanas manus expectat²².

1558 ^{mcdxliii} Apes et uespa²³ et omne huiusmodi²⁴ animal uolatile.

1559 ^{mcdxlv} Apes et uespa²⁵ et scarabeus et omne²⁶ huiusmodi²⁷ animal uolatile²⁸ totalum²⁹ dicitur, totum alterum, quia scilicet³⁰ duo corpora uidetur³¹ habere. ³²Apes uero³³ cunctis /98^v U/ preminent dignitate³⁵ et utilitate, preclaris nature dotibus et nobilitate³⁶ uigent³⁷ agilitate, /436 strenuitate, animositate³⁸, ingenii³⁹ subtilitate, laboris sedulitate; sine pedibus nascuntur, unde

¹ acida Otm

² acida O

³ habens pedes U

⁴ hoc T

⁵ stella T

⁶ colibet U

⁷ lege *add. et del.* T

⁸ uigilia O uirgula U

⁹ ponitur U

¹⁰ eo O

¹¹ quo O

¹² sobulo T

¹³ in O

¹⁴ reliquit T

¹⁵ fota TU

¹⁶ uirtutum *ed.* uirtus O

¹⁷ castis sine] castissime O

¹⁸ inuentus O

¹⁹ ad similes] assimiles O

²⁰ roborata *ed.* laborata O

²¹ pereuntibus O

²² apes ... expectat *om.* TU

²³ uespe U

²⁴ huius omne U

²⁵ apes et uespa *om.* U

²⁶ omne *om.* U

²⁷ huius U

²⁸ apes ... uolabile *om.* O animal uolabile *om.* U

²⁹ totale O totalium U

³⁰ f U

³¹ uidentur O

³² Alexander *i.m.* O

³³ uero *om.* U

³⁴ totalis *om.* U

³⁵ dignitatem U

³⁶ preclaris ... nobilitate *om.* U

³⁷ uigent U

³⁸ uigent ... animositate *om.* O

³⁹ igneis U

- nomen suum¹ sortiuntur. Tractu² temporis pedibus et alis decorantur, quibus in altum tolluntur. Spiculis etiam muniuntur, que³ rostris <exacuunt> tempore conflictus⁴.
- 1560 ^{5mcdxlvi} Apes ex corio taurino recondito in terra creantur, ex corio <aut> etiam⁶ ex carne⁷ asini uespe, ex stercore⁸ muscarum menta⁹, ex atriplicibus¹⁰ rane¹¹, ex aere infecto hanelitu hominis cimices¹². Nemo igitur desperet, quia sicut apes ex carne taurina aut¹³ ex corio procreantur¹⁴, ex superbis et petulcis¹⁵ fiunt uiri honesti et spirituales. Sic nec ideo presumat aliquis, quia ex atripli<ci>bus, que sunt herbe commendabiles, procerantur rane, sic nonnunquam uiri honesti degenerant¹⁶.
- 1561 xv. ¹⁷ sunt modi ap[i]um. ^{mcdxlvii} Rectores earum sunt duorum modorum, et melior est rubeus, et /437 T/ alius est niger, et femina rectoris est¹⁸ dupla¹⁹ ad feminam apum, que est melior, et apis bona est parua, rotunda in sese densa et constricta. Et inuenitur alia longa, similis nigre; ^{mcdxlvi} et apes /33^{va} O/ bone sunt, que faciunt mel subtile. Et apes, que pascuntur flores montanos, sunt minores et fortiores et plus patientes laboris²⁰, et apes pascentes flores sunt²¹ modo contrario.
- 1562 ^{mcdxlix} Solis apibus²² inter omnia animantia²³ bruta, omnia²⁴ communia mansio²⁵, soboles, labor, cibus, operatio et²⁶ uolatus. Omnibus²⁷ uirginalis integritas corporis et subito maximum examen emittit. ^{mcdl} Regem sibi perficiunt²⁸ ipse²⁹ et nihilominus perseuerant libere. Non autem sorte eligitur, sed qui prestantior est corporis magnitudine et specie et animi³⁰ mansuetudine, unde etsi³¹ aculeum habeat, tamen non eo utitur³² ad uindicandum³³. Sed si que apes regis³⁴ legibus non obtemperant³⁵, se ipsas³⁶ proprii aculei /438 T/ uulnere morti condemnant³⁷. Quod

¹ suum *om.* U

² tractatu U

³ quasi U

⁴ tractu ... conflictus *om.* O

⁵ Nota *i.m.* O

⁶ autem O etiam *om.* U

⁷ carne *ed.* ex corio *om.* TO

⁸ tercore U

⁹ meuta O musca U

¹⁰ atriplibus U

¹¹ cane T

¹² cimices *ed.* cunices T culices OU

¹³ ex carne ... aut *om.* O

¹⁴ corio et cetera O

¹⁵ pectis O

¹⁶ sic ... degenerant *om.* O nemo ... degenerant *om.* U

¹⁷ uigintiquinque U

¹⁸ uictoris eius U

¹⁹ duplum O

²⁰ labores O

²¹ minores ... sunt *om.* U

²² apibus *om.* T

²³ animalia U

²⁴ sunt *add.* U

²⁵ manso O

²⁶ et *om.* U

²⁷ omnis U

²⁸ perficiunt T faciunt U

²⁹ ipse *om.* U

³⁰ omni U

³¹ quamuis TO graue *add.* U

³² non tamen utitur eo O

³³ iudicandum O

³⁴ regiis U

³⁵ obtemperarent U

³⁶ ipsos TO

³⁷ morte condemnant O condannat U

³⁸ etiam U

Persarum populi hodie seruare dicuntur¹, sed nec illis tanta est regis /99^f U/ sui reuerentia populis, ut apibus, que e domibus exire non audent², nec in aliquos procedere pastus, nisi rex primo fuerit egressus et uolatus sibi uendicet principatum. ^{mcdlii}Regem autem suum summa protectione defendunt³ et perire⁴ pro eo pulcrum putant.

1563 ^{mcdlii}Ex hiis uidetur, quod quid aliis preest dignitate, precellere debet uite honestate⁵. Quod autem rex uel spiculo, ut quidam dicunt⁶, caret uel eo non utitur, significat, quod seuitia regiam <non> decet⁷ mansuetudine<m>⁸.

1564 ^{mcdliii}Rege⁹ eorum incolumi¹⁰ mens omnibus una est¹¹, amisso rupere¹² fidem, constructaque¹³ mella¹⁴ diripuerit¹⁵ ipse et crates¹⁶ soluere fauorum^{mcdliiv}.

Sic quamdiu prudentia regit alios commorantes, mens omnibus una est. Recedente uero prudentia ordo[r] peruertitur, bona dilapidantur, /439 T/ et que multo sudore sunt, parta infeliciter dissipantur¹⁷.

1565 ^{mcdlv}Reges non apparent extra aluearia soli¹⁹ nisi²⁰ cum magno stipatu apum, et ipse est in medio et apes circumquaque, unde non uolat extra aluearia²¹ nisi cum omnibus opibus²², et exitus eius est ante exitum pullorum apum tribus diebus. Deinde exeunt apes pauce et uolabunt circa²³ aluearia²⁴, quoniam in illo tempore non manifestatur²⁵, quod²⁶ rex²⁷ sit²⁸ cum eis²⁹, difficile uidetur. Et dicitur, quod³¹, quando pullus amittitur in aliquo loco, rector subito querit ipsum, donec inueniat ipsum³², quoniam scit³³ ipsum ex eius³⁴ odore. ^{mcdlvi}Et cum pulli, uolabunt³⁶ et separabuntur inter³⁷ se et ibunt³⁸ cum quolibet rege una caterua. Et si

¹ dicunt O

² nec ... audent *om.* O

³ defenduntur U

⁴ pugnare U

⁵ ex hiis ... honestate<m> *om.* U

⁶ quod ... dicunt] rex autem spiculo ut dicunt quidam U

⁷ decet *ed.* debet T

⁸ significat ... mansuetudine *om.* U

⁹ reges U

¹⁰ incolumi T

¹¹ est una T

¹² rumpere U

¹³ constructaque U

¹⁴ multa U

¹⁵ dirumpere U

¹⁶ ipse et crates] itraces U

¹⁷ ex hiis ... dissipantur *om.* O sic ... dissipantur *om.* U

¹⁸ Aristotiles *i.m.* O

¹⁹ soli extra aluearia U

²⁰ cum omnibus apibus *add.* U

²¹ aluearium O

²² apibus T unde ... opibus *om.* U

²³ parue et uolant circumcirca U

²⁴ aluearium O

²⁵ manifestantur U

²⁶ quia U

²⁷ nihil T

²⁸ est U

²⁹ illis U

³⁰ quia U

³¹ quod *om.* O

³² ipsum *om.* U

³³ sit O

³⁴ eius *om.* O

³⁵ cum adunabuntur] coadunabuntur U

³⁶ uolabuntur O

³⁷ intra U

³⁸ ibit U

quod eat² una pars apum ad³ alias apes, et⁴ tunc congregatio⁵ residua pauca⁶ ⁷uadit ad⁸ alium regem; uadunt enim a suo rege⁹ ad regem possidentem /440 T/ /33^{vb} O/ plus. Et si rex dimissus insequatur¹⁰ eas, interficient¹¹ eum¹². ^{mcldvii}Rex apud Grecos costros¹³ dicitur quasi castra ducens. Isti in extremis fauorum creantur maiores¹⁴.

1566 ^{15mcldviii}Dicitur autem¹⁶, quod, quando rex ipsarum¹⁷ nequit uolare, tunc ferunt¹⁸ ipsum turba apum, et si moritur¹⁹, morientur²⁰ et ipse. ^{mcldix}Et dicitur²¹, quod, si rector /99^v U/ fuerit uiuus²², mares erunt ex una parte, et si fuerit²³ mortuus, mares erunt intus in domibus²⁴ cum feminis. ^{mcldx}Mares²⁵ uero carent²⁶ aculeis et uolunt pungere²⁷ quasi cum aculeis, sed²⁸ non possunt. Et mares, cum sint solitarii, occupant domos plures domibus²⁹ apum. Et forte³⁰ mares faciunt sibi multotiens³¹ domos; ^{32mcldxi}et apes interficiunt mares³³, quando angustatur³⁴ locus, in quo sunt. ^{mcldxii}Melius stat apibus, quando pauci masculi sunt secum, quia non faciunt apes³⁵ magis negotiosas³⁶.

1567 ^{37mcldxiii}Operationes³⁸ earum sunt diuersimode /441 T/ et adducunt³⁹ suis aluearibus, quo indigent ad preparationem⁴⁰ ex modis⁴¹ florum⁴² et precipue floris glandis⁴³ et salicis⁴⁴ et

- 1 accidat U
- 2 exeat U
- 3 et O
- 4 et *om.* U
- 5 congregatur U
- 6 pauca *om.* O pars U
- 7 et *add.* U
- 8 illum *add.* TU
- 9 rege *om.* U
- 10 insequitur U
- 11 dimissus ... interficient] dimittitur insequitur ipsas interficient O
- 12 interficiet ipsum T
- 13 castros U
- 14 rex ... maiores *om.* O
- 15 Aristotiles *i.m.* O
- 16 autem *om.* U
- 17 earum OU
- 18 fert U
- 19 mariatur O
- 20 moriuntur U
- 21 dicunt U
- 22 uiuus *ed.* unius U unitus O
- 23 uiuus ... fuerit *om.* T
- 24 in domibus *om.* O
- 25 ex una parte *add.* U
- 26 carent uero U
- 27 pingere O
- 28 et O
- 29 domibus *om.* U
- 30 apes *add. et del.* T
- 31 sibi multotiens faciunt U
- 32 Aristotiles *i.m.* O
- 33 magna res U
- 34 angustantur U
- 35 apes *om.* U
- 36 et ... negotiosas O *ante* Apes ex corio taurino recondito in terra ...
- 37 Aristotiles *i.m.* O
- 38 opositiones U
- 39 addunt U
- 40 ad preparationem] preparationibus O
- 41 ueris O
- 42 modis florum] floribus U
- 43 florum gland_ O
- 44 salic_ O

aliorum modorum florum¹, in quibus est glutinositas, et illiniunt ex² eo superficiem aluearis et non faciunt nisi propter animalia nocentia. Et si introitus aluearis fuerint ampli, frictabunt ipsos³. Deinde⁴ congregant mel et incipiunt facere domos, in quibus sunt reges et aliarum specierum apum. ^{mcdlxiv}Incipiunt autem edificare sub parietibus aluearis⁵ supra⁶ et non descendere⁷ cessant paulatim, donec perueniat⁸ ad⁹ imum¹⁰ aluearis¹¹; et una domus habet duas partes¹² sicut duo uasa habentia unam basim¹³, et una ianua est¹⁴ exterius et alia interius. si de aluearibus ceciderint res, subito erigent¹⁵ ipsa¹⁶ apes et¹⁷ ponunt sub ipsa¹⁸ quiddam¹⁹, a sustentabatur et uigorabatur²⁰ et²¹ habent locum introitus et exitus. /442 T/ Et nisi²² habeant locum, per quem intrent²³, non sedebunt super aluearia²⁴, sed implebuntur araneis²⁵ et aliis, nihil faciunt, sed corrumpunt²⁶ operationes aliarum apum²⁷.

1568 Apes considerantes maiorem equalitatem²⁸ in figura²⁹ grata³⁰ ex instinctu nature sue per influentiam sapientie diuine et /100^f U/ maiorem capacitatem suorum pullorum³¹, genitorum et mellis faciunt sibi³² domos exagonas in fauis³³ suis. Et tunc³⁴, quia ista est³⁵ summa discretio sparsa super creaturam³⁶, naturaliter est³⁷ senarium operari secundum³⁸ sapientiam diuinam in figura ita³⁹ completa ad recipiendum figuras sibi similes⁴⁰ super omne /34^{ra} O/ latus, ut sit aliquid uacuum⁴¹, sed omnia repleta⁴².

¹ floris T et precipue ... modorum floris *om.* U

² in U

³ eos *om.* O ipsos frictabunt U

⁴ de^m O

⁵ alueariis U

⁶ supra *om.* O

⁷ descendente U

⁸ ueniant U; Arist.: perueniant

⁹ ad *om.* O

¹⁰ unum O

¹¹ aluuearii O

¹² parietes U

¹³ base U

¹⁴ ex O

¹⁵ extingunt U

¹⁶ ipsam O ipsa *om.* U

¹⁷ sed U

¹⁸ ipso O

¹⁹ quidam U

²⁰ uigorabitur T substentaliter et ignorabiliter U

²¹ et *om.* U

²² non O

²³ intrant T

²⁴ aluear O

²⁵ anaueis U

²⁶ conrumpunt O corrumpuntur U

²⁷ aliarum opositiones apum U

²⁸ apum *add.* U

²⁹ infra O inf[~] U

³⁰ quarta T graca O

³¹ pullorum suorum U

³² super TO

³³ fanis U

³⁴ enim O

³⁵ et O

³⁶ tunc ... creaturam] etiam que ista summa distinctio super creaturam sparsa est U

³⁷ est] secundum T super U

³⁸ per OU

³⁹ ita *om.* U

⁴⁰ T *corr. ex* consimiles

⁴¹ uacui U

⁴² completa O

- 1569^{mcldlxvi} Quaedam apes ordinantur ad opera diuersa, quoniam quedam ducunt flores et¹ alie mollificant² ceram et³ alie adducunt aquam. Et operationes⁴ /443 T/ non⁵ habent tempus determinatum, sed quando habuerint⁶ res conuenientes et sunt⁷ semper in sereno assidue operationis⁸. ^{mcldlxvii} Et⁹ ¹⁰ apes ornate¹¹ sunt de numero earum¹², que nihil faciunt ex ^{mcldlxviii} et apes extrahunt otiosas¹⁴ inter eas¹⁵.
- 1570^{mcldlxix} Operationes earum sunt appropriate. Et quedam exeunt ad operationem¹⁶ in principio et quedam quiescunt, quousque expergefiant ab aliis. Deinde uolant et exeunt simul ad operandum¹⁷. ^{mcldlxx} Apes autem¹⁸ accipiunt ceram¹⁹ a floribus; et ^{mcldlxxi} herbe, a²⁰ quibus apes extrahunt, sunt corona regis²¹ et agioz²², idest pentaphilon²³.
- 1571^{mcldlxxii} Congregant²⁴ autem ceram cum pedibus anterioribus, deinde mutant ipsam ad pedes medios, deinde ad coxas pedum posteriorum et postea²⁵ uolant cum ipsa, et tunc manifestatur ponderositas in ea. Et cum uolat apis non intendit flores diuersos, neque dimittit²⁶ /444 T/ florem et uadit ad alium, sed colligit ex uno, quo²⁷ indiget et redit ad aluear; ^{mcldlxxiii} et quando reuertuntur, uociferant prius, deinde quiescit suus strepitus paulatim, quousque remanet una uolando et circueundo²⁸, quasi significet²⁹, quod sit iam tempus dormiendi³⁰ /100^v U/, deinde quiescunt omnes simul³¹.
- 1572^{32mcldlxxiv} Et scitur fortitudo aluearis ex sono et³³ strepitu et motu³⁴ in earum introitu.
- 1573^{mcldlxxv} Et plus³⁵, quod laborant³⁶, proprie est, quando accidit eis fames et in principio ueris. ^{mcldlxxvi} Operationes³⁷ enim sunt in uere et in³⁸ autumnno, sed³⁹ mel ueris est mundius et dulcius

¹ et *om.* O
² mellificant O
³ et *om.* O
⁴ opositiones U
⁵ non *iter.* T
⁶ habuerunt O
⁷ tum T
⁸ operationes U
⁹ et *om.* O
¹⁰ Aristotiles *i.m.* O
¹¹ ordinate U
¹² eorum T
¹³ ex mulieribus] de melle U
¹⁴ obscensas U
¹⁵ apes ... eas *in* O *ante* Reges non apparent ...
¹⁶ operationes U
¹⁷ operationes ... operandum *om.* O
¹⁸ etiam *om.* U
¹⁹ ceram] *sp. rel.* T † *i.m.* T
²⁰ ex U
²¹ regia U
²² agiozi U
²³ id est pentaphilon] et pantafileon U
²⁴ cogant T
²⁵ O *corr. ex* posteriora
²⁶ dimittunt O
²⁷ que U
²⁸ et circueundo *om.* U
²⁹ signat U
³⁰ dormitandi T
³¹ et quando ... simul *om.* O
³² Aristotiles *i.m.* O
³³ ex U
³⁴ metu O
³⁵ plus *om.* U
³⁶ laborat U
³⁷ opositiones U
³⁸ in *om.* U
³⁹ sed *om.* U

- uniuersaliter melius est¹ autumnali². ³medlxxxviii Et post quam faciunt⁴ ceram, incipiunt pullificare, et cum pullificant, possibile est, ut in eadem cera aduentur⁵ pulli et mel, et apes, et⁶ mares⁷. Apibus sepe nocet sua felicitas. Nam, si nimiis⁸ floribus⁹ annus⁹ exuberat, /445 T/ dum solam gerendi mellis curam excercent, de prole nihil cogitant¹⁰.
- 1574 ^{medlxxxviii} Apes autem¹¹ cognoscunt hiemem et pluuiam, quia non exeunt tunc, ut uolent ab aluearibus¹². ^{medlxxxix} Cum aer procellosis flatibus uentorum¹³ attolitur¹⁴, apes lapillos¹⁵ tollunt¹⁶, quibus sese per inania¹⁷ liberant¹⁸. Sic et nos lapidem constantie portare debemus, ut tribulationum procellas eitemus¹⁹.
- 1575 ^{medlxxx} Et si fuerit prope eas fluuius, ex eo potabunt et non ex alio loco²⁰.
- 1576 ^{medlxxxii} Si homo dimiserit²¹ mel, non²² multum mel operabuntur²³ post²⁴; et si fuerit modicum, segnescunt²⁵ ad operandum²⁶ mel; et²⁷ propterea²⁸ debet custos dimittere in eam²⁹ quasi ad mensuram; ^{medlxxxiii} unde, si mel sufficiat, saluabitur illis aluear. Si non, non. ^{medlxxxiiii} Et illi, qui sollicitantur³⁰ circa apes, cum uiderint, quod mel remanens in alueari est modicum, cibant apes cum ficibus³¹ et per alia dulcia. ^{medlxxxiv} Et quando apes pendent³² /446 T/ ex sese intra³³ significatur³⁴, quod uolunt descendere ab alueari, et quando custodes percipiunt hoc³⁵, irrorant intra³⁶ aluearia³⁷ uinum dulce, et ideo oportet plantare prope oliuam et mirtum³⁸, et³⁹ pirum, et pisas, et fabas, et⁴⁰ amigdalas, et papauer.
- 1577 ^{medlxxxv} Putatur, quod strepitus delectat⁴¹ eas et ideo dicitur¹, quod /34^{rb} O/ congregantur² a

¹ est *om.* U

² et ... autumnali in O *ante* Solis inter omnia ... autumnali U

³ Michael Scotus *i.m.* O

⁴ fecerunt U

⁵ aducientur U

⁶ et *om.* T

⁷ et post quam ... mares *om.* O

⁸ nimis U

⁹ auu O

¹⁰ apibus ... cogitant in O *ante* xv. sunt modi apium

¹¹ autem *om.* U

¹² ut uolent ab aluearibus] ab alueari uⁱ uolent U

¹³ uentorum *om.* U

¹⁴ attolitur] *sp. rel.* T, † *i.m.* T; gelatur U; attolitur] Alex. Neck.: agitur

¹⁵ lapides U

¹⁶ collunt U

¹⁷ inauia U

¹⁸ parim amo libant O

¹⁹ sic ... eitemus *om.* U

²⁰ sic ... loco *om.* O

²¹ dimerserit O

²² non *om.* TU

²³ operabunt O

²⁴ plus U

²⁵ se cognoscunt O senescunt U

²⁶ comparandum T

²⁷ et *om.* U

²⁸ propria O

²⁹ in eam] mel TU

³⁰ insollicitantur O sollicitantur U

³¹ fucubus O

³² patent O

³³ inter U

³⁴ signantur U

³⁵ hec U

³⁶ inter U

³⁷ aluearum O

³⁸ mirtus U

³⁹ ut U

⁴⁰ et *om.* U

⁴¹ delectet O

- strepitu, /101^r U/ et nescitur, utrum audiant uel non, et hoc non faciunt nisi propter delectationem aut timorem. ^{mcdlxxxvi}Et quando uenit uentus fortis, subito³ custodes aluearium⁴ cooperiunt orificia aluear<i>um.
- 1578 ^{mcdlxxxvii}Corpora iuuenum sunt mollia et ueterum dura⁵. ^{mcdlxxxviii}Iuuenes apes non pungunt fortiter sicut et ueteres; ^{mcdlxxxix}et ⁶forte⁷ pungit apis magna animalia et⁸ interficit⁹ ea, aliquando ¹⁰uisus est quidam equus¹¹ mortuus pro punctura apis¹², et rectores apum nunquam pungunt; ^{mcdxc}et¹³ quando apes pungunt, moriuntur, quoniam¹⁴ non potest aculeus earum exire, nisi exeat¹⁵ suum¹⁶ intestinum et /447 T/ multotiens nocetur illi, quod¹⁷ pungitur ab apibus, nisi exprimat locum et extrahat aculeum ab eo.
- 1579 ^{mcdxcii}Apes autem¹⁸ sedent super aluearia et sugunt, quod est in fauis, et generatur ex eis aranea, et post modicum sedent super illas, ut efficeretur illa aranea¹⁹ sicut cibus eis; si autem non morerentur²⁰ omnes, quoniam efficerentur²¹ in aluearibus²² uermes parui, et efficientur eis ale parue et uolabunt. ^{mcdxciii}Et cum bone apes poterunt super araneas et²³ huiusmodi²⁴, uincunt eas et interficiunt et multos rectorum earum et precipue illos²⁵, qui sunt ²⁶loco ducum, et non faciunt hec²⁷, nisi ut multiplicentur²⁸.
- 1580 ^{mcdxciiii}Et alie apes, que²⁹ sunt solitarie per se, ³⁰querunt³¹ solitudinem³² per se³³ et nihil faciunt boni et³⁴ moriuntur³⁵ ante autumnum.
- 1581 ^{mcdxcv}Et apes habent bestiolas paruas nocentes, et si fuerint apes fortes, interficiunt eas et extrahunt, et alie apes /448 T/ debilitantur in operatione per hoc, quod patiuntur ab illis bestioliis. ^{mcdxcvi}Apes nocentur³⁶ a uespis proprie³⁷ et ab <h>yrundibus et ab araneis, que sunt in

¹ dicitur ideo O

² aggregantur U

³ uento fortis uentis subitos O

⁴ aluearum OU

⁵ duria U

⁶ ita *add.* U

⁷ fortiter U

⁸ quod U

⁹ interficiet T

¹⁰ enim *add.* U

¹¹ equus quidam U

¹² aliquando ... apis *om.* O

¹³ uel TO

¹⁴ quando O

¹⁵ exeunt T extraeat U, Arist.: exierit

¹⁶ suum *om.* U

¹⁷ nocet ei qui U

¹⁸ autem *om.* U

¹⁹ et post ... aranea *om.* U

²⁰ moriuntur U

²¹ efficientur U

²² alueari U

²³ et *om.* U

²⁴ huius U

²⁵ eos U

²⁶ de *add.* U

²⁷ hec *om.* U

²⁸ apes ... multiplicentur *om.* O

²⁹ que *om.* U

³⁰ que *add.* U

³¹ persequerunt O

³² sollicitudinem OT

³³ per se *om.* U

³⁴ sed U

³⁵ moriunt O

³⁶ uocentur TO

³⁷ ad uesperis prope U

locis putridis, in quibus congregatur aqua, quoniam¹ deprehendunt illas /101^v U/, quando uadunt ad aquam. ^{mcdxcvi}Et coroloior² uadit ad locum, per quem³ intrant⁴ apes, et sufflat fortiter in eo⁵ et expectat⁶, quousque exeant, et cum aliqua illarum uolare uoluerit⁷, deprehendit eam et comedit. Et non nocebitur⁸ ei ab apibus, nisi interficiatur ab homine custode aluearis⁹. ^{mcdxcvii}Et nocet apibus appropinquare ouibus¹⁰ et uespis.

1582 ^{mcdxcviii}Ala¹¹ apis abscisa non renascitur; et ^{mcdxcix}habent quatuor alas, quia nullum¹² habens lanceam in posteriore corporis habet duas¹³ alas, sed quatuor¹⁴; ^{md}in anulosis minus est mas et maius¹⁵ femina.

1583 ^{mdi}Sole apes scilicet¹⁶ communes¹⁷ natos, communia tecta, urbem¹⁸ habent magnisque¹⁹ agitant sub legibus eum, uel²⁰ patriam²¹ sole et certos /449 T/ nouere²² penates, uentureque²³ hiemis memores estate laborem experiuntur et in medium quesita²⁴ reponunt. Namque <alie> uictu inuigilant et federe²⁵ pacto excercentur agris, pars intra²⁶ septa²⁷ domorum narcis<s>i²⁸ lacrimam et lentum de cortice gluten²⁹ prima³⁰ fauis ponunt /34^{va} O/ fundamina³¹. Deinde³² tenaces suspendunt ceras. Alie spem gentis³³ adultos³⁴ educunt³⁵ fetus. Alie purissima mella stipant et liquido distendunt³⁶ nectare cellas. Sunt, quibus³⁷ ad portas¹ cecidit² custodia sorti³,

¹ quam O

² corolus O corolye U; Arist.: coyronoz

³ quam O

⁴ intrat O

⁵ in eo *om.* U

⁶ expectaret T

⁷ uolu~nt U

⁸ nocentibus T, Arist.: nocetur

⁹ et non ... aluearis *om.* O

¹⁰ opibus U

¹¹ alia U

¹² animal *add.* O

¹³ habet duas] duas tantum habet U

¹⁴ quatuor *om.* U

¹⁵ minus U

¹⁶ sed U; Verg. *om.* apes scilicet

¹⁷ Verg. consortia

¹⁸ tecta urbem] recta nil U; Verg. urbis

¹⁹ magisque T magnis U

²⁰ Verg. et

²¹ pateram U

²² mouere U

²³ uentureque] uenture quia T quia *om.* U

²⁴ que sita O

²⁵ fedem T

²⁶ infra U

²⁷ sopita U

²⁸ narcisci U

²⁹ glutetur O glucten U

³⁰ primo O

³¹ fundamenta O

³² dem̄ O

³³ spem gentis] spengentis T specie guttis O spargentes U

³⁴ adulos U

³⁵ educit O

³⁶ discondunt O

³⁷ quibus *om.* U

- inque uicem speculantur⁴ aquas et nubila celi,
aut onera accipiunt uenientum⁵, aut agmine facto
ignauum fucos⁶ pecus⁷ a presepiibus arcent.
^{mdii}Omnibus una quies operum, labor omnibus unus.
Idem inferius⁸:
^{mdiii}Illum adeo⁹ placuisse apibus mirabilem¹⁰ morem,
quod nec¹¹ concubitu indulgent, nec corpora segnes
in uenerem soluunt, aut fetus nexibus¹² edunt.
^{mdiv}Apes solacium lucis /450 T/ nobis exhibent et dulcis edulii¹³ copiam.
1584 ^{mdv}Facile erit iam dicta assignare uiris, quibus omnia communia et precipue, ut uidetur illis, qui
sunt de ordine fratrum predicatorum. Nouicii etiam et minus instructi communes sunt nati
maiorum, quoad curam paternam, diligentiam, consolationem et protectionem. Religiosi etiam
degunt sub certis legibus et ad patriam tendunt scientes se non habere hic certam mansionem
uentureque hiemis, idest tempestatis, quam sustinebunt damnandi memores estate
tribulationum uite presentis, labores sustinent, in medium etiam quesita reponunt. Patet etiam,
quod uictui inuigilant, qui rerum exteriorum curam gerunt. Alia intra septa domorum pias
effundunt lacrimas et fructuosis indulgent meditationibus. Alii sunt, qui cum Paulo filios per
predicationem parturiunt et spiritualibus alimentis nutriunt. Alii /451 T/ iustitie formam
sequuntur, insidias uastantium et perturbantium arcentes. Bona ecclesie sui spiritualia sui
temporalia dilapidantes fuci sunt, flores suauissimos legunt, qui sanctorum expositorum
sententias commendabiles excerpunt¹⁴.
1585 ^{15mdvi}In apibus et uespis undique incisiones¹⁶ apparent, quoniam in hiis¹⁷ non est respiratio
neque pulmo, sed tota per tota nutriuntur¹⁸ aere ideoque /102^r U/ et¹⁹ oleo infusa corrumpuntur
poris obstructis²⁰ acetoque confestim immisso, rursus²¹ reuiuiscunt exitibus²² apertis. Sic
religiosi ex remissione moriuntur, ex austeritate et correptione uiuificantur²³.
1586 ^{mdvii}Egritudines accidunt in maiore parte²⁴ in aluearibus fertilibus, et accidit eis²⁵ infirmitas ex
quiete apum et ex stercore aluearium.
1587 ^{mdviii}Apes, cum infirmantur, plus comedunt, quam solebant ante, et hoc non faciunt nisi propter
pietatem, quam habent super mel. /452 T/
1588 ^{mdix}Et inuenitur in profundo aluearis uermis paruus, et quando crescit, facit texturam similem

¹ partas U² cedit U³ forti O⁴ speculatur T⁵ uenientium OU⁶ sucos O⁷ petus O⁸ omnibus ... inferius *om.* U⁹ adeo] de eo U¹⁰ Verg. mirabere¹¹ Verg. neque¹² Verg. nixibus¹³ edulli U¹⁴ idem ... excerpunt *om.* OU¹⁵ Basilius *i.m.* O¹⁶ incisiones U¹⁷ illis U¹⁸ in *add.* U¹⁹ et *om.* U²⁰ obstractis O abstractis T²¹ rursus *om.* O²² ex ictibus U²³ sic ... uiuificantur *om.* OU²⁴ in maiori parte accidunt U²⁵ ei U

- araneae et dominatur super totum aluear¹ et putrefacit ideo² mel.
- 1589^{mdx} Et hoc animal est mundum, plus quam alia animalia, et ideo eicit³ suum stercus uolando, quia multum fetet, et fetidus odor⁴ grauat eas, et similiter dulcis; uel⁵ reponunt stercus in paruo loco ei deputato⁶.
- 1590^{mdxi} Apes moriuntur ex multis casibus et precipue, si rectores fuerint multi, et unusquisque eorum⁷ rexerit unam turbam. ^{mdxii} Et si aliqua pars moriatur in alueari, extrahunt eam residue.
- 1591^{mdxiii} Et bonum mel est ex cera noua, et quod est ex antiqua, est rubeum, et mel bonum est simile auro, et bonum mel album ualet ad egritudines oculorum et ad exituras. Et mel mundum est inferius.
- 1592^{mdxiv} Mel calidum est⁸ in primo⁹, siccum in secundo; ab apibus artificiosis<s>ime¹⁰ transmittuntur flores¹¹ ad apes¹², dum enim ¹³puriores partes /453 T/ florum sugendo puriores transmittunt¹⁴ et aliis apibus subministrant, que similiter aliis apibus puriores transmittunt. Mel domesticum est, quod colligitur in¹⁵ aluearibus artificialiter¹⁶ a rusticis /34^{vb} O/ preparatis, et album fit in frigidis, subrufum fit¹⁷ in ¹⁸regionibus calidis. Siluestre atticum¹⁹ dicitur, et aliud in siluis inuenitur, subamarum est²⁰. Mel /102^v U/ conseruat et mundificat, in medicinis ponitur, ut specierum amaritudo reprimatur et per dulcedinem ipsius mellis medicine ad profundum membrorum melius²¹ attrahantur. Cum pulueribus miscetur, ut efficacia sua conseruetur.
- 1593 Contra pannum faciei ualet mel cum felle mixtum. ^{mdxv} A<uicenna>: mel est ros ca[n]dens super flores et uapor, qui eleuatur et conuertitur et ingrossatur de nocte. Optimum est uernale et estiuum²², hiemale malum; uis eius abstersiua est et²³ mundificatiua, resolutiua²⁴ aperitiua²⁵ /454 T/ orificiorum uene, prohibet corrosionem. Linitum²⁶ necat pediculos et ualet caligini uisus²⁸. Et apes senes dulcius mellificant, quam iuniores, quia habent experientiam²⁹. ^{mdxvi} Mel non despumatum inflat. Bibitum³⁰ ualet morsibus canis rabidi³¹ et perniciosus ualet.

¹ aluear O

² ideo putrefit U

³ eicit] ei cum T

⁴ odor fetidus U

⁵ et U

⁶ deputando O

⁷ eorum *om.* U

⁸ est calidum U

⁹ gradu et *add.* U

¹⁰ artificiē T

¹¹ transmittuntur flores *om.* T

¹² ad apes] ab apibus T ad apes U ab ... apes] Circa instans: mel artificiose componitur ab apibus; ab ... apes *om.* O

¹³ apes *add.* O

¹⁴ transmittunt] transiuit tunc O

¹⁵ ab U

¹⁶ articulariter T

¹⁷ fit *om.* U

¹⁸ locis et *add.* U

¹⁹ accit O

²⁰ siluestre dicitur illud quod in siluis inuenitur et est subamarum U

²¹ facilius U

²² estuum T

²³ est et *om.* T

²⁴ mundificatam resolutam T

²⁵ apertam T

²⁶ linitur U; Avic.: linimentum

²⁷ lentes U

²⁸ contra ... uisus *om.* O

²⁹ et ... experientiam *om.* TU

³⁰ bibitus U

³¹ rapidi TU

1594 Est quoddam mel acre et rationem permiscet¹. Mel laudonicum amarum est, qui eo utitur, insanus² fit, sed sudans quiescit, mel fastidium³ tollit et nauseam.

De bombice

1595 Bombex est faciens sericum⁴ filosum⁵ de ore suo, in quo sepeliat se ad hoc, ut renascatur⁶ completus, post quam eiecerit omne, quod est stercorem⁷, fetulentum et nigrum de corpore suo, et⁸ tunc corpus eius translucens est, cum⁹ aspiciatur ad solem. Esto similis bombici, qui non comedit ex¹⁰ extrinsecis, post quam nascitur natiuitate completa.

De bibionibus

1596^{mdxvii} Bibiones sunt, qui in uino nascuntur, quos uulgo¹¹ mustiones a musto appellant¹².

<De bruco>

1597^{mdxviii} Brucus¹³ ingluuies uentris ut supra. /455 T/ Residium locuste comedet brucus¹⁴.

De bupreste

1598^{mdxix} Buprestis¹⁵ animal est paruuum in Italia simillimum scarabeo¹⁶, longipedum, fallit inter herbas bouem¹⁷ maxime, unde¹⁸ et nomen habet deuoratumque¹⁹ tacto felle²⁰ ita²¹ inflammat, rumpat.

<De cicadis>

1599^{22mdxx} Cicades ex ciculorum²³ nascuntur sputo, in Italia apud Reginos²⁴ muta²⁵ inuenta, alibi.

<De culice>

1600^{26mdxxi} Culex ab aculeo dictus²⁷, quod sanguinem sugit; habet enim in ore fistulam in modum stimuli, qua carnem terebrat²⁸, ut sanguinem²⁹ bibat.

¹ est ... permiscet *om.* OU

² T *corr.* ex insanis

³ stadium T

⁴ siricum U

⁵ uilosum U

⁶ renascitur T

⁷ stercorosum U

⁸ et *om.* U

⁹ cum] ita ut U

¹⁰ ex *om.* U

¹¹ uulgi O

¹² uocantur U

¹³ *scil.* bruchus

¹⁴ brucus ... brucus *om.* O residium ... brucus *om.* U

¹⁵ bupriscis U

¹⁶ sinusmum scanabio O

¹⁷ bouis U

¹⁸ maximem yonde O

¹⁹ deuorantque O

²⁰ folle O

²¹ infra U

²² *Ys. i.m.* O

²³ ciculorum *ed.* cicudorum *codd.*

²⁴ ragmos O reginas U

²⁵ multa U

²⁶ *Ys. i.m.* O

²⁷ dicitur U

²⁸ tenebrat U

²⁹ sugat idest *add.* U

<De cinifibus>

1601^{mdxxii} Cinifes¹ musce minutissime sunt² aculeis permoleste³, et corpus, cui insederit⁴, ualde acerbe⁵ uulnerat, licet uolans uix uideri queat, et significat hereticum⁶.

<De cinomia>

1602^{mdxxiii} Cinomia⁷ uocatur musca canina⁸. Nam⁹ cines¹⁰ Grece canis uocatur¹¹.

1603^{mdxxiv} Fuci, qui alienos labores edunt, ignauos et otio torpentes homines significant¹². /456 T/

<De gurgulione>

1604^{mdxxv} Gurgilio¹³ dicitur, quia pene¹⁴ nihil aliud est, nisi guttur.

<De locusta>

1605^{mdxxvi} Locusta, quod longis pedibus sit uelut /35^{ra} O/ hasta, unde et eam Greci tam maritimam, quam terrestrem hastago appellant. ^{mdxxvii} Regem non habet et egreditur uniuersa per turmas¹⁵.

<De musca>

1606^{mdxxviii} Musca ex Greco uenit, sicut et mus; hee, sicut et apes, necate in aqua aliquotiens post unius hore spatium reuiuiscunt¹⁶.

<De cestro>

1607^{mdxxix} Cestrus¹⁷ animal armento aculeis permolestum, sic dictum Grece, sed Latine asillus, tauanus¹⁸.

<De scinifibus>

1608 Scinifes musce minutissime <sunt> aculeis permoleste¹⁹.

De botauris

1609^{mdxxx} Botaurus quasi bootaurus²⁰, eo quod /103^r U/ mugitum tauri imitari uidetur, rostrum defigiens²¹ in terra paludiosa.

1610 Exclusos pullos statim mater²² sub acellis collocat, unum scilicet sub una, alterum sub altera. Pulli corpori materno²³ adherentes iuxta alarum extremitates rostra producant prominentia, incedit²⁴ uero /457 T/ mater pullos sub alis fouens et rostris natorum prominentibus cibos¹

¹ Isid.: sciniphes

² sunt minutissime U

³ per moleste O

⁴ incederit O insedit U

⁵ moleste U

⁶ et significat hereticum *om.* OU

⁷ cinnomia U; Isid.: cynomya

⁸ cannia TO

⁹ nam *om.* U

¹⁰ cinos U

¹¹ uocatur *om.* U cicades ... Grece canis U *ante* columba dicitur

¹² fuci ... significant *om.* O

¹³ curgilio T; Isid.: gurgulio

¹⁴ pinne O

¹⁵ egreditur et cetera O

¹⁶ reuiuscunt O

¹⁷ Isid.: oestrus

¹⁸ canauus O; Isid.: tabanus

¹⁹ scinifes ... permoleste *om.* O fuci ... permolesti *om.* U

²⁰ boethaurus U

²¹ defigiens U

²² uisum O

²³ materno U

²⁴ antecedit O

dulciter commendans.

De bubone

- 1611 ^{mdxxxii}Bubo est auis quedam, que dicitur² magne³ lingue et prominentis, et hec⁴ deprehenditur, quando uenator incipit mouere se ad oppositam partem. ^{mdxxxii}Bubo nomen habet a sono⁵. Auis ⁶feralis⁷ onusta⁸ plumis, sed graui semper detenta pigritia in sepulcris die noctuque⁹ uersatur. Apud augures malum portendit¹⁰. Hec significat peccati deditos et lucem iustitie fugientes, unde hec in Leuitico^{mdxxxiii} immunda deputatur¹¹.
- 1612 ^{mdxxxiv}Et¹² bubo est fortior¹³ de nocte, coruus de die.
- 1613 ¹⁴Cor bubonis, si appositum fuerit mulieri dormienti in parte sinistra, omnia, que gessit, narrabit.

De blactis¹⁵

- 1614 ^{16mdxxxv}Blacte¹⁷ a colore nominate, siquidem¹⁸ et comprehense manum tingunt¹⁹, unde et blatteum²⁰ colorem dicunt, hec est²¹ lucifuga, /458 T/ contraria in hoc musce, que est lucipeta²².

De berneka

- 1615 ^{23mdxxxvi}Berneka²⁴ a uulgo sic dicta auis est, que²⁵ ex lignis²⁶ abiegnis²⁷ salo²⁸ diurno²⁹ tempore madefactis originem sumit. A facie ligni³⁰ exit quedam uiscositas humorosa, ex qua³¹ tractu temporis fit auicula ista, que³², ^{mdxxxvii}cum ex arboribus rostris eis³³ infixis usque ad tempus maturitatis³⁴ pependerit³⁵, decidunt³⁶ tunc¹ ab arbore et uolant ²sicut alie aues. In

¹ cibos *om.* O

² que dicitur *om.* T est ... dicitur *om.* U

³ mane O

⁴ hoc U

⁵ a sono habet U

⁶ est *add.* U

⁷ sterilis U

⁸ honusca O

⁹ nocteque O

¹⁰ manum protendit U

¹¹ apud ... deputatur *om.* O hec ... deputatur *om.* U

¹² et *om.* U

¹³ fortior est U

¹⁴ Nota *i.m.* O

¹⁵ blacteis O^m

¹⁶ Ysidorus *i.m.* O

¹⁷ blacce T; Isid.: blattae

¹⁸ siquidem nominate O

¹⁹ argunt O

²⁰ blatteum *ed.* blacteum TO blacceum U

²¹ animal T

²² lucipeteta O

²³ Alexander *i.m.* O

²⁴ berneca U

²⁵ a uulgo ... est] dicitur auis U

²⁶ linguis O

²⁷ abieonis U

²⁸ solo U

²⁹ diurno U

³⁰ lingni O

³¹ q̄ U

³² corT

³³ eius O

³⁴ maturationis U

³⁵ pependerit T

³⁶ discidunt O

quibusdam³ partibus Flandrie procreantur. Berneka⁴, que exit ab arbore, non⁵ habet superfluitatem /35^{tb} O/ sicut nec⁶ arbores, et sunt isti modi propinquiores generi arborum⁷.
 1616^{mdxxxviii} Hanc quidam⁸ minus docti comedunt tempore /103^v U/ ieiunii, quia ex ovo non procreantur⁹, sed pari ratione¹⁰ omnes aues eo tempore comedisse¹¹ possent, cum aliquando omnes sine ouis crearentur; erant enim aues, ante quam oua essent¹².

De columba

1617^{13mdxxxix} Columba dicitur a decenti uarietate coloris¹⁴ colli, eo¹⁵ quod ad singulas /459 T/ colli uersationes colorem mutat. Vel dicitur a cultu lumborum, eo quod palumbes lumbis¹⁶ portant¹⁷. Sic et uir caritatis et compassionis, si se ad infirmum uertat, cum eo †infirmatum† comparando, si ad prosper agentem, congratulatur ei et ita de aliis¹⁸.
 1618^{mdxli} Columba¹⁹ gemitum habet pro cantu. Sic et ecclesia et fide<lis> anima in hac ualle lacrimarum²⁰. Et²¹ felle carere²² dicitur²³. Sic et ecclesia amaritudine fratrum odii²⁴. Non²⁵ uescitur cadauere, sed purissimo grano²⁶. Sic sancta ecclesia illo grano uescitur, de quo scriptum est nisi^{mdxli} granum et cetera²⁷. In grege uolat²⁸.
 1619 Super aquarum²⁹ fluenta residet, ut accipitris uitel³⁰ insidias. Sic et ecclesia super fluenta sacre scripture. Et³¹ in foramine petre secure³² latitat³³. Sic et fidelis anima in uulneribus Christi meditatur et quiescit³⁴.^{35mdxlii} Columba³⁶ accipitrem³⁷ fugiens confugit ad sinus hominis. Est³⁸ enim³⁹ testante Aristotile^{mdxliiii} locus multarum arborum et aquarum, ubi⁴⁰ /460 T/ abundat

¹ tunc *om.* U

² tunc *add.* O

³ quibusdam] quibus de U

⁴ gernaca U

⁵ exit ... non *om.* O

⁶ neque T

⁷ et ... arborum *om.* O

⁸ quidam *om.* U

⁹ quia ... procreantur *om.* T

¹⁰ † T

¹¹ comedi U

¹² peri ratione et alie quia prius fuerunt aues quam oua ex quibus essent O essent *om.* U

¹³ Rabanus *i.m.* O

¹⁴ coloris uarietate U

¹⁵ eo *om.* O

¹⁶ lumbis *om.* TO

¹⁷ Alex. Neck.: parcant

¹⁸ sic ... aliis *om.* OU

¹⁹ columba *om.* U

²⁰ sic ... lacrimarum *om.* OU

²¹ et *om.* TU

²² caret U

²³ dicitur *om.* U

²⁴ sic ... odii *om.* OU tamen rostro et pennis pro nido pugnat *add.* U

²⁵ nec O

²⁶ grano purissimo U

²⁷ sic ... et cetera *om.* U

²⁸ sic ... uolat *om.* O

²⁹ aquarum O

³⁰ uitat U

³¹ sic ... scripture et *om.* OU

³² securus U

³³ latita O

³⁴ sic ... quiescit *om.* OU

³⁵ Alexander *i.m.* O

³⁶ collumba O item U

³⁷ accipitur T

³⁸ et O

³⁹ autem U

⁴⁰ nisi T ut O

- accipitres¹ et columbe, et ideo² homines uenantes³ columbas percutiunt⁴ arbores, que⁵, cum timeant ascendere propter accipitres uolant fugiendo prope terram et ibi⁶ deprehendunt illas homines, et dant partem accipitribus⁷.
- 1620^{8mdxliiv} Et draco⁹, qui insidiatur columbis, quem¹⁰, cum fugiunt, insident¹¹ arbori cuidam¹², quam ita¹³ ueretur ille draco, quod etiam non audet contingere¹⁴ umbram illius, ¹⁵proicitur¹⁶ ex illa¹⁷ parte, ipse¹⁸ insidiatur ex /104^r U/ altera. Quid multa tute sunt columbe, dum sunt in arbore, quam¹⁹ cito ab arbore²⁰ recedunt, ab ipso pereunt.
- 1621^{mdxlv} Columbe osculantur²¹ se ante coitum. ²²Columba mascula senex non potest coire, sed solum²³ osculari. Sic quidam senes, cum coire non possint, tamen in circumstantiis
- 1622^{mdxlvi} Mas²⁵ columbarum²⁶ non dimittit²⁷ coitum proprii maris uel²⁸ econuerso, nisi amiserint²⁹ idem faciunt³⁰ palumbe³¹. Dicitur, quod /461 T/ amisso corporali³² consortio solitaria incedit, carnalem copulam ultra requirit.
- 1623^{mdxlvii} Columbe ouant decies in anno; ^{mdxlviii}ut ouis abundant³³, et pullis requiritur loci caliditas cibi promptitudo. Pulli earum sunt meliores in uere et ³⁴autumno. Sic et filius ecclesie melior est in renouatione uite bone et in autumno generalis resurrectionis glorie³⁵.
- 1624^{36mdxlix} Pullos alienos nutrit.
- 1625^{37mdl} Rostro nulli nocet.
- 1626^{mdli} Columbe hiemant³⁸ in suis locis.
- 1627^{39mdlii} Sunt columbe, que nuntiorum fungentes¹ officio in terra Sancta in castris Christianorum²

¹ accipitres T

² omnes *add. et del.* T

³ uenientes U

⁴ percutiunt columbas U

⁵ que *om.* O quem U

⁶ ideo O

⁷ et dant ... accipitribus *om.* O

⁸ Philippus *i.m.* O

⁹ est draco U edraco T

¹⁰ quem *om.* U

¹¹ insidunt O

¹² cuidam arbori U

¹³ infra U

¹⁴ attingere O

¹⁵ columba *add.* U

¹⁶ illius qui proicitur O

¹⁷ una TU

¹⁸ ipse] et ille U

¹⁹ cum O

²⁰ cito ab arbore *om.* O

²¹ osculantur U

²² Aristotiles *i.m.* O Aristotiles libro 5 *i.m.* T

²³ tantum U

²⁴ sic ... delectantur *om.* OU

²⁵ mos U

²⁶ est quod *add.* U

²⁷ dimittunt O

²⁸ et U

²⁹ amiserit T

³⁰ faciunt *om.* U

³¹ pabule O

³² corporis O

³³ abundetur U

³⁴ in *add.* O

³⁵ sic ... glorie *om.* OU

³⁶ Isteria Ierosolimitana *i.m.* O

³⁷ Aristotiles *i.m.* O

³⁸ ymant O

³⁹ Ambrosius *i.m.* T

litteras dominorum suorum sub alis deportant³ tempore⁴ modico multa terrarum spatia transeunt⁵, que ualde necessarie sunt maxime /34^{va} O/, quando per terras inimicorum alii nuntii transire non audent.

1628^{mdliii} Columbe non pareunt⁶, neque locum deserunt, si⁷ per omnes fenestrellas⁸ columbarii⁹ aliquid de strangulati hominis fune suspendas¹⁰. /462 T/ Si pascantur assidue¹¹ cimino, inducunt alias; si¹² ordeum torrefactum¹³ sumant, fetus frequentant.

De coruo¹⁴

1629^{15mdliv} Coruus ut plurimum nigri coloris est iste color, cum ab omnibus aliis¹⁶ recipiatur coloribus¹⁷, alium non recipit. Sic habitus secularis nigrum recipit econuerso; non enim potest fieri reuersio¹⁸. Pullos suos¹⁹ non alit, ante quam colorem patrisent²⁰.

1630^{mdlv} Corui coeunt, sed parum²¹, sed multum osculantur²² adinuicem, et putant quidam, quod alio modo non coeant adinuicem²³, sed hoc falsum est²⁴. ^{mdlvi}Femine coruorum cubant oua sua sole, et mares²⁵ ducunt eis²⁶ cibum.

1631^{mdlvii} Cadauere uestitur et sic accipitur in malo, et significat luxuriosos. Coruus emissus ab arca reuerti noluit et significat eos, qui exeuntes a uita honesta claustrali ad inhonestos usus se transferunt²⁷.

1632^{28mdlviii} Coruus²⁹, ut dicitur, a potu³⁰ /104^v U/ se abstinet, quam diu ficus dulcedine sui fructus /463 T/ gloriatur, unde Ouidius:

‘A³¹ tibi dum³² lactens pendeat³³ in arbore ficus,

A nullo gelide fonte bibentur³⁴ aque.^{mdlix}

1633^{mdlx} Coruus citissimus nuntius est³⁵ mutationis aeris et alia crocotationis³⁶ uoce¹ prophetat

¹ fugientes U

² in terra ... cristianorum *om.* TO

³ portant O

⁴ deportant et tempore O

⁵ transeunt O

⁶ pereunt U

⁷ sed U

⁸ fenestrillas T

⁹ columbarum U

¹⁰ columbe ... suspendas *om.* O

¹¹ assidior O

¹² licet O

¹³ torpefactum O

¹⁴ corue O^m

¹⁵ Alexander *i.m.* O

¹⁶ aliis *om.* U

¹⁷ coloribus recipiatur O

¹⁸ sic ... reuersio *om.* OU

¹⁹ suos *om.* U

²⁰ colorem patrisent] colore non patricent U

²¹ paruum U

²² osculantur multum U

²³ adinuicem *om.* O

²⁴ est falsum U

²⁵ masculi U

²⁶ ei T

²⁷ in malo ... transferunt *om.* O

²⁸ Aristotiles *i.m.* O

²⁹ et sic ... coruus *om.* U

³⁰ a potu ut dicitur U

³¹ at U

³² attritum O

³³ pependit U

³⁴ bibuntur U

³⁵ est nuntius U

³⁶ tuscitationis O crocotationit U

auram tranquillam, alia² tempestatem. Sic doctor in ecclesia aliis auctoribus de gaudiis sperandis, alias proponit de penis timendis³. Turres inhabitat et ibidem nidificat⁴.

1634^{mdlxi} Coruus longeuus⁵ citissime efficitur⁶ domesticus et siluestres coruos retinet inuitos et seducit.

1635^{mdlxii} Coruus niger pugnat cum asino et tauro et uulpe et impingit illos⁷ in oculis⁸.^{9mdlxiii} Coruus niger est amicus uulpis et ideo pugnat¹⁰ cum asello¹¹ et iuuat uulpem¹².

De cornice

1636^{mdlxiv} Cornix pluuiam multo clamore¹³ prenuntiat. Vndis etiam caput spergit¹⁴, uelut occupet imbrem et in stabili gressu metitur litora¹⁵. Ouis columbe insidiatur /464 T/, ut dissipet ea¹⁶ et exsugat¹⁷.

De ciconia

1637^{18mdlxv} Ciconia, que et crotalistris, rostro crepitante crotolans¹⁹ horas diei distinguere dicitur crepitatione sua; eadem etiam, a quibus²⁰ ibex dicitur²¹. Ranarum locustarum et serpentum hostis est. Sic et uir sanctus uitiorum, et singulis horis deum lauda[n]t²².

1638 Rostro nouit aluum purgare, unde ad eius imitationem²³ inuenit²⁴ Gal<enus?>²⁵ clistere²⁶.

1639 In hieme latet²⁷ in aquis. In uere²⁸ ascendit in siccum. Sic et uiri sancti <***>²⁹ humili habitu latent in hieme huius uite estatis future delicias expectantes³⁰.^{mdlxvi} Ita impense³¹ nidos fouet³², ut in cubitus assiduitate plumas³³ exuant³⁴.

1640^{mdlxvii} Cum ciconie antiquiores pennis³⁵ amissis proprium uictum sibi acquirere nequeunt,

¹ uoce *om.* U

² aliam O

³ sic ... cunendis *om.* OU

⁴ nidificat O mundificat T

⁵ longeus O

⁶ citissim efficitur efficitur U

⁷ eos U

⁸ coruus ... oculis *om.* O

⁹ Aristotiles *i.m.* O

¹⁰ pugna O et ideo pugnat *iter.* T

¹¹ aselō T; Arist.: aceloni

¹² uulpem iuuat U

¹³ multo clamore pluuiam T

¹⁴ aspergit U

¹⁵ undis ... litora *om.* O

¹⁶ ea *om.* O

¹⁷ exsuget O fugat U

¹⁸ sic onager *i.m.* T

¹⁹ que ... crocolans *om.* O que et crocalistris rostro crepitante crocolans] que ecc^o culistam dicitur rostro crepitante croculans U

²⁰ quibusdam U

²¹ eadem ... dicitur *om.* O

²² sic ... laudat *om.* OU

²³ mutationem T

²⁴ aduenit O adinuenit T

²⁵ gal OU

²⁶ clistere *ed.* eliscere T existere O clastram U

²⁷ in hieme latet *om.* O lati T

²⁸ aere U

²⁹ † *i.m.* T

³⁰ sic ... expectantes *om.* U

³¹ intense U

³² fouet U

³³ plumas U

³⁴ exuant *ed.* exeant TU sic ... exeant *om.* O

³⁵ pennis antiquiores U

- iuniores frigida membra genitorum refouentes eos¹ in pastu procurant, donec ala² redierit fortis³ et adulta⁴, et⁵ reddentes parentibus opus pietatis, quod ab ipsis patribus receperunt paruuli⁶; /465 T/ et testante Solino⁷ ^{mdlxviii} quantum tempus parentes impenderunt⁸ fetibus /105^r U/ educandis⁹ tantum et ille a pullis suis inuicem aluntur.
- 1641 ^{mdlxix} Ferunt¹⁰, quod, dum ciconie agmine collecto in Asiam pergunt, coturnices eas duces precedunt, et ipse¹¹ quasi¹² exercitus prosequuntur¹³.
- 1642 ^{14mdlxxx} Phiconomoscus¹⁵ est locus in Asia, in quo primo aduolant, et eam¹⁶, que ultimo /35^{vb} O/ aduenerit¹⁷ laniant¹⁸ uniuerse.
- 1643 ^{19mdlxxi} Ferunt aues istas linguam non habere, uerum²⁰ sonum, quem²¹ crepitant, oris potius²² uocis esse²³.
- 1644 Nocerī ei<s> omnibus²⁴ locis nefas²⁵ ducunt²⁶.

De coturnicibus

- 1645 ^{mdlxxii} Coturnices, quas²⁷ ortigias²⁸ Greci uocant, estate depulsa maria tranant²⁹, impetus et metu³⁰ spatii longioris uires suas nutriunt tarditate. Cum terram presentiscunt³¹, coeunt cateruatim. Deinde globate³² uehementius properant, que plerumque³³ festinatio exitum³⁴ nauigantibus. ^{36mdlxxiii} Accidit enim /466 T/, ut in noctibus uela occupent et ponderatis sinibus naues uergant³⁷. Austro³⁸ nunquam exeunt, nam metuunt uim flatus³⁹ tumidioris; aquiloni plurimum se credunt, ut corpora pinguiuscula⁴⁰, atque¹ eo tarda, siccior et uehementior spiritus

¹ eas U
² alas U
³ redierit fortis] habeant fortes U
⁴ adulte U
⁵ et *om.* U
⁶ et adulta ... paruuli *om.* O
⁷ ssolmo T somo O salomone U
⁸ impendunt OU
⁹ educandum O educandis *om.* U
¹⁰ fertur U
¹¹ ipsi U
¹² quatuor U
¹³ ferunt ... prosequuntur *om.* O
¹⁴ Solinus *i.m.* O
¹⁵ periconostus O phitonomostus U; Sol.: pithonoscosmos
¹⁶ ea O
¹⁷ uenerat U
¹⁸ laniauit O launiant T † *i.m.* T
¹⁹ Solinus Alexander *i.m.* O
²⁰ uerum *ed.* unde OU u^m T
²¹ quoniam O
²² potius oris O
²³ dicunt *add.* U
²⁴ hominibus U
²⁵ nephos U
²⁶ noceri ... ducunt *om.* O
²⁷ quos O
²⁸ ortiginas O ortigenas U
²⁹ trahant O mare transeunt U
³⁰ uictu O
³¹ persentiscunt TUO; Alex. Neck.: presentiscunt
³² glebate O globatim U
³³ plurimum U
³⁴ exituum OT
³⁵ sperat U
³⁶ Alexander *i.m.* O
³⁷ uergunt T mergant U
³⁸ austre T austrum U
³⁹ uim flatus] flatum uentus U
⁴⁰ pinguiuscula O

eo² prouehat³. Ortigometra⁴ dicitur, que gregem⁵ ducit. Eam terre appropinquantem accipiter speculatus rapit, unde uniuersis aliis opera est de illa⁶ ducem sollicitare generis externi, per quem caeant prima discrimina⁷. Cibos gratissimos habent semina uenenosorum⁸, quare damnauerunt eas⁹ mense prudent<i>um¹⁰.

1646^{mdlxxiv} Morbum caducum sicut homines patiuntur.

1647^{mdlxxv} Solum¹¹ hoc animal testante Solino¹² preter¹³ hominem morbum patitur¹⁴ comitalem, sed salua pace¹⁵ Solini¹⁶, passer¹⁷ uexatur eodem morbo¹⁸.

De calogila¹⁹

1648^{20mdlxxvi} Calogila²¹ est animal uolatile²² et subintrat os tenchee²³ et mundificat dentes suos et /105^v U/ cibat se ex sordibus dentium et exit impune. /467 T/

De cuculo

1649^{24mdlxxvii} Cuculus²⁵ in propriis ouis non incubat, sed unicum²⁶ ouum²⁷ in²⁸ nido fulice ponens eiusdem oua sugit. Illa ergo²⁹ ouum cuculi³⁰ euentus futuri ignara³¹ sedula nutrix fouet, sed a cuculo³² excluso et postmodum adulto nutrix³³ a nonnullis quandoque³⁴ deuorari perhibetur.

1650 In estate uolat et lasciuit idem semper in cantu repetens. In hieme iacet languens³⁵ deplumatus et buboni similis.

1651 Cuculorum³⁶ saliuue saluias³⁷ gignunt³⁸.

¹ debet O

² eos U

³ proueat O

⁴ ortigo U; Alex. Neck.: ortyometra

⁵ grege U

⁶ aliis ... illa] cura est U

⁷ ortigo ... illa *om.* O sollicitare ... discrimina *om.* TO

⁸ uenenosa U

⁹ eos TU

¹⁰ prudent' U

¹¹ quia solum O

¹² sot O salino U

¹³ preter *om.* O

¹⁴ patitur morbum U

¹⁵ pare U

¹⁶ seculi T sua O

¹⁷ pascit O

¹⁸ uexatur ... morbo] eodem morbo laborat U

¹⁹ calogia O^m

²⁰ Aristotiles *i.m.* O

²¹ calogia O; Arist.: tasogilo

²² uolant U

²³ boos teuchee O

²⁴ Alexander *i.m.* O contra malos filios *i.m.* T

²⁵ cuculus U

²⁶ unum O

²⁷ ouem *add. et del.* T

²⁸ uno *add.* O

²⁹ uero OU

³⁰ cuculi *om.* O cuculli U

³¹ ignasia O

³² aculeo U

³³ nutrix *om.* U

³⁴ quandoque *om.* U

³⁵ lanquens U et *add.* O

³⁶ cuculorum U

³⁷ saluias T; Alex. Neck.: cicadas

³⁸ cuculorum ... gignunt *om.* O

De caladrio

1652 ¹mdlxxviii Caladrius² auis est alba, ut³ malua auis, de qua in Deuteronomio⁴mdlxxix. Caladrius⁵ cognoscit⁶ de homine infirmo, si debeat⁷ conualescere uel mori; si enim mori⁸ debet, oblatum sibi hominem non respiciet; si⁹ conualescere potest et uelit eum uidere, trahit ad se ab illo omnem infirmitatem suam ita, quod sanus efficitur. Sed auis egra¹⁰ efficitur. Immo sepius pro eo moritur. /36^{ra} O/. Hec auis habet unum os grossum /468 T/ in crure, cuius medulla oculos caligantes, si quis linierit¹¹, eos¹² clarificatos boni uisus¹³ efficiet¹⁴. ¹⁵Hec auis Christum ¹⁶mdlxxx Hanc uidit Alexander¹⁷ in Perside.

De cigno

1653 ¹⁸Cignus et olor multotiens ¹⁹mdlxxxi teste¹⁹ Rabano pro eodem accipiuntur²⁰, ut²¹ dicitur cignus²² Grece²³ a canendo, olor Latine quasi totus albus²⁴; ²⁵mdlxxxii nusquam enim inuentus, qui in penna non fuerit albus, nisi iuuenis sit, et tunc fuscus est, sed cum senuerit²⁶, albus fit²⁷.
1654 ²⁸mdlxxxiii Olor ualde dulciter instante morte canit et figurat²⁸ perfectos²⁹, qui gratias agunt deo, sentiunt breui morituros³⁰. ³¹mdlxxxiv Ferunt³¹ in Yperboeis³² partibus precinentibus citharedis plurimos aduolare apteque ad modum cithare concorditer concinere.

De cubez³³

1655 ³⁴mdlxxxv Cubez³⁴ femine testante Aristotile³⁵, quando olfaciunt mares et audiunt uoces suas, implentur ouis.

¹ Philippus *i.m.* O

² *scil.* charadrius

³ ubi O

⁴ deutrunomio T

⁵ auis ... caladrius *om.* U

⁶ cognoscit] contingens os O

⁷ debeant T

⁸ si enim mori *om.* T

⁹ sed si O

¹⁰ egre U

¹¹ liniuerit OT

¹² eos *iter.* U

¹³ luminis U

¹⁴ efficiat O

¹⁵ et *add.* U

¹⁶ hec ... significat *om.* O hec ... significat U *ante* cignus

¹⁷ Alexander uidit U

¹⁸ Ysidorus *i.m.* T

¹⁹ in O

²⁰ accipimus U

²¹ et T U

²² cignus *om.* O

²³ Grece *om.* U

²⁴ totus totus albus O

²⁵ alia U

²⁶ insenuerit U

²⁷ nusquam ... fit *om.* O

²⁸ signat U

²⁹ perfectus U

³⁰ et ... morituros *om.* O

³¹ qui ... ferunt *om.* U

³² yperboleis U

³³ cubore O^m

³⁴ cubor O cubex U; Arist.: gubeg

³⁵ cubez femine *add.* T testante Aristotile femine O

De diomediis

1656^{1mdlxxxvi} Diomedios² Latine dico³ aues⁴, quas Greci herodios appellant⁵. Si Grecus /106^r U/ ad /469 T/ eas accesserit⁶, ipsius⁷, ut dicunt, blandiuntur; alias autem⁸ nationes morsibus⁹ impugnant; sunt autem magnitudinis cignorum, coloris niuei, duris et ingentibus rostris. Quando lacrimosis uocibus dolent, uel sui mutationem uel interitum regis prenuntiando significat.

<De ficedula>

1657^{mdlxxxvii} Ficedula auis est, que pretiosis et deliciosis¹⁰ fructibus uescitur, ut ficubus et uuis¹¹.

De fulica

1658^{mdlxxxviii} Fulica est boni¹² moris, pace et esca contenta, unde si¹³ locum¹⁴ inueniat, ut¹⁵ pacem et escam habeat, non inde recedit. Cadauere non uescitur.^{mdlxxxix} Nigra est anati similis, nisi quod minor est ea in stagnis delectabiliter¹⁶ commorans habens nidum suum in medio aque uel in¹⁷ stagnis¹⁸, quas¹⁹ aque²⁰ circumdant²¹ maritimo, quia²² semper delectatur profundo. Que, dum²³ tempestatem²⁴ presenserit, ad uadum²⁵ fugiens ibi ludit. Et potest significare religiosos uel eos, qui in gratia sacratissimi fontis perseuerant, qui est dux eorum ad /470 T/ celum²⁶.

De falcone

1659^{27mdxc} Falco unica uersatione²⁸ collum girat circulariter pectore²⁹ existente immoto adeo, ut ipsius duo centum³⁰ Argi³¹ luminibus ratione usus cuiusdam naturalis discretionis³² uideantur³³ equo respondere. Prede³⁴, que post tergum est, prouidus inuigilat³⁵ et insidias, si que iminent³⁶,

¹ Istoria Ierosolimitana *i.m.* O

² diomedius U

³ dn̄s U

⁴ auas O

⁵ erodios uocant U

⁶ accesserit O

⁷ ipsis U

⁸ autem *om.* U

⁹ mortibus O

¹⁰ delitiois U

¹¹ fitedula ... uuis *om.* O U *ante* gallus gallinacius...

¹² est auis boni O filica auis boni moris U

¹³ T *corr. ex sic*

¹⁴ locus U

¹⁵ ubi T

¹⁶ deletatur U

¹⁷ in *om.* O

¹⁸ stagno U

¹⁹ qui U

²⁰ aque *om.* U

²¹ circumdat U

²² maritimoque U

²³ que dum] quedam O potesta *add. et del.* T

²⁴ tempestatem] tempestate U

²⁵ uadium O

²⁶ et ... celum *om.* OU

²⁷ Alexander *i.m.* O

²⁸ uersione U

²⁹ pectine U

³⁰ coucum O

³¹ archi O

³² discernens O

³³ uideatur U

³⁴ primo de O

³⁵ inuigilat] ut uigilat O

³⁶ emimens U

uitare satagit. In quo nobis est probitatis exemplar, prouidentie monitor¹.

1660^{mdxcii} Falcones² renes habent debiles et³ pectus robustum et minus⁴ ceteris auibus⁵ portatis⁶ deliciosis cibus utitur⁷.

De fothehokoz⁸

1661^{mdxciii} Fothehokoz⁹ adducit¹⁰ cinnamomum¹¹, ut dicitur, suum ex eo et hoc super arbores /36^{rb} O/ magnas et longas¹², ad¹³ quas nemo potest ascendere¹⁴.

De fritez¹⁵

1662^{mdxciiii} Fritez¹⁶ uiuit ex oculis¹⁷ auium pro maiore parte.

De gallo

1663^{mdxcv} Gallus gallinacius¹⁸ secundum¹⁹ minus instructos est ille, cui²⁰ subtracti sunt testes sexus. Sed in legibus Iustiniani inuenitur, quod gallus gallinacius²¹ est ille, qui gallinis²² preest. ^{mdxcv}Gallus tamen a castratione sic dicitur; ueteres enim abscisos gallos uocabant²³. /470 T/ ^{mdxcvi}Et gallus gallinacius est, cui scilicet testes subtracti sunt²⁴, ²⁵Gallice chapun²⁶, si bene urticetur²⁷, ducet pullos ad modum galline, et hoc, ut dicitur, /106^v U/ non facit propter commodum pullorum, sed propter commodum²⁸ proprium, ut ex calore pullorum faciat uenenum urtice euaporare²⁹.

1664^{30mdxcvii} Preco diei³¹ cantu diem prenuntiat et somnolentos arguit. Predicator etiam prenuntiare debet diem eterne glorie³².

1665^{33mdxcviii} Gallus³⁴ se ipsum alis uerberat³⁵, ante quam cantet¹. Sic et predicator se ipsum

¹ et ... monitor *om.* O in quo ... monitor *om.* U

² falcones *om.* U

³ sed U

⁴ nimis U

⁵ auibus ceteris U

⁶ parcatis O

⁷ falcones ... utitur *om.* T

⁸ fotolooz O^m fotheoloz O^t

⁹ fotheoloz O; Arist.: foccokoz

¹⁰ addunt O

¹¹ sinomomum O

¹² et longas *om.* O

¹³ a O

¹⁴ post ascendē T Fothehokoz ... ascendē *om.* U

¹⁵ friteze O^m

¹⁶ fritex T fercet et U; Arist.: frauchez

¹⁷ aculeis O

¹⁸ gallinaceus U

¹⁹ sed U

²⁰ qui U

²¹ gallinaceus U

²² gallicus T

²³ uocabat T

²⁴ gallus ... sunt *om.* U

²⁵ dicitur *add.* U

²⁶ secundum ... chapun *om.* O capun U

²⁷ uticetur U

²⁸ propter commodum *om.* U

²⁹ uaporare O

³⁰ gallus *i.m.* T

³¹ cantu ... exitat *in* O *ante* dicitur quod gallus

³² preco ... glorie *om.* O predicator ... glorie *om.* U

³³ Alexander *i.m.* O plinius *i.m.* T

³⁴ gallus *om.* U

³⁵ gallus demum se uerberat O

- debet ad bene agendum, ante quam predicet².
- 1666^{mdxcix} Dicitur, quod gallus cantu suo³ ita horas distinguit, quia⁴ ex multo calore recipiunt⁵ certis horis humores in ipso ebullitionem et inde salsedinem et sic pruritur⁶, ex quo nascitur titillatio, ex qua titillatione⁷ prouenit⁸ delectatio, per quam excitatur ad cantum. /472 T/
- 1667⁹ In maiore nocte maiores et fortiores cantus facit¹⁰.
- 1668^{mdc} Gallus¹¹ expeditus est et strenuus, in quo prelatu arguitur de desidia¹².
- 1669^{mdci} Gallus¹³ uociferat post prelium et post uictoriam. ^{14mdcii} Mas¹⁵ et non femina dat uocem¹⁶ ut gallus et coturnix mas¹⁷.
- 1670^{mdciii} Sui ipsius imaginem in speculo¹⁸ intuens¹⁹ uires consumit²⁰. Sic et predicator aliquando, dum se nimis admiratur, inani gloria deluditur²¹.
- 1671^{mdciv} Leni²² sus<s>ur<i>o²³ suas²⁴ uocat ad esum grani puri²⁵.
- 1672^{26mdcv} Accidit aliquando²⁷, quod, cum senuerit, ouum ponit²⁸, quod bufo fouet, et inde prouenit basiliscus²⁹.
- 1673 Regimini plurimarum³⁰ sufficit gallinarum. Sic predicator plurim<ar>um animarum³¹.

De gallina

- 1674^{mdcvi} Gallina ouat omni³² tempore preter quam³³ in duobus mensibus tropicorum. ^{mdcvii} Et galline multum ouantes cito moriuntur. ^{mdcviii} Galline, dum pulueris fomento et crebra respersione fungente /473 T/ uice balnei³⁴ delectant<ur>³⁵, sine³⁶ coitu oua³⁷ apala ponunt, sed prolis gratiam non consequuntur³⁸, et dicuntur apala quasi sine pelle. Sorbilis¹ etiam quandoque

¹ exitat O

² sic ... predicet *om.* OU

³ cantu *add.* U

⁴ quod O

⁵ recipunt O

⁶ purritum O pruritur U

⁷ titillatione *om.* U

⁸ equa prouenit O

⁹ Isteria Ierosolimitana *i.m.* O

¹⁰ facit *om.* U

¹¹ gallus *om.* U

¹² strenuus contra desidiam U

¹³ gallus ... gallus *om.* O

¹⁴ Aristotiles *i.m.* O

¹⁵ mascul U

¹⁶ dat uocem] uociferat U

¹⁷ mas *om.* O

¹⁸ in speculo imaginem O

¹⁹ continens U

²⁰ consumunt U

²¹ sic ... deluditur *om.* OU

²² leni *ed.* leui U

²³ leni sus<s>ur<i>o] lemsuso O

²⁴ gallinas *add.* U

²⁵ Lemsuso ... puri *om.* T puri grani U

²⁶ Nota *i.m.* O

²⁷ aliquid O quandoque U

²⁸ ponit *om.* O

²⁹ basilicus T

³⁰ plurimum T; Alex. Neck.: plurium

³¹ regimini ... animarum *om.* O sic ... animarum *om.* U

³² ouat in omni O

³³ quam *om.* U

³⁴ balnea O

³⁵ dilectat O

³⁶ si non O

³⁷ oua *om.* O

³⁸ consequantur O

apala dicuntur², sed non ita proprie ut priora scilicet³, que⁴ in uentriculis gallinarum sunt⁵ et sine testis⁶ reperiuntur⁷.

1675^{mdcix} Vniuersaliter, si galline⁸ non cubauerint⁹ oua sua, infirmantur.

1676^{mdcx} Quedam /107^r U/ galline semper faciunt gemellos, et semper est unus¹⁰ maior¹¹, alter minor¹².

1677^{mdcxi} Gallinis oua sunt supponenda¹³ crescente luna.

1678^{mdcxii} Pituita linguam extremam alba uestiens pellicula unguibus uellatur et locis¹⁴ cinere tangatur et plaga mundata¹⁵ allio trito¹⁶ conspergatur¹⁷. Item mica allii cum oleo trita faucibus inseratur. Esto similis¹⁸ ¹⁹ galline²⁰, que in²¹ domesticis partibus sui corporis idest²² a medio dorsi sui²³ superius²⁴ uersus²⁵ imum²⁶ et /474 T/ a pectore suo subtus uersus imum²⁷ similiter²⁸ habet duplicem pennam nascentem ex una canna²⁹. Ne frigus habeas in partibus domesticis, cum indueris duplicia, quando uolueris^{mdcxiii} congregare pullos sub alas³⁰ sicut gallina aut fasiana, que ruborem masculi sui³¹ conuertit in oua sua et retinet sibi albedinem ad similitudinem³² accipitris, qui ruborem³³ plumarum in uentre et pectore post primam sui mutationem conuertit in ruborem oculorum suorum³⁴.

1679^{mdcxiv} Galline utuntur cinere, fumo et puluere, cibo ui<nacee> sterilesunt.³⁵ Ordeo semicocto et sepe³⁶ coguntur parere et maiora oua reddere³⁷.

De girofalco

1680^{38mdcxv} Girofalco¹ uenit a² transmarinis partibus cum cohorte multarum auucarum /36^{va} O/

¹ sorbili U

² dicuntur apala U

³ scilicet *om.* U

⁴ sunt *add.* U

⁵ sunt *om.* U

⁶ textis U

⁷ sorbilia ... reperiuntur *om.* O

⁸ galle O

⁹ cubauerunt O

¹⁰ unus est U

¹¹ et *add.* OU

¹² ^{ua} Galline utantur fumo et puluere ^{cat} *add.* T

¹³ ponenda T

¹⁴ locus TU

¹⁵ mundato T

¹⁶ allio trita U

¹⁷ comparatur T compurgatur *add. et del.* T

¹⁸ pituita ... similis *om.* O

¹⁹ Aristotiles Michael Scotus *i.m.* O

²⁰ gallina O

²¹ que in *om.* O

²² idest *om.* O

²³ corporis a medio dorsi sui *om.* T sui dorsi U

²⁴ superius *om.* U

²⁵ uersus *om.* O

²⁶ unde O

²⁷ unum O

²⁸ similiter O

²⁹ tanna O

³⁰ alis T

³¹ sui masculi U

³² ad similitudinem *om.* U

³³ rubor est U

³⁴ ne ... suorum *om.* O

³⁵ galline ... sterilesunt *om.* TO

³⁶ et sepe *om.* U

³⁷ galline ... reddere *om.* T ordeo ... reddere O *ante* Gallinis oua sunt...

³⁸ Alexander *i.m.* O

siluestrium, quarum unam³ de nocte propter frigus pellens⁴ sub pedibus, aliam uero⁵ de die capit in cibum. Sic quidam hinc quasi pietatis usum pretendunt, illinc⁶ rapaci ingluuie inseuiunt⁷.

De gripe

- 1681^{8mdcxvi} Gripes⁹ uocatur¹⁰, quod sit animal pennatum, et quadrupes omni parte corporis leo est. Sed facie¹¹ simile aquile, equis¹² uehementer infestum, nam et homines uisos¹³ decerpit¹⁴. /475
T/
1682^{mdcxvii} Gripes¹⁵ aurum dicuntur¹⁶ effodere et in effossi inspectione¹⁷ gaudere.

De grue

- 1683^{mdcxviii} Grues in terra /107^v U/ commorantes uigilem sic constituunt, qui lapidem¹⁸ in uola tenet¹⁹ inclusum, ut ad casum eius excitentur²⁰ ceterae grues, si forte adest quis²¹ tranquillitatis²² earum perturbator²³.^{mdcxix} Secundum quosdam²⁴, cum multe sint, uolunt, ut in somnis sit decima²⁵ queque²⁶, quarum quelibet, ut dictum²⁷ est, pondusculum²⁸ 29 pedibus tenet, et cum expedit cadere, dimittit³⁰.^{mdcxx} Et³¹ uicissim testante Cassiodoro³² uigilant.^{mdcxxi} Et dormientes testante Aristotile ponunt capita sua sub alis.
1684^{mdcxxii} Vnico pedi³³ stat innixa³⁴, reliquum sub plumis calefaciens³⁵. In quo instruimur terram tangere, ut nature satis fiat, amorem uero a terrenis elongare³⁶.
1685 Cum prima uigiliam³⁷ suam impleuerit, ante quam somno se tradat, aliam quodam clamore

¹ carofalco T tirofalco U

² de U

³ una U

⁴ pelleus O

⁵ uero *om.* U

⁶ illinc *ed.* all'ū T

⁷ inseuiunt *ed.* T sic ... inseniunt *om.* OU

⁸ Rabanus *i.m.* O

⁹ tripes U

¹⁰ uocantur U

¹¹ facile O

¹² equus O

¹³ uinos U

¹⁴ deserpunt U

¹⁵ grifes T grifes *om.* U

¹⁶ dicuntur aurum O

¹⁷ effosie inspexione O

¹⁸ sic constituunt qui lapidem *om.* TO

¹⁹ in uola tenet] inuolatet O inuolatque T

²⁰ excitantur O

²¹ quis adest U

²² pacis O tranquillatis T

²³ perturbator O

²⁴ quodam U

²⁵ dedima U

²⁶ q̄3 U

²⁷ dicunt U

²⁸ pondusculum O pondiunculum U

²⁹ in *add.* U

³⁰ mittit O

³¹ ex U

³² cassidum O

³³ pede U

³⁴ subnixa U

³⁵ calefaciendis O

³⁶ in quo ... elongare *om.* U

³⁷ uigilia U

- excitat, que officium secunde uigilie in se suscipiat, quod et illa libens recipit¹ et implet fideliter² pro suo tempore³ /476 T/ sicut et cetere pro suo⁴.
- 1686⁵mdcxxxiii Grues⁶ frequentissime in septentrionalem plagam conuolant⁷; hiemem⁸ testante Aristotile^{mdcxxxiv} fugientes ultra Egyptum transuolant⁹ et ibi pugnant contra homines cubitales, qui dicuntur pigmei; et non est figmentum, quod tales homines sint¹⁰, sed¹¹ etiam parui equi.
- 1687^{mdcxxxv} Pontum¹² transiture¹³ angustias captant. Quid est ergo, quod miser homo mundum transiturus latitudinem captat per multitudinem annorum et rerum affluentiam¹⁴.
- 1688^{mdcxxxvi} In altissima¹⁵ ascendunt¹⁶, ut inde¹⁷ prospiciant, ubi uolatum¹⁸ sistant¹⁹. Si prospexerint²⁰ pluuiam uel nubem²¹, uociferant²².
- 1689^{mdcxxxvii} Arenas²³ deuorant, ut moderate sint in pondere, lapillos etiam eadem de causa pedibus tollunt²⁴, ut inde²⁵ contra uenti impulsus saburrent²⁶.²⁷mdcxxxviii Dicitur, quod lapidem habent in stomacho²⁸ et uomitant²⁹ ipsum, et ipse factus est aurum.
- 1690^{mdcxxxix} Sub quodam militie³⁰ eunt signo³¹; /477 T/ ³²uolando opponunt se³³ uento, fidens³⁴ perit³⁵ cateruas, uolatus desidiam castigat, uoceque cogit agmen. Ea obraucata³⁶ succedit alia³⁷.³⁸mdcxxx Et que nunc uolatu est³⁹ prima, alias sine liuore erit /108^r U/ postrema. Et simul uolant omnes. Et sic faciunt testante Aristotile pisces.
- 1691^{mdcxxxix} Cum circa medium alueum⁴⁰ aduentasse se⁴¹ sentiunt, scupulorum⁴² sarcina pedes

¹ recipit *om.* T

² libenter U

³ tempore suo U

⁴ in ... suo *om.* O

⁵ Nota bene *i.m.* O

⁶ grues *om.* U

⁷ uolant U

⁸ utilem planam uelant hominem O hieme U

⁹ transuolantur U

¹⁰ sunt U

¹¹ sunt OU

¹² positum T ponunt O

¹³ transitime O transire U

¹⁴ quid ... affluentiam *om.* OU

¹⁵ aliis sima O

¹⁶ conscendunt U

¹⁷ ibi O

¹⁸ uolant OU

¹⁹ sistunt U

²⁰ prospexerint *om.* O

²¹ nubem uel pluuiam U

²² uociferat O

²³ harenam O

²⁴ tollunt pedibus O

²⁵ uim O

²⁶ saburriuntur O subruantur U

²⁷ Aristotiles *i.m.* O

²⁸ sbō O

²⁹ uomutant O uomitat T

³⁰ milite O

³¹ singūo O

³² Solinus *i.m.* O

³³ se opponunt U

³⁴ sidens U

³⁵ preit T

³⁶ obraucata *ed.* abraucata TU

³⁷ uolatus ... alia *om.* O

³⁸ Aristotiles *i.m.* O

³⁹ est uolatu U

⁴⁰ sunt *add.* U

⁴¹ se *om.* U

⁴² scupulorum O

- Inde¹ est, quod /36^{vb} O/ naute crediderunt imbres² aliquando saxatiles³ descendere. Et miser homo,⁴ quanto uicinior est morti, tanto ampliore se exponit oneri⁴.
- 1692^{mdcxxxii} Arenas⁵ uero⁶ non prius euomunt, quam secure sue sedis fuerint⁷; si qua ob iter⁸ deficit, uniuerse contrahunt lassatamque sustollunt⁹, quousque uires otio¹⁰ recuperet¹¹.
- 1693 Senectute nigrescunt¹².
- 1694^{mdcxxxiii} Cum domestica efficitur, legibus humanorum usuum in multis sese de /478 T/ facili informat¹³.
- 1695 Per grues domesticas alie capiuntur. Et testante Aristotile^{mdcxxxiv} diu pugnant¹⁴ inuicem ita, quod¹⁵ in hora pugne possunt accipi. Sic rupta caritas post multa bona est causa predicationis¹⁶.

De gali¹⁷

- 1696^{18mdcxxxv} Gali¹⁹ comedit rutam, cum pugnat²⁰ contra serpentem, quia odor rute est contrarius²¹ sepenti.

<De graculo>

- 1697^{mdcxxxvi} Graculus a gar<r>ulitate²² sic dicitur non, quia gregatim²³ uocat; est enim genus auium. Et potest significare uanam philosophorum²⁴ loquacitatem et hereticorum uerbosam²⁵.
- 1698 Sablo²⁶ uolucrum²⁷ histrio uispellionum latebras²⁸ clamore magno deicit.

De herodio

- 1699 Herodius parui corporis est²⁹ respectu suarum alarum³⁰. Sic et uiri sancti parui sunt in terrenis ideo expeditius aspirant ad celestia³¹.

De iboz

- 1700^{mdcxxxvii} Iboz³² est debilis uisus et imitatur uocem equi, et quando uolat super ipsum, stupefacit¹

¹ hinc U

² mbies O

³ saxatiles U

⁴ et ... oneri *om.* OU

⁵ arena O

⁶ uero *om.* U

⁷ sit sue sedis U

⁸ ob iter] obicit O

⁹ concurrunt lapsamque subtollunt U

¹⁰ ost' o/ostō U

¹¹ recuperare O

¹² nigrescit O

¹³ cum ... informat *om.* O

¹⁴ ad *add.* U

¹⁵ itaque O

¹⁶ sic ... predicationis *om.* OU

¹⁷ gabe O^m

¹⁸ Aristotiles *i.m.* O

¹⁹ gab O gali] Galienus dicit quod U

²⁰ pugnant O

²¹ contrarius est O quia ... contrarius] quia ruta est contraria U

²² garilitate T

²³ congregatim U

²⁴ philosophorum *ed.* philephorum T

²⁵ graculus ... uerbosam *om.* O et potest ... uerbosam *om.* U

²⁶ sablo *ed.* sabio TO talcio U

²⁷ uolucrum TO

²⁸ latet scilicet O lactebras U

²⁹ est *om.* U

³⁰ alarum suarum OU

³¹ sic ... celestia *om.* OU

³² ibex U

ipsum et cogit ipsum² fugere. /479 T/

De idre³

1701 ^{mdcxxxviii} Idris⁴ uolatile est⁵ in Nilo⁶ flumine, satis inimicum⁷ cocodrillo, nam⁸ de consuetudine /108^v U/ et natura, cum uiderit cocodrillum in litore fluminis dormientem⁹ ore aperto, inuoluit se in limo luti, quo facilius¹⁰ possit eius faucibus illabi, et sic irrepentem faucibus suis deglutit eum cocodrillus. Ille autem populatis cocodrilli uisceribus¹¹ tandem inde uiuus exilit¹². Cocodrillus significat mortem uel infirmitatem¹³, ydris Christum incarnatum¹⁴.

De ibe¹⁵

1702 ^{16mdcxxxix} Ibis auis est¹⁷, que serpentibus et ouis eorum uescitur, unde et pennatis anguibus, qui ab¹⁸ Arabia ueniunt, in aere obuians eas, ante quam¹⁹ in prouincias iacentes descendant, in aere uorat²⁰. Nigras solum Pelusium²¹ mittit²², ²³ reliqua pars²⁴ candidas²⁵. ^{26mdcxl} Indica²⁷ est²⁸, semet ipsam rostro²⁹ purgat aquam³⁰ in posteriora fundens. Ore³¹ autem parit³² pullos, serpentum populatur oua, gratissimam³³ pullis suis ex hiis escam /480 T/ deportans³⁴.

De irundine

1703 ^{mdcxli} Irundo pascitur uolando culicibus³⁵ et muscis et apiculis, aliis auibus non impeditur³⁶, nec unquam preda³⁷ est³⁸. ^{mdcxlii} A diris auibus tamquam sacra nunquam infestatur.
1704 ^{39mdcxliii} Maria transuolat, ibique commoratur¹ hieme. Gemitum habet pro cantu².

¹ stupefit U

² eum U

³ idro O^m

⁴ idrus O; Isid.: enhydros

⁵ est uolatile O

⁶ uilo O

⁷ inimica U

⁸ iam O

⁹ dormiente O

¹⁰ facile U

¹¹ uiceribus O

¹² exiliit O idris ... exilit in U ante irundo ...

¹³ infirm̄ T

¹⁴ cocodrillus ... incarnatum om. OU

¹⁵ ide O^m

¹⁶ Aristotiles libro .6. i.m. T

¹⁷ est auis O est om. U

¹⁸ at O

¹⁹ quam om. O

²⁰ uolat TU

²¹ Pesulinum T

²² mittit pelusium U

²³ reliquas add. U

²⁴ reliquas partes U

²⁵ nigras ... candidas om. O

²⁶ Istoria Ierosolimitana i.m. O De iudica add. O^m

²⁷ iudica O

²⁸ etiam U

²⁹ roscus O

³⁰ etiam add. U

³¹ hore U

³² perit U

³³ gratissima O

³⁴ Ysidorus i.m. T

³⁵ cilicibus T

³⁶ impetitur U

³⁷ O corr. i.m. ex predicta

³⁸ nec ... preda] nonnunquam est preda U

³⁹ Rabanus i.m. O

- 1705 ^{mdcxliv}Ruitura³ non curat culmina⁴, sed firma⁵. Nidus eius pro magna parte luteus⁶ est. ^{mdcxlv}Quedam nidificant in domibus⁷, quedam in /37^{ra} O/ fenestris uitreis, quedam in abruptis⁸ montium, et hee qualitate et quantitate differunt⁹.
- 1706 ^{10mdcxlvi}Bis ouant in anno, sed oua eius in hieme corrumpuntur propter hiemem¹¹. ^{mdcxlvii}Pullus irundinis auide clamat et ieiunus et de nocte. Si¹² pullo irundinis extrahuntur¹³ oculi, alios natura restaurante recuperat¹⁴.
- 1707 ^{mdcxlviii}In uentre eius ¹⁵lapis ¹⁶inuenitur, multis utilitatibus deseruiens¹⁷, scilicet¹⁸ rufus et albus alius¹⁹. /481 T/

De kike

- 1708 ^{20mdcxlix}Kike²¹ uociferat uocibus diuersis; fere enim quolibet die uocem mutat.

De kikiz²²

- 1709 ^{mdcl}Kikiz²³ est de genere²⁴ auium, que habent corium²⁵ inter digitos et manent in ripis lacuum et in locis multarum arborum, et est²⁶ bone uite et pullificat bonos pullos²⁷. Et si accipiter pugnare inceperit²⁸ cum istis auibus, pugna<bu>nt²⁹ cum eo et uincunt³⁰ ipsum, et ipse non incipient³¹ pugnare³² contra illum³³ et sunt dulcis sibili et plus, quod³⁴ sibilant³⁵, est, quando una istarum auium³⁶ moritur, et proueniunt uoces ad extremitates /109^r U/ maris et tunc³⁷ sibilant omnes sibilo doloroso. Et miser homo facit cantus, c<h>oreas et ludos stultissimos in morte alterius maxime in partibus septentrionalibus septimi climatis³⁸.

¹ moratur O

² gemitum ... cantu *om.* O

³ ructura O

⁴ culmia T

⁵ feccia U

⁶ lutea U

⁷ quedam ... domibus] que cum in domibus nidificant U

⁸ aruptis T

⁹ et quantitate *add.* U

¹⁰ Aristotiles libro .6. *i.m.* T

¹¹ propter hiemem *om.* U

¹² sed O

¹³ extrahantur OU

¹⁴ recuperet O

¹⁵ est *add.* U

¹⁶ et *add.* U

¹⁷ deseruiens T

¹⁸ scilicet *om.* O

¹⁹ alius albus O rufus ... alius] unus rufus alius albus U

²⁰ Aristotiles *i.m.* O

²¹ Arist.: kiche

²² kugurmz O^m

²³ kugurmz O kekiz U; Arist.: kokiz

²⁴ gūr O

²⁵ corium *om.* O

²⁶ est *om.* TO

²⁷ pullos bonus U

²⁸ ceperit OU

²⁹ pugnent T

³⁰ uincunt U

³¹ incipiunt U

³² pugnare O

³³ illos O ipsum U

³⁴ quam U

³⁵ sibilantum O

³⁶ una ... auium] ipsarum auium una U

³⁷ circumcirca U

³⁸ et miser ... climatis *om.* OU

De konabiliohoz

1710^{mdcli} Konabiliohoz¹ est pullificationis² bone et boni moris et est patiens multe sollicitudinis et cubat³ pullos suos et etiam uulturis, quoniam, quando uultur eicit pullos⁴ suos, colligit eos. /482 T/

De laro⁵

1711^{mdclii} Larus uiuit in aquis et terris hinc natans ut aquatile, inde uolans ut uolatile.

<De lucinia>

1712^{mdcliii} Lucinia⁶ quasi lucana⁷, quia cantu suo future lucis exordium prenuntiat. Eadem dicitur acredula. Hec significat predicatorum⁸.

De labaz

1713^{9mdcliv} Labaz¹⁰ pulli cibant patres et matres, sicut prius cibabantur¹¹ ab eis.

De miluo¹²

1714^{13mdclv} Miluus mollis et¹⁴ uiribus et uolatu¹⁵ dictus¹⁶ quasi mollis auis, rapacissimus tamen et semper domesticis rebus insidiatur. Et uidetur significare rapacem et elatum hominem, ut est illud in Psalmo^{mdclvi} secundum Ebreos 'milui abies domus eius'¹⁷.

De mergo¹⁸

1715^{19mdclvii} Mergus²⁰ ab assiduitate mergendi nomen accipit²¹. Sepe demissi²² in profundum signa sub fluctibus colligunt et preudentes²³ equoris tempestatem cum clamore ad litora tendunt. Hic significat luxuriosum libidini carnis semper intentum, ut patet in Leuitico^{24mdclviii}.

De monedula

1716^{25mdclix} Monedula, si aurum uel monetam inuenit, abscondit, idem etiam²⁶ facit coruus. /483 T/

De niso²⁷

1717^{1mdclx} Nisus et tercellus² locum eligunt, in quo aues captas deplumant singulis /37^{rb} O/ diebus et

¹ ronabiliohoz T konabilioherus U

² pellificationis U

³ pullat *add.* O

⁴ pullus U

⁵ lare O^m

⁶ Isid.: luscinia

⁷ lucania U

⁸ lucinia ... predicatorum *om.* O hec significat predicatorum *om.* U

⁹ Aristotiles *i.m.* O

¹⁰ libac U; Arist.: lalac

¹¹ cibantur O

¹² milue O^m

¹³ Rabanus *i.m.* O

¹⁴ mollis et *om.* O et *om.* U

¹⁵ uolatus U

¹⁶ dictis T

¹⁷ et uidetur ... eius *om.* OU nota in fine *i.m.* T

¹⁸ mergine O

¹⁹ Rabanus *i.m.* O

²⁰ Isid.: mergis

²¹ accepit T

²² demissi *ed.* demissus O dimissus TU

²³ preudentis O

²⁴ hic ... leuitico *om.* OU

²⁵ Istoria Ierosolimitana *i.m.* O libro 12 Ysidorus ethymolog. capitulo .7. *i.m.* T

²⁶ etiam *om.* O

²⁷ nise O^m

multa diligentia mundant³,⁴ quam diu compares⁵ ouis incubant, quibus et eas ministrant.

De nicedula

1718 ^{6mdclxi} Nicedula est genus corui, qui pugnat cum bubone, quia ille coruus rapit oua bubonis, quia parum uidet in meridie⁷ et comedit ea, sed bubo comedit de nocte oua corui⁸.

De noctua

1719 ^{9mdclxii} Noctua dicitur, quia de¹⁰ nocte circumuolat et per¹¹ diem non potest uolare¹²; nam statim ad ortum solis uisus eius¹³ ebetatur, hanc insula¹⁴ Cretensis non habet. Et si eo¹⁵ ueniat¹⁶ aliunde¹⁷, statim moritur, ut supradictum est. Hec significat homines, qui lucem ueritatis fugiunt, unde /109^v U/ hec auis in Leuitico^{mdclxiii} uesci prohibetur¹⁸. ^{19mdclxiv} Hec eadem dicitur nicticorax Gallice freseie²⁰, euersa²¹ uolat et uociferat. De sordibus uiuit, lucem odit et contra malum canit²², hec²³ aliis²⁴ animalibus sopori sedantibus²⁵ tunc /484 T/ magis incipit uigilare²⁶ et escam querere, unde et penitentem secundum hoc potest significare²⁷, qui noctu et in occulto²⁸ omnibus modis, quibus potest, ²⁹ anime cibum querit, de uilibus huius mundi uiuit eis contentus in uestitu et uictu³⁰. Euersus etiam per confessionem³¹ uolat ad celum, lucem uanitatis huius³² mundi odit, contra finem mundi exultat³³.

De onocratalo³⁴

1720 ^{mdclxv} Onocratalus³⁵ auis est, que multas simul³⁶ in uentre recondit escas, post eas³⁷ extrahit et manducat.

¹ Alexander *i.m.* O

² est circellus U

³ insidiant O mactant U

⁴ et *add.* U

⁵ corpores O compares U

⁶ Aristotiles *i.m.* O

⁷ quia ... meridie *om.* U

⁸ cornu T

⁹ Rabanus *i.m.* O Ysidorus libro .12. capitulo .7. hoc dicit *i.m.* T

¹⁰ d'no U

¹¹ de U

¹² de die uolare non potest U

¹³ eius uisus U

¹⁴ nisula O

¹⁵ si in eo O

¹⁶ ueniet U

¹⁷ alumen T

¹⁸ prohibeus T ut supradictum ... prohibetur *om.* O

¹⁹ Philippus *i.m.* O

²⁰ fresei O; Phil. de Thaon: fresaie

²¹ euergo O

²² lucem ... canit] et contra malum canit et lucem odit O

²³ sed O

²⁴ auis U

²⁵ se dantibus U

²⁶ uigulare U

²⁷ significare potest U

²⁸ noctu et in occulto *om.* U

²⁹ oculte *add.* U

³⁰ in uictu et uestitu U

³¹ conuersionem et *add.* U

³² huius *om.* U

³³ unde ... exultat *om.* O

³⁴ ouoto O^m

³⁵ ouotus callus O onoctotalus U

³⁶ simul multas U

³⁷ post eas] postea U

De phenice

- 1721 ^{1mdclxvi} Phenix apud Arabes nascitur magnitudine par aquile, capite honorato² in conum³ plumis extantibus, cristatis faucibus circa colla fulgore aureo, postera⁴ parte purpureus, nisi quia⁵ in caude⁶ roseis pennis ceruleus⁷ inscribitur nitor. Rogos suos instruit cinnamis⁸, quos prope Practeam⁹ concinnat¹⁰ in solis urbem strue¹¹ altari superposita.
^{mdclxvii} Quia hic neque concepto fetu, nec semine surgit.
 Sed pater est prolesque sibi /485 T/ nulloque creante
 Emeritos artus¹² fecunda¹³ morte reformat¹⁴.
- 1722 ^{mdclxviii} Phenix¹⁵ enim¹⁶ senio confecta¹⁷ petit locum preeminentem¹⁸ ualde et¹⁹ amenum, in medio fons²⁰ est²¹ magnus ubertate profluus et serenitate preclarus²², in cuius margine arbor nobilis et sublimis ualde. In²⁴ huius²⁵ uertice de uariis²⁶ aromaticis speciebus²⁷ nidum seu sepulcrum construit. In quem²⁸ ex calore solis et plausu alarum accensum²⁹, ^{30mdclxix} ex alto se proiciens³¹ ibi³² totus in puluerem consumi³³ uidetur³⁴. ^{mdclxx} Sed de cineribus suis³⁵ post innouata resurgit.
- 1723 ^{mdclxxi} Fidem ergo facit /110^r U/ resurrectioni³⁶, instruens etiam³⁷ nos uirtutum aromatibus oportere ardore caritatis³⁸ renouari³⁹.

¹ de fenice Ysidorus eth. libro .12. capitulo .7. *i.m.* T

² honorato O

³ conum *ed.* cono T canum O comam U

⁴ pretera O

⁵ quod U

⁶ tante O cauda U

⁷ ceruleus *om.* O

⁸ cinnamis] cum ramis U

⁹ precoeam U

¹⁰ continuat U

¹¹ ste^a U

¹² areus U

¹³ secunda U

¹⁴ rogos ... reformat *om.* O

¹⁵ que O

¹⁶ enim *om.* O

¹⁷ affecta O

¹⁸ eminentem T solitarium O

¹⁹ et *om.* O

²⁰ factus T

²¹ est fons U

²² magnus ... preclarus *om.* O

²³ est *om.* U

²⁴ in *om.* T

²⁵ huius] cuius O hoc U

²⁶ multis U

²⁷ spebus O speciebus *om.* U

²⁸ quam O

²⁹ accensa O

³⁰ est *add.* T

³¹ proicens U

³² ibi *om.* U

³³ consumeri T

³⁴ consumi uidetur] consumitur U

³⁵ suis *om.* O eius U

³⁶ resurectioni U

³⁷ et U

³⁸ ardore caritatis *om.* U

³⁹ fidem ... renouari *om.* O

De psitaco¹

1724^{2mdclxxii} Psitacus³, qui uulgo papagabio⁴, idest principalis seu nobilis gabio⁵, eoas⁶ siue Indicas habitat⁷ horas; ^{mdclxxiii} uel dicitur mirabilis gabio a pape, quod est interiectio⁸ admirantis, nisi quod interie<c>tio⁹ non uenit in compositionem¹⁰. Libenter montem Gelboe inhabitat propter eius siccitatem; /486 T/ multa enim humiditate superabundante in cute moritur. Aliquantulum similis¹¹ est obelo¹² uel¹³ falconi¹⁴ uirides habens plumas, pectus habet¹⁵ rotundum et¹⁶ rostrum aduncum¹⁷ tante fortitudinis, quod caueam suam, nisi ex uirgis ferreis sit¹⁸, frangit¹⁹. Linguam habet²⁰ grandem²¹ et spissam; ^{mdclxxiv} unde /37^{va} O/ et articulata profert uerba ita, ut si eum non uideas, hominem²² loqui putes; homines²³ salutatur dicens ‘aue’ uel ‘chere;’ ^{mdclxxv} primo et secundo anno citius²⁴ discit et tenacius uerba retinet, paulo senior indocibilis²⁵ est et cito obliuiscitur; uidetur enim intellegere²⁶ uerba sibi dicta; ^{mdclxxvi} unde quidam²⁷ audiens uerbum domini sui refe<re>ntis²⁸ sibi salutes alterius psitaci²⁹, quem³⁰ uidit in regione alia, mortuum simulans de pertica corruit. Qui aeri exteriore positus³¹, ut refocillaretur³², nactus tandem³³ tempus oportuna auolauit et dominum delusit³⁴; ^{mdclxxvii} mire³⁵ etiam caliditatis est in excitando³⁶ risu et histrionibus preferendus³⁷. Hominem³⁸ etiam osculari domesticus /487 T/ consueuit³⁹. Admoto⁴⁰ speculo instar narcissi⁴¹ propria forma deludatur et nunc gaudenti, nunc

¹ phitace O^m

² Alexander *i.m.* O

³ phitacus TO

⁴ papagapio O

⁵ idest ... gabio *om.* O

⁶ eas O

⁷ habitant O

⁸ interiectio U

⁹ nisi quod interie<c>tio *om.* U

¹⁰ uel ... compositionem *om.* O compositione U

¹¹ similis O

¹² obebo U

¹³ uel O

¹⁴ falconi T

¹⁵ habet *om.* O

¹⁶ et *om.* U

¹⁷ aduncum U

¹⁸ sic O

¹⁹ fringat U

²⁰ habens U

²¹ gracilem O

²² homini O

²³ homines *om.* U

²⁴ citius *om.* U

²⁵ indocilis U

²⁶ intelligere U

²⁷ quedam U

²⁸ referens O refecentis U

²⁹ psitaci] phitaci O; *sp. rel.* T; † *i.m.* T

³⁰ quoniam OU

³¹ expositus T

³² refocillaretur T

³³ tandem *om.* U

³⁴ et dominum delusit *om.* O

³⁵ mare O

³⁶ exitando O

³⁷ et histrionibus preferendus *om.* O

³⁸ homines O

³⁹ consueuit U

⁴⁰ amotu U

⁴¹ narosi T narcisci U instar narcissi *om.* O

similis est dolenti¹ et gestus² amantis pretendit coitum appetentis³. ^{mdclxxviii}Rostri eius tanta est duritia, ut cum e sublimi se precipitat in⁴ saxum, se nisu⁵ oris⁶ excipiat⁷. Caput habet /110^v U/ durum et aliquando, dum instruitur, ut⁸ homines alloquatur, ferrea clauicula uerberatur. ^{mdclxxix}Psitaci⁹ nobiliores quinos habent in pedibus digitos, ignobiliores uero tantum ternos. Psitacus dimidiat digitos¹⁰ pedis sui ad partem posteriorem, unde et incessus suus in tantum debilitatur, ut oporteat eum sustentari rostro suo¹¹. Psitacus¹², cum uino inebriatur, multum delectatur in¹³ aspectu uirgineo.

De pauone

- 1725 ^{mdclxxx}Pauo est testante Aristotile¹⁴ amans pulcritudinem, laudanti caude sue pennas ostendit, tacite consideranti recondit¹⁵. ¹⁶Sic quidam inanis glorie cupidi, quia laudantur, tanto magis pompam, unde laudari debeant, ostentant¹⁷.
- 1726 ^{mdclxxxix}Horridam habet uocem. /488 T/
- 1727 Suspenso gressu utitur¹⁸ et quasi furtiuo. ¹⁹Sic superbia uix uestigia pedum terre infigere dignatur²⁰.
- 1728 Nec longe, nec alte, nec uelociter uolans insequentes effugit²¹. ²²Oua sue comparis dissipat et consumit, dum modo ad ea²³ possit accedere²⁴. Est enim testante Aristotile inuidus. ^{mdclxxxii}Sic superbia rerum familiarium consumptrix est²⁵.
- 1729 ^{26mdclxxxiii}Prolem propriam non dignatur agnoscere, ante quam in cristam²⁷ ipsam²⁸ sibi esse prospexerit. Sic superbi filios suos non reputa<n>t, nisi superbe se gerant, unde, cum filius superbi aliquod crudeliter et superbe fecerit, dicit: 'Ex hoc facto bene scio, quod filius meus est.' Idem patet de operibus, que sunt filii spirituales.
- 1730 ^{mdclxxxiv}Pauo<nes>, ut³⁰ cum sua compare coeant, cursibus retrogradis³¹ sibi obuiant caudis erectis³². ³³Ab idibus³⁴ februaryiis¹ calescunt.

¹ nunc ... dolenti] similis et nunc dolenti U
² gestum U
³ et gelbus ... appetentis *om.* O
⁴ in *om.* U
⁵ uisu U
⁶ se *add.* U
⁷ in ... excipiat *om.* O
⁸ ut *i.m.* T
⁹ psitaci *om.* O
¹⁰ ignobiliores ... digitos *om.* U
¹¹ psitacus ... suo *om.* O
¹² phitaci O psitacus *om.* U
¹³ in *om.* O
¹⁴ testante Aristotile est U
¹⁵ tacite consideranti recondit *om.* TO
¹⁶ contra inanis glorie cupidos *i.m.* T
¹⁷ sic ... ostentant *om.* OU
¹⁸ nititur T innititur U
¹⁹ contra superbos *i.m.* T
²⁰ sic ... dignatur *om.* U
²¹ sic ... effugit *om.* O
²² contra inuidos *i.m.* T
²³ eam O
²⁴ accidere T
²⁵ sic ... est *om.* OU
²⁶ de superbia *i.m.* T
²⁷ crestam U
²⁸ ipsam *om.* U
²⁹ similem sibi ipsam O
³⁰ sic ... pauo ut *om.* U
³¹ cum pare coit cursu retrogrado U
³² sic ... erectis *om.* O sibi ... erectis *om.* U
³³ Michael Scotus O
³⁴ indibus T

- 1731 ^{mdclxxxv} Si oua pauonum² gallinis³ supponantur, /489 T/ tribus uicibus per annum fetus edunt⁴.
 1732 ^{mdclxxxvi} Pauo uiuit .xv. annis et ^{mdclxxxvii} eicit⁵ pennas cum prima arbore eiciente folia sua⁶, et post nascitur⁷ ei pluma⁸, cum arbores incipiunt fructificare⁹.
 1733 ^{10mdclxxxviii} Pauonis¹¹ caro diu putrefactioni¹² reluctatur¹³ et digestioni¹⁴ inobedientissima est¹⁵. Sic superbia obedientie iugo se supponere dedignatur¹⁶.
 1734 ^{mdclxxxix} In pauone dominantur partes ignee et terrestres; color ergo niger terram cons<equ>ens in medio¹⁷, quem color rubeus circumfundit cons<equ>ens ignem. Venetus¹⁸ siue uiridis, quia medii sunt, ut ex albo et nigro confecti medium locum tenent¹⁹.

De phasiano

- 1735 ^{20mdxc} Phasiani tantum tempore coitus simul habitant aliis uero temporibus separatim.
 1736 Non tam cito rubricatas²¹ habent barbas et²² calca/111^r U/ria in pedibus /37^{vb} O/ ut galli domestici²³, sed tractu temporis.
 1737 ^{24mdxcxi} Phasianus²⁵ sic²⁶ capitur. Auceps panno, in quo hec auis²⁷ depingitur, opertus phasiano /490 T/ se ostendit, qui sequens uel insequens²⁸ opertum²⁹ nunc³⁰ retrocedentem, nunc³¹ fugientem tandem³² a socio³³ aucupis³⁴ latitante³⁵ in insidiis³⁶ reti inuoluitur.

De perdice

- 1738 ³⁷ Perdix ^{mdxcii} oua perdit, et clamorem patris pulli eius agnoscunt; ^{mdxciii} perdicibus uero mos est ouorum perditorum damna sarcire³⁸ alterius matris oua³⁹ surripiendo, hinc pulli quidem

¹ februarii U
² pauorum O
³ gallorum O gatt U
⁴ educit O partus educunt U
⁵ eicitur U
⁶ eiciente ... sua *om.* O sua *om.* U
⁷ nascuntur U
⁸ penne U
⁹ fructificare U
¹⁰ Alexander *i.m.* O
¹¹ eius U
¹² putrescioni diu O
¹³ relictatur O
¹⁴ dignationi O
¹⁵ est *om.* U
¹⁶ sic ... dedignatur *om.* U
¹⁷ terram ... medio] consequens in medio terram U
¹⁸ uenet^o U
¹⁹ sic ... tenent *om.* O
²⁰ Alexander *i.m.* O
²¹ sinbricatas O nibricatas U
²² nec O
²³ domestici *om.* U
²⁴ Nota bene *i.m.* O
²⁵ phasanus *om.* U
²⁶ autem *add.* U
²⁷ auis hec U
²⁸ uel insequens] sequens U
²⁹ coopertum O
³⁰ nec O
³¹ nec O
³² tamen U
³³ assotio U
³⁴ aucupum O
³⁵ latitantem O
³⁶ incidiis O
³⁷ Alexander *i.m.* O Ysidorus *i.m.* T
³⁸ damma sarcire] oua sortire O
³⁹ ouo U

educati nutricem¹ in campo sequuntur². Sed cum³ proprie matris uocem audiunt, eam relinquunt et ad matrem concurrunt. ^{mdxcxiv}Femine plerumque⁴ partus transuehunt⁵, ut mares fallant⁶.

1739 Dimicant contra connubium et⁷ uictas credunt feminarum uice uenerem sustinere. ^{mdxcv}Masculi enim contra se insurgunt⁸, et uictum uictor⁹ ignominiose commaculat.

1740 ^{mdxcvi}Si uentus a masculo flauerit, femine impregnantur.

1741 Si quis hominum incubantibus¹⁰ appropinquet, egressae matres uenienti sponte¹¹ se¹² offerunt, simulata¹³ pedum¹⁴ uel ale debilitate capi possibiles se simulant¹⁵, et sic simulato /491 T/ hominem¹⁶ longius a nido protrahunt et tunc auolant¹⁷.

1742 Cum autem subito uisos se sentiunt, resupinati pedibus glebularum attollunt, sub quibus tam callide¹⁸ proteguntur¹⁹, ut lateant deprehensi.

1743 ^{mdxcvii}Pectus cum superioribus ualde sapida habet, inferiora uero²⁰ non sic.

De philomena

1744 ^{mdxcviii}Philomena, cum amoris indulget illecebris, loca frigida uitat. Totas etiam noctes insomnes ducit dulcibus intenta modulationibus. Et potest figurare claustrales²¹.

De passere

1745 ^{22mdxcix}Passer auis est²³ libidinosa, unde et a patiando nomen²⁴ sortita est. Leuis est, uaga et²⁵ astuta et²⁶ fructibus humani laboris²⁷ nociua. /111^v U/ Laqueos autem²⁸ aucupis²⁹ deprehendit gnara et euitat³⁰. Et per hanc uersipellis³¹ figuratur, qui laqueos alterius dolosi deprehendit³².

1746 Dicitur, quod de facili mutat nidum suum. Sic tu nidum mundi uel conscientie³³. /492 T/

1747 Nidum columbe aufert. Sic multotiens astutia simplicitatem supplantare nouit³⁴.

1748 Quidam sunt domestici, montani quidam, arundineta quidam¹ inhabitantes. Vnde, cum passer

¹ nutricem *om.* U

² sectantur O

³ quando T

⁴ plerumque] p † *sp. rel.* T

⁵ transeunt U

⁶ fallent O

⁷ ut U

⁸ in surgunt O

⁹ uector T

¹⁰ incupantibus U

¹¹ sponse O

¹² se sponte U

¹³ consimulata O

¹⁴ pede TO

¹⁵ possibiles se simulant] posse simulat se U

¹⁶ homines O

¹⁷ aduolant U

¹⁸ se *add.* U

¹⁹ protegunt U

²⁰ uero *om.* U

²¹ et ... claustrales *om.* OU

²² philomena *add. et del.* T

²³ est auis U

²⁴ accipiendo nomen U

²⁵ et *om.* O

²⁶ et *om.* O

²⁷ laboris humani U

²⁸ autem *om.* OU

²⁹ aucupis *om.* O

³⁰ et euitat gnara O

³¹ uersipellis *ed.* uersipellum T

³² et ... deprehendit *om.* OU

³³ suum ... conscientie *om.* O sic ... conscientie *om.* U

³⁴ sic ... nouit *om.* U

cernit aliquam domum arundinibus coopertam, ibidem nidificare cupit; unde et multa tandem adunata cohorte passerum uel unum calamum² extrahere molitur, ut propositum³ consequatur. Sic gnarus obsessor⁴ uel unum lapidem eruere studet; uno namque educto facile cedit lapidem compages. Sic aliquis unitati congregationis insidias moliens unius fauorem sibi conciliare studet, quo ab unitate seducto tota multitudo uacillet. Quod sepe contingit circa prelatos et nobiles⁵.

1749 In sacra etiam⁶ scriptura passer⁷ aliquando bonum significat propter fecunditatem et agilitatem⁸.

1750⁹mdcc Passer¹⁰ dicitur habere morbum caducum. Ideo forte dicit dominus in M<atheo>¹¹mdcci: 'nonne duo passeress¹² ueneunt¹³ et unus <ex> illis non cadet super terram¹⁴ sine patre uestro' et sine duo in terram¹⁵, sed secundum /493 T/ Aristotilem non contingit¹⁶ hoc ex morbo caduco, sed comedit herbam, que dicitur iusquiamus, que in tantum uenenosa est in regno passerum, quod gustantem statim interficit, sed non est ita in¹⁷ Egypto. Quando autem comedit iusquiamum¹⁸, cum¹⁹ hec herba frigidissima sit²⁰, congelatur et sic cadit in terram²¹.

De pica

1751^{mdccii} Pica garrula²² breuitatem alarum cauda recompensat²³ longiore²⁴. Nidum suum cum²⁵ duobus astruit²⁶ foraminibus, per quorum unum intrat et per²⁷ alterum /38^{ra} O/ caudam emittit. Et significare potest iactatores uel philosophos uel hereticos²⁸.

1752²⁹ In hoc commendabilis est³⁰, quod curie uel cortis³¹, in qua nidificat, prospicit indemnitati et insidias latitantium multo prodit³² clamore adeo, ut a proposito infelici³³ territi³⁴ nonnunquam³⁵ reuocentur³⁶.

¹ quidam sunt montani quidam domestici quidam arundineta U

² calamam T

³ preponitur U

⁴ obcessor T

⁵ sic ... nobiles *om.* U

⁶ etiam *om.* U

⁷ passor T

⁸ et agilitatem *om.* U

⁹ Ysidorus *i.m.* T

¹⁰ passer *om.* U

¹¹ in M^t *om.* U

¹² ase U

¹³ ueniunt U

¹⁴ super terram] inter U

¹⁵ et sine duo in terram *om.* U

¹⁶ conuenit U

¹⁷ in *om.* T

¹⁸ iusquimum T

¹⁹ quando U

²⁰ sic frigidissima U

²¹ sic ... terram *om.* O

²² est et *add.* U

²³ comprehensat O

²⁴ longiore *om.* O

²⁵ O *corr. i.m. ex dum*

²⁶ contrahit O congruit T

²⁷ per *om.* TO

²⁸ T *corr. ex herit;* et ... hereticos *om.* OU

²⁹ Ysidorus .12. 7. *i.m.* T

³⁰ est *om.* O

³¹ portis O uel cortis *om.* U

³² producit T protrahit O

³³ infelici a proposito O

³⁴ territi *om.* U

³⁵ territi nonnunquam *om.* O

³⁶ reuocetur U

1753^{1mdecciii} Ferunt hanc auem quidam habere² diuinum illo indicio, quod, in quacumque arbore nidificauit³, clauus uel quicquid ibi infigitur diu ibi⁴ habere non potest, quin statim excidat /494 T/, ubi illa⁵ insederit. Sed de hoc sentiat quisque, quod uelit⁶.

De pelicano

1754^{7mdecciv} Pelicanus auis est solitudinis^{8mdeccv} dicta sic⁹, eo quod /112^r U/ pellis¹⁰ eius tractata uideatur. Hic dum pullis suis applaudit, illi ei oculos eruere moliuntur¹². Quare pullos occidit. Sed¹³ se ipsam ueste plumarum, postea exiit¹⁴ dolore non modico affecta¹⁵. Rostro latus aperit se prodiga¹⁶ sanguinis proprii cruentat. Quo pulli perfusi reuiuiscunt. ^{mdeccvi}Hec uidetur significare, qui Adam, sed pro meritis occidit. Et triduo quodam passionis sue luxit eum, sicut et pelicanus pullos suos luget, Christo etiam latere suo aperto sanguine suo nos respersit et sic uiuificauit.

1755^{mdeccvii} Videtur etiam significare penitentem, qui ornatum uestium respuens se ipsum cruciat et cor aperit in confessionibus et feruore dilectionis opera priora, que facta erant, in caritate reuiuiscere facit¹⁷.

1756^{mdeccviii} Preterea¹⁸ hec auis macilenta est, ut /496 T/ debet penitens esse¹⁹. Macilenta autem ideo est²⁰, quia, ut dicitur, ^{mdeccix}tenso per ui<s>cera²¹ intestino, quicquid escarum accipit, sine decoctione transmittit, hinc²² fit, ut adipe proprio²³ minime farciatur²⁴, que paruissimo succo reficitur.

1757 Non gregatim²⁵, sed solitarie uolat. Quoddam genus²⁶ stagna inhabitat, aliud²⁷ loca deserta secreta et uidetur significare heremitas²⁸.

De palumbe

1758^{29mdeccx} Palumbi<s> femina incipit cubare a medio die oua³⁰ usque ad mane, mas residuo

1759^{mdeccxi} Mas palumbarum sugit terram salsam et humidum, ponit in os³¹ pulli, ut assuescatur cibo.

1760^{mdeccxii} Palumbes¹ amisso corporali consortio solitaria incedit, nec quicquam uiride², in quo

¹ Rabanus *i.m.* O Ysidorus .12. 7. 8. *i.m.* T

² habere quiddam U

³ nidificat O nidificauerit U

⁴ ibi *om.* U

⁵ ea U

⁶ sed ... uelit *om.* O nescit U

⁷ phisologus *i.m.* T

⁸ solitudinis est U

⁹ sic dicta O sic *om.* U

¹⁰ pullis U

¹¹ cadauere U

¹² moliuntur *om.* O

¹³ sed *om.* O

¹⁴ exiuit T

¹⁵ effectam T

¹⁶ prodigia O

¹⁷ hec ... facit *om.* OU

¹⁸ preterea *om.* O

¹⁹ quia ... esse *om.* U

²⁰ ut ... est *om.* O

²¹ uerba *add. et del.* T

²² unde U

²³ proprie O

²⁴ sarciantur U

²⁵ congregatim O

²⁶ istorum *add.* U

²⁷ ad O quoddam U

²⁸ atque ... heremitas *om.* O et uidetur ... heremitas U

²⁹ Aristotiles *i.m.* O

³⁰ oua *om.* U

³¹ hos O

requiescat, petit, neque³ carnalem copulam ultra requirit.

De regulo

- 1761 ^{4m}dcxxiii Regulus, qui et parra⁵ quasi auis parua dicitur⁶, multa est⁷ in prole et ⁸garritu.
^{9m}dcxxiv Conduxerant aues intra se, ut illa pro rege haberetur, que uolatu sublimi omnes alias
 /496 T/ uinceret. Cum autem parra sub aquile acella latitante aquila omnes transcederet¹⁰,
 exiens illa¹¹ insedit capiti aquile et inde¹² uictricem se esse asseruit¹³. Fabula ista illos tangit,
 qui aliorum labores intrantes gloriam aliis debitam in se presumunt transferre¹⁴.
 1762 ^{15m}dcxxv Dicitur, ¹⁶quod corpus eius¹⁷ ueru affixum¹⁸ se ipsum cum ueru girat¹⁹ et²⁰ post fata
 regie non immemor²¹ nobilitatis. /38^{rb} O/

De strucione

- 1763 ^{22m}dcxxvi Strucio²³ oua sua in sabulo aut arena linquens²⁴ diligentiam matrone²⁵ sollicitudinis
 obliuisci uidetur²⁶, solo tamen²⁷ uisu ita fouet oua sua in arena recondita, ut ex illis egrediantur
 pulli in lucem²⁸.
 1764 ²⁹Strucio³⁰ inter alias aues continet duos digitos tantum ad modum ungarum arietis ita, quod
 de concauitate pedis sui subtus quasi de /112^v U/ funda³¹ proicit lapides super homines in
 deserto. ^{mdccxvii}Strucio^{32 33} insensatus, cum³⁴ cooperuerit³⁵ caput suum in rubo, credit totum
 corpus suum latere aspectui³⁶ /497 T/ omnium gentium, cum ex magnitudine sua omni
 transeunti I.
 1765 ³⁷Dicitur etiam¹ uno oculo intueri celum² et³ altero⁴ terram.

¹ palumbes *om.* U

² uiride *om.* U

³ nec U

⁴ De Regulo et Quibusdam aliis *add.* U Isid. etym. ethi. libro .7. *i.m.* U

⁵ parsa T

⁶ dicitur *om.* U

⁷ tamen U

⁸ in *add.* O

⁹ Nota *i.m.* O

¹⁰ transcendent O

¹¹ illas O

¹² in O

¹³ asserunt O

¹⁴ fabula ... transferre *om.* O conduxerant ... transferre *om.* U

¹⁵ Aristotiles *i.m.* O

¹⁶ etiam *add.* U

¹⁷ huius T

¹⁸ infixum O

¹⁹ rigat O

²⁰ etiam TU

²¹ immemor] in memorum O

²² Ysidorus *i.m.* T Isidorus eth. libro 7 *i.m.* U

²³ structio U; *scil.* struthio

²⁴ relinquens U

²⁵ matrine T

²⁶ sic magistri nouitiorum *i.m.* T

²⁷ autem O

²⁸ in lucem *om.* O

²⁹ Michael Scotus *i.m.* O

³⁰ structio T strucio *om.* U

³¹ de funda] dedefunda U

³² structio U -ccio T

³³ in *add.* O

³⁴ est U

³⁵ operuit U

³⁶ aspectum TO

³⁷ Isidorus *i.m.* U

1766^{mdccxviii} Corpulentie magne est, et animal satis munitum⁵ ad uolandum, tamen⁶ breui uolatu utitur. Et uidetur figurare ypocritam, qui se similat uitam habere celestem, desiderio inclinatur ad terram. Et hereticos. Phisici enim et heretici⁷ quasi pennis sapientie sue exaltare se uolunt, sed tamen non euolant⁸.

1767^{mdccxix} Virtute digestiua⁹ ferri duritiam superat¹⁰.

De strophilo¹¹

1768^{mdccxx} Strophilos¹² auis paruula¹³ est¹⁴, que, dum¹⁵ escas¹⁶ affectat, os cocodrilli paulatim scalpit¹⁷ et sensim¹⁸ scalprur<r>igine¹⁹ blandiente aditum²⁰ sibi usque in²¹ fauces facit, populatisque uitalibus erosa²² exit ab aluo. Hec figurat²³ adultores²⁴.

De turture

1769^{mdccxxi} Turtures²⁵ remanent, quando habent loca, in quibus opponuntur soli et simul uolant et a uento meridionali fatigantur /498 T/, quod²⁶ non possunt bene uolare, quia²⁷ hic uentus est humidus, ponderosus; et ideo uenatores capiunt²⁸ ipsas austro flante²⁹, et hoc non accidit eis nisi propter ponderositatem corporis et ideo³⁰ uociferant uolando propter fatigationem, et cum mouentur ab australibus ad partes septentrionales³¹, non habent rectorem, cum econuerso habent³².

1770^{33mdccxxii} Turtur nido suo, ne lupo pullos suos incurset, folia squille superiacet³⁴. Nouit enim, quod huiusmodi³⁵ folia lupi³⁶ fugere consueuerunt³⁷. Turtur sola estate pigrescit maxime³⁸,

¹ cum U

² culum O

³ et *om.* U

⁴ alio U

⁵ munitam T

⁶ cum U

⁷ T *corr. ex* hereticis

⁸ et uidetur ... euolant *om.* U

⁹ digentiua U

¹⁰ corpulentie ... superat *om.* O uirtutem digestiuam ferri duritiam superat U

¹¹ strophila O^m

¹² strophila O scrophilos U

¹³ parua TU

¹⁴ est auis paruula U

¹⁵ quedam O

¹⁶ escat O

¹⁷ inscalpit U

¹⁸ et sensim *om.* O

¹⁹ scalpit pruriginem O scalpitur pruriginem U

²⁰ adicit O

²¹ ad U

²² uisceribus exosa O

²³ hec figurat] et significat U

²⁴ hec ... adultores *om.* O

²⁵ turture O

²⁶ qui O

²⁷ qui O

²⁸ capiunt O

²⁹ eas flante austro U

³⁰ non O

³¹ partes septentrionales] partem aquilonalem O

³² habeant U

³³ Nota *i.m.* O

³⁴ superiacit T

³⁵ huius U

³⁶ lupi *om.* O

³⁷ consueuerunt U

³⁸ maxime pingrescit T

- triticum uel milium mulso maceratum semper comedant¹.
 1771^{mdccxxiii}Turtur² fideliter et caste amat et mortuo compare³ uiroris aspernatur⁴ delicias. Quasi ergo, unum par turturum sunt anima casta et hospes eius corpus. Cum igitur corpus mundo est mortuum, ut patet in religiosis, maxime non interest anime ulterius deliciis mundi uacare⁵.
 1772^{6mdccxxiv}Turtures et columbe uiuunt et cubant /499 T/ .xv. annis⁷.^{mdccxxv}Turtures et⁸ columbe et fehilda⁹ habent proprium, quod non erigunt /113^r U/ caput, quando potant, quousque eis¹⁰ sufficiat.

De uulture

- 1773^{11mdccxxvi}Vultures quosdam¹² dicunt concubitu non misceri¹³ et sine copula concipere et natosque¹⁴ eorum¹⁵ pene¹⁶ usque ad centum annos producere.
 1774^{17mdccxxvii}Ambrosius autem uidetur illud¹⁸ ad omnes extendere uultures¹⁹ dicens: Negantur uultures indulgere concubitu atque ita sine ullo masculorum concipere /38^{va} O/ semine et²⁰ coniunctione²¹ generare. Sed nunquid in dei matre impossibile putatur, quod in uulturibus possibile non²² negatur?
 1775^{23mdccxxviii}Non nidificat²⁴ in uallibus²⁵, sed in locis altissimis et multotiens super arbores, et pullos, quousque²⁶ possint uolare²⁷, deinde eicit eos a nido²⁸ et uetat appropinquare illi²⁹ loco, quoniam unum par uulturum³⁰ occupat magnum locum et non uenantur in³¹ locis propinquis nido³², sed remotis ualde³³, et cum capit aliquid³⁴, non fert illud subito ad nidum /500 T/ suum, sed prius temptat pondus eius³⁵, deinde fert ipsum, et quando deprehendit illud, quod dicitur docheohoc³⁶, ponit ipsum super terram, deinde fert ipsum de³⁷ uno loco ad¹ alium et ipse sedet

¹ turtur ... comedant *om.* O

² triticum ... turtur *om.* U

³ corpore O

⁴ aspernit O

⁵ quasi ... uacare *om.* OU

⁶ Isidorus *i.m.* U

⁷ turtures ... annis *om.* O

⁸ et *om.* T

⁹ turtures columba et feilda U

¹⁰ ei O

¹¹ Rabanus *i.m.* O

¹² quidam U

¹³ uisceri O

¹⁴ natos quoque U

¹⁵ eorum *om.* U

¹⁶ pone O

¹⁷ Ambrosius *i.m.* U

¹⁸ istud T

¹⁹ uultures *om.* O

²⁰ et semine U

²¹ conicatione O

²² non *om.* O

²³ Aristotiles *i.m.* O

²⁴ indificat T nidificant U

²⁵ ualibus U

²⁶ donec U

²⁷ possint *add.* U

²⁸ dido [nido] O

²⁹ illo U

³⁰ pararturturum O

³¹ in *om.* O

³² nido nido O nido propinquis U

³³ ualde remotis U

³⁴ aliquid capit U

³⁵ pondus eius tentat U

³⁶ docheo cochy T chocheo choche U

³⁷ ab O

- in loco altissimo, quoniam retardatur in ascensu a terra et ad² altissima ascendit tantum, ut uideat loca remota, et ideo dicitur, quod solus uultur est auis <dei>.
- 1776^{3mdecxxxix} Vultur⁴ maiores aues rapaces, ut accipitrem, insequitur tamquam predationi⁵ sue debitos⁶ paruis parcens altibus⁷, in quo instruimur humilibus parcere, superbis resistere⁸.
- mdecxxx Vultur⁹ etiam deprehendit¹⁰ paruos ceruos et lepores et uulpes et alia, que potest retinere.
- 1777^{11mdecxxxi} Vultur¹² ¹³ uenantur a meridie usque ad noctem et ab ortu solis usque ad meridiem quiescit.
- 1778^{14mdecxxxii} Vultur¹⁵ excercitum¹⁶ sequitur, ut mortuorum cadaueribus /113^v U/ satietur. Rixis ideo et bellis¹⁷ gaudet¹⁸. /501 T/
- 1779^{19mdecxxxiii} Et²⁰ est longe²¹ uite²², quod cognoscitur, quia nidus eius semper manet idem. mdecxxxiv Et quando senescit, elongatur rostrum²³ eius superius et euacuatur²⁴ et in fine²⁵ moritur fame.
- 1780^{26mdecxxxv} Et quod superfluit de cibo suo, ponit in nido ad cibandum pullos²⁷, quia non de facili acquirit cibum.
- 1781^{28mdecxxxvi} Libenter pedibus uadit, unde et a quibusdam gradipes appellatur²⁹.

De upupa

- 1782^{30mdecxxxvii} Vpupam³¹ Greci appellant³², eo quod stercora humana³³ considerat et fetenti pascatur fimo, auis³⁴ spurcissima, cristis extantibus³⁵ galeata, semper in sepulcris et humano stercore commorans. Hec³⁶ significat peccatores³⁷.

¹ in O

² ad *om.* O

³ Aristotiles *i.m.* O

⁴ hic U

⁵ predoni O

⁶ dobitos O deditos U

⁷ alicibus O auibus U

⁸ in ... resistere *om.* O

⁹ in quo ... uultur *om.* U

¹⁰ deprehendit etiam U

¹¹ Aristotiles *i.m.* O

¹² uultur *om.* OU

¹³ autem *add.* U et *add.* O

¹⁴ Istoria Ierosolimitana *i.m.* O

¹⁵ uultur *om.* O

¹⁶ et excercitum O

¹⁷ best O

¹⁸ rixis ... gaudet] et ideo rixis gaudet et bellis U

¹⁹ Aristotiles *i.m.* O

²⁰ et *om.* OU

²¹ est autem longe O

²² longe uite est U

²³ rorsum T

²⁴ superius et euacuatur] inuncatur superius U

²⁵ in fine *om.* U

²⁶ Aristotiles *i.m.* O

²⁷ pullos suos O cibandos pullos suos U

²⁸ Philosophus *i.m.* O

²⁹ uocatur U

³⁰ Rabanus *i.m.* O Ysidorus *i.m.* T Isidorus *i.m.* U

³¹ upupa U upapam T

³² uocant U

³³ huma U

³⁴ est *add.* U

³⁵ tristis ex tantibus O

³⁶ hec *om.* U

³⁷ hec ... peccatores *om.* O

De ulula

1783 ^{1m dcccxxxviii} Ulula auis ^{2a} planctu³ et luctu nominata⁴, cum clamat aut fletum⁵ imitatur aut gemitum. Hec potest significare gemitum peccatorum in inferno, unde propheta de uastatione Babilonie ^{6m dcccxxxix}.

De uespertilione

1784 ^{7m dcccxl} Vespertilio dicitur, quia uespere uolat membra/38^{vb} O/nis uice pennarum suspensa, animal est quadrupes muri simile quadrupedia cetera uolatu /502 T/ excellens. Hec significat dolorum monstra⁸. ^{mdccxli} Volucrum⁹ animal parit uespertilio tantum, cui membrana seu Eadem sola uolucrum lacte¹¹ nutrit, parens geminos uolitat amplexa infantes¹². Dicitur, quod strepitum querit, et sanguis eius¹³ depilat.

1785 ^{mdccxlii} In partibus Indie sunt uespertiliones columbis maiores habentes quasi hominum dentes; homines autem in faciem¹⁴ percutiunt, nares¹⁵ et aures et alia¹⁶ membra eis amputantes.

De auibus in generali quorum nomina ignoramus

1786 ^{17m dcccxlvi} Auis quedam alba¹⁸ multitudinem adducit¹⁹ allecium²⁰, ex qua etiam²¹ famem suam Sic multi, dum officio rectorum abutuntur, tyrannidem in subditos excercunt²². Candor auis habitum uel innocentiam representat religionis²³.

1787 ^{24m dcccxlvi} Dicitur quedam auis²⁵ nasci in quadam²⁶ herba in fundo maris crescente²⁷. Hec²⁸ auis²⁹ uolatu suo tempestatem futuram prenuntiat³⁰. /503 T/ ^{31m dcccxlvi} In partibus Indie sunt uolucres magne uelut³² uultures rubei /114^f U/ coloris pedibus et rostris nigris, hominibus non nocent, sed tantum pisces, quos de fluminibus³³ extrahunt, deuorant.

1788 ^{34m dcccxlvi} In septentrione inuenitur auis, que non est minor aquila, et ouat duo oua, que non

¹ Rabanus *i.m.* O

² est *add.* U

³ plantu U

⁴ nominatur O

⁵ T *corr.* ex fetum

⁶ Babilonie *ed.* habit T hec ... Babilonie *om.* OU

⁷ Ysidorus *i.m.* T

⁸ hec ... monstra *om.* U

⁹ uolucer T

¹⁰ hec ... penne *om.* O cui ... penne *om.* U

¹¹ uolucra lac O

¹² parens ... infantes *om.* O

¹³ eius sanguis U

¹⁴ facie U

¹⁵ autem *add.* U

¹⁶ etiam *add.* U

¹⁷ Alexander *i.m.* O

¹⁸ alba quedam U

¹⁹ abducit U

²⁰ pr' illicium O

²¹ et U

²² excercens O

²³ T *corr.* ex religiosis; candor auis ... religionis *om.* O sic ... religionis *om.* U

²⁴ Alexander *i.m.* O

²⁵ aues U

²⁶ quada O

²⁷ crescentes O

²⁸ hac U

²⁹ auis *om.* U

³⁰ denuntiat U

³¹ Philosophus *i.m.* O

³² uelut *om.* T

³³ fidelibus *add.* et del. T

³⁴ Aristotiles *i.m.* O

sed ponit ea in corio leporis aut uulpis, quousque franguntur¹, et nutrit pullos suos² in summitatibus³ arborum.

1789^{mdccxlvii} De hiis, quas⁴ sanctus Brandanus⁵ uidit in quadam excelsa arbore et pulcherrima, quarum una respondit ei⁶, quod essent spiritus penitentiam suam in corporibus uolucrum ibidem facientes, prudenti relinquitur⁷ lectori.

De piscibus in uniuersali

1790⁸ Aqua prior produxit⁹ sua animantia quam terra, in terris noxia in aquis sunt¹⁰ innocua, ut uenenosus¹¹ est in terris, sine ueneno in aquis, leo terribilis in terris, dulcis in fluctibus¹². Murena¹³, quam ferunt¹⁴ aliquid¹⁵ habere noxium, est¹⁶ esca pretiosior. Rana /504 T/ horrens¹⁷ paludibus, decora in aquis omnibus fere¹⁸ prestat alimentis¹⁹.

1791^{mdccxlviii} Omnes greges habent rectorem²⁰.

1792^{21mdccxlix} Piscibus conueniunt loca propria. ^{mdcccl} Plures pisces et animalia marina sunt super terram, arenam, lapidem²².

1793 Natabilia recipiunt aquam eodem fine, quo ambulabilia²³ aerem. ^{mdcccli} Maior pars piscium mutatur ad pluuias.

1794^{mdccclii} Pluie conferunt piscibus, sed non paruis et nocent auibus²⁴.

1795^{25mdccliiii} Aqua pluie ualet omnibus piscibus, sicut plantis terre. /114^v U/

1796^{26mdcccliv} Aqua pluie /39^{ta} O/ estualis est magis conueniens.

1797^{mdccclv} Multa tamen²⁷ pluua excecant²⁸ quosdam pisces, sed non est hoc²⁹ ex multitudine pluie, ex frigore.

1798^{30mdccclvi} Multa pluua conuenit in³¹ omnibus testei corii, quoniam mare efficitur dulcius. ^{mdccclvii} Omnibus testei corii conuenit aqua pluuialis, preter quam uni³² scilicet corchoboch³³, qui

¹ frangentur O frangatur U

² suos pullos U

³ summitate U

⁴ que O

⁵ bernardus T

⁶ ei om. U

⁷ relinquitur O

⁸ Alexander *i.m.* O Incipit pars octaua de animalibus aquaticis et quibusdam terrestribus uermibus et primo de piscibus in com<m>uni. C. P<rimum>. *add.* U

⁹ produxit prior O

¹⁰ sunt om. U

¹¹ O *corr. i.m. ex uenenosis*

¹² terribilis ... dulcis] in terris terribilis in aquis dulcis U

¹³ menna O

¹⁴ fecē T

¹⁵ quidam U

¹⁶ et O

¹⁷ orrens O

¹⁸ piscibus *add.* U

¹⁹ alimentum U

²⁰ omnes ... rectorem *om.* O

²¹ Aristotiles *i.m.* O Isidorus libro .17. c. 7. de piscibus *i.m.* U

²² proles ... lapidem *om.* O

²³ ambulancia U

²⁴ Maior pars piscium mutatur ad pluuias *add.* T

²⁵ Aristotiles *i.m.* O

²⁶ Ys. *i.m.* O

²⁷ tamen *om.* U

²⁸ excecant O

²⁹ hoc non est U

³⁰ Aristotiles *i.m.* O

³¹ in *om.* U

³² uin O

³³ corchoboch O corchoboch U

- si¹ gustauerit², /505 T/ morietur illa die; pisces moriuntur in glacie. ^{mdccclviii}Siccitas non conuenit alicui³ pisci, quoniam reddit ipsum paruuum et malum.
- 1799 ^{mdccclix}Quoddam genus piscis applicat se ad petram in mari et non separatur, nisi aliquid cogat ad motum per attractionem ex⁴ insperato⁵.
- 1800 ^{mdccclx}Est aliud genus piscis, quod⁶ non soluitur a petra, nisi quando querit suum nutrimentum.
- 1801 ^{mdccclxi}Quedam animalia natant per capita⁷ sua, omnia scilicet, que habent mollem testam sicut karabo⁸.
- 1802 ^{mdccclxii}Pisces pro maiore parte impinguntur⁹ in annis pluuiosis. ^{mdccclxiii}Quando annus est bonus hominibus¹⁰, impinguntur pisces.

De uisu piscium

- 1803 ^{11mdccclxiv}Quidam natant per capita sua¹².
- 1804 Paucus est uisus in animalibus palpebris¹³ carentibus, quorum¹⁴ oculi non clauduntur, ut uisibilis¹⁵ adunatus confortetur et quiescens /506 T/ recreetur, unde paucus est eorum uisus, quia oculi eorum sepissime aperiuntur et foras uisus¹⁶ emittitur; hoc in marinis bestiis
- 1805 ^{17mdccclxv}Pisces extremos discernunt¹⁸ colores et hic annumerabis rubeum colorem inter unde piscatores non utuntur colobiis¹⁹ neque²⁰ albis, neque nigris, neque rubeis²¹.
- 1806 ^{mdccclxvi}Est piscis, cuius aspectus in dextra²² parte est acutior, quamuis²³ naturaliter non sit acuti aspectus; fetus omnium aquatiliu²⁴ inter initia uisu carent²⁵.
- 1807 ^{mdccclxvii}Pisces audiunt. Somnus piscis est plus de nocte quam de die²⁶.
- 1808 ^{mdccclxviii}In somno nihil mouetur²⁷ piscis²⁸ nisi cauda et hoc parum. Sic miseri hominis nihil tam actu aliter mouetur in suo genere ut cauda neruorum suorum scilicet uirga²⁹.
- 1809 ^{mdccclxix}Pisces³⁰ non habent /115^r U/ molares, quia non possunt diu retinere cibum in ore³¹, ut molant³² ipsum complete; ^{mdccclxx}sunt autem dentes eorum multi et acuti, ut cito diuidant cibum,

¹ qui scilicet si O s. U

² gustet U

³ alacri U

⁴ Arist.: et

⁵ insperato *ed.* inspirato T

⁶ non ... quod *om.* U

⁷ natant U *add. et del.*

⁸ quoddam ... karabo *om.* O

⁹ impregnantur O

¹⁰ omnibus U

¹¹ Aristotiles *i.m.* O

¹² quidam ... sua *om.* U ^{ua}Pisces moriuntur in glacie. Siccitas non conuenit alicui pisci, quoniam reddit ipsum et malum^{cat}. *add.* T

¹³ palpebra O

¹⁴ quor [!] O

¹⁵ uiuificabilis O

¹⁶ eicitur idest *add.* U

¹⁷ Aristotiles *i.m.* O

¹⁸ decernunt T

¹⁹ colloriis O collobiis U

²⁰ neque *om.* O

²¹ mediis U

²² dextera U

²³ quam ui O

²⁴ aq̄lium U

²⁵ fetus ... carent *om.* O

²⁶ de die quam de nocte O

²⁷ muro O

²⁸ piscis *om.* U

²⁹ sic ... uirga *om.* OU

³⁰ pisces *om.* U

³¹ in ore cibum U

³² moleat O molent U

- ne per multam moram recipiunt¹ multum de aqua cum /507 T/ cibo, et sunt incuruati, quoniam uigor eorum est in eis; genera piscium tamquam proprium habent spinas in carnibus suorum ossium².
- 1810^{mdcclxxi} Pisces³ mouentur a profundo maris ad prope terram fugiendo calorem, et frigus prope terram melius est⁴ profundo, quia ibi est⁵ bonus pastus, et ibi sunt pisces fortioris carnis et in profundo humidioris⁶. ^{mdcclxxii} Multitudo piscium est in profundo maris. Et maior hominum inuoluitur flexibilitate curarum temporalium⁷.
- 1811^{mdcclxxiii} Pesci habenti lapidem in capite⁸ nocet hiems.
- 1812^{mdcclxxiv} Dicitur, quod quiescunt⁹ in hieme usque ad equinoctium, ubicumque deprehendit eos¹⁰ hiems¹¹. Sic et homo, in quacumque morte deprehendatur, in ea manebit usque ad iudicii¹². ^{mdcclxxv} Et piscis, qui latet in hieme¹³ in profundo /39^{rb} O/ maris, post eius latentiam impingatur ualde. ^{mdcclxxvi} Et quidam quiescit¹⁴ de die et natat¹⁵ de nocte.
- 1813^{mdcclxxvii} Pisces longi impinguntur¹⁶ a uento septentrionali. /508 T/ Ampli impinguntur¹⁷ a uento¹⁸ meridionali; ^{mdcclxxviii} omnes pisces lapidosi sunt pingues.
- 1814 Quedam genera piscium in multitudine maxima¹⁹ ²⁰partus fouendi necessitate partes maris septentrionalis adeunt tempore oportuno scilicet estiuo, et expleto proposito omnes simul eo, quo uenerant, agmine reuertuntur²¹. Sol enim in mari septentrionali minus immoratur et ideo²² relinquitur²³.
- 1815^{24mdcclxxix} Quidam applicantur ad petram et absoluuntur, cum querunt nutrimentum, et hoc nocte et postea redeunt ad petram²⁵.
- 1816^{26mdcclxxx} Quidam parant cauernas in arena²⁷, quidam in luto et tantum os²⁸ emittunt²⁹.
- 1817^{30mdcclxxxi} Quidam latentes in cauernis eiciunt senectutem, idest corium; qui autem³¹ teste corii sunt³², non³³. /115^v U/ Sic quidam latentes in claustro eiciunt ueterem hominem; alii uero, qui

¹ recipiant O accipiant U

² genera ... ossium *om.* O

³ pisces *om.* U

⁴ est *om.* U

⁵ est ibi U

⁶ O *corr. ex* humidiores

⁷ et ... temporalium *om.* OU

⁸ habenti ... capite] lapidem in capite habentem U

⁹ quiescit U

¹⁰ ignis *add. et del.* T

¹¹ hiems *om.* O

¹² sic ... iudicii *om.* O

¹³ usque ... in hieme *om.* U

¹⁴ quiescunt U

¹⁵ natant U

¹⁶ impinguntur *om.* O

¹⁷ a uento ... impinguntur *om.* O

¹⁸ uento *om.* U

¹⁹ maxime U

²⁰ in *add.* U

²¹ reuertuntur agmine U

²² omnia U

²³ quedam ... relinquitur *om.* O

²⁴ Aristotiles *i.m.* O

²⁵ ad petram redeunt U

²⁶ Ys. Aristotiles *i.m.* O

²⁷ harenis O in arena *om.* U

²⁸ omnes T

²⁹ emittit U

³⁰ Ys. *i.m.* O

³¹ sunt *add.* T

³² sunt teste corii TU

³³ non *add.* U

- sunt cordis obstinati et dure ceruicis, non¹.
- 1818^{mdcclxxxii} Exitium² senectutis est in uere et³ autumno. Sic et hic in uere renouationis /509 T/ uite per gratiam in fine seculi in generali resurrectione per susceptionem glorie, quando quilibet metet, prout hic seminauerit⁴.
- 1819^{mdcclxxxiii} Pisces lapidosi manent mares⁵ cum femina⁶.
- 1820^{mdcclxxxiv} Nullus⁷ piscis habet⁸ testiculos. ^{mdcclxxxv} Femine piscium⁹ sunt longiores masculis et duriores carne. ^{mdcclxxxvi} Mares sunt meliores feminis preter hahahoch¹⁰, et non dico femina nisi secundum nomen, quoniam in ueritate non sunt ita, sed sunt diuersi¹¹ in aspectu. ^{mdcclxxxvii} In quibusdam¹² piscibus¹³ non sunt ma<re>s¹⁴ et femine. ^{mdcclxxxviii} Quedam genera sunt¹⁵ tantum femine. Sic quidam homines sunt debiles et effeminati¹⁶ quo ad bona opera facienda¹⁷. ¹⁸ In piscibus nunquam reperitur coitus innaturalis, nec una species unquam¹⁹ accedit²⁰ ad speciem alterius generis nisi murena, cum Philosophus non excipit murenam, unde uidetur, quod non sit piscis. Plinius ^{mdcclxxxix} tamen excipit ranam²¹ et squatinam²².
- 1821^{mdccxc} Femine alie²³ commixtione masculi tantum concipiunt²⁴ et pariunt catulos. Alie ponunt sine masculi susceptione concepta, que tunc²⁵ in sequenti maris²⁶ seminis iactu perfunduntur²⁷, generabilia fiant²⁸, quia, que sic perfusa non /510 T/ fuerint, sterilia perseuerant aut putrescunt; ^{mdccxc} oua piscium non habent nisi unum colorem. ^{mdccxcii} Quidam, ²⁹ qui dicitur barchora³⁰, parat genituram, que est similis melli.
- 1822^{mdccxciii} Mas³¹ animalis³² dure teste non coit omnino³³. ^{mdccxciv} Omne animal dure teste generatur se in limo et in arena. Sic homines duri ceruicis non di<s>ciplinantur ab alio animo, sed quasi a se ipsis, et est eorum conuersatio et instructio in fedis feda³⁴. ^{mdccxcv} Quidam generantur per
- 1823^{mdccxcvi} Ante pullificationem multum uagantur pisces in motu³⁵. ^{mdccxcvii} Tempore coitus¹ et

¹ sic ... non *om.* OU

² exitium] ex uitio *codd.*

³ in *add.* T

⁴ sic ... seminauerit *om.* U

⁵ pares T; Arist.: mas

⁶ sic ... femina *om.* O

⁷ nulus T

⁸ habens T

⁹ pisces U

¹⁰ hahahok O hadoch U

¹¹ diuersa O

¹² quibus U

¹³ in quibus depiscibus U

¹⁴ mas<culi> U

¹⁵ sunt genere U

¹⁶ effeminati *ed.* efficiati T

¹⁷ sic ... facienda *om.* OU

¹⁸ Michael Scotus *i.m.* O Aristotiles *i.m.* T

¹⁹ nunquam O

²⁰ accedit O

²¹ Plin.: raiam

²² squatinam *ed.* squatimam U tamen ... squatimam *om.* T tamen ... piscis] tamen mure, nam non excipit unde secundum eum uidetur, quod non sit piscis O

²³ autem O

²⁴ concipiunt tantum U

²⁵ querunt OT

²⁶ mari T

²⁷ profunduntur O

²⁸ frunt U

²⁹ piscis *add.* U

³⁰ barchorali U

³¹ mus T

³² animal U

³³ quidam ... omnino *om.* O

³⁴ sic ... feda *om.* U

³⁵ sic ... motu *om.* O

- ambulant pisces par et par.
- 1824^{mdccxcviii} Sunt pisces, qui, cum pullificant, infirmantur. ^{mdccxcix} Quidam pisces² uermes habent³ in matricibus⁴, qui destruunt pullos.
- 1825^{mdccc} Omnes pisces nutriunt filios suos preter⁵ ranas. ^{mdccci} Nullum animal marinum comedit pullos suos, et ideo mul/116^r U/tiplicantur. ^{mdcccii} Omnes pisces cibantur a pullis suis tempore pullificationis.
- 1826^{mdccciii} Parui comeduntur a magnis, et ideo moritur maior pars⁶ /511 T/ pullorum suorum⁷. ^{mdccciv} Est piscis, qui⁸ percrecit in⁹ uno die, scilicet ¹⁰ demie¹¹.
- 1827^{mdcccv} Quidam piscis cibatur ex aqua clara et aqua /39^{va} O/ turbida strangulatur.
- 1828¹² Quidam pisces, cum uident catulis suis¹³ pericula imminere, eos quandoque inter dentes innoxio receptant suspendio¹⁴. Quandoque etiam iterum in interno recipiunt¹⁵ corpore¹⁶ et eos genitali aluo feruntur abscondere, donec ad securitatem eos deferant, uel obiectu¹⁷ sui corporis natos defendant a periculis¹⁸.
- 1829^{mdcccvi} Pisces fluuiales et lacuales sunt boni post pullificationem et coitum et maxime, si habuerint multum cibum.
- 1830^{mdcccvii} Pisces cognoscuntur ex magnitudine teste et duritie.
- 1831^{mdcccviii} Quidam uenantur in suis cauernis et maxime, si fuerit locus calidus; et quando desiderant cibum, exeunt¹⁹ modicum ad pascendum, et maxime /512 T/ apud²⁰ complementum lune, et tunc uenantur ipsum.
- 1832^{mdcccix} Quidam manentes in lapidibus coguntur exire per hoc, quod confricantur cauerne sue cum salsis²¹. Sic aliquando quidam deficientes religiosi per ingruentiam tribulationum²².
- 1833^{mdcccx} Est piscis, quem²³ cum aliquis uult extrahere a suo loco, constringit se et difficile extrahitur et ita facit, quando unda percutit ipsum aut uentus fortis; et ^{mdcccxi} si pars illius²⁴ ceciderit²⁵, crescit denuo²⁶, quale ipsum est. Hic potest comparari claustrali, qui in humilitate continetur, et si in aliquando boni sui diminuitur, ex gratia sibi relicta restaurat deperdita²⁷.
- 1834 Quidam uenantur ab hominibus, cum impregnantur et magis cum pullos habent adultos quam cum paruos. Sic demones insidiantur hominibus, cum conceperit aliqua bona opera in uoluntate et maxime cum iam ea pluries uel plura fecerint²⁸.

¹ pullificationis O

² pisces *om.* U

³ habent uermes U

⁴ matrice U

⁵ propter *add. et del.* T

⁶ par U contra prelatu saltantes de loco ad locum sicut rana *i.m.* T

⁷ parui ... suorum *iter.* T

⁸ quidam piscis U

⁹ in *om.* T

¹⁰ in *add.* U

¹¹ Arist.: denne; parui ... demie *om.* O

¹² in fine *i.m.* T

¹³ suis catulis U

¹⁴ supettant suspenso O

¹⁵ suspendio ... recipiunt *om.* U

¹⁶ etiam ipsum inimicum suscipiunt copori O

¹⁷ obnectu T

¹⁸ uel ... periculis *om.* O

¹⁹ exhibitum TO

²⁰ ad U

²¹ salcis O

²² sic ... tribulationum *om.* OU

²³ quoniam O quod U

²⁴ pars illius] perfillius T

²⁵ reciderit U

²⁶ deresiduo U de residuo T

²⁷ hic ... deperdita *om.* OU

²⁸ sic ... fecerint *om.* O quam ... fecerint *om.* U

- 1835^{mdcccxi} Quando mare inspissatur, sepe deprehenduntur plures pisces uno reti. /513 T/
 1836^{mdcccxi} Quidam¹ non intrant in uas uetus et sordidum, sed in nouum ueniunt² etiam³ a remotis.
 1837^{mdcccxi} Quidam capiuntur per odorem rerum combustarum, ut faciant fumum⁴.
 1838^{mdcccxi} Piscatores⁵ uenantur ante ascensionem⁶ solis. Sic et diabolus multum uenabatur homines ante ortum et ascensionem ueri solis, quia tunc non apperuerunt euidenter eius fallacie⁷.
 1839^{mdcccxi} Piscatores uenantur pisces fugientes a mari in hieme ad flumina⁹ fouea facta prope ripam ita, quod /116^v U/ riuus¹⁰ decurrat a ripa ad¹¹ foueam, et superponunt¹² ligna et herbam, per uiam riui pisces intrantes¹³ deprehenduntur.
 1840^{mdcccxi} In estate autem uenantur ipsos¹⁵ ponentes in medio flumine ligna multa et lapides ita, quod aqua potest transire, et faciunt in eo unum orificium et in illo orificio ponunt instrumentum concuum et prendunt¹⁶ illos per /39^{vb} O/ ipsum.
 1841^{mdcccxi} In reti quedam sunt¹⁷, que¹⁸ naturaliter ad ima¹⁹ tendunt, ut plumbum, quedam leuia, rete ab imis eleuant²⁰ et natate faciunt. Sic in predicatione quedam debent /514 T/ esse comprimentia peccatore<m> ad timendum, quedam erigentia ad sperandum²¹.

De piscibus in speciali <et primo de allec>

- 1842 Allec²² abundat in mare²³, quod Angliam²⁴ circumdat²⁵.

De anguillis

- 1843^{mdcccxi} Anguille sunt in flumine Ganges triginta²⁷ pedum in longitudine, in quo etiam²⁸ sunt, qui instar cancri bina habent brachia longitudine sex cubitorum, quibus²⁹ elephantes corripiunt³⁰ et undis immergunt.

De brenna³¹

- 1844^{mdcccxi} Brenna³³ uidens lucium sibi imminere declinat ad cenosa¹ aquarum limpinitatem²,

¹ pisces *add.* U

² ueiniunt O

³ et U

⁴ quidam non intrant ... fumum U *ante* mollis teste aquosum

⁵ Arist.: pisces

⁶ in asconcione O ascensum U

⁷ sic ... fallacie *om.* OU

⁸ Aristotiles *i.m.* O

⁹ fluuia O

¹⁰ fluuius U

¹¹ fouea ... ad *om.* T in U

¹² superbunt O supponunt U

¹³ nitentes O

¹⁴ Idem *i.m.* O

¹⁵ ipsas O

¹⁶ pendunt O deprehendunt U

¹⁷ sunt *om.* U

¹⁸ qua U

¹⁹ T *corr. ex* imana

²⁰ eleuatum T

²¹ sic ... ad sperandum *om.* OU

²² allet O

²³ mari TU

²⁴ Anglia T

²⁵ allet ... circumdat U *ante* brenna uidens ...

²⁶ Istoria Ierosolimitana *i.m.* O Jsid li^o 7^o. c^o. 9^o *i.m.* U de piscibus in speciali c. 7 (*scil.* 2) *add.* U

²⁷ trium U

²⁸ etiam *om.* O

²⁹ qui O

³⁰ O *corr. i.m. ex* corrumpunt

³¹ brexia O^m

³² Alexander *i.m.* O

³³ brexia O birexia U

a tergo habet⁴ perturbans⁵.

De ceto⁶

1845 ^{7mdcccxxi} Cetus omnium piscium maximus est⁸, habet⁹ tamen strictos¹⁰ oris meatus, unde non nisi paruos pisciculos deglutit, quos odorifero oris hanelitu /117^r U/ euocans¹¹ et ad se trahens in uentrem suum mittit.

1846 ^{12mdcccxxii} Cumque¹³ autem oritur tempestas in mari, attollit se super fluctus, hic aliquando¹⁴ sabulum multum super se iaciens, stans¹⁵ immobile¹⁶ in medio mari terram¹⁷ quasi insulam mentitur¹⁸, /515 T/ quem¹⁹ naute ascendentes²⁰ interdum²¹ focum et prandia supra²² piscem parant²³. Sed piscis sentiens²⁴ focum tam naues, quam nautas trahit in profundum²⁵.

1847 ^{26mdcccxxiii} Ambra calida et sicca est²⁷ in secundo gradu; est autem²⁸ sperma²⁹ ceti uel de secundina³⁰, ut uolunt alii³¹, que post partum emittitur, alba est et melior, si grisua, ualet contra sincopim³², epilepsiam³³, suffocationem et casum matricis.

De carabo

1848 Carabo, quando timet, retrocedit³⁴, quando non timet³⁵, ambulat ad anterius naturaliter.

De cancro

1849 ^{mdcccxxiv} Cancri sunt in mari occidentali, qui homines apprehendunt³⁶ et submergunt et habent terga dura ut cocodrilli.

1850 ^{mdcccxxv} Cancer³⁷ habet³⁸ octo pedes, per quos mouetur¹ motu equali. Aristotiles in animalibus

¹ cenosa] cenos ā U

² limpitudinem U

³ quam U

⁴ habens U

⁵ perturbat U

⁶ cete O^m

⁷ Istoria Ierosolimitana *i.m.* O

⁸ cum U

⁹ habent U

¹⁰ stritos O

¹¹ euocat U

¹² Istoria Ierosolimitana *i.m.* O

¹³ cuz U

¹⁴ autem O

¹⁵ stat U

¹⁶ immobiliter U

¹⁷ terram *om.* O

¹⁸ metitur U

¹⁹ quam O

²⁰ conscendentes U

²¹ aliquando U

²² super U

²³ preparant O

²⁴ sencies U

²⁵ prophundum U

²⁶ Platearius *i.m.* O

²⁷ est *om.* OU

²⁸ est autem] quam O

²⁹ de secundina] def^{mu} spina U

³⁰ desiria O

³¹ aliqui U

³² cincopim O sincopi U

³³ *ed.* epilepsiam *codd.*

³⁴ retrocedit O

³⁵ timet *om.* O

³⁶ apprehendit O

³⁷ cancer *om.* U

³⁸ habent U

.1.
1851^{mdcccxxvi} Tradunt quidam decem cancris ocimi manipulo alligatis omnes, qui ibi sunt, scorpiones ad eum <locum> coituos².

De conchis et cocleis³

1852^{4mdcccxxvii} Conche et coclee⁵ sic⁶ dicuntur, quia deficiente⁷ luna cauantur, idest⁸ euacuantur⁹. Omnium enim clausorum maris animalium atque /516 T/ cochilium¹⁰ membra lune incremento¹¹ turgescunt¹², defectu¹³ /40^{ra} O/ euacuantur.

1853¹⁴ Coclee¹⁵ sunt¹⁶ ¹⁷margaritifere; hee¹⁸ nocturno tempore litora petentes de celesti rore concipiunt, unde margarite in sua carne proueniunt.

1854^{mdcccxxviii} Conche certo¹⁹ anni tempore luxuriante²⁰ conceptu sitiunt rorem²¹ uelut²² maritum, cuius desiderio hiant²³. Et cum maxime liquitur²⁴ lunaris imber²⁵, oscitatione²⁶ quadam hauriunt humorem cupitum. ²⁷Sic concipiunt grauideque fiunt et de sagine²⁸ qualitate reddunt²⁹ habitus unionum³⁰. Nam, si clarum fuerit, quod acceperint, /117^v U/ candidant³¹ orbiculi; si turbidum, aut pallore languent³², aut rufo³³ innubilantur³⁴. Ita magis de celo, quam de mari partus habent. Denique quotiens excipiunt matutini³⁵ aeris semen, fit clarior margarita; quotiens uespere, fit obscurior. Quantoque magis hauserint, tanto magis proficit lapidis magnitudo³⁶. /517 T/

1855^{37mdcccxxix} Si repente micauerit³⁸ coruscatio, intempestiuo metu³⁹ corrumpuntur. Clauseque⁴⁰

¹ mouentur U

² Aristotiles ... coituos *om.* OU

³ concheis O^m

⁴ Rabanus *i.m.* O Ysidorus *i.m.* T Isidorus *i.m.* U

⁵ conchee O

⁶ sic *om.* U

⁷ T *corr. ex* de siccitate

⁸ et *add. et del.* T

⁹ idest ... euacuantur *om.* U

¹⁰ conchilium TU

¹¹ nutrimento O

¹² tergescunt U

¹³ defactum O

¹⁴ Idem *i.m.* O

¹⁵ cochee O conche *om.* U

¹⁶ sunt *om.* O

¹⁷ autem *add.* U

¹⁸ he O

¹⁹ tertio O corto U

²⁰ luxurante O

²¹ ratione O

²² uolunt O

²³ desiderat hiatum O

²⁴ liquatur U

²⁵ iubar U

²⁶ ocitacione U

²⁷ et *add.* U

²⁸ sanguine U

²⁹ reddit O

³⁰ umonum O

³¹ candidant OU

³² languentum O languens U

³³ rofo O

³⁴ innubulantur T

³⁵ matituni T

³⁶ quantoque ... magnitudo *om.* O

³⁷ Solinus *i.m.* O

³⁸ mutauerit O

³⁹ motu O

⁴⁰ clauseque] clause quia O clauitque U

- subita formidine¹ uitia contrahunt² abortiua. Aut enim paruuli³ fient scrupuli⁴, aut inanes⁵.
 1856^{6mdcccxxx} Conchis ipsis⁷ inest sensus, et quia timent⁸ partus suos maculari, cum dies incaluerit,
 ne fucentur lapides solis calore, subsidunt⁹ in profundum¹⁰. Huic¹¹ tamen prouidentie etas
 opitulatur. Nam candor¹² senecta deperit, et grandescens conchis flauescit margarita.
 1857^{13mdcccxxxi} In¹⁴ aqua mollis est <unio>, duratur exemptus.
 1858^{15mdcccxxxii} Nunquam duo simul reperiuntur. Semiunciales inuentas negant¹⁶.
 1859^{mdcccxxxiii} Et quia piscatores timent¹⁷, abscondunt se et¹⁸ inter scopulos et¹⁹ inter²⁰ marinos
 1860^{mdcccxxxiv} Gregatim²² natant. Certa dux est examini, que sic apta sit²³, et que euaserunt in plagas,
 reuertuntur²⁴.

De delphino

- 1861^{25mdcccxxxv} Delphinus²⁶ est uelocior omnibus²⁷ animalibus in tantum, /518 T/ quod testante
 interdum salientes uela nauium transuolant. ^{28mdcccxxxvi} Tempestate imminente²⁹ in superficie
 undarum apparentes ludunt. ³⁰Oculos habent in dorso et ora in parte opposita, unde non bene
 capiunt predam suam propter distortionem³¹ oris a³² parte³³ oculorum; hinc est, quod ora sua
 conuertunt ad celum et dorsum et oculos³⁴ ad terram, ut predam³⁵ consequantur³⁶.
 1862^{37mdcccxxxvii} Subsidium nautis naufra/40^{rb} O/gantibus³⁸ exhibuisse dicuntur et³⁹ instrumentorum
 dulcedine capi et delectari perhibentur⁴⁰; feruntur⁴¹ etiam plorare, quando capiuntur.

¹ formidie O

² trahunt U

³ paruuli] perpuli O per parum U

⁴ scropuli U

⁵ canes O

⁶ Solinus *i.m.* O

⁷ ipsis *om.* U

⁸ cimunt O

⁹ subcidunt O

¹⁰ profundis U

¹¹ huc O

¹² caudos U

¹³ Idem *i.m.* O

¹⁴ cum U in *om.* T

¹⁵ Idem *i.m.* O

¹⁶ semiunciales ... negant *om.* O

¹⁷ tunc O

¹⁸ uel O et *om.* U

¹⁹ uel U

²⁰ et inter *om.* O

²¹ canes marinos O

²² gregatini O

²³ sic ... sit] cum rapita sic U

²⁴ certa ... reuertuntur *om.* O

²⁵ Alexander *i.m.* O Aristotiles libro .6. Ysidorus libro .12. *i.m.* T

²⁶ delfinus U

²⁷ cunctis U

²⁸ Michael Scotus *i.m.* O

²⁹ minente U

³⁰ Michael Scotus *i.m.* O

³¹ detorsionem T distorsionem U

³² ex O

³³ a parte] aperte U

³⁴ dorsum ... oculos] oculos ad dorsum U

³⁵ suam *add.* T

³⁶ contrahuntur O

³⁷ Alexander *i.m.* O

³⁸ naufragantis T suffragantibus U

³⁹ et *om.* U

⁴⁰ prohibentur U

⁴¹ ferunt U

- 1863 ^{mdcccxxxviii} Semper exit¹ unus /118^r U/ dephinus² magnus³ ad custodiendum paruos, et cum essent⁴ plures parui et magni simul et haberent⁵ duos custodes, post modicum tempus⁶ moriebatur⁸ unus paruus, et⁹ alii efferebant¹⁰ eum super spatulas¹¹ ¹²ad profundum, et hoc fecerunt¹³ multotiens¹⁴ ad custodiendum ipsum, ne comedatur¹⁵ ab aliis piscibus. /519 T/
- 1864 ^{16mdcccxxxix} Quocumque eant, coniuges euagantur. Catulos suos¹⁷ infra decem menses edunt¹⁸. Lucinam estiuus dies soluit¹⁹; uberibus fetus alunt²⁰. Teneros in faucibus receptant, in tricesimum annum²¹ uiuunt. Ora non quo cetere²² belue²³ loco²⁴ habent, sed in uentribus²⁵, pro uoce gemitus est similis humano.
- 1865 ^{26mdcccxl} Certum habent uocabulum, quo accepto uocantes sequuntur²⁷, ²⁸nam proprie nominantur³⁰, uoces hominum aquilonis flatu celerius hauriunt. Austro spirante³¹ auditus eius³² obstruitur³³. Mulcentur musica. Gaudent cantibus tiliarum, ubicumque simphonia est³⁴, aduentant³⁵.
- 1866 ^{36mdcccxli} Est et delphinum³⁷ genus in Nilo, quorum dorsa serratas³⁸ habent cristas. Hii cocodrillos⁴⁰ studio eliciunt ad natandum, dimersique⁴¹ astu fraudulento tenera uentriculi subnatantes secant /520 T/ et interimunt⁴².
- 1867 ^{43mdcccxlii} Dure teste quedam animalia marina habent fortem linguam¹.

- ¹ spex O
² delphinus U
³ unus magnus dephinum O
⁴ sint U
⁵ hānt U
⁶ tempus modicum U
⁷ si *add.* U
⁸ moriatur U
⁹ et *om.* U
¹⁰ offerebant O efferent U
¹¹ scapulas U
¹² suas U
¹³ faciunt U
¹⁴ fecerunt multotiens *om.* O
¹⁵ comedentur T comederentur O
¹⁶ Solinus *i.m.* O
¹⁷ suos *om.* O
¹⁸ odunt O
¹⁹ diebus soluunt U
²⁰ alter U
²¹ et tredecim annis U
²² T *corr. ex certe*
²³ belus T
²⁴ loco] in faucibus U
²⁵ lucinam . . . ueteribus *om.* O ueteribus T
²⁶ idem *i.m.* O
²⁷ sequantur O
²⁸ narrantur *add.* U
²⁹ sermones U
³⁰ uocantur U
³¹ spirantur U
³² eis T ei U
³³ abstrahitur TO
³⁴ est *om.* U
³⁵ conuertant U
³⁶ Alexander *i.m.* O
³⁷ delphini U
³⁸ superatas U
³⁹ delphinos O delphinos *om.* U
⁴⁰ cochodrillos OU
⁴¹ diuersique O diuersi que U
⁴² interimunt O nutriunt U
⁴³ Alexander *i.m.* O

- 1868^{2mdcccxlvi} Generaliter accidit omnibus dure teste, quod carnes eorum non comeduntur.
 1869^{mdcccxlvi} In frigore³ et calore leditur omnis dispositio dure teste⁴.

De echino⁵

- 1870^{6mdcccxlvi} Echinus⁷ piscis est semipedalis tante uirtutis, ut nauem adherendo retineat; ruant uenti, seuiant procelle, tollantur fluctus, nauis tamen quasi radicata⁸ immobilis stat, nec⁹ procedere potest pisciculo non tam eam detinente quam ei adherente. Sic et parua nonnunquam suggestio felix animi propositum impedit et cursum inchoatum retardat¹⁰.
 1871^{mdcccxlvi} Echini¹¹, qui sunt mella carnalia crocee deliciae maris, quia in illis pro leuitate nulla est fiducia nandi, ¹²lapillos¹³, quibus pares possunt esse, complexi quasi quadam¹⁴ anchorarum /521 T/ ponderatione /118^v U/ librati scopulos petunt, quos fluctibus uexandos¹⁵ esse non credunt; et hoc faciunt teste Ambrosio^{16mdcccxlvi}, cum procellam uentorum presenserint. Inde cognoscunt naute tempestatem futuram¹⁷ esse. Astrologum¹⁸ se sua fallit peritia, echinum¹⁹ se sua non fallit²⁰ natura²¹.
 1872 Echinius²² in medio mari stabilimentum²³ dat, quod non potest dare sibimet ipsi²⁴, sed id sibi ipsi²⁵ mundicat²⁶ a lapillis, quod nauibus abundanter tribuere potest immensis²⁷.

<De gamaro>

- 1873 Gamarus²⁸ extremo²⁹ stomachi sui ruminat cum dentibus habentibus sicut in uentre et omnem fetem, que debet deriuari per intestinum extensum³⁰ super partem carnosam /40^{va} O/ in sua parte posteriore. Ruminat enim ad posterius, non autem³¹ in anteriore parte³² et uocatur locusta fluuialis, cuius pedes anteriores sunt longiores, econtrario locuste campestri. /522 T/

<De iricio marino>

- 1874 Iricius³³ marinus contra futuros turbines maris¹ infigit se scissuris scopulorum firmorum, ne

¹ ling^{tem} O

² Idem *i.m.* O

³ tergore U

⁴ dure ... teste U *ante* quidam pisces non intrant...; dure teste ... comeduntur *iter.* U

⁵ ethimo O^m

⁶ Idem *i.m.* O Ysidorus libro .12. *i.m.* T

⁷ Echimus TO

⁸ radicans U

⁹ non U

¹⁰ sic ... retardat *om.* U

¹¹ Ethimi T

¹² in Exameron *i.m.* T

¹³ lapellos U

¹⁴ quedam U

¹⁵ uexatos U

¹⁶ .c. arab^o U

¹⁷ uenturam U

¹⁸ astrologus U

¹⁹ ethimum T

²⁰ fallitur U

²¹ sic ... natura *om.* O

²² ethimus O ethimus *om.* U

²³ stabilamentum T stabilitatem U

²⁴ semetipsi sibi U

²⁵ sed ... ipsi *om.* O

²⁶ uindicat O mendicat U

²⁷ immensis *om.* O uniuersis U

²⁸ samarus O gamanus U; *scil.* gammarus

²⁹ ex fimo U

³⁰ T *corr.* ex intensum

³¹ autem *om.* O

³² in parte anteriori U

³³ <ericius>

euellatur² a mari³.

De karkora

1875 ^{4mdcccxlvi}Karkora⁵, post quam⁶ deprehenditur, uiuit multo tempore et cibat se ex se, quoniam est super eius testam nitor⁷ aque.

De lucio

1876 ^{8mdcccxl}Lucius, qui et lupus aquaticus⁹ dicitur et senes necis, unde et fauces eius senecie dicuntur. Inuidi dicuntur comedere senecias et dicuntur ^{mdcccl}fagolidori in prohemio Ieronimi super Ezerchielem¹⁰, alii dicunt senecias esse amaras reprehensiones siue sales, qui dicuntur Grece lidorie¹¹; lidorin¹² enim Grece est maledictio; unde fagolidori¹³ dicuntur illi, qui comedunt senecias et delectantur uerbis plenis maledictionibus, qualibus¹⁴ senes irati uti solent. Audiui a quibusdam dicentibus senum esse labia inferiora, que atterere solent inuidi¹⁵. ^{mdcccli}Lucius¹⁶ est tante auuditatis, ut et¹⁷ pisces, quem totum deglutire non sustinet, quantitas ipsius¹⁸ /119^r U/ dimidium /523 T/ incorporet¹⁹.

De mullo

1877 ^{20mdccclii}Mullus²¹ fimo bouis delectatur adeo²², ut in ipso iaceat, et ti<n>cturam²³ caro piscis ex fimo mutuatur. Sic nonnulli obscenis rebus et turpibus gloriantur²⁴.
1878 ^{25mdcccliii}Dicitur autem mullus quasi mollis, quia tenerrimus est²⁶, libidine²⁷ oculos hebetat²⁸. Hiis²⁹ sepius pasci pisce<m> olent. Qui uinum biberint, in quo mullus³⁰ necatus fuerit, tedium uini³¹ habent³².

De murena

1879 ^{33mdcccliv}Murena testante Ysidoro^{1mdccclv} tantum² femini sexus est et concipit a serpente. Nam, ut

- ¹ maris turbine U
- ² eleuetur U
- ³ iricius ... amari *om.* O
- ⁴ Aristotiles *i.m.* O
- ⁵ kakora U; Arist.: karcora, korkora
- ⁶ prius quam U
- ⁷ testam nitor] testina in cor O
- ⁸ Alexander *i.m.* O
- ⁹ aque U
- ¹⁰ ezerchielem U
- ¹¹ lidone U
- ¹² elidorin U
- ¹³ falgolidori U
- ¹⁴ qualibus *ed.* qualibet T quilibet U
- ¹⁵ dentibus *add.* U
- ¹⁶ et senes ... lucius *om.* O
- ¹⁷ et *om.* U
- ¹⁸ sustinet ... ipsius *om.* U potest *add.* U
- ¹⁹ incorporat O
- ²⁰ Alexander *i.m.* O
- ²¹ mulus U
- ²² adeo *om.* O adeo] in tantum U
- ²³ cuiturnam O
- ²⁴ sic ... gloriantur *om.* OU
- ²⁵ Rabanus *i.m.* O
- ²⁶ est tenerimus U
- ²⁷ libidine *om.* O libidinem T
- ²⁸ habetat U
- ²⁹ hic U
- ³⁰ mellus T nullos O nullus U
- ³¹ uim T
- ³² habebit U
- ³³ Alexander *i.m.* O Jsid. li^o echi xi c^o 7^o *i.m.* U

ut refert Basilius,^{mdccclvi} uipera eam³ sibilo blandienti⁴ ab⁵ aquis euocat, usque dum coeant.
^{mdccclvii}Ob id⁶ a piscatoribus tamquam a serpente sibilo uocatur et capitur.^{mdccclviii}Sed cum⁷ ex
debito coniugali murena serpenti obediat uocanti, non debet mulier in uiro, sit licet⁸ asper,
fallax,⁹ lubricus¹⁰ et huiusmodi¹¹, refugere, quod murena in animali uenenoso non refugit;
uipera tamen, licet pessimum genus animalis sit¹², coniuge ueniente /524 T/ ob illius
reuerentiam¹³ uenenum euomit, quod tamen ueneris debito soluto resumit. In quo instruuntur¹⁴
¹⁵uir et mulier saltem¹⁶, dum necesse habent commanere, gestus horridos uel ad horam¹⁷
suspendere¹⁸.^{mdccclix}Anima<m>¹⁹ eam in cauda habere²⁰ certum est²¹. Nam capite percusso uix
interimitur²². Cauda statim possibile²³ est exanimari²⁴.²⁵Ictu fustis²⁶ difficulter²⁷ interimitur²⁸,
ferula protinus²⁹.
1880^{mdccclx}Mollis teste aquosum dormit modicum³⁰. Sic et uir obediens in hoc mundo conuersans
sollicite uigilat³¹.

De musculis

1881^{32mdccclxi}Musculi dicuntur quasi masculi, a quorum lacte³³ concipiunt ostree.

De narcis³⁴

1882^{35mdccclxii}Narcos³⁶ testante Aristotile tante uirtutis est, quod mediante lino et calamo ad manum
piscatoris calamum tenentis³⁷ accedit stupor et insensibilitas, immo et totum corpus
obstupescit, nisi citius hamum deiciat³⁸.³⁹Inde est, quod stuporifera¹ ut papauer et huiusmodi

¹ libro .12. capitulo .6. *i.m.* T

² tantum *om.* U

³ uipera eam] serpens U

⁴ eam *add.* OT

⁵ ex U

⁶ idem O

⁷ cum *om.* U

⁸ licet sit U

⁹ et *add.* U

¹⁰ inconditus T

¹¹ huius U

¹² uipera licet uenenosum animal sit et per pessimum tamen U

¹³ ob illius reuerentiam *om.* U

¹⁴ in quo instruuntur *om.* U

¹⁵ sic *add.* U

¹⁶ saltem *om.* U

¹⁷ necesse ... horam] commanent debet horridos gestus et uerba U

¹⁸ sed ... suspendere *om.* O

¹⁹ scientiam O

²⁰ habere in cauda O

²¹ anima ... est] certum est animam murene esse in cauda U

²² interiuntur U

²³ impossibile U

²⁴ exinnaniri O examinari T

²⁵ Aristotiles *i.m.* O

²⁶ frustis U

²⁷ difficiliter U

²⁸ interiuntur U

²⁹ statim U

³⁰ mollis ... modicum U *ante* anguille sunt...

³¹ sic ... uigilat *om.* O mollis ... uigilat *om.* U

³² Jsidorus *i.m.* U

³³ lactee U

³⁴ nartis O^m martis O^t

³⁵ Alexander *i.m.* O Aristotiles *i.m.* U

³⁶ martos O

³⁷ tenentes O

³⁸ deiciat U

³⁹ Aristotiles *i.m.* O

dicuntur narcotica².

De nube

1883 Nubes est piscis uiuens in aqua applicatus³ /525 T/ ad petram, a qua⁴ non descendit, nec separatur nisi coactus⁵ per attractionem⁶ inspirationis.

De ostreo

1884 ^{7mdccclxiii}Ostreum quandoque⁸ testam aperit⁹, ut clementioris aure deliciis gloriatur. ¹⁰Sed cancer¹¹ ei pretendit insidias¹² repen/40^{vb} O/tinas et lapidem inter /119^v U/ testas¹³ ostrie¹⁴ proicit, ne eas coniungere possit, et sic ostrei¹⁵ carnes corrodit. Sic uiro claustrali intra septa monasterii tuto, si egrediatur, diabolus sepe lapidem obstinationis inicit¹⁶. ¹⁷Ostreum in sicco iacens iam ut¹⁸ in domo conchas tempore accessionis maris¹⁹ aperit.

De polipo

1885 ^{20mdccclxiv}Polipus piscis est, qui²¹ in uadoso²² litore petram nactus speciem lapideam mentitur et colorem, unde ad ipsum plurimos piscium sine ulla suspicione²³ fraudis allapsos²⁴, dum sibi non precauent²⁵ et saxum opinantur, quodam²⁶ sue carnis sinu intercipit.

De perca

1886 ^{27mdccclxv}Perca²⁸ uidens lucium sibi imminere²⁹ hirtis horret ³⁰pinnis³¹ et sic euadit³². /526 T/

De salmone

1887 ^{mdccclxvi}Salmon a saltu dicitur; caudam enim ori³³ replicat et reflectit firmiter eam ore tenens dehinc³⁴ saltus agilitate, locum etiam abruptum conscendit.

¹ stupifera O

² inde ... narcotica *om.* U

³ applicatur O

⁴ a qua] aqua T a quo U

⁵ coacus T

⁶ atturbationem O

⁷ Alexander *i.m.* O Ysidorus libro .12. *i.m.* T

⁸ quando O

⁹ aperuit U

¹⁰ Isidorus *i.m.* U

¹¹ cancri U

¹² pretendit ei insidias O insidiis U

¹³ testam O

¹⁴ ostres U

¹⁵ ostrie O

¹⁶ sic ... inicit *om.* OU

¹⁷ Alexander *i.m.* O

¹⁸ iam ut] sicut U

¹⁹ maris *om.* O

²⁰ simulator *i.m.* T

²¹ piscis est qui *om.* U

²² inuadoso O nodoso U

²³ suspicione U

²⁴ a lapsos O alapsos U

²⁵ precauerunt TO

²⁶ quoddam U

²⁷ Alexander *i.m.* O

²⁸ perra T

²⁹ sibi lucrum imminere U

³⁰ et *add.* T

³¹ pennis O

³² euadet U

³³ ore OU; T *corr. ex hore*

³⁴ deñ O

1888 Sed nec colore multum ualet aut sapore, ante quam mare gustauerit. Ad quod tendens contra fluminis impetum a proposito¹ non desistit, quousque reficiatur. Deinde² ad nota³ reuertitur domicilia⁴.

De sicca

1889⁵mdccclxvii Sicca unico⁶ osse contenta est⁷ extremitatibus pluribus ad modum fimbriolarum⁸ aut resticulorum⁹ munita¹⁰, quibus¹¹ cauti¹² firmiter adheret¹³ orta¹⁴ tempestate. Piscis iste estus libidinis.

De spinachia¹⁶

1890¹⁷Spinachia¹⁸ corpore quidem¹⁹ et uiribus est²⁰ pusilla et tamen²¹ utilissime undique spinis extantibus²² munita a morsu cuiuslibet alterius²³ piscis est tutissima.

De timallo

1891^{mdccclxviii}Timallus²⁴ ex flore nomen accepit, timum quippe²⁵ flos appellatur²⁶, nam, cum sit grauis et gustu iocundus, tamen²⁷ sicut flos fraglat²⁸ et corpore odores /527 T/ aspirat²⁹.

De tortuca

1892³⁰mdccclxix Tortuca³¹, post quam³² comederit³³ uiperam, comedit origanum agreste, ne moriatur.

<De testudinibus>

1893^{mdccclxx}Testudines gignit Indicum³⁴ mare, de quarum tes<tis>³⁵ capacia³⁶ sibi hospitia³⁷ faciunt

¹ approposito U

² de[m] O

³ noctem O

⁴ domicula O

⁵ Alexander *i.m.* O

⁶ U *corr. ex unica*

⁷ osse *add.* U

⁸ fimbriosarum O

⁹ testiculorum U

¹⁰ minuta U

¹¹ minima cuius O

¹² canti U

¹³ adherent U

¹⁴ exorta O quanta U

¹⁵ reffrigidat U

¹⁶ spinagia O^m

¹⁷ Isidorus *i.m.* U

¹⁸ spinagia O

¹⁹ quidem *om.* U

²⁰ est *om.* O

²¹ cum U

²² ex causatibus O

²³ alterius *om.* O

²⁴ Isid.: thymallus

²⁵ uero U

²⁶ uocatur U

²⁷ tamen *om.* O

²⁸ flagrat TO fragat U

²⁹ spirat U

³⁰ Aristotiles *i.m.* O

³¹ turtuca U

³² per quam O

³³ comederint T

³⁴ indicit O

³⁵ testa O † *i.m.* T

³⁶ parua U

³⁷ hospitia *om.* U

homines.

<De umbra>

1894^{mdccclxxi} Umbra nomen habet a locis umbrosis, que libenter inhabitat¹.

De spotamo²

1895^{3mdccclxxii} Spotamus⁴ in Nilo nascitur equino dorso et iuba⁵ et /120^r U/ hinnitu⁶, rostro resupino, ungulis⁷ bifidis, aprinis⁸ dentibus, cauda tortuosa⁹. Noctibus segetes depascitur¹⁰, ad quas¹¹ pergit /41^{ra} O/ auersus astu doloso¹², ut fallente uestigio ei¹³ reuertenti insidie nulle et cum¹⁵ distenditur¹⁶ nimia satietate, arundines recens cesas¹⁷ petit¹⁸, per quas tam diu quod ad stirpium acuta uulneretur, ut pro fluuio sanguinis¹⁹ lauetur²⁰. Plagam deinde²¹ ceno oblinat, usque dum uulnus conducatur in²² cicatricem.

De piscibus, quorum nomina ignoramus

1896^{mdccclxxiii} Pisces²³ sunt in mari occidentali, ex quorum²⁴ pel/528 T/libus homines ampla et pulcra sibi faciunt²⁵ indumenta.

1897^{mdccclxxiv} In fundo Oceani sunt pisces cum animalibus terrestribus similitudinem habentes, quorum quidam²⁶ pedibus ambulantes fructus arborum in imo maris nascentium manducant.

1898^{mdccclxxv} Est piscis marinus magne quantitatis, qui nitidissimum corpus eligit et cum illo diutius ludet²⁷, sed demum²⁸ illud, si facultas²⁹ suppetit³⁰, deuorat³¹. Si ergo contingat aliquo casu nautam uel alium³² hominem in mare³³ descendere, adest dictus³⁴, ut faciat, prout dictum est. socii existentes in naui fenum³⁵ per funem demittunt³⁶, lintheo obuoluunt¹ candidissimo, uel

¹ umbra ... inhabitat *om.* O

² spetamo O^m

³ Istoria Ierosolimitana *i.m.* O

⁴ spetamus O; *scil.* hippopotamus

⁵ uultu O

⁶ habitu U

⁷ uirgulis O

⁸ a primis O

⁹ tortusa O

¹⁰ depascit U

¹¹ aquas O

¹² dolore O

¹³ et U

¹⁴ preantur O

¹⁵ cum *om.* O

¹⁶ discernitur O

¹⁷ cesat O

¹⁸ nulle ... petit *om.* U

¹⁹ sanguis U

²⁰ lauetur O

²¹ demum O

²² ad U

²³ piscit T

²⁴ pluribus *add.* O

²⁵ sibi *add.* U

²⁶ quidem U

²⁷ ludit U

²⁸ deinde T

²⁹ facultat O

³⁰ suppetat *om.* O suppetat T

³¹ deuorat U

³² aliquem U

³³ in mare *om.* U

³⁴ dcūs O ille U

³⁵ fenum *ed.* fecium T reatum O struū U

³⁶ dimittunt O

- stramen², cui adherens piscis hominem relinquit et sic deinde³ retrahitur⁴ cum fune in nauem. Iste piscis figurat hostem humani generis⁵.
- 1899^{mdccclxxvi} In mari septentrionali inuenitur piscis habens in fronte⁶ <oculum> habentem⁷ formam clipei; piscis /529 T/ iste et ursus albus⁸, qui mare inhabitat, sese persequuntur; ursus enim marinus piscibus uescitur⁹.
- 1900 Est piscis armatus ad modum militis.
- 1901¹⁰ Et est piscis monachum representans.
- 1902^{mdccclxxvii} Est animal marinum, quod commune est inter naturam arborum et animalium, et quia est aliquando absolutum, et cibatur, et sentit res conuenientes ei, et utitur asperitate sui corporis propter saluationem, communicat¹¹ cum animalibus, et quia non dormit, et est applicatum lapidibus, communicat cum arboribus, et non habet /120^v U/ superfluitatem manifestam.

De uenenosis in uniuersali¹²

- 1903^{13mdccclxxviii} Venenum, ¹⁴ quia per uenas uadit; non enim potest nocere, ante quam sanguinem tetigerit.
- 1904^{15mdccclxxix} Lucanus: ‘noxia serpentum¹⁶ est admixto¹⁷ sanguine pestis’¹⁸. Omne autem uenenum frigidum est, et ideo¹⁹ anima²⁰, quia ignea est, fugit uenenum. Platearius²¹ tamen medicus dicit in libello, qui dicitur ^{mdccclxxx} Liber iste tractatu²² de tyriaca, quod uenenum frigidum est quoddam²³, quoddam calidum²⁴, omne tamen²⁵ siccum.
- 1905^{26mdccclxxxi} Omnes autem serpentes natura²⁷ sunt frigidi /530 T/, nec percutiunt, nisi²⁸ quando calescunt, nam quando sunt /41^{tb} O/ frigidi, nullum tangunt, unde et uenena eorum plus in die quam in nocte²⁹ nocent³⁰; ^{mdccclxxxii} et similiter plus in estate quam in hieme. Sic nonnulli uenenum sue perfidiei hieme aduersitatis occultant, quod in estate prosperitatis ostendunt³¹.

¹ obuolutum U

² uel stamen *om.* OU

³ demum O de ceteris U

⁴ trahitur O

⁵ iste ... generis *om.* U

⁶ in fronte habens U

⁷ habentem *om.* U

⁸ alb₃ ursus U

⁹ iste ... uescitur *om.* O uestitur piscibus U

¹⁰ et *om.* T

¹¹ con¹cat O

¹² de serpentibus in com<m>uni. c. quartum U

¹³ Rabanus *i.m.* O de uenenosis ... De uenenosis quorum nomina ignoramus U *ante* de animalibus Isid. etym. li^o .17.

c. 6. de serpentibus *i.m.* U

¹⁴ dicitur *add.* U

¹⁵ Lucanus *i.m.* U unde *add.* U

¹⁶ noxio serpentis U

¹⁷ admixtio U

¹⁸ piscis T Lucanus ... piscis *om.* O

¹⁹ ideo *om.* U

²⁰ animalia O

²¹ Placaurius O

²² qui ... tractatu *om.* U

²³ quoddam est frigidum U

²⁴ calidum quoddam O

²⁵ tantum O

²⁶ Y^s. *i.m.* O

²⁷ natura *om.* U

²⁸ nisi *om.* U

²⁹ in nocte quam in die O

³⁰ nocet O

³¹ sic ... ostendunt *om.* OU

- 1906 ^{1mdccclxxxiii} Hominem nudum fugiunt, ut dicitur². Et diabolus spiritum pauperem³.
^{mdccclxxxiv} Odorem⁴ bonum fugit⁵, quo plerumque interficitur⁶.
- 1907 ^{7mdccclxxxv} Quicumque ^{8ser/122^r} U/pentum ueneno percutitur, primum obstupescit⁹ et postea,
cum in ipso uirus^{10 11} calefactum fuerit, statim ipsum extinguit ariditate¹².
- 1908 ^{mdccclxxxvi} Ingressurus aquas uenena¹³ deponit, postquam ab aquis exierit, eadem¹⁴ resumit,
si forte aliquo casu amissa¹⁶, non inuenit¹⁷, terre caput frequenter allidens pre dolore moritur.
- 1909 ^{mdccclxxxvii} Serpentes habent¹⁸ proprium, quod possunt mouere caput quiescente corpore.
^{mdccclxxxviii} Et capiti seruando summam apponunt¹⁹ diligentiam. /531 T/ Sic et Christi diuinitas in
passione illesa fuit²⁰.
- 1910 ^{21mdccclxxxix} Dicit Plinius, quod caput serpentis, si cum²² duobus digitis euaserit, nihilominus
unde et²³ totum corpus obicit pro capite ferientibus.
- 1911 ^{24mdccclxxxix} Anguibus uniuersis hebes uisus est²⁵, unde raro²⁶ in aduersum contuentur²⁷; habent
oculos non in fronte, sed in temporibus²⁸ adeo, ut citius audiant²⁹, quam aspiciant.
- 1912 ^{30mdccclxxxix} Serpens pastu³¹ feniculi cecitatem expellit exceptam. ³²Itaque, ubi oculos sibi obduci³³
senserit³⁴, nota remedia³⁵ petit, nec fraudatur effectum.
- 1913 ³⁶ Lingua serpentis est subtilis, longa, diuisa in duo³⁷. ^{mdccclxxxix} Nullum animal³⁸ in tanta celeritate
linguam mouet adeo³⁹, ut triplicem linguam habere uideatur⁴⁰, cum una sit⁴¹. ⁴²Quedam

¹ Aristotiles *i.m.* O

² ut dicitur fugiunt U

³ et ... pauperem *om.* OU

⁴ odoremque U

⁵ fugiunt OU

⁶ interficiuntur U

⁷ Rabanus *i.m.* O

⁸ ueneno *add.* U

⁹ stupescit U

¹⁰ urus O

¹¹ calefacit uel *add.* U

¹² hereditate *add. et del.* T

¹³ uenenum U

¹⁴ illud U

¹⁵ quod U

¹⁶ amissum U

¹⁷ inuenerit U

¹⁸ sinunt U

¹⁹ apponunt *om.* T

²⁰ et ... fuit *om.* O sic ... fuit *om.* U

²¹ Alexander *i.m.* O

²² si cum] sicut TO

²³ et *om.* U

²⁴ Rabanus *i.m.* O

²⁵ est uisus U est] inest U

²⁶ caro U

²⁷ continentur O

²⁸ timporibus OU

²⁹ audiant citius U

³⁰ Nota *i.m.* O

³¹ pastum O

³² Isidorus *i.m.* U

³³ adduci U; Ambr.: obducti

³⁴ sine serum O

³⁵ nota remedia] uocare media U

³⁶ Rabanus *i.m.* O

³⁷ duos O in duo diuisa U

³⁸ animal *om.* U

³⁹ adeo *om.* U

⁴⁰ uidentur U

⁴¹ sit una U

⁴² Aristotiles *i.m.* O

- habent aculeum habentem uirtutem et² labiorum, in quibusdam est³ iste aculeus inter dentes.
- 1914^{mdcccxciii} Serpens sugit humidum animalis, ad quod applicatur et dimittit residuum; /532 T/
^{mdcccxciv} et diu uiuit⁴ sine cibo. ^{mdcccxcv} Morsus autem serpentis diuersatur secundum loca⁵,
 quoniam draco est in Ethiopia, et ex illo generatur genus⁶, ex quo accipitur <entikon>⁷, et
 contra illud non est medicina⁸. ^{mdcccxcvi} Dicitur⁹, quod serpentes habentes alas¹⁰ sunt in Ethiopia.
- 1915 Serpens habet¹¹ triginta costas¹², ut mensis dies. Squamis quasi unguibus, costis quasi cruribus
 eundo innititur¹³. Serpentum nuda¹⁴ sunt corpora adeo, ut quacumque¹⁵ eunt, uiam humore¹⁶
 designent.
- 1916^{mdcccxcvii} Cauda serpentis et laterculi¹⁸ abscisa crescunt¹⁹, tamen hoc uidetur esse²⁰ contra
 Galienum. Sed Haly soluit²¹.
- 1917²² Serpentes²³ diu uiuere dicuntur et in exuuiis²⁴ depositis dicuntur suam senectutem²⁵ deponere
 /122^v U/ transeuntes²⁶ per foramen petre. Sed prius ieiunando carnes suas subtiliant, ut isti
 transitui habiliores fiant²⁷. /41^{va} O/

De uenenosis in speciali²⁸ <et primo de amphisibena>

- 1918^{mdcccxcviii} Amphisibena³⁰ est serpens duo habens capita, /533 T/ unum in³¹ una extremitate,
 alterum in altera. Sic sunt multi, qui duo habent contraria, ut quod iuueniliter uiuant in
 iuuentute et mature in ulteriore etate³². ^{mdcccxcix} Vtroque autem capite currit³³.

De aranea

- 1919^{mdcccxc} Aranea³⁵ se ipsam³⁶ euiscerat³⁷, ut materia non desit cassibus contexendis. Sic multi se

¹ anulosi U

² et *om.* U

³ in quibusdam est] ut est quibusdam U

⁴ uiuunt O

⁵ diuersatur secundum loca] *sp. rel.* deponit T † *i.m.* T

⁶ Arist.: tirus

⁷ entikon] *sp. rel.* T † *i.m.* T

⁸ morsus ... medicina *om.* OU

⁹ etiam *add.* T

¹⁰ ala U

¹¹ serpentes habent U

¹² testas U

¹³ serpens ... innititur *om.* O ininitur U

¹⁴ humida U

¹⁵ quecumque U

¹⁶ humorem O

¹⁷ Aristotiles *i.m.* O

¹⁸ lacerciculi O

¹⁹ crescit T

²⁰ esse *ed.* est T

²¹ tamen ... soluit *om.* O

²² Aristotiles *i.m.* O

²³ et laterculi ... serpentes *om.* U

²⁴ eximiis OU

²⁵ senectutem suam O

²⁶ transiens TO

²⁷ fiunt U

²⁸ De serpentibus in Speciali. C. 5. *add.* U

²⁹ Alexander *i.m.* O

³⁰ amfisobena U

³¹ unun in] unde O

³² sic ... etate *om.* OU

³³ currunt U

³⁴ Alexander *i.m.* O

³⁵ arane U

³⁶ ipsum U

³⁷ euicerat O

ipsos eui<s>cerant in conquestu rerum inutilium, que quasi musce sunt quedam, quas cassibus suarum fraudium uenantur¹.
 1920 ^{2mcmi}Bestiolam uero³ incidentem⁴ inuoluit in textura⁵, quousque debilitetur, deinde fert eam⁶ ad locum⁷, in quo ponit, quod⁸ deprehendit. Et cum patitur famem sugit eius humiditatem⁹, et in illa¹⁰ humiditate est uita eius¹¹; et cum esurit¹², iterum reuertitur ad uenandum. Sed non quousque reperet¹³, quod ruptum est de textura. Et si quis corruerit¹⁴, texturam incipiet reparare apud¹⁶ occasum solis uel ascensionem¹⁷ /534 T/, quia¹⁸ pro maiore parte inuoluuntur isto¹⁹ tempore bestiolo²⁰ in textura aranee²¹. ^{mcmiii}Parua aranea non texit magnam texturam. De superfluitate partis²² tue posterioris non extrahas materiam²³, ex qua²⁴ edifices tibi domum. Sis tamen illi similis in opere fabrica[ta]tionis²⁵ retis, cum extendit rete circulare inter tres lineas coniunctas sibi²⁶ adinuicem triangulariter et in figura trinitatis infigit figuram unitatis, idest in figuram circularem, que contenta est²⁷ unica linea intra figuram triangularem, et hanc figuram nunquam ordinat nisi in oppositione ad lumen²⁸. Aranea, cum uenatur per predictam figuram ordinatam ad similitudinem retis, ponit sedem suam in medio eiusdem figure quasi in centro superficiei circularis, ut illa que actiones²⁹ muscarum in omni parte retis sui³⁰ percipiat ex que est in centro³¹, ad quod /123^r U/ centrum colliguntur omnes linee circumferentie /535 T/ retis sui per fila ligantia ipsas ex transuerso. In medio retis³² huius sedet, cum uenatur, et post suggillationem³³ muscarum deprehensarum in reti reuertitur ad domum suam, quam texuit in angulo tenebroso de tela spissa ualde³⁴. Domum suam continuat cum³⁵ filo forti, et hic³⁶ filum porum itineris eius³⁷ de rete³⁸ ad domum et econuerso¹.

¹ sic ... uenantur *om.* OU

² Aristotiles *i.m.* O

³ uero *om.* U

⁴ incedentem U

⁵ texturam U

⁶ eum U

⁷ in loco O

⁸ que O

⁹ humiditatem eius sugit U

¹⁰ illa *om.* O

¹¹ et in illa ... eius *om.* U

¹² extraheret U

¹³ repareret U

¹⁴ corruerit T

¹⁵ cito O

¹⁶ post O

¹⁷ asserens Iouem O ascensum U

¹⁸ qui O

¹⁹ in isto] tali U

²⁰ bestioli U

²¹ araneorum U

²² partis *om.* U

²³ naturam U

²⁴ quo U

²⁵ fabricatoris U

²⁶ coniunctas *add.* T

²⁷ est contenta U

²⁸ parua ... lumen *om.* O

²⁹ afones U

³⁰ sui *om.* U

³¹ ex sede ... centro *om.* U

³² retis *om.* U

³³ successionem U

³⁴ ualde spissa U

³⁵ de U

³⁶ hoc U

³⁷ per itineris sui U

³⁸ rete *ed.* reti T

- 1921 ²Et femina parit³ et uenatur, mas aranea⁴ inuoluit oua sua intra telam spissam ualde⁵ et, cum filii sui peruenerint ad complendum⁶, aperiunt telam suam per mordicationem⁷.
- 1922 ⁸Aliquando aranea⁹ capit laterculum¹⁰ paruum¹¹; fortiter enim intexit orificium suum¹² et post ingreditur ad ipsum et mordet ipsum, quousque moriatur¹³.
- 1923 ^{14mcmiii}Aranee coeunt¹⁵ in fine ueris et in principio estatis. Quaedam uero in autumnno et ¹⁶hieme. ¹⁷Tempore libidinis mas et femina localiter distantes /536 T/ ligant pedes suos cum filo¹⁸ et alternatim se alliciunt per attractionem¹⁹, quousque perueniant²⁰ ad amplexum²¹.
- 1924 Nullum reptile habet tantam²² rotunditatem in parte posteriore, ut inueniatur locus capax multe²³ materie, ex qua ordinat²⁴ telas suas²⁵.
- 1925 ²⁶Tumorem ex morsu aranee peruenientem²⁷ sedat emplastrum de muscis²⁸ factum ²⁹loco doloris suppositum.
- 1926 Esto similis aranee³⁰, ³¹que³² in somno conuertit dorsum suum ad³³ terram et dormit in aere dependens³⁴ a filis, quos texuit per pedes suos³⁵, ³⁶faciem³⁷ conuertit uersus celum.

De aspide

- 1927 ^{mcmiv}Aspis quorundam uerborum uirtute incantatur, ne /41^{vb} O/ ueneno noceat. ^{38mcmv}Ipsa uero, quando percipit incantantes, unam aurem terre affigit, alteram cauda obturat³⁹, ut /123^v U/ uocem incantantis uenefici⁴⁰ sapienter non audiat. ^{mcmvi}Et homo terrenis inhians hinc terrenis sollicitudinibus aurem /537 T/ unam audiendi predicatorem obstruit, hinc aliam sua mala finali

¹ in ... conuerso *om.* O

² Aristotiles *i.m.* O

³ paris U

⁴ aranea *om.* U

⁵ inuoluit ... ualde] oua sua inuoluit intra spissam telam ualde U

⁶ complementum U

⁷ inordinationem O

⁸ insidiatores *i.m.* T

⁹ aranea *om.* U

¹⁰ lacertulum U

¹¹ paruum *om.* U

¹² suum *om.* U

¹³ aliquando ... moriatur *om.* O

¹⁴ Aristotiles *i.m.* O Aristotiles libro .5. *i.m.* T

¹⁵ coeunt aranee U

¹⁶ in *add.* O

¹⁷ Michael Scotus *i.m.* O quedam *add.* U

¹⁸ filio T

¹⁹ attractionem U

²⁰ perueniunt U

²¹ nota de luxuriosis post pascham *i.m.* T

²² tantam habet U

²³ magis U

²⁴ ordiatur T

²⁵ nullum ... suas *om.* O

²⁶ Nota bene *i.m.* O

²⁷ prouenientem U

²⁸ mustis U

²⁹ et *add.* U

³⁰ esto ... aranee *om.* OU

³¹ Michael Scotus *i.m.* O

³² hec O aranea U

³³ in U

³⁴ dependes T

³⁵ per ... suos *om.* O suos *om.* U

³⁶ et *add.* U

³⁷ suam *add.* U

³⁸ Philosophus *i.m.* O Isidorus *i.m.* U

³⁹ obcurat O opturat T

⁴⁰ uenefici *om.* O uenifici T

†in cornu eis† et loquor de aure cordis¹. ^{2mcmvii}Lucanus uocat eam somniferam, quia uulneratus ab ea somnum morti³ continuat. ⁴Et dicitur, ⁵incantantur⁶ sic. Discurrunt demones, cum uerbum⁷ ad serpentes et ⁸interiore infectione id faciunt, quod serpentes moueantur⁹ ad eorum nutum, et sine lesione exhibeantur¹⁰ tractabiles.

De basilisco

- 1928 ^{11mcmviii}Basiliscus dicitur esse rex serpentum, unde et Latine regulus dicitur. ^{mcmix}Idem etiam sibilus dicitur, quia sibilo interficit. Timent eum et fugiunt omnes serpentes, eo quod solo afflatu necat illos¹²; homines autem uisu uenenato interficit. Ab eius aspectu nulla¹³ auis illesa pertransit. Terram, per quam transit, polluit et exurit, extinguit herbas, arbores inficit et corrumpit. Quicquid morsu eius occiditur, nec fera, nec alite depascitur. Est autem longitudine semipedalis albis maculis lineatus. Edes autem, /538 T/ in quibus¹⁴ aliqua corporis eius particula reseruatur, nec serpentes ingrediuntur, nec aues sedant, nec intexunt aranee. ^{mcmx}Cum mouetur, media parte corporis sui¹⁵ serpit, media arduus est et excelsus.
- 1929 Dicitur etiam, quod seipsum¹⁶ proprio uisu interficit¹⁷.

De bufone

- 1930 ^{18mcmxi}Bufo¹⁹ horroris animal²⁰ nunc²¹ cum aranea, nunc²² cum lacerta, quandoque ²³cum aut etiam²⁴ cum serpente prelium subit²⁵; ^{mcmxii}lesus uero ueneno alterius animalis ueneni a plantagine, que et alio nomine equiuocatur herbe, que quinqueneruia dicitur²⁶, medelam
- 1931 ^{27mcmxiii}Saluia libenter uescitur. Cuius radicem²⁸ nonnunquam uenenositate inficit. Inde est, area saluie²⁹ corona³⁰ rute³¹ cingi et ambiri³² debet, cuius ros bufoni mortalis est³³.
- 1932 ^{mcmxiv}Lapis in capite bufonis inuentus et ab homine gestatus ueneni arcet malitiam. Iste lapis numerat uirgis seu³⁴ lineis annos bufonis, quia¹ quot /124^r U/ sunt eius anni², tot distinguetur³

¹ et homo ... cordis *om.* OU

² Lucanos *i.m.* U

³ mortis U

⁴ Philosophus *i.m.* O

⁵ quod *add.* U

⁶ incantam O

⁷ uerbis U

⁸ in *add.* U

⁹ moriantur U

¹⁰ efficiantur U

¹¹ Istoria Ierosolimitana *i.m.* O

¹² eos U

¹³ ulla U

¹⁴ qua O

¹⁵ sui *om.* U

¹⁶ semetipsum U

¹⁷ dicitur ... interficit *om.* O

¹⁸ Alexander *i.m.* O Plinius libro .18. capitulo .32. *i.m.* T

¹⁹ bufone O

²⁰ est *add.* U

²¹ animal est. nunc O nec U

²² nec U

²³ et *add.* U

²⁴ etiam *om.* U

²⁵ subi U

²⁶ que et alio ... dicitur *om.* OU

²⁷ Alexander *i.m.* O

²⁸ radice U

²⁹ saluie TU

³⁰ corona *om.* O

³¹ ruta O

³² et ambiri *om.* O

³³ est mortalis U

³⁴ uel U

lapis protractionibus, sicut in distinctionibus cornuum⁴ pecorum /539 T/ anni ipsorum⁵ inueniri⁶ solent⁷.

1933 Ex bufone etiam per combustionem in puluerem redacto, cum sibi relinquitur, regeneratur uiuus⁸ bufo, nec tantum⁹ unus, sed¹⁰ plures.

De ceraste serpente

1934 ^{mcmxv}Cerastes^{11 12} serpens sic dictus, eo quod in capite habeat /42^{ra} O/ cornua similia¹³ cornibus arietum. Et sunt illi quadrigemina¹⁴ cornicula¹⁵, quorum ostentatione ueluti¹⁶ ad escam illiciens sollicitata animalia perimit. Totum enim corpus tegit arenis, nec ullum¹⁷ indicium¹⁸ sui¹⁹ prebet, nisi ex ea parte, qua inuitas²⁰ aues uel animalia²¹ capit. Est autem plus quam alii²² serpentes flexuosus²³ ita, ut²⁴ spinam²⁵ habere non²⁶ uideatur²⁷.

De cocodrillo

1935 ^{28mcmxvi}Cocodrillus, malum²⁹ quadrupes, et in terra et in flumine pariter³⁰ ualet. Linguam non habet, maxillam³¹ mouet superiorem. Morsus eius horribili³² tenacitate conueniunt. Stipant³³ se pectinatim serie³⁴ dentium; plerumque ad uiginti³⁵ ulnas magnitudinis eualescit; /540 T/ equalia anseris edit³⁶ oua; metatur locum nido naturali prouidentia. Nec alibi fetus premit, quam quo crescentis aque Nili³⁷ peruenire³⁸ non possunt³⁹. ^{mcmxvii}In partu fouendo mas et femina uices seruant. Preter hiatum oris armatus est unguium etiam immanitate.

¹ nam U

² anni eius U

³ detingitur T

⁴ cornuum *ed.* corporum U cornuum *om.* T

⁵ eorum U

⁶ inuenire T

⁷ iste ... solent *om.* O

⁸ unius U

⁹ tamen O

¹⁰ et *add.* T

¹¹ ferastes T

¹² enim *add.* U

¹³ similima U

¹⁴ quadrigenia T

¹⁵ cornua U

¹⁶ uoluti O

¹⁷ illum U

¹⁸ indicium *om.* O

¹⁹ sibi O

²⁰ ales *add. et del.* U

²¹ alia O

²² alii *om.* T

²³ fluxuosos T

²⁴ fluxuosus ita ut] ita ut flexuosus U

²⁵ spumam T

²⁶ non *om.* T

²⁷ est ... uideatur *om.* O uideantur T

²⁸ Solinus *i.m.* O

²⁹ animal U

³⁰ parum U

³¹ non habet maxillam *iter.* T

³² horribilis O terribili U

³³ stipitum T

³⁴ permutatim ferre U

³⁵ .30. U

³⁶ anserum edat O

³⁷ uili O

³⁸ perueniri U

³⁹ possit O

- ^{mcmxviii}Noctibus in aqua degit, per diem humi¹ requiescit. Circumdatur² maxima³ firmitate cutis in tantum, ut ictus quouis⁴ tormento ad actos tergo repercutiat⁵. Secundum Ysidorum ^{mcmxix}cocodrillus⁶ dicitur a croceo colore. Idem de eodem⁷: ^{mcmxx}Cocodrillus⁸ ⁹est aquaticus, bubalis¹⁰ infestus, magne quantitatis. Hoc autem¹¹ singulare inter ¹²animalia habet, quod comedendo non mouet nisi mandibulam superiorem. ^{mcmxxi}Cocodrillus¹³ est genus uolatile dictum /124^v U/ quasi cor edens. Videtur autem per uerba Aristotilis¹⁴, quod ^{mcmxxii}idem¹⁵ sit, quod tencheha. ^{mcmxxiii}Stercus eius fit unguentum, unde uetule et rugose /541 T/ mulieres facies suas perungunt¹⁶ fiuntque pulcre, donec sudor defluens faciem lauet¹⁷.
- 1936 ^{18mcmxxiv}Cocodrillus¹⁹ hominem uorat²⁰ et plorat. Sic sunt quidam, qui deuoti uidentur in rapinis tamen et turpibus lucris et questitus²¹ inhiant.
- 1937 ^{mcmxxv}Per comestionem designatur delectatio. Delectari debemus in spe, ita tamen, quod non sine timore, qui intelligitur per molam inferiorem; presumpsi enim sunt, qui omnino sunt in spe nihil habentes de timore²².
- 1938 ^{23mcmxxvi}Saraceni²⁴ comedunt carnes cocodrilli²⁵.

De dipsade²⁶

- 1939 ^{27mcmxxvii}Dipsas²⁸ serpens est²⁹, qui torrida³⁰ dicitur, quia uulneratus ab ipso tanto feruoris³¹ succenditur³² estu, ut nulla aquarum abundantia sitim eius compescere³³ queat; et testante Rabano situla³⁵, et est species aspidis. ^{mcmxxix}Sic est de a<m>bitione, cuius sitis nulla diuitiarum abundantia /542 T/ compesci³⁶ potest³⁷ ^{mcmxxx}Hic³⁸ tanta¹ prefulget² tergi³ uarietate,

¹ h̄m O

² circumdatu O

³ magna U

⁴ quosuis O

⁵ repercutit U

⁶ Secundum Ysidorum cocodrillus *om.* U

⁷ Secundum Ysidorum ... eodem *om.* O idem de eodem *om.* U

⁸ cocodrillus *om.* U

⁹ et *add.* U

¹⁰ bubalus O

¹¹ animal U

¹² alia *add.* O omnia *add.* U

¹³ Isid.: coredulus

¹⁴ uerba Aristotilis] Aristotilem U

¹⁵ illud U

¹⁶ perungant U

¹⁷ cocodrillus ... lauet *om.* O

¹⁸ phisologus *i.m.* T

¹⁹ cocodrillus *om.* O hic U

²⁰ uocat U

²¹ questitus *ed.* questibus T

²² sic ... timore *om.* OU

²³ Jsid. *i.m.* U

²⁴ sataces U

²⁵ carnes cocodrilli] eius carnes U

²⁶ dispade O^{mt}

²⁷ Alexander *i.m.* O

²⁸ dispas O

²⁹ est serpens U

³⁰ cordida O

³¹ furoris U

³² succedintur U

³³ compellere O

³⁴ Jsid. *i.m.* U

³⁵ sicula U

³⁶ compesci *ed.* compisci T

³⁷ sic ... potest *om.* OU

³⁸ hec O

notarum⁴ genera <retardet>⁵.

De draconi

- 1940 ^{6mcmxxxii} Draco est maximus super omnes serpentes et super omnia terre animantia, qui abstractus a spelunca sua quandoque super aerem fertur ipsum concitando et uehementer impellendo. Est autem cristatus, ore paruo et strictis arteriarum fistulis, quibus spiritum⁷ attrahit et linguam exerit⁸. Dentibus non nocet. Cauda, si quem⁹ ligauerit, occidit. A quo nec elephas tutus est corporis sui magnitudine¹⁰; auram spirando inficiens flatu mortifero pestes¹¹ ingerit. /42^{rb} O/ ^{mcmxxxiii} Pretiosus dragontias¹² de cerebro eius exciditur, sed lapis non est, nisi¹³ detrahatur uiuenti. Nisi prius obeat¹⁴ serpens, cum anima simul¹⁵ euanescit duritie soluta¹⁶. Graminibus¹⁷ medicatis¹⁸ dormire coguntur¹⁹ dracones, sicque lapis acquiritur; usu huius lapidis orientales reges precipue gloriantur. /543 T/
- 1941 ^{20mcmxxxiiii} Draconis caro²¹ uitrei coloris est et refrigerat²² uescentes ea²³. Hinc est, quod Ethiopes in feruida plaga degentes gratia refrigerii²⁴ carne draconis libenter²⁵ uescuntur et eam multo pretio comparant²⁶. ^{mcmxxxv} Adeo etiam sitis auaritie creuit²⁷ in²⁸ immensum, ut²⁹ institores carminibus³⁰ quibusdam³¹ draconem mansuetum ad tempus /125^r U/ reddant³², et tergo ipsius insidentes³³ freno ipsum regant³⁴, usque dum³⁵ in Ethiopiam perueniant³⁶, ut ibi³⁷ multam pecunie summam pro dracone accipiant³⁸.

¹ nimia U

² perfulget O

³ tergi *om.* O

⁴ notatur O

⁵ ut ... genera *om.* U

⁶ Istoria Ierosolimitana *i.m.* O

⁷ spiritum *om.* O

⁸ excercit O

⁹ quam O

¹⁰ aquo ... magnitudine *om.* O

¹¹ morti fert et pestes O

¹² draguntias O pretonsus dragontias U

¹³ si T

¹⁴ abeat T

¹⁵ simul] si uel U

¹⁶ nisi ... soluta *om.* O

¹⁷ graminibus *ed.* granubus TO grauibus U

¹⁸ medietatis O medicamentis U

¹⁹ coguntur dormire U

²⁰ Alexander *i.m.* O

²¹ caro eius U

²² refrigat T refigidat O

²³ ea *om.* U

²⁴ degentes ... refrigerii *om.* O

²⁵ libūter O

²⁶ et ... comparant *om.* O

²⁷ circuit TU

²⁸ in *om.* O

²⁹ adeo ... ut *om.* U

³⁰ institores ... carmibus] institores autem carmibus U

³¹ quibus O

³² reddunt U

³³ et tergo ... insidentes *om.* T

³⁴ regnant O regunt U

³⁵ dum *om.* O

³⁶ perueniunt U

³⁷ ibi *ed.* in *codd.*

³⁸ perueniant ut uendant O in ... accipiant] ibi multam pro dracone pecunie summam recipiant U

De emoroe¹

1942 ^{2mcmxxxv} Emorois³ est serpens dictus⁴ a sanguine, eo quod nimium⁵ sanguinem emittit punctus ab eo⁶, unde et⁷ mulier menstruata dicitur emoroissa⁸. Hic uidetur obstinationem significare, que sanguinem sanguini accumulatur, idest peccatum peccato⁹.

De elidro

1943 ^{10mcmxxxvi} Elidros¹¹ serpens est, qui ¹²cersidros¹³ in aquis et in¹⁴ terris moratur, nam cirson¹⁵ terra¹⁶, ydros aqua; ¹⁷hic, per quam labitur¹⁸ terram¹⁹, fumare facit²⁰. /544 T/

De glandosa

1944 ^{21mcmxxxvii} Glandose²² morsus putridus est. Odor etiam eius, qui hunc²³ serpentem occidit²⁴, ²⁵putidus²⁶ fit et omnem odorem perdit nisi solius illius odoris. Glandosa, ut uidetur, inuidiam, cuius detractio putida. Quid autem inuidiam interficit, nisi ipsa inuidia? Odorem rei honeste non percipit, sed ea, que inuidie sunt, odoratur²⁷.

De ipnas²⁸

1945 ^{mcmxxxviii} Ipnas²⁹ est genus aspidum³⁰ dicta, quod somno necat³¹; hanc sibi Cleopatra³² apposuit ita morte quasi somno soluta est. ^{mcmxxxix} Cetera uenena, quia medelam admittunt³³, minus fame merentur³⁴.

De lameleone³⁵

1946 ^{mcmxl} Lameleon³⁶, quod interpretatur leo terre, est macer magis omnibus ouantibus, et quia

¹ emote O^m

² Isidorus *i.m.* U

³ emo^rtis O; Alex. Neck.: haemorrhoids

⁴ est serpens dictus] dictus est U

⁵ multum U

⁶ ab eo *om.* U

⁷ et *om.* U

⁸ emorissa O; Alex. Neck.: haemoroissa; et est iste serpens sic dictus *add.* U

⁹ hic ... peccato *om.* OU

¹⁰ Alexander *i.m.* O

¹¹ Isid.: chelydros

¹² et *add.* U

¹³ tersidros O cresidros U; Isid.: chersydros

¹⁴ in *om.* TO

¹⁵ crisos U

¹⁶ est *add.* U

¹⁷ dictum *add.* U

¹⁸ per quam labitur] perlabitur U

¹⁹ et *add.* U

²⁰ hic ... facit *om.* O

²¹ Alexander *i.m.* O

²² glandose T glandosa O

²³ habet O

²⁴ occiderit U

²⁵ scilicet *add.* U

²⁶ putridus U

²⁷ glandosa ... odoratur *om.* OU

²⁸ apnas O^m

²⁹ apnas O; Isid.: hypnalis

³⁰ aspidis U

³¹ uetet U

³² cleopatur O

³³ amittunt U

³⁴ cetera ... merentur *om.* O

³⁵ lameleone O^m

³⁶ ramelon O ramaleon U; *scil.* chamaeleon

est¹ sanguinis, ualde est timorosum, et propter timorem mutatur color eius in multos colores.
^{2mcmxli}Hoc idem animal dicitur salamandra Grece et³ stellio⁴ Latine, ut uolunt quidam⁵.
^{mcmxlii}Est autem quadrupes habens faciem⁶ quasi lacerte, caudam /545 T/ proluxam et
 tortuosam⁷, unguis subtili aduncitate[s]⁸ hamatos⁹, corpus asperum¹⁰, cutem, qualis est in
 cocodrillis¹¹; profert autem ex cute quasi quandam lanam, de qua zone¹² contexte comburi¹³
 possunt igni¹⁴. ^{mcmxliii}Dictum enim animal uiuit in igne et non solum non uritur, sed plerumque
 incendium extinguit¹⁵.

1947 Est autem¹⁶ pigrum incessu¹⁷, uictorem suum interfectus perimit, nam si uel¹⁸ modicum¹⁹ ales
 eo /125^v U/ comederit²⁰, illico moritur. Inter omnia /42^{va} O/ uenenosa animalia maximam
 nocendi habet²¹ uirtutem; hec enim plurimos pariter interimunt²², cum cetera singula singulos
 perimant. Nam²³ si arbori²⁴ irrepserit, poma adeo uenenat, quod, quicumque inde comederint²⁵,
 statim moriuntur²⁶. Si autem in puteum ceciderit, uis ueneni eius²⁷ omnes potantes interimunt²⁸.

<De musca>

1948²⁹ Musca, cum pungit³⁰, pungit calceo³¹.

De mutuso³²

1949 Mutusus³³ est genus rane, quod proiectum in os³⁴ canis facit eum obmutescere.

De nepa

1950^{mcmxliiv} Nepam serpentem esse³⁵ femineam³⁶ quibusdam /546 T/ placet, que³⁷ in hora³⁸ estuantis

¹ est pauci U

² Istoria Ierosolimitana *i.m.* O

³ et *om.* U

⁴ stillio O

⁵ quidam uolunt U

⁶ faciem habens U

⁷ et *add.* U

⁸ aduncicatione U

⁹ unguis ... hamatos *om.* O

¹⁰ asperum corpus U

¹¹ cocodrillo O

¹² sone O

¹³ comburitur *codd.*

¹⁴ igni *om.* O comburi non possunt igne U

¹⁵ ignem extergit O

¹⁶ animal U

¹⁷ in sessu O

¹⁸ si uel] cum O simul T

¹⁹ modicum *om.* O

²⁰ comedunt O

²¹ habet nocendi U

²² interimunt O perimit U

²³ et U

²⁴ arbor O

²⁵ comederit O comedunt T

²⁶ moritur O

²⁷ eius *om.* O

²⁸ intererunt U si autem ... interimunt U *ante* inter omnia ...

²⁹ Isidorus *i.m.* U

³⁰ cum pungit *om.* U

³¹ musca ... calceo *om.* O

³² mute O^m

³³ mutus O mucus U

³⁴ ore O

³⁵ esse *om.* U

³⁶ scientiam O

³⁷ quia O qui U

³⁸ ora OU

libidinis mari compari¹ caput precidens ipsum² necat, unde et ipsa in partu uice uersa necatur. Secundum³ quod dicitur:

‘Concipiens morte parit equa⁴ uipera sorte’⁵.

^{mcmxlv}Et ita eadem est uipera, quod nepa, quem⁶ dicitur ⁷quasi ui pariens; hec⁸ enim, cum⁹ prope partum est, catuli cum¹⁰ matris uisceribus¹¹ corrosis¹² erumpunt cum matris interitu.

^{mcmxlvii}Sic inuidia, dum infaustam sobolem procreat, motus uidelicet ex ipsa nascentes exitio proprio †fecundatur mater uenenosa†¹³.

De prestere

1951 ^{14mcmxlviii}Prester est serpens fumum exalans et in morsu suo tumorem tantum adducens homini leso, ut humana forma prorsus pereat¹⁵. ¹⁶Superbiam¹⁷ designare uidetur, que¹⁸ aliis preesse appetens ignem naribus¹⁹ euomere uidetur et fumum exalare²⁰. Tumorem²¹ fouet et hominis figura perire²³ uidetur, dum in monstrum elationis erigit se supra se²⁴.

De rana

1952 ^{mcmxlviii}Rana uiua²⁵ cani in offa²⁶ exhibita latratum ei adimit²⁷. /547 T/

1953 ^{mcmxlix}Rana marina habet alas²⁸.

De sabura²⁹

1954 ^{30mcmli}Sabura³¹ serpens est³², qui, quando senescit³³, oculi eius cecantur. Ipse uero ingreditur foramen parietis respicientis ad orientem, ut oriente³⁴ solis radio contra solem intendat et sic lumen recuperet.

¹ comparis O

² apum O

³ secundum] ra illud T

⁴ a qua U

⁵ ra ... sorte *om.* O

⁶ uepa que O quod nepa quem] que et nepa dicitur U

⁷ enim uipera *add.* U

⁸ hec *om.* O

⁹ cum enim O

¹⁰ cum *om.* O corporis U

¹¹ uiceribus O

¹² corrosis *om.* U

¹³ sic ... uenenosa *om.* OU

¹⁴ Alexander *i.m.*

¹⁵ pareat TO

¹⁶ sic *add.* U

¹⁷ superbia U

¹⁸ designare ... que *om.* U

¹⁹ enaribus U

²⁰ uidetur et fumum exalare] et fumum exalare uidetur U

²¹ tumorem U

²² supercilio U

²³ parere T

²⁴ superbia ... se *om.* O

²⁵ uiua uiua O

²⁶ ostria O

²⁷ rana ... adimit *om.* U

²⁸ rana ... alas *om.* O

²⁹ saburra O^m

³⁰ Isteria Ierosolimitana *i.m.* O

³¹ saburra O; Iac. Vitr.: saura

³² est *om.* O

³³ senescit] se uescit O

³⁴ orientem U

De serpente uulgari

1955 ^{mcml}Serpens uulgaris, ut dicitur¹, homini dormienti dat² inducias, sed cum expergiscitur, homo a serpente pungitur. Sic serpens antiquus somnolentos et desides et otio effeminatos persequi dedignatur. Sed uigilantes incipientes scilicet et proficientes perfectos etiam quantumlibet persequitur³. ^{mcml}Anguis ex medulla spine hominis gignitur⁴. /126^f U/

De sepe

1956 ^{5mcml}Seps⁶ exiguus est serpens⁷, sed⁸ ^{mcml}corpus illius, quem uulnerat, totum liquitur⁹ et dissoluitur adeo, ut ossa cum corpore totali dissoluat. Sic inuidia et corpus et animam inuidi corrumpit¹⁰.

De seccale¹¹

1957 ^{12mcml}Seccalis¹³ tanta refulget¹⁴ tergi uarietate, ut notarum intuentes¹⁵ genera¹⁶ retardet. Est tanti feruoris, ut hieme pellem¹⁷ /548 T/ deponat; huius morsu si quis tangitur, quasi¹⁸ igneo ardore consumitur.

De scorpione

1958 ^{19mcml}Scorpio²⁰ blandum et uirgineum dicitur habere uultum, sed aculeum habet in cauda²¹ uenenosum. ^{mcml}Est autem uermis terrenus, qui potius uermibus ascribitur²² quam /42^{vb} O/ animal armatum aculeo²³ et ex eo ²⁴Grece uocatum est, quod cauda figat²⁵ et arcuato uulnere uenena diffundat²⁶; proprium est autem²⁷ scorpionis, quod manus palmam non feriat, nec nisi pilosa tangere.

1959 Scorpio diabolum significat et ministros eius. Et precipue illum, qui²⁸ simulat amicitiam, cum ledat, cum possit, incautos, contra quos etiam aliquando expedit etiam uultu amicitiam pretendere ita tamen, quod semper malitiam caueant, quam inferre queat, sed nullam reddat²⁹. Oleo enim³⁰, quod fit ex scorpionibus ipsius morsibus, medetur³¹. ^{1mcml}Scorpio habet duos

¹ ut dicitur *om.* U

² dat homini dormienti O

³ sic ... persequitur *om.* U

⁴ sic ... gignitur *om.* O

⁵ Alexander *i.m.* O

⁶ sepes O

⁷ serpens est U

⁸ et O

⁹ linuitur O liquatur U

¹⁰ sic ... corrumpit *om.* OU

¹¹ sertale O^m

¹² Philosophus *i.m.* O

¹³ sertalis O; Iac. Vitruv.: scyrtalis

¹⁴ tanta est refulget O

¹⁵ intuentes *om.* T

¹⁶ notarum ... genera] intuentes notarum gratia U

¹⁷ pelee U

¹⁸ quod T

¹⁹ Ysidorus libro .12. *i.m.* T

²⁰ scorpione O

²¹ caude T

²² scribitur O

²³ animal armatum aculeo] animal est aculeo armatus U

²⁴ T *corr. ex* gente

²⁵ figa O figat cauta U

²⁶ diffundit O

²⁷ autem est OU

²⁸ qui *ed.* que T

²⁹ scorpio ... reddat *om.* OU

³⁰ enim *om.* O oleo enim] oleum U

³¹ morsibus medetur ipsius U

aculeos et, ^{mcmlx} cum mordent² porcos nigros, interficiunt³ ipsos⁴, et⁵ eo citius, si cito⁶ aquam⁷ intrat. Sic cum luxuria accendit hominem, /549 T/ prout ad illud innomina<bi>le uitium ipsum interficit, et maxime, si diues sit; talis enim et potentia et abundantia in omnia sibi obstacula elidit⁸.

De tyro⁹

1960 ^{10mcmlx} Tyrus¹¹ in partibus Iericho¹² circa¹³ solitudines Iordanis inuenitur, ex cuius¹⁴ carnibus cum quibusdam, que illis admiscentur¹⁵, fit quedam confectio¹⁶ quasi electuarium¹⁷, que tyriaca dicitur; ¹⁸ omne aliud¹⁹ uenenum extinguit, sed contra uenenum ipsius tyri nihil prodest²⁰.

De tarante²¹

1961 ^{mcmlxi} Tarante²² serpentes modice quantitatis sunt²³; illi²⁴ autem, quos pungunt, uehementer angustiantur²⁵, et nisi tyriaca eis subueniatur, quandoque anxietate moriuntur.

De ydra

1962 ^{mcmlxii} Ydra est²⁶, ut dicitur²⁷ fabulose, serpens, ²⁸ cuius cum²⁹ uellet Hercules caput amputare³⁰, statim subcreuerunt³¹ alia duo, et ita³², cum illa uellet³³ amputare, subcreuerunt³⁴ alia in duplum³⁵ et sic semper³⁶. Ita est de mundi amatoribus et³⁷ amatoribus consanguineorum, qui dicunt: 'ego relinquerem mundum, nisi esset unum caput, ut dicitur Anglice, ut neptis mee uel sororis, sed quando maritata, super tunc /550 T/ relinquam ipsum,' sed ea maritata procreantur

¹ Aristotiles *i.m.* O

² mordunt O mordet U

³ interficit U

⁴ eos O

⁵ in U

⁶ scito O

⁷ aqua O

⁸ sic ... elidit *om.* OU

⁹ tiro O^m

¹⁰ Aristotiles libro .8. *i.m.* T

¹¹ tirus OU

¹² fico O ierico U

¹³ contra OU

¹⁴ quibus U

¹⁵ admiscentur O

¹⁶ confricatio O

¹⁷ acūiarum O

¹⁸ quod *add.* U

¹⁹ alium U

²⁰ mansuetus *i.m.* T

²¹ carante O^m

²² carante O

²³ serpentes ... sunt] sunt serpentes modice quantitatis U

²⁴ illa O

²⁵ angustiantur O

²⁶ est *om.* U

²⁷ est ... dicitur *om.* O

²⁸ est *add.* U

²⁹ est cuius O

³⁰ ambutare U

³¹ succurrunt O succum nerunt T

³² ita *om.* U

³³ uellet illa U

³⁴ succum nerunt T

³⁵ et ... duplum *om.* O

³⁶ semper sic O

³⁷ mundi ... et *om.* O

neptes et nepotali¹ prioresque prioribus².

De uenenosis, quorum nomina ignoramus

- 1963^{mcmlxiii} Est serpens paruus, ex cuius morsu sanantur³ per lapidem inuentum in sepulcris regum /126^v U/ antiquorum dato uino⁴ patienti, in quo submergitur⁵ lapis ille ad potandum.
- 1964^{mcmlxiv} Serpentes sunt in India tam uasti, ut ceruos deuorare dicantur et ipsum Oceanum⁶ transnatare.
- 1965^{mcmlxv} Serpentes sunt piper album comedentes, lapides pretiosos in capitibus habentes; singulis autem annis inter se preliantes sese mutuo ex parte magna interficiunt⁷.
- 1966 Serpentes quidam cornua habent in frontibus uelut arietes, quibus homines uentilando percutiunt.
- 1967^{mcmlxvi} Dicitur etiam⁸, quod serpentes habentes⁹ alas sunt¹⁰ in Ethiopia.
- 1968^{mcmlxvii} Morsus serpentum diuersatur secundum loca, quoniam draco est in Ethiopia, et ex illo¹¹ generatur unus, ex quo accipitur eutico¹², et contra illud non est medicina. /551 T/

De uermibus in uniuersali¹³

- 1969^{14mcmlxviii} Vermis quidem plerumque de carne uel de ligno uel de¹⁵ quacumque re terrena sine concubitu gignitur, licet nonnunquam de ouis /43^{ra} O/ nascantur¹⁶, sicut scorpio; sunt autem uermes aut terre, aut aque, aut aeris; ^{mcmlxix} proprie uermis¹⁷ in putrida carne nascitur. ^{mcmlxx} Vermis¹⁸ quandoque Christum significat¹⁹ pro humilitate in carne assumpta²⁰, quandoque memoriam animi peccatoris in inferni pena constituti. Vermis²¹ totum corpus ore trahit.

<De ascaris>

- 1970^{mcmlxxi} Ascari dicitur supra uermes cutis²².

<De aranea>

- 1971^{mcmlxxii} Aranea est uermis aeris, de qua superius inter uenenosa dictum est²³.

De bombice

- 1972^{24mcmlxxiii} Bombix est frondium uermis²⁵, ex cuius²⁶ textura bombicinum²⁷ conficitur¹.

¹ *scil.* nepotuli

² qui ... prioribus *om.* O et sic semper ... prioribus *om.* U

³ he animalia *add.* U

⁴ uiuo U

⁵ submergetur T

⁶ coetaneum O

⁷ interficientes U

⁸ etiam *om.* U

⁹ habentes *om.* O

¹⁰ habent O

¹¹ eo O

¹² ensicam O, Arist.: entikon

¹³ De Vermibus in com<m>uni c. tertium *add.* U; U de uermibus *ante* de serpentibus>

¹⁴ Rabanus *i.m.* O Jsi. li^o. 17. c. 13. de uermibus *i.m.* U

¹⁵ de *om.* U

¹⁶ nascatur O

¹⁷ uermis proprie U

¹⁸ uermis] et U

¹⁹ significat cristum U quandoque *add.* T

²⁰ in carne assumpta] carnis assumpte U

²¹ in inferni ... uermis *om.* U

²² ascarida est uermis cutis U ascari ... cutis U *ante* bombix est ...

²³ uermis ... est *om.* O de qua ... est *om.* U

²⁴ Rabanus *i.m.* O

²⁵ uermis frondium U

²⁶ illius U

²⁷ bombicinum T bombicium O

autem hoc² nomine, eo quod euacuetur, dum³ fila generat, et aer⁴ solus in eo⁵ remaneat.
⁶mcmlxxiv Foliis celsi⁷, que⁸ uulgo morus⁹ dicitur, uescitur¹⁰. Post quam uero operari ceperit,
 escam renuit, labori¹¹ delicioso¹² operam diligentem¹³ impendens. Calathi¹⁴ parietes¹⁵
 industriis¹⁶ textor circuit¹⁷ /552 T/ lanam educens crocei coloris, que¹⁸ niuei candoris¹⁹ efficitur
 per abluionem, ante quam tinctura artificialis²⁰ superinduatur. Consummato autem opere
 nobilis textoris thecam²¹ in opere²² proprio inuolutam centonis in medium²³ subintrat iam
 similis papilioni²⁴. Semina postea minuta eicit ex nature²⁵ penatibus secretis²⁶, que per
 hiemem²⁷ reseruantur, ut recedente aere clementiore²⁸ carni humane admota in sinu fomenta
 suscipiunt²⁹ usque dum natura³⁰ motum seminibus³¹ animatis³² conferat animale³³.
 Incrementa³⁴ postea suscipiunt tam uirtute nature quam ciborum beneficio. ³⁵Alexander:
 adaptatio³⁶ est in religiosis³⁷.
 1973 ³⁸Sericum³⁹ combustum uulnera⁴⁰ putrida⁴¹ mundat, cor confortat, si cum sale⁴² comburatur,
 rubiginem dentium curat⁴³. /121^r U/

¹ efficitur U

² hic O

³ de T

⁴ ae O

⁵ in eo *om.* U

⁶ Alexander *i.m.* O

⁷ celsi O

⁸ quod U

⁹ moris O

¹⁰ uestitur U

¹¹ laborari TO

¹² delicior O delitioso U

¹³ diligenter U

¹⁴ galathi O calachi U

¹⁵ parientes O

¹⁶ industus U

¹⁷ trituit O

¹⁸ quem U

¹⁹ coloris *add. et del.* T

²⁰ artificialiter U

²¹ cecham T

²² nobilis ... opere *om.* U

²³ modum U

²⁴ iam tam similis papilionis O

²⁵ natura T

²⁶ secertis U

²⁷ hominem U

²⁸ clementior O

²⁹ suscipiant TO ^{ua} tam uirtute nature quam ciborum ^{cat} *add.* U

³⁰ dum natura] deriuatur O

³¹ seminibus] sit omnibus U

³² seminibus animatis] sīātis O

³³ alimentum U

³⁴ crementa U

³⁵ Alexander *i.m.* U

³⁶ adoptatio U

³⁷ Alexander ... religiosis *om.* O

³⁸ Rabanus *i.m.* O

³⁹ si tamen O

⁴⁰ uel uera O

⁴¹ combustum uulnera putrida] combustum sordida uulnera lauat et putrida U

⁴² genere O

⁴³ rubiginem dentium curat] caliginem delet U

<De crosto>

1974 ¹mcmlxxv Crostus est uermis cutis².

De cantarida³

1975 ⁴mcmlxxvi Cantarida⁵ est uermis terrenus, qui, ut humano corpori fuerit applicatus, sui adustione uescas facit plenas humore. /553 T/

<De emigraneo>

1976 ^{mcmlxxvii} Emigraneus⁶ est uermis capitis.

De formica

1977 Formica in suo genere est fortissima; plumbum enim fert equale ⁷sibi⁸ in quantitate; ^{mcmlxxviii} formica⁹ semper ambulat¹⁰ uia¹¹ una et deportat cibum suum et¹² laborat de nocte¹³ complementum lune. ¹⁴Granum frumenti solum colligit, non ordei, et reponit¹⁵ et mane exit ordinate, ut id¹⁶ faciat¹⁷, ¹⁸et si complutum¹⁹ fuerit in fossula²⁰ sua²¹, exponit illud ad uentum²², siccetur, et sic iterum reponit ipsum usque in²³ tempus. ^{mcmlxxix} Dicitur etiam, quod formica²⁴, ut granum sine germine conseruet²⁵, ipsum in tres partes diuidit²⁶ et sic reponit²⁷. Domus formicarum fumigata ex sulphure et origano agresti cogit /43^{rb} O/ formicas fugere ab illa²⁸.

1978 ^{mcmlxxx} Formicaleon quasi formicarum leo est aliud²⁹ genus formice³⁰, formicis inimica³¹, et est animal paruum. Abscondit autem³² se in puluere³³, ubi formice transeunt, ut illis insidietur³⁴ et interficiat illas³⁵. Idem etiam³⁶ dicitur facere mirmicoleon³⁷. /554 T/

¹ Isidorus *i.m.* U

² crostus ... cutis *om.* O crostus ... cutis U *ante* emigraneus Isid. *i.m.* U

³ cantanda O^m

⁴ Rabanus *i.m.* OU

⁵ contanda O cancarida U; Isid.: cantharida

⁶ cingraues O

⁷ pondus *add.* U

⁸ equales O

⁹ formica *om.* U

¹⁰ abundat U

¹¹ U *corr. ex* uina

¹² et *iter.* O

¹³ de nocte laborat U

¹⁴ Aristotiles *i.m.* O

¹⁵ et reponit *om.* U

¹⁶ illud U

¹⁷ et ... faciat *om.* O

¹⁸ Philosophus O

¹⁹ completum U

²⁰ forsa O

²¹ in sua fossula U

²² aduentum *om.* O

²³ ad U

²⁴ etiam ... formica *om.* O

²⁵ quod ... conseruet] ut formica granum conseruet sine germine U

²⁶ diuidit ipsum in tres partes O

²⁷ et sic reponit *om.* O

²⁸ formicas ... illa] eas ab illo loco fugere U

²⁹ ad T

³⁰ est ... formice] aliud genus formice est U

³¹ inimicis U

³² aut U

³³ impuluerem U

³⁴ inscidiatur O

³⁵ illos O eas U

³⁶ etiam *om.* U

³⁷ idem ... mirmicoleon *om.* O murmutaleon U

1979 ^{mcmlxxxi}In Ethiopia sunt quedam formice magne ad modum canis¹ iuxta flumen quoddam, in quo abundat aurum, quia² pedibus³ colligunt et ab hominibus congregant⁴, defendunt; homo enim non audet huic⁵ animali appropinquare nisi per ingenium; statim enim moritur, quem morsu attractauerit⁶.

De grillo⁷

1980 ^{8mcmlxxxii}Grillus⁹ nomen habet a sono¹⁰, retro ambulat, terebrat¹¹, stridet noctibus, uenatur eam formica circumligata¹² capillo et cauernam¹³ eius coniecta afflato¹⁴ prius puluere, ne /121^v U/ ita formice amplexibus trahitur.

De lumbrico

1981 ^{mcmlxxxiii}Lumbricus est uermis intestinorum¹⁵ quasi longe brie, idest mensure.

<De pediculo>

1982 ^{16mcmlxxxiv}Pediculus uermis est¹⁷ cutis.

<De pulicibus>

1983 ^{mcmlxxxv}Pulices¹⁸ quasi ex puluere nati.

<De ricino>

1984 ^{mcmlxxxvi}Ricinus¹⁹ est uermis²⁰ canis, quia heret in auribus canum²¹.

De sanguisuga

1985 ^{mcmlxxxvii}Sanguisuga²² uermis aquatilis²³, dicta, quod sanguinem sugat; potantibus enim insidiatur. Cumque²⁴ faucibus illapsa fuerit uel ubi²⁵ etiam²⁶ uspiam²⁷ adhererit²⁸, sanguinem T/ haurit et cum²⁹ nimio cruore maduerit³⁰, euomit, quod hausit, ut recentior³¹ denuo sugat.

¹ carnis O

² quod O

³ aurum ... pedibus] anisum in quo qui appedibus U

⁴ colligant O colligatur U

⁵ illi O

⁶ attrauerit U

⁷ grillo O^m

⁸ Rabanus *i.m.* OU

⁹ grallus O

¹⁰ a sono habet O

¹¹ cerebrat U

¹² cui cum ligata O

¹³ et cauernam] in cauerna U

¹⁴ afflato O

¹⁵ testiculorum U

¹⁶ Rabanus *i.m.* O

¹⁷ est uermis U

¹⁸ dicuntur *add.* U

¹⁹ ritinus U

²⁰ est uermis *om.* T

²¹ pulices ... canum *om.* O

²² est *add.* U

²³ aquaticus O

²⁴ cum U

²⁵ ut O

²⁶ esset U

²⁷ hespian T quispiam U

²⁸ Isid.: adherescit

²⁹ U *corr. ex* est

³⁰ madiauerit U

³¹ ut recentior] in recentior U

De testudine

1986^{1mcmclxxxviii} Testudo pasta uisceribus² serpentis, cum uenenum sibi sentit serpere, origano medicinam sue salutis excercet³.

<De teredonis>

1987^{mcmclxxxix} Teredones⁴, quos et terrenitis⁵ dicimus⁶ a terendo⁷, uermes sunt lignorum, quos tempore importuno⁸ cese arbores⁹ gignunt¹⁰.

<De tineae>

1988^{mcmxc} Tinea uermis est¹¹ uestimentorum¹².

<De tario>

1989^{13mcmxcii} Tarius¹⁴ uermis est¹⁵ lardi¹⁶.

<De usia>

1990^{mcmxciii} Vsia¹⁷ est uermis¹⁸ porci, quia urit¹⁹; ubi mordet, locus ardens uesiculas²⁰ gignit.

De ambulabilibus in communi

1991^{21mcmxciiii} Femine²² sunt debiliores preter ursum²³ et leopardum.

1992^{mcmxciv} Femina²⁴ inter quadrupedia est leuior ad instruendum.

1993^{mcmxcv} Animal generans uermes generat eos ualde paruos; ^{mcmxcvi} sic est de ouis²⁵.

1994^{mcmxcvii} Lac coagulatur ex coagulo et lacte ficuum²⁶. ^{mcmxcviii} Coagulum²⁷, quanto uetustius, tanto melius; et coagulum²⁸ leporis parui et cerui /556 T/ ualet²⁹ contra /43^{va} O/ fluxum.

1995^{mcmxcix} Lac canis est spissus³⁰ ³¹ omni lacte preter quam³² porcorum et leporum.

1996 Omne quadrupes est per totum pilosum. ^{mm} Omne quadrupes cornutum carens dentibus in

¹ Rabanus *i.m.* O

² uiceribus O

³ testudo ... excercet U *ante* usia ... excercet U

⁴ terredones U

⁵ Isid.: termites

⁶ termiras dominis U quos ... deus *om.* O

⁷ terrendo T atterendo U

⁸ inoportuno O importuno tempore U

⁹ arbore TO

¹⁰ teredones ... gignunt *in* O *ante* femine sunt ... gignunt *om.* U

¹¹ est uermis OU

¹² uestium U

¹³ Ysidorus *i.m.* O

¹⁴ tarinus U; Isid.: tarmus

¹⁵ est uermis U

¹⁶ teredones ... lardi *in* U *ante* testudo ...

¹⁷ usua O usida U

¹⁸ est uermis *om.* TO

¹⁹ quod uidetur O

²⁰ uesiculas locus ardens U

²¹ Rabanus *add. et del.* O Idem *i.m.* O Incipit pars nona de animalibus terrestribus et primo de eis in com<m>uni. c.

p.<rimum> U Jsi. li^o .7. c. 1. de iumentis et minutis animalibus *i.m.* U

²² nemine U

²³ ursa U

²⁴ femine O

²⁵ sic est de ouis *om.* U

²⁶ ficium U

²⁷ coagulis O

²⁸ coagulis O

²⁹ ualet *om.* U

³⁰ spissus O spissus est U

³¹ *in add.* T

³² quam *om.* U

- superiore mandibula habet quatuor¹ uentres.
- 1997^{mmi} In omnibus quadrupedibus pars superior ab umbilico, cum proportionatur ad inferiorem, est sicut quinque² ad unum.
- 1998^{3mmii} Omne quadrupes in uere /127^r U/ precipue desiderat coitum⁴.
- 1999^{mmiii} Partus equorum quam partus⁵ animalium quadrupedium melior est⁶.
- 2000^{mmiv} Carnes omnium quadrupedium, cum pascuntur in locis aquosis, sunt male.
- 2001^{7mmv} Et⁸ quod habet amplam caudam⁹, magis patitur hiemem, quam habens caudam¹⁰ longam. Sic decedens in fata, cuius est lata et ampla in multis locis memoria, tolerabilius sustinet penas purgatorias, quam ille, cuius est longa, sed pauca¹¹. /557 T/
- 2002^{mmvi} Et¹² quod multos pilos habet¹³, magis patitur hiemem, quam quod paucos. ^{mmvii} Et animalia habentia pilos crispas et¹⁴ curtos¹⁵ grauiter¹⁶ patiuntur hiemem¹⁷.
- 2003^{18mmviii} Sola¹⁹ uacca inter feminas est grossioris uocis quam mas.
- 2004^{mmix} Solius capri primus filius melior est et grossior.
- 2005^{mmx} Dicitur, quod in²⁰ ouibus plus²¹ abundat priuatio²² intellectus quam in aliis animalibus.
- 2006^{mmxi} Ceruus²³ inter quadrupedia²⁴ dicitur animal discretius.
- 2007^{25mmxii} Fel non²⁶ habet²⁷ equus et mulus distinctum²⁸ similiter²⁹, nec camelus, nec elephas³⁰, sed uenas³¹, in quibus est fel.
- 2008^{mmxiii} Habitacula habent talpa, formica et mus.
- 2009^{32mmxiv} Tirus³³ et uulpes³⁴ amicanur et manent in cauernis simul.
- 2010^{mmxv} Lupus et uulpes generant filios cecos.
- 2011^{mmxvi} Sunt loca ualde propinqua, in quorum uno uiuit talpa, in altero³⁵ non.
- 2012^{mmxvii} Quedam animalia sunt semper domestica ut homo. Quedam omni tempore agrestia ut lupus et forte fiet domesticus. ^{mmxviii} Animalia cum acutis unguibus frequenter parere non

¹ U *corr. ex* uermes

² unum O quintum U

³ Aristotiles *i.m.* O

⁴ coitus U

⁵ partus *om.* O

⁶ meliorem O quam partus ... melior est] melior est quam partus animalium quadrupedium U

⁷ Idem *i.m.* O

⁸ et *om.* U

⁹ caudam amplam U

¹⁰ caudam *om.* U

¹¹ sic ... pauca *om.* OU

¹² et *om.* U

¹³ habet pilos U

¹⁴ uel O

¹⁵ curtus T

¹⁶ grauiter *om.* U

¹⁷ male *add.* U

¹⁸ Ys. *i.m.* O

¹⁹ solla U

²⁰ omnibus *add.* O

²¹ plus *om.* T

²² priuatio *om.* O

²³ coruus T

²⁴ quadrupedia] alia animalia U

²⁵ Jsid. *i.m.* U

²⁶ non *om.* U

²⁷ habent U

²⁸ distinctus U

²⁹ sic U

³⁰ elephans U

³¹ uenas T

³² Ys. *i.m.* O

³³ tyrus O tires T; Arist.: tirus

³⁴ uulpus O

³⁵ alio O

possunt; uit<i>antur enim intrinsecus mouentibus se catulis. Que animalia pariunt, pilos habent, que oua, pennas. ^{1mmxix}Vituli soli inter omnia animalia sunt acutioris uocis in senectute quam in iuuentute. Tauri autem sunt acutioris uocis quam uituli. ^{mmxx}Causa autem acutis uocis et grauitatis est secundum etates².

De ambulabilibus in speciali <et primo de antaplon>

2013 ^{3mmxxi}Antaplon⁴ est animal simile capreolo⁵, ferum⁶ nimis, cui non potest homo approximare⁷. Et habet⁸ duo conua acuta ualde quasi /558 T/ duas⁹ falces et recuruata sunt. Hoc animal, cum sitit, accedit ad Eufraten, ut bibat, et cum biberit, adit dumetum¹⁰ quoddam uicinum minutis uirgulis¹¹ et subtilibus consitum, ut ibi quasi ludendo se in illis uiminibus confricet. Quo¹² fit, in illis illaqueatur¹³ ita¹⁴, quod se¹⁵ non¹⁶ possit¹⁷ auellere. Et tunc uocem magnam¹⁸ emittit. cum audit¹⁹ uenator, irruens²⁰ in²¹ ipsum²² occidit illud²³. /43^{vb} O/ Bestia hominem significat, uimina peccatum²⁴, uenator diabolum, cornua uetus testamentum²⁵ et nouum²⁶.

De asino

2014 ^{27mmxxii}Asinus est animal oneriferum²⁸ mancipium seruituti addictum²⁹, respectu multitudinis laborum³⁰, quos³¹ sustinet, parum gratie consequitur³².
2015 ^{33mmxxiii}Est autem in anteriore parte debilis; clunibus³⁴ autem³⁵ eius natura robur³⁶ contulit. Sic multi debiles sunt ad spiritualia negotia, qui tamen ad carnalia sunt multum expediti. Isti non sunt de illis, de quibus apostolus: ‘posteriorum obliti in anteriora nos extendamus’³⁷. /559 T/

¹ que animalia ... pennas in O post §2535 misericordie

² Mas est magis audax quam femina et maioris utilitatis et hic patet in sepia femina, que, cum percutitur ferro, mas /127v U/ iuuat eam, femina uero marem fugit, cum percutitur add. U (Arist. animal. 608b16) cf. § 2514

³ Philosophus i.m. O Plinius i.m. U

⁴ autaplon T auplaton U; scil. antilops

⁵ capreole O capriolo U

⁶ fere O

⁷ cui non ... aproximare] cuius homo non potest approximare U

⁸ et habet om. U

⁹ septem U

¹⁰ adit dumetum] uadit ad dumentum U

¹¹ uirgulis U

¹² quod O

¹³ inlaqueatur U

¹⁴ item O

¹⁵ se om. U

¹⁶ se non] semen T

¹⁷ inde add. U

¹⁸ magnam uocem T

¹⁹ audiens U

²⁰ irruit U

²¹ in om. T

²² et add. U

²³ autaplon ... illud U ante aper agitatus ... illud om. U

²⁴ bestiam homo uitrus primum O

²⁵ testatum O

²⁶ bestia ... nouum om. U

²⁷ Alexander i.m. O Alex. nequam i.m. U De asino et quibusdam aliis animalibus. c. 2 add. U

²⁸ oneriferium TO

²⁹ addictilis T

³⁰ limborum O laboris U

³¹ quem U

³² consequetur U

³³ Basilius i.m. U

³⁴ eliminibus O lumbis U

³⁵ aut O

³⁶ rubur TO

³⁷ sic ... extendamus om. OU

- 2016^{mmxxiv} Spinas comedit, cum sunt molles.^{mmxxv} Vocem hominis intelligit consuetam¹.² Nouit iter³, quod sepe ambulauit, interdumque⁴ fit dux agitatori suo, cum errauerit ad audiendum ita uehementer⁵ acutus, ⁶ut nullum ei de terrestribus⁷ possit comparari⁸, adeo portat fimum ut aurum ad nutum agitatoris⁹.
- 2017¹⁰ Asinus¹¹, quando uidet lupum uenientem, respicit in lumbum, et sic¹² ex improviso a lupo apprehenditur¹³. Sic et luxuriosus, cum constet ei, quod diabolus perappropriat ei per uarias temptationes, nihilominus conuertit se ad opus luxurie ultro, quod in lumbum uiget et ibi occiditur a diabolo¹⁴.

De apre

- 2018^{15mmxxvi} Aper agitatus, cum fugere cogitur¹⁶, ictum¹⁷ non repetit.
- 2019^{18mmxxvii} Dens¹⁹ /128^t U/ apri ab²⁰ apro separatus eo uiuente acumen suum retinet. Quod, cum mortuus est, amittit. Per aprum significatur potens, per dentem seuitia, quam nimis acriter excercet, dum potestate sua gloriatur elatus²¹.
- 2020 Aper agrestis non recipit disciplinam bonorum²². /560 T/

De asida²³

- 2021²⁴ Asida²⁵ animal est duos pedes habens²⁶ quasi cameli, et auis²⁷ alas duas, non similis uolatus; hec, cum uiderit stellam, que quolibet anno in iulio²⁸ apparet, que Virgilia²⁹ dicitur, fouea facta in sabulo ibi ponit oua sua et eodem cooperta relinquit ea et obliuiscitur ea, ipsa³⁰ tamen processu temporis³¹ fota³² calore solis in aues³³ prodeunt.

De ankatinoz

- 2022^{34mmxxviii} Ankatinoz¹ est animal equale² catulo leuerario, et huius intelligentia maior est, cum est

¹ consuetum U

² Basilius *i.m.* O

³ inter T

⁴ interdum U

⁵ uehementer *om.* U

⁶ est *add.* U

⁷ ei de terrestribus] de terrestribus ei U

⁸ ad ... comparari *om.* O

⁹ adeo ... agitatoris *om.* TO

¹⁰ Alexander *i.m.* O

¹¹ asinus *om.* U

¹² sic *om.* O

¹³ comprehenditur O deprehenditur U

¹⁴ sic ... diabolo *om.* OU

¹⁵ Alexander *i.m.* U

¹⁶ cogatur U

¹⁷ ictum *om.* OU

¹⁸ Idem *i.m.* O

¹⁹ omnes TO

²⁰ apri ab] apud ab U

²¹ per ... elatus *om.* OU

²² bonorum *om.* U

²³ acida O^m

²⁴ Aristotiles *i.m.* U

²⁵ acida O absida U

²⁶ habens pedes O duos pedes habens] habens duos pedes U

²⁷ aues U

²⁸ nilo U

²⁹ uigilia O uirgula U

³⁰ ea ipsa *om.* U

³¹ ipsius O

³² forti T

³³ inanes O

³⁴ Aristotiles *i.m.* OU

paruus³, quam cum est magnus. Sic et quidam in paupertate et aduersitate maioris religionis siue deuotionis quam in prosperitate[m]⁴.

De bubalis

2023^{5mmxxxix} Bubali uocati sunt per diuinationem⁶, quod sint⁷ similes boum⁸, adeo indomiti, ut pro feritate⁹ iugum ceruicibus non recipiant¹⁰, licet¹¹ Affrica procreat. Innatum¹² est bubalo hominem¹³, in quacumque sit operatione, impedire, si rubeo uestimento uestiatur¹⁴.

De bubus¹⁵

2024^{16mmxxx} Boues¹⁷ pendente pluua se ad presepia tenere nouerunt. Idem, ubi¹⁸ naturali sensu¹⁹ /561 T/ mutationem²⁰ celi collegerint, foras spectant et ultra presepia²¹ ceruices suas extendunt, una omnes specie, ut prodire se uelle testentur²².^{mmxxxi} Mense²³ aprili²⁴ comparantur boues utilius, quia nondum est sagina²⁵ pleni temporis.^{26mmxxxii} In moribus²⁷ sunt arguti, mansueti, clamoris hortamen timentes et uerberis, cibi²⁸ appetentes²⁹; nullus cibus est³⁰ melior ei³¹ quam uiride pabulum.^{32mmxxxiii} Si uelis creare mares³³, asserunt Greci sinistrum tauri testiculum³⁴ esse ligandum in coitu, si feminas, dextrum³⁵.

2025^{mmxxxiv} In India sunt boues tricornes³⁶ ³⁷ pedes equinos³⁸ /44^{ra} O/ habentes.

De ceruis

2026^{39mmxxxv} Ceruus dicitur a ceraton, idest a cornibus; cerata enim Grece cornua¹. Arrectis² auribus

¹ aukatinoz O auktinoz U

² equalis U

³ parus TO

⁴ sic ... prosperitatem *om.* O

⁵ Rabanus *i.m.* O Isidorus *i.m.* U

⁶ deriuationem U

⁷ quia sunt U

⁸ bouum U

⁹ ut pro feritate] quod per ferocitatem U

¹⁰ recipiunt U

¹¹ hoc O h' U

¹² iunatum T

¹³ homine T

¹⁴ iunatum ... uestiatur *om.* O

¹⁵ bobus Otm

¹⁶ Alexander *i.m.* OU

¹⁷ in *add.* T

¹⁸ ut U

¹⁹ naturali sensu] naturalissūm T

²⁰ mutatiotionem T

²¹ sua *add.* T

²² idem ... testentur *om.* O

²³ immense U

²⁴ aprilis O

²⁵ sagma O

²⁶ Michael Scotus *i.m.* U

²⁷ in moribus] iunioribus U

²⁸ cibum U

²⁹ et ... appetentes *om.* O

³⁰ est *om.* T

³¹ eis U ei melior T

³² Nota *i.m.* O

³³ masculum U

³⁴ testiculis O

³⁵ destrum O

³⁶ tricornes *ed.* tritones TO cricones U

³⁷ quasi *add.* U

³⁸ equinos pedes O

³⁹ Isidorus, Rabanus *i.m.* U

- auribus cerui³ acute audiunt. Et /128^v U/ mirantur sibilum⁴ fistularum, ^{mmxxxvi}unde et cantu capiuntur.
- 2027 ^{5mmxxxvii}Salto cursum iuuat⁶. Sic et sancti cursum huius uite peragunt transiliendo spineta sollicitudinis mundi⁷.
- 2028 ^{8mmxxxviii}Cum ceruorum agmen uadum ingentis fluuii⁹ /562 T/ transire disponit, prenatal¹⁰ fortior ita, quod caput sequentis¹¹ clunibus¹² precedentis innititur¹³; qui autem in illo agmine minor est uiribus, in ordine est ultimus¹⁴; et quia necesse est unum esse, qui ceteros precedens non ante se habeat, cui caput inclinet, uicibus dicuntur illud agere, ut lassatus sui capitis onere ille, qui precedit, post omnes redeat et ei succedat¹⁵, cuius ferebat caput¹⁶, cum ipse preiret.
- 2029 ^{mmxxxix}In hoc monemur, ut ^{mmxli}alter alterius onera portemus' et cetera¹⁷.
- 2030 ^{18mmxli}Si maria transeunt, non aspectu petunt litora, sed olfactu.
- 2031 ^{19mmxlii}Patuit eos nunquam febrescere, quamobrem confecta²⁰ ex medullis eorum unguina²¹ sedant calores²² hominum languentium. Legimus plurimos matutinis diebus ceruinam carnem degustare solitos sine febribus longeuos fuisse. Quod demum²³ proderit, si uno uulnere fuerint interempti²⁴, dum uiuaces sunt²⁵.
- 2032 ^{mmxliii}Ceruus eger ramusculos²⁶ oliue mandit et sanus fit; /563 T/ ^{27mmxliv}cum serpentem uorauerit ueneno estuante²⁸ permotus²⁹ ad fontem aquarum, quam uelocissime³⁰ potest, festinat³¹; amat enim aqua dulci purissimaque satiari. Sic et nos hausto suggestionis diabolice ueneno ad fontem aquarum Christum festinemus. Dicit enim ad fontem aquarum non ad aquas; fons enim semper irriguus est³².
- 2033 ^{mmxlv}Vt autem serpentes hauriant, spiritu narium³³ eos attrahunt de latebris cauernarum. ³⁴Diptam<n>um³⁵ ipsi prodest, eo pasti excutiunt accepta tela³⁶; herbam, quam cinerem

¹ ceruus ... cornua *om.* O cerata ... cornua *om.* U

² erectis U

³ arrectis ... cerui] cerui arectis O

⁴ sibilis U

⁵ Solinus, Aristotiles, Isidorus *i.m.* U

⁶ iuuant U

⁷ saltu ... mundi *om.* O sic ... mundi *om.* U

⁸ Sol. Aristotiles Jsid. *i.m.* U

⁹ fluuium O

¹⁰ pernata O

¹¹ serpentis O

¹² climibus O

¹³ immittitur O inittitur U

¹⁴ ultimum O

¹⁵ succedat U

¹⁶ caput ferebat U

¹⁷ et quia ... cetera *om.* O cum ipse ... et cetera *om.* U

¹⁸ Solinus *i.m.* O Solinus *add.* U Jsid. Soli. *i.m.* U

¹⁹ Solinus *add.* U

²⁰ confectis TO

²¹ unguenta U

²² calorem O

²³ deinde T

²⁴ interfecti U

²⁵ legimus ... sunt *om.* O

²⁶ manusculos O

²⁷ Alexander *i.m.* U

²⁸ extuante U

²⁹ promotus O

³⁰ uelissime T uelocius O

³¹ festinat *om.* O

³² sic ... irriguus est *om.* U

³³ narium spiritu U

³⁴ Solinus *i.m.* U

³⁵ Alex. Neck.: dictamnum

³⁶ diptamum ... tela *om.* TO

- uocant¹, contra noxia edunt gramina²; aduersus uenenum mirificum³ est hinnuli⁴ corculum occisi in matris sue aluo⁵.
- 2034^{6mmxlvi} Intestina cerui⁷ sunt ualde fetida⁸, quare non comeduntur⁹ a canibus, nisi quando famelici sunt¹⁰.
- 2035^{11mmxlvi} Cerui masculi¹² uociferant multum tempore coitus, et femine, quando timent. /129^r U/
- 2036^{13mmxlvi} Cerui uocem uulpium timent¹⁴.
- 2037^{mmxlix} Cerui pugnant adinuicem, et uictus obediunt¹⁵ uictori; ^{16mmli}e cornibus¹⁷, quod dextrum efficacius est ad medelam¹⁹.
- 2038^{mmli} C<er>ui, ut dicit Aristotiles <in Libro> de animalibus, delectantur in cantu et capiuntur per ipsum²⁰.
- 2039^{21mmlii} Si fugare angues gestias, utrum uelis, secundum²² dextrum uel sinistrum uras²³. Et hec ustrina nidore²⁴ uitium aperit, si cui /564 T/ inest morbus comitialis²⁵.
- 2040^{26mmliii} Pro etate ramos auget; id²⁷ incrementum in sexennes perseuerat²⁸, deinceps numerosiora fieri cornua non possunt, crassiora possunt, que quidem castratis²⁹ nunquam crescunt, nec tamen³⁰ decidunt³¹.
- 2041^{32mmliiv} Femine licet prius³³ conserantur, non concipiunt ante³⁴ sidus Arcturi³⁵. ³⁶Cerua parit in calcata, et cum fetu suo currit sequendo uentum in cursu suo³⁷, ne, si curreret³⁸ obuiam uento, uentus³⁹ deferens uaporem eius nuntiaret iter suum⁴⁰ insequentibus⁴¹ ipsam¹, ut moreretur².

¹ uocat O

² ut ... gramina *om.* T

³ murificum T

⁴ humili T

⁵ aduersus ... aluo *om.* O aduersus ... aluo T *ante* ut autem serpentes...

⁶ Aristotiles *i.m.* O

⁷ acerui T

⁸ fetida *om.* O

⁹ comedunt O

¹⁰ famelici sunt] famulaciscunt O

¹¹ idem *i.m.* O

¹² maculi TO

¹³ idem *i.m.* O

¹⁴ cerui ... timent *om.* T

¹⁵ obedit OU

¹⁶ Aristotiles *add.* U Aristotiles *i.m.* U

¹⁷ e cornibus] et cornibus O

¹⁸ est U

¹⁹ et ... medelam *om.* T

²⁰ cui ... ipsum *om.* OU

²¹ idem *i.m.* O Alex. *add.* U Alex. *i.m.* U

²² uelis secundum] uel scilicet O secundum] cornu U

²³ huras U

²⁴ ustrina nidore] ustura in odore U

²⁵ comitialis *ed.* comitiat T conicalis U et ... comitiat *om.* O

²⁶ Alexander *i.m.* O

²⁷ illud O

²⁸ perseueret O

²⁹ castantis U

³⁰ inde U

³¹ pro ... decidunt *om.* T

³² Alexander *i.m.* O Alexan. non (*scil.* Neckam) *add.* U

³³ prius licet U

³⁴ inde U

³⁵ arturi TO

³⁶ Michael Scotus *i.m.* O Michael Scotus *add.* U

³⁷ in cursu suo *om.* O

³⁸ occurreret O

³⁹ uentos T

⁴⁰ iter suum] intersuum T

⁴¹ sequentibus U

2042 ^{mmlv}Cerua non habet cornua. ^{mmlvi}Ceruus masculus, cum impinguatur, latet, ne uenetur propter pinguedinem³.

De castore⁴

2043 ⁵Castor dicitur, quia castrat se ipsum⁶, ut, cum presentit⁷ uenatores insequentes, tunc enim⁸ sibi testiculos precidit⁹, ut sic euadat. /44^{rb} O/ ^{mmlvii}Sed Platearius¹⁰ negat hoc presertim, cum magis uenentur¹¹ homines hoc animal propter¹² pellem¹³ quam propter testiculos¹⁴, et cum tante discretionis non sit¹⁵.

2044 ¹⁶Dicunt etiam, quod, si forte hoc animal, post quam castrauerit¹⁷ se, uenetur, qui¹⁸ statim ostendit¹⁹ posteriora sua uenatori²⁰, quasi dicit²¹: ‘inanum laboras²², ecce²³ non habeo, ²⁴quid²⁵ queris,’ et sic euadit²⁶. ^{mmlviii}Solinus²⁷ uero dicit, quod, cum urgeri se sentit, ne captus prosit ipse, geminos deuorat²⁸ proprios.

2045 ^{mmlix}Imitetur ergo castorem castus esse desiderans; /565 T/ non actuali tamen, ut fecit Origenes testium precisione, sed potius spirituali uoluptatum precisione²⁹.

2046 ^{mmlx}Et quoniam non potest diu subsistere, nisi caudam in aquis teneat, edificat domum suam³⁰ super aquas faciens in ea³¹ mansiones /129^v U/ diuersas, ut cum aquis crescentibus in superioribus³² ascendat, et cum descendantibus ad inferiorem³³ mansionem descendat³⁴.

2047 ^{35mmlxi}Animal morsu potentissimo est³⁶ adeo, ut cum hominem inuasit³⁷, conuentum dentium non prius laxet, quam concreuisse persenserit³⁸ fracta ossa³⁹.

¹ ipsum U

² moretur O

³ cerua ... pinguedinem *om.* TO

⁴ castro Otm

⁵ Philosophus *i.m.* O Pli. Jsid. *i.m.* U

⁶ castrat ... ipsum] se ipsum castrat U

⁷ presentat T

⁸ enim *om.* U

⁹ prescidit T

¹⁰ populo U

¹¹ uenientur O

¹² propter *om.* T

¹³ pellem *om.* O

¹⁴ testem O

¹⁵ tante ... sit] etiam non sit tante discreptionis U

¹⁶ Philosophus *i.m.* O

¹⁷ castrauit U

¹⁸ quis TO

¹⁹ ostendet T

²⁰ uenatorum sua posteriora U

²¹ diceret O dicat U

²² labora U

²³ inanum ... ecce *om.* O

²⁴ gemminos et *add.* U

²⁵ quod O

²⁶ et ... euadit *om.* O

²⁷ Solinus O

²⁸ gemmos deuocat O

²⁹ imitetur ... precisione *om.* OU

³⁰ suam O domum suam] foueam U

³¹ in ea *om.* O in ea] ibi U

³² superiora U

³³ inferiora U

³⁴ mansionem descendat *om.* U

³⁵ Alexander *i.m.* O Solinus et Alexan. *add.* U Solinus, Alexander *i.m.* U

³⁶ est morsu potentissimo U

³⁷ euaserit U

³⁸ presensit TU

³⁹ cum crepuisse presenserit ossa fracta U

De camelo

- 2048^{1mmlxii} Cameli Arabici bina tubera² in³ dorso habent, singula Bactriani⁴, nunquam pedes atterunt.
- 2049 Alii sunt oneri ferendo⁵ accommodati, alii perniciores, sed nec illi ultra iustum pondera recipiunt⁶, nec isti amplius quam solita spatia uolunt egredi⁷.
- 2050^{8mmlxiii} Lutulentes aquas captant, ^{mmlxiv} unde et⁹ testante Aristotile turbant¹⁰ eas, ^{mmlxv} puras¹¹ refugiunt¹².
- 2051^{mmlxvi} Solinus: Sitim in quadriduum tollerant, unde, cum actio¹³ bibendi data est, tantum implentur, ut satiat desideria preterita et in futurum diu prosit¹⁴.
- 2052^{15mmlxvii} Durant in annos centum, nisi forte translati in peregrina insolentia mutati¹⁶ aeris trahant¹⁷.
- 2053^{mmlxviii} Per camelum oneriferum¹⁸ designatur sollicitudo super rebus habita, unde Rebecca, ante quam gauderet amplexibus Ysaac, de camelo descendit^{19mmlxix}.
- 2054^{mmlxx} Plures cameli uiuunt <triginta> annis et plus²⁰.
- 2055^{21mmlxxi} Cameli habent quatuor uentres, et primus recipit cibum crudum, secundus²² digestum²³, tertius magis digestum²⁴, quartus complete²⁵ digestum.
- 2056^{26mmlxxii} Tempore coitus solitarii sunt²⁷ testante²⁸ Aristotile; et ^{mmlxxiii} cum uenerem requirunt, oderunt²⁹ equinum genus. /566 T/ ^{30mmlxxiv} Geniture³¹ cupidine efferantur adeo, ut³² seuiant³³. similis camelo facienti filium, qui³⁴, ³⁵ cum nascitur³⁶, statim³⁷ partum pascitur³⁸.

¹ Solinus *i.m.* O Isidorus, Solinus *i.m.* U

² cubenie O

³ in *om.* U

⁴ Bactriani *ed.* latritiam O baccam U

⁵ ferendi O

⁶ recipiunt onera U

⁷ egredi uolunt U

⁸ Solinus *i.m.* O

⁹ et *om.* U

¹⁰ cibant O

¹¹ turbas O

¹² effugiunt O

¹³ Alex. Neck.: occasio

¹⁴ sol. suum ... prosit *om.* TO

¹⁵ Solinus *i.m.* O Solinus *add.* U

¹⁶ nutati O mutati *om.* U

¹⁷ cameli ... trahant *om.* T

¹⁸ oneriferum *ed.* omersum T

¹⁹ per ... descendit *om.* OU

²⁰ plures ... plus *om.* TO

²¹ Aristotiles *i.m.* O Aristotiles *add.* U Aristotiles *i.m.* U

²² alius U

²³ digestus O

²⁴ digestus TO

²⁵ complent O

²⁶ So. *add.* U

²⁷ solitarii soli sunt O

²⁸ teste U

²⁹ odiunt TU

³⁰ Michael Scotus *add.* U

³¹ generatiue O

³² ut *om.* O

³³ semant O seniant T

³⁴ sis ... qui *om.* U

³⁵ Michael Scotus *i.m.* O

³⁶ cameli filius cum nascitur O

³⁷ statim cum nascitur U

³⁸ pratum pascit U

- 2057^{1mmlxxv} Quidam² cooperuit matrem cameli pallio,³ ut camelus coiret cum ipsa et⁴ non cognosceret, quod esset mater sua, ante quam⁵ compleret coitum, descendit et interfecit ingeniatiorem. Naturaliter enim detestatur⁶ coitum⁷ cum matre sua⁸ et aspectum⁹ hominum in coitu suo, quia coitus eius est coitus retro.
- 2058^{10mmlxxvi} Ad /130^r U/ bella /44^{va} O/ femine preparantur¹¹. Inuentumque est, ut desiderium coitionis¹² eis quadam castratione exsecaretur¹³; putant enim¹⁴ fieri ualidiores¹⁵, si coitibus arceantur¹⁶.

De cane

- 2059 Canis est animal immundum¹⁷, rediens ad uomitum, iracundus, latratu horrendus, alium canem extraneum lacerans, ossa comedens. Quod, cum habuerit consortium alterius canis¹⁸ refugit¹⁹.
- 2060^{20mmlxxvii} Quandoque uidet ante sextum diem, quandoque²¹ et²² ut plurimum non ante nonum diem²³, quandoque²⁴ non ante /567 T/ sexdecim dies, quod totum est²⁵, quia²⁶ uiscosa cum caliditate remissa, que illi inest in²⁷ palpebris debili calore naturali, qui est prime etatis, consumi non potest; potest²⁸ autem calore, qui uigoratur etate²⁹ maiore.
- 2061^{30mmlxxviii} Solus canis nomen suum cognoscit.
- 2062^{31mmlxxix} Iuuenes canes habent dentes acutos, albos, et senes nigros, obtusos³².
- 2063³³ Lingua canis ulcera sanat³⁴.
- 2064^{35mmlxxx} Vox canum³⁶ intrante etate est altior et grossior quam in principio.
- 2065^{37mmlxxxi} Homini et cani mamille tumescunt appropinquante³⁸ coitus etate¹. ^{mmlxxxii} Nec

¹ Aristotiles *i.m.* O Arist. *add.* U libro de animalibus .8. capitulo .6. k. *i.m.* T

² quidem U

³ matrem camelli pallio cohoperuit U

⁴ ut U

⁵ quam *om.* O

⁶ tetestatur O

⁷ coitum *om.* TO

⁸ sua *om.* OU

⁹ aspectu O

¹⁰ Solinus *i.m.* O Solinus *add.* U Solinus *i.m.* U

¹¹ prepantur O

¹² coitonis O

¹³ exsecretur O exsecarentur U

¹⁴ eum O

¹⁵ ualentiores U

¹⁶ arcentur O

¹⁷ iracundum T

¹⁸ canis *om.* U

¹⁹ confugit *add. et del.* T refugium O

²⁰ Aristotiles *i.m.* O Aristotiles *add.* U Aristotiles *i.m.* U

²¹ quandoque *om.* U

²² est O sed U

²³ diem *om.* OU

²⁴ etiam *add.* T

²⁵ dies ... est *om.* U

²⁶ quasi O

²⁷ in *om.* U

²⁸ post O

²⁹ estate TO

³⁰ solus ... cognoscit *in* O *ante* quandoque uidet ante ... agnoscit U

³¹ Aristotiles *add.* U Aristotiles *i.m.* U

³² homini et cani mamille tumescunt *add.* O (Arist. animal. 574b14, cf. § 2065)

³³ Aristotiles *i.m.* O

³⁴ iuuenes ... sanat *om.* T homini ... sanat *om.* U

³⁵ Aristotiles *add.* U

³⁶ canis U

³⁷ Aristotiles *add.* U

³⁸ tempore *add.* TU

- coitum nisi in tempore statuto² in sua uita; uidetur, quod³ hoc intelligendum sit⁴ de cane femina. ^{mmlxxxiii}Vnde ⁵Aristotiles: masculi canum mouentur ad coitum ante feminas. Et predicatorum uiriliores per caritatem citius mouentur ad generationem filiorum spiritualium quam ceteri⁶.
- 2066 ^{7mmlxxxiv}Leuerarii magis coeunt in labore quam in quiete.
- 2067 ⁸Difficulter egerit⁹. Et cum urinam faciunt, fere mortem incurrunt.
- 2068 Post quam comederit de cadauere¹⁰ mortuorum, /568 T/ insanit¹¹; ^{mmlxxxv}et tunc¹² lymphas reformidat, unde et¹³ morbus hominis uulnerati a cane rapido lymphaticus appellatur¹⁴.
- 2069 Morsus a cane rapido¹⁵ uel¹⁶ non rapido sic cognoscitur. Emplastrum factum de nuce¹⁷ ¹⁸bene pistata et positum super locum uulneris per unam diem et noctem detur postea gallo uel galline¹⁹ esurienti, si post esum biberit²⁰, non est morsus rabidi²¹ canis²². Si non moritur, licet²³ non statim, sed forte induciatur /130^v U/ ei per unam diem et²⁴ noctem. Item, si est morsus canis rabidi²⁵, panis intinctus in²⁶ sanguine a plaga exeunte non comeditur²⁷ a cane sane²⁸.
- 2070 Mira /44^{vb} O/ res! Morsus quis a cane rabido²⁹ quandoque catulos mingit et latrat³⁰.
- 2071 ^{31mmlxxxvi}Salubre³² consilium est³³, ut uulnus per annum patulum seruetur³⁴, et quod cicatricibus non³⁵ superinduatur.
- 2072 ^{mmlxxxvii}Canis rebus uariis utilissimus est³⁶ domino³⁷ suo, quia³⁸ cum domino suo currit ad capiendam³⁹ predam; ^{mmlxxxviii}et⁴⁰ eum cognoscit et diligit et /569 T/ pro domino suo

¹ etate coitus O

² suo O

³ quod *om.* O

⁴ sic O

⁵ Aristotiles *i.m.* U

⁶ et ... ceteri *om.* OU

⁷ Aristotiles *add.* U Aristotiles *i.m.* U

⁸ Aristotiles *add.* U Aristotiles *i.m.* U

⁹ egerunt U

¹⁰ T *corr. ex carne*

¹¹ insanis U

¹² tunc *om.* U

¹³ et *om.* O

¹⁴ uocatur U

¹⁵ lymphaticus ... rapido *om.* O

¹⁶ et U

¹⁷ nuca U

¹⁸ panis *add.* U

¹⁹ gallino O

²⁰ bibunt O

²¹ rapidi TU

²² canis rapidi U

²³ sed O

²⁴ uel U

²⁵ rapidi TU

²⁶ in *om.* U

²⁷ conedetur O

²⁸ a sane cane O sano U

²⁹ rabido *ed.* rapido TU rabidi O

³⁰ lacerat U

³¹ Alexander non (*scil.* Neckam) *add.* U Alexander *i.m.* U

³² sal O

³³ est *om.* U

³⁴ seruetur patulum O seruatur U

³⁵ induatur *add. et del.* T

³⁶ est *om.* U

³⁷ dico *om.* O

³⁸ quod O

³⁹ sapiendam O capiendam U

⁴⁰ et *om.* U

- defendendo se morti exponit, corpus domini¹ ²post³ mortem⁴ non de facili⁵ relinquit⁶.
⁷mmxxxxix Accidit etiam⁸ Anthiochie⁹, ut domini sui interfectorem canis quidam¹⁰ in tantum
persequeretur¹¹, ut in discrimine duelli secum congregiendi interfectorem¹² uinceret. ^{mmxc}Cum
hominibus uiuens ualide¹³ domum defendit, et familia domus dormiente domum uigili cura
custodit¹⁴.
- 2073 ^{mmxc}i Indiciis exterioribus nunc¹⁵ dominum cognoscit¹⁶ iratum, nunc letum¹⁷, a domino
et postea uocatus¹⁹ ad dominum gratanter²⁰ uenit.
- 2074 Sanguis canis alii²¹ bestie infirme propinatus sanitatem²² ei tribuit²³. ^{mmxcii}Ambrosius²⁴:
fera canis hausto sanguine curatur.
- 2075 ²⁶Vsque quo²⁷ tantum tibi²⁸ places dialectice in²⁹ argumentorum commixtione? Nonne uidetur
etiam³⁰ canis feram insequens, cum ad diuerticulum semite uenerit et quoddam uiarum³¹
competit³², quod in plurimas scinditur partes, obiciens singularum semitarum exordia; tacitus
secum ipse pertractat³³, similem³⁴ uocem sagacitatem³⁵ colligentis /570 T/ odoris emittens, aut
hanc partem inquit, deflexit³⁶, aut³⁷ in illam, aut certe in hanc³⁸ se affractum³⁹ contulit? Sed
istam, nec in illam⁴⁰ ingressus est; superest ergo, ut in /131^r U/ istam partem se sine dubio
contulerit⁴¹.

¹ dici O² sui *add.* U³ potest O⁴ post mortem *om.* U⁵ de facili non O *re add.* T⁶ derelinquit U⁷ Ambrosius *i.m.* U⁸ etiam *om.* O⁹ antiochum O anthiochie U¹⁰ quidem OU¹¹ prosequeretur OU¹² U *corr. ex* uideret¹³ ualde U¹⁴ custodiat U cum ... custodit *om.* O¹⁵ non O¹⁶ nouit U¹⁷ ut locum O letum nunc iratum U¹⁸ sustigatum U fustigatum O¹⁹ fugatus U²⁰ gratanter *om.* O gradanter U²¹ alie U²² sanguinem O²³ reddit U²⁴ Ambrosius *om.* U²⁵ omnique T²⁶ Alexander nō (*scil.* Neckam) *add.* U Alexander *i.m.* U²⁷ usquoque T²⁸ tibi *om.* U²⁹ ut U³⁰ etiam *om.* U³¹ uarium U³² compitum U³³ protractat U uult *add.* T³⁴ sublicem U³⁵ sagacitate U³⁶ deflexum U³⁷ at^t T³⁸ hunc T³⁹ anifc̃tum U⁴⁰ istam T⁴¹ Ambrosius ... contulerit *om.* O

De cameleopardo

2076^{1mmxciii} Cameleopardus dictus, quod ut pardus albis maculis² superaspersus³, collo equo similis, pedibus bubalis, capite tamen camelo est similis; hunc Ethiopia⁴ gignit.

De capra

2077^{mmxciv} Capram quandam, si quis acceperit, subito eriguntur <alii> et aspiciunt in⁵ ipsam stolido aspectu.^{mmxcv} Capre, incerta quando⁶ percutiuntur sagitta, comedunt pulegium ceruinum, ut extrahant⁷ sagittam a corpore.^{mmxcvi} Vnus caper fuit, qui tantum habuit lactis⁸, quod ex eo fiebat caseus unus, et ille similem generavit, et hoc⁹ est mirabile et signum futuri.

2078^{mmxcvii} Capris non ponunt pastores¹⁰ rectorem, quia¹¹ sunt naturaliter ueloces.^{mmxcviii} Inter filios caprarum¹², qui primogeniti sunt, sunt¹³ grossiores¹⁴ postgenitis¹⁵.

2079 Lac caprinum post femininum est temperatissimum¹⁶.

De centrocata¹⁷

2080^{18mmxcix} Centrocata¹⁹ bestia est, que uelocitate uniuersas²⁰ /571 T/ bestias precedit habens asini, clunes cerui, pectus²¹ leonis, oris hiatum²² usque ad aures uastum²³, loco dentium os solidum, uocem autem hominis imitatur.

<De cale>

2081^{mmc} Cale²⁵ bestia est, cuius corpus est quasi equi maxilla²⁶ apri, cauda elephantis nigro colore²⁷ horrens, in aqua et in²⁸ terra equaliter potens, habens cornua maxima, quorum uno pugnant, aliud post terga reflectit²⁹, quo obtuso scilicet unum³⁰ pugnat, reliquum³¹ ad pugnam dirigit³².

<De chimera>

2082^{mmci} Chimera est scilicet in Babilonia bestia, scilicet sic dicta, alta scilicet in parte anteriore,

¹ Rabanus *i.m.* O Isidorus, Rabanus *i.m.* U

² sit *add.* U

³ super aspersione] sine O

⁴ hoc ethiopum O

⁵ in *om.* U

⁶ quando incerta U

⁷ extrahunt O

⁸ habuit lactis tantum U

⁹ et hoc] quod U

¹⁰ custodes U

¹¹ quia *om.* U

¹² caprarum *om.* T

¹³ et T

¹⁴ et grossiores] pinguiore sunt U

¹⁵ primogenitis T postgenitis *om.* U capris ... esprimogenitis *om.* O

¹⁶ lac ... temperatissimum *om.* T

¹⁷ centusceta O^m

¹⁸ Isidorus *i.m.* U

¹⁹ centusceta O concretata U; Iac. Vitruv.: centrocata

²⁰ uelocitates uersas O

²¹ pectus] posttergum et crura U

²² iactum U

²³ uastunt T

²⁴ habet *om.* U

²⁵ Iac. Vitruv.: eale

²⁶ maxilla] iuxta illa T

²⁷ pectus ... colore *om.* O

²⁸ in *om.* U

²⁹ reflectitur U

³⁰ unde U

³¹ reliquum U

³² dirigit ad pugnam U

submissa in posteriore¹.

De dromedario

2083 ^{2mmcii}Dromedarius³ genus camelorum est minoris quidem stature, sed tamen⁴ uelocior camelo⁵, unde et dicitur a dromos, quod est ⁶cursus uel uelocitas Grece; centum⁷ /45^{ra} O/ et amplius⁸ miliaria uno die pergere solet, et hoc animal ruminat⁹.

De elephante

2084 ^{10mmciiii}Elephanti¹¹ iuxta sensum humanum ^{mmciv}intellectum¹² habent; ^{mmcv}omnium testante Cassiodoro¹³ intelligentiam¹⁴ /131^v U/ superant¹⁵, unde non dubitat¹⁶ primo aspectu adorare, quem cunctorum¹⁷ intelligit esse rectorem, ¹⁸cui, si tyrannus appareat, inflexus¹⁹ permanet²⁰. ^{mmcvi}Luna²¹ enim nitescente²² /572 T/ ²³gregatim amnes petunt. Mox respersi solis exortus²⁴ motibus, quibus possunt, salutant. Deinde in saltus reuertuntur. ^{mmcvii}Memoria²⁵ pollent, siderum seruant disciplinam, ut iam dictum est.

2085 ^{mmcviii}Arguitur homo ingratitude beneficiis acceptis ingratus, cum animal irrationale suo benefactori in hiis, que potest²⁶, uoluntarie²⁷ obsequatur. Solus etiam non incedat homo²⁸, quia soli²⁹.

2086 ^{mmcix}Elephas³⁰ nec se ut nos ante³¹ manchas³² deponit, nec genua flectit, sed solum modo calcaneum leuiter³³ incuruat, residuum corporis non, unde et magis³⁴ turbidus³⁵ hinc, inde parantur, ut dormiant sustentati.

2087 ^{37mmcx}Dum elephas arte hominum succisis arboribus ingentia membra committit, tanto pondere

¹ chimera ... posteriore *om.* TO

² Isidorus *i.m.* U

³ promedarius TO

⁴ tamen *om.* O

⁵ camelo uelocior U

⁶ est *iter.* U

⁷ certum T

⁸ amplum O amplius T

⁹ et hoc ... ruminat *om.* U

¹⁰ de animalibus libro 8. 6. h. *i.m.* T Isidorus *i.m.* U

¹¹ scilicet *add.* U elephantes O

¹² intellectum humanum U

¹³ testante Cassiodoro *om.* U

¹⁴ intelligentia U

¹⁵ intelligentiam superant. testante Cassiodoro O

¹⁶ dubitant U

¹⁷ quem cunctorum] quoniam O

¹⁸ testante Cassiodoro *add.* U

¹⁹ inflexibilis U influxa T; Alex. Neck.: inflexa

²⁰ uel si tyrannus appareat inflexus permanet O

²¹ lama O

²² increscente U

²³ testante Solino *add.* U et sol' *add.* T

²⁴ exorto U solis exortus *om.* O

²⁵ memor U

²⁶ que potest *om.* U

²⁷ uoluntarie T

²⁸ arguitur ... homo U *ante flatum suum...*

²⁹ memoria ... soli *om.* O quia ue soli] quare soli U

³⁰ uero *add.* U

³¹ aliquando U

³² mancas U

³³ leniter U

³⁴ magnis U

³⁵ turbibus U

³⁶ fultru O

³⁷ Isidorus *i.m.* U

supinatus nequit propriis uiribus surgere, quia pedes eius nullis articulis inflectuntur¹; sed² humano solatio surgit, cuius arte ipse iacuit; belua suis gressibus³ restituta nouit memor esse beneficii.

2088 In magistrum quippe⁴ recipit, quem⁵ sibi subuenisse cognoscit⁶.

2089^{mmcxii} Ad ipsius arbitrium gressus mouet, ipsius uoluntate cibos capit; i<n>uicem manus promuscidem⁷ tendit et magistro⁸ profutura gratanter accipit⁹, quia se¹⁰ ipsius cura uiuere possit, nam cum sit altum animal¹¹, breuissimam tamen ceruicem habet, ab humo¹² cibos non posset nisi ministro promuscidis¹³, temptando solum cautus incedit semper retinens in initio captiuitatis sue noxiam fuisse ruinam¹⁴.

2090^{15mmcxii} Flatum suum, quia¹⁶ dolori capitis humani¹⁷ mederi dicitur¹⁸, rogatus /132^r U/ exalat; dum ad aquas uenerit, per cauum promuscidis²⁰ in modum pluuie imbrem postulatus effundit. Et sic agnoscit, quod²¹ patitur, ut liberius²² faciat, quod rogatur. Sic et nos etiam debemus beneficio flatus, idest uerbi consolationis, dolorem proximi releuare²³.

2091^{mmcxiii} Motu corporis a diuersis²⁴ postulat, quod magistro porrigit, et nutritoris compendia sua putat²⁵ alimenta. Quod si aliquis²⁶ prebere contempserit²⁷ postulata²⁸, uesice collectaculo /573 patefacto tantam /45^{rb} O/ dicitur²⁹ alluicionem³⁰ egere³¹, ut in eius penates quidam fluuius uideatur intrasse contemptum uindicans de fetore³². Nam et leesus seruat offensam³³ et longo tempore post ei reddere dicitur, a quo iniuriatus esse³⁴ sentitur³⁵. Farinam simile minutissime pulueri permixtam optime separat³⁶ ita, quod in pastum farinam colligens nihil admittit³⁷ de puluere. Sic et filius dei naturam assumens humanam, in qua erant quasi confusa pena et culpa,

¹ constituuntur O

² potius *add.* U

³ egressibus O grossibus U

⁴ quippe] enim sibi U

⁵ quoniam O

⁶ agnoscit O

⁷ promucidem U

⁸ magistra U

⁹ accipit gratanter U

¹⁰ quia se] quasi U

¹¹ animal altum U

¹² imo U

¹³ promucidis ministerio U elephas ... promuscidis *om.* O

¹⁴ elephas ... ruinam *om.* T temptando ... ruinam *om.* O

¹⁵ Alexander *i.m.* O q̄ soli *add.* U

¹⁶ quoque O

¹⁷ humani *om.* U

¹⁸ dicere O dicitur mederi U

¹⁹ hec O

²⁰ promucidis U

²¹ quid U

²² bibens U; Alex. Neck.: libens

²³ et ... releuare *om.* O sic ... releuare *om.* U

²⁴ a diuersis] ad diuersas U

²⁵ reputant U

²⁶ quis U

²⁷ contempserit U

²⁸ postulatu TU

²⁹ uidetur cauta U

³⁰ alluicionem O

³¹ agere U

³² de fetote] defectore U

³³ offensa seruat U

³⁴ iniuriatus esse] inuitiatur T inuiatur U

³⁵ aquo ... sentitur *om.* O sentitur *om.* U

³⁶ separatur U

³⁷ amictit U

- ita assumpsit penam, quod nihil de culpa, in quo etiam multa patuit sapientia ipsius¹.
- 2092^{mmcxiv} Oculi quidem paruuli², sed grauiter se mouentes. Credas aliquid regium eius intendisse aspectum³, despicit scurriliter ludentes, honestum⁴ aliquid gratanter attendit.
- 2093 Cutis eius ulcerosis uallibus exaratur, a qua⁵ leprosum⁶ passio nomen accepit.
- 2094 Cutis etiam in⁷ tantam duritiam⁸ solidatur, ut eam osseam esse putes; hec nulla ui transmittitur⁹, nullo fieri¹⁰ acumine¹¹ penetratur, ideoque¹² Persarum reges eam¹³ ad bella traxerunt, quia nullis¹⁴ ictibus pulsata cederet¹⁵ et aduersarios sua mole terreret¹⁶. Venter eius que iuxta sunt mollia sunt et ad uulnus potentia¹⁷.
- 2095^{mmcxv} Interius elephantis¹⁸ est similis¹⁹ interiori²⁰ porci²¹ et²² per consequens interiori²³ hominis. ^{mmcxvi} Elephas²⁴ cum culmis suis prosternit magnas parietes et arbores magnas cum sua fronte; ^{mmcxvii} homines iuuantur²⁵ a feminis, feminis enim utuntur ad pugnam sicut et masculi²⁶.
- 2096^{mmcxviii} Et corpus²⁷ feminarum sunt minora corporibus /132^v U/ marium²⁸.
- 2097^{29mmcxix} Femine ante decem annos, mares³⁰ ante quinque uenerem nesciunt. Biennio coeunt quinis³¹ nec amplius³² in anno diebus³³, non prius ad gregarium numerum³⁴ reuersuri quam aquis abluantur³⁶; propter feminas nunquam dimicant; nulla enim nouerunt adulteria. ^{37mmcxx} Elephas coit prope fluuios³⁸; ^{mmcxxi} postquam femina elephantis³⁹ fuerit impregnata, /574 T/ ⁴⁰ non tangetur omnino a masculo. ^{41mmcxxii} Cum autem tempus partus instare aduertit, aquas

¹ sic ... ipsius *om.* OU

² oculi ... paruuli] oculos habent paruuos U

³ credas ... aspectum *om.* TO

⁴ honesti O

⁵ a qua] aquo U

⁶ leprosum U

⁷ in *om.* O

⁸ duritiem O

⁹ transitur U

¹⁰ ferri U

¹¹ acumen O

¹² ideo U

¹³ eam *om.* U

¹⁴ in illis U

¹⁵ -rit O ceditur U

¹⁶ terce~t U et aduersarios ... terreret *om.* TO

¹⁷ et ad uulnus potentia *om.* TO

¹⁸ elephantis U

¹⁹ simile U

²⁰ interioris O

²¹ porcorum U

²² ita *add.* U

²³ interioris O

²⁴ elephan U

²⁵ uiuantur U

²⁶ elephas ... masculi *om.* TO

²⁷ corpora U

²⁸ oculi ... marium *om.* T

²⁹ Solinus *i.m.* O libro .5. 3. o. *i.m.* T

³⁰ masculi U

³¹ binis O

³² amplis O

³³ nec amplius in anno diebus] in anno diebus et non amplius U

³⁴ numerum *om.* U

³⁵ niuis TO

³⁶ abluatur T abulantur O

³⁷ libro .5. 3. o. *i.m.* T Aristotiles, Isidorus *i.m.* U

³⁸ fluminos O

³⁹ elephas TO

⁴⁰ Aristotiles *i.m.* O

⁴¹ Solinus *i.m.* O Solinus, Isidorus *i.m.* U

- petit, ut insidias draconis effugiat et fetum suum in aquis¹ enitur². ^{mmcxiii}Tantum semel gignunt³, et fetus suos in utero gestant⁴ duobus annis.
- 2098 ^{mmcxiv}Gratissimas⁵ in cibatu habent⁶ palmas. Odorem muris⁷ maxime fugiunt. Pabula etiam, que a musculis contacta sunt⁸, refugiunt⁹. Si casu c<h>ameleonta deuorauerint, uermem¹⁰ scilicet elephantis ueneficum¹¹ oleastro sumpto pesti medentur¹².
- 2099 ^{13mmcxv}Oberrant agminatim¹⁴, maximus natu ducit agmen, etate proximus¹⁵ cogit sequentes¹⁶.
- 2100 ^{17mmcxvi}Fluuium transitori minimos ante se mittunt, ne maiores ingressu alueum atterant et profundos gurgites depressis uadis faciant¹⁸.
- 2101 ^{19mmcxvii}Inest illis clementie bonum; si enim per deserta uagabundum²⁰ hominem forte ductus²¹ usque ad notas uias prebent. /45^{va} O/.
- 2102 Si quando pugnatur²², non²³ mediocriter habent²⁴ curam sauciorum²⁵, nam fessos in medium receptant²⁷. ^{28mmcxviii}Inter hos et dracones²⁹ iugis³⁰ discordia, dimicationis precipua causa³¹ est, quod³² elephantis, ut aiunt, frigidior est sanguis³³, /575 T/ et ob id³⁴ a draconibus audissime torrente captatur³⁵ est. Crura³⁶ elephantorum nodis³⁷ illigant dracones, et dum belue, dracones obruuntur. Sic utrimque fusus cruor terram³⁸ imbuit, /133^r U/ fitque pigmentum³⁹, quicquid soli⁴⁰ tinxerit, quod cinnabarim⁴¹ uocant.
- 2103 ^{42mmcxix}Homo uenans elephantem domesticum equitat¹ querendo² alios³ elephantem et, cum

¹ aquam U² mictit U³ gignit OU⁴ gestat U⁵ citissimas U⁶ habet U⁷ maris O⁸ sunt a mustulis contacta U⁹ effugiunt O¹⁰ ubi ¶ U¹¹ si ... scilicet] sic aūphantis T¹² si ... medentur *om.* O¹³ Solinus *i.m.* OU¹⁴ agmantim O oberrant agmantim *om.* U¹⁵ xxi' U¹⁶ ob errant ... sequentes *om.* T¹⁷ Solinus *i.m.* OU¹⁸ faciunt U¹⁹ Solinus *i.m.* O plinius libro .8. capitulo .5. *i.m.* T²⁰ uaga hundum O²¹ conductus U²² pugnant U aliquis uulneratur *add.* U²³ inest O²⁴ hūc T²⁵ sauciatorum U²⁶ uulneratosque] et uulneratos U²⁷ si ... receptant *om.* T²⁸ Solinus *i.m.* U²⁹ draconi OU³⁰ est *add.* U³¹ ea T³² quia O³³ frigidioris sanguinis O³⁴ illud T³⁵ captantur O³⁶ crupa O³⁷ nodum O nodis *om.* U³⁸ frigida O terris U³⁹ pigmentum O⁴⁰ soli *om.* U⁴¹ cinnabulum O cinabrium U⁴² Aristotiles *i.m.* O de animalibus libro 8.1. N. *i.m.* T

- inuenerit eos, precipit⁴ domesticis⁵ percutere et comprehendere siluestres, quousque⁶ obedient.
^{mmcxix}Et cum deprehenditur⁷ elephas⁸, saltat⁹ super ipsum rector elephantum et percutit ipsum
 instrumento, quod assimilatur pelti¹⁰ et tunc quiescit subito et obedit, quam diu rector equitat
 super ipsum, et cum descenderint¹¹ rectores¹², domesticatur quidam¹³ et quidam non, propter
 hoc ligantur pedes eorum¹⁴ anteriores, quousque quiescant¹⁵. ^{16mmcxixi}Indi separant feminas a
 maribus¹⁷ tempore coitus, quia ex maribus siluesterent. ^{18mmcxixii}Inter siluestres uero cito
 domesticatur¹⁹. /576 T/
 2104 ^{20mmcxixiii}Elephas secundum quosdam uiuit .cc. annis, secundum quosdam .ccc. ^{mmcxixiv}Et ut
 testatur Cassiodorus²¹, elephas uiuit supra millenos annos²². ^{23mmcxixv}Sexagesimo etatis sue
 anno primo frigus sentit²⁴.
 2105 ^{25mmcxixvi}Candore dentium intelligitur iuuenta²⁶; os elephantis ustum, serpentes et uenenum²⁷
 fugat.
 2106 ^{mmcxixvii}Os elephantis²⁸ ²⁹panno³⁰ suppositum igne superposito³¹ non sinit ipsum comburi,
 quia³² os³³ ignem ex frigiditate sue nature extinguit.
 2107 ^{34mmcxixviii}Per fumum, qui fit ex inguine³⁵ et pilis elephantis, quelibet uenenata animalia³⁶
 fugantur.
 2108 ³⁷Multum expediunt preliantibus. ^{38mmcxixix}Et³⁹ ut animentur⁴⁰ ad prelium, ostenditur⁴¹ eis

¹ equitat *om.* OU

² querendis U *corr. ex querendo*

³ aliquos U

⁴ percipit O

⁵ domesticum O

⁶ donec U

⁷ decomprehenditur T

⁸ elephans U

⁹ calcat O

¹⁰ pultii O pulti T

¹¹ descendunt T descendit U

¹² rectores *om.* U

¹³ quidam domesticantur T

¹⁴ eius TU eorum pedes O

¹⁵ quiescat U

¹⁶ libro .6. 5. b. *i.m.* T Isidorus *i.m.* U

¹⁷ feminis a masculinis U

¹⁸ Item .8. libro .6. h. *i.m.* T

¹⁹ domesticantur U

²⁰ libro .7. 4. k. *i.m.* T

²¹ casiodorus U

²² anno U

²³ libro .8.6. 1 *i.m.* T

²⁴ indi ... sentit *om.* O

²⁵ Solinus *i.m.* O

²⁶ iuuenta OU, Sol.: iuuentas

²⁷ ustum uenenum et serpentes O et uenenum] uenenumque U

²⁸ os elephantis *om.* U

²⁹ et *add.* U

³⁰ dampno O pannum U

³¹ suppositum et igne superpositum O

³² quod O

³³ os *om.* U

³⁴ Istoria Ierosolimitana *i.m.* O

³⁵ igne OU

³⁶ alia U

³⁷ libro .8.1. n. *i.m.* T

³⁸ libro .8. 1. n. *i.m.* T

³⁹ et *om.* O

⁴⁰ ut autem animentur O

⁴¹ ostendit O

sanguis uue¹. ^{mmcxl}Sed si ueniat² porcus³ coram eo grunniens⁴, totam⁵ animositatem amittit. Sic et multi habentes proposit^{um} per ardua militare cum domino retrahuntur per alios, quorum uita est iners, inuoluta luxuria et gula⁶. /577 T/

De equo

- 2109 ^{7mmcxli}Equi generosi feruntur⁸ multitudine lacrimarum mortem dominorum suorum⁹ prenuntiare¹⁰. Solum enim preter hominem eum¹¹ constat lacrimari; /133^v U/ ^{mmcxlii}et dominis mortuis supra modum dolentes manducare renuunt et fame moriuntur¹².
- 2110 ^{13mmcxliiii}Sed certo certius est, quod dominos suos affectuose diligunt, quod patuit¹⁴ in¹⁵ equo Ogeri¹⁶ Daci¹⁷, qui mortuo Karolo¹⁸ Magno /45^{vb} O/ monachus¹⁹ apud Meldensem²⁰, effectus multa tempora²¹ irruentibus²² paganis equum, quem²³ ibidem deposuerat²⁴ ingrediens²⁵ Quem gaudenter equus licet iam grandeuus suscepit²⁷ et eum in hoste²⁸ fulmineum et impetuosum²⁹ portauit, quousque ipse de ipsis³⁰ triumphauit. ^{31mmcxliiv}Et hic³² erat de illis, qui nullum sessorem³³ preter³⁴ proprium dominum admittere uolunt³⁵; sunt enim tales. ^{36mmcxlv}Equarum libido extinguitur tonsis unguibus³⁷.
- 2111 ^{38mmcxlvi}Homo et equus plus diligunt coitum quam alia animalia; ^{mmcxlvii}et incipit equus coire, cum est duorum annorum³⁹ et forte trium⁴⁰; et quicquid generatur⁴¹ ex illo post⁴², est¹ fortius et

¹ et mori *add.* U

² uomat O

³ corpus T

⁴ grauiens O porcus coram eo grunniens] coram eo porcus crumens U

⁵ grunniens totam *om.* T

⁶ sic ... gula *om.* OU

⁷ Alexander *i.m.* O

⁸ idest dicuntur *add.* U

⁹ suorum dominorum U

¹⁰ nuntiare U

¹¹ eum preter hominem U

¹² moriuntur fame U

¹³ Alexander *i.m.* O

¹⁴ patet U

¹⁵ de U

¹⁶ Roger O egeri T

¹⁷ dati U

¹⁸ carolo O Karulo U

¹⁹ monatus U

²⁰ meldeus O

²¹ ipsa O

²² in uentibus U

²³ quod O

²⁴ posuerat U

²⁵ egrediens O

²⁶ insiliens *add. et del.* T

²⁷ suscepit *om.* U

²⁸ in hoste] inhonestens ipse T

²⁹ et eum ... impetuosum *om.* O

³⁰ quousque ... ipsis] queque gratanter quousque de hostibus suis O

³¹ Istoria Ierosolimitana *i.m.* O

³² hoc O

³³ cessorem TO

³⁴ prepter U

³⁵ uoluit U

³⁶ Isidorus, Aristotiles *i.m.* U

³⁷ Sol.: iubus tonsis; equarum ... unguibus *om.* TO

³⁸ Aristotiles *i.m.* O

³⁹ annorum *om.* T

⁴⁰ curue O

⁴¹ generat O

⁴² primo T

- melius, quousque sit² uiginti³ annorum, et mas⁴ saltat, quousque /578 T/ sit triaginta annorum, et equa usque⁵ ad quadraginta⁶ et fere⁷ in omni uita sua, quoniam equus⁸ uiuit usque ad triginta quinque⁹ annos, et¹⁰ femina usque ad quadraginta¹¹.¹² In antiquo tempore uixit mas equus¹³ usque ad septuaginta; equus autem nunc¹⁴ non uiuit¹⁵ ultra¹⁶ triginta annos¹⁷ nisi debiliter.
- 2112^{18mmcxlviii} Ferunt equam, cum¹⁹ copia²⁰ masculi ei deest²¹, ex flatu aure uenti borealis concipere, sed fetus paucis diebus superstes erit.^{mmcxlix} Et hee sunt in Capadocia, fetus earum non²² nisi triennio uiuere possunt²³.
- 2113^{24mmcl} Rex septentrionalis²⁵ habebat²⁶ equam pulcram et ex ea pullum pulcrum, ex quibus, cum uellet pullum sibi²⁷ procreari, cooperuit²⁸ faciem matris ut pullus²⁹ filius³⁰ scilicet equus supra³¹ matrem ascenderet³². Quod cum fecisset, equus cognouit³³ et fugit et precipitauit se ex /134^f U/ alto et mortuus est.
- 2114³⁴ Alius equus, post quam cognouit matrem suam, rupit genitalia sua et precipitauit se ipsum³⁵.
- 2115^{36mmcli} Equa uiua nutrit pullum³⁷ eque mortue ex amore naturali sue³⁸ speciei. Sunt autem /579 T/ eque steriles et ille id maxime³⁹ faciunt, unde, cum lac⁴⁰ non habebant, corrumpitur pullus⁴¹.
- 2116^{42mmclii} Equi, cum assimilantur matribus, habent mamillas, cum⁴³ patribus, non habent⁴⁴.

¹ eius O
² fit U
³ .xv. T
⁴ masculus U
⁵ triaginta ... usque *om.* U
⁶ .30. T quadragesimum U
⁷ ferre U
⁸ masculus U
⁹ trigesimum tertium U
¹⁰ annos et *om.* U
¹¹ quadraginta] quinque plus U
¹² Alexander *i.m.* U
¹³ equus *om.* U
¹⁴ equus autem nunc] modo uero U
¹⁵ equa non nunc uiuit O
¹⁶ ultra] nisi ad U
¹⁷ annos *om.* U
¹⁸ Alexander *i.m.* O
¹⁹ essentiam O
²⁰ copula U
²¹ sibi deesse O
²² non *om.* U
²³ triennio ... possunt] in triennio uiuit O
²⁴ libro .8. de animalibus capitulo .6. l. *i.m.* T Isidorus *i.m.* U
²⁵ septentrionalis] Alexander uel rex alius U
²⁶ hēat O habuit U
²⁷ sibi pellem O sibi *om.* U
²⁸ cooperunt TO
²⁹ puluis O
³⁰ filius *om.* O
³¹ equus supra] eque U
³² ascenderet *om.* TO
³³ eam *add.* U
³⁴ Michael Scotus *i.m.* O
³⁵ se ipsum] ipsum semen TO
³⁶ Aristotiles *i.m.* O Michael Scotus *i.m.* U
³⁷ suum *add.* U
³⁸ siue U
³⁹ maxime id U
⁴⁰ lac *om.* U
⁴¹ sunt ... pullus *om.* O
⁴² Aristotiles *i.m.* O
⁴³ cum] tamen assimilantur O
⁴⁴ equi ... habent *om.* T

2117 Ex pilo equi in cauda generatur uermis in aqua infra paucos dies.

2118 ^{1mmcliii}Cum equus est pullus², tangit caput suum pede posteriore, et cum intrat etatem, non potest hoc facere.

2119 ^{3mmcliv}Equorum uel boum stabulum propter ungulas eorum sit⁴ suspensum ab omni humore; gaudent enim⁵ meridianis partibus, luminibus⁶ uero septentrionis⁷ non egent⁸.

2120 Equi magni⁹ pretii infrenantur¹⁰, sed miseri auarii¹¹ non. Sic et nobiles dei cognoscuntur per frenum religionis et frenum silentii¹².

De edo

2121 ^{13mmclv}Edi¹⁴ ab edendo dicuntur. Parui enim pinguissimi sunt et odoris iocundissimi, cum sint lactantes¹⁶. Quanto enim¹⁷ fuerint /46^{ra} O/ a natiuitate¹⁸ remotiores, tanto erunt¹⁹ deteriores. Econuerso²⁰ est de fetu porce²¹, quia fetus sicce matris²², quanto fuerit²³ natiuitati²⁴ propinquior, tanto erit²⁵ melior²⁶, /580 T/ humide uero²⁷ deterior.

De emdros

2122 ^{28mmclvi}Emdros²⁹ bestiola³⁰ inde³¹ dicta, quod in aquis uersetur³² maxime in Nilo³³, hec si³⁴ cocodrillum dormientem, uolitat se in luto primum³⁵ et intrat per³⁶ os eius³⁷ in uentrem et omnia intranea³⁸ eius sic³⁹ moritur.

¹ Aristotiles *i.m.* O

² pullum O

³ Aristotiles *i.m.* U

⁴ fit U

⁵ enim *om.* U

⁶ partibus U

⁷ septentrio^l U

⁸ hoc ... egent *om.* O

⁹ alicuius U

¹⁰ alicuius pretii infirmantur O infrenantur] *sp. rel.* U

¹¹ auari O caballi U

¹² sic ... silentii *om.* O et frenum silentii] ut per silentium et huius U

¹³ Rabanus *i.m.* OU

¹⁴ Isid.: haedi

¹⁵ scilicet U

¹⁶ lactentes T

¹⁷ autem U

¹⁸ a natiuitate *om.* O ab etate U

¹⁹ sunt U

²⁰ contrarium U

²¹ porcino U

²² mentis O

²³ fuerit *om.* U

²⁴ nacistanti O partui U

²⁵ erit *om.* U

²⁶ melior erit O

²⁷ humide uero U *corr. ex* habui de uero

²⁸ Isidorus *i.m.* U

²⁹ Isid.: enhydros

³⁰ besteola O

³¹ est U

³² et *add.* U

³³ Nilo *ed.* nida T nido O in nida] India U

³⁴ hec enim O

³⁵ primo OU

³⁶ in U

³⁷ eius *om.* O

³⁸ intranca U

³⁹ eius et sic O

De ferealio

2123 ^{mmclvii}Ferealie¹, quando comedit² uenenum, quod dicitur frigidum³, auide⁴ comedit stercus hominis⁵.

De glire

2124 ^{mmclviii}Glires⁶ dicti sunt, quia pingues⁷ efficit eos somnus⁸. Nam gliscere dico⁹ crescere; enim tota dormiunt /134^v U/ ¹¹et immobiles quasi mortui iacent, tempore estiuo reuiuiscunt. possunt significare pigros in hieme huius uite, qui mendicabunt in tempore messis¹².

De hiricio

2125 ¹³Hiricius¹⁴ est animal ouans et ouat¹⁵ quinque oua, ^{mmclix}et habet quinque dentes, racemis et pomis se inuoluit uel¹⁶ illa ad nidum suum asportet¹⁷.

2126 ¹⁸Hiricius¹⁹ inter cetera animalia dormientia in hieme²⁰ solus comedit ²¹tempore dormitionis ²²et ²³fouea nidi sui facit duplex foramen, unum ad aquilonem, quod flante aquilone²⁴ claudit, aliud uersus²⁵ austrum, quod flante austro claudit; non autem ordinat foramina ad orientem et occidentem.

2127 ²⁶Situs suorum²⁷ foraminum et motus eius per foramina est similis oui in suis uiis, que, cum aspicit aquilonem, in coitu suo haurit de uento eius et facit fetum femininum²⁸.

De hyrcō

2128 ^{29mmclx}Hyrcus lascium³⁰ animal est et petulcum ³¹et feruens semper ad coitum, cuius oculi ob libidine[m] in transuersum semper aspiciunt, unde et nomen accepit, nam hirci oculorum sunt anguli³². ^{mmclxi}Hyrci et capre in petris morantur³³, et si quando ferarum uel hominum

¹ ferealio O; Arist.: ferdalie

² comederit U

³ fdalidez U

⁴ auide *om.* U

⁵ ferealio ... hominis *om.* T hominum U

⁶ glures U

⁷ pinguis U

⁸ eos efficit somnius O

⁹ dr^s O d⁹ T dominus U

¹⁰ hinc U

¹¹ hieme *add.* U

¹² isti ... messis *om.* OU

¹³ Aristotiles *i.m.* U

¹⁴ ericius U; *scil.* erinaceus

¹⁵ et ouat *om.* U

¹⁶ ut U

¹⁷ portet U

¹⁸ Aristotiles *i.m.* O Plinius *i.m.* U Plinius *add.* U

¹⁹ hic U

²⁰ yem U

²¹ in *add.* O

²² Michael Scotus *i.m.* U

²³ in *add.* U

²⁴ aquilone U

²⁵ aliud uersus] aduersus O

²⁶ cf. § 2210

²⁷ suorum *iter.* O

²⁸ que ... femininum *om.* U

²⁹ Isidorus *i.m.* U

³⁰ lascium] laēi unum O latinum U lascium *ed.*

³¹ est ... petulcum] et peculeum est U

³² cuius ... anguli *om.* TO

³³ amorantur O

aduersitatem presenserint¹, de altissimis saxorum cacuminibus sese precipitantes in suis cornibus illesi suscipiuntur; ab illis etiam locis altissimis uidentur ea, que in remotis sunt².

De hyena

- 2129^{3mmclxii} Hyenam mittit⁴ Affrica, cui si⁵ spina riget⁶ collum continua unitate, flecti nequit nisi toto corpore curuato⁷.
- 2130^{8mmclxiii} Stabula sequitur⁹ porcorum¹⁰ et auditu assiduo addiscit uocamen¹¹, quod¹² exprimere possit imitando¹³ uocem /46^{rb} O/ humanam, ut in hominem astu¹⁴ accitum¹⁵ nocte¹⁶ seuiat.
- 2131 Vomitus etiam¹⁷ humanos mentitur¹⁸ falsisque¹⁹ singultibus sollicitaturos²⁰ sic canes deuorat. forte, si uenantur, umbram eius, dum sequuntur²¹, contigerint, latrare nequeunt /581 T/ uoce perdita²².
- 2132 Ob corporum inquisitione²³ /135^r U/ sepulcorum busta eruit, facilius²⁴ est marem capere; enim ingenita²⁵ callidior[um] est astutia²⁶.
- 2133 Varietas multa in²⁷ oculis colorum est²⁸, multiplex mutatio²⁹,^{mmclxiv} in quorum pupillis³⁰ lapis inuenitur³¹. Dicunt³² etiam hyenam illa potestate preditum³³, ut, cuius hominis³⁴ lingue fuerit subditus³⁵, predicat futura³⁶.
- 2134^{mmclxv} Quodcumque animal hyena³⁷ ter³⁸ lustrauerit, mouere se non poterit, qua propter scientiam inesse ei³⁹ pronuntiauerunt.^{mmclxvi} In oculis eius lapis pretiosus inuenitur, qui hyena uocatur.

¹ presenserit O

² ab illis ... sunt *om.* TO

³ Alexander *i.m.* OU

⁴ mittunt O

⁵ cum U

⁶ rige O

⁷ hiricius ... curuato *om.* T

⁸ Alexander *i.m.* O hyena plinius libro .8. *i.m.* T

⁹ sequitur *om.* U

¹⁰ Alex. Neck.: pastorum

¹¹ uocabulum O uocamen U

¹² qd^m U

¹³ mutando O

¹⁴ hominum astutia U

¹⁵ accidit O

¹⁶ noctem U

¹⁷ etiam *om.* U 3 T

¹⁸ mentibusque O

¹⁹ falsisque *om.* O

²⁰ sollicitatur U

²¹ cum sequantur O

²² perdicta U

²³ inquisitionem O

²⁴ facile U

²⁵ ingenita *ed.* ingeminata O

²⁶ feminis ... astucia] femina est callidior et astutior U

²⁷ inest U

²⁸ que U

²⁹ imitatio O

³⁰ pusillis O

³¹ ob ... inuomitur *om.* T

³² dicuntur U

³³ perditum O

³⁴ hominis *om.* U

³⁵ subditurus O

³⁶ fictura U

³⁷ hyena *om.* U

³⁸ est T

³⁹ ei inesse U

- 2135 ^{mmclxvii}Secundum quod dicit Alexander Nequam, comparari potest hosti inuisibili¹.
 2136 ^{mmclxviii}Hyena est bestia quedam, que de sepulcris solet effodere uel que est immunditie, quod non uescatur².

De ypotomo

- 2137 ^{3mmclxix}Ypotomus⁴ in terra nascitur, ⁵in aquis sicut in terra similiter⁶ potens est et inhabitat.
 2138 Est autem plerumque maior elephante habens rostrum resupinum, caudam tortuosam, dentes prurigineos, dorso⁷ et hinnitu similis equo; noctibus autem⁸ segetes⁹ depascit, ¹⁰ad aquas pergit quasi retro gradiens, ut fallente uestigio reuertenti nulle preparentur¹¹ insidie; in partibus Indie precipue reperiuntur¹².

De lauzam

- 2139 ^{mmclxx}Lauzam¹³ animal est seuissimum, a cuius crudelitate nulla bestia potest esse tuta, nam, ut dicunt, ipsum leonem terret¹⁴.

De leone

- 2140 ^{mmclxxi}Leo in pectore et pedibus¹⁵ anterioribus uirtutem habens¹⁶ magnam et in cauda. ^{mmclxxii}Dicitur a leon Grece, quod est rex¹⁷ Latine, quia rex est bestiarum. Et comparatur Christo, qui est rex regum, et diabolo, qui est rex super omnes filios superbie¹⁸. ^{mmclxxiii}Rugitu suo ceteras feras terret et caude descriptione super faciem niuis protracte circulum describit, cuius¹⁹ circumferentiam transire non presumunt bestie incluse. ^{20mmclxxiv}Leo²¹ in anteriore parte est calide nature, in posteriore /582 T/ frigide, ita ²²est sol, cum²³ est²⁴ in leone signo. ^{mmclxxv}In solo leone non est medulla in osse nisi molle²⁵ coxe. ²⁶Ideo eius ossa sunt duriora ossibus aliorum animalium²⁷ preter quam delphini, unde et²⁸ collisa emittunt ignem. ^{mmclxxvi}Leonis collum habet continuum²⁹, totum ³⁰est interius³¹ sicut interius canis. /135^v U/ Os colli leonis continuum, et non est in eo anulositas³².

¹ in ... inuisibili *om.* OU

² hyena ... uescatur *om.* TO

³ Isidorus *i.m.* U

⁴ hypotamus U

⁵ et *add.* U

⁶ similiter *om.* U

⁷ dorsu U

⁸ autem *om.* U

⁹ sesegetes U

¹⁰ et *add.* U

¹¹ parentur U

¹² ypotomus ... reperiuntur *om.* T

¹³ laniam T; Iac. Vitr.: lanzani

¹⁴ lauzam ... terret *om.* U

¹⁵ et in pedibus O

¹⁶ habet U

¹⁷ est rex U

¹⁸ et ... superbie *om.* OU

¹⁹ eius O

²⁰ Nota *i.m.* O

²¹ leo *om.* U

²² et *add.* T

²³ et O

²⁴ sit U

²⁵ nisi molle *om.* O

²⁶ et *add.* U

²⁷ animalium aliorum U

²⁸ et *om.* U

²⁹ continuum *ed.* concil^{um} U leonis ... continuum *om.* TO

³⁰ etiam *add.* U

³¹ interius est U

³² os colli ... anulositas U in solo ... anulositas *om.* T

- 2141 Leo¹ magnanimus² /46^{va} O/ est. ^{mmclxxvii}Cum ambulat, semper dextrum pedem preponit, quod³ facit camelus Arabicus.
- 2142 ^{4mmclxxviii}Cum premuntur a canibus, ob contemptum⁵ retrocedunt subsistentesque⁶ interdum ancipiti⁷ recessu dissimulant timorem. Id⁸ agunt, si⁹ etiam^{10 11} campis nudis ac¹² patentibus¹³ <urgeatur>. Nam in locis siluestribus quasi testem ignaue non reformident¹⁴, quantum¹⁵ possunt, fuga¹⁶ se subtrahunt. Cum insequuntur¹⁷, nisum¹⁸ saltu¹⁹ adiuuant. Cum fugiunt, non ualent salire. ²⁰Septi a uenatoribus obtutu²¹ terram contuentur²², quominus conspectus²³ terreantur. Sic iustus, cum fuerit persecutus, intueri debet terram uiuentium, quia dicit Grig<orius?> mor. x. ‘Si degustas gaudium, quod intus permanet, leue sit protinus omne, quod foris dolet’, quia iustus sic facit, ideo bene comparatur leoni, prout iustus quasi leo confidit. Venabula dicuntur arma uenatorum, quibus interficiunt bestias²⁴. ^{mmclxxix}Nunquam limo²⁵ minimeque²⁷ uolunt²⁸ aspici. Sic Christus in suis membris septus a demonibus animas uenantibus, terram uiuentium contuetur, quominus a uenabulis tribulationum terreatur. Sic beatus Stephanus: ‘Ecce uideo celos apertos’. ^{mmclxxx}Diabolus uero septus in suis membris a predicatoribus terram mortuorum scilicet uoluptates contuetur, quominus /583 T/ a commin<at>ionibus predicatorum terreatur²⁹.
- 2143 ^{mmclxxxi}Exagitatus a uenatoribus cauda uestigia sua obliterat³⁰. Sic prudens saltem finali prudentia uite prioris delicta tegit, ne pateant demonibus insequentibus; Christus³¹ etiam in membris uelat uestigia bonorum operum, ne capiantur ab eisdem demonibus uenantibus in laudibus hominum. Diabolus etiam in suis membris palliatis excusationibus cooperit uestigia malorum operum, ne pateant corripienda predicatoribus³². ^{mmclxxxii}Non inuadit hominem portantem ignem.
- 2144 ^{mmclxxxiii}Non nisi lesus irascitur³³.
- 2145 ^{mmclxxxiv}Non uorat hominem nisi in fame. ^{mmclxxxv}Et etiam quamuis fame¹ acerrima agitetur, et

¹ leo *om.* O² magis animus O³ et *add.* U⁴ Solinus *i.m.* O⁵ contentu U⁶ subsistentes U⁷ accipit O⁸ idem O⁹ si *om.* O¹⁰ etiam *om.* U¹¹ in *add.* O¹² et U¹³ pascentibus T sint *add.* U¹⁴ formident U¹⁵ quamuis O¹⁶ fugam U¹⁷ insequantur O¹⁸ unum O uisum U¹⁹ saltum *add. et del.* T²⁰ Isid. etym. Solinus de mirabilibus mundi *i.m.* U²¹ obtutu] ob tuitu TU²² contu intrat O²³ conspectus conspectus O inspectis U²⁴ sic ... bestias *om.* TO²⁵ limo *ed.* luno T bino O in uno U²⁶ uadent U²⁷ humaneque O minimeque] quia se U²⁸ se uolunt O²⁹ sic ... terreatur *om.* OU³⁰ obluerat U³¹ -o T³² sic ... predicatoribus *om.* OU³³ non ... irascitur *om.* T

- occurrat² ei homo prouoluens se ad³ pedes eius, parcit ei, unde dicitur⁴, quod⁵ ‘parcere subiectis⁶ scit⁷ nobilis ira leonis.’ Catulo etiam humilianti⁸ se coram illo parcere dicitur.
- 2146^{mmclxxxvi} Fugit portantem ignem. Et Christus fugit portantem ignem concupiscentie. Et diabolus fugit portantem ignem caritatis. Diabolus etiam timet predicatorem, qui per gallum significatur, et^{mmclxxxvii} gallum timet leo⁹.^{mmclxxxviii} Fugit etiam /584 T/ ¹⁰a strepitu rotarum¹¹ leo. Et¹² Christus fugit a strepitu rotarum pharaonis. Et diabolus a strepitu euangeliorum¹³.^{mmclxxxix} Leo etiam¹⁴ timet gallum et cantum ipsius, et maxime¹⁵ gallum album. Et diabolus timet predicatorem et maxime, si albus fuerit per munditiam¹⁶. Scorpionis timet aculeum¹⁷ ueneno serpentis occidi¹⁸.
- 2147^{mmcx} Magistrum suum metuit, quando catulus ante ipsum uerberatur. Iuxta illud pulcre castigatur, qui per alium se¹⁹ castigat, et miser homo dominum deum non timet, quando etiam uidet, quod maiorem se coram ulteret²⁰.
- 2148 Leo²¹ cibum fastidit hesternum, ipsas etiam esce /136^r U/ sue reliquas²² aduersatus²³.
- 2149^{24mmxcxi} Leo²⁵ dormiens apertos oculos habet²⁶. Christus etiam dormiens secundum naturam humanitatis uigilauit, secundum diuitatem Diabolus subtrahens se a persecutione manifesta dormire uidetur, cum tam occultis uigilet insidiis²⁷.
- 2150^{28mmxcxii} Leones fetu primo catulos quinque²⁹ educant³⁰. Deinde partus³¹ numerum minuens, postquam ad unum peruenerit³², sterilis efficitur.
- 2151^{mmxcxiii} Leo rugitu suo die tertio catulum suum³³ excitat³⁴. Christus etiam a patre excitatus est tertio die, quando a mortuis resurrexit, /585 T/ Christus etiam resuscitat dormientes in triplici concupiscentia³⁵.
- 2152 Vnde³⁶ dicunt quidam fetus leonum iacent quasi¹ mortui usque in diem tertium², quia, ut

¹ et cetera. quarum fame O

² occurrens O occurrit U

³ se ad] sese O

⁴ dicit O

⁵ quod *om.* U

⁶ subtis O

⁷ est O

⁸ humiliante O

⁹ et ... leo *om.* OU

¹⁰ leo *add.* T

¹¹ fugit ... rotarum U *ante* scorpionis timet ...

¹² et *ed.* ex T

¹³ leo ... euangeliorum *om.* U

¹⁴ leo ... etiam *om.* O etiam *om.* U

¹⁵ gallum ... maxime *om.* U

¹⁶ et diabolus ... munditiam *om.* OU

¹⁷ scorpionis ... aculeum *om.* T

¹⁸ ueneno ... occidi *om.* TO

¹⁹ se *om.* O

²⁰ et ... ulteret *om.* O iuxta ... ulteret *om.* U

²¹ leo *om.* U

²² ipsas ... reliquas] ipsas et reliquas esce sue U

²³ assatur O leo ... assatur *om.* T

²⁴ Ambrosius, Isidorus *i.m.* U

²⁵ leo *om.* OU

²⁶ habet oculos OU

²⁷ Christus ... insidiis *om.* OU

²⁸ <A1>e \bar{x} . *i.m.* O

²⁹ quinque catulos OU

³⁰ educunt OU

³¹ per cuius O

³² perueniunt U

³³ catulos suos die tertio O catulum suum *om.* U

³⁴ exitat O

³⁵ Christus ... concupiscentia *om.* OU

³⁶ ut OU

- dicunt, leones calidissimi et siccissimi sunt natura³, quod probat eorum mobilitas et fortitudo cum audacia et iracundia; fetus autem humiditatem habent ex tempore generationis, que ex siccitate⁴ et caliditate /46^{vb} O/ complexionis uiscosior redditur et maxime circa cerebrum siccitate⁵ ibi animalis⁶ et spiritu⁷ cooperante. Vnde, cum nerui⁸ oppilantur, spiritus ingredi non possunt, neque uirtutes moueri ad suas actiones. Parentibus igitur rugientibus⁹ circa fetum spiritus per os et¹⁰ aures et poros capitis ingredientes motum¹¹ prebent fetui.
- 2153¹² Leo neuter est in tertio significato, quia¹³ in qualibet estate febricitat. In hieme sanus esse uidetur. Sic et superbus in diebus prosperitatis impatientia uexatur, sed in aduersitate non detegitur eius impatientia¹⁴.
- 2154 Neuter in primo significato est penitens¹⁵ /586 T/, qui iam a morbo uidetur conualescere. Nec enim iustus censetur absolute, nisi cum serenatur eius conscientia¹⁶ post dignos fructus patientie¹⁷.
- 2155 Neuter¹⁸ in secundo significato est¹⁹ is, cuius quedam actiones sunt bone, quedam male²⁰.
- 2156 Leo febricitat ex uisu hominis.

De leopardo

- 2157 Leopardus est animal simile leoni in capite et dispositione membrorum²¹, licet non sint²² tam magni, nec tam robusti.
- 2158 Adeo tamen²³ mansueti fiunt ab hominibus, quod eis sicut canibus utuntur ad uenandum. Non autem²⁴ currendo predam capiunt, sed saltum faciendo²⁵, et si in tertio saltu predam non receperint²⁶, eam prorsus dimittunt sibi indignando.
- 2159^{27mmxciv} Leo cum parda uel²⁸ pardus cum /136^v U/ leena faciunt leopardum²⁹ sicut asinus et equa mulum.
- 2160^{mmxcv} Leopardus capree³⁰ agrestis sanguinem bibit et uim langoris euitat; ^{mmxcvi} allium fugit, ut³¹ si aliquis³² presente leopardo allium fricauerit, statim inde¹ exilit².

¹ quasi *om.* O

² diem *add.* U

³ contra O

⁴ sicciditate U

⁵ sicciditate U

⁶ animalis] uirtute alis U

⁷ ibi *add.* O

⁸ naturam O

⁹ fugientibus O

¹⁰ etiam O

¹¹ metum O motum U *corr. ex motus*

¹² Alexander *i.m.* U

¹³ neuter ... quia *om.* O

¹⁴ sic ... impatientia *om.* U

¹⁵ penitus U

¹⁶ siue sanatur *add.* U

¹⁷ penitentie U

¹⁸ est *add.* U

¹⁹ est *om.* U

²⁰ sic ... male *om.* O

²¹ membrorum dispositione U

²² sicut O

²³ enim U

²⁴ in *add.* U

²⁵ saltum faciendo] saltando U

²⁶ capiunt U

²⁷ Rabanus *i.m.* O Isidorus *i.m.* U

²⁸ uel *om.* U

²⁹ leopardum T

³⁰ capre U

³¹ unde U

³² quis U

De leontophono³

2161 ^{4mmxcvii}Leontophonos⁵ Grece⁶ dicitur, quoddam animal paruum⁷, quod capiunt uenatores et exurunt⁸, cuius cineres super carnes conspergunt, ex quibus carnibus⁹ leones comedentes moriuntur, unde ¹⁰leones huiusmodii¹¹ bestiam naturali odio¹² prosequantur¹³, quam captam statim unguibus dilaniant, sed ex ea gustare non audent¹⁴.

De lince¹⁵

2162 ^{16mmxcviii}Linx acumine uisus perspicui¹⁷ nouem¹⁸ fertur parietes¹⁹ penetrare adeo, ut si quis nouem interpositis parietibus carnem crudam deferat incedens iuxta²⁰ parietem, linx incedentem sequitur, stat et ipsa illo stante, qui carnem defert²¹. Nonnulli tamen in rerum naturis intracti²² potius ²³uirtuti olfactus ascribunt quam uisus. Per lincem subtilis ingenii acumen intelligitur.

2163 Potest etiam per lincem intelligi potestas ambitiosa semper prede, semper questui inhians²⁴.

2164 ^{25mmxcix}Vrinam lincis conuerti dicunt in duritiam²⁶ pretiosi lapidis²⁷, qui ligurius appellatur²⁸. Linces liquorem egestum illico arenarum tumulis, quem ad modum contegunt in India scilicet, ut dicitur, ne talis eg<e>ries transeat in usus hominum²⁹. ³⁰Lapis hic dolores /47^{ra} O/ renum³¹ placat³², medetur regio morbo³³.

De lupo

2165 ^{34mmcc}Lupus dicitur a lycos³⁵, quod³⁶ a morsibus dicitur. Et autem diabolus significat aut hereticos, a<u>t dolosos³⁷.

¹ inde *iter*. O

² eilit O

³ leontophilos O^m leonthophilo O^t

⁴ Isteria Ierosolimitana *i.m.* O Isidorus *i.m.* U

⁵ leontophonos *ed.* leonthophilos O leonchopholos U

⁶ Grece *om.* U

⁷ modicum O

⁸ exuunt O

⁹ carnibus *om.* U

¹⁰ et *add.* TU

¹¹ huius U

¹² hodie O

¹³ Iac. Vitruv.: persequuntur; bestiam ... prosequantur] persequitur bestiam odio quoddam naturali U

¹⁴ leopardus ... audent *om.* T

¹⁵ linxe O

¹⁶ Alexander *i.m.* OU

¹⁷ prospicui O

¹⁸ nouem *om.* U

¹⁹ parietes *om.* U

²⁰ per O

²¹ differt OU

²² exstructi T extracti O

²³ id *add.* TU

²⁴ per ... inhians *om.* OU

²⁵ Isidorus *i.m.* U

²⁶ conuerti dicunt in duritiam] in duritiam conuerti dicunt U

²⁷ lapidi pretiosi U

²⁸ dicitur U

²⁹ lince ... hominum *om.* TO

³⁰ Isyd. Rabanus Aristotiles *i.m.* U

³¹ renum dolores U

³² plagat O

³³ urinam ... morbo *om.* T

³⁴ Aristotiles *i.m.* O

³⁵ licos OU

³⁶ quasi U

³⁷ et ... dolosos *om.* OU

- 2166 ^{1mmccci}Audax etiam² est animo³ ⁴non timorosus et uadit ad illos, cum quibus creuit, et domesticatur /587 T/ sine ira immo cum amore et ualde diligit ludere.
- 2167 ^{5mmcccii}Luporum quidam est rotundus, quidam longus et asperi⁶ ^{mmcciii}pili et audacior, forte fugiunt lupi. ^{mmcciv}Idem in libro .1.: Quedam animalia sunt domestica omni tempore, ut homo, quedam agrestia omni tempore, ut lupus, et forte fiet domesticus⁷.
- 2168 ^{8mmccv}Caput eius forte est⁹. Membra eius interiora sunt debiliora et de facili recipiunt¹⁰ corruptionem in suis uulneribus, et residuum /137^r U/ corporis eius patitur multas percussiones¹¹.
- 2169 ^{12mmccvi}Et uulnera, que accidunt ex morsu eius et¹³ unguibus, sunt ualde mala, quoniam exit¹⁴ uirus ab eis et transit per ligamenta et spongiam, que ponitur super ipsa¹⁵, et medicina¹⁶ hec uulnera est eadem, que est contra morsum rabidi canis¹⁸.
- 2170 ^{19mmccvii}Lupus, ut ²⁰dicitur, comedit aliquid terre et herbam ad medicinam, cum infirmatur, et forte comedunt homines et maxime illi, qui sunt solitarii. ^{mmccviii}Lupus manet sine cibo duobus diebus.
- 2171 ^{21mmccix}Lupi ²²toto anno non amplius quam dies duodecim²³ coeunt. ^{mmccx}Luporum catuli aliquando arte magica²⁴ mansuescunt, sed interdum artem²⁵ uincit natura, unde et genus suum repetunt relicto magistro²⁶. ^{mmccxi}Lupus omni tempore siluestris est²⁷.
- 2172 ^{28mmccxii}Quoddam genus lupi profert uoces humanas et sic deludit²⁹ pastores et canes singult[i]ando, quasi esset canis. Et hoc genus uidetur spiritualiter significare hereticos siue <p>seudoprophetas uel <p>seudoapostolos³⁰. /588 T/
- 2173 ^{31mmccxiii}Proprie timet ignem³².
- 2174 ^{33mmccxiv}<Non>nunquam canis et lupus quadam³⁴ amica societate confederantur³⁵ adeo, ut ipsi

¹ Aristotiles *i.m.* O

² etiam *om.* OU

³ omnino O

⁴ et *add.* U

⁵ idem *i.m.* O

⁶ aspersi U

⁷ forte ... domesticus *om.* OU

⁸ Idem est *i.m.* O

⁹ est forte OU

¹⁰ suscipiunt U

¹¹ percussiones O

¹² idem *i.m.* O

¹³ ex ... et] ex eius morsibus uel U

¹⁴ extra U

¹⁵ ipsam O

¹⁶ mediam O

¹⁷ circa U

¹⁸ et uulnera ... canis *om.* T contra ... canis] contra uulnera morsus canis rapidi U

¹⁹ Aristotiles *i.m.* O Isidorus *i.m.* U

²⁰ cum *add.* T

²¹ Aristotiles *i.m.* O Isidorus, Alexander *i.m.* U

²² in *add.* U

²³ .22. diebus U

²⁴ magistr~ U

²⁵ arcem O

²⁶ lupi ... magistro *om.* T

²⁷ lupus ... est *om.* TO

²⁸ Alexander *i.m.* O Aristotiles U

²⁹ delude O

³⁰ et ... pseudoapostolos *om.* OU

³¹ Aristotiles *i.m.* O

³² proprie ... ignem *om.* T

³³ Alexander *i.m.* OU non (*scil.* Neckam) *add.* U

³⁴ aliqua O quedam U

³⁵ societates federantur O amicantur U

- fures noctu¹ pariter caulas interent². Sic adulator et bonorum ecclesie dilapidator quandoque in unum ueniunt consensum, ut bona ecclesie subtrahant in perniciem simplicium claustralium³.
- 2175^{4mmccxv} Lupi⁵, quando senescunt, uadunt⁶ prope ciuitatem⁷ et nocent hominibus, quia non possunt uenari propter etatem, ⁸quia culmi⁹ debilitati sunt¹⁰.
- 2176^{11mmccxvi} Lupus, si se preuisum¹² senserit¹³, deponit ferocitatis audaciam et non potest currere. ^{mmccxvii}dicitur, quod, si lupus¹⁴ hominem¹⁵ preuiderit, ¹⁶reddit ipsum raucum et despicit eum¹⁷.
- 2177^{18mmccxviii} Si uiderit uenatores angustiantes ipsum, ambulabit¹⁹ paulatim et aspiciet retro, et si uoluerit fugere uenatores, curret /47^{tb} O/ et non saltabit, et cursus eius est continuus, sicut²⁰ cursus canis. Et si inuenerit aliquod animal, fugiendo cadet²¹ super ipsum. ^{mmccxix}Et forte fugiunt lupi demissis auriculis sicut canis²².
- 2178 Lupus, cum²³ ouile intrauerit²⁴, non /137^v U/ ²⁵contentus una oue strangulata famem suam²⁶ sedare, cum in²⁷ illa ad sufficientiam haberet²⁸, sed omnes strangulat²⁹ pro³⁰ posse³¹. Sic et prelatus /589 T/ uel sacerdos, cum intrauerit ecclesiam aliquam uel parochiam non contentus est corrumpere unam de iuueniculis, sed omnes cupit corrumpere³².
- 2179^{33mmccxxx} Dicitur, quod post quam lupus ouem rapuerit insequentibus pastoribus, ouem non ledit dentibus, sed super dorsum suum³⁴ eam iacere suauiter³⁵ permittit, ne forte ouis³⁶ sentiens lesionem, dum³⁷ a lupo³⁸ mordetur³⁹, ipsa⁴⁰ fugam mordentis retardaret⁴¹. Sic et diabolus, quos reprehendit, manifeste non ledit, sed subsimulata securitate subuehit ad interitum, et hoc dico

¹ nocte U

² fines nocte caulam ingrediantur O intrent U

³ sic ... claustralium *om.* OU

⁴ Aristotiles *i.m.* O

⁵ lupi *om.* U

⁶ uade U

⁷ ciuitates U

⁸ et *add.* U

⁹ culmi *ed.* clīnā U culmi] iam dum U

¹⁰ lupi ... sunt *om.* T

¹¹ Isidorus *i.m.* U

¹² preuisus U

¹³ senserint U

¹⁴ sibi post O

¹⁵ lupus hominem *om.* U

¹⁶ Nota *i.m.* O

¹⁷ ipsum O

¹⁸ Aristotiles *i.m.* O et *add.* U

¹⁹ eum ambulat U

²⁰ continuus sicut] optimus ut U

²¹ cadit O cadiunt U

²² canes U

²³ cum lupis O

²⁴ ingreditur O intrauerit ouile U

²⁵ non est *add.* U

²⁶ suam *om.* O

²⁷ in *om.* U

²⁸ cum ... haberet *om.* O

²⁹ strangula U

³⁰ per T

³¹ suo *add.* U

³² sic ... corrumpere *om.* OU

³³ Istoria Ierosolimitana *i.m.* O Isidorus *i.m.* U

³⁴ suum *om.* O

³⁵ suauiter *om.* T

³⁶ eius O

³⁷ cum O

³⁸ a lupo *om.* O

³⁹ morderetur U; Iac. Vitr.: moueretur

⁴⁰ ipsa *om.* O

⁴¹ retardet TO

- ut sepe¹.
 2180^{mmccxxi} Et dicitur, quod, si lapidetur, considerabit primum iactantem lapidem, et si lapis nocuerit ei², intendet³ in illum hominem, ut ipsum⁴ interficiat; et si non nocuerit ei⁵, intendet⁶ etiam in ipsum, tamen si apprehenderit ipsum⁷, non nocebit⁸ ei cum unguibus nisi modicum quasi irritando ipsum⁹.
 2181¹⁰ Vellus lupi scaturit¹¹ uermibus.
 2182^{mmccxxii} Non solum eius¹² sanguis, sed et¹³ fimus¹⁴ confert in colica passione.

De lincisco

- 2183^{15mmccxxiii} Lincisci¹⁶ dicuntur, ut ait Plinius^{17mmccxxiv}, canes nati ex lupis et canibus, cum inter se forte miscuntur¹⁸; solent et¹⁹ Indi feminas canes noctu in siluis alligatasmittere²⁰ ad tigres²¹ bestias, a quibus insiliri dicuntur, et nasci²² ex eodem fetu canes adeo acerrimi et fortes, ut in complexu leones²³ prosternant²⁴.

De lepore

- 2184^{25mmccxxv} Lepus dicitur quasi leuipes²⁶, quia leuis est in cursu, eo quod uelociter currit²⁷, unde et Grece lagos²⁸ dicitur a²⁹ cursu³⁰. Et est³¹ animal inualidum, timidum³², in petra collocans suum. /590 T/ Et sic potest significare timentes deum, qui non confidunt de se, sed deo³³.
 2185 Pedibus leporis granula auri colliguntur, ne pereant. ³⁴Non sit osculum³⁵ plenum pilis sicut os leporis interius, sed sint pedes tui³⁶ subtus³⁷ pilosi sine pondere sicut pedes leporis, ne ledantur

¹ sic ... sepe *om.* OU

² eum U

³ intendit OU

⁴ eum U

⁵ ei *om.* O ei non nocuerit U

⁶ intendit U

⁷ si ... ipsum *om.* O

⁸ nocet U

⁹ eum U

¹⁰ Aristotiles *i.m.* OU

¹¹ scaturit U

¹² eius *om.* U

¹³ et *om.* U

¹⁴ fumus O

¹⁵ Rabanus *i.m.* O Isidorus *i.m.* U

¹⁶ linciscio O; Isid.: lycisci

¹⁷ philosophus O

¹⁸ misceantur U

¹⁹ etiam U

²⁰ et *add.* O

²¹ tigros O

²² uasti O

²³ leonis O

²⁴ uellus ... prosternant *om.* T scrinant U

²⁵ Rabanus *i.m.* O

²⁶ leuis pes O

²⁷ eo quod uelociter currit] et uelox U

²⁸ logos U

²⁹ ag¹ U

³⁰ unde ... cursu *om.* O

³¹ est et U

³² tumidum T timidum *om.* U

³³ et sic ... deo *om.* O

³⁴ Nota *i.m.* O

³⁵ ostuum O

³⁶ cui O

³⁷ subtus *om.* O

- in saltu suo uelocissimo¹.
 2186^{2mmccxxvi}Ferunt leporem caracterem sexus nobilioris habentem lepusculos in utero gestitare.
 Numquid hermafroditus³ est?
 2187 Addunt etiam, quod post quam semel conceperit et lepusculis etiam⁴ grandescere incipientibus
 iterum concipit et aliis impregnatur tenellis⁵.
 2188^{6mmccxxvii}Femina leporis equitat /47^{va} O/ marem in coitu⁷.

De mulo

- 2189^{8mmccxxviii}Mulus⁹ animal est¹⁰ uersutum. Recalcitrando enim mulioni¹¹ insidias pretendit /138^r
 et pede magistrum suum¹² ipsum¹³ stimulantem percutit.
 2190 Stimulis autem inobediens est, cum uillam¹⁴ cernit¹⁵, in qua se pernoctaturum¹⁶ putat¹⁷ et¹⁸
 claudicans repente se impotentem esse ulterius progredi mentitur. Sed ascensor, cui note sunt
 fraudes ipsius, calcarium crebra iteratione¹⁹ potentiam pristinam ei restituit. ²⁰Villam autem aut
 urbem illam²¹, cum licet²² preterierit, aures erigit et frenum surripiens²³ absque ulla
 iter capit²⁴. /591 T/
 2191^{mmccxxix}Mulus domesticatur similiter et homo²⁵ omni tempore²⁶; ²⁷mulus ²⁸quasi²⁹ medium
 inter equum et asinum, cui qui insidet, quasi temperantia³¹ uehitur³², nam qui³³ superbia
 quasi equo³⁵ uehitur³⁶, qui pigritia, quasi asino, unde prelati conuenit temperantia maxime³⁷.

¹ suo uelocissimo *om.* O et sic ... uelocissimo *om.* U

² Alexander *i.m.* O

³ hermafroditus] hoc in offodulus O hermofroditus U

⁴ etiam *om.* U

⁵ ferunt ... tenellis *om.* O

⁶ Aristotiles *i.m.* O

⁷ coytum U

⁸ Alexander *i.m.* OU

⁹ mulum T

¹⁰ est animal OU

¹¹ muloni O mulicam U

¹² sum U

¹³ ipsum *om.* T

¹⁴ cauillam U

¹⁵ cernunt O

¹⁶ pernocturnatum O

¹⁷ putant O

¹⁸ et *om.* OU

¹⁹ icteratio U

²⁰ Aristotiles Rabanus *i.m.* U

²¹ uillam illam autem urbem U

²² licet *om.* U

²³ subripiens U

²⁴ uillam ... capit *om.* O carpit U

²⁵ similiter et homo *om.* U

²⁶ mulus ... tempore *om.* T domesticatur ... tempore] omni tempore domesticatur U non menstruant *add.* U

²⁷ Aristotiles *i.m.* O

²⁸ est *add.* U

²⁹ est O

³⁰ animal *om.* O

³¹ temperantiam U

³² uehetur O uehitur U

³³ nam qui] qui enim U

³⁴ ueitur O

³⁵ equus T

³⁶ ueitur U

³⁷ Regum .1. Imposite saloīm et cetera *add.* O

De monecero

- 2192 ^{1mmccxxx} Moneceros² est bestia quasi monstrum quoddam atrocissimum mugitu horrido³, caput habens quasi cerui, corpus uelut equi, caudam ad modum porci, pedes autem⁴ elephantinos, uno cornu⁵ acutissimo in medio frontis armatur. Captum⁶ potest perimi, sed non⁷ domari.

De musione

- 2193 ^{mmccxxxi} Musio dicitur, quod muribus⁸ infestus sit⁹, quem uulguis catum a captura uocat¹⁰, tam acute cernit, ut fulgures habens tenebras noctis¹¹ superet, unde a Greco uenit catus¹², idest ingeniosus¹³.

De mustela

- 2194 ^{14mmccxxxii} Mustela breuis quidem¹⁵ est corpore, sed magna est astucia et¹⁶ animositate. Cum magnis animalibus et serpentibus ausa est inire certamen, que et corporis¹⁷ agilitate uincit et astucia et animositate¹⁸. ^{mmccxxxiii} Basili<s>cum¹⁹ occidit. Ipsam²⁰ enim intrantem²¹ basilisci²² cauernam fugit basiliscus²³, sed mustela²⁴ fugientem insequens²⁵ occidit.
- 2195 ^{mmccxxxiv} Lesa ueneno aliorum²⁶ animalium uenenosorum uirtute²⁷ herbarum salubrium sibi succurrit /592 T/ festinanter. Immo etiam tantum habet herbarum salubrium delectum²⁸, ut suos reanimare ab imperitis putetur²⁹. Sed re uera ipsis /47^{vb} O/ mederi nouit, cum fere usque mortem lesi sunt.
- 2196 ^{mmccxxxv} Nihil est, quod /138^v U/ dicitur ab imperitis³⁰, mustelam³¹ ore concipere, aure parere. ^{mmccxxxvi} In domibus, ³²ubi fetus nutrit, transferendo³³ eas locum mutat sepe³⁴, ne reperiantur³⁵. et sancti antiqui, quando clarescunt per bona opera, nimis timebant in loco uno, transtulerunt

¹ Isidorus *i.m.* U

² monotecas U

³ horrendo U

⁴ autem *om.* U

⁵ uno cornu corui O

⁶ caput *om.* O

⁷ potest *add.* U

⁸ musio dicitur quod muribus] melo uel quod sit rotundissimo membro U

⁹ sit *om.* U

¹⁰ uocat *ed.* notat O dicunt U

¹¹ ut fulgore luminis noctis tenebras U

¹² catus *ed.* tactus O cactus U

¹³ musio ... ingeniosus *om.* T

¹⁴ Alexander *i.m.* O Rabanus *i.m.* U

¹⁵ quidem *om.* U

¹⁶ est astucia et *om.* U

¹⁷ corporibus O

¹⁸ cum ... animositate *om.* U

¹⁹ basalis cum U

²⁰ ipsa U

²¹ intrante U

²² basalisci U

²³ bascaliscus U

²⁴ sed mustela] et sic U

²⁵ mustela insequentem O insequens *om.* U

²⁶ aliorum *om.* O

²⁷ u¹ tute O

²⁸ delectamentium U

²⁹ uidetur U

³⁰ ab imperitis dicitur U

³¹ in *add.* U

³² uero *add.* U

³³ transeundo U

³⁴ sepe locum mutat O

³⁵ inueniantur O

se ad locum alium, ut laterent, ne inani gloria in propatulo euanescerent¹.

2197 Gnara uenatrix est murium in quantitate corpusculum² mustele excedentium³. Predam etiam suam ante pedes domini uel domine, cuius domum inhabitat, solet constituere quasi allegans per⁴ se suisque fetibus, ut sibi parcat⁵. Tam argute, quam nociue promptissima est ultrix⁶ suarum iniuriarum⁷.

De muribus

2198 ^{8mmccxxxvii}Mures, ut dicitur, dicuntur, quia ex humore terre nascuntur. Nam⁹ mus terra, unde et¹⁰ humus; hiis in plenilunio iecur /593 T/ crescit, sicut quedam maritima augentur, que rursus minuente luna deficiunt. Sorex Latine nomen¹¹ est, eo quod rodatur et in modum serre precipitatur¹².

2199 Fimus muris uehementer laxatur, unde et trutanni¹³ quandoque¹⁴ ex eo medicinas¹⁵ quasdam acuunt¹⁶.

2200 ^{mmccxxxviii}In partibus Ierosolimis adiacentibus sunt mures uulpibus maiores, morsu animalia perimentes.

2201 Homines autem¹⁷ licet mordeant, tamen¹⁸ eos parum¹⁹ morsu molestant²⁰.

De manticora

2202 ^{21mmccxxxix}Manticora²² est animal quoddam monstruosum habens caput hominis, corpus leonis, caudam scorpionis, triplicem etiam in dentibus ordinem, colore rubeo, oculis glaucis²³, habens sibilum quasi serpentis ita²⁴ sonorum, quod imitatur²⁵ modulos fistularum, carnes humanas ad edendum²⁶ audissime affectans²⁷, uelox cursu, ut²⁸ auis uolatu.

De onocentauro

2203 ^{29mmccxli}Onocentaurus, ut dicunt³⁰, animal est³¹ monstruosum, natura biforme: habens caput asini; corpus autem³² quasi hominis.

¹ sic ... euanescerent *om.* OU

² corpus O

³ excidentium U

⁴ pro U

⁵ portatur T predam ... parcat *om.* O

⁶ ultrix est U

⁷ tam ... iniuriarum *om.* T

⁸ Rabanus *i.m.* O

⁹ uas O

¹⁰ et *om.* U

¹¹ eius *add.* U

¹² sorex ... precipitatur *om.* O

¹³ trictani U tractanti O

¹⁴ quandoque *om.* O

¹⁵ medicinas ex eo U

¹⁶ quandoque aciunt O

¹⁷ tamen U

¹⁸ tamen *om.* U

¹⁹ parum eos U

²⁰ in partibus ... molestant *om.* T

²¹ Isy. *i.m.* U

²² mancicora U

²³ glaticis T

²⁴ ita *om.* O

²⁵ mutatur O

²⁶ edendas O

²⁷ affectatas O

²⁸ aut U

²⁹ Isteria Ierosolimitana *i.m.* O Isy. *i.m.* U

³⁰ ut dicunt *om.* U

³¹ quoddam *add.* U

³² autem *om.* U

2204 ^{mmccxli} Alii uolunt, quod sit semihomo et semiasinus, /139^r U/ pars¹ ²ab umbilico sursum uersus³ est hominis, inferior est⁴ asini⁵.

De ouibus

2205 ^{6mmccxlii} Oues quedam dicuntur bidentes⁷, eo quod inter octo⁸ dentes duos altiores habeant⁹, quas gentiles maxime in sacrificio offerebant.

2206 Ouis molle pecus lanis, corpore inerme¹⁰, animo placidum ab oblatione dictum, eo quod apud ueteres in initio non tauri, sed¹¹ oues in sacrificio mactarentur¹².

2207 ^{13mmccxliiii} Dicitur, quod in ouibus abundat priuatio intellectus plus quam in aliis animalibus quadrupedibus.

2208 ^{14mmccxliiii} Oues potantes aquam salsam¹⁵ anteriorant coitum¹⁶.

2209 ^{mmccxlv} Signum¹⁷ bonum est, quod oues senes in tempore determinato moueantur¹⁸ /48^{ra} O/ ad coitum. Et signum est pestis, quod iuuenes illo tempore coeant. /594 T/

2210 ^{19mmccxlv} Oues, si impregnentur²⁰ contra uentum septentrionalem²¹, faciunt mares, si contra australem, feminas²².

2211 ^{23mmccxlvii} Si uene sub lingua ouis sint albe, facit filium album. Si nigre, nigrum. Si rubeae, rubeum. Si duorum colorum, duorum colorum. Sic et ex circumstantiis sermonis sepe possunt opera perpendi, que scilicet filii sunt in uoluntate concepti²⁴.

2212 ^{25mmccxlviii} Ouis relicta post fugam aliarum in tonitruo²⁶, si fuit²⁷ impregnata, abortiet.

2213 ^{28mmccxlix} Sepe sunt oues fortes et exeunt ad loca deserta et manent sub plurima²⁹, et si pastor moueat eas³⁰ a suis locis, non mouebuntur, donec pastor uenerit ad ipsas cum arietibus, et tunc sequuntur arietes³¹.

2214 ^{32mmcccl} Oues diutius dant lac quam per³³ octo menses³⁴.

2215 ^{mmcccli} Oues¹, cum impinguntur, multum moriuntur in renibus². Et homines sepe, cum ditescunt,

¹ per O

² enim *add.* U

³ uersus *om.* U

⁴ est *om.* U

⁵ onocentaurus ... asini *om.* T

⁶ Rabanus *i.m.* O Rabanus, Isidorus *i.m.* U

⁷ bidentes dicuntur O

⁸ quatuor O

⁹ habeat altiores U

¹⁰ inerme] in herme U

¹¹ ^{ua}in aliis animalibus quadrupedibus^{cat} *add.* U

¹² ouis ... mactarentur *om.* TO

¹³ Aristotiles *i.m.* O

¹⁴ Aristotiles *i.m.* OU

¹⁵ aquas salsas U

¹⁶ dicitur ... coitum *om.* T

¹⁷ siganum U

¹⁸ deteriato tempore mouantur O

¹⁹ Aristotiles *i.m.* O

²⁰ impregnantur U

²¹ septentrionis U

²² oues ... feminas *om.* T

²³ Nota *i.m.* O

²⁴ sic ... concepti *om.* O si duorum ... concepti *om.* U

²⁵ Aristotiles *i.m.* OU

²⁶ tonitru T

²⁷ fuerit U

²⁸ Aristotiles *i.m.* O

²⁹ pluua T

³⁰ eos O

³¹ sequantur arietem O

³² idem *i.m.* O

³³ per *om.* U

³⁴ oues ... menses *om.* T

- moriuntur in luxuria³.
- 2216^{mmcclii}Ouis impinguatur ex aqua clara⁴.
- 2217^{5mmccliii}Oues impinguande sunt potu aque⁶ et, ut melius aquam potent, dant eis pastores salem⁷ et⁸ cum suis cibis etiam⁹ salem admiscent¹⁰, ut sic magis sane fiant. ^{mmcccliv}Et impinguntur¹¹ lenticula et similiter palea cum sale¹². /595 T/
- 2218^{13mmcclv}Et si amittant¹⁴ cibum per tres dies et postea recipiant¹⁵, multum impinguabuntur.
- 2219^{mmccclvi}Et in estate ualet eis aqua septentrionalis frigida, et /139^v U/ in autumnno aqua meridionalis tepida¹⁶.
- 2220^{17mmccclvii}Et iuuat eis¹⁸ pastus in fine diei, et¹⁹ motus per itinera²⁰ et labores marcescunt²¹.
- 2221^{22mmccclviii}Ouis in aduentu²³ hiemis inexplabilis est ad escam, insatiabiliter²⁴ herbam rapit, eo quod presentiat asperitatem hiemis, ut se prius herbe pabulo farciat²⁵, quam gelu adurente omnis herba deficiat.
- 2222^{26mmccclix}Pastores cognoscunt oues, que possunt pati hiemem et, que ex eis est debilis, non excutit glaciem a se²⁷.
- 2223²⁸Caro agnina robustis²⁹ et sanis est ualde bona³⁰, sed infirmis³¹ infirma. Sic eukaristia³². Agnus habet forte caput³³.
- 2224^{mmccclx}Agnus dicitur, eo quod³⁴ matrem balatu agnoscit³⁵. ³⁶Cum lac matricis³⁷ sue ei³⁸ deficit, incipiunt ei dentes crescere in mandibula inferiore, non autem³⁹ in superiore.

¹ oues *om.* U

² in renibus moriuntur U

³ et ... luxuria *om.* OU

⁴ ouis ... clara *om.* T

⁵ Aristotiles *i.m.* O

⁶ oues impinguande ... aque *om.* U

⁷ sal U

⁸ et *om.* U

⁹ etiam *om.* U

¹⁰ sal miscent U

¹¹ similiter *add.* U

¹² et ... sale *om.* O

¹³ idem *i.m.* O

¹⁴ admictunt U

¹⁵ recipiant *om.* U

¹⁶ et in estate ... tepida *om.* TO

¹⁷ idem *i.m.* O

¹⁸ ei U

¹⁹ et *om.* O

²⁰ peritmeta U

²¹ et ... marcescunt *om.* T

²² Alexander *i.m.* OU

²³ U *corr. ex* aduentum

²⁴ insatiabilis U

²⁵ pabulo herbe farsiat U

²⁶ Nota *i.m.* O

²⁷ pastores ... se *om.* T excitat a se glaciem U

²⁸ Rabanus *i.m.* U

²⁹ robustus O

³⁰ sana U

³¹ est *add.* T

³² sic eukaristia *om.* O sana sed infirmis infirma: sic eucharistia U

³³ agnus ... caput *om.* TO

³⁴ dicitur *add.* T

³⁵ agnus ... agnoscit *om.* O cognoscit balatu U

³⁶ Michael Scotus *i.m.* O

³⁷ matris U

³⁸ ei *om.* O

³⁹ aut O autem *om.* U

- 2225 ¹Bidens est² et carpit herbam³ prope terram, quam bos non potest⁴ carpere. Sic et simplices doctrinam ecclesie capiunt, quam magni prelati non possunt⁵.
- 2226 ⁶^{mmccclxi} Sic aries apo toi areos, idest amare, uel, quia apud gentiles hoc genus aris erat principium immolatum⁷. Aries⁸ cornu habet⁹ innoxium respectu aliorum cornutorum¹⁰ et ad se recuruum. Sic et prelatus potestatem debet habere¹¹ in subditos non ad nocendum, sed ad edificandum¹². /596 T/
- 2227 ^{mmccclxii} Si renes agni¹³ undique cooperiuntur¹⁴, sepe morientur¹⁵.
- 2228 ^{mmccclxiii} Vernex a ui<ri>bus¹⁶ dicitur, quia ceteris ouibus fortior sit, uel quod¹⁷ sit uir, idest masculus, /48^{rb} O/ uel quod uermes habeat¹⁸ in capite, quorum excitatus¹⁹ pruritu se in alterum concutiendum impellitur²⁰.
- 2229 ^{mmccclxiv} Lana ouium, quas comedit lupus, intexta²¹ plus recipit pediculos²².
- 2230 ^{mmccclxv} Oues sunt magis quiete et magis appropinquant²³ hominibus quam²⁴ capre. ^{mmccclxvi} Oues capre, cum pascuntur²⁵, simul apud meridiem coniunguntur²⁶.
- 2231 ²⁷^{mmccclxvii} Morbida gregem maculat.
- 2232 ²⁸ Ex pelle ouis occise nunquam fit bonum percamenum²⁹, sed ex pelle ouis per se mortue³⁰.
- 2233 Nunquam ex pelle grossa³¹ fit bonum percamenum³².
- 2234 Ouis non sentit, nec dolet /140^r U/ tonsuram uelleris sui³³. Nec iustus dolere debet in subtractione temporalium, que sunt sicut superfluitates quedam³⁴.
- 2235 Ouis pascit tondendem se lacte et³⁵ carne. Sic et iustus reficere debet persequentem lacte dulcis alloqu<u>tionis et carne saporite caritatis. Idem enim est caro in corpore, quod amor in mente, unde deus. ^{mmccclxviii} ‘auferenti tunicam da et pallium’.
- 2236 Agnus sanis sanus est cibus, infirmis infirmus. Sic et corpus Christi existentibus extra mortale

¹ Isydorus, Michael Scotus, Rabanus *i.m.* U

² bidens est *om.* O

³ herbam *om.* O

⁴ post O

⁵ sic ... possunt *om.* OU

⁶ Isydorus *i.m.* U

⁷ sic ... immolatum *add.* U

⁸ aures U

⁹ habet cornu U

¹⁰ cornitorum T

¹¹ sic debet prelatus habere U

¹² in subditos ... edificandum *om.* OU

¹³ agni *om.* U

¹⁴ cooperiantur U

¹⁵ sepo moriuntur U

¹⁶ a ui<ri>bus] uel auribus U

¹⁷ quia U

¹⁸ generet U

¹⁹ exitatus O

²⁰ si ... impellitur *om.* T; si renes ... impellitur *in* U *ante* sic aries...

²¹ intextura O

²² pudiculos TO

²³ appropinquat U

²⁴ quoniam O

²⁵ cum pascuntur] compascuntur U

²⁶ oues ... coniunguntur *om.* O

²⁷ Aristotiles *i.m.* U

²⁸ Nota *i.m.* O

²⁹ pergameneum U

³⁰ sed ... mortue *om.* TO

³¹ crassa U

³² pergamenum U morbida ... percamenum *om.* T

³³ sui *om.* O nec ... sui] dolorem de tonsura pellis sue U

³⁴ nec ... quedam *om.* OU

³⁵ et *om.* T

est sanum, contrarium contrariis¹.

De onagro²

- 2237 ^{3mmccclxix} Onager dicitur ab onos, quod est asinus, et agria ferus⁴, quasi asinus ferus⁵. Et dicitur inter reliqua⁶ animalia habere cor pinguius⁷; quod ergo⁸, quantum patiens est domitum⁹, tantum seuum¹⁰ est, /597 T/ cum siluis retinentibus¹¹ efferatur.
- 2238 ^{12mmccclxx} Africa onagros habet; ^{mmccclxxi} hic¹³, cum martius habuit¹⁴ .xxv.¹⁵ dies circa uociferat duodecies in die et duodecies¹⁶ in nocte¹⁷. Et dicitur, quod dolet, eo quod dies equatur nocti; uellet enim, quod nox longior esset¹⁸ die.
- 2239 ^{mmccclxxii} Onager potest dici arrogans quilibet, idest amator uane glorie¹⁹.
- 2240 ^{20mmccclxxiii} Singuli autem feminarum gregibus presunt, et nascentibus²¹ masculis²² eos zelant²³ et testiculos eorum morsu detruncant, quod cauentes matres eorum in secretis locis occultant²⁴.

De pantera

- 2241 ^{25mmccclxxiv} Pantera minutis est²⁶ orbiculis superpicta ita, ut ²⁷oculatis²⁸ ex fuluo circulis uel²⁹ distinguatur³¹ uel alba tergi pellis. Venustum est animal tam suauis odore³² quam uenusto³³ quibus etiam ceteras bestias trahit preter draconem, cui soli inimica est. ^{34mmccclxxv} Nam cum diuersis satiata fuerit, intrat cauernam, ubi dormit usque in diem tertium, in qua euigilata statim uocem magnam cum suauissimo odore emittit, quibus attrahit ceteras bestias preter draconem³⁵, qui non ferre potens³⁶ odorem in terra se abscondit ibidem iacens quasi mortuus. Pantera significat /598 T/ Christum, bestie nos. Draco diabolium.
- 2242 ^{mmccclxxvi} Videtur etiam, quod pantera uitam figuret claustralium, que decenti uarietate studiorum

¹ sic et iustus ... contrariis *om.* OU

² onagre O

³ Rabanus *i.m.* O phisologus *i.m.* T Rabanus, Isydorus U

⁴ agri alpherus O

⁵ ferus asinus U

⁶ cetera U

⁷ pigrissimum U

⁸ genus U

⁹ domesticum U

¹⁰ sonum O

¹¹ rerecentibus U

¹² Isydorus *i.m.* U

¹³ qui U

¹⁴ habuerit U

¹⁵ septuagintaquinque U

¹⁶ totiens U

¹⁷ hic ... nocte *om.* O

¹⁸ eet O esset longior U

¹⁹ onager ... glorie *om.* OU

²⁰ Rabanus *i.m.* O

²¹ irascentibus U

²² in *add.* U

²³ celant O

²⁴ singuli ... occultant *om.* T

²⁵ Alexander *i.m.* O Ysidorus libro .12. *i.m.* T Alexander Isidorus *i.m.* U

²⁶ est mirantis U

²⁷ T *corr. ex* oculat

²⁸ occultatis O

²⁹ et TO

³⁰ cerusa U cerala O

³¹ distinguit O

³² odoris U

³³ Ysydorus *add.* U Isidorus *i.m.* U

³⁴ Plinius *add.* U Isid. etym. Plinius *i.m.* U

³⁵ nam ... draconem *om.* O

³⁶ non potens ferre U

spiritualium insignita est.

- 2243 Principales uero institutiones maxime in initio reseruant in posterum, ne discipline seuerioris austeritas nouitios exterreat¹.
- 2244^{2mmccclxxvii} Quoniam uero³ minax est et terribilis forma capitis, ideo⁴ capite abscondito reliqua corporis spectanda prebet, ut armenta secura uastatione populetur⁵.
- 2245^{6mmccclxxviii} Hircani⁷ ueneno carnes illinunt⁸ et eas per compita semitarum⁹ spargunt, ut earum esu pantere¹⁰ seducantur. Sed hee¹¹, dum excrementa¹² humana /140^v U/ deuorant, euadunt. Sic et remedia humilitatis patrocinantur contra insidias hostium inuisibilium¹³.
- 2246 Ferunt, quod pantera¹⁴ semel¹⁵ omnino¹⁶ parturit, ¹⁷nam, cum in utero matris coaluere catuli maturi ad /48^{va} O/ nascendum, odiunt¹⁸ temporum moras et oneratam¹⁹ se aluum unguibus²⁰ lacerant²¹, quo fit, ut postea corruptis et cicatricosis sedibus genitale semen infusum non per conceptum, sed irritum resilit. Nam Plinius dicit, animalia cum acutis unguibus frequenter parere non posse²².
- 2247 Vitiantur²³ enim intrinsecus mouentibus se catulis²⁴.

<De parandro>

- 2248^{25mmccclxxix} Parandri²⁶ uero²⁷ species multiformis²⁸ esse dicitur.
- 2249 Est enim boum magnitudine, ramosis cornibus, ceruino capite, ursino colore, pilis uillosis et condensis²⁹; hunc affirmant habitum et colorem metu uariare ita, quod, cum³⁰ in aliquo loco, siue saxo albo, siue fructicis³¹ uirentibus ad eorum similitudinem permuta[n]tur³².

De pardo

- 2250^{33mmccclxxx} Pardus secundum est post pantere<m> genus³⁴ uarium ac uelocissimum et preceps ad

¹ pantera ... exterreat *om.* O bestie ... exterreat *om.* U

² idem *i.m.* O Alexander *i.m.* U

³ autem U

⁴ primo U

⁵ quoniam ... populetur *om.* T populatione uascet U

⁶ idem *i.m.* O

⁷ hyrtanii U hircani] hic cani T

⁸ illintum O illuuunt U

⁹ seminarum U

¹⁰ panthere U

¹¹ hee *om.* T

¹² extrema O excrimenta U

¹³ sic ... inuisibilium *om.* O

¹⁴ panthera U

¹⁵ simul U

¹⁶ omnino *om.* U

¹⁷ Isydorus, Rabanus *i.m.* U

¹⁸ condiunt U

¹⁹ oneratum O

²⁰ unguibus aluum U

²¹ lacerat U

²² possunt U

²³ uiscera U

²⁴ catulos O

²⁵ Istoria Ierosolimitana *i.m.* O Isidorus *i.m.* U

²⁶ parandri *ed.* parauori U pariendi O

²⁷ uero *om.* U

²⁸ multi formi O

²⁹ comdempsis U

³⁰ cum *om.* U

³¹ fructicis U

³² punitatur O ferunt ... permuta[n]tur *om.* T

³³ Isydorus, Ro' *i.m.* U

³⁴ pardus genus est genus panthere U

sanguinem; saltu enim¹ ruit ad mortem.

De porco

- 2251 ^{2mmclxxxix} Porcus quasi spurcus, unguam findit³, sed non ruminat⁴.
- 2252 ^{5mmclxxxii} Porcus non eicit dentes. ^{mmclxxxiii} Dicitur etiam, quod ut plurimum porcus moritur⁶, si extrahatur⁷ ei oculus unus⁸. ^{9mmclxxxiv} Oculi porci naturale /599 T/ habent figmentum ita, ut necessitate semper intendant¹⁰ in terra¹¹, nec¹² aliquando possit inspicere¹³ ad celum.
- 2253 ^{14mmclxxxv} Ordeum est bonus cibus porco masculo coeunti et femine pregnantis. ^{mmclxxxvi} Porcus comedit serpentes. ^{mmclxxxvii} Cibus diuersus impinguat¹⁵ porcos, quantum¹⁶ adiuuant eos cibi compositi sicut et¹⁷ alia animalia. ^{mmclxxxviii} Porcus impinguitus potest coire omni tempore¹⁸ die ac nocte magis.
- 2254 ^{19mmclxxxix} Porci²⁰ agrestes tempore coitus bellicosi sunt²¹ et, ut habeant durum²² corium, se²³ arboribus et²⁴ postea intrant lutum et lutum illud desiccant et post preliantur in tantum U/, quod aut²⁵ ambo aut unus moritur.
- 2255 ^{mmccxc} Porcus mane coit.
- 2256 ^{26mmccxcxi} Quod porcus agrestis generat, post quam intrat²⁷ etatem, malum est²⁸.
- 2257 ²⁹ Porca morsu suo seuior³⁰ uenatori occurrit³¹ cum morsu ictum acerrime iterans, cum, ut est superius, porcus agrestis, idest aper, ictum non iteret³².
- 2258 ^{mmccxcii} Porca quindecim annorum non pariet, nisi sit multum pinguis et in deliciis, /48^{vb} O/ et lac³³ porce³⁴ pinguis post partum erit paucum.
- 2259 ³⁵ Porca, cum mundificat fetus suos in partu, /600 T/ in delectatione comedit superfluitatem adiacentem corporibus eorum³⁶.

¹ saltu enim] saltuit T

² Isidorus, Rabanus U

³ fundit U sindit T

⁴ porcus ... ruminat *om.* O

⁵ Aristotiles *i.m.* O

⁶ mouetur O

⁷ extrahitur TU

⁸ unus oculus U

⁹ Vit<as> patrum *i.m.* O

¹⁰ intendat T intendit U

¹¹ terram U

¹² nisi T

¹³ aspicere T

¹⁴ Johannes Cri. *i.m.* U

¹⁵ impregnat O

¹⁶ quandoque O quoniam U

¹⁷ et *om.* O

¹⁸ tempore omni U

¹⁹ Aristotiles *i.m.* O

²⁰ et O

²¹ sunt bellicosi U

²² durum *om.* U

²³ in *add.* O

²⁴ ut U

²⁵ aut *om.* U

²⁶ Aristotiles *i.m.* O

²⁷ in *add.* U

²⁸ porcus ... est *om.* T

²⁹ Aristotiles *i.m.* OU

³⁰ senior morsu suo U

³¹ concurrat T

³² iterat O

³³ lac *om.* T

³⁴ parte O

³⁵ Michael Scotus U

³⁶ porca ... eorum *om.* T

- 2260^{mmccxciii} Porce in loco, qui dicitur Ako, sunt fortiores porcis <masculis>¹.
 2261^{mmccxciv} Porca post partum dat primo filio suo primam mamillam, illam² scilicet³, que est sub acellaribus, et hoc est ei proprium.
 2262^{mmccxcv} Sus potest dici peccator immundus et hereticus penitens ad peccatum rediens⁴.
 2263^{mmccxcvi} In partibus Ierosolimis sunt porci mire magnitudinis habentes dentes unius cubiti⁵.

De rinocephalo

- 2264^{6mmccxcvii} Rinocephali⁷ ceruicem habent equinam cum immensis corporibus⁸, flammis, quas⁹ ex ore aspirant¹⁰, homines perimentes.

De rinoceronte¹¹

- 2265^{12mmccxcviii} Rinocerontis¹³ color est buxeus¹⁴. In naribus cornu unicum et repandum¹⁵, quod attritum in mucronem¹⁶ excitat.^{17mmccxcix} Quidam dicunt, quod in media fronte habent hoc et est robustissimum in¹⁸ longitudine quatuor pedum.^{19mmccc} Eo quod aduersus elephantes preliatur²⁰, par²¹ ipsis in longitudine, breuior cruribus, naturaliter aluum petens, quam solam intelligit ictibus²² suis peruiam.^{23mmccci} Refert Ysidorus²⁴, quod tante est²⁵ fortitudinis, ut uirtute uenantium capiatur²⁷; quando autem a uenatoribus capitur, /601 T/ ex sola indignatione animal superbum moritur.^{mmcccii} Virgo autem, ut capiatur²⁸, proponitur²⁹, que uenienti sinum³⁰ aperit, in quo omni³¹ ferocitate deposita ille caput ponit, sicque soporatus³² uelut inermis³³ capitur iste³⁴,^{mmccciii} idem dicitur³⁵ unicornis³⁶.
 2266^{mmccciv} <Non>nulli istud Christo et ecclesie uel beate uirgine adaptauerunt. Possunt etiam hec referri ad Saulum spirantem minarum. Immo etiam ad quemcumque transeuntem ad liberam et

¹ porce ... porcis *om.* TO

² illam *om.* O suam U

³ scilicet *om.* U

⁴ rediens *ed.* pediens T sus ... proprium *om.* OU

⁵ in ... cubiti *om.* T

⁶ Istoria Ierosolimitana *i.m.* O Solinus *i.m.* U

⁷ Iac. Vitr.: cynocephali

⁸ cornibus U

⁹ que U

¹⁰ aspirat O

¹¹ rinotrionte O^m

¹² Solinus *i.m.* O

¹³ rinotriontis O

¹⁴ buceus O

¹⁵ unicum et repandum] uincit et repandit O

¹⁶ mucroem U

¹⁷ Isydorus *i.m.* U

¹⁸ et U

¹⁹ Solinus *i.m.* O

²⁰ preliatis *add. et del.* T

²¹ pro T par *om.* O

²² uitibus O

²³ Ysidorus *i.m.* O Jsyd. *i.m.* U

²⁴ testante Isydoro U

²⁵ est tante U

²⁶ allia U

²⁷ capiatur uenantium U

²⁸ ut autem capiatur uirgo U

²⁹ proponitur U

³⁰ sinu U

³¹ cum U

³² soporat[~] U

³³ hybernus O

³⁴ capitur et iste O

³⁵ uidetur T

³⁶ unicornus U

spontaneam seruitutem. Hunc enim sapientia dei sinu suo fouet et amplexibus refouet spiritualibus¹.

De simia

- 2267 ^{2mmcccv} Simie³ exultant noua /141^v U/ luna⁴, tristes sunt cornuto et cauo sidere⁵; immoderate fetus⁶ amant adeo, ut catulos facilius amittant, quos impendio diligunt et ante se gestant, quoniam neglecti pone matrem⁷ semper inherent⁸. ^{9mmcccvi} Si duos¹⁰ fetus parturit¹¹, unum ¹² alterum odit, amatum portat inter brachia¹³, alter dorso eius uel collo adheret¹⁴. /602 T/
- 2268 ^{mmcccvii} Interius simie¹⁵ est sicut interius hominis omnino¹⁶.
- 2269 ^{17mmcccviii} Dum hominem¹⁸ insidiis positum manibus cirotecas¹⁹ et pedibus calciamenta et corrigiis firmiter²⁰ ligantem pedes conspicit, euentus rei ignara, uehementer desiderat sic²¹ ornari; fraudis igitur dicta instrumenta relinquit homo sponte et ad latebras fugit, quem²² dum /49^{ra} O/ misera fideliter studet²³ imitari, deprehenditur²⁴. Ita et mundus siue diabolus se gerunt erga miserum hominem, qui, cum inuidus et pauper est, posset euolare ad alta celorum, sed oneratus non potuit.
- 2270 Per simiam uidetur ypocrisis significanda esse²⁵.
- 2271 ^{26mmcccix} Domum²⁷ suam domestica post multa²⁸ annorum curricula reuer<t>entem²⁹ agnoscit³⁰.

De scurulo

- 2272 ^{31mmcccix} Scurulus a currendo dicitur. Iste consuevit fluuium transire utens asserere³² uel cortice naue et cauda pro uelo. Iste etiam dici solet esperiolus³³ ab Esperia³⁴.

¹ nulli ... spiritualibus *om.* OU

² Solinus *i.m.* O Ysidorus libro .12. *i.m.* T Jsyd. *i.m.* U

³ sinie O

⁴ noua luna exultant U

⁵ fidem TO

⁶ fedus O

⁷ pone matrem] collo materno U

⁸ habent OT

⁹ Jsyd. *add.* U

¹⁰ duo U

¹¹ paritur O

¹² et *add.* U

¹³ brachium U

¹⁴ alterum collo uel dorso adheret U

¹⁵ simie *om.* O

¹⁶ omnino *om.* T

¹⁷ plinius libro .8. capitulo .54. *i.m.* T

¹⁸ hominum U

¹⁹ cyrothecas O cirathecas U; Alex. Neck.: chirothecas

²⁰ firmater T

²¹ se O

²² que O

²³ misera studet fideliter U

²⁴ deprehendunt T

²⁵ ita ... esse *om.* OU

²⁶ Alexander *i.m.* O

²⁷ Alex. Neck.: dominum

²⁸ multum O

²⁹ reuertere U

³⁰ domum ... agnoscit *om.* T

³¹ Aristotiles *i.m.* U

³² asse T

³³ asperiolus U

³⁴ iste ... esperia *om.* O

De serra

- 2273 ^{mmcccxi}Serra¹ est animal marinum alatum² caput habens leonis³ et caudam piscis, hoc animal interponens se uento et nauī aufert nauī uentum eleuatione alarum, ut nauem /603 T/ destruat.
- 2274 Serra⁴ significat diabolum, uentus spiritum sanctum, nauis ecclesiam, mare mundum, naute homines⁵.

De suillo⁶

- 2275 ^{7mmcccxi}Suillus⁸ a setis⁹ dicitur, hic¹⁰ serpentes insequitur, qui, cum aduersus aspidem pugnat, caudam erigit, quam aspis¹¹ maxime¹² incipit obseruare quasi minam, ad quam cum uim suam transfert, decepta corripitur.

De sirena

- 2276 ^{13mmcccxi}Sirena usque ad umbilicum faciem habet¹⁴ mulieris et¹⁵ pennas et¹⁶ pedes uolucris, scilicet falconis, et caudam piscis. Hec dulciter canit et non nisi in hieme et tempestate. Quod attendentes¹⁷ naute peri/142^f U/clitare¹⁸ solent et¹⁹ in scopulis uicinis; demulcentur enim usque soporem ita, quod nauis sue non meminerint²⁰.

De taxo

- 2277 ^{mmcccxi}Taxi mansiones sibi parant labore²¹ subterraneas, et unum²² sibi taxum eligunt terre pedibus suis²³ effosse uectorem. Supinatus quidem et cruribus extensis et erectis super uentrem suum terra²⁴ effossa accumulatur²⁵. Oneratus²⁶ satis per pedes /604 T/ ab aliis exportatur²⁷. Totiensque sic faciunt, quousque domus latitudo habitatoribus sufficere possit, huius domum intra[n]t uulpes et fedat et sic taxum expellit, ut [h]ibi habitet.

<De tragelaphis>

- 2278 ^{28mmcccxi}Tragelaphi Grece dicti sunt similes ceruis, nisi quod uillosos armos habent, ut hirci, et menta prolaxis barbibus hirsuta et non alibi sunt quam circa Phasiden²⁹.

¹ setra T² latum O³ habens leonis caput U⁴ serra] et U⁵ serra ... homines *om.* O⁶ snillo O^m⁷ Jsyd. et Rabanus *i.m.* U⁸ snillus O⁹ cecis O¹⁰ hic] hoc animal U¹¹ quoniam asper O¹² maxime *om.* U¹³ phisologus *i.m.* T¹⁴ habet faciem U¹⁵ et *om.* U¹⁶ ad O¹⁷ audientes U¹⁸ periclitari U¹⁹ et *om.* U²⁰ meminerunt T²¹ labores O²² unde TO²³ sue U²⁴ tantum U²⁵ attulatur O²⁶ oneratis O onerati U²⁷ asportantur U²⁸ Rabanus, Isidorus *i.m.* U²⁹ huius domum ... Phasiden *om.* TO

De tauro

- 2279 ^{1mmcccxvi}Taurus Indicus² fului coloris uolucris pernecitatis pilorum in contrarium uersorum caput³, qua uult, circumflectit⁴. ⁵Tergi⁶ duritia omne telum⁷ respiciens⁸ immitis feritate. Grandi capite⁹ et oris rictu ab aure usque ad aurem patente.
- 2280 Cornua ad pugnam uicissim deponunt uel producant¹⁰.
- 2281 ¹¹Taurus non timens¹² tonitrua in principio coruscationis remanet¹³ in prato pascens pratum¹⁴; uacce autem /49^{rb} O/ fugiunt a facie coruscationis; fulgura autem cadentia super taurum elidunt uirtutem, et percussus consumpta humiditate iacet quasi lignum¹⁵ <***> in heremo¹⁶
- 2282 ^{mmcccxvii}Sanguis tauri haustus letalis est homini.
- 2283 ^{mmcccxviii}Taurus siluestris ligatus ad arborem fici mansuescit.

De tigride

- 2284 ^{18mmcccix}Tigris uocata¹⁹ propter uolucram²⁰ fugam; ita enim nominant Perse²¹ et Medi²² sagittarum²³, et est bestia²⁴ uariis distincta maculis uirtute²⁵ et uelocitate mirabilis, ex cuius nomine flumen Tigris appellatur, eo quod rapidissimus sit /142^v U/ omnium fluuiorum²⁶, has magis Hircania²⁷ gignit, apud se<p>tuaginta interpretes mirmicoleon dicitur²⁸.
- 2285 ^{29mmcccxx}Sunt autem seuissime³⁰ incomparabili rabie seuietes, precipue quando raptis catulis sequantur³¹ uenatores, qui uix³² euadere possent, nisi³³ clipeos et³⁴ uitreos³⁵ et³⁶ speras uitreas ipso itinere proicerent, in³⁷ quibus quasi in speculis figuram suam intuentes³⁸ et fetus suos

¹ Rabanus *i.m.* O Rabanus, Isidorus *i.m.* U

² Indicus *i.m.* U

³ caput *om.* O

⁴ circumflectitur U

⁵ Istoria Ierosolimitana *i.m.* O

⁶ tigris O

⁷ celum O

⁸ respuens T

⁹ grandis capitis U

¹⁰ cornua ... producant *om.* O

¹¹ Michael Scotus *i.m.* O

¹² non timens taurus U

¹³ remanent O

¹⁴ pratum O

¹⁵ lignum *om.* O

¹⁶ herreno O

¹⁷ aridum *om.* T in herreno aridum *om.* O

¹⁸ Rabanus *i.m.* O Isidorus *i.m.* U

¹⁹ est *add.* U

²⁰ uelocem U

²¹ Persi U

²² et *add.* U

²³ sagittam U

²⁴ belua O

²⁵ et mirabilitate *add.* U

²⁶ eo quod ... fluuiorum *om.* TO

²⁷ hircania] hic cama O; Isid.: Hyrcania

²⁸ apud ... dicitur *om.* TO

²⁹ Isidorus *i.m.* U

³⁰ ferocissimi U

³¹ insecuntur U

³² qui uix] quinax O

³³ ubi O

³⁴ et *om.* U

³⁵ utreos O

³⁶ uel U

³⁷ in *om.* O

³⁸ intuentis O

reperisse estimantes sistunt¹ amplexantes et deosculantes² ipsum uitrum et³ tandem pedibus confringentes⁴ nihil reperiunt et interim uenatores, quod si iterum insequentes nimis appropinquant uenatoribus, secundo speram uitream proiciunt, quam iterum misere reuoluunt, et interim uenatores⁵ emerso multo uie sue spatio⁶ tuti sese in sua recipiunt.

2286 ^{mmcccxxi}<Bonasus> tauro in multis simile est, animal est⁷ rubeum aliquantulum declinans ad nigredinem⁸, cuius ^{mmcccxxii}caro est dulcis, et propter hoc⁹ deprehenditur, et cum percutitur hoc genus, fugit et quiescit.

2287 Et cum debilitatur, pugnat et eicit stercorea per quatuor passus, et quando timet, hoc facit, et quando¹⁰ appropinquat partus animalis, adunabuntur¹¹ ex eis multi, et prius congregant circa¹³ ipsum et ponit ipsum¹⁴ sicut murum, et hoc animal est multi stercoreis¹⁵.

De talpa¹⁶

2288 ^{17mmcccxxiii}Talpe¹⁸ liquidius audiunt obrute¹⁹ terra, /605 T/ tam²⁰ denso atque²¹ surdo elemento. uoce omni in sublime²² tendente uocem exaudiunt²³.

De urso²⁴

2289 ^{25mmcccxxiv}Vrsus dicitur quasi orsus in uentre, sed completus extra et hoc²⁶, quia premature²⁷ parturitur; ^{mmcccxxv}unde ²⁸ursus fetum suum²⁹ lingendo informat. ^{mmcccxxvi}Carnes enim edunt³¹, quibus color candidus, oculi nulli, immo³² tantum rudis sanies exceptis unguium lineamentis; has³³ igitur³⁴ lambendo³⁵ figurant et interdum adpectoratas³⁶ fouent, ut assiduo incubitu calefacte³⁷ animalem trahant¹ spiritum. ^{mmcccxxvii}<H>alitus ursi pestilens est, /143^f U/

¹ sistunt] si sint O et sic U sistunt *ed.*

² obsculantes U

³ a O

⁴ confricantes O

⁵ quod si ... uenatores *om.* TO

⁶ emerso ... spatio *om.* U

⁷ simile ... est] istud animal est simile U

⁸ nigredinem *ed.* rubedinem O declinans ad nigredinem *om.* U

⁹ propter hoc] ideo U

¹⁰ debilitatur ... et quando *om.* TO

¹¹ adimabuntur O

¹² stercorea U

¹³ circa *om.* O

¹⁴ deponunt ipsa U

¹⁵ tigris ... stercoreis *om.* T

¹⁶ talpo Otm

¹⁷ Plinius *i.m.* O Plinius libro .x. *i.m.* T Isid. etym. Rabanus *i.m.* U

¹⁸ talpo O

¹⁹ obstructe U

²⁰ tamen T

²¹ et U

²² sullimo O

²³ item ... exaudiunt *om.* U

²⁴ ursu Otm

²⁵ Rabanus *i.m.* O Ysidorus libro .12. *i.m.* T Isidorus, Rabanus *i.m.* U

²⁶ hec T

²⁷ permature T prime mature O

²⁸ et *add.* OU

²⁹ suum fetum U

³⁰ panxillas T

³¹ edunt pussillas U

³² nulli immo] candidi U

³³ hos U

³⁴ fetus *add.* U

³⁵ latendo T

³⁶ adpectoratas] ad pectoracias T ad pectora eos U

³⁷ calefacti U

- contacta² <h>alitu eius³ nulla fera attingit⁴, citiusque putrescunt afflate reliquis⁵.
- 2290^{6mmcccxxviii} Coeunt /49^{va} O/ non ut alie quadrupedes bestie, sed capti⁷ amplexibus mutuis⁸ uelut⁹ humanis coniugationibus copulantur¹⁰. Desiderium ueneris hiems suscitatur. Secreti honore¹¹ reuerentur¹² mares grauidas. Et in iisdem¹³ licet foueis¹⁴ partitis per scrobes secubationibus¹⁵ diuiduntur. Lucine illis prop<er>atius¹⁶ tempus¹⁷. Nam uterum¹⁸ dies triginta liberat¹⁹, unde est, quod²⁰ informes, ut dictum est, creent²¹ partus. /606 T/
- 2291^{mmcccxxix} Quatuordecim primis diebus matres in somno ita concidunt, ut nec uulueribus excitari queant²²; enixe²³ quaternis latent²⁴ mensibus, mox²⁵ egressa²⁶ in diem liberum tantam patiuntur insolentiam lucis²⁷, ut putes obsitas cecitate²⁸.
- 2292^{29mmcccxxx} Murmure quodam utens pedes sugit, tamquam quedam alimenta ex ipsis sumat³⁰.
- 2293^{mmcccxxxi} Vrsus excoriatus expresse uidetur hominem nudum representare. Sic et crudelis, si feritatem bestialem exuat, hominem ex ipsa mansuescendum se faciet³¹.
- 2294^{32mmcccxxxii} Inualidius³³ ursi caput, uis³⁴ maxima in brachiis et in³⁵ lumbis, unde³⁶ interdum posterius³⁷ pedibus insistunt; unde testante Aristotile ipse³⁸ ^{39mmcccxxxiii} ambulat super posteriores pedes erectus et erecte⁴⁰.
- 2295^{41mmcccxxxiv} Insidiantur⁴² aluearibus apum; maxime enim fauos appetunt, nec auidius aliud⁴³;

¹ trahunt O

² contacta *ed.* contactu U

³ alitus ... eius *om.* TO

⁴ tingit nulla fera T

⁵ tingit ... reliquis *om.* O

⁶ plinius libro .8. capitulo .38. *i.m.* T Solinus *i.m.* U

⁷ ab *add.* O

⁸ mutuis amplexibus U

⁹ uel O

¹⁰ copullantur U

¹¹ secreti honore] secum et honore U

¹² uerentur O

¹³ eisdem OU

¹⁴ foueas U

¹⁵ scrobes recubationibus U

¹⁶ propitius U

¹⁷ lucine ... tempus *om.* O

¹⁸ et interim O

¹⁹ libant O

²⁰ quia O

²¹ creant TO

²² queant excitari U

²³ enoxe O

²⁴ lateat U

²⁵ Alexander *i.m.* U

²⁶ egressa mox U

²⁷ lutis O

²⁸ cecitate obsidas U quatuordecim ... cecitate *om.* T

²⁹ Alexander *i.m.* O

³⁰ sumat *om.* T sinuat U

³¹ sic ... faciet *om.* OU

³² Solinus *i.m.* O

³³ inualidius] in ualidis O

³⁴ uix U

³⁵ in *om.* U

³⁶ et *add.* U

³⁷ preteritis O; Alex. Neck.: posticis

³⁸ ipse *om.* U

³⁹ Aristotiles *i.m.* U

⁴⁰ in uadibus ... erecte *om.* O

⁴¹ Aristotiles libro .6. *i.m.* T

⁴² insidiantibus O

⁴³ aliquid O

- quam mella captant¹. Vnde uenatores ursorum² fouea facta, in qua³ uolunt ursum⁴ cadere, ut ibi capiatur⁵ uel occidatur⁶, respergunt⁷ uiam uersus⁸ foueam illam⁹ melle¹⁰, ut ille sequens¹¹ uiam mellitam lingendo¹² tandem incidat in foueam¹³. Per ursum hominem, per mel per uenatores diabolum intellige¹⁴.
- 2296^{15mmcccxxxv} Cum gustauerint mandragoras, moriuntur¹⁶, tamen hiis gustatis formicas uorant¹⁷ ad percipiendam¹⁸ sanitatem. ^{mmcccxxxvi} Cancros etiam uorant¹⁹ propter medicinam.
- 2297^{20mmcccxxxvii} Tantum cum²¹ ceruis non preliatur. Sed cum porcis²² agrestibus, et forte eicit se tauros. /607 T/ Et cum tauros²³ adoriuntur²⁴, cornua petunt, ut pondere defatigentur et nares, ut acrior dolor sit in loco teneriore²⁵. ^{mmcccxxxviii} Vnde testante²⁶ Aristotile²⁷, cum taurus uult ferire cornibus²⁸, tenet²⁹ cornua manibus /143^v U/ et spatulas, et tunc prosternit ipsum in terram, ambula<t erectus>³⁰.
- 2298^{31mmcccxxxix} Pugnat etiam cum tauro uulpe et asino³², quia comedit carnem crudam, et hanc causam plurimam assignat³³ ³⁴ Aristotiles pugne³⁵; ^{mmcccxl} et ipse comedit omnes carnes, post putrefacit eas³⁶.
- 2299^{37mmcccxli} Vrsa est animal colericum et calidum ualde, quod docet motus eius continuus. Est igitur³⁸ matrix eius calida multum et sicca, unde desiccantur cotillido/49^{vb} O/nes, quibus fetus alligatur matri et abrumpitur³⁹, et ita nascuntur fetus informati. Placet autem aliis matricem esse multum humidam, unde et⁴⁰ rumpi dicunt cotillidiones⁴¹, et hac etiam¹ de causa non potest

¹ capiant O nec ... captant *om.* U

² ursorum *om.* U

³ inquam U

⁴ lupum T

⁵ T *corr. ex* capiantur

⁶ ut ... occidatur *om.* U

⁷ respergit O

⁸ asiis TO

⁹ illam *om.* O

¹⁰ molle O

¹¹ ille sequens] linguis U

¹² mel sequendo U

¹³ in foueam incidat U

¹⁴ per ... intellige *om.* OU

¹⁵ Solinus *i.m.* O Isydorus, Aristotiles *i.m.* U

¹⁶ moritur U

¹⁷ uorat U

¹⁸ percipiendum O

¹⁹ uorat U

²⁰ Aristotiles *i.m.* O

²¹ cui U

²² ponis T

²³ et cum tauros *om.* U

²⁴ abortiuntur T

²⁵ et ... teneriore *om.* O

²⁶ Aristotiles *i.m.* U

²⁷ testatur Aristotiles U

²⁸ ferire pedibus cornibus O

²⁹ tenetur O

³⁰ ambula *om.* OU

³¹ Aristotiles *i.m.* O

³² asino uulpe et tauro U

³³ assignat plerumque U

³⁴ Aristotiles *i.m.* U

³⁵ pugnat ... pugne *om.* T

³⁶ et ipse ... eas *om.* TO

³⁷ Alexander *i.m.* U

³⁸ igitur *om.* O

³⁹ obrumpitur *om.* O abrumpuntur U

⁴⁰ eê U

⁴¹ cotilliones O cottolidones U

forma fetui² imprimi, eo quod humidum non bene retinet impressionem.
 2300 ^{mmccccliii}Ursa sauciata querit herbam, que dicitur flocius³ Grece, ex cuius solo sanatur tactu⁴.

De uulpe

- 2301 ^{5mmccccliii}Vulpes secundum Ysidorum^{6mmccccliv} dicitur quasi⁷ uolipes⁸; ⁹est enim uolubilis pedibus et nunquam rectis itineribus, sed tortuosis anfractibus¹⁰ incedens; ^{mmccccliv}est autem dolosa¹¹ innatis¹² fraudibus munita, hec¹³ humanum genus /608 T/ deludere¹⁴ consuevit.
¹⁵Dicitur etiam, quod habet pedem tortum¹⁶.
 2302 ^{17mmcccclvi}Canes quandoque euadit, dum se canem inter canes latratu fingit consimili. Et dum se ramo suspendens¹⁸ canes cogit errare, que uestigia sequantur¹⁹ incertos²⁰.
 2303 ^{21mmcccclvii}Consuevit etiam canem et uenatorem²² deludere, dum gregem caprarum intrans unam occupat, cuius²³ dorso insiliens per cursum capre fugientis propter insperati et odiosi²⁴ cessoris²⁵, terrorem euadit. Nam et sequuntur²⁶ alie capre, quas, cum timeat uenator turbare, odorinsecos²⁷ idest canes odorem sequentes, reuocat.
 2304 ^{mmcccclviii}Eligit etiam quandoque sibi²⁸ nidum pice in arbore suspensum, ut sic uenantes euadat²⁹. /144^r U/
 2305 ^{30mmcccclix}Capta³¹ etiam³² in pedica quandoque³³ morsu³⁴ pedem³⁵ precidit³⁶, ut uel³⁷ sic euadat³⁸.
 2306 ^{39mmccccl}Cum uero nulla fuga patet⁴⁰, simulat¹ se mortuam, ut extracta² a³ pedica fugam arripiat⁴.

¹ etiam *om.* O

² fetui forma U

³ Ambr.: flomus

⁴ tacto *ed.* tacti U ursa ... tactu *om.* TO

⁵ Alexander *i.m.* O Ysidorus libro .12. *i.m.* T Alexander et Isidorus *i.m.* U

⁶ secundum Ysidorum] isiderus U

⁷ idest O

⁸ Alex. Neck.: uolupis

⁹ et *add.* O

¹⁰ anfractibus *om.* O

¹¹ fraudolosa U

¹² in nautis *add. et del.* T

¹³ hoc U

¹⁴ eludere T

¹⁵ Alexander *i.m.* U

¹⁶ est ... tortum *om.* O

¹⁷ Ysidorus *i.m.* O Alexander *i.m.* U

¹⁸ suspendet U

¹⁹ sequuntur O

²⁰ incertos] incerti sunt U

²¹ idem *i.m.* O

²² canes et uenatore U

²³ eius O

²⁴ odio si U

²⁵ sessoris TO

²⁶ sequantur T

²⁷ odorincecos O

²⁸ sibi aliquando U

²⁹ euadit O eligit ... euadit *om.* O

³⁰ Isy. *i.m.* U

³¹ captos T

³² quandoque *add.* T

³³ quando T

³⁴ in cessu U

³⁵ pedem] pedum suum U

³⁶ precidit TO

³⁷ uel *om.* U

³⁸ captos ... euadat U *ante* idem etiam dicitur

³⁹ idem *i.m.* O

⁴⁰ patet fuga U

- arripiat⁴.
 2307 Idem etiam dicitur, facit lupus⁵, ^{mmcccli}quandoque etiam popliti perforato⁶ funis innectitur⁷,
 quem⁸ si dentibus uincere non potest, os uicinum⁹ popliti dentibus consumit¹⁰. /609 T/
 2308 ^{11mmccclii}Mortem etiam quandoque¹² fingit¹³, cum escam non habuerit¹⁴, sicque descendentes ad
 cadauer aues rapit et deuorat.
 2309 ^{15mmcccliii}Solet¹⁶ etiam pro tempore¹⁷ ramusculos¹⁸ filicis¹⁹ rubeos ut²⁰ arescentes in aqua²¹,
 quam incolunt anates, mittere²², et hoc ualde²³ sepe, ut sic licet, cum hoc primum fecerit,
 terreantur anates, tandem minime terreantur²⁴ assuefactione²⁵. Denique ergo²⁶ uulpes post
 legatos uenit in fluctus leui²⁷ et repentino raptu unam arripiens²⁸.
 2310 ^{29mmcccliv}Vulpes primus lacrima sibi medetur, mortem sibi iminentem pro longa tempora
 suspendit³⁰.
 2311 ^{mmccclv}Catuli in utero materno unguibus pelliculam uentris materni³¹ penetrant.
 2312 ^{mmccclvi}Cum taxi habitacula sua preparauit³², eis absentibus accedit uulpes³³ et intrat labores
 eorum, et signum turpe nouorum hospitum³⁴ relinquit³⁵. Sed melote reuertentes dedignantur ibi
 habitare, unde et fedant³⁶ hospitium fedo³⁷, relinquunt³⁸ hospiti.

De uacca

- 2313 ^{39mmccclvii}Vacca sola inter feminas est grossioris uocis quam mas.
 2314 ^{40mmccclviii}Putant homines, quod, quando uacce impregnantur¹ /50^{ra} O/ et faciunt multos filios²,

¹ simulatur T

² mortuum ut extracta O

³ a *om.* U

⁴ accipiat T

⁵ idem ... lupus *om.* TO

⁶ poplice forato U

⁷ inectitur U

⁸ quam U

⁹ uicinum] uici non T

¹⁰ quandoque ... consumit *om.* O

¹¹ Ysidorus libro .12. *i.m.* T

¹² aliquando T

¹³ fungit O

¹⁴ habuit O

¹⁵ idem *i.m.* O

¹⁶ solu~t U

¹⁷ pro tempore *om.* O

¹⁸ radices O ramulos U

¹⁹ salicis U

²⁰ non U

²¹ aquam U

²² immittere O

²³ ualde *om.* O

²⁴ anates ... terreantur *om.* O

²⁵ assuefactione *ed.* assuescione O assuescere T assuefactione] asuete terreantur U

²⁶ ergo *om.* OU

²⁷ leni TO

²⁸ in fluctus unam arripiens leui et repentino raptu O arripiens U

²⁹ Alexander *i.m.* U

³⁰ uulpes ... suspendit *om.* TO

³¹ matrem O

³² preparauerint U sperauerint O

³³ uulpes accedit U

³⁴ hospitium U

³⁵ relinquunt U

³⁶ sedatum U

³⁷ fede U

³⁸ relinquit O

³⁹ Aristotiles *i.m.* OU

⁴⁰ idem *i.m.* O

- est signum³ pluui⁴.
 2315⁵mmccclix Ex lacte uacce fit caseus sexquial[i]ter ad lac capre⁶.
 2316^{mmccclx}Vacce diligunt bibere aquam claram, et⁷ equus et camelus turbidam⁸. /610 T/
 2317^{mmccclxi}Vacca siluestris habet cornua incuruata, sed⁹ proicit stercus a remotis¹⁰.

<De uris>

- 2318¹¹mmccclxii Vri agrestes boues sunt in Germania cornua in tantum protensa, ut regiis mensis insigni capacitate ex eis gerule fiant¹².

De uncia

- 2319¹³Vncie¹⁴ /144^v U/ seuissima sunt animalia, non sunt canibus altiora, longiora tamen habentia corpora, canibus ualde inimica, predam non comedunt, nisi in¹⁵ altum eam portent, quando inueniunt¹⁶, ad supremum ramum eam deferunt¹⁷ et pendendo eam comedunt. Ex nigris et albis maculis respersum habent corpus¹⁸.
 2320¹⁹Quando sunt in calore coitus et aliquem uulnerauerunt²⁰, mures ad²¹ ipsum conueniunt et mingunt²² super ipsum²³; si preliatur, statim moritur²⁴, unde et²⁵ quidam uulneratus fecit se in barcha²⁶ portari²⁷ in mari²⁸, mures uero²⁹ uenerunt ad mare, ut uenirent³⁰ ad eum, sed propter mare non poterant.
 2321 Fel eius uenenum mortiferum est³¹.

<De animalibus, quorum nomina ignoramus>

- 2322³²mmccclxiii Quedam sunt bestie nigre et horribiles, capite³³ similes equis, elephantibus fortiores, tria³⁴ cornua in frontibus /611 T/ habentes.

¹ homines pregnantur U² filios multos U³ signum est U⁴ uacca ... pluui^{om.} T⁵ Aristotiles *i.m.* U⁶ ex lacte ... capre *om.* TO⁷ et *om.* U⁸ turpidam *om.* O⁹ et U¹⁰ uacca ... a remotis *om.* O¹¹ Rabanus, Isidorus *i.m.* U¹² uri ... fiant *om.* TO¹³ Istoria Ierosolimitana *i.m.* O¹⁴ *scil.* uncea¹⁵ in *om.* O¹⁶ ueniunt O¹⁷ deferiunt U¹⁸ ex ... corpus *om.* O¹⁹ Istoria Ierosolimitana *i.m.* O²⁰ uulnerauerint TU²¹ super O²² inungunt O²³ eum T²⁴ mouetur U²⁵ et *om.* O²⁶ harchah U batula O; *scil.* barca²⁷ departari T²⁸ mare U²⁹ uero *om.* U³⁰ uenerunt T³¹ est mortiferum U³² De bestiis ignotis communiter *add.* U³³ capite *om.* U³⁴ tria *om.* U

- 2323 Alie sunt bestie ariete maiores, facie hircina, collo uelut aselli¹ crinito², unguis bifidis³ et cauda uitulina⁴.
- 2324 ⁵Sunt insuper quedam alie bestie similes ypottamis⁶, pectore uelut cocodrillus⁷, setas ⁸quasi porci⁹ in dorsis¹⁰ habentes¹¹. Dentibus ad bellum¹² fortissimis, tarde in incessu sicut testudo, nec lanceis¹³, nec sagittis penetrari possunt. Sed malleis ferreis¹⁴ ab hiis¹⁵, qui contra ipsas preliantur, conteruntur.
- 2325 Sunt alie bestie pedes bifidos uelut porci habentes¹⁶ cum unguis¹⁷ trium pedum magnitudine, caput porcinum, caudam uero habentes leoninam.
- 2326 Quedam fere¹⁸ habent ossa quasi ferrata, acuta ualde uelut gladius in capite. Quibus milites armatos cum clipeis transfodientes interficiunt¹⁹. /145^r U/

De homine

- 2327 ²⁰mmccclxiv Cum natura ceteris animalibus tribuat tegumenta²¹, solus homo nudus et in nuda terra nascitur ad uagitus expositus et fletus flens; animal ceteris imperaturum²², et a suppliciis uitam auspicatur unam tantum ob causam, quia natum est; prima roboris spes primum temporis munus²³ quadrupedi similem²⁴ facit. Summe inter cuncta alia imbecillitatis indicium habet homo: nihil scire, non fari, non gradi, non uesci, breuiter est, non aliud nature sponte quam flere. Cum tamen cetera animalia in suo genere probe²⁵ degunt, non pugnant similia cum similibus non serpens cum serpente, at homini plurima sunt ex homine mala. ^{mmccclxv}Nullum aliud animal, quam <homo> dicitur proprie <habere> faciem. ^{mmccclxvi}Sputum hominis ieiuni si serpens gustauerit, statim moritur. ^{mmccclxvii}Que unquam mulier constanter prececidit uerba petentis? Fauorem sapit eius conditio. Et quantumcumque dura uideatur, habet in sua²⁶ negotiatione affirmationem implicitam, quelibet negat, nulla pernegat²⁷.
- 2328 ²⁸mmccclxviii Homo ante peccatum plenam habuit /612 T/ in Paradiso ²⁹potestatem omnium bestiarum, ut dicit Iohannes Constantinopolitanus³⁰. ^{mmccclxix}Nec adeo³¹ uenenum tunc erat

¹ asilli U

² ceruico U

³ unguis bisidas U

⁴ uitellina U

⁵ Isydorus *i.m.* U

⁶ ypotaniis T; Iac. Vitr.: Hippopotamis

⁷ cocodrillus U

⁸ habent *add.* U

⁹ porcus U

¹⁰ dorso U

¹¹ habentes *om.* U

¹² bella U

¹³ nec lanceis *om.* U

¹⁴ ferreis U

¹⁵ ipsis U

¹⁶ qui ... habentes *om.* U

¹⁷ unguibus U

¹⁸ uero U

¹⁹ quedam ... interficiunt *om.* O

²⁰ Incipit pars. nona de homine in com<m>uni et suis partibus et monsteris in sua specie. Capitulum Primum U

²¹ argumenta U; Plin.: tegumenta

²² imperaturum *ed.* imperactarum U

²³ munus *ed.* minus U

²⁴ similem *ed.* similes U

²⁵ probe *ed.* prope U

²⁶ U *corr. ex suam*

²⁷ cum natura ... pernegat *om.* TO

²⁸ de homine *i.m.* T Jsyd. li^o .xj. de homine et partibus eius *i.m.* U de natura hominis ante peccatum et post *add.* U

²⁹ T *corr. ex perfectionem*

³⁰ ut dicit ... constantinopolitanus *om.* U

³¹ aliquod U

nocium. Omne enim animal tunc¹ erat temperate complexionis in suo genere. Nihilominus tamen esset² aliquid³ temperatoris complexionis alio. Ante peccatum enim primum⁴ hominis temperate complexionis erat Eua, sed Adam temperatissime. Si igitur non peccasset homo, nihil esset gradus, quia gradus non est nisi elongatio a temperantia. Mutate ergo sunt⁵ complexiones⁶, sed hoc non dicunt phisici medicinales, quia /145^v U/ non respiciunt statum prime nature, sed tantum⁷ secunde. Si etiam homo⁸ non pecasset, nulla esset sanitatis conturbatio⁹. Solis herbis et fructibus uescens sine lesione et omnibus excepto uetito ei¹⁰ contentus esset. Sed et¹¹ bestie similiter, unde nec homines¹², nec animalia pugnarent propter escam et ob desiderium carnes¹³ comedere. Ante peccatum carnem non habuit homo concupiscentem /613 T/ aduersus spiritum nec econuerso.^{14mmccclxx} Si etiam permansisset homo sine peccato, nullum animal¹⁵ sentiret dolorem aut amaritudinem in pariendo¹⁶, aut¹⁷ in dissolutione anime a corpore. Homo uero¹⁸ nunquam moreretur, sed peracto numero aliquot annorum raperetur in celum¹⁹, et corpus eius²⁰ gloria eterna superuestiretur²¹. Ob peccatum prime preuaricationis²² tam planetarum, quam²³ stellarum fulgor diminutus est.

2329 Si²⁴ hec secum²⁵ homo recogitet²⁶, forsitan elationis motus²⁷ obtundere²⁸ posset.

2330^{29mmccclxxi} Homo³⁰ ab humo³¹.

2331^{mmccclxxii} Dicitur etiam Grece antropos³² quasi³³ arbor inuersa³⁴. Vere fuit beatus Petrus in cruce hec arbor inuersa, cuius causa fuit, quia, ubi amor, ibi oculus³⁵.

De partibus hominis in communi

2332^{36mmccclxxiii} Est autem³⁷ solus homo erecti corporis,^{mmccclxxiv} unde poeta^{mmccclxxv} solaque, cum

- 1 animal tunc] abtunc T
- 2 erat U
- 3 adeo T
- 4 primi U
- 5 sunt ergo U
- 6 complexiones *ed.* -nis TU
- 7 tantum *om.* U
- 8 homo *om.* U
- 9 perturbatio U
- 10 eis T
- 11 etiam U
- 12 nec homines *om.* U
- 13 carnis T
- 14 sed *add.* U
- 15 animal *om.* U
- 16 in parturiendo aut amaritudinem U
- 17 aut *om.* U
- 18 nota U
- 19 in celum raperetur U
- 20 eius corpus U
- 21 eterna *add.* T
- 22 preuanicationis U corr ex preuanicationes
- 23 aliarum *add.* U
- 24 .S. U
- 25 secum *ed.* fetum T secum *om.* U
- 26 cogitaret U
- 27 motus elactionis U
- 28 abtundere U
- 29 Jsyd. *i.m.* U
- 30 dicitur *add.* U
- 31 omo ... humo *om.* O
- 32 homo Grece antropos O
- 33 idest U
- 34 reuersa U
- 35 uere ... oculus *om.* OU
- 36 De partibus hominis in comuni c. 3. *add.* U Aristotiles *i.m.* U
- 37 autem *om.* U

- spec<tent animalia cetera terram>¹.
- 2333 ^{mmccclxxvi}Partes corporis sui² sunt create secundum creationem et³ sicut⁴ totius mundi. Et huius signum est, quod⁵ tanta est distantia inter extremitates⁶ duorum longiorum⁷ digitorum /614 T/ utriusque manus, quanta est a uertice⁸ capitis⁹ ad plantam pedis, sicut¹⁰ tanta est distantia a cenith¹¹ capitis¹² ¹³ad oppositum punctum in celo, quanta est¹⁴ ab oriente ad occidentes.
- 2334 ^{15mmccclxxvii}Primum omnium cognoscimus humanam corporis fabricam instar esse totius
- 2335 Homo, quia ex duabus constat naturis et¹⁷ aliquando corpus humanum¹⁸, aliquando animam rationalem significat.
- 2336 ^{19mmccclxxviii}Multi habent faciem hominis exteriorem, sed /146^r U/ bestialem interiorem²⁰.
- 2337 Sensitiua magis est a parte anteriore, motiua magis a posteriore. In quo instruiur, quod operationem mentis²¹ debet precedere cognitio²². In ipsa nostris corporis habemus positione, quod seruemus in operatione²³.
- 2338 ^{24mmccclxxix}Pars eius inferior est propter superiorem, et posterius²⁵ eius est²⁶ maius quam in aliis animalibus econuerso. Pars uero superior in pueris maior²⁷ est quam inferior. Sed procendente etate fit econuerso. Econuerso uero est in quadrupedibus. In iuuentute enim est²⁸ pars superior minor²⁹, in senectute maior. ^{mmccclxxx}Hec ergo sunt minoris intellectus quam /615 T/ et³⁰ pueri respectu seniorum, et hoc est³¹, quia pondus in parte superiore³² diminuit intellectum. Causa uero illius est, quoniam admiscetur multum cum principio anime. Et efficitur corporale parui motus.
- 2339 ^{mmccclxxxi}Et etiam, quando calor fuerit in animalibus minor et pars terrestris maior, erit³³ necessarium, ut sit corpus illius minus, et habebit multos pedes, et quando complebitur³⁴, hoc erit /50^{rb} O/ sine pedibus et repet³⁵ super terram, et erit membrum, in quo est prima uirtus,

¹ prona que et cetera O unde ... spec. om. U

² sui corporis O

³ secundum creationem et om. U

⁴ et sicut om. O

⁵ quia U

⁶ summitates U

⁷ longiorum om. U

⁸ uirtute T

⁹ usque add. U

¹⁰ sic U

¹¹ genu O

¹² nostri add. U

¹³ usque add. et del. T; usque add. U

¹⁴ est om. U

¹⁵ Ambrosius i.m. U

¹⁶ primum ... mundi om. TO

¹⁷ et om. U

¹⁸ et aliquando add. T

¹⁹ Rabanus i.m. U

²⁰ homo ... interiorem om. O

²¹ materialiter U

²² in ... cognitio om. O

²³ in ipsa ... operatione om. TO

²⁴ Aristotiles add. U

²⁵ posterior O

²⁶ est eius O est om. U

²⁷ magis T

²⁸ est om. O

²⁹ est minor O

³⁰ ut U

³¹ est om. T

³² superiore om. O

³³ est U

³⁴ replebitur TO

³⁵ repetet T

uersus terram¹, scilicet² caput, et non habebit sensum, sed uirtus eius est inferior sicut in arboribus, quia pars inferior arborum est maior superiore et extremitatibus ramorum.

- 2340 ^{mmccclxxxii}Caput hominis est positum supra totum corpus secundum³ creationem totius mundi⁴.
^{5mmccclxxxiii}Ambrosius: ut celum eminent⁶ aeri, terris, mari⁷, que uelut quedam membra sunt mundi, sic et caput residuo corporis toti<us>⁸.

<De sensibus>

- 2341 Ordo sensuum in homine sequitur ordinem sensorum, et ordo sensorum ordinem elementorum quatuor⁹, in¹⁰ quibus fundantur¹¹. /146^v U/ ¹²Color¹³ enim testante Aristotile manifestatur¹⁴ in igne, quia albus¹⁵, ¹⁶ut dicit, fit¹⁷ ex igne claro¹⁸ et diaphano¹⁹. Niger²⁰ ex turbulento et aere minime diaphaneitatis²¹. Medius ex mediis.
- 2342 Sonus manifestatur²² in aere. Odor in mixto ex elementis et ideo testante Aristotile in Libro de animalibus medium /616 T/ locum tenet. Sapor fundatur in aqua. ²³Tactus in terra²⁴, unde Aristotiles: tactus²⁵ aut²⁶ nullus²⁷ est, aut maxime in terra nascetur²⁸.
- 2343 Patet autem²⁹, quod hec elementa ordinantur, secundum³⁰ quod magis³¹ et minus habent de materiali³² et spirituali similiter³³, de formali et materiali³⁴, secundum quod dicitur³⁵, quod sunt superiora, tanto magis habent de forma, ³⁶minus³⁷ de materia et econuerso. Similiter et³⁸ inferiora testante Aristotile in quarto³⁹ De celo et mundo, similiter et sensata, que in illis fundantur⁴⁰.

¹ et ... terram *om.* T

² silicet U

³ sed U

⁴ caput ... mundi *om.* T mundi totius U

⁵ Ambrosius *i.m.* U

⁶ eminent] enim et U

⁷ mari *ed.* mare U

⁸ Ambrosius .. toti *om.* TO

⁹ et T quatuor *om.* U

¹⁰ ex U

¹¹ fundatur U

¹² Aristotiles U

¹³ colo T

¹⁴ maturatur U

¹⁵ album U

¹⁶ ut *add.* U

¹⁷ fit *om.* O

¹⁸ caro T claro igne U

¹⁹ diaphano *ed.* diaphono TO dyafano U

²⁰ nigrum U

²¹ diaphaneitatis *ed.* dyaphonitatis TO dyafono U

²² maturatur U

²³ Aristotiles *i.m.* U

²⁴ in terra *om.* T

²⁵ terra T

²⁶ autem U

²⁷ nullius T

²⁸ miscetur T unde ... nascetur *om.* O

²⁹ enim U

³⁰ sed U

³¹ maius O

³² naturali U

³³ se *corr. ex.* s^o U similiter *iter.* T

³⁴ spirituali T materiali et formali U

³⁵ dicit O

³⁶ quanto inferiora *add.* U

³⁷ magis U

³⁸ similiter et] si T

³⁹ in .4. *om.* U

⁴⁰ si ... fundantur *om.* O

- 2344 Color enim, ut manifeste patet, inter cetera minime materialis et maxime spiritualis est¹, cum testatur Ysaac in Dietis, sit² de extremis comitantibus³ rem et prima⁴ in instanti⁵ recipitur in⁶ instrumento⁷ uisus. Et secundo post colorem sonus, unde Aristotiles in fine secundi Meteororum: uisus⁸ antecedit auditum paulisper propter subtilitatem suam. ⁹Cum enim color moueat in instanti sonus, mouet per interuallum. Sonus etiam uento impeditur¹⁰ et expeditur¹¹, color non.
- 2345 Tertio: post sonum scilicet¹² est odor¹³ minus spiritualis et magis materialis, quia odor in /617 T/ tempore mouet sensum quam sonus. Et propterea¹⁴ respirante rei odore quodam modo conrespirat¹⁵ simul et euanescit ipsius substantia, ut patet in pomo diu portato¹⁶ in manu.
- 2346 Sapor adhuc ¹⁷magis materialis et minus spiritualis est¹⁸, quia sapor¹⁹ consistit in natura cum odor pro maiore, dico²¹, parte in natura aerea consistat²², neque mouet sapor nisi a propinquo.
- 2347 Calidum, frigidum, siccum, humidum²³ adhuc magis sunt²⁴ materialia et minus spiritualia, est, quasi²⁶ caro senties, /147^r U/ et ipsa²⁷ quodammodo est²⁸ actu ipsum calidum²⁹, sensatum extra; est enim ex illo, quod non est in aliquo aliorum organorum³⁰.
- 2348 Cum igitur quanto³¹ alia³² sunt superiora et a nobis remotiora, /50^{va} O/ tanto magis sunt spiritualia, ut uisus, quia altiora et magis spiritualia³³ et a remotiore apprehendit quam auditus, ideo eminentius collocatur³⁴ quam auditus³⁵.
- 2349 Auditus, quia altiora et magis spiritualia et a remotiore³⁶ apprehendit quam olfactus, ideo superiorem olfactu³⁷ situm habet. Eadem est ratio³⁸ ordinis¹ inter olfactum² et gustum. Gustus

¹ est et maxime spiritualis U

² sic O sit *om.* U

³ concomitantibus U

⁴ propterea U

⁵ .o. O

⁶ recipitur in *om.* U

⁷ strumento U

⁸ licet uisus O et secundo ... uisus *om.* U

⁹ Aristotiles *i.m.* U

¹⁰ impenditur T

¹¹ et expeditur *om.* U

¹² scilicet *om.* U

¹³ est odor scilicet O

¹⁴ preterea O prima T

¹⁵ conrespirat] cor respirat U

¹⁶ portata U

¹⁷ etiam *add.* U

¹⁸ est *om.* O est et minus spiritualis U

¹⁹ sapor *om.* U

²⁰ aquatica O

²¹ dico *om.* U

²² consistit O

²³ humidum et siccum U

²⁴ sunt magis U

²⁵ quod U

²⁶ quia U

²⁷ caro senties et ipsa est] ipsa caro est T

²⁸ est quodammodo T

²⁹ calidum ipsum U

³⁰ calidum ... organorum *om.* O

³¹ quanto *om.* O

³² aliqua O

³³ ut uisus ... spiritualia *om.* TO

³⁴ collocatus U

³⁵ ideo ... auditus *om.* T

³⁶ remotiora U

³⁷ olfactum TO

³⁸ e. r. O

uero, quia a remotiore sentit quam tactus /618 T/, eo quod³ mediante aque tactu tractiuum, ut pulpa⁴ digiti mediante se ipso sentit⁵, ideo supra tactum situm habet⁶. Tactus ergo⁷ tamquam maxime materialis et minime spiritualis et formalis⁸ situm habet ultimum, ut patet de⁹ pulpis manuum, in quibus antonoma<s>tice¹⁰ tactus¹¹ est. Non crescit in longitudine ad annos quarter septenos, deinde in plenitudine¹².

De pilis

- 2350^{13mmccclxxxiv} Pili non generantur ex corpore, sed ex cute. ^{mmccclxxxv} Et qualis est cutis in aliis¹⁴ animalibus, talis¹⁵ erit color pilorum; ¹⁶ non¹⁷ in homine, solus homo habet multos pilos in capite¹⁸.
- 2351^{mmccclxxxvi} Pili, qui nascuntur cum homine, sunt capitis, superciliarum¹⁹ et palpebrarum. Qui nascuntur post hominem, sunt pectinis, subacellarum et barbe²⁰; aliquando tamen pectoris et quasi totius corporis nascuntur pili cum homine²¹.
- 2352^{mmccclxxxvii} Ex gracilitate uiarum est gracilitas pilorum.
- 2353 Et capilli hominis²² sunt longi, tum quia humor est²³ multus, tum quia pinguis²⁴, unde non cito desiccabitur.
- 2354^{mmccclxxxviii} Et pili leues non sunt²⁵ nisi ex multitudine humorum²⁶.
- 2355^{mmccclxxxix} Crispi²⁷ uero /147^v U/ sunt propter uaporem fumosum calidum et²⁸ siccum, in quo itur ad duas uias contrarias scilicet sursum²⁹ per calorem, ³⁰ deorsum per partem terrestrem. ^{mmcccxc} Mortuorum capilli et ungues sunt duriores³¹.
- 2356^{mmcccxc} Pili superciliarum elongantur in senectute, /619 T/ palpebrarum nunquam.
- 2357^{mmcccxcii} Sicut homines mutant colores secundum etates, ita et³² quedam animalia secundum tempora, et diuersitas³³ temporum est diuersitate etatum fortior³⁴. Et ut plurimum animalia

¹ ordinis *om.* U

² olphatum U

³ medietate *add.* U

⁴ aqueo tactus et tactuum uel pulpa U

⁵ eo ... sentit *om.* O

⁶ sentit ... habet] ideo supra tactum sentit T situm habet] sicut habet U

⁷ igitur U

⁸ et formalis *om.* U

⁹ in OU

¹⁰ antonomasire U

¹¹ pulpis U

¹² non ... plenitudine *om.* TO

¹³ De Pilis. Capitulum Quartum *add.* U Plinius *i.m.* U

¹⁴ aliis *om.* U

¹⁵ talis *om.* TO

¹⁶ sed *add.* U

¹⁷ non *om.* O

¹⁸ solus ... capite *om.* T

¹⁹ supercillii O

²⁰ sub acellarum O pectinis ... barbe] pectoris sub acellarum barbe U

²¹ aliquando ... homine *add.* U

²² hominum U

²³ humorum O

²⁴ sanguis T

²⁵ leues *add.* U

²⁶ et ... humorum *om.* T

²⁷ cripsi O

²⁸ et *om.* O

²⁹ sensu T

³⁰ et *add.* U

³¹ mortuorum ... duriores *om.* T

³² et *om.* U

³³ diuersitates U

³⁴ fortior diuersitate etatum U

- uentia diuersis modis ciborum¹ sunt diuersorum colorum.
- 2358^{mmcccxciii} Cum albescit cutis, albescunt pili.
- 2359^{mmcccxciv} Canities est ex debilitate caloris naturalis, qui est in quolibet membro ei proprius.
- 2360^{mmcccxcv} Homine egrotante² crescunt cani et cadunt³ eo conualescente.
- 2361^{mmcccxcvi} Pilos albos facit aqua calida, nigros aqua frigida. Et causa illius⁴ est, quia⁵ in aquis calidis est plus spiritus quam aqua. Et cum aer rarefit⁶, efficitur ab eo albedo, sicut accidit spume. ^{mmcccxcvii} Calor enim⁷ et frigus sunt cause nature cutis et pilorum.
- 2362^{mmcccxcviii} Canities /50^{vb} O/ est motus⁸ putrefactionis⁹, et huius signum est, ^{mmcccxcix} quod pili cooperti canescunt cito, nam coopertorium prohibet uentum, qui prohibet corruptionem uel¹⁰ putrefactionem¹¹. /620 T/ Coopertura¹² enim multa accelerat canos. Homo canescens est quasi seges ad messem albescens¹³.
- 2363^{mmcd} Omne animal debilis¹⁴ cito canescit. ^{mmcdi} Et pili timporum¹⁵ primo¹⁶ canescunt, secundo canescunt in anteriore, tertio in posteriore, ultimo in pectine¹⁷.
- 2364^{mmcdii} Viri inter¹⁸ omnia animalia sunt calui; ^{mmcdiii} et est caluities¹⁹, cum ceciderint pili et non ceperint alii renasci. ^{mmcdiiv} Et a radice abscisi²⁰ pili²¹ renascuntur²², penne non.
- 2365 Nullus caluescit retro. ^{mmcdv} Quidam, cum sunt calui, frequenter co/148^t U/eunt, qui temperate coeunt²³, non caluescunt nisi parum²⁴.
- 2366^{mmcdvi} Pili fluunt secundum etates, primo in anteriore, secundo in laterali, post²⁵ in parte posteriore.
- 2367^{mmcdvii} Capilli ante iuuentutem²⁶ renascuntur, post iuuentutem²⁷ non nisi debiliter²⁸.
- 2368^{mmcdviii} Homini castrato ante pollutionem in somno non oritur pilus, qui oritur post.
- 2369 Castrato post pollutionem fluunt²⁹ pili preter pilos pectinis.
- 2370 Euulsa barba non erit caluus nisi /621 T/ parum; ^{30mmcdix} non habens³¹ pilos in pectine non semen.

¹ diuersorum ciborum U

² egrotante] ergo tante T

³ cadf T

⁴ illius *om.* U

⁵ quod O

⁶ rarescit U

⁷ uero O

⁸ Arist.: modus

⁹ putrescionis O

¹⁰ et U

¹¹ putrescionem TO

¹² cooperatura O

¹³ homo ... albescens *om.* TO

¹⁴ debilius TU

¹⁵ temporum O

¹⁶ post O citius U

¹⁷ pectore U

¹⁸ in U

¹⁹ canities U

²⁰ ab esi O

²¹ pili abscisi U

²² nascuntur O

²³ qui ... coeunt *om.* U

²⁴ per uim U

²⁵ ultimo U

²⁶ ante iuuentutem] qui fluunt quando in iuuentute U

²⁷ iuuentutem *om.* U

²⁸ pili ... uidebiliter *om.* U

²⁹ f'munt T

³⁰ Nota *i.m.* O

³¹ non habens] qui non habent U

³² habent U

- 2371^{mmcdx} Capilli fluunt in initio coitus¹, frequenter coeuntibus maxime².
 2372 Corpus humidum et leue habet homo super³ alia omnia⁴ corpora⁵; ^{mmcdxi} et est tenuis corporis respectu omnium animalium secundum quantitatem sui⁶ corporis. Et est caro ex paruissimis⁷ uenis.

De partibus hominis in speciali

- 2373^{8mmcdxii} Capita uirorum continent multas suturas⁹. ^{mmcdxiii} Omnia¹⁰ membra tam¹¹ interiora quam exteriora sunt dupla, unde et ligna etiam diuisionem habet¹²; et causa illius est, quoniam corpus diuiditur in duo, scilicet in partem superiorem et¹³ inferiorem¹⁴, dextrum et sinistrum, anterius¹⁵ profundum¹⁶. Homo habet membra exteriora cognoscitiua, ¹⁷ interiora uitam seruantia¹⁸.
 2374 Medium omnium est cor,^{mmcdxiv} primum membrum similium partium est os, quod dicitur non est creatum, quoniam est corporis fundamentum et substentamentum motuum. ^{mmcdxv} Ossa sunt corporis solidamenta. Nerui sunt membra a cerebro orta aut a mic[h]a alba, ad flectendum mollia et ad madendum, dum ad hoc sunt creati, ut per eos membra sensum habeant et motum. ^{mmcdxvi} Solus homo est animal habens discreptionem et memoriam. /148^v U/ Ideo homo est nobilissimus et altissimum omnium animalium¹⁹.
 2375^{mmcdxvii} Cerebrum, quamuis continuetur²⁰ medulla²¹, <est> spondilium, tamen natura eorum est diuersa, quia cerebrum est frigidius omnibus membris. ^{mmcdxviii} Natura autem medulle²² est calida. ^{mmcdxix} Ideo autem continuantur²³, ut unum contrariorum temperetur per alterum²⁴. ^{mmcdxx} Ideo etiam posuit natura cerebrum, quod frigidum est in opposito cordis, quod est calidum, ut unum temperetur per alterum²⁵. /622 T/
 2376 Cerebrum est firmatum²⁶ sanguine magis quam aliqua alia humiditas. ^{mmcdxxi} Nec est continuatum²⁷ cum aliquo membrorum sensibilium. Nec habet omnino sensum tactus, sicut neque sanguis, neque superfluitas²⁸.
 2377^{mmcdxxii} Cerebrum est compositum ex terra et aqua; est enim durum et siccum, et ab eo resoluitur²⁹ pars³⁰ aquosa per calorem, et remanet pars terrestris.
 2378^{mmcdxxiii} Homo respectu sui corporis habet magnum cerebrum. Et cerebrum uiri est maius

¹ in initio coitus capilli fluunt O

² capilli ... maxime U ante homini castrato

³ inter O

⁴ omnia alia O

⁵ alia omnia corpora] omnia animalia alia U

⁶ sui om. U

⁷ purissimis U

⁸ De partibus hominis in speciali. C. Quintum add. U

⁹ capita ... suturas om. TO

¹⁰ omnino U

¹¹ tam om. U

¹² habet diuisionem U

¹³ et om. T

¹⁴ superiorem et inferiorem O posteriorem et inferiorem U

¹⁵ posterius add. U

¹⁶ et latum add. U

¹⁷ interiora bis U

¹⁸ uita sensitua U

¹⁹ medium ... animalium om. TO

²⁰ continetur U

²¹ medulle OU

²² medulli O

²³ continuatur U

²⁴ aliud O

²⁵ ideo ... alterum om. U

²⁶ firma cum U

²⁷ continuatur U

²⁸ cerebrum ... superfluitas om. O

²⁹ abresoluitur O

³⁰ par U

- cerebro¹ mulieris.
- 2379^{mmcdxxiv} Frons magna significat ponderosum declinantem ad stultitiam. Et quando fuerit² parua, significat bonitatem³ motus. Et quando⁴ fuerit⁵ lata, significat⁶ paruitatem discretionis. Et quando fuerit⁷ rotunda, significat⁸ iracundiam⁹. ^{mmcdxxv} Frons magna segnem animum¹⁰ significat, parua nobilem, rotunda iracundum¹¹.
- 2380^{mmcdxxvi} Pars capitis /51^{ra} O/ anterior non induratur¹² post partum¹³, nisi post quam omnia ossa corporis indurata¹⁴ et formata. ¹⁵ Quod est sub occipitio¹⁶ est uacuum¹⁷.
- 2381^{mmcdxxvii} Vna sutura est in capitibus mulierum circumdans testam capitis in circuitu. In capitibus uirorum sunt multe suture continueate /623 T/ quedam quibusdam. Et antiquitus inuentum erat caput, in quo non erat sutura omnino¹⁸.
- 2382 Vnius uirtutis unum est organum¹⁹.
- 2383^{mmcdxxviii} Nullum aliud animal omnino quam²⁰ homo²¹ dicitur proprie habere faciem²². ^{23mmcdxxix} Quid sine capite est homo, cum totus in capite sit, cum caput²⁴ uideris²⁵, hominem agnoscis²⁶. Si caput desit, nulla agnitio adesse²⁷ poterit²⁸.

De natura et proprietate oculorum

- 2384^{29mmcdxxx} Oculi inter omnes sensus uiciniores anime existunt³⁰. In oculis enim omne mentis iudicium³¹ est, unde et³² animi³³ perturbatio et³⁴ hilaritas³⁵ in oculis apparet.
- 2385^{36mmcdxxxi} Pupilla est medius punctus oculi, in quo uis est³⁷ uidendi, ubi³⁸ quia parue imagines

¹ cerebri U

² quando fuerit] quandoque U

³ bonitatem significat U

⁴ quandoque U

⁵ fuerit *om.* U

⁶ significat *om.* U

⁷ fuerit *om.* U

⁸ significat *om.* U

⁹ frons ... iracundiam *om.* O

¹⁰ animum *ed.* annum U

¹¹ frons ... iracundum *om.* TO

¹² duratur O

¹³ prepter partem U

¹⁴ sunt *add.* U

¹⁵ cf. § 2454

¹⁶ occipitio *ed.* occupatio U

¹⁷ quod ... uacuum *om.* TO

¹⁸ omnino *om.* U

¹⁹ unius ... organum *om.* O

²⁰ animal omnino quam O

²¹ homo *om.* O

²² nullum ... faciem *om.* U

²³ Nota *i.m.* O

²⁴ caput *i.m.* O

²⁵ uideas U

²⁶ agnoscas U

²⁷ cognitio haberi U

²⁸ si ... poterit *om.* O

²⁹ Nota *i.m.* O Aristotiles. Jsy. Rabanus *i.m.* U De natura et proprietate oculorum C. vj. *add.* U

³⁰ sunt U

³¹ iudicium O

³² et *om.* O

³³ mentis O

³⁴ uel T

³⁵ hilaritas *om.* O illaritas T

³⁶ Jsy. et Rabanus *i.m.* U

³⁷ est uis O in qua est uis U

³⁸ nisi O ibi T

- nobis uidentur, propterea pupille appellantur¹, nam paruuli pupilli dicuntur. Phisici dicunt easdem pupillas, quas uidemus in oculis, morituros² non habere ante triduum, quibus non uisis certa est³ desperatio. Circulus, quo a pupilla albe partes oculi separantur discreta nigredine, quod rotunditate sui ornet ambitum pupille⁴.
- 2386^{5mmcdxxxiii} Pars inter sinciput et oculos⁶ dicitur frons, que, si est magna, significat ponderosum declinantem ad stultitiam, parua bonitatem⁷ motus, lata paruitatem discretionis, rotunda iracundum⁸. /624 T/
- 2387^{9mmcdxxxiii} Palpebre sunt sinus oculorum¹⁰ a palpatione¹¹ dicte, quia semper mouentur; concurrunt enim inuicem, ut assiduo motu reficiant obtutum¹².
- 2388 Supercilia recta¹³, quasi lineae¹⁴, significant /149^r U/ mollitiem, feminitatem¹⁵ et Arcualia, usque quo¹⁷ coniungantur ad conum¹⁸ nasi, significant¹⁹ leuem, subtilem, studiosum omnibus operibus suis. Arcualia declinantia ad timpera²⁰ uel²¹ ad²² gibbositates²³ uenarum significat²⁴ negligentem²⁵ male disponentem²⁶.
^{mmcdxxxiv} Obmissa²⁷ inuidum.
- 2389 Supercilia, quibus porriguntur in rectum, molles significant; quibus iuxta nasum plena sunt, austeros, quibus iuxta tempora inflexa, derisores; quibus in totum demissa, maleuolos²⁸ et <h>umidos²⁹.
- 2390 Oculus³⁰ primo apparet³¹, sed ultimo creatur³².
- 2391^{33mmcdxxxv} Quod sol et luna in celo, hoc sunt oculi hominis³⁴ in capite.
- 2392 Omne animal claudit oculum, ut non cadat super ipsum³⁵ extrinsecum et hoc non ex uoluntate, sed ex natura. Et homo claudit oculos multotiens³⁶, quoniam est tenuis corii plus omnibus

¹ uocantur U² morituras T morituro U³ salutis *add.* U⁴ circulus ... pupille *om.* TO⁵ De phisonomia *i.m.* O⁶ occiput O⁷ hominitatem O⁸ pars ... iracundum *om.* U⁹ Isy. Rabanus *i.m.* U¹⁰ oculorum sinus U¹¹ palpatione U¹² obtuitu U palpebre ... ob tutum *om.* O pupilla est medius ... ob tutum U *ante* albedo in oculo ...¹³ erecta U¹⁴ linea U¹⁵ feminitatem *om.* OU¹⁶ flexibilitatem U¹⁷ quo *om.* U¹⁸ tonum O¹⁹ signifacat U²⁰ T *corr. ex* tempora²¹ et U²² ad *om.* U²³ gibborositates T gibbositatem U²⁴ signat O²⁵ negligentem] male habentem U²⁶ dispositum OU supercilia ... disponentem U *ante* oculi inter omnes ...²⁷ demissa T²⁸ maleuolos *ed.* maluiolos U²⁹ obmissa ... umidos *om.* O supercilia ... umidos *om.* T³⁰ oculi U³¹ apparent U³² creantur U³³ Aristotiles *i.m.* U³⁴ hominis *om.* U³⁵ eum O³⁶ multum U

- animalibus. Et non consolidatur¹ palpebra neque² preputium, quoniam est corium³ sine carne.
- 2393^{mmcdxxxvi} Omne animal habet oculos, licet aliquod incompletos habeat⁴, /625 T/ ut talpa; si⁵ findatur corium, inuenietur oculos habere, et marina, que habent corium durum ad modum teste⁶.
- 2394^{mmcdxxxvii} Albedo in oculo fere est⁷ /51th O/ consimilis⁸ in omnibus hominibus, sed quorundam nigredo est magna, glauca et multum glauca, fusca declinans ad rubedinem. Et uarietas⁹ coloris nigredinis oculorum non est principalis¹⁰ nisi in homine, in aliis animalibus non diuersatur preter quam in equo¹¹, quia color alicuius, quo ad nigredinem oculi erit fuscus, glaucus,
- 2395^{13mmcdxxxviii} Oculus¹⁴ prominiens significat perturbationem discretionis et malitiam
- 2396^{mmcdxxxix} Profundus significat in omni animali acuitatem¹⁶; que est, ut uideat rem a remotis, et bene discernat differentias rerum uisarum, unde aliquis existens in profundo putei in meridie uidebit stellas in celo, quas non uideret super faciem terre¹⁷. /149^v U/ ^{18mmcdxli}Mediocris¹⁹ laudabilis.
- 2397 Oculus multe apertionis et pauce clausure significat uultum²⁰ mobilem²¹, ²²leuem discretionem²³ infixum in operibus²⁴. Multe clausure oculi longi maleficos significant. Oculus quidem paruus, mediocris; et hic designat discretionis bonitatem et intellectus et doctrine. una candela uidentur due. ^{mmcdxlii}Frons magna animi segnitiem significat, parua nobilem, rotunda iracundum, lata paruitem discretionis²⁶.
- 2398 Medius significat bonitatem discretionis et depositionis in omni tempore²⁷.
- 2399^{mmcdxliii} Quanto res remotior²⁸ est, tanto uidetur minor²⁹. Sed humor solet³⁰ /150^f U/ impedire generalitatem, quia corpus solis³¹ in ortu uidetur maius quam in meridie, cum³² tamen in propinquius sit³³.
- 2400^{mmcdxliv} Quelibet etiam res maior uidetur in aqua quam extra, unde et canis nans³⁴ in aqua ferens

¹ solidatur O

² siue O

³ palpebra U

⁴ habeat *om.* O

⁵ talpa quod si O sed U

⁶ ceste U

⁷ est fere O

⁸ similis U

⁹ uarietates O

¹⁰ principaliter U

¹¹ albedo ... equo *om.* T albedo ... equo U *ante* oculus quidem magnus...

¹² quia ... niger *om.* TO

¹³ Aristotiles *i.m.* O

¹⁴ oculus *om.* T

¹⁵ positionis O

¹⁶ in omni animali acuitatem significat U

¹⁷ et ... terre *om.* O

¹⁸ oculus *add.* U

¹⁹ est *add.* U

²⁰ multum U

²¹ multum mobilem significat U

²² et *add.* U

²³ discreptionem U

²⁴ operibus] operationibus et uerecundum U

²⁵ Plinius *i.m.* U

²⁶ multe ... discretionis *om.* TO

²⁷ mediocris ... tempore *om.* T medius inter hoc significat limitatem dispositionis et discretionis in omni opere intellectu et doctrina U; U *ante* pupilla est medius ...

²⁸ a remotiori U

²⁹ tantominus uidetur U

³⁰ sed O

³¹ solum O

³² et U

³³ est propinquius U

³⁴ natans O

- in ore¹ frust[r]um² ³carnis, umbra⁴ inspecta⁵ delusus carnem aliquando, quam ore gestat⁶, dimittit⁷ sperans se⁸ consecuturum maiorem.
- 2401 ^{mmedxliv}Denarius etiam, qui secundum quamdam⁹ distantiam uidetur /626 T/ in pelui positus aqua apposita¹⁰, eadem subtracta ab eodem ibidem stante non uidebitur¹¹.
- 2402 ^{mmedxlv}Cum infans lactens febricitat, tunc oportet, quod lac matris¹² rectificetur.
- 2403 Idem¹³ administratio eorum, que fortiter reperiuntur in primis, et eorum, que¹⁴ fortiter resoluunt, in fine est mala¹⁵.
- 2404 ^{mmedxlvii}Sed et¹⁶ in geometricis uidetur¹⁷ contrarium predictae¹⁸ generalitati¹⁹. Quia angulus contingentie²⁰, quanto remotior, tanto uidetur maior, quanto propinquior, tanto²¹ minor. Minor enim²² circulus²³ circumductus infra²⁴ circulum maiorem facit angulum contingentie maiorem adhuc minor maiorem²⁵.
- 2405 ^{mmedxlviii}Nulle lineae²⁶ equidistantes uidebuntur equidistantes²⁷.
- 2406 ^{mmedxlix}Aquam inspicienti uidetur turris non²⁸ multum remota ab aqua esse euersa, cum²⁹ tamen recta sit³⁰ et erecta. Sic et³¹ adherenti rerum uanitatibus³² uidebitur, quod, qui bene agunt, non directe stantes sunt, sed euersi³³.
- 2407 Baculus uidetur fractus in aqua positus pro parte. /627 T/ Simile etiam³⁴ persecutionem patientes³⁵ in corpore³⁶ pro iustitia³⁷ uidentur confracti, cum tamen sunt integerrimi³⁸.
- 2408 ^{mmedl}In aqua limpida uidetur rei imago, non in turbida. Sic in mente tranquilla uidetur ueritas, non³⁹ in turbata. Impedit ira¹ animum, ne possit cernere uerum².

¹ in ore ferens U

² frustra TO

³ panis uel *add.* U

⁴ umbram O

⁵ spectata O

⁶ quam in ore gestabit O

⁷ dimittet U

⁸ se *om.* U

⁹ quemdam U

¹⁰ posita O

¹¹ uidetur OU

¹² mulieris U

¹³ idem *om.* U

¹⁴ eorum que *om.* U

¹⁵ cum infans ... mala *om.* O U *ante* quidam homines non habent fel ... § 2473

¹⁶ et *om.* O solet U

¹⁷ uideri U

¹⁸ precedere T

¹⁹ T *corr.* ex gracilitati

²⁰ continentie U

²¹ tanto *om.* TO

²² enim *om.* O

²³ oculus O

²⁴ in U

²⁵ maior est U

²⁶ line O

²⁷ nulle ... distantes *om.* T

²⁸ inde T non *om.* O

²⁹ est T

³⁰ sic U

³¹ et *om.* U

³² rerum uanitatibus] temporalibus U

³³ sic ... euersi *om.* O uidebitur ut quod bene agunt non recte stantes sed euersi sunt U

³⁴ simile etiam] ita U

³⁵ patientibus T

³⁶ patientibus in corpore *iter.* T

³⁷ in corpore ... iustitia *om.* U

³⁸ integerrimi U simile ... integerrimi *om.* O

³⁹ enim *add.* U

- 2409^{mmcdli} Cum solare corpus rotundum³ sit et in medio eleuatum⁴, uidetur tamen planum. Sic magnatum status, cum sit uolubilis, non uidetur ita. Et cum multi sint animo eleuati, tamen uidentur ad unguem plani⁵.
- 2410^{mmcdlii} Speculum, dum integrum⁶ est⁷, uno solo inspiciente una sola resultat imago. Sed eo fracto, quot sunt ibi fractiones, /150^v U/ tot erunt ibi⁸ imagines.
- 2411^{mmcdliiii} In speculo plano et conuexo⁹ /51^{va} O/ uidetur imago inspicientis recta. In concauo¹⁰ euersa. Ad motum obiecti uidetur imago moueri¹¹.
- 2412^{mmcdliiv} Conformare se uidetur in gestu imago¹² in speculo intuenti. /627 [628] T/
- 2413^{mmcdliv} Plumbo desub speculo subtracto iam nulla in speculo resultat imago. Speculum contra speculum positum resultat utriusque in altero imago, et in illis minores speculorum imagines et in illis alie minores et sic de inceptus usque ad minimas. Posito speculo in aqua fluente sole indebitur ibi quasi sol cum stella sequente. Similiter, si menstruosa inspiciatur in speculo nouo, inficietur nube sanguinea quedam. Quod dextrum est in obiecto, facit sinistrum in speculo¹³.
- 2414^{mmcdlvi} In pupilla egri in triduo ante mortem non relucet imago inspicientis, que semper ante illud tempus reluxit in eadem¹⁴.

De aure et quibusdam aliis

- 2415¹⁵ Pars auris interior¹⁶ uocatur †seposa†¹⁷, exterior uocatur¹⁸ †concosa†¹⁹.
- 2416^{mmcdlvii} Solus homo habet aures immobiles²⁰.
- 2417^{mmcdlviii} Aures mediocriter pilose significa<n>t²¹ bonitatem auditus.
- 2418 Auris inter magnam et paruam laudabilis²². Quia ualde prominens²³ et²⁴ magna significat stolidum et garrulum. Mediocres uero²⁵ semper significat²⁶ bonitatem.
- 2419 Si quis imagnetur, quod quotiens uult orare, quasi deo uult ore thus offerre, forte cauebit, ne os suum inquinat uel sulphure luxurie, uel sepo adulationis²⁷.
- 2420^{mmcdlix} Palatum nostrum sicut celum est²⁸ positum, et inde palatum a polo²⁹ per deriuationem³⁰.
- 2421^{mmcdlx} Labium est³¹, quod superius est, labrum, quod inferius est² /629 T/.

¹ impedit ira] quia ira impedit U

² ne ... uerum *om.* T sic ... animum *om.* O

³ totum dum U

⁴ eleuatur U

⁵ sic ... plani *om.* OU

⁶ integerimum U

⁷ in U

⁸ ibi *om.* U

⁹ innexo U

¹⁰ cauo U

¹¹ ad motum ... moueri *om.* TO

¹² imago in gestu U

¹³ speculum ... speculo *om.* TO

¹⁴ eodem O in pupilla ... eadem *om.* U

¹⁵ De aure et quibusdam aliis. C. 7. *add.* U Plinius *i.m.* U

¹⁶ inferior T

¹⁷ sepossa U

¹⁸ uocatur *om.* U

¹⁹ pars ... concosa *om.* O concossa U

²⁰ solus ... immobiles *om.* T

²¹ signat U

²² est *add.* U

²³ prominens ualde U

²⁴ et *om.* U

²⁵ uero *om.* U

²⁶ significat *om.* U

²⁷ si ... adulationis *om.* OU

²⁸ est *om.* U

²⁹ inde ... polo] dicitur a palo U

³⁰ palatum ... deriuationem *om.* O palatum ... deriuationem U *ante* Ad motum lingue perficiendum

³¹ est *om.* U

- 2422 ^{mmcdlxi} Omnis gustus sapit in palato.
- 2423 Fauces sunt gutturis uie, ubi³ iam deglutita dulcedo nulla sentitur⁴.
- 2424 ^{mmcdlxii} Ale sub brachia sunt, eo quod ex⁵ eis in modum alarum⁶ motus brachiorum inchoat, quas quidem ascillas⁷ uocant, eo quod ex⁸ eis brachia cilluntur⁹, idest¹⁰ mouentur; cillere enim est mouere.
- 2425 Idem dicitur a quibusdam ascella¹¹.
- 2426 ^{mmcdlxiii} Manus dicitur, quod sit totius corporis munus. Dicitur etiam ars et artifex, unde et manus pretium dicimus¹².
- 2427 ^{mmcdlxiv} Dexter¹³ uocatur a dando.
- 2428 ^{mmcdlxv} Palma¹⁴ manus expansis¹⁵ digitis sicut pugnus¹⁶ digitis¹⁷ contractis.
- 2429 ^{mmcdlxvi} Pectus dicitur, eo quod sit¹⁸ pexum inter eminentes ma/151^r U/millarum partes.
- 2430 ^{mmcdlxvii} Cutis Grece idem¹⁹, quod incisio²⁰. Idem et²¹ pellis, quia²² iniurias corporis expellat²³.
- 2431 ^{mmcdlxviii} Aruina²⁴ est pinguedo cuti adherens.
- 2432 ^{mmcdlxix} Compago caput²⁵ est ossium²⁶.
- 2433 ^{mmcdlxxx} Ossa sunt corporis solidamenta. /630 T/
- 2434 ^{mmcdlxxxi} Costa dicitur²⁷, quia custodit uiscera.
- 2435 ^{mmcdlxxxii} Dorsum est a ceruice usque ad renes; dictum autem dorsum, quia superficies est durior²⁸ corporis.
- 2436 ^{mmcdlxxxiii} Terga,²⁹ quia in ea³⁰ supini³¹ iacemus in terra³².
- 2437 ^{mmcdlxxxiv} Vterum sole mulieres habent³³.
- 2438 ^{mmcdlxxxv} Genua sunt commissiones³⁴ femorum et crurium, dicta genua, eo quod in utero genis opposita³⁵ sunt; coherent³⁶ enim ibi sibi et congrata¹ sunt oculis, lacrimarum indicibus² et

¹ dicitur *add.* U

² est *om.* T

³ nisi T

⁴ fauces ... sentitur *om.* O sequitur U

⁵ ex *om.* U

⁶ in *add.* U

⁷ acillas O acellas U

⁸ ex *om.* U

⁹ stilluntur O

¹⁰ hoc est O

¹¹ cillere ... ascella *om.* O

¹² idem ... dicimus *om.* U

¹³ oexdra U

¹⁴ est *add.* U

¹⁵ expressis U

¹⁶ est *add.* U

¹⁷ digittis U

¹⁸ sit *om.* U

¹⁹ idem Grece U est *add.* U

²⁰ Latine *add.* U

²¹ et *om.* U

²² quasi U

²³ carnis expellens U

²⁴ azuma T

²⁵ capitis U

²⁶ os suum U

²⁷ dicitur *om.* T

²⁸ est durior superficies U

²⁹ dicuntur *add.* U

³⁰ eo U

³¹ supina U

³² dicitur ... terra *om.* O

³³ uterum ... habent *om.* U

³⁴ commissiones] *sp. rel.* U

³⁵ apposita U

³⁶ coherent] *sp. rel.* U

- misericordie, nam a genis genua dicuntur. Denique complicant gigni formarique³ hominem ita, ut genua sursum sint⁴, quibus oculi formantur, ut caui ac reconditi⁵ fiant. Inde est, quod homines, dum ad genua se prosternunt, statim lacrimantur⁶.
- 2439 ^{mmedlxxvi}Hanelitus quidam⁷ est in ore, sed fetidus, quia⁸ est supra⁹ naturam¹⁰.
- 2440 Hanelitus¹¹ per os¹² est propter necessitatem et contra naturam, per nares uero conueniens.
- 2441 ^{mmedlxxvii}Gustus maxime est¹³ in extremitate lingue; ^{14mmedlxxviii}utitur autem natura lingua etiam¹⁵ ad sermocinandum /631 T/ et ad ministrandum cibum dentibus, sicut molendinarius utitur manu¹⁶ in mola ad reddendum granum lapidibus. ^{mmedlxxix}Lingua autem hominis est absoluta, lata et mollis¹⁷. Sic debet lingua¹⁸ esse moraliter lata¹⁹ per affabilitatem, leuis per dulcedinem²⁰.
- 2442 Ad motum lingue perficiendum, eo quod est in omni tempore²¹, ueniunt sex musculi. Muti²² sunt naturaliter surdi²³, ²⁴figura uocum non est /151^v U/ naturalis. Locutio²⁵ appropriatur soli homini. ^{mmedlxxx}Sputum hominis ieiuni si serpens gustauerit, moritur. Infanti nascendo nulla auditur uox, ante quam totus emergatur ex utero²⁶. ²⁷Qui celerius fari, tempore tardius ingredi incipiunt²⁸.
- 2443 Dentes facit oriri calor lactis et quanto²⁹ maior, tanto citius. Quorum tres sunt species propter tres speciales decisiones³⁰ ciborum. Quidam³¹ sunt incisiui, qui scilicet lineare habent³² acumen ad modum cultelli.
- 2444 ^{33mmedlxxxi}Canini, qui punctale³⁴ habent acumen, ³⁵molares latam habentes superius figuram et asperam, /632 T/ ³⁶ualent ad cibum diuidendum³⁷ et³⁸ ad¹ uocem melius formandum², et

¹ Isid.: cognata

² iudicibus T

³ gigni complicant formarumque U

⁴ sunt U

⁵ rottiundi U

⁶ lacrimatur T plerumque *add.* U

⁷ quidem U

⁸ quia *om.* U

⁹ contra U

¹⁰ genua ... naturam *om.* O

¹¹ hanelitus *om.* U

¹² exiens *add.* U

¹³ est maxime U

¹⁴ et solum *add.* U

¹⁵ etiam *om.* U

¹⁶ manibus O

¹⁷ mobilis U

¹⁸ lingua *om.* U

¹⁹ lata moraliter U

²⁰ sic ... dulcedinem *om.* O

²¹ eo ... tempore *om.* O in omnem partem U

²² multi U

²³ non econuerso *add.* U

²⁴ Jsyd. *i.m.* U

²⁵ locus O

²⁶ infanti ... utero *in* O *post* misericordie in § 2535

²⁷ Jsyd. *i.m.* U

²⁸ infanti ... incipiunt *om.* TO

²⁹ est *add.* U

³⁰ decisiones speciales O densiones U

³¹ quod O

³² habent lineare O

³³ quidam *add.* U

³⁴ pectale O

³⁵ quidam *add.* U

³⁶ dentes *add.* U

³⁷ diuidentes U

³⁸ et *om.* TO

- maxime anteriores³.
- 2445 ^{mmedlxxxii}Dentes puerorum incipi/51^{vb} O/unt oriri in septimo mense. ^{mmedlxxxiii}Et multorum dentium sunt longe uite ut plurimum⁴, et⁵ masculina⁶ sunt plurium⁷ dentium quam femine. ⁸Et sunt hominis secundum naturam .xxxii.⁹ dentes¹⁰. Et homo eicit¹¹ tantum dentes anteriores.
- 2446 Natura ossis dentis, culmi, solee, cornu, rostri est terrestris¹².
- 2447 ^{mmedlxxxiv}Inter omnes¹³ feminarum¹⁴ uoces solarum uaccarum sunt grauiiores uocibus marium¹⁵. Et soli uituli inter omnia animalia sunt acutiores uocis in senectute quam ¹⁶iuuentute. Tauri autem¹⁷ sunt acutioris uocis quam uituli¹⁸. ^{mmedlxxxv}Causa autem acuminis¹⁹ uocis et grauitatis est secundum etates²⁰.
- 2448 ^{mmedlxxxvi}Cum paries²¹, qui etiam dicitur intellectus, non quod intellectum habeat²², sed quia²³ habet coniunctionem cum sensu, calefit, quod contingit ex titillatione, fit risus in homine. Et solus homo ridet. Non tamen semper. Non est enim²⁴ proprium hominis /633 T/ mortalis ridere, sed risibile; cum autem immortalis fuerit, erit proprium eius, non risibile, sed ridere, idest gaudere, respectu animalium dico. ^{mmedlxxxvii}Et sic patet, quod inter omnia animalia²⁵ solus homo creatus est ad gaudendum; facilius autem titillatur homo quam aliud animal, quia eius corium²⁶ est ualde tenue²⁷. Et citius ridet, cum titillatur sub acellaribus. /152^r U/
- 2449 ^{28mmedlxxxviii}Solus homo est animal habens discretionem et memoriam.
- 2450 Idem homo est nobilissimus et altissimus omnium animalium²⁹.
- 2451 ^{mmedlxxxix}Si aliquid³⁰ ceciderit in uiam³¹ inspirationis³² et expirationis, erit³³ causa strangulationis. Quod, quia³⁴ contingit in comedendo, dum aliquis loquitur, ³⁵patet, quod non est tutum simul loqui et comedere.
- 2452 ^{mmedxc}Animal non habens collum non habet pulmonem. ^{36mmedxc}Sensus tactus est in homine

¹ ad *om.* T² formandam U³ et maxime anteriores *om.* T⁴ p^lim O⁵ et et O⁶ masculino U⁷ plurimum TO⁸ Jsyd. *i.m.* U⁹ duodecim U¹⁰ et ... dentes *om.* O¹¹ deicit U¹² natura ... terrestris *om.* O¹³ omnia T¹⁴ feminina TU¹⁵ marinum T¹⁶ in *add.* O¹⁷ aut T¹⁸ inter ... uituli *om.* U¹⁹ acuminis *ed.* acutis *codd.*²⁰ causa ... etates U *ante* De ambulabilibus in speciali²¹ perces U²² habeant O²³ quod O²⁴ enim est U²⁵ omnia animalia] alia U²⁶ cutis eius U²⁷ tenuis U²⁸ libro 1.3.q. *i.m.* T²⁹ solus ... animalium *om.* OU³⁰ aliquis O³¹ inani O³² spirationis U³³ enim U³⁴ quia *om.* U³⁵ unde *add.* U³⁶ Aristotiles *i.m.* U

- subtilis ualde plus quam alii sensus, post tactum sensus gustus. Alii sensus in eo sunt hebetiores quam in aliis animalibus¹.
- 2453 Homo, quia habet intellectum, ideo habet manus; manus enim² non sunt nisi instrumentum; materia³ autem semper remanet⁴ secundum unam dispositionem, quoniam ergo homo est pluris intellectus, habet instrumentum conueniens motibus et operationibus⁵ multis; manus autem non est unum⁶ instrumentum, sed multa.
- 2454 Manus etiam hominis est⁷ sicut unguis, ungula et lancea⁸ et gladius et alia instrumenta, quoniam potest facere omnia ista.⁹ Homo habet ungues ad cooperiendum¹⁰ et creatio manus est conueniens omnibus operationibus, quoniam est extenta diuisa in multas partes et potest una parte sola uti uel duabus uel multis.¹¹ Manus dicitur, quod sit totius corporis munus, dicitur et ars et artifex¹².¹³ Femina non est ambidextra, sed homo¹⁴ aliquis¹⁵.¹⁶ Cum fuerant due linee uel tres circumdantes totam palmam, signum est longe uite, et cum breues, significat paucitas uite.¹⁷ Membra dextra sunt sunt fortiora sinistris.¹⁸ Totum, quod est inter collum hominis et finem uentris, dicitur clibanus;¹⁹ illud, quod est sub occipite, uacuum²⁰.
- 2455 Pectus hominis est latum, et hoc fuit rectum²¹, quoniam humeri sunt positi²² in Solus homo non habet cor in medio pectoris et pars acuta declinat ad inferius
- 2456 Non esset possibile, quod uenter²³ esset positus supra²⁴ cor, ubi²⁵ /152^v U/ est uirtus prima, neque supra membrum diuinum, quod est magne operationis²⁶; que sunt /52^{ra} O/ intellectus et sensus et hoc propter sui pondus, quoniam pondus grauat motus²⁷ intellectus et alterat sensum commune²⁸, et²⁹ maxime corpus, si³⁰ fuerit ualde ponderosum, et³¹ declinat caput ad terram propter custodiam³². Corpus ualde bonum dat membris ualde et, quod est ex eo malum et superfluum sensuum³³.
- 2457 Medium omnium membrorum est cor. In corde habitat mens. Solum hoc iustum uitae non maturatur, nec supplicia uite trahit lesuque illico mortem afficere. Ceteris corruptis uitalitas in corde durat. Bruta existimantur animalium, in quibus durum piget audacia, quibus paruum

¹ animal ... animalibus *om.* TO

² manus enim *om.* O

³ natura U

⁴ remanet semper U

⁵ operibus U

⁶ unum *om.* U

⁷ est hominis U

⁸ unguis et lancea et ungula U

⁹ homo ... extremitates *in* U *ante* membra dextra...

¹⁰ operandum O

¹¹ homo ... extremitates *om.* T homo ... extremitates *om.* U

¹² et creatio ... artifex *om.* TO

¹³ Plinius *i.m.* U

¹⁴ uir O

¹⁵ femina aliquis *in* O *post explicit* misericordie

¹⁶ Aristotiles de Animalibus *i.m.* U

¹⁷ cum fuerant ... uacuum *om.* TO

¹⁸ et hoc fuit rectum] et iuste U

¹⁹ positi sunt O

²⁰ pectus ... pectoris U *ante* medium omnium membrorum...; *explicit* T

²¹ uentus U

²² super U

²³ ut O

²⁴ opositionis U

²⁵ generat motum U

²⁶ quoniam O

²⁷ cui U

²⁸ si corpus U

²⁹ et *om.* U

³⁰ caput ... custodiam *om.* U

³¹ corpus ... sensuum *om.* U

est pauidi, quibus pregrande. Maximum autem est propositionem in muribus, lepori ac in ceruo, panteris, mustellis. Hiems minima u<r>getur per singulos annos cor in homine ad binas dragmas ponderis, usque ad quinquaginta annos ab eo tempore detrahitur tantundem, et ideo non potest uiuere homo ultra centum annos. Egyptii credunt †per† defectu cordis¹.

2458^{mmdii} Homo precipue inter omnia animalia somniat, et pueri quatuor annorum uel quinque²; inueniebantur antiquitus uiri³ et mulieres, qui nunquam somniauerunt⁴, et <quidam> de hiis somniauerunt in senectute et post⁵ pusillis infirmabantur et moriebantur.

2459 Homines habentes⁶ uenas graciles in collo multum dormiunt, et⁷ ideo di/153^r U/cit Aristotiles, quod habentes capita grossa et colla gracilia multum dormiunt.

De humoribus corporis et primo de sanguine⁸

2460⁹ Inter¹⁰ humiditates solus sanguis est corpori utilis^{mmdiii} et primo¹¹ creatur sanguis in corde; ^{mmdiv} sanguis uero et cerebrum et medulla carent sensu, sanguis uero¹² non est in cerebro, sanguis est gustu dulcis¹³, colore rubeus; ^{mmdv} animal bone dispositionis non est multi sanguinis¹⁴. ^{mmdvi} Sanguis mundus est calidior et maioris sensus et conuenientior intellectui et subtilior¹⁵. ^{mmdvii} Sanguis hominis est ualde subtilis; et masculi plus¹⁶ quam femine, et hec plus habet sanguinis quam aliquid¹⁷ animal; ^{mmdviii} omne corpus¹⁸ sanguineum putrescit cito.

2461^{mmdix} Putrefactus efficitur uirus, et deinde¹⁹ sanies; ^{mmdx} quanto augmentatur pinguedo, sanguis; ^{mmdxi} cum sanguis alteratur et corrumpitur²¹, exit a stomacho²² et a naribus.

2462^{mmdxii} Sanguis²³ in inferiore corporis est spissior et nigrior in superiore²⁴.

2463^{mmdxiii} Sanguis tauri²⁵ et asini est maxime niger et spissus²⁶.

2464^{mmdxiv} Solius cerui, ²⁷ leporis et consimilium²⁸ sanguis non congelatur.

2465 Sanguis humanus et porcinus similis est²⁹.

2466³⁰ Sanguis hircinus ualet ad sanguinem congelatum, et exsiccat et bibitus cum melle ualet dissinterie et lapidem frangit, et ualet nocumento ex ueneno sagittarum³¹.

2467 Sanguis testudinis bibitus ualet epilensie, et similiter sanguis agni et cameli.

¹ medium ... cordis *om.* O

² quatuor ... quinque] pueri cum sunt quatuor uel quinque annorum U

³ ubi U

⁴ qui ... somniauerunt] non somniabant U

⁵ prius O

⁶ habente O

⁷ et *om.* U

⁸ De sanguine O

⁹ De humoribus corporis et primo de sanguine Capitulum octauum. *add.* U Aristotiles *i.m.* U

¹⁰ omnes *add.* U

¹¹ post O

¹² autem U

¹³ sanguis autem in gustu est dulcis U

¹⁴ animal ... sanguinis U *ante* sanguis hominis ...

¹⁵ sanguis ... subtilior *om.* O

¹⁶ masculi plus] maris O

¹⁷ aliquid U

¹⁸ animal U

¹⁹ et deinde] demum O

²⁰ crescit U

²¹ corripitur O

²² Arist.: ab ano

²³ sanguis O

²⁴ in superiore] quam superior U

²⁵ thauri U

²⁶ spissus et nigrior O

²⁷ et *add.* U

²⁸ similium U

²⁹ sanguis ... est *om.* O

³⁰ Nota bene *i.m.* O

³¹ et ualet ... sagittarum *om.* O

- 2468 Sanguis equi adustus est et inutilis¹.
- 2469 Superficies² boni sanguinis debet esse plana et rufa claritate participans; si uero fuerit inequalis, et hoc non fuerit ex modo tenendi uas et inclinandi, malus³ est; significat enim⁴ grossitiem partium.
- 2470 Si color in /52^{rb} O/ superficie sit⁵ /153^v U/ liuidus⁶ uel succinericius⁷ uel⁸ quasi sepi⁹ mixti¹⁰ cum cinere, significatur corruptio¹¹.
- 2471 Quod¹² si uno modo centro¹³ representat colorem¹⁴ unum alio modo alium, significat¹⁵ corruptionem.
- 2472 Si sanguine¹⁶ abluto in¹⁷ panno lineo et aqua currente¹⁸ alba caro¹⁹ appareat per excolationem illa detur super uariis²⁰ optime et cito impinguat eos.
- 2473 Cementum cum sanguine temperatum non potest operario²¹ dissipari²². Sic nec amor dei cum memoria passionis²³. ^{mmdxv}Cum infans lactens febricitat, tunc oportet, quod lac mulieris re<c>tificetur. Administratio eorum, que fortiter reperiuntur in primis et fortiter resoluunt in fine, est mala. Quidam homines non habent fel²⁴.
- 2474 ^{mmdxvi}Lac nihil²⁵ aliud est quam sanguis secundo coctus; omnium laudabilissimum est lac, quodcumque est subtilissimum sicut²⁶ femineum et temperatissimum.
- 2475 ^{mmdxvii}Et lac mulierum²⁷ nigrarum melius est et pluris cibi²⁸ quam²⁹ albarum.
- 2476 ^{mmdxviii}Forte in mamillis masculorum est sanguis³⁰ non erumpens propter spissitudinem creationis sue³¹.
- 2477 Si quis lac accipiat stomacho non mundificato uel corpore non temperato uel temperato et non moderato³², cito mutatur³³ calidis in fumositatem³⁴ uel frigidis in acetositatem et putredinem.
- 2478 ^{mmdxix}Coste sunt octo ex una parte et octo ex alia. ^{mmdxx}Vmbilicus est radix uentris³⁵.
- 2479 ^{Immdxxi}Sperma² competens ad generandum proiectum super aquam petit fundum.

¹ sanguis ... inutilis *om.* U

² super O

³ malum O

⁴ significat enim] et significat U

⁵ est U

⁶ humidus O

⁷ omertius O

⁸ uel *om.* U

⁹ cepi O

¹⁰ mixti O

¹¹ significat corruptionem U

¹² quem O

¹³ tentus U

¹⁴ calorem T

¹⁵ representat U

¹⁶ sanguinem U

¹⁷ in *om.* U

¹⁸ currente] cum ente O

¹⁹ alba caro] aqua alba O

²⁰ super uariis] spuariis U

²¹ panario U

²² Cementum ... dissipari O *ante* Femina non est ambidextra ...

²³ sic ... passionis *om.* O

²⁴ quidam ... fel *om.* O

²⁵ naturalis U

²⁶ sic O

²⁷ multorum O

²⁸ cibus O

²⁹ est ... quam *om.* U

³⁰ Arist.: lac

³¹ forte ... sue *om.* O

³² et non moderato] immoderato O

³³ i^x *add.* U

³⁴ et genera colerica *add.* U

³⁵ coste ... uentris *om.* U

- 2480^{mmdxxii} Omne animal multi sepi³ est pauci seminis, ^{mmdxxiii} unde homines ualde pingues raro generant, et ^{mmdxxiv} animalia magni corporis sunt paucae⁴ generationis⁵.
- 2481^{6mmdxxv} Sola uirga crescit et diminuitur sine lesione subiecti, augmentum⁷ eius est conueniens coitui, diminutio uero⁸ est conueniens aliis rebus, et si non esset eius diminutio, prohiberet multas operationes, eo quod crescit et decrescit, uidetur uirga sapere naturam accidentis. /154^f U/ ^{mmdxxvi} Sperma⁹ hominis, quando exit, uox alteratur, aspectus et figura mutatur. Mutantur mamille in feminis. Pili multiplicantur in pectore¹⁰.
- 2482^{mmdxxvii} Si femina sit prouectioris etatis, ut ei solita mulierum fluant, de iuvene parere potest, de seniore non potest, quamuis adhuc posset ille senior de adolescentula¹¹ gignere¹².
- 2483^{13mmdxxviii} Solus homo non est multi strepitus tempore¹⁴ coitus; ^{15mmdxxix} paucis¹⁶ hominibus accidit quies post coitum. Multus coitus uisum debilitat¹⁷; tempus usus coitus est, quando perfecte medium fuerit earum, que extrinsecus sunt substantiarum omnium corpus, neque super repletum, neque indigens nimis, neque super infrigidatum, neque super calefactum aut exsiccatum aut humectatum immoderate, sed quando est hoc raro aut nunquam¹⁸.
- 2484 Femina duri corii¹⁹ coit multum; ^{20mmdxxx} uiri multorum pilorum sunt multi coitus; ^{mmdxxxi} homo desiderat coitum in hieme, femina in estate.
- 2485 Mulieres plus appetunt coitum post conceptionem quam antea²¹.
- 2486^{mmdxxxii} Iuuenes et /154^v U/ ²²senes plus generant feminas quam mares.
- 2487^{mmdxxxiii} Puer autem septennis generat, femina non²³.
- 2488^{mmdxxxiv} Mulieres pariunt usque ad quinquaginta annos, uiri²⁴ usque ad septuaginta.
- 2489 Homo est medium inter generans unum filium²⁵ et multos²⁶.
- 2490^{mmdxxxv} Matrix attrahit, quod sufficit de²⁷ semine et relinquit²⁸ residuum.
- 2491^{mmdxxxvi} Semen /52^{va} O/ impregnat remanens in matrice per septem dies.
- 2492 Mulieres impregnate appetunt diuersa.
- 2493 De urina hominis fit sal mirabile, quod est minima. Quantitate positum super linguam hominis statim penetrat usque ad cor. Bonus uenter, quantum appetit, tantum digerit. In curta moneta sunt fetus parui²⁹.

¹ Nota *i.m.* O

² spina U

³ cepi O

⁴ parue U

⁵ sperma competens ... generationis U *ante* si femina sit ...

⁶ Aristotiles *i.m.* U

⁷ uero *add.* U

⁸ eius *add.* U

⁹ sperma *ed.* spima U

¹⁰ eo quod ... pectore *om.* O

¹¹ adolescentula *ed.* adolescentia U

¹² si femina ... gignere *om.* U

¹³ Aristotiles *i.m.* U

¹⁴ tempore] in opere U

¹⁵ Galienus *i.m.* U

¹⁶ uero *add.* U

¹⁷ uisum *add.* U

¹⁸ tempus ... nunquam *om.* O

¹⁹ duri corii] corporis duri U

²⁰ Aristotiles *i.m.* U

²¹ ante U

²² et *iter.* U

²³ puer ... non] Opinio est quod pueri septennes generant femine non U

²⁴ uir U

²⁵ simul O

²⁶ iuuenes ... et multos U *ante* uentus septemtrionalis ...

²⁷ ex U

²⁸ reliquit O

²⁹ de urina ... parui *om.* O

- 2494^{mmdxxxvii} Septentrionalis uentus¹ adiuuat ad partum maris, australis uero femine.
 2495^{mmdxxxviii} Mares in matricibus in minore tempore distinguntur, quam² femine, sed post partum femina citius crescit³.
 2496 Litargicus, cum excitatur⁴ a somno, neque dormit, neque uigilat, sed est in dispositione media inter utrumque.
 2497 Puer uero se habet ad modum litargici in utero matris, unde in Libro sa<nitatis?>. in delect<amen>to⁵ somnio⁶ conueniente, et ideo infans nuper natus, cum claudit oculos, ridet post labores uigiliarum, quia est in quiete simili delectamento somnii; neque enim ridet, quia somniat, quia⁷ somnus⁸ non est nisi in uirtute, que non uiget in infante⁹ ante quatuor annos.
 2498 Somnus est¹⁰ magis dispositio fetus in utero quam uigilia, mares frequentius¹¹ occasionantur in utero quam femine.

De assimilatione prolis ad parente<m> et quibusdam aliis

- 2499¹² Quaedam generationes sunt similes patribus et matribus, quedam parentibus, et quedam neque sic neque sic¹³.
 2500^{14mmdxxxix} Quidam filii non habent formam hominis, sed formam mirabilem, quoniam filius, non assimilatur¹⁶ patribus aliquo modo, est mirabilis¹⁷.
 2501 Femine ut multum¹⁸ assimilantur matri et¹⁹ mares patri, ²⁰mas est causa efficiens fetus in muliere, mulier uero est causa²¹ materialis; in carentibus cauda membra ultimo formata sunt pedes, et in caudatis cauda²².
 2502 Homo in utero natat super genua sua et nates corpore /155^r U/ curuato²³ ad anteriora²⁴, et quadrupedia extendunt pedes suos in utero matris corpore disposito secundum affectionem et uolatilia omnia²⁵ in sui formatione caput cooperiunt, ala dextra; et omnis homo natus super terram exit cum ore aperto ex utero²⁶ et aperturam oris simul²⁷ claudit manu sua, et hec est eius prima²⁸ operatio inter omnia opera humana²⁹.
 2503 Sola mulier est³⁰ animal menstruale, cuius^{mmdxl} cruoris scilicet menstrui tactu fruges³¹ non

¹ uentus septentrionalis U

² quod O

³ post ... crescit] femine citius crescent post partum U

⁴ exitatur O

⁵ delect' O

⁶ somnius O

⁷ qui O

⁸ somnium U

⁹ paruo U non ... infante] in infante non uiget U

¹⁰ est *iter*. U

¹¹ frequentius *om.* O

¹² De assimilatione prolis ad parente et quibusdam aliis. c. 8 *add.* U

¹³ quedam ... neque sic *om.* O

¹⁴ et *add.* U

¹⁵ qui *om.* T

¹⁶ assimilantur O

¹⁷ patribus ... mirabilis] patribus in accidentibus sicut et in naturalibus U

¹⁸ plerumque U

¹⁹ et *om.* U

²⁰ Michael Scotus *i.m.* U

²¹ est causa *om.* O

²² cauda ... cauda] cauda ubi pedes minores corpus maius est ubi maiores minus U

²³ incuruato U

²⁴ anteriorem U

²⁵ omnia *om.* U

²⁶ ex utero *om.* O

²⁷ simul *om.* U

²⁸ prima eius U

²⁹ humana opera U

³⁰ est *om.* O

³¹ friges U

- germinant, acescunt¹ musta, moriuntur herbe et arbores amittunt fructus, ferrum rubigo corrumpit, aera² nigrescunt, canes inde gustantes insaniunt, glutinum inde efficitur, quod nec aquis, nec feruo dissoluitur, ipso cruore pollutum sponte dispergitur³.
- 2504 Mulieres parientes mares sunt in minore dolore quam parientes feminas, maioris etiam motus sunt impregnate masculis quam feminis. Mulieres proprie dolent in pariendo; ^{mmdxli}dolor est etiam propter motum ligamentorum. ^{4mmdxlii}Puer septimo uel nono mense editus non moritur. Octauo mense natus nequaquam uiuere potest⁵. ^{mmdxliii}Mulieri a conceptu decimo die⁶ dolor capitis, oculorum uertigines⁷, tenebre⁸, fastidium in cibus⁹, redundantio¹⁰ stomachi indices¹¹ hominis¹² coacti¹³.
- 2505 ^{14mmdxliiv}Mulier instante partu hanelitum retinens partum facilem¹⁵ habet et leuem. ^{mmdxlv}Solus homo habet diuersos terminos pariendi¹⁶.
- 2506 ^{mmdxlvi}Melior color¹⁷ marem ferenti et facilior partus, motus in utero quadragesimo die; contra<ria> omnia in altero sexu, ingestabile [h]onus, crurum¹⁸ e[s]t inguinis tumor¹⁹; primus autem nonagesimo die motus est, sed plurimum laboris²⁰ in utroque sexu²¹ capillum partu et in plenilunio, quod /155^v U/ tempus editos quoque infantes precipue manifestat²².
- 2507 ^{mmdxlvii}Sal/52^{vb} O/siores²³ cibos edentes carentes unguibus²⁴ edunt partus²⁵, et si respirant, difficilius enituntur²⁶. O[b]scitatio in exitu²⁷ letalis est, sicut sternuisse²⁸ in coitu abortiuum²⁹.
- 2508 ^{mmdxlvi}Abortit mulier per fetorem candele extincte³⁰.
- 2509 Homo mundum ingreditur³¹ capite preambulo, egreditur, ³²ut scilicet³³ quando fertur³⁴ ³⁵ad sepulcrum, pedibus preeuntibus³⁶.
- 2510 Quilibet homo et quilibet creatura nascitur super caput suum, ut³⁷ primo ¹exeat² caput,

¹ arescunt U² hera U³ dispargitur U cuius ... dispergitur *om.* O⁴ Plinius *i.m.* U⁵ mulieres ... potest *om.* O⁶ insunt *add.* O⁷ uertigenes O⁸ tertiane *add.* O⁹ cibum O¹⁰ reductio U¹¹ subiecti iudices O¹² homines O¹³ incoati O mulieres ... coacti U *ante* melior calor ...¹⁴ Nota *i.m.* O Aristotiles *i.m.* U¹⁵ facile U¹⁶ solus ... pariendi *om.* O¹⁷ color *ed.* calor U¹⁸ crurum *ed.* crudum U¹⁹ tumor *ed.* humor U²⁰ Plin.: languoris²¹ sexi U²² melior ... manifestat *om.* O²³ saltiores U²⁴ unguibus *om.* U²⁵ potus U²⁶ emictuntur U²⁷ Plin.: enixu²⁸ sternuisse *ed.* strunutatio U²⁹ obscitatio ... abortiuum *om.* O³⁰ abortit etiam mulier per odorem lucerne extincte U³¹ ingreditur mundum U³² uero mundum *add.* U³³ scilicet *om.* U³⁴ effertur U³⁵ a domo *add.* U³⁶ pereuntibus pedibus O³⁷ quilibet ... suum ut *om.* U

- quoniam³ a parte superiore est initium omnis motus, licet in auibus aliter sit, sicut ibi dicitur, et si caput primo exeat⁴, ⁵facilis⁶ est⁷ partus, si uero⁸ pedes, difficilis.
- 2511 In auibus autem aliter est in principio creature: tota cutis est continua et superficies una, tempore prolongato innascuntur foramina, sicut dicit Ypocras, unde in orificiis pulsatilium et non pulsatilium terminantium ad superficiem cutis apparentem puluerem minuti piperis, et quanto minutius, tanto uelocius, ibi receptum calefactum corpus a predictis orificiis cuti<s?> terminatis. Non tantum attrahunt aer et uapor extra, sed quod uelocioris est attractionis, ut puluis minutus⁹.
- 2512 Homo a principio generationis sue usque ad trigesimum quintum annum¹⁰ uiget in forma sua naturali, et est tunc forma uincens supra materiam¹¹ in toto isto¹² tempore, et hec etas uocatur iuuentus et a uulgo¹³ pubertas; et forma¹⁴, quia est in uictoria¹⁵, in isto tempore dicitur dux pubertatis; a fine autem trigesimi quinti anni usque ad mortem crescit¹⁶ uictoria materie super formam, et hec materia est mulier, de qua dicit Salomon: ^{mmdxlix}‘cum derelinquerit¹⁷ mulier duces¹⁸ pubertatis sue, inclinata est domus eius usque ad mortem.’ Dux¹⁹ uero pubertatis for/156^r U/ma est, secundum quod influentiam²⁰ recipit a causa nobiliore separata.
- 2513 ^{21mmdl}Cum natura ceteris animantibus tegumenta tribuat, solus homo nudus et in nuda terra nascitur ad uagitus expositus et fletus flens animal ceteris imperaturum²².
- 2514 ^{mmdli}Masculus est magis audax ²³femina et maioris utilitatis, et hoc patet in sepia femina, quia, cum percutitur ferro, mas iuuat eam²⁴, femina uero²⁵ fugit marem, cum percutitur²⁶.
- 2515 ^{mmdliii}Femina est mas occasio natus; ^{mmdliii}femine sunt debiliores maribus preter ursum et leopardum; secus forte est in uolatilibus, ^{mmdliiv}femine sunt debiliores²⁷ in iuncturis²⁸ et paucorum neruorum et subtiliorum²⁹ capillorum et graciliorum crurum³⁰, et sui³¹ pedes debiliores et graciliores; ^{mmdliiv}femine³² minus infirmantur quam mares³³.

¹ autem in homine *add.* U

² extra U

³ quia U

⁴ licet ... exeat *om.* U

⁵ et *add.* U

⁶ facilius O

⁷ est *om.* U

⁸ si uero] sed si per U

⁹ in auibus ... minutus *om.* O

¹⁰ annorum U

¹¹ naturam O

¹² illo U

¹³ uulga O

¹⁴ et forma] femina O

¹⁵ uirtutis O

¹⁶ crescere O

¹⁷ derelinquit U

¹⁸ duces *om.* U

¹⁹ dum U

²⁰ influentia U

²¹ Plinius *i.m.* U

²² cum natura ... imperaturum *om.* O

²³ quam *add.* U

²⁴ ea O

²⁵ uero *om.* U

²⁶ percutit O

²⁷ maribus ... debiliores *om.* U

²⁸ iuncturis U

²⁹ neruorum et subtiliorum *iter.* O subtiliorum *om.* U

³⁰ crurium U

³¹ et sui pedes] pedes etiam U

³² femine] et U

³³ femina ... mares U *ante* De ambulabilibus in speciali

- 2516 Mulier est segnis et uniuersaliter grauis motus et de facili¹ decipitur et maioris pietatis quam uir² et citius eicit lacrimas et ³magis humida et debilis spei et fortis memorie, et mendax, et uerecunda⁴, magis etiam diligit lites, et castigatio est magis in femina quam in uiro. ⁵mmdlvi Ex mutis et surdis muti et surdi⁶ procreantur; ex leprosis autem⁷ plerumque leprosi nascuntur⁸, et⁹ non ex cecis ceci, non ex monoculis monoculi, nec ex mutulatis nascuntur¹⁰ mutulati¹¹.
- 2517 ¹²Aliquando accidit, quod unum et idem animal habet membrum uiri et mulieris. hermofroditi in partibus Francie uisi sunt a multis, ^{mmdlviii}dicitur a[d] hermos, quod est uir, et frode, quod est femina¹³.
- 2518 Castratus in processu temporis apparebit in uultu quasi femina¹⁴.
- 2519 Lepra non crescit abscisis /53^{ra} O/ testiculis, quia illis abscisis¹⁵ diminuitur calor naturalis, qui licet per accidens erat causa augmentans morbum; eadem uel consimili ratione¹⁶ non crescunt pili in barba, hii dextrum uirilem mamillam, sinistram muliebrem habentem uicissim coeundo pariunt /156^v U/ et gignunt¹⁷.

<De hominibus monstruosis>

- 2520 ^{mmdlxi}Cenocephali¹⁸ appellantur¹⁹, eo quod canina capita²⁰ habent, sed ipse latratus magis quam²¹ homines confitetur²².
- 2521 ²³mmdlxi In partibus occidentis quidam homines²⁴ siluestres capti sunt in siluis, qui, post quam homines ueniebant, manducare renuentes moriebantur et²⁵ euadebant²⁶.
- 2522 ^{mmdlxi}Ciclopes²⁷ India gignit, et²⁸ unum oculum dicuntur habere in fronte.
- 2523 Hii et agriophagite²⁹ dicuntur, propter quod³⁰ solas ferarum carnes edunt.
- 2524 ³¹mmdlxii Lemnias³² in Libia dicuntur esse, creduntur sine capite nasci et os et oculos in pectore habere. ³³Alios sine crinibus gigni habentes oculos in umeris. In ultimo huius orientis monstruose facies gentium scribuntur.

¹ de facili] faciliter U

² uiri O

³ est *add.* U

⁴ inuerecunda O

⁵ ex mutis ... mutulati O *ante* Ciclopes India ...

⁶ muti et surdi] et mutis et surdis O

⁷ autem *om.* U

⁸ nascuntur *om.* U

⁹ et *om.* O

¹⁰ nascuntur *om.* U

¹¹ et castigatio ... mutulati *om.* O

¹² De monstris. C. Decimum *add.* U Isyd. li^o .xi. de membris humanis per totum *i.m.* U

¹³ quidam ... femina *om.* O

¹⁴ castratus scilicet abscisis testiculis apparet femina in uultu processu temporis U

¹⁵ illis abscisis *om.* U

¹⁶ eadem uel consimili ratione] eadem ratione uel consimili U

¹⁷ hii dextrum ... gignunt *om.* O

¹⁸ cenocephali O

¹⁹ uocantur U

²⁰ capita canina U

²¹ pro U

²² profiteri O hii in India nascuntur *add.* U

²³ Isyd. *i.m.* U

²⁴ homines *om.* U

²⁵ uel U

²⁶ ueniebant O

²⁷ ciclopes O

²⁸ hii U

²⁹ Isid.: ἀγριοφαγῖται

³⁰ et hii agriophagite dicuntur quia U

³¹ Isydorus *i.m.* U

³² Isid.: blemmyas

³³ Isydorus *i.m.* U

- 2525 ^{1mmdlxxiii} Alii labro subtiliore adeo prominenti, ut in solis arboribus² <totam ex eo faciem contegant dormientes>³. Alii sine naribus, equali totius⁴ oris planitie, informes habentes uultus.
⁵ Aliis concreta ora esse, modico tamen foramine calamis auenarum⁶ pastus haurientes. Nonnulli sine linguis esse dicuntur inuicem sermones utentes nutu siue motu⁷.
- 2526 ^{mmdlxxiv} Panocios⁸ apud S<c>itiam⁹ esse¹⁰ f[u]erunt, tam¹¹ defusa¹² magnitudine aurium, ut omne corpus ex eis contegant.
- 2527 ¹³ Pan Grece omne, [Latine] ocin aures dicuntur¹⁴.
- 2528 Arcabacite¹⁵ in Ethiopia proni¹⁶ ut pecora ambulare dicuntur, quadragesimum¹⁷ annum nullus supergreditur.
- 2529 Satiri homensiones¹⁸ sunt aduncis¹⁹ naribus, cornua in frontibus habentes et caprarum pedibus similes, qualem in solitudine²⁰ sanctus²¹ Antonius uidit, ^{mmdlxxv} qui ab eo interrogatus respondit se²² esse mortalem ex accolis heremi, quos gentilitas uario delusa²³ errore pro diis colunt²⁴.
- 2530 ^{mmdlxxvi} Scinopide²⁵ in Ethiopia sunt singulis cruribus et celeritate mirabili sic dicti²⁶ /157^r U/, per estum in terra resupini iacentes pedum suorum magnitudine adumbrentur²⁷.
- 2531 Antipodie²⁸ in Libia²⁹ plantas habent uersas post crura et octonos³⁰ digitos in plantis.
- 2532 Ypeodes³¹ in Sitia³² sunt, humanam formam habent et equinos pedes. ^{mmdlxxvii} In India ferunt gentem feminarum, que quinquennes concipiunt et octaum uite annum non excedunt³³.
- 2533 ^{mmdlxxviii} Scribuntur autem et quedam monstruose hominum mutationes in bestias, ut³⁴ de illa maga famosissima Circe³⁵, que socios Ulixix mutauit in bestias. Et de Arcadibus, qui sorte transnatabant quoddam stagnum ac ibi conuertabantur in lupos, nam et Diomedis socios fuisse conuersos in uolucres non fabuloso mendacio, sed historica affirmatione confirmant³⁶. Sed

¹ Isydorus *i.m.* U

² Isid.: ardoribus

³ totam ... dormientes] informes habentes uultus U

⁴ arboribus *add. et del.* U

⁵ Isydorus *i.m.* U

⁶ auenarum] ad uenarum U

⁷ lemnias ... motu *om.* O

⁸ panotas O, Isid.: Panotios; uel pancos *add.* U

⁹ Isid.: Scythiam

¹⁰ esse *om.* U

¹¹ tamen U

¹² diffusa U

¹³ Isydorus *i.m.* U

¹⁴ pangrece ... dicuntur *om.* U

¹⁵ Artakatice O; Isid.: Artabatitae

¹⁶ parui U

¹⁷ dicuntur ambulare xl^m. U

¹⁸ saciri homontiones U; Isid.: homunciones

¹⁹ aduncis *ed.* adimitis O adnutis U

²⁰ solitudie O

²¹ sēs O

²² se *om.* U

²³ defusa O

²⁴ Isid.: colit

²⁵ sinopidem U; Isid.: sciopodae

²⁶ dictum O

²⁷ adumbrent O

²⁸ antipode U

²⁹ sunt *add.* U

³⁰ octonos *ed.* octenos OU

³¹ Isid.: Hippodes

³² Isid.: Scythia

³³ ypeodes ... excedunt *om.* U

³⁴ sicut U

³⁵ Circe *om.* O

³⁶ et de arcadibus ... confirmant *om.* O

¹quidam asserunt Strigas ex hominibus fieri, ad multa enim latrocinia figure sceleratorum² mutantur et sine³ magicis cantibus siue herbarum /53^{rb} O/ ueneficio⁴ totis corporibus in feras transeunt.

2534 Si quidem⁵ et per naturam⁶ plerumque mutationem recipiunt et corrupta in diuersas species transformatur⁷, sicut de uitulis⁸ carnibus putridis apes, de equis⁹ scarabei¹⁰, de mulis¹¹ locuste, locuste, de cancris¹² scorpiones.

2535 ^{mmdlxxix}Alexandro monstrum ex mulie[b]re testante creatum, quod superiores partes corporis hominis, sed mortuas <habuerit>, inferiores diuersarum bestiarum, sed uiuentes, significasse repentinam regis interfectionem, superuixerunt deteriora melioribus; sed et monstra, que in significationibus dantur, non diu uiuunt, sed continuo, ut nata fuerint, occiduntur. Naturaliter ubi sunt pedes minores, et corpus est maius et econuerso. /157^v U/ ^{mmdlxxx}Portentum fit non contra naturam, sed contra hoc, ad quod nata est natura. Voluntas enim creatoris est cuiuslibet rei natura. ^{13mmdlxxxi}Quedam portentorum creationes insignificationibus futuris consituta uidetur¹⁴; uult enim significare per aliqua nascentium noxia sicut per somnos et macula, ut premoneat et significet quibusdam gentibus uel hominibus futuram cladem, quod plurimis experimentis probatum est. ^{mmdlxxxii}Scilla, Chimera, Gorgones¹⁵, Centauri sunt fictia¹⁶, adeo ea pertranseo¹⁷. Tribus de causis accidunt infirmitates corporibus, idest contingunt, scilicet ex peccato et ex corruptione et ex intemperantie passione, sed huic ultime tantum potest humana medicina succurrere. Illis uero sola pietas diuitie misericordie¹⁸.

¹ et *add.* U

² celeratorum O

³ siue U

⁴ beneficio U

⁵ queritur O

⁶ ueram U

⁷ transformantur U

⁸ uitulinis U

⁹ equinis U

¹⁰ scarabea U

¹¹ domulus O

¹² de canes U

¹³ *Isyd. i.m.* U

¹⁴ uidetur *ed.* uniuersaliter U

¹⁵ Gorgones *ed.* -is U

¹⁶ fictia *ed.* fircia U

¹⁷ pertranseo *ed.* pertansio U

¹⁸ Alexandro ... misericordie *om.* O Deo gratias. Explicit summa de natura et proprietatibus rerum animatarum et inanimatarum. *add.* U

Apparatus fontium

- ⁱ Honor. August. imag. 1, 89, p. 81; cf. Ambr. hex. 2, 4, 15
- ⁱⁱ Isid. etym. 13, 4, 2; cf. Ambr. hex. 5, 22, 73
- ⁱⁱⁱ cf. Galen. sym. caus. 120:7
- ^{iv} Honor. August. imag. 1, 89, p. 81
- ^v cf. Plin. nat. 2, 6
- ^{vi} Averr. subst. orbis 2, f. 5vb
- ^{vii} Arist. cael. 279 a16, p. 76
- ^{viii} Arist. cael. 283 b 1, p. 100
- ^{ix} Arist. cael. 269 b20, p. 16
- ^x Arist. cael. 277 b27, p. 69
- ^{xi} Arist. cael. 279a 1sq. p. 74
- ^{xii} Arist. cael. 278 a22sq., p. 71
- ^{xiii} Arist. cael. 278 b8sq., p. 73
- ^{xiv} Arist. cael. I, 9, 279a 20-22, p. 75
- ^{xv} Averr. subst. orbis 2, f. 6rb
- ^{xvi} Averr. subst. orbis 1, f. 5rb
- ^{xvii} psalm. 18, 2; cf. Ambr. hex. 4, 15; Alex. Neck. nat. rer. 1, 3, p. 18
- ^{xviii} Ambr. hex. 1, 6, 21, p. 17-18
- ^{xix} celum ... fumum] Is. 51, 6: quia caeli sicut fumus liquescent
- ^{xx} Is. 40, 22
- ^{xxi} Is. 40, 22; 34, 4
- ^{xxii} Luc. 10, 20: gaudete autem quod nomina uestra scripta sunt in caelis
- ^{xxiii} Arist. cael. 284 b 6sq., p. 110
- ^{xxiv} Arist. cael. 285a 1sq., p. 110
- ^{xxv} Arist. phys. III, 2, 201b 32-33
- ^{xxvi} Arist. phys. III, 2, 202a 8-9
- ^{xxvii} cf. Arist. metaph. XI 36
- ^{xxviii} Arist. phys. VII, 242 a15-16
- ^{xxix} cf. Averr. cael. f. 57C
- ^{xxx} Arist. phys. III, 2, 202a 9
- ^{xxxi} Arist. phys. VII, 243a 4-5
- ^{xxxii} Arist. phys. III, 201a 24-25
- ^{xxxiii} Ps. Avic. cael. 11, p. 227
- ^{xxxiv} cf. Ps. Avic. cael. 11, p. 219
- ^{xxxv} Ps. Avic. cael. 11, p. 124
- ^{xxxvi} Arist. phys. V, 224b 12-14
- ^{xxxvii} Arist. gener. 319b 11-13
- ^{xxxviii} Arist. phys. VII, 245b 19-21
- ^{xxxix} Arist. gener. 319b 14-17
- ^{xl} cf. Arist. phys. VIII, 260b 16-20
- ^{xli} Album. intr. maior 1, 3, 798-826, p. 23 cf. § 162
- ^{xlii} Ps. Avic. cael. 7, 39vb
- ^{xliiii} Arist. anim. 406a 1, p. 27
- ^{xliv} cf. Ps. Avic. cael. 2, 37ra; Arist. phys. VIII, 265a 14-15
- ^{xlv} cf. Stotz HLSMA 4, VIII § 55.7, p. 122
- ^{xlvi} Arist. phys. VIII, 261b 33-34
- ^{xlvii} Arist. gener. 336b 12-13
- ^{xlviii} Album. intr. maior 1, 3, 873-876, p. 25-26; cf. Arist. phys. 8, 6, 259b 32-260a 10. metaph. Λ, 7. 1072a 20sq.

- xlix Averr. subst. orbis 3, f. 8vb
^l cf. Arist. gener. 337 a1
^{li} Album. intr. maior I, 3, 762-765, p. 22
^{lii} Ps. Avic. cael. p. 22
^{liii} psalm. 101, 26 ; Hebr. 1, 10-11: tu in principio Domine terram fundasti et opera manuum tuarum sunt caeli ipsi peribunt tu autem permanebis
^{liv} Ps. Avic. cael. 8, p. 177
^{lv} Ps. Avic. cael. 8, p. 177-179
^{lvi} Ps. Avic. cael. 8, p. 177
^{lvii} Ps. Avic. cael. p. 40
^{lviii} Album. intr. maior 2, 1, 23-38, p. 67
^{lix} Album. intr. maior 2, 1, 38-54 p. 67
^{lx} Album. intr. maior 2, 1, 55-59, p. 68
^{lxi} Album. intr. maior 2, 1, 55-59, p. 68
^{lxii} Album. intr. maior 2, 2, 106-108, p. 69
^{lxiii} Thebit de hiis 1
^{lxiv} Thebit de hiis 1
^{lxv} Alfrag. rudim. 5, 5r
^{lxvi} Thebit de hiis 1
^{lxvii} Thebit de hiis 2
^{lxviii} Thebit de hiis 2
^{lxix} Thebit de hiis 3
^{lxx} Thebit de hiis 4
^{lxxi} Thebit de hiis 4
^{lxxii} Alfrag. rudim. 12, 11v
^{lxxiii} Alfrag. rudim. 12, 11v-12r
^{lxxiv} Alfrag. rudim. 5, 4v
^{lxxv} Guill. Conch. phil. mundi 2, 16, p. 61; Thom. Cant. 20, 6, p. 418
^{lxxvi} Alfrag. rudim. 5, 4v
^{lxxvii} Alex. Neck. nat. rer. 1, 8, p. 44
^{lxxviii} Thebit de hiis 10-11
^{lxxix} Alfrag. rudim. 21, 20r-v
^{lxxx} Alfrag. rudim. 21, 20v
^{lxxxi} Plin. nat. 2, 83; cf. Honor. August. imag. I, 88, p. 80
^{lxxxii} Alex. Neck. nat. rer. 1, 6, p. 38 cf. § 173
^{lxxxiii} Alex. Neck. nat. rer. 1, 7, p. 41
^{lxxxiv} Alex. Neck. nat. rer. 1, 7, p. 41
^{lxxxv} Alex. Neck. nat. rer. 1, 7, p. 42
^{lxxxvi} Alex. Neck. nat. rer. 1, 7, p. 43
^{lxxxvii} Lucan. bel. civ. 10, 209: Cyllenius arbiter undaest
^{lxxxviii} Alex. Neck. nat. rer. 1, 7, p. 44
^{lxxxix} Alex. Neck. nat. rer. 1, 13, p. 51
^{xc} psalm. 120, 6
^{xcⁱ} Alex. Neck. nat. rer. 1, 13, p. 52
^{xcⁱⁱ} Alex. Neck. nat. rer. 1, 13, p. 52
^{xcⁱⁱⁱ} Alex. Neck. nat. rer. 1, 13, p. 51
^{xc^{iv}} Alfrag. rudim. 12, 12r
^{xc^v} Alex. Neck. nat. rer. 1, 13, p. 51
^{xc^{vi}} Alfrag. rudim. 12, 12r-v
^{xc^{vii}} Alfrag. rudim. 12, 12r-13r
^{xc^{viii}} Ioh. Sacr. sphaer. 88-89; cf. Alfrag. rudim. 28-29

- xcix Ioh. Sacr. sphaer. 116
- ^c Ioh. Sacr. sphaer. 115-116
- ci Ioh. Sacr. sphaer. 117
- cii Hermes Trism. 4, 362-367, p. 281
- ciii Ioh. Sacr. sphaer. 116
- civ Isid. etym. 3, 58
- cv Ioh. Sacr. sphaer. 89
- cvi Alex. Neck. nat. rer. 1, 13, p. 51
- cvii Alex. Neck. nat. rer. 1, 13, p. 51
- cviii Alex. Neck. nat. rer. 1, 13, p. 50
- cix Album. intr. maior III, 4, 598-599, p. 102
- cx Plin. nat. 2, 180
- cxⁱ Alex. Neck. nat. rer. 1, 14, p. 54
- cxii Plin. nat. 2, 37
- cxiii cf. Guill. Conch. phil. mundi 2, 4, § 11, p. 54
- cxiv Alex. Neck. nat. rer. 1, 6, p. 39
- cxv Alex. Neck. nat. rer. 1, 7, p. 41
- cxvi Album. intr. maior I, 3, 742-744, p. 22, cf. Arist. cael. II, 7-12.
- cxvii Thebit de hiis 14
- cxviii Alfrag. rudim. 13, 13r
- cxix Alfrag. rudim. 24, 22r
- cxx Guill. Conch. phil. mundi 2, 12, § 29-31, p. 52-53
- cxxi Macr. somn. 1, 19, 4: ideo et Cicero hos duos cursus comites solis uocauit, quia in spatio pari longe a se nunquam recedunt
- cxxii Thebit de hiis 37, Alfrag. rudim. 24, 22r Alfraganus: Venus autem et Mercurius eo quod sunt cursu uelociores Sole
- cxxiii Thebit de hiis 38, Alfrag. rudim. 24, 22r
- cxxiv Alfrag. rudim. 13, 13r-v, Ioh. Sacr. sphaer. 113-114
- cxxv Thebit de hiis 17
- cxxvi Alfrag. rudim. 15
- cxxvii Thebit de hiis 39-40
- cxxviii Thebit 40: Et conuenit ex hoc ut cum fuerit in inferiori parte circuli reuoluti, currat ad partem occidentalem, et cum fuerit cursus hic, qui est ad partem occidentalem, maior cursu circuli ecentrici, (*om.* T, VB) qui est ad partem orientalem, uidebitur planeta retrogradus.
- cxxix Petr. Bles. epist. 8, 22A-B
- cxxx cf. Ios. 10, 12-13 Hab. 3, 11: sol et luna steterunt in habitaculo suo
- cx^{xi} Honor. August. imag. 85, p. 79
- cx^{xii} Honor. August. imag. 86, p. 79-80
- cx^{xiii} Ambr. hex. 2, 2, 6-7
- cx^{xiv} Alex. Neck. nat. rer. 1, 15, p. 54-55
- cx^{xv} Averr. subst. orbis 2, f. 7vb-8rb
- cx^{xvi} Album. intr. maior 1, 3, 798-836, p. 23, cf. § 54
- cx^{xvii} Album. intr. maior III, 2, 173-175, p. 91
- cx^{xviii} Album. intr. maior III, 2, 187-191, p. 91
- cx^{xix} Album. intr. maior III, 2, 181-184, p. 91
- cx^l Album. intr. maior III, 2, 280-290, p. 93-94
- cx^{li} Album. intr. maior III, 2, 247-252, p. 93
- cx^{lii} Album. intr. maior III, 6, 971-980, p. 113
- cx^{liii} Album. intr. maior 3, 9, 1654-1683, 1708-1727, p. 133
- cx^{liv} Album. intr. maior 3, 9, 1684-1688, p. 132
- cx^{lv} cf. Quaest. Salern. R 1, p. 341

- cxlvi Alex. Neck. nat. rer. 1, 6, p. 38, cf. § 101
- cxlvii cf. Alex. Neck. nat. rer. 1, 6, p. 37
- cxlviii cf. Alex. Neck. nat. rer. 1, 6, p. 37
- cxlix Alex. Neck. nat. rer. 1, 6, p. 37
- cl [Sirach] 44, 20
- cli Alex. Neck. nat. rer. 1, 6, p. 37-38
- clii Alex. Neck. nat. rer. 1, 6, p. 38
- cliii cf. Galen. sym. caus. Kühn VII, 120:7
- cliv Alex. Neck. nat. rer. 1, 6, p. 38
- clv II Cor. 11, 14
- clvi Arist. meteor. 1, p. 26, 12-15
- clvii Alhaz. persp. 1, 19, p. 10
- clviii Alhaz. persp. 7, 2, p. 231: Quod lumen quidem transeat in aerem, & extendatur secundum lineas rectas, declaratum est in tractatu primo huius operis: [14.17.28n] aer autem est unum de corporibus diaphanis: per aquam autem, vitrum, et diaphanos lapides lumen transit, & extenditur secundum lineas rectas: hoc autem comprehenditur per experientiam. Si quis ergo experiri voluerit: accipiat laminam ex aere rotundam, cuius diameter non sit minor uno cubito: et sit spissitudo eius aliquantulum fortis: et habeat oras rotundas, perpendiculares super superficiem eius: et sit alitudo orarum eius non minor latitudine duorum digitorum.
- clix Honor. August. imag. 1, 6
- clx Ambr. hex. 1, 9, 34E
- clxi gen. 1, 4
- clxii Aug. conf. 7, 16 (22) p. 106
- clxiii Alhaz. persp. 1, 1, 2
- clxiv Alhaz. persp. 1, 1, 1
- clxv Alhaz. persp. 1, 1, 1
- clxvi Arist. phys. IV, 219b 1-2
- clxvii Arist. phys. IV, 219b 8-9
- clxviii Arist. phys. IV, 220b 15-18, p. 179
- clxix Arist. phys. IV, 221a 9-10, p. 181
- clxx Arist. phys. IV, 221a 15-18
- clxxi Arist. phys. IV, 221a 31-b2
- clxxii Arist. phys. IV, 221b 2-4
- clxxiii Arist. phys. IV, 222b 16-18
- clxxiv Arist. phys. IV, 222b 19-26
- clxxv Arist. phys. IV, 221b 4-7
- clxxvi Arist. gener. 336b 13 cf. 60
- clxxvii Arist. phys. IV, 219a 29-30
- clxxviii Arist. phys. IV, 219b 10-15
- clxxix Arist. phys. IV, 219b 20-25
- clxxx Album. intr. maior 6, 32, 1855-1864, p. 267
- clxxxi Album. intr. maior 6, 32, 1867-1872, p. 267
- clxxxii Hippocr. aphor. 7, 82
- clxxxiii Album. intr. maior 6, 32, 1853-1855, p. 267
- clxxxiv cf. Ps. Aug. quaest. test. 106, 3
- clxxxv Isid. etym. 2, 29, 16; 3, 51, 1
- clxxxvi Iuv. sat. 3, 316; cf. § 223
- clxxxvii Album. intr. maior 6, 32, 1874-1893, p. 268
- clxxxviii Album. intr. maior 6, 33, 1908-1909, 1911-13, p. 269
- clxxxix Hippocr. aphor. 3, 4
- cxc Hippocr. progn. 20 [3, 1], f. 22r

- cxci Hippocr. progn. 20 [3, 3], f. 22r
 cxcii Hippocr. progn. 20 [3, 4], f. 22r
 cxciii Hippocr. progn. 20 [3, 6], f. 22r
 cxciv !Hippocr. aphor. 2, 24
 cxcv Hippocr. aphor. 4, 36
 cxcvi scil. glossa: cf. Galeni in Aphorismos Hippocratis com. 4^o aph. 36^o, Articella, Venetiis 1523,
 72ra
 cxcvii Hippocr. aphor. 4, 62
 cxcviii Hippocr. aphor. 4, 64
 cxcix Hippocr. aphor. 3, 28
 cc Ps. Beda sang. 960D, cf. Ps. Beda trib. dieb. 955A
 cci Ps. Beda sang. 960D-961A, cf. Ps. Beda trib. dieb. 955A
 ccii Hippocr. aphor. 3, 1
 cciii Hippocr. aphor. 3, 19
 cciv Hippocr. aphor. 3, 8
 ccv Hippocr. aphor. 3, 15
 ccvi Hippocr. aphor. 3, 7
 ccvii Hippocr. aphor. 3, 16
 ccviii Hippocr. aphor. 3, 16
 ccix Hippocr. aphor. 3, 9
 ccx Hippocr. aphor. 3, 20
 ccxi !Hippocr. aphor. 3, 21
 ccxii Hippocr. aphor. 3, 18
 ccxiii Hippocr. aphor. 3, 6
 ccxiv Hippocr. aphor. 2, 25
 ccxv !Hippocr. aphor. 3, 10
 ccxvi !Hippocr. aphor. 3, 9
 ccxvii Hippocr. aphor. 3, 22
 ccxviii Hippocr. aphor. 3, 23
 ccxix Hippocr. aphor. 3, 11
 ccxx Hippocr. aphor. 3, 12
 ccxxi Hippocr. aphor. 3, 13
 ccxxii Hippocr. aphor. 3, 14
 ccxxiii Guill. Conch. phil. mundi 2, 15, 75-76, p. 69-71; cf. Simplicius In Caelo Aristotelis 7, 546
 ccxxiv Macr. somn. 1, 16, 11: solem constat terra esse maiorem
 ccxxv Guill. Conch. phil. mundi 2, 15, 73-74, p. 68-69
 ccxxvi Guill. Conch. phil. mundi 2, 15, 76, p. 71
 ccxxvii Macr. somn. 1, 20, 18: umbra terrae [...], ex qua fit obscuritas quae nox uocatur
 ccxxviii Arist. meteor. 1, 3, 115-118, p. 16
 ccxxix Ps. Avic. cael. ed. Gutman 13, p. 249 [41rb]
 ccxxx Arist. meteor. 1, 4, 158-165, p. 20-22
 ccxxxi Arist. meteor. 1, 4, 163-165, p. 22
 ccxxxii Arist. meteor. 1, 5, 204-207, p. 26; cf. § 181
 ccxxxiii Arist. meteor. 1, 6, 219, p. 28
 ccxxxiv Arist. meteor. 1, 6, 223-224, p. 28
 ccxxxv Arist. meteor. 1, 6, 224, p. 28
 ccxxxvi Alex. Neck. nat. rer. 1, 17, p. 58
 ccxxxvii Alex. Neck. nat. rer. 1, 17, p. 57
 ccxxxviii Vinzenz von Beauvais 4, 3, Sp. 235
 ccxxxix Alex. Neck. nat. rer. 1, 17, p. 59
 cexl Iob 1, 1

- ccxli Alex. Neck. nat. rer. 1, 17, p. 57; Arist. anal. post. [translatio 'Ioannis'] 78a 1-2
- ccxlii Alex. Neck. nat. rer. 1, 17, p. 57
- ccxliiii Ov. ars 3, 90: Mille licet sumant, deperit inde nihil
- ccxliv Alex. Neck. nat. rer. 1, 17, p. 59
- ccxlv Alex. Neck. nat. rer. 1, 17, p. 57-58
- ccxlvi cf. Hraban. univ. 20, 44
- ccxlvii cf. Hraban. univ. 20, 44
- ccxlviii cf. Hraban. univ. 20, 44
- ccxlix cf. Hraban. univ. 20, 44
- cccl cf. Alfr. Angl. meteor. 3, 3, p. 49
- cccli Alex. Neck. nat. rer. 1, 17, p. 58
- ccclii Ov. met. 1, 524
- cccliii Alex. Neck. nat. rer. 1, 17, p. 61
- cccliv Alex. Neck. nat. rer. 1, 17, p. 61
- ccclv cf. § 2397
- ccclvi cf. § 407
- ccclvii Plin. nat. 36, 202
- ccclviii Alex. Neck. nat. rer. 1, 17, p. 58
- ccclix Ov. rem. 47-48:
Vulnus in Herculeo quae quondam fecerat hoste,
Vulneris auxilium Pelias hasta tulit.
- ccclx cf. § 476
- ccclxi Cant. 8, 7
- ccclxii Arist. gener. 330b 4-5,32; 331 a6
- ccclxiii Philosophus
- ccclxiv Arist. meteor. 3, 372a 30, p. 128:10-13
- ccclxv Alex. Neck. nat. rer. 1, 18, p. 62
- ccclxvi Arist. meteor. 3, 372 b16, p. 130:11-12
- ccclxvii cf. Arist. gener. 329 b35-330 a3
- ccclxviii cf. Arist. gener. 330a 4-6
- ccclxix Arist. gener. 330a 9-11
- ccclxx Arist. meteor. 1, 6, p. 26:22-28:12
- ccclxxi cf. § 282
- ccclxxii Arist. meteor. 2, p. 82:3-8
- ccclxxiii Arist. meteor. 3, p. 122:3
- ccclxxiv Arist. meteor. 2, p. 116:1-5
- ccclxxv Arist. meteor. 2, p. 82:17-19
- ccclxxvi Arist. meteor. 1, 7, p. 36:22-23
- ccclxxvii Arist. meteor. 2, 359 b27, p. 90:1
- ccclxxviii Arist. meteor. 2, p. 90:9-12
- ccclxxix Boeth. mus. 1, 3
- ccclxxx Arist. anim. 419 b25
- ccclxxxi Arist. anim. 419 b4
- ccclxxxii Arist. anim. 419 b4
- ccclxxxiii Arist. anim. 419b 5
- ccclxxxiv Arist. anim. 419b 4
- ccclxxxv Arist. anim. 419 b18
- ccclxxxvi Alex. Neck. nat. rer. 1, 22, p. 69-70; cf. § 849
- ccclxxxvii Alex. Neck. nat. rer. 1, 22, p. 70; cf. § 849
- ccclxxxviii act. 22, 10; cf. § 849
- ccclxxxix Alex. Neck. nat. rer. 1, 22, p. 70 cf. § 847

- ccxc *Iob* 7, 15
- ccxci *Alex. Neck. nat. rer.* 1, 22, p. 70, cf. § 848
- ccxcii cf. *Haines Ch. R., Dover Priory: A History of the Priory of St Mary the Virgin, and St Martin of the New Work, Cambridge* 1930, p. 361-362.
- ccxciii cf. § 440
- ccxciv *fulica* cf. § 440
- ccxcv cf. § 1551
- ccxcvi cf. § 1636
- ccxcvii cf. § 592
- ccxcviii cf. 333
- ccxcix *Arist. meteor.* 2, p. 92:6-13
- ccc *Arist. meteor.* 2, p. 86:15-21
- ccci *Arist. meteor.* 2, p. 92:14-17
- cccii *Arist. meteor.* 2, p. 92:18-25
- ccciii *Arist. meteor.* 2, p. 86:6-9
- ccciv *Arist. meteor.* 2, p. 96:6-8
- cccv *Arist. meteor.* 2, p. 94:3-4, 6-17
- cccvi *Arist. meteor.* 2, p. 94:17-20
- cccvii *Arist. meteor.* 2, p. 96:19-25
- cccviii *Arist. meteor.* 2, p. 86:22-24 – 88:1-11
- cccix *Arist. meteor.* 2, p. 76:4-7
- cccx *Arist. meteor.* 2, p. 74:19-76:4
- cccxi *Arist. meteor.* 2, p. 76:7-9
- cccxii *Arist. meteor.* 2, p. 76:9-15
- cccxiii *Arist. meteor.* 2, p. 98:4-10
- cccxiv *Arist. meteor.* 2, p. 98:10-11
- cccxv *Arist. meteor.* 2, p. 96:25-98:4
- cccxvi *Arist. meteor.* 3, p. 118:11-14 – 120:1-4
- cccxvii *Hippocr. aphor.* 3, 5
- cccxviii *Hippocr. aphor.* 3, 5
- cccxix *Hippocr. aphor.* 3, 17
- cccxx *Hippocr. aphor.* 3, 17
- cccxxi *Arist. meteor.* 3, p. 122:22-24 – 124:1-8
- cccxxii *Arist. meteor.* 3, p. 124:8-10
- cccxxiii *Arist. meteor.* 3, p. 124:10-18
- cccxxiv *Arist. meteor.* 3, p. 124:18-23
- cccxxv *Alfr. Angl. meteor.* 2, 10, p. 51, 18-22
- cccxxvi *Arist. meteor.* 3, p. 126:20 – 128:1-3
- cccxxvii *Arist. meteor.* 3, p. 130:24-26 – 132:1-13
- cccxxviii *Arist. meteor.* 3, p. 126:6-7
- cccxxix *Arist. meteor.* 3, p. 128:3-4
- cccxxx *Arist. meteor.* 3, p. 136:20-25
- cccxxxi *Arist. meteor.* 3, p. 128:6-9
- cccxxxii *Arist. meteor.* 3, 372 b15, p. 138:2-5
- cccxxxiii *Arist. meteor.* 3, p. 136:6-8
- cccxxxiv *Arist. meteor.* 3, p. 126:14-16
- cccxxxv *Arist. meteor.* 3, p. 126:11-13; iter. cf. § 460
- cccxxxvi *Arist. meteor.* 3, p. 132:13-16
- cccxxxvii *Alfr. Angl. meteor.*, 3, 10, p. 51
- cccxxxviii *Alfr. Angl. meteor.*, 3, 10, p. 51
- cccxxxix *Alfr. Angl. meteor.*, 3, 10, p. 51

- cccxl Arist. meteor. 3, p. 134:21-23 – 136:1-5
 ccclxi Arist. meteor. 3, p. 126:8-10
 ccclxii Arist. meteor. 3, p. 126:11-13; cf. § 452
 ccclxiii Arist. meteor. 3, p. 124:27-126:1-3
 ccclxiv Arist. meteor. 3, p. 134:2-6
 ccclxv Arist. meteor. 3, p. 126:3-6
 ccclxvi Arist. meteor. 3, p. 138:5-10
 ccclxvii Arist. meteor. 3, p. 138:10-13
 ccclxviii Arist. meteor. 3, p. 138:13-20
 ccclxix cf. § 446
 ccccl Arist. meteor. 1, 6, p. 28:22-26 – 30:1-2
 ccccli Arist. meteor. 1, 6, p. 30:2
 cccclii Arist. meteor. 1, 6, p. 30:6-15
 ccccliii Arist. meteor. 1, 6, p. 30:15-18
 ccccliv Arist. meteor. 3, p. 120:10-12
 cccclv Arist. meteor. 3, p. 120:14-16
 cccclvi cf. § 338
 cccclvii Arist. meteor. 3, p. 120:22-24
 cccclviii Avic. miner. p. 47cf. § 714
 cccclix Arist. meteor. 1, 7, p. 36:9-14
 cccclx Arist. meteor. 1, 7, p. 34:23 – 36:2
 cccclxi Arist. meteor. 1, 7, p. 36:4-7
 cccclxii Arist. meteor. 1, 7, p. 36:15-17
 cccclxiii Arist. meteor. 1, 7, p. 38:7-14
 cccclxiv Arist. meteor. 1, 7, p. 38:23-24
 cccclxv Arist. meteor. 1, 7, p. 40:2-4
 cccclxvi Arist. meteor. 1, 7, p. 38:20-23
 cccclxvii Arist. meteor. 1, 7, p. 38:24-40:2
 cccclxviii Arist. gener. 330 b26-29
 cccclxix Arist. gener. 330 b30
 cccclxx Arist. meteor. 1, 7, p. 40:4-6
 cccclxxi Arist. meteor. 1, 7, p. 40:6-9
 cccclxxii Arist. meteor. 1, 7, [347 b24], p. 40:9-12
 cccclxxiii Arist. meteor. 1, 7, p. 36:11-13
 cccclxxiv Arist. meteor. 1, 7, p. 36:14-15
 cccclxxv Isaac diet. f. 150ra
 cccclxxvi Arist. meteor. 1, 7, p. 40:12-13
 cccclxxvii Arist. meteor. 1, 7, p. 40:18-42:8
 cccclxxviii Arist. meteor. 1, 7, p. 40:13-14
 cccclxxix Arist. meteor. 1, 7, p. 42:8-13
 cccclxxx Arist. meteor. 1, 7, p. 42:13-18
 cccclxxxi Arist. meteor. 1, 7, p. 42:18-23
 cccclxxxii Plin. nat. 2, 163
 cccclxxxiii Isaac diet. f. 149va
 cccclxxxiv Isaac diet. f. 149vb
 cccclxxxv cf. Galen. sim. med. 11, 390:6-9
 cccclxxxvi Isaac diet. f. 149va-b
 cccclxxxvii Isid. etym. 13, 12, 3
 cccclxxxviii Isaac diet. f. 149vb
 cccclxxxix Isaac diet. f. 149vb
 ccccx Hippocr. aphor. 5, 26

- cccxcⁱ cf. § 30
- cccxcⁱⁱ Isaac diet. f. 149vb
- cccxcⁱⁱⁱ Isaac diet. f. 149vb
- cccxc^{iv} Isaac diet. f. 150ra
- cccxc^v Isaac diet. f. 150ra
- cccxc^{vi} Isaac diet. f. 150ra
- cccxc^{vii} cf. Galen. sim. med. 11, 626:13-18
- cccxc^{viii} Alfr. Angl. meteor. 1, 43, p. 44
- cccxc^{ix} cf. § 522
- cd Galen. sim. med. p. 387:17-388:17
- cdⁱ cf. Galen. sim. med. 1, 7, p. 392-393, cf. 389:5
- cdⁱⁱ Arist. meteor. 1, 8, p. 46:10-14
- cdⁱⁱⁱ Arist. meteor. 2, p. 70:2-11
- cd^{iv} eccles. 1, 7
- cd^v Arist. meteor. 2, p. 68:13-14
- cd^{vi} Arist. meteor. 1, 8, p. 46:13-14
- cd^{vii} Arist. meteor. 1, 8, p. 46:19-20
- cd^{viii} Arist. meteor. 1, 8, p. 46:23-48
- cd^{ix} Arist. meteor. 1, 8, p. 48:12-13
- cd^x Arist. meteor. 1, 9, 352 b5, p. 56:17-21
- cd^{xi} Arist. meteor. 1, 9, p. 56:21-58:3
- cd^{xii} Arist. meteor. 1, 8, p. 50:20-21
- cd^{xiii} Arist. meteor. 1, 9, p. 50:21-52:5
- cd^{xiv} Arist. meteor. 1, 9, p. 52:5-7
- cd^{xv} Arist. meteor. 2, p. 62:8-13
- cd^{xvi} Arist. meteor. 2, p. 72:13 – 74:2
- cd^{xvii} cf. Galen. sim. med. 392:1; cf. § 538
- cd^{xviii} Arist. meteor. 2, p. 66: 16-17
- cd^{xix} Arist. meteor. 2, p. 76:16-78:1
- cd^{xx} Arist. meteor. 2, p. 78:1-6
- cd^{xxi} Arist. meteor. 2, p. 78:14-19
- cd^{xxii} Arist. meteor. 2, p. 80:5-9
- cd^{xxiii} Aug. mor. 2, 8, 12
- cd^{xxiv} Album. intr. maior 3, 4, 613-618, p. 103
- cd^{xxv} Album. intr. maior 3, 4, 619-626, p. 103
- cd^{xxvi} Album. intr. maior 3, 4, 627-653, p. 103-104
- cd^{xxvii} Album. intr. maior 3, 4, 653-662, p. 104
- cd^{xxviii} Album. intr. maior 3, 5, 877-885, p. 110
- cd^{xxix} Album. intr. maior 3, 4, 663-671, p. 104
- cd^{xxx} Album. intr. maior 3, 4, 671-682, p. 104
- cd^{xxxi} Album. intr. maior 3, 4, 683-687, p. 105
- cd^{xxxii} Album. intr. maior 3, 4, 688-715, p. 105
- cd^{xxxiii} Album. intr. maior 3, 5, 721-723, p. 106
- cd^{xxxiv} Album. intr. maior 3, 5, 724-728, p. 106
- cd^{xxxv} Album. intr. maior 3, 5, 731, p. 106
- cd^{xxxvi} cf. Stotz HLSMA 4, VIII § 35.10
- cd^{xxxvii} Album. intr. maior 3, 5, 779-791, p. 107-108
- cd^{xxxviii} Album. intr. maior 3, 5, 792-801, p. 108
- cd^{xxxix} Album. intr. maior 3, 5, 845-861, p. 109
- cd^{xl} Album. intr. maior 3, 5, 865-868, p. 110
- cd^{xli} Album. intr. maior 3, 5, 886-888, p. 110

- cdxlii Album. intr. maior 3, 6, 951-968, p. 112
- cdxliiii Album. intr. maior 3, 6, 981-988, p. 113
- cdxliv Album. intr. maior 3, 6, 988-996, p. 113
- cdxlv Album. intr. maior 3, 6, 1001-1009, p. 113-114
- cdxlvi Alex. Neck. nat. rer. 2, 2, p. 127-128, cf. Hraban. univ. 11, 10
- cdxlvii Alex. Neck. nat. rer. 2, 13, p. 135
- cdxlviii Alex. Neck. nat. rer. 2, 12, p. 135
- cdxlix Dem. VS 68 B117 D.-K. = Lactantius div. 3, 28, 13 (PL 6, 439a)
- cdl Alex. Neck. nat. rer. 2, 10, p. 133
- cdli Alex. Neck. nat. rer. 2, 8, p. 132; Isid. etym. 13, 19, 4; cf. Plin. nat. 2, 226
- cdlii Alex. Neck. nat. rer. 2, 8, p. 132, cf. Isid. etym. 13, 13, 7, cf. § 616
- cdliiii Isid. etym. 13, 13, 8
- cdliv Alex. Neck. nat. rer. 2, 7, p. 130-131, cf. Iac. Vitr. hist. Hieros. 92, p. 217
- cdlv Alex. Neck. nat. rer. 2, 8, p. 132; Isid. etym. 13, 13, 3; Plin. nat. 31, 15
- cdlvi deut. 8, 11: obserua et caue nequando obliuiscaris Domini Dei tui
- cdlvii Os. 6,1: in tribulatione sua mane consurgunt ad me
- cdlviii psalm. 117, 5
- cdlix psalm. 119, 1, cf. 17, 6
- cdlx Alex. Neck. nat. rer. 2, 8, p. 132; cf. Isid. etym. 13, 13, 4
- cdlxi Isid. etym. 13, 13, 8
- cdlxii Alex. Neck. nat. rer. 2, 8, p. 131, cf. Isid. etym. 13, 13, 10
- cdlxiii Alex. Neck. nat. rer. 2, 8, p. 132; Isid. etym. 13, 13, 2; cf. Plin. nat. 31, 16
- cdlxiv gen. 48, 12
- cdlxv Stotz HLSMA 4, VIII § 15, p. 41-45
- cdlxvi Ps. 35, 9
- cdlxvii prov. 1, 29
- cdlxviii Alex. Neck. nat. rer. 2, 8, p. 132; Isid. etym. 13, 13, 3
- cdlxix Alex. Neck. nat. rer. 2, 8, p. 132; Isid. etym. 13, 13, 4
- cdlxx Ov. met. 10, 351-352
- cdlxxi Os. 4,11
- cdlxxii Alex. Neck. nat. rer. 2, 10, p. 133
- cdlxxiii Alex. Neck. nat. rer. 2, 8, p. 132; Isid. etym. 13, 13, 4; cf. Plin. nat. 31, 8
- cdlxxiv Iac. 1, 21
- cdlxxv Isid. etym. 10, 129
- cdlxxvi Alex. Neck. nat. rer. 2, 8, p. 132
- cdlxxvii Cant. 1, 5
- cdlxxviii Is. 1, 16
- cdlxxix Is. 1, 18
- cdlxxx Alex. Neck. nat. rer. 2, 8, p. 132, Isid. etym. 13, 13, 4
- cdlxxxi cf. Plin. nat. 5, 36
- cdlxxxii Isid. etym. 13, 13, 8
- cdlxxxiii Isid. etym. 13, 13, 9; Hraban. univ. 11, 1
- cdlxxxiv Alex. Neck. nat. rer. 2, 8, p. 132; Isid. etym. 13, 13, 2
- cdlxxxv cf. Aug. doctr. christ. IV, 5, 7 p. 120
- cdlxxxvi Alex. Neck. nat. rer. 2, 8, p. 132; Isid. etym. 13, 13, 5
- cdlxxxvii Isid. etym. 13, 13, 7
- cdlxxxviii Honor. August. imag. 1, 32, p. 64
- cdlxxxix Sol. collect. 1, 5
- cdxc Alex. Neck. nat. rer. 2, 3, p. 128
- cdxci Isid. etym. 13, 13, 9
- cdxcii Alex. Neck. nat. rer. 2, 8, p. 132, Isid. etym. 13, 13, 7

- cdxciii cf. § 590
- cdxciv Zach. 9, 11: tu quoque in sanguine testamenti tui emisisti vinctos tuos de lacu in quo non est aqua.
- cdxcv Dan. 6, *passim*
- cdxcvi Is. 14,15
- cdxcvii Apoc. 14, 19
- cdxcviii Is. 1, 24
- cdxcix cf. Arist. top. [translatio Boethii] 104a 5
- d Alex. Neck. nat. rer. 2, 4, p. 128-129
- di Alex. Neck. nat. rer. 2, 5, p. 129
- dii Alex. Neck. nat. rer. 2, 6, p. 130
- diii Alex. Neck. nat. rer. 2, 8, p. 131, Sol. collect. 5, 21
- div Alex. Neck.: Est et in eadem fons alias quietus et tranquillus cumsiletur, si insonent tibiae exultantibus ad cantum eleuatur, et quasi miretur uocis dulcedinem, ultra margines intumescit.
- dv Alex. Neck. nat. rer. 2, 8, p. 131-132
- dvi Alex. Neck. nat. rer. 2, 9, p. 132-133
- dvii Isid. etym. 13, 13, 9
- dviii Alex. Neck. nat. rer. 2, 8, p. 132, cf. Isid. etym. 13, 13, 2
- dix psalm. 100, 1
- dx psalm. 88, 2
- dxii Arist. cael. 296b 6, p. 193:69-70
- dxiii Arist. cael. 296b 6, p. 193
- dxiiii Arist. cael. 296b 6, p. 193
- dxv Arist. cael. 297a 8, p. 196
- dxvi Ps. Avic. cael. 6, 38vb
- dxvii eccles. 1, 4
- dxviii Arist. cael. 296 b6, p. 193
- dxix Arist. cael. 297 b14, p. 198
- dxix cf. § 872
- dxix Arist. cael. 295b 10sq., p. 189
- dxxi Ambr. hex. 1, 6, 22, p. 18-19
- dxxi psalm. 101, 26; Hebr. 1, 10
- dxxi Isid. etym. 14, 9, 11, Hraban. univ. 13, 23
- dxxiv Arist. cael. 293b 32, p. 182
- dxv Arist. cael. 298a 9, p. 200
- dxvi Ambr. hex. 6, 2, 7F
- dxvii Albumazar, Introductorium maius ed. Jacobus Pentius Leucensis, Venedig 1505, f. 21v
- dxviii Plin. nat. 2, 155
- dxviii cf. Hraban. univ. 12, 2, Isid. etym. 14, 2, 1
- dxviii Isid. etym. 14, 3, 21
- dxviii Plin. nat. 2, 211
- dxviii cf. Plin. nat. 2, 211
- dxviii Plin. nat. 2, 211
- dxviii cf. Plin. nat. 8, 229
- dxviii Plin. nat. 2, 235
- dxviii Plin. nat. 2, 211
- dxviii Iac. Vitr. hist. Hieros. 92, p. 216-217
- dxviii cf. Plin. nat. 2, 211: duo sunt montes iuxta flumen Indum: alteri natura ut ferrum omne teneat, alteri ut respuat.
- dxviii Plin. nat. 8, 227: accidere et in lacu Thessaliae Sicandro tradunt. in Italia muribus araneis venenatus est morsus; eosdem ulterior Appennino regio non habet.

- ^{dxl} Plin. nat. 2, 211: Locris et Crotona pestilentiam nunquam fuisse nec in Ilio terrae motum adnotatum est.
- ^{dxli} Plin. nat. 2, 211: in Lycia vero semper a terrae motu quadraginta dies serenos esse.
- ^{dxliii} cf. Plin. nat. 2, 240: in Laciniae Iunonis ara sub diu sita cinerem immobilem esse perflantibus undique procellis.
- ^{dxliiii} Plin. nat. 2, 240: in Nymphaeo exit e petra flamma, quae pluuiis accenditur.
- ^{dxliv} Plin. nat. 2, 210: Celebre fanum habet Veneris Paphos, in cuius quandam aream non inpluit.
- ^{dxlv} Iac. Vit. hist. Hieros. 92, p. 216
- ^{dxlvi} Plin. nat. 2, 183. Simili modo tradunt in Syene oppido, quod est supra Alexandriam quinque milibus stadium, solstiti die medio nullam umbram iaci puteumque eius experimenti gratia factum totum inluminari. ex quo apparere tum solem illi loco supra verticem esse.
- ^{dxlvii} Hraban. univ. 12, 4; Isid. etym. 14, 6, 6
- ^{dxlviii} Plin. nat. 8, 229: item in Syria angues circa Eu<ph>rat<is> maxime ripas dormientes Syros non attingunt aut, etiamsi calcati momordere, non sentiuntur malefici, aliis cuiuscumque gentis infesti, auide et cum cruciatu exanimantes, quam ob rem et Syri non necant eos.
- ^{dxlix} Iac. Vit. hist. Hieros. 92, p. 216
- ^{dl} cf. Plin. nat. 8, 226
- ^{dli} Hraban. univ. 12, 4, Isid. etym. 14, 6, 3; cf. Iac. Vit. hist. Hieros. 92, p. 216
- ^{dlii} Plin. nat. 8, 226: in Ithaca lepores inlati moriuntur extremis quidem in litoribus.
- ^{dliiii} Iac. Vit. hist. Hieros. 92, p. 216
- ^{dliiv} Plin. nat. 2, 211: Ad aras Mucias in Veiente et apud Tusculanum et in silva Ciminia loca sunt, in quibus in terram depacta non extrahuntur.
- ^{dlv} Plin. nat. 8, 228: In Olympo Macedoniae monte non sunt lupi nec in Creta insula; ibi quidem nec vulpes ursive atque omnino nullum maleficum animal praeter phalangium.
- ^{dlvi} Alex. Neck. nat. rer. 2, 48, p. 158-159
- ^{dlvii} Arist. meteor. 2, p. 102:14-16
- ^{dlviii} Plin. nat. 2, 194
- ^{dlvix} Arist. meteor. 2, p. 104:10-13
- ^{dlx} Arist. meteor. 2, p. 106:5-6
- ^{dlxi} Arist. meteor. 2, p. 106:17-21
- ^{dlxii} Arist. meteor. 2, p. 108:22-24
- ^{dlxiii} Arist. meteor. 2, p. 102:10-14
- ^{dlxiv} Plin. nat. 2, 195
- ^{dlxv} Arist. meteor. 2, p. 102:17-22
- ^{dlxvi} Plin. nat. 2, 195
- ^{dlxvii} Plin. nat. 2, 192
- ^{dlxviii} Plin. nat. 2, 196-197: Nauigantes quoque sentiunt non dubia coniectura, sine flatu intumescente fluctu subito aut quatiente ictu. intremunt uero et in nauibus post<es> aequae quam in aedificiis crepituque praenuntiant. quin et uolucres non inpauidae sedent. est et in caelo signum praeceditque motu futuro aut interdiu aut paulo post occasum sereno tenuis ceu lineae nube in longum porrecta spatium. Est et in puteis turbidior aqua nec sine odoris taedio.
- ^{dlxix} Plin. nat. 2, 197-198
- ^{dlxx} Plin. nat. 2, 209
- ^{dlxxi} Plin. nat. 2, 209
- ^{dlxxii} Plin. nat. 2, 209
- ^{dlxxiii} Hraban. univ. 17, 1
- ^{dlxxiv} Hraban. univ. 17, 2
- ^{dlxxv} Circa instans p. 7-8
- ^{dlxxvi} Circa instans p. 9
- ^{dlxxvii} Hraban. univ. 17, 2; Isid. etym. 16, 2, 8
- ^{dlxxviii} Isid. etym. 16, 2, 4; Hraban. univ. 17, 2

- dlxxix Circa instans p. 17
dlxxx Hraban. univ. 17, 2; Isid. etym. 16, 2, 1
dlxxxi Isid. etym. 16, 1, 6, Hraban. univ. 17, 1
dlxxxii Hraban. univ. 17, 2; cf. Isid. etym. 16, 2, 7
dlxxxiii Hraban. univ. 17, 2
dlxxxiv Liber lum. p. 62
dlxxxv Avic. miner. p. 45
dlxxxvi Avic. miner. p. 45
dlxxxvii Ambr. hex. 5, 11, 33 p. 167 6-8; Isid. etym. 16, 8, 1
dlxxxviii Avic. miner. p. 46
dlxxxix Avic. miner. p. 47
dxc cf. Matth. 4, 3
dxci Avic. miner. p. 47
dxcii Isid. etym. 19, 10, 21, Hraban. univ. 17, 3
dxciii Pallad. 1, 10, 2-3, p. 16-17
dxciv Alex. Neck. nat. rer. 2, 51, p. 160; cf. Isid. etym. 16, 3, 10, Hraban. univ. 17, 3
dxcv Alex. Neck. nat. rer. 2, 50, p. 160
dxcvi Isid. etym. 16, 3, 9, Hraban. univ. 17, 3
dxcvii Arist. meteor. 4, 9, 385b 29
dxcviii Hraban. univ. 17, 5, Isid. etym. 16, 5, 1-2, cf. § 732
dxcix cf. § 732
dc Hraban. univ. 17, 5
dci Hraban. univ. 17, 5; cf. § 729
dcii Hraban. univ. 17, 5
dciii Hraban. univ. 17, 9, Isid. etym. 16, 13, 2-3
dciv Iac. Vitr. hist. Hieros. 91, p. 194; cf. Hraban. univ. 17, 9
dcv Alex. Neck. nat. rer. 2, 98, p. 183
dcevi Hraban. univ. 17, 9
dcevii Alex. Neck. nat. rer. 2, 92, p. 180
dceviii Hraban. univ. 17, 7
dceix Iac. Vitr. hist. Hieros. 91, p. 196
dcx Hraban. univ. 17, 7
dcxi Iac. Vitr. hist. Hieros. 91, p. 196
dcxii Iac. Vitr. hist. Hieros. 91, p. 196
dcxiii Alex. Neck. nat. rer. 2, 86, p. 178
dcxiv Alex. Neck. nat. rer. 2, 86, p. 178
dcxv Iac. Vitr. hist. Hieros. 91, p. 197
dcxvi Alex. Neck. nat. rer. 2, 89, p. 179
dcxvii Hraban. univ. 17, 7, Isid. etym. 16, 14, 6
dcxviii Iac. Vitr. hist. Hieros. 91, p. 198
dcxix Hraban. univ. 17, 7, cf. Isid. etym. 16, 7, 5
dcxx Iac. Vitr. hist. Hieros. 91, p. 198
dcxxi Alex. Neck. nat. rer. 2, 87, p. 178
dcxxii Iac. Vitr. hist. Hieros. 91, p. 197
dcxxiii Alex. Neck. nat. rer. 2, 87, p. 178
dcxxiv Hraban. univ. 17, 7
dcxxv Iac. Vitr. hist. Hieros. 91, p. 197
dcxxvi Iac. Vitr. hist. Hieros. 91, p. 197-198
dcxxvii Hraban. univ. 17, 7
dcxxviii Hraban. univ. 17, 7, Isid. etym. 16, 8, 1
dxxix Circa instans p. 38

- dexxx Hraban. univ. 17, 7; Isid. etym. 16, 7, 7
- dexxxi Iac. Vitr. hist. Hieros. 91, p. 195
- dexxxii Hraban. univ. 17, 7; Isid. etym. 16, 14, 1
- dexxxiii Hraban. univ. 17, 9, Isid. etym. 16, 13, 1
- dexxxiv Ezech. 1, 22
- dexxxv cf. Alex. Neck. nat. rer. 2, 96, p. 181
- dexxxvi Iac. Vitr. hist. Hieros. 91, p. 196-197
- dexxxvii cf. Isid. etym. 16, 4, 20; 16, 10, 4
- dexxxviii Sol. collect. 7, 4; Alex. Neck. nat. rer. 2, 95, p. 181
- dexxxix Iac. Vitr. hist. Hieros. 91, p. 196
- dexl Serv. Aen. 1, 394: Iouis ales aquila, quae in tutela Iouis est, quia dicitur dimicanti ei contra Gigantes fulmina ministrasse: quod ideo fingitur, quia per naturam nimii est caloris, adeo ut etiam oua quibus supersidet possit coquere, nisi admoueat gagaten lapidem frigidissimum, ut testatur Lucanus 'feta tepefacta sub alite saxa.'
- dexli Plin. nat. 37, 166: Hephaestitis quoque speculi naturam habet in reddendis imaginibus, quamquam rutila. experimentum est, si statim addita fervens aqua refrigerata sit aut si in sole adposita aridam materiam statim accendat.
- dexlii Const. grad. p. 352
- dexliiii Iac. Vitr. hist. Hieros. 91, p. 197
- dexliv Const. grad. p. 352
- dexlv Hraban. univ. 17, 7
- dexlvi Hraban. univ. 17, 7
- dexlvii Iac. Vitr. hist. Hieros. 91, p. 196
- dexlviii Hraban. univ. 17, 7
- dexlix Hraban. univ. 17, 7
- dcl Iac. Vitr. hist. Hieros. 91, p. 197
- dcli Circa instans p. 70
- dclii Iac. Vitr. hist. Hieros. 91, p. 195
- dcliii Iac. Vitr. hist. Hieros. 91, p. 195
- dcliv Hraban. univ. 17, 8, Isid. etym. 16, 10, 1
- dclv cf. § 781
- dclvi Circa instans p. 74-75
- dclvii Hraban. univ. 17, 8
- dclviii Iac. Vitr. hist. Hieros. 91, p. 196, cf. Isid. etym. 16, 4, 5
- dclix Honor. August. imag. I, 13, p. 55
- dclx Hraban. univ. 17, 4
- dclxi Iac. Vitr. hist. Hieros. 91, 195
- dclxii Iac. Vitr. hist. Hieros. 91, p. 195
- dclxiii Hraban. univ. 17, 7
- dclxiv Iac. Vitr. hist. Hieros. 91, p. 195
- dclxv Hraban. univ. 17, 7
- dclxvi Hraban. univ. 17, 7
- dclxvii Physiol. vers. B 3
- dclxviii Hraban. univ. 17, 8, Isid. etym. 16, 10, 1: unio
- dclxix Plin. nat. 37, 198
- dclxx Hraban. univ. 17, 10
- dclxxi Sept. p. 357
- dclxxii Sept. p. 357
- dclxxiii Sept. 60, p. 358
- dclxxiv Ps. Rhazes sal. 16 (26), p. 62
- dclxxv Sept. 60, p. 360

- delxxvi Ps. Rhazes sal. 9 (19), p. 58-59
 delxxvii Avic. miner. p. 52
 delxxviii Circa instans p. 6
 delxxix Isid. etym. 16, 19, 3
 delxxx Alex. Neck. nat. rer. 2, 55, p. 163, cf. Isid. etym. 16, 19, 3
 delxxxi Alex. Neck. nat. rer. 2, 55, p. 163, cf. Isid. etym. 16, 19, 3
 delxxxii Alex. Neck. nat. rer. 1, 55, p. 163
 delxxxiii Circa instans p. 107
 delxxxiv Circa instans p. 107
 delxxxv Ps. Rhazes sal. 81 (9), p. 83
 delxxxvi Hraban. univ. 17, 11; Isid. etym. 16, 17, 1
 delxxxvii Sept. p. 357
 delxxxviii Ps. Rhazes sal. 17 (27), p. 62
 delxxxix cf. Stotz HLSMA 4, VIII § 35.10
 dxc Sept. 32, p. 342-343
 dxci Sept. 33, 345
 dexcii Avic. miner. p. 54-55
 dexciii Isid. etym. 16, 18, 1, Hraban. univ. 17, 12
 dexciv Verg. Aen. 6, 204
 dexcv Ps. Rhazes sal. 22 (32) p. 64
 dexcvi Arist. meteor. 3, 6, 378b 4, p. 142:18
 dexcvii Circa instans p. 5
 dexcviii Circa instans p. 5
 dexcix Circa instans p. 5
 dcc Ps. Rhazes sal. 31 (41) p. 66
 dccii Sept. 36, p. 353
 dcciii Sept. 32, p. 344
 dcciiii Isid. etym. 16, 19, 1, Hraban. univ. 17, 12
 dcciv Ps. Rhazes sal. 39 (49) p. 68
 dccv Sept. 32, p. 343
 dccvi Isid. etym. 16, 21, 1-2, Hraban. univ. 17, 18
 dccvii Ps. Rhazes sal. 48 (58) p. 71
 dccviii Sept. 32, p. 344
 dccix Sept. 36, p. 349
 dccx Sept. 36, p. 349
 dccxi cf. Sept. 32, p. 344, 36, p. 349
 dccxii Alex. Neck. nat. rer. 1, 22, p. 69
 dccxiii Alex. Neck. nat. rer. 1, 22, p. 70; cf. § 396
 dccxiv Alex. Neck. nat. rer. 1, 22, p. 69-70; cf. § 397
 dccxv Alex. Neck. nat. rer. 1, 22, p. 69-70; cf. § 394
 dccxvi Alex. Neck. nat. rer. 1, 22, p. 70; cf. § 395
 dccxvii act. 22, 10
 dccxviii Ps. Rhazes sal. 55 (65) p. 73
 dccxix Ps. Rhazes sal. 55 (65) p. 73
 dccxx Ps. Rhazes sal. 55 (65) p. 73
 dccxxi Sept. 32, p. 343
 dccxxii Hraban. univ. 17, 16; Isid. etym. 16, 23, 1
 dccxxiii Ps. Rhazes sal. 58 (68) p. 74-75
 dccxxiv Sept. 32, p. 343
 dccxxv Sept. p. 348
 dccxxvi Arist. meteor. 4, 8, 385a 24-26

- dccxxvii Arist. meteor. 4, 8, 385b 1-5
 dccxxviii cf. § 641-642
 dccxxix Arist. meteor. 4, 9, 385b 6-12
 dccxxx Arist. meteor. 4, 9, 385b 21-22
 dccxxxi Arist. meteor. 4, 9, 385b 28-29
 dccxxxii Arist. meteor. 4, 9, 385b 29
 dccxxxiii Arist. meteor. 4, 9, 386a 15-17
 dccxxxiv Arist. meteor. 4, 9, 386a 12-14
 dccxxxv Arist. meteor. 4, 9, 386a 19
 dccxxxvi Arist. meteor. 4, 9, 386a 26-27
 dccxxxvii Arist. meteor. 4, 9, 386a 23-26
 dccxxxviii Arist. meteor. 4, 9, 386a 34 – 386b 2
 dccxxxix Arist. meteor. 4, 9, 386a 30-33
 dccxl Arist. meteor. 4, 9, 386b 2-10
 dccxli Arist. meteor. 4, 9, 386b 12-15
 dccxlii Arist. meteor. 4, 9, 386b 15
 dccxliiii Arist. meteor. 4, 9, 386b 15-19
 dccxliv Arist. meteor. 4, 9, 386b 19-24
 dccxlv Arist. meteor. 4, 9, 386b 27-30
 dccxlvii Arist. meteor. 4, 9, 387a 2-3
 dccxlviii Arist. meteor. 4, 9, 386b 31-33
 dccxlviii Arist. meteor. 4, 9, 387a 4-7
 dccxlix Arist. meteor. 4, 9, 387a 8-9
 dcecl Arist. meteor. 4, 9, 387a 11-14
 dcecli Arist. meteor. 4, 9, 387a 16-18
 dceclii Arist. meteor. 4, 9, 387a 19-23
 dcecliii Arist. meteor. 4, 9, 387b 14-16
 dcecliv Arist. meteor. 4, 9, 387a 23 – 287b 3
 dceclv Arist. meteor. 4, 9, 387b 21-26
 dceclvi Arist. meteor. 4, 9, 388a 1-2
 dceclvii Isid. etym. 15, 13, 6, Hraban. univ. 14, 30
 dceclviii Isid. etym. 15, 13, 1, Hraban. univ. 14, 30
 dceclix Euclid. elem. 1, def. 1, p. 113
 dceclx Euclid. elem. 1, def. 2, p. 113
 dceclxi Euclid. elem. 1, def. 4, p. 113
 dceclxii Euclid. elem. 1, def. 5-7, p. 113
 dceclxiii Euclid. elem. 1, def. 8, p. 113
 dceclxiv Euclid. elem. 1, def. 9, p. 113
 dceclxv Euclid. elem. 1, def. 10, p. 113
 dceclxvi Euclid. elem. 1, def. 11-12, p. 113-114
 dceclxvii Euclid. elem. 1, def. 14, p. 114
 dceclxviii Euclid. elem. 1, def. 15-16, p. 114
 dceclxix Euclid. elem. 1, pet. 1, p. 115
 dceclxx Euclid. elem. 1, pet. 2, p. 115
 dceclxxi Euclid. elem. 1, pet. 4, p. 115
 dceclxxii Euclid. elem. 1, pet. 5, p. 46
 dceclxxiii Euclid. elem. 1, comm. an. conc. 7, p. 115
 dceclxxiv Euclid. elem. 1, 1, p. 115
 dceclxxv Euclid. elem. 1, 2, p. 116
 dceclxxvi Euclid. elem. 1, 3, p. 116
 dceclxxvii Euclid. elem. 3, Def. 1, p. 137

- dclxxviii Euclid. elem. 3, Def. 2, p. 137
 dclxxix Euclid. elem. 3, Def. 3, p. 137
 dclxxx Euclid. elem. 3, 1, p. 138
 dclxxx1 scil. Maimonides (1187-1237)
 dclxxxii Euclid. elem. 3, 4, p. 139
 dclxxxiii Euclid. elem. 3, 5, p. 140
 dclxxxiv Euclid. elem. 3, 6, p. 140
 dclxxxv Euclid. elem. 3, 9, p. 141
 dclxxxvi Euclid. elem. 3, 10, p. 142
 dclxxxvii Euclid. elem. 3, 11, p. 142
 dclxxxviii Euclid. elem. 3, 12, p. 142
 dclxxxix Euclid. elem. 3, 13, p. 143
 dccc Euclid. elem. 3, 14, p. 143
 dccc1 Euclid. elem. 3, 15, p. 143
 dccc2 Euclid. elem. 3, 16, p. 144
 dccc3 Euclid. elem. 3, 18, p. 145
 dccc4 Euclid. elem. 3, 19, p. 145
 dccc5 Euclid. elem. 3, 24, p. 146
 dccc6 Euclid. elem. 4, Def. 1, p. 153
 dccc7 Euclid. elem. 4, Def. 2, p. 153
 dccc8 Euclid. elem. 4, 2-9; 11-16; p. 153-159
 dccc9 Alhaz. persp. p. 3
 dccc Avic. miner. p. 48
 dccc1 Avic. miner. p. 49
 dccc2 Pallad. 1, 5, 2-4, p. 5
 dccc3 Hraban. univ. 19, 1
 dccc4 Pallad. 1, 23, 1, p. 24
 dccc5 Verg. georg. 1, 84-93
 dccc6 Pallad. 1, 6, 6, p. 8
 dccc7 Pallad. 1, 6, 8, p. 9
 dccc8 cf. Luc. 3, 7
 dccc9 Pallad. 1, 16, 1, p. 19
 dccc Nic. Damasc. veget. 1, 1, p. 517
 dccc1 Pallad. 1, 6, 2, p. 6
 dccc2 Arist. gener. 336 b11-13; cf. § 60
 dccc3 cf. Alex. Neck. nat. rer. 2, 56, p. 164
 dccc4 Nic. Damasc. veget. 2, 1, 135-138, p. 539
 dccc5 Nic. Damasc. veget. 2, 6, 205, p. 552
 dccc6 Nic. Damasc. veget. 2, 6, 199, p. 551
 dccc7 Pallad. 7, 9, 9, p. 168
 dccc8 Pallad. 1, 6, 2, p. 6
 dccc9 Pallad. 1, 6, 12, p. 10
 dccc Nic. Damasc. veget. 1, 6, 112, p. 534
 dccc1 Pallad. 1, 6, 4, p. 7
 dccc2 Pallad. 1, 6, 4 p. 7
 dccc3 Nic. Damasc. veget. 1, 2, 41-43, p. 523
 dccc4 cf. Ambr. hex. 4, 2, 6
 dccc5 cf. Ambr. hex. 4, 1, 3
 dccc6 Nic. Damasc. veget. 1, 2, 45-46, p. 523
 dccc7 Nic. Damasc. veget. 1, 5, 104, p. 532
 dccc8 Nic. Damasc. veget. 1, 7, 126, p. 536

- dcccxxx Nic. Damasc. veget. 1, 6, 114-115, p. 534
- dcccxxx Nic. Damasc. veget. 1, 7, 127, p. 536
- dcccxxxi Nic. Damasc. veget. 1, 7, 126, p. 536
- dcccxxxii Nic. Damasc. veget. 2, 5, 197, p. 550
- dcccxxxiii Nic. Damasc. veget. 2, 6, 201, p. 551
- dcccxxxiv Nic. Damasc. veget. 2, 6, 200, p. 551
- dcccxxxv Nic. Damasc. veget. 2, 5, 195, p. 550
- dcccxxxvi Nic. Damasc. veget. 2, 8, 218, p. 555
- dcccxxxvii Nic. Damasc. veget. 2, 8, 226, p. 556
- dcccxxxviii Nic. Damasc. veget. 2, 9, 238, p. 558
- dcccxxxix Nic. Damasc. veget. 1, 3, 63, p. 526
- dcccxl cf. § 1013
- dcccxli Nic. Damasc. veget. 1, 3, 60B, p. 525
- dcccxlii Nic. Damasc. veget. 1, 3, 60B, p. 525
- dcccxliii Nic. Damasc. veget. 1, 6, 116-117, p. 535
- dcccxliv cf. Nic. Damasc. veget. 1, 4, 83, p. 529
- dcccxlv Alex. Neck. nat. rer. 2, 75, p. 173
- dcccxlvi Alex. Neck. nat. rer. 2, 75, p. 173
- dcccxlvii Nic. Damasc. veget. 2, 9, 235, p. 557
- dcccxlviii Nic. Damasc. veget. 2, 9, 237, p. 558
- dcccxliv Nic. Damasc. veget. 2, 7, 206, p. 552
- dccccl Nic. Damasc. veget. 2, 7, 208, p. 553
- dccccli Nic. Damasc. veget. 2, 7, 209, p. 553
- dcccclii Nic. Damasc. veget. 2, 7, 210, p. 553
- dccccliii Nic. Damasc. veget. 1, 4, 93, p. 531
- dccccliv Nic. Damasc. veget. 1, 7, 130, p. 537
- dcccclv Nic. Damasc. veget. 1, 2, 38, p. 522
- dcccclvi Nic. Damasc. veget. 1, 4, 95, p. 531
- dcccclvii Nic. Damasc. veget. 1, 7, 129, p. 537
- dcccclviii Nic. Damasc. veget. 2, 10, 251, p. 560
- dcccclix Nic. Damasc. veget. 1, 5, 109, p. 533
- dcccclx Nic. Damasc. veget. 1, 6, 118, p. 535
- dcccclxi Nic. Damasc. veget. 1, 3, 63, p. 526; cf. § 1000
- dcccclxii cf. Stotz HLSMA 4, VIII § 111
- dcccclxiii Nic. Damasc. veget. 1, 5, 108, p. 533
- dcccclxiv Galen. oc. 7a.188.B
- dcccclxv Nic. Damasc. veget. 2, 10, 252, p. 560
- dcccclxvi Nic. Damasc. veget. 2, 10, 253, p. 560
- dcccclxvii Isaac diet. 1, 22, lec. 26, f. 56rb
- dcccclxviii Isaac diet. 1, 22, lec. 26, f. 56rb
- dcccclxix Isaac diet. 1, 22, lec. 26, f. 56rb-va
- dcccclxx Nic. Damasc. veget. 2, 10, 246, p. 559
- dcccclxxi Isaac diet. De nat. cib. 1, 10, lec. 14, f. 36ra
- dcccclxxii Isaac diet. 1, 10, lec. 17, f. 43va
- dcccclxxiii Isaac diet. 1, lec. 16, f. 41vb
- dcccclxxiv dispergitur, cf. Stotz HLSMA, 3, § 29.3-4, p. 39
- dcccclxxv Isaac diet. 1, lec. 12, f. 32ra
- dcccclxxvi Isaac diet. 1, lec. 15, f. 39rb
- dcccclxxvii obsolatoria, cf. Stotz HLSMA 3, § 43,6, p. 57
- dcccclxxviii Isaac diet. 1, lec. 18, f. 44vb
- dcccclxxix Isaac diet. 1, lec. 15, f. 39rb

- dccclxxx Isaac diet. 1, lec. 18, f. 44vb
 dccclxxxi Isaac diet. 1, lec. 14, f. 36va
 dccclxxxii Isaac diet. 1, lec. 15, f. 39rb
 dccclxxxiii Galen. sim. med. 4, 17, p. 675-676
 dccclxxxiv Galen. sim. med. 5, 26, p. 786
 dccclxxxv Galen. sim. med. 5, 26, p. 786
 dccclxxxvi Galen. sim. med. 5, 26, p. 785
 dccclxxxvii Galen. sim. med. 5, 26, p. 786
 dccclxxxviii Galen. sim. med. 5, 26, p. 786
 dccclxxxix cf. Galen. sim. med. 11, 787:3sqq.
 dcccxc Isaac diet. 1, 22, lec. 26, f. 56rb
 dcccxcI Isaac diet. 1, 22, lec. 26, f. 56va-b
 dcccxcii Nic. Damasc. veget. 1, 5, 111, p. 534
 dcccxciii Nic. Damasc. veget. 1, 6, 112, p. 534
 dcccxciv Nic. Damasc. veget. 1, 5, 110, p. 534
 dcccxcv Nic. Damasc. veget. 2, 7, 211, p. 553
 dcccxcvi Nic. Damasc. veget. 1, 5, 100, p. 532
 dcccxcvii Isaac diet. 1, 23, lec. 27, f. 57vb
 dcccxcviii Isaac diet. 1, 23, lec. 27, f. 57va-b
 dcccxcix Isaac diet. 1, 23, lec. 27, f. 57vb
 cm Nic. Damasc. veget. 2, 9, 228, p. 556
 cmI Nic. Damasc. veget. 2, 1, 148, p. 540
 cmII cf. Alex. Neck. nat. rer. 2, 79, p. 175
 cmIII Petr. Comestor hist. schol. 59, 1180A
 cmIV cf. supra de olfactu § 1068; Nic. Damasc. veget. 1, 6, 112, p. 534
 cmV Circa instans p. 4-5
 cmVI Petr. Comestor hist. schol. 59, 1180A
 cmVII Isid. etym. 17, 7, 32
 cmVIII Hraban. univ. 19, 6
 cmIX Nic. Damasc. veget. 1, 7, 125, p. 536
 cmX Circa instans p. 13
 cmXI Pallad. 2, 15, 12, p. 62
 cmXII Isid. etym. 17, 7, 31
 cmXIII Pallad. 2, 15, 7, p. 60
 cmXIV Pallad. 2, 15, 9, p. 61
 cmXV Pallad. 2, 15, 9, p. 61:7-8
 cmXVI Pallad. 2, 15, 11, p. 61:18-20
 cmXVII Pallad. 2, 15, 11, p. 61
 cmXVIII Pallad. 2, 15, 12, p. 61
 cmXIX Pallad. 2, 15, 19, p. 63
 cmXX Pallad. 2, 15, 8, p. 61
 cmXXI Isid. etym. 17, 7, 42, Hraban. univ. 19, 6
 cmXXII Iac. Vitr. hist. Hieros. 86, p. 170
 cmXXIII Alex. Neck. nat. rer. 2, 71, p. 171; Sol. collect. 35, 5
 cmXXIV Circa instans p. 19-20
 cmXXV Circa instans p. 19-20
 cmXXVI cf. Hraban. univ. 19, 7
 cmXXVII Cant. 1, 13
 cmXXVIII Circa instans p. 20
 cmXXIX Isid. etym. 17, 8, 14, Hraban. univ. 19, 7
 cmXXX Iac. Vitr. hist. Hieros. 86, p. 171-172

- cmxxxii Circa instans p. 20-21
- cmxxxiii Isid. etym. 17, 8, 6
- cmxxxiiii cf. § 1384 Circa instans p. 109
- cmxxxv Nic. Damasc. veget. 2, 7, 206, p. 552
- cmxxxvi Hraban. univ. 19, 6, 517A-B; Isid. etym. 17, 7, 33
- cmxxxvii Iac. Vitr. hist. Hieros. 86, p. 170-171
- cmxxxviii lev. 23, 40: sumetisque vobis die primo fructus arboris pulcherrimae
- cmxxxix Circa instans p. 33
- cmxl Isid. etym. 17, 7, 34
- cmxli Circa instans p. 33
- cmxlii Hraban. univ. 8, 6, 246B; Isid. etym. 12, 7, 23
- cmxliii Isid. etym. 17, 7, 25
- cmxliv Isaac diet. f. 119va
- cmxlv Isaac diet. f. 119va; cf. Plin. nat. 20, 133
- cmxlvi Hraban. univ. 19, 6; Isid. etym. 17, 7, 18
- cmxlvii Pallad. 3, 25, 22 p. 101
- cmxlviii Pallad. 3, 25, 24-25 p. 102
- cmxlix Circa instans p. 76-77
- cmli Circa instans p. 44-45
- cmlii Hraban. univ. 19, 6, 518B-C
- cmliii Isid. etym. 17, 7, 36
- cmliiii Alex. Neck. nat. rer. 2, 83, p. 177
- cmliiiii Alex. Neck. nat. rer. 2, 84, p. 177; cf. Hraban. univ. 19, 8; Isid. etym. 17, 9, 22
- cmliiii Isid. etym. 17, 7, 17
- cmliiii Alex. Neck. nat. rer. 2, 80, p. 176; cf. Sol. collect. 3, 32
- cmliiii Isaac diet. f. 113ra
- cmliiii Isid. etym. 17, 7, 17
- cmliiii Nic. Damasc. veget. 1, 6, 122, p. 536
- cmliiii Ambr. hex. 3, 13, 55, p. 98; Basil. hom. 112 B (47 BC)
- cmliiii quia ... existere] Ambr.: eo quod et gentilis, qui fuerit adquisitus, quo grauior fuerit adsertor erroris, eo uehementior possit fidei defensor existere.
- cmliiii Iac. Vitr. hist. Hieros. 86, p. 170
- cmliiii Pallad. 4, 10, 23, p. 128
- cmliiii Pallad. 4, 10, 25, p. 128
- cmliiii Pallad. 4, 10, 25-26, p. 128-129
- cmliiii Pallad. 4, 10, 28, p. 129
- cmliiii Pallad. 4, 10, 30-31, p. 130
- cmliiii cf. § 1128
- cmliiii Pallad. 4, 10, 31-32, p. 130
- cmliiii Pallad. 4, 10, 33, p. 131
- cmliiii Pallad. 4, 10, 36, p. 131
- cmliiii Pallad. 4, 10, 30, p. 130
- cmliiii Pallad. 4, 10, 26, p. 129
- cmliiii cf. § 1124
- cmliiii Pallad. 4, 10, 26, p. 129
- cmliiii Pallad. 4, 10, 31-32, p. 130
- cmliiii Circa instans p. 63
- cmliiii Hraban. univ. 19, 6; Isid. etym. 17, 7, 35
- cmliiii Isid. etym. 17, 7, 51
- cmliiii Circa instans p. 69-70
- cmliiii Hraban. univ. 19, 6; Isid. etym. 17, 7, 2

- cmlxxxi Circa instans p. 69
 cmlxxxii Circa instans p. 70
 cmlxxxiii cf. Alphita 4, Syn. Barth. 23
 cmlxxxiv Hraban. univ. 19, 6; Isid. etym. 17, 7, 3
 cmlxxxv Isaac diet. f. 116rb
 cmlxxxvi Isaac diet. f. 116rb
 cmlxxxvii Isaac diet. f. 116rb
 cmlxxxviii Isaac diet. f. 116va
 cmlxxxix Isaac diet. f. 116va
 cmxc Alex. Neck. nat. rer. 2, 77, 174
 cmxci Isid. etym. 17, 7, 3
 cmxcii Circa instans p. 77
 cmxciii Hraban. univ. 19, 6; Isid. etym. 17, 7, 4
 cmxciv Hraban. univ. 19, 6; Isid. etym. 17, 7, 6
 cmxcv Circa instans p. 77
 cmxcvi Nic. Damasc. veget. 1, 6, 122, p. 536
 cmxcvii Isid. etym. 17, 7, 5
 cmxcviii cf. Isid. etym. 17, 7, 19
 cmxcix Hraban. univ. 19, 6; Isid. etym. 17, 7, 49
 m Hraban. univ. 19, 6
 mi Verg. georg. 4, 124: et amantis litora myrtos
 mii Circa instans p. 70
 miii cf. Avic. canon 2, 2, 461, f. 132va-b
 miv Isid. etym. 17, 8, 4
 mv Isaac diet. f. 119rb
 mvi Hraban. univ. 19, 6; Isid. etym. 17, 7, 21
 mvii Nic. Damasc. veget. 1, 7, 123, p. 536
 mviii Hraban. univ. 19, 6, 522B
 mix Marc. 9, 49: habete in vobis sal et pacem habete inter vos
 mx Zach. 8, 19: ueritatem tantum et pacem diligite
 mxi Isaac diet. f. 120va
 mxii Aug. mor. 2, 8, 12
 mxiii Pallad. 1, 6, 14, p. 11
 mxiv Sept. p. 339
 mxv cf. Isid. etym. 20, 3, 20
 mxvi Isid. etym. 17, 7, 61
 mxvii Pallad. 1, 35, 5, p. 37
 mxviii Nic. Damasc. veget. 1, 6, 120, p. 535
 mxix Nic. Damasc. veget. 1, 6, 119, p. 535
 mxx Ambr. hex. 3, 13, 55; p. 97-98; Basil. hom. 112 AB (47 AB)
 mxxi Alex. Neck. nat. rer. 2, 74, p. 172
 mxxii Alex. Neck. nat. rer. 2, 74, p. 172
 mxxiii Isid. etym. 17, 7, 1
 mxxiv Iac. Vitr. hist. Hieros. 86, p. 169-170
 mxxv Pallad. 4, 10, 1-2, p. 122
 mxxvi Pallad. 6, 6, p. 154
 mxxvii Pallad. 4, 10, 4-5, p. 123
 mxxviii Isid. etym. 17, 7, 31, Hraban. univ. 19, 6
 mxxix Iac. Vitr. hist. Hieros. 86, p. 170
 mxxx Hraban. univ. 19, 6; Isid. etym. 17, 7, 30
 mxxxi Circa instans p. 98

- mxxxii Hraban. univ. 19, 6; Isid. etym. 17, 7, 45
 mxxxiii Isid. etym. 17, 7, 37
 mxxxiv Circa instans p. 97
 mxxxv Circa instans p. 97
 mxxxvi Pallad. 3, 25, 1, p. 95
 mxxxvii Pallad. 3, 25, 5, p. 97
 mxxxviii Pallad. 3, 25, 8, p. 97
 mxxxix Circa instans p. 97
 mxl Hraban. univ. 19, 7; Isid. etym. 17, 7, 8
 mxli Circa instans p. 91
 mxlii Circa instans p. 91-92
 mxliii Circa instans p. 92
 mxliv Circa instans p. 92
 mxlv Circa instans p. 94
 mxlvi Avic. canon 2, 2, 541, f. 142ra
 mxlvii Isid. etym. 17, 7, 38
 mxlviii Iac. Vitr. hist. Hieros. 87, p. 174
 mxlix Circa instans p. 60
 ml Circa instans p. 104
 mli Hraban. univ. 19, 6; cf. Isid. etym. 17, 7, 20
 mlia Amos 7, 14
 mliaa Isid. etym. 17, 7, 47
 mliv cf. Stotz HLSMA 4, IX § 21, p. 265-267
 mlv Circa instans p. 141
 mlvi Circa instans p. 142
 mlvii Petr. Comestor hist. schol. 59, 1179D-1180A
 mlviii cf. Circa instans p. 142, cf. Avic. canon 2, 2, 643, f. 153rb
 mlia cf. Circa instans p. 142
 mlx cf. Avic. canon 2, 2, 599, f. 148vb
 mlxi Isid. etym. 17, 8, 5
 mlxii Circa instans p. 110
 mlxiii cf. Avic. canon 2, 2, 611, f. 150ra
 mlxiv Avic. canon 2, 2, 611, f. 150rb
 mlxv Nic. Damasc. veget. 2, 7, 213, p. 554
 mlxvi Iac. Vitr. hist. Hieros. 86, p. 171
 mlxvii psalm. 57, 10
 mlxviii cf. Syn. Barth. p. 36: resta bouis herba est retinens boues in aratro
 mlxix Circa instans p. 99-101
 mlxx Pallad. 3, 21, 2, p. 89
 mlxxi cf. Urso glosul. 4, p. 24
 mlxxii Circa instans p. 114
 mlxxiii Alex. Neck. nat. rer. 2, 70, p. 170
 mlxxiv Alex. Neck. nat. rer. 2, 70, p. 170
 mlxxv Isid. etym. 17, 8, 2
 mlxxvi Circa instans p. 90
 mlxxvii cf. Isid. etym. 17, 7, 52
 mlxxviii Circa instans p. 115
 mlxxix Circa instans p. 115
 mlxxx Isid. etym. 17, 7, 46
 mlxxxi Isid. etym. 17, 7, 43
 mlxxxii Pallad. 1, 6, 2, p. 7

- mlxxxiii Pallad. 1, 6, 4, p. 7
 mlxxxiv Pallad. 1, 6, 4, p. 8
 mlxxxv Pallad. 1, 6, 7, p. 8
 mlxxxvi Iac. Vit. hist. Hieros. 87, p. 175
 mlxxxvii Isaac diet. f. 151rb
 mlxxxviii Isaac diet. f. 155rb
 mlxxxix Isaac: desidium; *recte* discidium cf. Stotz HLSMA 3, § 29.3-4, p. 39
 mxc Isaac diet. f. 151va
 mxci Isaac diet. f. 151va-b
 mxcii Isaac diet. f. 151vb
 mxciii Isaac diet. f. 151vb
 mxciv Isaac diet. f. 153ra
 mxcv Isaac diet. f. 153ra
 mxevi Isaac diet. f. 154ra
 mxcvii Isaac diet. f. 154ra; cf. Galen. in Hippocrat. 4, 7, [XV p. 645]
 mxcviii Isaac diet. f. 153rb
 mxcix Isaac diet. f. 153rb
 mc Isaac diet. f. 153rb
 mci Isaac diet. f. 153rb
 mcii Isaac diet. f. 153rb
 mciii Isaac diet. f. 153rb
 mciv Isaac diet. f. 153rb
 mcv Isaac diet. f. 153va
 mcvi Isaac diet. f. 153va
 mcvii Isaac diet. f. 153va
 mcviii Isaac diet. f. 153va
 mcix Isaac diet. f. 153va
 mcx Isaac diet. f. 155va
 mcxi Isaac diet. f. 155va
 mcxii Circa instans p. 15
 mcxiii cf. Arist. metaph. 1045a 1
 mcxiv Circa instans p. 15
 mcxv Circa instans p. 15
 mcxvi Circa instans p. 15-16
 mcxvii Isid. etym. 17, 7, 29
 mcxviii Iac. Vit. hist. Hieros. 87, p. 174
 mcxix Iac. Vit. hist. Hieros. 87, p. 174-175
 mcxx Hraban. univ. 12, 4
 mcxxi Circa instans p. 2-3
 mcxxii Circa instans p. 7
 mcxxiii Circa instans p. 16
 mcxxiv Circa instans p. 16
 mcxxv Circa instans p. 17-18
 mcxxvi Circa instans p. 14
 mcxxvii Dyasc. f. 14ra; Alex. Neck. nat. rer. 2, 63, p. 168
 mcxxviii Circa instans p. 12
 mcxxix Circa instans p. 12
 mcxxx Circa instans p. 13
 mcxxxi Circa instans p. 13
 mcxxxii Circa instans p. 14
 mcxxxiii Circa instans p. 8

- mcxxxiv Arist. phys., 2, 1, 193 a 18-19
 mcxxxv Arist. meteor., 384b 32, 389a 7
 mcxxxvi Circa instans p. 8
 mcxxxvii cf. Alphita p. 2, Syn. Barth. p. 9
 mcxxxviii cf. Alphita p. 5
 mcxxxix Circa instans p. 18-19
 mcxli Isaac diet. f. 127rb
 mcxlii Circa instans p. 23
 mcxliii Alex. Neck. nat. rer. 2, 61, p. 167
 mcxliv Alex. Neck. nat. rer. 2, 65, p. 168
 mcxlv cf. Alphita p. 18, 48, 82, 167
 mcxlv Circa instans p. 22
 mcxlvii Circa instans p. 42
 mcxlviii Alex. Neck. nat. rer. 2, 63, p. 168
 mcxlix Circa instans p. 25
 mcxlix cf. Alphita p. 78, 195; Avic. canon, 2, 2, 365, f. 123vb
 mcl Circa instans p. 26-27
 mcli Circa instans p. 30-31
 mclii Circa instans p. 33
 mcliii Circa instans p. 35-36
 mcliv TPMA, vol. 6, p. 299, 4.9.1.2
 mclv Circa instans p. 35
 mclvi Circa instans p. 36
 mclvii Circa instans p. 36-37
 mclviii cf. Stotz HLSMA 4, IX § 41, p. 297 n. 26; § 46-47 p. 301-305
 mclix Pallad. 3, 24, 6, p. 92:19-21
 mclx Pallad. 3, 24, 7, p. 93:1-3
 mclxi cf. Alphita p. 29
 mclxii Isid. etym. 17, 10, 16
 mclxiii Pallad. 1, 35, 16, p. 40
 mclxiv Circa instans p. 109; cf. Alex. Neck. nat. rer. 2, 58, p. 165
 mclxv Hraban. univ. 19, 9
 mclxvi Iac. Vitr. hist. Hieros. 87, p. 174
 mclxvii Circa instans p. 46
 mclxviii cf. Circa instans p. 52
 mclxix Avic. canon 2, 2, 231, f. 112ra-b
 mclxx cf. Circa instans p. 52
 mclxxi Avic. canon 2, 2, 231, f. 112ra-b
 mclxxii Circa instans p. 51
 mclxxiii Circa instans p. 54-55
 mclxxiv Circa instans p. 55
 mclxxv Avic. canon 2, 2, 281, f. 117rb
 mclxxvi cf. Avic. canon 2, 251, f. 114vb
 mclxxvii Isid. etym. 17, 9, 1, Hraban. univ. 19, 8
 mclxxviii cf. Avic. canon 2, 2, 245, f. 114ra-b
 mclxxix Avic. canon, 2, 2, 245, f. 114ra-b
 mclxxx Circa instans p. 8
 mclxxxi Pallad. 1, 6, 6, p. 8
 mclxxxii Aug. mor. 2, 8, 12, cf. § 1543
 mclxxxiii Circa instans p. 57
 mclxxxiv Avic. canon 2, 2, 288, f. 118va

- mclxxxv cf. Gir. Cambr. princ. instr. [8] 3, 30: [Reges Francorum] clypeos et uexilla ... tantum
 gladioli flosculis signant et ornant.
 mclxxxvi Circa instans p. 58
 mclxxxvii Circa instans p. 61
 mclxxxviii Avic. canon 2, 2, 354, f. 123ra
 mclxxxix Circa instans p. 62
 mcxc cf. Avic. canon 2, 2, 367, f. 124ra
 mcxci Circa instans p. 62
 mcxcii Circa instans p. 66
 mcxciii Pallad. 11, 2, p. 197:1-2
 mcxciv Pallad. 3, 22, p. 90:8
 mcxcv Circa instans p. 66
 mcxcvi cf. Avic. canon 2, 2, 401, f. 126ra
 mcxcvii Circa instans p. 67
 mcxcviii Avic. canon 2, 2, 434, f. 128 rb
 mcxcix Circa instans p. 68
 mcc cf. Avic. canon 2, 2, 438, f. 128va
 mcci Michael Scotus
 mccii Circa instans p. 75
 mcciii Isid. etym. 17, 9, 30
 mcciv arcēre, cf. Stotz HLSMA 4, VIII § 105.4, p. 181-182
 mccv Alex. Neck. nat. rer. 2, 59, 166
 mccvi Circa instans p. 72
 mccvii Circa instans p. 84
 mccviii Alex. Neck. nat. rer. 2, 57, p. 165
 mccix Pallad. 5, 3, 4, p. 145
 mccx Circa instans p. 92
 mccxi Circa instans p. 97
 mccxii cf. Syn. Barth. p. 35
 mccxiii Alex. Neck. nat. rer. 2, 60, 166, cf. Isid. etym. 17, 10, 10
 mccxiv cf. Avic. canon 2, 2, 581, f. 147rb
 mccxv Circa instans p. 103
 mccxvi cf. Isid. etym. 17, 9, 8
 mccxvii Pallad. 4, 9, 13-14, p. 120-121
 mccxviii Circa instans p. 107, cf. Alphita p. 167
 mccxix Circa instans p. 107
 mccxx Dyasc. f. 85rb
 mccxxi Circa instans p. 113
 mccxxii cf. Isid. etym. 17, 9, 42
 mccxxiii Circa instans p. 141
 mccxxiv Avic. canon 2, 2, 597, f. 148rb-va
 mccxxv Circa instans p. 112
 mccxxvi Alex. Neck. nat. rer. 2, 121, 198-199
 mccxxvii cf. Alphita p. 169, Syn. Barth. p. 39
 mccxxviii Isid. etym. 17, 9, 77
 mccxxix Circa instans p. 114
 mccxxx cf. Alphita p. 182, Syn. Barth. p. 41
 mccxxxi Circa instans p. 115
 mccxxxii cf. Alphita p. 181
 mccxxxiii Syn. Barth. p. 24
 mccxxxiv Circa instans p. 116

- mccxxxv Circa instans p. 116
mccxxxvi cf. Avic. canon 2, 2, 736, f. 160va
mccxxxvii cf. Avic. canon 2, 2, 735, f. 160va
mccxxxviii Dyasc. s.v. gerebotanum, f. 48va
mccxxxix Pallad. 1, 6, 14 p. 11
mccxl Arist. animal. 588a34
mccxli Arist. animal. 588b 12
mccxlii Nic. Damasc. veget. 1, 1, 17, p. 519
mccxliiii Nic. Damasc. veget. 1, 1, 18, p. 519
mccxliv Nic. Damasc. veget. 1, 1, 20, p. 519
mccxlv Nic. Damasc. veget. 1, 1, 25, p. 520
mccxlvi Nic. Damasc. veget. 1, 1, 26, p. 520
mccxlvii Arist. cael. 284 b 6, p. 109
mccxlviii Arist. cael. 284 b 6, p. 109
mccxlix Arist. cael. 284 b 6, p. 110
mcccl Arist. animal. 539a21
mcccli Arist. animal. 669a8
mccclii Arist. animal. 590a 6
mcccliii Arist. animal. 589a 6
mcccliv Arist. animal. 534b 25
mccclv Arist. animal. 596b 3
mccclvi Arist. animal. 488a 13
mccclvii Arist. animal. 488a 10
mccclviii cf. Arist. animal. 487b33-488a7
mccclix Arist. animal. 489a3
mccclx Arist. animal. 489a 7
mccclxi Arist. animal. 489a 7
mccclxii Arist. animal. 488a13
mccclxiii Arist. animal. 8, 3, 608b 28 sqq.
mccclxiv Arist. animal. 8, 3, 608b 19 sqq.
mccclxv Arist. animal. 608b 26
mccclxvi Arist. animal. 8, 3, 609a 17 sqq.
mccclxvii Arist. animal. 8, 3, 608b 26 sqq.
mccclxviii Arist. animal. 589a 11
mccclxix Arist. animal. 607a 9
mccclxx Arist. animal. 487b 1
mccclxxi Arist. animal. 489a 20
mccclxxii Arist. animal. 489a 33
mccclxxiii Arist. animal. 489b 19
mccclxxiv Arist. animal. 12, 3, 650b 24 sqq.
mccclxxv Arist. animal. 12, 3, 650b 27 sqq.
mccclxxvi Arist. animal. 650b 27 sqq.
mccclxxvii Arist. animal. 13, 5, 668b 30 sqq.
mccclxxviii Arist. animal. 532b33
mccclxxix Arist. animal. 651b13
mccclxxx Arist. animal. 511b17
mccclxxxi Arist. animal. 490a21
mccclxxxii Arist. animal. 673a27
mccclxxxiii Arist. animal. 531b26
mccclxxxiv Arist. animal. 531b26
mccclxxxv Arist. animal. 492a23

- mclxxxvi Arist. animal. 492a23
 mclxxxvii cf. Plin. nat. 20, 2; Quaest. Salern. C7
 mclxxxviii Arist. animal. 725a25; cf. § 2480
 mclxxxix Arist. animal. 750a11
 mccc cf. 2333
 mcccxi Arist. animal. 651b2-651b13; II, p. 53
 mcccxi Arist. animal. 651a36
 mcccxi Arist. animal. 506a27
 mcccxi Arist. animal. 490b25
 mcccxi Arist. animal. 498b26
 mcccxi cf. § 2393 Arist. animal. 491b26
 mcccxi cf. § 2396 Arist. animal. 492a 6
 mcccxi Arist. animal. 500a1
 mcccxi Arist. animal. 499b15
 mccc Arist. animal. 3,5, 500a1
 mccc Arist. animal. 2, 1, 500a 10 sqq.
 mccc Arist. animal. 507b16
 mccc Arist. animal. 538b15
 mccc cf. Arist. animal. 661b32
 mccc Arist. animal. 661b32
 mccc Arist. animal. 651a33
 mccc Arist. animal. 662b22
 mccc Arist. animal. 662b30 cf. 499b15
 mccc Arist. animal. 671b28
 mccc Arist. animal. 663a28
 mccc Arist. animal. 663b12
 mccc Arist. animal. 492b22; cf. 516a20, 660b25, 691b4, 691b22
 mccc Arist. animal. 662a22
 mccc Arist. animal. 495b25
 mccc Ambr. hex. 6, 5, 30, p. 224
 mccc Arist. animal. 664a20
 mccc Arist. animal. 521b25
 mccc Arist. animal. 522a11
 mccc Arist. animal. 670b32
 mccc Arist. animal. 669a13
 mccc Arist. animal. 666b21
 mccc Arist. animal. 667a10
 mccc Arist. animal. 667a19
 mccc Arist. animal. 666b10
 mccc Arist. animal. 667a31
 mccc Arist. animal. 515a27
 mccc Arist. animal. 515b19
 mccc Arist. animal. 516b31, cf. 655a32
 mccc Arist. animal. 677a28
 mccc Arist. animal. 678a8
 mccc Arist. animal. 667a21
 mccc Arist. animal. 672a26
 mccc Arist. animal. 507a11-22
 mccc Arist. animal. 671a31
 mccc Arist. animal. 671b11
 mccc Arist. animal. 3, 8, 520a 28sqq.

- mcccxxxvii Arist. animal. 671b19
 mcccxxxviii Arist. animal. 671b28
 mcccxxxix Arist. animal. 537b 22sqq.
 mcccxl Arist. animal. 536a 8sqq.
 mcccxli Arist. animal. 542a20
 mcccxlii Isid. etym. 12, 1, 58
 mcccxliii Hraban. univ. 7, 8; cf. Isid. etym. 12, 1, 59-60
 mcccxliv Arist. animal. 544b11
 mcccxlv cf. Arist. animal. 608a34
 mcccxlvi Arist. animal. 589b30
 mcccxlvii cf. § 1515; Arist. animal. 519b13
 mcccxlviii Arist. animal. 689b24
 mcccxliv Arist. animal. 677a22
 mccccl Arist. animal. 596b11
 mccccli Arist. animal. 678b13
 mcccclii Arist. animal. 605b19
 mccccliii Arist. animal. 487b23; cf. § 1485
 mccccliv Arist. animal. 692b8, cf. 691a14
 mcccclv Arist. animal. 692b15
 mcccclvi Arist. animal. 518b36
 mcccclvii Alex. Neck. nat. rer. 1, 33, p. 84
 mcccclviii Arist. animal. 487b23
 mcccclix Arist. animal. 488a3
 mcccclx Arist. animal. 489b32
 mcccclxi Isid. etym. 12, 7, 3
 mcccclxii Arist. animal. 487b23
 mcccclxiii Arist. animal. 504b6
 mcccclxiv Arist. animal. 693b28
 mcccclxv Arist. animal. 694a6
 mcccclxvi Arist. animal. 749b11
 mcccclxvii Arist. animal. 694a6
 mcccclxviii Arist. animal. 488a26
 mcccclxix Arist. animal. 488b1
 mcccclxx Arist. animal. 490a6
 mcccclxxi Arist. animal. 490a13
 mcccclxxii Arist. animal. 596b16
 mcccclxxiii Arist. animal. 695a6
 mcccclxxiv Arist. animal. 488a13
 mcccclxxv Arist. animal. 563a12
 mcccclxxvi Arist. animal. 592a29
 mcccclxxvii Arist. animal. 592b16
 mcccclxxviii Arist. animal. 593b25
 mcccclxxix Arist. animal. 692b21
 mcccclxxx Arist. animal. 597b25
 mcccclxxxi Arist. animal. 693b16
 mcccclxxxii Arist. animal. 695a8, cf. 693b11
 mcccclxxxiii Arist. animal. 694a13
 mcccclxxxiv Arist. animal. 694a22
 mcccclxxxv Arist. animal. 694b2
 mcccclxxxvi Arist. animal. 694b11
 mcccclxxxvii Alex. Neck. nat. rer. 1, 80, p. 124

- mcccxxxviii Arist. animal. 613a26
 mcccxxxix Arist. animal. 536a23
 mcccxc Arist. animal. 633a10
 mcccxcⁱ Arist. animal. 536a26, cf. § 1669
 mcccxcⁱⁱ Alex. Neck. nat. rer. 1, 79, p. 123
 mcccxcⁱⁱⁱ Arist. animal. 563b5
 mcccxc^{iv} Alex. Neck. nat. rer. 1, 30, p. 83
 mcccxc^v Arist. animal. 612a29
 mcccxc^{vi} cf. § 1479; Arist. animal. 519b13
 mcccxc^{vii} Arist. animal. 558b23
 mcccxc^{viii} Arist. animal. 559a27
 mcccxc^{ix} Arist. animal. 751b1, cf. 749a10
 mcd Arist. animal. 562a25
 mcdⁱ cf. Arist. animal. 751b5
 mcdⁱⁱ Isid. etym. 12, 7, 80, Hraban. univ. 8, 6
 mcdⁱⁱⁱ Arist. animal. 559b21
 mcd^{iv} Hraban. univ. 8, 6
 mcd^v Arist. animal. 559a30
 mcd^{vi} Iac. Vitr. hist. Hieros. 90, p. 192
 mcd^{vii} Arist. animal. 559a30
 mcd^{viii} Arist. animal. 561a26
 mcd^{ix} Isid. etym. 12, 7, 79
 mcd^x Arist. animal. 559b30
 mcd^{xi} Arist. animal. 753a17
 mcd^{xii} cf. Quaest. Salern. Ba 2
 mcd^{xiii} cf. Isid. etym. 12, 7, 10; Anselm. Laud. gloss. ord., lib. Deut. 33, 11, col. 489
 mcd^{xiv} Alex. Neck. nat. rer. 1, 23, p. 71
 mcd^{xv} Alex. Neck. nat. rer. 1, 23, p. 73
 mcd^{xvi} Alex. Neck. nat. rer. 1, 23, p. 73
 mcd^{xvii} Alex. Neck. nat. rer. 1, 23, p. 72-73
 mcd^{xviii} 1 Cor. 10, 4
 mcd^{xix} Alex. Neck. nat. rer. 1, 23, 72-73
 mcd^{xx} cf. Physiol. vers. Y 8
 mcd^{xxi} Alex. Neck. nat. rer. 1, 23, 71
 mcd^{xxii} Alex. Neck. nat. rer. 1, 23, 71-72; cf. Anselm. Laud. gloss. ord. Lib. Deut. 33, 11, PL 113, col. 489
 mcd^{xxiii} cf. Iob 39, 27-28
 mcd^{xxiv} deut. 32, 11; Alex. Neck. nat. rer. 1, 23, 72
 mcd^{xxv} Alex. Neck. nat. rer. 1, 23, 72
 mcd^{xxvi} Alex. Neck. nat. rer. 1, 23, 75
 mcd^{xxvii} Alex. Neck. nat. rer. 1, 23, 75
 mcd^{xxviii} Alex. Neck. nat. rer. 1, 25, p. 76
 mcd^{xxix} Alex. Neck. nat. rer. 1, 25, p. 76-77
 mcd^{xxx} Aug. mor. 2, 8, 12, cf. § 1348
 mcd^{xxxi} Alex. Neck. nat. rer. 1, 68, p. 115
 mcd^{xxxii} Arist. animal. 597b25
 mcd^{xxxiii} Arist. animal. 632b21
 mcd^{xxxiv} Alex. Neck. nat. rer. 1, 58, p. 108
 mcd^{xxxv} Hraban. univ. 8, 6; cf. Isid. etym. 12, 7, 21
 mcd^{xxxvi} Isid. etym. 12, 7, 25, Hraban. univ. 8, 6
 mcd^{xxxvii} Ambr. hex. 5, 13, 40

- mcdxxxviii Alex. Neck. nat. rer. 1, 71, p. 117Isid. etym. 12, 7, 52
 mcdxxxix Pallad. 1, 30, 1-2, p. 30-31
 mcdxl Alex. Neck. nat. rer. 1, 67, p. 114
 mcdxli Mart. epigr. 13, 52
 mcdxlii Physiol. vers. B 27
 mcdxliii Ps. Quint. decl. 13, 16
 mcdxliv Alex. Neck. nat. rer. 2, 163, p. 268
 mcdxlv Alex. Neck. nat. rer. 2, 163, p. 268
 mcdxlvi Alex. Neck. nat. rer. 2, 163, p. 271
 mcdxlvii Arist. animal. 624b21
 mcdxlviii Arist. animal. 624b28
 mcdxlix Ambr. hex. 5, 21, 67
 mcdl Ambr. hex. 5, 21, 68, p. 190
 mcdli Ambr. hex. 5, 21, 68, 71
 mcdlii Alex. Neck. nat. rer. 2, 163, p. 271-272
 mcdliiii Alex. Neck. nat. rer. 2, 163, p. 271
 mcdliv Verg. georg. 4, 212-214
 mcdlv Arist. animal. 625b7
 mcdlvi Arist. animal. 625b7
 mcdlvii Isid. etym. 12, 8, 3, Hraban. univ. 8, 7
 mcdlviii Arist. animal. 624a27
 mcdlix Arist. animal. 624b12
 mcdlx Arist. animal. 624b16
 mcdlxi Arist. animal. 626b7
 mcdlxii Arist. animal. 627b6
 mcdlxiii Arist. animal. 623b27sqq.
 mcdlxiv Arist. animal. 624a6
 mcdlxv Arist. animal. 625a12sqq.
 mcdlxvi Arist. animal. 625b18
 mcdlxvii Arist. animal. 627a11
 mcdlxviii Arist. animal. 627a20
 mcdlxix Arist. animal. 627a20
 mcdlxx Arist. animal. 624a34
 mcdlxxi Arist. animal. 627a6
 mcdlxxii Arist. animal. 624a34
 mcdlxxiii Arist. animal. 627a20
 mcdlxxiv Arist. animal. 627a27
 mcdlxxv Arist. animal. 627a27
 mcdlxxvi Arist. animal. 626b28
 mcdlxxvii Arist. animal. 624b12
 mcdlxxviii Arist. animal. 627b13
 mcdlxxix Alex. Neck. nat. rer. 2, 163, p. 271
 mcdlxxx Arist. animal. 626b21
 mcdlxxxi Arist. animal. 627a33
 mcdlxxxii Arist. animal. 626a2
 mcdlxxxiii Arist. animal. 626b7
 mcdlxxxiv Arist. animal. 627b13
 mcdlxxxv Arist. animal. 627a11
 mcdlxxxvi Arist. animal. 626b21
 mcdlxxxvii Arist. animal. 626b7
 mcdlxxxviii Arist. animal. 626b2

- mcdlxxxix Arist. animal. 626a21
 mcdxc Arist. animal. 626a15
 mcdxci Arist. animal. 625a6
 mcdxcii Arist. animal. 625a15
 mcdxciii Arist. animal. 625a27
 mcdxciv Arist. animal. 625b33
 mcdxcv Arist. animal. 626a8
 mcdxcvi Arist. animal. 626a30
 mcdxcvii Arist. animal. 627b6
 mcdxcviii Arist. animal. 519a20
 mcdxcix Arist. animal. 532a20
 md Arist. animal. 541b35
 mdi Alex. Neck. nat. rer. 2, 163, p. 269; Verg. georg. 4, 153-168
 mdii Verg. georg. 4, 184
 mdiii Verg. georg. 4, 197-199
 mdiv Alex. Neck. nat. rer. 2, 163, p. 269
 mdv Alex. Neck. nat. rer. 2, 163, p. 270
 mdvi Basil. hom. 8, 7, 17, p. 110: sane cum videris apes et vespas, considera quia nullus eis spiritus aut pulmo subest, sed semper ex aere nutriuntur. Denique si oleo tactae fuerint, continuo perimuntur, utpote praeclusis earum spiramentis: et si aceto rursus illas asperseris, reviviscunt, venarum videlicet meatibus patefactis.
 mdvii Arist. animal. 626b16
 mdviii Arist. animal. 623b16
 mdix Arist. animal. 626b16
 mdx Arist. animal. 626a25
 mdxi Arist. animal. 626a30
 mdxii Arist. animal. 626a21
 mdxiii Arist. animal. 626b32
 mdxiv Circa instans p. 78-79
 mdxv Avic. canon 2, 2, 500, f. 137va
 mdxvi cf. Avic. canon 2, 2, 500, f. 137vb
 mdxvii Isid. etym. 12, 8, 16
 mdxviii Hraban. univ. 8, 7
 mdxix Isid. etym. 12, 8, 5
 mdxx Isid. etym. 12, 8, 10
 mdxxi Isid. etym. 12, 8, 13
 mdxxii Hraban. univ. 8, 7; cinifes ... permoleste: Isid. etym. 12, 8, 14, cf. § 1608
 mdxxiii Isid. etym. 12, 8, 12, Hraban. univ. 8, 7
 mdxxiv Hraban. univ. 8, 7
 mdxxv Isid. etym. 12, 8, 17
 mdxxvi Hraban. univ. 8, 7; Isid. etym. 12, 8, 9
 mdxxvii prov. 30, 27
 mdxxviii Isid. etym. 12, 8, 11
 mdxxix Isid. etym. 12, 8, 15; cf. Serv. georg. 3.148
 mdxxx Alex. Neck. nat. rer. 1, 54, 105
 mdxxxii Arist. animal. 597b20
 mdxxxiii Hraban. univ. 8, 6; Isid. etym. 12, 7, 39
 mdxxxiiii lev. 11, 17
 mdxxxv Arist. animal. 609a9
 mdxxxvi Isid. etym. 12, 8, 7
 mdxxxvii Alex. Neck. nat. rer. 1, 48, p. 99

- mdxxxvii Iac. Vit. hist. Hieros. 92, p. 216
- mdxxxviii Alex. Neck. nat. rer. 1, 38, 99-100
- mdxxxix Alex. Neck. nat. rer. 1, 56, p. 107, cf. Hraban. univ. 8, 6
- mdxl Alex. Neck. nat. rer. 1, 56, p. 106
- mdxli Ioh. 12, 24
- mdxlii Alex. Neck. nat. rer. 1, 56, 106, cf. Alex. Neck. laus div. sap. 2, 728-729
- mdxliiii Arist. animal. 620a33
- mdxliv cf. Phil. de Thaon 2389-2396
- mdxlv Arist. animal. 560b26
- mdxlvi Arist. animal. 612b32
- mdxlvii Arist. animal. 558b23
- mdxlviii Arist. animal. 544b1
- mdxl ix Iac. Vit. hist. Hieros. 92, p. 221
- mdl Iac. Vit. hist. Hieros. 92, p. 221
- mdli Arist. animal. 597b4
- mdlii Iac. Vit. hist. Hieros. 90, p. 192
- mdliiii Arist. animal. 506b19sq.
- mdliv Alex. Neck. nat. rer. 1, 61, p. 110
- mdlv Arist. animal. 756b13
- mdlvi Arist. animal. 564a12
- mdlvii Alex. Neck. nat. rer. 1, 61, p. 111
- mdlviii Alex. Neck. nat. rer. 1, 61, p. 111
- mdl ix Ov. fast. 2, 263-64: at tibi, dum lactens haerebit in arbore ficus,
de nullo gelidae fonte bibentur aquae.
- mdl x Alex. Neck. nat. rer. 1, 61, p. 110
- mdl xi Alex. Neck. nat. rer. 1, 61, p. 111
- mdl xii Arist. animal. 609b1
- mdl xiii Arist. animal. 609b32
- mdl xiv Alex. Neck. nat. rer. 1, 62, p. 111
- mdl xv Alex. Neck. nat. rer. 1, 64, p. 112
- mdl xvi Isid. etym. 12, 7, 17, Hraban. univ. 8, 6
- mdl xvii Alex. Neck. nat. rer. 1, 56, p. 113
- mdl xviii Alex. Neck. nat. rer. 1, 64, p. 114, Sol. collect. 40, 26
- mdl xix Alex. Neck. nat. rer. 1, 56, p. 114; cf. Ambr. hex. 5, 16, 53; cf. Isid. etym. 12, 7, 16
- mdl xx Sol. collect. 40, 25; Alex. Neck. nat. rer. 1, 66, p. 114; Plin. nat. 10, 62
- mdl xxi Sol. collect. 40, 25; Alex. Neck. nat. rer. 1, 66, p. 114
- mdl xxii Alex. Neck. nat. rer. 1, 70, p. 116-117, Sol. collect. 11, 20
- mdl xxiii Alex. Neck. nat. rer. 1, 70, p. 116-117, Sol. collect. 11, 21
- mdl xxiv Iac. Vit. hist. Hieros. 92, p. 222
- mdl xxv Alex. Neck. nat. rer. 1, 70, p. 117
- mdl xxvi Arist. animal. 612a21
- mdl xxvii Alex. Neck. nat. rer. 1, 72, p. 117-118
- mdl xxviii cf. Phil. de Thaon 2143-2174; cf. Physiol. vers. B 5
- mdl xxix deut. 14.18
- mdl xxx Iac. Vit. hist. Hieros. 90, p. 192
- mdl xxxi Hraban. univ. 8, 6, cf. Isid. etym. 12, 7, 18-19
- mdl xxxii cf. Alex. Neck. nat. rer. 1, 49, p. 101
- mdl xxxiii Alex. Neck. nat. rer. 1, 49, 100
- mdl xxxiv Isid. etym. 12, 7, 19, Hraban. univ. 8, 6
- mdl xxxv Arist. animal. 751a12
- mdl xxxvi Iac. Vit. hist. Hieros. 90, p. 191

- mdlxxxvii Alex. Neck. nat. rer. 1, 53, p. 104; cf. Isid. etym. 12, 7, 73
- mdlxxxviii Physiol. vers. B 33
- mdlxxxix Hraban. univ. 8, 6; cf. Isid. etym. 12, 7, 53
- mdxc Alex. Neck. nat. rer. 1, 26, p. 78
- mdxci Alex. Neck. nat. rer. 1, 28, 81
- mdxcii Arist. animal. 616a6-12
- mdxciii Arist. animal. 617a9-10sqq.
- mdxciv Alex. Neck. nat. rer. 1, 75, p. 120
- mdxcv Isid. etym. 12, 7, 50, Hraban. univ. 8, 6
- mdxcvi cf. Thom. Cant. nat. rerum 5, 59, p. 207
- mdxcvii Alex. Neck. nat. rer. 1, 75, p. 120
- mdxcviii Alex. Neck. nat. rer. 1, 75, p. 120
- mdxcix Alex. Neck. nat. rer. 1, 75, p. 121
- mdc Alex. Neck. nat. rer. 1, 75, p. 120
- mdci Arist. animal. 536a26
- mdcii cf. § 1510
- mdciii Alex. Neck. nat. rer. 1, 75, p. 120
- mdciv Alex. Neck. nat. rer. 1, 75, p. 120
- mdcv Alex. Neck. nat. rer. 1, 75, p. 120
- mdcvi Arist. animal. 558b11sqq.
- mdcvii Arist. animal. 558b17sqq.
- mdcviii Alex. Neck. nat. rer. 2, 158, p. 261
- mdcix Arist. animal. 560b6
- mdcx Arist. animal. 562a25sqq.
- mdcxii Pallad. 1, 27, 1, p. 27.
- mdcxiii Pallad. 1, 27, 2, p. 27
- mdcxiiii Matth. 23, 37
- mdcxv Pallad. 1, 27, 1, p. 26
- mdcxvi Alex. Neck. nat. rer. 1, 28, p. 81
- mdcxvii Hraban. univ. 8, 1
- mdcxviii Alex. Neck. nat. rer. 1, 31, p. 83; Cassiod. var. 9, 3, 5 cf. Plin. nat. 7, 10
- mdcxviiii Alex. Neck. nat. rer. 1, 47, p. 99
- mdcxix Alex. Neck. nat. rer. 1, 46, 98
- mdcxx Alex. Neck. nat. rer. 1, 46, 98
- mdcxxi Arist. animal. 614b18
- mdcxxii Alex. Neck. nat. rer. 1, 46, 98
- mdcxxiii Alex. Neck. nat. rer. 1, 47, 98, Sol. collect. 10, 12
- mdcxxiv cf. Arist. animal. 597a 5sqq.
- mdcxxv Alex. Neck. nat. rer. 1, 47, 99
- mdcxxvi Arist. animal. 614b18
- mdcxxvii Alex. Neck. nat. rer. 1, 47, 99
- mdcxxviii Arist. animal. 597a30
- mdcxxix Alex. Neck. nat. rer. 1, 47, 99
- mdcxxx Arist. animal. 597a9
- mdcxxxii Alex. Neck. nat. rer. 1, 47, 99
- mdcxxxiii Alex. Neck. nat. rer. 1, 47, 99
- mdcxxxiiii Alex. Neck. nat. rer. 1, 48, p. 98
- mdcxxxv Arist. animal. 615b17
- mdcxxxvi Arist. animal. 612a29
- mdcxxxvii Isid. etym. 12, 7, 45
- mdcxxxviii Arist. animal. 609b16-18

- mdcxxxviii *Physiol. vers.* B 19; cf. *Isid. etym.* 12, 2, 36, *Hraban. univ.* 8, 3; cf. § 2122
- mdcxxxix *Alex. Neck. nat. rer.* 1, 55, p. 105-106, *Sol. collect.* 32, 32-33; cf. *Isid. etym.* 12, 7, 33
- mdcxl *Iac. Vitr. hist. Hieros.* 90, p. 190-191
- mdcxli *Alex. Neck. nat. rer.* 1, 52, p. 103
- mdcxlii *Iac. Vitr. hist. Hieros.* 92, p. 221; cf. *Isid. etym.* 12, 7, 70
- mdcxliii *Hraban. univ.* 8, 6, *Isid. etym.* 12, 7, 70
- mdcxliv *Iac. Vitr. hist. Hieros.* 92, p. 221
- mdcxlv *Alex. Neck. nat. rer.* 1, 52, p. 103
- mdcxlvi *Arist. animal.* 544a25
- mdcxlvii *Alex. Neck. nat. rer.* 1, 53, 104
- mdcxlviii *Alex. Neck. nat. rer.* 1, 52, p. 103
- mdcxlix *Arist. animal.* 615b19-20
- mdcl *Arist. animal.* 615a31-b5
- mdcli *Arist. animal.* 619b23-26
- mdclii *Hraban. univ.* 8, 6
- mdcliii *Hraban. univ.* 8, 6; *Isid. etym.* 12, 7, 37
- mdcliv *Arist. animal.* 615b23-24
- mdclv *Hraban. univ.* 8, 6
- mdclvi *psalm.* 103, 17
- mdclvii *Hraban. univ.* 8, 6; cf. *Isid. etym.* 12, 7, 54
- mdclviii *lev.* 11, 17
- mdclix *Iac. Vitr. hist. Hieros.* 92, p. 220; *Isid. etym.* 12, 7, 35
- mdclx *Alex. Neck. nat. rer.* 1, 29, p. 82
- mdclxi *Arist. animal.* 609a9
- mdclxii *Hraban. univ.* 8, 6; cf. *Isid. etym.* 12, 7, 40
- mdclxiii *lev.* 11,16
- mdclxiv *Phil. de Thaon* 2789-2802
- mdclxv *Iac. Vitr. hist. Hieros.* 90, p. 191
- mdclxvi *Alex. Neck. nat. rer.* 1, 34, p. 84-85, *Sol. collect.* 33, 11
- mdclxvii *Claud. carm. min.* 27, 23-25; *Alex. Neck. nat. rer.* 1, 35, p. 86
- mdclxviii *Iac. Vitr. hist. Hieros.* 90, p. 190
- mdclxix *Alex. Neck. nat. rer.* 1, 35, p. 85
- mdclxx *Iac. Vitr. hist. Hieros.* 90, p. 190
- mdclxxi *Alex. Neck. nat. rer.* 1, 35, 85
- mdclxxii *Alex. Neck. nat. rer.* 1, 36, p. 87
- mdclxxiii *Alex. Neck. nat. rer.* 1, 36, 88
- mdclxxiv *Iac. Vitr. hist. Hieros.* 90, p. 190
- mdclxxv *Alex. Neck. nat. rer.* 1, 38, p. 90
- mdclxxvi *Alex. Neck. nat. rer.* 1, 37, 89
- mdclxxvii *Alex. Neck. nat. rer.* 1, 36, 88
- mdclxxviii *Alex. Neck. nat. rer.* 1, 38, 90
- mdclxxix *cf. Iac. Vitr. hist. Hieros.* 90, p. 190; *Alex. Neck. nat. rer.* 1, 38, p. 90
- mdclxxx *Arist. animal.* 488b16
- mdclxxxi *Alex. Neck. nat. rer.* 1, 39, 92
- mdclxxxii *Alex. Neck. nat. rer.* 1, 39, 92
- mdclxxxiii *Alex. Neck. nat. rer.* 1, 39, p. 92
- mdclxxxiv *Alex. Neck. nat. rer.* 1, 39, p. 92-93
- mdclxxxv *cf. Arist. animal.* 564b1
- mdclxxxvi *Arist. animal.* 564a25
- mdclxxxvii *Arist. animal.* 564b1
- mdclxxxviii *Alex. Neck. nat. rer.* 1, 39, 93

- mdlxxxix Alex. Neck. nat. rer. 1, 40, 94
 mdxc Alex. Neck. nat. rer. 1, 42, p. 95
 mdxcxi Alex. Neck. nat. rer. 1, 42, p. 95-96
 mdxcxii Alex. Neck. nat. rer. 1, 43, 96
 mdxcxiii Alex. Neck. nat. rer. 1, 44, 96
 mdxcxiv Alex. Neck. nat. rer. 1, 45, 97, Sol. collect. 7, 30
 mdxcv Alex. Neck. nat. rer. 1, 43, p. 96
 mdxcvi Alex. Neck. nat. rer. 1, 45, p. 97
 mdxcvii Alex. Neck. nat. rer. 1, 43, p. 96
 mdxcviii Alex. Neck. nat. rer. 1, 51, 102
 mdxcix Alex. Neck. nat. rer. 1, 60, 109
 mdcc cf. Alex. Neck. nat. rer. 1, 40, p. 109
 mdcci Math. 10:29
 mdccii Alex. Neck. nat. rer. 1, 69, p. 115-116
 mdcciii Hraban. univ. 8, 6cf. Isid. etym. 12, 7, 46
 mdcciv Alex. Neck. nat. rer. 1, 73, p. 118-119; cf. Physiol. vers. Y 6
 mdccv cf. psalm. 101, 7
 mdccvi Alex. Neck. nat. rer. 1, 74, p. 119
 mdccvii Alex. Neck. nat. rer. 1, 73, p. 119
 mdccviii Alex. Neck. nat. rer. 1, 74, p. 119
 mdccix Hraban. univ. 8, 6
 mdccx Arist. animal. 564a12
 mdccxi Arist. animal. 612b32
 mdccxii Iac. Vitr. hist. Hieros. 92, p. 221; cf. Isid. etym. 12, 7, 62
 mdccxiii Alex. Neck. nat. rer. 1, 78, p. 122
 mdccxiv Alex. Neck. nat. rer. 1, 78, p. 122-123
 mdccxv Alex. Neck. nat. rer. 1, 78, p. 122
 mdccxvi Alex. Neck. nat. rer. 1, 50, 101
 mdccxvii Plin. nat. 10, 2
 mdccxviii Alex. Neck. nat. rer. 1, 50, 101
 mdccxix Alex. Neck. nat. rer. 1, 50, 101
 mdccxx Alex. Neck. nat. rer. 1, 57, 107, Sol. collect. 32, 25
 mdccxxi Arist. animal. 597b4
 mdccxxii Ambr. hex. 6, 29, p. 223
 mdccxxiii Alex. Neck. nat. rer. 1, 49, 108
 mdccxxiv Arist. animal. 613a18
 mdccxxv Arist. animal. 613a7
 mdccxxvi Hraban. univ. 8, 6
 mdccxxvii Ambr. hex. 5, 20, 64
 mdccxxviii Arist. animal. 619a20
 mdccxxix Alex. Neck. nat. rer. 1, 41, p. 94
 mdccxxx Arist. animal. 619b7
 mdccxxxi Arist. animal. 619a15
 mdccxxxii Iac. Vitr. hist. Hieros. 92, p. 222
 mdccxxxiii Arist. animal. 619b7
 mdccxxxiv Arist. animal. 619a15
 mdccxxxv Arist. animal. 619a20
 mdccxxxvi Iac. Vitr. hist. Hieros. 92, p. 222
 mdccxxxvii Hraban. univ. 8, 6, Isid. etym. 12, 7, 66
 mdccxxxviii Hraban. univ. 8, 6; Isid. etym. 12, 7, 38
 mdccxxxix Is. 13, 22

- mdccxl Hraban. univ. 8, 6; cf. Isid. etym. 12, 7, 36
- mdccxli Plin. nat. 10, 168
- mdccxlii Iac. Vitr. hist. Hieros. 90, p. 191
- mdccxliii Alex. Neck. nat. rer. 1, 77, p. 122
- mdccxliv Alex. Neck. nat. rer. 1, 76, p. 121
- mdccxlv Iac. Vitr. hist. Hieros. 90, p. 191-192
- mdccxlvii Arist. animal. 619b13
- mdccxlviii Iac. Vitr. hist. Hieros. 90, 192
- mdccxlix Arist. animal. 598a30
- mdcccl Arist. animal. 602a13
- mdcccli Arist. animal. 537a16
- mdccclii Arist. animal. 601b15
- mdcccliii Arist. animal. 601a27
- mdcccliiii Arist. animal. 601b9
- mdccclv Arist. animal. 601b24
- mdccclvi Arist. animal. 602a1
- mdccclvii Arist. animal. 603a25
- mdccclviii Arist. animal. 603a12
- mdccclix Arist. animal. 603a12
- mdccclx Arist. animal. 487b7
- mdccclxi Arist. animal. 487b12
- mdccclxii Arist. animal. 487b12
- mdccclxiii Arist. animal. 601b9
- mdccclxiv Arist. animal. 601b24
- mdccclxv Arist. animal. 487b12, cf. § 1801
- mdccclxvi Alex. Neck. nat. rer. 2, 22, p. 142
- mdccclxvii Arist. animal. 598b20
- mdccclxviii Arist. animal. 533b35
- mdccclxix Arist. animal. 537a4
- mdccclxx Arist. animal. 675a6
- mdccclxxi Arist. animal. 662a12
- mdccclxxii Arist. animal. 597b31
- mdccclxxiii Arist. animal. 537a4
- mdccclxxiiii Arist. animal. 601b24
- mdccclxxv Arist. animal. 598b22
- mdccclxxvi Arist. animal. 599b7
- mdccclxxvii Arist. animal. 598b22
- mdccclxxviii Arist. animal. 602a23
- mdccclxxix Arist. animal. 598a17
- mdccclxxx Arist. animal. 487b12; cf. § 1799
- mdccclxxxi Arist. animal. 599b25
- mdccclxxxii Arist. animal. 600b15
- mdccclxxxiii Arist. animal. 600b15
- mdccclxxxiiii Arist. animal. 599b7
- mdccclxxxv Arist. animal. 509b4; cf. 717a17
- mdccclxxxvi Arist. animal. 538a22
- mdccclxxxvii Arist. animal. 608a5
- mdccclxxxviii Arist. animal. 539a26
- mdccclxxxix Arist. animal. 539a29
- mdccclxxxix Plin. nat. 9, 161
- mdccxc Alex. Neck. nat. rer. 2, 23, p. 143

- mdccxcix Arist. animal. 754b20, cf. 751a31
 mdccxcii Arist. animal. 546b18
 mdccxciii Arist. animal. 546b13
 mdccxciv Arist. animal. 547b19
 mdccxcv Arist. animal. 569a24, cf. 539a21
 mdccxcvi Arist. animal. 570b4, cf. 570a25
 mdccxcvii Arist. animal. 570a25
 mdccxcviii Arist. animal. 570b4
 mdccxcix Arist. animal. 570b9
 mdccc Arist. animal. 564b14
 mdccci Arist. animal. 591a26
 mdcccii Arist. animal. 591a4
 mdccciii Arist. animal. 602a32
 mdccciv Arist. animal. 571a20
 mdcccv Arist. animal. 591b30
 mdcccvi Arist. animal. 608a1
 mdcccvii Arist. animal. 607b28
 mdcccviii Arist. animal. 599b7
 mdcccix Arist. animal. 534a13
 mdccc Arist. animal. 548b4
 mdcccxii Arist. animal. 548b16
 mdcccxiii Arist. animal. 600a5
 mdcccxiiii Arist. animal. 534a27
 mdcccxv Arist. animal. 534a22
 mdcccxvi Arist. animal. 602a32
 mdcccxvii Arist. animal. 602b32
 mdcccxviii Arist. animal. 603a5
 mdcccxviiii Alex. Neck. nat. rer. 2, 47, p. 157-158
 mdcccxix Iac. Vitr. hist. Hieros. 90, p. 192
 mdcccxx Alex. Neck. nat. rer. 2, 33, p. 148
 mdccxxi Iac. Vitr. hist. Hieros. 90, p. 193-194
 mdccxxii Iac. Vitr. hist. Hieros. 90, p. 194
 mdccxxiii Circa instans p. 14
 mdccxxiv Iac. Vitr. hist. Hieros. 90, p. 192
 mdccxxv Arist. animal. 490a31
 mdccxxvi Isid. etym. 12, 6, 51, Hraban. univ. 8, 5; cf. Plin. nat. 20, 120
 mdccxxvii Hraban. univ. 8, 5, Isid. etym. 12, 6, 48-49
 mdccxxviii Alex. Neck. nat. rer. 2, 37, 150-151
 mdccxxix Alex. Neck. nat. rer. 2, 37, p. 151
 mdccxxx Alex. Neck. nat. rer. 2, 37, p. 151
 mdccxxxi Alex. Neck. nat. rer. 2, 37, p. 151
 mdccxxxii Alex. Neck. nat. rer. 2, 37, p. 151
 mdccxxxiii Alex. Neck. nat. rer. 2, 37, p. 151
 mdccxxxiv Alex. Neck. nat. rer. 2, 37, p. 151
 mdccxxxv Alex. Neck. nat. rer. 2, 28, p. 145, cf. Isid. etym. 12, 6, 11
 mdccxxxvi Iac. Vitr. hist. Hieros. 90, p. 193
 mdccxxxvii Alex. Neck. nat. rer. 2, 27, p. 145
 mdccxxxviii Arist. animal. 631a15
 mdccxxxix Alex. Neck. nat. rer. 2, 28, p. 145
 mdccxli Alex. Neck. nat. rer. 2, 28, p. 145-146
 mdccxlii Alex. Neck. nat. rer. 2, 29, p. 146

- mdcccclii Arist. animal. 678b13
mdccccliii Arist. animal. 680a15
mdccccliv Arist. animal. 680a24
mdcccclv Iac. Vitr. hist. Hieros. 90, p. 193
mdcccclvi Alex. Neck. nat. rer. 2, 34, p. 149, Cassiod. var. 3, 48, 4, cf. Plin. nat. 9, 100
mdcccclvii Ambr. hex. 5, 9, 24
mdcccclviii Arist. animal. 603a15-17
mdcccclix Alex. Neck. nat. rer. 2, 32, p. 147-148
mdccccl Hier. praef. in Ezech. col. 996a
mdccccli Alex. Neck. nat. rer. 2, 33, p. 148
mdcccclii Alex. Neck. nat. rer. 2, 31, p. 147
mdccccliii Hraban. univ. 8, 5; Isid. etym. 12, 6, 25
mdccccliv Alex. Neck. nat. rer. 2, 41, p. 154
mdcccclv Isid. etym. 12, 6, 43
mdcccclvi Basil. hom. 7, 5, 11, p. 96
mdcccclvii Isid. etym. 12, 6, 43
mdcccclviii Ambr. hex. 5, 7, 18, p. 153-154
mdcccclix Isid. etym. 12, 6, 43
mdcccclx Arist. animal. 536b24
mdcccclxi Isid. etym. 12, 6, 53
mdcccclxii Alex. Neck. nat. rer. 2, 44, p. 156cf. Arist. animal. 620b29
mdcccclxiii Alex. Neck. nat. rer. 2, 36, p. 149; cf. Iac. Vitr. hist. Hieros. 90, p. 193
mdcccclxiv Ambr. hex. 5, 8, 21, p. 156
mdcccclxv Alex. Neck. nat. rer. 2, 32, 147
mdcccclxvi Alex. Neck. nat. rer. 2, 42, p.155
mdcccclxvii Alex. Neck. nat. rer. 2, 38, 151-152
mdcccclxviii Isid. etym. 12, 6, 29
mdcccclxix Arist. animal. 612a26
mdcccclxx Iac. Vitr. hist. Hieros. 90, p. 192
mdcccclxxi Alex. Neck. nat. rer. 2, 35, p. 149
mdcccclxxii Alex. Neck. nat. rer. 2, 30, p. 146
mdcccclxxiii Iac. Vitr. hist. Hieros. 90, p. 192-193
mdcccclxxiv Iac. Vitr. hist. Hieros. 90, p.193
mdcccclxxv Alex. Neck. nat. rer. 2, 45, p. 156-157
mdcccclxxvi Alex. Neck. nat. rer. 2, 24, p. 144
mdcccclxxvii Arist. animal. 681a36
mdcccclxxviii Hraban. univ. 8, 3; Isid. etym. 12, 4, 41-42
mdcccclxxix Lucan. bel. civ. 9, 614: noxia serpentum est admixto sanguine pestis
mdcccclxxx Liber iste p. 48
mdcccclxxxi Isid. etym. 12, 4, 39-40; cf. Iac. Vitr. hist. Hieros. 89, p. 185
mdcccclxxxii Alex. Neck. nat. rer. 2, 110, p. 192
mdcccclxxxiii Iac. Vitr. hist. Hieros. 89, p. 185
mdcccclxxxiv Iac. Vitr. hist. Hieros. 89, p. 186
mdcccclxxxv Hraban. univ. 8, 3; Isid. etym. 12, 4, 41
mdcccclxxxvi Iac. Vitr. hist. Hieros. 89, p. 185-186
mdcccclxxxvii Arist. animal. 691b29
mdcccclxxxviii Alex. Neck. nat. rer. 2, 109, p. 191
mdcccclxxxix Alex. Neck. nat. rer. 2, 111, p. 193, Isid. etym. 12, 4, 43
mdcccxc Hraban. univ. 8, 3; Isid. etym. 12, 4, 44; Alex. Neck. nat. rer. 2, 111, p. 193
mdcccxc Ambr. hex. 6, 19, p. 214-215
mdcccxcii Hraban. univ. 8, 3; Isid. etym. 12, 4, 44

- mdcccxciii Arist. animal. 594a9
mdcccxciv Arist. animal. 594a16
mdcccxcv Arist. animal. 607a21; cf. § 1968
mdcccxcvi Arist. animal. 490a6; cf. § 1967
mdcccxcvii Arist. animal. 508a34
mdcccxcviii Alex. Neck. nat. rer. 2, 118, p. 197
mdcccxcix Iac. Vittr. hist. Hieros. 89, p. 188
mcm Alex. Neck. nat. rer. 2, 113, p. 193
mcmi Arist. animal. 623a8
mcmii cf. Arist. animal. 623a2
mcmiii Arist. animal. 542a20
mcmiv Iac. Vittr. hist. Hieros. 89, p. 188
mcmv cf. Isid. etym. 12, 4, 12
mcmvi cf. Alex. Neck. nat. rer. 2, 114, p. 194
mcmvii Alex. Neck. nat. rer. 2, 114, p. 195; Lucan. bel. civ. 9, 700-701:
hic quae prima caput mouit de puluere tabes
aspida somniferam tumida ceruice leuauit.
mcmviii Iac. Vittr. hist. Hieros. 89, p. 186-187
mcmix Isid. etym. 12, 4, 9
mcmx Alex. Neck. nat. rer. 2, 120, p. 198
mcmxi Alex. Neck. nat. rer. 2, 121, p. 198
mcmxii Alex. Neck. nat. rer. 2, 121, 199
mcmxiii Alex. Neck. nat. rer. 2, 121, p. 198-199
mcmxiv Alex. Neck. nat. rer. 2, 121, p. 199
mcmxv Isid. etym. 12, 4, 18
mcmxvi Sol. collect. 32, 22; Alex. Neck. nat. rer. 2, 100, p. 185
mcmxvii Isid. etym. 12, 6, 20
mcmxviii Isid. etym. 12, 6, 20
mcmxix Isid. etym. 12, 6, 19
mcmxx Alex. Neck. nat. rer. 2, 101, p. 185
mcmxxi Isid. etym. 12, 7, 34
mcmxxii Arist. animal. 492b22
mcmxxiii Isid. etym.
mcmxxiv Alex. Neck. nat. rer. 2, 101, p. 186
mcmxxv Alex. Neck. nat. rer. 2, 101, p. 185-186
mcmxxvi Iac. Vittr. hist. Hieros. 88, p. 183
mcmxxvii Alex. Neck. nat. rer. 2, 116, p. 195
mcmxxviii Hraban. univ. 8, 3
mcmxxix Alex. Neck. nat. rer. 2, 116, p. 196
mcmxxx Iac. Vittr. hist. Hieros. 89, p. 188; cf. § 1957
mcmxxxi Iac. Vittr. hist. Hieros. 89, p. 186
mcmxxxii Alex. Neck. nat. rer. 2, 146, p. 226, Sol. collect. 30, 15
mcmxxxiii Alex. Neck. nat. rer. 2, 147, p. 226-227
mcmxxxiv Alex. Neck. nat. rer. 2, 147, p. 227
mcmxxxv Alex. Neck. nat. rer. 2, 115, p. 195; Isid. etym. 12, 4, 15
mcmxxxvi Isid. etym. 12, 4, 24
mcmxxxvii Alex. Neck. nat. rer. 2, 102, p. 186
mcmxxxviii Isid. etym. 12, 4, 14-15; Sol. collect. 27, 31
mcmxxxix Alex. Neck. nat. rer. 2, 112, p. 193
mcmxli Arist. animal. 692a21
mcmxlii Iac. Vittr. hist. Hieros. 89, p. 187

- mcmxlii cf. Alex. Neck. nat. rer. 1, 21, 68, Sol. collect.
 mcmxliii cf. Isid. etym. 12, 4, 36; Aug. civ. 21, 4
 mcmxliv Alex. Neck. nat. rer. 2, 106, p. 188
 mcmxlv Isid. etym. 12, 4, 10
 mcmxlvii Alex. Neck. nat. rer. 2, 106, p. 188
 mcmxlviii Alex. Neck. nat. rer. 2, 117, p. 196-197
 mcmxlviii Isid. etym. 12, 6, 59
 mcmxlix Arist. animal. 489b32
 mcmcl Iac. Vitr. hist. Hieros. 89, 188
 mcmcli Alex. Neck. nat. rer. 2, 109, 190-191
 mcmclii cf. Iac. Vitr. hist. Hieros. 89, p. 186
 mcmcliii Iac. Vitr. hist. Hieros. 89, p. 188-189
 mcmcliv Alex. Neck. nat. rer. 2, 119, p. 197-198
 mcmclv Iac. Vitr. hist. Hieros. 89, p. 188; cf. § 1939
 mcmclvi Iac. Vitr. hist. Hieros. 89, p. 189
 mcmclvii Isid. etym. 12, 5, 4, Hraban. univ. 8, 3
 mcmclviii Arist. animal. 532a15
 mcmclix Arist. animal. 607a14
 mcmclx Iac. Vitr. hist. Hieros. 89, p. 187
 mcmclxi Iac. Vitr. hist. Hieros. 89, p. 189
 mcmclxii cf. Isid. etym. 11, 3, 34; 12, 4, 23
 mcmclxiii Arist. animal. 607a21
 mcmclxiv Iac. Vitr. hist. Hieros. 89, p. 189; cf. Honor. August. imag., I, 12, p. 54
 mcmclxv Iac. Vitr. hist. Hieros. 89, p. 189
 mcmclxvi Arist. animal. 490a6, cf. § 1914
 mcmclxvii Arist. animal. 607a21, cf. § 1914
 mcmclxviii Hraban. univ. 8, 4; Isid. etym. 12, 5, 1
 mcmclxix Isid. etym. 12, 3, 18
 mcmclxx Hraban. univ. 8, 4
 mcmclxxi Isid. etym. 12, 5, 13, Hraban. univ. 8, 4
 mcmclxxii Isid. etym. 12, 5, 2, Hraban. univ. 8, 4
 mcmclxxiii Isid. etym. 12, 5, 8, Hraban. univ. 8, 4
 mcmclxxiv Alex. Neck. nat. rer. 2, 164, p. 272
 mcmclxxv Isid. etym. 12, 5, 13, Hraban. univ. 8, 4
 mcmclxxvi Hraban. univ. 8, 4; Isid. etym. 12, 5, 5
 mcmclxxvii Hraban. univ. 8, 4
 mcmclxxviii Arist. animal. 622b20
 mcmclxxix Iac. Vitr. hist. Hieros. 92, p. 218
 mcmclxxx Isid. etym. 12, 3, 10; Hraban. univ. 8, 3
 mcmclxxxi cf. Isid. etym. 12, 3, 9; Hraban. univ. 8, 3
 mcmclxxxii Hraban. univ. 8, 2; Isid. etym. 12, 3, 8
 mcmclxxxiii Hraban. univ. 8, 4; cf. Isid. etym. 12, 5, 13
 mcmclxxxiv Hraban. univ. 8, 4; Isid. etym. 12, 5, 14
 mcmclxxxv Hraban. univ. 8, 4; Isid. etym. 12, 5, 15
 mcmclxxxvi Isid. etym. 12, 5, 15
 mcmclxxxvii Isid. etym. 12, 4, 3, Hraban. univ. 8, 4
 mcmclxxxviii Ambr. hex. 6, 4, 19, p. 215
 mcmclxxxix Hraban. univ. 8, 4; Isid. etym. 12, 5, 10
 mcmxc Hraban. univ. 8, 4; Isid. etym. 12, 5, 11
 mcmxci Isid. etym. 12, 5, 15, Hraban. univ. 8, 4
 mcmxcii Isid. etym. 12, 5, 16, Hraban. univ. 8, 4

- mcmxciii Arist. animal. 608a34sqq.
 mcmxciv Arist. animal. 608a22sqq.
 mcmxcv Arist. animal. 755a14
 mcmxcvi Arist. animal. 755a27
 mcmxcvii Arist. animal. 522a25
 mcmxcviii Arist. animal. 522b9
 mcmxcix Arist. animal. 574b12sqq.
 mm Arist. animal. 507a33
 mmi Arist. animal. 502b13
 mmii Arist. animal. 573a27
 mmiii Arist. animal. 573a5
 mmiv Arist. animal. 596b3sqq.
 mmv Arist. animal. 596b3
 mmvi Arist. animal. 596b3
 mmvii Arist. animal. 596b3
 mmviii Arist. animal. 538b12sqq.
 mmix Arist. animal. 545a14; cf. § 2078
 mmx Arist. animal. 610b23, cf. § 2207
 mmxi Arist. animal. 611a15
 mmxii Arist. animal. 676b27
 mmxiii Arist. animal. 488a19
 mmxiv Arist. animal. 610a9
 mmxv Arist. animal. 742a 8sqq. (ed. Oppenraaij, p. 91 f.)
 mmxvi Arist. animal. 605b32
 mmxvii Arist. animal. 488a26, cf. § 2167
 mmxviii cf. § 2246
 mmxix Arist. animal. 786b15, cf. § 2447
 mmxx cf. § 2447
 mmxxi Physiol. vers. B 2
 mmxxii Alex. Neck. nat. rer. 2, 160, p. 266
 mmxxiii Alex. Neck. nat. rer. 2, 160, p. 266
 mmxxiv Arist. animal. 610a4
 mmxxv Basil. hom. 8, 1, 14, p. 100
 mmxxvi Alex. Neck. nat. rer. 2, 139, p. 219-220
 mmxxvii Alex. Neck. nat. rer. 2, 139, p. 220
 mmxxviii Arist. animal. 612b10-18
 mmxxix Hraban. univ. 7, 8; Isid. etym. 12, 1, 33
 mmxxx Ambr. hex. 6, 4, 20, p. 215
 mmxxxi Pallad. 4, 11, 1, p. 132:10-12
 mmxxxii Pallad. 4, 11, 3, p. 133:7-11
 mmxxxiii Pallad. 4, 11, 6, p. 134:1-2
 mmxxxiv Iac. Vitr. hist. Hieros. 88, p. 184
 mmxxxv Isid. etym. 12, 1, 18-19, Hraban. univ. 7, 8
 mmxxxvi Arist. animal. 611b25
 mmxxxvii Alex. Neck. nat. rer. 2, 135, p. 216
 mmxxxviii Alex. Neck. nat. rer. 2, 136, p. 217
 mmxxxix Alex. Neck. nat. rer. 2, 135 p. 216
 mmxl Galat. 6, 2
 mmxli Sol. collect. 19, 12; Alex. Neck. nat. rer. 2, 136, p. 217
 mmxlii Sol. collect. 19, 16
 mmxliii Ambr. hex. 3, 9, 37, p. 84

- mmxliiv Alex. Neck. nat. rer. 2, 135, p. 216
 mmxlv Alex. Neck. nat. rer. 2, 136, p. 217, Sol. collect. 19, 15
 mmxlvii Arist. animal. 2,6, p. 506 a 32 sqq.
 mmxlviii Arist. animal. 544b32
 mmxlix Arist. animal. 8,3, p. 610 a 15 sqq.
 mml Alex. Neck. nat. rer. 2, 136, p. 217
 mml i Arist. animal. 611b25 sqq.
 mml ii Alex. Neck. nat. rer. 2, 136, p. 217
 mml iii Alex. Neck. nat. rer. 2, 136, p. 217
 mml iv Alex. Neck. nat. rer. 2, 136, p. 217
 mml v Arist. animal. 538b15sqq.
 mml vi Arist. animal. 611a23sqq.
 mml vii Circa instans p. 32
 mml viii Alex. Neck. nat. rer. 2, 140, p. 221, Sol. collect. 13, 2
 mml ix Alex. Neck. nat. rer. 2, 140, p. 220
 mml x Iac. Vitr. hist. Hieros. 88, p. 180
 mml xi Alex. Neck. nat. rer. 2, 140, p. 221, Sol. collect. 13, 2
 mml xii Sol. collect. 49, 9; Alex. Neck. nat. rer. 2, 142, p. 221
 mml xiii Sol. collect. 49, 11; Alex. Neck. nat. rer. 2, 142, p. 222
 mml xiv Arist. animal. 595b30
 mml xv Sol. collect. 49, 11; Alex. Neck. nat. rer. 2, 142, p. 222
 mml xvi Sol. collect. 49, 10; Alex. Neck. nat. rer. 2, 142, p. 222
 mml xvii Sol. collect. 49, 11; Alex. Neck. nat. rer. 2, 142, p. 222
 mml xviii Alex. Neck. nat. rer. 2, 141, p. 221
 mml xix gen. 23, 64
 mml xx Arist. animal. 596a10
 mml xxi Arist. animal. 674b11
 mml xxii Arist. animal. 540a13; cf. Plin. nat. 28, 91
 mml xxiii Sol. collect. 49, 10; Alex. Neck. nat. rer. 2, 142, p. 221-222
 mml xxiv Sol. collect. 49, 10; Alex. Neck. nat. rer. 2, 142, p. 221
 mml xxv Arist. animal. 630b31sqq.
 mml xxvi Sol. collect. 49, 11; Alex. Neck. nat. rer. 2, 142, p. 222
 mml xxvii Alex. Neck. nat. rer. 2, 157, p. 258
 mml xxviii Iac. Vitr. hist. Hieros. 92, p. 218
 mml xxix Arist. animal. 575a6
 mml xxx Arist. animal. 545a4
 mml xxxi Arist. animal. 574b14
 mml xxxii Arist. animal. 546a29
 mml xxxiii Arist. animal. 545b4
 mml xxxiv Arist. animal. 574b25
 mml xxxv Alex. Neck. nat. rer. 2, 157, p. 256
 mml xxxvi Alex. Neck. nat. rer. 2, 157, p. 256
 mml xxxvii Alex. Neck. nat. rer. 2, 157, p. 252-253
 mml xxxviii Isid. etym. 12, 2, 26; cf. Iac. Vitr. hist. Hieros. 92, p. 219
 mml xxxix Alex. Neck. nat. rer. 2, 157, p. 253
 mmxc cf. Iac. Vitr. hist. Hieros. 92, p. 219
 mmxci Alex. Neck. nat. rer. 2, 157, p. 253
 mmxcii Ambr. hex. 6, 4, 26
 mmxciii Isid. etym. 12, 2, 19, Hraban. univ. 8, 1
 mmxciv Arist. animal. 610b30

- mmxcv Arist. animal. 8,4, p. 612 a 3sqq.
 mmxcvi Arist. animal. 522a11
 mmxcvii Arist. animal. 574a10
 mmxcviii Arist. animal. 545a14, cf. § 2004
 mmxcix Iac. Vitr. hist. Hieros. 88, p. 181-182; cf. Sol. collect. 27,26
 mmc Iac. Vitr. hist. Hieros. 88, p. 182
 mmci Iac. Vitr. hist. Hieros. 88, p. 183
 mmcii Isid. etym. 12, 1, 36
 mmciii Sol. collect. 25, 2; Alex. Neck. 2, 144, p. 224
 mmciv Cassiod. var. 10, 30, 3
 mmcv Alex. Neck. nat. rer. 2, 143, p. 222
 mmcvi Alex. Neck. nat. rer. 2, 144, p. 224
 mmcvii Alex. Neck. nat. rer. 2, 144, p. 224
 mmcviii Alex. Neck. nat. rer. 2, 143, p. 223
 mmcix cf. Arist. animal. 498a5
 mmcx Alex. Neck. nat. rer. 2, 143, p. 222
 mmcxii Alex. Neck. nat. rer. 2, 143, p. 222-223
 mmcxiii Alex. Neck. nat. rer. 2, 143, p. 223
 mmcxiv Alex. Neck. nat. rer. 2, 143, p. 223
 mmcxv Arist. animal. 507b35sqq.
 mmcxvi Arist. animal. 610a22
 mmcxvii Arist. animal. 610a15
 mmcxviii Arist. animal. 610a15
 mmcxix Sol. collect. 25, 5; Alex. Neck. nat. rer. 2, 144, p. 225
 mmcxx Arist. animal. 540a20
 mmcxxi Arist. animal. 546b7
 mmcxxii Alex. Neck. nat. rer. 2, 145, p. 225
 mmcxxiii Iac. Vitr. hist. Hieros. 88, p. 178
 mmcxxiv Sol. collect. 25, 9; Alex. Neck. nat. rer. 2, 144, 225
 mmcxxv Sol. collect. 25, 4; Alex. Neck. nat. rer. 2, 144, p. 225
 mmcxxvi Sol. collect. 25, 5; Alex. Neck. nat. rer. 2, 144, p. 225
 mmcxxvii Sol. collect. 25, 6; Alex. Neck. nat. rer. 2, 144, p. 225
 mmcxxviii Sol. collect. 25, 10; Alex. Neck. nat. rer. 2, 144, p. 225
 mmcxxix Arist. animal. 610a22
 mmcxxx Arist. animal. 610a27
 mmcxxxi Arist. animal. 571b32
 mmcxxxii Arist. animal. 488a26; 488b16; 630b18
 mmcxxxiii Arist. animal. 596a10
 mmcxxxiv Cassiod. var. 10, 30, 1; Alex. Neck. nat. rer. 2, 143, p. 223
 mmcxxxv Arist. animal. 630b23
 mmcxxxvi Alex. Neck. nat. rer. 2, 144, p. 224-255, Sol. collect. 25, 10
 mmcxxxvii Iac. Vitr. hist. Hieros. 88, p. 178
 mmcxxxviii Iac. Vitr. hist. Hieros. 88, p. 179
 mmcxxxix Iac. Vitr. hist. Hieros. 88, p. 177
 mmcxli Iac. Vitr. hist. Hieros. 88, p. 178
 mmcxlii Alex. Neck. nat. rer. 2, 158, p. 261
 mmcxliii Iac. Vitr. hist. Hieros. 88, p. 181
 mmcxliiii Alex. Neck. nat. rer. 2, 158, p. 261
 mmcxliv Iac. Vitr. hist. Hieros. 88, p. 181
 mmcxlv Sol. collect. 46

- mmcxlvi Arist. animal. 575b31sqq.
 mmcxlvii Arist. animal. 545b10
 mmcxlviii Alex. Neck. nat. rer. 2, 158, p. 260-261
 mmcclix Iac. Vittr. hist. Hieros. 88, p. 181
 mmcl Arist. animal. 8,8, p. 631 a 1 sqq.
 mmcli Arist. animal. 611a10sqq.
 mmclii Arist. animal. 688b30
 mmcliii Arist. animal. 686b11
 mmcliv Pallad. 1, 21, 21, p. 24:1-7
 mmclv Hraban. univ. 7, 8; Isid. etym. 12, 1, 13
 mmclvi Isid. etym. 12, 2, 36, cf. § 1701
 mmclvii Arist. animal. 612a7
 mmclviii Isid. etym. 12, 3, 6
 mmclix Arist. animal. 530b24
 mmclx Isid. etym. 12, 1, 14
 mmclxi Isid. etym. 12, 1, 17
 mmclxii Alex. Neck. nat. rer. 2, 151, p. 232
 mmclxiii Alex. Neck. nat. rer. 2, 151, p. 232
 mmclxiv cf. § 2134
 mmclxv Alex. Neck. nat. rer. 2, 151, p. 232, cf. Iac. Vittr. hist. Hieros. 88, p. 182
 mmclxvi Iac. Vittr. hist. Hieros. 88, p. 182; cf. § 2133
 mmclxvii Alex. Neck. nat. rer. 2, 151, p. 232
 mmclxviii cf. Iac. Vittr. hist. Hieros. 88, p. 182
 mmclxix Iac. Vittr. hist. Hieros. 88, p. 183; Isid. etym. 12, 6, 21
 mmclxx Iac. Vittr. hist. Hieros. 88, p. 176
 mmclxxi Iac. Vittr. hist. Hieros. 88, p. 176
 mmclxxii Isid. etym. 12, 2, 3
 mmclxxiii Alex. Neck. nat. rer. 2, 148, p. 229
 mmclxxiv Honor. August. imag. 1, 102, p. 84
 mmclxxv Arist. animal. 2,1, 516b4
 mmclxxvi Arist. animal. 497b14
 mmclxxvii Arist. animal. 498b5
 mmclxxviii Sol. collect. 27, 18; Alex. Neck. nat. rer. 2, 149, p. 231
 mmclxxix Alex. Neck. nat. rer. 2, 149, p. 231
 mmclxxx act. 7, 55
 mmclxxxi Alex. Neck. nat. rer. 2, 148, p. 229
 mmclxxxii cf. § 2146
 mmclxxxiii Isid. etym. 12, 2, 6
 mmclxxxiv cf. Isid. etym. 12, 2, 6
 mmclxxxv Alex. Neck. nat. rer. 2, 148, p. 228-229
 mmclxxxvi Alex. Neck. nat. rer. 2, 149, p. 231
 mmclxxxvii Alex. Neck. nat. rer. 2, 149, p. 231
 mmclxxxviii Alex. Neck. nat. rer. 2, 149, p. 231, cf. Isid. etym. 12, 2, 4
 mmclxxxix Alex. Neck. nat. rer. 2, 149, p. 231
 mmcx Iac. Vittr. hist. Hieros. 88, p. 176
 mmcxci Alex. Neck. nat. rer. 2, 148, p. 227-228; Isid. etym. 12, 2, 5
 mmcxcii Alex. Neck. nat. rer. 2, 149, p. 231
 mmcxciiii Alex. Neck. nat. rer. 2, 148, p. 228
 mmcxciiv Hraban. univ. 8, 1; Isid. etym. 12, 2, 11
 mmcxci v Ambr. hex. 6, 4, 26
 mmcxci vi Ambr. hex. 6, 4, 28, p. 223

- mmcxcvii Iac. Vitr. hist. Hieros. 88, p. 184; Isid. etym. 12, 2, 34
 mmcxcviii Alex. Neck. nat. rer. 2, 138, p. 219
 mmcxcix Alex. Neck. nat. rer. 2, 138, p. 219
 mmccc Hraban. univ. 8, 1; cf. Isid. etym. 12, 2, 23
 mmccci Arist. animal. 629b8
 mmcccii Arist. animal. 629b34
 mmcciii cf. § 2177
 mmcciv Arist. animal. 488a26
 mmccv Arist. animal. 630a3
 mmccvi Arist. animal. 630a3
 mmccvii Arist. animal. 594a25
 mmccviii Arist. animal. 594b 20
 mmccix Alex. Neck. nat. rer. 2, 132, p. 214
 mmccx Alex. Neck. nat. rer. 2, 132, p. 213
 mmccxi Arist. animal. 488a26
 mmccxii Arist. animal. 594a32
 mmccxiii Arist. animal. 629b19
 mmccxiv Alex. Neck. nat. rer. 2, 132, p. 214
 mmccxv Arist. animal. 629b27-29
 mmccxvi Isid. etym. 12, 2, 24
 mmccxvii Iac. Vitr. hist. Hieros. 92, p. 218
 mmccxviii Arist. animal. 629b8
 mmccxix Arist. animal. 629b34; cf. § 2167
 mmccxx Iac. Vitr. hist. Hieros. 92, p. 218
 mmccxxi Arist. animal. 629b28
 mmccxxii Alex. Neck. nat. rer. 2, 132, p. 214
 mmccxxiii Hraban. univ. 8, 1; Isid. etym. 12, 2, 28
 mmccxxiv cf. Plin. nat. 8, 148
 mmccxxv Hraban. univ. 7, 8; Isid. etym. 12, 1, 23
 mmccxxvi Alex. Neck. nat. rer. 2, 134, p. 215
 mmccxxvii Arist. animal. 539b23
 mmccxxviii Alex. Neck. nat. rer. 2, 159, p. 264
 mmccxxix Arist. animal. 488a26
 mmccxxx Iac. Vitr. hist. Hieros. 88, p. 179
 mmccxxxi Isid. etym. 12, 2, 38
 mmccxxxii Alex. Neck. nat. rer. 2, 123, p. 201
 mmccxxxiii cf. Iac. Vitr. hist. Hieros. 89, p. 187; Plin. nat. 8, 79, Sol. collect. 27, 53
 mmccxxxiv Alex. Neck. nat. rer. 2, 123, p. 201
 mmccxxxv Alex. Neck. nat. rer. 2, 123, p. 201; Isid. etym. 12, 3, 3; Hraban. univ. 8, 2
 mmccxxxvi Iac. Vitr. hist. Hieros. 92, p. 219
 mmccxxxvii Hraban. univ. 8, 1; Isid. etym. 12, 3, 1-2
 mmccxxxviii Iac. Vitr. hist. Hieros. 88, p. 184
 mmccxxxix Iac. Vitr. hist. Hieros. 88, p. 181
 mmccxli Iac. Vitr. hist. Hieros. 88, p. 182
 mmccxlii Isid. etym. 11, 3, 39
 mmccxliii Hraban. univ. 7, 8; Isid. etym. 12, 1, 9
 mmccxliv Arist. animal. 610b23, cf. § 2005
 mmccxlv Arist. animal. 574a4
 mmccxlv Arist. animal. 574a10
 mmccxlvii Arist. animal. 573b31; cf. § 2127 *et praec.* 2494
 mmccxlviii Arist. animal. 574a4

- mmccxlviii Arist. animal. 610b30
 mmccxlix Arist. animal. 610b23
 mmcccl Arist. animal. 523a1
 mmcccli Arist. animal. 672a26
 mmccclii Arist. animal. 596a13
 mmcccliii Arist. animal. 596a13
 mmcccliv Arist. animal. 596a23
 mmccclv Arist. animal. 596a23
 mmccclvi Arist. animal. 596a29
 mmccclvii Arist. animal. 596a29
 mmccclviii Ambr. hex. 6, 4, 20
 mmccclix Arist. animal. 596a29
 mmccclx Iac. Vitr. hist. Hieros. 92, p. 219
 mmccclxi Isid. etym. 12, 1, 11
 mmccclxii Arist. animal. 672b2
 mmccclxiii Isid. etym. 12, 1, 10
 mmccclxiv Arist. animal. 596b3
 mmccclxv Arist. animal. 610b30
 mmccclxvi Arist. animal. 611a2
 mmccclxvii TPMA, vol. 10, p. 8, 19.127
 mmccclxviii Matth. 5, 40
 mmccclxix Hraban. univ. 7, 8; Isid. etym. 12, 1, 39, cf. Physiol. vers. Y 21
 mmccclxx Hraban. univ. 7, 8; Isid. etym. 12, 1, 39
 mmccclxxi Physiol. vers. Y 21; vers. Y 25
 mmccclxxii Hraban. univ. 7, 8
 mmccclxxiii Hraban. univ. 7, 8; Isid. etym. 12, 1, 39
 mmccclxxiv Alex. Neck. nat. rer. 2, 133, p. 214 Isid. etym. 12, 2, 8-9
 mmccclxxv Iac. Vitr. hist. Hieros. 88, p. 177
 mmccclxxvi Alex. Neck. nat. rer. 2, 133, p. 214
 mmccclxxvii Alex. Neck. nat. rer. 2, 133, p. 214
 mmccclxxviii Alex. Neck. nat. rer. 2, 133, p. 214-215
 mmccclxxix Iac. Vitr. hist. Hieros. 88, p. 182
 mmccclxxx Isid. etym. 12, 2, 10
 mmccclxxxi Isid. etym. 12, 1, 25
 mmccclxxxii Arist. animal. 501b2
 mmccclxxxiii Arist. animal. 573b9
 mmccclxxxiv vitas patr. VI, 1, 8, 994A-B
 mmccclxxxv Arist. animal. 573b9
 mmccclxxxvi Arist. animal. 609b25
 mmccclxxxvii Arist. animal. 603b29
 mmccclxxxviii Arist. animal. 546a16
 mmccclxxxix Arist. animal. 571b14
 mmccxc Arist. animal. 546a16
 mmccxci Arist. animal. 546a12
 mmccxcii Arist. animal. 546a12
 mmccxciii Arist. animal. 607a9
 mmccxciv Arist. animal. 688b10; cf. 573b6
 mmccxcv Hraban. univ. 7, 8
 mmccxcvi Iac. Vitr. hist. Hieros. 88, p. 184
 mmccxcvii Iac. Vitr. hist. Hieros. 88, p. 185
 mmccxcviii Sol. collect. 30, 21, Alex. Neck. nat. rer. 2, 103, p. 186-187

- mmccxcix Isid. etym. 12, 2, 12
 mmccc Sol. collect. 30, 21, Alex. Neck. nat. rer. 2, 103, p. 187
 mmccci Isid. etym. 12, 2, 13, Alex. Neck. nat. rer. 2, 104, p. 187
 mmcccii Alex. Neck. nat. rer. 2, 104, p. 187
 mmccciii Isid. etym. 12, 2, 12
 mmccciv Alex. Neck. nat. rer. 2, 104, p. 187
 mmcccv Sol. collect. 27, 57; Alex. Neck. nat. rer. 2, 128, p. 208
 mmcccvi Iac. Vitr. hist. Hieros. 92, p. 218-219
 mmcccvii Arist. animal. 502b13
 mmcccviii Alex. Neck. nat. rer. 2, 129, 208
 mmcccix Alex. Neck. nat. rer. 2, 129, p. 210
 mmcccx Alex. Neck. nat. rer. 2, 124, p. 203-204
 mmcccxi cf. Physiol. vers. B 4
 mmcccxii Isid. etym. 12, 2, 37
 mmcccxiii Physiol. vers. Y 12, cf. Iac. Vitr. hist. Hieros. 90, p. 191
 mmcccxiv Alex. Neck. nat. rer. 2, 77, p. 207
 mmcccxv Isid. etym. 12, 1, 20
 mmcccxvi Hraban. univ. 7, 8; Isid. etym. 12, 1, 29
 mmcccxvii Ambr. hex. 3, 9, 41; cf. Basil. hom. 5, 4, 4, p. 60
 mmcccxviii Alex. Neck. nat. rer. 2, 80, p. 176
 mmcccxix Hraban. univ. 8, 1; Isid. etym. 12, 2, 7
 mmcccxx Iac. Vitr. hist. Hieros. 88, p. 180
 mmcccxxi Arist. animal. 630a21
 mmcccxxii Arist. animal. 630b7
 mmcccxxiii Plin. nat. 10, 191
 mmcccxxiv Hraban. univ. 8, 1; Isid. etym. 12, 2, 22
 mmcccxxv Alex. Neck. nat. rer. 2, 80, p. 211
 mmcccxxvi Alex. Neck. nat. rer. 2, 131, p. 212, Sol. collect. 26, 5
 mmcccxxvii Plin. nat. 11, 277
 mmcccxxviii Alex. Neck. nat. rer. 2, 131, 212, Sol. collect. 26, 3-4
 mmcccxxix Alex. Neck. nat. rer. 2, 131, 212, Sol. collect. 26, 6
 mmcccxxx Alex. Neck. nat. rer. 2, 130, p. 211
 mmcccxxxi Alex. Neck. nat. rer. 2, 130, p. 211
 mmcccxxxii Sol. collect. 26, 7; Alex. Neck. nat. rer. 2, 131, p. 212
 mmcccxxxiii Arist. animal. 594b5
 mmcccxxxiv Alex. Neck. nat. rer. 2, 131, 212, Sol. collect. 26, 7
 mmcccxxxv Alex. Neck. nat. rer. 2, 81, p. 212-213
 mmcccxxxvi Arist. animal. 594b5
 mmcccxxxvii Arist. animal. 594b5
 mmcccxxxviii Arist. animal. 594b5
 mmcccxxxix Arist. animal. 609b1
 mmcccxli Arist. animal. 594b5
 mmcccxlii Alex. Neck. nat. rer. 2, 131, p. 213
 mmcccxliii Ambr. hex. 6, 4, 19, p. 214
 mmcccxliiii Alex. Neck. nat. rer. 2, 125, p. 205
 mmcccxliv Isid. etym. 12, 2, 29
 mmcccxlv Alex. Neck. nat. rer. 2, 75, p. 204
 mmcccxlvi Alex. Neck. nat. rer. 2, 75, p. 204
 mmcccxlvii Alex. Neck. nat. rer. 2, 75, 204-205
 mmcccxlviii Alex. Neck. nat. rer. 2, 75, 205
 mmcccxlix Alex. Neck. nat. rer. 2, 75, 205

- mmcccl Alex. Neck. nat. rer. 2, 75, 205
- mmcccli Alex. Neck. nat. rer. 2, 75, 205
- mmccclii Isid. etym. 12, 2, 29; Alex. Neck. nat. rer. 2, 75, 205
- mmcccliii Alex. Neck. nat. rer. 2, 75, 205
- mmcccliv Ambr. hex. 6, 4, 19 p. 215
- mmccclv Alex. Neck. nat. rer. 2, 75, p. 205
- mmccclvi Alex. Neck. nat. rer. 2, 77, p. 207
- mmccclvii Arist. animal. 538b7
- mmccclviii Arist. animal. 575b13
- mmccclix Arist. animal. 522a25
- mmccclx Arist. animal. 595b30
- mmccclxi Arist. animal. 663a13
- mmccclxii Hraban. univ. 7, 8; Isid. etym. 12, 1, 34
- mmccclxiii Iac. Vitr. hist. Hieros. 88, p. 184-185
- mmccclxiv Plin. nat. 7, 2-5; cum natura ... imperactarum *bis* cf. § 2512
- mmccclxv cf. § 2383
- mmccclxvi Ambr. hex. 6, 28, p. 223; cf. § 2442
- mmccclxvii Walter Map, *De nugis curialium*, *Courtiers' Trifles* (Oxford Medieval Texts) ed. and trans. M. R. JAMES, rev. by C. N. L. BROOKE AND R. A. B. MYNORS, Oxford 1983, p. 288-313. [143-156, hic 154 - Blois 79]; cf. Mart. 4, 81:
Epigramma nostrum cum Fabulla legisset,
negare nullam quo queror puellarum,
semel rogata bisque terque neglexit
preces amantis. Iam, Fabulla, promitte:
negare iussi, pernegare non iussi.
- mmccclxviii cf. Ioh. Chrys. in. Gen. 9, 4-5 (PG, 53, 78-80)
- mmccclxix Alex. Neck. nat. rer. 2, 156, p. 250
- mmccclxx Alex. Neck. nat. rer. 2, 156, p. 251
- mmccclxxi Isid. etym. 11, 1, 4
- mmccclxxii Isid. etym. 11, 1, 5
- mmccclxxiii Arist. animal. 653a27
- mmccclxxiv Isid. etym. 11, 1, 5
- mmccclxxv Ov. met. 1, 84
- mmccclxxvi cf. 1433
- mmccclxxvii Ambr. hex., 6, 9, 55, p. 246
- mmccclxxviii Hraban. univ. 6, 1
- mmccclxxix Arist. animal. 686b3
- mmccclxxx Arist. animal. 686b21
- mmccclxxxi Arist. animal. 686b27
- mmccclxxxii cf. § 2333
- mmccclxxxiii Ambr. hex., 6, 9, 55, p. 246
- mmccclxxxiv Arist. animal. 782a29
- mmccclxxxv cf. Arist. animal. 785b1
- mmccclxxxvi Arist. animal. 518a19
- mmccclxxxvii Arist. animal. 783a2
- mmccclxxxviii Arist. animal. 782b26
- mmccclxxxix Arist. animal. 782b18
- mmcccxc Arist. animal. 518b21
- mmcccxi Arist. animal. 518b4
- mmcccxcii Arist. animal. 786a30
- mmcccxciii Arist. animal. 784a23

- mmcccxciv Arist. animal. 784a31
 mmcccxcv Arist. animal. 518a13
 mmcccxcvi Arist. animal. 786a1
 mmcccxcvii Arist. animal. 786a10
 mmcccxcviii Arist. animal. 785a25
 mmcccxcix Arist. animal. 785a25
 mmcd Arist. animal. 785a19
 mmcdi Arist. animal. 518a13
 mmcdii Arist. animal. 783b9
 mmcdiii Arist. animal. 783b16
 mmcdiv Arist. animal. 519a20
 mmcdv Arist. animal. 518b21
 mmcdvi Arist. animal. 518a23
 mmcdvii Arist. animal. 518b10
 mmcdviii Arist. animal. 518a23
 mmcdix Arist. animal. 784a6
 mmcdx Arist. animal. 518b10
 mmcdxi Arist. animal. 781b17
 mmcdxii Arist. animal. 491b1, cf. § 30
 mmcdxiii Arist. animal. 669b17
 mmcdxiv cf. § 2457
 mmcdxv cf. § 2433
 mmcdxvi Arist. animal. 488b24sq. cf. § 2449
 mmcdxvii Arist. animal. 652a24
 mmcdxviii Arist. animal. 652a28
 mmcdxix Arist. animal. 652b15-20
 mmcdxx Arist. animal. 652b20; 743b25
 mmcdxxi Arist. animal. 652a35
 mmcdxxii Arist. animal. 653a20
 mmcdxxiii Arist. animal. 653a27
 mmcdxxiv Arist. animal. 491b9, cf. § 2386, *praecipue* 2397
 mmcdxxv cf. Arist. animal. 491b9sq., cf. § 30
 mmcdxxvi Arist. animal. 491a31
 mmcdxxvii Arist. animal. 491b1sq., cf. § 30
 mmcdxxviii cf. § 2327
 mmcdxxix Ambr. hex. 6, 9, 57, p. 248
 mmcdxxx Isid. etym. 12, 1, 36
 mmcdxxxi Isid. etym. 11, 1, 37-38
 mmcdxxxii Arist. animal. 491b9
 mmcdxxxiii Isid. etym. 11, 1, 39
 mmcdxxxiv Arist. animal. 491b26
 mmcdxxxv Ambr. hex. 6, 9, 55
 mmcdxxxvi cf. 1440 Arist. animal. 491b26
 mmcdxxxvii Arist. animal. 492a1sq.
 mmcdxxxviii cf. Arist. animal. 492a6
 mmcdxxxix Arist. animal. 492a6, cf. § 1441
 mmcdxl cf. 1441 Arist. animal. 492a6
 mmcdxli cf. § 330
 mmcdxlii cf. Arist. animal. 491b9sq., cf. § 30
 mmcdxliii Alex. Neck. nat. rer. 2, 153, p. 234
 mmcdxliv Alex. Neck. nat. rer. 2, 153, p. 234

- mmcdxlv Alex. Neck. nat. rer. 2, 153, p. 235
 mmcdxlvⁱ cf. § 2473
 mmcdxlvⁱⁱ Alex. Neck. nat. rer. 2, 153, p. 234
 mmcdxlvⁱⁱⁱ Alex. Neck. nat. rer. 2, 153, p. 235
 mmcdxlv^{ix} Alex. Neck. nat. rer. 2, 153, p. 235
 mmcdl Alex. Neck. nat. rer. 2, 153, p. 236
 mmcdli Alex. Neck. nat. rer. 2, 153, p. 236
 mmcdlii Alex. Neck. nat. rer. 2, 154, p. 239
 mmcdliii Alex. Neck. nat. rer. 2, 154, p. 239
 mmcdliv Alex. Neck. nat. rer. 2, 154, p. 239
 mmcdlv Alex. Neck. nat. rer. 2, 154, p. 239
 mmcdlvi Alex. Neck. nat. rer. 2, 154, p. 239
 mmcdlvⁱⁱ Arist. animal. 492a23; cf. Plin. nat. 11, 136
 mmcdlvⁱⁱⁱ Arist. animal. 492a32
 mmcdlix Isid. etym. 11, 1, 55
 mmcdlx Isid. etym. 11, 1, 50
 mmcdlxi Hraban. univ. 6, 1
 mmcdlxii Isid. etym. 11, 1, 65
 mmcdlxiii Isid. etym. 11, 1, 66
 mmcdlxiv Isid. etym. 11, 1, 67
 mmcdlxv Isid. etym. 11, 1, 69
 mmcdlxvⁱ Isid. etym. 11, 1, 74
 mmcdlxvⁱⁱ Isid. etym. 11, 1, 78
 mmcdlxvⁱⁱⁱ Isid. etym. 11, 1, 81
 mmcdlxix Isid. etym. 11, 1, 85
 mmcdlxx Isid. etym. 11, 1, 86
 mmcdlxxi Isid. etym. 11, 1, 89
 mmcdlxxii Isid. etym. 11, 1, 91
 mmcdlxxiii Isid. etym. 11, 1, 92
 mmcdlxxiv Isid. etym. 11, 1, 134
 mmcdlxxv Isid. etym. 11, 1, 108-109
 mmcdlxxvi Arist. animal. 492b5sqq.
 mmcdlxxvii Arist. animal. 492b27sqq.
 mmcdlxxviii Arist. animal. 660a1sqq.
 mmcdlxxix Arist. animal. 660a17; II, p. 86
 mmcdlxxx cf. § 2327
 mmcdlxxxi Arist. animal. 661b1sqq.
 mmcdlxxxii Arist. animal. 587b15sqq.
 mmcdlxxxiii Arist. animal. 501b14sqq.
 mmcdlxxxiv Arist. animal. 786b15
 mmcdlxxxv Arist. animal. 786b7
 mmcdlxxxvi Arist. animal. 672b31sqq.
 mmcdlxxxvii Arist. animal. 673a3sqq.
 mmcdlxxxviii Arist. animal. 488b24sqq.
 mmcdlxxxix Arist. animal. 664a35sqq.
 mmcdxc Arist. animal. 664a20sqq., cf. § 1457
 mmcdxci Arist. animal. 494b2
 mmcdxcii Arist. animal. 687b17sqq.
 mmcdxciii Isid. etym. 11, 1, 66; cf. § 2426
 mmcdxciv Arist. animal. 493b16sqq.
 mmcdxcv Arist. animal. 491a26sqq.

- mmdxcvi Arist. animal. 491a31sqq.
 mmdxcvii Arist. animal. 688a11sqq.
 mmdxcviii Arist. animal. 496a12sqq., 506b32, 666b6
 mmdxcix Arist. animal. 686a11sqq.
 mmd Arist. animal. 686a14sqq.
 mmd i cf. § 2374
 mmd ii Arist. animal. 537b14sqq.
 mmd iii cf. Arist. animal. 647a35
 mmd iv Arist. animal. 520b15sqq.
 mmd v Arist. animal. 520b27sqq.
 mmd vi Arist. animal. 647b35
 mmd vii Arist. animal. 521a3
 mmd viii Arist. animal. 520b27
 mmd ix Arist. animal. 521a16
 mmd x Arist. animal. 520b27
 mmd xi Arist. animal. 521a16
 mmd xii Arist. animal. 521a3
 mmd xiii Arist. animal. 521a3
 mmd xiv Arist. animal. 520b24
 mmd xv cum ... mala cf. § 2402
 mmd xvi Arist. animal. 777a3
 mmd xvii Arist. animal. 523a1sqq.
 mmd xviii Arist. animal. 493a11
 mmd xix Arist. animal. 493b7sqq.
 mmd xx Arist. animal. 493a11sqq.
 mmd xxi Arist. animal. 523a23
 mmd xxii Arist. animal. 520a28
 mmd xxiii Arist. animal. 726a3
 mmd xxiv Arist. animal. 725a25; cf. § 1432
 mmd xxv Arist. animal. 689a22
 mmd xxvi Arist. animal. 776b15
 mmd xxvii Aug. civ. 16, 28
 mmd xxviii Arist. animal. 488b1sqq.
 mmd xxix Arist. animal. 725b9sqq.
 mmd xxx Arist. animal. 774a33
 mmd xxxi Arist. animal. 542a20
 mmd xxxii Arist. animal. 766b27sqq.
 mmd xxxiii Arist. animal. 747b22sqq.
 mmd xxxiv Arist. animal. 545b20sqq.
 mmd xxxv Arist. animal. 636b35sqq.
 mmd xxxvi Arist. animal. 583a20sqq.
 mmd xxxvii Arist. animal. 573b31, cf. § 2210
 mmd xxxviii Arist. animal. 775a11
 mmd xxxix Arist. animal. 767b4sqq.
 mmd xl Isid. etym. 11, 1, 140-141
 mmd xli Arist. animal. 638b8sqq.
 mmd xlii Iac. Vitr. hist. Hieros. 92, p. 217
 mmd xliii Plin. nat. 7, 41
 mmd xliv Arist. animal. 775a36
 mmd xlv Plin. nat. 7, 38
 mmd xlvi Plin. nat. 7, 42

- mmdxlvi Plin. nat. 7, 42
 mmdxlviii Plin. nat. 7, 43
 mmdxlix prov. 2, 17-18
 mmdl Plin. nat. 7, 2; cf. § 2327
 mmdli Arist. animal. 608b16; masculus ... mares U *iter. ante* De ambulabilibus in speciali
 mmdlii Arist. animal. 737a25, cf. § 2012
 mmdliiii Arist. animal. 608a34sqq.
 mmdliv Arist. animal. 538b7sqq.
 mmdlv Arist. animal. 521a21sqq.
 mmdlvi Iac. Vit. hist. Hieros. 98, p. 217
 mmdlvii Iac. Vit. hist. Hieros. 98, p. 218
 mmdlviii cf. Isid. etym. 11, 3, 11
 mmdlix Isid. etym. 11, 3, 15
 mmdlx Iac. Vit. hist. Hieros. 98, p. 218
 mmdlxi Isid. etym. 11, 3, 16
 mmdlxii Isid. etym. 11, 3, 17-18
 mmdlxiii Isid. etym. 11, 3, 18
 mmdlxiv Isid. etym. 11, 3, 19-21
 mmdlxv Hier. vit. Paul. Erem. 8
 mmdlxvi Isid. etym. 11, 3, 23-25
 mmdlxvii Isid. etym. 11, 3, 27
 mmdlxviii Isid. etym. 11, 1, 1-3
 mmdlxix Isid. etym. 11, 3, 5
 mmdlxx Isid. etym. 11, 3, 1
 mmdlxxi Isid. etym. 11, 3, 4
 mmdlxxii cf. Isid. etym. 11, 3, 29-35

